

STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
FÜR  
RHEINLAND-PFALZ



1976

HERAUSGEBER  
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ  
BAD EMS 1976



Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,  
5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16, Telefon (0 26 03) \* 711

Preis: DM 25,—

**Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet**

Redaktionsschluß 31. Mai 1976

## **Vorwort**

Das Statistische Jahrbuch bietet aus den zahlenmäßig erfaßten Bereichen des kulturellen, staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens eine Zusammenfassung der wichtigsten Daten. Bei der Auswahl der Angaben wurde besonderer Wert auf zeitliche und regionale Vergleiche gelegt. Durch den Nachweis von Verhältniszahlen - Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte - wird dem Leser der schnelle informative Überblick erleichtert.

Im Interesse der Vergleichbarkeit mit den früheren Ausgaben des Jahrbuches sind die bisherige sachliche Gliederung des Inhalts und die Art der Ergebnisdarstellung aus dem laufenden statistischen Erhebungsprogramm beibehalten worden, soweit nicht Änderungen im Erhebungsprogramm oder ähnliches dagegen sprachen. Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Umweltschutzes erschien es angebracht, diesem wichtigen Problemkreis ein eigenes Kapitel zu widmen.

Die regional gegliederten Tabellen beziehen sich auf den Gebietsstand Mai 1976. Abweichungen hiervon sind ausdrücklich gekennzeichnet.

Auch diesmal möchte ich allen Stellen, welche durch Lieferung von geschäftsstatistischen Daten zur Vervollständigung des Jahrbuches beigetragen haben, ausdrücklich danken. Mein besonderer Dank gilt wieder den Berichtspflichtigen, die durch ihre gute Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt zur Gewinnung der von Parlament, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft benötigten statistischen Daten ganz entscheidend beigetragen haben.

Bad Ems, im Mai 1976

**Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz**

Dr. W. Nellesen

# Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis .....	6
Landeskundliche Angaben .....	14
Allgemeine Vorbemerkungen .....	18
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln .....	19
Abkürzungen, Zeichenerklärungen .....	42
 <b>Rheinland-Pfalz</b>	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse .....	44
I. Gebiet und Bevölkerung .....	68
II. Bevölkerungsbewegung .....	91
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	91
B. Wanderungen .....	104
III. Gesundheitswesen .....	108
IV. Bildung und Kultur .....	119
V. Kirchliche Verhältnisse .....	133
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	134
VII. Wahlen .....	146
VIII. Erwerbstätigkeit .....	158
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	175
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	178
A. Betriebe .....	178
B. Bodennutzung und Ernte .....	192
C. Viehwirtschaft .....	209
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten .....	215
XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft .....	230
A. Verarbeitendes Gewerbe .....	230
B. Industrie .....	233
C. Energiewirtschaft .....	245
D. Handwerk .....	248
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	252
A. Bauhauptgewerbe .....	252
B. Bautätigkeit .....	256
C. Wohnungen .....	260
XIV. Handel und Gastgewerbe .....	265
A. Handel .....	265
B. Gastgewerbe .....	273
XV. Verkehr .....	276
A. Gesamtstruktur .....	276
B. Eisenbahnen .....	278
C. Binnenschifffahrt .....	280
D. Straßenverkehr .....	283
E. Nachrichtenverkehr .....	293
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen .....	294
XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....	299
A. Sozialversicherung .....	299
B. Kriegsfolgelasten .....	301
C. Wohngeld .....	304
D. Sozialhilfe .....	305
E. Jugendhilfe .....	308
XVIII. Öffentliche Finanzen .....	310
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.) .....	310
B. Steuern .....	339
XIX. Preise .....	352
XX. Löhne und Gehälter .....	364
A. Struktur .....	364
B. Entwicklung .....	369
XXI. Versorgung und Verbrauch .....	376
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen .....	376
B. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe .....	381
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	384
A. Entstehung .....	384
B. Verteilung .....	391
C. Verwendung .....	392
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität .....	395
E. Gesamtindikator .....	396
XXIII. Umweltschutz .....	397
A. Abfallbeseitigung .....	397
B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung .....	400
 <b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	 406
Quellennachweis .....	427
Alphabetisches Sachregister .....	431



## Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
<b>Zeitreihen wichtiger Ergebnisse</b>	44		
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>			
1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1975	68	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1960 - 1975	94
2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1975	68	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1975	94
3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1975	68	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1975	94
4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1975	69	9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1975	95
5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1975	70	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1950 und 1975	95
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1975	75	11. Gerichtliche Ehelösungen 1960 - 1975	96
7. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen in den Landkreisen am 31. 12. 1975	76	12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960- 1975	96
8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1975	77	13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960 - 1975	96
9. Erfaßte Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	78	14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1975	97
10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1975	79	15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1975	97
11. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1975	81	16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1975	97
12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1975	82	17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1975	97
13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1975	82	18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1975	98
14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1975	82	19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950 - 1975	98
15. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	83	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1975	99
16. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970	84	21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1975	99
17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970	84	22. Geburten in Krankenhäusern 1955 - 1975	100
18. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	84	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1975	100
19. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	85	24. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1975	100
20. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970	86	25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	100
21. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	87	26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1975	101
22. Privathaushalte nach Personenzahl 1950, 1961 und 1970	88	27. Allgemeine Sterbetafel 1970/72	102
23. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970	88		
24. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes am 27. Mai 1970	88	<b>B. Wanderungen</b>	
25. Familien nach Kinderzahl am 27. Mai 1970	89	1. Wanderungen 1950 - 1975	104
26. Familien nach Familien- und Haushaltstypen am 27. Mai 1970	89	2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Altersgruppen 1974 und 1975	104
27. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	90	3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1974 und 1975	105
		4. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1975	106
<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>			
<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>		<b>III. Gesundheitswesen</b>	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1975	91	1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1974	108
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1975	92	2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1974	110
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1975	93	3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1975	112
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1975	93	4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1972 - 1975	112
5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1975	93	5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1975	113
		6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1960 - 1975	113
		7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	114
		8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1965 - 1975	115
		9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965 - 1975	115
		10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965 - 1975	115
		11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960 - 1975	116
		12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1965 - 1975	116



	Seite
13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1975	117
14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1974	118
15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1974	118

#### IV. Bildung und Kultur

1. Allgemeinbildende Schulen 1966 - 1975	119
2. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1975	120
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1975	122
4. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1975	122
5. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schulformen 1971 - 1975	122
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach geführten Klassenstufen 1971 - 1975	123
7. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen 1971 - 1975	123
8. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenstufen 1971 - 1975	123
9. Sonderschulen im September 1975	124
10. Realschulen im September 1975	124
11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1971 - 1975	124
12. Gymnasien im September 1975	125
13. Schüler an Gymnasien nach Geburtsjahren und Klassenstufen im September 1975	125
14. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Geburtsjahren und Klassenstufen im September 1975	125
15. Berufsbildende Schulen 1967 - 1975	126
16. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Alter im September 1975	127
17. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im September 1975	127
18. Berufsschüler nach Berufsfeld/Berufsgruppe und Klassenstufe im September 1975	127
19. Berufsfachschulen im September 1975	128
20. Schüler in Berufsaufbauschulen im September 1975	128
21. Fachoberschulen im September 1975	128
22. Fachschulen im September 1975	128
23. Berufliche Gymnasien im September 1975	128
24. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1975/76	129
25. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1975 und Wintersemester 1975/76	129
26. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Universitäten im Wintersemester 1972/73 - Wintersemester 1974/75	129
27. Lehrernachwuchs für Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im Februar 1976	130
28. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Februar 1976	130
29. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1975	130
30. Volksbildungseinrichtungen 1960 - 1974	130
31. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1974	131
32. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1974	131
33. Filmtheater 1960 - 1974	131
34. Ton- und Fernsehfunfunktenehmigungen 1950 - 1975	132
35. Mitglieder von Sportvereinen 1975	132

#### V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1974	133
2. Evangelische Kirche 1973 und 1974	133

#### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1975	134
2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1974	135
3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidungen 1974	136
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1974	137
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1974	138
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1974	139
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1974	139
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1974	140
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1975	140
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1975	140
11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1975	141
12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1975	142
13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1975	143
14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1973 - 1975	144
15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1965 - 1975	144
16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1975	145
17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1975	145
18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1975	145

#### VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1972	146
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1975	146
3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948 - 1974	147
4. Ergebnisse der Volksentscheide vom 9. Januar 1975	147
5. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken	148
6. Ergebnisse der Landtagswahl vom 9. März 1975 in den Verwaltungsbezirken	149
7. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken	150
8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974	151
9. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1972	156
10. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1975	156
11. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1974	156
12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972	157
13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972 nach Geschlecht und Altersgruppen	157
14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 9. März 1975 nach Geschlecht und Altersgruppen	157



	Seite		Seite
<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>			
1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970	158	2. Betriebe und ihre Bodennutzung 1974	180
2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand am 27. Mai 1970	158	3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1974	180
3. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1950, 1961 und 1970	158	4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung 1974	180
4. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen am 27. Mai 1970	159	5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1974	181
5. Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen am 27. Mai 1970	160	6. Betriebssysteme in der Landwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1974	182
6. Erwerbstätige nach der wöchentlichen Arbeitszeit 1970	161	7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1975	184
7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970	162	8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1975	184
8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 27. Mai 1970	167	9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971	184
9. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970	168	10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1974	185
10. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970	169	11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1974	186
11. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970	169	12. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1975	186
12. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	170	13. Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten und Bereichen 1972	186
13. Berufspendler innerhalb und über die Kreisgrenzen am 27. Mai 1970	171	14. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche in den Verwaltungsbezirken 1972	187
14. Berufsauspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	172	15. Weinausbau und -absatz der Weinbaubetriebe nach Anbaugebieten und nach Bereichen 1972	188
15. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1975	173	16. Flußfischerei 1962 und 1972	188
16. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1975	173	17. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972	188
17. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1975	173	18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972	189
18. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende März 1976	174	19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949 - 1974	189
19. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende März 1976	174	20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im Oktober 1974	189
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>			
1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1960 - 1976	175	21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1974	190
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1976	175	22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1974	190
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1975	175	23. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1974	190
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1975	175	24. Ländliche Siedlung 1945 - 1975	191
5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1974 - 1976	176	25. Flurbereinigungen 1953 - 1975	191
6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1976	176	<b>B. Bodennutzung und Ernte</b>	
7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1976	176	1. Witterungsverhältnisse 1971 - 1975	192
8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1976	177	2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1975	194
9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1975	177	3. Anbauflächen und Ernteerträge 1970 - 1975	196
10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen 1965 - 1975	177	4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1970 - 1975	199
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>			
<b>A. Betriebe</b>			
1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1975	178	5. Anbau und Ernte von Gemüse 1970 - 1975	200
		6. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1975	202
		7. Obsternte 1970 - 1975	203
		8. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1962/63 - 1974/75	203
		9. Rebfläche 1950 - 1975 und in den Anbaugebieten und Bereichen 1975	204
		10. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaugebieten 1975	204
		11. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1975	205
		12. Weinmostertrag 1950 - 1975	206
		13. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1975	206
		14. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1975	207
		15. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1975	207
		16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1975	208
		17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1966/67 - 1974/75	208



	Seite		Seite
<b>C. Viehwirtschaft</b>			
1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1975	209	8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1974	240
2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1975	209	9. Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1975	241
3. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1975	209	10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1975	242
4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1975	210	11. Index der industriellen Produktion 1950 - 1975	243
5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1975	212	12. Index der Arbeitsproduktivität 1965 - 1975	244
6. Milchlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1975	212	<b>C. Energiewirtschaft</b>	
7. Eiererzeugung und -verwendung 1950 - 1975	212	1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1960 - 1974	245
8. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1975	213	2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1974	245
9. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1975	213	3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1974	245
10. Schlachtmengen aus Schlachtungen von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft. 1955 - 1975	213	4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1974	246
11. Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1974 und 1975	214	5. Gasversorgung 1960 - 1975	246
12. Tierseuchen 1950 - 1975	214	6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1975	246
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten</b>		7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1975	247
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970	215	<b>D. Handwerk</b>	
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970	218	1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68	248
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970	219	2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68	249
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen 1970	224	3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb Ende September 1967	249
5. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970	224	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968	250
6. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	226	5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1965 - 1975	250
7. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970	228	6. Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen in den Verwaltungsbezirken Anfang 1976	251
8. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970	228	<b>XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen</b>	
9. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31. Dezember 1975	229	<b>A. Bauhauptgewerbe</b>	
10. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. Dezember 1974	229	1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 und 1974	252
<b>XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft</b>		2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1975	252
<b>A. Verarbeitendes Gewerbe</b>		3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1975	253
1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967	230	4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1975	254
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 und 1974	231	5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1975	255
<b>B. Industrie</b>		<b>B. Bautätigkeit</b>	
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1973 und 1974	233	1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1975	256
2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1973 und 1974	234	2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1975	256
3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975	235	3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1975	256
4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975	236	4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1975	257
5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975	237	5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1975	257
6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975	238	6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1975	258
7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1974 und 1975	239	7. Bauüberhang Ende Dezember 1974 und 1975	259
		8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1975	259
		9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1973 - 1975	259
		<b>C. Wohnungen</b>	
		1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968	260

	Seite		Seite
2. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	260	2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1960 - 1975	280
3. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968	260	3. Güterumschlag in wichtigeren Häfen 1960 - 1975	281
4. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968	260	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1974	281
5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudeart, Baujahr und Belegung im April 1972	261	5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1975	282
6. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Gebäudeart, öffentlicher Förderung im April 1972	261	6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1975	282
7. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Besitzverhältnis im April 1972	261		
8. Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsart, Baujahr, Gebäudeart und Belegung im April 1972	262	<b>D. Straßenverkehr</b>	
9. Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsart und Ausstattung im April 1972	262	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	283
10. Bewohnte Wohnungen mit Küche nach Küchenausstattung im April 1972	262	2. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960 - 1975	284
11. Haushalte nach Haushaltsgröße, verfügbarer Wohnfläche im April 1972	263	3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1976	285
12. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	264	4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1975	286
		5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1975	286
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b>		6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1974	287
<b>A. Handel</b>		7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1974	287
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970	265	8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1973 - 1975	288
2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	266	9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1975	289
3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Wirtschaftszweigen 1968 - 1972	267	10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1974 und 1975	289
4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1972	268	11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1974 und 1975	289
5. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1972	269	12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1975	290
6. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1973 - 1975	270	13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1975	291
7. Außenhandel nach Warengruppen 1974 und 1975	271	14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1975	291
8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1974 und 1975	272	15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1975	292
<b>B. Gastgewerbe</b>		<b>E. Nachrichtenverkehr</b>	
1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1973 - 1975	273	1. Deutsche Bundespost 1960 - 1975	293
2. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1975	274		
3. Fremdenübernachtungen 1964/65 - 1975/76	274	<b>XVI. Geld und Kredit, Versicherungen</b>	
4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1964/65 - 1975/76	274	1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1974 und 1975	294
5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1975/76	275	2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1974 und 1975	295
6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1975/76	275	3. Bankstellennetz Ende Dezember 1975	295
7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1975	275	4. Sparverkehr 1950 - 1975	296
		5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1974 und 1975	296
<b>XV. Verkehr</b>		6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1975	297
<b>A. Gesamtstruktur</b>		7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1975	297
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	276	8. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1975	297
		9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1975	298
<b>B. Eisenbahnen</b>		10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1974 eröffneten und bis zum Ende des jeweiligen folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	298
1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1974	278		
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1974	279	<b>XVII. Öffentliche Sozialleistungen</b>	
		<b>A. Sozialversicherung</b>	
<b>C. Binnenschifffahrt</b>		1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1974	299
1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1975	280	2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1975	300
		3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1974 - 1975	300
		4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1975	300



	Seite		Seite
<b>B. Kriegsfolgelasten</b>			
1. Kriegsopferversorgung 1965 - 1976	301	14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1973	326
2. Ausgaben der Kriegsopferfürsorge nach Hilfearten 1973 - 1975	301	15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1974	329
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach Hilfearten am 1. Januar 1973 - 1975	302	16. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und der Landkreise nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1976	330
4. Lastenausgleich 1949 - 1975	302	17. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1969 - 1975	331
5. Kriegsopferfürsorge nach Verwaltungsbezirken 1975	303	18. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1975	332
<b>C. Wohngeld</b>			
1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1976	304	19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1975	333
2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1976	304	20. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1974	334
3. Hauptmieter mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1976	304	21. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1975	335
<b>D. Sozialhilfe</b>			
1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1975	305	22. Schulden des Landes nach Arten 1969 - 1975	336
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1975	305	23. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975	337
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1975	306	24. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften und Gemeindegrößenklassen 1969 - 1975	338
4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1974	306	<b>B. Steuern</b>	
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1975	307	1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1971	339
<b>E. Jugendhilfe</b>			
1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1976	308	2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte 1971	340
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1976	308	3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1971	340
3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1975	309	4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1971	341
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b>			
<b>A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</b>			
1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973	310	5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1971	341
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973	311	6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1968 und 1971	342
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1973	312	7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1965, 1968 und 1971	342
4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1969 - 1975	313	8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1971	342
5. Ausgaben des Landes nach Arten 1973 - 1975	314	9. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1971	343
6. Einnahmen des Landes nach Arten 1973 - 1975	316	10. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1971	344
7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1974	318	11. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1968 und 1971	345
8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1968 - 1973	320	12. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1966 und 1969	345
9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1968 - 1973	321	13. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1972	345
10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1973	322	14. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen am 1. 1. 1964	346
11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1973	323	15. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1974	347
12. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1973	324	16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1972 - 1974	348
13. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1973	325		

	Seite		Seite
17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1974	349	6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1975	373
18. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsezirken 1972 - 1974	350	7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1975	373
19. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerkekaptalgruppen 1970	351	8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975	374
<b>XIX. Preise</b>		9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975	374
1. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1974 und 1975	352	10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975	375
2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Preisgrößenklassen 1974 und 1975	352	11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965 - 1975	375
3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1975	352	12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk und Handwerkszweigen 1965 - 1975	375
4. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1975	353	<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b>	
5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1968 - 1975	354	<b>A. Laufende Wirtschaftsrechnungen</b>	
6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Jahren 1968 - 1975	355	1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1975	376
7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Jahren 1968 - 1975	355	2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1975	377
8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1975	356	3. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1974 und 1975	378
9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1973 - 1975	358	4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1975	380
10. Verbraucherpreise 1965 - 1975	359	<b>B. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe</b>	
<b>XX. Löhne und Gehälter</b>		1. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1974	381
<b>A. Struktur</b>		2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1973	382
1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	364	<b>XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	364	<b>A. Entstehung</b>	
3. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1972	365	1. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1975	384
4. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1972	365	2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1975	385
5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972	366	3. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1973	386
6. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1972	366	4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1973	387
7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1966 und 1972	367	5. Bruttoinlandsprodukt der Verwaltungsbezirke 1968 - 1972	390
8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1972	367	6. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1974	390
9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1972	367	7. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1974	390
10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1976	368	<b>B. Verteilung</b>	
11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1976	368	1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1974	391
<b>B. Entwicklung</b>		<b>C. Verwendung</b>	
1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1966 - 1976	369	1. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960 - 1974	392
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1966 - 1976	370	2. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1960 - 1974	393
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1967 - 1975	370	3. Einkommen und Verwendung des Sozialprodukts je Einwohner 1960 - 1974	394
4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1975	371	<b>D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität</b>	
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1975	372	1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1974	395
		2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1974	395



	Seite		Seite
3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1974	395	20. Landwirtschaftliche Betriebssysteme und Standardbetriebeinkommen 1974	412
E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose		21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1975	412
1. Gesamtindikator und Skalenwerte der Einzelreihen 1971 - 1976	396	22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1975	413
		23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1975	413
		24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1975	413
		25. Viehbestand im Dezember 1975	414
		26. Tierische Erzeugung 1975	414
XXIII. Umweltschutz		27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	414
A. Abfallbeseitigung		28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch der Industrie 1975	415
1. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach Restvolumen und Ablagerungskapazität am 1. Januar 1975	397	29. Beschäftigte in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1975	415
2. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach der Lage der Deponien am 1. Januar 1975	397	30. Umsatz und Anlageinvestitionen der Industrie 1975	415
3. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach Abfallbehandlung und Ausstattung am 1. Januar 1975	397	31. Bauhauptgewerbe 1975	416
4. Abfallbeseitigungsanlagen in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	398	32. Baufertigstellungen 1974	416
B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung		33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968	416
1. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1973	400	34. Einfuhr nach ausgewählten Herstellungsländern 1975	417
2. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1973	401	35. Ausfuhr nach ausgewählten Verbrauchsländern 1975	417
3. Träger der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	402	36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1974	417
4. Öffentliche Wassergewinnungsanlagen und Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	403	37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1975	418
5. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975	404	38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1976	418
Bundesrepublik Deutschland		39. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1975	418
1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1975	406	40. Fremdenverkehr 1975	419
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1975	406	41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1975	419
3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1975	406	42. Arbeiterrentenversicherung 1975 und Kriegsopferversorgung 1974, Kriegsopferfürsorge 1974	419
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen am 31. 12. 1974	407	43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1974	420
5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	407	44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1974	420
6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	407	45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1974	420
7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	408	46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973	421
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1975	408	47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973	421
9. Wanderungssaldo 1975	408	48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1973	422
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1975	409	49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1975	423
11. Allgemeinbildende Schulen 1974	409	50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1975	423
12. Berufsbildende Schulen 1974 und Hochschulen WS 1975/76	409	51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1971	424
13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972	410	52. Umsatzsteuerpflichtige 1974, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1969	424
14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	410	53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1975	424
15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten aufgrund der letzten Wahlen	410	54. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1960 und 1975	425
16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer 1970	411	55. Bruttoinlandsprodukt in 1962er Preisen 1960 und 1975	425
17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen 1970	411	56. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1973	425
18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1975	411	57. Volkseinkommen 1972	426
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1975	412	58. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1972	426
		59. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1972	426

## Landeskundliche Angaben

### 1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 37 verbandsfreie Gemeinden und 164 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2325 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

### Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

### Äußerste Grenzpunkte

Im Norden:	bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
Im Süden:	bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
Im Westen:	bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
Im Osten:	bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

### 2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

#### Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit löblehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher erhebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der „Weinstraße“.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

#### Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

**Eifel:** Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken mit einzelnen Quarzitücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

**Hunsrück:** Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.



**Taunus:** Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

**Westerwald:** Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

**Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland):** Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

**Mittelrheintal:** Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

**Moseltal und Unteres Saartal:** In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

**Unteres Lahntal:** Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

#### Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften.

**Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland):** Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebürchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebürch häufig Bodennebel.

#### Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau .....	290
Altenkirchen (Ww.) .....	220
Alzey .....	172
Andernach .....	65
Bacharach .....	80
Bad Bergzabern .....	164
Bad Dürkheim .....	132
Bad Ems .....	85
Bad Kreuznach .....	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg .....	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler .....	104
Stadtteil Neuenahr .....	92
Boppard .....	67
Bernkastel-Kues .....	104
Bingen .....	90
Birkenfeld .....	382
Bitburg .....	335
Cochem .....	92
Daun .....	400
Diez .....	119
Frankenthal (Pfalz) .....	96
Germersheim .....	100
Gerolstein .....	362
Idar-Oberstein	
Stadtteil Idar .....	300
Stadtteil Oberstein .....	250
Kaiserslautern .....	240
Kirchheimbolanden .....	250
Kirn .....	190
Koblenz .....	62
Kusel .....	226
Landau in der Pfalz .....	144
Landstuhl .....	246
Linz am Rhein .....	65
Ludwigshafen am Rhein .....	95
Mainz .....	82
Mayen .....	250
Meisenheim .....	140
Montabaur .....	253
Neustadt an der Weinstraße .....	142
Neuwied .....	64
Oberwesel .....	71
Pirmasens .....	400
Prüm .....	423
Remagen .....	60
Rockenhausen .....	198
Saarburg .....	160
Sankt Goar .....	72
Sankt Goarshausen .....	76
Sinzig .....	70
Simmern .....	400
Speyer .....	104
Trier .....	125
Vallendar .....	69
Wittlich .....	162
Worms .....	90
Zell (Mosel) .....	94
Zweibrücken .....	225

## Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

<b>Eifel</b>	Salzkopf .....	628
Hohe Acht .....	Franzosenkopf ..	618
Ernstberg .....		
Schneifel .....	<b>Westerwald</b>	
Nürburg .....	Fuchskauten (Hoher	
Nerother Kopf ..	Westerwald) ..	657
Aremberg .....	Saalberg (Hoher	
Dietzenley .....	Westerwald) ..	654
Höchstberg .....	Alsborg .....	613
	Lippersberg ....	546
<b>Hunsrück</b>	Hartenfelser Kopf	476
<i>Hoch- und Idarwald:</i>		
Erbeskopf .....	<b>Saar-Nahe-Bergland</b>	
Steingerütterkopf	(Nordpfälzer Bergld.)	
Sandkopf .....	Donnersberg ....	687
Idarkopf .....	Trautzberg .....	604
Usarkopf .....	Teufelskopf .....	594
Butterhecker	Königsberg .....	567
Steinköpfe ....	Feldberg .....	566
Ringelkopf .....	Potzberg .....	562
Rösterkopf .....		
<b>Soonwald</b>	<b>Haardtgebirge</b>	
<i>und Bingerwald:</i>	(Pfälzer Wald)	
Simmernkopf ....	Kalmit .....	683
Opel .....	Kesselberg .....	662
Hochsteinchen ...	Hochberg .....	634
Kandrich .....	Hohe Loog .....	622

**Haardtgebirge (Pfälzer Wald):** Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

### Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefebenen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Mosel-

tal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

## 3. Gewässer

### Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfrimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 30 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 40 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

### Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (37 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

## 4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelberg-



stöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

### Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als  $18^{\circ}\text{C}$ , eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als  $1^{\circ}\text{C}$  (Jahresschwankung  $16$  bis  $18^{\circ}\text{C}$ ), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über  $600$  mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um  $500$  bis  $600$  m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel  $14$  bis  $16,5^{\circ}\text{C}$ ), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel  $0^{\circ}$  bis  $-2^{\circ}\text{C}$ ), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu  $1000$  mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter  $400$  m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweiten, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um  $0^{\circ}\text{C}$  und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um  $17$  bis  $18^{\circ}\text{C}$ ) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge ( $600$  bis  $700$  mm).

### Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel  $18$  bis  $19^{\circ}\text{C}$ ), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über  $1^{\circ}\text{C}$ ). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel  $450$  bis  $600$  mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um  $250$  mm). Am niederschlagreichsten ist mit  $650$  bis  $700$  mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über  $19^{\circ}\text{C}$ ).

Witterung 1975 im Vergleich zu langjährigen Mittelwerten

Monat <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge		Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag		Mitteltemperatur		Sonnenscheindauer		Bewölkung	
	$\phi$ 1951/70	1975	$\phi$ 1951/70	1975	$\phi$ 1951/70	1975	$\phi$ 1951/70	1975	$\phi$ 1951/70	1975
	mm		Anzahl		$^{\circ}\text{C}$		Stunden		Note <sup>2)</sup>	
Januar	63	71	17	20	0,2	4,7	42	36	6,3	6,8
Februar	58	20	15	6	1,0	2,4	70	148	5,8	3,8
März	52	75	14	22	4,2	4,0	121	76	5,4	6,6
April	53	57	14	17	8,5	7,7	159	124	5,1	5,7
Mai	62	36	14	13	13,0	12,0	200	206	5,1	5,3
Juni	73	59	13	15	15,9	15,4	204	193	5,0	5,3
Juli	72	71	14	11	17,3	18,8	209	260	5,0	4,6
August	83	66	15	11	16,4	19,6	188	252	5,1	3,8
September	58	73	12	14	13,8	15,6	158	139	4,7	5,2
Oktober	55	21	13	13	9,6	7,7	109	84	5,2	6,1
November	69	76	16	17	4,7	3,9	46	54	6,4	6,2
Dezember	69	22	16	9	1,1	1,0	36	38	6,4	6,5
Jahr	767	647	173	168	8,8	9,4	1542	1610	5,5	5,5

<sup>1)</sup> Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt an der Weinstraße, Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz, Bad Marienberg und Manderscheid. — <sup>2)</sup> Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.



## Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Der Gebietsstand von regional gegliederten Tabellen bezieht sich stets auf den 7. November 1970, berücksichtigt also alle aufgrund des Zweiten bis Neunten Verwaltungsvereinfachungsgesetzes erfolgten Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Landkreise, kreisfreien Städte und Regierungsbezirke.

### Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

- 0 Land- und Forstwirtschaft
- 1-3 Produzierendes Gewerbe
- 4-5 Handel und Verkehr
- 6-9 Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als „Dienstleistungsbereich“ zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

### Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird. Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.
- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionsmäßig so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmenseinheiten werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.



Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

## I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die Erhebung wird einmal jährlich bei 1 Prozent aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

### Begriffe:

**Privathaushalt:** Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen so-

ziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt 1970 im Unter-

Haushaltstypen	
A 1	Haushalte, die nur aus Ehepaaren ohne Kinder bestehen
A 2	Haushalte, die aus einer Elterngeneration und ledigen Kindern oder Enkeln bestehen
A 3	Haushalte, die aus der Elterngeneration und verheirateten Kindern (ohne Enkel) sowie evtl. unverheirateten Kindern ohne Enkel bestehen
A 4	Haushalte, die aus der Großeltern-, Eltern-, Kinder- und evtl. Enkelgeneration bestehen
B 1	Haushalte der Typen A 1 bis A 4, in denen außerdem noch andere verwandte oder verschwägte Personen leben
B 2	Haushalte, in denen nur nicht in gerader Linie miteinander verwandte und/oder verschwägte Personen leben
C 1	Haushalte der Typen A 1 bis A 4 und B 1, in denen noch familienfremde Personen (z. B. Hausgehilfinnen) leben
C 2	Haushalte des Typs B 2, in denen noch familienfremde Personen leben
D	Haushalte, die nur aus Personen bestehen, die weder miteinander verwandt, noch verschwägte sind (z. B. wenn zwei pensionierte Lehrerinnen, die nicht miteinander verwandt sind, einen Haushalt führen)

schied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitz, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

**Wohnberechtigte Bevölkerung:** Die wohnberechtigte Bevölkerung wird aus der Wohnbevölkerungszahl und der Zahl der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören, ermittelt.

**Wohnbevölkerung:** Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten, werden als „anderswo zur Wohnbevölkerung gehörend“ nachgewiesen.

## II. Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort



der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbefällen wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

### B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

#### Begriffe:

*Wanderungssaldo:* Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

### III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, die Statistik über ansteckende Geschlechtskrankheiten weist diese Erkrankungsfälle nach, soweit sie durch die Meldungen der Ärzte bekannt werden.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungshäuser mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitsstand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

### IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und Wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und Kollegs, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie den beruflichen Gymnasien zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz zur Zeit die Studierenden der Universität Mainz mit angeschlossenen Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim, der Universitäten Trier und Kaiserslautern, der Theologischen Fakultät Trier, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz und der Fachhochschule Rheinland-Pfalz sowie der privaten Fachhochschulen. Sie wendet sich zu Beginn jedes Semesters mit Individualfragebogen, die zugleich Verwaltungspapier für die Hochschulen sind, unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ausweist.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

#### Begriffe:

*Vorschulische Einrichtungen:* Zu den vorschulischen Einrichtungen zählen Schulkindergärten und Vorschulklassen. In Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – an Sonderschulen angeschlossen sind, werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind. In den als Schulversuch eingerichteten Vorschulklassen, die ebenfalls an Grund- oder Sonderschulen geführt werden, werden schulreife Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, unterrichtet.

*Grund- und Hauptschulen:* Allgemeinbildende staatliche und private Schulen. An der Grundschule werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. Ein freiwilliges zehntes Hauptschuljahr wird gegenwärtig erprobt.

*Sonderschulen:* In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Grund- und Hauptschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

*Realschulen:* Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und mit dem zehnten Schuljahr abschließen.



**Gymnasien:** An Gymnasien können Schüler in den Klassenstufen 5 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erwerben. In den ersten Schuljahren wird im Gemeinsamen Unterbau unterrichtet. Dabei wird unterschieden zwischen dem Gemeinsamen Unterbau I für die 5. bis 8. Klassenstufe mit Latein ab Klasse 5 und dem Gemeinsamen Unterbau II für die 5. bis 10. Klassenstufe mit Englisch bzw. Französisch ab Klasse 5. Ab dem 9. Schuljahr wird die erste Differenzierung in altsprachliche und neusprachliche (I) Gymnasien vorgenommen, daneben gibt es ab Klasse 9 einen Sportzug. In der Oberstufe (Klasse 11 bis 13) wurde bisher nach Klassentypen unterschieden, in denen folgende Kernfächer unterrichtet werden:

- altsprachlich: Latein, Griechisch oder Französisch, Deutsch, Mathematik;
- neusprachlich: Englisch, Französisch oder Latein, Deutsch, Mathematik;
- naturwissenschaftlich: Mathematik, Physik, Deutsch, Englisch;
- sozialwissenschaftlich: Deutsch, Sozialwissenschaften, Englisch, Mathematik.

Im Schuljahr 1975/76 wurde an allen Gymnasien - beginnend mit der Klassenstufe 11 - die Mainzer Studienstufe eingeführt, die zuvor an mehreren Schulen erprobt worden war. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

Neben den aufgeführten Typen gibt es auch Aufbau-gymnasien.

**Integrierte Gesamtschulen:** Bei dem Schulversuch mit der Integrierten Gesamtschule werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten völlig aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf.

**Kollegs:** Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungswegs, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

**Berufsschulen:** Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Hauptschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Diese Grundbildung wird sukzessive eingeführt. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

**Berufsfachschulen:** Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch

keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

**Berufsaufbauschulen:** Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind, ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen (berufliche Gymnasien, Fachoberschulen) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

**Fachschulen:** Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

**Berufliche Gymnasien:** Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und technische Gymnasien.

**Fachoberschulen:** Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schularten zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule dauert zwei Jahre. Im ersten Jahr (Klasse 11 innerhalb des Schulsystems) überwiegt die fachpraktische Ausbildung. Sie erfolgt an 4 Wochentagen in Betrieben, Behörden oder Heimen. An den übrigen Tagen wird allgemeiner und fachbezogener Unterricht erteilt. Im zweiten Jahr (Klasse 12) wird ganztägig in der Schule unterrichtet.

**Fachhochschulen:** Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein. Das Studium führt zu einer staatlichen Abschlußprüfung. Bei erfolgreichem Abschluß wird ein Hochschulgrad verliehen.

**Wissenschaftliche Hochschulen:** Die Wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz; außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät).

**Studienseminare:** Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, der Realschullehrer, der Lehrer an Gymnasien und den berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

Der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Grund- und Hauptschulen wurde zum 1. Februar 1976 eingeführt. Er dauert 18 Monate und wird in einem Studienseminar für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen und an Ausbildungsschulen abgeleistet. Die Ausbildung an Schulen dient in erster Linie der Einführung in die Schulpraxis. Auch der Vorbereitungsdienst für Realschullehreranwärter dauert 18 Monate, der für Studienreferendare (Lehrer an Gymnasien) ein Jahr. Die Ausbildung für Realschullehrer gliedert sich in zwei Abschnitte (6 und 12 Monate). Während im ersten



*Abschnitt die Ausbildung ausschließlich am Studienseminar erfolgt, wird sie im zweiten Abschnitt an einer dem Studienseminar zugeordneten Realschule und am Studienseminar durchgeführt. Der Vorbereitungsdienst der Studienreferendare wird nur am Studienseminar durchgeführt. Für die Lehre an berufsbildenden Schulen dauert der Vorbereitungsdienst zwei Jahre.*

**Lehrer/Lehrpersonen:** Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie – als nebenamtliche Lehrpersonen – an einer Schule einer anderen Schulart Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag). In den Tabellen sind unter nebenberuflichen Lehrpersonen die nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrpersonen zusammengefaßt.

## V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte und die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

## VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

## VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung

durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

### Begriffe:

**Arbeitslosenquote:** Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten) des Mikrozensus.

**Belastungsquote:** Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

**Erwerbsfähige Bevölkerung:** Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

**Erwerbspersonen/Erwerbstätige:** Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausüben; die 1961 festgestellten Erwerbslosen auch nach ihrer letzten Tätigkeit. Grundsätzlich werden für 1970 Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 Prozent der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbslosen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der



*Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (zum Beispiel Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.*

*Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.*

*Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.*

*Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nicht-erwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.*

## IX. Wirtschaftsorganisationen u. Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Auszubildenden nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen (LZ) statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949 und 1960 war in der Zeit von 1971 bis 1973 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Sie gliedert sich in folgende Einzelerhebungen:

#### Haupteerhebung

Grunderhebung (Mai 1971)

Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Januar bis März 1972)

Repräsentativerhebung in der Forstwirtschaft (April bis Juni 1972)

Weinbauerhebung (Dezember 1972 bis Februar 1973)

Gartenbauerhebung (Dezember 1972 bis Januar 1973)

Hinzu kommen kleinere Erhebungen bei betrieblichen Zusammenschlüssen in der Land- und Forstwirtschaft, bei Unternehmen, die landwirtschaftliche Maschinen gegen

Entlohnung einsetzen, sowie bei Betrieben der Fluß- und Seenfischerei sowie der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Auskunftspflichtig bei der Grund- und Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha, wenn die jährliche in Erzeugungseinheiten ausgedrückte landwirtschaftliche Markterzeugung einen Wert von mindestens 4000 DM erreichte. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf 20 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer Marktproduktion von 4000 DM, die repräsentative Forsterhebung auf 20 % der Betriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei der Weinbauerhebung 1972 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellen, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1972 bezieht sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 10 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend ab 1975, auch in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung 1971 deckt. Die Agrarberichterstattung gliedert sich hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung in ein Grundprogramm und ein Ergänzungsprogramm. Für das Grundprogramm werden die aus den laufenden Statistiken über Bodennutzung und Viehhaltung ohnehin anfallenden Daten mit Hilfe der Betriebsnummer betriebsweise zusammengeführt und im Betriebszusammenhang aufbereitet. Lediglich für eine begrenzte Zahl von Tatbeständen, insbesondere die sozialökonomischen Verhältnisse, Besitzverhältnisse und Pachtpreise, den Grundstücksverkehr sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen, sind im Rahmen des Ergänzungsprogramms zusätzliche Befragungen notwendig, die jedoch auch in Verbindung mit laufenden Erhebungen stattfinden. Sie richten sich zum größten Teil nur an etwa 10 Prozent aller landwirtschaftlichen Betriebe.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungserhebung ermittelt.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neu- bzw. Wiederanpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckt sich jedoch nur auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Land-



wirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1974/75 mit den Berichtsmonaten Oktober 1974 und April 1975 untersuchte, sind rund 7% der Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer Marktproduktion von mindestens 4 000 DM einbezogen worden.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölbetriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

### Begriffe:

**AK-Einheit:** Zur Ermittlung der betrieblichen Arbeitsleistung werden alle Arbeitskräfte mit ihren betrieblichen Arbeitszeiten auf AK-Einheiten umgerechnet. Dabei entspricht eine AK-Einheit der Arbeitsleistung einer in voll leistungsfähigem Alter stehenden im Betrieb vollbeschäftigten Arbeitskraft.

**Betriebsarten im Erwerbsgartenbau:** Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen.

**Betriebsfläche:** Vom Betrieb bewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche und Waldfläche, ferner die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche und die zum Betrieb gehörenden Gebäude-, Hof-, Park-, Rasen- und Wegeflächen, Gewässer sowie das Od- und Unland.

**Betriebssysteme:** Bei der bisherigen Gruppierung der Betriebe nach Bodennutzungssystemen blieb die Nutzviehhaltung unberücksichtigt, da sie in früheren Jahren weitgehend von der Art der Bodennutzung bestimmt war. In letzter Zeit hat sich jedoch in erster Linie aus arbeitswirtschaftlichen Gründen heraus bei den Betrieben eines Bodennutzungssystems eine derart starke Differenzierung der Nutzviehhaltung herausgebildet, daß eine Neugruppierung unter ihrer Berücksichtigung dringend erforderlich erschien. Grundlage dieser neuen Klassifizierung ist die Struktur des Standarddeckungsbeitrages, der der Bruttoleistung abzüglich der variablen Spezialkosten entspricht. Der Standarddeckungsbeitrag der Betriebe wird ermittelt, indem Anbauflächen (ohne Futterbau) und Viehbestände mit anhand von Buchführungsergebnissen ermittelten kalkulatorischen Deckungsbeiträgen je Einheit multipliziert und die Produkte aufaddiert werden.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfruchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Ge-

mischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten „Spezialbetriebe“ (75 % und mehr) und „Verbundbetriebe“ (50 bis unter 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Produktionszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach der zweitwichtigsten Produktionsrichtung (zum Beispiel Marktfrucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

**Familienarbeitskräfte:** Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige des Betriebsinhabers und seines Ehegatten im Alter von 14 Jahren und darüber, die mit Arbeiten für den Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

**Forstbetriebe:** Betriebe, deren Erzeugungsschwerpunkt gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse bei der Forstwirtschaft liegt.

**Forstwirtschaftsjahr:** 1. Oktober bis 30. September.

**Gärtnerische Nutzfläche (GN):** Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

**Landwirtschaftliche Betriebe:** Betriebe, deren Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht übersteigt.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN):** Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus- und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

**Landwirtschaftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** Familienfremde Personen im Alter von 14 Jahren und darüber, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen. Ferner rechnen hierzu im Betrieb beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die nicht im Betrieb leben sowie alle ständigen Arbeitskräfte von Betrieben in der Hand von juristischen Personen.

**Standardbetriebseinkommen:** Zur Berechnung des Standardbetriebseinkommens werden vom Standarddeckungsbeitrag (siehe Betriebsysteme) die den einzelnen Vieh- und Fruchtarten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten (z. B. Abschreibung für Gebäude und Maschinen, allgemeine Steuern und Versicherungen) subtrahiert, wobei diese Ansätze nach der

# Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
<b>LANDWIRTSCHAFT</b>				
Marktfuchtbetriebe		Marktfucht $\geq 50\%$		
Marktfucht-Spezialbetriebe				
Intensivfruchtbetriebe		Marktfucht $\geq 75\%$		Intensivfrüchte $\geq$ Extensivfrüchte
Extensivfruchtbetriebe				Extensivfrüchte $>$ Intensivfrüchte
Marktfucht-Verbundbetriebe				
Marktfucht-Futterbaubetriebe		$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. $\leq$ Futterb. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Marktfucht-Veredlungsbetriebe			Futterb. $\leq$ Veredl. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Marktf.-Dauerkulturbetriebe			Futterb. $\leq$ Veredl. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Futterbaubetriebe		Futterbau $\geq 50\%$		
Futterbau-Spezialbetriebe				
Milchviehbetriebe		Futterbau $\geq 75\%$		Milchzeug. $\geq$ Rindfleischzeug.
Rindermastbetriebe				Rindfleischzeug. $>$ Milchzeug.
Futterbau-Verbundbetriebe				
Futterbau-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. $\leq$ Marktf. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Futterbau-Veredlungsbetriebe			Marktf. $\leq$ Veredl. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Futterbau-Dauerkulturbetriebe			Marktf. $\leq$ Veredl. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Veredlungsbetriebe	Landwirtschaft $\geq 75\%$	Veredlung $\geq 50\%$		
Veredlungs-Spezialbetriebe				
Schweinebetriebe		Veredlung $\geq 75\%$		Schweine $\geq$ Geflügel
Geflügelbetriebe				Geflügel $>$ Schweine
Veredlungs-Verbundbetriebe				
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. $\leq$ Marktf. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Veredlungs-Futterbaubetriebe			Marktf. $\leq$ Futterb. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe			Marktf. $\leq$ Futterb. $\leq$ Dauerk. $\leq$ Veredl.	
Dauerkulturbetriebe		Dauerkulturen $\geq 50\%$		
Dauerkultur-Spezialbetriebe				
Obstbaubetriebe		Dauerkulturen $\geq 75\%$		Weinb. $\leq$ Obstb. $\leq$ Hopfenb.
Weinbaubetriebe				Obstb. $\leq$ Weinb. $\leq$ Hopfenb.
Hopfenbaubetriebe				Obstb. $<$ Hopfenb. $>$ Weinb.
Dauerkultur-Verbundbetriebe				
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe		$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. $\leq$ Marktf. $\leq$ Veredl. $\leq$ Futterb.	
Dauerkultur-Futterbaubetriebe			Marktf. $\leq$ Veredl. $\leq$ Futterb. $\leq$ Veredl.	
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe			Marktf. $\leq$ Veredl. $\leq$ Futterb. $\leq$ Veredl.	
Landw. Gemischtbetriebe		Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$		
<b>GARTENBAU</b>				
Gemüsebetriebe		Gemüse $\geq 50\%$		
Gemüse-Spezialbetriebe				
Freilandgemüsebetriebe		Gemüse $\geq 75\%$		Freiland $\geq$ Unterglas
Unterglasgemüsebetriebe				Unterglas $>$ Freiland
Gemüse-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$		
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$		
Zierpflanzen-Spezialbetriebe				
Freilandzierpflanzenbetriebe	Gartenbau $\geq 75\%$	Zierpflanzen $\geq 75\%$		Topfpfl.-Ug. $\leq$ Freiland
Topfpflanzenbetriebe				Freiland $<$ Topfpfl.-Ug. $\leq$ Schnittbl.-Ug.
Unterglasschnittblumenbetriebe				Freiland $<$ Schnittbl.-Ug. $>$ Topfpfl.-Ug.
Zierpflanzen-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$		
Baumschulen		Baumschulen $\geq 50\%$		
Baumschul-Spezialbetriebe		Baumschulen $\geq 75\%$		
Baumschul-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$		
Gartenbaul. Gemischtbetriebe		Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$		
<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>	Forstwirtschaft $\geq 75\%$			



*Betriebsform und der Betriebsgröße differieren. Hinzu-rechnen sind die dem Betrieb zufließenden sonstigen Erträge, wie Aufwertungsausgleich und Liquiditätshilfe sowie die sonstigen nicht betriebszweiggebundenen Einnahmen (z. B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Geräten). Auch bei den festen Spezialkosten und den Gemeinkosten sowie den sonstigen Erträgen und Einnahmen handelt es sich um an Hand von Buchführungsergebnissen ermittelte kalkulatorische Größen, die von den tatsächlichen Verhältnissen in den einzelnen Betrieben mehr oder weniger stark abweichen können. Das Standardbetriebseinkommen eignet sich daher höchstens als Maßstab für die Einkommenskapazität der Betriebe.*

*Vollbeschäftigte: Personen von 14 Jahren und darüber, die im Berichtsmonat 4 Wochen und in jeder dieser Wochen mindestens 45 Stunden (ab Berichtsmonat Oktober 1974 mindestens 43 Stunden) im Betrieb und/oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.*

## B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupterhebungen nur im Turnus von drei Jahren total, die Nacherhebungen stets repräsentativ. Der Auswahlatz für die Repräsentativerhebungen beträgt höchstens 10 % der Betriebe.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im März eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen sowie ab 1975 im Bereich des Marktbobstbaues die Baumbobsterhebung 1972, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegeta-

tionsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungswinen, Weinarten, Jahrgängen, Qualitätsstufen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holz einschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz ermittelt.

## C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brutereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlich genutzten Fläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen, insbesondere über Verschiebungen zwischen der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsform. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Rinder-, Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen-, Hennen- und Masthühnerbestände einbezogen worden.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monat-



lich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milchherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milchherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die durch besondere Fachstellen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik sind die Meldungen der Molkereien an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz, die unter anderem Informationen über den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milchherzeugnissen liefern.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet derzeit in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, statt. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vorgesehen ist. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

### Begriffe:

**Arbeitsstätte:** Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einfluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

**Beschäftigte:** Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber und so weiter), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehndienstes Einberufene.

**Löhne und Gehälter:** Bruttolohn- und Gehaltssumme eines bestimmten Kalenderjahres für alle Beschäftigten, soweit die betreffende Arbeitsstätte in dem Bezugsjahr und am Zählungstichtag bestanden hatte und dort Arbeitnehmer beschäftigt waren.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

## XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

### A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie beziehungsweise Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchgeführt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Baugewerbes zusammengefaßt werden.

### B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in bezug auf das Unternehmen als wirtschaftliche Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelstahlschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über Be-



schäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandseite nur bei Kostenstrukturerhebungen und bei den alle vier bis sechs Jahre durchgeführten Zensen berücksichtigt werden.

### Begriffe:

**Auslandsumsatz:** Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, das heißt sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, das heißt sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nichtindustriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

**Bruttoproduktionswert:** Umsatz ohne Handelsware (einschließlich Verbrauchsteuern)

- + firmeninterne Lieferungen und Leistungen
- + Bestandsveränderungen an selbstergestellten Halb- und Fertigfabrikaten
- + selbsterstellte Anlagen.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Index der Arbeitsproduktivität:** Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

**Index der industriellen Produktion:** Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in

den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1970 zugrundegelegt.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Materialverbrauch:** Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

### Umsatz:

(1) der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

(2) der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

### C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

### Begriffe:

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 3,8 t Rohbraunkohle = 1,4 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 800 cbm Gas (Heizwert 8400 kcal) = 2500 kWh.



**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Gasverbrauch:** Verbrauch an Orts- und Kokereigas sowie Erdgas (Ferngas) auf einen Heizwert von 8400 kcal/cbm umgerechnet.

## D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. September 1949, 30. Mai 1956, 31. Mai 1963 und 31. März 1968 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6% aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

### Begriffe:

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

## XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

### A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und seit 1. Januar 1971 auch der Auftragseingang. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Be-

triebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

### Begriffe:

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme der Löhne und Gehälter ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Sonstige Leistungen:** Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

**Umsatz:** Rechnungsbetrag der Bauleistungen, wobei Handels- und andere Umsätze nicht enthalten sind.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

### B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über



Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

#### **Begriffe:**

**Gebäude:** Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

**Neubau:** Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

**Nichtwohnbauten:** Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

**Nutzfläche:** Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschließlich der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

**Umbauter Raum:** Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

**Veranschlagte reine Baukosten:** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

**Wiederaufbau:** Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

**Wohnbauten:** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt

zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

**Wohnfläche:** Gesamtfäche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

**Wohnungen:** siehe Abschnitt XIII C.

#### **C. Wohnungen**

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. September 1950, 25. September 1956, 6. Juni 1961 und 25. Oktober 1968) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965 und 1972 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

#### **Begriffe:**

**Bewohntes Gebäude:** Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

**Eigentümer- und Eigentumswohnungen:** Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15. März 1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

**Mietwohnungen:** Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

**Öffentliche Förderung:** Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Bau-



darlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel. Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. Dezember 1966 freiwillig vorzeitig zurückerstattet (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn die öffentlichen Mittel bis Ende 1966 vorzeitig zurückerstattet (abgelöst) worden sind, wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde, wenn sie nur mit sogenannten Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert worden ist.

**Sonstige Unterkünfte:** Behelfsheimen mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä. Sie wurden 1950 als Notwohnungen bezeichnet.

**Sonstige Wohngelegenheiten:** Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

**Wohnungen:** Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergechoß und in Sonstigen Unterkünften.

Bei der letzten Wohnungszählung 1968 wurde zwischen Wohnungen und Wohngelegenheiten unterschieden. Dabei entspricht die Bezeichnung Wohnung des Jahres 1968 praktisch der Bezeichnung Wohnung mit Küche oder Kochnische des Jahres 1972. Eine Wohngelegenheit (1968) ist entsprechend eine Wohnung ohne Küche (1972).

#### XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, die im Herbst 1968 als Wiederholung des 1960 erstmals durchgeführten Handelszensus stattfand. Sie vermittelt unter anderem einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung des Handels und des Gastgewerbes.

##### A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus ist auch hier vorgesehen, Länderergebnisse bereitzustellen. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Interzonenhandels keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellte für die Bundesländer bis 1969 lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder bisher nicht zuverlässig ermitteln ließ. Ab Januar 1970 werden erstmals auch Einfuhrdaten nach Bundesländern (Zielländern) aufbereitet. Die Außenhandelsstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis einschließlich 1959 einschließlich Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

##### Begriffe:

**Einzelhandel:** Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

**Generalhandel (Einfuhr):** Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

**Großhandel:** Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

**Handelsvermittlung:** Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredit- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

**Rohertag:** Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

**Spezialhandel (Ausfuhr):** Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender



fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

**Umsatz:** Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlöschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

**Wareneinsatz:** Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres + Wareneingang - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

## B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die zur Zeit in 292 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 5000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich bis zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wird ungefähr alle fünf Jahre neu abgegrenzt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

### Begriffe:

**Ausnutzung der Bettenkapazität:** Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

**Erholungsorte:** Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie die anerkannten Erholungsorte.

**Fremdenverkehrsjahr:** 1. April bis 31. März.

**Mittlere Aufenthaltsdauer:** Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

**Sommerhalbjahr:** 1. April bis 30. September.

**Winterhalbjahr:** 1. Oktober bis 31. März.

## XV. Verkehr

### A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild konnte zum Teil durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen werden.

### Begriffe:

**Binnenverkehr:** Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

**Güterumschlag:** Summe aus Güterempfang und Güterversand.

### B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die umfangreichen statistischen Unterlagen für Bundesbahndirektionen lassen sich für Rheinland-Pfalz nicht auswerten, da eine Übereinstimmung der räumlichen Abgrenzung nicht mehr gegeben ist.

### C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1970 werden unter der Leitung des Statistischen Bundesamtes in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt. Ergebnisse für Bundesländer liegen jedoch noch nicht vor.

### D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

### Begriffe:

**Unfälle:** Hier wurden nur Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfaßt, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

**Beteiligte Verkehrsteilnehmer:** Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger angesehen, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

**Getötete:** Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

**Schwerverletzte:** Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

**Leichtverletzte:** Personen, deren Verletzung keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

**Unfallart:** Die Unfallart beschreibt die erste Phase im Ablauf des Unfallgeschehens.

**Unfalltyp:** Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.



Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1. Januar - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und anhängenderbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und anhängenderbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Darüber hinaus wird vom Statistischen Bundesamt ab 1970 jährlich eine Unternehmenserhebung auf Stichprobenbasis im Güterkraftverkehr (einschließlich Nahverkehr) durchgeführt, worüber Ergebnisse nach Bundesländern zur Zeit jedoch noch nicht vorliegen.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jedes Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

### E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

## XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Millionen DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Millionen DM am 31. Dezember 1967 und ab Dezember 1973 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Millionen DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neubegrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

### Begriffe:

*Kurzfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr (bis 1968: 6 Monate).

*Mittelfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis 4 Jahren (bis 1968: 6 Monate bis 4 Jahre).

*Langfristige Kredite:* Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

*Sichteinlagen:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

*Termingelder:* Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

*Spareinlagen:* Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

### A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Gesichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Die Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik obliegt seit dem 1. Januar 1974 den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen. Die Ergebnisse werden dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt.



## B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferversorge (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1. Januar 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

## C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

### Begriffe:

*Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.*

*Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.*

*Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.*

## D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961, das am 1. Juli 1962 in Kraft getreten ist, wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

## E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und des Landesamtes für Jugend und Soziales einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Un-

terbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichtehelehenrechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

# XVIII. Öffentliche Finanzen

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche und monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Haushaltsansatz- und der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie seit 1974 die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionsplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. 8. 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der bis einschließlich 1974 von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen war, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1937 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushalts-



einnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen) einerseits und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe) andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Einstufungen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Für das Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im vorangegangenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

## Begriffe:

### Laufende Rechnung:

- (1) Ausgaben: Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.
- (2) Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Gebühren, Zinseinnahmen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.

### Kapitalrechnung:

- (1) Ausgaben: Sachinvestitionen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehen, Erwerb von Beteiligungen, Schuldentilgung an öffentlichen Bereich.
- (2) Einnahmen: Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich.

### Besondere Finanzierungsvorgänge:

- (1) Ausgaben: Schuldentilgung der Kreditmarktmittel, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen; beim Land außerdem Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.
- (2) Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen; beim Land außerdem Überschüsse aus Vorjahren.

### Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen):

Summe der Ausgaben (Einnahmen) der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

**Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen):** Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind („Verwaltungen gleicher Ebene“).

**Unmittelbare Ausgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an Gebietskörperschaften und öffentliche Verwaltungen (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

**Unmittelbare Einnahmen:** Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen.

**Nettoaussgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoaussgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

**Fundierte Schulden:** Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, die durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinbart wurden.

**Schwebende Schulden (Kassenkredite):** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

**Realsteueraufbringungskraft:** Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuertatbestandes kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

## B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In diesem Zusammenhang ist auf eine methodische Änderung hinzuweisen: In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohnverdienst als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Bis zum Erhebungsjahr 1968 erfolgte die Aufbereitung der Lohnsteuerkarten nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Für 1971 wurde erstmals eine Totalaufbereitung auch des manuellen Teils vorgenommen. Die Einkommensteuerstatistik wird ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide



durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die für 1958 und 1966 durchgeführt worden ist und zur Zeit für 1970 aufbereitet wird, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird – soweit er steuerlich erfaßt ist – durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde und nunmehr nach dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 6. Dezember 1966 ab 1967 in einem sechsjährigen Turnus durchzuführen ist.

Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM.

## XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die

Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Bauformen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1970 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preissreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Beherbergungs- und Gaststättendienste gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im Bundesgebiet nur 11 Städte einbezogen sind,



und eine Zusatzerhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausfuhrpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

## XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

### A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966 und 1972 in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1972 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

### B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1972. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 30 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt.

### Begriffe:

**Arbeiter:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

**Angestellte:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

**Leistungsgruppe Ia:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 5500 DM und darüber.

**Leistungsgruppe Ib:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 5500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit



Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.**

**Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.**

**Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden** zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

**Geleistete Arbeitszeit:** Am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

**Mehrarbeitszeit:** Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

**Bruttoverdienst:** Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außer tariflicher Leistungen, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Bausewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

### A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 950 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1700 und 2500 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 3200 und 4200 DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex der Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes der Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkind von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

### B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1973 – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt – hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.



### A. Entstehungsrechnung

Die Entstehungsrechnung geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt das Inlandsprodukt zugleich einen Maßstab für die Wirtschaftsleistung und – in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen – für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist jedoch der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen indirekten Steuern.

Dividiert man das nominale Bruttoinlandsprodukt durch das reale, so erhält man Preisindizes bezogen auf ein bestimmtes Basisjahr. Diese Preisindizes haben freilich eine wechselnde Wägung, das heißt, ihnen liegt der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen – wegen der wechselnden Wägung – nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Anzumerken ist, daß die Angaben für das Bruttoinlandsprodukt der Wirtschaftsbereiche gegenüber der Gesamtsumme ab 1968 etwas überhöht sind. Der Mehrbetrag bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen besteht aus der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer gemäß § 30 UStG.

Für 1961, 1968, 1970 und 1972 liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

### B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unterneh-

merfähigkeit und Vermögen und unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

### C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:

Privater Verbrauch  
Staatsverbrauch  
Ersparnis

- (2) das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:

Privater Verbrauch  
Staatsverbrauch  
Anlageinvestitionen  
Vorratsveränderung  
Außenbeitrag.

### D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwergewichtsverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

### E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat in seinen Jahresgutachten 1970 und 1971 einen Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose vorgestellt. Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsdaten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsdaten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0

## Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

### dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1970

Bruttoproduktionswert		91 156 Mill. DM		
– Vorleistungen		53 737 Mill. DM		
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		37 419 Mill. DM		
399 Mill. DM	± Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes			
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen		37 020 Mill. DM		
Privater Verbrauch	20 585 Mill. DM	Staatsverbrauch	6 317 Mill. DM	Anlageinvestitionen 10 450 Mill. DM
– Abschreibungen		4 090 Mill. DM		Restposten (Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz) - 332 Mill. DM
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen		33 329 Mill. DM		
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen		32 930 Mill. DM		
– indirekte Steuern + Subventionen		– 4 181 Mill. DM		
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten		29 149 Mill. DM		
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen		28 750 Mill. DM		
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	18 722 Mill. DM	Einkommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen 10 029 Mill. DM		
± Saldo der laufenden Übertragungen zwischen In- und Ausland		– 402 Mill. DM		
Verfügbares Einkommen der inländischen Sektoren		32 528 Mill. DM		
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	24 424 Mill. DM	V.E. der übrigen Sektoren 8 104 Mill. DM		
Privater Verbrauch	20 585 Mill. DM	Staatsverbrauch	6 317 Mill. DM	Ersparnis 5 626 Mill. DM

bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen – für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden – Industriezweigen zu Abweichungen

in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturpolitische Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Dies ließ den Versuch angebracht erscheinen, auch für Rheinland-Pfalz derartige Indikatoren zur konjunkturellen Diagnose zu erstellen. Sie bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich landesspezifische Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.



### XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch bisherige Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen.

Für die Bereiche der öffentlichen und betriebseigenen Abfallbeseitigung sowie der öffentlichen und betriebseigenen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung fand für den 1. Januar 1975 als Stichtag eine Bestandserhebung statt, welche – mit Ausnahme von Angaben über Kanalnetztlängen – zahlenmäßigen Aufschluß über die vorhandene Anlagenkapazität gibt.

#### A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungsverpflichtete bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen auskunftspflichtig sowie die von diesen hierfür beauftragten Dritten. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung sind die Unternehmen bzw. Betriebe der Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung mit einem Aufkommen von 100 000 cbm pro Jahr und mehr, des verarbeitenden und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, des Einzelhandels mit einem Jahresumsatz von 25 Millionen DM und mehr, des Personen und Güter befördernden Straßenverkehrs mit 10 Fahrzeugen und mehr sowie die Krankenhäuser und kommunalen Schlachthöfe einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

#### Begriffe:

**Abfall:** Stoffe, deren weitere volkswirtschaftliche Nutzung nicht mehr möglich oder vorgesehen ist und deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

**Abfallbeseitigung:** Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

**Abfallbeseitigungsanlagen:** Abfallsammelstellen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

**Deponie:** Anlage für die oberirdische Abfallablage, wie insbesondere Müllkippen, Bodenaushub- bzw. -schuttkippen und geordnete Abfalllagerungsplätze.

**Umladestation:** Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle umgeladen werden.

**Verbrennungsanlage:** Anlage zur Verbrennung von speziellen Abfallarten oder ortsfeste Anlage zur Verbrennung von Sondermüll wie Mineralölerzeugnissen.

#### B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Kläranlagen und Kanalisationssystemen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversor-

gung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden die Unternehmen bzw. Betriebe der Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung, der Industrie mit 10 Beschäftigten und mehr, des verarbeitenden Handwerks und Baugewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie des Einzelhandels, des Verkehrs, des Kredit- und Versicherungsgewerbes wie der unternehmerischen und freiberuflichen Dienstleistungen mit jeweils einer Wassergewinnung bzw. -bezug von 10 000 cbm pro Jahr und mehr zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

#### Begriffe:

##### Wasserversorgung

**Aufkommen:** Gesamtheit aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug von Wasser. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

**Grundwasser:** Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

**Oberflächenwasser:** Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie aus Flüssen, Seen, Teichen.

**Quellwasser:** An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

##### Abwasserbeseitigung

**Ableitung:** Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

**Kanalisation:** Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

**Kläranlage:** Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen, teilbiologischen, vollbiologischen oder bestimmten chemisch/physikalischen Verfahrensweisen beruht.

**Mechanische Abwasserbehandlung:** Ausscheiden von absetzbaren Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser mittels geeigneter Becken.

**Mischkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet und ggf. einer Kläranlage zugeführt werden.

**Teilbiologische Abwasserbehandlung:** Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von maximal 75 Prozent der Rohwasserbelastung zu erzielen ist oder nur ein Teil des gesamten Abwassers biologisch behandelt wird.

**Trennkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

**Vollbiologische Abwasserbehandlung:** Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von mindestens 75 Prozent der Rohwasserbelastung erreicht wird.

**Vorfluter:** Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

## Abkürzungen

Abt.	Abteilung	Kap.	Kapitel
AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AZ	Arbeitsstättenzählung	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
BAT	Bundes-Angstellten-Tarifvertrag	kW	Kilowatt
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
BG	Berufsgenossenschaft	kWh	Kilowattstunde
BGBI.	Bundesgesetzblatt	LAF	Lastenausgleichsfonds
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	MD	Monatsdurchschnitt
BVG	Bundesversorgungsgesetz	Mill.	Million
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	Mrd.	Milliarde
dar.	darunter	mt	Metertonne
dav.	davon	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DDR	Deutsche Demokratische Republik	o. E.	ohne Erwerbscharakter
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation and Development)
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	Org.	Organisation
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Economic Cooperation Administration)	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation (European Free Trade Association)	R B	Regierungsbezirk
Eh. m.	Einzelhandel mit	Rep. v.	Reparatur von
Epl.	Einzelplan	RVO	Reichsversicherungsordnung
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan (European Recovery Program)	SHG	Soforthilfegesetz
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	SKE	Steinkohleneinheit
fm	Festmeter	SS	Sommersemester
Gh. m.	Großhandel mit	St	Stadt
GN	Gärtnerische Nutzfläche	StVG	Straßenverkehrsgesetz
Gv.	Gemeindeverband	SVG	Soldatenversorgungsgesetz
Gew.	Gewinnung von	Tab.	Tabelle
HPR	Hauptproduktionsrichtung	Tsd.	Tausend
H. v.	Herstellung von	UStG	Umsatzsteuergesetz
HwZ	Handwerkszählung	VG	Verbandsgemeinde
i. e. S.	im engeren Sinne	vgl.	vergleiche
i. w. S.	im weiteren Sinne	ViehSG	Viehseuchengesetz
JA	Jahresanfang	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JD	Jahresdurchschnitt	V. v.	Vermittlung von
JE	Jahresende	VZ	Volks- und Berufszählung
JGG	Jugendgerichtsgesetz	Wi.	Wirtschaftsjahr
JS	Jahressumme	WS	Wintersemester

## Zeichenerklärungen

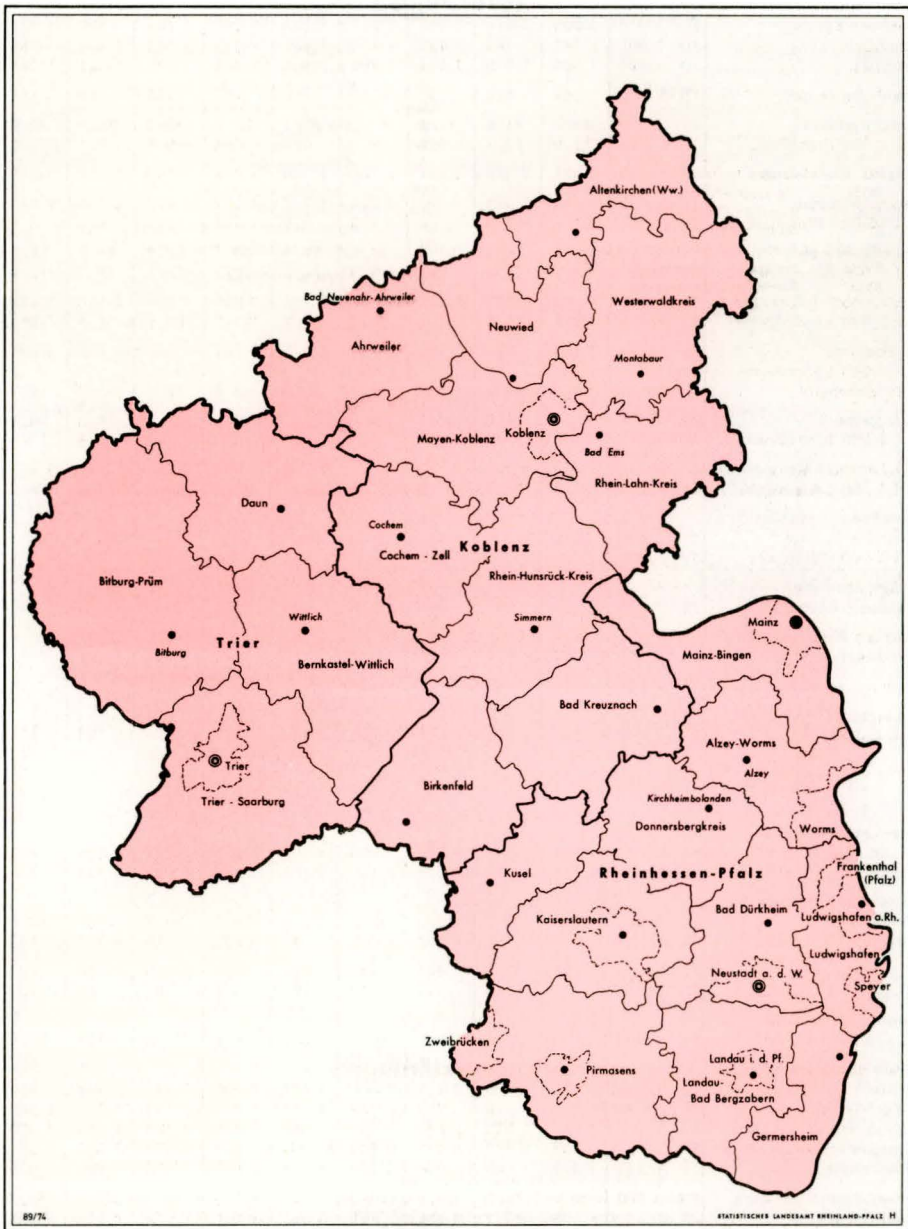
—	= nichts vorhanden	$\phi$	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
( )	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.



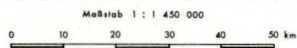
# Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1. 1976



89/74

STATISTISCHES LANDESKARTEN RHEINLAND-PFALZ 11



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bevölkerung und Bevölkerungs-												
1	Wohnbevölkerung	JD 1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286	3 327	3 358
2	männlich	JD 1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545	1 566	1 581
3	weiblich	JD 1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741	1 761	1 777
4	Einwohner je qkm	JD Anzahl	147	152	155	157	160	162	164	166	168	169
5	Eheschließungen	JS 1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1	30,8	31,9
6	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1	9,2	9,5
7	Gerichtl. Ehelösungen	JS Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194	2 270	2 246
8	Ehescheidungen	JS Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162	2 243	2 221
9	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6	6,7	6,6
10	Lebendgeborene	JS 1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8	64,7	61,5	64,0
11	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3	19,7	18,4	19,0
12	Nichtehelich Lebendgeb.	JS Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516	3 463	3 402
13	auf 1 000 Lebendgeb.	JS Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0	54,3	56,3	53,1
14	Totgeborene	JS Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073	1 007	1 000
15	auf 1 000 Lebend- u. Totgeborene	JS Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7	16,3	16,1	15,4
16	Gestorbene	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1
17	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6	11,4	10,8	11,0
18	Im 1. Lebensj. Gestorbene	JS Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419	2 402	2 569
19	auf 1 000 Lebendgeb. 1)	JS Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1	37,6	38,7	40,4
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS 1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1	27,1	25,3	26,9
21	auf 1 000 Einwohner	JS Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7	8,2	7,6	8,0
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	160	98	95	111	99	101	110	120	114	99
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS 1 000	45	56	60	78	83	88	94	101	99	104
24	Wanderungssaldo	JS 1 000	115	42	35	33	16	13	16	19	16	- 5
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS 1 000	105	107	101	114	119	121	121	115	114	117
Gesundheits-												
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756	635	481
27	Scharlach	JS Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514	1 256	1 327
28	Aktive Tuberkulose Bestand	JA 1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6	28,8	26,7
29	Zugänge	JS Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362
30	Krankenhäuser	JA Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238	237	239
31	Allgem. Krankenhäuser	JA Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132	134	133
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA 1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9	33,6	34,5
33	Berufe des Gesundheitsw. Ärzte	JA Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736	3 892	3 863
34	Fachärzte	JA Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306	1 285
35	Zahnärzte u. Dentisten	JA Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578	1 627
36	Krankenschw.u.-pfleger	JA Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527	5 561	5 486
37	Hebammen	JA Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924	915	901
38	Sterbef. nach Todesurs. Neubildungen	JS 1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1
39	Bösartige Neubildg. 2)	JS Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316	6 334	6 513
40	Krankheiten der Atmungsorgane	JS Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796
41	Verdaunungsorgane	JS Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117
42	Unfälle	JS Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980
43	Kraftfahrzeugunfälle	JS Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978
44	Selbstmord	JS Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891	772	987
45	Mord, Totschlag	JS Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482	558	560
46		JS Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - 2) Bis einschl. 1973



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698	3 696	3 678	1
1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	1 770	1 758	2
1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	1 926	1 920	3
170	172	174	176	178	180	182	182	183	185	184	185	186	186	186	185	4
31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	24,4	25,7	5
9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6,6	7,0	6
2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362	7
2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357	8
6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3	9
64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	35,9	34,4	10
18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	9,7	9,3	11
3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	2 083	1 963	12
52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	58,0	57,1	13
1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	341	303	276	14
15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0	15
39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	16
11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	11,8	12,2	17
2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911	805	737	18
36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,2	25,2	22,7	23,8	24,3	22,3	21,3	19
24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	- 2,9	- 7,2	- 7,6	-10,6	20
7,3	8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	- 0,8	- 1,9	- 2,1	- 2,9	21
109	114	109	111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	126	102	86	22
101	101	100	103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	108	107	98	23
8	13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	15	18	- 5	- 12	24
115	116	111	117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	131	131	123	25

wesen (zu Kap. III)

223	123	51	52	42	27	21	7	8	7	2	2	1	4	1	2	26
1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714	2 582	1 858	27
25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	7,6	7,1	28
3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	2 287	2 184	2 124	1 882	29
240	244	248	248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	228	220	219	30
137	135	134	132	131	131	127	126	125	121	118	117	116	116	115	114	31
35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2	32
3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783	33
1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710	34
1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579	35
5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	7 770	8 708	36
821	793	798	769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	487	465	437	37
39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	38
6 987	6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	9 404	9 551	39
6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487	9 069	9 205	40
3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	2 465	2 872	41
2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	2 420	2 551	42
1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	2 131	1 980	43
935	972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	962	949	44
558	546	506	543	556	614	585	628	635	637	661	629	675	726	684	737	45
40	43	26	27	51	36	41	45	28	39	47	43	51	53	44	50	46

ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
<b>Bildung und</b>												
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163	3 163	3 171
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52	60	47
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31	33	36
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118	120	120
5	Integrierte Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Berufliche Gymnasien	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164	174	177
7	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148	150	150
9	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhochschulen)	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7	7	8
Schüler an												
10	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330	337	350
11	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4	4	4
12	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8	8	9
13	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47	48	49
14	Integrierten Gesamtschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118	142	129
16	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2	7,1	6,8
18	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8	2,9	2,9
Hauptberufliche Lehrer an												
19	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803	8 937	9 031
20	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218	235	208
21	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258	282	318
22	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285	2 347	2 374
23	Integrierten Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510	1 536	1 511
25	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420	418	413
27	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156	165	173
Studierende an												
28	Universitäten (einschl. kirchl. Hochschulen)	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520	4 969	5 401
29	Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798	1 047	1 274
30	Fachhochschulen (bis 1970 Ingenieurschulen)	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kirchliche Ver-</b>												
Römisch-katholische Kirche												
31	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179	1 183	1 190
32	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364
33	Trauungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17	16	17	18
Evangelische Kirche												
34	Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897	905	940	949	928
35	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617	614	633	648	628
36	Trauungen	JS 1 000	.	.	.	.	9	10	10	10	10	12
<b>Rechtspflege und öffent-</b>												
37	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93	96	98	103
38	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915	2 948	3 071
39	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72	72	74	77
40	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77	76	76	75
41	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42	43	43	43
42	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37	38	37	38
43	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,5
44	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0	5,2	5,8
45	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30	30	29	30
Geschäftsanzahl bei den Justizbehörden												
in erster Instanz												
46	Zivilsachen	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248	241	223	220
47	Strafsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374	354	342	353
in den Rechtsmittelinstanzen												
48	Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	3,7
49	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2	3,7	3,7
Erledigte Verfahren												
50	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,5	2,6
51	der Sozialgerichte	JS 1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7	20,0	17,9	17,6
52	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3	9,3	9,4



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268	1
49	55	62	65	67	76	87	99	112	125	134	138	156	165	165	163	2
38	44	47	50	56	59	67	71	74	80	84	88	97	97	98	100	3
122	121	122	122	122	123	123	124	128	128	128	130	131	134	135	135	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	5
177	227	228	234	235	247	254	277	293	314	317	305	312	329	354	360	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	33	47	60	65	69	70	7
150	153	157	160	173	178	165	179	185	177	189	186	187	203	208	216	8
8	8	8	8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	-	-	-	9
367	378	386	392	392	393	392	419	409	417	427	431	424	417	410	410	10
4	5	6	6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	17	18	19	11
10	10	11	13	15	17	20	26	31	34	37	40	47	52	56	60	12
51	53	56	58	62	69	75	86	91	91	91	94	103	109	112	116	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,7	1,4	14
112	111	111	121	132	139	142	137	135	131	134	133	134	135	133	124	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	16
6,2	6,2	5,9	5,8	6,2	6,7	6,8	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5	11,0	11,8	17
2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	3,2	-	-	-	-	-	18
9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356	19
226	273	297	333	343	374	441	476	661	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902	20
350	380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382	21
2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	59	78	23
1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	} 2 649		2 999	3 011	3 330	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	7			-	-	-	25
417	415	421	427	417	395	346	346	342	319	382	-	-	-	-	-	26
181	187	196	194	196	209	222	231	237	221	218	-	-	-	-	-	27
5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 252	16 196	18 867	20 549	22 921	28
1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 492	5 020	5 519	4 863	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359	30

hältnisse (zu Kap. V)

1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	1 236	1 237	...	31
1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100	...	32
18	18	18	17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	13	12	...	33
932	916	921	792	797	934	946	872	881	923	925	925	901	846	825	...	34
686	673	673	658	671	659	657	681	673	678	633	636	649	647	676	...	35
11	11	11	10	10	10	10	10	9	10	9	9	8	8	7	...	36

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

103	107	108	82	84	86	92	101	107	101	108	116	126	130	136	140	37
3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802	38
74	75	76	49	49	50	53	58	60	57	57	58	62	67	67	65	39
72	70	70	60	58	58	57	58	56	53	50	49	51	49	47	40	40
43	43	43	40	41	39	40	43	45	41	43	42	44	43	47	41	41
38	37	37	35	36	34	36	38	39	36	38	37	39	38	41	40	42
2,2	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0	4,1	43
5,6	5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7	5,7	44
30	30	30	28	29	28	29	31	31	28	29	28	29	29	31	31	45
225	219	225	231	238	225	239	253	...	...	...	...	...	...	...	...	46
374	384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	...	...	...	...	...	47
3,7	3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	.	.	...	...	...	...	...	...	48
3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	...	...	...	...	...	49
2,4	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6	50
16,6	14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8	51
8,2	8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Erwerbstätig-												
1	Arbeitslose	30. 9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5	15,1	7,9
2	Männer	30. 9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3	9,5	5,5
3	Frauen	30. 9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2	5,5	2,4
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30. 9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3	0,6	0,6
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30. 9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7	6,6	3,0
6	Bauberufe	30. 9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8	1,7	0,9
7	Offene Stellen	30. 9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5	9,9	14,9
8	Männer	30. 9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5	5,8	8,2
9	Frauen	30. 9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1	4,0	6,7
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30. 9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3	0,5	0,2
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30. 9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1	3,5	7,5
12	Bauberufe	30. 9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1	2,4	2,6
Wirtschaftsorganisationen und												
13	Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JA 1 000	.	247	288	289	290	287	289	300	309	311
14	IG Bau, Steine und Erden	JA 1 000	.	24	31	27	29	29	30	30	32	32
15	IG Metall	JA 1 000	.	45	52	54	55	56	58	61	63	63
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JA 1 000	.	40	44	46	43	43	45	49	51	51
17	Gewerkschaft ÖTV	JA 1 000	.	30	37	36	38	38	36	39	41	40
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30. 9. 1 000	2	4	5	6	7	8	9	9	9	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9. 1 000	11	18	24	29	32	34	38	41	43	45
20	Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern	JA 1 000	.	22	27	30	32	34	38	40	38	36
21	Handwerkskammern	JA 1 000	.	33	33	34	33	35	37	36	31	28
22	Landwirtschaftskammern <sup>1)</sup>	30. 6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,8	1,5	1,3
Land- und Forstwirtschaft,												
23	Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980	1 982	1 983	1 983	1 983
24	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739	744	747
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai 1 000 ha	49	46	41	42	39	41	42	43	43	43
26	Verkehrswege	Mai 1 000 ha	89	91	96	90	90	90	89	89	90	91
27	Landwirtschaftl. genutzte Fläche <sup>2)</sup>	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986	980	976
28	Ackerland <sup>3)</sup>	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635	629	624
29	Gartenland <sup>4)</sup>	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24	24	24
30	Dauergrünland <sup>3)</sup>	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268	269	269
31	Wiesen und Mähweiden <sup>5)</sup>	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216	217	217
32	Weiden <sup>6)</sup>	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49	50	50
33	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8	9	9
34	Bestocktes Rebland	Mai 1 000 ha	38	40	41	42	46	47	48	48	48	50
35	Ertragsrebläche	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41	41	43
36	Weißwehreben	Mai 1 000 ha	28	30	31	32	36	36	37	36	36	38
37	Rotwehreben	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	6	6	6	6	6
39	Anbaufläche Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362	362	360
40	Weizen	JS 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87	100	101
41	Roggen	JS 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90	100	91
42	Gerste	JS 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82	69	73
43	Hafer	JS 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92	81	82
44	Hackfrüchte	JS 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169	167	162
45	Kartoffeln	JS 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97	94	91
46	Zuckerrüben	JS 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19	21	20
47	Gemüse	JS 1 000 ha	4	4	4	5	4	5	5	5	5	5

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Ab 1970 nur genutzte Flächen. -



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
keit (zu Kap. VIII)																
4,7 3,1 1,6	4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	4,5 2,6 2,0	5,1 2,5 2,7	7,2 3,6 3,6	8,5 4,4 4,1	10,1 5,0 5,1	33,6 19,6 14,0	62,4 37,8 24,6	1 2 3
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	4
2,0 0,3	1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	2,1 0,1	2,8 0,1	3,1 0,2	3,6 0,3	4,1 0,4	14,7 2,9	26,6 4,9	5 6
23,5 14,5 9,1	23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	35,2 21,9 13,3	33,8 22,0 11,8	28,2 18,6 9,6	30,1 19,1 11,1	30,0 20,0 10,0	14,1 8,3 5,9	10,9 6,1 4,8	7 8 9
0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	4,0	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	10
12,0 4,5	11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	20,5 2,8	17,6 3,3	12,6 2,8	13,5 3,4	14,1 3,0	5,1 0,8	3,7 1,1	11 12
Berufsverbände (zu Kap. IX)																
302 30 61 49 41	307 31 64 49 43	307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	313 38 67 60 43	325 37 72 63 44	335 38 75 70 46	353 37 80 71 54	357 40 82 77 47	371 40 86 80 48	365 36 77 81 45	13 14 15 16 17
9	10	10	11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	26	26	27	18
45	47	49	50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	57	59	60	19
38 26 1,2	36 26 1,0	37 25 1,1	36 25 1,4	38 29 1,8	42 31 3,3	43 32 3,7	45 33 3,9	45 34 4,7	45 34 4,5	44 32 3,1	46 33 2,5	45 32 2,2	45 34 2,0	43 35 2,0	39 36 2,2	20 21 22
Fischerei (zu Kap. X)																
1 983 747 47 94 970 617 22 269 202 65 9 51 45 40 5 6	1 983 750 50 100 965 608 22 272 198 72 9 52 46 41 5 6	1 983 750 51 101 961 605 21 271 198 70 10 52 47 42 5 5	1 983 750 52 101 961 605 21 271 198 71 10 52 48 43 5 4	1 983 750 52 102 959 602 22 270 198 71 10 52 48 43 5 4	1 983 753 53 102 965 577 21 299 197 65 11 53 48 43 5 4	1 983 753 53 103 964 572 22 300 196 67 12 53 48 43 5 5	1 983 753 54 103 963 568 23 303 197 67 12 54 49 44 5 5	1 984 751 58 103 961 562 23 305 197 67 12 54 49 44 5 5	1 984 753 59 103 960 559 23 306 197 67 12 55 49 45 5 5	1 984 750 60 104 912 541 21 276 227 41 40 52 47 4 5	1 984 751 60 104 910 540 21 275 226 40 40 53 48 4 6	1 984 752 61 104 900 533 21 271 223 40 40 54 50 4 6	1 984 752 62 104 890 526 21 268 220 40 40 56 51 4 6	1 984 752 65 104 879 519 21 261 199 44 10 57 53 4 6	1 984 752 66 105 871 512 21 260 203 48 10 32 35 36 6	23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38
364 112 81 71 80 154 87 19 5	358 111 69 87 75 143 81 16 6	349 96 52 89 88 154 85 21 6	360 119 63 84 77 143 78 22 7	360 117 69 83 75 140 74 24 6	356 120 70 77 68 124 66 19 6	354 116 63 88 65 119 61 20 7	358 121 59 88 67 108 54 19 7	369 131 52 91 70 111 55 19 7	372 136 40 97 73 106 51 20 7	372 128 42 106 70 108 53 20 8	373 134 42 104 69 101 47 22 7	376 133 40 113 69 96 44 22 7	376 129 33 124 67 92 41 22 6	375 128 33 123 66 89 39 24 6	375 119 30 132 69 83 32 27 6	39 40 41 42 43 44 45 46 47

4) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 5) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 6) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Land- und Forst-												
	Ernteertrag											
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972	921	997	1 027
2	Weizen	JS 1 000 t	187	221	240	194	211	237	219	267	296	335
3	Roggen	JS 1 000 t	257	233	201	229	329	244	223	212	275	256
4	Gerste	JS 1 000 t	151	168	157	200	189	202	238	211	191	207
5	Hafer	JS 1 000 t	241	258	223	251	262	238	262	204	205	192
6	Hackfrüchte	JS 1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699	5 126	5 390	3 739
7	Kartoffeln	JS 1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029	1 926	1 697
8	Zuckerrüben	JS 1 000 t	486	475	380	463	578	574	688	724	919	671
9	Runkelrüben	JS 1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322	2 202	2 411	1 304
10	Gemüse	JS 1 000 t	67	57	51	76	59	68	62	77	82	59
11	Obst	JS 1 000 t	321	203	276	277	265	136	205	102	296	166
12	Äpfel	JS 1 000 t	152	78	123	107	129	42	106	30	152	57
13	Süßkirschen	JS 1 000 t	15	15	15	15	19	15	14	9	19	16
14	Weinmost	JS 1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743	1 784	3 622	3 324
15	Weißmost	JS 1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720	1 566	3 178	2 912
16	Rotmost	JS 1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23	218	444	412
	Durchschnittsmostgewicht											
17	Weißmost	JS 0Öchsle	76	75	83	86	64	68	61	69	68	92
18	Rotmost	JS 0Öchsle	67	70	78	76	65	64	67	67	67	83
	Durchschnittssäuregehalt											
19	Weißmost	JS o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9	11,5	7,5
20	Rotmost	JS o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2	10,0	6,4
21	Viehhalter	Dez. 1 000	358	358	344	341	332	316	305	296	284	268
	Viehbestand											
22	Pferde	Dez. 1 000	88	86	82	78	73	69	66	62	60	55
23	Rinder	Dez. 1 000	678	698	703	689	666	672	696	697	694	704
24	Milchkühe	Dez. 1 000	366	372	371	367	358	346	344	336	327	326
25	Schweine	Dez. 1 000	628	733	646	608	733	732	727	739	659	668
26	Schafe	Dez. 1 000	79	82	79	65	52	48	48	50	54	55
27	Ziegen	Dez. 1 000	166	157	136	114	94	76	61	49	38	29
28	Hühner	Dez. 1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435	3 583	3 561	3 581
29	Milcherzeugung	JS 1 000 t	637	690	724	753	776	762	794	830	827	855
30	an Molkereien geliefert	JS %	50	51	51	51	54	56	59	62	64	66
31	Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410	2 458	2 616
32	Eiererzeugung	JS Mill.	.	312	346	378	426	421	401	431	457	449
33	Durchschn. Legeleistung je Henne	JS Stück	.	121	119	124	129	126	126	134	135	134
34	Schlachtungen	JS 1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322	1 411	1 448	1 419
35	Rinder	JS 1 000	135	140	146	170	183	178	181	195	199	204
36	Kühe	JS 1 000	58	59	57	60	64	66	63	66	65	65
37	Färsen	JS 1 000	47	50	54	66	76	67	65	65	63	63
38	Kälber	JS 1 000	125	129	136	160	158	139	122	127	118	106
39	Schweine	JS 1 000	586	726	815	836	838	989	998	1 069	1 114	1 092
40	Schafe und Ziegen	JS 1 000	36	26	27	28	20	18	15	15	13	12
	Durchschn. Schlachtgewicht											
41	Rinder	JD kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247	248	251	250
42	Kälber	JD kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40	40	42	43
43	Schweine	JD kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89	87	88
44	Gesamtschlachtmenge	JS 1 000 t	92	110	119	125	129	139	141	151	154	153
45	Rinder	JS 1 000 t	31	33	34	39	43	43	45	48	50	51
46	Kälber	JS 1 000 t	4	4	5	6	6	5	5	5	5	5
47	Schweine	JS 1 000 t	54	69	77	77	77	89	89	95	97	96



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)																
1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432	1
419	302	276	411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	509	585	506	2
233	147	110	182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	117	126	101	3
247	187	259	282	241	238	257	327	317	353	319	382	426	456	487	499	4
222	199	215	216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	221	249	240	5
5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117	4 453	4 043	6
1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075	782	7
936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351	8
2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976	2 020	1 774	9
76	91	80	106	81	97	112	120	113	109	113	97	105	97	101	100	10
327	215	245	291	189	206	161	227	287	263	268	216	175	252	220	131	11
180	41	118	127	57	85	63	127	99	129	110	90	70	112	79	65	12
19	20	20	21	24	12	14	17	24	20	23	21	14	19	21	11	13
5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642	14
4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142	15
755	363	378	461	631	484	359	468	519	406	731	417	496	617	442	500	16
67	72	73	68	77	60	77	74	61	69	65	82	62	70	68	76	17
64	67	69	69	72	57	74	70	59	67	61	79	61	65	67	69	18
10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0	19
9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2	20
256	240	228	212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	82	69	66	21
51	45	40	35	31	27	24	21	20	18	17	17	17	18	19	20	22
734	763	737	718	705	739	760	761	755	754	726	686	678	693	684	675	23
335	337	327	312	302	298	298	297	294	288	266	252	251	250	242	239	24
711	769	706	712	747	722	739	822	787	758	827	741	744	737	711	677	25
53	53	50	50	47	41	45	47	47	49	55	62	63	75	75	78	26
23	17	13	9	6	5	3	3	2	2	1	1	1	1	.	.	27
3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595	4 507	4 296	28
906	955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940	936	919	29
69	69	69	70	70	72	74	75	77	78	80	81	83	85	84	87	30
2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796	31
431	446	479	543	603	658	748	842	929	969	984	969	1 065	964	927	915	32
145	148	155	172	181	190	193	195	200	204	207	215	234	229	226	230	33
1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324	1 340	1 317	34
207	210	231	234	232	208	221	220	226	229	242	235	195	189	211	199	35
56	52	51	51	53	50	52	51	59	65	70	63	53	58	70	54	36
65	67	74	70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	31	37	41	37
104	91	96	86	75	57	57	53	44	30	24	21	14	9	13	10	38
1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117	1 106	1 095	39
11	9	8	7	7	7	6	6	6	5	6	7	7	8	10	12	40
252	265	263	266	266	267	274	275	274	274	277	279	284	293	289	286	41
46	48	49	53	55	61	65	64	65	71	77	77	84	95	97	92	42
85	82	83	85	85	84	83	83	83	82	82	82	83	82	82	81	43
155	159	168	167	170	162	164	163	170	166	168	169	155	148	154	147	44
52	56	61	62	61	55	60	60	62	63	67	66	55	56	61	57	45
5	4	5	5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	1	1	1	46
96	98	101	98	103	102	99	98	104	101	98	101	98	91	91	88	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Unternehmen und												
1	Kapitalgesellschaften	JA Anzahl	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639	1 676	1 713	
2	GmbH	JA Anzahl	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513	1 551	1 583	
3	Stammkapital	JA Mill. DM	189	188	188	201	231	248	258	364	413	
4	AG einschl. KG a. A.	JA Anzahl	160	153	150	142	134	131	126	125	124	
5	Grundkapital	JA Mill. DM	293	285	292	629	663	849	849	956	963	
Industrie und Handwerk,												
INDUSTRIE (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)												
6	Betriebe	MD Anzahl	2 391	2 741	2 739	2 855	2 925	2 986	3 093	3 046	2 933	2 892
7	Beschäftigte	MD 1 000	218	247	256	267	281	306	328	338	336	340
8	Arbeiter	MD 1 000	183	208	214	222	233	254	272	278	274	275
9	Arbeiter	MD %	83,9	84,0	83,5	83,2	83,0	83,1	82,7	82,3	81,6	81,0
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	418	467	481	498	526	577	603	589	563	572
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	661	872	956	1 052	1 148	1 325	1 527	1 646	1 730	1 873
12	Lohnsumme	JS Mill. DM	498	662	721	784	855	988	1 132	1 211	1 252	1 348
13	Gehaltssumme	JS Mill. DM	163	210	235	268	293	337	395	435	478	525
14	Umsatz (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer)	JS Mrd. DM	3,6	5,0	5,3	5,8	6,5	7,6	8,3	9,3	9,5	10,2
15	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	JS %	43,0	46,7	45,2	46,1	46,9	47,9	47,1	47,4	47,2	47,6
16	Chemische Industrie	JS %	20,5	21,6	19,0	22,1	23,2	23,2	22,9	24,7	25,8	27,7
17	Investitionsgüterindustrien	JS %	12,7	12,0	13,2	12,4	12,5	12,5	13,2	13,1	13,8	14,2
18	Verbrauchsgüterindustrien	JS %	24,0	23,2	22,2	22,6	21,7	21,6	22,1	21,7	20,7	21,3
19	Nahrungs- und Genußmittel- industrien	JS %	19,4	17,1	17,9	17,9	18,0	17,1	17,0	17,0	17,5	16,1
20	Auslandsumsatz	JS Mrd. DM	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	1,2	1,5	1,5	1,6
21	Lohn- und Gehaltsquote	JD %	18,0	17,5	18,2	18,2	17,7	17,4	18,3	17,8	18,3	18,3
22	Exportquote	JD %	10,7	12,9	11,3	12,4	13,5	14,3	14,4	15,8	15,9	16,0
23	Index der Gesamtindustrie	MD 1970=100	15	19	20	22	25	29	32	34	35	39
24	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	MD 1970=100	13	16	16	19	23	26	28	31	32	35
25	Investitionsgüterindustrien	MD 1970=100	12	14	15	16	18	21	23	24	25	26
26	Verbrauchsgüterindustrien	MD 1970=100	20	22	23	26	29	33	36	40	41	48
27	Nahrungs- und Genußmittel- industrien	MD 1970=100	19	22	25	29	33	36	43	49	50	52
28	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten } ohne Energie-	MD 1970=100	28	30	30	31	35	37	38	41	42	46
29	je Arbeiterstunde } wirtschaft	MD 1970=100	22	23	23	24	27	29	30	34	37	39
ENERGIE- UND WASSERWIRT- SCHAFT												
30	Elektrizitätserzeugung	JS Mill. kWh	1 152	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004	2 322	2 613	
31	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986	4 353	4 502	4 711
32	Gaserzeugung <sup>1)</sup>	JS Mill. cbm	24	27	38	57	66	69	70	67	66	68
33	Gasaufkommen <sup>1)</sup>	JS Mill. cbm	.	.	232	289	349	347	357	375	384	
34	Kohleverbrauch der Industrie	JS 1 000 t SKE	2 556	2 668	2 698	3 013	3 320	3 601	3 570	3 619	3 300	3 244
35	Heizölverbrauch der Industrie	JS 1 000 t	.	.	.	.	22	63	156	122	184	249
36	Stromverbrauch der Industrie	JS Mill. kWh	1 689	1 992	2 148	2 516	2 977	3 481	3 861	4 264	4 403	4 759
37	Wasserversorgung der Industrie	JS Mill. cbm	.	.	.	.	724	.	970	.	1 050	
HANDWERK												
38	Beschäftigte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JS 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Handwerksumsatz	JS 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Bau- und Ausbau	JS 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Metall	JS 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Nahrungsmittel	JS 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Umgerechnet auf den Heizwert 8 400 Kcal.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
Arbeitsstätten (zu Kap. XI)																
1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136	1
1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051	2
430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304	3
115	110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	89	87	85	4
1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673	5
Energiewirtschaft (zu Kap. XII)																
2 902	3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	3 022	2 995	3 005	3 059	3 059	2 997	2 909	2 780	6
355	366	368	364	368	379	384	364	368	388	407	408	404	407	398	374	7
286	294	292	285	287	294	296	274	278	294	306	304	298	299	289	267	8
80,8	80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	75,5	75,7	75,3	74,6	73,8	73,4	72,5	71,4	9
589	591	575	554	561	571	566	517	531	563	581	564	547	548	514	464	10
2 172	2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	4 201	4 860	5 895	6 496	7 089	8 033	8 797	8 907	11
1 558	1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	2 778	3 227	3 940	4 285	4 609	5 209	5 582	5 486	12
614	715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	1 423	1 633	1 955	2 211	2 480	2 824	3 215	3 421	13
11,5	12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	21,3	24,5	28,0	30,8	33,8	37,5	43,6	42,7	14
47,7	46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	41,5	39,9	39,8	38,8	38,6	40,3	44,2	40,5	15
27,6	25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	26,3	24,4	22,8	21,9	21,8	22,5	25,7	22,9	16
15,5	16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	24,4	26,8	28,6	29,2	29,6	28,2	27,4	30,6	17
21,6	22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	20,8	20,7	19,9	19,9	20,2	19,4	17,5	17,3	18
14,4	14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	13,3	12,6	11,7	12,1	11,5	12,0	10,9	11,5	19
1,8	1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	4,9	5,5	6,0	6,4	7,6	9,1	12,8	12,2	20
18,9	20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	19,7	19,8	21,1	21,1	21,0	21,4	20,2	20,9	21
16,0	15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	23,0	22,3	21,6	20,9	22,6	24,2	29,4	28,6	22
44	46	50	54	60	65	70	73	82	93	100	106	114	122	121	113	23
40	42	46	50	58	63	68	73	82	92	100	106	118	127	126	113	24
31	33	36	38	41	46	55	64	72	88	100	102	109	120	121	120	25
54	58	62	63	69	76	78	76	86	98	100	106	114	120	111	106	26
50	56	62	69	74	79	82	84	90	95	100	110	109	120	125	124	27
48	51	54	57	62	66	72	81	88	95	100	105	117	123	125	124	28
43	46	50	55	60	64	70	81	88	95	100	107	121	129	136	141	29
2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 245	6 206	6 228	5 900	30
5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239	31
71	75	75	88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	2	2	1	32
363	400	388	390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800	33
3 347	2 953	2 925	2 970	2 856	2 438	1 955	1 609	1 540	1 491	1 236	1 050	916	891	1 060	803	34
344	629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	1 921	2 092	2 344	2 408	2 478	2 589	2 279	2 236	35
5 200	5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	8 344	8 858	9 452	9 649	10 163	10 457	11 008	9 887	36
.	987	.	1 011	.	1 064	.	1 186	.	1 367	.	1 545	.	1 617	.	...	37
.	.	99	93	96	100	101	99	100	98	100	100	98	97	94	93	38
.	.	55	61	68	75	81	78	76	88	100	112	120	134	142	144	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Bauwirtschaft, Gebäude												
BAUHAUPTGEWERBE												
1	Betriebe	30. 6. Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252	4 204	4 163
2	Beschäftigte	MD 1 000	56	59	68	77	72	76	76	69	66	75
3	Kaufmännische und technische Angestellte	MD 1 000	2	2	3	4	3	3	4	4	4	4
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD 1 000	23	24	27	31	29	30	31	30	30	35
5	Fachwerker und Werker	MD 1 000	18	20	26	31	28	31	29	24	24	28
6	Gewerblich Auszubildende	MD 1 000	7	6	6	6	7	7	7	6	4	3
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137	125	145
8	Wohnungsbau	JS Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63	58	64
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45	42	51
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322	304	312	381
11	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973	872	909	1 142
12	Wohnungsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334	334	358	415
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448	367	380	493
Gerätebestand												
14	Betonmischer	30. 6. Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001
15	Turmdrehkrane	30. 6. Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337	363	486
16	Bagger	30. 6. Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472	519	653
17	Lastkraftwagen	30. 6. Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729
18	Straßenwalzen	30. 6. Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690	673	636
BAUTÄTIGKEIT												
Baugenehmigungen												
19	Wohngebäude	JS 1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7	12,0	12,8	14,2
20	Nichtwohngebäude	JS 1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1	6,9	7,1	7,7
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0	25,6	32,0	34,5
Baufertigstellungen												
22	Wohngebäude	JS 1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0	12,2	11,5	12,7
23	Nichtwohngebäude	JS 1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5	6,5	6,5	6,8
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5	28,1	25,6	30,5
WOHNUNGEN												
Wohnungsbestand												
25	Wohngebäude	JA 1 000	.	467	478	487	497	508	520	533	546	557
26	Wohnungen	JA 1 000	.	703	731	754	781	809	840	867	896	920
Handel und Gast-												
HANDEL												
27	Umsatz des Einzelhandels	JD 1970=100	26	30	32	35	37	41	46	48	50	53
28	Beschäftigte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AUSFUHR												
29	Ausfuhr insgesamt	JS Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720	1 743	1 897
30	Ernährungswirtschaft	JS Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53	54	58	63
31	Gewerbliche Wirtschaft	JS Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666	1 685	1 834
32	Rohstoffe	JS Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63	69	70	55
33	Halbwaren	JS Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250	327	277	278
34	Fertigwaren	JS Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270	1 338	1 501
35	EG-Länder	JS Mill. DM	221	329	289	332	395	474	607	733	738	773
36	Frankreich	JS Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118	129	200	155
37	Großbritannien	JS Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74	101	114	112
38	USA	JS Mill. DM	30	77	111	118	115	127	123	119	108	109
GASTGEWERBE												
39	Umsatz	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Beschäftigte	JD 1970=100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENVERKEHR <sup>1)</sup>												
41	Fremdenanmeldungen	JS 1 000	.	1 248	1 408	1 638	1 766	1 982	2 029	2 084	2 156	2 248
42	Auslandsgäste	JS 1 000	.	144	192	266	342	411	416	440	457	466
43	Fremdenübernachtungen	JS 1 000	.	3 813	4 311	5 020	5 413	6 287	7 099	7 591	7 985	8 421
44	Auslandsgäste	JS 1 000	.	249	322	452	578	701	756	838	864	875
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD %	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5	32,3	32,6	33,6

1) In 291 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

und Wohnungen (zu Kap. XIII)

4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	4 270	4 052	1
79	82	91	98	100	99	96	87	90	91	89	89	89	87	80	71	2
4	4	5	5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	7	3
40	41	45	49	51	51	51	47	48	50	48	48	49	49	44	40	4
28	30	33	35	35	33	31	26	28	27	27	26	26	24	20	17	5
3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	6
147	151	163	160	177	168	169	153	153	152	154	159	160	148	134	117	7
60	59	62	58	65	59	64	65	62	57	55	59	63	59	52	45	8
52	59	70	74	80	75	73	63	65	68	69	69	66	60	57	51	9
432	513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652	1 565	10
1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	4 576	4 340	11
460	489	600	629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	1 217	1 480	1 568	1 360	12
575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	13
7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	10 610	9 843	14
625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995	2 922	2 698	15
764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038	2 640	2 517	16
2 943	2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754	7 336	6 914	17
736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	1 914	1 826	18
14, 8	15, 3	16, 1	15, 9	15, 9	16, 2	16, 1	13, 6	13, 2	13, 6	13, 7	15, 8	18, 0	17, 0	13, 1	11, 8	19
5, 7	6, 0	5, 8	5, 4	6, 3	4, 1	3, 8	3, 5	3, 6	3, 7	3, 3	3, 0	3, 0	3, 2	2, 5	2, 8	20
31, 4	33, 0	35, 8	33, 7	32, 5	32, 8	31, 9	29, 3	28, 3	27, 5	29, 2	35, 4	44, 1	38, 7	25, 8	21, 0	21
13, 3	13, 7	14, 1	15, 0	15, 8	15, 3	15, 5	14, 4	13, 4	13, 0	12, 0	13, 3	15, 0	16, 2	14, 5	12, 7	22
5, 3	5, 4	5, 5	4, 9	5, 9	3, 7	3, 6	3, 5	3, 4	3, 4	3, 0	3, 0	3, 1	3, 0	2, 8	2, 6	23
30, 9	30, 1	29, 5	31, 7	32, 5	31, 6	32, 6	29, 0	26, 7	26, 1	23, 9	26, 1	32, 9	37, 8	32, 5	26, 4	24
570	575	588	602	617	632	647	662	676	677	690	702	714	729	745	759	25
951	1 009	1 037	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 198	1 222	1 247	1 280	1 317	1 349	26

gewerbe (zu Kap. XIV)

55	60	63	67	71	77	80	79	81	91	100	112	123	135	144	158	27
.	.	103	101	102	101	101	100	99	99	100	103	105	108	106	104	28
2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	14 157	13 603	29
64	73	65	72	83	94	115	140	174	193	226	241	305	496	588	559	30
2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	13 569	13 045	31
64	77	71	74	80	82	90	90	96	107	116	122	124	138	148	133	32
271	266	252	258	257	262	325	349	341	324	355	434	425	538	872	761	33
1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	12 549	12 151	34
861	898	936	1 106	1 287	1 371	1 822	2 177	2 397	2 847	3 048	3 568	4 201	4 858	6 293	5 370	35
139	159	193	238	297	325	504	645	804	993	995	1 123	1 474	1 598	1 977	1 734	36
143	154	149	159	194	208	248	265	241	246	273	353	460	559	815	616	37
123	123	144	132	144	182	222	229	269	314	379	470	517	569	604	511	38
.	.	89	90	92	94	95	97	98	101	100	107	111	116	121	127	39
.	.	62	68	72	78	82	82	82	90	100	100	100	100	100	99	40
2 289	2 406	2 363	2 454	2 505	2 657	2 636	2 636	2 631	2 821	2 936	3 116	3 111	3 081	3 124	3 291	41
476	471	458	490	504	537	558	558	594	660	692	677	645	590	545	632	42
8 527	8 943	8 949	9 267	9 430	9 852	9 947	9 848	9 759	10 316	10 643	11 564	11 807	12 009	12 182	12 939	43
876	896	905	966	991	1 064	1 177	1 219	1 346	1 535	1 566	1 590	1 596	1 469	1 356	1 785	44
33, 0	33, 2	32, 7	33, 1	33, 5	33, 4	33, 2	33, 2	30, 8	30, 5	30, 7	32, 8	32, 5	32, 5	31, 9	32, 5	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Verkehr												
EISENBAHNEN												
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27	25	22
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14	13	11
3	Versand	JS Mill. t	11	14	12	11	11	12	13	13	12	11
BINNENSCHIFFFAHRT												
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21	22	23
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10	10	10
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11	12	13
Schiffs- u. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre Bergverkehr												
7	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	59
8	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36	35	35
Talverkehr												
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	60
10	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10	11	12
STRASSENVERKEHR												
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12	12	13
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5	5	5
13	Versand	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7	7	8
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge												
14	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7	4	4
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28	34	42
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3	4	5
Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup>												
17	Krafträder	1. 7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170	156	142
18	Personenkraftwagen	1. 7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134	160	192
19	Lastkraftwagen	1. 7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37	37	36
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36	42	49
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17	18	20
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19	24	29
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914	820	1 085
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22	23	27
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9	9	10
Geld und Kredit, Ver-												
26	Kredite von Kreditinstituten <sup>2)</sup>	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028	3 296	4 106
27	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403	1 470	1 689
28	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252	268	378
29	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373	1 559	2 039
30	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>3)4)</sup>	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090	3 726	4 529
31	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825	1 043	1 216
32	Termingelder	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743	826	1 026
33	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522	1 857	2 287
Zahlungsschwierigkeiten												
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209	154	94
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46	34	34
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39	37	34
37	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25	25	26

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1966 einschl. durchlaufender Kredite. - 3) Bis 1967 ohne



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

23 12 11	22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	19 9 10	21 10 11	21 10 11	24 10 14	23 10 13	23 10 13	22 9 13	21 9 12	18 8 10	1 2 3
28 13 15	29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	34 17 17	37 18 19	37 19 18	40 19 21	38 19 19	38 19 19	37 20 17	35 19 16	32 17 15	4 5 6
63 45	66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	52 38	47 35	49 35	43 34	52 33	50 31	44 32	39 32	35 30	7 8
64 14	66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	54 19	50 19	52 17	47 18	57 14	55 14	50 16	45 18	40 18	9 10
15 6 9	15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	17 7 10	18 8 10	18 8 10	20 9 11	21 9 12	24 10 14	29 13 16	28 12 16	28 12 16	11 12 13
3 50 6	3 54 6	1 60 7	1 62 7	1 64 7	0 73 7	0 74 6	0 69 6	0 72 6	0 94 7	0 108 8	1 112 8	2 114 7	3 110 7	2 89 5	3 111 5	14 15 16
133 234 39	121 281 42	105 336 45	85 390 48	66 442 50	51 494 52	39 550 54	28 590 54	22 628 54	19 680 56	16 755 60	13 821 62	13 876 63	14 938 65	16 957 64	17 991 63	17 18 19
56 21 36 1 021 26 9	58 20 38 1 043 28 9	62 19 43 1 028 27 8	67 19 48 1 090 26 9	67 23 48 1 090 28 9	68 19 49 998 27 9	72 20 52 1 075 29 9	73 20 53 1 151 29 10	77 21 56 1 164 30 10	79 20 59 1 080 29 10	89 22 66 1 209 33 11	87 22 65 1 241 32 11	91 23 68 1 213 33 12	87 22 65 1 085 31 10	81 20 61 963 28 9	83 21 62 954 29 9	20 21 22 23 24 25

sicherungen (zu Kap. XVI)

4 781 1 922 474 2 385	5 585 2 136 582 2 868	6 623 2 310 788 3 525	7 700 2 545 913 4 243	9 024 2 910 1 057 5 058	10 226 3 106 1 307 5 813	11 716 3 329 1 437 6 900	12 632 3 459 1 556 7 617	14 605 3 544 1 574 9 487	17 732 4 474 1 851 11 406	19 655 5 055 2 177 12 384	22 898 5 703 2 952 14 243	26 531 6 574 3 393 16 564	29 977 7 636 3 396 18 945	32 378 8 158 3 537 20 683	35 078 8 645 3 682 23 351	26 27 28 29
5 241 1 411 1 143 2 687	6 115 1 563 1 508 3 044	6 846 1 789 1 527 3 530	7 396 1 983 1 594 4 114	8 551 2 122 1 698 4 731	10 176 2 372 2 217 5 588	11 461 2 410 2 632 6 419	13 163 2 761 3 079 7 320	14 352 2 445 2 204 8 448	15 844 2 491 2 537 9 433	17 800 2 625 3 073 10 493	20 581 3 270 3 855 12 013	23 587 3 627 4 128 13 742	26 828 3 804 6 757 14 711	29 293 4 082 7 166 16 406	33 189 4 902 6 356 20 188	30 31 32 33
124 29 35 24	102 25 38 29	124 20 33 29	119 16 35 36	113 17 33 37	132 19 29 44	163 34 30 48	166 40 31 51	138 20 24 33	164 15 22 39	199 27 20 44	190 19 19 48	208 17 18 59	259 10 19 60	367 27 21 83	483 25 15 72	34 35 36 37

aufgenommene Kredite. - 4) Ab 1969 einschl. durchlaufender Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Öffentliche Sozial-												
1	Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>											
2	Mitglieder	MD 1 000	.	.	.	717	734	749	773	798	794	792
3	Rentner	MD 1 000	.	.	.	311	313	313	214	222	227	228
4	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199	237	301	318
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203	244	281	311
5	Gesetzliche Unfallversicherung <sup>1)</sup>											
6	Versicherte Personen	JA 1 000	.	.	.	2 404	2 251	2 299	2 347	2 430	2 370	
7	Schadensfälle	JS 1 000	.	.	113	142	145	148	148	145	162	
8	Rentenempfänger	JA 1 000	.	.	.	47	48	49	51	53	54	
8	Ausgaben	JS Mill. DM	.	.	48	50	53	58	76	87	87	
9	Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>											
10	Laufende Renten	JA 1 000	.	220	235	241	242	239	239	261	257	270
11	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360	466	508	545
11	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297	412	511	541
12	Angestelltenversicherung <sup>1)</sup>											
13	Laufende Renten	JA 1 000	.	57	65	68	71	73	77	79	81	88
13	Laufende Rentenzahlungen	JS Mill. DM	46	53	66	72	71	82	88	133	165	189
14	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>											
15	Hauptbetragsempfänger von Arbeitslosenversicherung	MD 1 000	52	45	45	54	50	36	31	37	39	27
16	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	23	26	34	32	27	25	30	32	22
16	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	22	19	20	18	9	6	7	7	5
17	Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>											
18	Versorgungsberechtigte	JA 1 000	.	260	275	283	280	276	268	259	243	233
18	Versorgungsleistungen	JS Mill. DM	176	189	175	181	196	214	245	248	242	231
19	Sozialhilfe <sup>1)</sup>											
20	Empfänger <sup>2)</sup>	JA 1 000	.	61	48	44	47	47	54	59	57	56
20	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57	59	67	66
21	Jugendhilfe <sup>1)</sup>											
22	Pflegekinder	JA Anzahl	.	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068	3 757	3 800	
23	Minderjährige unter Amtspflegschaft	JA 1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	unter Amtsvormundschaft	JA 1 000	.	.	33	34	34	35	35	36	36	36
25	in freiwilliger Erziehungshilfe	JA Anzahl	.	363	391	452	589	579	735	757	740	
25	in Fürsorgeerziehung	JA Anzahl	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318	2 850	2 417	
Öffentliche												
26	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.)											
26	Ausgaben insgesamt (unbereinigt) <sup>1)</sup>	JS Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076	1 131	1 205	1 325
27	nach Ausgabearten											
28	Personalausgaben	JS Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229	252	298	304
29	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367	351	327	348
30	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284	268	298	362
31	Übrige vermögenswirksame Ausgaben	JS Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91	145	152	172
31	Zahlungen an Gebietskörperschaften	JS Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104	115	128	140
32	nach Aufgabenbereichen											
33	Allgemeine Verwaltung	JS Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69	75	78	82
34	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21	23	23	23
35	Schulen	JS Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131	148	161	179
36	Kultur	JS Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21	23	23	25
37	Soziale Angelegenheiten	JS Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146	133	130	134
38	Gesundheitspflege	JS Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58	64	80	92
39	Bau- und Wohnungswesen	JS Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210	201	228	262
40	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen	JS Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148	157	170	196
41	Wirtschaftliche Unternehmen	JS Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128	161	146	145
42	Finanzen und Steuern	JS Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145	148	166	187
42	Nettoausgaben <sup>1)</sup>	JS Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - Leistungen.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
leistungen (zu Kap. XVII)																
787	795	797	799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	742	733	721	1
229	232	232	233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	370	376	385	2
349	404	468	494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733	...	3
349	397	449	479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684	...	4
2 369	2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	2 454	.	.	.	.	.	.	.	5
155	169	165	164	160	158	151	133	.	.	.	.	.	.	.	.	6
55	50	57	57	56	57	59	59	59	.	.	.	.	.	.	.	7
84	105	112	124	156	177	196	201	.	.	.	.	.	.	.	.	8
275	286	293	299	307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	.	.	9
606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	.	.	10
584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	.	.	11
92	94	95	100	103	106	109	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
210	229	254	284	316	360	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
12	7	7	9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	9	24	52	14
11	6	7	8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	8	22	44	15
1	1	0	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	1	2	8	16
221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	149	146	17
202	287	286	272	327	362	371	416	413	413	464	502	531	565	628	690	18
51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	69	69	76	79	90	100	19
49	70	71	77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	274	342	371	20
3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24	23	22	22	21	22
36	37	37	36	36	35	34	33	32	31	30	5	6	6	6	6	23
817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 089	24
2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	490	380	25
Finanzen (zu Kap. XVIII)																
1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	...	...	26
251	367	396	414	447	495	553	573	603	682	788	955	1 078	1 274	...	...	27
290	404	451	500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720	...	...	28
334	500	636	757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	...	...	29
150	222	243	254	325	341	380	335	383	405	433	489	557	580	...	...	30
114	162	185	205	205	237	264	281	297	331	381	449	550	761	...	...	31
70	100	106	117	130	147	163	170	173	193	225	281	333	371	...	...	32
18	25	26	28	29	31	32	32	33	35	41	51	62	74	...	...	33
151	226	265	281	333	377	425	415	402	431	524	687	790	850	...	...	34
23	37	45	46	48	50	52	49	55	63	71	82	95	104	...	...	35
107	149	160	173	198	241	270	277	291	322	375	482	613	734	...	...	36
72	115	133	147	185	204	231	238	273	319	386	451	523	640	...	...	37
212	309	365	432	489	505	540	521	574	664	734	828	911	990	...	...	38
190	283	363	413	485	525	551	547	599	685	818	962	1 012	1 120	...	...	39
141	90	106	230	301	303	328	266	303	297	359	401	397	411	...	...	40
153	321	341	265	291	334	346	354	370	466	500	564	644	828	...	...	41
865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	...	...	42

2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfestellung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Öffentliche												
1	Einnahmen insgesamt (unbereinigt) <sup>1)</sup>	JS Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148	1 235	1 336
2	nach Einnahmearten											
3	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	JS Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309	342	383	445
4	Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	JS Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325	333	347	367
5	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75	134	135	128
6	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57	60	77	76
	Zahlungen von Gebietskörperschaften	JS Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279	280	291	319
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) <sup>1)</sup>												
7	Gesamtausgaben	JS Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371	1 465	1 709
8	Unmittelbare Ausgaben	JS Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196	1 255	1 479
9	Personalausgaben	JS Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445	498	512	518
10	Sachinvestitionen	JS Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88	49	59	78
11	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492	650	683	882
12	Zahlungen an Verwaltungen	JS Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169	175	211	231
13	Zuweisungen an Gemeinden	JS Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150	120	131	176
14	Nettoausgaben	JS Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879	888	819	851
15	Gesamteinnahmen	JS Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240	1 489	1 765
16	Unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737	757	843	907
17	Steuern und steuerähnliche Abgaben	JS Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562	584	637	717
18	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	JS Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63	67	71	79
19	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112	106	134	111
20	Zahlungen von Verwaltungen	JS Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315	483	646	858
21	Zuweisungen vom Bund	JS Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143	259	287	398
22	Zuweisungen von Ländern	JS Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104	143	239	313
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES Besondere Finanzierungsvorgänge <sup>1)</sup>												
23	Ausgaben insgesamt	JS Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37	79	126	54
24	Tilgung von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21	23	65	54
25	Einnahmen insgesamt	JS Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117	158	106	3
26	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	JS Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116	158	70	0
STEUERAUFKOMMEN												
27	Gemeinschaftssteuern	JS Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209	1 284	1 428
28	Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591	614	657	754
29	Lohnsteuer	JS Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233	222	238	238
30	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239	255	241	315
31	Kapitalertragsteuer	JS Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17	20	21	29
32	Körperschaftsteuer	JS Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102	117	157	172
33	Steuern vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674
34	Bundessteuern	JS Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420	476	522	507
35	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394	446	493	468
36	Branntweinmonopol	JS Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57	89	100	99
37	Mineralölsteuer	JS Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29	33	30	37

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																
1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 137	...	...	1
390	519	577	615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	1 335	1 577	...	...	2
323	432	463	481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571	...	...	3
120	195	194	253	344	516	462	387	428	500	697	895	883	895	...	...	4
82	97	100	143	180	162	197	180	188	224	265	287	297	287	...	...	5
273	432	589	669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867	...	...	6
1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360	7
1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101	6 722	8
441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459	9
76	102	129	167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	415	486	497	10
723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395	2 766	11
202	330	516	513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	1 424	1 570	1 783	12
148	261	377	429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	1 317	1 453	1 511	13
750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273	14
1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021	7 219	15
818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084	5 132	16
641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414	17
62	93	92	98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	204	262	297	18
115	146	151	166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	371	744	421	19
693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934	2 087	20
390	560	600	646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	1 339	1 359	1 512	21
224	381	347	359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	292	289	299	22
39	142	86	42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	330	232	288	23
32	61	70	22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	160	203	252	24
2	39	39	9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	601	735	1 303	25
1	-	-	2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	595	719	1 234	26
1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296	27
913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738	28
324	427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691	29
383	474	549	614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	1 231	1 260	1 369	30
36	42	47	50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	94	102	105	31
170	264	310	270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	678	655	573	32
730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558	33
493	577	551	660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105	34
461	534	510	621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050	35
104	118	140	127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	402	432	472	36
61	75	72	29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	280	192	170	37

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
noch: Öffentliche												
1	Landesteuern	JS Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125	137	150	176
2	Vermögensteuer	JS Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25	25	29	38
3	Kraftfahrzeugsteuer	JS Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53	59	66	74
4	Biersteuer	JS Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30	36	38	40
5	Gemeindesteuern	JS Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301	330	341	434
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172	195	196	262
7	Grundsteuer A	JS Mill. DM	.	31	31	32	33	32	33	33	34	36
8	Grundsteuer B	JS Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52	55	60	79
9	Steueraufkommen insgesamt	JS Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151	2 297	2 544
STEUERVERTEILUNG												
10	Steuereinnahmen des Bundes	JS Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262	1 366	1 427
11	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197	204	227	264
12	vom Umsatz	JS Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674
13	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen des Landes	JS Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535	565	596	691
15	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394	409	430	490
16	vom Umsatz	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296	324	335	426
19	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONAL												
21	Personalstand	2.10.) 1 000	74	.	72	77	78	82	83	85	.	.
22	Land	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820	.	.
23	Gemeinden (Gv.)	2.10.) Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998	.	.
24	Beamte und Richter	2.10.) Anzahl	27 167	.	29 172	30 669	31 848	32 850	33 657	34 481	.	.
25	Angestellte	2.10.) Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453	.	.
26	Arbeiter	2.10.) Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884	.	.
SCHULDEN												
27	Schulden des Landes	JE Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172	1 388	1 440	1 505
28	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	28	40	47	103	140	232	333	466	451	403
29	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE Mill. DM	24	33	39	78	105	187	278	412	400	355
30	Anleihen	JE Mill. DM	-	1	26	63	61	58	87	135	150	130
31	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE Mill. DM	-	-	-	10	42	61	60	130	182	179
32	Kredite von Sozialversicherungen	JE Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55	54	51	48
33	Ausgleichsforderungen	JE Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419	418	408	405
34	Schulden bei Verwaltungen	JE Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420	504	581	697
35	beim Bund und LAF	JE Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419	500	578	694
36	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416	493	579	650
37	aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	.	.	.	.	172	249	284	345	416	475
38	bei Verwaltungen	JE Mill. DM	.	.	.	.	96	113	133	148	163	175
39	Schulden der Eigenbetriebe von Gemeinden und Gemeindeverbänden	JE Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60	102	116	129
40	aus Kreditmarktmitteln	JE Mill. DM	.	.	.	.	29	42	51	89	103	116
41	bei Verwaltungen	JE Mill. DM	.	.	.	.	4	7	9	13	13	13

1) Seit 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																
191	221	262	258	299	311	346	377	390	415	462	488	535	598	574	605	1
35	53	71	52	72	66	76	92	90	93	118	112	120	153	119	131	2
89	100	115	130	143	159	175	183	200	214	233	252	290	307	313	324	3
42	45	48	52	56	56	60	61	63	68	66	69	71	76	74	74	4
461	495	563	593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1 313	1 409	1 365	5
297	321	377	407	434	469	514	511	542	699	550	656	796	952	1 021	917	6
36	36	38	37	38	39	39	39	38	39	38	34	34	34	33	34	7
65	68	73	76	82	88	94	100	106	111	116	123	138	151	156	198	8
2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 488	11 215	11 375	9
1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546	10
320	422	493	535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282	2 518	2 515	11
730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	1 500	1 746	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	13
803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311	14
593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	2 503	2 507	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	734	827	971	1 069	1 135	1 019	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	17
452	484	551	581	634	686	728	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	607	712	708	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	594	634	574	20
87	89	91	93	95	98	102	104	104	109	113	117	123	125	130	134	21
50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	85 235	86 426	22
36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160	23
36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	56 440	58 478	24
28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	49 582	50 150	25
21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	24 193	24 958	26
1 513	1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473	27
376	320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444	4 487	28
337	286	226	213	257	447	756	1 109	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	2 563	3 077	4 107	29
130	130	130	124	176	372	369	566	711	696	682	805	767	718	654	587	30
166	130	90	85	79	73	311	394	424	588	861	1 050	1 413	1 825	2 402	3 470	31
39	34	30	29	28	24	23	21	21	20	50	165	307	345	366	380	32
399	395	394	389	384	379	372	369	362	351	344	337	330	323	316	309	33
738	747	763	770	778	775	763	728	723	706	686	665	654	665	668	678	34
736	745	761	769	777	773	762	726	721	705	684	664	653	665	667	677	35
728	838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048	5 337	5 735	36
543	644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766	5 045	5 421	37
186	194	207	195	206	219	226	234	249	264	279	284	281	283	292	315	38
143	171	197	225	283	344	423	454	494	525	570	470	488	348	550	698	39
130	158	184	205	265	327	408	439	478	510	557	460	475	337	529	673	40
13	13	13	20	18	17	15	15	16	15	13	11	13	11	21	25	41

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Preise												
	Baulandpreise											
1	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1970 = 100	37	43	45	44	44	47	48	49	51	54
4	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte <sup>1)</sup>	JD 1970 = 100	72	85	87	85	84	85	86	88	87	87
5	Bergbau	JD 1970 = 100	47	52	61	70	70	70	73	78	82	82
6	Steine und Erden	JD 1970 = 100	62	70	75	77	77	78	80	82	82	83
7	Eisen und Stahl	JD 1970 = 100	50	60	84	88	85	88	90	95	97	96
8	Chemie	JD 1970 = 100	104	119	115	110	108	109	109	109	108	107
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1970 = 100	70	79	72	71	69	69	69	71	72	75
10	Index der Erzeugerpreise <sup>1)</sup> landwirtschaftl. Produkte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Handelsdünger	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Preisindex der Lebenshaltung											
18	Alle privaten Haushalte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD 1970 = 100	65	70	71	70	70	71	73	74	76	77
20	Rentnerhaushalte	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	72	73	74
21	Unterhalt eines Kindes	JD 1970 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbraucherpreise											
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95	5,11	5,61
23	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83	5,92	6,64
24	Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24	0,23	0,22
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1973 in Plastik- od. Kartonpackgn.	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43	0,44
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23	7,01	7,18
27	Margarine, Spitzensorte; ab 1970 Delikateß-Margarine	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04	2,04	2,14
28	Mischbrot, Hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77	0,84	0,84
29	Weizenmehl, Type +05	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86	0,88	0,95	0,96
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07	1,12	1,52
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28	1,58	1,15
32	Steinkohle, frei Keller, Magernuß III	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74	6,74	6,71
Löhne und												
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau											
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,43	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95	2,10	2,23
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13	2,28	2,42
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19	1,32	1,43	1,54
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86	91	90	102
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97	100	106	114
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54	59	61	67
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7	45,8	46,2
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,5	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0	48,8	47,3	46,8	47,0
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4	45,2	44,6	42,6	43,0
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- u. Tiefbau											
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	509	542	576
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	467	495	524
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	555	595	631
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	358	377	399
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	608	648	692
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	623	665	711
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	426	452	469

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.



1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

.	.	10, 77	12, 15	14, 01	15, 66	16, 01	17, 87	21, 44	23, 99	22, 34	24, 45	27, 64	28, 59	28, 43	33, 67	1
.	.	7, 51	8, 65	10, 58	11, 21	12, 19	9, 64	11, 58	11, 29	16, 57	20, 85	24, 61	24, 89	30, 92	24, 25	2
58	62	67	71	74	77	80	78	81	86	100	110	118	126	136	139	3
88	89	90	90	91	94	95	94	94	95	100	104	107	114	129	136	4
81	81	81	83	82	86	86	86	86	88	100	111	117	123	158	197	5
83	86	89	91	94	94	95	95	93	94	100	109	113	116	125	129	6
96	96	94	93	93	93	93	87	85	92	100	104	107	116	137	129	7
106	105	103	101	101	105	104	103	101	100	100	100	100	103	130	132	8
78	79	81	81	82	84	89	91	91	93	100	107	114	128	136	141	9
.	.	.	.	.	.	.	.	102	108	100	104	114	122	118	133	10
.	.	.	.	.	.	.	.	104	103	100	100	101	103	109	120	11
.	.	.	.	.	.	.	.	91	121	100	87	109	122	100	161	12
.	.	.	.	.	.	.	.	103	107	100	102	114	123	119	131	13
.	.	.	.	.	.	.	.	105	104	100	108	115	118	124	139	14
.	.	.	.	.	.	.	.	97	97	100	105	110	122	131	139	15
.	.	.	.	.	.	.	.	105	102	100	106	110	113	137	155	16
.	.	.	.	.	.	.	.	82	91	100	98	96	99	105	106	17
.	.	82	84	86	89	92	93	95	97	100	105	111	119	127	135	18
78	80	82	84	86	89	92	94	95	97	100	105	111	118	126	134	19
75	77	79	82	84	88	91	93	94	97	100	105	111	119	126	135	20
.	.	.	.	.	.	.	.	93	97	100	105	112	121	129	139	21
5, 72	5, 85	5, 84	5, 92	6, 58	7, 30	7, 25	6, 77	6, 51	6, 64	6, 77	6, 80	7, 72	8, 85	8, 88	9, 16	22
6, 74	7, 09	7, 20	7, 62	7, 89	8, 13	8, 70	8, 29	7, 38	7, 97	8, 43	8, 22	8, 79	9, 75	10, 01	10, 19	23
0, 22	0, 23	0, 21	0, 26	0, 23	0, 25	0, 25	0, 23	0, 22	0, 23	0, 20	0, 22	0, 23	0, 24	0, 26	0, 23	24
0, 44	0, 44	0, 44	0, 46	0, 50	0, 50	0, 68	0, 70	0, 71	0, 75	0, 75	0, 81	0, 89	0, 93	1, 00	1, 08	25
6, 64	6, 95	7, 39	7, 53	7, 72	7, 90	7, 91	7, 91	7, 86	7, 80	7, 61	7, 96	8, 12	7, 96	7, 88	8, 52	26
2, 20	2, 20	2, 20	2, 20	2, 30	2, 48	2, 75	2, 65	2, 64	2, 66	3, 27	3, 52	3, 55	3, 51	4, 32	4, 84	27
0, 85	0, 90	0, 96	0, 99	1, 05	1, 11	1, 21	1, 25	1, 25	1, 27	1, 38	1, 49	1, 60	1, 78	2, 00	2, 16	28
0, 96	0, 97	1, 04	1, 04	1, 05	1, 06	1, 09	1, 11	1, 07	1, 03	1, 01	1, 02	0, 99	1, 02	1, 07	1, 12	29
1, 39	1, 44	1, 78	1, 31	1, 49	2, 11	2, 16	1, 72	1, 55	1, 99	2, 36	1, 91	2, 08	2, 78	2, 42	3, 10	30
1, 31	1, 16	1, 36	1, 25	1, 30	1, 40	1, 34	1, 19	1, 11	1, 19	1, 07	1, 15	1, 40	1, 67	1, 54	2, 11	31
6, 71	6, 87	7, 04	7, 58	7, 84	8, 13	8, 09	8, 10	8, 31	8, 61	8, 95	10, 00	10, 79	10, 82	13, 79	16, 17	32

Gehälter (zu Kap. XX)

2, 48	2, 76	3, 09	3, 37	3, 71	4, 09	4, 35	4, 46	4, 63	5, 09	5, 85	6, 54	7, 15	7, 96	8, 91	9, 59	33
2, 67	2, 96	3, 31	3, 60	3, 98	4, 37	4, 64	4, 76	4, 94	5, 42	6, 26	6, 99	7, 64	8, 50	9, 48	10, 15	34
1, 75	1, 98	2, 22	2, 43	2, 68	2, 96	3, 17	3, 23	3, 38	3, 67	4, 18	4, 72	5, 18	5, 75	6, 54	7, 13	35
114	126	139	152	166	185	194	193	205	228	261	288	312	344	377	397	36
125	138	153	166	182	201	212	210	223	249	286	314	341	375	407	425	37
75	84	93	102	111	123	130	130	139	152	170	190	208	228	258	279	38
46, 1	45, 7	45, 2	45, 2	44, 9	44, 9	44, 6	43, 1	44, 0	44, 7	44, 5	43, 8	43, 6	43, 0	42, 1	41, 3	39
47, 0	46, 6	46, 1	46, 0	45, 8	45, 9	45, 6	44, 0	44, 8	45, 7	45, 6	45, 0	44, 5	44, 1	42, 9	41, 8	40
43, 1	42, 5	42, 2	42, 1	41, 4	41, 5	41, 1	40, 0	41, 1	41, 3	40, 8	40, 2	40, 1	39, 4	39, 5	39, 0	41
635	704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	1 388	1 540	1 680	1 971	2 194	2 369	42
573	633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	1 250	1 388	1 517	1 744	1 939	2 107	43
698	775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	1 515	1 672	1 824	2 105	2 313	2 485	44
433	476	523	568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665	45
761	848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	1 615	1 783	1 932	2 223	2 474	2 645	46
780	870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	1 665	1 835	1 989	2 271	2 526	2 698	47
516	582	631	670	709	783	839	866	901	983	1 106	1 248	1 358	1 510	1 704	1 856	48





1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

400	453	487	539	583	651	708	742	777	839	943	1 052	1 157	1 341	1 498	1 623	1
396	448	482	533	579	646	703	737	773	835	938	1 046	1 150	1 319	1 481	1 608	2
544	613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	1 235	1 379	1 504	1 711	1 889	2 029	3
316	356	386	426	469	513	552	581	607	655	736	824	915	1 021	1 181	1 290	4
2,49	2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	4,73	5,18	5,93	6,80	7,59	8,44	9,05	9,66	5
1,92	2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	3,40	3,81	4,55	5,21	5,88	6,48	7,22	7,47	6
47,3	46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	45,5	45,8	45,3	44,7	44,1	43,9	43,5	43,1	7
47,0	46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	44,5	44,6	44,1	43,8	43,7	43,3	42,9	42,8	8

brauch (zu Kap. XXI)

743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684	9
607	660	723	772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801	10
283	291	317	344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	748	848	912	11
271	281	308	340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	677	754	813	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

15 367	16 677	18 043	19 629	21 558	23 824	26 369	27 566	29 552	33 162	37 419	41 999	46 579	51 348	55 530	57 809	13
10,8	8,5	8,2	8,8	9,8	10,5	10,7	4,5	7,2	12,2	12,8	12,2	10,9	10,2	8,1	4,1	14
277	301	326	354	389	430	476	498	534	599	676	758	841	927	1 003	1 044	15
5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,2	5,4	5,5	5,5	5,5	5,4	5,5	5,6	5,5	5,6	5,5	16
4 545	4 880	5 226	5 633	6 131	6 711	7 365	7 670	8 199	9 147	10 265	11 442	12 640	13 887	15 025	15 720	17
10,1	7,4	7,1	7,8	8,8	9,5	9,7	4,1	6,9	11,6	12,2	11,5	10,5	9,9	8,2	4,6	18
239	256	275	296	322	353	387	403	431	481	539	601	664	730	790	826	19
9,5	8,5	7,5	7,0	6,7	6,2	6,2	5,7	5,2	5,1	4,6	4,5	4,6	4,1	3,6	3,7	20
51,4	51,3	51,8	51,3	52,3	52,7	53,3	52,8	53,9	54,6	55,6	55,2	55,2	55,2	54,9	52,8	21
19,9	19,7	20,0	19,9	19,5	18,9	18,0	18,7	18,2	17,7	17,1	16,9	16,4	16,2	15,8	16,8	22
19,2	20,6	20,7	21,8	21,5	22,1	22,5	22,8	22,6	22,6	22,7	23,4	23,7	24,4	25,7	26,7	23
16 767	17 462	18 043	19 129	20 763	22 038	23 501	24 327	25 790	28 158	29 654	31 097	32 617	34 251	34 477	33 236	24
9,3	4,1	3,3	6,0	8,5	6,1	6,6	3,5	6,0	9,2	5,3	4,9	4,9	5,0	0,7	- 3,6	25
211	220	227	241	262	278	296	306	325	355	374	392	411	431	434	419	26
5,1	5,0	5,0	5,1	5,2	5,2	5,4	5,6	5,6	5,6	5,6	5,7	5,8	5,8	5,8	5,8	27
12 294	13 427	14 494	15 665	17 336	18 995	20 525	20 710	22 802	25 141	28 750	32 160	35 490	39 570	42 350	...	28
60,2	62,5	64,0	63,8	64,0	63,8	64,3	64,0	62,3	63,5	65,1	66,3	66,4	68,0	69,8	...	29
39,8	37,5	36,0	36,2	36,0	36,2	35,7	36,0	37,7	36,5	34,9	33,7	33,6	32,0	30,2	...	30
3 636	3 929	4 198	4 495	4 930	5 351	5 733	5 763	6 326	6 935	7 887	8 760	9 630	10 700	11 460	...	31
10 920	11 895	12 755	13 706	15 086	16 714	18 026	18 527	19 881	21 603	24 424	27 100	30 090	...	...	...	32
3 230	3 481	3 694	3 933	4 290	4 708	5 035	5 155	5 516	5 959	6 700	7 380	8 170	...	...	...	33
9 275	10 265	11 110	11 952	12 959	14 224	15 647	16 156	16 958	18 632	20 585	23 050	25 470	...	...	...	34
2 743	3 004	3 218	3 430	3 685	4 007	4 371	4 495	4 705	5 139	5 647	6 280	6 910	...	...	...	35
1 645	1 630	1 645	1 754	2 127	2 490	2 379	2 371	2 922	2 971	3 839	4 050	4 620	...	...	...	36
15,1	13,7	12,9	12,8	14,1	14,9	13,2	12,8	14,7	13,8	15,7	14,9	15,4	...	...	...	37
2 283	2 670	3 095	3 525	3 604	4 035	4 522	4 676	4 939	5 627	6 317	7 620	8 660	...	...	...	38
675	781	896	1 012	1 025	1 137	1 263	1 301	1 370	1 552	1 733	2 080	2 350	...	...	...	39
3 903	4 433	4 926	5 578	6 515	7 207	7 625	6 840	6 985	8 952	10 557	11 290	12 030	...	...	...	40
1 154	1 297	1 427	1 601	1 853	2 030	2 130	1 903	1 938	2 469	2 896	3 080	3 270	...	...	...	41

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
1 000				Einwohner je qkm				
1871	1 832	718	303	811	92	89	62	119
1895	2 170	822	330	1 018	109	102	67	149
1900	2 304	858	342	1 103	116	106	69	162
1910	2 542	939	379	1 224	128	116	77	179
1925	2 690	987	405	1 298	136	122	82	190
1933	2 841	1 040	424	1 377	143	129	86	202
1939	2 960	1 059	457	1 444	149	131	93	212
1946 <sup>2)</sup>	2 741	1 027	404	1 310	138	127	82	192
1950	3 005	1 127	436	1 442	151	139	89	211
1956	3 259	1 197	460	1 602	164	148	93	235
1961	3 417	1 256	465	1 696	172	155	94	249
1970	3 645	1 354	482	1 809	184	167	98	265
1975 <sup>3)</sup>	3 666	1 369	477	1 820	185	169	97	267

1) Ergebnisse der Volkszählungen (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 27.5.1970 zum 31.12.1975.

2. Bevölkerungsentwicklung 1960-1975

Jahr	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Geborenen- bzw. Gestorbenen (-) überschuß		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	1 000		auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000
1960	3 366	25	7, 3	8	2, 3	33	9, 6	3 381
1965	3 545	24	6, 8	12	3, 4	36	10, 2	3 567
1966	3 582	23	6, 5	7	1, 9	30	8, 5	3 602
1967	3 613	20	5, 5	- 7	- 2, 0	13	3, 5	3 620
1968	3 625	14	3, 9	4	1, 2	19	5, 2	3 635
1969	3 645	10	2, 6	17	4, 7	27	7, 3	3 660
1970	3 671	5	1, 4	21	5, 7	26	7, 1	3 645
1971	3 659	2	0, 6	18	4, 8	20	5, 3	3 671
1972	3 679	- 3	- 0, 8	15	4, 0	12	3, 2	3 685
1973	3 690	- 7	- 1, 9	18	4, 8	10	2, 8	3 698
1974	3 701	- 8	- 2, 1	- 5	- 1, 4	- 13	- 3, 4	3 696
1975	3 688	- 11	- 2, 9	- 12	- 3, 2	- 22	- 6, 1	3 678

3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1975

Gemeindegrößenklasse	1939 1)				1950				1970				1975			
	Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung		
		Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%	
unter 200 Ew.	598	77 352	2, 6	554	71 282	2, 4	495	61 438	1, 7	425	53 110	1, 4				
200 - 500 "	1 102	367 034	12, 4	1 077	359 608	12, 0	846	283 584	7, 8	746	254 589	6, 9				
500 - 1 000 "	677	466 085	15, 7	696	485 639	16, 2	591	410 820	11, 3	544	380 699	10, 4				
1 000 - 2 000 "	341	472 363	16, 0	358	493 434	16, 4	332	459 873	12, 6	322	448 879	12, 2				
2 000 - 3 000 "	73	176 030	5, 9	97	237 769	7, 9	114	275 667	7, 6	122	296 782	8, 1				
3 000 - 5 000 "	68	261 342	8, 8	66	257 990	8, 6	68	265 080	7, 3	60	238 236	6, 5				
5 000 - 10 000 "	31	206 470	7, 0	39	246 245	8, 2	62	417 729	11, 5	69	466 498	12, 7				
10 000 - 20 000 "	7	90 018	3, 0	10	129 407	4, 3	17	230 979	6, 3	19	270 066	7, 4				
20 000 - 50 000 "	8	215 224	7, 3	9	254 170	8, 5	10	323 408	8, 9	10	340 623	9, 3				
50 000 - 100 000 "	5	358 863	12, 1	5	345 339	11, 5	5	345 475	9, 5	4	242 423	6, 6				
100 000 und mehr "	2	269 185	9, 1	1	123 869	4, 1	4	571 384	15, 7	5	673 872	18, 4				
Insgesamt	2 912	2 959 966	100, 0	2 912	3 004 752	100, 0	2 544	3 645 437	100, 0	2 326	3 665 777	100, 0				
unter 2 000 Ew.	2 718	1 382 834	46, 7	2 685	1 409 963	46, 9	2 264	1 215 715	33, 3	2 037	1 137 277	31, 0				
" 5 000 "	2 859	1 820 206	61, 5	2 848	1 905 722	63, 4	2 446	1 756 462	48, 2	2 219	1 672 295	45, 6				
" 20 000 "	2 897	2 116 694	71, 5	2 897	2 281 374	75, 9	2 525	2 405 170	66, 0	2 307	2 408 859	65, 7				
" 100 000 "	2 910	2 690 781	90, 9	2 911	2 880 883	95, 9	2 540	3 074 053	84, 3	2 321	2 991 905	81, 6				

1) Gebietsstand 1950.



## 4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950 - 1975

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975	
		1950	1961	1970	31. 12. 1975				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	qkm	Anzahl						‰	Einw. je qkm
Kreisfreie Stadt Koblenz	104, 19	80 841	116 094	119 434	118 394	55 985	62 409	52, 7	1 136
Landkreise									
Ahrweiler	787, 19	82 996	92 757	103 862	109 435	51 432	58 003	53, 0	139
Altenkirchen (Ww.)	641, 63	101 099	112 396	121 181	122 066	58 979	63 087	51, 7	190
Bad Kreuznach	863, 63	127 059	136 734	147 360	147 356	68 865	78 491	53, 3	171
Bad Kreuznach, St	46, 10	33 803	39 267	42 146	42 588	18 719	23 869	56, 0	924
Birkenfeld	795, 11	77 952	91 686	93 619	90 230	43 084	47 146	52, 3	113
Idar-Oberstein, St	66, 17	31 752	39 229	39 000	37 179	17 546	19 633	52, 8	562
Cochem-Zell	719, 40	63 073	63 917	65 998	64 381	31 389	32 992	51, 2	89
Mayen-Koblenz	817, 75	154 133	172 361	186 974	189 909	91 882	98 027	51, 6	232
Andernach, St	53, 32	20 780	26 518	27 140	27 132	13 020	14 112	52, 0	509
Mayen, St	58, 10	16 827	19 744	20 765	21 018	10 302	10 716	51, 0	362
Neuwied	626, 73	121 265	134 684	148 202	153 469	73 026	80 443	52, 4	245
Neuwied, St	86, 46	52 314	59 265	62 560	62 029	29 261	32 768	52, 8	717
Rhein-Hunsrück-Kreis	963, 23	80 372	81 686	87 450	88 787	42 678	46 109	51, 9	92
Rhein-Lahn-Kreis	782, 30	110 739	116 061	120 183	119 887	57 136	62 751	52, 3	153
Lahnstein, St	36, 92	16 423	20 416	19 695	19 725	9 329	10 396	52, 7	534
Westerwaldkreis	988, 93	127 593	137 739	160 006	165 267	79 866	85 401	51, 7	167
RB Koblenz	8 090, 09	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 369 181	654 322	714 859	52, 2	169
Kreisfreie Stadt Trier	117, 24	90 777	105 735	103 724	100 338	45 280	55 058	54, 9	856
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177, 10	106 309	107 309	109 983	108 283	51 846	56 437	52, 1	92
Bitburg-Prüm	1 626, 20	87 643	90 893	93 396	90 671	43 378	47 293	52, 2	56
Daun	910, 80	50 882	51 938	56 954	55 891	27 425	28 466	50, 9	61
Trier-Saarburg	1 092, 44	100 393	109 191	118 355	121 351	58 584	62 767	51, 7	111
RB Trier	4 923, 78	436 004	465 066	482 412	476 534	226 513	250 021	52, 5	97
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43, 97	27 114	35 732	40 898	43 684	21 061	22 623	51, 8	993
Kaiserslautern	139, 38	73 160	99 309	99 617	100 886	47 237	53 649	53, 2	724
Landau i. d. Pfalz	82, 87	30 634	36 060	38 644	37 661	16 998	20 663	54, 9	454
Ludwigshafen a. Rhein	77, 79	125 439	167 576	178 298	170 374	81 903	88 471	51, 9	2 190
Mainz	97, 73	103 508	151 907	172 195	183 880	88 265	95 615	52, 0	1 882
Neustadt a. d. Weinstr.	116, 91	45 547	52 275	51 781	51 011	23 821	27 190	53, 3	436
Pirmasens	61, 09	49 676	60 932	57 773	53 651	24 497	29 154	54, 3	878
Speyer	42, 57	31 841	38 485	41 763	44 471	20 450	24 021	54, 0	1 045
Worms	108, 74	64 473	75 306	76 697	75 732	35 405	40 327	53, 2	696
Zweibrücken	70, 67	30 651	38 092	38 251	35 978	16 853	19 125	53, 2	509
Landkreise									
Alzey-Worms	588, 16	94 516	92 937	96 304	95 552	45 976	49 576	51, 9	162
Bad Dürkheim	587, 32	97 629	108 276	114 782	114 245	54 404	59 841	52, 4	195
Donnersbergkreis	645, 47	61 840	64 181	66 957	67 053	32 328	34 725	51, 8	104
Germersheim	463, 29	66 635	76 693	91 680	98 250	47 878	50 372	51, 3	212
Kaiserslautern	639, 71	76 855	92 000	96 314	97 061	46 841	50 220	51, 7	152
Kusel	553, 40	73 610	77 844	79 040	76 917	36 997	39 920	51, 9	139
Landau-Bad Bergzabern	634, 73	90 657	95 653	98 206	97 289	46 282	51 007	52, 4	153
Ludwigshafen	304, 86	84 163	100 027	115 136	121 811	59 392	62 419	51, 2	400
Mainz-Bingen	603, 63	131 018	137 924	151 274	153 542	73 865	79 677	51, 9	254
Bingen, St	37, 69	21 745	25 446	25 542	24 541	11 395	13 146	53, 6	651
Ingelheim am Rhein, St	49, 87	14 218	16 854	19 735	19 224	9 274	9 950	51, 8	385
Pirmasens	961, 15	82 692	94 726	103 146	101 014	48 535	52 479	52, 0	105
RB Rheinhessen-Pfalz	6 823, 44	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 820 062	868 988	951 074	52, 3	267
Rheinland-Pfalz	19 837, 31	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 665 777	1 749 823	1 915 954	52, 3	185
Kreisfreie Städte	1 063, 15	753 661	977 503	1 019 075	1 016 060	477 755	538 305	53, 0	956
Landkreise	18 774, 16	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 649 717	1 272 068	1 377 649	52, 0	141

### 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950 - 1975

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975	
		1950	1961	1970	31. 12. 1975				
	ins- gesamt				männlich	weiblich			
	qkm				Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	104, 19	80 841	116 094	119 434	118 394	55 985	62 409	52, 7	1 136
Landkreis Ahrweiler	787, 19	82 996	92 757	103 862	109 435	51 432	58 003	53, 0	139
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63, 20	18 091	21 652	24 015	26 371	11 819	14 552	55, 2	417
Grafschaft	57, 71	5 193	5 422	5 916	6 283	3 139	3 144	50, 0	109
Remagen, St	33, 08	10 415	12 246	13 590	14 627	6 760	7 867	53, 8	442
Sinzig, St	41, 19	8 079	9 562	12 116	13 112	6 218	6 894	52, 6	318
Verbandsgemeinden									
Adenau	257, 73	12 173	12 367	13 208	13 171	6 475	6 696	50, 8	51
Altenahr	153, 76	8 706	9 765	10 623	10 642	5 169	5 473	51, 4	69
Bad Breisig	41, 84	7 573	8 421	9 531	10 166	4 529	5 637	55, 4	243
Brohltal	138, 68	12 766	13 322	14 863	15 063	7 323	7 740	51, 4	109
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641, 63	101 099	112 396	121 181	122 066	58 979	63 087	51, 7	190
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	18, 00	6 367	7 425	7 734	7 420	3 595	3 825	51, 5	412
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153, 43	16 714	17 475	18 285	18 312	8 734	9 578	52, 3	119
Betzdorf	24, 46	13 102	14 734	15 597	15 967	7 799	8 168	51, 2	653
Daaden	61, 01	8 670	10 465	11 197	11 301	5 434	5 867	51, 9	185
Flammersfeld	75, 30	7 439	7 799	8 610	8 702	4 219	4 483	51, 5	116
Gebhardshain	48, 95	6 837	7 955	9 182	9 526	4 659	4 867	51, 1	195
Hamm (Sieg)	42, 31	7 482	8 195	9 664	10 276	5 060	5 216	50, 8	243
Kirchen (Sieg)	126, 84	21 258	24 138	26 281	25 750	12 366	13 384	52, 0	203
Wissen	91, 33	13 230	14 210	14 631	14 812	7 113	7 699	52, 0	162
Landkreis Bad Kreuznach	863, 63	127 059	136 734	147 360	147 356	68 865	78 491	53, 3	171
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46, 10	33 803	39 267	42 146	42 588	18 719	23 869	56, 0	924
Kirn, St	16, 52	9 885	10 919	10 777	9 976	4 538	5 438	54, 5	604
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48, 15	6 657	6 552	7 033	7 218	3 393	3 825	53, 0	150
Bad Münster a. Stein-Ebernbn.	59, 43	9 086	9 988	10 744	10 650	5 039	5 611	52, 7	179
Kirn-Land	118, 00	8 248	8 982	9 691	9 890	4 805	5 085	51, 4	84
Langenlonsheim	49, 52	9 387	9 820	11 209	11 177	5 378	5 799	51, 9	226
Meisenheim	100, 24	9 734	9 420	9 474	9 206	4 359	4 847	52, 7	92
Rüdesheim	172, 52	16 282	17 083	19 687	20 691	10 123	10 568	51, 1	120
Sobornheim	173, 64	17 474	17 851	19 402	18 695	9 114	9 581	51, 2	108
Stromberg	79, 51	6 503	6 852	7 197	7 265	3 397	3 868	53, 2	91
Landkreis Birkenfeld	795, 11	77 952	91 686	93 619	90 230	43 084	47 146	52, 3	113
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbez. Baumholder	109, 13	447	422	255	40	21	19	47, 5	0
Idar-Oberstein, St	66, 17	31 752	39 229	39 000	37 179	17 546	19 633	52, 8	562
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78, 99	9 010	11 486	11 494	10 805	5 152	5 653	52, 3	137
Birkenfeld	213, 10	15 042	17 430	18 542	18 249	9 037	9 212	50, 5	86
Herrstein	223, 72	14 886	15 948	16 839	16 791	8 033	8 758	52, 2	75
Rhaunen	104, 00	6 815	7 171	7 489	7 166	3 295	3 871	54, 0	69
Landkreis Cochem-Zell	719, 40	63 073	63 917	65 998	64 381	31 389	32 992	51, 2	89
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	21, 14	5 808	6 927	6 946	6 583	3 400	3 183	48, 4	311
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125, 10	11 888	11 301	11 626	11 114	5 299	5 815	52, 3	89
Kaisersesch	99, 62	9 713	9 440	10 860	10 494	5 105	5 389	51, 4	105
Treis-Karden	133, 05	9 749	9 712	9 953	9 438	4 474	4 964	52, 6	71
Ulmen	146, 79	8 238	9 053	9 780	10 438	5 434	5 004	47, 9	71
Zell (Mosel)	193, 70	17 677	17 484	16 833	16 314	7 677	8 637	52, 9	84



noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und  
Verbandsgemeinden 1950 - 1975

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975	
		1950	1961	1970	31. 12. 1975				
	ins- gesamt				männlich	weiblich	Einw. je qkm		
	qkm	Anzahl						%	
Landkreis Mayen-Koblenz	817,75	154 133	172 361	186 974	189 909	91 882	98 027	51,6	232
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,32	20 780	26 518	27 140	27 132	13 020	14 112	52,0	509
Bendorf, St	24,06	12 627	14 784	15 828	15 943	7 672	8 271	51,9	663
Mayen, St	58,10	16 827	19 744	20 765	21 018	10 302	10 716	51,0	362
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,25	11 242	13 806	15 036	14 892	7 418	7 474	50,2	270
Maifeld	162,07	16 825	16 029	16 810	16 245	7 996	8 249	50,8	100
Mayen-Land	167,66	13 537	13 860	15 295	15 006	7 290	7 716	51,4	90
Mendig	53,98	9 900	10 993	12 066	12 074	5 968	6 106	50,6	224
Rhens	28,75	5 778	6 552	8 137	8 415	4 030	4 385	52,1	293
Untermosel	135,32	15 674	14 837	15 914	16 033	7 375	8 658	54,0	118
Vallendar	26,33	10 512	11 523	12 921	14 628	6 784	7 844	53,6	556
Weißenthurm	52,91	20 431	23 715	27 062	28 523	14 027	14 496	50,8	539
Landkreis Neuwied	626,73	121 265	134 684	148 202	153 469	73 026	80 443	52,4	245
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,46	52 314	59 265	62 560	62 029	29 261	32 768	52,8	717
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,24	10 767	11 295	13 496	14 957	7 344	7 613	50,9	138
Bad Hönningen	55,24	11 350	12 495	12 412	12 299	5 790	6 509	52,9	223
Dierdorf	65,75	6 096	6 506	7 740	8 344	4 118	4 226	50,6	127
Linz a. Rhein	64,70	12 931	13 926	15 395	15 431	7 192	8 239	53,4	239
Pudersbach	95,64	8 083	8 343	10 224	10 856	5 203	5 653	52,1	114
Rengsdorf	74,95	8 039	9 064	10 610	11 555	5 471	6 084	52,7	154
Unkel	26,55	6 492	7 492	8 775	10 138	4 822	5 316	52,4	382
Waldbreitbach	49,20	5 193	6 298	6 990	7 860	3 825	4 035	51,3	160
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,23	80 372	81 686	87 450	88 787	42 678	46 109	51,9	92
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	75,31	14 070	14 790	15 671	16 888	7 939	8 949	53,0	224
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,90	8 894	9 431	10 604	11 191	5 530	5 661	50,6	83
Kastellaun	153,06	11 396	10 689	12 079	12 186	5 997	6 189	50,8	80
Kirchberg (Hunsrück)	227,84	15 022	15 842	16 099	15 816	7 618	8 198	51,8	69
Rheinböllen	108,01	6 214	6 498	7 692	7 539	3 682	3 857	51,2	70
Sankt Goar-Oberwesel	98,65	10 788	10 419	10 525	10 397	4 927	5 470	52,6	105
Simmern	165,46	13 988	14 017	14 780	14 770	6 985	7 785	52,7	89
Rhein-Lahn-Kreis	782,30	110 739	116 061	120 183	119 887	57 136	62 751	52,3	153
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,92	16 423	20 416	19 695	19 725	9 329	10 396	52,7	534
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,39	14 974	15 818	16 902	18 013	8 147	9 866	54,8	314
Braubach	56,61	8 362	8 351	8 363	8 164	3 785	4 379	53,6	144
Diez	106,19	19 817	21 251	23 114	22 426	11 056	11 370	50,7	211
Hahnstätten	56,60	7 341	7 487	8 191	8 471	4 075	4 396	51,9	150
Katzenelnbogen	103,78	7 524	7 295	7 596	7 601	3 709	3 892	51,2	73
Loreley	111,88	13 155	12 223	11 903	11 066	5 253	5 813	52,5	99
Nassau	97,32	10 166	10 731	11 370	11 156	5 366	5 790	51,9	115
Nastätten	155,61	12 977	12 489	13 049	13 265	6 416	6 849	51,6	85
Westerwaldkreis	988,93	127 593	137 739	160 006	165 267	79 866	85 401	51,7	167
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww. )	83,06	11 992	12 790	15 339	16 054	7 679	8 375	52,2	193
Hachenburg	173,72	17 241	17 846	19 892	20 483	9 854	10 629	51,9	118
Höhr-Grenzhausen	35,86	9 692	11 362	11 939	12 149	5 715	6 434	53,0	339
Montabaur	151,19	21 528	24 166	28 902	30 329	14 913	15 416	50,8	201
Ransbach-Baumbach	49,77	7 602	8 630	10 256	10 745	5 195	5 550	51,7	216
Rennerod	133,07	10 844	11 545	14 000	14 072	6 869	7 203	51,2	106
Selters (Westerwald)	111,16	10 637	10 836	11 949	12 568	6 115	6 453	51,3	113
Wallmerod	82,92	9 602	9 677	11 026	11 086	5 333	5 753	51,9	134
Westerburg	111,52	14 541	15 622	19 631	20 288	9 959	10 329	50,9	182
Wirges	56,66	13 914	15 265	17 072	17 493	8 234	9 259	52,9	309

**noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und  
Verbandsgemeinden 1950 - 1975**

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975	
		1950	1961	1970	31. 12. 1975				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl							%
Kreisfreie Stadt Trier	117,24	90 777	105 735	103 724	100 338	45 280	55 058	54,9	856
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,10	106 309	107 309	109 983	108 283	51 846	56 437	52,1	92
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,14	8 685	8 841	9 473	9 567	4 664	4 903	51,2	78
Wittlich, St	49,23	11 465	12 972	14 215	15 321	7 630	7 691	50,2	311
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,23	26 738	25 955	25 151	23 984	11 141	12 843	53,5	116
Kröv in Bausendorf	116,36	9 381	9 169	9 241	8 970	4 220	4 750	53,0	77
Manderscheid	162,12	7 896	7 557	7 986	7 816	3 761	4 055	51,9	48
Neumagen-Dhron	51,36	7 197	7 217	7 171	6 762	3 209	3 553	52,5	132
Thalfang	144,72	6 737	7 089	7 297	7 178	3 492	3 686	51,4	50
Traben-Trarbach	88,24	11 575	11 162	10 467	9 867	4 532	5 335	54,1	112
Wittlich-Land	235,70	16 635	17 347	18 982	18 818	9 197	9 621	51,1	80
Landkreis Bitburg-Prüm	1 626,20	87 643	90 893	93 396	90 671	43 378	47 293	52,2	56
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,45	6 715	9 405	10 119	10 591	4 805	5 786	54,6	223
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,46	10 903	10 332	10 535	10 138	4 877	5 261	51,9	38
Bitburg-Land	275,73	16 025	16 130	16 304	15 300	7 390	7 910	51,7	55
Irrel	113,79	7 200	7 841	8 243	8 026	3 870	4 156	51,8	71
Kyllburg	153,23	9 365	8 974	8 949	8 443	3 988	4 455	52,8	55
Neuerburg	245,93	11 092	11 108	10 817	10 325	5 135	5 190	50,3	42
Prüm	464,44	19 370	19 648	20 521	20 376	9 854	10 522	51,6	44
Speicher	60,17	6 973	7 455	7 908	7 472	3 459	4 013	53,7	124
Landkreis Daun	910,80	50 882	51 938	56 954	55 891	27 425	28 466	50,9	61
Verbandsgemeinden									
Daun	315,87	17 402	18 105	20 500	20 441	10 103	10 338	50,6	65
Gerolstein	188,17	12 419	12 385	13 887	13 335	6 434	6 901	51,8	71
Hillesheim	129,40	7 126	7 301	7 673	7 537	3 702	3 835	50,9	58
Kelberg	139,95	6 404	6 290	6 737	6 638	3 315	3 323	50,1	47
Obere Kyll	137,41	7 531	7 857	8 157	7 940	3 871	4 069	51,2	58
Landkreis Trier-Saargau	1 092,44	100 393	109 191	118 355	121 351	58 584	62 767	51,7	111
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 409	12 790	14 543	14 413	6 969	7 444	51,6	99
Kell	160,16	7 459	8 504	9 247	8 976	4 289	4 687	52,2	56
Konz	130,88	19 599	21 400	23 567	24 598	11 851	12 747	51,8	188
Ruwer	126,57	10 780	11 642	12 773	14 108	6 898	7 210	51,1	111
Saargau	199,23	18 136	19 925	20 430	19 528	9 203	10 325	52,9	98
Schweich	154,25	18 876	19 823	21 252	21 803	10 386	11 417	52,4	141
Trier-Land	175,88	14 134	15 107	16 543	17 925	8 988	8 937	49,9	102
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,97	27 114	35 732	40 898	43 684	21 061	22 623	51,8	993
Kaiserslautern	139,38	73 160	99 309	99 617	100 886	47 237	53 649	53,2	724
Landau i. d. Pfalz	82,87	30 634	36 060	38 644	37 661	16 998	20 663	54,9	454
Ludwigshafen a. Rhein	77,79	125 439	167 576	178 298	170 374	81 903	88 471	51,9	2 190
Mainz	97,73	103 508	151 907	172 195	183 880	88 265	95 615	52,0	1 882
Neustadt a. d. Weinstr.	116,91	45 547	52 275	51 781	51 011	23 821	27 190	53,3	436
Pirmasens	61,09	49 676	60 932	57 773	53 651	24 497	29 154	54,3	878
Speyer	42,57	31 841	38 485	41 763	44 471	20 450	24 021	54,0	1 045
Worms	108,74	64 473	75 306	76 697	75 732	35 405	40 327	53,2	696
Zweibrücken	70,67	30 651	38 092	38 251	35 978	16 853	19 125	53,2	509
Landkreis Alzey-Worms	588,16	94 516	92 937	96 304	95 552	45 976	49 576	51,9	162
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	13 126	14 303	14 646	15 190	7 210	7 980	52,5	431
Osthofen, St	18,63	5 510	5 732	6 732	6 298	2 937	3 361	53,4	338



noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und  
Verbandsgemeinden 1950 - 1975

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975		
		1950	1961	1970	31. 12. 1975					
	ins- gesamt				männlich	weiblich	Einw. je qkm			
	qkm	Anzahl						%		
noch: LK Alzey-Worms										
Verbandsgemeinden										
Alzey-Land	173,84	21 439	19 901	19 308	18 246	8 831	9 415	51,6	105	
Eich	68,48	10 549	10 500	11 139	11 073	5 399	5 674	51,2	162	
Monsheim	45,53	8 515	8 334	8 659	8 405	4 090	4 315	51,3	185	
Westhofen	72,32	11 066	10 254	10 292	9 801	4 757	5 044	51,5	136	
Wöllstein	61,44	7 516	7 505	7 655	7 621	3 650	3 971	52,1	124	
Wörrstadt	112,70	16 795	16 408	17 873	18 918	9 102	9 816	51,9	168	
Landkreis Bad Dürkheim										
	587,32	97 629	108 276	114 782	114 245	54 404	59 841	52,4	195	
Verbandsfreie Gemeinden										
Bad Dürkheim, St	102,70	13 571	15 460	16 620	16 133	7 449	8 684	53,8	157	
Grünstadt, St	18,09	7 782	9 426	10 582	10 027	4 757	5 270	52,6	554	
Haßloch	39,97	12 291	15 350	17 864	17 752	8 547	9 205	51,9	444	
Verbandsgemeinden										
Deidesheim	57,07	8 804	9 368	9 368	9 175	4 306	4 869	53,1	161	
Freinsheim	60,69	10 939	11 235	11 178	12 011	5 696	6 315	52,6	198	
Grünstadt-Land	104,93	16 262	16 622	16 885	16 937	8 210	8 727	51,5	161	
Hettenleidelheim	40,25	7 785	8 328	9 221	9 710	4 724	4 986	51,3	241	
Lambrecht (Pfalz)	121,60	14 563	16 335	16 237	14 987	7 088	7 899	52,7	123	
Wachenheim a. d. Weinstr.	42,02	5 632	6 152	6 827	7 513	3 627	3 886	51,7	179	
Donnersbergkreis										
	645,47	61 840	64 181	66 957	67 053	32 328	34 725	51,8	104	
Verbandsgemeinden										
Alsenz-Obermoschel	102,95	8 543	8 528	8 342	7 751	3 675	4 076	52,6	75	
Eisenberg (Pfalz)	63,71	7 493	9 541	11 292	11 950	5 948	6 002	50,2	188	
Göllheim	79,58	9 370	8 790	9 013	9 059	4 361	4 698	51,9	114	
Kirchheimbolanden	147,42	15 466	15 382	15 580	15 545	7 411	8 134	52,3	105	
Rockenhausen	140,73	11 158	11 270	11 984	12 131	5 759	6 372	52,5	86	
Winnweiler	111,08	9 810	10 670	10 746	10 617	5 174	5 443	51,3	96	
Landkreis Germersheim										
	463,29	66 635	76 693	91 680	98 250	47 878	50 372	51,3	212	
Verbandsfreie Gemeinde										
Germersheim, St	21,31	6 623	9 133	11 106	12 041	5 717	6 324	52,5	565	
Verbandsgemeinden										
Bellheim	43,55	8 841	9 549	10 228	10 640	5 144	5 496	51,7	244	
Hagenbach	32,65	5 979	6 937	9 111	9 383	4 611	4 772	50,9	287	
Jockgrim	39,23	8 238	9 327	11 499	12 315	6 058	6 257	50,8	314	
Kandel	68,96	10 346	10 993	12 228	12 940	6 218	6 722	51,9	188	
Lingenfeld	70,19	9 909	11 088	11 765	12 102	5 893	6 209	51,3	172	
Rülzheim	52,96	9 116	10 026	11 142	11 566	5 573	5 993	51,8	218	
Wörth a. Rhein	134,44	7 583	9 640	14 601	17 263	8 664	8 599	49,8	128	
Landkreis Kaiserslautern										
	639,71	76 855	92 000	96 314	97 061	46 841	50 220	51,7	152	
Verbandsgemeinden										
Bruchmühlbach-Miesau	59,57	7 154	9 162	9 449	9 857	5 026	4 831	49,0	165	
Enkenbach-Alsenborn	64,15	7 973	10 006	10 625	11 191	5 251	5 940	53,1	174	
Hochspeyer	78,23	5 519	6 376	6 705	6 721	3 228	3 493	52,0	86	
Kaiserslautern-Süd	94,11	6 552	7 845	8 900	9 287	4 516	4 771	51,4	99	
Landstuhl	56,37	12 358	15 847	16 150	15 344	7 158	8 186	53,3	272	
Otterbach	47,19	7 979	8 521	8 922	8 712	4 125	4 587	52,7	185	
Otterberg	75,80	7 537	7 965	8 362	8 240	3 978	4 262	51,7	109	
Ramstein-Miesenbach	92,53	13 297	16 646	17 067	17 224	8 474	8 750	50,8	186	
Weilerbach	71,76	8 486	9 632	10 134	10 485	5 085	5 400	51,5	146	
Landkreis Kusel										
	553,40	73 610	77 844	79 040	76 917	36 997	39 920	51,9	139	
Verbandsgemeinden										
Altenglan	75,21	10 929	11 769	11 992	11 386	5 411	5 975	52,5	151	
Glan-Münchweiler	77,81	9 555	10 352	10 460	9 786	4 772	5 014	51,2	126	
Kusel	98,87	13 939	14 706	15 055	14 465	7 050	7 415	51,3	146	
Lauterecken	121,52	14 048	13 921	13 799	13 173	6 298	6 875	52,2	108	
Schönenberg-Kübelberg	50,67	9 862	11 212	11 548	11 437	5 545	5 892	51,5	226	
Waldmohr	25,93	5 317	6 135	6 599	7 307	3 494	3 813	52,2	282	
Wolfstein	103,39	9 960	9 749	9 587	9 363	4 427	4 936	52,7	91	

**noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und  
Verbandsgemeinden 1950 - 1975**

Verwaltungsbezirk	Fläche 1975	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1975	Einw. je qkm
		1950	1961	1970	31. 12. 1975				
					ins- gesamt	männlich	weiblich		
	qkm	Anzahl							%
Landkreis Landau-Bad Bergz.	634, 73	90 657	95 653	98 206	97 289	46 282	51 007	52,4	153
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,94	15 274	17 155	17 775	17 304	8 245	9 059	52,4	133
Bad Bergzabern	157,64	17 847	20 506	20 869	20 430	9 732	10 698	52,4	130
Edenkoben	119,72	18 974	18 777	19 073	18 425	8 721	9 704	52,7	154
Herxheim	49,95	10 465	11 444	12 053	12 165	5 706	6 459	53,1	244
Landau-Land	91,49	13 445	13 055	13 433	13 301	6 353	6 948	52,2	145
Maikammer	40,37	7 543	7 244	7 108	7 067	3 356	3 711	52,5	175
Offenbach a. d. Queich	45,62	7 109	7 472	7 895	8 597	4 169	4 428	51,5	188
Landkreis Ludwigshafen	304,86	84 163	100 027	115 136	121 811	59 392	62 419	51,2	400
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 683	4 482	5 341	5 336	2 580	2 756	51,6	509
Bobenheim-Roxheim	20,44	6 016	7 223	8 807	9 066	4 416	4 650	51,3	444
Böhl-Iggelheim	32,83	7 365	8 290	9 488	9 676	4 658	5 018	51,9	295
Lambsheim	12,75	3 941	4 725	5 496	5 420	2 617	2 803	51,7	425
Limburgerhof	8,97	4 044	6 614	8 813	9 302	4 764	4 538	48,8	1 037
Mutterstadt	20,48	6 983	8 270	8 306	10 530	5 039	5 491	52,1	514
Neuhofen	12,30	3 641	4 179	5 291	6 179	3 022	3 157	51,1	502
Römerberg	27,86	5 540	6 269	6 536	6 580	3 158	3 422	52,0	236
Schifferstadt, St	28,06	13 242	15 636	17 148	17 494	8 579	8 915	51,0	623
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,21	6 750	7 908	9 219	9 930	4 812	5 118	51,5	299
Dudenhofen	27,12	5 734	6 652	7 329	7 836	3 826	4 010	51,2	289
Heßheim	25,15	5 088	5 616	7 555	8 383	4 059	4 324	51,6	333
Maxdorf	16,71	6 626	7 837	8 923	9 418	4 709	4 709	50,0	564
Waldsee	28,50	5 510	6 326	6 884	6 661	3 153	3 508	52,7	234
Landkreis Mainz-Bingen	603,63	131 018	137 924	151 274	153 542	73 865	79 677	51,9	254
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen, St	37,69	21 745	25 446	25 542	24 541	11 395	13 146	53,6	651
Budenheim	10,61	4 465	5 503	7 291	7 650	3 780	3 870	50,6	721
Ingelheim am Rhein, St	49,87	14 218	16 854	19 735	19 224	9 274	9 950	51,8	385
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	114,65	14 149	13 937	14 524	14 074	6 729	7 345	52,2	123
Bodenheim	33,51	8 774	8 797	10 760	12 495	6 164	6 331	50,7	373
Gau-Algesheim	60,60	10 651	10 825	11 576	11 916	5 808	6 108	51,3	197
Guntersblum	58,87	8 788	7 903	7 789	7 522	3 525	3 997	53,1	128
Heidesheim am Rhein	23,45	5 572	6 331	7 477	7 785	3 779	4 006	51,5	332
Nieder-Olm	72,96	12 206	12 590	16 102	18 198	8 891	9 307	51,1	249
Nierstein-Oppenheim	85,42	21 247	20 735	20 739	20 112	9 602	10 510	52,3	235
Sprendlingen-Gensingen	56,00	9 203	9 003	9 739	10 025	4 918	5 107	50,9	179
Landkreis Pirmasens	961,15	82 692	94 726	103 146	101 014	48 535	52 479	52,0	105
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,58	11 160	13 764	15 086	15 131	7 299	7 832	51,8	70
Hauenstein	117,38	8 223	9 623	10 562	10 089	4 846	5 243	52,0	86
Pirmasens-Land	143,03	8 790	10 043	11 521	12 196	5 923	6 273	51,4	85
Rodalben	123,61	12 796	14 646	16 311	15 547	7 362	8 185	52,6	126
Thaleischweiler-Fröschen	63,62	9 849	10 796	11 797	11 621	5 665	5 956	51,3	183
Waldfischbach-Burgalben	94,25	11 377	13 135	13 863	13 251	6 217	7 034	53,1	141
Wallhalben	78,98	6 849	7 176	7 547	7 353	3 559	3 794	51,6	93
Zweibrücken-Land	124,70	13 648	15 543	16 459	15 826	7 664	8 162	51,6	127
Rheinland-Pfalz	19 837, 31	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 665 777	1 749 823	1 915 954	52,3	185



## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1975

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 61 - 27. 5. 70				27. 5. 70 - 31. 12. 75 1)			
	Geborenen- bzw. Ge- storbenen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Ge- storbenen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	
Anzahl			%	Anzahl			%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 1 275	235	- 1 040	- 0,9
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 1 408	6 982	5 574	5,4
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 219	1 104	885	0,7
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 1 448	1 444	- 4	- 0,0
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 877	1 319	442	1,0
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 688	- 2 702	- 3 390	- 3,6
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 543	- 1 278	- 1 821	- 4,7
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 199	- 1 444	- 1 643	- 2,5
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 815	3 777	2 962	1,6
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 605	597	- 8	- 0,0
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 195	448	253	1,2
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 2 411	7 702	5 291	3,6
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 1 119	588	- 531	- 0,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 445	1 788	1 343	1,5
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 2 596	2 300	- 296	- 0,2
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 445	475	30	0,2
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 75	5 336	5 261	3,3
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 11 579	26 522	14 943	1,1
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 1 215	- 2 178	- 3 393	- 3,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 122	- 1 578	- 1 700	- 1,5
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	41	- 2 766	- 2 725	- 2,9
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 66	- 1 006	- 1 072	- 1,9
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	910	2 094	3 004	2,5
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 452	- 5 434	- 5 886	- 1,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	31	2 785	2 816	6,9
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 924	2 144	1 220	1,2
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 632	- 351	- 983	- 2,5
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 1 692	- 6 232	- 7 924	- 4,4
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 854	12 534	11 680	6,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 979	300	- 679	- 1,3
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 1 460	- 2 664	- 4 124	- 7,1
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 202	2 910	2 708	6,5
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 1 186	221	- 965	- 1,3
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 605	- 1 668	- 2 273	- 5,9
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 915	163	- 752	- 0,8
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 1 264	634	- 630	- 0,5
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 560	656	96	0,1
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	1 968	4 602	6 570	7,2
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,5	- 92	908	816	0,8
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 830	- 1 293	- 2 123	- 2,7
Landau-Bad Bergzabern	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 1 230	318	- 912	- 0,9
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	75	6 547	6 622	5,8
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 203	2 476	2 273	1,5
Bingen, St	808	- 712	96	0,4	- 575	- 426	- 1 001	- 3,9
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	11	- 522	- 511	- 2,6
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	671	- 2 801	- 2 130	- 2,1
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 10 883	22 189	11 306	0,6
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 22 914	43 277	20 363	0,6
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 10 993	8 036	- 2 957	- 0,3
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 11 921	35 241	23 320	0,9

1) Ein- bzw. Ausgliederungen von Gemeindeteilen über die Grenzen der genannten Gebiete sind nicht berücksichtigt.

**7. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen  
in den Landkreisen am 31. Dezember 1975**

Landkreis	Gem Wohn- bevöl- kerung	unter 200	200 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	Gem Wb	19 2 223	10 2 365	17 7 008	15 11 011	8 11 481	2 5 517	1 3 202	2 12 518	3 54 110
Altenkirchen (Ww.)	Gem Wb	28 3 490	15 3 785	21 8 573	31 21 392	12 16 542	5 11 956	3 13 660	4 32 211	1 10 457
Bad Kreuznach	Gem Wb	15 1 924	17 4 270	27 10 380	29 20 064	23 32 658	5 11 839	2 6 952	2 16 681	1 42 588
Birkenfeld	Gem Wb	23 2 864	14 3 532	26 10 153	23 15 311	7 8 737	1 2 333	1 4 238	1 5 883	1 37 179
Cochem-Zell	Gem Wb	17 2 248	14 3 567	19 7 574	25 17 830	11 14 035	3 7 639	1 4 905	1 6 583	- -
Mayen-Koblenz	Gem Wb	7 713	13 3 250	11 4 272	18 13 073	11 15 987	14 35 298	4 14 933	5 38 290	3 64 093
Neuwied	Gem Wb	2 334	2 463	13 5 508	18 13 454	11 16 497	8 17 936	5 20 398	3 16 850	1 62 029
Rhein-Hunsrück-Kreis	Gem Wb	42 5 949	25 5 979	35 13 361	15 10 013	8 10 833	2 5 279	4 14 848	1 5 637	1 16 888
Rhein-Lahn-Kreis	Gem Wb	30 4 208	21 5 130	39 14 560	28 19 447	14 20 475	2 4 485	3 11 511	1 9 859	2 30 212
Westerwaldkreis	Gem Wb	19 2 949	22 5 637	51 20 722	64 44 347	21 28 260	2 15 286	2 8 047	5 29 287	1 10 732
RB Koblenz	Gem Wb	202 26 902	153 37 978	259 102 111	266 185 942	126 175 505	48 117 568	26 102 694	25 173 799	14 328 288
Bernkastel-Wittlich	Gem Wb	25 3 098	13 3 177	17 6 901	24 17 284	21 27 666	5 12 200	- -	3 22 636	1 15 321
Bitburg-Prüm	Gem Wb	116 11 357	26 6 081	52 19 495	29 19 980	12 15 091	1 2 872	- -	1 5 204	1 10 591
Daun	Gem Wb	41 5 378	18 4 410	25 10 004	16 10 978	7 9 294	1 2 280	- -	2 13 547	- -
Trier-Saarburg	Gem Wb	10 1 488	8 1 907	14 5 335	28 19 164	31 44 082	8 18 537	- -	3 17 046	1 13 792
RB Trier	Gem Wb	192 21 321	65 15 575	108 41 735	97 67 406	71 96 133	15 35 889	- -	9 58 433	3 39 704
Alzey-Worms	Gem Wb	2 293	5 1 238	13 5 494	24 17 137	12 17 475	8 18 970	2 7 866	2 11 889	1 15 190
Bad Dürkheim	Gem Wb	- -	- -	5 1 807	12 8 541	15 20 846	7 17 296	6 21 843	- -	3 43 912
Donnersbergkreis	Gem Wb	8 1 234	18 4 413	22 8 689	22 14 146	9 12 749	3 7 491	1 4 494	2 13 837	- -
Germersheim	Gem Wb	1 178	- -	- -	6 4 083	11 16 639	6 14 224	3 11 776	6 39 309	1 12 041
Kaiserslautern	Gem Wb	1 168	3 721	7 2 897	10 7 493	14 19 045	8 20 459	4 16 079	4 30 199	- -
Kusel	Gem Wb	10 1 509	16 4 004	22 9 210	33 22 940	9 11 940	4 9 220	3 12 168	1 5 926	- -
Landau-Bad Bergzabern	Gem Wb	2 273	4 905	12 4 885	31 22 094	16 21 784	4 8 931	3 11 109	4 27 308	- -
Ludwigshafen	Gem Wb	- -	- -	- -	2 1 592	2 2 406	8 19 624	3 13 593	8 56 572	2 28 024
Mainz-Bingen	Gem Wb	1 164	1 290	10 4 222	19 13 829	15 21 674	8 19 353	5 19 638	5 30 607	2 43 765
Pirmasens	Gem Wb	6 1 068	4 889	19 7 526	22 15 496	22 32 683	3 7 757	4 16 976	3 18 619	- -
RB Rheinhessen-Pfalz	Gem Wb	31 4 887	51 12 460	110 44 730	181 127 351	125 177 241	59 143 325	34 135 542	35 234 266	9 142 932
Rheinland-Pfalz	Gem Wb	425 53 110	269 66 013	477 188 576	544 380 699	322 448 879	122 296 782	60 238 236	69 466 498	26 510 924



## 8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1975

Gemeinde	Kreis	Wohn- bevöl- kerung	Gemeinde	Kreis	Wohn- bevöl- kerung
5 000 - 10 000 Einwohner			10 000 - 20 000 Einwohner		
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	5 013	Grünstadt, St	Bad Dürkheim	10 027
Jockgrim	Germersheim	5 016	Betzdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	10 457
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 053	Bad Ems, St	Rhein-Lahn-Kreis	10 487
Bad Marienberg (Ww.), St	Westerwaldkreis	5 071	Mutterstadt	Ludwigshafen	10 530
Contwig	Pirmasens	5 076	Bitburg, St	Bitburg-Prüm	10 591
Wirges, St	Westerwaldkreis	5 090	Montabaur, St	Westerwaldkreis	10 732
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 105	Germersheim, St	Germersheim	12 041
Prüm, St	Bitburg-Prüm	5 204	Sinzig, St	Ahrweiler	13 112
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 290	Konz, St	Trier-Saarburg	13 792
Altrip	Ludwigshafen	5 336	Remagen, St	Ahrweiler	14 627
Westerburg, St	Westerwaldkreis	5 344	Alzey, St	Alzey-Worms	15 190
Lambsheim	Ludwigshafen	5 420	Wittlich, St	Bernkastel-Wittlich	15 321
Schweich	Trier-Saarburg	5 524	Bendorf, St	Mayen-Koblenz	15 943
Wörrstadt	Alzey-Worms	5 591	Bad Dürkheim, St	Bad Dürkheim	16 133
Ransbach-Baumbach, St	Westerwaldkreis	5 594	Boppard	Rhein-Hunsrück-Kreis	16 888
Hermeskeil, St	Trier-Saarburg	5 610	Schifferstadt, St	Ludwigshafen	17 494
Simmern, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 637	Haßloch	Bad Dürkheim	17 752
Bad Hönningen, St	Neuwied	5 668	Ingelheim am Rhein, St	Mainz-Bingen	19 224
Rülzheim	Germersheim	5 734	Lahnstein, St	Rhein-Lahn-Kreis	19 725
Bad Bergzabern, St	Landau-Bad Bergzabern	5 750	20 000 - 50 000 Einwohner		
Waldfishbach-Burgalben	Pirmasens	5 791	Mayen, St	Mayen-Koblenz	21 018
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	5 853	Bingen, St	Mainz-Bingen	24 541
Kirchheimbolanden, St	Donnersbergkreis	5 867	Bad Neuenahr-Ahrw., St	Ahrweiler	26 371
Birkenfeld, St	Birkenfeld	5 883	Andernach, St	Mayen-Koblenz	27 132
Linz am Rhein, St	Neuwied	5 892	Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	35 978
Saarburg, St	Trier-Saarburg	5 912	Idar-Oberstein, St	Birkenfeld	37 179
Kusel, St	Kusel	5 926	Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	37 661
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 960	Bad Kreuznach, St	Bad Kreuznach	42 588
Maximiliansau	Germersheim	6 073	Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	43 684
Nierstein	Mainz-Bingen	6 091	Speyer	Kreisfreie Stadt	44 471
Traben-Trarbach, St	Bernkastel-Wittlich	6 153	50 000 - 100 000 Einwohner		
Neuhofen	Ludwigshafen	6 179	Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	51 011
Bad Breisig, St	Ahrweiler	6 235	Pirmasens	Kreisfreie Stadt	53 651
Grafenschaft	Ahrweiler	6 283	Neuwied, St	Neuwied	62 029
Osthofen, St	Alzey-Worms	6 298	Worms	Kreisfreie Stadt	75 732
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 425	100 000 und mehr Einwohner		
Edenkoben, St	Landau-Bad Bergzabern	6 522	Trier	Kreisfreie Stadt	100 338
Römerberg	Ludwigshafen	6 580	Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	100 886
Cochem, St	Cochem-Zell	6 583	Koblenz	Kreisfreie Stadt	118 394
Daun, St	Daun	6 690	Ludwigshafen a. Rhein	Kreisfreie Stadt	170 374
Sobernheim, St	Bad Kreuznach	6 705	Mainz	Kreisfreie Stadt	183 880
Bellheim	Germersheim	6 720			
Annweiler a. Trifels, St	Landau-Bad Bergzabern	6 725			
Weißenthurm, St	Mayen-Koblenz	6 783			
Gerolstein, St	Daun	6 857			
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 860			
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 906			
Bernkastel-Kues, St	Bernkastel-Wittlich	6 916			
Kandel, St	Germersheim	7 166			
Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 420			
Budenheim	Mainz-Bingen	7 650			
Rodalben, St	Pirmasens	7 752			
Mendig, St	Mayen-Koblenz	7 761			
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 926			
Eisenberg (Pfalz), St	Donnersbergkreis	7 970			
Höhr-Grenzhausen, St	Westerwaldkreis	8 188			
Herxheim b. Landau/Pf.	Landau-Bad Bergzabern	8 311			
Landstuhl, St	Kaiserslautern	8 507			
Wörth am Rhein	Germersheim	8 600			
Wissen, St	Altenkirchen (Ww.)	8 637			
Vallendar, St	Mayen-Koblenz	8 680			
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	9 066			
Limburgerhof	Ludwigshafen	9 302			
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 567			
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 676			
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 729			
Diez, St	Rhein-Lahn-Kreis	9 859			
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 961			
Kirn, St	Bad Kreuznach	9 976			

### 9. Erfaste Personen mit und ohne weiteren Wohnraum, Wohnbevölkerung und wohnberechtigte Bevölkerung nach Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Erfaste Personen						Wohn- be- völkerung	Wohnberechtigte Bevölkerung	
	ohne weiteren Wohnraum		mit weiterem Wohnraum						
	zur Wohnbevölkerung gehörig				nicht zur Wohnbe- völkerung gehörig				
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		% der
1	2	3	4	5	6	Sp. 1 + 3	Sp. 1 + 3 + 5	Wohnbev.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	113 976	92,9	5 458	4,4	3 252	2,7	119 434	122 686	102,7
Landkreise									
Ahrweiler	100 576	93,0	3 286	3,0	4 265	3,9	103 862	108 127	104,1
Altenkirchen (Ww.)	118 400	94,9	2 781	2,2	3 528	2,8	121 181	124 709	102,9
Bad Kreuznach	143 702	94,6	3 658	2,4	4 511	3,0	147 360	151 871	103,1
Bad Kreuznach, St	40 297	92,7	1 849	4,3	1 313	3,0	42 146	43 459	103,1
Birkenfeld	91 524	94,5	2 095	2,2	3 206	3,3	93 619	96 825	103,4
Idar-Oberstein, St	38 216	95,0	784	1,9	1 212	3,0	39 000	40 212	103,1
Cochem-Zell	64 484	93,5	1 514	2,2	2 986	4,3	65 998	68 984	104,5
Mayen-Koblenz	180 606	94,9	5 150	2,7	4 547	2,4	185 756	190 303	102,4
Andernach, St	25 676	92,6	1 464	5,3	577	2,1	27 140	27 717	102,1
Neuwied	143 152	94,0	5 050	3,3	4 123	2,7	148 202	152 325	102,8
Neuwied, St	60 731	95,0	1 829	2,9	1 356	2,1	62 560	63 916	102,2
Oberwesterwaldkreis	75 940	95,2	1 365	1,7	2 487	3,1	77 305	79 792	103,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	84 800	93,0	2 650	2,9	3 764	4,1	87 450	91 214	104,3
Rhein-Lahn-Kreis	114 908	94,1	3 327	2,7	3 909	3,2	118 235	122 144	103,3
Lahnstein, St	19 125	94,7	570	2,8	509	2,5	19 695	20 204	102,6
Unterwesterwaldkreis	83 287	94,4	2 580	2,9	2 321	2,6	85 867	88 188	102,7
RB Koblenz	1 315 355	94,1	38 914	2,8	42 899	3,1	1 354 269	1 397 168	103,2
Kreisfreie Stadt Trier	99 678	93,3	4 046	3,8	3 086	2,9	103 724	106 810	103,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	106 431	92,6	3 552	3,1	5 006	4,4	109 983	114 989	104,6
Bitburg-Prüm	91 166	92,2	2 230	2,3	5 481	5,5	93 396	98 877	105,9
Daun	55 458	91,0	1 496	2,5	4 002	6,6	56 954	60 956	107,0
Trier-Saarburg	116 231	95,3	2 124	1,7	3 601	3,0	118 355	121 956	103,0
RB Trier	468 964	93,1	13 448	2,7	21 176	4,2	482 412	503 588	104,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	39 147	93,8	1 751	4,2	841	2,0	40 898	41 739	102,1
Kaiserslautern	96 028	93,7	3 589	3,5	2 906	2,8	99 617	102 523	102,9
Landau i. d. Pfalz	29 436	90,2	2 153	6,6	1 031	3,2	31 589	32 620	103,3
Ludwigshafen a. Rhein	164 281	91,6	11 750	6,6	3 255	1,8	176 031	179 286	101,8
Mainz	156 932	89,6	15 263	8,7	2 909	1,7	172 195	175 104	101,7
Neustadt a. d. Weinstr.	49 252	94,3	1 657	3,2	1 339	2,6	50 909	52 248	102,6
Pirmasens	54 258	94,8	1 434	2,5	1 569	2,7	55 692	57 261	102,8
Speyer	39 362	91,9	2 401	5,6	1 062	2,5	41 763	42 825	102,5
Worms	74 532	95,6	2 165	2,8	1 290	1,7	76 697	77 987	101,7
Zweibrücken	31 837	94,1	927	2,7	1 063	3,1	32 764	33 827	103,2
Landkreise									
Alzey-Worms	96 442	96,5	1 338	1,3	2 165	2,2	97 780	99 945	102,2
Bad Dürkheim	112 742	94,5	2 912	2,4	3 678	3,1	115 654	119 332	103,2
Donnersbergkreis	65 351	94,4	1 767	2,6	2 097	3,0	67 118	69 215	103,1
Germersheim	89 556	95,1	2 962	3,1	1 665	1,8	92 518	94 183	101,8
Kaiserslautern	88 359	94,9	1 801	1,9	2 926	3,1	90 160	93 086	103,2
Kusel	81 479	95,1	1 230	1,4	2 970	3,5	82 709	85 679	103,6
Landau-Bad Bergzabern	101 252	94,0	3 171	2,9	3 343	3,1	104 423	107 766	103,2
Ludwigshafen	114 285	95,9	3 118	2,6	1 799	1,5	117 403	119 202	101,5
Mainz-Bingen	145 961	95,7	3 837	2,5	2 751	1,8	149 798	152 549	101,8
Bingen, St	22 924	95,0	800	3,3	417	1,7	23 724	24 141	101,8
Ingelheim am Rhein, St	17 976	94,4	743	3,9	331	1,7	18 719	19 050	101,8
Pirmasens	79 114	94,7	1 640	2,0	2 817	3,4	80 754	83 571	103,5
Zweibrücken	32 039	96,7	245	0,7	832	2,5	32 284	33 116	102,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 741 645	94,0	67 111	3,6	44 308	2,4	1 808 756	1 853 064	102,4
Rheinland-Pfalz	3 525 964	93,9	119 473	3,2	108 383	2,9	3 645 437	3 753 820	103,0
Kreisfreie Städte	948 719	92,6	52 594	5,1	23 603	2,3	1 001 313	1 024 916	102,4
Landkreise	2 577 245	94,4	66 879	2,5	84 780	3,1	2 644 124	2 728 904	103,2



## 10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1975

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975					Mittlere Bevölkerung 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		insgesamt	männlich	weiblich
				insgesamt	männlich			
unter 1	33 600	17 192	16 408	2 946	1 474	34 405	17 540	16 865
1 - 2	34 754	17 581	17 173	3 417	1 710	35 390	18 026	17 364
2 - 3	36 030	18 446	17 584	3 225	1 559	38 071	19 461	18 610
3 - 4	39 997	20 399	19 598	3 087	1 587	42 690	21 895	20 795
4 - 5	45 284	23 346	21 938	2 944	1 434	46 579	23 981	22 598
Zusammen	189 665	96 964	92 701	15 619	7 764	197 135	100 903	96 232
5 - 6	47 835	24 621	23 214	2 667	1 382	50 651	26 015	24 636
6 - 7	53 333	27 334	25 999	2 436	1 220	55 467	28 449	27 018
7 - 8	57 440	29 459	27 981	2 277	1 140	58 492	29 947	28 545
8 - 9	59 557	30 436	29 121	2 235	1 195	61 279	31 403	29 876
9 - 10	62 969	32 306	30 663	2 123	1 103	63 175	32 340	30 835
Zusammen	281 134	144 156	136 978	11 738	6 040	289 064	148 154	140 910
10 - 11	63 337	32 312	31 025	2 015	1 081	64 762	33 162	31 600
11 - 12	66 230	34 006	32 224	2 014	1 029	66 248	34 064	32 184
12 - 13	66 203	34 076	32 127	1 691	904	65 400	33 509	31 891
13 - 14	64 546	32 900	31 646	1 716	870	64 781	33 123	31 658
14 - 15	64 988	33 303	31 685	1 605	886	64 145	32 749	31 396
Zusammen	325 304	166 597	158 707	9 041	4 770	325 336	166 607	158 729
15 - 16	63 006	32 003	31 003	1 643	870	62 370	31 928	30 442
16 - 17	61 467	31 665	29 802	1 566	813	60 364	31 109	29 255
17 - 18	58 929	30 344	28 585	1 578	827	58 585	30 222	28 363
18 - 19	57 581	29 664	27 917	1 802	972	57 208	29 466	27 742
19 - 20	55 907	28 708	27 199	1 998	1 112	55 077	28 460	26 617
Zusammen	296 890	152 384	144 506	8 587	4 594	293 604	151 185	142 419
20 - 21	53 233	27 561	25 672	2 121	930	54 109	27 929	26 180
21 - 22	53 710	27 557	26 153	2 486	1 134	53 237	27 363	25 874
22 - 23	51 735	26 547	25 188	3 151	1 500	51 958	26 733	25 225
23 - 24	51 277	26 425	24 852	3 417	1 400	51 083	26 213	24 870
24 - 25	50 231	25 588	24 643	3 535	1 569	51 098	26 355	24 743
Zusammen	260 186	133 678	126 508	14 710	6 533	261 485	134 593	126 892
25 - 26	51 118	26 551	24 567	4 102	2 020	51 151	26 680	24 471
26 - 27	50 534	26 346	24 188	4 329	2 337	47 952	24 984	22 968
27 - 28	44 692	23 158	21 534	4 574	2 541	42 512	22 006	20 506
28 - 29	39 726	20 437	19 289	4 276	2 668	38 671	19 863	18 808
29 - 30	37 041	18 843	18 198	4 054	2 435	34 691	17 630	17 061
Zusammen	223 111	115 335	107 776	21 335	12 001	214 977	111 163	103 814
30 - 31	31 882	16 052	15 830	3 608	2 162	37 193	18 894	18 299
31 - 32	42 016	21 315	20 701	3 317	2 062	42 601	21 873	20 728
32 - 33	42 708	22 050	20 658	3 125	1 985	42 945	22 258	20 687
33 - 34	42 717	22 098	20 619	3 515	2 321	48 355	24 848	23 507
34 - 35	53 577	27 246	26 331	3 004	2 029	56 994	29 136	27 858
Zusammen	212 900	108 761	104 139	16 569	10 559	228 088	117 009	111 079
35 - 36	59 960	30 645	29 315	3 176	2 205	59 906	30 805	29 101
36 - 37	59 322	30 523	28 799	2 815	1 921	58 087	29 947	28 140
37 - 38	56 441	29 004	27 437	2 725	1 904	55 232	28 524	26 708
38 - 39	53 684	27 740	25 944	2 565	1 817	54 185	28 017	26 168
39 - 40	54 344	27 991	26 353	2 267	1 559	54 105	27 998	26 107
Zusammen	283 751	145 903	137 848	13 548	9 406	281 515	145 291	136 224
40 - 41	53 554	27 785	25 769	2 161	1 505	52 131	27 088	25 043
41 - 42	50 343	26 100	24 243	1 861	1 329	46 757	24 269	22 488
42 - 43	42 765	22 094	20 671	2 030	1 425	43 021	22 304	20 717
43 - 44	42 949	22 211	20 738	1 768	1 211	43 955	22 683	21 272
44 - 45	44 650	22 919	21 731	1 469	1 026	46 632	23 966	22 666
Zusammen	234 261	121 109	113 152	9 289	6 496	232 496	120 310	112 186

## noch: 10. Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht 1975

Alter von... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1975					Mittlere Bevölkerung 1975		
	insgesamt	männlich	weiblich	Ausländer		insgesamt	männlich	weiblich
				insgesamt	männlich			
45 - 46	48 318	24 782	23 536	1 500	998	48 339	24 786	23 553
46 - 47	48 092	24 543	23 549	1 267	836	48 819	25 012	23 807
47 - 48	49 276	25 249	24 027	1 158	711	48 088	24 250	23 838
48 - 49	46 620	23 037	23 583	1 183	817	46 648	22 374	24 274
49 - 50	46 408	21 541	24 867	1 203	816	46 759	21 316	25 443
Zusammen	238 714	119 152	119 562	6 311	4 178	238 653	117 738	120 915
50 - 51	46 802	20 864	25 938	1 147	761	45 551	19 659	25 892
51 - 52	44 022	18 261	25 761	1 172	726	44 240	18 482	25 758
52 - 53	44 208	18 520	25 688	1 043	687	45 451	19 067	26 384
53 - 54	46 406	19 406	27 000	975	636	47 029	19 649	27 380
54 - 55	47 333	19 655	27 678	806	511	46 667	19 200	27 467
Zusammen	228 771	96 706	132 065	5 143	3 321	228 938	96 057	132 881
55 - 56	45 616	18 511	27 105	782	475	40 718	16 609	24 109
56 - 57	35 546	14 543	21 003	562	351	29 675	12 105	17 570
57 - 58	23 651	9 563	14 088	433	283	23 460	9 575	13 885
58 - 59	23 050	9 428	13 622	372	235	24 365	10 024	14 341
59 - 60	25 404	10 419	14 985	396	278	29 451	12 110	17 341
Zusammen	153 267	62 464	90 803	2 545	1 622	147 669	60 423	87 246
60 - 61	33 222	13 592	19 630	461	313	37 845	15 374	22 471
61 - 62	41 945	16 847	25 098	435	286	42 371	17 204	25 167
62 - 63	42 290	17 233	25 057	382	239	42 784	17 509	25 275
63 - 64	42 645	17 376	25 269	356	216	42 003	17 170	24 833
64 - 65	40 622	16 522	24 100	305	162	41 466	16 851	24 615
Zusammen	200 724	81 570	119 154	1 939	1 216	206 469	84 108	122 361
65 - 66	41 578	16 728	24 850	297	178	41 947	16 925	25 022
66 - 67	41 400	16 603	24 797	346	169	41 378	16 671	24 707
67 - 68	40 348	16 124	24 224	248	129	40 293	16 356	23 937
68 - 69	39 124	15 921	23 203	227	94	38 821	15 718	23 103
69 - 70	37 273	14 797	22 476	237	103	37 530	15 274	22 256
Zusammen	199 723	80 173	119 550	1 355	673	199 969	80 944	119 025
70 - 71	36 442	14 930	21 512	199	101	36 165	14 859	21 306
71 - 72	34 498	13 981	20 517	207	90	33 833	13 788	20 045
72 - 73	31 697	12 741	18 956	186	112	31 861	12 851	19 010
73 - 74	30 412	12 120	18 292	179	61	30 114	12 036	18 078
74 - 75	28 220	11 080	17 140	166	83	27 599	10 840	16 759
Zusammen	161 269	64 852	96 417	937	447	159 572	64 374	95 198
75 - 76	25 388	9 732	15 656	159	59	24 928	9 437	15 491
76 - 77	22 823	8 367	14 456	131	54	22 398	8 152	14 246
77 - 78	20 365	7 184	13 181	128	35	19 675	6 923	12 752
78 - 79	17 414	5 944	11 470	107	35	17 139	5 820	11 319
79 - 80	15 348	5 067	10 281	110	36	15 079	5 000	10 079
Zusammen	101 338	36 294	65 044	635	219	99 219	35 332	63 887
80 - 81	13 267	4 306	8 961	94	35	13 172	4 234	8 938
81 - 82	11 711	3 650	8 061	95	25	11 577	3 686	7 891
82 - 83	10 141	3 229	6 912	61	17	9 858	3 133	6 725
83 - 84	8 328	2 571	5 757	60	21	8 380	2 642	5 738
84 - 85	7 238	2 258	4 980	48	7	6 970	2 248	4 722
Zusammen	50 685	16 014	34 671	358	105	49 957	15 943	34 014
85 - 86	5 617	1 832	3 785	31	11	5 593	1 802	3 791
86 - 87	4 638	1 446	3 192	42	13	4 480	1 389	3 091
87 - 88	3 522	1 057	2 465	24	5	3 549	1 150	2 399
88 - 89	2 821	970	1 851	18	4	2 773	931	1 842
89 - 90	2 142	686	1 456	28	8	2 134	671	1 463
Zusammen	18 740	5 991	12 749	143	41	18 529	5 943	12 586
90 und älter	5 344	1 720	3 624	41	25	5 304	1 749	3 555
Insgesamt	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	3 677 979	1 757 826	1 920 153



## II. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1975

Verwaltungsbezirk	Ausgewählte Staatsangehörigkeiten											
	Italien		Jugoslawien		Griechenland		Spanien		Portugal		Türkei	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Kreisfreie Stadt Koblenz	597	399	910	592	62	29	193	92	14	10	1 194	740
Landkreise												
Ahrweiler	501	316	522	278	245	127	439	258	578	326	1 049	607
Altenkirchen (Ww.)	596	402	673	498	608	337	363	259	26	17	2 147	1 481
Bad Kreuznach	689	420	305	178	139	74	191	114	582	352	2 364	1 305
Birkenfeld	174	115	153	77	8	6	55	42	1	-	139	82
Cochem-Zell	75	40	72	51	8	2	12	8	6	-	171	75
Mayen-Koblenz	1 040	643	760	533	112	71	361	192	75	36	1 987	1 219
Neuwied	1 147	720	961	701	150	82	692	373	32	14	1 658	1 025
Rhein-Hunsrück-Kreis	180	127	339	240	27	11	294	201	10	7	532	319
Rhein-Lahn-Kreis	749	475	593	407	68	31	71	49	44	28	1 200	704
Westerwaldkreis	1 089	673	900	630	191	102	563	352	115	64	2 261	1 456
RB Koblenz	6 837	4 330	6 188	4 185	1 618	872	3 234	1 940	1 483	854	14 702	9 013
Kreisfreie Stadt Trier	275	190	241	137	23	12	74	52	84	54	60	43
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	121	73	185	119	9	4	58	40	11	6	155	98
Bitburg-Prüm	111	66	53	34	8	5	64	40	3	2	52	35
Daun	38	20	98	63	12	5	5	4	1	-	127	69
Trier-Saarburg	157	103	250	192	5	2	77	48	32	24	194	140
RB Trier	702	452	827	545	57	28	278	184	131	86	588	385
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	1 305	718	365	228	348	176	243	136	45	32	924	518
Kaiserslautern	510	322	726	449	72	40	68	34	1 772	967	575	370
Landau i. d. Pfalz	202	118	191	115	17	6	45	23	63	37	188	115
Ludwigshafen a. Rhein	5 509	3 566	2 577	1 848	3 346	1 866	709	496	75	48	3 139	2 487
Mainz	4 405	2 625	2 648	1 508	435	245	969	540	765	404	2 364	1 636
Neustadt a. d. Weinstr.	208	139	156	110	38	22	82	43	3	1	560	342
Pirmasens	300	196	160	100	94	51	31	18	-	-	205	109
Speyer	799	463	1 124	545	103	52	47	23	45	24	391	232
Worms	569	348	564	347	548	326	82	58	28	18	1 842	1 082
Zweibrücken	185	116	131	83	34	17	101	55	7	4	101	65
Landkreise												
Alzey-Worms	240	151	156	101	32	21	44	24	36	23	830	505
Bad Dürkheim	625	402	576	326	230	125	200	116	132	100	1 304	847
Donnersbergkreis	264	184	208	115	27	17	167	104	26	16	1 052	656
Germersheim	580	373	658	384	169	94	259	165	97	60	2 749	1 721
Kaiserslautern	396	263	431	296	92	48	275	184	60	40	546	341
Kusel	62	37	78	45	16	6	8	4	95	43	231	148
Landau-Bad Bergzabern	199	131	261	175	281	154	176	108	53	28	742	466
Ludwigshafen	1 239	790	760	570	126	74	534	326	37	16	2 258	1 329
Mainz-Bingen	1 340	858	822	525	216	116	472	266	197	108	1 739	1 073
Pirmasens	191	139	241	125	389	221	65	36	3	1	175	93
RB Rheinhessen-Pfalz	19 128	11 939	12 833	7 995	6 613	3 677	4 577	2 759	3 539	1 970	21 915	14 135
Rheinland-Pfalz	26 667	16 721	19 848	12 725	8 288	4 577	8 089	4 883	5 153	2 910	37 205	23 533
Kreisfreie Städte	14 864	9 200	9 793	6 062	5 120	2 842	2 644	1 570	2 901	1 599	11 543	7 739
Landkreise	11 803	7 521	10 055	6 663	3 168	1 735	5 445	3 313	2 252	1 311	25 662	15 794

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

12. Ausländer und Staatenlose Ende September 1960 - 1975 <sup>1)</sup>

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1971 <sup>2)</sup>	1972	1973	1974	1975
Europa	26 749	59 143	90 019	111 125	117 691	134 000	139 029	133 879
Belgien	360	505	634	686	753	780	827	855
Dänemark	152	163	151	157	168	174	194	204
Frankreich	3 101	4 142	5 652	6 455	6 485	6 919	7 149	7 125
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 284	1 402	1 624	1 792	1 846
Italien	5 419	18 119	21 600	23 971	25 386	27 595	28 223	26 667
Luxemburg	761	707	842	927	854	934	981	1 011
Niederlande	1 520	2 035	2 355	2 619	2 519	2 788	2 962	3 009
Griechenland	446	4 993	7 382	8 809	8 822	8 865	8 823	8 288
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	17 561	18 976	21 124	21 317	19 848
Österreich	2 502	3 361	4 026	4 691	4 532	4 808	5 064	5 006
Portugal	39	456	1 969	2 898	3 571	5 067	5 461	5 153
Schweiz	990	1 115	1 217	1 334	1 154	1 250	1 314	1 339
Spanien	497	6 729	7 694	8 950	9 058	9 927	9 300	8 089
Türkei	150	4 704	14 163	22 790	26 145	33 989	37 026	37 205
Afrika	266	818	1 473	1 728	2 251	2 479	2 651	2 608
Marokko	13	170	243	377	548	709	743	732
Tunesien	9	28	467	582	805	857	956	939
Amerika	1 539	3 187	4 703	5 868	6 588	6 738	6 929	7 155
Brasilien	25	171	415	552	633	515	482	477
Kanada	76	164	249	320	379	375	361	348
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	4 572	5 100	5 367	5 546	5 786
Asien	742	1 732	2 643	3 063	3 507	3 968	4 423	4 687
Indien	61	253	392	409	448	486	559	573
Iran	247	413	633	713	774	908	1 040	1 050
Australien und Neuseeland	19	103	178	234	264	299	282	270
Staatenlose, Ungeklärt und ohne Angabe	1 918	1 759	2 084	2 064	1 685	1 770	1 810	1 578
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	124 082	131 986	149 254	155 124	150 177

1) Zahlen ab 1972 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. - 2) Stand 31.12.

## 13. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1975

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1975	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	238	6,5
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	494	13,5
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	362	9,9
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	260	7,1
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	223	6,1
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	213	5,8
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	284	7,7
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	234	6,4
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	239	6,5
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	229	6,2
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	153	4,2
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	201	5,5
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	537	14,7
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 666	100,0

## 14. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939-1975

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970		1975			
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	953	122	6,9	116	6,0
6 - 15 "	968	967	953	952	952	286	16,4	272	14,2
15 - 18 "	966	982	962	954	951	94	5,4	89	4,7
18 - 21 "	813	972	960	932	940	86	4,9	81	4,2
21 - 25 "	760	1 061	960	944	950	106	6,1	101	5,3
25 - 30 "	980	1 368	942	954	934	115	6,6	108	5,6
30 - 35 "	992	1 402	985	935	958	109	6,2	104	5,4
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	945	146	8,3	138	7,2
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	934	121	6,9	113	5,9
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	1 003	119	6,8	120	6,2
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	1 366	97	5,5	132	6,9
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 454	62	3,6	91	4,7
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 461	82	4,7	119	6,2
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 620	205	11,7	332	17,3
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 095	1 750	100,0	1 916	100,0



## 15. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Andere christ- liche Kirchen oder Gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schafts- los, ohne Angabe
		Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	0,5	0,0	0,3	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	0,3	0,0	0,5	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	0,7	0,0	0,8	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	0,5	0,0	1,0	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	0,8	0,0	1,3	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	0,5	0,0	1,4	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	0,7	0,0	2,7	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	0,3	0,0	0,2	0,9
Mayen-Koblenz	185 756	158 310	85,2	23 099	12,4	0,4	0,0	0,5	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	0,6	0,0	0,5	2,0
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	0,6	0,0	0,6	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	0,9	0,0	0,7	1,8
Oberwesterwaldkreis	77 305	37 013	47,9	37 861	49,0	0,9	0,0	0,5	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	0,2	0,0	0,4	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	118 235	40 451	34,2	73 529	62,2	0,4	0,0	0,6	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	0,6	0,0	0,5	1,9
Unterwesterwaldkreis	85 867	66 256	77,2	17 328	20,2	0,4	0,0	0,7	1,6
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	0,5	0,0	0,6	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1,1	0,0	0,4	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	0,2	0,0	0,2	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	0,3	0,0	0,1	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	0,2	0,0	0,2	0,8
Trier-Saarburg	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	0,3	0,0	0,2	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	0,4	0,0	0,2	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1,0	0,0	1,6	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	1,3	0,1	1,0	2,9
Landau i. d. Pfalz	31 589	15 653	49,6	15 060	47,7	1,0	0,0	0,6	1,2
Ludwigshafen a. Rhein	176 031	70 558	40,1	90 592	51,5	1,6	0,0	2,6	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	0,7	0,1	1,6	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	50 909	22 189	43,6	26 725	52,5	0,8	0,2	0,8	2,1
Pirmasens	55 692	19 144	34,4	34 478	61,9	0,7	0,0	0,6	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	0,9	0,0	1,0	3,2
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	0,9	0,0	1,7	3,2
Zweibrücken	32 764	10 003	30,5	21 598	65,9	0,9	0,0	0,8	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	97 780	25 034	25,6	68 763	70,3	0,7	0,0	1,3	2,1
Bad Dürkheim	115 654	40 028	34,6	70 847	61,3	0,8	0,0	1,1	2,2
Donnersbergkreis	67 118	15 677	23,4	49 513	73,8	0,7	0,0	0,7	1,5
Germersheim	92 518	58 994	63,8	30 731	33,2	0,5	0,0	1,2	1,3
Kaiserslautern	90 160	42 304	46,9	45 845	50,8	0,4	0,0	0,4	1,3
Kusel	82 709	17 571	21,2	63 398	76,7	0,3	0,0	0,2	1,6
Landau-Bad Bergzabern	104 423	54 823	52,5	45 147	43,2	0,4	0,0	0,7	3,2
Ludwigshafen	117 403	59 102	50,3	53 467	45,5	0,6	0,0	1,1	2,4
Mainz-Bingen	149 798	78 177	52,2	65 950	44,0	0,4	0,0	0,8	2,5
Bingen, St	23 724	16 653	70,2	6 210	26,2	0,3	0,0	0,5	2,8
Ingelheim am Rhein, St	18 719	7 185	38,4	10 368	55,4	0,7	0,0	1,6	3,9
Pirmasens	80 754	48 831	60,5	30 230	37,4	0,5	0,0	0,4	1,1
Zweibrücken	32 284	11 930	37,0	19 664	60,9	0,8	0,0	0,3	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	0,8	0,0	1,1	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Kreisfreie Städte	1 001 313	503 861	50,3	442 826	44,2	1,2	0,0	1,2	3,2
Landkreise	2 644 124	1 527 839	57,8	1 040 364	39,3	0,4	0,0	0,7	1,7

16. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. <sup>1)</sup>	Katholiken	Evangelische	Angehörige jüdischer Religionsgemeinschaft	Übrige Gemeinschaften, Gemeinschaftsl. <sup>1)</sup>
	Anzahl				%			
unter 500 Einw.	198 839	139 526	6	6 651	9,8	9,4	0,7	5,1
500 - 1 000 "	226 267	175 027	27	9 499	11,1	11,8	3,3	7,3
1 000 - 2 000 "	282 186	167 369	19	10 299	13,9	11,3	2,3	7,9
2 000 - 5 000 "	309 397	216 288	54	15 008	15,2	14,6	6,6	11,6
5 000 - 10 000 "	247 741	154 656	61	15 271	12,2	10,4	7,5	11,8
10 000 - 20 000 "	132 135	89 170	53	9 621	6,5	6,0	6,5	7,4
20 000 - 50 000 "	160 805	149 064	59	13 480	7,9	10,1	7,2	10,4
50 000 - 100 000 "	134 104	195 340	263	15 768	6,6	13,2	32,2	12,2
100 000 und mehr "	340 226	196 750	276	34 132	16,7	13,3	33,7	26,3
Insgesamt	2 031 700	1 483 190	818	129 729	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

17. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Altersgruppe	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose <sup>1)</sup>		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
unter 15 Jahre	897,3	24,6	100,0	530,4	26,1	59,1	347,5	23,4	38,8	9,2	17,3	1,0	10,2	13,2	1,1
15 - 25 "	481,1	13,2	100,0	274,8	13,5	57,1	189,5	12,8	39,4	7,5	14,1	1,5	9,3	12,0	1,9
25 - 35 "	503,5	13,8	100,0	272,2	13,4	54,1	207,4	14,0	41,2	12,5	23,5	2,5	11,4	14,7	2,3
35 - 45 "	470,9	12,9	100,0	261,2	12,9	55,5	190,7	12,9	40,5	8,3	15,6	1,7	10,6	13,7	2,3
45 - 55 "	381,6	10,5	100,0	207,6	10,2	54,4	159,6	10,8	41,8	4,6	8,6	1,2	9,8	12,7	2,6
55 - 65 "	439,8	12,1	100,0	236,7	11,7	53,8	185,2	12,5	42,1	4,8	9,0	1,1	13,0	16,8	2,9
65 - 75 "	325,0	8,9	100,0	172,7	8,5	53,1	138,5	9,3	42,6	4,2	7,9	1,3	9,7	12,5	3,0
75 - 85 "	125,3	3,4	100,0	65,2	3,2	52,0	55,3	3,7	44,1	1,8	3,4	1,4	3,1	4,0	2,5
85 u. mehr "	20,9	0,6	100,0	10,8	0,5	51,5	9,5	0,6	45,3	0,2	0,4	1,2	0,4	0,5	2,0
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

18. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familienstand	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose <sup>1)</sup>		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.



## 19. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige	Erwerbs- tätig- keit	Rente und dgl. 1)	Ange- hörige
	%								
Kreisfreie Stadt Koblenz	38,9	15,8	45,3	56,6	13,4	30,1	23,3	18,0	58,7
Landkreise									
Ahrweiler	36,6	16,3	47,1	53,0	15,2	31,9	22,0	17,4	60,7
Altenkirchen (Ww.)	33,7	16,7	49,6	50,9	16,4	32,7	17,7	17,0	65,2
Bad Kreuznach	38,2	17,2	44,6	54,1	15,0	30,9	24,2	19,2	56,6
Bad Kreuznach, St	37,6	20,7	41,7	53,7	17,1	29,2	24,7	23,6	51,7
Birkenfeld	38,0	15,6	46,3	54,6	14,3	31,1	22,8	16,9	60,3
Idar-Oberstein, St	38,5	15,8	45,7	56,0	14,1	29,9	22,7	17,2	60,0
Cochem-Zell	37,3	16,4	46,3	51,4	15,5	33,1	24,3	17,3	58,4
Mayen-Koblenz	36,1	15,8	48,0	53,7	14,5	31,8	19,9	17,1	63,0
Andernach, St	36,1	18,5	45,4	53,6	16,3	30,1	20,2	20,5	59,3
Mayen, St	34,9	17,4	47,6	50,7	17,2	32,1	20,6	17,6	61,7
Neuwied	35,8	17,5	46,7	52,7	16,9	30,4	20,5	18,1	61,4
Neuwied, St	36,7	17,2	46,1	54,7	16,0	29,3	20,8	18,2	61,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	37,3	17,0	45,6	51,5	16,2	32,3	24,5	17,8	57,7
Rhein-Lahn-Kreis	36,8	18,4	44,8	53,4	17,3	29,2	21,6	19,4	58,9
Lahnstein, St	36,8	16,9	46,3	55,3	14,4	30,3	20,0	19,2	60,8
Westerwaldkreis	34,4	16,4	49,2	51,5	16,4	32,2	18,6	16,4	65,0
RB Koblenz	36,5	16,7	46,8	53,1	15,5	31,4	21,4	17,7	60,9
Kreisfreie Stadt Trier	35,7	17,1	47,2	51,9	14,8	33,4	22,2	19,0	58,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	37,4	16,4	46,2	52,4	14,7	32,8	23,7	18,0	58,3
Bitburg-Prüm	37,2	15,3	47,5	49,8	14,7	35,5	25,6	15,8	58,6
Daun	35,2	15,6	49,2	48,4	15,8	35,8	22,7	15,4	61,9
Trier-Saarburg	36,1	14,9	48,9	51,0	14,2	34,9	22,4	15,6	61,9
RB Trier	36,4	15,9	47,7	50,9	14,7	34,3	23,3	16,9	59,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	41,4	14,5	44,1	59,1	12,4	28,4	24,9	16,5	58,7
Kaiserslautern	38,7	17,5	43,8	54,9	15,5	29,5	24,5	19,2	56,3
Landau i. d. Pfalz	36,8	18,4	44,8	51,7	16,5	31,8	24,3	20,0	55,8
Ludwigshafen a. Rhein	41,8	15,6	42,6	59,7	13,5	26,8	24,7	17,7	57,6
Mainz	40,5	16,0	43,5	55,7	14,1	30,2	26,6	17,7	55,7
Neustadt a. d. Weinstr.	37,9	17,7	44,5	54,9	14,6	30,5	23,0	20,3	56,7
Pirmasens	43,4	20,7	35,9	54,2	17,1	28,8	34,2	23,8	42,0
Speyer	40,5	16,8	42,7	55,6	13,8	30,6	27,6	19,4	53,0
Worms	37,6	17,6	44,8	55,2	15,3	29,5	22,1	19,6	58,2
Zweibrücken	37,6	16,9	45,5	54,6	15,3	30,0	22,3	18,3	59,4
Landkreise									
Alzey-Worms	38,2	16,4	45,4	54,6	13,9	31,6	23,0	18,7	58,3
Bad Dürkheim	38,6	16,0	45,3	55,3	13,9	30,8	23,4	18,0	58,6
Donnersbergkreis	37,3	17,4	45,3	53,2	15,8	31,0	22,5	19,0	58,6
Germersheim	39,0	12,9	48,2	55,1	11,6	33,3	23,4	14,1	62,5
Kaiserslautern	37,0	15,5	47,5	53,4	14,4	32,2	21,8	16,5	61,7
Kusel	36,0	16,4	47,6	52,7	15,1	32,3	20,7	17,7	61,7
Landau-Bad Bergzabern	39,5	16,8	43,6	54,0	14,2	31,8	26,6	19,2	54,2
Ludwigshafen	38,9	13,9	47,2	57,2	12,6	30,2	21,5	15,1	63,4
Mainz-Bingen	38,9	15,1	46,1	55,4	13,2	31,3	23,7	16,8	59,6
Bingen, St	37,1	17,2	45,8	53,6	15,2	31,2	22,5	18,9	58,6
Ingelheim am Rhein, St	39,2	14,0	46,8	56,5	12,0	31,5	23,4	15,8	60,8
Pirmasens	42,4	14,9	42,8	54,0	13,0	33,0	31,6	16,5	51,9
RB Rheinhessen-Pfalz	39,3	16,0	44,7	55,4	14,0	30,6	24,6	17,9	57,5
Rheinland-Pfalz	37,9	16,3	45,9	53,9	14,7	31,4	23,2	17,7	59,1
Kreisfreie Städte	39,5	16,7	43,8	55,9	14,4	29,7	24,9	18,8	56,4
Landkreise	37,3	16,1	46,7	53,2	14,8	32,0	22,6	17,2	60,1

1) Einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe.

## 20. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen 1961 und 1970

Altersgruppe	1961				1970			
	Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			Wohn- be- völkerung	mit überwiegendem Lebensunterhalt durch		
		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige		Erwerbs- tätigkeit, Arbeits- losen- geld/-hilfe	Rente und dgl.	Ange- hörige
		1 000	%			1 000	%	
Insgesamt								
unter 15 Jahre	820,7	1,3	0,7	98,1	897,3	-	1,1	98,9
15 - 20 "	208,4	61,7	1,4	36,8	270,4	47,2	1,7	51,1
20 - 25 "	275,7	78,6	1,1	20,3	210,7	74,6	2,1	23,3
25 - 30 "	231,7	70,3	1,3	28,4	224,3	68,6	1,7	29,7
30 - 35 "	239,7	67,9	1,5	30,6	279,2	67,2	1,6	31,2
35 - 40 "	235,5	64,1	3,2	32,7	230,9	67,9	2,2	30,0
40 - 45 "	171,7	61,9	6,9	31,2	240,0	67,0	3,3	29,8
45 - 50 "	214,7	59,9	11,6	28,5	232,5	62,3	6,5	31,3
50 - 55 "	240,5	58,4	14,1	27,4	149,1	57,0	13,6	29,3
55 - 60 "	229,4	55,0	18,9	26,1	220,3	49,7	23,2	27,2
60 - 65 "	189,7	39,9	35,7	24,4	219,4	34,2	41,0	24,7
65 - 70 "	139,6	15,9	62,8	21,3	190,6	8,9	71,5	19,6
70 - 75 "	} 219,5	6,9	78,1	14,9	134,4	4,6	79,8	15,7
75 u. mehr					146,2	2,2	88,5	9,3
Insgesamt	3 417,1	42,3	13,7	44,0	3 645,4	38,0	16,2	45,9
Männlich								
unter 15 Jahre	420,6	1,1	0,7	98,2	459,7	-	1,2	98,8
15 - 20 "	106,4	58,7	1,5	39,8	138,8	45,2	1,8	53,0
20 - 25 "	140,5	92,0	1,3	6,7	108,8	87,9	2,5	9,7
25 - 30 "	119,4	96,8	1,3	1,8	114,8	95,4	1,9	2,7
30 - 35 "	120,8	97,9	1,4	0,6	144,3	97,9	1,5	0,6
35 - 40 "	101,7	96,5	3,1	0,4	119,9	97,9	1,8	0,4
40 - 45 "	72,0	95,3	4,4	0,3	119,0	96,9	2,9	0,3
45 - 50 "	91,5	94,0	5,8	0,3	98,5	94,5	5,3	0,2
50 - 55 "	105,5	91,5	8,2	0,3	62,1	90,3	9,3	0,3
55 - 60 "	105,5	85,5	14,1	0,4	92,6	82,4	17,3	0,2
60 - 65 "	83,2	66,0	33,5	0,4	92,9	61,8	38,0	0,3
65 - 70 "	56,3	22,4	77,1	0,5	82,3	12,5	87,2	0,4
70 - 75 "	} 90,3	10,0	87,7	2,4	52,5	6,5	93,1	0,4
75 u. mehr					52,0	3,3	95,6	1,2
Zusammen	1 613,8	58,7	12,1	29,2	1 738,2	54,1	14,5	31,4
Weiblich								
unter 15 Jahre	400,0	1,4	0,6	98,0	437,6	-	1,0	99,0
15 - 20 "	102,0	64,8	1,5	33,7	131,6	49,2	1,5	49,2
20 - 25 "	135,1	64,6	1,0	34,4	101,9	60,4	1,8	37,9
25 - 30 "	112,4	42,0	1,2	56,7	109,5	40,5	1,5	58,0
30 - 35 "	118,9	37,3	1,7	61,1	135,0	34,2	1,8	63,9
35 - 40 "	133,8	39,5	3,2	57,3	111,0	35,5	2,6	61,9
40 - 45 "	99,7	37,8	8,7	53,5	121,0	37,7	3,6	58,7
45 - 50 "	123,1	34,6	15,9	49,6	134,0	38,7	7,3	54,0
50 - 55 "	135,1	32,6	18,8	48,6	87,0	33,2	16,7	50,1
55 - 60 "	123,9	29,1	23,0	47,9	127,8	25,8	27,4	46,7
60 - 65 "	106,6	19,5	37,4	43,1	126,5	14,1	43,2	42,7
65 - 70 "	83,3	11,5	53,2	35,4	108,3	6,1	59,6	34,3
70 - 75 "	} 129,2	4,9	71,4	23,8	82,0	3,4	71,1	25,5
75 u. mehr					94,2	1,6	84,6	13,8
Zusammen	1 803,3	27,7	15,1	57,2	1 907,2	23,3	17,6	59,1



**21. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers  
aus Erwerbstätigkeit in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17. 3. 1974)	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 507	1 082	1,2	22 696	24,3	21 302	22,8	48 427	51,8
Landkreise									
Ahrweiler	80 264	4 759	5,9	40 122	50,0	11 952	14,9	23 431	29,2
Altenkirchen (Ww.)	91 439	3 732	4,1	58 440	63,9	15 649	17,1	13 618	14,9
Bad Kreuznach	113 290	10 999	9,7	56 142	49,6	19 036	16,8	27 113	23,9
Bad Kreuznach, St	30 674	1 027	3,3	13 384	43,6	6 090	19,9	10 173	33,2
Birkenfeld	73 903	4 533	6,1	35 984	48,7	9 545	12,9	23 841	32,3
Idar-Oberstein, St	30 815	258	0,8	16 219	52,6	4 458	14,5	9 880	32,1
Cochem-Zell	51 487	9 482	18,4	18 933	36,8	7 686	14,9	15 386	29,9
Mayen-Koblenz	146 164	8 310	5,7	76 508	52,3	24 819	17,0	36 527	25,0
Andernach, St	20 613	461	2,2	11 087	53,8	3 427	16,6	5 638	27,4
Mayen, St	15 719	352	2,2	7 096	45,1	2 998	19,1	5 273	33,5
Neuwied	112 558	4 862	4,3	66 566	59,1	17 529	15,6	23 601	21,0
Neuwied, St	48 079	827	1,7	27 745	57,7	8 391	17,5	11 116	23,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	67 021	9 482	14,1	28 712	42,8	11 441	17,1	17 386	25,9
Rhein-Lahn-Kreis	90 323	6 851	7,6	39 725	44,0	17 582	19,5	26 165	29,0
Lahnstein, St	15 099	157	1,0	5 790	38,3	3 777	25,0	5 375	35,6
Westerwaldkreis	122 596	4 924	4,0	75 168	61,3	18 368	15,0	24 136	19,7
RB Koblenz	1 042 552	69 016	6,6	518 996	49,8	174 909	16,8	279 631	26,8
Kreisfreie Stadt Trier	78 718	1 288	1,6	27 061	34,4	22 158	28,1	28 211	35,8
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	84 767	18 545	21,9	34 465	40,7	12 840	15,1	18 917	22,3
Bitburg-Prüm	72 815	17 669	24,3	28 244	38,8	10 057	13,8	16 845	23,1
Dahn	43 899	7 097	16,2	20 258	46,1	6 674	15,2	9 870	22,5
Trier-Saarburg	93 530	13 580	14,5	45 647	48,8	15 642	16,7	18 661	20,0
RB Trier	373 729	58 179	15,6	155 675	41,7	67 371	18,0	92 504	24,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	33 051	632	1,9	23 921	72,4	3 437	10,4	5 061	15,3
Kaiserslautern	75 798	569	0,8	31 851	42,0	16 688	22,0	26 690	35,2
Landau i. d. Pfalz	28 938	1 331	4,6	12 019	41,5	6 159	21,3	9 429	32,6
Ludwigshafen a. Rhein	140 908	1 213	0,9	95 265	67,6	20 366	14,5	24 064	17,1
Mainz	132 593	2 284	1,7	54 443	41,1	24 693	18,6	51 173	38,6
Neustadt a. d. Weinstr.	39 644	2 171	5,5	18 405	46,4	7 731	19,5	11 337	28,6
Pirmasens	43 465	525	1,2	24 228	55,7	7 767	17,9	10 945	25,2
Speyer	32 063	368	1,1	16 319	50,9	4 640	14,5	10 736	33,5
Worms	58 315	1 783	3,1	33 100	56,8	10 769	18,5	12 663	21,7
Zweibrücken	29 304	617	2,1	15 175	51,8	3 804	13,0	9 708	33,1
Landkreise									
Alzey-Worms	75 382	12 745	16,9	38 301	50,8	12 334	16,4	12 002	15,9
Bad Dürkheim	90 158	8 414	9,3	54 221	60,1	11 340	12,6	16 183	17,9
Donnersbergkreis	51 117	6 326	12,4	29 465	57,6	5 735	11,2	9 591	18,8
Germersheim	75 046	4 693	6,3	47 084	62,7	9 168	12,2	14 101	18,8
Kaiserslautern	75 566	4 248	5,6	38 824	51,4	13 007	17,2	19 487	25,8
Kusel	61 311	4 607	7,5	37 114	60,5	6 973	11,4	12 617	20,6
Landau-Bad Bergzabern	76 783	11 268	14,7	38 912	50,7	10 866	14,2	15 737	20,5
Ludwigshafen	93 245	3 996	4,3	65 454	70,2	11 612	12,5	12 183	13,1
Mainz-Bingen	120 403	13 967	11,6	61 159	50,8	21 485	17,8	23 792	19,8
Bingen, St	19 317	817	4,2	8 731	45,2	5 115	26,5	4 654	24,1
Ingelheim am Rhein, St	16 096	1 173	7,3	9 781	60,8	1 954	12,1	3 188	19,8
Pirmasens	83 203	5 376	6,5	55 883	67,2	8 258	9,9	13 686	16,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 416 293	87 133	6,2	791 143	55,9	216 832	15,3	321 185	22,7
Rheinland-Pfalz	2 832 574	214 328	7,6	1 465 814	51,7	459 112	16,2	693 320	24,5
Kreisfreie Städte	786 304	13 863	1,8	374 483	47,6	149 514	19,0	248 444	31,6
Landkreise	2 046 270	200 465	9,8	1 091 331	53,3	309 598	15,1	444 876	21,7

22. Privathaushalte nach Personenzahl 1950, 1961 und 1970

Haushalts- größe	1950		1961		1970		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	1950	1961
							zu 1970	zu 1970
1 Person	130 824	14,2	185 818	16,9	237 959	19,5	81,9	28,1
2 Personen	219 539	23,8	286 096	26,0	319 813	26,2	45,7	11,8
3 Personen	225 133	24,4	253 943	23,1	247 079	20,3	9,7	- 2,7
4 Personen	170 266	18,5	190 820	17,3	209 605	17,2	23,1	9,8
5 und mehr Personen	175 975	19,1	184 148	16,7	204 425	16,8	16,2	11,0
Insgesamt	921 737	100,0	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	32,2	10,7

23. Privathaushalte nach Personenzahl und Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt	Mit ... Personen					Einpersonenhaushalte		
		1	2	3	4	5 u. mehr	zusammen	Männer	Frauen
	Anzahl	%					Anzahl	%	
unter 500 Einwohner	93 777	10,5	20,1	17,5	18,6	33,3	9 882	24,1	75,9
500 - 1 000 "	122 657	12,9	23,3	19,4	19,4	25,1	15 813	19,8	80,2
1 000 - 2 000 "	140 790	13,8	24,3	20,3	19,5	22,1	19 423	20,0	80,0
2 000 - 5 000 "	177 576	16,9	25,9	21,1	18,8	17,3	29 974	20,7	79,3
5 000 - 10 000 "	141 507	19,9	26,6	21,0	18,0	14,5	28 182	23,2	76,8
10 000 - 20 000 "	79 198	20,1	27,3	21,4	17,3	13,8	15 937	22,0	78,0
20 000 - 50 000 "	116 715	23,7	28,1	20,7	15,9	11,6	27 644	22,9	77,1
50 000 - 100 000 "	129 214	23,8	29,8	20,9	14,7	10,8	30 761	23,0	77,0
100 000 und mehr "	217 447	27,8	28,3	19,8	14,2	9,9	60 343	32,4	67,6
Insgesamt	1 218 881	19,5	26,2	20,3	17,2	16,8	237 959	24,6	75,4
bis unter 2 000 Einw. zus.	357 224	12,6	22,8	19,2	19,2	26,1	45 118	20,8	79,2

24. Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach dem Familientyp des Haushaltsvorstandes am 27. Mai 1970

Familientyp		Haushalte		Bevölkerung		
		Anzahl	%	Anzahl	%	je Haushalt
F 1	Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder	278 999	28,4	557 998	16,4	2,0
F 2	Ehepaare mit in der Familie lebenden ledigen Kindern (evtl. zusätzlich mit ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben)	579 936	59,1	2 338 822	68,8	4,0
F 3	Ehepaare ohne ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln					
F 5	Verwitwete oder geschiedene Personen, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 6	Ledige Personen mit ledigen Kindern bzw. ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben	81 755	8,3	207 037	6,1	2,5
F 8	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern oder ein Elternteil dieser Enkel nicht in der Familie leben					
F 4	Verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder bzw. ledige Enkel					
F 7	Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder	26 105	2,7	26 105	0,8	1,0
Insgesamt		980 922	100,0	3 401 880	100,0	3,5



## 25. Familien nach Kinderzahl am 27. Mai 1970

Familien- typ	Geschlecht und Familienstand des Familienvorstandes	Familien ins- gesamt	Mit ... Kindern					Kinder je Familie
			1	2	3	4	5 und mehr	
		1 000	%					Anzahl
F 2		583,0	39,4	35,0	15,5	5,8	4,3	2,0
F 3		4,5	86,7	11,1	2,2	0,0	0,0	1,2
F 5	insgesamt	73,7	66,8	21,7	6,9	2,7	1,9	1,5
	verwitwet	59,6	68,8	21,1	6,0	2,5	1,5	1,5
	geschieden	14,1	57,4	24,8	10,6	4,3	4,3	1,8
	männlich	11,4	66,7	22,8	6,1	2,6	1,8	1,5
	verwitwet	9,3	66,7	23,7	6,5	3,2	1,1	1,5
	geschieden	2,1	66,7	23,8	4,8	4,8	4,8	1,6
	weiblich	62,3	66,8	21,5	7,1	2,7	1,9	1,5
	verwitwet	50,3	69,2	20,7	6,0	2,4	1,6	1,5
	geschieden	12,0	55,8	25,0	11,7	4,2	4,2	1,8
F 6	insgesamt	7,5	80,0	13,3	4,0	1,3	1,3	1,3
	männlich	0,5	60,0	40,0	0,0	0,0	-	1,6
	weiblich	7,1	81,7	11,3	4,2	1,4	1,4	1,3
F 8	insgesamt	8,9	57,3	25,8	10,1	4,5	3,4	1,8
	männlich	3,3	57,6	24,2	9,1	3,0	6,1	1,8
	weiblich	5,6	57,1	25,0	10,7	3,6	3,6	1,7
Familien insgesamt		677,6	43,4	33,0	14,3	5,3	4,0	2,0

## 26. Familien nach Familien- und Haushaltstypen am 27. Mai 1970

Familien- typ	Geschlecht und Familienstand des Familienvorstandes	Familien ins- gesamt	In Mehrpersonenhaushalten des Typs							
			A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C	D
		1 000	%							
F 1		294,7	84,3	-	5,3	4,4	4,7	-	1,3	-
F 2		583,0	-	83,5	0,7	9,5	5,1	-	1,3	-
F 3		4,5	-	64,4	-	33,3	4,4	-	0,0	-
F 4	insgesamt	269,9	-	-	18,6	39,2	21,3	8,6	5,4	7,0
	verwitwet	238,3	-	-	16,8	43,3	22,4	8,0	4,1	5,5
	geschieden	31,6	-	-	32,6	8,3	12,9	12,9	15,2	18,2
	männlich	52,9	-	-	18,3	36,6	20,4	6,0	8,5	10,2
	verwitwet	38,6	-	-	13,4	47,2	22,7	4,6	4,6	6,9
	geschieden	14,3	-	-	35,3	2,9	11,8	10,3	20,6	19,1
	weiblich	217,0	-	-	18,7	40,1	21,5	9,5	4,4	5,9
	verwitwet	199,7	-	-	17,7	42,1	22,2	8,8	3,8	5,1
	geschieden	17,3	-	-	29,7	15,6	14,1	15,6	10,9	15,6
F 5	insgesamt	73,7	-	76,3	1,8	10,9	6,9	-	4,1	-
	verwitwet	59,6	-	77,5	2,0	9,7	7,4	-	3,4	-
	geschieden	14,1	-	71,6	0,7	15,6	5,0	-	7,1	-
	männlich	11,4	-	64,0	1,8	14,0	13,2	-	7,0	-
	verwitwet	9,3	-	67,7	2,2	10,8	14,0	-	4,3	-
	geschieden	2,1	-	47,6	-	28,6	9,5	-	19,0	-
	weiblich	62,3	-	78,7	1,8	10,3	5,8	-	3,5	-
	verwitwet	50,3	-	79,3	2,0	9,5	6,2	-	3,2	-
	geschieden	12,0	-	75,8	0,8	13,3	4,2	-	5,0	-
F 6	insgesamt	7,5	-	45,3	0,0	38,7	10,7	-	5,3	-
	männlich	0,5	-	20,0	-	0,0	40,0	-	20,0	-
	weiblich	7,1	-	46,5	0,0	40,8	8,5	-	4,2	-
F 7	insgesamt	4,9	-	-	31,6	5,3	15,8	10,5	26,3	15,8
	männlich	4,0	-	-	23,1	7,7	7,7	15,4	30,8	23,1
	weiblich	0,9	-	-	50,0	0,0	33,3	-	16,7	0,0
F 8	insgesamt	8,9	-	47,2	5,6	22,5	19,1	-	6,7	-
	männlich	3,3	-	24,2	15,2	21,2	30,3	-	9,1	-
	weiblich	5,6	-	60,7	0,0	23,2	12,5	-	5,4	-
Familien insgesamt		1 247,0	22,8	50,9	3,9	11,7	6,9	0,9	2,0	0,7

## 27. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 7. 11. 1970)	Ins- gesamt	Abschluß <sup>1)</sup> an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hoch- schulen	
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach- Fachschule		Ingenieur- schule			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	133 808	111 810	83,6	7 600	5,7	1 369	1,0	9 361	7,0	931	0,7	2 737	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Oberwesterwaldkreis	54 683	48 129	88,0	2 230	4,1	357	0,7	2 875	5,3	285	0,5	807	1,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	87 842	72 767	82,8	5 507	6,3	1 030	1,2	6 021	6,9	647	0,7	1 870	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Unterwesterwaldkreis	61 646	52 222	84,7	3 166	5,1	568	0,9	4 062	6,6	508	0,8	1 120	1,8
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	22 510	15 775	70,1	2 882	12,8	486	2,2	2 112	9,4	214	1,0	1 041	4,6
Ludwigshafen a. Rhein	132 342	102 980	77,8	9 862	7,5	2 191	1,7	11 220	8,5	1 563	1,2	4 526	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	37 628	28 074	74,6	3 737	9,9	820	2,2	3 131	8,3	439	1,2	1 427	3,8
Pirmasens	41 750	34 979	83,8	2 689	6,4	498	1,2	2 494	6,0	186	0,4	904	2,2
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	24 226	19 484	80,4	1 859	7,7	382	1,6	1 484	6,1	236	1,0	781	3,2
Landkreise													
Alzey-Worms	71 175	61 916	87,0	2 843	4,0	614	0,9	4 492	6,3	278	0,4	1 032	1,4
Bad Dürkheim	84 657	70 847	83,7	4 467	5,3	875	1,0	6 071	7,2	588	0,7	1 809	2,1
Donnersbergkreis	48 521	42 384	87,4	1 846	3,8	313	0,6	2 956	6,1	224	0,5	798	1,6
Germersheim	64 291	56 237	87,5	2 444	3,8	491	0,8	3 766	5,9	342	0,5	1 011	1,6
Kaiserslautern	64 055	55 681	86,9	2 557	4,0	482	0,8	4 076	6,4	336	0,5	923	1,4
Kusel	59 839	53 797	89,9	1 733	2,9	352	0,6	3 048	5,1	167	0,3	742	1,2
Landau-Bad Bergzabern	75 407	64 780	85,9	3 621	4,8	537	0,7	4 935	6,5	263	0,3	1 271	1,7
Ludwigshafen	85 219	72 268	84,8	4 074	4,8	719	0,8	5 956	7,0	653	0,8	1 549	1,8
Mainz-Bingen	108 540	88 874	81,9	6 461	6,0	1 508	1,4	8 028	7,4	954	0,9	2 715	2,5
Bingen, St	17 502	13 763	78,6	1 442	8,2	339	1,9	1 282	7,3	198	1,1	478	2,7
Ingelheim am Rhein, St	13 447	9 857	73,3	1 151	8,6	361	2,7	1 233	9,2	187	1,4	658	4,9
Pirmasens	57 286	51 420	89,8	1 897	3,3	347	0,6	2 705	4,7	149	0,3	768	1,3
Zweibrücken	22 952	20 948	91,3	436	1,9	86	0,4	1 205	5,3	50	0,2	227	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	737 614	557 000	75,5	67 298	9,1	15 410	2,1	60 032	8,1	9 195	1,2	28 679	3,9
Landkreise	1 897 412	1 618 466	85,3	88 514	4,7	17 598	0,9	126 142	6,6	11 056	0,6	35 636	1,9
Große kreisangeh. Städte	158 538	124 769	78,7	12 722	8,0	2 670	1,7	12 272	7,7	1 473	0,9	4 632	2,9
Übrige Gemeinden	1 738 874	1 493 697	85,9	75 972	4,4	14 928	0,9	113 870	6,5	9 583	0,6	31 004	1,8

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.



## II. Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

#### 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950-1975

##### Grundzahlen

Jahr	Ehe-schließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>					Geborenen- bzw. Gestorbenen-(-) überschuß
		insgesamt	männlich	weiblich	nicht-ehe-lich	insgesamt	nicht-ehe-lich	insgesamt	männlich	weiblich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1951	31 835	56 558	29 382	27 176	4 327	1 141	132	33 978	17 398	16 580	3 075	1 532	22 580
1952	30 156	57 404	29 821	27 583	4 212	1 163	140	33 695	17 440	16 255	2 953	1 564	23 709
1953	29 135	58 399	29 825	28 574	4 194	1 147	136	36 538	18 937	17 601	2 746	1 381	21 861
1954	27 660	60 322	31 176	29 146	4 365	1 172	120	34 497	17 994	16 503	2 706	1 440	25 825
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1956	29 990	62 771	32 428	30 343	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 327	25 065
1957	30 070	64 722	33 622	31 100	3 156	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 270	27 118
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 233	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 229	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 399	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 355	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 231	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566

##### Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Ge- borenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Tot- geborene auf 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Lebens- tagen		
						auf 1 000 Einwohner			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1951	10,3	18,4	11,0	7,3	76,5	54,4	27,1	19,8	1 081
1952	9,6	18,3	10,7	7,5	73,4	51,6	27,2	19,9	1 081
1953	9,1	18,3	11,4	6,8	71,8	47,2	23,6	19,3	1 044
1954	8,5	18,6	10,6	8,0	72,4	45,1	23,9	19,1	1 070
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1956	9,2	19,3	11,6	7,7	59,0	44,1	21,1	16,7	1 069
1957	9,1	19,7	11,4	8,2	54,3	37,6	19,6	16,3	1 081
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	56,3	38,7	20,1	16,1	1 066
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	53,1	40,4	19,2	15,4	1 074
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	50,1	32,2	21,0	13,2	1 065
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	45,3	32,2	20,5	13,4	1 049
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	- 2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	- 2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	911	7,7	1 056	8,9	1 386	11,7	- 330	- 2,8
Landkreise								
Ahrweiler	690	6,3	978	8,9	1 452	13,2	- 474	- 4,3
Altenkirchen (Ww.)	759	6,2	1 225	10,0	1 472	12,0	- 247	- 2,0
Bad Kreuznach	975	6,6	1 395	9,4	1 956	13,2	- 561	- 3,8
Bad Kreuznach, St	341	8,0	387	9,1	616	14,4	- 229	- 5,4
Birkenfeld	739	8,1	860	9,5	1 100	12,1	- 240	- 2,6
Idar-Oberstein, St	258	6,9	306	8,2	496	13,2	- 190	- 5,1
Cochem-Zell	451	7,0	621	9,6	826	12,8	- 205	- 3,2
Mayen-Koblenz	1 321	0,9	1 897	10,0	2 272	12,0	- 375	- 2,0
Andernach, St	185	6,8	238	8,8	355	13,1	- 117	- 4,3
Mayen, St	184	8,8	187	9,0	250	12,0	- 63	- 3,0
Neuwied	1 065	6,9	1 305	8,5	2 009	13,1	- 704	- 4,6
Neuwied, St	489	7,8	523	8,4	785	12,6	- 262	- 4,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	615	6,9	856	9,7	1 110	12,5	- 254	- 2,9
Rhein-Lahn-Kreis	706	5,9	1 026	8,5	1 708	14,2	- 682	- 5,7
Lahnstein, St	146	7,3	167	8,4	254	12,8	- 87	- 4,4
Westerwaldkreis	1 097	6,6	1 647	9,9	1 955	11,8	- 308	- 1,9
RB Koblenz	9 329	6,8	12 866	9,4	17 246	12,6	- 4 380	- 3,2
Kreisfreie Stadt Trier	815	8,1	897	8,9	1 273	12,6	- 376	- 3,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	722	6,6	1 104	10,2	1 363	12,5	- 259	- 2,4
Bitburg-Prüm	748	8,2	956	10,5	1 108	12,2	- 152	- 1,7
Daun	405	7,2	622	11,1	660	11,8	- 38	- 0,7
Trier-Saarburg	887	7,3	1 207	10,0	1 288	10,6	- 81	- 0,7
RB Trier	3 577	7,5	4 786	10,0	5 692	11,9	- 906	- 1,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	305	6,9	453	10,3	488	11,1	- 35	- 0,8
Kaiserslautern	884	8,7	848	8,4	1 220	12,0	- 372	- 3,7
Landau i. d. Pfalz	288	7,6	309	8,1	521	13,7	- 212	- 5,6
Ludwigshafen a. Rhein	1 075	6,2	1 493	8,7	2 060	11,9	- 567	- 3,3
Mainz	1 186	6,5	1 576	8,6	2 016	11,0	- 440	- 2,4
Neustadt a. d. Weinstr.	359	7,0	441	8,6	712	13,9	- 271	- 5,3
Pirmasens	422	7,8	431	8,0	844	15,6	- 413	- 7,6
Speyer	314	7,0	450	10,1	494	11,1	- 44	- 1,0
Worms	609	8,0	752	9,9	1 062	14,0	- 310	- 4,1
Zweibrücken	297	8,2	341	9,4	483	13,3	- 142	- 3,9
Landkreise								
Alzey-Worms	669	7,0	873	9,1	1 223	12,7	- 350	- 3,6
Bad Dürkheim	813	7,1	981	8,5	1 467	12,8	- 486	- 4,2
Donnersbergkreis	443	6,6	631	9,4	941	14,0	- 310	- 4,6
Germersheim	660	6,7	1 072	10,9	960	9,7	112	1,1
Kaiserslautern	791	8,1	902	9,3	1 158	11,9	- 256	- 2,6
Kusel	569	7,4	694	9,0	997	12,9	- 303	- 3,9
Landau-Bad Bergzabern	655	6,7	961	9,9	1 287	13,2	- 326	- 3,4
Ludwigshafen	737	6,0	1 032	8,5	1 152	9,4	- 120	- 1,0
Mainz-Bingen	983	6,4	1 528	9,9	1 839	11,9	- 311	- 2,0
Bingen, St	157	6,3	204	8,2	381	15,4	- 177	- 7,1
Ingelheim am Rhein, St	136	7,0	190	9,8	197	10,2	- 7	- 0,4
Pirmasens	709	7,0	957	9,4	1 081	10,7	- 124	- 1,2
RB Rheinhessen-Pfalz	12 768	7,0	16 725	9,2	22 005	12,0	- 5 280	- 2,9
Rheinland-Pfalz	25 674	7,0	34 377	9,3	44 943	12,2	- 10 566	- 2,9
Kreisfreie Städte	7 465	7,3	9 047	8,9	12 559	12,3	- 3 512	- 3,4
Landkreise	18 209	6,9	25 330	9,5	32 384	12,2	- 7 054	- 2,7

1) Ohne Totgeborene.



## 3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1975

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	22 044	20 668	156	1 220	85,9	80,5	0,6	4,8
Verwitwet 1)	907	275	331	301	3,5	1,1	1,3	1,2
Geschieden 2)	2 723	1 371	154	1 198	10,6	5,3	0,6	4,7
Insgesamt	25 674	22 314	641	2 719	100,0	86,9	2,5	10,6

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1975

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	4	4	-	-
16 - 17 "	2	2	-	-	414	414	-	-
17 - 18 "	-	-	-	-	923	922	-	1
18 - 19 "	405	405	-	-	3 490	3 484	-	6
19 - 20 "	1 456	1 455	-	1	3 617	3 597	1	19
20 - 21 "	2 236	2 232	-	4	3 623	3 573	4	46
<b>unter 21 Jahre</b>	<b>4 099</b>	<b>4 094</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>12 071</b>	<b>11 994</b>	<b>5</b>	<b>72</b>
21 - 25 Jahre	10 409	10 251	3	155	7 987	7 486	21	480
25 - 30 "	6 090	5 472	12	606	2 505	1 833	32	640
30 - 35 "	2 001	1 348	22	631	967	411	41	515
35 - 40 "	1 178	594	59	525	691	222	67	402
40 - 45 "	491	169	65	257	374	106	66	202
45 - 50 "	381	53	115	213	382	104	89	189
50 - 55 "	287	26	116	145	320	88	107	125
55 - 60 "	174	13	105	56	156	41	73	42
60 - 65 "	225	13	141	71	118	17	66	35
65 und älter	339	11	269	59	103	12	74	17
<b>Insgesamt</b>	<b>25 674</b>	<b>22 044</b>	<b>907</b>	<b>2 723</b>	<b>25 674</b>	<b>22 314</b>	<b>641</b>	<b>2 719</b>

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1975

Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließungen ins-gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau							
		Deutschland	Ausland						Staatenlos
			ins-gesamt	Frankreich	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	USA
Deutschland	24 213	23 692	491	65	25	111	33	40	39
Ausland	1 422	1 024	394	11	56	32	1	3	216
Frankreich	122	117	4	2	-	2	-	-	1
Italien	189	132	57	1	50	2	-	1	-
Jugoslawien	86	60	26	-	1	24	-	1	-
Niederlande	34	31	3	-	1	-	1	-	-
Österreich	58	56	1	-	-	-	-	-	1
USA	620	377	241	7	1	1	-	-	210
Staatenlos	39	34	3	1	-	1	-	-	2
<b>Insgesamt</b>	<b>25 674</b>	<b>24 750</b>	<b>888</b>	<b>77</b>	<b>81</b>	<b>144</b>	<b>34</b>	<b>43</b>	<b>255</b>

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1960 - 1975

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1975

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 21 Jahre	4 099	+ 0,4	-	-	2	55	21	18	3	0	1
21 - 25 "	10 409	+ 2,1	-	1	25	54	9	8	1	0	0
25 - 30 "	6 090	+ 4,0	3	20	38	27	4	5	2	1	1
30 - 35 "	2 001	+ 5,8	29	23	20	12	3	6	3	2	2
35 - 40 "	1 178	+ 6,3	39	13	12	15	3	8	4	2	3
40 - 45 "	491	+ 6,5	35	15	15	12	3	9	7	2	3
45 - 50 "	381	+ 7,6	39	13	11	14	4	10	6	2	1

1) Mann älter + ; Mann jünger -

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1975

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	1 341	- 4,6	-	-	-	0	0	42	37	15	6
18 - 21 "	10 730	- 3,6	-	-	-	3	8	47	28	9	5
21 - 25 "	7 987	- 2,9	-	-	1	13	12	42	19	7	7
25 - 30 "	2 505	- 2,7	0	1	7	21	10	25	16	10	10
30 - 35 "	967	- 2,8	2	5	11	13	7	22	15	10	14
35 - 40 "	691	- 1,5	10	6	10	17	5	18	10	8	16
40 - 45 "	374	- 2,1	7	7	12	15	4	13	13	10	18
45 - 50 "	382	- 2,2	10	7	9	12	4	14	12	9	22

1) Frau älter + ; Frau jünger -



## 9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1975

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1975	1961	1975	1961	1975	1961	1975	1961	1975	1961	1975
16 - 17 Jahre	-	-	-	0	-	-	1	1	1	1	-	-
17 - 18 "	-	-	0	-	-	-	3	4	4	3	-	0
18 - 19 "	0	1	1	1	-	-	7	12	9	14	-	18
16 - 19 Jahre	0	0	0	0	-	-	4	5	5	6	-	19
19 - 20 Jahre	2	3	2	5	0	25	17	24	14	17	18	19
20 - 21 "	4	9	5	9	75	50	27	38	19	23	19	23
21 - 22 "	13	15	14	11	29	17	40	50	27	22	24	22
19 - 22 Jahre	7	9	7	8	42	21	29	37	20	20	22	22
22 - 23 Jahre	22	26	14	14	39	17	52	62	29	23	27	27
23 - 24 "	33	38	20	16	47	20	62	70	29	23	31	17
24 - 25 "	44	50	23	19	44	14	70	77	28	22	28	20
25 - 26 "	53	57	24	18	31	15	75	83	26	24	24	15
22 - 26 Jahre	38	42	19	16	39	16	64	73	28	23	27	19
26 - 27 Jahre	62	64	24	17	44	17	79	86	22	20	26	15
27 - 28 "	68	69	24	15	41	16	81	86	20	16	22	11
28 - 29 "	74	74	23	15	35	16	82	88	16	14	20	13
29 - 30 "	78	77	22	12	38	17	84	88	13	10	16	10
30 - 31 "	81	78	19	13	36	16	85	88	11	9	19	12
26 - 31 Jahre	72	72	23	15	38	16	82	87	17	15	21	12
31 - 35 Jahre	87	82	16	8	33	13	85	89	7	7	12	10
35 - 40 "	91	86	9	4	26	10	82	89	4	3	5	6
40 - 50 "	92	90	4	1	16	7	73	85	1	1	2	3
50 - 60 "	90	91	1	1	7	6	66	72	0	1	1	1

## 10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1950 und 1975

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1975	1950	1975	1950	1975	1950	1975	1950	1975
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	14 087	15 658	10 390	3 145	3 515	29	80	64	102
Evangelisch	13 037	10 219	2 982	3 961	9 930	6 033	44	65	81	160
Sonstige Religionen	197	344	66	117	66	87	63	129	2	11
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	1 024	165	348	220	385	9	14	93	277 <sub>e</sub>
Insgesamt	32 617	25 674	18 871	14 816	13 361	10 020	145	288	240	550
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	54,9	48,0	40,5	9,6	13,7	0,1	0,3	0,2	0,4
Evangelisch	40,0	39,8	9,1	15,4	30,5	23,5	0,1	0,3	0,3	0,6
Sonstige Religionen	0,6	1,3	0,2	0,5	0,2	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	4,0	0,5	1,4	0,7	1,5	0,0	0,1	0,3	1,1
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	57,7	41,0	39,0	0,4	1,1	0,8	2,1

II. Gerichtliche Ehelösungen 1960-1975

Jahr	Ins-gesamt	Nichtig-keit der Ehe	Auf-hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab-weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe-bruch	§ 43 Andere Ehe-ver-fehlungen	§ 42 in Ver-bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krank-keiten	§ 48 Aufhebung der häuslichen Ge-meinschaft		
Anzahl				auf 10 000 Einw.	Anzahl						
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84
1967	3 128	5	9	3 114	8,6	88	2 732	32	28	234	131
1968	3 362	4	13	3 345	9,2	101	2 965	36	23	220	115
1969	3 663	2	9	3 652	10,0	56	3 315	35	30	216	112
1970	4 003	1	13	3 989	10,9	66	3 660	20	31	212	100
1971	4 380	7	11	4 362	11,9	77	3 991	23	16	255	99
1972	4 682	5	2	4 675	12,7	87	4 298	8	11	271	96
1973	5 033	1	4	5 028	13,6	66	4 714	10	16	222	81
1974	5 430	-	3	5 427	14,7	46	5 119	9	18	235	64
1975	6 362	1	4	6 357	17,3	60	5 994	10	21	272	89

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960-1975

Gemeinde-größenklasse 1)	1960	1965	1970	1974	1975	1960	1965	1970	1974	1975
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	467	527	809	863	1 129	3,3	3,8	6,7	7,4	9,8
2 000 - 20 000 "	606	791	1 107	1 704	2 057	5,8	6,8	9,3	13,8	16,3
20 000 - 50 000 "	294	367	620	743	866	10,6	11,9	19,2	20,4	25,3
50 000 - 100 000 "	474	465	467	509	598	12,3	16,1	13,5	20,7	24,6
100 000 und mehr "	338	635	938	1 589	1 677	11,5	15,0	16,4	23,3	24,8
unbekannt	91	65	48	19	30	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 270	2 850	3 989	5 427	6 357	6,7	8,0	10,9	14,7	17,3

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1960 - 1975

Jahr Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beider
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
Insgesamt									
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1966	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
1967	3 114	726	302	1 664	422	1 581	634	674	225
1968	3 345	687	307	1 889	462	1 727	537	868	213
1969	3 652	744	345	2 036	527	1 896	581	972	203
1970	3 989	778	401	2 179	631	2 142	711	937	199
1971	4 362	826	514	2 317	705	2 281	763	1 071	247
1972	4 675	864	498	2 553	760	2 522	759	1 129	265
1973	5 028	922	530	2 765	811	2 752	839	1 216	221
1974	5 427	985	547	2 962	933	2 922	909	1 361	235
1975	6 357	1 161	649	3 283	1 264	3 289	1 064	1 734	270
Nach Grund der Ehescheidung 1975									
§ 42 Ehebruch	60	19	4	26	11	28	21	11	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	5 994	978	622	3 160	1 234	3 248	1 028	1 718	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	10	3	3	2	2	2	3	5	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	21	11	3	7	-	9	12	-	-
§ 48 Aufhebung der häuslichen Ge- meinschaft	272	150	17	88	17	2	-	-	270



## 14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1975

Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u. Frau gleich- altrig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	60	2	1	1	2	5	7	19	10	2	4	7
§ 43 Andere Eheverfehlungen	5 994	189	135	193	315	516	672	1 555	1 029	530	303	457
§ 42 in Verbindung mit § 43	10	-	1	1	-	-	2	3	1	1	-	1
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	21	-	2	-	3	1	3	5	4	-	-	3
§ 48 Aufhebung der häuslichen Ge- meinschaft	272	14	12	28	17	24	29	45	39	27	15	22
Insgesamt	6 357	205	151	323	337	546	713	1 627	1 083	560	322	490
dagegen 1974	5 427	177	138	278	229	500	589	1 336	981	530	268	401

## 15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950-1975

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren 1)												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 -	15 -	20 -	25 und mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	439	283	172
1975	6 357	316	484	551	489	494	439	346	326	252	1 115	774	411	360
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1975	100,0	5,0	7,6	8,7	7,7	7,8	6,9	5,4	5,1	4,0	17,5	12,2	6,5	5,7

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

## 16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950-1975

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1970	3 989	1 183	1 319	823	375	289	1 315	1 340	768	333	233
1975	6 357	2 146	2 009	1 258	514	430	2 486	2 041	1 127	428	275

## 17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1975

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Re- ligion	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- gelisch	sonstige Re- ligion	frei- religiös, gemein- schafts- l. und ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	3 176	2 191	958	10	17	50,0	34,5	15,1	0,2	0,3
Evangelisch	2 899	958	1 895	20	26	45,6	15,1	29,8	0,3	0,4
Sonstige Religion	68	24	26	18	-	1,1	0,4	0,4	0,3	-
Freireligiös, ge- meinschaftslos und ohne Angabe	214	36	45	-	133	3,4	0,6	0,7	-	2,1
Insgesamt	6 357	3 209	2 924	48	176	100,0	50,5	46,0	0,8	2,8

## 18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1975

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausl. Mutter		zu- sammen	ehelich
					ins- gesamt	auf 1 000 Auslän- derinnen 2)		
14 - 15 Jahre	9	0,3	-	9	-	-	-	-
15 - 16 "	29	1,0	2	27	5	6,5	-	-
16 - 17 "	210	7,2	80	130	21	28,1	1	-
17 - 18 "	536	18,9	350	186	55	71,9	3	2
14 - 18 Jahre	784	6,6	432	352	81	26,9	4	2
18 - 19 Jahre	1 010	36,4	801	209	83	99,8	12	8
19 - 20 "	1 452	54,6	1 236	216	121	121,4	9	6
20 - 21 "	1 810	69,1	1 618	192	197	152,8	16	15
18 - 21 Jahre	4 272	53,0	3 655	617	401	128,6	37	29
21 - 22 Jahre	2 016	77,9	1 860	156	200	131,6	15	15
22 - 23 "	2 425	96,1	2 311	114	269	145,2	13	12
23 - 24 "	2 597	104,4	2 492	105	312	153,9	16	16
24 - 25 "	2 603	105,2	2 527	76	236	113,4	8	8
21 - 25 Jahre	9 641	95,7	9 190	451	1 017	135,9	52	51
25 - 26 Jahre	2 829	115,6	2 745	84	305	146,2	22	22
26 - 27 "	2 690	117,1	2 621	69	273	132,1	18	18
27 - 28 "	2 085	101,7	2 037	48	257	136,4	20	19
28 - 29 "	1 807	96,1	1 777	30	206	123,4	11	10
29 - 30 "	1 483	86,9	1 451	32	211	133,4	15	15
25 - 30 Jahre	10 894	104,9	10 631	263	1 252	134,8	86	84
30 - 31 Jahre	1 061	58,0	1 031	30	166	118,0	3	3
31 - 32 "	1 192	57,5	1 158	34	135	108,0	5	4
32 - 33 "	1 078	52,1	1 056	22	108	89,6	11	11
33 - 34 "	841	35,8	824	17	97	86,7	6	6
34 - 35 "	871	31,3	844	27	86	84,9	10	10
30 - 35 Jahre	5 043	45,4	4 913	130	592	98,8	35	34
35 - 36 Jahre	848	29,1	824	24	67	69,5	8	8
36 - 37 "	717	25,5	690	27	53	60,4	7	6
37 - 38 "	532	19,9	512	20	35	42,8	9	8
38 - 39 "	447	17,1	425	22	32	42,7	9	8
39 - 40 "	368	14,1	344	24	22	31,1	9	9
35 - 40 Jahre	2 912	21,4	2 795	117	209	50,8	42	39
40 - 41 Jahre	267	10,7	257	10	18	29,1	5	5
41 - 42 "	200	8,9	191	9	14	24,0	5	5
42 - 43 "	152	7,3	146	6	11	18,5	3	3
43 - 44 "	95	4,5	92	3	11	21,4	4	4
44 - 45 "	62	2,7	58	4	5	10,4	2	2
40 - 45 Jahre	776	6,9	744	32	59	21,1	19	19
45 Jahre u. älter	55	0,1	54	1	6	0,8	1	1
Insgesamt	34 377	17,9	32 414	1 963	3 617	60,3	276	259

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Der gleichen Altersgruppe.

## 19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1975

Jahr	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1955	56 419	22 766	17 612	8 870	3 862	1 795	730	374	181	229
1960	60 901	24 202	18 087	9 591	4 633	2 119	1 058	541	329	341
1965	61 959	22 852	19 373	10 292	4 768	2 189	1 108	604	319	454
1970	46 375	19 270	14 111	7 111	3 007	1 376	642	359	183	316
1975	32 414	15 618	10 463	3 763	1 384	607	281	122	70	106
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1955	100,0	40,4	31,2	15,7	6,8	3,2	1,3	0,7	0,3	0,4
1960	100,0	39,7	29,7	15,8	7,6	3,5	1,7	0,9	0,5	0,6
1965	100,0	36,9	31,3	16,6	7,7	3,5	1,8	1,0	0,5	0,7
1970	100,0	41,6	30,4	15,3	6,5	3,0	1,4	0,8	0,4	0,7
1975	100,0	48,2	32,3	11,6	4,3	1,9	0,9	0,4	0,2	0,3

1) 1950 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1955 bis 1975 nach der Lebendgeburtenfolge.



## 20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1975

Ehedauer der Eltern <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene <sup>2)</sup>								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	786	786	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 517	2 517	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 480	1 472	7	1	-	-	-	-	-	-
9 - 12 "	1 359	1 073	179	60	20	14	8	1	-	4
unter 1 Jahr zusammen	6 142	5 848	186	61	20	14	8	1	-	4
12 - 15 Monate	1 572	904	428	142	41	19	20	3	4	11
15 - 18 "	1 482	792	420	157	54	28	14	7	1	9
18 - 21 "	1 387	706	432	140	53	26	12	3	6	9
21 - 24 "	1 506	729	529	151	47	19	16	5	5	5
1 - 2 Jahre zusammen	5 947	3 131	1 809	590	195	92	62	18	16	34
2 - 3 Jahre	5 390	2 301	2 114	598	188	90	40	20	18	21
3 - 4 "	4 602	1 622	2 133	525	187	65	35	19	4	12
4 - 5 "	3 172	1 036	1 430	415	160	73	24	13	9	12
5 - 6 "	2 238	646	986	375	127	52	26	16	4	6
6 - 7 "	1 453	369	603	267	125	48	23	9	3	6
7 - 8 "	1 038	252	392	234	87	42	13	8	5	5
8 - 9 "	652	122	234	161	64	41	17	5	6	2
9 - 10 "	469	87	146	132	60	26	13	3	-	2
10 - 15 "	908	163	270	286	119	44	16	7	3	-
15 - 20 "	114	38	36	18	14	6	-	2	-	-
20 und mehr "	17	3	9	3	-	1	1	-	-	-
2 und mehr Jahre zusammen	20 053	6 639	8 353	3 014	1 131	488	208	102	52	66
Mehrlingskinder <sup>3)</sup>	272	-	115	98	38	13	3	1	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>32 414</b>	<b>15 618</b>	<b>10 463</b>	<b>3 763</b>	<b>1 384</b>	<b>607</b>	<b>281</b>	<b>122</b>	<b>70</b>	<b>106</b>

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Zeitpunkt der Eheschließung und der Geburt des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) 2. und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

## 21. Ehelich und nichtehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit

der Eltern bzw. der Mutter 1975

Religionszugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	32 414	18 364	11 400	2 179	471	100,0	56,7	35,2	6,7	1,5
Römisch-katholisch	17 838	14 284	3 414	80	60	55,0	44,1	10,5	0,2	0,2
Evangelisch	11 594	3 805	7 651	60	78	35,8	11,7	23,6	0,2	0,2
Sonstige Religion	2 194	82	71	2 030	11	6,8	0,3	0,2	6,3	0,0
Freireligiös, gemein- schaftslos und ohne Angabe	788	193	264	9	322	2,4	0,6	0,8	0,0	1,0
Nichtehelich Lebendgeborene	1 963	1 080	790	57	36	100,0	55,0	40,2	2,9	1,8
Insgesamt	34 377	19 444	12 190	2 236	507	100,0	56,6	35,5	6,5	1,5

22. Geburten in Krankenhäusern 1955-1975

Geburten	1955	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Insgesamt	27 272	37 152	51 533	46 051	44 344	40 094	36 430	35 564	34 214
% aller Geburten	44,4	56,9	78,9	93,6	95,3	96,7	97,6	98,3	98,7

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950-1975

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2	1 Knabe	2	3	2 Knaben	1 Knabe	3	Knaben		Mädchen	
	Knaben	1 Mädchen	Mädchen	Knaben	1 Mädchen	2 Mädchen	Mädchen	lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7
1971	128	122	132	2	3	-	1	378	12	387	5
1972	147	114	147	2	1	2	-	402	16	405	8
1973	126	84	122	1	-	2	1	333	8	325	10
1974	121	96	112	2	-	1	1	342	3	317	8
1975	93	73	121	-	-	2	2	252	9	322	3

24. Säuglingssterblichkeit 1950-1975

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene				
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene									
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	21,3	16,4	17,6	35,1
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	19,2	19,7	42,7
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	16,8	19,1	40,0
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	14,3	15,8	35,7
1966	24,1	27,1	20,9	23,1	49,1	16,9	18,9	14,8	16,0	39,8
1967	24,5	27,5	21,3	23,8	42,2	16,9	19,2	14,4	16,4	28,6
1968	24,0	28,2	19,5	23,1	44,4	15,8	18,9	12,4	15,0	33,6
1969	25,1	27,8	22,4	24,7	34,7	17,0	18,7	15,3	16,6	25,5
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	15,1	17,5	38,6
1971	22,7	25,8	19,4	21,9	37,6	15,6	18,1	12,9	14,9	27,7
1972	23,8	27,4	20,1	23,0	37,4	14,9	17,4	12,2	14,2	27,2
1973	24,3	27,4	21,1	23,3	41,4	14,7	16,3	12,9	14,0	25,5
1974	22,3	25,9	18,7	21,8	31,2	12,6	15,1	10,1	12,2	20,2
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	10,2	11,8	20,9

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

25. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).  
Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).



## 26. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1975

Alter	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr <sup>1)</sup>	737	433	304
1 - 2 Jahre	44	24	20
2 - 3 "	30	9	21
3 - 4 "	26	14	12
4 - 5 "	22	13	9
0 - 5 Jahre	859	493	366
5 - 6 Jahre	27	16	11
6 - 7 "	24	11	13
7 - 8 "	26	15	11
8 - 9 "	24	11	13
9 - 10 "	15	6	9
5 - 10 Jahre	116	59	57
10 - 11 Jahre	21	15	6
11 - 12 "	29	24	5
12 - 13 "	26	17	9
13 - 14 "	22	10	12
14 - 15 "	27	19	8
10 - 15 Jahre	125	85	40
15 - 16 Jahre	28	22	6
16 - 17 "	68	51	17
17 - 18 "	58	39	19
18 - 19 "	89	71	18
19 - 20 "	81	66	15
15 - 20 Jahre	324	249	75
20 - 21 Jahre	64	51	13
21 - 22 "	74	54	20
22 - 23 "	54	39	15
23 - 24 "	48	36	12
24 - 25 "	56	40	16
20 - 25 Jahre	296	220	76
25 - 26 Jahre	41	32	9
26 - 27 "	49	34	15
27 - 28 "	43	33	10
28 - 29 "	48	38	10
29 - 30 "	38	26	12
25 - 30 Jahre	219	163	56
30 - 31 Jahre	64	44	20
31 - 32 "	45	29	16
32 - 33 "	50	33	17
33 - 34 "	70	53	17
34 - 35 "	66	53	13
30 - 35 Jahre	295	212	83
35 - 36 Jahre	94	62	32
36 - 37 "	97	64	33
37 - 38 "	113	79	34
38 - 39 "	136	84	52
39 - 40 "	106	64	42
35 - 40 Jahre	546	353	193
40 - 41 Jahre	117	83	34
41 - 42 "	139	92	47
42 - 43 "	146	107	39
43 - 44 "	169	108	61
44 - 45 "	176	116	60
40 - 45 Jahre	747	506	241
45 - 46 Jahre	198	137	61
46 - 47 "	212	146	66
47 - 48 "	222	149	73
48 - 49 "	241	147	94
49 - 50 "	252	156	96
45 - 50 Jahre	1 125	735	390

Alter	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	257	142	115
51 - 52 "	287	169	118
52 - 53 "	298	185	113
53 - 54 "	362	205	157
54 - 55 "	364	211	153
50 - 55 Jahre	1 568	912	656
55 - 56 Jahre	397	218	179
56 - 57 "	230	124	106
57 - 58 "	224	144	80
58 - 59 "	251	149	102
59 - 60 "	348	216	132
55 - 60 Jahre	1 450	851	599
60 - 61 Jahre	560	322	238
61 - 62 "	646	364	282
62 - 63 "	740	440	300
63 - 64 "	812	482	330
64 - 65 "	855	532	323
60 - 65 Jahre	3 613	2 140	1 473
65 - 66 Jahre	991	558	433
66 - 67 "	1 061	618	443
67 - 68 "	1 144	683	461
68 - 69 "	1 234	709	525
69 - 70 "	1 340	783	557
65 - 70 Jahre	5 770	3 351	2 419
70 - 71 Jahre	1 456	862	594
71 - 72 "	1 466	830	636
72 - 73 "	1 567	854	713
73 - 74 "	1 624	881	743
74 - 75 "	1 588	817	771
70 - 75 Jahre	7 701	4 244	3 457
75 - 76 Jahre	1 713	897	816
76 - 77 "	1 603	742	861
77 - 78 "	1 604	722	882
78 - 79 "	1 588	694	894
79 - 80 "	1 533	615	918
75 - 80 Jahre	8 041	3 670	4 371
80 - 81 Jahre	1 484	574	910
81 - 82 "	1 373	526	847
82 - 83 "	1 277	464	813
83 - 84 "	1 234	457	777
84 - 85 "	1 151	432	719
80 - 85 Jahre	6 519	2 453	4 066
85 - 86 Jahre	1 056	386	670
86 - 87 "	837	275	562
87 - 88 "	790	289	501
88 - 89 "	669	236	433
89 - 90 "	552	193	359
85 - 90 Jahre	3 904	1 379	2 525
90 - 91 Jahre	453	159	294
91 - 92 "	375	135	240
92 - 93 "	266	100	166
93 - 94 "	219	79	140
94 - 95 "	122	33	89
90 - 95 Jahre	1 435	506	929
95 und mehr Jahre	287	99	188
Insgesamt	44 943	22 681	22 262

1) Ohne Totgeborene.

## 27. Allgemeine

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50 <sup>1)</sup>	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50 <sup>1)</sup>	0,00 051 <sup>1)</sup>	68,44	43	389	0,00 429	28,96
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	414	0,00 458	28,08
0	2 160	0,02 160	67,04	45	441	0,00 491	27,21
1	106	0,00 108	68,44	46	473	0,00 529	26,34
2	91	0,00 093	68,43	47	513	0,00 576	25,47
3	77	0,00 079	68,41	48	562	0,00 635	24,62
4	54	0,00 055	68,38	49	620	0,00 705	23,77
5	53	0,00 054	68,34	50	685	0,00 785	22,94
6	42	0,00 043	68,29	51	753	0,00 869	22,12
7	37	0,00 038	68,24	52	822	0,00 957	21,31
8	28	0,00 029	68,18	53	892	0,01 049	20,51
9	28	0,00 029	68,12	54	964	0,01 146	19,72
10	25	0,00 026	68,05	55	1 042	0,01 253	18,94
11	26	0,00 027	67,99	56	1 128	0,01 374	18,18
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		57	1 226	0,01 514	17,42
0	2 727	0,02 727	67,04	58	1 340	0,01 680	16,68
1	168	0,00 173	67,92	59	1 474	0,01 880	15,96
2	86	0,00 088	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
3	91	0,00 094	66,10	61	1 776	0,02 357	14,57
4	85	0,00 088	65,16	62	1 926	0,02 619	13,91
5	75	0,00 078	64,22	63	2 069	0,02 889	13,27
6	66	0,00 068	63,26	64	2 207	0,03 173	12,65
7	58	0,00 060	62,31	65	2 348	0,03 487	12,05
8	53	0,00 055	61,34	66	2 496	0,03 840	11,47
9	49	0,00 051	60,38	67	2 644	0,04 230	10,91
10	48	0,00 050	59,41	68	2 787	0,04 656	10,37
11	49	0,00 051	58,44	69	2 918	0,05 114	9,85
12	53	0,00 055	57,47	70	3 029	0,05 594	9,35
13	59	0,00 062	56,50	71	3 116	0,06 096	8,88
14	71	0,00 074	55,53	72	3 179	0,06 622	8,42
15	89	0,00 092	54,57	73	3 214	0,07 169	7,98
16	115	0,00 120	53,62	74	3 222	0,07 743	7,56
17	152	0,00 158	52,69	75	3 205	0,08 350	7,16
18	194	0,00 202	51,77	76	3 170	0,09 011	6,76
19	223	0,00 233	50,87	77	3 117	0,09 738	6,38
20	201	0,00 210	49,99	78	3 044	0,10 535	6,02
21	200	0,00 210	49,10	79	2 950	0,11 409	5,67
22	191	0,00 201	48,20	80	2 833	0,12 370	5,33
23	181	0,00 190	47,29	81	2 692	0,13 416	5,01
24	170	0,00 180	46,38	82	2 529	0,14 556	4,71
25	162	0,00 172	45,47	83	2 345	0,15 790	4,43
26	157	0,00 166	44,54	84	2 135	0,17 073	4,17
27	154	0,00 163	43,62	85	1 903	0,18 356	3,92
28	154	0,00 163	42,69	86	1 663	0,19 644	3,69
29	156	0,00 166	41,76	87	1 427	0,20 973	3,47
30	160	0,00 171	40,82	88	1 205	0,22 414	3,26
31	166	0,00 177	39,89	89	1 007	0,24 151	3,05
32	173	0,00 185	38,96	90	819	0,25 879	2,87
33	179	0,00 192	38,03	91	647	0,27 622	2,69
34	187	0,00 200	37,11	92	500	0,29 450	2,53
35	198	0,00 213	36,18	93	375	0,31 364	2,38
36	214	0,00 231	35,26	94	274	0,33 364	2,23
37	235	0,00 255	34,34	95	194	0,35 448	2,10
38	261	0,00 283	33,42	96	133	0,37 614	1,97
39	289	0,00 314	32,52	97	88	0,39 859	1,86
				98	56	0,42 180	1,75
				99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.



## Sterbetafel 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 347	0,01 347	73,57	40	176	0,00 184	36,51
1	110	0,00 111	74,55	41	193	0,00 203	35,58
2	76 <sup>1)</sup>	0,00 077 <sup>1)</sup>	74,62	42	213	0,00 224	34,65
3	36 <sup>1)</sup>	0,00 037 <sup>1)</sup>	74,66	43	233	0,00 246	33,72
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	254	0,00 269	32,80
0	1 582	0,01 582	73,57	45	277	0,00 294	31,89
1	83	0,00 084	74,66	46	303	0,00 322	30,98
2	81	0,00 082	74,64	47	331	0,00 353	30,08
3	38	0,00 039	74,62	48	362	0,00 388	29,19
4	44	0,00 045	74,57	49	394	0,00 424	28,30
5	41	0,00 042	74,52	50	426	0,00 460	27,42
6	27	0,00 028	74,47	51	456	0,00 495	26,54
7	41	0,00 042	74,40	52	483	0,00 527	25,67
8	41	0,00 042	74,35	53	508	0,00 557	24,81
9	23	0,00 023	74,30	54	536	0,00 591	23,94
10	14	0,00 014	74,23	55	572	0,00 634	23,08
11	21	0,00 021	74,16	56	620	0,00 692	22,22
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		57	680	0,00 764	21,38
0	2 036	0,02 036	73,57	58	749	0,00 848	20,54
1	135	0,00 138	74,09	59	821	0,00 937	19,71
2	75	0,00 077	73,19	60	893	0,01 029	18,89
3	64	0,00 065	72,25	61	967	0,01 126	18,08
4	52	0,00 053	71,30	62	1 048	0,01 235	17,28
5	44	0,00 045	70,33	63	1 144	0,01 365	16,49
6	39	0,00 040	69,37	64	1 263	0,01 527	15,71
7	36	0,00 037	68,39	65	1 404	0,01 725	14,95
8	32	0,00 033	67,42	66	1 564	0,01 955	14,20
9	29	0,00 029	66,44	67	1 735	0,02 212	13,48
10	26	0,00 026	65,46	68	1 908	0,02 487	12,77
11	24	0,00 025	64,48	69	2 080	0,02 781	12,08
12	25	0,00 025	63,49	70	2 255	0,03 101	11,41
13	28	0,00 029	62,51	71	2 446	0,03 470	10,76
14	34	0,00 035	61,53	72	2 660	0,03 910	10,13
15	45	0,00 046	60,55	73	2 899	0,04 434	9,52
16	57	0,00 058	59,58	74	3 145	0,05 035	8,94
17	65	0,00 067	58,61	75	3 376	0,05 691	8,39
18	64	0,00 066	57,65	76	3 572	0,06 384	7,87
19	57	0,00 059	56,69	77	3 722	0,07 107	7,37
20	62	0,00 064	55,72	78	3 838	0,07 888	6,89
21	62	0,00 064	54,76	79	3 927	0,08 762	6,44
22	63	0,00 065	53,79	80	3 989	0,09 756	6,01
23	63	0,00 065	52,82	81	4 007	0,10 858	5,61
24	64	0,00 066	51,86	82	3 963	0,12 048	5,23
25	64	0,00 066	50,89	83	3 853	0,13 319	4,88
26	65	0,00 067	49,93	84	3 678	0,14 665	4,55
27	66	0,00 068	48,96	85	3 447	0,16 105	4,24
28	68	0,00 070	47,99	86	3 164	0,17 621	3,96
29	70	0,00 073	47,03	87	2 841	0,19 207	3,70
30	73	0,00 076	46,06	88	2 493	0,20 861	3,46
31	76	0,00 079	45,09	89	2 134	0,22 564	3,25
32	80	0,00 083	44,13	90	1 783	0,24 353	3,05
33	86	0,00 089	43,17	91	1 454	0,26 244	2,87
34	94	0,00 098	42,20	92	1 159	0,28 365	2,71
35	104	0,00 109	41,24	93	898	0,30 683	2,58
36	116	0,00 121	40,29	94	628	0,30 927	2,50
37	129	0,00 135	39,34	95	454	0,32 409	2,40
38	144	0,00 150	38,39	96	320	0,33 804	2,31
39	159	0,00 167	37,45	97	220	0,35 098	2,24
				98	148	0,36 280	2,17
				99	97	0,37 339	2,13
				100	62	0,38 266	2,10

## B. Wanderungen

## I. Wanderungen 1950 - 1975

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo
	Anzahl					auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	34,6	31,8	18,2	13,5
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	32,2	30,3	19,0	11,3
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	35,8	34,8	24,4	10,4
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	36,6	30,5	25,6	4,9
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,4	29,5	3,9
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

## 2. Wanderungen über die Landesgrenze nach Altersgruppen 1974 und 1975

Alter am 31. 12.	1974			1975					
	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Insgesamt									
unter 5 Jahre	6 902	6 421	481	5 456	2 911	5 968	3 275	- 512	- 364
5 - 10 "	6 564	5 948	616	5 446	2 973	5 523	3 003	- 77	- 30
10 - 15 "	4 786	4 147	639	4 125	2 222	3 970	2 172	155	50
15 - 20 "	9 781	10 944	- 1 163	8 479	3 832	10 491	5 028	- 2 012	- 1 196
20 - 25 "	20 817	25 510	- 4 693	17 889	9 860	22 312	12 409	- 4 423	- 2 549
25 - 30 "	14 467	16 374	- 1 907	12 091	7 300	15 094	9 369	- 3 003	- 2 069
30 - 35 "	11 159	12 174	- 1 015	8 243	5 230	10 143	6 801	- 1 900	- 1 571
35 - 40 "	7 602	8 200	- 598	6 461	4 155	7 851	5 451	- 1 390	- 1 296
40 - 45 "	4 573	4 847	- 274	3 682	2 437	4 551	3 220	- 869	- 783
45 - 50 "	3 147	3 328	- 181	2 803	1 719	2 992	1 992	- 189	- 273
50 - 55 "	2 691	2 399	292	2 352	1 140	2 136	1 186	216	- 46
55 - 60 "	1 678	1 282	396	1 627	721	1 403	667	224	54
60 - 65 "	2 707	1 766	941	2 504	1 124	1 715	771	789	353
65 - 70 "	2 185	1 516	669	2 067	949	1 447	617	620	332
70 und älter	3 180	2 502	678	3 037	1 099	2 389	871	648	228
Insgesamt	102 239	107 358	- 5 119	86 262	47 672	97 985	56 832	- 11 723	- 9 160
Erwerbspersonen									
unter 15 Jahre	18	25	- 7	11	9	4	2	7	7
15 - 20 "	5 396	6 440	- 1 044	4 263	2 127	5 894	3 113	- 1 631	- 986
20 - 25 "	14 329	17 517	- 3 188	11 950	7 111	15 031	8 765	- 3 081	- 1 654
25 - 30 "	10 784	12 844	- 2 060	8 985	6 091	11 506	8 005	- 2 521	- 1 914
30 - 35 "	8 923	10 049	- 1 126	6 437	4 927	8 249	6 476	- 1 812	- 1 549
35 - 40 "	6 129	6 865	- 736	5 169	4 011	6 452	5 263	- 1 283	- 1 252
40 - 45 "	3 727	4 072	- 345	2 937	2 337	3 771	3 109	- 834	- 772
45 - 50 "	2 391	2 636	- 245	2 125	1 626	2 393	1 907	- 268	- 281
50 - 55 "	1 774	1 666	108	1 494	1 022	1 494	1 108	-	- 86
55 - 60 "	823	734	89	805	565	790	564	15	1
60 und älter	915	778	137	880	704	748	565	132	139
Insgesamt	55 209	63 626	- 8 417	45 056	30 530	56 332	38 877	- 11 276	- 8 347



## 3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1974 und 1975

Herkunfts- bzw. Zielland	1974			1975					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Insgesamt									
Bundesgebiet	76 389	81 573	- 5 184	67 580	37 968	72 018	40 943	- 4 438	- 2 975
Schleswig-Holstein	1 556	1 626	- 70	1 343	788	1 360	818	- 17	- 30
Hamburg	610	791	- 181	615	343	769	454	- 154	- 111
Niedersachsen	3 758	4 045	- 287	3 253	1 820	3 436	2 025	- 183	- 205
Bremen	378	423	- 45	359	221	366	229	- 7	- 8
Nordrhein-Westfalen	24 035	24 072	- 37	21 406	11 658	21 133	11 919	273	- 261
Hessen	14 640	18 278	- 3 638	12 969	7 309	16 462	9 226	- 3 493	- 1 917
Baden-Württemberg	15 886	17 276	- 1 390	14 603	8 476	14 956	8 446	- 353	30
Bayern	6 425	7 534	- 1 109	5 658	3 299	6 729	3 893	- 1 071	- 594
Saarland	7 262	5 733	1 529	5 738	3 120	5 401	3 051	337	69
Berlin (West)	1 839	1 795	44	1 636	934	1 406	882	230	52
Übrige Gebiete	25 850	25 785	65	18 682	9 704	25 967	15 889	- 7 285	- 6 185
Berlin (Ost)	26	6	20	44	22	11	8	33	14
DDR	496	51	445	779	319	71	23	708	296
Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)	398	131	267	325	132	184	60	141	72
Ausland	23 590	25 548	- 1 958	17 057	8 972	25 549	15 710	- 8 492	- 6 738
Unbekannt und ohne Angabe	1 340	49	1 291	477	259	152	88	325	171
Insgesamt	102 239	107 358	- 5 119	86 262	47 672	97 985	56 832	- 11 723	- 9 160
Erwerbspersonen									
Bundesgebiet	44 205	48 370	- 4 165	37 313	25 241	41 601	27 706	- 4 288	- 2 465
Schleswig-Holstein	997	1 041	- 44	835	584	911	642	- 76	- 58
Hamburg	363	556	- 193	350	235	506	344	- 156	- 109
Niedersachsen	2 151	2 421	- 270	1 758	1 215	1 855	1 347	- 97	- 132
Bremen	230	278	- 48	212	148	240	173	- 28	- 25
Nordrhein-Westfalen	12 746	13 872	- 1 126	10 863	7 349	11 931	7 957	- 1 068	- 608
Hessen	8 663	10 745	- 2 082	7 265	4 867	9 591	6 224	- 2 326	- 1 357
Baden-Württemberg	9 878	10 497	- 619	8 761	5 948	8 815	5 712	- 54	236
Bayern	4 058	4 578	- 520	3 354	2 333	3 989	2 777	- 635	- 444
Saarland	4 118	3 308	810	3 089	1 985	2 951	1 976	138	9
Berlin (West)	1 001	1 074	- 73	826	577	812	554	14	23
Übrige Gebiete	11 004	15 256	- 4 252	7 743	5 289	14 731	11 171	- 6 988	- 5 882
Berlin (Ost)	8	4	4	13	8	7	7	6	1
DDR	111	11	100	236	142	19	11	217	131
Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)	149	58	91	141	89	66	37	75	52
Ausland	9 904	15 158	- 5 254	7 080	4 867	14 558	11 057	- 7 478	- 6 190
Unbekannt und ohne Angabe	832	25	807	273	183	81	59	192	124
Zusammen	55 209	63 626	- 8 417	45 056	30 530	56 332	38 877	- 11 276	- 8 347
Ausländer									
Bundesgebiet	10 146	11 130	- 984	6 048	4 178	6 978	4 904	- 930	- 726
Schleswig-Holstein	118	111	7	46	22	55	40	- 9	- 18
Hamburg	78	104	- 26	51	34	101	80	- 50	- 46
Niedersachsen	349	442	- 93	200	136	254	183	- 54	- 47
Bremen	53	87	- 34	25	20	34	25	- 9	- 5
Nordrhein-Westfalen	2 233	3 407	- 1 174	1 522	1 043	2 325	1 688	- 803	- 645
Hessen	2 632	2 756	- 124	1 503	1 078	1 800	1 287	- 297	- 209
Baden-Württemberg	2 885	2 631	254	1 686	1 113	1 539	1 042	147	71
Bayern	1 275	948	327	653	477	485	308	168	169
Saarland	412	421	- 9	272	195	269	173	3	22
Berlin (West)	111	223	- 112	90	60	116	78	- 26	- 18
Übrige Gebiete	21 084	22 325	- 1 241	14 302	7 675	22 617	14 418	- 8 315	- 6 743
Berlin (Ost)	-	-	-	5	5	6	6	- 1	- 1
DDR	12	2	10	22	11	10	6	12	5
Ostgebiete des Deutschen Reiches 1)	207	117	90	245	87	171	57	74	30
Ausland	20 556	22 202	- 1 646	13 982	7 541	22 388	14 321	- 8 406	- 6 780
Unbekannt und ohne Angabe	309	4	305	48	31	42	28	6	3
Zusammen	31 230	33 455	- 2 225	20 350	11 853	29 595	19 322	- 9 245	- 7 469

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

## 4. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wande- run- gen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			ins- gesamt	männ- lich	Er- werbs- personen	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundes- ländern	aus übrigen Ge- bieten
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 869	3 612	3 978	3 653	2 674	542
	Landkreise							
2	Ahrweiler	1 712	4 839	2 368	2 332	1 135	3 244	460
3	Altenkirchen (Ww.)	2 822	4 107	2 186	1 962	881	2 781	445
4	Bad Kreuznach	3 624	5 784	3 116	3 098	2 557	2 520	677
5	Bad Kreuznach, St	-	3 023	.	.	1 719	942	362
6	Birkenfeld	1 592	3 272	1 988	2 073	1 249	1 710	313
7	Idar-Oberstein, St	-	1 955	.	.	879	888	188
8	Cochem-Zell	926	2 312	1 286	1 386	1 097	1 109	106
9	Mayen-Koblenz	3 228	7 822	4 246	4 435	4 620	2 585	617
10	Andernach, St	-	1 634	.	.	1 106	423	105
11	Mayen, St	-	1 193	.	.	775	379	39
12	Neuwied <sup>3)</sup>	2 734	7 687	4 115	3 821	2 424	4 135	1 128
13	Neuwied, St	-	2 864	.	.	1 598	894	372
14	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 540	4 588	2 536	2 381	2 011	1 894	683
15	Rhein-Lahn-Kreis	2 239	4 405	2 310	2 360	1 401	2 648	356
16	Lahnstein, St	-	1 062	.	.	633	357	72
17	Westerwaldkreis	3 875	5 926	3 227	3 052	2 166	3 021	739
18	RB Koblenz <sup>3)</sup>	24 292	57 611	30 990	30 878	23 194	28 351	6 066
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	5 205	2 576	2 853	2 665	1 960	580
	Landkreise							
20	Bernkastel-Wittlich	1 520	3 587	1 942	2 127	1 815	1 572	200
21	Bitburg-Prüm	1 753	2 604	1 352	1 380	1 120	1 164	320
22	Daun	764	2 078	1 146	1 147	813	1 102	63
23	Trier-Saarburg	1 640	4 646	2 394	2 398	2 806	1 539	301
24	RB Trier	5 677	18 120	9 410	9 905	9 219	7 437	1 464
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	2 820	1 487	1 540	1 451	663	706
27	Kaiserslautern	-	5 559	3 095	3 034	2 839	1 813	907
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 739	1 445	1 369	1 709	866	164
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	8 399	4 706	4 878	3 277	3 381	1 741
30	Mainz	-	13 318	7 407	6 629	5 007	6 318	1 993
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 965	1 652	1 537	1 634	944	387
32	Pirmasens	-	2 087	1 113	1 196	1 164	624	299
33	Speyer	-	2 788	1 386	1 556	1 569	886	333
34	Worms	-	3 253	1 634	1 673	1 402	1 358	493
35	Zweibrücken	-	1 509	841	819	541	754	214
	Landkreise							
36	Alzey-Worms	1 463	3 067	1 528	1 587	1 884	946	237
37	Bad Dürkheim	1 723	4 592	2 448	2 368	2 664	1 530	398
38	Donnersbergkreis	1 380	2 668	1 361	1 302	1 788	630	250
39	Germersheim	1 808	4 681	2 549	2 504	1 522	2 640	519
40	Kaiserslautern	1 345	4 567	2 586	2 540	2 716	1 330	521
41	Kusel	1 236	2 329	1 277	1 307	1 161	1 046	122
42	Landau-Bad Bergzabern	1 675	5 517	3 093	3 329	4 048	1 155	314
43	Ludwigshafen	1 020	6 032	3 345	3 523	3 723	1 684	625
44	Mainz-Bingen	2 457	6 345	3 436	3 425	3 372	2 253	720
45	Bingen, St	-	1 225	.	.	764	353	108
46	Ingelheim am Rhein, St	-	1 003	.	.	593	332	78
47	Pirmasens	1 047	3 087	1 747	1 801	1 907	971	209
48	RB Rheinhessen-Pfalz	15 154	88 322	48 136	47 917	45 378	31 792	11 152
49	Rheinland-Pfalz <sup>3)</sup>	45 123	164 053	88 536	88 700	77 791	67 580	18 682
50	Kreisfreie Städte	-	57 511	30 954	31 062	26 911	22 241	8 359
	Landkreise <sup>3)</sup>	45 123	106 542	57 582	57 638	50 880	45 339	10 323

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeinde-1970 nicht erfasst worden waren, beeinflusst.



## Verwaltungsbezirken 1975

die Kreisgrenzen <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	Er- werbs- personen	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Ge- bieten	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit anderen Ge- bieten	auf 1 000 Ein- wohner	
7 440	4 028	4 164	4 028	2 864	548	- 571	- 325	- 190	- 6	- 4,8	1
4 808	2 504	2 556	1 160	2 890	758	31	- 25	354	- 298	0,3	2
4 829	2 764	2 683	919	2 918	992	- 722	- 38	- 137	- 547	- 5,9	3
5 999	3 392	3 480	2 303	2 511	1 185	- 215	254	39	- 508	- 1,5	4
3 253	.	.	1 743	899	611	- 230	- 24	43	- 249	- 5,4	5
4 035	2 434	2 438	1 523	2 151	361	- 763	- 274	- 441	- 48	- 8,4	6
2 330	.	.	1 058	1 060	212	- 375	- 179	- 172	- 24	- 10,0	7
2 749	1 568	1 648	1 269	1 351	129	- 437	- 172	- 242	- 23	- 6,7	8
7 903	4 361	4 335	4 123	2 862	918	- 81	497	- 277	- 301	- 0,4	9
1 538	.	.	987	439	112	96	119	- 16	- 7	3,5	10
1 019	.	.	589	385	42	177	186	- 6	- 3	8,5	11
6 955	3 926	3 806	2 361	3 622	972	732	63	513	156	4,8	12
3 171	.	.	1 627	1 033	511	- 307	- 29	- 139	- 139	- 4,9	13
4 395	2 413	2 520	1 866	1 970	559	193	145	- 76	124	2,2	14
4 799	2 707	2 624	1 575	2 799	425	- 394	- 174	- 151	- 69	- 3,3	15
1 276	.	.	766	400	110	- 214	- 133	- 43	- 38	- 10,8	16
6 243	3 579	3 393	1 850	3 132	1 261	- 317	316	- 111	- 522	- 1,9	17
60 155	33 676	33 647	22 977	29 070	8 108	- 2 544	217	- 719	- 2 042	- 1,9	18
5 636	2 914	3 077	3 020	2 140	476	- 431	- 355	- 180	104	- 4,3	19
3 768	2 078	2 275	1 954	1 606	208	- 181	- 139	- 34	- 8	- 1,7	20
3 060	1 561	1 780	1 313	1 452	295	- 456	- 193	- 288	25	- 5,0	21
2 323	1 269	1 290	944	1 275	104	- 245	- 131	- 73	- 41	- 4,4	22
4 215	2 175	2 409	2 201	1 705	309	431	605	- 166	- 8	3,6	23
19 002	9 997	10 831	9 432	8 178	1 392	- 882	- 213	- 741	72	- 1,8	24
3 019	1 715	1 670	1 275	735	1 009	- 199	176	- 72	- 303	- 4,5	25
6 420	3 548	3 594	2 928	2 266	1 226	- 861	- 89	- 453	- 319	- 8,5	26
3 041	1 601	1 654	1 753	1 071	217	- 302	- 44	- 205	- 53	- 8,0	27
11 434	6 776	6 808	4 013	3 894	3 527	- 3 035	- 736	- 513	- 1 786	- 17,6	28
13 028	7 428	7 745	3 990	6 552	2 486	290	1 017	- 234	- 493	1,6	29
2 807	1 625	1 561	1 659	882	266	158	- 25	62	121	3,1	30
2 654	1 416	1 465	1 288	930	436	- 567	- 124	- 306	- 137	- 10,5	31
2 931	1 551	1 639	1 319	988	624	- 143	250	- 102	- 291	- 3,2	32
3 527	1 884	1 941	1 366	1 557	604	- 274	36	- 199	- 111	- 3,6	33
1 905	1 035	1 014	678	930	297	- 396	- 137	- 176	- 83	- 10,9	34
3 593	1 827	2 033	2 257	1 089	247	- 526	- 373	- 143	- 18	- 5,5	35
5 433	3 004	2 992	3 129	1 639	665	- 841	- 465	- 109	- 267	- 7,3	36
2 725	1 484	1 480	1 541	823	361	- 57	247	- 193	- 111	- 0,8	37
4 981	2 931	2 878	1 683	2 294	1 004	- 300	- 161	346	- 485	- 3,0	38
4 564	2 553	2 632	2 612	1 418	534	3	104	- 88	- 13	0,0	39
2 678	1 483	1 611	1 353	1 186	139	- 349	- 192	- 140	- 17	- 4,5	40
5 283	2 923	3 197	3 617	1 269	397	234	431	- 114	- 83	2,4	41
5 963	3 418	3 520	3 393	1 549	1 021	69	330	135	- 396	0,6	42
6 964	3 822	3 897	3 349	2 490	1 125	- 619	23	- 237	- 405	- 4,0	43
1 541	.	.	838	472	231	- 316	- 74	- 119	- 123	- 12,7	44
1 140	.	.	643	360	137	- 137	- 50	- 28	- 59	- 7,1	45
3 669	1 999	2 167	2 179	1 208	282	- 582	- 272	- 237	- 73	- 5,7	46
96 619	54 023	55 498	45 382	34 770	16 467	- 8 297	- 4	- 2 978	- 5 315	- 4,5	47
175 776	97 696	99 976	77 791	72 018	25 967	- 11 723	-	- 4 438	- 7 285	- 3,2	48
63 842	35 521	36 332	27 317	24 809	11 716	- 6 331	- 406	- 2 568	- 3 357	- 6,2	49
111 934	62 175	63 644	50 474	47 209	14 251	- 5 392	406	- 1 870	- 3 928	- 2,0	50

grenzen. - 3) Zuzugszahlen und Wanderungssalden sind durch Hinzusetzen von 329 Personen, die bei der Volkszählung

## I. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von ...				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
An-							
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	325	28	8	4	3	37
2	Tuberkulose	223	-	-	-	1	29
3	der Atmungsorgane	185	-	-	-	-	26
4	anderer Organe	7	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	9 404	1	16	44	77	670
6	Bösartige Neubildungen	9 069	-	14	39	67	614
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 589	-	1	-	4	154
8	der Atmungsorgane	1 653	-	-	2	3	87
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 368	-	2	3	17	217
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	544	-	4	22	29	67
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	335	1	2	5	10	56
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	708	24	5	3	3	30
13	Diabetes mellitus	583	-	-	1	1	16
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	94	3	4	2	1	4
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	275	-	-	-	13	55
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	464	15	10	14	31	63
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	21 142	1	3	2	38	582
18	Herzkrankheiten	10 101	1	1	2	20	396
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	5 865	1	1	-	4	291
20	Bluthochdruck	899	-	-	-	4	29
21	Hirngefäßkrankheiten	8 450	-	1	-	7	102
22	Krankheiten der Arterien	1 431	-	-	-	5	22
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	255	-	-	-	1	29
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 465	44	16	8	14	66
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	38	4	5	1	-	2
26	Grippe	13	-	1	-	-	3
27	Lungenentzündung	822	32	2	2	4	16
28	Bronchitis, Emphyse und Asthma	1 354	4	4	4	7	31
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 420	13	2	8	30	275
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	242	-	-	-	1	22
31	Blinddarmentzündung	54	-	-	1	4	6
32	Eingeweidebruch	79	2	-	1	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	325	4	1	1	7	18
34	Krankheiten der Leber	1 313	1	-	4	13	186
35	Leberzirrhose	1 180	-	-	1	11	171
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	246	-	1	-	-	13
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 010	-	1	1	2	37
38	Nephritis und Nephrose	125	-	-	1	1	5
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	565	-	1	-	1	28
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	320	-	-	-	-	4
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	15	-	-	-	4	11
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	29	-	1	-	2	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	229	-	-	-	-	10
44	Angeborene Mißbildungen	222	164	15	19	5	14
45	des Kreislaufsystems	117	84	3	14	4	11
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	428	428	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	1 377	23	3	-	20	73
48	Unfälle und Vergiftungen	2 131	60	42	119	406	334
49	Kraftfahrzeugunfälle	962	1	19	75	350	190
50	Unfälle durch Sturz	809	1	2	7	9	37
51	Selbstmord	684	-	-	5	103	247
52	Mord, Totschlag	44	1	2	3	13	15
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	21	-	-	1	4	6
54	Insgesamt	43 487	805	128	233	769	2 529

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-



Todesursachen und Altersgruppen 1974

fälle			Sterblichkeit									Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren								
50	65	75		unter 1	1	5	15	30	50	65	75	
- 65	- 75	und mehr			- 5	- 15	- 30	- 50	- 65	- 75	- und mehr	
zahl			auf 100 000 Einwohner 1)									
62	112	71	8,8	78,4	4,5	0,6	0,4	3,7	10,6	31,5	42,6	1
48	93	52	6,0	-	-	-	0,1	2,9	8,2	26,2	31,2	2
37	83	39	5,0	-	-	-	-	2,6	6,3	23,4	23,4	3
1	2	3	0,2	-	-	-	-	0,1	0,2	0,6	1,8	4
2 262	3 434	2 900	254,4	2,8	9,0	7,0	10,2	67,3	386,7	966,1	1 740,8	5
2 192	3 357	2 786	245,4	-	7,9	6,2	8,9	61,7	374,7	944,5	1 672,4	6
767	1 320	1 343	97,1	-	0,6	-	0,5	15,5	131,1	371,4	806,2	7
482	752	327	44,7	-	-	0,3	0,4	8,7	82,4	211,6	196,3	8
588	806	735	64,1	-	1,1	0,5	2,3	21,8	100,5	226,8	441,2	9
128	187	107	14,7	-	2,2	3,5	3,8	6,7	21,9	52,6	64,2	10
70	77	114	9,1	2,8	1,1	0,8	1,3	5,6	12,0	21,7	68,4	11
123	285	235	19,2	67,2	2,8	0,5	0,4	3,0	21,0	80,2	141,1	12
96	251	218	15,8	-	-	0,2	0,1	1,6	16,4	70,6	130,9	13
16	25	39	2,5	8,4	2,2	0,3	0,1	0,4	2,7	7,0	23,4	14
65	72	70	7,4	-	-	-	1,7	5,5	11,1	20,3	42,0	15
106	154	71	12,6	42,0	5,6	2,2	4,1	6,3	18,1	43,3	42,6	16
2 536	6 512	11 468	572,0	2,8	1,7	0,3	5,0	58,5	433,5	1 832,1	6 883,9	17
1 673	3 390	4 618	273,3	2,8	0,6	0,3	2,7	39,8	286,0	953,8	2 772,1	18
1 213	2 266	2 089	158,7	2,8	0,6	-	0,5	29,3	207,4	637,5	1 254,0	19
127	295	444	24,3	-	-	-	0,5	2,9	21,7	83,0	266,5	20
601	2 447	5 292	228,6	-	0,6	-	0,9	10,3	102,7	688,4	3 176,6	21
77	286	1 041	38,7	-	-	-	0,7	2,2	13,2	80,5	624,9	22
58	94	73	6,9	-	-	-	0,1	2,9	9,9	26,4	43,8	23
247	819	1 251	66,7	123,2	9,0	1,3	1,9	6,6	42,2	230,4	750,9	24
2	3	21	1,0	11,2	2,8	0,2	-	0,2	0,3	0,8	12,6	25
1	4	4	0,4	-	0,6	-	-	0,3	0,2	1,1	2,4	26
54	195	517	22,2	89,6	1,1	0,3	0,5	1,6	9,2	54,9	310,3	27
158	513	633	36,6	11,2	2,2	0,6	0,9	3,1	27,0	144,3	380,0	28
594	788	710	65,5	36,4	1,1	1,3	4,0	27,6	101,5	221,7	426,2	29
60	87	72	6,5	-	-	-	0,1	2,2	10,3	24,5	43,2	30
10	12	21	1,5	-	-	0,2	0,5	0,6	1,7	3,4	12,6	31
10	18	47	2,1	5,6	-	0,2	-	0,1	1,7	5,1	28,2	32
58	103	133	8,8	11,2	0,6	0,2	0,9	1,8	9,9	29,0	79,8	33
376	436	297	35,5	2,8	-	0,6	1,7	18,7	64,3	122,7	178,3	34
347	395	255	31,9	-	-	0,2	1,5	17,2	59,3	111,1	153,1	35
37	92	103	6,7	-	0,6	-	-	1,3	6,3	25,9	61,8	36
129	317	523	27,3	-	0,6	0,2	0,3	3,7	22,1	89,2	313,9	37
21	53	44	3,4	-	-	0,2	0,1	0,5	3,6	14,9	26,4	38
94	189	252	15,3	-	0,6	-	0,1	2,8	16,1	53,2	151,3	39
14	75	227	8,7	-	-	-	-	0,4	2,4	21,1	136,3	40
-	-	-	1,8 <sup>2)</sup>	-	-	-	0,5	1,1	-	-	-	41
1	6	19	0,8	-	0,6	-	0,3	-	0,2	1,7	11,4	42
43	76	100	6,2	-	-	-	-	1,0	7,4	21,4	60,0	43
3	1	1	6,0	459,3	8,4	3,0	0,7	1,4	0,5	0,3	0,6	44
1	-	-	3,2 <sup>3)</sup>	235,3 <sup>3)</sup>	1,7	2,2	0,5	1,1	0,2	-	-	45
-	-	-	1 192,7 <sup>3)</sup>	1 192,7 <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	46
133	216	909	37,3	64,4	1,7	-	2,7	7,3	22,7	60,8	545,6	47
233	249	688	57,7	168,0	23,6	19,0	53,8	33,6	39,8	70,1	413,0	48
143	99	85	26,0	2,8	10,7	12,0	46,4	19,1	24,4	27,9	51,0	49
49	120	584	21,9	2,8	1,1	1,1	1,2	3,7	8,4	33,8	350,6	50
181	95	53	18,5	-	-	0,8	13,6	24,8	30,9	26,7	31,8	51
7	2	1	1,2	2,8	1,1	0,5	1,7	1,5	1,2	0,6	0,6	52
6	3	1	0,6	-	-	0,2	0,5	0,6	1,0	0,8	0,6	53
6 747	13 166	19 110	1 176,6	2 254,5	72,0	37,2	101,9	254,2	1 153,4	3 704,2	11 471,2	54

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

## 2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	232	13,1	15	6	1	2	29
2	Tuberkulose	180	10,2	-	-	-	1	25
3	der Atmungsorgane	154	8,7	-	-	-	-	23
4	anderer Organe	3	0,2	-	-	-	-	-
5	Neubildungen	4 940	279,1	-	8	25	43	315
6	Bösartige Neubildungen	4 755	268,7	-	7	24	38	281
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 735	98,0	-	1	-	4	96
8	der Atmungsorgane	1 460	82,5	-	-	1	2	71
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	814	46,0	-	2	1	12	28
10	der lymphatischen und blutbildenden Organe	260	14,7	-	2	14	12	35
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	185	10,5	-	1	1	5	34
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	220	12,4	12	2	-	2	14
13	Diabetes mellitus	181	10,2	-	-	-	1	9
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	46	2,6	2	4	1	1	3
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeits- störungen	161	9,1	-	-	-	11	34
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnes- organe	209	11,8	4	4	8	19	35
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 723	549,4	1	-	-	29	397
18	Herzkrankheiten	5 334	301,4	1	-	-	15	305
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	3 581	202,4	1	-	-	4	249
20	Bluthochdruck	278	15,7	-	-	-	1	14
21	Hirngefäßkrankheiten	3 404	192,4	-	-	-	6	54
22	Krankheiten der Arterien	617	34,9	-	-	-	5	15
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	87	4,9	-	-	-	1	7
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 579	89,2	23	7	5	8	35
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	22	1,2	4	5	1	-	-
26	Grippe	8	0,5	-	1	-	-	2
27	Lungenentzündung	409	23,1	17	1	1	4	9
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	970	54,8	-	-	2	2	16
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 406	79,4	8	2	6	16	204
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	176	9,9	-	-	-	1	18
31	Blinddarmentzündung	31	1,8	-	-	-	-	4
32	Eingeweidebruch	40	2,3	2	-	1	-	-
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	136	7,7	1	1	1	5	10
34	Krankheiten der Leber	864	48,8	-	-	3	8	145
35	Leberzirrhose	795	44,9	-	-	1	8	134
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	70	4,0	-	1	-	-	4
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	602	34,0	-	-	-	-	18
38	Nephritis und Nephrose	63	3,6	-	-	-	-	2
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	229	12,9	-	-	-	-	16
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	310	17,5	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	5	0,3	-	1	-	1	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	65	3,7	-	-	-	-	4
44	Angeborene Mißbildungen	125	7,1	95	8	10	4	6
45	des Kreislaufsystems	70	4,0 <sup>2)</sup>	50	2	8	4	5
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit <sup>2)</sup>	263	1 436,8 <sup>2)</sup>	263	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	623	35,2	14	-	-	18	52
48	Unfälle und Vergiftungen	1 301	73,5	39	33	83	337	289
49	Kraftfahrzeugunfälle	727	41,1	1	13	51	286	155
50	Unfälle durch Sturz	281	15,9	-	-	6	8	33
51	Selbstmord	458	25,9	-	-	3	75	184
52	Mord, Totschlag	28	1,6	-	1	2	8	11
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	15	0,8	-	-	1	4	5
54	Insgesamt	22 001	1 243,2	476	76	145	578	1 635

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebend-



## Geschlecht und Altersgruppen 1974

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 45	45 - 60	60 - 75	75 und mehr	
48	82	49	93	4,8	13	2	3	1	8	14	30	22	1
40	76	38	43	2,2	-	-	-	-	4	8	17	14	2
34	68	29	31	1,6	-	-	-	-	3	3	15	10	3
-	1	2	4	0,2	-	-	-	-	1	1	1	1	4
1 180	2 019	1 350	4 464	231,7	1	8	19	34	355	1 082	1 415	1 550	5
1 141	1 972	1 292	4 314	224,0	-	7	15	29	333	1 051	1 385	1 494	6
406	683	545	1 854	96,3	-	-	-	-	58	361	637	798	7
438	687	261	193	10,0	-	-	1	1	16	44	65	66	8
102	337	332	1 554	80,7	-	-	2	5	189	486	469	403	9
64	91	42	284	14,7	-	2	8	17	32	64	96	65	10
39	47	58	150	7,8	1	1	4	5	22	31	30	56	11
42	95	53	488	25,3	12	3	3	1	16	81	190	182	12
36	86	49	402	20,9	-	-	1	-	7	60	165	169	13
7	12	16	48	2,5	1	-	1	-	1	9	13	23	14
46	36	34	114	5,9	-	-	-	2	21	19	36	36	15
44	71	24	255	13,2	11	6	6	12	28	62	83	47	16
1 607	3 485	4 204	11 419	592,8	-	3	2	9	185	929	3 027	7 264	17
1 150	2 036	1 827	4 767	247,5	-	1	2	5	91	523	1 354	2 791	18
915	1 490	922	2 284	118,6	-	1	-	-	42	298	776	1 167	19
48	103	112	621	32,2	-	-	-	3	15	79	192	332	20
327	1 152	1 865	5 046	262,0	-	1	-	1	48	274	1 295	3 427	21
55	165	377	814	42,3	-	-	-	-	7	22	121	664	22
27	29	23	168	8,7	-	-	-	-	22	31	65	50	23
166	614	721	886	46,0	21	9	3	6	31	81	205	530	24
2	-	10	16	0,8	-	-	-	-	2	-	3	11	25
-	3	2	5	0,3	-	-	-	-	1	1	1	2	26
28	117	232	413	21,4	15	1	1	-	7	26	78	285	27
113	410	427	384	19,9	4	4	2	5	15	45	103	206	28
406	461	303	1 014	52,6	5	-	2	14	71	188	327	407	29
47	63	47	66	3,4	-	-	-	-	4	13	24	25	30
8	7	12	23	1,2	-	-	1	4	2	2	5	9	31
4	10	23	39	2,0	-	-	-	-	1	6	8	24	32
24	50	44	189	9,8	3	-	-	2	8	34	53	89	33
287	278	143	449	23,3	1	-	1	5	41	89	158	154	34
267	257	128	385	20,0	-	-	-	3	37	80	138	127	35
12	32	21	176	9,1	-	-	-	-	9	25	60	82	36
60	185	339	408	21,2	-	1	1	2	19	69	132	184	37
10	27	24	62	3,2	-	-	1	1	3	11	26	20	38
41	83	89	336	17,4	-	1	-	1	12	53	106	163	39
9	75	226	10	0,5	-	-	-	-	4	5	-	1	40
-	-	-	15	0,8 <sup>1)</sup>	-	-	-	4	11	-	-	-	41
-	-	3	24	1,2	-	-	-	1	-	1	6	16	42
15	26	20	164	8,5	-	-	-	-	6	28	50	80	43
2	-	-	97	5,0	69	7	9	1	8	1	1	1	44
1	-	-	47	2,4 <sup>2)</sup>	34	1	6	-	6	-	-	-	45
-	-	-	165	938,6 <sup>2)</sup>	165	-	-	-	-	-	-	-	46
89	131	319	754	39,1	9	3	-	2	21	44	85	590	47
174	145	201	830	43,1	21	9	36	69	45	59	104	487	48
113	67	41	235	12,2	-	6	24	64	35	30	32	44	49
27	56	151	528	27,4	1	2	1	1	4	22	64	433	50
105	59	32	226	11,7	-	-	2	28	63	76	36	21	51
5	1	-	16	0,8	1	1	1	5	4	2	1	1	52
3	2	-	6	0,3	-	-	-	-	1	3	1	1	53
3 999	7 424	7 668	21 486	1 115,4	329	52	88	191	894	2 748	5 742	11 442	54

geborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1975

Krankheit	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Insgesamt							
Diphtherie	27	2	2	1	4	1	2
Scharlach	1 398	913	1 061	1 116	1 714	2 582	1 858
Hepatitis infectiosa	1 274	1 800	1 728	1 777	1 496	1 331	1 125
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	79	104	93	95	113	124	133
Hirnhautentzündung übrige Formen	139	222	246	225	144	291	406
Übertragbare Gehirnentzündung	19	14	10	11	19	6	7
Kinderlähmung	7	1	1	1	-	-	-
Unterleibstyphus (Typhus abdominalis)	52	29	30	19	8	20	11
Paratyphus A und B	66	54	37	39	29	18	9
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	754	820	976	1 394	2 025
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	57	132	129	152	67
Ruhr bakterielle Ruhr	78	4	13	6	11	6	26
Ruhr Amöbenruhr	1	-	2	1	-	2	2
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	4	3	3	6	3	-	3
Bang'sche Krankheit	6	5	8	5	9	17	18
Wundstarrkrampf	6	3	1	3	2	2	1
Toxoplasmose	50	144	91	96	50	36	39
Ornithose Psittacose	2	15	-	15	6	13	5
Ornithose übrige Formen	2	4	-	1	-	5	1
Auf 100 000 Einwohner							
Diphtherie	0,8	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Scharlach	39,2	25,0	28,9	30,3	46,4	69,9	50,6
Hepatitis infectiosa	35,7	49,4	47,1	48,2	40,5	36,0	30,7
Hirnhautentzündung Meningokokken-Meningitis	2,2	2,9	2,5	2,6	3,1	3,4	3,6
Hirnhautentzündung übrige Formen	3,9	6,1	6,7	6,1	3,9	7,9	11,1
Übertragbare Gehirnentzündung	0,5	0,4	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2
Kinderlähmung	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-
Unterleibstyphus (Typhus abdominalis)	1,5	0,8	0,8	0,5	0,2	0,5	0,3
Paratyphus A und B	1,9	1,5	1,0	1,1	0,8	0,5	0,2
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	20,5	22,3	26,4	37,7	55,2
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	1,6	3,6	3,5	4,1	1,8
Ruhr bakterielle Ruhr	2,2	0,1	0,4	0,2	0,3	0,2	0,7
Ruhr Amöbenruhr	0,0	-	0,1	0,0	-	0,1	0,1
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	-	0,1
Bang'sche Krankheit	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,5	0,5
Wundstarrkrampf	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0
Toxoplasmose	1,4	4,0	2,5	2,6	1,4	1,0	1,1
Ornithose Psittacose	0,1	0,4	-	0,4	0,2	0,4	0,1
Ornithose übrige Formen	0,1	0,1	-	0,0	-	0,1	0,0

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1972-1975

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	Anzahl				auf 10 000 Einw.		Anzahl		
Bestand									
31.12.1972	1 527	396	4 863	6 390	17,3	1 569	7 959	21,6	.
31.12.1973	1 407	297	4 650	6 057	16,4	1 520	7 577	20,5	.
31.12.1974	1 325	231	4 303	5 628	15,3	1 455	7 083	19,2	.
31.12.1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	.
Zugänge									
1972	801	-	1 086	1 887	5,1	400	2 287	6,2	9
1973	715	-	1 108	1 823	4,9	361	2 184	5,9	5
1974	686	-	1 074	1 760	4,8	364	2 124	5,7	26
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30



## 5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1975

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten	Anstalten	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	36	1 013	4	95	7	214	25	704
50 - 99 "	36	2 476	9	673	12	847	15	956
100 - 199 "	69	9 749	19	2 725	37	5 286	13	1 738
200 - 299 "	39	9 111	14	3 166	19	4 460	6	1 485
300 - 499 "	27	9 854	8	2 931	19	6 923	-	-
500 und mehr "	12	10 982	9	9 121	3	1 861	-	-
Koblenz	136	22 544	30	7 091	61	11 276	45	4 177
Trier	21	4 582	6	1 117	13	3 180	2	285
Rheinhausen-Pfalz	62	16 059	27	10 503	23	5 135	12	421
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>43 185</b>	<b>63</b>	<b>18 711</b>	<b>97</b>	<b>19 591</b>	<b>59</b>	<b>4 883</b>

## 6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1960 - 1975

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser		
	An- stal- ten	Betten	Sta- tionär behan- delte Kranke	Pfle- ge- tage	Ø Ver- weil- dauer in Tagen	Ø Betten- aus- nut- zung in %	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	
													im vergangenen Jahr
Insgesamt													
1960	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,3	62	13 969	130	18 853	48	2 677	
1965	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657	
1968	235	40 982	530 239	12 981 135	26	86,8	60	16 568	117	20 278	58	4 136	
1969	229	41 892	552 290	13 376 411	26	87,5	61	17 228	113	20 697	55	3 967	
1970	229	42 356	571 885	13 533 049	25	87,5	62	17 659	110	20 691	57	4 006	
1971	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188	
1972	230	43 293	607 023	13 748 559	24	87,0	63	18 806	108	20 239	59	4 248	
1973	228	43 850	617 783	13 835 955	23	86,4	64	18 921	104	20 206	60	4 723	
1974	220	43 579	624 306	13 642 643	23	85,8	63	19 043	100	19 843	57	4 693	
1975	219	43 185	636 068	13 595 831	22	86,3	63	18 711	97	19 591	59	4 883	
Nach Zweckbestimmung 1975													
Krankenhäuser für Akutkranke	139	29 401	542 576	9 061 809	17	84,4	40	12 513	81	15 964	18	924	
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	10	718	9 631	202 474	22	77,3	-	-	9	646	1	72	
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	104	26 725	504 648	8 239 683	17	84,5	37	12 059	66	14 606	1	60	
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	8	589	6 160	183 183	31	85,2	1	164	1	85	6	340	
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	432	8 062	130 562	17	82,8	-	-	2	232	1	200	
Chirurgie und Orthopädie	7	488	5 661	155 148	29	87,1	-	-	3	395	4	93	
Gynäkologie und Geburtshilfe	6	169	4 786	51 566	11	83,6	1	10	-	-	5	159	
Unfall-Krankenhaus	1	280	3 628	99 193	29	97,1	1	280	-	-	-	-	
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	27	8 106	31 476	2 745 055	113	92,8	9	4 210	12	3 026	6	870	
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	3	470	1 669	151 830	116	88,5	2	410	1	60	-	-	
Psychiatrie und Neurologie	18	7 039	23 766	2 419 650	139	94,2	4	3 715	10	2 803	4	521	
Sonstige Fachkrankenhäuser	5	548	5 866	168 190	31	84,1	2	36	1	163	2	349	
Krankenhäuser in Straf- vollzugsanstalten	1	49	175	5 385	32	30,1	1	49	-	-	-	-	
Kurkrankenhäuser	53	5 678	62 016	1 788 967	30	86,3	14	1 988	4	601	35	3 089	

## 7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur-Krankenhäuser		Tbc-Krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten	An-stalten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 401	6	2 316	19,4	1	85	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	27	2 865	8	962	8,8	18	1 713	-	-	1	190
Altenkirchen (Ww.)	4	803	4	803	6,5	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	23	3 642	9	1 421	9,6	9	1 221	-	-	3	543
Bad Kreuznach, St	11	2 353	5	958	22,3	3	573	-	-	1	365
Birkenfeld	6	1 165	3	749	8,2	1	120	-	-	2	296
Idar-Oberstein, St	2	670	1	540	14,3	-	-	-	-	1	130
Cochem-Zell	10	1 207	3	426	6,6	6	451	-	-	1	330
Mayen-Koblenz	14	3 092	8	1 271	6,7	1	18	-	-	3	1 734
Andernach, St	4	1 687	1	418	15,4	-	-	-	-	1	1 200
Mayen, St	1	330	1	330	15,8	-	-	-	-	-	-
Neuwied	11	2 184	7	1 401	9,1	1	114	1	210	2	459
Neuwied, St	4	1 095	4	1 095	17,5	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	1 278	5	703	7,9	2	575	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	19	2 723	10	1 208	10,0	7	790	-	-	2	725
Lahnstein, St	1	220	1	220	11,0	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	8	1 184	6	904	5,4	1	30	-	-	1	250
RB Koblenz	136	22 544	69	12 164	8,8	47	5 117	1	210	15	4 527
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 149	7	2 149	21,2	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5	778	4	568	5,2	1	210	-	-	-	-
Bitburg-Prüm	4	681	3	596	6,5	1	85	-	-	-	-
Daun	3	490	2	350	6,2	1	140	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	484	2	484	4,0	-	-	-	-	-	-
RB Trier	21	4 582	18	4 147	8,7	3	435	-	-	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	246	1	246	5,6	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	6	964	5	942	9,2	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	831	4	831	21,8	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	6	2 186	5	2 126	12,2	-	1	60	-	-	-
Mainz	5	2 836	5	2 836	15,4	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	4	523	4	523	10,2	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	477	3	477	8,7	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	792	3	792	17,7	-	-	-	-	-	-
Worms	3	783	3	783	10,3	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	602	2	553	15,1	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 118	1	168	1,7	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	2	480	2	480	4,2	-	-	-	-	-	-
Donnersbergkreis	2	311	2	311	4,6	-	-	-	-	-	-
Germersheim	3	555	3	555	5,6	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	225	1	225	2,3	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,4	-	-	-	-	-	-
Landau-Bad Bergzabern	8	2 192	3	334	3,4	2	96	1	200	2	1 562
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	368	2	368	2,4	-	-	-	-	-	-
Bingen, St	1	225	1	225	9,0	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	143	1	143	7,4	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	382	2	352	3,5	1	30	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	62	16 059	52	13 090	7,1	3	126	2	260	3	2 512
Rheinland-Pfalz	219	43 185	139	29 401	8,0	53	5 678	3	470	18	7 039
Kreisfreie Städte	52	14 790	48	14 574	14,2	1	85	1	60	-	-
Landkreise	167	28 395	91	14 827	5,6	52	5 593	2	410	18	7 039



## 8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1965 - 1975

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1965	1970	1974	1975	1965	1970	1974	1975
Ärzte	1 655	2 079	2 873	3 011	42,6	49,1	65,9	69,7
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte)	368	674	769	785	9,5	15,9	17,6	18,2
Oberärzte	201	285	390	437	5,2	6,7	8,9	10,1
Assistenzärzte	659	993	1 629	1 708	17,0	23,4	37,4	39,6
Sonstige Ärzte	25	9	4	2	0,6	0,2	0,1	0,0
Belegärzte	402	118	81	79	10,4	2,8	1,9	1,8
Medizinalassistenten	258	470	291	276	6,6	11,1	6,7	6,4
Pflegepersonen	8 283	11 615	16 511	17 684	213,4	274,2	378,9	409,5
Krankenschwestern	3 798	4 434	6 378	6 753	97,9	104,7	146,4	156,4
in Ausbildung	1 092	1 835	2 486	2 732	28,1	43,3	57,0	63,3
Kinderkrankenschwestern	444	656	889	974	11,4	15,5	20,4	22,6
in Ausbildung	236	530	620	679	6,1	12,5	14,2	15,7
Krankenpfleger	668	751	1 178	1 275	17,2	17,7	27,0	29,5
in Ausbildung	162	263	454	505	4,2	6,2	10,4	11,7
Krankenpflegehelfer(-innen)	.	754	1 471	1 791	.	17,8	33,8	41,5
in Ausbildung	.	202	520	490	.	4,8	11,9	11,3
Hebammen	387	383	360	356	10,0	9,0	8,3	8,2
Sonstige	1 496	1 807	2 155	2 129	38,5	42,7	49,5	49,3
Apothekenpersonal	92	119	184	193	2,4	2,8	4,2	4,5
Approbierbare Apotheker	19	23	36	37	0,5	0,5	0,8	0,9
Sonstiges pharmazeutisches Personal	73	31	29	37	1,9	0,7	0,7	0,9
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	.	65	119	119	.	1,5	2,7	2,8
Medizinisch-technische Hilfskräfte	856	1 236	1 706	1 975	22,1	29,2	39,1	45,7
Medizinisch-technische Assistenten	439	523	737	841	11,3	12,3	16,9	19,5
Medizinisch-technische Gehilfen	186	362	504	664	4,8	8,5	11,6	15,4
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	231	351	465	470	6,0	8,3	10,7	10,9
Krankengymnasten	81	114	179	187	2,1	2,7	4,1	4,3
Masseur, medizinische Bademeister	240	361	481	506	6,2	8,5	11,0	11,7
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	386	533	726	833	9,9	12,6	16,7	19,3
Wirtschaftskräfte	8 594	10 367	11 611	11 798	221,4	244,8	266,4	273,2
Verwaltungskräfte	1 669	2 184	2 718	2 807	43,0	51,6	62,4	65,0

## 9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1965 - 1975

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Gesundheitsämter	39	39	39 <sup>1)</sup>	39 <sup>1)</sup>	39 <sup>1)</sup>	39 <sup>1)</sup>	39 <sup>1)</sup>
Vollbeschäftigte Ärzte	89	90	89	93	88	95	93
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	281	338	346	302	10	.	.
Sozialarbeiter	177	169	160	147	142	130	126
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	43	47	49	56	29	22	25
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	43	46	50	44	48	47	51
Büropersonal	219	241	249	257	.	.	.

1) 28 Hauptstellen und 11 selbständige Nebenstellen.

## 10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1965 - 1975

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Apotheken	618	676	693	707	723	765	780
Approbierbare Apotheker	903	1 067	1 070	1 126	1 183	1 217	1 256
Kandidaten der Pharmazie <sup>1)</sup>	107	111	107	69	102	58	53
Apothekerassistenten	207	211	199	218	177	209	190
Apothekerpraktikanten	216	374	405	339	171	138	143
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	70	112	156	218	257	265
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 481	2 422	2 505	2 698	2 214	2 353	2 411

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

## II. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960 - 1975

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtli. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl			auf 100 000 Einw.	Anzahl		
1960	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	48,8	1 502	145
1965	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140
1968	4 526	124,8	2 817	1 189	520	1 540	42,5	1 536	4
1969	4 635	127,2	2 869	1 240	526	1 536	42,1	1 532	4
1970	4 677	127,4	2 786	1 377	514	1 505	41,0	1 501	4
1971	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1972	5 268	142,7	2 903	1 846	519	1 563	42,4	1 561	2
1973	5 488	148,2	2 842	2 076	570	1 485	40,1	1 485	.
1974	5 554	150,1	2 880	2 125	549	1 517	41,0	1 517	.
1975	5 783	156,8	2 984	2 207	592	1 579	42,8	1 579	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. -  
 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

## 12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1965 - 1975

Beruf	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ärzte	4 551	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 869	2 763	2 904	2 604	3 309	3 031	3 073
Fachärzte	1 682	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710
Chirurgie	253	283	290	278	309	301	328
Innere Krankheiten	416	502	486	518	555	620	645
Lungenkrankheiten	84	76	80	78	66	61	66
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	191	218	224	226	237	250	271
Kinderkrankheiten	124	154	152	157	171	184	207
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	131	128	124	117	128	132	141
Augenkrankheiten	118	136	132	125	126	136	147
Haut- und Geschlechtskrankheiten	80	84	87	93	94	95	102
Neurologie und Psychiatrie	99	103	109	121	113	121	130
Radiologie	65	67	74	75	68	86	97
Orthopädie	50	56	57	64	68	76	89
Urologie	23	33	36	49	46	59	65
Mund- und Kieferkrankheiten	19	18	17	7	7	8	8
Sonstige Fachärzte (Ab 1971 einschl. Allgemeinärzte)	29	56	118	756	191	394	414
Zahnärzte	1 578	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579
Pflegepersonen	8 053	9 664	10 175	10 834	11 812	12 058	13 824
Krankenschwestern und -pfleger	4 626	5 395	5 540	6 167	6 640	6 949	7 921
Krankenpflegehelfer	-	563	977	964	1 824	1 778	2 083
Gemeindeschwestern und -brüder	1 137	967	919	872	903	821	787
Kinderkrankenschwestern	490	646	727	844	761	797	1 045
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	209	293	306	250	.	.	.
Wochenpflegerinnen	26	23	30	29	58	45	41
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 565	1 777	1 676	1 708	1 626	1 668	1 947
Pflegeschüler	1 561	2 642	2 927	3 056	3 446	3 806	4 339
Krankenpflegeschüler	1 215	1 847	2 146	2 230	2 460	2 552	2 984
Krankenpflegehelferschüler	-	259	251	283	513	773	792
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	346	536	530	543	473	481	563
Hebammen	704	585	534	516	487	465	437
Hebammenschülerinnen	20	28	26	20	28	22	26
Sozialarbeiter	352	342	332	312	333	335	330
Sozialarbeiterschüler und Praktikanten	6	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	883	1 115	1 212	1 255	857	897	838
Diätassistenten und Diätküchenleiter	97	98	90	110	109	97	202
Heilpraktiker	129	122	117	120	145	153	172
Krankengymnasten	147	153	174	196	181	205	216
Masseure, medizinische Bademeister	540	705	686	691	694	727	834
Gesundheitsaufseher	42	44	43	47	47	46	56
Desinfektoren	140	124	129	118	119	109	111
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	262	395	428	455	100	291	335

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.



## 13. Erkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1975

Alters- gruppe	Erfasste Fälle		Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Venerische Lymphknoten- entzündung		Mehrfach- infektion	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Insgesamt												
0 - 10	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	332	173	9	7	318	162	1	-	-	-	4	4
20 - 30	1 298	390	70	32	1 217	355	3	-	2	-	6	3
30 - 40	607	92	72	13	530	79	3	-	-	-	2	-
40 - 50	154	21	30	3	121	18	1	-	-	-	2	-
50 - 60	38	13	7	4	30	8	1	1	-	-	-	-
60 und mehr	11	1	6	1	5	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	6	-	-	-	5	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	2 448	691	196	61	2 226	622	9	1	2	-	15	7
Ledig												
0 - 10	2	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	317	164	8	6	304	154	1	-	-	-	4	4
20 - 30	978	226	46	19	924	205	3	-	-	-	5	2
30 - 40	274	22	37	2	234	20	1	-	-	-	2	-
40 - 50	58	6	14	-	43	6	1	-	-	-	-	-
50 - 60	10	2	1	-	9	2	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	1	-
Zusammen	1 646	421	108	28	1 520	387	6	-	-	-	12	6
Verheiratet												
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	15	9	1	1	14	8	-	-	-	-	-	-
20 - 30	254	117	17	7	234	109	-	-	2	-	1	1
30 - 40	289	58	28	9	259	49	2	-	-	-	-	-
40 - 50	78	13	14	2	63	11	-	-	-	-	1	-
50 - 60	20	7	6	4	14	3	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	7	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	664	204	71	23	587	180	2	-	2	-	2	1
Verwitwet												
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
40 - 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	4	3	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8	5	1	1	7	4	-	-	-	-	-	-
Geschieden												
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	52	40	5	4	47	36	-	-	-	-	-	-
30 - 40	28	11	5	2	23	9	-	-	-	-	-	-
40 - 50	8	2	2	1	5	1	-	-	-	-	1	-
50 - 60	2	1	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
60 und mehr	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	91	54	12	7	77	46	1	1	-	-	1	-
Getrenntlebend und ohne Angabe												
0 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 30	14	7	2	2	12	5	-	-	-	-	-	-
30 - 40	15	-	2	-	13	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39	7	4	2	35	5	-	-	-	-	-	-

14. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1974

Alter Wohnbereich	Erstuntersuchte Jugendliche								Nachuntersuchte Jugendliche							
	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses		Mutter außerhäuslich berufstätig		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	mit Ge- fähr- dungs- ver- mer- ken	Wohnung außerhalb des Elternhauses			
					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.	zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.					zu- sam- men	mit Ge- fähr- dungs- verm.		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl	%					
14 Jahre	13 039	7 738	5 301	25,9	301	29,9	2 810	26,5	935	532	403	21,4	44	31,8		
15 "	10 783	6 035	4 748	25,9	357	37,5	2 505	27,4	7 905	4 352	3 553	21,1	259	21,2		
16 "	6 702	3 340	3 362	25,4	226	34,1	1 477	24,6	10 256	5 843	4 413	22,7	435	26,7		
17 "	3 770	1 915	1 855	25,8	161	23,6	770	27,3	5 616	2 955	2 661	24,6	255	26,7		
Großstadt	2 740	1 560	1 180	25,1	102	32,4	848	24,3	2 246	1 204	1 042	21,8	.	.		
Mittelstadt	3 864	2 170	1 694	26,3	151	35,8	1 225	27,1	2 775	1 548	1 227	24,7	.	.		
Kleinstadt	4 875	2 669	2 206	25,7	166	24,1	1 299	24,6	3 644	1 998	1 646	22,9	.	.		
Auf dem Lande	19 347	10 611	8 736	26,3	454	36,3	3 478	28,2	14 764	8 176	6 588	22,3	.	.		
Ohne Angabe	3 468	2 018	1 450	23,0	172	27,3	712	23,2	1 283	756	527	22,0	.	.		
Insgesamt	34 294	19 028	15 266	25,8	1 045	32,4	7 562	26,5	24 712	13 682	11 030	22,6	993	25,5		

Alter	Ins- ge- samt	Größe in cm			Gewicht in kg			Ins- ge- samt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
	Erstuntersuchte							Erstuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	13 039	489	11 941	609	6 434	5 392	1 213	25,9	29,9	25,9	23,2	29,4	22,9	20,5
15 "	10 783	326	9 701	756	4 562	5 060	1 161	25,9	27,9	25,9	24,7	29,5	23,7	21,3
16 "	6 702	163	5 715	824	2 155	3 531	1 016	25,4	25,8	25,5	24,4	27,5	24,7	23,2
17 "	3 770	105	3 159	506	1 077	1 995	698	25,8	25,7	26,0	25,1	26,9	25,8	24,4
Insgesamt	34 294	1 083	30 516	2 695	14 228	15 978	4 088	25,8	28,3	25,8	24,3	28,9	23,9	22,1
Nachuntersuchte								Nachuntersuchte mit Gefährdungsvermerken						
14 Jahre	935	33	813	89	318	459	158	21,4	12,1	22,0	19,1	23,6	20,7	19,0
15 "	7 905	148	7 026	731	2 627	4 076	1 202	21,1	18,2	21,3	19,3	25,2	19,4	17,8
16 "	10 256	180	8 769	1 307	2 935	5 469	1 852	22,7	21,7	22,9	21,6	28,0	21,2	18,7
17 "	5 616	113	4 592	911	1 377	3 014	1 225	24,6	33,6	25,0	21,7	29,6	23,5	22,0
Insgesamt	24 712	474	21 200	3 038	7 257	13 018	4 437	22,6	22,8	22,8	21,0	27,1	21,1	19,4

15. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem  
Jugendarbeitsschutzgesetz 1974

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)		ins- ge- samt	Be- funde 1)	ins- ge- samt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	15 684	24,4	11 601	24,0	Störungen der Bauchorgane	509	34,4	549	23,1
Eingeschränktes Hörvermögen	574	14,8	247	21,1	Veränderter Brustkorb	1 089	26,4	730	23,7
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 322	-	3 189	-	Deformierte Wirbelsäule	2 816	41,3	1 906	39,7
Veränderte Tonsillen	3 859	-	2 739	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoesen Ernährungszustand	3 042	13,0	2 298	9,0	im mot. u. sens. Nervensystem	97	46,4	60	41,7
Reduzierten Ernährungszustand	1 957		1 503		im vegetativen Nervensystem	374	32,1	215	28,4
Schwache Muskulatur	1 555	.	943	.	im Geistes- und Gemüts- zustand	222	73,0	112	58,0
Veränderte Schilddrüse	2 575	19,1	1 937	15,3	Positive Urinbefunde	1 132	-	812	-
Lungengeräusche und sonstiges	411	23,1	237	28,3	Deutlicher verfrühter Ent- wicklungszustand	494	-	220	-
Herzrhythmusstörungen und sonstiges	933	34,2	627	31,1	Deutlich verspäteter Ent- wicklungsstand	741	-	247	-
Periphere Durchblutungs- störungen	445	24,9	303	24,8					

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.



# IV. Bildung und Kultur

119

## 1. Allgemeinbildende Schulen 1966 - 1975

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler					Schul- an- fänger 1)	Schul- ent- las- sungen 2)	Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	Mäd- chen	je 10 000 Ein- wohner			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
			Anzahl			%	Anzahl				
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)											
1966/K	2 904	10 733	391 993	36,5	34,5	49,1	1 088,0	44 616	1 279	11 347	3 039
1967/K	2 841	11 197	418 535	37,4	35,3	49,2	1 158,5	48 222	39 048	11 849	3 227
1967/68	2 752	11 358	403 871	35,6	33,0	49,3	1 114,3	69 234	36 179	12 257	3 180
1968/69	2 623	11 632	408 960	35,2	32,6	49,4	1 122,1	65 831	35 548	12 557	2 988
1969/70	2 468	12 008	417 317	34,8	31,6	49,2	1 136,7	66 764	36 894	13 211	3 876
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	49,1	1 167,0	66 079	37 614	13 732	3 371
1971/72	1 788	12 793	431 322	33,7	29,6	49,1	1 172,5	65 311	38 101	14 555	3 791
1972/73	1 558	12 972	423 682	32,7	27,8	48,9	1 148,1	62 924	38 963	15 220	2 841
1973/74	1 377	13 030	416 587	32,0	26,7	48,7	1 125,7	60 460	35 990	15 592	2 677
1974/75	1 312	13 187	410 080	31,1	25,0	48,5	1 111,9	58 603	26 990	16 398	2 248
1975/76	1 268	13 211	409 696	31,0	25,0	48,3	1 115,2	54 605 <sup>p</sup>	...	16 356	2 146
Sonderschulen											
1966/K	87	427	7 821	18,3	17,7	41,1	21,7	1 275	202	441	137
1967/K	92	463	8 665	18,7	18,2	41,5	24,0	1 698	1 254	476	140
1967/68	99	506	9 036	17,9	16,2	41,2	24,9	2 486	1 204	558	127
1968/69	112	598	10 136	16,9	15,3	41,1	27,8	2 700	1 258	661	141
1969/70	125	734	11 862	16,2	13,9	40,6	32,3	2 197	1 431	851	161
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	40,6	34,5	2 135	1 534	984	194
1971/72	138	928	13 821	14,9	12,3	40,4	37,6	2 755	1 581	1 124	209
1972/73	156	1 066	15 079	14,1	10,4	40,4	40,9	2 718	1 903	1 444	230
1973/74	165	1 193	16 632	13,9	10,4	40,9	44,9	2 945	2 186	1 607	241
1974/75	165	1 300	17 801	13,7	10,0	40,9	48,3	2 725	1 993	1 777	166
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	41,1	50,8	2 819 <sup>p</sup>	...	1 902	201
Realschulen											
1966/K	67	577	20 111	34,9	26,4	53,1	55,8	3 964	1 937	762	275
1967/K	68	633	22 021	34,8	26,0	52,6	61,0	6 236	2 239	848	330
1967/68	71	744	25 945	34,9	26,0	52,6	71,6	7 792	2 314	997	320
1968/69	74	874	30 712	35,1	27,0	52,1	84,3	7 572	2 685	1 138	386
1969/70	80	1 004	34 397	34,3	26,0	52,2	93,7	7 044	3 324	1 325	450
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	52,1	101,3	6 839	4 105	1 521	464
1971/72	88	1 245	39 937	32,1	23,4	52,4	108,6	7 574	3 612	1 705	466
1972/73	97	1 437	47 072	32,8	25,1	53,0	127,6	11 497	5 097	1 876	468
1973/74	97	1 577	51 862	32,9	25,2	53,3	140,1	9 689	6 392	2 057	412 <sup>3)</sup>
1974/75	98	1 685	55 936	33,2	24,3	53,6	151,7	11 005	6 481	2 299	428 <sup>3)</sup>
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	53,7	163,1	11 229 <sup>p</sup>	...	2 382	369 <sup>3)</sup>
Gymnasien											
1966/K	123	2 292	74 505	32,5	24,5	42,3	206,8	10 034	3 301	3 045	672
1967/K	123	2 399	78 776	32,8	25,3	42,8	218,1	14 726	3 929	3 118	828
1967/68	124	2 592	85 994	33,2	26,1	42,9	237,3	14 883	4 818	3 295	953
1968/69	128	2 810	90 524	32,2	24,7	43,6	248,4	14 046	5 444	3 671	1 065
1969/70	128	2 932	90 988	31,0	23,0	44,0	247,8	11 973	5 691	3 956	1 020
1970/71	128	3 018	90 760	30,1	21,5	44,2	248,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1971/72	130	3 131	94 096	30,1	21,0	44,7	255,8	12 516	5 623	4 471	1 072
1972/73	131	3 388	102 732	30,3	21,4	46,0	278,4	18 580	6 366	4 791	1 142
1973/74	134	3 606	108 520	30,1	21,2	47,1	293,2	18 196	6 918	5 108	1 119 <sup>3)</sup>
1974/75	135	3 804	112 266	29,5	21,2	47,9	304,4	16 822	6 282	5 286	1 414 <sup>3)</sup>
1975/76	135	3 989	115 947	29,1	21,4	48,7	315,6	16 380 <sup>p</sup>	...	5 417	1 521 <sup>3)</sup>
Integrierte Gesamtschulen											
1973/74	1	15	377	25,1	13,0	43,0	1,0	263	-	29	5 <sup>3)</sup>
1974/75	1	26	727	28,0	12,3	44,7	2,0	262	4	59	22 <sup>3)</sup>
1975/76	2	50	1 357	27,1	17,4	47,1	3,7	508 <sup>p</sup>	...	78	13 <sup>3)</sup>

1) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der gleichen Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 2) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschlußzeugnis; bei Sonderschulen nach mindestens neunjährigem Schulbesuch. - 3) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst.

## 2. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen									
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Schule	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrpersonen		
			ins- gesamt	Mäd- chen		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
Anzahl			%		Anzahl		%		Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	353	11 142	48,2	348	424	74,1	51	43,1	
Landkreise										
Ahrweiler	38	381	11 892	47,7	313	460	63,3	44	18,2	
Altenkirchen (Ww.)	43	457	14 741	48,2	343	564	50,7	65	41,5	
Bad Kreuznach	46	508	16 661	48,8	362	617	57,2	54	29,6	
Bad Kreuznach, St	7	120	4 164	47,9	595	151	66,9	11	18,2	
Birkenfeld	28	336	10 086	48,9	360	423	52,0	42	47,6	
Idar-Oberstein, St	12	153	4 629	48,9	386	192	53,1	15	73,3	
Cochem-Zell	39	274	8 373	47,5	215	335	53,7	55	16,4	
Mayen-Koblenz	73	693	21 188	47,8	290	851	60,0	121	23,1	
Andernach, St	8	74	2 477	45,5	310	91	70,3	11	18,2	
Mayen, St	6	77	2 515	49,0	419	103	55,3	11	-	
Neuwied	50	525	16 551	47,7	331	637	64,8	53	28,3	
Neuwied, St	16	210	6 846	47,0	428	262	67,2	21	23,8	
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	334	10 592	48,0	294	423	50,8	48	35,4	
Rhein-Lahn-Kreis	37	388	12 324	48,8	333	468	50,4	66	36,4	
Lahnstein, St	4	59	1 915	49,8	479	75	62,7	6	16,7	
Westerwaldkreis	72	645	19 946	49,1	277	803	51,1	132	42,4	
RB Koblenz	494	4 894	153 496	48,3	311	6 005	57,1	731	33,1	
Kreisfreie Stadt Trier	35	362	10 739	47,9	307	451	64,3	51	31,4	
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	55	439	13 309	48,0	242	533	56,8	56	5,4	
Bitburg-Prüm	50	426	12 786	48,6	256	524	49,8	71	12,7	
Daun	27	256	7 815	47,5	289	321	53,3	37	10,8	
Trier-Saarburg	56	482	14 300	47,8	255	570	54,2	83	21,7	
RB Trier	223	1 965	58 949	48,0	264	2 399	55,6	298	16,8	
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	11	148	4 596	48,4	418	183	66,7	19	31,6	
Kaiserslautern	24	325	10 365	49,1	432	422	69,7	54	27,8	
Landau i. d. Pfalz	12	125	4 050	47,7	338	148	64,2	37	45,9	
Ludwigshafen a. Rhein	31	506	16 259	48,4	524	641	67,6	88	31,8	
Mainz	32	498	15 291	48,1	478	655	76,6	97	38,1	
Neustadt a. d. Weinstr.	14	161	5 124	47,2	366	201	66,7	30	33,3	
Pirmasens	17	186	5 860	48,6	345	239	60,3	27	29,6	
Speyer	8	134	4 407	49,2	551	168	72,6	15	33,3	
Worms	18	252	7 922	48,8	440	326	65,6	31	32,3	
Zweibrücken	12	123	3 836	48,6	320	157	66,9	12	25,0	
Landkreise										
Alzey-Worms	37	369	11 223	47,2	303	460	54,1	65	15,4	
Bad Dürkheim	40	414	12 508	48,4	313	508	63,0	78	20,5	
Donnersbergkreis	28	269	8 310	48,7	297	338	53,0	44	15,9	
Germersheim	34	409	12 711	49,1	374	501	58,3	60	25,0	
Kaiserslautern	38	376	11 217	48,6	295	473	63,8	84	10,7	
Kusel	30	297	9 323	47,9	311	382	49,0	33	33,3	
Landau-Bad Bergzabern	33	374	11 485	48,5	348	455	56,9	93	21,5	
Ludwigshafen	34	432	13 512	49,3	397	518	59,8	76	18,4	
Mainz-Bingen	53	547	16 862	48,5	318	674	67,7	105	18,1	
Bingen, St	9	94	3 013	47,9	335	118	61,0	20	35,0	
Ingelheim am Rhein, St	4	66	2 078	48,6	520	87	70,1	4	-	
Pirmasens	45	407	12 390	48,3	275	503	49,3	69	13,0	
RB Rheinhessen-Pfalz	551	6 352	197 251	48,5	358	7 952	62,5	1 117	24,1	
Rheinland-Pfalz	1 268	13 211	409 696	48,3	323	16 356	59,5	2 146	26,1	
Kreisfreie Städte	246	3 173	99 591	48,4	405	4 015	69,0	512	34,6	
Landkreise	1 022	10 038	310 105	48,3	303	12 341	56,4	1 634	23,5	



## Verwaltungsbezirken im September 1975

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
Anzahl									
3	603	53	3	2 050	78	7	7 174	323	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	518	38	4	1 649	67	6	3 351	166	Landkreise
4	371	28	4	2 392	80	3	3 036	159	Ahrweiler
8	853	102	3	1 703	60	7	4 795	258	Altenkirchen (Ww.)
4	519	71	1	1 017	42	3	2 559	123	Bad Kreuznach
4	390	35	2	1 426	52	3	2 660	122	Bad Kreuznach, St
2	268	27	1	1 070	37	2	1 666	80	Birkenfeld
4	415	38	2	1 055	42	1	689	32	Idar-Oberstein, St
9	1 074	97	3	2 383	98	6	5 522	232	Cochem-Zell
2	183	15	1	1 051	40	2	1 595	66	Mayen-Koblenz
3	339	34	1	916	42	1	1 798	68	Andernach, St
10	1 335	207	5	2 909	11	4	4 440	172	Mayen, St
7	1 033	183	2	1 257	53	2	2 687	99	Neuwied
3	420	33	5	2 222	87	3	1 949	99	Neuwied, St
7	760	67	5	2 288	93	5	3 822	185	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	178	15	1	552	19	2	1 641	81	Rhein-Lahn-Kreis
6	493	42	6	3 464	130	5	3 623	178	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
63	7 232	740	42	23 541	898	50	41 061	1 926	RB Koblenz
5	749	95	3	2 001	80	7	6 745	321	Kreisfreie Stadt Trier
6	475	60	5	2 891	118	4	2 819	130	Landkreise
5	501	56	4	2 093	99	5	2 614	113	Bernkastel-Wittlich
3	225	30	2	873	37	3	2 244	100	Bitburg-Prüm
11	799	78	4	2 829	103	3	1 890	81	Daun
									Trier-Saarburg
30	2 749	319	18	10 687	437	22	16 312	745	RB Trier
3	483	63	1	1 405	56	2	2 531	107	Kreisfreie Städte
2	513	39	2	1 347	50	6	5 323	253	Frankenthal (Pfalz)
3	355	51	2	836	31	4	3 340	165	Kaiserslautern
6	1 263	103	3	2 848	109	5	5 432	246	Landau i. d. Pfalz
4	775	90	4	2 637	106	8	9 241	445	Ludwigshafen a. Rhein
2	192	14	1	1 001	44	3	3 264	156	Mainz
2	401	38	1	744	30	3	2 879	132	Neustadt a. d. Weinstr.
2	313	29	2	1 058	46	6	3 599	173	Pirmasens
4	428	37	2	1 350	58	3	2 637	128	Speyer
2	230	20	1	925	37	3	2 373	107	Worms
									Zweibrücken
3	335	28	2	1 308	59	3	2 214	106	Landkreise
6	412	38	1	544	23	2	2 384	107	Alzey-Worms
5	323	26	2	1 148	47	3	1 877	103	Bad Dürkheim
4	383	29	2	1 320	52	2	2 267	89	Donnersbergkreis
3	414	54	2	1 026	45	1	922	42	Germersheim
4	340	25	1	769	32	2	1 829	88	Kaiserslautern
5	485	54	4	1 774	71	2	1 290	71	Kusel
2	256	38	2	1 143	46	-	-	-	Landau-Bad Bergzabern
6	620	57	3	1 969	81	4	4 339	191	Ludwigshafen
1	117	6	1	603	25	2	2 175	95	Mainz-Bingen
1	156	9	1	597	24	1	1 301	59	Bingen, St
2	178	10	2	549	24	1	833	37	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
70	8 699	843	40	25 701	1 047	63	58 574	2 746	RB Rheinhessen-Pfalz
163	18 680	1 902	100	59 929	2 382	135	115 947	5 417	Rheinland-Pfalz
38	6 305	632	25	18 202	725	57	54 538	2 556	Kreisfreie Städte
125	12 375	1 270	75	41 727	1 657	78	61 409	2 861	Landkreise

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1975

Schulart	Ein- rich- tungen	Klassen/ Gruppen	Schüler insgesamt				Lehrer und Erzieher- (innen)			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schulkindergärten	62	63	861	376	35	16	63	63	2	1
Vorschulen	19	39	905	458	19	5	40	40	-	-
Sonderschulkindergärten	3	5	39	18	-	-	7	7	2	-
Sondervorschulen	2	3	20	8	-	-	4	3	-	-

4. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im September 1975

Alter	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen	Grund- und Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen
	Anzahl					%				
Insgesamt										
unter 30 Jahre	5 407	755	730	784	33	33,1	39,7	30,6	14,5	42,3
30 - 35 "	3 203	385	593	1 373	29	19,6	20,2	24,9	25,3	37,2
35 - 40 "	2 208	258	486	1 176	10	13,5	13,6	20,4	21,7	12,8
40 - 45 "	1 138	143	200	592	3	7,0	7,5	8,4	10,9	3,8
45 - 50 "	1 543	152	167	626	-	9,4	8,0	7,0	11,6	-
50 - 55 "	1 534	127	120	486	2	9,4	6,7	5,0	9,0	2,6
55 - 60 "	770	47	40	175	1	4,7	2,5	1,7	3,2	1,3
60 und älter	553	35	46	205	-	3,4	1,8	1,9	3,8	-
Insgesamt	16 356	1 902	2 382	5 417	78	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich										
unter 30 Jahre	1 529	182	174	340	8	23,1	24,9	14,7	9,5	21,1
30 - 35 "	1 371	203	284	973	18	20,7	27,7	23,9	27,1	47,4
35 - 40 "	1 004	148	327	862	9	15,2	20,2	27,6	24,0	23,7
40 - 45 "	539	66	144	435	2	8,1	9,0	12,1	12,1	5,3
45 - 50 "	697	70	119	418	-	10,5	9,6	10,0	11,6	-
50 - 55 "	749	42	80	311	1	11,3	5,7	6,7	8,7	2,6
55 - 60 "	425	16	30	108	-	6,4	2,2	2,5	3,0	-
60 und älter	312	5	28	145	-	4,7	0,7	2,4	4,0	-
Zusammen	6 626	732	1 186	3 592	38	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich										
unter 30 Jahre	3 878	573	556	444	25	39,9	49,0	46,5	24,3	62,5
30 - 35 "	1 832	182	309	400	11	18,8	15,6	25,8	21,9	27,5
35 - 40 "	1 204	110	159	314	1	12,4	9,4	13,3	17,2	2,5
40 - 45 "	599	77	56	157	1	6,2	6,6	4,7	8,6	2,5
45 - 50 "	846	82	48	208	-	8,7	7,0	4,0	11,4	-
50 - 55 "	785	85	40	175	1	8,1	7,3	3,3	9,6	2,5
55 - 60 "	345	31	10	67	1	3,5	2,6	0,8	3,7	2,5
60 und älter	241	30	18	60	-	2,5	2,6	1,5	3,3	-
Zusammen	9 730	1 170	1 196	1 825	40	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

5. Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Schulformen 1971 - 1975

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1972/73	1 558	423 682	899	178 614	176	87 737	92	63 574	391	93 757
1973/74	1 377	416 587	833	184 222	182	94 659	99	69 157	263	68 549
1974/75	1 312	410 080	846	189 449	192	102 151	100	68 354	174	50 126
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905



## 6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) 1971 - 1975

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 und mehr
Schulen										
1971/72	1 788	212	377	132	201	66	61	44	89	606
1972/73	1 558	101	241	91	224	69	63	39	119	611
1973/74	1 377	24	143	64	230	70	55	42	120	629
1974/75	1 312	16	102	34	227	62	52	48	126	645
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
Schüler										
1971/72	431 322	7 211	25 187	13 386	26 431	11 081	11 963	10 255	24 019	301 789
1972/73	423 682	3 251	15 509	8 604	28 156	10 875	11 724	8 356	30 295	306 912
1973/74	416 587	687	8 940	5 660	27 886	10 729	9 638	8 298	29 253	315 496
1974/75	410 080	408	6 113	2 853	25 856	9 024	8 548	8 815	28 870	319 593
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631

## 7. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenfrequenzgruppen 1971 - 1975

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern									
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1971/72	431 322	3 813	0,9	97 428	22,6	253 603	58,8	73 997	17,2	2 481	0,6
1972/73	423 682	4 441	1,0	113 073	26,7	260 198	61,4	45 493	10,7	477	0,1
1973/74	416 587	5 262	1,3	126 245	30,3	256 380	61,5	28 383	6,8	317	0,1
1974/75	410 080	8 297	2,0	139 298	34,0	242 579	59,2	19 801	4,8	105	0,0
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 074	3,9	51	0,0

## 8. Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) nach Klassenstufen 1971 - 1975

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1971/72	431 322	69 186	67 667	66 192	65 907	30 056	29 121	36 477	35 865	30 851
1972/73	423 682	66 868	66 037	66 103	65 720	37 145	28 187	28 382	33 575	31 665
1973/74	416 587	64 019	63 502	64 821	65 415	37 530	37 649	27 912	25 713	30 026
1974/75	410 080	62 098	60 881	61 906	64 414	37 153	38 094	37 067	25 213	23 254
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
Jungen										
1971/72	219 735	35 550	34 866	33 787	33 262	15 591	15 010	18 534	17 956	15 179
1972/73	216 427	34 562	33 707	33 842	33 523	18 962	14 747	14 597	16 894	15 593
1973/74	213 591	33 068	32 498	33 076	33 476	19 552	19 405	14 609	13 013	14 894
1974/75	211 020	32 089	31 203	31 609	32 802	19 421	20 006	19 250	12 994	11 646
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
Mädchen										
1971/72	211 587	33 636	32 801	32 405	32 645	14 465	14 111	17 943	17 909	15 672
1972/73	207 255	32 306	32 330	32 261	32 197	18 183	13 440	13 785	16 681	16 072
1973/74	202 996	30 951	31 004	31 745	31 939	17 978	18 244	13 303	12 700	15 132
1974/75	199 060	30 009	29 678	30 297	31 612	17 732	18 088	17 817	12 219	11 608
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868

### 9. Sonderschulen im September 1975

Schulform	Schulen	Schüler					Schul- anfänger 1)	Schul- entlas- sungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	Mäd- chen			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl					1975/76	1974/75	Anzahl	
Schulen für										
Lernbehinderte	99	13 932	141	17,6	14,6	41,6	2 251	1 663	954	130
Geistigbehinderte	42	2 682	64	7,7	5,4	39,3	184	148	501	25
Körperbehinderte (einschl. Kranke)	8	724	91	7,2	3,3	39,1	96	30	217	16
Verhaltensbehinderte	7	573	82	13,6	10,8	43,3	151	113	53	17
Blinde-, Seh-, Hör- und Sprachbehinderte	7	769	110	7,5	4,3	39,1	137	39	177	13
<b>Insgesamt</b>	163	18 680	115	13,5	9,8	41,1	2 819	1 993	1 902	201
Öffentliche Schulen	134	16 301	122	14,7	10,9	41,1	2 518	1 755	1 500	153
Private Schulen	29	2 379	82	8,7	5,9	41,7	301	238	402	48

1) Schulkinder, die erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Nach mindestens neunjährigem Schulbe-  
such.

### 10. Realschulen im September 1975

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichem Lehrer	Mäd- chen	je 10 000 Ein- wohner	haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich 1)
		Anzahl					%	Anzahl	
Koblenz	42	23 541	561	32,7	26,2	54,2	171,6	898	127
Trier	18	10 687	594	32,8	24,5	53,6	223,9	437	58
Rheinhausen-Pfalz	40	25 701	643	33,4	24,5	53,4	140,9	1 047	184
Rheinland-Pfalz	100	59 929	599	33,0	25,2	53,7	163,1	2 382	369
Öffentliche Schulen	90	56 155	624	32,9	25,1	51,5	152,9	2 240	327
Private Schulen	10	3 774	377	34,0	26,6	86,8	10,2	142	42
dagegen 1973/74	97	51 862	535	32,9	25,2	53,3	140,1	2 057	412

1) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst.

### II. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1971 - 1975

Schuljahr	Jungen in der ... Klassenstufe						Mädchen in der ... Klassenstufe					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1971/72	3 803	3 359	3 560	3 529	2 814	1 929	4 180	3 669	4 141	4 029	3 068	1 856
1972/73	5 370	3 689	3 528	3 525	3 466	2 524	6 206	4 157	3 849	4 088	3 900	2 770
1973/74	5 084	5 185	3 823	3 492	3 466	3 163	5 864	6 065	4 344	3 805	4 011	3 560
1974/75	5 229	4 894	5 471	3 779	3 494	3 095	5 981	5 776	6 425	4 292	3 824	3 676
1975/76	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523



## 12. Gymnasien im September 1975

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je hauptberuflichem Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	hauptberuflich	nebenberuflich 1)
		Anzahl				%	Anzahl		
Koblenz	50	41 061	821	29,0	21,3	48,6	299,3	1 926	539
Trier	22	16 312	742	28,9	21,9	48,6	341,8	745	209
Rheinhausen-Pfalz	63	58 574	930	29,2	21,3	48,7	321,1	2 746	773
Rheinland-Pfalz	135	115 947	859	29,1	21,4	48,7	315,6	5 417	1 521
Öffentliche Schulen	113	102 188	904	29,1	21,8	46,4	278,2	4 692	1 295
Private Schulen	22	13 759	625	29,0	19,0	65,5	37,5	725	226
dagegen 1973/74	134	108 520	810	30,1	21,2	47,1	293,2	5 108	1 119

1) Einschl. Lehrer im Vorbereitungsdienst.

## 13. Schüler an Gymnasien nach Geburtsjahren und Klassenstufen im September 1975

Geburtsjahr	Schüler	von den Schülern befanden sich in der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1966	95	95	-	-	-	-	-	-	-	-
1965	10 589	10 555	33	1	-	-	-	-	-	-
1964	15 873	5 251	10 576	46	-	-	-	-	-	-
1963	15 565	187	5 146	10 178	54	-	-	-	-	-
1962	14 026	2	300	5 405	8 281	37	1	-	-	-
1961	14 472	1	7	781	6 736	6 832	109	6	-	-
1960	12 489	-	-	28	776	4 168	6 303	1 180	34	-
1959	10 906	-	-	-	44	757	3 392	5 328	1 327	58
1958	9 346	-	-	-	1	43	884	2 783	4 727	908
1957	7 900	-	-	-	-	4	98	736	3 013	4 049
1956	3 806	-	-	-	1	-	16	107	797	2 885
1955	741	-	-	-	-	1	9	99	99	631
1954 und früher	139	-	-	-	-	-	1	3	13	122
Insgesamt	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
dar.: weiblich	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025

## 14. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Geburtsjahren und Klassenstufen im September 1975

Geburtsjahr	Schüler	von den Schülern befanden sich in der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	11.	12.	13.
1965	316	316	-	-	-	-	-
1964	326	167	158	1	-	-	-
1963	262	20	96	146	-	-	-
1962	109	2	4	103	-	-	-
1961	2	1	-	1	-	-	-
1960	15	-	-	-	15	-	-
1959	79	-	-	-	64	15	-
1958	84	-	-	-	35	39	10
1957	90	-	-	-	15	30	45
1956	57	-	-	-	1	16	40
1955 und früher	17	-	-	-	-	5	12
Insgesamt	1 357	506	258	251	130	105	107
dar.: weiblich	639	244	124	109	79	41	42

## 15. Berufsbildende Schulen 1967 - 1975

Schuljahr	Schulen 1)	Schüler					Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	Mäd- chen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruflich 2)	neben- beruflich
		Anzahl			%	Anzahl		
Insgesamt								
1971/72	291	145 806	501,1	22,7	43,8	396,4	2 649	4 319
1972/73	288	147 422	511,9	22,9	43,7	399,5	2 999	4 417
1973/74	296	150 189	507,4	23,1	43,5	405,8	3 011	4 403
1974/75	292	149 382	511,6	23,1	43,6	405,0	3 330	4 312
1975/76	290	140 951	486,0	22,5	43,5	383,7	3 442	4 164
Berufsschulen 3)								
1967/68	81	121 856	1 504,4	22,9	46,1	336,1	1 519	1 772
1968/69	82	118 924	1 450,3	22,8	45,8	326,3	1 563	1 720
1969/70	80	114 429	1 430,4	22,6	45,1	311,5	1 608	1 407
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	42,6	319,5	1 707	1 395
1971/72	78	115 757	1 484,1	22,6	42,9	314,7	.	1 459
1972/73	77	114 705	1 489,7	23,1	42,3	310,8	.	1 462
1973/74	88	113 912	1 294,5	22,9	41,6	307,8	.	1 331
1974/75	87	110 608	1 271,4	22,8	40,8	300,0	.	1 299
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	40,0	278,7	.	1 100
Berufsfachschulen 4)								
1967/68	156	11 845	75,9	28,5	61,1	32,6	463	683
1968/69	168	12 535	74,6	28,8	60,4	34,4	472	744
1969/70	186	13 208	71,0	28,7	58,8	36,0	432	825
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	59,1	34,9	449	897
1971/72	162	13 114	81,0	27,5	57,9	35,7	.	643
1972/73	166	14 320	86,3	28,6	58,1	38,8	.	606
1973/74	169	15 380	91,0	28,2	59,2	41,6	.	601
1974/75	188	16 725	89,0	27,6	61,0	45,3	.	516
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	60,6	44,5	.	494
Berufsaufbauschulen								
1967/68	40	3 248	81,2	24,6	5,0	9,0	10	426
1968/69	43	3 655	85,0	23,4	5,4	10,0	22	476
1969/70	48	3 802	79,2	23,2	5,5	10,4	14	401
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	7,9	9,6	15	457
1971/72	56	3 514	62,8	22,2	11,0	9,6	.	238
1972/73	58	3 635	62,7	23,2	14,4	9,8	.	228
1973/74	60	3 863	64,4	23,6	18,5	10,4	.	207
1974/75	65	4 068	62,6	23,9	18,7	11,0	.	186
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	19,9	9,7	.	144
Fachoberschulen								
1969/70	24	615	25,6	19,8	13,8	1,7	2	125
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	18,0	5,1	7	289
1971/72	47	3 118	66,3	23,8	21,1	8,5	.	237
1972/73	60	4 223	70,4	25,0	24,1	11,4	.	224
1973/74	65	5 098	78,4	25,0	25,5	13,8	.	213
1974/75	69	5 335	77,3	24,4	26,3	14,5	.	215
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	27,8	13,7	.	182
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	25,8	2,1	.	20
1971/72	9	993	110,3	24,8	26,8	2,7	.	-
1972/73	11	1 196	108,7	24,9	30,4	3,2	.	-
1973/74	12	1 419	118,3	24,9	31,6	3,8	.	-
1974/75	14	1 659	118,5	24,4	35,0	4,5	.	47
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	36,5	4,8	.	36
Fachschulen 5)								
1967/68	179	7 831	43,7	15,4	48,0	21,6	346	1 312
1968/69	185	8 275	44,7	16,4	48,6	22,7	342	1 518
1969/70	177	8 746	49,4	16,6	53,1	23,5	319	1 610
1970/71	189	9 617	50,9	17,2	52,5	26,3	382	1 730
1971/72	186	9 310	50,1	18,2	57,7	25,3	.	1 742
1972/73	187	9 343	50,0	17,9	60,1	25,3	.	1 897
1973/74	203	10 517	51,8	19,9	59,9	28,4	.	2 051
1974/75	208	10 987	52,8	20,4	63,9	29,8	.	2 049
1975/76	216	11 831	54,8	21,2	62,3	32,2	.	2 208

1) Bei Schulen insgesamt = Verwaltungseinheiten. - 2) Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der Berufsbildenden Schulen erfolgt. - 3) Ab 1970 einschl. der Schüler im Berufsgrundschuljahr: 1970 = 462, 1971 = 1 346, 1972 = 1 564, 1973 = 1 957, 1974 = 3 194, 1975 = 3 311. - 4) Ab 1970 ohne Berufliche Gymnasien (siehe dort). - 5) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.



### 16. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und Alter im September 1975<sup>1)</sup>

Geschlecht	Ins- gesamt	Altersgruppe von ... Jahren								
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und älter
Männlich	2 256	11	148	418	483	370	371	362	82	11
Weiblich	934	37	113	157	126	122	141	182	47	9
Insgesamt	3 190	48	261	575	609	492	512	544	129	20

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

### 17. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im September 1975

Geschlecht	Anzahl	Erteilte Wochenstunden an							
		Berufs- schulen (einschl. Berufs- grund- schuljahr)	Berufs- fach- schulen	Beruflichen Gymnasien (Wirt- schafts-/ Technische Gymnasien)	Berufs- aufbau- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- schulen 1)	All- gemein- bildenden Schulen	Hoch- schulen und sonstigen Schulen
Insgesamt									
Männlich	2 256	26 962	11 942	1 893	2 041	3 829	4 331	74	232
Weiblich	934	9 955	7 106	341	311	687	2 186	31	2
Insgesamt	3 190	36 917	19 048	2 234	2 352	4 516	6 517	105	234
Öffentliche Schulen									
Männlich	2 068	26 086	9 970	1 812	2 018	3 639	3 299	48	48
Weiblich	779	9 403	5 445	341	288	571	1 122	10	2
Zusammen	2 847	35 489	15 415	2 153	2 306	4 210	4 421	58	50
Private Schulen									
Männlich	188	876	1 972	81	23	190	1 032	26	184
Weiblich	155	552	1 661	-	23	116	1 064	21	-
Zusammen	343	1 428	3 633	81	46	306	2 096	47	184

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

### 18. Berufsschüler nach Berufsfeld/Berufsgruppe und Klassenstufe im September 1975

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
				I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (4. Klassenstufe)	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	29 695	7 682	5 717	11 492	8 317	10 521	6 655	-	-
Metall	20 549	5 137	8	5 594	11	5 979	14	3 839	8
Elektrotechnik	8 621	1 445	4	2 225	28	2 765	21	2 186	2
Bau und Holz	6 113	1 718	70	2 074	122	2 319	174	2	-
Textil und Bekleidung	957	402	366	345	306	210	195	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 700	621	182	561	199	357	105	161	35
Druck und Papier	1 579	333	90	492	129	535	113	219	52
Farb- und Raumgestaltung	2 401	704	60	822	62	875	112	-	-
Gesundheits- und Körperpflege	4 306	1 535	1 480	1 616	1 539	1 155	1 115	-	-
Ernährung/Hotel- und Gaststätten- gewerbe	5 174	1 883	510	1 886	522	1 405	352	-	-
Landwirtschaft und Gartenbau	1 809	607	41	621	42	581	36	-	-
Hauswirtschaft	3 344	2 545	2 487	732	732	67	67	-	-
Edelstein, Schmuck, Metallfeinbau	815	231	85	193	70	217	67	174	72
Glas	66	16	-	15	-	34	11	1	-
Keramik	51	8	3	33	12	10	3	-	-
Leder	107	56	10	32	16	19	7	-	-
Transport, Verkehr, öffentlicher Dienst	554	129	4	239	3	186	8	-	-
Mithelfende im elterlichen Betrieb	184	48	28	76	53	60	44	-	-
Schüler in einem Beschäftigungs- verhältnis ohne Ausbildungs- vertrag	8 400	2 085	1 179	3 384	2 098	2 931	1 874	-	-
Nichtbeschäftigte	5 973	2 826	1 380	2 031	1 180	1 116	651	-	-
Insgesamt	102 398	30 011	13 704	34 463	15 441	31 342	11 624	6 582	169

19. Berufsfachschulen im September 1975

Schulform Bildungsgang	Schulen	Klassen	Schüler				
			ins- gesamt	je Schule	je Klasse	männ- lich	weib- lich
Gewerblich-technisch	53	96	1 976	37,3	20,6	1 935	41
Chemie und Biologie	2	8	132	66,0	16,5	22	110
Wirtschaft	75	348	9 827	131,0	28,2	4 272	5 555
Fremdsprachen	8	38	467	58,4	12,3	57	410
Hauswirtschaft/Sozialpflege	47	129	3 583	76,2	27,8	95	3 488
Kinderpflegerin	8	11	314	39,3	28,5	-	314
Landwirtschaft	1	2	63	63,0	31,5	59	4
Insgesamt	194	632	16 362	84,3	25,9	6 440	9 922

20. Schüler in Berufsaufbauschulen im September 1975

Organi- sationsform der Klassen	Schüler ins- gesamt	Schulform					Berufliche Vorbildung			
		Technik	Wirt- schaft	Haus- wirt- schaft/ Sozial- pflege	Land- wirt- schaft	Polizei	z. Z. in einem Aus- bildungs- ver- hältnis	ab- geschlos- sene Berufs- aus- bildung	min- destens 3jährige Berufs- praxis	Pflegevor- schule und Berufs- praxis ohne Ausbildungs- vertrag
Vollzeit	1 541	987	228	297	29	-	-	1 495	26	20
Teilzeit	2 007	995	413	43	-	556	1 301	662	36	8
Insgesamt	3 548	1 982	641	340	29	556	1 301	2 157	62	28
Weiblich	707	117	259	327	4	-	108	550	22	27

21. Fachoberschulen im September 1975

Fachrichtung	Schulen	Klassen	Schüler						
			ins- gesamt	Klassenstufe		je Schule	je Klasse	männ- lich	weib- lich
				11	12				
Technik	34	107	2 596	768	1 828	76,4	24,3	2 487	109
Wirtschaft	19	50	1 130	381	749	59,5	22,6	811	319
Sozialpädagogik	16	43	1 148	556	592	71,8	26,7	192	956
Landwirtschaft	1	6	173	92	81	173,0	28,8	152	21
Insgesamt	70	206	5 047	1 797	3 250	72,1	24,5	3 642	1 405

22. Fachschulen im September 1975

Organisationsform	Schulen	Klassen	Schüler			Bildungsgang						
			ins- gesamt	je Schule	je Klasse	Technik	Wirt- schaft	Ke- ramik- ge- staltung	Sozial- pflege/ pädago- gik	Land- wirt- schaft	Gesund- heits- wesen	son- stiger
Vollzeitschulen <sup>1)</sup>	71	188	4 528	63,8	24,1	1 320	187	43	2 072	583	.	323
Teilzeitschulen <sup>1)</sup>	23	61	1 204	52,3	19,7	341	-	-	445	379	.	39
Insgesamt	216	557	11 831	54,8	21,2	1 661	187	43	2 517	962	6 099	362
Weiblich	-	-	7 673	35,5	13,8	63	67	33	2 361	187	4 867	95
Öffentliche Schulen	107	283	5 612	52,4	19,8	908	105	43	920	962	2 476	198
Private Schulen	109	274	6 219	57,1	22,7	753	82	-	1 597	-	3 623	164

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

23. Berufliche Gymnasien im September 1975

Bildungsgang	Schu- len	Insgesamt		Klassenstufe								
		Klas- sen	Schüler	11.			12.			13.		
				Klas- sen	männ- lich	weib- lich	Klas- sen	männ- lich	weib- lich	Klas- sen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaftsgymnasium	11	66	905	23	319	235	23	299	223	20	287	150
Technisches Gymnasium	3	11	216	5	83	20	4	89	13	2	44	3
Insgesamt	14	77	1 121	28	402	255	27	388	236	22	331	153



## 24. Studierende der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der privaten Fachhochschulen im Wintersemester 1975/76

Fachhochschule	Ins- ge- samt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochschule Rheinland-Pfalz	7 536	1 616	2 152	435	559	111	1 898	385	748	187	1 214	288	965	210
Abt. Bingen	763	19	242	8	78	1	195	7	40	-	124	3	84	-
Kaiserslautern	1 073	158	345	42	37	14	277	34	84	15	174	23	156	30
Koblenz	2 333	712	631	213	130	15	667	203	271	80	405	153	229	48
Ludwigshafen	576	67	181	28	35	4	139	20	58	2	88	6	75	7
Mainz I	1 119	328	203	50	149	45	245	68	155	49	149	48	218	68
Mainz II	469	68	127	16	40	6	109	18	49	6	95	18	49	4
Trier	1 203	264	423	78	90	26	266	35	91	35	179	37	154	53
Private Fachhochschulen														
Ludwigshafen	324	200	112	66	2	1	107	67	7	2	96	64	-	-
Mainz	499	348	201	139	4	4	152	108	8	5	120	84	14	8
<b>Insgesamt</b>	<b>8 359</b>	<b>2 164</b>	<b>2 465</b>	<b>640</b>	<b>565</b>	<b>116</b>	<b>2 157</b>	<b>560</b>	<b>763</b>	<b>194</b>	<b>1 430</b>	<b>436</b>	<b>979</b>	<b>218</b>

## 25. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1975 und Wintersemester 1975/76

Hochschule/Studienbereich	Sommersemester 1975				Wintersemester 1975/76			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	16 263	10 212	6 051	1 093	18 433	11 288	7 145	1 163
Theologie	375	318	57	21	443	355	88	20
Medizin und Pharmazie	2 992	2 110	882	200	3 125	2 170	955	212
Rechtswissenschaft	1 786	1 366	420	20	2 117	1 597	520	25
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 595	1 240	355	61	1 743	1 349	394	67
Geistes- und Sprachwissenschaften	7 234	3 362	3 872	599	8 267	3 715	4 552	626
darunter: Lehramt	4 087	1 969	2 118	79	4 516	2 190	2 326	85
Naturwissenschaften	2 076	1 717	359	176	2 418	1 967	451	196
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	196	92	104	14	293	118	175	15
Sonstige Studienfächer	9	7	2	2	27	17	10	2
Universität Trier	1 962	1 050	912	137	2 419	1 306	1 113	128
Rechtswissenschaft	-	-	-	-	99	76	23	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	174	120	54	29	254	179	75	25
Geistes- und Sprachwissenschaften	1 781	925	856	107	2 049	1 045	1 004	103
darunter: Lehramt	1 194	582	612	49	1 374	649	725	42
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	7	5	2	1	17	6	11	-
Universität Kaiserslautern	1 481	1 285	196	93	1 853	1 575	278	115
Geistes- und Sprachwissenschaften	489	392	97	7	600	476	124	6
darunter: Lehramt	474	379	95	6	584	461	123	6
Naturwissenschaften	421	348	73	31	560	448	112	41
Ingenieurwissenschaften	571	545	26	55	693	651	42	68
Theologische Fakultät Trier	159	128	31	7	216	168	48	10
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	4 702	1 872	2 830	28	4 863	1 846	3 017	27
<b>Insgesamt</b>	<b>24 567</b>	<b>14 547</b>	<b>10 020</b>	<b>1 358</b>	<b>27 784</b>	<b>16 183</b>	<b>11 601</b>	<b>1 443</b>

## 26. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen an Universitäten im Wintersemester 1972/73 - Wintersemester 1974/75

Fachrichtung	WS 1972/73	SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75	WS 1972/73	SS 1973	WS 1973/74	SS 1974	WS 1974/75
Staats- und Diplomprüfungen <sup>1)</sup>					Doktorprüfungen <sup>1)</sup>					
Theologie	17	32	15	58	14 <sup>p</sup>	1	2	1	4	-
Allgemeine Medizin	103	122	81	127	72 <sup>p</sup>	82	71	78	85	83 <sup>p</sup>
Zahnmedizin	49	45	53	60	50 <sup>p</sup>	38	26	32	30	32 <sup>p</sup>
Pharmazie	30	23	28	26	8 <sup>p</sup>	1	3	3	5	-
Rechtswissenschaft	48	100	70	109	64 <sup>p</sup>	18	8	10	9	13 <sup>p</sup>
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	18	18	41	32	19 <sup>p</sup>	10	1	8	5	5 <sup>p</sup>
Geistes- und Sprach- wissenschaften	360	396	410	387	426 <sup>p</sup>	14	9	7	9	15 <sup>p</sup>
Naturwissenschaften	42	34	55	40	37 <sup>p</sup>	43	42	22	40	52 <sup>p</sup>
Physik	9	2	1	5	2 <sup>p</sup>	8	16	-	11	19 <sup>p</sup>
Chemie	19	14	22	13	8 <sup>p</sup>	16	16	10	14	15 <sup>p</sup>
Ingenieurwissenschaften	-	-	11	24	20 <sup>p</sup>	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>667</b>	<b>770</b>	<b>764</b>	<b>863</b>	<b>712<sup>p</sup></b>	<b>207</b>	<b>162</b>	<b>161</b>	<b>187</b>	<b>200<sup>p</sup></b>

1) Zahlen aus der Individualbefragung der Prüfungskandidaten.

## 27. Lehrernachwuchs für Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im Februar 1976

Lehramt an	Teilnehmer insgesamt	davon befinden sich im ...						1975 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
		1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr		zu-sammen	weib-lich
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich		
Grund- und Hauptschulen <sup>1)</sup>	190	190	16	-	-	-	-	-	-
Realschulen	331	216	140	113	83	2	2	164	126
Gymnasien	660	500	162	160	64	-	-	371	154
<b>Insgesamt</b>	<b>1 181</b>	<b>906</b>	<b>318</b>	<b>273</b>	<b>147</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>535</b>	<b>280</b>

1) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen wurde zum 1.2.1976 an drei Studienseminaren neu eingeführt.

## 28. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Februar 1976

Lehramt im	Teilnehmer insgesamt	davon legen voraussichtlich die Prüfung ab ...				1975 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
		1976		1977 und später		zu-sammen	weib-lich
		zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich		
höheren Dienst	368	225	44	143	37	290	46
als Studienreferendar	323	181	37	142	37	263	43
als Angestellte in der pädagogischen Unterweisung	45	44	7	1	-	27	3
gehobener Dienst	43	40	10	3	-	53	14
des Fachschullehrers	23	20	4	3	-	22	8
des Fachlehrers	18	18	4	-	-	31	6
des Lehrers für Bürowirtschaft	2	2	2	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>411</b>	<b>265</b>	<b>54</b>	<b>146</b>	<b>37</b>	<b>343</b>	<b>60</b>

## 29. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1975

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1974/75 abgelegte Reifeprüfungen	
	insgesamt	weiblich	unter 25 Jahre	Hauptschule mit Abschluß	Realschule ohne Abschluß	Realschulabschluß, Obersekundareife 1)	Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	Fachhochschulreife	sonstige schulische Vorbildung	insgesamt	weiblich
Koblenz Kolleg	150	65	131	-	-	48	56	3	43	40	18
Speyer Kolleg	200	64	172	1	-	27	67	3	102	52	12
Ketteler Kolleg Mainz	264	125	220	111	24	73	56	-	-	105	39
<b>Insgesamt</b>	<b>614</b>	<b>254</b>	<b>523</b>	<b>112</b>	<b>24</b>	<b>148</b>	<b>179</b>	<b>6</b>	<b>145</b>	<b>197</b>	<b>69</b>

1) Einschl. Fachoberschulreife.

## 30. Volksbildungseinrichtungen 1960-1974

Jahr	Volksbildungseinrichtungen				Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	insgesamt	Volks-hochschulen 1)	Kreisvolkshochschulen		insgesamt	Belegungen	insgesamt	Besucher
			Zentralen	angeschlossene Einrichtungen				
1960	883	.	.	.	4 900	129 077	6 353	556 528
1965	852	48	32	772	6 683	150 640	7 373	598 932
1970	732	56	26	650	7 946	188 754	5 734	382 255
1971	554	62	28	464	8 344	186 399	5 563	382 176
1972	547	96	25	426	9 029	194 059	5 420	385 685
1973	517	90	25	402	9 706	204 256	4 836	342 089
1974	477	95	23	359	10 366	209 352	4 623	333 100

1) Einschl. Heimvolkshochschulen.



## 31. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1974

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Einwohner in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung	ins- gesamt	Verän- derung
	Anzahl	1 000	% aller Einw.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	185 872	3,7	3 192	5,5	4 741	17,7
1966	1 113	2 338	64,9	1 545	5,2	181 921	- 2,1	3 244	1,6	5 017	5,8
1967	1 052	2 360	65,2	1 557	0,8	184 640	1,5	3 280	1,1	5 180	3,2
1968	1 033	2 368	65,2	1 610	3,4	182 721	- 1,0	3 332	1,6	5 254	1,4
1969	930	2 467	67,4	1 653	2,7	188 395	3,1	3 425	2,8	5 652	7,6
1970	867	2 499	68,3	1 683	1,8	178 020	- 5,5	3 570	4,2	6 067	7,3
1971	786	2 432	66,3	1 717	2,0	70 457 <sup>1)</sup>	.	3 904	9,4	7 167	18,1
1972	725	2 444	66,3	1 771	3,1	76 844 <sup>1)</sup>	.	4 389	12,4	8 069	12,6
1973	683	2 431	65,7	1 831	3,4	79 505 <sup>1)</sup>	.	4 708	7,3	9 493	17,6
1974	614	2 422	65,7	1 933	5,6	90 847 <sup>1)</sup>	.	5 328	13,2	8 417	- 11,3

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen. - 1) Ohne Rheinhessen-Pfalz.

## 32. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1974

Berichtsmerkmal	Spieljahr									
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
Theater	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sitzplätze	3 429	3 373	3 373	3 393	3 393	3 289	3 289	4 169	4 149	3 265
Personal	860	897	892	783	802	886	911	919	936	879
Bühnenleiter und Vorstände	71	57	59	73	72	75	73	78	92	91
Darsteller für Schauspiel	111	94	97	94	94	91	99	93	89	100
Darsteller für Oper u. Operette	68	67	66	67	64	66	64	57	65	60
Chormitglieder	100	97	96	88	82	91	91	91	92	108
Orchestermmitglieder	145	197	197	133	135	183	184	142	139	175
Mitgl. von Ballett u. Tanzgruppe	52	50	48	40	44	45	45	45	47	48
Sonstiges Personal	313	335	329	288	311	335	355	413	412	297
Aufführungen	1 648	1 473	1 507	1 531	1 523	1 460	1 544	1 697	1 671	1 472
Schauspiele	912	771	787	847	860	793	849	966	977	803
Opern	366	351	344	303	304	287	364	366	339	333
Operetten/Musicals	345	336	356	366	358	374	326	360	347	330
Ballette und sonstige Tanz- veranstaltungen	25	15	20	15	1	6	5	5	8	6
Besucher	682 768	658 429	659 566	679 193	677 337	662 899	703 314	671 223	551 060	687 543
Schauspiele	337 216	306 134	291 760	332 543	332 467	314 379	340 100	302 907	276 917	316 817
Opern	171 127	171 432	168 174	142 682	150 699	137 318	185 204	179 632	137 594	171 736
Operetten/Musicals	170 470	175 560	193 124	199 017	193 555	204 041	175 233	185 907	130 746	196 265
Ballette und sonstige Tanz- veranstaltungen	3 955	5 303	6 508	4 951	616	7 161	2 777	2 777	5 803	2 725
Selbständige Orchester	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder	143	142	140	132	132	145	146	144	146	146
Konzerte	211	305	285	192	150	174	156	161	181	138

Quelle: Meldungen der Theater und Orchester.

## 33. Filmtheater 1960-1974

Berichtsmerkmal	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Filmtheater am 31.12.	528	415	359	323	303	276	266	253	257	247
Sitzplätze am 31.12.	185 931	149 947	130 773	119 946	113 394	105 972	101 352	96 976	95 423	92 051
je 1 000 Einwohner	54,5	42,0	36,1	32,9	30,9	29,0	27,6	26,3	25,8	25,0
Besucher (Mill.)	.	18,0	12,7	10,4	10,3	9,6	9,3	8,5	8,3	7,5
je Einwohner	.	5,0	3,5	2,9	.	2,6	2,5	2,3	2,2	2,0

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

## 34. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen 1950 - 1975

Oberpostdirektion	1950	1955	1960	1965	1970	1975 <sup>1)</sup>	1950	1955	1960	1965	1970	1975
	1 000						auf 1 000 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Zweitgeräte)												
Koblenz	227	357	427	491	539	548	157	228	264	284	299	306
Trier	50	99	125	140	152	159	100	183	230	255	273	282
Neustadt a. d. Weinstr.	165	259	326	375	412	434	157	219	264	290	311	330
Rheinland-Pfalz	442	715	878	1 006	1 103	1 141	148	217	257	282	300	311
Fernsehrundfunkgenehmigungen												
Koblenz	.	10	117	323	474	501	.	7	73	187	263	279
Trier	.	1	23	81	133	143	.	3	42	147	239	253
Neustadt a. d. Weinstr.	.	6	75	227	348	386	.	5	61	175	263	294
Rheinland-Pfalz	.	17	215	631	955	1 030	.	5	63	177	259	281

1) Nur gebührenpflichtige Hörfunk- und Fernsehsehteilnehmer.

## 35. Mitglieder von Sportvereinen 1975

Fachverbände	Mitglieder		Mitglieder insgesamt nach Sportarten und Altersgruppen									
	ins-gesamt	weib-lich	Wettkampfsport				Breiten- und Freizeitsport					
			unter 15	15 - 18	19 - 25	26 und älter	unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 und älter	
Badminton	2 411	984	245	390	496	537	1	110	88	192	352	
Basketball	3 870	884	776	842	830	582	6	205	137	92	400	
Boxen	1 568	15	186	204	309	243	2	10	41	91	482	
Eisssport/Rollsport	2 245	1 325	544	157	99	233	95	333	30	68	686	
Fechten	1 585	565	523	252	225	219	17	105	14	39	191	
Fußball	306 754	20 631	49 066	31 248	43 548	46 093	1 004	6 066	5 382	20 223	104 124	
Golf/Bahnengolf	869	307	57	71	97	462	2	4	3	19	154	
Handball	30 181	4 699	6 303	5 457	5 016	4 745	97	717	340	861	6 645	
Hockey	2 979	758	726	444	400	597	17	28	7	52	708	
Judo	11 636	2 154	3 303	1 931	1 940	966	139	809	607	727	1 214	
Kanu	6 092	1 989	441	473	370	342	150	499	574	558	2 685	
Kegeln	8 980	1 828	186	371	805	3 976	6	70	95	526	2 945	
Leichtathletik	55 871	20 488	14 756	6 916	4 162	3 647	1 889	6 875	3 021	3 412	11 193	
Luftsport	4 462	345	13	175	300	807	16	61	214	406	2 470	
Radsport	6 590	1 506	1 146	516	371	384	76	333	155	381	3 228	
Reiten/Fahren	17 986	7 941	1 111	1 118	879	986	149	2 519	1 611	1 665	7 948	
Rudern	6 476	1 010	307	501	233	147	15	483	602	730	3 458	
Schießen	30 726	2 875	1 371	2 586	3 503	12 989	69	434	502	1 011	8 261	
Schwerathletik	7 174	661	960	670	831	957	28	187	159	651	2 731	
Schwimmen	26 380	11 391	6 770	1 868	943	1 092	771	4 699	1 517	1 194	7 526	
Segeln	3 285	989	132	131	145	481	102	245	190	182	1 677	
Ski	15 091	5 945	869	661	553	927	309	2 213	1 551	1 922	6 086	
Sportfischen	6 048	335	83	167	271	1 208	1	154	225	293	3 646	
Tennis	34 114	14 702	1 206	1 853	2 110	6 159	161	2 586	2 559	3 193	14 287	
Tischtennis	39 204	8 490	6 179	5 761	5 662	6 994	197	2 965	1 856	2 527	7 063	
Turnen	178 669	101 412	26 154	7 689	5 107	7 322	10 081	38 027	9 467	13 696	61 126	
Volleyball	6 435	2 131	595	1 289	1 260	1 138	9	424	437	395	888	
Sonstige	67 364	18 270	158	317	1 986	2 767	2 254	12 940	12 216	11 914	22 812	
Insgesamt	818 072 <sup>1)</sup>	219 682 <sup>1)</sup>	124 166	74 058	82 451	107 000	17 663	84 101	43 600	67 020	284 986	

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Fachverbänden, da ein Teil in mehreren Fachverbänden Mitglied ist.  
Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.



## I. Römisch-katholische Kirche 1965-1974

Berichtsmerkmal	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 130	1 133	1 138	1 143	1 144	1 145	1 146	1 147
Sonstige Seelsorgebezirke	85	93	93	91	90	89	90	90
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100
Welpriester	1 270	1 222	1 179	1 121	1 063	1 031	1 002	949
Ordenspriester	90	131	134	143	146	152	143	151
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	38 960	34 140	31 806	27 847	25 796	23 249	20 314	19 501
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	26 341	24 505	21 424	19 919	17 871	15 760	14 926
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	6 632	6 243	5 454	4 899	4 487	3 806	3 787
Trauungen	15 109	13 810	13 756	13 931	14 232	13 827	12 654	12 430
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 154	10 204	10 235	10 342	9 865	9 123	8 903
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 656	3 552	3 696	3 890	3 962	3 531	3 527
Bestattungen	21 600	23 424	23 402	23 509	23 211	23 282	23 436	23 127
Kircheneintritte	581	428	357	237	241	179	160	174
Wiedereintritte	193	109	95	91	96	79	66	106
Kirchenaustritte	1 105	1 257	1 587	2 682	2 175	1 998	2 824	3 226

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln.

## 2. Evangelische Kirche 1973 und 1974

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke <sup>1)</sup>	.	.	.	.	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke <sup>2)</sup>	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	802	781	237	215	263	263	302	303
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	647	676	180	189	185	189	282	298
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	13 267	12 522	3 431	3 302	3 488	3 184	6 348	6 036
von Kindern aus evangelischen Ehen	9 119	8 219	2 426	2 221	2 423	2 053	4 270	3 945
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	3 660	3 654	880	906	958	906	1 822	1 842
Trauungen <sup>3)</sup>	7 866	7 184	1 994	1 913	1 867	1 682	4 005	3 589
von evangelischen Ehepaaren	5 128	4 406	1 324	1 149	1 236	1 024	2 568	2 233
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 706	2 726	658	761	631	632	1 417	1 333
Bestattungen	19 202	18 871	5 374	5 182	4 827	4 495	9 001	9 194
Kircheneintritte	767	760	151	179	160	174	456	407
Wiedereintritte	160	215	43	58	37	77	80	80
Kirchenaustritte	4 775	5 448	928	1 056	1 361	1 508	2 486	2 884

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien. - 3) Einschl. ökumenischer Trauungen.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

I. Bekanntgewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1975

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
	ins- gesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113-114, 120-122, 122 b)	770	106	138	206	320	765
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-151)	14	3	2	2	7	14
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	2 357	553	431	566	806	1 653
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	63	12	1	20	30	58
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	639	177	96	140	226	475
Vergewaltigung (§§ 177, 178)	383	122	81	89	91	283
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	170	47	43	34	46	167
Kindestötung (§ 217)	3	-	-	1	2	1
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 c, 219)	27	3	6	11	7	27
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	50	18	8	12	12	47
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	2 210	545	425	541	699	2 002
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	11	1	4	2	4	11
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c)	89 826	19 364	18 154	22 614	28 730	28 278
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	6 006	908	1 122	1 806	2 170	1 437
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	4 316	315	956	1 456	1 588	193
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	11 431	2 344	2 338	2 494	4 241	2 297
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	1 824	531	383	410	500	1 361
Unterschlagung (§ 246)	1 767	445	355	430	526	1 556
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	870	100	138	245	383	469
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	993	276	198	262	257	985
Betrug (§§ 263-265 a)	9 765	2 425	1 965	2 304	3 065	9 204
Untreue (§ 266)	205	33	23	119	30	205
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	1 152	269	195	294	390	1 051
Brandstiftung (§§ 306-309)	1 159	540	258	208	153	545
Straftaten im Amt (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357)	60	16	19	8	17	59
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934)	2 332	358	509	471	991	2 272
Sonstige Verbrechen und Vergehen	24 242	7 041	5 273	5 432	6 488	14 613
Insgesamt	139 807	32 674	28 527	34 172	43 433	65 285

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	dar. in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
		auf 100 000 Einwohner				
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113-114, 120-122, 122 b)	20,9	6,3	19,5	33,9	47,0	99,4
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146-151)	0,4	0,2	0,3	0,3	1,0	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	63,9	32,7	60,9	93,0	118,4	70,1
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,7	0,7	0,1	3,3	4,4	92,1
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	17,3	10,5	13,6	23,0	33,2	74,3
Vergewaltigung (§§ 177, 178)	10,4	7,2	11,4	14,6	13,4	73,9
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	4,6	2,8	6,1	5,6	6,8	98,2
Kindestötung (§ 217)	0,1	-	-	0,2	0,3	33,3
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 c, 219)	0,7	0,2	0,8	1,8	1,0	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb.mit Verkehrsunfall -	1,4	1,1	1,1	2,0	1,8	94,0
Gefährl.u.schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	59,9	32,2	60,1	88,9	102,7	90,6
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	0,3	0,1	0,6	0,3	0,6	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c)	2 435,6	1 144,8	2 565,8	3 716,9	4 221,5	31,5
Kraftwagen-, Motorrad-, Moped- und gebrauchts-Diebstahl	162,8	53,7	158,6	296,8	318,9	23,9
Fahrrad- und gebrauchts-Diebstahl	117,0	18,6	135,1	239,3	233,3	4,5
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	309,9	138,6	330,4	409,9	623,2	20,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	49,5	31,4	54,1	67,4	73,5	74,6
Unterschlagung (§ 246)	47,9	26,3	50,2	70,7	77,3	88,1
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	23,6	5,9	19,5	40,3	56,3	53,9
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-260)	26,9	16,3	28,0	43,1	37,8	99,2
Betrug (§§ 263-265 a)	264,8	143,4	277,7	378,7	450,4	94,3
Untreue (§ 266)	5,6	2,0	3,3	19,6	4,4	100,0
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271-279, 281)	31,2	15,9	27,6	48,3	57,3	91,2
Brandstiftung (§§ 306-309)	31,4	31,9	36,5	34,2	22,5	47,0
Straftaten im Amt (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357)	1,6	0,9	2,7	1,3	2,5	98,3
Rauschgiftdelikte (Opiumgesetz vom 10.12.1929 und 9.1.1934)	63,2	21,2	71,9	77,4	145,6	97,4
Sonstige Verbrechen und Vergehen	657,3	416,2	745,3	866,7	953,3	60,3
Insgesamt	3 790,8	1 931,6	4 031,8	5 616,5	6 381,9	46,7

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.  
Quelle: Landeskriminalamt.



## 2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960-1974

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1972	1973	1974
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	12	9	2	3	2	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	348	285	224	255	293	365
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	1 417	1 763	2 247	2 500	2 476	2 639
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	207	179	202
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	801	1 231	1 857	2 093	2 123	2 276
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	1	1	4	9	10	2
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	202	132	100	114	117	122
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	138	87	80	61	71	68
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	8	-	2	7	7	8
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	728	692	606	622	637	717
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	615	629	708
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	912	677	454	464	437	491
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	25	23	10
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	166	139	194
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	87	74	88
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	20	15	12
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	126	112	91	94	113	91
Beleidigung (§§ 185-200)	809	671	524	417	383	538
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	432	427	391	412	349	332
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	14	29	17	35	27	40
Abtreibung (§ 218)	95	54	14	6	4	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	366	316	289
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	339	297	271
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 679	7 499	8 240	7 841	7 711	7 574
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	762	760	835
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	595	580	673
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	6 448	6 343	6 036
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	6 194	6 089	5 752
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	222	235	233	242	240	265
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 588	5 279	8 405	8 575	8 041	8 566
Diebstahl (§§ 242-244)	4 456	4 473	7 728	8 343	7 520	7 967
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	410	347	406
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	207	160	163
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	75	98	170	198	244	234
Raub (§§ 249-252, 255)	64	86	150	174	224	205
Erpressung (§ 253)	11	12	20	24	20	29
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	413	319	438	363	426	421
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	66	59	90	61	69	62
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	302	357	359
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	3 386	2 258	2 141	1 729	1 558	1 768
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 480	1 335	1 481
Untreue (§ 266)	236	170	156	113	95	129
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	257	213	311	534	491	625
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	279	230	137	166	114	147
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	191	172	105	111	84	124
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	598	542	474	488	510	522
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	2 463	3 629	5 865	6 778	6 896	7 840
Brandstiftung (§§ 306-309)	158	107	59	112	127	77
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	.	2 605	5 202	6 066	6 209	7 235
Volltrunkenheit (§ 330 a)	615	619	450	468	407	410
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	110	40	33	31	36	34
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 814	31 051	33 286
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	343	529	624	532	554	597
Straßenverkehrsgesetz	6 752	5 527	2 798	3 102	3 000	3 290
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	4	18	106	367	366	400
Ausländergesetz	.	.	393	521	579	518
Abgabenordnung	1 089	929	611	646	584	672
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	7 123	7 077	7 713
Verbrechen und Vergehen insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 937	38 128	40 999

3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1974

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- sam	Verurteilte					Personen mit and. Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranw. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Verf.	Frei- spruch
				all- gem. Strafrecht	Ju- gend- Strafrecht				
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	3	2	2	-	-	-	1	1	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	418	365	308	35	12	10	53	42	11
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 985	2 639	2 125	358	77	79	346	180	165
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	237	202	156	18	13	15	35	27	8
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	2 550	2 276	1 852	322	54	48	274	128	145
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	204	122	96	15	5	6	82	37	45
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	104	68	51	4	6	7	36	18	18
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Welt- anschauung beziehen (§§ 166-168)	8	8	-	-	2	6	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	965	717	708	7	2	-	248	216	32
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	946	708	700	6	2	-	238	209	29
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	650	491	380	24	35	52	159	72	84
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	18	10	10	-	-	-	8	4	4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	194	159	5	6	24	50	19	30
Vergewaltigung (§ 177)	110	88	51	11	15	11	22	5	17
Zuhälterei (§ 181 a)	19	12	11	1	-	-	7	1	6
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	112	91	80	4	6	1	21	11	10
Beleidigung (§§ 185-200)	781	538	488	27	5	18	243	209	31
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	436	332	261	50	14	7	104	35	56
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	47	40	34	1	3	2	7	-	1
Abtreibung (§ 218)	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	383	289	225	49	10	5	94	34	53
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	347	271	210	48	9	4	76	24	45
Körperverletzung (§§ 223-233)	8 894	7 574	5 905	1 185	183	301	1 320	951	348
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 057	835	647	76	42	70	222	164	51
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	922	673	447	80	52	94	249	174	75
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 878	6 036	4 783	1 028	88	137	842	611	218
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 529	5 752	4 549	993	84	126	777	560	205
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	375	265	216	27	9	13	110	80	30
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	9 506	8 566	5 172	603	675	2 116	940	611	323
Diebstahl (§§ 242-244)	8 806	7 967	4 744	562	635	2 026	839	546	287
Unterschlagung (§ 246)	492	406	324	18	20	44	86	52	34
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	176	163	74	23	20	46	13	13	-
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	273	234	100	9	51	74	39	10	28
Raub (§§ 249-252, 255)	234	205	88	9	47	61	29	6	22
Erpressung (§ 253)	39	29	12	-	4	13	10	4	6
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	536	421	254	51	26	90	115	65	50
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	81	62	41	6	7	8	19	15	4
Hehlerei (§§ 259, 260)	455	359	213	45	19	82	96	50	46
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 266	1 768	1 591	88	30	59	498	311	187
Betrug (§ 263)	1 906	1 481	1 380	63	15	23	425	268	157
Untreue (§ 266)	179	129	111	7	7	4	50	23	27
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	687	625	484	51	30	60	62	35	26
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	179	147	121	14	6	6	32	26	6
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	145	124	99	14	6	5	21	17	4
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	654	522	315	67	32	108	132	92	40
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	8 123	7 840	6 961	628	108	143	283	123	154
Brandstiftung (§§ 306-309)	109	77	64	4	3	6	32	17	14
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	7 446	7 235	6 470	577	73	115	211	76	131
Volltrunkenheit (§ 330 a)	428	410	328	38	30	14	18	14	4
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	41	34	32	1	1	-	7	5	2
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch zusammen	38 096	33 286	25 577	3 244	1 310	3 155	4 810	3 119	1 636
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz) Ausländergesetz Abgabenordnung	710 3 505 477 571 739	597 3 290 400 518 672	596 2 132 127 485 601	1 452 76 25 55	- 108 101 1 3	- 598 96 7 13	113 215 77 53 67	88 148 35 52 47	25 63 37 2 1
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	8 534	7 713	5 721	890	280	822	821	601	210
Verbrechen und Vergehen insgesamt	46 630	40 999	31 298	4 134	1 590	3 977	5 631	3 720	1 846

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18-21 Jahre alt. - 3) 14-18 Jahre alt.



#### 4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1974

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafe
		männ- lich	weib- lich	18 -	25 -	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr.n. § 23 StGB ausgesetzt	Geld- strafe allein	
				25 Jahre	40 Jahre					
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsge- fährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	2	2	-	-	2	-	1	-	1	1
Widerstand gegen d.Staatsgewalt (§§ 111-122)	343	323	20	120	175	48	59	33	284	150
Verbrechen und Vergehen wider die öffent- liche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	2 483	2 274	209	903	1 038	542	156	76	2 327	655
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	174	162	12	51	94	29	25	3	149	94
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	2 174	1 999	175	797	887	490	122	71	2 052	510
Münzverbrechen u.Münzvergehen (§§ 146-152)	2	2	-	-	1	1	2	1	-	1
Falsche uneidl.Aussage u.Meineid (§§ 153-163)	111	74	37	33	49	29	53	46	58	56
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	55	41	14	15	28	12	5	2	50	17
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	715	669	46	83	497	135	689	570	26	460
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	706	665	41	79	492	135	683	564	23	455
Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung (§§ 174-184)	404	386	18	103	187	114	270	153	134	180
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	10	10	-	-	7	3	3	2	7	5
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	164	164	-	23	70	71	133	80	31	73
Vergewaltigung (§ 177)	62	62	-	35	23	4	57	29	5	23
Zuhälterei (§ 181 a)	12	12	-	4	8	-	12	2	-	9
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	84	83	1	21	47	16	19	10	65	38
Beleidigung (§§ 185-200)	515	446	69	115	246	154	12	7	503	151
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	311	296	15	109	127	75	124	76	187	63
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	35	33	2	9	18	8	35	5	-	17
Abtreibung (§ 218)	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	274	263	11	99	108	67	88	70	186	46
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	258	248	10	98	99	61	86	68	172	43
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 090	6 282	808	2 638	2 662	1 790	321	205	6 769	1 288
Leichte Körperverletzung (§ 223)	723	676	47	244	359	120	68	36	655	288
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	527	495	32	223	204	100	116	71	411	227
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	5 811	5 088	723	2 167	2 079	1 565	116	82	5 695	761
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 542	4 861	681	2 088	1 975	1 479	112	79	5 430	714
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	243	238	5	69	119	55	17	10	226	83
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 775	3 660	2 115	1 816	2 286	1 673	1 334	609	4 441	2 088
Diebstahl (§§ 242-244)	5 306	3 265	2 041	1 661	2 065	1 580	1 246	555	4 060	1 858
Unterschlagung (§ 246)	342	272	70	92	172	78	57	40	285	153
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	97	96	1	56	36	5	26	13	71	59
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	109	100	9	61	41	7	105	25	4	72
Raub (§§ 249-252, 255)	97	91	6	57	35	5	97	22	-	65
Erpressung (§ 253)	12	9	3	4	6	2	8	3	4	7
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	305	253	52	125	123	57	46	22	259	126
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	47	39	8	24	14	9	6	2	41	20
Hehlerei (§§ 259, 260)	258	214	44	101	109	48	40	20	218	106
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	1 679	1 348	331	398	913	368	395	216	1 284	854
Betrug (§ 263)	1 443	1 151	292	309	813	321	331	165	1 112	758
Untreue (§ 266)	118	88	30	29	62	27	55	48	63	39
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	535	447	88	172	268	95	135	93	400	233
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284 - 302)	135	134	1	34	64	37	-	-	135	18
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	113	113	-	31	47	35	-	-	113	14
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	382	363	19	174	161	47	8	-	374	164
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	7 589	7 362	227	1 899	3 810	1 880	916	588	6 673	2 184
Brandstiftung (§§ 306-309)	68	62	6	15	31	22	12	6	56	17
Gefährdung d.Straßenverkehrs (§§ 315b-316)	7 047	6 854	193	1 745	3 543	1 759	830	547	6 217	1 981
Volltrunkenheit (§ 330 a)	366	345	21	112	187	67	62	30	304	166
Verbrechen u.Vergehen im Amt (§§ 331-359)	33	33	-	9	12	12	17	15	16	9
Verbrechen u.Vergehen n.d.Strafgesetzb.zus.	28 821	24 738	4 083	8 876	12 812	7 133	4 666	2 748	24 155	8 856
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	597	513	84	25	244	328	-	-	597	131
Straßenverkehrsgesetz	2 584	2 302	282	1 024	1 109	451	186	89	2 398	939
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	203	172	31	167	33	3	108	53	95	67
Ausländergesetz	510	321	189	120	257	133	12	-	498	53
Abgabenordnung	656	577	79	132	315	209	13	12	643	128
Verbrechen u. Vergehen n. and. Gesetzen zus.	6 611	5 780	831	2 294	2 717	1 600	858	581	5 753	1 956
Verbrechen und Vergehen insgesamt	35 432	30 518	4 914	11 170	15 529	8 733	5 524	3 329	29 908	10 812

1) Einschl. Strafarrrest.

### 5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1974

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	22	21	1	10	12	4	18	-	6
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a, 49 b, 123-145)	156	138	18	79	77	4	148	4	22
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	28	24	4	15	13	-	26	2	8
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	102	95	7	48	54	3	97	2	13
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	11	5	6	6	5	4	7	-	3
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	13	10	3	7	6	3	8	2	2
Vergehen, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166-168)	8	8	-	6	2	-	8	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-173)	2	2	-	-	2	1	-	1	1
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	2	-	-	2	1	-	1	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	87	86	1	52	35	43	42	2	17
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	30	30	-	24	6	10	19	1	2
Vergewaltigung (§ 177)	26	26	-	11	15	23	3	-	9
Zuhälterei (§ 181 a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	7	7	-	1	6	-	6	1	1
Beleidigung (§§ 185-200)	23	20	3	18	5	-	22	1	5
Verbrechen u. Vergehen wider d. Leben (§§ 211-222)	21	19	2	7	14	9	12	-	3
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	5	5	-	2	3	5	-	-	2
Abtreibung (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	15	14	1	5	10	3	12	-	1
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	13	13	-	4	9	3	10	-	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	484	460	24	301	183	61	407	16	103
Leichte Körperverletzung (§ 223)	112	105	7	70	42	12	98	2	27
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	146	139	7	94	52	43	103	-	57
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	225	215	10	137	88	5	206	14	18
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	210	201	9	126	84	5	194	11	17
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	22	22	-	13	9	1	20	1	2
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	2 791	2 184	607	2 116	675	553	2 164	74	608
Diebstahl (§§ 242-244)	2 661	2 063	598	2 026	635	543	2 046	72	579
Unterschlagung (§ 246)	64	55	9	44	20	5	58	1	15
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	66	66	-	46	20	5	60	1	14
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	125	117	8	74	51	96	29	-	47
Raub (§§ 249-252, 255)	108	103	5	61	47	91	17	-	45
Erpressung (§ 253)	17	14	3	13	4	5	12	-	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	116	101	15	90	26	8	106	2	20
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	15	14	1	8	7	2	13	-	3
Hehlerei (§§ 259, 260)	101	87	14	82	19	6	93	2	17
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	89	69	20	59	30	8	79	2	17
Betrug (§ 263)	38	27	11	23	15	4	33	1	6
Untreue (§ 266)	11	8	3	4	7	2	9	-	2
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	90	81	9	60	30	7	81	2	20
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	12	11	1	6	6	1	11	-	4
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	11	10	1	5	6	1	10	-	3
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	140	137	3	108	32	3	132	5	18
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	251	248	3	143	108	19	228	4	55
Brandstiftung (§§ 306-309)	9	9	-	6	3	4	4	1	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	188	185	3	115	73	6	180	2	32
Volltrunkenheit (§ 330 a)	44	44	-	14	30	6	37	1	16
Verbrechen und Vergehen im Amt (§§ 331-359)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Verbrechen u. Vergehen n. d. Strafgesetzbuch zus.	4 465	3 741	724	3 155	1 310	825	3 524	116	953
Verbrechen und Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	706	655	51	598	108	5	682	19	91
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	197	161	36	96	101	51	142	4	44
Ausländergesetz	8	5	3	7	1	-	8	-	3
Abgabenordnung	16	12	4	13	3	-	16	-	1
Verbrechen u. Vergehen nach and. Gesetzen zus.	1 102	999	103	822	280	80	994	28	165
Verbrechen und Vergehen insgesamt	5 567	4 740	827	3 977	1 590	905	4 518	144	1 118



## 6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960-1974

Geschlecht Alter	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Anzahl										
Männlich	33 411	30 161	33 999	34 477	31 129	32 370	32 219	33 734	32 823	35 258
Weiblich	4 309	3 849	4 313	4 541	5 015	5 360	5 032	5 203	5 305	5 741
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	2 745	3 231	3 555	3 539	3 740	3 872	3 688	3 977
18 - 21 "	5 565	3 715	4 338	4 619	4 765	5 250	5 661	5 905	5 627	5 724
21 - 25 "	7 173	6 627	6 359	5 885	5 277	5 785	5 994	6 608	6 456	7 036
25 - 40 "	13 787	13 707	16 315	16 497	14 401	14 900	14 143	14 618	14 251	15 529
40 und älter	8 953	7 441	8 555	8 786	8 146	8 256	7 713	7 934	8 106	8 733
Insgesamt	37 720	34 010	38 312	39 018	36 144	37 730	37 251	38 937	38 128	40 999
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 658	2 692	2 414	2 476	2 448	2 530	2 433	2 577
Weiblich	304	264	291	305	335	356	335	343	347	372
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 246	1 468	1 619	1 608	1 698	1 720	1 610	1 681
18 - 21 "	3 162	3 244	3 434	3 276	3 082	3 241	3 552	3 701	3 452	3 471
21 - 25 "	3 383	3 361	3 944	3 784	3 454	3 669	3 473	3 483	3 199	3 359
25 - 40 "	1 981	1 851	2 148	2 209	1 946	2 010	1 946	2 020	1 968	2 119
40 und älter	656	509	573	583	536	538	501	512	520	557
Insgesamt	1 444	1 253	1 387	1 408	1 297	1 341	1 321	1 367	1 325	1 409

## 7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960-1974

Erkannte Strafe	1960	1965	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 593	10 554	12 288	11 453	7 853	4 485	4 871	5 420	5 068	5 497
unter 1 Monat						358	263	252	184	291
1 bis unter 6 Monate	9 673	9 666	11 348	10 474	7 007	2 311	2 277	2 588	2 508	2 707
6 bis einschl. 9 "						828	1 134	1 269	1 152	1 204
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	307	301	262	298	259	401	557	611	566	623
1 bis einschl. 2 Jahre	452	338	391	370	361	367	402	422	432	420
2 " 5 "	141	214	228	264	194	193	209	236	192	200
5 " 15 "	17	29	57	42	30	22	22	40	33	48
lebenslang	3	6	2	5	2	5	7	2	1	4
Strafarrest	71	75	49	39	34	45	35	46	36	27
Geldstrafe neben oder in Verbindung mit Freiheitsstrafe	755	684	649	615	436	189	154	135	130	185
Geldstrafe allein	23 856	20 137	22 231	23 236	23 288	28 233	26 882	28 033	27 773	29 908
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	414	351	508	547	631	658	861	817	920	905
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	315	274	359	401	450	464	583	558	646	651
mehr als 1 Jahr	54	62	123	117	139	161	251	233	240	241
von unbestimmter Zeitdauer	45	15	26	29	42	33	27	26	34	13
Zuchtmittel	4 485	4 405	4 734	5 581	6 631	6 629	7 125	7 221	6 896	7 373
Jugendarrest	1 367	1 272	1 345	1 454	1 623	1 299	1 200	1 149	894	945
Auferlegung besonderer Pflichten nach § 15 JGG	1 675	1 580	1 635	1 935	2 486	2 624	2 885	2 959	2 952	3 158
Verwarnung nach § 14 JGG	1 443	1 553	1 754	2 192	2 522	2 706	3 040	3 113	3 050	3 270
Erziehungsmaßregeln	521	579	632	754	622	734	910	900	868	826
Fürsorgeerziehung	25	12	19	14	9	7	10	11	11	14
Erziehungsbeistandschaft	79	26	21	16	24	27	33	28	35	24
Erteilung von Weisungen	417	541	592	724	589	700	867	861	822	788

## 8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1974

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 231	1 485	1 857	1 863	2 093	2 123	2 276
in Trunkenheit	266	429	561	500	627	626	683
Fahrlässige Tötung in Verb.mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	324	338	329	339	297	271
in Trunkenheit	46	58	78	69	78	83	59
Fahrl.Körperverletzung i.Verb.m.Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 221	6 483	6 251	6 194	6 089	5 752
in Trunkenheit	603	767	921	797	872	877	791
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b-316)	2 695	4 320	5 202	5 467	6 066	6 209	7 235
Trunkenheit am Steuer (§§ 315c Abs.1 Nr.1a Abs.3, 316)	2 237	3 973	4 922	5 251	5 853	5 990	6 972
Volltrunkenheit in Verb.mit Verkehrsunfall (§ 330a)	65	92	121	99	85	78	57
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	3 157	2 798	3 043	3 102	3 000	3 290
<b>insgesamt</b>	<b>15 292</b>	<b>15 599</b>	<b>16 799</b>	<b>17 052</b>	<b>17 879</b>	<b>17 796</b>	<b>18 881</b>
% aller Delikte	45,0	43,2	44,5	45,8	45,9	46,7	46,1

## 9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960-1975

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	464	16 752	10 432	492
1966	25	3 561	2 862	2 743	119	15 455	9 226	624	15 235	9 119	601
1967	25	3 533	3 189	3 070	119	17 539	10 517	876	17 212	10 235	853
1968	26	3 512	2 944	2 843	101	18 501	9 636	960	18 746	9 785	949
1969	21	3 356	2 590	2 531	59	17 170	6 889	1 138	17 524	7 160	1 125
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1971	9	3 103	2 366	2 344	22	17 224	5 575	1 155	17 159	5 603	1 128
1972	9	3 088	2 520	2 494	26	19 266	6 305	1 569	19 112	6 165	1 519
1973	9	3 056	2 621	2 591	30	19 729	6 485	1 688	19 628	6 396	1 707
1974	8	3 012	2 628	2 591	37	20 382	7 200	1 229	20 375	7 276	1 233
1975	8	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952

## 10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1975

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren		14 - 18	18 - 24	
					18 - 21	21 - 25			25 und älter
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111-122)	5	5	-	4	-	-	4	-	1
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a und b, 123-145)	19	18	1	18	-	1	17	-	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	5	5	-	5	-	-	5	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169-173)	99	97	2	98	-	2	96	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174-184)	134	134	-	129	1	20	108	1	4
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	154	154	-	137	2	12	123	1	16
Mord (§ 211)	101	101	-	86	1	7	78	1	14
Totschlag (§§ 212, 213)	31	31	-	29	1	3	25	-	2
Fahrlässige Tötung (§ 222)	22	22	-	22	-	2	20	-	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	76	76	-	63	3	12	48	3	10
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	12	12	-	11	-	2	9	-	1
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	802	798	4	643	18	153	472	30	129
Einfacher Diebstahl (§ 242)	148	147	1	127	1	27	99	6	15
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	626	624	2	488	17	121	350	24	114
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	195	195	-	159	6	39	114	7	29
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	12	12	-	12	-	1	11	-	-
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	110	109	1	104	1	7	96	2	4
Urkundenfälschung (§§ 267-282)	63	63	-	58	1	5	52	1	4
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	105	105	-	99	1	14	84	-	6
Trunkenheit a. Steuer (§§ 315c, Abs.1 Nr.1a, Abs.3, 316)	67	67	-	66	-	7	59	-	1
Vollrausch (§ 330 a)	10	10	-	10	-	2	8	-	-
Sonstige Verbrechen und Vergehen	109	109	-	95	1	34	60	-	14
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 888</b>	<b>1 880</b>	<b>8</b>	<b>1 624</b>	<b>34</b>	<b>300</b>	<b>1 290</b>	<b>45</b>	<b>219</b>
darunter Straftaten im Straßenverkehr	138	138	-	133	-	13	120	-	5

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.



## II. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1975

Berichtsmerkmal	1970	1973	1974	1975	
				ins- gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %
Zivilsachen					
Amtsgerichte					
Eingänge (Zivilprozeßsachen) <sup>1)</sup>	47 557	44 976	50 612	57 925	14,4
Erledigte Verfahren	44 102	42 517	47 455	51 525	8,6
Urteil	18 459	20 599	23 133	24 612	6,4
Beschluß	2 045	2 007	2 434	2 370	- 2,6
Sonstige Erledigung	23 598	19 911	21 888	24 543	12,1
Landgerichte					
Verfahren in der 1. Instanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	21 716	27 803	29 453	26 816	- 9,0
Erledigte Verfahren	21 283	23 343	26 856	27 907	3,9
Urteil	10 082	12 158	14 282	15 498	8,5
Beschluß	481	584	604	548	- 9,3
Sonstige Erledigung	10 720	10 601	11 970	11 861	- 0,9
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	2 423	2 825	3 359	3 157	- 6,0
Erledigte Verfahren	2 388	2 536	2 771	3 287	18,6
Urteil	1 335	1 446	1 552	1 875	20,8
Beschluß	195	266	261	294	12,6
Sonstige Erledigung	858	824	958	1 118	16,7
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	2 385	2 619	2 919	3 011	3,2
Erledigte Verfahren	2 291	2 573	2 639	2 906	10,1
Beschluß	1 896	2 168	2 198	2 404	9,4
Sonstige Erledigung	395	405	441	502	13,8
Oberlandesgericht					
Verfahren in der Berufungsinstanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	2 864	3 320	3 591	3 859	7,5
Erledigte Verfahren	2 745	2 981	3 092	3 220	4,1
Urteil	1 533	1 879	2 024	2 051	1,3
Beschluß	90	99	111	119	7,2
Sonstige Erledigung	1 122	1 003	957	1 050	9,7
Verfahren in der Beschwerdeinstanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	1 113	1 180	1 227	1 382	12,6
Erledigte Verfahren	1 061	1 150	1 134	1 275	12,4
Beschluß	921	1 045	1 029	1 137	10,5
Sonstige Erledigung	140	105	105	138	31,4
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Amtsgerichte <sup>2)</sup>					
Strafsachen und Bußgeldverfahren					
Eingänge <sup>1)</sup>	.	43 079	47 348	53 411	12,8
Erledigte Verfahren	.	40 228	45 372	48 750	7,4
Urteil	.	21 073	23 020	23 514	2,1
Beschluß	.	1 591	1 857	1 805	- 2,8
Sonstige Erledigung	.	17 564	20 495	23 431	14,3
Landgerichte					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	.	563	612	690	12,7
Erledigte Verfahren	.	548	521	589	13,1
Urteil	.	457	442	491	11,1
Beschluß	.	-	-	-	-
Sonstige Erledigung	.	91	79	98	24,1
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	.	2 729	3 019	3 530	16,9
Erledigte Verfahren	.	2 837	2 848	3 174	11,4
Urteil	.	1 978	1 875	2 038	8,7
Beschluß	.	14	19	18	- 5,3
Sonstige Erledigung	.	845	954	1 118	17,2
Oberlandesgericht					
Strafsachen in der 1. Instanz					
Eingänge <sup>1)</sup>	.	4	2	4	100,0
Erledigte Verfahren	.	5	1	4	300,0
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren					
Eingänge <sup>1)</sup>	.	653	784	815	4,0
Erledigte Verfahren	.	651	758	813	7,3

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 2) Ohne Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen, jugendrichterlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

## 12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1975

Berichtsmerkmal	1975	Berichtsmerkmal	1975
<u>Amtsgerichte</u>		<u>Landgerichte und Staatsanwaltschaften</u>	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz	
Mahnsachen	248 701	Eingänge 1)	26 816
Zivilprozeßsachen		Erledigte Verfahren	27 907
Eingänge 1)	57 925	Gewöhnliche Prozesse	13 056
Erledigte Verfahren	51 525	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	631
Gewöhnliche Prozesse	46 941	Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	8 936
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	630	Arreste und einstweilige Verfügungen	757
Entmündigungssachen	315	Baulandsachen	105
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 749	Entschädigungssachen	4 277
Aufgebotsverfahren	656	Rückerstattungssachen	6
Sonstige Klagen und Anträge	234	Sonstige Klagen und Anträge	139
Verteilungsverfahren	53		
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	
Gegenständen	4 307	in der Berufungsinstanz	
Zwangsverwaltungen	409	Eingänge 1)	3 157
Sonstige zur Zuständigkeit des Voll-		Erledigte Verfahren	3 287
streckungsgerichts gehörige Voll-		Gewöhnliche Prozesse	3 193
streckungssachen	124 354	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	11
Anträge außerhalb eines bei Gericht		Arreste und einstweilige Verfügungen	61
anhängigen Verfahrens	1 976	Sonstige Klagen und Anträge	22
Konkurs- und Vergleichsverfahren		Beschwerden	
Eröffnungen von Konkursverfahren		Eingänge 1)	3 011
einschl. Anschlußkursen	162	Erledigte Verfahren	2 906
Eröffnungen von Vergleichsverfahren		Armenrechtssachen	167
zur Abwendung des Konkurses	20	Entmündigungssachen	11
		Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
		sachen	748
		Konkurs- oder Vergleichssachen	35
		Kostenangelegenheiten der streitigen	
		Gerichtsbarkeit	493
		Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
		Gerichtsbarkeit	461
		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
		barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
		Gebiet und der Beschwerde nach § 156 KostO	991
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit			
Grundbuchsachen			
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	181 302		
Eintragungen und Löschungen			
in Abt. II und III	703 177		
Landwirtschaftssachen			
Höfesachen			
einschl. Versorgungsstreitigkeiten	65		
Landpachtsachen	9		
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)			
Eingetragene Vereine	9 692		
In das Handelsregister eingetragene Einzel-			
kaufleute, Juristische Personen, offene			
Handels- und Kommanditgesellschaften	17 504		
Aktiengesellschaften	259		
Kommanditgesellschaften auf Aktien	11		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7 275		
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2		
Eingetragene Genossenschaften	1 330		
Eintragungen im Musterregister	4 415		
Eintragungen im Güterrechtsregister	53 342		
Binnenschiffe	595		
Am Jahresschluß anhängige Vormund-,			
Pfleg- und Beistandschaften	59 907		
Andere familienrechtliche Angelegenheiten	15 391		
Erziehungsbeistandschaften	44		
Fürsorgeerziehungssachen	133		
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, ab-			
gelieferte und zur Aufbewahrung übersandte			
Verfügungen von Todes wegen	22 151		
Vermittlung von Auseinandersetzungen	17		
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts			
außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung			
der Auseinandersetzung	26 399		
Standesamtssachen	451		
Beurkundungen von Rechtsgeschäften			
und tatsächlichen Vorgängen	893		
Sonstige Handlungen und Entscheidungen			
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb			
eines anhängigen Verfahrens	1 260		
		<u>Oberlandesgerichte und Generalstaats-</u>	
		<u>anwaltschaften</u>	
		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
		Berufungsinstanz	
		Eingänge 1)	3 859
		Erledigte Verfahren	3 220
		Gewöhnliche Prozesse	1 548
		Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	24
		Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen	272
		Arreste und einstweilige Verfügungen	53
		Baulandsachen	13
		Entschädigungssachen	1 275
		Rückerstattungssachen	2
		Sonstige Klagen und Anträge	33
		Beschwerden	
		Eingänge 1)	1 382
		Erledigte Verfahren	1 275
		Armenrechtssachen	129
		Entmündigungssachen	2
		Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
		sachen	65
		Konkurs- und Vergleichssachen	1
		Kostenangelegenheiten der streitigen	
		Gerichtsbarkeit	330
		Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
		Gerichtsbarkeit	618
		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
		barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
		Gebiet und der Beschwerde nach § 156 KostO	109
		Landwirtschaftssachen	20
		Rückerstattungssachen	1

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.  
Quelle: Ministerium der Justiz.



### 13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1975

Berichtsmerkmal	1975	Berichtsmerkmal	1975
<b>Amtsgerichte</b> <b>(Strafsachen und Bußgeldverfahren)</b>		noch: Landgerichte (Strafsachen)	
Geschäftsentwicklung		Urteile	491
Eingänge		Einstellung	9
(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	53 411	Vorläufige Einstellung	22
Erledigte Verfahren	48 750	Eröffnung vor einem anderen Gericht	14
Anklagen	18 250	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	8
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	16	Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags	10
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 897	Sonstige Erledigung	35
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	51	Hauptverhandlungen insgesamt	607
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	8 062	Strafsachen in der Berufungsinstanz	
Privatklagen	970	Eingänge	
Objektive Verfahren	4	(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 530
Nachverfahren nach § 439 StPO	5	Erledigte Verfahren	3 174
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	27	Offizialverfahren	3 107
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1	Privatklageverfahren	67
Bußgeldverfahren	15 547	Urteile einschl. Verwerfungsurteil	2 038
Erzwingungshaftanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	3 920	Verwerfungsbeschluß	18
Urteile		Einstellung	218
Urteile wegen Straftaten	18 607	Vorläufige Einstellung	105
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	4 907	Vergleich in Privatklagesachen	5
Beschluß		Zurücknahme der Berufung	729
nach § 70 oder § 72 OWiG	1 802	Zurücknahme der Privatklage	8
nach § 441 Abs. 2 StPO	3	Auf andere Weise	53
Einstellung	7 358	Hauptverhandlungen insgesamt	2 683
Vorläufige Einstellung	1 181	Eingegangene Beschwerden in Strafsachen	
Vorlage an ein Gericht höherer Ordnung	70	(einschl. Kostenbeschwerden)	4 463
Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	61	Rechtshilfeersuchen an die Staatsanwaltschaft	2 940
Ablehnung, Zurückweisung	295		
Zurücknahme, Fallenlassen	7 025		
Vergleich in Privatklagesachen	207		
Anordnung der Erzwingungshaft	2 787		
Ablehnung der Erzwingungshaft	104		
Sonstige Erledigung	4 343		
Hauptverhandlungen insgesamt	37 041	<b>Oberlandesgerichte</b> <b>(Strafsachen und Bußgeldverfahren)</b>	
Anklagesachen	18 564	Eingegangene Strafsachen in der ersten Instanz	4
Privatklagesachen	575	Erledigte Verfahren	4
Sonstige Strafsachen	7 960	Urteile	3
Bußgeldverfahren	9 942	Revisionen und Rechtsbeschwerden	
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		in Bußgeldverfahren	
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	26 992	Eingänge	
Einzelne richterliche Anordnungen	28 772	(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	815
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	2 972	Erledigte Verfahren	813
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	6 388	Offizialverfahren	414
		Privatklageverfahren	5
		Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	134
		Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	260
		Urteile	92
		Beschluß	416
		Einstellung	25
		Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	242
		Zurücknahme	8
		Auf andere Weise	30
		Hauptverhandlungen insgesamt	92
<b>Landgerichte (Strafsachen)</b>		Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Anzeigesachen	204 413	Beschwerden in Strafsachen	
von Amtsanwälten bearbeitet	113 149	(einschl. Kostenbeschwerden)	983
Strafsachen in der ersten Instanz		Anträge auf Haftentscheidungen	
Eingänge		nach §§ 121 ff StPO	340
(einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	690	Anträge auf gerichtliche Entscheidung	
Erledigte Verfahren	589	im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	
Anklagen	560	einschl. Armenrechtsanträge	95
Objektive Verfahren	2	Auslieferungsverfahren	18
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	5	Verfahren nach § 23 EGG VG	76
Vorlage durch ein Gericht niederer Ordnung		Anträge nach § 99 BRAGEBO	137
(§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	7	Beschwerden über das Verfahren	
Verweisung durch ein Gericht niederer		einer Staatsanwaltschaft	1 408
Ordnung (§ 270 StPO)	14		
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein			
Gericht höherer Ordnung	1		

## 14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1973 - 1975

Art der Angelegenheit	1973			1974			1975		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den
	Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen	
Krankenversicherung <sup>1)</sup>	189	48	2	240	27	1	226	38	-
Unfallversicherung <sup>2)</sup>	1 734	183	3	1 744	184	8	1 676	207	10
Rentenversicherung der Arbeiter	3 038	296	16	2 515	255	8	2 548	217	7
Rentenversicherung der Angestellten	1 147	115	5	1 334	79	3	1 160	72	9
Knappschaftsversicherung	87	18	-	84	18	-	94	18	-
Altenhilfe für Landwirte	227	23	-	293	13	-	242	12	-
Arbeitslosenversicherung <sup>3)</sup>	359	41	-	391	43	3	528	68	1
Kriegsopferversorgung	1 287	283	10	1 166	218	5	1 249	247	4
Sonstige Angelegenheiten	53	3	-	58	8	-	109	8	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8 121</b>	<b>1 010</b>	<b>36</b>	<b>7 825</b>	<b>845</b>	<b>28</b>	<b>7 832</b>	<b>887</b>	<b>31</b>

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

## 15. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1965-1975

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Art des Verfahrens</b>								
Verwaltungsgerichte	1 795	2 120	2 521	2 781	3 472	3 212	3 875	3 900
Klageverfahren	1 527	1 641	1 885	1 787	2 205	2 335	2 731	2 674
Aussetzungsverfahren	247	439	617	957	1 241	833	1 081	1 147
Sonstige Verfahren	21	40	19	37	26	44	63	79
Oberverwaltungsgericht	461	477	507	517	615	761	625	701
Erstinstanzliche Klageverfahren	107	91	132	107	98	102	67	50
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	12	4	5	5	5	10	22
Berufsverfahren	234	210	216	239	252	271	295	321
Beschwerdeverfahren	109	159	151	159	253	380	248	300
Sonstige Verfahren	6	5	4	7	7	3	5	8
<b>Rechtsgebiet</b>								
Recht des öffentlichen Dienstes	226	227	258	247	331	348	372	372
Personalvertretungsrecht	10	29	7	19	12	27	48	51
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	30	39	45	47	48	94	71	79
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	41	71	64	47	54	29	46
Polizeirecht	100	69	95	102	134	173	178	226
Wahlrecht	28	23	7	9	1	2	14	6
Selbstverwaltungsrecht	36	25	42	39	48	44	50	51
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	331	556	574	543	650	687	855	761
Wehrrecht	306	301	306	371	495	534	704	654
Kostenrecht	6	7	5	6	5	6	6	15
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	17	102	30	26	18	130	38
Preisrecht	2	-	2	-	3	-	-	-
Flurbereinigungsrecht	108	101	124	107	97	105	68	58
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	82	81	112	101	134	126	194	152
Verkehrsrecht	89	106	80	79	95	95	144	181
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	411	529	501	529	551	677	841	850
Wohnungsrecht	18	13	10	5	8	6	8	18
Sozialrecht	100	125	124	78	102	112	108	197
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	16	12	10	17	6	5	12
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	38	57	54	77	74	72	28
Flüchtlings- und Besatzungsschädenrecht	73	29	33	28	19	19	30	28
Lastenausgleichsrecht (einschl. Verfahren nach dem Feststellungsgesetz)	188	94	118	147	95	99	109	108
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	50	273	623	1 002	612	346	461
Sonstige	49	81	70	60	90	55	118	209
<b>Insgesamt</b>	<b>2 256</b>	<b>2 597</b>	<b>3 028</b>	<b>3 298</b>	<b>4 087</b>	<b>3 973</b>	<b>4 500</b>	<b>4 601</b>



## 16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960-1975

Art der Erledigung	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Auf Grund richterlicher Entscheidung	279	300	230	277	407	410	468	513
Voller Erfolg des Klägers	39	75	51	67	88	75	86	82
Teilerfolg des Klägers	79	74	37	47	40	28	52	72
Klageabweisung	161	151	142	163	179	307	324	354
Verweisung an das zuständige Gericht	.	.	.	.	.	.	6	5
Andere Erledigung	91	123	322	439	561	580	473	531
Nachgeben der Finanzverwaltung	28	68	154	197	222	219	225	275
Zurücknahme	63	55	141	207	279	333	224	221
In sonstiger Weise	-	-	27	35	60	28	24	35
<b>Insgesamt</b>	<b>370</b>	<b>423</b>	<b>552</b>	<b>716</b>	<b>968</b>	<b>990</b>	<b>941</b>	<b>1 044</b>

Quelle: Finanzgericht.

## 17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1975

Art des Verfahrens	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 525	7 800	8 602	9 644	10 048	12 388	15 164
Beschlußverfahren	23	20	16	21	99	140	135	230
Sonstige Verfahren	43	19	40	51	53	56	95	114
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	387	386	379	463	418	596	792
Beschwerdeverfahren	55	68	62	58	80	104	125	159

## 18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1975

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits- entgelt	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilung und -be- richtigung	sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	157	69	6	52	7	2	21
Bergbau	10	8	-	2	-	-	-
Metall	2 156	544	44	1 304	60	25	179
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	853	246	15	508	13	7	64
Holzverarbeitung, Musikinstrumente und Spielwaren	590	142	10	387	14	3	34
Papierverarbeitung und Druckgewerbe	246	74	7	131	4	1	29
Leder	503	270	3	210	6	1	13
Textil	705	334	14	258	20	7	72
Nahrungs- und Genußmittel, Gast- stättenwesen	2 197	798	69	878	195	22	235
Baugewerbe	4 813	2 259	94	1 727	255	27	451
Handel, Banken und Versicherungs- gewerbe	1 491	504	34	616	48	30	259
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 954	613	38	836	56	21	390
Freie Berufe	1 507	594	41	564	92	28	188
Häusliche Dienste	73	28	1	27	10	1	6
<b>Insgesamt</b>	<b>17 255</b>	<b>6 483</b>	<b>376</b>	<b>7 500</b>	<b>780</b>	<b>175</b>	<b>1 941</b>

Quelle: Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949-1972

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
Anzahl							
1949	1 513 756	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	93 901
1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	152 940
1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	115 805
1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	86 255
1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	78 954
1969	2 097 308	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	119 431
1972	2 404 007	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	26 070
%							
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	1,1

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1975

Wahl	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- ver- einigungen
Anzahl								
1947	1 298 567	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	100 739	-
1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	135 519	10 012
1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	93 627	45 220
1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	120 197	-
1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	83 802	-
1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	150 551	-
1971	2 052 908	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	71 731	-
1975	2 141 144	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	34 043	7 298
%								
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	8,7	-
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	7,0	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	4,8	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	8,2	-
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	3,5	-
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	1,6	0,3



## 3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948 - 1974

Wahl 1)	Wähler, Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- gruppen
				CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1948	1 347 110	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	90 470	41 310	
1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	58 143	120 830	
1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	23 184	93 091	
1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	24 388	53 771	
1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	15 649	44 700	
1969	1 837 400	67 622	1 769 778	754 013	721 843	160 151	48 683	85 088	
1969/72	1 860 249	59 167	1 801 082	790 260	741 863	143 976	45 682	79 301	
1974	2 134 977	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	25 223	62 241	
%									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	7,5	3,4	
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	3,8	7,8	
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	1,4	5,6	
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1	
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4	
1969	77,1	3,7	96,3	42,6	40,8	9,0	2,8	4,8	
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,5	4,4	
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	1,2	3,0	

1) Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen der Landkreise.

## 4. Ergebnisse der Volksentscheide vom 19. Januar 1975

Stimmkreis Abstimmungsgebiet		Stimm- berech- tigte	Abgegebene Stimmen				Von den gültigen Stimmen wurden abgegeben				Von den zum Landtag Wahl- berechtigten stimmten für eine An- gliederung an Nordrhein- Westfalen bzw. Hessen
			insgesamt		gültig		für den Verbleib bei Rheinland- Pfalz		für eine Angliederung an Nordrhein- Westfalen bzw. Hessen		
Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
1. 1	Koblenz-Stadt	86 971	29 748	34,2	29 671	99,7	20 739	69,9	8 932	30,1	10,3
1. 2	Trier-Stadt	75 056	19 203	25,6	19 129	99,6	13 684	71,5	5 445	28,5	7,3
1. 3	Ahrweiler	78 019	41 006	52,6	40 830	99,6	24 734	60,6	16 096	39,4	20,6
1. 4	Altenkirchen	86 353	45 093	52,2	44 917	99,6	24 851	55,3	20 066	44,7	23,2
1. 5	Bad Kreuznach	104 706	31 195	29,8	31 017	99,4	26 536	85,6	4 481	14,4	4,3
1. 6	Bernkastel-Wittlich	79 599	25 986	32,6	25 827	99,4	18 204	70,5	7 623	29,5	9,6
1. 7	Birkenfeld	74 290	23 363	31,4	23 242	99,5	17 961	77,3	5 281	22,7	7,1
1. 8	Bitburg-Prüm	66 942	22 711	33,9	22 527	99,2	13 841	61,4	8 686	38,6	13,0
1. 9	Cochem-Zell	47 064	24 009	51,0	23 855	99,4	18 263	76,6	5 592	23,4	11,9
1. 10	Daun	41 178	18 075	43,9	17 963	99,4	11 572	64,4	6 391	35,6	15,5
1. 11	Mayen-Koblenz	135 343	59 548	44,0	59 306	99,6	38 901	65,6	20 405	34,4	15,1
1. 12	Neuwied	111 089	54 530	49,1	54 330	99,6	29 391	54,1	24 939	45,9	22,4
1. 13	Rhein-Hunsrück	63 873	27 099	42,4	26 933	99,4	20 871	77,5	6 062	22,5	9,5
1. 14	Trier-Saarburg	86 081	28 159	32,7	27 915	99,1	19 401	69,5	8 514	30,5	9,9
1.	Koblenz-Trier	1 136 564	449 725	39,6	447 462	99,5	298 949	66,8	148 513	33,2	13,1
2. 1	Rhein-Lahn	87 305	41 226	47,2	41 045	99,6	23 753	57,9	17 292	42,1	19,8
2. 2	Westerwald	118 391	54 418	46,0	54 175	99,6	42 021	77,6	12 154	22,4	10,3
2.	Montabaur	205 696	95 644	46,5	95 220	99,6	65 774	69,1	29 446	30,9	14,3
3. 1	Mainz-Stadt	119 385	26 218	22,0	26 140	99,7	22 049	84,3	4 091	15,7	3,4
3. 2	Worms-Stadt	56 141	21 435	38,2	21 343	99,6	13 062	61,2	8 281	38,8	14,8
3. 3	Alzey-Worms	76 316	24 358	31,9	24 201	99,4	17 629	72,8	6 572	27,2	8,6
3. 4	Mainz-Bingen	96 663	28 854	29,9	28 678	99,4	22 792	79,5	5 886	20,5	6,1
3.	Rheinhessen	348 505	100 865	28,9	100 362	99,5	75 532	75,3	24 830	24,7	7,1

## 5. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	DKP	NPD
	Anzahl	%	Anzahl		%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 995	89,6	0,7	79 241	45,2	45,3	8,8	0,3	0,3
Landkreise									
Ahrweiler	77 254	91,6	0,9	70 150	64,8	28,6	6,0	0,2	0,3
Altenkirchen (Ww.)	86 617	92,5	0,9	79 380	48,3	42,0	9,2	0,2	0,3
Bad Kreuznach	107 441	92,1	0,8	98 084	39,8	49,3	10,0	0,3	0,6
Bad Kreuznach, St	30 874	90,0	0,7	27 572	39,4	48,2	11,5	0,4	0,5
Birkenfeld	67 666	90,2	0,9	60 462	36,7	52,1	10,0	0,5	0,7
Idar-Oberstein, St	28 796	90,4	0,7	25 849	35,8	54,1	8,8	0,6	0,7
Cochem-Zell	47 024	92,8	1,3	43 047	68,3	26,3	4,7	0,2	0,4
Mayen-Koblenz	134 467	91,7	0,8	122 320	49,2	44,8	5,4	0,3	0,3
Andernach, St	19 281	92,1	0,7	17 645	44,3	49,0	6,2	0,2	0,4
Neuwied	109 742	92,3	0,9	100 382	44,5	46,4	8,5	0,3	0,3
Neuwied, St	46 892	91,7	0,9	42 622	35,7	54,5	9,1	0,4	0,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 965	92,7	0,8	57 914	49,1	37,3	13,0	0,2	0,4
Rhein-Lahn-Kreis	87 634	91,3	1,0	79 210	38,3	51,9	9,0	0,2	0,6
Lahnstein, St	14 515	91,8	0,6	13 244	43,2	49,2	7,0	0,2	0,3
Westerwaldkreis	114 634	92,7	1,3	104 865	50,3	41,6	7,3	0,3	0,4
RB Koblenz	984 439	91,8	0,9	895 055	47,7	43,4	8,3	0,3	0,4
Kreisfreie Stadt Trier	76 146	88,8	0,9	67 016	47,0	45,2	7,1	0,3	0,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	79 038	89,7	1,3	69 967	61,5	30,7	6,6	0,3	0,9
Bitburg-Prüm	66 484	89,7	1,5	58 787	64,3	29,3	5,6	0,2	0,5
Daun	40 791	91,3	1,1	36 854	68,0	26,3	5,0	0,2	0,4
Trier-Saarburg	83 203	92,7	1,6	75 901	56,7	37,5	5,1	0,3	0,5
RB Trier	345 662	90,4	1,3	308 525	58,5	34,7	6,0	0,3	0,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	29 613	93,1	1,1	27 280	38,0	53,4	7,5	0,5	0,7
Kaiserslautern	74 219	88,7	0,9	65 251	37,3	51,6	9,0	0,4	1,6
Landau i. d. Pfalz	28 013	89,4	1,2	24 751	44,1	44,3	10,3	0,2	1,0
Ludwigshafen a. Rhein	121 333	90,9	1,0	109 286	35,0	55,9	7,8	0,6	0,6
Mainz	120 118	92,6	0,7	110 449	39,7	46,7	12,6	0,5	0,5
Neustadt a. d. Weinstr.	38 658	92,6	1,1	35 423	45,3	44,6	8,6	0,5	1,1
Pirmasens	42 780	88,0	1,1	37 239	42,0	49,0	6,9	0,6	1,6
Speyer	30 507	90,8	1,2	27 358	41,9	48,9	8,0	0,6	0,7
Worms	56 381	91,2	0,6	51 127	35,8	54,1	8,7	0,5	0,9
Zweibrücken	27 882	89,9	1,0	24 799	34,7	53,9	9,2	0,4	1,8
Landkreise									
Alzey-Worms	69 006	92,7	1,2	63 200	37,1	51,4	9,9	0,2	1,4
Bad Dürkheim	83 662	92,4	1,2	76 409	40,9	49,7	7,9	0,3	1,2
Donnersbergkreis	47 676	91,3	1,4	42 896	34,2	55,1	8,4	0,3	1,9
Germersheim	62 670	92,4	1,9	56 845	48,6	42,2	8,1	0,2	0,9
Kaiserslautern	68 727	91,8	1,2	62 371	43,1	48,0	6,9	0,3	1,7
Kusel	57 945	91,0	1,3	52 034	30,4	60,3	6,9	0,5	1,8
Landau-Bad Bergzabern	68 516	93,0	1,9	62 540	51,0	38,7	8,9	0,3	1,1
Ludwigshafen	84 287	94,0	1,4	78 164	44,1	48,5	6,4	0,4	0,7
Mainz-Bingen	108 830	92,8	1,0	99 961	43,1	45,1	10,8	0,3	0,8
Bingen, St	18 788	93,4	1,0	17 381	48,5	42,1	8,7	0,3	0,5
Ingelheim am Rhein, St	14 213	90,5	0,9	12 752	40,8	44,9	13,5	0,3	0,5
Pirmasens	72 766	93,3	1,5	66 898	54,3	38,3	6,1	0,2	1,1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 293 589	91,8	1,2	1 174 281	41,1	48,8	8,6	0,4	1,1
Rheinland-Pfalz	2 623 690	91,6	1,1	2 377 861	45,9	44,9	8,1	0,3	0,8
Kreisfreie Städte	734 645	90,5	0,9	659 220	40,2	49,5	9,0	0,5	0,8
Landkreise	1 889 045	92,1	1,2	1 718 641	48,0	43,1	7,8	0,3	0,8



## 6. Ergebnisse der Landtagswahl vom 9. März 1975 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	Anzahl	%		Anzahl	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD
					%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	89 080	76,5	0,5	67 790	53,7	39,3	5,6	0,5	0,6
Landkreise									
Ahrweiler	78 389	81,0	0,8	63 044	72,5	22,7	3,8	0,2	0,4
Altenkirchen (Ww.)	86 931	82,1	0,6	70 932	57,0	35,9	6,2	0,3	0,5
Bad Kreuznach	107 418	81,0	0,8	86 385	45,5	45,2	7,7	0,5	1,0
Bad Kreuznach, St	30 482	73,9	0,6	22 396	47,7	41,4	9,1	0,8	0,8
Birkenfeld	68 040	76,5	0,7	51 716	42,6	48,6	7,0	0,7	1,0
Idar-Oberstein, St	28 721	75,2	0,7	21 454	41,9	50,0	6,0	0,9	1,0
Cochem-Zell	47 214	83,4	1,2	38 903	75,2	20,1	3,6	0,3	0,7
Mayen-Koblenz	136 739	81,1	0,7	110 051	57,4	38,0	3,3	0,4	0,5
Andernach, St	19 560	81,4	0,7	15 814	52,2	43,7	3,1	0,2	0,6
Mayen, St	15 147	80,2	0,7	12 068	51,7	43,4	3,5	0,6	0,4
Neuwied	111 708	81,4	0,7	90 294	53,5	40,2	5,0	0,4	0,5
Neuwied, St	46 929	79,8	0,7	37 185	44,8	48,6	5,2	0,6	0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 935	84,1	0,8	53 324	54,9	34,3	9,8	0,3	0,7
Rhein-Lahn-Kreis	87 302	80,2	0,7	69 558	46,7	45,5	5,8	0,4	0,8
Lahnstein, St	14 332	79,6	0,6	11 348	51,6	41,4	4,9	0,4	0,4
Westerwaldkreis	116 974	82,1	0,8	95 295	58,4	35,5	4,8	0,3	0,5
RB Koblenz	993 730	80,8	0,7	797 292	55,4	37,7	5,6	0,4	0,7
Kreisfreie Stadt Trier	75 410	73,4	0,6	55 024	58,5	35,5	4,6	0,5	0,7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	79 552	79,4	1,1	62 500	68,7	23,6	6,0	0,3	1,3
Bitburg-Prüm	67 084	78,8	1,2	52 223	72,7	21,7	4,3	0,3	0,8
Daun	41 303	81,7	1,0	33 408	76,4	19,4	3,3	0,3	0,6
Trier-Saarburg	85 479	82,1	1,4	69 220	65,8	29,2	3,5	0,4	0,9
RB Trier	348 828	78,9	1,1	272 375	67,6	26,5	4,4	0,4	0,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	30 552	82,0	1,0	24 804	47,2	45,8	5,1	0,8	0,9
Kaiserslautern	75 221	75,0	1,0	55 894	45,4	46,4	5,4	0,6	1,8
Landau i. d. Pfalz	28 016	78,9	1,1	21 864	52,7	37,2	7,3	0,5	1,7
Ludwigshafen a. Rhein	119 035	80,0	0,9	94 374	43,2	50,6	4,3	1,0	0,9
Mainz	120 741	77,6	0,6	93 074	49,4	41,8	7,1	0,9	0,7
Neustadt a. d. Weinstr.	38 940	84,0	1,1	32 370	55,6	35,3	6,0	1,0	1,6
Pirmasens	42 026	75,8	1,4	31 432	52,0	40,6	3,6	1,3	2,1
Speyer	31 558	77,7	1,3	24 200	51,5	40,8	5,5	1,0	1,1
Worms	56 213	78,2	0,4	43 822	44,4	47,6	5,6	0,9	1,4
Zweibrücken	27 714	74,2	1,1	20 343	43,9	45,5	5,7	0,5	2,3
Landkreise									
Alzey-Worms	69 534	83,3	1,0	57 326	43,3	46,1	8,0	0,4	2,0
Bad Dürkheim	84 661	83,6	1,2	69 915	48,6	43,2	5,6	0,5	1,6
Donnersbergkreis	48 091	82,8	1,4	39 248	39,6	48,3	8,0	0,5	3,2
Germersheim	65 000	83,5	1,4	53 546	55,9	34,0	7,5	0,4	1,0
Kaiserslautern	70 151	83,7	1,3	57 934	49,6	42,4	4,8	0,4	1,9
Kusel	58 323	81,6	1,2	47 031	36,6	54,5	4,9	0,9	2,1
Landau-Bad Bergzabern	69 304	84,4	1,6	57 576	57,6	32,2	7,0	0,4	1,6
Ludwigshafen	86 570	87,4	1,4	74 589	53,0	40,8	4,5	0,6	1,1
Mainz-Bingen	110 287	82,0	0,9	89 656	51,0	39,8	7,7	0,5	0,9
Bingen, St	18 535	83,0	0,8	15 272	55,5	37,8	5,6	0,3	0,7
Ingelheim am Rhein, St	13 952	76,3	0,7	10 573	49,8	40,3	8,8	0,4	0,6
Pirmasens	73 841	85,3	1,9	61 816	61,4	31,7	4,4	0,4	1,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 305 778	81,4	1,1	1 050 814	49,2	42,3	5,9	0,7	1,5
Rheinland-Pfalz	2 648 336	80,8	1,0	2 120 481	53,9	38,5	5,6	0,5	1,1
Kreisfreie Städte	734 506	77,6	0,8	564 991	49,4	42,9	5,5	0,8	1,1
Landkreise	1 913 830	82,1	1,0	1 555 490	55,6	36,9	5,6	0,4	1,1

## 7. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. März 1974 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Sitzverteilung			
				CDU	SPD	FDP	NPD	DKP	Wähler- gruppen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen
	Anzahl			%						Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	93 244	68,8	0,8	55,4	34,6	8,9	-	1,1	-	31	19	5	-
Landkreise													
Ahrweiler	77 699	80,5	2,2	72,1	20,5	7,4	-	-	-	30	8	3	-
Altenkirchen (Ww.)	86 512	83,6	1,7	53,4	32,2	10,2	-	-	4,2	23	14	4	-
Bad Kreuznach	106 784	81,5	2,0	42,1	40,0	11,2	1,3	-	5,3	19	19	5	2
Bad Kreuznach, St	30 608	72,0	1,2	47,1	35,8	14,5	-	2,6	-	21	16	6	-
Birkenfeld	67 728	76,8	1,8	38,5	39,8	13,2	-	2,1	6,3	17	18	6	-
Idar-Oberstein, St	28 702	73,6	1,5	35,9	39,6	13,3	-	4,0	7,3	15	16	5	-
Cochem-Zell	47 051	85,3	3,6	73,3	18,6	8,0	-	-	-	27	7	3	-
Mayen-Koblenz	135 262	83,2	1,8	57,2	36,9	5,8	-	-	-	29	18	2	-
Andernach, St	19 356	81,9	1,4	47,9	42,6	3,4	-	-	6,0	17	16	-	2
Neuwied	110 621	82,0	1,7	52,3	36,6	8,0	-	-	3,1	27	18	4	-
Neuwied, St	46 728	78,3	1,5	46,1	42,7	9,3	-	1,8	-	22	21	4	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	63 205	84,1	1,8	53,6	29,3	17,2	-	-	-	22	12	7	-
Rhein-Lahn-Kreis	87 291	80,0	2,3	46,5	42,5	11,0	-	-	-	19	18	4	-
Lahnstein, St	14 353	78,2	1,5	44,6	31,6	6,5	-	-	17,2	16	12	2	5
Westerwaldkreis	115 253	84,2	2,6	57,8	32,2	10,0	-	-	-	28	16	5	-
RB Koblenz	990 650	80,9	2,0	54,2	34,0	9,7	0,1	0,2	1,7	272	167	48	2
Kreisfreie Stadt Trier	75 557	72,6	1,0	56,7	31,0	7,0	-	1,1	4,3	33	18	4	-
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	79 337	80,7	4,1	68,1	21,2	10,7	-	-	-	28	9	4	-
Bitburg-Prüm	66 618	82,2	4,2	72,3	19,8	7,9	-	-	-	30	8	3	-
Daun	40 926	82,5	3,1	76,7	17,8	5,5	-	-	-	26	6	1	-
Trier-Saarburg	83 942	85,3	3,8	66,7	24,0	5,3	-	-	4,0	29	10	2	-
RB Trier	346 380	80,5	3,3	67,3	23,2	7,4	-	0,2	1,9	146	51	14	-
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	29 942	80,5	1,4	39,7	40,7	6,0	-	-	13,6	17	18	2	6
Kaiserslautern	76 393	70,6	1,3	44,7	41,1	9,1	3,6	1,5	-	26	24	5	-
Landau i.d. Pfalz	27 834	75,5	1,5	48,6	31,1	9,5	-	-	10,8	20	12	3	4
Ludwigshafen a. Rhein	119 169	76,7	1,1	39,5	53,2	5,3	-	1,9	-	24	32	3	-
Mainz	119 442	80,3	0,7	45,0	44,1	8,4	-	2,4	-	27	27	5	-
Neustadt a.d. Weinstr.	38 639	83,9	1,1	59,9	25,8	4,8	1,6	2,5	5,4	29	12	-	2
Pirmasens	42 212	78,0	1,6	41,9	47,2	3,8	-	2,2	5,0	19	22	-	2
Speyer	30 727	76,8	1,5	44,0	34,4	6,3	-	2,9	12,4	20	16	2	5
Worms	55 929	75,0	0,6	38,5	39,7	6,1	-	2,5	13,2	19	19	3	6
Zweibrücken	27 784	73,5	1,5	39,4	39,6	8,9	3,3	-	8,8	16	17	3	3
Landkreise													
Alzey-Worms	69 159	85,3	2,3	34,7	42,3	11,0	3,3	-	8,7	15	19	4	3
Bad Dürkheim	83 960	84,2	2,1	46,3	42,2	9,0	2,5	-	-	20	18	3	-
Donnersbergkreis	47 779	83,9	3,0	36,0	45,8	13,5	4,8	-	-	14	18	5	-
Germersheim	64 074	84,3	3,2	53,9	30,2	11,5	-	-	4,4	23	13	5	-
Kaiserslautern	69 407	83,9	2,6	46,8	37,7	7,7	3,2	-	4,7	21	17	3	-
Kusel	58 051	81,6	2,7	31,9	48,0	8,1	2,9	2,0	7,0	14	21	3	3
Landau-Bad Bergzabern	68 725	85,7	3,3	54,7	29,5	9,7	-	-	6,1	23	12	4	2
Ludwigshafen	85 113	86,1	2,1	51,0	39,2	6,9	1,2	-	1,6	22	17	2	-
Mainz-Bingen	109 348	83,7	1,8	45,4	36,7	10,4	-	-	7,6	23	18	5	3
Bingen, St	18 548	83,6	1,7	53,5	36,4	10,1	-	-	-	19	13	3	-
Ingelheim am Rhein, St	14 027	79,2	1,2	46,4	34,3	10,3	-	-	9,0	17	12	3	3
Pirmasens	73 264	87,0	4,4	61,3	30,5	8,2	-	-	-	26	12	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 296 951	81,3	2,0	45,5	39,8	8,4	1,2	0,9	4,2	418	364	63	39
Rheinland-Pfalz	2 633 981	81,1	2,2	51,6	35,5	8,7	0,7	0,5	3,0	836	582	125	41
Kreisfreie Städte	736 872	75,5	1,1	46,3	40,5	7,1	0,6	1,7	3,9	281	236	35	28
Landkreise	1 897 109	83,2	2,6	53,5	33,7	9,3	0,7	0,1	2,7	555	346	90	13

Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.



**8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien  
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- recht- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	18 844	77,6	1,5	60,2	18,2	7,7	-	13,9	22	6	2	5	
Grafenschaft	4 222	72,2	2,9	76,6	23,4	-	-	-	16	5	-	-	
Remagen, St	9 977	76,5	1,4	54,7	22,1	4,9	-	18,3	16	6	-	5	
Sinzig, St	8 672	80,8	1,3	56,7	20,8	7,6	-	14,9	16	5	2	4	
Verbandsgemeinden													
Adenau	9 583	88,4	2,1	80,9	15,0	4,1	-	-	23	4	-	-	
Altenahr	7 514	86,4	3,8	81,8	14,2	4,0	-	-	23	4	-	-	
Bad Breisig	7 798	78,6	2,5	58,4	23,6	5,9	-	12,1	17	6	1	3	
Brohlthal	10 951	83,0	2,9	72,6	21,5	5,9	-	-	23	7	1	-	
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf	5 229	81,6	1,1	58,5	32,5	-	-	9,0	14	7	-	2	
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	13 755	83,9	1,7	29,9	44,9	16,5	-	8,6	10	14	5	2	
Betzdorf	11 085	83,2	1,5	58,6	25,5	9,4	-	6,1	19	8	3	1	
Daaden	7 731	76,0	2,6	28,9	38,5	20,3	-	12,2	8	11	5	3	
Flammersfeld	6 300	88,2	2,1	48,7	22,1	9,0	-	20,2	11	5	2	5	
Gebhardshain	6 455	90,3	2,9	71,6	17,1	-	-	11,2	17	4	-	2	
Hamm (Sieg)	7 176	84,4	1,8	26,5	50,1	9,2	-	14,2	7	14	2	4	
Kirchen (Sieg)	17 910	83,4	1,9	60,7	27,7	9,4	-	2,2	22	10	3	-	
Wissen	10 786	83,2	1,5	69,7	24,5	5,8	-	-	22	8	1	-	
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	30 608	72,0	1,2	47,1	35,8	14,5	2,6	-	21	16	6	-	
Kirn, St	7 731	81,1	1,5	36,7	51,0	12,3	-	-	10	14	3	-	
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	4 997	88,3	2,0	34,3	37,1	14,4	-	14,2	7	8	3	3	
Bad Münster a.Stein-Ebernburg	7 949	83,4	2,7	45,9	38,7	15,4	-	-	13	10	4	-	
Kirn-Land	7 107	86,1	3,2	22,7	41,7	6,5	-	29,1	6	12	1	8	
Langenlonsheim	7 930	85,3	2,7	50,1	34,6	15,2	-	-	14	9	4	-	
Meisenheim	6 883	84,5	2,9	28,7	44,6	14,3	-	12,3	7	10	3	3	
Rüdesheim	14 191	89,8	2,3	50,5	38,4	11,1	-	-	18	13	4	-	
Sobernheim	13 961	83,1	2,9	25,3	42,1	10,3	-	22,4	8	13	3	7	
Stromberg	5 306	85,8	3,2	56,5	27,6	9,8	-	6,1	14	6	2	1	
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	76	84,2	20,3	Mehrheitswahl									
Idar-Oberstein, St	28 702	73,6	1,5	35,9	39,6	13,3	4,0	7,3	15	16	5	3	
Verbandsgemeinden													
Baumholder	7 950	82,5	2,4	35,0	34,1	11,7	-	19,1	10	9	3	5	
Birkenfeld	13 364	80,8	2,3	39,5	40,1	14,4	-	5,9	12	13	4	2	
Herrstein	12 387	76,4	2,6	42,9	39,5	17,6	-	-	14	12	5	-	
Rhaunen	5 175	76,9	3,2	37,2	34,7	17,1	-	11,0	8	8	3	2	
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 427	81,0	2,4	48,2	24,3	-	-	27,5	10	5	-	6	
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 462	87,3	5,6	72,1	17,5	10,4	-	-	20	5	2	-	
Kaisersesch	7 732	85,2	2,9	70,3	24,5	5,2	-	-	19	7	1	-	
Treis-Karden	7 186	87,1	2,9	68,1	12,9	19,0	-	-	16	3	4	-	
Ulmen	6 744	86,3	3,7	63,5	13,1	-	-	23,4	18	3	-	6	
Zell (Mosel)	12 488	84,3	3,0	76,1	18,1	5,8	-	-	25	5	1	-	

noch: 8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien  
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl			
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St	19 356	81,9	1,4	47,9	42,6	3,4	-	6,0	17	16	-	2
Bendorf, St	11 078	85,9	1,1	40,2	54,1	3,7	1,9	-	13	18	-	-
Mayen, St	15 081	83,2	1,6	48,4	42,9	-	-	8,7	17	15	-	3
Verbandsgemeinden												
Andernach-Land	10 365	85,4	2,0	51,7	48,3	-	-	-	16	15	-	-
Maifeld	11 966	82,4	1,7	66,4	26,0	-	-	7,6	21	8	-	2
Mayen-Land	11 177	86,1	3,1	71,8	23,9	4,4	-	-	24	7	-	-
Mendig	8 550	84,9	1,8	52,9	40,3	6,8	-	-	15	11	1	-
Rhens	5 876	86,1	2,6	48,8	24,1	4,2	-	22,9	12	6	-	5
Untermosel	11 547	83,6	2,4	69,4	22,6	8,0	-	-	22	7	2	-
Vallendar	10 468	83,5	1,4	58,1	33,7	8,2	-	-	16	9	2	-
Weißenthurm	19 668	78,8	1,8	53,4	33,5	4,3	-	8,8	20	12	-	3
<u>Landkreis Neuwied</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St	46 728	78,3	1,5	46,1	42,7	9,3	1,8	-	22	21	4	-
Verbandsgemeinden												
Asbach	10 105	82,7	3,0	50,0	14,2	3,1	-	32,7	16	4	-	7
Bad Hönningen	9 180	85,1	1,6	55,1	38,5	6,5	-	-	15	11	1	-
Dierdorf	5 758	82,6	1,7	50,9	40,3	8,8	-	-	12	9	2	-
Linz a. Rhein	11 112	86,7	1,5	61,8	26,8	4,5	-	6,9	20	9	-	2
Puderbach	7 617	85,2	3,2	26,7	35,6	6,0	-	31,7	8	10	1	8
Rengsdorf	8 296	86,4	2,5	32,3	43,2	15,3	-	9,2	9	12	4	2
Unkel	6 807	82,5	1,2	60,1	19,0	7,4	-	13,5	17	5	2	3
Waldbreitbach	4 913	86,9	2,7	60,8	18,1	-	-	21,1	14	4	-	5
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Boppard	11 244	81,1	1,4	55,8	27,3	11,0	-	5,8	18	9	3	1
Verbandsgemeinden												
Emmelshausen	7 931	86,6	2,6	74,1	18,7	7,2	-	-	20	5	2	-
Kastellaun	8 987	83,4	1,5	54,6	24,9	20,4	-	-	15	7	5	-
Kirchberg (Hunsrück)	11 650	83,4	2,8	42,1	31,5	26,5	-	-	13	10	8	-
Rheinböllen	5 117	84,4	1,5	46,0	29,8	15,3	-	8,9	11	7	3	2
Sankt Goar-Oberwesel	7 618	86,3	2,1	55,8	24,1	10,0	-	10,1	16	7	3	1
Simmern	10 594	85,3	1,4	40,1	33,0	26,9	-	-	13	10	8	-
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St	14 353	78,2	1,5	44,6	31,6	6,5	-	17,2	16	12	2	5
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	12 848	77,3	1,8	42,9	38,7	6,4	-	12,0	14	12	2	3
Braubach	6 241	83,4	2,4	40,0	47,0	-	-	13,0	9	11	-	3
Diez	16 230	77,1	1,8	37,4	44,9	11,1	-	6,6	13	16	4	2
Hahnstätten	5 955	83,8	2,0	35,1	53,4	11,5	-	-	8	13	2	-
Katzeneinhöfen	5 473	78,5	1,9	33,4	36,6	-	-	30,0	8	8	-	7
Loreley	8 569	81,9	2,5	47,1	40,2	12,7	-	-	13	11	3	-
Nassau	7 819	82,3	2,2	38,6	30,6	-	-	30,8	11	8	-	8
Nastätten	9 707	84,3	2,2	33,9	31,4	11,0	-	23,6	9	9	3	6



noch: 8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien  
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%							Anzahl				
<u>Westerwaldkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Bad Marienberg (Westerwald)	11 443	79,6	3,2	27,4	42,7	12,8	-	17,0	8	14	4	5	
Hachenburg	14 763	87,4	1,9	39,3	33,9	10,2	-	16,6	14	12	3	6	
Höhr-Grenzhausen	8 737	79,1	2,1	39,3	38,4	7,1	-	15,1	11	10	2	4	
Montabaur	20 721	82,6	2,7	69,0	24,2	6,8	-	-	28	9	2	-	
Ransbach-Baumbach	7 002	83,0	3,0	61,6	32,6	-	-	5,9	17	9	-	1	
Rennerod	9 964	82,8	2,7	56,7	28,5	-	-	14,8	15	8	-	4	
Selters (Westerwald)	8 834	87,2	2,7	35,6	26,3	16,2	-	21,8	10	7	4	6	
Wallmerod	7 750	90,4	4,0	73,5	13,3	-	-	13,1	21	3	-	3	
Westerburg	13 906	83,9	2,8	55,6	31,5	5,3	-	7,5	20	11	2	2	
Wirges	11 977	87,5	1,9	51,9	33,6	-	-	14,6	16	11	-	4	
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Morbach	6 838	82,2	3,1	73,8	26,2	-	-	-	20	7	-	-	
Wittlich, St	9 984	77,6	1,5	62,0	23,5	14,5	-	-	17	6	4	-	
Verbandsgemeinden													
Bernkastel-Kues	18 762	79,7	4,1	59,4	18,9	11,9	-	9,9	22	6	4	3	
Kröv in Bausendorf	6 738	80,3	4,2	56,9	17,8	9,6	-	15,6	14	4	2	3	
Manderscheid	5 667	86,4	3,6	67,5	13,2	-	-	19,3	16	3	-	4	
Neumagen-Dhron	5 150	77,4	7,1	60,3	16,2	9,7	-	13,8	13	3	2	3	
Thalfang	5 123	85,7	5,1	54,3	20,2	14,7	-	10,8	13	5	3	2	
Traben-Trarbach	7 783	74,6	2,3	49,4	30,1	14,4	-	6,1	14	8	4	1	
Wittlich-Land	13 176	85,0	4,3	65,7	13,1	6,4	-	14,7	21	4	2	4	
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Bitburg, St	7 595	72,9	2,2	47,9	23,3	8,5	-	20,4	14	6	2	5	
Verbandsgemeinden													
Arzfeld	7 454	85,0	4,8	67,8	11,2	-	-	21,0	19	3	-	5	
Bitburg-Land	11 348	85,9	3,8	63,6	15,0	4,7	-	16,7	21	5	-	5	
Irrel	5 957	87,1	4,8	57,6	24,6	-	-	17,8	14	6	-	3	
Kyllburg	6 503	82,9	5,4	68,5	20,6	10,9	-	-	16	5	2	-	
Neuerburg	7 517	84,1	3,4	63,6	13,1	10,7	-	12,6	18	3	3	3	
Prüm	14 821	78,4	3,5	67,8	15,7	5,9	-	10,6	25	5	2	3	
Speicher	5 394	84,2	4,0	52,6	33,6	13,8	-	-	12	8	3	-	
<u>Landkreis Daun</u>													
Verbandsgemeinden													
Daun	14 737	84,5	2,9	78,1	16,0	5,8	-	-	28	5	2	-	
Gerolstein	9 796	75,5	2,2	70,7	21,8	7,5	-	-	19	6	2	-	
Hillesheim	5 564	82,2	4,2	79,9	20,1	-	-	-	19	4	-	-	
Kelberg	4 845	90,2	4,6	68,1	10,9	-	-	21,1	15	2	-	4	
Obere Kyll	5 929	83,7	3,0	72,0	20,3	-	-	7,7	17	5	-	1	
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>													
Verbandsgemeinden													
Hermeskeil	10 077	87,7	3,6	56,7	28,1	5,0	-	10,2	18	9	1	3	
Kell	6 309	89,5	5,5	62,7	20,5	-	-	16,8	15	5	-	3	
Konz	17 269	80,4	3,5	65,7	25,3	9,0	-	-	23	9	3	-	
Ruwer	9 158	89,7	3,4	70,5	22,1	3,8	-	3,7	21	6	-	-	
Saarburg	14 160	80,6	3,7	53,6	19,0	3,5	-	24,0	20	7	-	8	
Schweich	15 187	87,4	3,5	60,1	23,9	5,1	-	11,0	22	8	1	4	
Trier-Land	11 744	87,2	4,4	67,8	25,8	6,4	-	-	21	8	2	-	

noch: 8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien  
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%							Anzahl				
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Alzey, St	10 258	81,2	2,0	36,6	44,5	7,8	-	11,1	12	14	2	3	
Osthofen, St	4 769	84,2	1,9	22,2	56,9	-	-	20,9	5	12	-	4	
Verbandsgemeinden													
Alzey-Land	13 820	86,9	3,1	33,3	41,2	11,6	-	13,9	11	13	3	4	
Eich	8 015	83,6	3,0	21,8	48,2	9,5	-	20,5	6	13	2	6	
Monsheim	6 127	88,2	2,2	22,1	46,3	9,7	-	21,9	5	11	2	5	
Westhofen	7 401	87,5	2,7	34,9	35,5	10,3	-	19,4	10	10	2	5	
Wöllstein	5 423	91,4	2,4	40,0	43,5	8,5	-	8,0	9	10	2	2	
Wörrstadt	13 260	83,1	3,3	37,9	35,4	11,8	-	14,9	12	11	3	5	
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Dürkheim, St	12 662	81,7	1,7	42,9	40,5	8,0	-	8,7	14	13	2	2	
Grünstadt, St	7 476	80,0	1,6	41,6	44,6	6,8	-	7,1	12	12	1	2	
Haßloch	12 770	80,0	1,5	41,2	42,9	-	2,2	13,7	13	14	-	4	
Verbandsgemeinden													
Deidesheim	6 675	89,4	2,7	59,7	27,0	-	-	13,3	14	6	-	3	
Freinsheim	8 815	84,4	1,6	30,4	40,1	12,9	-	16,6	9	11	3	4	
Grünstadt-Land	12 248	88,6	2,2	33,1	40,7	6,2	2,9	17,1	11	13	2	5	
Hettenleidelheim	6 545	86,4	3,2	44,1	37,3	-	-	18,6	10	9	-	4	
Lambrecht (Pfalz)	11 418	87,6	2,2	42,3	40,3	5,8	-	11,6	14	13	1	3	
Wachenheim a. d. Weinstraße	5 221	79,9	2,9	39,9	35,1	-	3,9	21,1	9	8	-	4	
<u>Donnersbergkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Alsenz-Obermoschel	6 034	85,2	2,5	27,0	42,8	8,3	-	21,9	6	10	2	5	
Eisenberg (Pfalz)	7 721	86,5	2,5	26,2	53,3	-	-	20,5	7	15	-	5	
Göllheim	6 500	87,0	3,6	22,0	29,8	8,1	-	40,1	5	7	2	9	
Kirchheimbolanden	11 195	79,8	3,8	25,8	42,7	-	-	31,4	8	13	-	10	
Rockenhausen	8 534	84,7	1,9	23,8	41,8	20,1	-	14,4	6	12	5	4	
Winnweiler	7 748	82,7	2,4	37,2	38,3	9,9	-	14,5	11	11	2	3	
<u>Landkreis Germersheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Germersheim, St	7 030	77,5	1,5	52,4	26,8	5,7	-	15,1	16	7	1	3	
Verbandsgemeinden													
Bellheim	7 297	91,7	3,1	48,1	17,3	-	-	34,6	13	5	-	9	
Hagenbach	6 028	81,6	3,7	49,9	28,5	-	-	21,6	12	6	-	5	
Jockgrim	8 092	86,2	3,3	46,6	18,7	24,0	-	10,7	13	5	6	3	
Kandel	8 774	82,3	2,7	31,2	33,4	18,0	-	17,4	8	9	5	5	
Lingenfeld	8 404	87,2	3,3	36,4	44,9	-	-	18,7	10	12	-	5	
Rülzheim	8 099	90,0	4,7	75,3	19,9	4,8	-	-	22	5	-	-	
Wörth a. Rhein	10 269	79,0	2,5	60,0	31,1	8,9	-	-	19	10	2	-	
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>													
Verbandsgemeinden													
Bruchmühlbach-Miesau	6 574	84,2	3,4	34,4	43,9	-	3,2	18,5	10	13	-	4	
Enkenbach-Alsenborn	7 881	83,8	2,8	38,4	44,1	-	-	17,5	11	12	-	4	
Hochspeyer	4 823	87,6	2,0	28,2	49,8	-	-	22,0	6	11	-	4	
Kaiserslautern-Süd	6 514	88,3	3,5	41,3	32,7	-	-	26,0	10	8	-	5	
Landstuhl	11 047	83,9	2,8	59,4	22,4	4,7	-	13,5	20	7	-	4	
Otterbach	6 562	83,3	2,9	37,6	35,4	8,2	-	18,7	9	8	2	4	
Otterberg	6 182	83,0	2,4	37,2	42,6	10,0	-	10,2	9	10	2	2	
Ramstein-Miesenbach	12 306	81,5	2,7	52,5	31,9	6,8	-	8,9	17	10	2	2	
Weilerbach	7 447	82,8	3,1	32,3	39,5	-	-	28,1	9	11	-	7	



noch: 8. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien  
Gemeinden und Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. März 1974

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F. D. P.	Son- stige Par- teien	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F. D. P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl					
<u>Landkreis Kusel</u>												
Verbandsgemeinden												
Altenglan	8 788	78,4	4,1	24,5	57,7	-	-	17,7	6	16	-	5
Glan-Münchweiler	7 462	82,0	3,2	24,1	46,4	4,5	2,9	22,1	7	14	-	6
Kusel	11 053	80,6	3,1	23,6	42,4	8,9	-	25,1	7	14	2	8
Lauterecken	10 112	80,4	2,9	35,0	51,5	13,4	-	-	10	14	3	-
Schönenberg-Kübelberg	8 502	88,0	2,4	43,6	40,3	4,1	-	11,9	12	12	-	3
Waldmohr	5 024	83,5	3,9	30,4	50,0	5,0	-	14,7	7	11	-	3
Wolfstein	7 066	79,9	3,1	23,8	49,3	7,3	-	19,7	6	14	2	5
<u>Landkreis Landau-Bad Bergzabern</u>												
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	12 345	85,2	4,4	52,5	34,1	5,3	-	8,1	17	11	1	2
Bad Bergzabern	14 002	85,8	2,6	44,4	29,3	12,1	-	14,3	16	10	4	5
Edenkoben	13 344	84,5	2,8	53,2	27,0	7,9	-	11,9	17	9	2	3
Herxheim	8 440	88,4	3,2	62,1	18,0	-	-	19,8	17	5	-	5
Landau-Land	9 557	84,7	3,5	44,6	37,7	17,6	-	-	12	10	5	-
Maikammer	5 045	88,2	4,5	62,3	20,1	-	-	17,5	14	4	-	3
Offenbach a. d. Queich	5 927	85,1	3,0	51,6	36,2	12,2	-	-	12	8	3	-
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	3 471	85,1	4,4	29,8	49,0	-	-	21,3	6	11	-	4
Bobenheim-Roxheim	6 465	87,0	3,3	46,6	45,4	-	-	8,0	11	11	-	1
Böhl-Iggelheim	7 014	85,0	2,2	34,2	43,5	-	-	22,3	8	11	-	4
Lambsheim	3 932	88,3	2,0	28,4	46,3	10,3	-	15,1	6	10	2	3
Limburgerhof	6 425	85,2	1,5	49,3	44,5	6,2	-	-	12	10	1	-
Mutterstadt	7 313	83,8	1,5	43,7	41,9	-	3,3	11,2	12	12	-	3
Neuhofen	4 029	89,0	2,2	31,3	62,7	6,0	-	-	6	14	1	-
Römerberg	4 747	87,6	2,0	60,7	27,5	11,8	-	-	13	6	2	-
Schifferstadt	11 934	84,3	1,4	68,3	21,8	3,9	-	6,1	22	7	-	2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	6 861	87,7	3,1	54,3	31,5	-	-	14,2	13	7	-	3
Dudenhofen	5 282	87,7	2,9	65,6	24,5	10,0	-	-	16	5	2	-
Heßheim	5 636	88,8	3,2	34,8	42,1	-	-	23,1	8	10	-	5
Maxdorf	6 678	85,0	1,9	36,8	48,1	15,1	-	-	9	11	3	-
Waldsee	4 968	90,8	3,3	51,7	37,0	-	-	11,2	11	8	-	2
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen, St	18 548	83,6	1,7	53,5	36,4	10,1	-	-	19	13	3	-
Budenheim	4 952	85,1	1,0	49,3	39,7	11,0	-	-	12	9	2	-
Ingelheim am Rhein, St	14 027	79,2	1,2	46,4	34,3	10,3	-	9,0	17	12	3	3
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	10 645	87,5	2,0	45,6	34,2	13,9	-	6,4	13	9	4	1
Bodenheim	8 024	85,5	2,3	48,1	37,5	6,9	-	7,4	13	10	2	2
Gau-Algesheim	8 461	84,1	1,7	47,0	36,0	8,0	-	9,1	13	10	2	2
Guntersblum	5 540	84,3	2,5	34,7	36,7	10,1	-	18,4	8	9	2	4
Heidesheim am Rhein	5 393	81,3	1,7	46,4	33,6	14,3	-	5,8	11	8	3	1
Nieder-Olm	11 906	82,4	1,9	39,1	34,8	7,8	-	18,2	12	11	2	6
Nierstein-Oppenheim	14 911	85,4	2,3	30,9	42,3	11,8	-	15,0	11	15	4	5
Sprendlingen-Gensingen	6 791	84,9	2,6	30,4	34,7	12,5	-	22,4	8	10	3	6
<u>Landkreis Pirmasens</u>												
Verbandsgemeinden												
Dahn	10 554	90,5	7,5	56,6	14,0	-	-	29,4	18	4	-	9
Hauenstein	7 291	88,0	7,0	45,4	21,9	8,1	-	24,6	13	6	2	6
Pirmasens-Land	8 649	84,5	3,8	49,1	39,7	-	-	11,2	13	11	-	3
Rodalben	11 470	89,7	4,9	77,2	22,8	-	-	-	24	7	-	-
Thaleischweiler-Fröschen	8 560	85,3	4,7	41,4	38,2	11,1	-	9,3	12	11	3	1
Waldfischbach-Burgalben	9 905	84,4	4,2	45,3	34,0	-	-	20,6	13	9	-	5
Wallhalben	5 162	87,9	4,0	53,2	19,1	6,7	-	21,0	13	4	1	5
Zweibrücken-Land	11 619	85,8	2,2	44,2	36,5	12,1	2,1	5,2	14	12	4	1

## 9. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1972

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972
CDU	13	18	18	16	16	16	15
SPD	7	9	10	11	12	13	14
F. D. P.	4	4	3	4	3	2	2
KPD	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31

## 10. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1975

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40
F. D. P.	11	19	13	10	11	8	6	5
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100

## 11. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1974

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch								
		Verhältnisswahl							Mehrheitswahl	
		zusammen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen			
Anzahl	%	Anzahl						%		
Gemeinde (Stadt) räte										
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3
1969/72	25 237	15 358	60,9	3 196	3 123	264	10	8 765	9 879	39,1
1974	24 486	15 786	64,5	5 113	3 909	427	6	6 331	8 700	35,5
Verbandsgemeinderäte <sup>1)</sup>										
1948	1 935	1 540	79,6	800	340	64	26	310	395	20,4
1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6
1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1
1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1
1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5
1969	2 604	2 585	99,3	1 322	705	149	-	409	19	0,7
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 777	1 342	128	-	586	-	-
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	488	-	-
Kreistage										
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	38	47	-	-
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-
1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-
1969	996	996	100,0	467	388	90	22	29	-	-
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	18	23	-	-
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	13	-	-
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz										
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-

1) Bis 1969 Amtsvertretungen.



## 12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD	ungültig
CDU	969	13	6	-	3	9
SPD	21	944	23	2	1	9
F. D. P.	84	474	428	2	4	7
DKP	42	126	10	796	15	12
NPD	216	98	36	11	598	40
Ungültig	185	240	22	3	11	539
Insgesamt	458	470	47	4	7	15

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 19. November 1972  
nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Ungültige Zweitstimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F. D. P.	DKP	NPD
				%			
Insgesamt	92,2	1,1	45,7	45,3	7,8	0,4	0,8
18 - 25 Jahre	86,8	0,8	38,4	52,5	8,1	0,6	0,5
25 - 35 "	91,2	0,7	42,9	47,7	8,6	0,3	0,6
35 - 45 "	94,1	1,0	44,1	47,0	7,8	0,3	0,9
45 - 60 "	95,3	1,0	47,0	43,3	8,2	0,3	1,1
60 und älter	91,5	1,6	50,9	40,9	7,0	0,4	0,8
Männer	92,7	0,9	43,5	46,4	8,4	0,5	1,1
18 - 25 Jahre	87,0	0,7	38,1	52,3	8,1	0,9	0,6
25 - 35 "	90,7	0,6	41,4	48,7	8,8	0,3	0,8
35 - 45 "	94,2	0,9	42,6	47,6	8,3	0,4	1,1
45 - 60 "	95,8	0,9	44,9	44,0	9,0	0,5	1,6
60 und älter	93,9	1,4	47,8	42,3	7,9	0,7	1,3
Frauen	91,7	1,2	47,6	44,3	7,3	0,2	0,5
18 - 25 Jahre	86,6	0,9	38,6	52,8	8,0	0,3	0,3
25 - 35 "	91,7	0,8	44,3	46,7	8,4	0,2	0,4
35 - 45 "	93,9	1,0	45,7	46,3	7,3	0,1	0,6
45 - 60 "	94,9	1,0	48,7	42,8	7,6	0,2	0,7
60 und älter	89,9	1,9	53,1	39,9	6,3	0,2	0,5

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 9. März 1975  
nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F. D. P.	NPD	DKP
				%			
Insgesamt	80,3	1,0	53,6	38,9	5,5	1,2	0,5
18 - 25 Jahre	68,3	0,9	49,5	43,2	5,0	0,9	0,8
25 - 35 "	76,5	0,8	53,6	39,8	5,2	0,8	0,5
35 - 45 "	83,7	1,1	53,8	38,7	5,8	1,1	0,4
45 - 60 "	85,8	1,1	53,2	38,5	5,8	1,5	0,6
60 und älter	81,9	0,9	55,7	37,0	5,4	1,2	0,5
Männer	80,9	1,0	51,0	40,7	5,5	1,7	0,8
18 - 25 Jahre	68,4	0,8	48,4	44,0	4,7	1,1	1,0
25 - 35 "	76,0	0,7	51,3	41,6	5,2	1,1	0,6
35 - 45 "	83,9	1,1	51,6	40,4	5,7	1,5	0,5
45 - 60 "	87,1	1,1	50,5	40,2	5,6	2,4	1,0
60 und älter	84,9	1,1	52,0	39,1	5,9	1,9	0,8
Frauen	79,7	1,0	56,0	37,2	5,5	0,7	0,3
18 - 25 Jahre	68,3	1,0	50,7	42,3	5,4	0,7	0,6
25 - 35 "	77,0	1,0	56,0	37,9	5,2	0,4	0,3
35 - 45 "	83,5	1,2	56,1	36,8	5,9	0,7	0,2
45 - 60 "	84,9	1,1	55,5	37,1	5,9	0,9	0,4
60 und älter	79,7	0,9	58,4	35,5	5,1	0,6	0,3

# VIII. Erwerbstätigkeit

## 1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 und 1970

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			Veränderung 1961-1970		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			Anzahl			%		
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	6,7	7,7	5,8
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	- 6,3	- 1,8	- 13,9
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	- 6,3	- 1,8	- 13,8
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	- 19,3	- 8,3	- 37,6
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	18,6	24,1	15,8
Erwerbsfähige Bevölkerung <sup>1)</sup>	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	1,8	4,3	- 0,5
Erwerbspersonen in erwerbs- fähigem Alter <sup>1)</sup>	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	- 3,9	0,6	- 11,4
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. <sup>2)</sup>	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	.	.	.
Erwerbsquote i. e. S. <sup>3)</sup>	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	.	.	.
Belastungsquote <sup>4)</sup>	110	.	.	139	.	.	.	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

## 2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand am 27. Mai 1970

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
	Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in %								
15 - 20 Jahre	68,9	70,7	67,0	58,3	91,7	53,4	69,4	70,5	68,3
20 - 25 "	76,4	89,2	62,6	64,3	97,2	49,5	85,5	86,5	83,3
25 - 30 "	70,8	95,6	44,8	65,9	98,1	38,5	88,1	89,7	85,7
30 - 35 "	69,7	98,1	39,1	66,7	99,1	34,5	88,5	92,9	79,6
35 - 40 "	70,5	98,2	40,7	68,9	99,2	36,3	83,3	90,9	74,8
40 - 45 "	69,9	97,5	42,7	68,4	98,4	36,9	81,2	87,6	76,3
45 - 50 "	65,6	95,3	43,7	64,6	96,4	37,3	71,8	82,4	69,0
50 - 55 "	60,4	91,8	37,9	61,8	93,0	32,3	55,1	76,6	51,2
55 - 60 "	53,3	84,8	30,5	56,7	85,6	25,8	43,5	75,9	38,3
60 - 65 "	38,4	65,5	18,5	43,1	66,5	15,6	27,7	57,8	22,0
65 - 70 "	16,0	23,4	10,4	17,5	23,4	9,2	13,6	23,1	11,5
70 - 75 "	10,1	15,5	6,7	11,6	15,5	6,1	8,6	15,4	7,0
75 und mehr "	5,2	8,5	3,4	7,5	9,5	3,8	4,2	7,1	3,3
Insgesamt	41,9	57,7	27,5	56,6	81,6	31,8	27,5	32,1	23,6

## 3. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsabteilung	1950		1961		1970 <sup>1)</sup>	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	536 086	59,3	351 960	57,5	163 724	48,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 609	4,8	16 799	9,1	12 176	13,7
Verarbeitendes Gewerbe	390 628	23,0	532 073	27,5	563 709	27,6
Baugewerbe	109 220	1,7	133 448	2,9	123 963	4,9
Handel	107 400	45,5	171 342	51,8	178 901	51,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 621	7,3	83 975	11,1	78 547	14,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	10 875	31,2	20 480	41,0	31 600	42,3
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	101 571	54,7	158 343	61,4	190 602	61,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte						
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	115 626	47,1	30 376	80,9	18 716	66,6
			131 493	20,6	161 207	21,0
Insgesamt	1 485 629	39,5	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4

1) Ohne 3 998 Erwerbslose.



## 4. Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen		Anteil der Erwerbs- tätigen am Arbeitsort an denen am Wohnort
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 214	909	1,2	17 791	23,7	19 375	25,8	37 139	49,4	148,8
Landkreise										
Ahrweiler	35 789	3 509	9,8	14 863	41,5	5 437	15,2	11 980	33,5	85,4
Altenkirchen (Ww.)	39 422	3 080	7,8	21 502	54,5	6 970	17,7	7 870	20,0	86,1
Bad Kreuznach	61 598	8 435	13,7	26 493	43,0	10 840	17,6	15 830	25,7	98,9
Bad Kreuznach, St	27 812	894	3,2	12 043	43,3	6 215	22,3	8 660	31,1	162,7
Birkenfeld	39 789	3 645	9,2	17 384	43,7	5 547	13,9	13 213	33,2	100,1
Idar-Oberstein, St	20 798	189	0,9	11 073	53,2	3 383	16,3	6 153	29,6	125,9
Cochem-Zell	25 420	6 567	25,8	7 636	30,0	3 442	13,5	7 775	30,6	92,9
Mayen-Koblenz	60 417	5 484	9,1	30 095	49,8	9 563	15,8	15 275	25,3	81,6
Andernach, St	13 674	288	2,1	7 611	55,7	2 255	16,5	3 520	25,7	128,9
Mayen, St	10 821	266	2,5	4 369	40,4	2 544	23,5	3 642	33,7	136,9
Neuwied	53 134	3 403	6,4	27 483	51,7	9 104	17,1	13 144	24,7	91,0
Neuwied, St	28 153	526	1,9	14 805	52,6	5 667	20,1	7 155	25,4	111,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 371	7 924	23,1	12 203	35,5	5 161	15,0	9 083	26,4	92,4
Rhein-Lahn-Kreis	41 788	5 758	13,8	16 131	38,6	7 076	16,9	12 823	30,7	84,4
Lahnstein, St	8 505	130	1,5	3 871	45,5	2 040	24,0	2 464	29,0	107,5
Westerwaldkreis	55 116	4 900	8,9	29 945	54,3	8 305	15,1	11 966	21,7	88,2
RB Koblenz	522 058	53 614	10,3	221 526	42,4	90 820	17,4	156 098	29,9	95,0
Kreisfreie Stadt Trier	54 486	974	1,8	17 883	32,8	16 096	29,5	19 533	35,8	134,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	43 029	13 528	31,4	12 851	29,9	6 467	15,0	10 183	23,7	92,0
Bitburg-Prüm	36 140	13 096	36,2	9 576	26,5	4 668	12,9	8 800	24,3	92,6
Daun	21 795	5 860	26,9	7 776	35,7	2 938	13,5	5 221	24,0	94,9
Trier-Saarburg	35 719	10 598	29,7	14 259	39,9	4 031	11,3	6 831	19,1	73,6
RB Trier	191 169	44 056	23,0	62 345	32,6	34 200	17,9	50 568	26,5	96,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	21 018	490	2,3	14 435	68,7	2 550	12,1	3 543	16,9	116,2
Kaiserslautern	57 299	383	0,7	23 077	40,3	13 759	24,0	20 080	35,0	138,5
Landau i. d. Pfalz	21 711	1 214	5,6	8 751	40,3	5 369	24,7	6 377	29,4	134,2
Ludwigshafen a. Rhein	115 491	937	0,8	81 742	70,8	14 848	12,9	17 964	15,6	145,9
Mainz	97 735	1 629	1,7	37 479	38,3	20 735	21,2	37 892	38,8	129,8
Neustadt a. d. Weinstr.	21 897	1 364	6,2	7 361	33,6	5 189	23,7	7 983	36,5	102,2
Pirmasens	31 976	415	1,3	17 322	54,2	5 930	18,5	8 309	26,0	121,0
Speyer	21 990	265	1,2	10 621	48,3	3 352	15,2	7 752	35,3	121,4
Worms	34 002	1 173	3,4	17 341	51,0	6 984	20,5	8 504	25,0	109,1
Zweibrücken	19 376	500	2,6	9 505	49,1	2 714	14,0	6 657	34,4	125,4
Landkreise										
Alzey-Worms	27 812	9 348	33,6	8 625	31,0	4 578	16,5	5 261	18,9	67,6
Bad Dürkheim	36 388	6 225	17,1	16 303	44,8	5 330	14,6	8 530	23,4	74,3
Donnersbergkreis	21 392	4 616	21,6	10 055	47,0	2 496	11,7	4 225	19,8	77,4
Germersheim	32 401	4 120	12,7	17 616	54,4	3 455	10,7	7 210	22,3	81,2
Kaiserslautern	26 789	3 016	11,3	10 833	40,4	3 731	13,9	9 209	34,4	68,9
Kusel	20 009	3 710	18,5	8 522	42,6	3 145	15,7	4 632	23,1	62,9
Landau-Bad Bergzabern	32 401	8 839	27,3	12 757	39,4	3 751	11,6	7 054	21,8	74,2
Ludwigshafen	19 714	3 047	15,5	8 521	43,2	3 757	19,1	4 389	22,3	40,6
Mainz-Bingen	50 558	10 927	21,6	21 617	42,8	8 608	17,0	9 406	18,6	76,6
Bingen, St	12 218	581	4,8	5 058	41,4	3 586	29,4	2 993	24,5	117,2
Ingelheim am Rhein, St	9 334	1 033	11,1	5 943	63,7	1 000	10,7	1 358	14,5	109,1
Pirmasens	35 503	3 646	10,3	24 082	67,8	2 835	8,0	4 940	13,9	75,7
RB Rheinhessen-Pfalz	745 462	65 864	8,8	366 565	49,2	123 116	16,5	189 917	25,5	96,0
Rheinland-Pfalz	1 458 689	163 534	11,2	650 436	44,6	248 136	17,0	396 583	27,2	95,8
Kreisfreie Städte	572 195	10 253	1,8	263 308	46,0	116 901	20,4	181 733	31,8	132,0
Landkreise	886 494	153 281	17,3	387 128	43,7	131 235	14,8	214 850	24,2	81,4

## 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr
	Anzahl	%					
<b>PRODUKTIONSBEREICH</b>	863 600	11,6	19,3	26,1	21,0	12,6	9,4
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 700	5,3	9,5	20,5	23,9	16,9	23,9
Land- und Forstwirtschaft	155 600	5,0	9,3	20,2	24,1	17,0	24,4
Landwirtschaft	150 700	5,1	9,3	20,0	23,8	16,9	24,9
Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege	7 800	11,5	14,1	24,4	19,2	15,4	14,1
<u>Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau</u>	12 200	4,1	14,8	27,9	29,5	15,6	6,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	10 600	4,7	16,0	28,3	28,3	15,1	7,5
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	563 700	13,8	22,0	26,1	20,3	11,9	5,9
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	76 500	8,5	22,0	28,5	22,7	12,9	4,7
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	21 500	9,8	25,1	28,4	20,9	11,6	4,2
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	50 200	7,4	19,3	29,5	23,7	13,5	6,6
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32 200	5,9	17,7	30,4	24,2	14,3	7,5
Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	18 000	10,0	22,2	27,8	22,8	12,2	5,0
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	33 100	13,3	19,3	26,9	22,7	12,4	4,8
Eisen- und NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	9 300	6,5	18,3	28,0	28,0	16,1	3,2
Gießerei	8 800	10,2	18,2	28,4	23,9	12,5	4,5
Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei	12 700	21,3	21,3	24,4	17,3	9,4	6,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	118 600	17,4	24,8	25,2	18,7	9,5	4,3
Stahl- und Leichtmetallbau	16 000	15,6	26,9	28,8	17,5	7,5	3,8
Maschinenbau	53 000	16,0	23,4	24,2	20,6	11,1	4,7
Straßenfahrzeugbau	43 500	20,5	24,4	24,8	17,2	8,5	4,4
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	70 000	16,3	24,7	24,4	19,1	10,3	5,1
Elektrotechnik	32 900	19,8	27,7	23,1	17,3	8,8	3,3
Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	5 500	18,2	25,5	23,6	20,0	9,1	5,5
Herstellung von EBM-Waren	23 900	12,1	23,0	26,4	20,9	12,1	5,0
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	7 700	13,0	16,9	24,7	20,8	11,7	13,0
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	59 100	12,2	20,0	26,4	20,5	12,7	8,1
Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	33 100	12,1	17,2	28,1	20,2	12,7	9,4
Papierherzeugung und -verarbeitung	12 700	9,4	21,3	26,8	22,8	13,4	6,3
Druckerei und Vervielfältigung	13 300	15,0	25,6	21,8	18,8	12,0	6,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	77 600	17,9	21,0	24,4	18,9	12,6	5,7
Lederherzeugung und -verarbeitung	8 200	15,9	20,7	24,4	19,5	13,4	7,3
Herstellung von Schuhen aus Leder und Textilien	36 000	13,9	19,4	28,3	20,3	13,3	5,3
Textilgewerbe	14 100	17,0	22,7	22,7	19,9	12,8	5,0
Bekleidungsgewerbe	18 000	27,8	22,8	17,2	15,6	10,6	6,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	57 300	14,3	20,1	25,0	18,7	13,4	8,6
Getränkeherstellung	17 400	9,2	20,1	27,6	21,3	13,2	7,5
<u>Baugewerbe</u>	124 000	10,8	20,2	33,2	19,4	10,1	6,4
Bauhauptgewerbe (ohne Zimmerei und Dachdeckerei)	91 200	6,6	19,5	35,6	21,4	10,5	6,4
Zimmerei und Dachdeckerei	5 900	11,9	20,3	32,2	18,6	8,5	6,8
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	26 900	24,5	22,3	25,7	13,0	8,9	6,3
<b>Dienstleistungsbereich</b>	659 500	13,0	23,1	19,9	21,0	14,8	8,2
<u>Handel</u>	178 900	19,8	20,6	19,2	18,3	12,4	9,7
Großhandel	47 800	15,7	23,4	22,6	19,7	11,5	7,1
Handelsvermittlung	8 400	8,3	19,0	25,0	21,4	13,1	13,1
Einzelhandel	122 700	22,2	19,6	17,4	17,4	12,6	10,4
Einzelhandel mit Waren versch. Art (ohne Gemischtwaren)	17 300	21,4	23,1	16,2	19,1	14,5	5,8
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	33 000	15,8	16,1	18,5	20,3	14,5	14,5
Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	22 600	27,4	19,0	14,6	15,0	13,3	10,2
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	18 600	24,2	19,9	18,3	16,7	10,8	10,2
Einzelhandel mit sonstigen Waren	8 100	29,6	24,7	16,0	13,6	8,6	6,2
	19 900	23,1	21,6	19,6	16,1	10,1	8,5



## noch: 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen und Altersgruppen am 27. Mai 1970

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Im Alter von ... Jahren					
		unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr
	Anzahl	%					
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	78 500	5,5	17,5	24,3	28,4	19,2	5,1
Eisenbahnen	30 300	3,3	11,2	20,5	34,3	26,7	4,3
Deutsche Bundespost	24 200	7,4	19,4	23,1	28,5	17,4	4,1
Straßenverkehr	15 800	3,8	21,5	32,9	22,2	12,7	6,3
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	2 700	11,1	25,9	25,9	18,5	11,1	7,4
<u>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</u>	31 600	16,8	32,3	19,3	17,7	9,5	4,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	22 400	19,6	34,8	17,9	16,1	8,0	4,0
Versicherungsgewerbe	9 200	9,8	26,1	22,8	21,7	13,0	6,5
<u>Dienstleistungen</u>	190 600	14,3	21,5	20,3	20,2	14,0	9,7
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	45 000	11,3	17,8	19,8	21,1	16,0	13,8
Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	23 200	28,4	21,6	16,4	15,9	11,2	6,5
Wäscherei, Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei, Heißmanglelei und Bügeleri	5 300	7,5	17,0	24,5	24,5	17,0	9,4
Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Haus- fassadenreinigung), Schornsteinfegergewerbe	3 400	11,8	17,6	23,5	26,5	14,7	8,8
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	14 500	40,0	24,1	11,7	10,3	8,3	4,8
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	48 200	4,8	25,1	25,1	23,4	14,1	7,9
Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	40 800	4,4	25,5	25,2	23,3	13,7	7,6
Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	4 200	4,8	21,4	26,2	23,8	14,3	9,5
Verlags-, Literatur- und Pressewesen	3 200	9,4	25,0	21,9	25,0	18,8	9,4
Gesundheits- und Veterinärwesen	45 500	18,0	20,7	16,7	19,3	15,6	9,7
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	21 800	20,6	24,3	21,1	17,0	8,7	7,3
Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	9 300	30,1	23,7	15,1	15,1	8,6	8,6
Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien u. ä. Institute	8 400	16,7	26,2	27,4	17,9	6,0	4,8
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	2 800	7,1	17,9	21,4	21,4	14,3	10,7
Sonstige Dienstleistungen	6 800	8,8	17,6	23,5	22,1	14,7	10,3
<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte</u>	18 700	12,8	15,5	17,6	21,4	18,7	14,4
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	6 700	6,0	11,9	20,9	20,9	20,9	22,4
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organi- sationen ohne Erwerbscharakter	5 100	7,8	23,5	21,6	23,5	17,6	5,9
Private Haushalte	6 900	24,6	14,5	13,0	20,3	17,4	10,1
<u>Gebietskörperschaften und Sozialversicherung</u>	161 200	6,6	29,8	18,4	22,0	16,9	6,5
Gebietskörperschaften	154 200	6,4	30,0	18,4	21,9	16,9	6,4
Sozialversicherung	7 100	11,3	25,4	16,9	25,4	15,5	5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 523 100</b>	<b>12,2</b>	<b>20,9</b>	<b>23,4</b>	<b>21,0</b>	<b>13,6</b>	<b>8,9</b>

## 6. Erwerbstätige nach der wöchentlichen Arbeitszeit am 27. Mai 1970

Stellung im Beruf Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Mit einer normalerweise geleisteten wöchentlichen Arbeitszeit von ... Stunden							
		unter 15		15 - 24		25 - 36		über 36	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 523 145</b>	<b>31 118</b>	<b>2,0</b>	<b>46 527</b>	<b>3,1</b>	<b>63 191</b>	<b>4,1</b>	<b>1 382 309</b>	<b>90,8</b>
Land- und Forstwirtschaft	163 724	14 354	8,8	4 612	2,8	7 540	4,6	137 218	83,8
Produzierendes Gewerbe	699 848	5 316	0,8	13 811	2,0	17 839	2,5	662 882	94,7
Handel und Verkehr	257 448	4 609	1,8	10 642	4,1	12 820	5,0	229 377	89,1
Sonstige Wirtschaftsbereiche	402 125	6 839	1,7	17 462	4,3	24 992	6,2	352 832	87,7
<b>Selbständige</b>	<b>171 656</b>	<b>3 444</b>	<b>2,0</b>	<b>3 542</b>	<b>2,1</b>	<b>4 885</b>	<b>2,8</b>	<b>159 785</b>	<b>93,1</b>
Land- und Forstwirtschaft	55 270	501	0,4	692	1,3	1 096	2,0	52 981	95,9
Produzierendes Gewerbe	40 080	682	1,7	829	2,1	1 074	2,7	37 495	93,6
Handel und Verkehr	41 142	1 329	3,2	995	2,4	1 256	3,1	37 562	91,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche	35 164	932	2,7	1 026	2,9	1 459	4,1	31 747	90,3
<b>Mithelfende Familienangehörige</b>	<b>127 092</b>	<b>16 109</b>	<b>12,7</b>	<b>7 234</b>	<b>5,7</b>	<b>8 945</b>	<b>7,0</b>	<b>94 804</b>	<b>74,6</b>
Land- und Forstwirtschaft	84 105	13 590	16,2	3 171	3,8	5 337	6,3	62 007	73,7
Produzierendes Gewerbe	14 861	883	5,9	1 409	9,5	1 155	7,8	11 414	76,8
Handel und Verkehr	14 451	877	6,1	1 403	9,7	1 347	9,3	10 824	74,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche	13 675	759	5,6	1 251	9,1	1 106	8,1	10 559	77,2
<b>Abhängige</b>	<b>1 224 397</b>	<b>11 565</b>	<b>0,9</b>	<b>35 751</b>	<b>2,9</b>	<b>49 361</b>	<b>4,0</b>	<b>1 127 720</b>	<b>92,1</b>
Land- und Forstwirtschaft	24 349	263	1,1	749	3,1	1 107	4,5	22 230	91,3
Produzierendes Gewerbe	644 907	3 751	0,6	11 573	1,8	15 610	2,4	613 973	95,2
Handel und Verkehr	201 855	2 403	1,2	8 244	4,1	10 217	5,1	180 991	89,7
Sonstige Wirtschaftsbereiche	353 286	5 148	1,5	15 185	4,3	22 427	6,3	310 526	87,9

**7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden  
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völkerung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- perschaf- ten 1)
	Anzahl						%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	42,3	1,4	1,1	15,5	5,5	16,1	7,8	4,0	16,7	2,3	29,5
Landkreise												
<u>Ahrweiler</u>	41 931	40,4	8,4	0,5	32,1	10,4	11,3	4,6	2,0	17,4	2,1	11,3
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Neuenahr- Ahrweiler, St	9 714	40,4	2,8	0,5	22,6	7,6	12,7	3,8	2,4	27,8	1,5	18,2
Remagen, St	5 806	42,7	2,9	0,4	32,5	7,4	12,3	5,6	2,6	18,6	5,0	12,6
Sinzig, St	4 839	39,9	3,4	0,4	44,9	8,0	12,3	4,9	2,6	12,2	1,2	10,0
Grafenschaft	2 431	41,1	17,6	0,7	28,5	11,9	10,9	4,9	1,9	12,3	1,5	10,0
Verbandsgemeinden												
Adenau	5 428	41,1	18,2	0,5	26,7	17,1	9,1	3,7	1,3	13,5	1,5	8,4
Altenahr	4 323	40,7	14,6	0,6	24,5	14,3	10,2	5,1	1,6	17,1	1,2	10,8
Bad Breisig	3 497	36,7	3,8	0,4	36,1	9,4	13,5	7,2	2,0	17,4	1,9	8,4
Brohlthal	5 893	39,6	12,4	0,3	46,3	11,0	8,8	3,4	1,4	9,2	2,3	4,8
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	45 809	37,8	6,7	0,6	49,9	6,5	11,3	6,5	1,6	10,7	1,1	5,2
Verbandsfreie Gemeinde												
Herdorf	2 757	35,6	0,5	0,7	62,5	5,8	10,9	4,9	1,0	8,0	0,9	4,7
Verbandsgemeinden												
Altenkirchen (Ww.)	7 756	42,4	18,4	0,5	33,1	6,3	11,4	7,3	2,1	12,8	1,5	6,6
Betzdorf	5 941	38,1	0,6	1,1	48,7	4,6	13,3	11,2	2,0	11,4	1,3	5,8
Daaden	3 925	35,1	2,3	0,5	63,3	6,3	8,1	4,9	1,0	7,0	1,0	5,8
Flammersfeld	3 335	38,7	15,2	0,3	39,9	10,6	9,8	5,5	1,8	11,6	1,0	4,3
Gebhardshain	3 227	35,1	3,2	0,4	56,1	7,0	9,6	8,3	1,2	8,1	0,9	5,1
Hamm (Sieg)	3 751	38,8	6,6	0,2	54,5	6,2	10,8	6,3	1,5	8,5	1,0	4,5
Kirchen (Sieg)	9 836	37,4	2,8	0,6	55,7	6,6	12,4	4,0	1,3	10,9	1,1	4,6
Wissen	5 281	36,1	7,2	0,7	47,5	6,3	11,8	6,3	1,8	12,7	1,1	4,7
<u>Bad Kreuznach</u>	62 266	42,3	13,5	0,8	35,4	7,1	13,2	4,4	1,6	13,4	1,2	9,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Kreuznach, St	17 096	40,6	4,3	1,4	31,3	5,1	17,6	4,1	2,2	20,9	1,8	11,3
Kirn, St.	4 797	44,5	1,0	0,7	56,0	4,4	13,2	4,8	1,4	11,6	0,9	6,0
Verbandsgemeinden												
Bad Kreuznach	2 984	42,4	24,2	0,4	34,1	8,1	13,0	3,0	1,5	8,8	1,1	5,8
Bad Münster am Stein-Ebernburg	4 484	41,7	12,5	1,1	30,0	8,4	12,4	5,4	1,3	19,4	1,5	7,8
Kirn-Land	4 336	44,7	19,9	0,3	42,1	9,7	9,8	3,4	1,1	6,4	0,8	6,5
Langenlonsheim	4 753	42,4	19,7	0,8	36,1	6,5	11,1	7,1	1,4	9,4	0,8	7,0
Meisenheim	4 249	44,8	29,3	0,2	32,4	10,5	8,8	2,2	1,3	10,0	1,2	4,1
Rüdesheim	8 389	42,6	19,6	0,7	32,2	8,2	13,4	4,4	1,8	9,7	1,0	8,8
Sobernheim	8 220	42,4	15,6	0,6	32,6	8,0	10,8	4,5	1,2	9,5	0,8	16,4
Stromberg	2 958	41,1	12,8	0,4	44,4	6,1	9,9	4,4	1,6	10,3	1,6	8,5
<u>Birkenfeld</u>	39 767	42,5	9,1	1,1	36,5	7,8	11,2	3,2	1,4	11,2	1,0	17,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Idar-Oberstein, St	16 521	42,4	1,1	1,3	45,1	5,7	13,0	2,9	1,6	11,7	1,0	16,7
Gutsbezirk Baumholder	94	36,9	0,0	0,0	10,6	16,0	7,4	4,3	2,1	9,6	0,0	50,0
Verbandsgemeinden												
Baumholder	4 925	42,8	9,3	2,6	16,5	8,8	10,6	4,6	1,1	15,0	0,9	30,7
Birkenfeld	7 718	41,6	14,1	1,0	27,2	6,8	10,2	3,7	1,4	11,9	1,0	22,6
Herrstein	7 473	44,4	15,0	0,3	44,9	9,4	9,4	2,4	1,2	7,8	1,0	8,7
Rhaunen	3 036	40,5	25,9	0,2	26,7	16,0	8,8	2,6	1,2	8,8	0,9	9,0
<u>Cochem-Zell</u>	27 357	41,5	24,1	0,5	21,4	9,5	9,9	4,4	1,5	13,0	1,4	14,2
Verbandsfreie Gemeinde												
Cochem, St	2 856	41,1	3,4	0,8	9,2	4,8	13,8	5,5	1,7	24,3	1,3	35,3
Verbandsgemeinden												
Cochem-Land	4 919	42,3	38,0	0,3	15,9	9,7	9,2	4,9	1,2	10,3	1,3	9,1
Kaisersesch	3 904	35,9	16,2	0,5	30,8	10,7	11,6	5,0	1,3	10,6	1,3	12,0
Ulmen	4 190	42,8	17,8	1,0	18,0	8,8	7,3	2,7	1,1	17,5	1,2	24,6
Treis-Karden	4 046	40,7	23,4	0,4	23,6	13,0	9,2	6,1	2,0	10,9	2,0	9,4
Zell (Mosel)	7 442	44,2	31,0	0,3	25,6	9,2	9,7	3,5	1,6	10,4	1,3	7,4

Gebietsstand 17.3.1974. - 1) Einschl. Sozialversicherung.



noch: 7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden  
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl						%					
<u>Mayen-Koblenz</u>	74 013	39,6	7,5	0,9	35,6	9,0	13,4	5,4	2,5	12,6	1,4	11,7
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St	10 608	39,1	2,7	1,8	39,7	5,4	13,7	5,4	1,9	16,7	1,2	11,5
Bendorf, St	6 520	41,2	1,3	0,9	49,6	7,0	12,0	4,3	2,0	12,7	1,1	9,1
Mayen, St	7 905	38,1	2,8	0,7	28,2	10,1	16,0	5,8	1,9	16,1	1,6	16,7
Verbandsgemeinden												
Andernach-Land	5 716	38,0	5,6	1,3	50,0	6,0	12,8	4,0	1,6	10,9	1,1	6,6
Maifeld	6 789	40,4	22,5	0,5	30,2	10,5	12,1	3,8	2,5	8,5	1,1	8,4
Mayen-Land	5 733	37,5	14,9	0,4	34,5	15,8	10,2	4,0	1,8	8,1	1,2	9,0
Mendig	4 650	38,5	0,0	0,3	38,5	12,0	9,9	3,4	2,1	10,1	1,2	16,5
Rhens	3 183	39,1	5,5	0,8	24,5	7,9	14,6	10,1	5,2	12,8	1,9	16,7
Untermosel	6 340	39,8	17,0	0,7	18,4	12,9	13,5	6,9	3,1	13,8	1,6	12,1
Vallendar	5 420	41,9	3,9	1,2	23,0	8,1	14,2	6,8	3,5	19,4	3,0	16,9
Weißenthurm	11 149	41,2	4,8	0,5	43,3	7,2	15,6	6,3	2,9	8,8	1,0	9,7
<u>Neuwied</u>	58 420	39,4	5,8	0,8	44,1	7,3	12,7	4,3	1,9	14,8	1,3	7,0
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St	25 157	40,2	1,9	1,4	44,5	5,9	15,6	3,9	2,2	15,0	1,2	8,5
Verbandsgemeinden												
Asbach	5 389	39,9	16,2	0,4	41,6	8,8	10,8	3,3	1,4	11,6	1,0	4,9
Bad Hönningen	4 767	38,4	3,9	0,5	51,4	7,9	9,7	4,6	1,1	13,5	1,6	5,9
Dierdorf	2 886	37,3	10,2	0,3	46,0	9,3	9,2	3,3	1,7	13,4	0,8	5,9
Linz a. Rhein	5 953	38,7	3,7	0,4	45,4	7,5	11,0	7,7	2,1	14,6	1,6	6,1
Pudersbach	4 106	40,2	14,3	0,3	47,5	8,5	10,3	3,8	1,3	8,9	0,8	4,5
Rengsdorf	4 239	40,0	11,8	0,6	39,5	9,2	10,8	2,7	1,5	16,3	1,0	6,5
Unkel	3 452	39,3	2,8	0,3	40,3	8,3	12,3	7,2	2,3	16,0	2,2	8,4
Waldbreitbach	2 471	35,4	7,0	0,5	34,5	7,6	8,7	3,6	1,4	30,3	1,9	4,6
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	37 212	42,6	21,4	0,3	25,5	10,5	9,7	6,2	1,8	12,6	1,2	10,7
Verbandsgemeinden												
Boppard	5 890	37,6	4,3	0,3	22,1	7,9	12,1	11,2	2,4	26,8	1,9	11,0
Emmelshausen	4 558	43,0	20,7	0,4	31,3	16,3	8,9	3,8	1,9	8,3	1,1	7,2
Kastellaun	5 436	45,0	27,9	0,3	23,0	10,4	9,6	2,9	1,3	8,8	0,9	14,8
Kirchberg (Hunsrück)	7 288	45,3	30,3	0,2	25,5	10,8	8,5	2,5	1,3	8,8	1,2	10,8
Rheinböllen	3 455	44,9	22,5	0,1	38,8	8,1	6,5	4,3	1,6	6,5	0,8	10,7
Sankt Goar-Oberwesel	4 156	39,5	13,0	0,5	22,6	11,1	11,3	11,3	2,7	15,5	1,0	11,0
Simmern	6 429	43,5	27,0	0,4	21,3	9,5	10,0	8,0	1,4	11,6	1,4	9,4
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	49 484	41,2	11,7	0,7	29,4	9,4	11,0	7,8	1,7	13,6	1,1	13,7
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St	7 912	40,2	1,4	1,2	29,0	5,0	13,7	11,4	3,1	14,7	1,1	19,5
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	6 795	40,2	3,7	1,0	26,5	7,4	13,0	6,0	2,0	22,7	1,1	16,6
Braubach	3 356	40,1	7,1	0,6	32,7	7,6	12,4	12,1	2,3	12,0	1,6	11,6
Diez	9 532	41,2	7,6	0,7	26,7	10,2	11,9	7,3	1,3	11,9	1,0	21,5
Hahnstätten	3 219	39,3	14,7	0,5	41,8	12,0	8,8	7,1	1,1	6,7	0,7	6,6
Katzenelnbogen	3 339	44,0	26,0	0,4	30,1	13,8	7,8	3,8	1,0	10,1	0,6	5,4
Nassau	4 458	39,2	13,5	0,5	33,6	10,4	9,7	5,4	1,1	16,0	1,4	8,3
Nastätten	6 037	46,3	28,3	0,6	28,3	11,0	8,8	3,8	1,5	10,4	0,9	6,4
Loreley	4 836	40,6	15,9	0,6	25,8	11,0	9,0	12,5	1,4	12,4	1,0	10,5
<u>Westerwald</u>	62 467	39,0	7,9	0,4	43,5	10,2	10,6	5,0	1,6	10,5	1,2	8,9
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Ww.)	5 683	37,0	6,5	0,2	49,3	9,7	11,2	5,3	1,9	9,9	0,8	5,2
Hachenburg	8 073	40,6	16,8	0,3	37,2	9,8	12,4	4,9	1,4	10,9	1,2	5,2
Höhr-Grenzhausen	5 112	42,8	1,7	0,6	58,3	4,8	11,7	3,7	1,8	10,1	0,8	6,4
Montabaur	10 895	37,7	4,8	0,5	30,3	12,0	11,4	6,1	2,2	14,4	1,7	16,7
Ransbach-Baumbach	4 337	42,3	2,5	0,3	60,6	6,6	12,2	4,2	1,7	7,2	0,9	4,0
Rennerod	5 493	39,2	12,5	0,3	37,3	16,5	7,1	4,5	1,4	8,1	0,8	11,5
Selters (Ww.)	4 744	39,7	12,3	0,4	49,0	8,8	9,7	3,9	1,3	9,7	1,0	3,7
Wallmerod	4 095	37,1	13,1	0,4	40,3	11,5	9,3	6,1	1,4	8,6	1,6	7,9
Westerburg	7 271	37,0	5,9	0,6	39,3	13,3	9,6	5,1	1,4	9,8	1,2	13,8
Wirges	6 764	39,6	3,9	0,4	52,8	6,5	10,8	5,5	1,1	11,2	2,0	5,9

noch: 7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden  
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölkerung	Land- und Forst- wirtschaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- werbe	Han- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- perschaf- ten 1)
	Anzahl	%										
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	39,0	2,0	1,4	23,7	6,1	18,6	9,6	2,8	19,1	2,5	14,0
Landkreise												
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	46 778	42,5	29,1	0,4	20,9	10,8	11,4	3,8	1,5	11,5	1,5	9,3
Verbandsfreie Gemeinde Wittlich, St	6 144	43,2	5,6	0,7	24,6	6,9	15,3	4,4	2,0	15,9	1,4	23,2
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	10 912	43,4	36,0	0,4	14,5	9,7	11,7	2,8	1,7	13,3	1,6	8,2
Kröv in Bausendorf	4 076	44,1	39,7	0,4	18,4	10,2	11,0	3,9	1,1	9,7	1,3	4,2
Manderscheid	3 296	41,3	30,7	0,2	22,3	11,4	8,3	2,4	0,9	14,1	2,4	7,2
Morbach	3 660	38,6	20,6	0,2	29,1	16,8	9,8	3,9	1,1	9,5	1,3	7,7
Neumagen-Dhron	3 327	46,4	50,2	0,2	14,4	9,6	9,3	2,2	1,1	7,5	1,1	4,4
Thalfang	3 093	42,4	30,0	0,2	30,7	13,1	9,0	2,4	1,1	6,8	1,2	5,5
Traben-Trarbach	4 743	45,3	28,8	0,6	18,2	8,2	13,8	5,5	1,9	14,6	1,0	7,4
Wittlich-Land	7 527	39,7	26,2	0,2	24,5	14,0	10,7	5,3	1,2	7,6	1,7	8,7
<u>Bitburg-Prüm</u>	39 018	41,8	33,7	0,4	19,1	10,0	9,2	4,2	1,5	10,6	1,4	9,8
Verbandsfreie Gemeinde Bitburg, St	4 121	40,7	7,1	0,8	18,1	6,3	18,2	5,9	2,9	19,5	1,5	19,7
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	4 660	44,2	48,6	0,4	19,3	9,6	5,8	2,6	1,1	7,1	1,1	4,5
Bitburg-Land	7 023	43,1	38,0	0,3	16,4	12,3	8,1	4,3	1,3	7,8	1,8	9,7
Irrel	3 388	41,1	27,7	0,3	24,8	12,5	9,0	3,9	1,5	10,6	1,2	8,5
Kyllburg	3 634	40,6	29,9	0,1	23,1	10,5	8,3	4,8	1,2	10,1	1,6	10,5
Neuerburg	4 707	43,5	44,3	0,4	18,1	11,8	6,7	2,8	0,9	8,5	1,1	5,4
Prüm	8 598	41,9	39,7	0,4	15,6	8,8	8,3	3,2	1,5	11,6	1,5	9,3
Speicher	2 887	36,5	13,3	0,5	27,5	8,1	13,1	8,7	1,9	11,3	1,3	14,2
<u>Daun</u>	22 975	40,3	25,6	0,4	26,1	10,4	8,1	5,5	1,4	10,5	1,5	10,5
Verbandsgemeinden												
Daun	8 536	41,6	26,0	0,3	22,4	11,4	7,6	3,5	1,3	12,2	1,3	14,0
Gerolstein	5 247	37,8	16,0	0,7	27,2	8,4	9,3	8,6	1,3	13,2	1,7	13,8
Hillesheim	3 136	40,9	30,3	0,4	31,0	9,5	8,7	4,2	1,6	8,4	1,2	4,8
Kelberg	3 011	44,7	39,6	0,1	22,5	14,2	5,8	2,3	1,3	6,8	1,6	5,8
Obere Kyll	3 045	37,3	22,2	0,3	33,6	8,3	9,5	10,0	1,3	7,3	1,9	5,6
<u>Trier-Saarburg</u>	48 504	41,0	22,1	0,5	30,6	9,9	9,9	6,2	1,6	9,3	1,3	8,7
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	5 746	39,5	10,1	1,0	38,6	10,1	9,1	4,1	0,9	11,1	1,1	13,9
Kell	3 797	41,1	20,2	0,1	43,9	11,3	7,3	3,1	1,2	7,0	1,1	4,7
Konz	9 691	41,1	21,1	0,6	31,9	7,9	9,9	9,7	1,8	8,4	1,0	7,8
Ruwer	4 965	38,9	13,8	0,7	38,7	14,7	10,4	4,3	1,6	8,1	1,0	6,7
Saarburg	8 438	41,3	24,1	0,3	27,4	10,6	8,8	4,8	2,0	11,1	1,6	9,4
Schweich	8 981	42,3	33,8	0,5	20,4	8,3	11,3	6,1	1,6	8,7	1,4	7,9
Trier-Land	6 886	41,6	22,6	0,4	26,4	9,3	11,1	8,2	1,4	9,7	1,7	9,2
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	18 086	44,2	2,6	0,9	60,3	5,4	9,4	3,0	1,5	10,1	0,6	5,9
Kaiserslautern	41 386	41,5	0,8	0,9	30,3	6,8	16,3	7,0	2,4	16,3	1,3	18,0
Landau i. d. Pfalz	16 182	41,9	7,2	1,0	28,7	8,9	16,9	4,7	2,3	17,2	1,2	11,9
Ludwigshafen a. Rhein	79 131	44,4	1,1	1,5	54,1	6,8	11,2	5,0	2,4	11,6	0,8	5,6
Mainz	75 301	43,7	2,1	1,4	31,6	5,3	13,4	6,2	4,5	22,1	1,7	11,7
Neustadt a. d. Weinstr.	21 429	41,4	6,4	0,6	33,9	7,0	14,2	6,5	3,7	13,6	2,0	12,1
Pirmasens	26 431	45,7	1,4	0,6	49,6	4,9	15,5	2,8	1,8	11,0	0,9	11,5
Speyer	18 108	43,4	1,3	0,7	38,3	7,5	12,4	3,3	2,1	17,6	2,3	14,4
Worms	31 157	40,6	3,6	1,2	43,8	6,6	15,1	5,0	2,0	12,8	0,9	9,0
Zweibrücken	15 450	40,4	3,1	1,0	38,0	7,8	11,2	3,6	1,7	13,9	0,8	19,0

Gebietsstand 17. 3. 1974. - 1) Einschl. Sozialversicherung.



noch: 7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden  
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Han- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl						%					
<b>Landkreise</b>												
<u>Alzey-Worms</u>	41 156	42,7	22,9	0,5	33,7	8,5	11,8	4,9	1,9	9,0	0,9	5,9
Verbandsfreie Gemeinden												
Alzey, St	5 742	39,2	7,6	0,6	27,4	9,4	19,1	5,5	2,5	18,2	1,5	8,2
Osthofen, St	2 755	40,9	8,7	1,0	45,8	9,1	12,1	4,5	1,9	10,3	0,9	5,7
Verbandsgemeinden												
Alzey-Land	8 486	44,0	28,3	0,3	30,3	10,2	12,2	4,3	1,6	7,1	0,9	4,9
Eich	4 551	40,9	24,8	0,6	36,0	7,8	8,9	6,4	1,6	7,6	0,6	5,7
Monsheim	3 734	43,1	22,1	0,3	40,1	7,0	9,1	4,2	1,7	6,8	0,9	7,7
Westhofen	4 588	44,6	33,4	0,3	30,7	8,0	9,6	3,5	1,7	7,3	1,0	4,4
Wöllstein	3 355	43,8	26,6	0,1	32,3	10,6	10,4	3,1	1,9	8,3	1,2	5,5
Wörstadt	7 945	44,5	24,5	0,6	35,8	6,2	10,8	6,4	2,2	7,3	0,7	5,4
<u>Bad Dürkheim</u>	48 952	42,6	12,8	0,6	44,3	7,7	10,4	3,8	2,0	11,1	0,9	6,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Dürkheim, St	6 949	41,8	12,1	0,8	33,1	6,6	12,6	3,1	2,3	21,4	1,1	6,9
Grünstadt, St	4 687	44,3	4,9	0,6	42,8	7,6	13,1	3,9	1,9	13,2	0,6	11,4
Haßloch	7 352	41,2	2,7	0,8	57,4	7,9	10,9	3,8	1,7	9,0	0,6	5,2
Verbandsgemeinden												
Deidesheim	4 031	43,0	21,9	0,5	37,3	6,9	10,0	4,5	2,9	10,1	1,0	4,8
Freinsheim	5 182	46,4	29,7	0,5	36,6	6,3	8,4	3,3	1,8	8,3	0,8	4,4
Grünstadt-Land	7 482	44,3	20,2	0,4	42,7	9,6	8,4	3,4	1,7	6,5	0,9	6,2
Hettenleidelheim	3 692	40,0	4,9	0,4	51,3	8,3	12,5	3,2	1,4	9,9	1,2	6,9
Lambrecht (Pfalz)	6 600	40,6	2,2	0,5	54,7	8,5	9,0	4,6	2,3	9,5	1,5	7,3
Wachenheim a.d. Weinstr.	2 977	43,6	24,9	0,6	34,8	6,1	9,9	4,5	2,3	11,8	0,8	4,4
<u>Donnersbergkreis</u>	27 656	41,3	16,8	0,4	38,3	11,5	9,1	3,5	1,5	9,7	0,8	8,4
Verbandsgemeinden												
Alsenz-Obermoschel	3 605	43,2	24,3	0,6	34,7	9,8	9,0	3,3	2,1	8,9	0,7	6,7
Eisenberg (Pfalz)	4 622	40,9	3,6	0,5	60,9	7,2	7,8	3,0	1,0	9,6	0,6	5,8
Göllheim	3 695	41,0	20,9	0,2	40,9	11,7	8,5	2,8	1,0	7,0	0,8	6,1
Kirchheimbolanden	6 363	40,8	16,2	0,4	30,6	14,3	10,8	3,1	1,9	11,4	0,9	10,4
Rockenhausen	5 016	41,9	21,9	0,3	31,7	11,0	8,5	4,8	1,5	10,5	0,8	9,1
Winnweiler	4 355	40,5	16,1	0,6	34,0	13,6	9,2	4,1	1,4	9,1	0,8	11,1
<u>Germersheim</u>	39 888	43,5	10,4	0,5	47,7	8,5	8,5	4,0	1,5	8,7	0,7	9,6
Verbandsfreie Gemeinde												
Germersheim, St	4 881	43,9	2,1	0,7	35,9	8,6	7,9	2,8	1,4	13,5	0,9	26,2
Verbandsgemeinden												
Bellheim	4 317	42,2	12,9	0,4	43,4	7,8	12,4	3,7	1,2	7,8	1,3	9,3
Hagenbach	3 743	41,1	7,4	0,6	53,8	8,8	8,2	5,4	1,7	8,1	0,4	5,6
Jockgrim	5 079	44,2	14,5	0,4	52,7	8,9	7,9	3,0	1,5	6,1	0,5	4,5
Kandel	5 596	45,8	16,5	0,5	42,8	8,9	7,8	4,8	1,8	11,1	0,8	5,0
Lingenfeld	5 048	42,9	12,9	0,4	41,2	8,8	9,8	5,5	1,5	7,0	0,9	11,8
Rülzheim	4 990	44,8	11,0	0,5	47,4	10,8	8,2	3,2	1,2	7,1	0,5	9,9
Wörth a. Rhein	6 234	42,7	5,3	0,3	61,8	5,7	6,9	3,9	1,7	8,7	0,4	5,1
<u>Kaiserslautern</u>	38 904	40,4	7,7	0,9	34,3	11,1	10,7	6,9	1,6	10,1	0,7	15,9
Verbandsgemeinden												
Bruchmühlbach-Miesau	3 874	41,0	9,7	1,1	41,0	7,6	6,7	4,4	1,2	7,7	0,5	20,2
Enkenbach-Alsenborn	4 256	40,1	6,3	0,4	35,0	14,0	12,4	6,3	1,3	10,9	0,8	12,6
Hochspeyer	2 682	40,0	5,5	0,4	30,5	11,1	12,3	9,1	1,5	12,4	0,8	16,2
Kaiserslautern-Süd	3 666	41,2	5,6	0,3	38,1	19,3	10,2	5,7	1,5	9,9	0,8	8,4
Landstuhl	6 440	39,9	3,1	1,2	26,5	9,4	11,7	8,8	1,4	16,3	0,8	20,7
Otterbach	3 594	40,3	10,1	1,0	37,6	9,6	12,1	8,4	2,0	8,0	0,9	10,4
Otterberg	3 437	41,1	14,7	0,6	36,2	12,2	11,9	3,9	1,6	7,7	0,6	10,5
Ramstein-Miesenbach	6 882	40,3	7,3	1,5	33,0	10,1	9,2	7,4	1,7	8,5	0,5	20,9
Weilerbach	4 073	40,2	10,5	0,4	36,7	9,2	11,2	7,1	1,8	6,9	0,7	15,4

noch: 7. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen in den Verbandsgemeinden  
und verbandsfreien Gemeinden am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Anteil an der Wohn- be- völke- rung	Land- und Forst- wirt- schaft	Ener- gie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Ge- werbe	Bau- ge- wer- be	Hand- del	Ver- kehr	Kre- dit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- ge- werbe	Orga- nisa- tionen o.E.und private Haus- halte	Ge- biets- kör- per- schaf- ten 1)
	Anzahl						%					
<u>Kusel</u>	31 803	40,2	12,0	2,2	39,3	11,2	8,9	4,1	1,5	8,5	0,8	11,4
Verbandsgemeinden												
Altenglan	4 653	38,8	10,4	1,1	36,9	14,2	8,1	5,4	1,2	8,6	0,9	13,3
Glan-Münchweiler	4 045	38,7	13,2	3,9	42,7	8,9	7,5	3,7	1,6	7,2	1,2	10,2
Kusel	6 204	41,2	11,5	2,5	28,9	12,2	8,7	3,8	1,5	12,3	1,0	17,6
Lauterecken	5 784	41,9	18,4	0,4	32,8	17,0	9,6	4,0	1,4	7,2	0,8	8,3
Schönenberg-Kübelberg	4 532	39,2	5,0	3,7	53,4	5,7	10,8	3,4	1,3	7,1	0,6	9,0
Waldmohr	2 431	36,8	4,9	5,1	47,7	5,5	9,4	4,4	1,4	11,2	0,7	9,6
Wolfstein	4 154	43,3	16,1	0,5	43,0	9,8	8,3	4,3	1,8	6,1	0,7	9,5
<u>Landau-Bad Bergzabern</u>	43 691	44,5	20,3	0,5	35,9	8,5	10,0	3,9	1,8	11,1	1,0	7,1
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	7 748	43,6	3,9	0,4	53,8	7,8	9,5	3,8	1,6	12,6	0,5	6,1
Bad Bergzabern	8 628	41,3	19,6	0,4	30,2	8,7	8,3	3,4	1,7	15,6	0,8	11,3
Edenkoben	8 769	46,0	26,8	0,8	31,4	5,9	10,9	4,4	2,3	10,1	1,3	6,1
Hersheim	5 447	45,2	13,9	0,3	43,6	11,7	10,7	3,4	1,4	8,4	0,7	5,8
Landau-Land	6 497	48,4	33,0	0,3	27,2	9,6	9,8	3,1	1,4	9,1	0,9	5,7
Maikammer	3 144	44,2	30,0	0,6	26,2	8,7	10,7	4,3	2,4	9,3	2,1	5,8
Offenbach a. d. Queich	3 458	43,8	19,7	0,4	34,8	9,0	11,7	5,7	1,4	8,2	0,9	8,2
<u>Ludwigshafen</u>	48 579	42,2	6,5	1,1	55,6	6,6	10,3	4,1	2,0	8,0	0,6	5,4
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	2 216	41,5	1,0	4,9	55,8	7,4	12,2	3,5	2,1	7,7	0,4	4,9
Bobenheim-Roxheim	3 849	43,7	5,1	0,6	62,7	7,8	8,3	3,5	1,7	5,9	0,3	4,0
Böhl-Iggelheim	3 853	40,6	5,2	0,6	59,4	7,8	8,4	5,7	1,8	5,9	0,6	4,6
Lambsheim	2 281	41,5	9,2	0,4	54,9	7,1	10,4	2,9	2,2	8,1	0,3	4,5
Limburgerhof	3 721	42,2	0,9	1,2	65,1	4,3	7,0	3,2	1,8	10,0	0,7	5,8
Mutterstadt	3 469	41,8	5,3	1,1	53,6	5,7	12,5	3,8	3,1	9,9	0,4	4,6
Neuhofen	2 324	43,9	5,1	1,7	54,9	5,5	12,2	3,1	2,5	8,8	0,4	5,9
Römerberg	2 546	39,0	6,0	0,4	51,3	6,2	10,6	4,9	2,4	8,7	1,3	8,3
Schifferstadt, St	7 105	41,4	2,6	1,1	54,8	6,5	11,5	5,5	1,5	8,6	0,6	7,2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	3 949	42,8	11,6	1,0	51,7	6,3	9,2	4,5	2,4	8,6	0,6	4,2
Dudenhofen	3 246	44,3	13,6	0,2	43,8	7,9	11,6	4,8	1,6	7,9	1,1	7,5
Hefenheim	3 240	42,9	8,8	0,8	59,7	5,8	9,0	2,7	2,1	5,7	0,4	4,9
Maxdorf	3 821	42,8	8,6	1,2	54,5	6,2	12,6	3,2	1,6	8,4	0,4	3,3
Waldsee	2 959	43,0	10,9	0,8	52,7	7,9	9,6	3,4	1,6	7,0	0,8	5,4
<u>Mainz-Bingen</u>	66 026	43,6	16,6	0,6	37,9	6,3	11,6	6,1	2,5	10,9	1,1	6,5
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen, St.	10 424	40,8	5,4	0,6	37,1	5,5	16,3	9,1	2,2	13,2	2,0	8,5
Budenheim	3 239	44,4	1,6	0,8	50,2	8,6	11,5	3,9	2,8	13,3	0,6	6,7
Ingelheim am Rhein, St	8 552	43,3	12,0	0,7	46,7	6,5	10,1	3,3	1,9	12,5	0,9	5,5
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	6 089	41,9	13,5	0,3	39,1	6,0	11,7	10,9	1,7	10,2	0,8	5,8
Bodenheim	4 833	44,9	15,4	0,8	38,9	6,0	10,7	5,6	3,8	11,1	1,0	6,8
Gau-Algesheim	5 483	47,4	27,8	0,5	36,4	6,7	8,4	4,8	1,9	8,3	0,9	4,2
Guntersblum	3 578	45,9	35,6	0,6	27,2	5,5	9,5	4,7	2,7	7,5	0,7	6,1
Heidesheim am Rhein	3 247	43,4	17,6	0,7	34,7	5,1	11,0	7,0	3,4	13,0	0,8	6,7
Nieder-Olm	7 248	45,0	19,5	0,5	36,8	6,4	9,5	5,0	2,9	12,1	1,0	6,2
Nierstein-Oppenheim	8 861	42,7	22,0	0,6	29,5	7,2	13,5	5,6	2,9	10,1	1,0	7,7
Sprendlingen-Gensingen	4 472	45,9	23,1	0,6	42,4	6,2	9,9	4,3	1,8	6,1	1,1	4,6
<u>Pirmasens</u>	46 875	45,4	8,0	0,4	55,0	9,6	7,4	2,7	1,1	7,2	0,7	7,9
Verbandsgemeinden												
Dahn	6 380	42,3	5,3	0,2	53,5	11,9	6,6	2,5	1,1	10,4	0,8	7,7
Hauenstein	4 992	47,3	4,7	0,2	67,6	4,8	6,4	2,6	1,1	6,3	1,0	5,3
Pirmasens-Land	5 487	47,6	7,4	0,3	54,8	9,1	9,2	2,5	1,2	6,8	0,5	8,1
Rodalben	8 048	49,3	2,5	0,5	61,9	6,4	7,0	2,2	1,4	8,5	0,5	9,0
Thaleischweiler-Fröschen	5 452	46,2	9,3	0,5	53,3	9,2	9,6	4,1	1,2	5,2	0,5	7,2
Waldfischbach-Burgalben	6 227	44,9	4,4	0,2	58,8	9,1	7,0	2,8	1,3	7,8	0,8	7,8
Wallhalben	3 335	44,2	22,5	0,5	39,9	16,7	5,5	2,4	0,5	4,6	0,6	6,9
Zweibrücken-Land	6 954	42,3	15,2	0,7	44,5	12,2	7,4	2,9	1,0	5,9	0,7	9,3
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 523 145	41,8	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6

Gebietsstand 17.3.1974. - 1) Einschl. Sozialversicherung.



## 8. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf am 27. Mai 1970

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Ange- stellte	Ar- beiter	Auszu- bildende
	Anzahl	%					
Insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	163 724	33,8	51,4	0,4	2,2	11,2	1,1
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 176	0,6	-	1,3	38,9	57,1	2,1
Verarbeitendes Gewerbe	563 709	5,2	2,2	0,0	22,1	64,2	6,3
Baugewerbe	123 963	8,6	1,8	-	9,2	74,7	5,7
Handel	178 901	20,3	7,5	-	40,6	19,0	12,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	78 547	6,2	1,2	39,6	14,0	36,7	2,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	31 600	5,4	1,0	3,1	77,2	4,6	8,7
Dienstleistungen	190 602	17,5	7,0	11,4	34,6	21,4	8,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	18 716	0,5	-	11,7	51,3	33,0	3,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	161 207	-	-	40,5	34,6	23,8	1,9
Insgesamt	1 523 145	11,3	8,3	8,0	25,2	41,3	5,9
Männer							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	84 471	57,4	21,9	0,6	2,4	16,2	1,5
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	10 507	0,6	-	1,3	34,8	61,3	2,0
Verarbeitendes Gewerbe	408 144	6,4	0,5	0,0	21,1	65,3	6,8
Baugewerbe	117 884	8,8	0,4	-	7,2	77,9	5,6
Handel	86 730	26,5	1,8	-	35,0	25,9	10,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67 179	6,7	0,4	42,8	9,8	38,1	2,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 245	8,0	0,1	5,0	74,1	3,1	9,6
Dienstleistungen	72 774	29,4	2,3	18,1	29,1	16,2	4,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	6 243	1,1	-	33,8	53,0	11,1	1,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	127 432	-	-	50,1	26,3	22,7	0,9
Zusammen	999 609	13,5	2,4	11,0	20,9	46,9	5,3
Frauen							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	79 253	8,6	82,8	0,1	2,0	5,8	0,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 669	0,9	-	0,8	65,2	30,3	2,8
Verarbeitendes Gewerbe	155 565	2,1	6,9	0,0	24,8	61,1	5,0
Baugewerbe	6 079	4,9	28,7	-	46,5	13,0	6,9
Handel	92 171	14,5	12,9	-	45,9	12,6	14,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 368	3,2	6,4	20,8	38,7	28,7	2,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	13 355	1,8	2,3	0,4	81,4	6,6	7,5
Dienstleistungen	117 828	10,2	9,9	7,3	38,0	24,6	10,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	12 473	0,3	-	0,6	50,4	44,0	4,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	33 775	-	-	4,1	65,8	28,1	2,0
Zusammen	523 536	7,0	19,6	2,4	33,4	30,7	6,9
Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen in %							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	48,4	12,3	78,0	9,2	43,8	25,3	30,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13,7	20,3	-	8,4	23,0	7,3	18,0
Verarbeitendes Gewerbe	27,6	11,3	84,7	17,6	31,0	26,3	22,1
Baugewerbe	4,9	2,8	77,2	-	24,9	0,9	6,0
Handel	51,5	36,7	88,1	-	58,2	34,0	58,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14,5	7,6	74,7	7,6	39,9	11,3	13,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	42,3	14,3	92,3	5,5	44,6	61,0	36,4
Dienstleistungen	61,8	36,0	87,4	39,6	67,9	71,1	76,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter einschl.private Haushalte	66,6	35,3	-	3,6	65,5	88,8	90,2
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	21,0	-	-	2,1	39,9	24,7	36,1
Insgesamt	34,4	21,2	80,7	10,3	45,6	25,5	40,5

**9. Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsgruppen, höchstem Schulabschluß  
und Übereinstimmung von erlerntem und ausgeübtem Beruf am 27. Mai 1970**

Berufsbereich Ausgewählte Berufsgruppe	Ins- gesamt	Mit höchstem Schulabschluß					Erlernter und ausgeübter Beruf			
		Volks- schule	mitt- lere Reife	Abi- tur	Berufs- fach-/ Fach- schule	Hoch- schule	gleich		nicht gleich	
							ins- ge- samt	Frau- en 1)	ins- ge- samt	Frau- en 1)
	Anzahl					%				
<u>Pflanzenbauer, Tierzüchter,</u>										
<u>Fischereiberufe</u>	165 970	91,5	1,7	0,4	5,6	0,2	90,9	93,3	9,1	6,7
Landwirte	81 500	89,7	2,0	0,5	7,1	0,1	91,5	93,6	8,5	6,4
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte,										
Tierpfleger	66 960	95,2	1,2	0,2	2,7	0,0	90,4	92,9	9,6	7,1
Gartenbauer	8 330	89,6	2,6	.	6,5	.	89,6	95,5	10,4	4,5
Forst-, Jagdberufe	7 040	78,6	2,9	1,4	14,3	2,9	89,9	100,0	10,1	0,0
<u>Bergleute, Mineralgewinner</u>	3 280	100,0	0,0	0,0	0,0	.	100,0	100,0	.	.
<u>Fertigungsberufe</u>	543 080	92,2	1,4	0,1	4,5	0,1	82,9	90,8	17,1	9,2
Steinbearbeiter	6 090	90,9	1,8	0,0	7,3	0,0	100,0	100,0	.	.
Chemiearbeiter	24 960	90,4	3,2	.	2,8	0,8	64,7	80,0	35,3	20,0
Papierhersteller, -verarbeiter	5 720	95,7	.	.	.	.	80,9	89,5	19,1	10,5
Drucker	8 350	86,2	5,2	.	3,4	.	100,0	100,0	.	.
Metallverformer (spanend)	13 440	94,5	.	.	2,3	.	75,8	100,0	24,2	0,0
Metallverbinder	7 900	93,3	2,7	.	2,7	.	64,0	90,0	36,0	10,0
Feinblechner, Installateure	15 500	90,7	0,7	0,0	6,7	0,0	76,0	100,0	24,0	0,0
Schlosser	47 870	90,6	1,5	0,2	4,8	0,2	83,5	80,0	16,5	20,0
Mechaniker	31 280	88,9	2,0	0,0	7,5	0,0	85,6	85,7	14,4	14,3
Elektriker	39 630	84,5	3,0	0,3	7,1	0,3	84,5	79,3	15,5	20,7
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	11 690	97,2	.	.	1,8	.	77,1	92,3	22,9	7,7
Textilverarbeiter	19 310	92,3	0,6	.	4,4	.	92,8	93,0	7,2	7,0
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	35 320	96,2	0,9	.	2,0	.	94,5	95,3	5,5	4,7
Back-, Konditorwarenhersteller	9 690	81,3	3,3	.	13,2	.	100,0	100,0	.	.
Fleisch-, Fischverarbeiter	10 350	85,7	1,0	.	11,2	.	100,0	100,0	.	.
Speisenbereiter	13 590	89,6	2,2	0,0	5,9	.	84,4	87,6	15,6	12,4
Maurer, Betonbauer	34 380	93,5	1,2	0,3	4,1	0,0	85,8	100,0	14,2	0,0
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	10 080	91,4	.	.	6,5	.	87,1	100,0	12,9	0,0
Straßen-, Tiefbauer	10 190	96,7	0,0	0,0	3,3	.	76,7	.	23,3	.
Bauhilfsarbeiter	14 590	98,6	.	.	0,7	.	80,1	100,0	19,9	0,0
Bauausstatter	11 390	93,6	0,0	0,0	5,6	0,0	75,7	0,0	24,3	100,0
Tischler, Modellbauer	18 940	89,4	1,1	.	7,8	.	92,8	80,0	7,2	20,0
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	17 730	90,3	0,6	.	7,4	.	92,6	87,5	7,4	12,5
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 200	95,6	1,1	.	2,2	.	74,2	88,2	25,8	11,8
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätig- keitsangabe	31 810	97,5	0,9	0,3	1,3	0,0	78,9	89,7	21,1	10,3
<u>Maschinenisten und zugehörige Berufe</u>	19 390	96,8	0,5	.	2,1	.	55,0	100,0	45,0	0,0
<u>Technische Berufe</u>	58 620	39,1	5,6	1,1	16,8	7,6	46,5	83,0	53,5	17,0
<u>Ingenieure</u>	18 100	13,3	4,1	2,9	5,2	13,9	40,7	50,0	59,3	50,0
Techniker	25 280	56,3	5,7	0,4	16,9	0,4	28,2	66,7	71,8	33,3
Technische Sonderfachkräfte	12 830	47,5	8,3	.	35,0	.	84,2	91,7	15,8	8,3
<u>Dienstleistungsberufe</u>	686 990	69,1	9,9	2,1	10,7	6,4	67,1	80,3	32,9	19,7
Warenkaufleute	116 180	80,9	8,6	1,5	7,4	0,6	67,6	79,8	32,4	20,2
Bank-, Versicherungskaufleute	22 870	45,3	30,7	3,6	15,6	0,9	67,1	70,0	32,9	30,0
Berufe des Landverkehrs	55 730	93,7	2,0	0,2	3,4	.	54,0	77,8	46,0	22,2
Berufe des Nachrichtenverkehrs	11 590	91,7	3,7	0,0	4,6	.	65,1	78,0	34,9	22,0
Lagerverwalter, Lager-, Transport- arbeiter	31 770	95,5	1,6	0,3	1,9	.	63,7	88,6	36,3	11,4
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	17 280	47,9	18,2	6,4	14,6	7,0	36,3	65,8	63,7	34,2
Rechnungskaufleute, Datenver- arbeitungsfachleute	24 170	64,9	14,5	2,5	14,9	1,2	32,1	43,5	67,9	56,5
Bürofach-, Bürohilfskräfte	162 040	67,5	17,1	2,0	10,7	0,7	74,7	78,1	25,3	21,9
Dienst-, Wachberufe	9 700	94,1	1,2	.	4,7	0,0	47,1	66,7	52,9	33,3
Sicherheitswahrer	43 080	69,0	10,5	6,7	10,0	0,7	28,6	66,7	71,4	33,3
Ärzte, Apotheker	7 530	.	.	.	4,4	95,6	100,0	100,0	.	.
Übrige Gesundheitsdienstberufe	26 000	28,1	6,3	0,8	54,6	1,2	87,3	89,4	12,7	10,6
Sozialpflegerische Berufe	8 580	37,2	7,7	.	50,0	1,3	84,6	87,9	15,4	12,1
Lehrer	26 670	0,8	0,0	.	4,0	94,0	86,9	90,7	13,1	9,3
Körperpfleger	14 160	89,8	0,7	.	7,3	.	96,4	95,9	3,6	4,1
Gästebetreuer	24 550	85,4	5,3	0,8	6,9	0,4	64,6	73,9	35,4	26,1
Hauswirtschaftliche Berufe	14 160	94,1	2,2	0,0	3,0	0,0	92,6	92,5	7,4	7,5
Reinigungsberufe	29 320	98,2	1,1	.	0,4	.	88,4	88,3	11,6	11,7
<u>Sonstige Arbeitskräfte</u>	5 960	87,7	7,0	.	3,5	.	70,2	75,0	29,8	25,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 463 900</b>	<b>78,7</b>	<b>5,7</b>	<b>1,2</b>	<b>8,2</b>	<b>3,5</b>	<b>73,5</b>	<b>83,4</b>	<b>26,5</b>	<b>16,6</b>

1) Anteil an deutschen erwerbstätigen Frauen.



## 10. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein-pendler	Aus-pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus-pendler (-)	Ein-pendler	Aus-pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus-pendler (-)	Ein-pendler	Aus-pendler
	Anzahl						%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 <sup>1)</sup>	1 543	- 1 143	2 617 <sup>1)</sup>	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
I n s g e s a m t	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323 <sup>1)</sup>	16 756	- 15 433	3 862 <sup>1)</sup>	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 <sup>1)</sup>	1 530	- 1 130	2 617	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesarbeitsamtes Saarbrücken am 30.9.1961 bzw. 25.9.1970.

## 11. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) 1961 nur die in den Stromtabellen für 10 und mehr Pendler erfaßten Ausbildungspendler.

## 12. Erwerbstätige und Berufspendler am Wohn- und Arbeitsort in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Im Kreis wohnende			Im Kreis arbeitende			Anteil der im Kreis arbeitenden an den im Kreis wohnenden Erwerbs- tätigen	Pendler- saldo
	Erwerbs- tätige	Auspendler		Erwerbs- tätige	Einpender			
		Anzahl	%		Anzahl	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 535	2 850	5,6	75 214	27 529	36,6	148,8	24 679
Landkreise								
Ahrweiler	41 931	16 707	39,8	35 789	10 565	29,5	85,4	- 6 142
Altenkirchen (Ww.)	45 809	23 980	52,3	39 422	17 593	44,6	86,1	- 6 387
Bad Kreuznach	62 266	23 491	37,7	61 598	22 823	37,1	98,9	- 668
Bad Kreuznach, St	17 096	1 857	10,9	27 812	12 573	45,2	162,7	10 716
Birkenfeld	39 767	12 036	30,3	39 789	12 058	30,3	100,1	22
Idar-Oberstein, St	16 521	1 095	6,6	20 798	5 372	25,8	125,9	4 277
Cochem-Zell	27 357	9 685	35,4	25 420	7 748	30,5	92,9	- 1 937
Mayen-Koblenz	74 013	33 219	44,9	60 417	19 623	32,5	81,6	- 13 596
Andernach, St	10 608	2 115	19,9	13 674	5 181	37,9	128,9	3 066
Mayen, St	7 905	1 348	17,1	10 821	4 264	39,4	136,9	2 916
Neuwied	58 420	19 930	34,1	53 134	14 644	27,6	91,0	- 5 286
Neuwied, St	25 157	3 929	15,6	28 153	6 925	24,6	111,9	2 996
Rhein-Hunsrück-Kreis	37 212	13 992	37,6	34 371	11 151	32,4	92,4	- 2 841
Rhein-Lahn-Kreis	49 484	21 813	44,1	41 788	14 117	33,8	84,4	- 7 696
Lahnstein, St	7 912	2 514	31,8	8 505	3 107	36,5	107,5	593
Westerwaldkreis	62 467	30 135	48,2	55 116	22 784	41,3	88,2	- 7 351
RB Koblenz	549 261	207 838	37,8	522 058	180 635	34,6	95,0	- 27 203
Kreisfreie Stadt Trier	40 418	1 824	4,5	54 486	15 892	29,2	134,8	14 068
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	46 778	13 893	29,7	43 029	10 144	23,6	92,0	- 3 749
Bitburg-Prüm	39 018	12 294	31,5	36 140	9 416	26,1	92,6	- 2 878
Daun	22 975	7 275	31,7	21 795	6 095	28,0	94,9	- 1 180
Trier-Saarburg	48 504	23 370	48,2	35 719	10 585	29,6	73,6	- 12 785
RB Trier	197 693	58 656	29,7	191 169	52 132	27,3	96,7	- 6 524
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 086	4 979	27,5	21 018	7 911	37,6	116,2	2 932
Kaiserslautern	41 386	2 888	7,0	57 299	18 801	32,8	138,5	15 913
Landau i. d. Pfalz	16 182	2 646	16,4	21 711	8 175	37,7	134,2	5 529
Ludwigshafen a. Rhein	79 131	10 773	13,6	115 491	47 133	40,8	145,9	36 360
Mainz	75 301	9 676	12,8	97 735	32 110	32,9	129,8	22 434
Neustadt a. d. Weinstr.	21 429	5 206	24,3	21 897	5 674	25,9	102,2	468
Pirmasens	26 431	1 688	6,4	31 976	7 233	22,6	121,0	5 545
Speyer	18 108	2 881	15,9	21 990	6 763	30,8	121,4	3 882
Worms	31 157	4 585	14,7	34 002	7 430	21,9	109,1	2 845
Zweibrücken	15 450	1 726	11,2	19 376	5 652	29,2	125,4	3 926
Landkreise								
Alzey-Worms	41 156	19 538	47,5	27 812	6 194	22,3	67,6	- 13 344
Bad Dürkheim	48 952	22 980	46,9	36 388	10 416	28,6	74,3	- 12 564
Donnersbergkreis	27 656	12 957	46,9	21 392	6 693	31,3	77,4	- 6 264
Germersheim	39 888	19 375	48,6	32 401	11 888	36,7	81,2	- 7 487
Kaiserslautern	38 904	22 325	57,4	26 789	10 210	38,1	68,9	- 12 115
Kusel	31 803	18 757	59,0	20 009	6 963	34,8	62,9	- 11 794
Landau-Bad Bergzabern	43 691	19 772	45,3	32 401	8 482	26,2	74,2	- 11 290
Ludwigshafen	48 579	32 756	67,4	19 714	3 891	19,7	40,6	- 28 865
Mainz-Bingen	66 026	29 532	44,7	50 558	14 064	27,8	76,6	- 15 468
Bingen, St	10 424	2 516	24,1	12 218	4 310	35,3	117,2	1 794
Ingelheim am Rhein, St	8 552	2 317	27,1	9 334	3 099	33,2	109,1	782
Pirmasens	46 875	21 208	45,2	35 503	9 836	27,7	75,7	- 11 372
RB Rheinhessen-Pfalz	776 191	266 248	34,3	745 462	235 519	31,6	96,0	- 30 729
Rheinland-Pfalz	1 523 145	532 742	35,0	1 458 689	468 286	32,1	95,8	- 64 456
Kreisfreie Städte	433 614	51 722	11,9	572 195	190 303	33,3	132,0	138 581
Landkreise	1 089 531	481 020	44,1	886 494	277 983	31,4	81,4	- 203 037



## 13. Berufspendler innerhalb des Kreises und über die Kreisgrenze am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Auspender				Einpender				Saldo der Pendler über die Kreisgrenze	
	ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze		ins- gesamt	inner- halb des Kreises	über die Kreisgrenze			
	Anzahl			% 1)	Anzahl			% 2)	Anzahl	% 3)
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 850	-	2 850	5,6	27 529	-	27 529	36,6	24 679	48,8
Landkreise										
Ahrweiler	16 707	8 446	8 261	19,7	10 565	8 446	2 119	5,9	- 6 142	- 14,6
Altenkirchen (Ww.)	23 980	13 978	10 002	21,8	17 593	13 978	3 615	9,2	- 6 387	- 13,9
Bad Kreuznach	23 491	17 545	5 946	9,5	22 823	17 545	5 278	8,6	- 668	- 1,1
Bad Kreuznach, St	1 857	576	1 281	7,5	12 573	9 748	2 825	10,2	1 544	9,0
Birkenfeld	12 036	9 485	2 551	6,4	12 058	9 485	2 573	6,5	22	0,1
Idar-Oberstein, St	1 095	609	486	2,9	5 372	4 467	905	4,4	419	2,5
Cochem-Zell	9 685	6 438	3 247	11,9	7 748	6 438	1 310	5,2	- 1 937	- 7,1
Mayen-Koblenz	33 219	12 964	20 255	27,4	19 623	12 964	6 659	11,0	- 13 596	- 18,4
Andernach, St	2 115	548	1 567	14,8	5 181	3 361	1 820	13,3	253	2,4
Mayen, St	1 348	748	600	7,6	4 264	3 068	1 196	11,1	596	7,5
Neuwied	19 930	9 840	10 090	17,3	14 644	9 840	4 804	9,0	- 5 286	- 9,0
Neuwied, St	3 929	487	3 442	13,7	6 925	3 576	3 349	11,9	- 93	- 0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 992	9 023	4 969	13,4	11 151	9 023	2 128	6,2	- 2 841	- 7,6
Rhein-Lahn-Kreis	21 813	11 283	10 530	21,3	14 117	11 283	2 834	6,8	- 7 696	- 15,6
Lahnstein, St	2 514	247	2 267	28,7	3 107	2 170	937	11,0	- 1 330	- 16,8
Westerwaldkreis	30 135	19 929	10 206	16,3	22 784	19 929	2 855	5,2	- 7 351	- 11,8
RB Koblenz	207 838	118 931	88 907	16,2	180 635	118 931	61 704	11,8	- 27 203	- 5,0
Kreisfreie Stadt Trier	1 824	-	1 824	4,5	15 892	-	15 892	29,2	14 068	34,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	13 893	8 944	4 949	10,6	10 144	8 944	1 200	2,8	- 3 749	- 8,0
Bitburg-Prüm	12 294	8 232	4 062	10,4	9 416	8 232	1 184	3,3	- 2 878	- 7,4
Daun	7 275	4 947	2 328	10,1	6 095	4 947	1 148	5,3	- 1 180	- 5,1
Trier-Saarburg	23 370	7 623	15 747	32,5	10 585	7 623	2 962	8,3	- 12 785	- 26,4
RB Trier	58 656	29 746	28 910	14,6	52 132	29 746	22 386	11,7	- 6 524	- 3,3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	-	4 979	27,5	7 911	-	7 911	37,6	2 932	16,2
Kaiserslautern	2 888	-	2 888	7,0	18 801	-	18 801	32,8	15 913	38,5
Landau i. d. Pfalz	2 646	-	2 646	16,4	8 175	-	8 175	37,7	5 529	34,2
Ludwigshafen a. Rhein	10 773	-	10 773	13,6	47 133	-	47 133	40,8	36 360	45,9
Mainz	9 676	-	9 676	12,8	32 110	-	32 110	32,9	22 434	29,8
Neustadt a. d. Weinstr.	5 206	-	5 206	24,3	5 674	-	5 674	25,9	468	2,2
Pirmasens	1 688	-	1 688	6,4	7 233	-	7 233	22,6	5 545	21,0
Speyer	2 881	-	2 881	15,9	6 763	-	6 763	30,8	3 882	21,4
Worms	4 585	-	4 585	14,7	7 430	-	7 430	21,9	2 845	9,1
Zweibrücken	1 726	-	1 726	11,2	5 652	-	5 652	29,2	3 926	25,4
Landkreise										
Alzey-Worms	19 538	4 150	15 388	37,4	6 194	4 150	2 044	7,3	- 13 344	- 32,4
Bad Dürkheim	22 980	6 422	16 558	33,8	10 416	6 422	3 994	11,0	- 12 564	- 25,7
Donnersbergkreis	12 957	5 367	7 590	27,4	6 693	5 367	1 326	6,2	- 6 264	- 22,6
Germersheim	19 375	8 106	11 269	28,3	11 888	8 106	3 782	11,7	- 7 487	- 18,8
Kaiserslautern	22 325	4 782	17 543	45,1	10 210	4 782	5 428	20,3	- 12 115	- 31,1
Kusel	18 757	6 082	12 675	39,9	6 963	6 082	881	4,4	- 11 794	- 37,1
Landau-Bad Bergzabern	19 772	5 810	13 962	32,0	8 482	5 810	2 672	8,2	- 11 290	- 25,8
Ludwigshafen	32 756	1 279	31 477	64,8	3 891	1 279	2 612	13,2	- 28 865	- 59,4
Mainz-Bingen	29 532	8 458	21 074	31,9	14 064	8 458	5 606	11,1	- 15 468	- 23,4
Bingen, St	2 516	868	1 648	15,8	4 310	2 487	1 823	14,9	175	1,7
Ingelheim am Rhein, St	2 317	473	1 844	21,6	3 099	2 158	941	10,1	- 903	- 10,6
Pirmasens	21 208	6 959	14 249	30,4	9 836	6 959	2 877	8,1	- 11 372	- 24,3
RB Rheinhessen-Pfalz	266 248	57 415	208 833	26,9	235 519	57 415	178 104	23,9	- 30 729	- 4,0
Rheinland-Pfalz	532 742	206 092	326 650	21,4	468 286	206 092	262 194	18,0	- 64 456	- 4,2
Kreisfreie Städte	51 722	-	51 722	11,9	190 303	-	190 303	33,3	138 581	32,0
Landkreise	481 020	206 092	274 928	25,2	277 983	206 092	71 891	8,1	- 203 037	- 18,6

1) % der im Kreis wohnhaften Erwerbstätigen. - 2) % der im Kreis arbeitenden Erwerbstätigen. - 3) % der Erwerbstätigen am Wohnort.

**14. Berufsauspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel  
in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970**

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand 17.3.1974)	Ins- gesamt	Eisen- bahn	Straßen- bahn	Werk- bus	Linien- bus	Auto		Motor- rad, Moped	Fahrrad, sonstige Ver- kehrsmittel	kein Ver- kehrsmittel
						Selbst- fahrer	Mit- fahrer			
	Anzahl					%				
<b>Kreisfreie Stadt</b>										
Koblenz	2 850	16,2	-	3,2	10,7	59,0	5,4	2,8	1,3	1,5
<b>Landkreise</b>										
Ahrweiler	16 707	20,7	-	12,8	8,5	43,8	8,7	2,8	1,7	1,0
Altenkirchen (Ww.)	23 980	19,2	-	12,0	13,1	41,2	7,2	2,9	1,2	3,2
Bad Kreuznach	23 491	12,2	-	8,5	19,5	43,0	11,1	3,6	1,3	0,7
Bad Kreuznach, St	1 857	19,2	-	8,3	9,9	50,6	8,8	1,7	1,0	0,5
Birkenfeld	12 036	8,9	-	7,9	24,0	41,3	11,8	2,8	0,9	2,4
Idar-Oberstein, St	1 095	13,0	-	5,4	16,3	50,4	12,4	0,8	1,2	0,5
Cochem-Zell	9 685	12,9	-	15,1	12,0	43,0	11,3	3,0	1,6	1,0
Mayen-Koblenz	33 219	12,5	-	6,4	19,2	45,6	9,5	3,4	2,1	1,3
Andernach, St	2 115	26,1	-	2,0	11,6	50,5	5,7	1,9	1,8	0,4
Mayen, St.	1 348	17,0	-	10,1	6,0	53,9	11,4	1,2	0,1	0,4
Neuwied	19 930	13,6	-	8,2	12,5	49,0	8,7	3,3	2,6	2,2
Neuwied, St	3 929	15,9	-	3,2	9,8	57,7	6,0	2,6	3,1	1,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	13 992	14,0	-	12,0	9,7	45,3	13,7	3,0	1,0	1,4
Rhein-Lahn-Kreis	21 813	18,2	-	9,4	11,0	44,9	9,9	3,4	1,5	1,7
Lahnstein, St	2 514	18,3	-	0,8	25,5	44,4	6,7	2,3	1,3	0,7
Westerwaldkreis	30 135	6,3	-	11,4	15,2	49,2	10,7	4,4	1,0	1,9
<b>RB Koblenz</b>	<b>207 838</b>	<b>13,6</b>	<b>-</b>	<b>9,8</b>	<b>14,8</b>	<b>45,2</b>	<b>9,9</b>	<b>3,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,7</b>
<b>Kreisfreie Stadt</b>										
Trier	1 824	22,7	-	7,3	6,5	49,8	10,0	2,9	0,5	0,3
<b>Landkreise</b>										
Bernkastel-Wittlich	13 893	7,3	-	12,0	17,8	41,8	13,2	5,1	1,7	1,1
Bitburg-Prüm	12 294	4,3	-	9,8	17,8	45,2	15,4	5,3	1,0	1,0
Daun	7 275	10,4	-	11,1	9,8	47,0	10,3	7,3	2,1	2,1
Trier-Saarburg	23 370	15,2	-	11,0	18,2	39,9	10,4	3,7	0,8	0,8
<b>RB Trier</b>	<b>58 656</b>	<b>10,7</b>	<b>-</b>	<b>10,9</b>	<b>16,6</b>	<b>42,6</b>	<b>12,1</b>	<b>4,8</b>	<b>1,2</b>	<b>1,1</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>										
Frankenthal (Pfalz)	4 979	11,9	0,7	2,0	8,5	57,0	7,1	3,3	9,1	0,4
Kaiserslautern	2 888	12,6	-	10,0	7,0	56,4	12,6	0,9	0,3	0,2
Landau i. d. Pfalz	2 646	19,5	-	6,8	4,6	56,3	10,1	0,9	1,3	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	10 773	4,9	31,5	1,6	5,3	48,5	4,0	1,1	2,0	1,0
Mainz	9 676	19,7	2,1	1,7	13,7	54,6	5,8	1,0	0,7	0,6
Neustadt a. d. Weinstr.	5 206	31,3	-	6,7	7,4	45,5	7,2	1,1	0,8	0,1
Pirmasens	1 688	4,7	-	10,0	13,1	55,6	13,4	0,5	0,1	2,5
Speyer	2 881	24,1	-	2,3	3,6	60,4	7,3	1,4	0,9	0,1
Worms	4 585	26,0	-	3,9	2,3	57,2	7,7	1,8	0,9	0,0
Zweibrücken	1 726	7,6	-	9,3	11,5	59,8	10,4	0,9	0,3	0,1
<b>Landkreise</b>										
Alzey-Worms	19 538	24,4	-	9,4	11,2	39,4	11,3	3,0	0,9	0,4
Bad Dürkheim	22 980	19,6	-	4,0	13,8	47,1	10,6	2,2	2,0	0,9
Donnersbergkreis	12 957	11,1	-	19,7	11,4	41,2	10,6	3,3	1,9	0,8
Germersheim	19 375	18,4	-	9,2	8,5	43,4	14,2	2,6	3,6	0,2
Kaiserslautern	22 325	13,8	-	7,1	22,8	42,2	11,2	1,6	0,9	0,4
Kusel	18 757	11,0	-	9,7	28,1	37,9	9,6	1,6	1,2	1,0
Landau-Bad Bergzabern	19 772	11,4	-	9,2	18,0	43,9	10,8	3,8	2,1	0,9
Ludwigshafen	32 756	18,3	2,0	1,7	16,4	45,9	9,4	2,5	3,7	0,1
Mainz-Bingen	29 532	26,4	-	4,5	9,3	45,2	10,8	2,3	1,0	0,5
Bingen, St	2 516	35,3	-	5,9	4,6	42,4	9,6	1,0	0,7	0,6
Ingelheim am Rhein, St	2 317	30,1	-	0,9	1,6	55,5	8,8	2,2	0,6	0,2
Pirmasens	21 208	4,8	-	13,1	22,2	42,2	14,4	1,7	0,7	0,8
<b>RB Rheinhessen-Pfalz</b>	<b>266 248</b>	<b>16,6</b>	<b>1,6</b>	<b>7,1</b>	<b>14,6</b>	<b>45,1</b>	<b>10,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>0,6</b>
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>532 742</b>	<b>14,8</b>	<b>0,8</b>	<b>8,6</b>	<b>14,9</b>	<b>44,9</b>	<b>10,4</b>	<b>3,0</b>	<b>1,7</b>	<b>1,1</b>
Kreisfreie Städte	51 722	16,4	7,0	4,0	7,9	53,7	7,1	1,5	1,8	0,6
Landkreise	481 020	14,6	0,1	9,1	15,6	43,9	10,8	3,1	1,6	1,1



## 15. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1975

Jahr	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000						%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1966	1 608	1 021	586	312	274	45	60	31	35	28
1967	1 585	1 015	570	310	260	44	59	30	34	26
1968	1 618	1 029	589	319	271	45	59	31	35	27
1969	1 598	1 019	579	318	262	44	59	30	35	26
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1971	1 552	994	558	317	241	42	57	29	35	24
1972	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24

1) Einschl. Soldaten.

## 16. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1975

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000						%				
15 - 25 Jahre	383	214	169	51	118	70	75	64	63	64
25 - 35 "	315	211	104	84	20	73	96	49	44	87
35 - 45 "	384	267	117	91	26	74	99	47	42	81
45 - 55 "	303	199	104	71	33	64	93	40	34	65
55 - 65 "	149	101	48	25	23	39	65	22	18	27
65 Jahre und älter	36	22	15	(5)	10	(7)	10	(5)	(4)	(5)

## 17. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1975

Stellung im Beruf	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen	
			%		%		%		%
	1 000			1 000		1 000		1 000	
Insgesamt									
Selbständige	149	40	27	38	26	35	23	35	23
Mithelfende Familienangehörige	86	57	66	11	13	10	12	(9)	(10)
Beamte und Richter	151	-	-	(1)	(1)	45	30	105	70
Angestellte	480	(2)	(0)	158	33	119	25	201	42
Arbeiter	654	16	(2)	474	72	73	11	90	14
Insgesamt	1 520	116	8	681	45	282	19	440	29
Männer									
Selbständige	116	34	29	35	30	23	20	23	20
Mithelfende Familienangehörige	12	(9)	(75)	(0)	(0)	(1)	(8)	(1)	(8)
Beamte und Richter	133	-	-	(1)	(1)	41	31	91	68
Angestellte	233	(1)	(0)	104	45	46	20	81	35
Arbeiter	488	10	(2)	392	80	51	10	35	(7)
Zusammen	981	54	6	532	54	163	17	232	24
Frauen									
Selbständige	33	(6)	(18)	(3)	(9)	12	36	12	36
Mithelfende Familienangehörige	74	48	65	10	14	(9)	(12)	(8)	(11)
Beamte und Richter	18	-	-	-	-	(4)	(22)	14	78
Angestellte	248	(1)	(0)	54	22	73	29	119	48
Arbeiter	165	(6)	(4)	83	50	22	13	55	33
Zusammen	539	62	12	150	28	119	22	208	39

## 18. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende März 1976

Berufsabschnitt/Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen	ins-gesamt	Männer	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1 001	710	291	362	313	49
Forst-, Jagdberufe	362	200	162	104	104	-
Bergleute, Mineralgewinner	119	118	1	12	12	-
Fertigungsberufe	35 619	26 734	8 885	4 984	3 798	1 186
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	1 016	965	51	117	108	9
Keramiker, Glasmacher	332	210	122	87	76	11
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1 356	851	505	127	86	41
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	719	385	334	121	112	9
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	457	351	106	118	106	12
Metallerzeuger, -bearbeiter	994	821	173	224	213	11
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	4 178	4 132	46	710	706	4
Elektriker	1 937	1 859	78	103	103	-
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	3 201	1 749	1 452	257	145	112
Textil- und Bekleidungsberufe	1 467	166	1 301	302	25	277
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 661	304	1 357	411	119	292
Ernährungsberufe	2 040	967	1 073	565	330	235
Bauberufe	5 823	5 822	1	909	909	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 679	1 652	27	182	168	14
Tischler, Modellbauer	544	501	43	270	270	-
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 580	1 558	22	148	139	9
Warenprüfer, Versandfertigmacher	1 520	414	1 106	100	29	71
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	4 318	3 230	1 088	153	74	79
Maschinen- und zugehörige Berufe	797	797	-	80	80	-
Technische Berufe	2 550	2 152	398	341	308	33
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	687	642	45	135	134	1
Techniker	1 082	1 035	47	112	104	8
Technische Sonderfachkräfte	781	475	306	94	70	24
Dienstleistungsberufe	28 906	12 583	16 323	5 507	1 922	3 585
Warenkaufleute	5 133	1 436	3 697	827	323	504
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	629	361	268	241	221	20
Verkehrsberufe	6 740	6 120	620	599	556	43
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	8 390	2 295	6 095	999	269	730
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	691	632	59	132	125	7
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	89	32	57	13	4	9
Künstler und zugeordnete Berufe	366	248	118	45	37	8
Gesundheitsdienstberufe	1 093	117	976	486	139	347
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g.						
geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	1 079	493	586	257	98	159
Allgemeine Dienstleistungsberufe	4 696	849	3 847	1 908	150	1 758
Sonstige Arbeitskräfte	1 364	880	484	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>69 559</b>	<b>43 177</b>	<b>26 382</b>	<b>11 206</b>	<b>6 353</b>	<b>4 853</b>

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## 19. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende März 1976

Arbeitsamts-bezirk	Arbeitslose			Arbeits-losen-quote	Offene Stellen		
	ins-gesamt	Männer	Frauen		ins-gesamt	Männer	Frauen
	Anzahl			%	Anzahl		
Kaiserslautern	8 323	4 914	3 409	7,1	782	474	308
Koblenz	5 069	3 303	1 766	5,1	1 117	608	509
Kreuznach	5 097	3 287	1 810	5,4	731	426	305
Ludwigshafen	8 260	4 858	3 402	4,8	1 465	843	622
Mainz	6 679	3 894	2 785	3,7	1 696	991	705
Mayen	5 356	3 678	1 678	7,3	741	424	317
Montabaur	4 353	2 714	1 639	4,7	928	594	334
Neustadt	7 289	4 244	3 045	6,5	954	501	453
Neuwied	5 101	3 065	2 036	5,7	782	503	279
Pirmasens	5 171	2 792	2 379	6,9	790	392	398
Trier	8 861	6 428	2 433	6,5	1 220	597	623
<b>Insgesamt</b>	<b>69 559</b>	<b>43 177</b>	<b>26 382</b>	<b>5,3</b>	<b>11 206</b>	<b>6 353</b>	<b>4 853</b>



# IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

175

## 1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1960 - 1976

Gewerkschaft	1960 <sup>1)</sup>	1965	1970	1974	1975	1976
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 590	2 732	2 495	3 522	3 553
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	9 436	7 289	6 278	3 895	2 980	2 852
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	36 348	37 392	40 095	36 438	35 665
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	62 753	71 870	86 336	76 818	84 528
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	49 774	63 315	80 014	80 514	79 597
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 750	4 691	4 484	5 049	5 267	4 035
Gewerkschaft Holz	8 329	6 824	6 283	8 843	5 922	6 028
Gewerkschaft Leder	14 743	13 358	10 012	6 799	6 698	6 177
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	3 984	4 513	4 758	3 795	3 496
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 128	11 019	11 441	10 522	10 330
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	7 177	7 991	12 110	12 748	13 593
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	43 633	44 462	47 904	45 167	46 214
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	30 039	29 342	30 723	43 948	46 640
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	16 656	18 148	21 532	21 573	21 554
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 004	4 707	5 794	6 714	5 769	5 976
Gewerkschaft Kunst	251	782	1 342	2 001	2 929	2 929
Insgesamt	306 957	303 733	324 977	370 709	364 610	373 167
Männlich	263 721	266 113	284 662	317 827	306 398	317 738

1) Ende September.

## 2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1976

Gewerkschaft	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 553	3 444	109	3 215	91	247
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	2 852	2 838	14	2 792	60	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	35 665	35 174	491	32 988	2 677	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	84 528	74 990	9 538	74 894	9 634	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	79 597	68 867	10 730	62 516	17 081	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 035	3 341	694	3 550	485	-
Gewerkschaft Holz	6 028	5 286	742	5 392	636	-
Gewerkschaft Leder	6 177	2 955	3 222	5 944	233	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	3 496	1 622	1 874	3 290	206	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	10 330	8 850	1 480	9 163	1 167	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	13 593	6 500	7 093	1 824	11 769	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	46 214	36 484	9 730	22 608	19 507	4 099
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	46 640	45 143	1 497	24 086	494	22 060
Deutsche Postgewerkschaft	21 554	16 781	4 773	5 346	1 289	14 919
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	5 976	3 488	2 488	701	876	4 399
Gewerkschaft Kunst	2 929	1 975	954	-	2 929	-
Insgesamt	373 167	317 738	55 429	258 309	69 134	45 724

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

## 3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1975

Gruppe	1960	1965	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>	1973 <sup>1)</sup>	1974 <sup>1)</sup>	1975 <sup>1)</sup>
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 113	10 200	10 215	10 006	10 184
Banken u. Spark., Versichern.	1 121	1 253	2 564	2 571	2 634	2 709	2 741	2 802
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 294	6 387	6 521	6 607	6 721
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 809	6 868	6 903	6 830	6 847
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	25 787	26 089	26 348	26 184	26 554
Männlich	6 919	8 454	19 646	19 884	21 316	21 521	21 398	21 602

1) Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

## 4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1975

Gruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	33 068	34 376	35 247	37 328	38 505
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 420	21 532	21 649	21 583	21 603
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	54 488	55 908	56 896	58 911	60 108

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

## 5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1974 - 1976

Kammerbezirk	Auszubildende am 1. Januar						Bestandene Industrie-facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meisterprüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1974	1975	1974	1975
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	14 647	13 172	7 977	7 494	54,5	56,9	6 073	6 590	92	71
Trier	4 598	4 077	2 671	2 381	58,1	58,4	2 229	2 322	-	-
Rheinhausen	5 548	4 999	2 871	2 661	51,7	53,2	2 697	2 364	43	36
Pfalz	14 692	14 035	9 592	9 483	65,3	67,6	7 044	6 921	108	110
<b>Insgesamt</b>	<b>39 485</b>	<b>36 283</b>	<b>23 111</b>	<b>22 019</b>	<b>58,5</b>	<b>60,7</b>	<b>18 043</b>	<b>18 197</b>	<b>243</b>	<b>217</b>

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

## 6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1976

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gewerbliche Ausbildungsberufe	11 178	12 136	14 730	16 777	17 269	16 824	16 382	15 863	15 519
Industrie der Steine und Erden	41	23	23	17	14	18	22	24	38
Bauindustrie	432	744	749	1 241	1 463	1 582	1 670	1 583	1 276
Eisen- und Metallindustrie	7 459	8 301	9 686	11 258	11 814	11 855	11 575	11 125	11 082
Chemische Industrie	1 489	1 152	1 874	1 826	1 701	1 566	1 394	1 353	1 735
Feinkeramische und Glasindustrie	129	85	75	80	66	52	42	45	55
Holzindustrie	95	39	93	79	60	72	104	136	187
Papierindustrie, Druckerei	696	757	703	770	792	709	640	977	451
Lederindustrie	164	75	58	46	44	26	20	11	42
Textilindustrie	84	98	87	101	107	104	90	114	123
Bekleidungsindustrie	464	778	1 292	1 295	1 162	798	775	436	470
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	125	84	90	64	46	42	50	59	60
Kaufmännische und verwandte Ausbildungsberufe	26 600	29 525	29 666	29 492	27 943	28 065	26 561	23 622	20 764
Kaufmännische Berufe	24 547	27 483	28 199	28 077	26 575	26 765	25 320	22 389	19 448
Gaststättenberufe	726	949	1 171	1 145	1 120	1 014	1 001	978	1 044
Sonstige Berufe	1 327	1 093	296	270	248	286	240	255	272
<b>Insgesamt</b>	<b>37 778</b>	<b>41 661</b>	<b>44 396</b>	<b>46 269</b>	<b>45 212</b>	<b>44 889</b>	<b>42 943</b>	<b>39 485</b>	<b>36 283</b>

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

## 7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1976

Jahr Kammer- bezirk	Auszubildende am 1. Januar							Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
	ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%	Anzahl						
1960	26 508	21 174	79,9	8 990	10 055	6 110	1 353	8 712	1 901
1965	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1966	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1967	33 215	26 217	78,9	10 512	11 084	11 185	434	8 108	1 871
1968	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1969	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1970	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
1971	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1972	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
1973	33 681	28 698	85,2	10 455	10 254	9 366	3 606	8 326	1 348
1974	35 495	29 439	82,9	11 154	10 904	9 609	3 828	8 250	1 079
1975	36 236	29 807	82,3	10 176	11 651	10 429	3 980	8 633	1 276
1976	34 975	28 515	81,5	9 241	10 626	10 797	4 311	9 179	1 042
Koblenz	13 158	10 758	81,8	3 492	3 965	4 097	1 604	3 137	390
Trier	5 965	4 893	82,0	1 561	1 891	1 799	714	1 462	-
Rheinhausen	4 578	3 845	84,0	1 224	1 331	1 369	654	970	217
Pfalz	11 274	9 019	80,0	2 964	3 439	3 532	1 339	3 610	435

Quelle: Handwerkskammern.



## 8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1960 - 1976

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gewerblich Auszubildende	25 357	29 584	30 193	31 311	30 197	31 525	33 071	33 691	32 288
Bau- und Ausbauhandwerk	4 281	4 638	3 864	3 501	3 266	3 588	4 048	4 360	4 141
Metallverarbeitendes Handwerk	11 789	14 635	15 535	18 128	18 084	19 301	20 325	19 621	17 715
Holzverarbeitendes Handwerk	1 258	1 181	1 276	1 181	1 040	1 100	1 300	1 651	1 872
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	2 077	1 505	1 127	925	782	687	619	601	565
Nahrungsmittelhandwerk	2 439	2 285	3 024	2 633	2 340	2 328	2 380	2 795	3 233
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	3 129	4 885	4 918	4 529	4 304	4 140	4 031	4 244	4 355
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	384	455	449	414	381	381	368	419	407
Sonstige Auszubildende (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 151	1 453	2 047	1 975	1 930	2 156	2 424	2 545	2 687
Insgesamt	26 508	31 037	32 240	33 286	32 127	33 681	35 495	36 236	34 975

Quelle: Handwerkskammern.

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen  
bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1975

Jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Auszubildende							Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl		%	Anzahl					
1965	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1966	1 930	3 666	2 752	75,1	1 083	1 309	1 145	129	464	202
1967	1 837	3 918	2 981	76,1	1 637	1 140	1 024	117	1 046	174
1968	1 422	4 720	3 713	78,7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969	1 370	4 519	3 640	80,5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
1970	3 519	3 081	2 319	75,3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971	3 210	2 536	2 081	82,1	660	853	1 023	-	1 305	329
1972	1 105	2 216	1 710	77,2	632	694	824	66	1 184	464
1973	1 029	1 956	1 622	82,9	632	644	680	-	1 070	331
1974	2 125	1 965	1 657	84,3	752	687	526	-	958	549
1975	2 419	2 161	1 860	86,1	755	827	579	-	757	354

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

## 10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen 1965 - 1975

Berufsgruppe	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Landwirt	1 913	2 038	2 155	2 675	2 482	1 389	1 160	855	759	697	649
Landfrau, Bäuerin	602	830	854	825	805	690	455	434	278	212	199
Melker	3	3	2	1	1	1	-	-	3	3	3
Schäfer	-	-	3	2	1	1	1	2	2	3	4
Geflügelzüchter	8	9	6	8	6	1	1	3	3	4	4
Imker	-	-	-	2	1	1	1	-	-	-	1
Winzer	395	418	490	789	809	652	560	575	551	546	643
Gärtner	352	356	395	400	395	326	342	294	298	365	464
Binnenfischer und Fischzüchter	1	3	5	3	3	4	3	-	-	3	2
Molkereifachmann	2	9	6	15	16	12	7	5	13	24	32
Insgesamt <sup>1)</sup>	3 276	3 666	3 918	4 720	4 519	3 081	2 536	2 216	1 956	1 965	2 161

1) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha								
		0, 5	1	2	5	10	20	25	30	50
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Koblenz	229	42	25	35	24	78	18	3	3	1
Landkreise										
Ahrweiler	2 810	426	406	654	601	416	99	63	122	23
Altenkirchen (Ww.)	2 206	231	330	562	445	366	109	72	77	14
Bad Kreuznach	3 998	421	495	844	875	853	207	117	147	39
Bad Kreuznach, St	191	29	31	36	36	36	5	9	3	6
Birkenfeld	1 729	155	144	306	355	384	106	105	140	34
Idar-Oberstein, St	73	8	11	16	13	12	4	2	5	2
Cochem-Zell	3 687	684	954	746	560	419	112	56	117	39
Mayen-Koblenz	2 855	287	295	439	457	670	264	172	216	55
Andernach, St	110	9	6	14	10	27	12	10	15	7
Mayen, St	93	4	7	14	9	19	13	7	14	6
Neuwied	2 126	270	287	511	399	379	94	64	95	27
Neuwied, St	163	22	11	25	26	42	11	9	10	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 268	386	438	922	1 150	881	187	116	155	33
Rhein-Lahn-Kreis	2 788	356	332	602	542	534	163	99	123	37
Lahnstein, St	35	3	2	8	9	8	2	-	2	1
Westerwaldkreis	3 717	446	573	1 330	741	353	67	35	120	52
RB Koblenz	30 413	3 704	4 279	6 951	6 149	5 333	1 426	902	1 315	354
Kreisfreie Stadt Trier	274	38	53	63	60	36	9	3	6	6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	6 496	1 117	1 406	1 708	1 146	658	150	98	163	50
Bitburg-Prüm	7 034	434	621	1 248	1 390	1 690	565	451	552	83
Daun	3 671	225	292	763	1 189	732	141	115	188	26
Trier-Saarburg	6 344	934	1 198	1 967	1 074	677	170	103	189	32
RB Trier	23 819	2 748	3 570	5 749	4 859	3 793	1 035	770	1 098	197
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	127	3	4	13	10	41	26	11	16	3
Kaiserslautern	110	25	16	16	12	13	6	6	12	4
Landau i. d. Pfalz	576	147	127	113	117	48	9	3	9	3
Ludwigshafen a. Rhein	177	16	12	21	23	63	18	7	14	3
Mainz	524	81	68	107	83	118	31	19	15	2
Neustadt a. d. Weinstr.	801	211	173	187	152	54	7	5	8	4
Pirmasens	163	39	26	23	20	28	14	4	8	1
Speyer	61	12	6	8	8	10	4	5	5	3
Worms	453	56	45	43	44	130	54	40	35	6
Zweibrücken	229	62	26	33	20	24	10	13	29	12
Landkreise										
Alzey-Worms	4 654	786	738	714	666	1 070	293	170	188	29
Bad Dürkheim	2 882	634	461	615	600	379	78	41	49	25
Donnersbergkreis	2 360	336	232	263	251	569	245	169	236	59
Germersheim	2 217	479	392	517	300	316	89	45	61	18
Kaiserslautern	1 430	205	144	204	144	258	113	121	206	35
Kusel	2 250	342	284	365	350	413	133	108	217	38
Landau-Bad Bergzabern	4 822	1 101	981	1 218	808	569	70	29	40	6
Ludwigshafen	1 480	299	167	244	211	296	102	64	80	17
Mainz-Bingen	5 195	1 128	923	1 109	849	806	164	79	102	35
Bingen, St	311	74	58	98	42	28	2	2	5	2
Ingelheim am Rhein, St	535	165	115	105	98	43	3	3	2	1
Pirmasens	1 884	358	255	292	179	335	152	119	163	31
RB Rheinhessen-Pfalz	32 395	6 320	5 080	6 105	4 847	5 540	1 618	1 058	1 493	334
Rheinland-Pfalz	86 627	12 772	12 929	18 805	15 855	14 666	4 079	2 730	3 906	885
Kreisfreie Städte	3 724	732	581	662	573	643	206	119	160	48
Landkreise	82 903	12 040	12 348	18 143	15 282	14 023	3 873	2 611	3 746	837



triebe

Fläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1975

Land- wirt- schaftl. genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha									Verwaltungsbezirk
	0, 5	1	2	5	10	20	25	30	50	
	-	-	-	-	-	-	-	-	und	
	1	2	5	10	20	25	30	50	mehr	
ha										
2 150	27	34	105	177	1 172	395	76	104	60	Kreisfreie Stadt Koblenz
23 680	304	579	2 245	4 190	5 986	2 187	1 718	4 501	1 970	Landkreise
19 044	171	463	1 880	3 235	5 188	2 421	1 958	2 823	905	Ahrweiler
38 296	304	695	2 870	6 392	12 174	4 588	3 162	5 411	2 700	Altenkirchen (Ww.)
1 923	20	41	115	267	518	111	242	104	505	Bad Kreuznach, St
22 671	123	197	1 051	2 616	5 566	2 358	2 895	5 191	2 674	Birkenfeld
1 231	6	17	49	97	151	92	56	200	563	Idar-Oberstein, St
25 007	499	1 328	2 320	3 964	5 898	2 477	1 519	4 424	2 578	Cochem-Zell
37 551	206	422	1 473	3 310	9 869	5 900	4 696	7 974	3 701	Mayen-Koblenz
2 024	6	8	47	77	396	259	277	533	421	Andernach, St
1 855	3	10	55	69	290	291	192	545	400	Mayen, St
19 659	197	396	1 708	2 870	5 420	2 098	1 748	3 463	1 759	Neuwied
2 341	14	16	85	197	631	251	248	387	512	Neuwied, St
39 997	301	594	3 142	8 376	12 316	4 192	3 157	5 762	2 157	Rhein-Hunsrück-Kreis
27 935	258	471	2 037	4 013	7 697	3 629	2 695	4 544	2 591	Rhein-Lahn-Kreis
421	3	3	25	72	131	46	-	76	65	Lahnstein, St
26 323	331	828	4 460	5 080	4 817	1 503	956	4 638	3 710	Westerwaldkreis
282 313	2 721	6 007	23 291	44 223	76 103	31 748	24 580	48 835	24 805	RB Koblenz
2 246	28	75	206	432	537	196	79	237	456	Kreisfreie Stadt Trier
41 092	814	1 997	5 504	7 977	9 118	3 337	2 690	6 023	3 632	Landkreise
90 227	323	871	4 334	10 008	24 566	12 567	12 226	19 948	5 384	Bernkastel-Wittlich
36 955	174	416	2 702	8 545	10 094	3 121	3 140	6 971	1 792	Bitburg-Prüm
42 215	667	1 716	6 377	7 492	9 665	3 759	2 819	6 946	2 774	Daun
212 735	2 006	5 075	19 123	34 454	53 980	22 980	20 954	40 125	14 038	RB Trier
2 636	2	5	48	71	603	589	296	634	388	Kreisfreie Städte
1 449	18	23	55	88	194	133	169	447	322	Frankenthal (Pfalz)
2 893	106	175	378	798	591	205	81	342	217	Kaiserslautern
2 560	11	17	68	175	984	411	186	489	219	Landau i. d. Pfalz
4 664	57	96	328	620	1 707	679	518	525	134	Ludwigshafen a. Rhein
3 733	148	240	626	1 055	747	149	134	287	347	Mainz
1 488	27	34	76	148	428	311	106	301	57	Neustadt a. d. Weinstr.
1 027	9	9	23	59	159	93	134	190	351	Pirmasens
6 616	39	61	146	315	1 973	1 214	1 082	1 313	473	Speyer
3 246	43	32	102	148	375	225	359	1 116	846	Worms
44 596	565	1 032	2 323	4 902	15 760	6 537	4 608	6 800	2 069	Zweibrücken
19 734	456	649	2 043	4 248	5 340	1 714	1 117	1 787	2 380	Landkreise
34 446	240	324	860	1 839	8 619	5 483	4 610	8 538	3 933	Alzey-Worms
16 138	342	556	1 640	2 180	4 650	1 965	1 217	2 237	1 351	Bad Dürkheim
21 697	151	209	661	1 028	3 869	2 546	3 344	7 568	2 321	Donnersbergkreis
26 907	250	380	1 263	2 561	5 971	2 985	2 957	8 151	2 389	Germersheim
24 210	786	1 366	3 998	5 681	7 849	1 542	793	1 457	738	Kaiserslautern
15 781	208	227	794	1 519	4 384	2 265	1 735	2 940	1 709	Kusel
35 179	806	1 293	3 597	6 100	11 288	3 632	2 133	3 762	2 568	Landau-Bad Bergzabern
1 531	53	80	329	294	378	43	51	171	132	Ludwigshafen
2 303	117	158	338	711	549	71	77	83	199	Mainz-Bingen
22 858	249	353	959	1 272	5 015	3 403	3 249	6 027	2 331	Bingen, St
291 858	4 513	7 081	19 988	34 807	80 506	36 081	28 828	54 911	25 143	Ingelheim am Rhein, St
786 906	9 240	18 163	62 402	113 484	210 589	90 809	74 362	143 871	63 986	Pirmasens
34 708	515	801	2 161	4 086	9 470	4 600	3 220	5 985	3 870	Landkreise
752 198	8 725	17 362	60 241	109 398	201 119	86 209	71 142	137 886	60 116	Kreisfreie Städte

2. Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe									
			Waldfläche		LF		Acker-					
	zusammen						Getreide		Hackfrüchte			
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
			</									

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 4		5 - 9		10 - 19		20 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	1 774	27 570	300	1 555	198	361	59	377	34	441	9	376
1 - 2 " "	4 149	15 328	251	647	220	382	26	152	2	29	3	84
2 - 5 " "	10 036	43 908	810	2 379	705	1 286	79	489	17	217	9	387
5 - 10 " "	11 618	81 114	1 919	5 694	1 651	3 045	173	1 066	73	931	22	652
10 - 15 " "	6 989	89 621	2 072	8 267	1 653	3 173	244	1 570	114	1 449	61	2 075
15 - 20 " "	5 008	105 497	2 047	11 566	1 390	2 904	351	2 276	192	2 470	114	3 916
20 - 30 " "	5 520	172 953	2 619	20 421	1 489	3 289	540	3 541	328	4 379	262	9 212
30 - 50 " "	2 710	127 320	1 355	14 235	629	1 410	283	1 882	238	3 312	205	7 631
50 - 100 " "	418	38 629	196	3 933	52	138	38	261	42	594	64	2 940
100 u. mehr " "	45	13 377	26	1 572	3	6	-	-	3	38	20	1 528
Insgesamt	48 267	715 317	11 595	70 269	7 990	15 994	1 793	11 614	1 043	13 860	769	28 801

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rindviehhaltung 1974

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen									
			zusammen		1 - 4		5 - 10		11 - 19		20 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	988	9 273	760	3 063	551	1 491	184	1 168	20	284	5	120
1 - 2 " "	1 924	6 919	1 271	2 496	1 198	2 020	68	415	5	61	-	-
2 - 5 " "	8 394	37 714	6 681	14 902	6 456	13 572	214	1 178	10	132	1	20
5 - 10 " "	11 616	98 331	10 385	37 994	7 552	21 295	2 806	16 344	26	333	1	22
10 - 15 " "	6 967	99 839	6 370	37 087	2 086	6 357	3 986	26 971	291	3 581	7	178
15 - 20 " "	5 016	104 042	4 669	37 989	732	2 132	2 885	21 981	1 026	13 305	26	571
20 - 30 " "	5 742	167 486	5 380	59 785	444	1 249	2 162	17 346	2 457	33 910	317	7 280
30 - 50 " "	3 119	129 377	2 907	44 938	133	350	555	4 564	1 498	22 267	721	17 757
50 - 100 " "	533	30 161	465	9 876	27	63	39	308	161	2 535	238	6 970
100 u. mehr " "	53	4 859	39	1 428	4	7	1	7	5	77	29	1 337
Insgesamt	44 352	688 001	38 927	249 558	19 183	48 536	12 900	90 282	5 499	76 485	1 345	34 255



## ihre Bodennutzung 1974

mit land												Betriebs- größenklasse
Futtermittelpflanzen		Garten- gewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland		
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Betriebe												
150	33	1 229	345	1 342	404	1 262	476	61	14	8 484	4 399	unter 1 ha LF
933	319	874	304	6 379	4 604	1 452	752	31	26	6 618	6 308	1 - 2 " "
3 162	1 535	975	728	13 321	20 719	1 537	1 167	46	97	7 256	12 907	2 - 5 " "
5 595	3 954	744	810	13 037	39 115	1 353	1 764	35	139	4 960	13 775	5 - 10 " "
4 307	4 555	369	443	6 973	32 854	691	1 140	12	45	2 616	7 886	10 - 15 " "
3 544	5 196	242	458	4 887	31 065	438	572	1	0	1 729	5 391	15 - 20 " "
4 177	8 793	221	504	5 624	51 429	391	489	2	28	1 435	4 818	20 - 30 " "
2 365	7 766	83	299	3 168	45 053	163	172	6	159	512	2 566	30 - 50 " "
432	2 206	11	100	610	13 788	51	106	3	140	106	1 442	50 - 100 " "
49	392	5	35	70	4 338	10	45	-	-	11	291	100 u. mehr " "
24 714	34 748	4 753	4 026	55 411	243 368	7 348	6 683	197	648	33 727	59 784	Insgesamt
betriebe												
18	9	14	2	188	625	84	17	1	15	53	57	Insgesamt

## mit Schweinehaltung 1974

Mit ... Mastschweinen												Betriebs- größenklasse
insgesamt		1 - 9		10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
1 644	20 699	1 251	3 940	247	3 151	85	2 407	28	1 928	33	9 273	unter 1 ha LF
3 770	11 280	3 682	8 848	69	837	12	350	3	203	4	1 042	1 - 2 " "
9 031	30 836	8 667	22 825	272	3 442	71	2 013	13	867	8	1 689	2 - 5 " "
10 596	53 232	9 492	31 120	829	10 680	228	6 413	31	2 111	16	2 908	5 - 10 " "
6 421	53 812	4 850	18 863	1 065	13 951	412	11 316	66	4 185	28	5 497	10 - 15 " "
4 665	58 759	2 985	12 369	933	12 542	586	16 502	108	7 240	53	10 106	15 - 20 " "
5 155	96 027	2 765	11 682	1 100	14 865	914	26 535	237	15 541	139	27 404	20 - 30 " "
2 548	73 951	1 148	4 707	481	6 669	577	18 020	203	13 974	139	30 581	30 - 50 " "
394	24 181	133	522	59	793	75	2 401	53	3 766	74	16 699	50 - 100 " "
44	8 082	11	49	2	26	6	181	7	490	18	7 336	100 u. mehr " "
44 268	430 859	34 984	114 925	5 057	66 956	2 966	86 138	749	50 305	512	112 535	Insgesamt

## 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1974

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Legehennen									
			1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF	1 575	1 462 221	1 257	17 095	231	75 217	47	80 765	16	56 863	24	1 232 281
1 - 2 " "	3 343	82 161	3 280	39 196	53	15 865	6	9 100	3	12 000	1	6 000
2 - 5 " "	7 931	206 711	7 798	94 918	107	36 917	23	35 724	1	4 160	2	34 992
5 - 10 " "	9 551	417 593	9 363	134 794	117	36 969	54	92 630	14	49 700	3	103 500
10 - 15 " "	5 790	292 083	5 616	95 761	130	36 495	29	53 010	9	33 367	6	73 450
15 - 20 " "	4 065	217 968	3 879	74 468	151	40 688	24	34 912	2	7 900	9	60 000
20 - 30 " "	4 294	295 968	4 003	84 276	247	70 967	27	40 695	6	21 400	11	78 630
30 - 50 " "	2 059	227 546	1 833	41 037	185	53 932	29	49 070	7	25 400	5	58 107
50 - 100 " "	317	229 850	238	5 701	61	20 742	9	11 799	4	14 308	5	177 300
100 u. mehr " "	26	39 636	17	516	4	2 114	2	3 400	1	3 250	2	30 356
Insgesamt	38 951	3 471 737	37 284	587 762	1 286	389 906	250	411 105	63	228 348	68	1 854 616

## 6. Betriebssysteme in der Landwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Klassifizierbare Betriebe zusammen		Betriebsbereich							
			Marktfrucht-Spezialbetriebe		Marktfrucht-Verbundbetriebe		Futterbau-Spezialbetriebe		Futterbau-Verbundbetriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	263	2 156	22	309	50	818	3	31	19	261
Landkreise										
Ahrweiler	3 388	23 609	382	2 521	372	5 161	257	1 799	886	9 815
Altenkirchen (Ww.)	2 601	18 624	148	470	85	487	720	7 125	862	9 043
Bad Kreuznach	4 427	38 639	285	1 662	289	4 106	99	348	785	9 967
Birkenfeld	1 999	22 573	109	554	105	1 383	198	2 013	1 035	14 920
Cochem-Zell	4 191	25 732	576	3 760	589	8 340	40	262	511	6 172
Mayen-Koblenz	3 161	37 787	603	7 473	1 056	19 508	61	326	280	3 269
Neuwied	2 374	20 013	161	997	149	1 680	541	5 675	820	9 506
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 385	40 224	577	2 674	393	3 712	233	2 126	2 150	24 769
Rhein-Lahn-Kreis	2 892	28 038	314	1 547	388	3 685	107	870	1 095	14 514
Westerwaldkreis	3 872	26 135	545	1 753	190	1 096	1 065	9 813	1 504	11 946
RB Koblenz	33 553	283 531	3 722	23 718	3 666	49 974	3 324	30 387	9 947	114 179
Kreisfreie Stadt Trier	300	2 465	21	127	13	164	10	48	33	374
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	7 141	41 988	502	2 212	334	3 138	246	2 174	1 704	20 408
Bitburg-Prüm	7 846	90 459	599	2 716	317	2 870	1 791	22 900	3 373	50 643
Dahn	4 057	37 713	300	1 839	147	1 080	1 605	18 422	1 355	14 997
Trier-Saarburg	6 638	42 189	551	1 867	379	3 399	145	1 503	1 273	15 755
RB Trier	25 982	214 814	1 973	8 759	1 190	10 652	3 797	45 048	7 738	102 176
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	144	2 674	88	1 705	11	209	1	-	2	14
Kaiserslautern	140	1 410	18	259	15	273	11	135	22	389
Landau i. d. Pfalz	645	2 941	14	303	16	392	-	-	1	16
Ludwigshafen a. Rhein	200	2 523	121	1 957	15	210	1	-	4	88
Mainz	574	4 753	103	1 362	95	1 318	1	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	972	3 805	21	312	22	107	2	1	6	135
Pirmasens	181	1 558	14	91	11	146	18	122	60	951
Speyer	72	1 054	25	681	12	235	-	-	-	-
Worms	527	6 726	67	1 418	116	2 336	4	10	2	5
Zweibrücken	241	3 285	27	211	23	487	14	153	73	1 778
Landkreise										
Alzey-Worms	5 210	45 055	295	4 180	586	10 392	12	9	15	73
Bad Dürkheim	3 314	19 903	135	1 905	154	2 991	14	66	31	380
Donnersbergkreis	2 322	34 892	498	6 696	585	11 723	68	486	415	6 904
Germersheim	2 019	15 961	955	7 242	394	4 063	39	99	104	651
Kaiserslautern	1 563	21 882	153	1 157	130	2 253	128	1 270	682	13 917
Kusel	2 297	27 323	294	1 308	233	3 222	193	1 886	952	16 067
Landau-Bad Bergzabern	5 815	24 346	387	3 039	212	1 982	33	87	84	570
Ludwigshafen	1 445	15 883	775	10 758	229	3 367	19	58	27	166
Mainz-Bingen	5 791	35 609	94	1 351	270	4 963	14	26	18	178
Pirmasens	2 383	22 790	164	994	211	2 734	129	1 181	797	14 159
RB Rheinhessen-Pfalz	35 855	294 372	4 248	46 930	3 340	53 404	701	5 588	3 295	56 439
Rheinland-Pfalz	95 390	792 717	9 943	79 407	8 196	114 030	7 822	81 023	20 980	272 794
Kreisfreie Städte	4 259	35 350	541	8 735	399	6 695	65	500	222	4 011
Landkreise	91 131	757 367	9 402	70 675	7 797	107 335	7 757	80 524	20 758	268 789



## nach Verwaltungsbezirken 1974

Landwirtschaft												Verwaltungsbezirk
Veredlungs-Spezialbetriebe		Veredlungs-Verbundbetriebe		Dauerkultur-Spezialbetriebe		darunter Weinbaubetriebe		Dauerkultur-Verbundbetriebe		Gemischtbetriebe		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	7	2	22	62	110	23	43	10	114	36	442	Kreisfreie Stadt Koblenz
30	51	17	120	439	726	378	454	22	187	216	2 472	Landkreise
33	53	21	201	15	27	-	-	10	15	91	693	Ahrweiler
34	30	18	303	1 482	6 748	1 453	6 685	551	5 776	607	9 283	Altenkirchen (Ww.)
16	87	9	95	4	4	-	-	1	1	166	3 366	Bad Kreuznach
15	4	13	114	1 915	2 634	1 912	2 631	28	143	313	4 198	Birkenfeld
60	29	83	1 405	275	458	209	340	48	258	342	4 743	Cochem-Zell
45	100	31	204	125	236	76	119	18	140	108	1 160	Mayen-Koblenz
34	77	35	243	160	324	111	199	58	213	474	5 897	Neuwied
41	50	71	455	133	276	54	94	13	48	494	6 202	Rhein-Hunsrück-Kreis
59	147	18	69	2	2	-	-	6	11	117	781	Rhein-Lahn-Kreis
374	635	318	3 234	4 612	11 546	4 216	10 566	765	6 906	2 964	39 239	Westerwaldkreis
374	635	318	3 234	4 612	11 546	4 216	10 566	765	6 906	2 964	39 239	RB Koblenz
2	4	2	2	66	476	55	458	16	271	63	876	Kreisfreie Stadt Trier
40	66	34	270	3 288	6 832	3 265	6 773	257	1 525	397	5 007	Landkreise
82	383	101	1 176	24	47	-	-	10	31	548	8 882	Bernkastel-Wittlich
35	119	12	98	4	4	-	-	1	2	81	702	Bitburg-Prüm
30	60	39	544	2 575	6 900	2 559	6 861	588	3 648	679	8 205	Daun
30	60	39	544	2 575	6 900	2 559	6 861	588	3 648	679	8 205	Trier-Saarburg
189	631	188	2 090	5 957	14 258	5 879	14 091	872	5 477	1 768	23 672	RB Trier
10	-	2	277	1	1	1	1	-	-	2	38	Kreisfreie Städte
6	2	3	15	4	2	-	-	-	-	9	281	Frankenthal (Pfalz)
2	-	1	48	553	1 816	551	1 811	17	148	8	184	Kaiserslautern
7	21	3	28	-	-	-	-	-	-	1	4	Landau i. d. Pfalz
11	1	1	11	218	1 060	40	144	68	580	26	326	Ludwigshafen a. Rhein
6	11	3	41	784	2 255	780	2 243	58	464	42	441	Mainz
2	1	-	-	5	6	-	-	-	-	10	188	Neustadt a. d. Weinstr.
3	1	1	1	2	1	1	0	1	3	2	57	Pirmasens
19	8	2	4	138	599	134	576	101	1 731	32	534	Speyer
12	57	3	104	18	13	-	-	-	-	19	417	Worms
12	57	3	104	18	13	-	-	-	-	19	417	Zweibrücken
30	15	11	87	2 658	8 591	2 633	8 531	1 215	16 876	309	4 646	Landkreise
25	5	13	94	2 472	10 243	2 330	9 891	238	3 204	56	792	Alzey-Worms
46	93	42	592	129	418	68	244	48	564	370	7 354	Bad Dürkheim
23	128	20	242	71	171	51	128	62	424	205	2 414	Donnersbergkreis
36	125	19	211	18	25	-	-	4	6	131	2 741	Germersheim
30	90	22	242	68	106	1	1	15	39	217	4 213	Kaiserslautern
21	104	10	61	3 606	9 424	3 572	9 375	481	4 813	362	3 979	Kusel
34	13	16	155	50	72	37	46	30	190	42	374	Landau-Bad Bergzabern
41	4	8	6	3 832	12 503	3 031	10 167	1 035	10 784	371	5 650	Ludwigshafen
31	39	20	220	15	21	1	1	3	8	201	3 205	Mainz-Bingen
31	39	20	220	15	21	1	1	3	8	201	3 205	Pirmasens
395	720	200	2 436	14 642	47 326	13 231	43 158	3 376	39 837	2 415	37 845	RB Rheinhausen-Pfalz
958	1 986	706	7 759	25 211	73 130	23 326	67 815	5 013	52 220	7 147	100 755	RB Rheinhausen-Pfalz
87	113	23	553	1 851	6 339	1 585	5 276	271	3 311	250	3 788	Kreisfreie Städte
871	1 872	683	7 207	23 360	66 792	21 741	62 540	4 742	48 906	6 897	96 959	Landkreise

### 7. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe ab 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1975

Betriebsgrößenklasse	1949	1960	1965	1970	1973	1974	1975
0,5 - 1 ha LF	36 865	30 288	25 527	18 496	16 002	13 741	12 809
1 - 2 " "	42 922	32 051	25 488	18 310	15 607	13 898	12 948
2 - 5 " "	72 691	48 580	37 544	27 248	22 326	19 903	18 824
5 - 10 " "	42 240	35 405	28 997	21 890	17 947	16 705	15 863
10 - 15 " "	10 696	14 260	15 061	12 225	9 760	9 011	8 597
15 - 20 " "	3 099	5 246	7 156	7 807	6 681	6 296	6 074
20 - 25 " "				4 262	4 325	4 170	4 080
25 - 30 " "	1 578	2 472	4 115	2 117	2 651	2 741	2 731
30 - 50 " "	616	687	985	1 875	3 323	3 710	3 908
50 - 100 " "	245	246	252	314	580	718	795
100 und mehr " "	65	45	50	59	78	89	92
<b>Insgesamt</b>	<b>211 017</b>	<b>169 280</b>	<b>145 175</b>	<b>114 603</b>	<b>99 280</b>	<b>90 982</b>	<b>86 721</b>

### 8. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1975

Betriebsgrößenklasse	1949	1960	1965	1970	1973	1974	1975
0,5 - 1 ha LF	26 706	21 867	18 421	13 353	11 579	9 926	9 276
1 - 2 " "	62 836	46 267	36 461	26 181	22 239	19 629	18 192
2 - 5 " "	239 305	160 234	123 849	90 571	74 122	65 908	62 463
5 - 10 " "	292 572	254 074	208 708	156 895	128 372	119 362	113 535
10 - 15 " "	128 100	172 236	183 714	149 938	119 872	110 512	105 386
15 - 20 " "	52 533	89 423	122 409	134 950	115 864	109 277	105 259
20 - 25 " "	37 360	58 012	96 887	94 516	96 211	92 793	90 830
25 - 30 " "				57 546	72 225	74 725	74 389
30 - 50 " "	22 830	25 054	35 398	67 418	121 396	136 360	143 947
50 - 100 " "	16 754	16 612	16 654	20 460	36 579	45 127	49 993
100 und mehr " "	8 974	6 347	6 988	8 435	11 373	13 132	14 129
<b>Insgesamt</b>	<b>887 970</b>	<b>850 126</b>	<b>849 489</b>	<b>820 263</b>	<b>809 832</b>	<b>796 751</b>	<b>787 399</b>

### 9. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe mit								
			Eigenland			Pachtland		Eigen- und Pachtland			
	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Eigen- fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Pacht- fläche	Be- triebe	landwirt- schaft- lich genutzte Fläche	Pacht- fläche
unter 1 ha LF	10 672	6 503	10 345	6 322	5 871	2 111	1 420	620	1 790	1 242	443
1 - 2 " "	16 132	23 050	15 611	22 306	19 647	5 433	7 982	3 310	4 929	7 262	2 597
2 - 5 " "	24 232	80 765	23 406	78 021	60 923	13 690	47 415	19 421	12 884	44 735	16 783
5 - 10 " "	19 967	143 009	19 056	136 429	94 849	15 682	113 714	47 534	14 777	107 172	41 181
10 - 15 " "	11 142	136 653	10 626	130 319	81 061	10 015	123 203	55 131	9 501	116 894	48 942
15 - 20 " "	7 424	128 566	7 099	122 976	73 481	6 828	118 269	54 876	6 503	112 680	49 319
20 - 30 " "	6 837	163 866	6 533	156 492	89 189	6 420	153 934	74 342	6 116	146 561	67 049
30 - 50 " "	2 453	88 722	2 319	83 813	47 089	2 272	82 073	41 391	2 139	77 194	36 533
50 - 100 " "	401	25 485	352	22 127	12 665	346	21 905	12 767	297	18 547	9 409
100 u. mehr " "	67	9 907	46	7 066	5 178	48	6 752	4 729	27	3 911	1 888
Insgesamt	99 327	806 526	95 393	765 872	489 952	62 845	676 667	314 121	58 963	636 196	274 145



# 10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1974

(nur klassifizierbare Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 15 000		15 000 - 20 000		20 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	254	2 155	109	270	33	262	43	540	38	516	31	566
Landkreise												
Ahrweiler	2 932	23 515	2 308	9 789	130	1 576	146	2 496	169	3 702	179	5 950
Altenkirchen (Ww.)	2 157	18 501	1 591	7 145	138	1 702	155	2 549	157	3 500	116	3 605
Bad Kreuznach	4 235	38 506	2 274	8 558	384	3 489	428	5 034	489	7 260	660	14 165
Birkenfeld	1 723	22 543	1 030	5 546	173	2 407	168	3 207	186	4 711	166	6 672
Cochem-Zell	4 036	25 724	3 154	10 178	347	2 763	230	3 112	163	3 667	142	6 003
Mayen-Koblenz	2 959	37 781	1 483	6 114	270	2 864	261	3 687	371	7 072	574	18 046
Neuwied	2 176	19 968	1 530	6 631	154	1 764	177	2 900	184	4 188	131	4 484
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 176	40 221	2 848	14 396	386	4 556	352	5 462	351	7 459	239	8 348
Rhein-Lahn-Kreis	2 723	28 027	1 701	7 332	245	2 723	257	3 938	283	5 919	237	8 117
Westerwaldkreis	3 599	26 133	3 114	13 245	138	1 843	86	1 628	110	2 736	151	6 680
RB Koblenz	30 970	283 073	21 142	89 205	2 398	25 948	2 303	34 555	2 501	50 728	2 626	82 638
Kreisfreie Stadt Trier	290	2 423	174	665	32	189	29	327	25	363	30	883
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	6 901	41 842	4 932	16 244	706	5 025	572	5 348	394	6 183	297	9 041
Bitburg-Prüm	7 163	90 408	4 254	22 724	569	8 023	720	12 966	907	21 175	713	25 522
Daun	3 722	37 698	2 894	17 535	251	3 878	200	3 934	219	5 762	158	6 591
Trier-Saarburg	6 367	42 136	4 445	14 666	559	3 997	531	5 477	468	7 889	364	10 106
RB Trier	24 443	214 507	16 699	71 829	2 117	21 113	2 052	28 051	2 013	41 371	1 562	52 144
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	144	2 674	41	136	8	83	12	150	19	321	64	1 986
Kaiserslautern	110	1 409	64	213	3	31	6	119	16	456	21	591
Landau i. d. Pfalz	636	2 940	339	403	44	125	45	191	75	458	133	1 762
Ludwigshafen a. Rhein	196	2 523	58	188	19	148	27	426	34	705	58	1 056
Mainz	572	4 753	236	405	68	406	52	514	79	951	137	2 477
Neustadt a. d. Weinstr.	963	3 805	572	663	53	367	72	300	95	611	171	1 864
Pirmasens	151	1 556	93	472	9	101	12	199	24	454	13	333
Speyer	69	1 051	33	132	6	55	7	101	4	84	19	681
Worms	525	6 726	174	296	28	223	36	344	88	1 201	199	4 660
Zweibrücken	215	3 283	119	416	9	97	11	217	25	553	51	1 999
Landkreise												
Alzey-Worms	5 193	45 055	2 513	4 056	319	1 904	387	3 277	598	6 802	1 376	29 014
Bad Dürkheim	3 231	19 894	1 519	2 087	190	699	245	1 279	353	2 530	924	13 299
Donnersbergkreis	2 243	34 889	998	4 586	203	2 865	293	5 120	365	8 777	384	13 542
Germersheim	1 984	15 944	1 233	3 403	107	753	137	1 435	192	2 810	315	7 542
Kaiserslautern	1 361	21 831	690	3 220	82	1 310	138	2 615	242	6 547	209	8 137
Kusel	2 110	27 320	1 317	6 561	165	2 402	186	3 585	214	5 624	228	9 147
Landau-Bad Bergzabern	5 356	24 325	3 230	4 790	386	1 689	452	2 794	665	5 721	623	9 335
Ludwigshafen	1 418	15 883	683	2 190	88	794	135	1 625	183	3 098	329	8 174
Mainz-Bingen	5 760	35 606	3 229	4 987	400	1 974	467	3 183	642	6 262	1 022	19 198
Pirmasens	1 786	22 754	1 039	3 719	106	1 539	165	2 866	259	6 199	217	8 433
RB Rheinhessen-Pfalz	34 023	294 224	18 180	42 925	2 293	17 568	2 885	30 340	4 172	60 162	6 493	143 229
Rheinland-Pfalz	89 436	791 804	56 021	203 963	6 808	64 627	7 240	92 945	8 686	152 260	10 681	278 010
Kreisfreie Städte	4 125	35 298	2 012	4 259	312	2 087	352	3 428	522	6 673	927	18 858
Landkreise	85 311	756 504	54 009	199 702	6 496	62 539	6 888	89 517	8 164	145 593	9 754	259 151

II. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1974

(Nur klassifizierbare Betriebe in der Hand von natürlichen Personen)

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 15 000		15 000 - 20 000		20 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF	12 629	6 561	12 145	6 384	196	64	72	21	116	50	100	41
1 - 2 " "	13 538	19 152	12 945	18 150	467	809	51	86	26	37	49	66
2 - 5 " "	19 669	65 202	15 390	50 755	1 537	4 614	1 480	4 820	1 001	3 939	261	1 074
5 - 10 " "	16 647	118 954	11 884	83 920	1 111	8 372	1 002	7 508	1 097	7 865	1 553	11 288
10 - 15 " "	8 986	110 214	3 014	35 064	2 309	28 905	1 409	18 063	1 120	13 959	1 134	14 223
15 - 20 " "	6 281	108 974	350	5 860	925	15 484	2 139	36 986	1 589	28 279	1 278	22 367
20 - 30 " "	6 896	167 107	100	2 299	211	4 785	993	22 475	3 045	73 971	2 547	63 578
30 - 50 " "	3 688	135 472	15	572	27	928	73	2 550	657	22 504	2 916	108 920
50 - 100 " "	690	43 158	7	437	3	164	2	124	15	890	663	41 542
100 u. mehr " "	74	10 983	1	115	2	317	1	100	4	582	66	9 868
Insgesamt	89 098	785 778	55 851	203 554	6 788	64 443	7 222	92 735	8 670	152 076	10 567	272 968

12. Forstbetriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960-1975

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe						Waldfläche					
	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1960	1965	1970	1973	1974	1975
	Anzahl						ha					
0,01 - 1 ha WF	4 000	4 650	7 404	3 533	3 632	3 723	27 133	26 562	27 329	1 906	1 973	2 009
1 - 50 " "				4 087	4 173	4 236				25 344	24 961	25 324
50 - 200 " "	1 274	1 283	1 172	1 095	1 033	1 050	139 907	142 143	131 763	122 890	117 490	118 918
200 - 500 " "	541	501	492	482	466	463	165 199	153 999	150 956	149 224	143 584	142 790
500 - 1 000 " "	156	157	147	153	159	158	107 558	107 659	104 455	109 063	112 972	112 380
1 000 und mehr " "	98	95	102	109	111	112	234 322	230 129	249 142	260 860	265 704	268 289
Staatsforsten	.	159	110	113	112	112	.	194 981	206 015	215 011	215 894	216 824
Körperschaftsforsten	.			2 277	2 154	2 180	.			388 273	382 298	382 799
Privatforsten	.	6 527	9 207	7 069	7 308	7 450	.	465 511	457 630	66 003	68 492	70 087
Insgesamt	6 069	6 686	9 317	9 459	9 574	9 742	674 119	660 492	663 645	669 287	666 684	669 710

13. Weinbaubetriebe nach Anbaubereichen und Bereichen 1972

Anbaubereich Bereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbau- betriebe mit Land- wirtschaft		
					Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	895	814	430	362	181	160	756	287	28	106	38
Mittelrhein 1)	1 431	4 307	1 032	878	488	545	816	581	183	743	116
Bacharach	584	1 293	395	370	177	216	436	253	71	327	55
Rhein-Burgengau	839	2 967	618	492	307	317	380	327	112	415	61
Mosel-Saar-Ruwer	13 657	32 727	11 946	11 601	7 827	9 079	10 360	8 642	1 737	10 588	1 668
Bernkastel	7 419	15 153	6 962	6 828	4 767	5 626	6 117	5 458	633	3 587	653
Obermosel	1 330	6 591	985	966	724	795	631	373	506	3 593	473
Saar-Ruwer	1 865	6 693	1 718	1 642	714	994	1 112	1 025	484	2 726	448
Zell/Mosel	3 043	4 291	2 282	2 165	1 622	1 662	2 500	1 785	114	682	94
Nahe	3 334	21 993	4 816	4 236	1 695	3 625	1 544	2 181	918	7 524	1 661
Bad Kreuznach	1 618	7 332	3 064	2 744	831	2 382	1 010	1 692	453	3 866	1 021
Schloß Böckelheim	1 716	14 661	1 753	1 492	864	1 244	534	490	465	3 657	641
Rheinhesen	14 789	83 846	21 999	20 627	7 707	17 708	7 292	7 280	4 580	41 897	10 215
Bingen	5 457	27 825	7 348	6 793	2 869	5 826	2 426	2 128	2 031	16 194	3 946
Nierstein	5 907	33 022	9 009	8 420	2 963	7 096	3 128	3 448	1 651	15 401	3 589
Wonnegau	3 425	22 998	5 643	5 413	1 875	4 786	1 738	1 704	898	10 302	2 679
Rheinpfalz	15 034	53 603	20 780	20 240	6 672	16 091	10 376	12 588	2 278	15 419	5 132
Südliche Weinstraße	8 709	28 085	11 092	10 864	3 874	8 419	6 372	7 397	1 081	8 155	2 248
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	25 518	9 688	9 376	2 798	7 672	4 004	5 191	1 197	7 264	2 884
Rheinland-Pfalz	49 132	197 242	60 985	57 928	24 566	47 195	31 144	31 559	9 724	76 276	18 830

1) Einschließlich 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).



### 14. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche in den Verwaltungsbezirken 1972

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Mit einer bestockten Rebfläche von ... ha									
			unter 0,25		0,25 - 0,50		0,50 - 1		1 - 2		2 und mehr	
	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	100	21	2	15	5	10	7	10	14	5	71
Landkreise												
Ahrweiler	887	362	505	60	180	63	122	85	63	84	17	70
Bad Kreuznach	3 507	4 708	806	114	645	222	679	468	645	908	732	2 995
Cochern-Zell	2 890	2 176	621	87	634	224	841	594	656	869	138	403
Mayen-Koblenz	540	297	218	29	123	41	99	65	80	112	20	49
Neuwied	95	85	21	3	19	7	25	17	21	28	9	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	387	202	177	24	75	27	88	59	32	47	15	46
Rhein-Lahn-Kreis	229	81	136	16	45	16	29	19	13	17	6	13
RB Koblenz	8 596	8 010	2 505	336	1 736	605	1 893	1 312	1 520	2 078	942	3 677
Kreisfreie Stadt Trier	159	327	58	7	37	13	23	16	23	31	18	260
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 200	4 453	1 138	165	1 119	391	1 311	918	1 244	1 690	388	1 289
Trier-Saarburg	4 899	4 373	1 232	177	1 099	389	1 075	755	993	1 381	500	1 671
RB Trier	10 258	9 153	2 428	349	2 255	793	2 409	1 689	2 260	3 102	906	3 219
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	7	5	1	0	1	0	3	2	1	1	1	2
Landau i. d. Pfalz	844	1 366	173	27	171	59	150	106	108	151	242	1 024
Ludwigshafen a. Rhein	3	1	1	0	1	0	1	1	-	-	-	-
Mainz	235	229	71	11	40	13	50	34	41	57	33	114
Neustadt a. d. Weinstr.	1 468	1 662	535	78	280	97	244	163	158	219	251	1 106
Speyer	2	1	-	-	1	0	1	1	-	-	-	-
Worms	560	870	134	21	93	31	92	61	85	117	156	641
Landkreise												
Alzey-Worms	7 117	10 493	1 413	212	1 448	493	1 272	884	1 236	1 747	1 748	7 157
Bad Dürkheim	4 244	7 299	999	154	789	272	659	457	546	781	1 251	5 635
Donnersbergkreis	526	341	246	34	133	46	77	51	35	48	35	163
Germersheim	602	330	281	40	128	44	98	68	61	85	34	94
Kusel	1	0	1	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau-Bad Bergzabern	7 168	9 151	1 858	285	1 473	491	1 196	841	1 060	1 492	1 581	6 045
Ludwigshafen	370	178	196	27	64	21	68	47	27	37	15	46
Mainz-Bingen	6 969	8 837	1 642	239	1 543	531	1 306	911	1 145	1 624	1 333	5 531
Pirmasens	4	1	3	0	1	0	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	30 120	40 765	7 554	1 125	6 166	2 100	5 217	3 626	4 503	6 357	6 680	27 558
Rheinland-Pfalz	48 974	57 928	12 487	1 811	10 157	3 498	9 519	6 627	8 283	11 537	8 528	34 455
Kreisfreie Städte	3 339	4 561	994	146	639	218	574	391	426	590	706	3 218
Landkreise	45 635	53 367	11 493	1 666	9 518	3 278	8 945	6 239	7 857	10 950	7 822	31 238

15. Weinausbau und -absatz der Weinbaubetriebe nach  
Anbaugebieten und nach Bereichen 1972

Anbaugbiet Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbau- ende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte	ins- gesamt	Flaschenwein		Faßwein	
									ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Be- triebe	Rebfl. ha	Betriebe			
Ahr	895	430	796	296	99	134	95	130	94	64	20	5
Mittelrhein <sup>1)</sup>	1 431	1 032	707	243	724	789	696	767	549	360	303	167
Bacharach	584	395	325	139	259	256	250	248	131	53	197	126
Rhein- Burgengau	839	618	380	102	459	515	440	502	413	303	105	40
Mosel-Saar- Ruwer	13 657	11 946	4 704	2 006	8 953	9 940	6 494	6 926	4 259	1 210	7 704	4 675
Bernkastel	7 419	6 962	1 814	607	5 605	6 356	4 102	4 570	2 688	617	4 977	2 911
Obermosel	1 330	985	1 129	670	201	314	82	80	54	3	198	147
Saar- Ruwer	1 865	1 718	1 200	566	665	1 152	352	677	287	75	589	378
Zell/Mosel	3 043	2 282	561	163	2 482	2 118	1 958	1 598	1 230	515	1 940	1 239
Nahe	3 334	4 816	1 719	988	1 615	3 828	1 411	3 495	754	341	1 241	836
Bad Kreuznach	1 618	3 064	607	325	1 011	2 738	874	2 486	416	140	863	592
Schloß Böckelheim	1 716	1 753	1 112	663	604	1 090	537	1 009	338	201	378	244
Rheinhesen	14 789	21 999	5 898	3 304	8 891	18 695	7 036	13 953	2 381	630	8 206	6 448
Bingen	5 457	7 348	2 188	1 192	3 269	6 156	2 817	5 243	699	206	3 051	2 556
Nierstein	5 907	9 009	1 976	1 025	3 931	7 984	3 163	6 104	1 026	268	3 635	2 878
Wonnegau	3 425	5 643	1 734	1 087	1 691	4 556	1 056	2 605	656	156	1 520	1 014
Rheinfalz	15 034	20 780	8 791	7 189	6 243	13 591	4 128	8 204	1 525	543	5 545	4 565
Südliche Weinstraße	8 709	11 092	3 806	2 288	4 903	8 805	3 323	5 289	743	263	4 514	4 025
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 325	9 688	4 985	4 902	1 340	4 786	805	2 915	782	280	1 031	540
Rheinland-Pfalz	49 132	60 985	22 613	14 025	26 519	46 960	19 854	33 457	9 557	3 144	23 018	16 695

1) Einschließlich 8 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge)

16. Flußfischerei 1962 und 1972

Jahr	Be- triebe	Mit einer Gewässerfläche von ... ha					Ge- wässer fläche	Fangergebnis				
		unter 10	10	50	100	500		Speise- fische insgesamt	Weiß- fische	Aal	Hecht	Zander
			-	-	-	und						
			50	100	500	mehr						
Anzahl							ha	dt				
1962	82	18	18	21	23	2	7 464	1 018	571	339	62	14
1972	49	9	7	12	21	-	4 859	849	661	66	31	23

17. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972

Betriebs- größenklasse nach der Baumobstfläche	Insgesamt			Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauerkirschen	
	Be- triebe	Fläche	Bäume	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl		ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,2 ha	1 430	193	72 903	484	37	227	10	470	30	845	80
0,2 - 0,5 "	2 216	699	253 113	950	135	486	35	1 003	103	1 551	304
0,5 - 1 "	1 508	1 022	379 809	759	193	386	58	803	128	1 210	454
1 - 2 "	844	1 138	469 687	545	276	253	71	516	124	699	455
2 - 3 "	312	747	331 793	246	198	130	53	209	68	286	279
3 - 5 "	255	949	449 172	234	329	110	60	174	69	232	297
5 und mehr "	169	1 336	730 270	159	533	110	113	132	82	158	354
Insgesamt	6 734	6 084	2 686 747	3 377	1 700	1 702	399	3 307	605	4 981	2 223

Betriebs- größenklasse nach der Baumobstfläche	Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen		Pfirsiche		Walnüsse	
	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
unter 0,2 ha	316	17	198	10	38	2	106	7	8	0
0,2 - 0,5 "	763	69	399	23	149	13	188	16	36	1
0,5 - 1 "	703	109	351	26	182	29	169	23	22	1
1 - 2 "	467	131	227	24	126	28	126	28	18	2
2 - 3 "	211	100	99	13	62	15	85	21	4	1
3 - 5 "	188	118	103	20	67	23	75	32	4	1
5 und mehr "	124	130	82	25	78	43	67	40	6	17
Insgesamt	2 772	674	1 459	141	702	153	816	168	98	23



## 18. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1972

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN	Be- triebe	LF	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
unter 0,10 ha GN	211	96	11	181	20	10	10	22	0	20	54	1
0,10 - 0,25 " "	4 023	8 306	617	2 217	579	339	432	353	68	1 374	7 373	211
0,25 - 0,50 " "	2 808	9 458	952	1 344	617	463	371	513	127	1 093	8 328	362
0,50 - 1 " "	2 313	10 883	1 561	1 016	819	681	342	730	238	955	9 335	641
1 - 2 " "	1 442	11 148	1 939	462	750	622	299	1 297	417	681	9 102	900
2 - 3 " "	603	5 163	1 440	198	573	475	177	1 173	435	228	3 418	530
3 - 5 " "	540	5 883	2 030	179	765	684	172	1 483	659	189	3 636	687
5 - 10 " "	381	5 451	2 520	136	1 048	915	155	2 242	1 021	90	2 160	584
10 und mehr " "	95	2 613	1 622	45	908	833	34	842	552	16	863	238
Insgesamt	12 416	59 000	12 693	5 778	6 078	5 021	1 992	8 653	3 519	4 646	44 269	4 153

19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> 1949-1974

Beschäftigtengruppe	1949		1960	1968/69	1972/73	1974 <sup>2)</sup>	
	insgesamt	männlich	insgesamt				männlich
	Anzahl	%	Anzahl				%
Familienarbeitskräfte	631 707	45,1	448 180	287 331	225 365	214 150	49,4
Vollbeschäftigte	510 999	39,5	321 143	167 013	123 078	117 550	37,1
Teilbeschäftigte	120 708	68,7	127 037	120 318	102 287	96 600	64,4
Familienfremde Arbeitskräfte	91 497	52,3	74 000	49 015	73 716	109 839	34,5
Ständige	51 465	66,8	17 361	12 206	9 792	8 485	66,8
Nichtständige	40 032	33,7	56 639	36 809	63 924	101 354	31,8
Insgesamt	723 204	46,0	522 180	336 346	299 081	323 989	44,4

1) Betrieb und Haushalt. - 2) Berichtsmontat Oktober.

20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> nach Altersgruppen im Oktober 1974

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	68 365	5 349	1 041	121	5 642	569	21 173	1 042	34 616	2 805	5 892	812
Familienangehörige	37 190	76 472	16 355	9 260	5 229	9 069	3 528	19 223	2 955	30 974	9 124	7 947
Insgesamt	105 555	81 821	17 396	9 381	10 871	9 638	24 701	20 265	37 571	33 779	15 016	8 759
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	31 927	800	603	12	3 112	63	10 291	226	15 967	429	1 953	70
Familienangehörige	10 610	11 720	4 141	898	1 982	1 704	928	3 693	1 003	4 603	2 557	823
Zusammen	42 537	12 520	4 744	910	5 094	1 767	11 219	3 919	16 970	5 032	4 510	893
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	36 438	4 549	438	109	2 530	506	10 882	816	18 649	2 376	3 939	742
Familienangehörige	26 580	64 752	12 213	8 362	3 247	7 365	2 600	15 530	1 952	26 371	6 567	7 124
Zusammen	63 018	69 301	12 651	8 471	5 777	7 871	13 482	16 346	20 601	28 747	10 506	7 866

1) Nur betriebliche Tätigkeit.

## 21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben<sup>1)</sup> nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1974

Betriebs- größenklasse	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		ins- gesamt	je 100 ha LF
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
unter 1 ha LF	1 871	76,5	11 908	50,0	790	55,3	7 999	39,6	7 553	186,1
1 - 2 " "	2 929	78,9	17 531	52,0	874	70,5	11 222	34,1	11 551	80,9
2 - 5 " "	8 129	76,7	32 481	51,3	1 010	62,6	22 494	35,2	26 235	44,0
5 - 10 " "	9 463	72,9	29 596	51,4	1 070	69,3	21 316	30,9	28 156	24,7
10 - 20 " "	16 311	74,6	25 029	43,8	1 398	65,2	23 425	28,0	33 542	15,4
20 - 30 " "	9 617	81,1	9 635	33,3	612	75,0	8 262	25,2	15 957	9,6
30 - 50 " "	5 644	83,5	5 152	30,2	695	75,4	4 193	29,1	9 219	6,7
50 u. mehr " "	1 093	88,5	986	32,0	1 621	82,1	2 443	35,1	3 625	5,9
<b>Insgesamt</b>	<b>55 057</b>	<b>77,3</b>	<b>132 318</b>	<b>47,6</b>	<b>8 070</b>	<b>70,0</b>	<b>101 354</b>	<b>31,8</b>	<b>135 838</b>	<b>17,5</b>

1) Nur betriebliche Tätigkeit.

## 22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960-1974

Jahr	Ins- gesamt 1)	In landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha LF				Mit ... PS				
		unter 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	unter 18	18 - 24	25 - 34	35 - 50	51 und mehr
1960	65 359	42 797	17 684	4 119	759	36 644	18 156	8 784	1 775	
1961	70 619	42 382	21 682	5 654	901	37 189	19 779	10 897	2 754	
1962	75 936	45 704	23 241	6 110	881	38 078	21 323	13 161	3 374	
1963	80 032	48 063	24 279	6 740	950	38 527	21 773	14 988	4 744	
1964	83 562	49 498	25 469	7 560	1 035	37 772	22 236	17 239	6 315	
1965	87 702	51 610	26 174	8 847	1 071	37 169	22 608	19 819	8 106	
1966	92 921	56 616	26 045	9 272	988	36 330	22 351	22 715	10 297	1 228
1967	93 693	51 630	28 780	12 158	1 125	32 815	22 228	24 333	12 679	1 638
1968	93 837	50 758	28 473	13 500	1 106	29 764	21 394	25 282	15 235	2 162
1969	96 486	51 231	28 246	15 819	1 190	28 047	21 267	26 482	17 650	3 040
1970	95 481	49 671	26 711	17 641	1 458	25 254	20 133	26 761	19 328	4 005
1971	97 268	49 114	26 395	20 032	1 727	23 421	19 619	27 559	21 426	5 243
1972	97 288	48 351	25 357	21 531	2 049	21 151	18 998	27 791	22 735	6 613
1973	97 271	47 384	24 652	22 801	2 434	19 172	18 152	27 812	24 254	7 881
1974	96 010	46 239	23 795	23 250	2 726	17 100	17 046	27 447	25 224	9 193

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

## 23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960-1974

Jahr	Ins- gesamt 1)	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemeinschaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
		zu- sammen	unter 20 ha LF	20 - 50 ha LF	50 und mehr ha LF			
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1964	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443
1969	15 141	14 161	8 236	5 606	319	512	3	465
1970	15 536	14 533	8 042	6 124	367	478	3	522
1971	15 479	14 603	7 687	6 462	454	427	1	448
1972	15 929	15 078	7 633	6 894	551	374	1	476
1973	16 052	15 280	7 499	7 118	663	356	1	415
1974	15 657	14 902	7 121	7 050	731	353	2	400

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.



## 24. Ländliche Siedlung 1945 - 1975

Siedlungsart	Siedlerstellen 1)	Siedlungsland	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1.1.1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungszone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 061	14 460	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 017	14 012	618	44	290	65
mit unter 5 ha	53	109	33	6	8	6
5 - 15 "	424	3 825	324	14	65	21
15 und mehr "	540	10 078	261	24	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter-siedlungen	1 731	570	1 573	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	4 946	1 129	92	561	2 243	2 050
Insgesamt	14 790	30 216	2 296	651	2 613	2 169

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

## 25. Flurbereinigung 1953-1975

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl					Quote	
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	11 069	4,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	7 361	5,3 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	7 250	6,0 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Som- mert.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		maximum		minimum		maxi- mum	mini- mum	maximum			
		°C	am ...	°C	am ...				0° C		
Marienberg/Ww. (547)											
1971	7,2	29,9	19.8.	- 14,1	6. 3.	28	104	10	-	30.4.	14.10.
1972	6,4	29,1	21.7.	- 14,5	31. 1.	38	102	7	-	28.4.	4.10.
1973	6,9	28,3	27.6.	- 12,8	3.12.	37	125	20	-	21.4.	12.10.
1974	7,1	30,5	16.8.	- 5,5	2. 1.	11	82	3	1	6.5.	3.10.
1975	7,4	29,3	10.8.	- 9,8	16.12.	18	103	19	-	23.5.	11.10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1971	8,7	32,6	19.8.	- 18,2	1. 1.	16	67	32	6	30.4.	15.10.
1972	8,0	32,4	19.7.	- 13,8	1. 2.	11	73	21	5	26.4.	26. 9.
1973	8,5	31,8	27.6.	- 14,8	2.12.	11	89	44	9	22.4.	12.10.
1974	8,9	33,4	16.8.	- 4,6	1. 1.	2	41	18	3	20.4.	3.10.
1975	9,1	32,3	10.8.	- 11,6	19.12.	5	68	39	9	11.4.	11.10.
Ahrweiler (111)											
1971	9,9	31,7	19.8.	- 15,4	6. 1.	9	74	41	6	30.4.	6.10.
1972	9,2	33,9	20.7.	- 13,0	1. 2.	8	71	22	5	26.4.	3.10.
1973	9,9	34,2	2.7.	- 14,5	3.12.	2	66	53	15	22.4.	12.10.
1974	10,3	35,0	16.8.	- 6,1	2. 1.	-	39	36	5	14.4.	17.10.
1975	10,2	33,8	14.7.	- 10,6	19.12.	3	62	50	13	11.4.	11.10.
Schneifel/Eifel (657)											
1971	6,6	28,2	18.8.	- 15,6	6. 1.	24	119	6	-	2.5.	14.10.
1972	6,0	28,3	18.7.	- 16,5	31. 1.	29	107	5	-	28.4.	4.10.
1973	6,4	28,5	5.7.	- 13,9	3.12.	36	140	23	-	23.4.	12.10.
1974	6,6	29,0	16.8.	- 7,2	3. 3.	10	85	3	-	7.5.	14.10.
1975	6,9	29,4	4.8.	- 9,5	19.12.	16	116	17	-	1.6.	10.10.
Trier (144)											
1971	9,8	32,9	18.8.	- 15,0	1. 1.	11	64	46	9	30.4.	7.10.
1972	9,3	33,4	18.7.	- 11,5	31. 1.	8	52	28	5	14.3.	4.10.
1973	10,0	33,0	4.9.	- 11,8	3.12.	6	80	63	24	22.4.	19.10.
1974	10,4	34,5	16.8.	- 4,2	28. 2.	-	22	36	3	17.4.	7.11.
1975	10,4	33,6	4.8.	- 9,2	19.12.	2	57	52	15	11.4.	11.10.
Bernkastel (120)											
1971	10,0	32,4	27.7.	- 17,9	6. 1.	15	55	47	9	18.4.	16.10.
1972	9,6	33,2	18.7.	- 11,2	1. 2.	10	59	21	7	26.4.	19.10.
1973	10,2	32,9	4.9.	- 11,3	2.12.	7	72	57	18	22.4.	19.10.
1974	10,6	34,5	16.8.	- 3,8	4. 1.	-	21	34	3	3.3.	6.11.
1975	10,6	33,4	14.7.	- 9,7	19.12.	3	47	49	11	11.4.	13.11.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1971	8,1	29,3	19.8.	- 14,4	6. 1.	22	84	19	-	29.4.	15.10.
1972	7,5	30,1	18.7.	- 14,1	1. 2.	11	79	13	1	26.4.	19.10.
1973	7,9	30,1	4.9.	- 15,5	3.12.	23	114	30	1	22.4.	12.10.
1974	8,2	31,5	16.8.	- 5,6	3. 3.	4	59	8	2	17.4.	17.10.
1975	8,3	29,8	4.8.	- 9,7	19.12.	11	90	25	-	11.4.	11.10.
Bad Kreuznach (132)											
1971	9,8	33,2	27.7.	- 17,3	1. 1.	17	63	48	10	18.4.	6.10.
1972	8,7	33,2	18.7.	- 13,2	1. 2.	15	75	26	7	26.4.	1.10.
1973	9,6	32,3	4.9.	- 14,2	3.12.	5	86	53	15	22.4.	13.10.
1974	10,1	35,4	16.8.	- 3,5	15. 2.	-	26	35	4	19.4.	17.10.
1975	9,9	32,0	14.7.	- 11,7	19.12.	5	61	53	10	11.4.	24.10.
Worms (91)											
1971	10,5	35,0	27.7.	- 13,0	1. 1.	18	54	63	17	14.3.	16.10.
1972	9,9	33,2	20.7.	- 10,0	1. 2.	16	56	31	10	26.4.	19.10.
1973	10,5	32,8	5.9.	- 11,6	3.12.	5	61	64	18	14.4.	28.10.
1974	11,0	35,7	16.8.	- 2,7	3. 1.	-	19	40	8	10.3.	1.11.
1975	10,9	33,8	14.7.	- 8,1	19.12.	2	41	69	17	11.4.	23.11.
Neustadt a. d. Weinstr. (163)											
1971	10,3	33,5	27.7.	- 13,9	6. 1.	14	64	53	17	1.4.	16.10.
1972	9,5	33,1	20.7.	- 12,3	1. 2.	15	65	26	6	26.4.	19.10.
1973	10,2	33,0	5.9.	- 13,7	3.12.	2	77	57	14	22.4.	19.10.
1974	10,7	34,8	16.8.	- 3,2	8.11.	-	20	32	6	3.3.	17.10.
1975	10,5	32,6	4.8.	- 10,3	19.12.	3	50	53	12	11.4.	15.10.
Pirmasens (398)											
1971	9,3	32,4	19.8.	- 13,6	6. 1.	17	66	36	12	23.3.	17.10.
1972	8,4	31,2	18.7.	- 10,6	30. 1.	16	67	19	3	26.4.	20.10.
1973	8,7	31,4	4.9.	- 14,2	3.12.	11	92	44	7	14.4.	13.10.
1974	9,2	33,5	16.8.	- 4,1	3. 3.	1	40	29	2	15.3.	16.10.
1975	9,2	30,7	14.7.	- 8,3	19.12.	7	84	32	6	11.4.	28.10.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen  
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.



## und Ernte

1971 - 1975

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge					Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		Ø	kleinste	größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am ...		
				Monatsmenge			fall	decke					
				mm	im Monat ...							mm	
5,3	81	67,5	26	Juli	159	Juni	181	63	62	43	18	4. 1.	Marienberg/Ww. (547)
5,3	84	74,8	17	Dez.	159	Mai	142	43	39	29	26	18./19.11.	1971
5,3	82	86,1	26	Juni	146	Dez.	129	78	92	22	52	25. 2.	1972
6,0	84	123,3	16	April	282	Dez.	239	55	48	39	27	13.12.	1973
5,6	82	68,9	26	Febr.	104	März	193	60	41	24	17	4. 4.	1974
													1975
4,5	80	55,7	24	Sept.	139	Juni	147	26	33	27	15	23.11.	Hilgenroth/Ww. (290)
4,9	81	63,2	17	Febr.	149	Mai	137	19	15	20	18	18.11.	1971
5,0	76	69,1	15	März	128	Okt./Dez.	130	46	39	13	18	24. 2.	1972
5,6	81	101,5	12	April	186	Dez.	214	23	8	25	3	13.12.	1973
5,1	79	60,7	19	Okt.	110	Sept.	164	23	7	24	5	29. 3.	1974
													1975
5,1	75	39,9	10	Sept.	92	Juni	139	14	27	19	17	5. 1.	Ahrweiler (111)
5,4	75	48,1	8	Dez.	113	Mai	123	9	7	12	15	18.11.	1971
5,2	73	45,1	18	März	80	April	139	22	15	13	16	1.12.	1972
5,9	76	52,8	9	April	112	Okt.	188	7	1	21	1	12.12.	1973
5,3	75	41,0	10	Febr.	72	Juli	140	15	6	13	3	18. 3.	1974
													1975
4,9	84	80,3	36	Okt.	182	Juni	184	68	80	26	25	23.11.	Schneifel/Eifel (657)
5,3	86	78,0	33	Dez.	133	Nov.	134	58	53	14	30	28.1.+18./19.11.	1971
5,1	84	90,1	31	Aug.	154	Dez.	116	78	110	16	65	18. 2.	1972
5,8	86	123,5	18	April	246	Dez.	234	62	52	23	28	13.12.	1973
5,1	83	86,2	26	Febr.	161	Jan.	195	57	54	17	30	27. 3.	1974
													1975
5,0	75	46,4	5	Dez.	80	Juni	130	10	28	15	11	2. 1.	Trier (144)
5,5	76	53,0	8	Dez.	104	Nov.	128	10	8	16	4	25. 1.	1971
6,0	73	47,8	11	März	81	Mai	124	22	13	22	5	18. 2.	1972
6,1	73	67,5	11	April	132	Nov.	196	7	-	22	-	-	1973
5,8	75	58,2	17	Okt.	96	Sept.	155	19	4	15	10	19. 3.	1974
													1975
5,2	77	46,7	11	Dez.	96	Mai	139	15	22	22	12	4.12.	Bernkastel (120)
5,5	77	50,1	11	Dez.	95	Nov.	142	9	5	18	4	26. 1.	1971
5,4	73	41,1	7	März	79	Mai	134	28	13	13	8	25. 2.	1972
6,0	73	53,5	10	April	105	Okt.	206	8	-	14	-	-	1973
5,4	74	49,5	14	Dez.	81	Juni	162	13	3	14	6	19. 3.	1974
													1975
5,1	77	53,8	12	Dez.	109	Nov.	178	38	44	26	18	3. 1.	Deuselbach/Hunsr. (479)
5,3	79	53,1	11	Dez.	116	Mai	139	34	26	22	11	28. 1.	1971
5,2	78	52,0	11	März	101	Okt.	130	62	51	24	21	19. 2.	1972
5,9	81	65,9	14	April	126	Okt.	235	39	18	26	10	2. 3.	1973
5,4	80	48,9	19	Okt.	82	Juni	191	37	21	26	28	20. 3.	1974
													1975
4,7	74	30,9	5	Dez.	74	Mai	113	14	21	20	25	19.12.	Bad Kreuznach (132)
5,2	76	32,0	6	Dez.	73	Juni	112	11	7	13	5	26./27.1.	1971
4,9	71	30,4	1	März	60	Sept.	113	27	8	16	10	26. 2.	1972
5,6	74	42,5	14	April	82	Juni	187	4	-	21	-	-	1973
5,2	73	42,0	8	Dez.	95	Juli	145	6	2	22	8	20. 3.	1974
													1975
5,1	71	38,5	8	Dez.	118	Mai	145	20	28	13	9	1. 1.	Worms (91)
5,5	71	51,5	8	Dez.	101	Aug.	120	11	3	17	1	17.11.	1971
5,2	71	38,5	5	März	75	Mai	125	17	9	12	10	29.11.	1972
5,9	75	51,9	28	April	105	Okt.	195	2	-	7	-	-	1973
5,4	74	42,3	15	Dez.	79	Aug.	152	4	3	17	6	20. 3.	1974
													1975
4,9	68	34,3	10	Dez.	73	Mai	132	26	27	31	9	1. 1.	Neustadt a.d. Weinstr. (163)
5,2	73	51,0	15	Febr.	105	Juni	129	18	9	30	5	17.11.	1971
5,0	68	44,5	6	März	65	April	125	35	19	23	8	30.11.	1972
5,6	70	59,2	23	April	106	Okt.	199	11	-	26	-	-	1973
5,1	70	47,7	18	Dez.	90	Juli	169	10	2	41	11	19. 3.	1974
													1975
4,9	73	48,3	14	Sept.	111	Juni	149	24	39	29	18	1. 1.	Pirmasens (398)
5,1	74	62,1	21	Okt.	136	Aug.	137	19	12	33	7	27. 1.	1971
5,0	72	61,1	16	März	98	Nov.	133	39	32	28	18	18. 2.	1972
5,7	73	75,6	15	April	145	Okt.	211	19	6	23	8	2. 3.	1973
5,3	78	55,3	23	Febr.	104	Juni	170	24	9	30	27	20. 3.	1974
													1975

Feuchtigkeit.

## 2. Wirtschaftsfläche nach

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte							
		zusammen		Ackerland		Haus-, Nutz- und Kleingärten		Dauergrünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 156	3 005	26,9	1 926	64,1	231	7,7	514	17,1
Landkreise									
Ahrweiler	78 670	26 487	33,7	14 075	53,2	773	2,9	10 523	39,7
Altenkirchen (Ww.)	63 064	21 904	34,8	7 847	35,8	1 123	5,1	12 767	58,3
Bad Kreuznach	88 288	41 397	46,9	26 046	62,9	783	1,9	8 859	21,4
Birkenfeld	78 141	24 177	30,9	12 305	50,9	423	1,7	11 409	47,2
Cochem-Zell	70 765	27 307	38,6	18 357	67,2	511	1,9	5 853	21,5
Mayen-Koblenz	82 110	41 415	50,4	34 094	82,3	1 362	3,3	4 921	11,9
Neuwied	64 089	23 006	35,9	10 141	44,1	949	4,1	11 397	49,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 503	41 688	43,2	24 965	59,9	463	1,1	15 846	38,0
Rhein-Lahn-Kreis	77 758	29 953	38,5	19 967	66,7	677	2,3	8 732	29,1
Westerwaldkreis	98 553	30 751	31,2	10 966	35,7	840	2,7	18 723	60,9
RB Koblenz	809 097	311 090	38,4	180 689	58,1	8 135	2,6	109 544	35,2
Kreisfreie Stadt Trier	11 439	2 948	25,8	1 511	51,2	132	4,5	869	29,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	118 756	45 544	38,4	23 529	51,7	801	1,7	16 205	35,6
Bitburg-Prüm	161 064	93 698	58,2	44 910	47,9	948	1,0	47 758	51,0
Daun	91 191	39 871	43,7	14 734	37,0	592	1,5	24 521	61,5
Trier-Saarburg	110 218	46 795	42,5	25 847	55,2	952	2,0	14 994	32,1
RB Trier	492 668	228 856	46,5	110 531	48,3	3 425	1,5	104 347	45,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 348	3 106	71,4	2 947	94,9	121	3,9	30	1,0
Kaiserslautern	15 105	1 892	12,5	1 059	56,0	259	13,7	541	28,6
Landau i. d. Pfalz	8 707	3 480	40,0	1 498	43,0	61	1,8	195	5,6
Ludwigshafen a. Rhein	7 534	3 232	42,9	2 802	86,7	381	11,8	47	1,4
Mainz	10 573	5 850	55,3	4 317	73,8	195	3,3	62	1,1
Neustadt a. d. Weinstr.	11 787	4 912	41,7	1 812	36,9	172	3,5	625	12,7
Pirmasens	8 977	2 004	22,3	1 003	50,0	262	13,1	721	36,0
Speyer	5 227	1 298	24,8	990	76,3	173	13,3	123	9,5
Worms	10 654	7 864	73,8	6 260	79,6	364	4,6	151	1,9
Zweibrücken	8 088	3 697	45,7	2 433	65,8	158	4,3	1 069	28,9
Landkreise									
Alzey-Worms	60 137	48 575	80,8	35 913	73,9	589	1,2	327	0,7
Bad Dürkheim	62 391	23 084	37,0	11 985	51,9	761	3,3	977	4,3
Donnersbergkreis	62 335	36 962	59,3	30 205	81,7	485	1,3	5 643	15,3
Germersheim	47 675	19 208	40,3	15 479	80,6	715	3,7	2 400	12,5
Kaiserslautern	58 302	23 750	40,8	14 506	61,1	763	3,2	8 363	35,2
Kusel	55 794	29 411	52,7	17 480	59,4	626	2,1	11 083	37,7
Landau-Bad Bergzabern	63 638	27 701	43,5	13 638	49,2	677	2,4	2 809	10,2
Ludwigshafen	29 634	18 968	64,0	16 952	89,4	753	4,0	906	4,8
Mainz-Bingen	60 623	41 216	68,0	24 413	59,2	1 028	2,5	1 184	2,9
Pirmasens	90 557	25 323	28,0	15 544	61,4	791	3,1	8 926	35,3
RB Rheinhessen-Pfalz	682 086	331 533	48,6	221 236	66,8	9 334	2,8	46 182	13,9
Rheinland-Pfalz	1 983 851	871 479	43,9	512 456	58,8	20 894	2,4	260 073	29,8
Kreisfreie Städte	113 595	43 288	38,1	28 558	66,0	2 509	5,8	4 947	11,4
Landkreise	1 870 256	828 191	44,3	483 898	58,4	18 385	2,2	255 126	30,8



## Hauptnutzungsarten 1975

Fläche				Waldflächen, Forsten und Holzungen		Sonstige Flächen einschließlich Gewässer		Verwaltungsbezirk
bestocktes Rebland		Obstanlagen, Baum- schulen, Rebbrache, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
49	1,6	285	9,5	3 490	31,3	4 661	41,8	Kreisfreie Stadt Koblenz
530	2,0	586	2,2	36 373	46,2	15 810	20,1	Landkreise
-	-	167	0,8	28 838	45,7	12 322	19,5	Ahrweiler
5 052	12,2	657	1,6	31 527	35,7	15 364	17,4	Altenkirchen (Ww. )
0	-	40	0,2	37 468	48,0	16 496	21,1	Bad Kreuznach
2 359	8,6	227	0,8	31 751	44,9	11 707	16,5	Birkenfeld
377	0,9	661	1,6	22 489	27,4	18 206	22,2	Cochem-Zell
121	0,5	398	1,8	26 940	42,0	14 143	22,1	Mayen-Koblenz
202	0,5	212	0,5	41 101	42,6	13 714	14,2	Neuwied
146	0,5	431	1,4	33 140	42,6	14 665	18,9	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	222	0,7	38 486	39,1	29 316	29,7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
8 836	2,8	3 886	1,3	331 603	41,0	166 404	20,6	RB Koblenz
349	11,8	87	3,0	4 094	35,8	4 397	38,4	Kreisfreie Stadt Trier
4 745	10,4	264	0,6	55 035	46,3	18 177	15,3	Landkreise
-	-	82	0,1	48 425	30,1	18 941	11,7	Bernkastel-Wittlich
2	0,0	22	0,0	38 347	42,1	12 973	14,2	Bitburg-Prüm
4 737	10,1	265	0,6	45 324	41,1	18 099	16,4	Daun
								Trier-Saarburg
9 833	4,3	720	0,3	191 225	38,8	72 587	14,7	RB Trier
4	0,1	4	0,1	4	0,1	1 238	28,5	Kreisfreie Städte
-	-	33	1,7	9 201	60,9	4 012	26,6	Frankenthal (Pfalz)
1 637	47,0	89	2,6	3 465	39,8	1 762	20,2	Kaiserslautern
0	-	2	0,1	71	0,9	4 231	56,2	Landau i. d. Pfalz
328	5,6	948	16,2	681	6,5	4 042	38,2	Ludwigshafen a. Rhein
2 161	44,0	142	2,9	5 026	42,6	1 849	15,7	Mainz
-	-	18	0,9	4 659	51,9	2 314	25,8	Neustadt a. d. Weinstr.
1	0,1	11	0,8	1 756	33,6	2 173	41,6	Pirmasens
1 003	12,8	86	1,1	197	1,9	2 593	24,3	Speyer
-	-	37	1,0	2 565	31,7	1 826	22,6	Worms
								Zweibrücken
11 138	22,9	608	1,3	3 655	6,1	7 907	13,1	Landkreise
7 944	34,4	1 417	6,1	32 918	52,8	6 389	10,2	Alzey-Worms
405	1,1	224	0,6	17 088	27,4	8 285	13,3	Bad Dürkheim
427	2,2	187	1,0	19 141	40,1	9 326	19,6	Donnersbergkreis
0	-	118	0,5	24 739	42,4	9 813	16,8	Germersheim
1	0,0	221	0,8	14 529	26,1	11 854	21,2	Kaiserslautern
10 045	36,3	532	1,9	26 176	41,2	9 761	15,3	Kusel
233	1,2	124	0,6	4 226	14,3	6 440	21,7	Landau-Bad Bergzabern
10 095	24,5	4 496	10,9	7 183	11,8	12 224	20,2	Ludwigshafen
1	0,0	61	0,2	51 656	57,0	13 578	15,0	Mainz-Bingen
								Pirmasens
45 423	13,7	9 358	2,8	228 936	33,6	121 617	17,8	RB Rheinhessen-Pfalz
64 092	7,4	13 964	1,6	751 764	37,9	360 608	18,2	Rheinland-Pfalz
5 532	12,8	1 742	4,0	35 209	31,0	35 098	30,9	Kreisfreie Städte
58 560	7,1	12 222	1,5	716 555	38,3	325 510	17,4	Landkreise

## 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1970 - 1975

Jahr	Gesamtwirtschaftsfläche	Gebäude- und Hofflächen	Wege, Straßen und Eisenbahnen	Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Übungsplätze	Gewässer
	ha				
1970	1 984 002	59 556	103 596	27 720	27 541
1971	1 983 918	60 103	103 654	27 807	27 674
1972	1 983 862	60 948	104 020	27 306	27 678
1973	1 983 995	61 510	104 086	27 358	27 669
1974	1 983 820	64 878	104 212	27 408	27 647
1975	1 983 851	65 828	104 649	27 657	27 664
Ø 1970/75	1 983 908	62 137	104 036	27 543	27 646

Jahr	Waldflächen, Forsten und Holzungen		Öd-, Abbau- und Unland, unkultivierte Moorflächen	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Haus-, Nutz- und Kleingärten
	ha	% 1)			ha	% 1)	
1970	750 238	37,8	56 160	47 164	912 027	46,0	21 280
1971	750 780	37,8	54 662	49 213	910 025	45,9	21 182
1972	751 791	37,9	55 923	56 359	899 837	45,4	20 654
1973	751 670	37,9	56 016	65 240	890 446	44,9	20 686
1974	751 724	37,9	57 874	71 298	878 779	44,3	20 812
1975	751 764	37,9	58 902	75 908	871 479	43,9	20 894
Ø 1970/75	751 328	37,9	56 590	60 864	893 766	45,1	20 918

Jahr	Obstanlagen	Baumschulen	Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	Dauergrünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	ha					
1970	11 735	648	444	276 132	40 618	8 824
1971	11 498	726	424	274 763	39 997	9 123
1972	10 873	591	438	271 255	40 231	8 281
1973	10 849	687	433	267 547	39 541	8 483
1974	10 315	669	402	261 021	53 884	7 855
1975	10 073	712	421	260 073	48 351	8 321
Ø 1970/75	10 891	672	427	268 465	43 770	8 481

Jahr	Wiesen und Mähweiden			Rebland		Genutztes Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		bestockt	nicht bestockt	Fläche	Ertrag		
		ha	dt/ha				t	ha	dt/ha
1970	226 690	61,0	1 382 450	57 267	3 521	541 000	372 199	31,1	1 157 101
1971	225 643	54,6	1 232 011	58 521	3 360	539 551	373 362	36,9	1 377 557
1972	222 743	62,6	1 393 522	60 057	3 230	532 739	376 419	37,6	1 415 636
1973	219 523	55,2	1 211 541	61 531	3 212	525 501	376 155	36,7	1 378 656
1974	199 282	57,0	1 135 974	63 483	3 009	519 068	374 534	41,1	1 539 079
1975	203 401	55,5	1 128 493	64 092	2 758	512 456	374 777	38,2	1 432 393
Ø 1970/75	216 214	57,7	1 247 332	60 825	3 182	528 386	374 577	36,9	1 383 407

1) Anteil an der Gesamtwirtschaftsfläche.



## noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1970 - 1975

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	128 349	34,9	447 701	116 703	35,2	411 261	11 646	31,3	36 440
1971	134 451	40,9	549 863	124 167	41,3	512 810	10 284	36,0	37 053
1972	132 628	39,9	528 655	122 556	39,6	485 812	10 072	42,5	42 843
1973	128 943	39,4	508 674	117 532	40,0	470 128	11 411	33,8	38 546
1974	127 655	45,8	585 162	116 532	46,2	538 145	11 123	42,3	47 017
1975	118 757	42,6	505 775	103 330	43,2	446 489	15 427	38,4	59 286
Ø 1970/75	128 464	40,6	520 973	116 803	40,9	477 441	11 661	37,3	43 532

Jahr	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	41 944	31,5	132 155	40 988	31,6	129 440	956	28,4	2 715
1971	41 822	34,4	143 999	40 615	34,5	140 284	1 207	30,8	3 715
1972	39 794	35,6	141 733	38 773	35,6	138 187	1 021	34,7	3 546
1973	33 441	35,1	117 391	32 411	35,2	114 119	1 030	31,8	3 272
1974	33 268	37,9	126 247	31 872	38,1	121 496	1 396	34,0	4 751
1975	30 229	33,3	100 574	28 984	33,4	96 691	1 245	31,2	3 883
Ø 1970/75	36 751	34,6	127 018	35 607	34,6	123 370	1 144	31,9	3 648

Jahr	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	106 288	30,1	319 448	14 696	35,8	52 641	91 592	29,1	266 807
1971	103 726	36,8	381 796	18 408	40,1	73 798	85 318	36,1	307 998
1972	112 514	37,9	425 881	19 454	41,3	80 442	93 060	37,1	345 439
1973	123 986	36,7	455 612	20 238	39,9	80 770	103 748	36,1	374 842
1974	123 293	39,5	487 127	24 119	46,9	113 142	99 174	37,7	373 985
1975	131 503	37,9	498 991	22 709	42,3	96 127	108 794	37,0	402 864
Ø 1970/75	116 886	36,6	428 143	19 938	41,5	82 820	96 948	35,6	345 323

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	1 937	30,1	5 825	70 407	26,8	188 550	23 274	27,3	63 422
1971	2 716	34,5	9 381	69 198	32,3	223 302	21 449	32,3	69 216
1972	1 944	35,4	6 884	68 529	34,8	238 549	21 010	35,2	73 934
1973	1 557	34,9	5 431	66 764	33,1	221 189	21 464	32,8	70 359
1974	1 502	38,1	5 723	66 125	37,7	249 093	22 691	37,8	85 727
1975	1 494	35,6	5 319	69 214	34,7	240 242	23 580	34,6	81 492
Ø 1970/75	1 859	34,6	6 427	68 373	33,2	226 821	22 244	33,3	74 025

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1970 - 1975

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsenfrüchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1970	3 890	54,0	21 006	357	27,1	968	874	33,3	2 911	454
1971	4 375	49,6	21 700	262	26,6	697	1 453	28,7	4 170	360
1972	4 618	50,9	23 523	192	26,2	503	999	33,1	3 307	416
1973	3 907	50,6	19 770	144	24,9	358	1 255	27,5	3 452	507
1974	3 694	49,2	18 174	126	26,7	336	1 186	31,4	3 724	583
1975	3 786	52,9	20 028	194	25,7	499	750	31,0	2 325	747
Ø 1970/75	4 046	51,2	20 700	213	26,4	560	1 086	30,5	3 315	511

Jahr	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
	Fläche	Ertrag			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	1 000 t		ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t
1970	107 512	53 348	249	1 326	6 679	198	132	46 669	256	1 194
1971	101 345	47 365	259	1 224	5 460	209	114	41 905	265	1 110
1972	96 080	43 804	284	1 244	5 905	218	129	37 899	294	1 115
1973	91 724	41 471	226	938	5 879	204	120	35 592	230	819
1974	89 014	38 899	276	1 075	5 756	208	120	33 143	288	955
1975	83 435	32 446	241	782	5 471	202	111	26 975	249	671
Ø 1970/75	94 852	42 890	256	1 098	5 859	206	121	37 031	264	977

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Sonstige Hackfrüchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha
1970	20 128	502	1 011	29 516	832	2 456	3 977	578	230	543
1971	21 595	486	1 049	28 316	744	2 108	3 608	550	199	461
1972	21 970	513	1 128	26 843	886	2 378	2 923	639	187	540
1973	22 357	483	1 079	24 732	799	1 976	2 607	473	123	557
1974	23 987	490	1 175	23 214	870	2 020	2 368	772	183	546
1975	27 129	498	1 351	21 069	842	1 774	2 238	609	136	553
Ø 1970/75	22 861	495	1 132	25 615	827	2 119	2 954	597	176	533

Jahr	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten-gewächse	Handels-gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels-gewächse und Tabak
	Fläche		Ertrag			Fläche	Ertrag	Fläche
	ha		dt/ha	t		ha	dt	ha
1970	7 685	3 732	2 218	23,1	5 132	14	236	1 500
1971	6 720	4 674	3 069	24,0	7 367	15	224	1 590
1972	6 706	5 042	3 501	26,1	9 147	16	236	1 525
1973	6 160	4 932	3 440	22,9	7 868	15	207	1 477
1974	5 954	4 652	2 940	24,8	7 290	14	215	1 697
1975	5 934	5 274	3 478	20,5	7 117	14	199	1 782
Ø 1970/75	6 527	4 718	3 108	23,6	7 321	15	220	1 595



## noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1970 - 1975

Jahr	Futter- pflanzen zusammen	Acker- weiden	Klee und Klee gras			Luzerne		
			Fläche		Heuertrag		Fläche	
			ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	41 809	2 881	15 170	76,5	115 980	9 965	81,9	81 614
1971	45 189	3 751	14 426	67,2	96 943	9 318	70,7	65 878
1972	39 894	2 580	13 023	70,1	91 231	8 691	77,0	66 891
1973	38 382	2 507	12 798	62,8	80 415	7 444	69,2	51 492
1974	37 717	-	12 231	67,2	82 192	7 036	72,6	51 081
1975	35 853	-	10 494	66,1	69 365	6 389	71,6	45 745
Ø 1970/75	39 807	-	13 024	68,6	89 354	8 141	74,3	60 450

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland <sup>1)</sup>			Grünmais			Sonstige Futterpflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte u. Schwarzbrache	
	Fläche		Heuertrag	Fläche		Ertrag			Fläche
	ha	dt/ha		t	ha				
1970	6 765	64,7	43 771	3 981	444,3	176 875	3 047	2 488	
1971	10 266	55,6	57 079	5 570	387,3	215 726	1 858	1 811	
1972	4 838	63,2	30 587	7 321	420,8	308 100	3 441	2 373	
1973	4 808	56,2	27 024	8 139	405,6	330 122	2 686	2 335	
1974	6 897	59,8	41 244	9 975	412,8	411 768	1 578	1 608	
1975	5 421	57,7	31 279	11 461	445,8	510 931	2 088	1 706	
Ø 1970/75	6 499	59,2	38 497	7 742	420,6	325 587	2 450	2 054	

Jahr	Zwischen- früchte insgesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung								Zwischen- früchte zur Grün- düngung	
		zu- sammen	Klee und kleeartige Pflanzen 2)		Raps, Rübsen und Senf 3)		Mais und Sonnenblumen		Stoppelrüben, Kohlrüben und Futterkohl		
	Fläche		Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		
	ha	t	ha	t	ha	t	ha	t	ha		
	1970	22 984	12 295	4 616	64 947	2 596	45 923	1 432	42 158	1 438	37 860
1971	25 210	13 411	3 199	38 613	4 415	72 810	1 367	34 410	1 204	27 879	11 799
1972	24 435	12 805	3 395	39 458	2 999	40 337	2 217	54 634	1 001	23 758	11 630
1973	25 425	12 713	3 417	30 718	5 295	69 325	1 581	36 544	1 027	18 430	12 712
1974	30 469	14 437	3 511	38 410	6 159	89 675	2 155	55 405	1 270	29 743	16 032
1975	31 811	15 474	3 706	43 879	7 343	116 680	1 784	48 186	1 209	30 116	16 337

1) Bis 1973: Ackerwiesen. - 2) Bis 1972: Stoppelklee und Serradella. - 3) Bis 1972: Senf, Sommerraps und -rübsen.

## 4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1970 - 1975

Jahr	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	insgesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	insgesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%									
1970	69,5	23,7	7,8	19,6	13,0	19,9	9,9	3,7	6,3	7,7
1971	70,0	24,9	7,8	19,2	12,8	18,8	8,8	4,0	6,0	8,4
1972	71,5	24,9	7,5	21,1	12,9	18,0	8,2	4,1	5,7	7,5
1973	72,3	24,5	6,4	23,6	12,7	17,5	7,9	4,3	5,3	7,3
1974	72,9	24,6	6,4	23,8	12,7	17,1	7,5	4,6	5,0	7,3
1975	73,9	23,2	5,9	25,7	13,5	16,3	6,3	5,3	4,7	7,0
Ø 1970/75	71,7	24,3	7,0	22,1	12,9	17,9	8,1	4,3	5,5	7,5

5. Anbau und Ernte von Gemüse 1970 - 1975

Jahr	Gemüse insgesamt		Weißkohl			Rotkohl		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	5 665	113 162	284	375, 5	10 694	251	336, 7	8 443
1971 <sup>1)</sup>	5 396	97 193	253	330, 5	8 365	198	301, 4	5 952
1972	5 459	104 540	249	365, 1	9 078	186	326, 0	6 070
1973 <sup>1)</sup>	4 982	97 052	236	346, 4	8 163	187	387, 5	5 756
1974 <sup>1)</sup>	4 999	100 531	266	381, 8	10 166	147	328, 3	4 834
1975	5 182	105 767	209	399, 3	8 344	131	331, 0	4 335
Ø 1970/75 <sup>1)</sup>	5 174	101 093	250	366, 0	9 135	183	321, 8	5 899

Jahr	Wirsing			Rosenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	153	268, 9	4 104	97	192, 4	1 862
1971	167	240, 5	4 026	89	113, 3	1 006
1972	153	256, 3	3 928	69	126, 8	872
1973	151	244, 8	3 708	58	107, 5	628
1974	148	256, 7	3 802	64	105, 1	678
1975	128	264, 9	3 404	57	110, 6	636
Ø 1970/75	150	254, 9	3 829	72	130, 7	9 471

Jahr	Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	353	287, 0	10 109	82	186, 5	1 520	875	172, 2	15 072
1971	390	251, 6	9 809	111	177, 4	1 964	849	154, 0	13 070
1972	422	247, 8	10 468	115	212, 8	2 443	879	172, 5	15 153
1973	434	244, 7	10 631	142	216, 7	3 082	860	180, 0	15 471
1974	483	244, 1	11 784	140	226, 3	3 163	777	199, 3	15 476
1975	504	248, 6	12 511	162	236, 2	3 833	751	201, 4	15 137
Ø 1970/75	430	252, 7	10 885	125	213, 0	2 668	832	179, 1	14 897

Jahr	Endiviensalat			Feldsalat			Spinat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	36	191, 8	678	26	68, 8	178	1 039	162, 1	16 851
1971	.	.	.	.	.	.	963	151, 5	14 590
1972	49	176, 9	853	38	61, 7	231	848	158, 5	13 449
1973	.	.	.	.	.	.	713	167, 4	11 918
1974	.	.	.	.	.	.	870	166, 3	14 475
1975	60	197, 1	1 185	42	72, 2	300	784	167, 2	13 094
Ø 1970/75	.	.	.	.	.	.	869	161, 8	14 063

1) Ohne Arten mit geringem Anbau.



## noch: 5. Anbau und Ernte von Gemüse 1970 - 1975

Jahr	Rote Rüben			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	28	322,8	920	228	274,3	6 247
1971	.	.	.	201	243,4	4 884
1972	30	315,7	948	165	255,8	4 227
1973	.	.	.	192	253,8	4 863
1974	.	.	.	190	275,5	5 247
1975	18	423,3	773	172	274,3	4 729
Ø 1970/75	.	.	.	191	263,0	5 033

Jahr	Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten			Späte Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	411	294,7	12 107	128	191,3	2 450	283	341,5	9 656
1971	355	264,7	9 411	104	197,3	2 054	251	292,7	7 357
1972	357	299,3	10 709	170	223,2	3 806	187	368,6	6 903
1973	321	289,3	9 295	145	218,8	3 172	176	347,2	6 123
1974	288	287,3	8 263	125	203,2	2 536	163	351,9	5 727
1975	335	286,3	9 603	176	230,0	4 061	159	348,7	5 542
Ø 1970/75	345	287,1	9 898	142	213,0	3 013	203	338,7	6 885

Jahr	Porree			Zwiebeln			Spargel <sup>1)</sup>		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	126	258,1	3 259	199	241,9	4 822	678	45,6	3 092
1971	123	214,7	2 638	315	228,6	7 201	630	47,8	3 011
1972	127	244,1	3 098	230	223,5	5 140	616	43,1	2 651
1973	102	246,3	2 499	249	227,6	5 667	610	43,0	2 625
1974	114	244,8	2 781	263	253,1	6 667	585	37,2	2 179
1975	123	253,2	3 111	278	243,7	6 776	569	41,9	2 384
Ø 1970/75	119	243,5	2 898	256	236,4	6 045	615	43,2	2 657

Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	133	43,3	574	381	125,8	4 798	27	112,1	307
1971	110	43,7	480	328	104,2	3 420	21	122,7	263
1972	117	51,0	600	304	105,0	3 192	24	124,4	293
1973	98	51,9	510	309	94,1	2 904	28	122,6	338
1974	98	40,0	393	321	116,1	3 721	20	120,2	238
1975	103	52,1	537	314	115,5	3 621	14	117,1	161
Ø 1970/75	110	46,9	516	326	110,7	3 609	22	119,9	267

Jahr	Gurken			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1970	196	193,3	3 799	144	372,3	5 361
1971	148	158,5	2 346	137	337,7	4 642
1972	124	178,8	2 222	139	354,0	4 906
1973	136	200,2	2 716	148	415,4	6 167
1974	73	192,9	1 414	137	365,4	5 009
1975	90	204,6	1 832	140	407,1	5 702
Ø 1970/75	128	186,7	2 388	141	375,9	5 298

1) Nur ertragfähige Fläche.

## 6. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1975

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	19,52	0,70	0,24	0,54	0,54	10,25	0,24	4,08	0,19
Trier	66,48	5,83	5,50	8,19	3,94	3,24	1,90	8,00	1,25
Frankenthal (Pfalz)	428,52	0,63	0,74	6,56	0,03	8,19	4,17	12,46	135,45
Landau i. d. Pfalz	11,67	0,90	0,62	0,49	0,71	0,45	0,29	0,71	0,41
Ludwigshafen a. Rhein	491,51	16,01	15,48	14,44	0,57	163,57	37,60	143,09	3,77
Mainz	241,24	12,10	6,91	17,17	34,44	5,97	3,48	28,82	6,56
Neustadt a. d. Weinstr.	14,69	0,38	0,37	0,38	0,63	0,55	0,33	5,51	0,38
Speyer	17,30	0,16	0,11	0,18	0,13	0,09	0,03	0,07	0,29
Worms	25,50	0,02	0,01	0,61	1,70	-	0,01	0,51	7,75
Landkreise									
Ahrweiler	9,98	0,29	0,23	1,08	0,04	0,19	0,26	0,62	0,26
Bad Kreuznach	9,53	0,98	0,32	0,75	0,62	0,30	0,37	0,64	0,39
Mayen-Koblenz	72,76	4,56	3,73	7,45	0,40	1,27	3,55	12,43	2,18
Neuwied	6,99	0,69	0,37	0,34	0,05	0,04	0,06	0,07	0,04
Rhein-Lahn-Kreis	7,28	0,80	0,37	0,96	0,63	0,14	0,43	0,59	0,07
Alzey-Worms	92,97	0,30	0,28	0,39	1,05	0,03	0,03	0,37	0,30
Bad Dürkheim	137,02	5,52	0,52	0,64	0,46	2,33	1,13	20,78	0,09
Germersheim	716,16	41,91	30,49	7,66	1,08	5,55	5,01	151,48	1,18
Landau-Bad Bergzabern	144,55	42,37	12,92	7,94	4,63	1,62	1,64	14,77	1,30
Ludwigshafen	2 163,50	70,45	48,92	50,54	5,15	297,90	100,72	341,69	356,19
Mainz-Bingen	229,27	1,76	1,26	1,18	0,30	0,20	0,19	0,40	0,10

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,28	0,06	0,25	0,06	-	0,05	0,13	0,24	0,11
Trier	7,14	3,56	4,00	0,41	-	0,47	0,94	1,46	0,54
Frankenthal (Pfalz)	18,45	64,52	0,50	59,55	1,00	26,87	57,86	17,29	0,83
Landau i. d. Pfalz	0,63	0,34	0,35	1,84	0,15	0,48	0,45	0,29	0,38
Ludwigshafen a. Rhein	36,30	7,97	8,16	5,17	0,15	0,10	2,35	3,03	7,23
Mainz	15,20	14,02	15,34	13,79	41,40	0,47	1,69	0,28	0,36
Neustadt a. d. Weinstr.	0,07	0,19	1,76	0,29	1,65	0,19	0,20	0,30	0,29
Speyer	0,18	0,08	0,24	0,08	0,35	0,18	14,09	0,08	0,16
Worms	-	0,16	0,01	-	3,86	1,51	2,17	1,71	0,04
Landkreise									
Ahrweiler	0,31	0,15	1,33	0,11	0,26	2,42	0,74	0,09	0,05
Bad Kreuznach	0,58	0,41	0,32	0,27	0,03	0,23	0,45	0,48	0,60
Mayen-Koblenz	7,41	2,63	5,05	2,11	7,19	0,15	0,80	1,43	1,64
Neuwied	0,07	0,36	0,06	0,04	0,93	0,03	2,53	1,02	0,03
Rhein-Lahn-Kreis	0,20	0,21	1,09	0,46	0,02	0,06	0,12	0,12	0,06
Alzey-Worms	4,63	0,18	0,22	0,45	74,61	1,02	0,40	7,05	0,22
Bad Dürkheim	0,98	0,34	0,82	1,30	57,57	0,32	0,69	2,01	37,40
Germersheim	124,33	37,22	47,98	36,59	152,03	0,22	1,40	21,27	6,60
Landau-Bad Bergzabern	17,81	4,80	7,94	9,15	1,39	0,27	0,91	1,62	0,25
Ludwigshafen	95,90	32,53	22,19	145,13	81,54	66,21	177,62	28,14	82,70
Mainz-Bingen	3,49	1,59	4,08	0,95	202,71	0,46	0,09	1,26	0,22

1) Ohne überwinternde Gemüsearten.



## 7. Obsternte 1970-1975

Jahr	Baumobst insgesamt 1)	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1970	268 486	.	145 512	.	109 899	35,7	35 614	25,4	120 521
1971	216 340	.	112 716	.	90 076	22,7	22 640	21,4	101 723
1972	174 619	.	92 148	.	70 338	21,8	21 811	17,1	80 929
1973	252 385	.	139 916	.	112 260	28,6	27 656	23,5	109 298
1974	219 590	.	105 009	.	79 382	26,5	25 627	24,2	112 484
1975	131 169	29,5	79 761	31,2	65 412	23,6	14 349	17,7	50 364

Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1970	30,9	22 851	22,7	20 191	27,2	54 745	23,4	8 567	25,6	4 035
1971	27,8	20 564	24,2	21 496	19,9	40 147	18,4	6 733	23,4	3 685
1972	18,5	13 708	16,4	14 614	19,3	38 978	16,4	6 012	11,1	1 750
1973	25,8	18 723	24,1	21 419	25,8	50 045	20,4	7 460	20,2	3 189
1974	29,1	21 102	22,4	19 873	24,2	46 950	25,0	9 136	29,6	4 666
1975	31,3	10 565	25,1	24 711	11,3	10 103	10,5	2 491	7,1	586

Jahr	Pflirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/qm	dt/ha	t
1970	17,6	10 132	21,3	2 452	3,0	3,0	2,0	87,0	1 707
1971	15,8	9 098	16,5	1 901	2,7	3,0	1,9	64,6	1 094
1972	10,2	5 868	13,4	1 542	2,8	3,0	2,0	70,9	1 102
1973	14,7	8 462	27,6	3 171	2,9	3,0	2,1	74,4	1 264
1974	18,6	10 757	18,2	2 097	2,9	3,1	1,7	76,3	1 257
1975	6,1	1 909	20,6	1 043	3,0	2,7	1,9	82,4	1 279

1) 1975 nur "Marktoberbau" nach der Baumobsterhebung 1972 und "Übriger Anbau" (in Haus- und Kleingärten) nach der Obstbaumzählung 1965.

## 8. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1962/63-1974/75

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,7	61,6	77,4	31,5
1965/66	55,8	57,9	75,4	25,0	60,0	61,9	80,6	27,0
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	61,7	61,8	77,5	35,2
1967/68	63,0	58,9	75,0	35,0	68,7	64,2	81,8	38,2
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2
1969/70	65,4	58,0	75,1	30,8	71,5	63,4	82,0	33,7
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
1971/72	68,2	62,6	80,4	28,5	75,0	68,8	88,3	31,3
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4
1973/74	69,4	63,6	79,3	30,8	78,0	71,5	89,1	34,6
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

9. Rebfläche 1950 - 1975 und in den Anbaubereichen und Bereichen 1975

Jahr Anbaubereich	Bestockte Fläche					Nicht bestockte Fläche
	insgesamt	im Ertrag stehend			Jungfelder, Rebschulen u. Unterlagen- schnittgärten	
		zusammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten		
ha						
Insgesamt						
1950	41 231	32 608	28 250	4 358	4 775 <sup>1)</sup>	.
1955	47 402	41 479	36 172	5 307	5 923	1 578
1960	50 999	44 644	39 795	4 849	6 355	1 229
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 587	4 230
1966	52 872	48 145	43 255	4 890	4 727	4 144
1967	53 518	48 675	43 868	4 807	4 843	3 397
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 296	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 355	2 983
1970	57 267	51 883	47 337	4 546	5 384	3 521
1971	58 521	52 854	48 483	4 371	5 667	3 360
1972	60 057	54 072	49 887	4 185	5 985	3 230
1973	61 531	55 517	51 489	4 028	6 014	3 212
1974	63 483	57 700	53 094	3 906	6 483	3 009
1975	64 092	57 716	53 894	3 822	6 376	2 758
Anbaubereiche und Bereiche 1975						
Ahr	530	482	205	277	48	88
Mittelrhein	929	845	836	9	84	118
Bacharach	400	382	380	2	18	25
Rhein-Burgengau	529	463	456	7	66	93
Mosel-Saar-Ruwer	12 572	11 610	11 605	5	962	336
Bernkastel	7 232	6 590	6 589	1	642	106
Obermosel	967	898	898	-	69	10
Saar-Ruwer	2 001	1 860	1 856	4	141	82
Zell/Mosel	2 372	2 262	2 262	0	110	138
Nahe	4 619	4 271	4 221	50	348	564
Bad Kreuznach	2 967	2 728	2 691	37	239	304
Schloß Böckelheim	1 652	1 543	1 530	13	109	260
Rheinhessen	22 632	20 051	18 985	1 066	2 581	1 126
Bingen	7 378	6 566	6 105	461	812	498
Nierstein	9 311	8 266	7 972	294	1 045	473
Wonnegau	5 943	5 219	4 908	311	724	155
Rheinpfalz	22 810	20 457	18 042	2 415	2 353	526
Südliche Weinstraße	12 163	10 922	10 391	531	1 241	279
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 647	9 535	7 651	1 884	1 112	247

1) Nur Jungfelder.

10. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche nach Anbaubereichen 1975

Anbauggebiet	Weiße Rebsorten										Rote Rebsorten		
	ins- gesamt	Müller- Thurgau	Ries- ling	Sil- vaner	Morio- Muskat	Scheu- rebe	Kerner	Ru- länder	Faber	Bacchus	ins- gesamt	Portu- gieser	Blauer Spät- burgunder
	%												
Ahr	45,9	19,8	22,4	0,0	0,0	-	0,6	0,2	0,0	0,0	54,1	24,9	28,2
Mittelrhein	98,4	11,1	77,5	3,5	0,1	0,5	3,0	0,5	0,2	0,3	1,6	0,6	0,9
Mosel-Saar-Ruwer	100,0	20,2	64,1	0,1	0,0	0,1	1,5	0,1	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0
Nahe	98,8	31,4	23,1	25,8	1,3	4,6	1,8	2,5	1,8	1,8	1,2	0,8	0,3
Rheinhessen	95,1	35,2	5,1	26,2	5,1	6,5	1,9	2,2	3,8	3,0	4,9	4,3	0,4
Rheinpfalz	87,8	24,6	13,8	22,1	7,5	3,7	4,5	2,9	1,1	0,9	12,2	11,2	0,5
Insgesamt	93,4	27,9	21,9	19,2	4,6	4,0	2,7	2,0	1,9	1,8	6,6	5,7	0,5



## II. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten 1964 - 1975

Rebsorte	1964	1966	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	ha									
Insgesamt	48 091	49 472	52 765	53 217	54 614	56 395	57 811	58 946	59 723	60 456
Müller-Thurgau	10 821	11 763	13 387	13 776	14 522	15 392	15 800	16 184	16 618	16 790
Riesling, Weißer	12 853	13 077	13 522	13 549	13 645	13 783	13 870	13 662	13 384	13 184
Silvaner, Grüner	15 918	15 468	15 336	15 016	14 860	14 437	14 024	13 216	12 267	11 563
Portugieser, Blauer	4 618	4 565	4 655	4 525	4 392	4 171	4 000	3 780	3 588	3 439
Morio-Muskat	1 050	1 158	1 453	1 567	1 820	2 205	2 372	2 548	2 682	2 759
Scheurebe	324	455	792	969	1 140	1 364	1 675	2 023	2 250	2 415
Kerner	3	8	9	11	71	263	567	962	1 315	1 646
Ruländer (Grauer Burgunder)	223	463	736	780	860	991	1 088	1 148	1 192	1 214
Faber	-	7	20	47	93	186	342	643	901	1 149
Bacchus	2	11	34	66	103	169	256	455	738	1 090
Elbling, Weißer	1 061	1 071	1 120	1 139	1 149	1 148	1 141	1 117	1 090	1 079
Huxelrebe	56	76	86	99	166	299	393	511	633	744
Burgunder, Weißer	201	238	293	302	332	366	383	400	411	420
Ortega	-	-	-	0	12	28	70	141	218	329
Spätburgunder, Blauer	206	224	253	256	259	267	284	294	317	329
Gewürztraminer	141	182	220	234	250	260	270	266	273	275
Traminer, Roter	134	161	194	190	193	203	216	237	259	262
Optima	-	-	5	13	21	35	61	104	151	212
Siegerrebe	67	91	123	134	137	145	159	171	184	192
Perle	16	18	21	23	28	37	62	122	163	174
Reichensteiner	-	-	-	-	5	29	66	110	130	143
Ehrenfelser	-	-	-	-	3	15	33	64	94	120
Heroldrebe	5	22	48	54	68	74	77	83	91	96
Kanzler	-	4	9	12	14	18	22	28	34	44
Freisamer	6	12	19	21	24	28	30	32	33	34
Mariensteiner	-	-	-	-	2	4	9	17	28	30
Müllerrebe (Schwarzriesling)	2	2	4	4	4	5	11	29	30	30
Regner	-	-	-	-	1	4	11	20	26	29
Schönburger	-	-	-	-	-	-	12	22	25	28
Nobling	-	-	-	-	2	5	11	18	22	24
Würzer (Wartberger)	-	-	-	-	0	1	7	13	19	24
Rieslaner	16	17	17	17	18	18	18	20	21	22
Albalonga	-	-	-	-	0	1	3	9	16	21
Wannerrebe	19	19	19	19	21	21	21	21	20	21
Auxerrois	20	20	21	21	20	19	20	20	20	20
Malingre, Früher	53	41	34	28	26	24	23	22	21	20
Septimer	2	4	4	4	6	8	12	16	18	19
Malvasier, Früher, Roter	11	11	12	12	12	14	15	16	17	18
Findling	-	-	-	-	-	-	-	4	8	15
Frühburgunder, Blauer	8	8	8	8	8	8	10	10	10	14
Rotberger (Geisenheim 3/37)	2	2	3	3	4	4	5	8	11	12
Muskateller, Gelber	6	6	7	7	7	8	9	10	11	11
Deckrot	-	-	-	-	-	-	-	2	7	10
Forta	-	-	-	-	0	1	3	5	8	10
Saint Laurent	12	12	12	12	12	11	11	12	11	10
Sonstige Rebsorten	55	57	61	60	59	59	62	67	72	75
Neuzüchtungen im normalen Anbau	158	177	205	215	220	239	248	252	254	259
Neuzücht. im Versuchs- an- b. v. Inst.	22	22	23	24	25	28	29	32	32	32

## 12. Weinmostertrag 1950-1975

Jahr	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
1950	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
Ø 1970/75	112,4	6 164 980	111,1	5 631 119	128,9	533 861

## 13. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1975

Anbaugbiet Bereich	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	hl					
Ahr	103,7	49 966	101,5	20 798	105,3	29 168
Mittelrhein	94,3	79 667	94,3	78 865	.	.
Bacharach	103,9	39 696	103,9	39 487	.	.
Rhein-Burgengau	86,3	39 971	86,4	39 378	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	138,5	1 607 735	138,5	1 607 168	.	.
Bernkastel	140,1	923 578	140,2	923 463	.	.
Obermosel	169,1	151 807	169,1	151 807	-	-
Saar-Ruwer	124,1	230 846	124,1	230 394	.	.
Zell/Mosel	133,3	301 504	133,3	301 504	.	.
Nahe	93,1	397 636	92,8	391 912	.	.
Bad Kreuznach	93,6	255 371	93,3	251 166	.	.
Schloß Böckelheim	92,2	142 265	92,0	140 746	.	.
Rheinhessen	106,3	2 131 750	105,1	1 994 682	128,6	137 068
Bingen	110,2	723 581	109,4	667 663	121,3	55 918
Nierstein	101,9	842 357	100,9	804 505	128,7	37 852
Wonnegau	108,4	565 812	106,5	522 514	139,2	43 298
Rheinpfalz	116,1	2 375 617	113,5	2 048 542	135,4	327 075
Südliche Weinstraße	120,2	1 313 190	119,7	1 243 415	131,4	69 775
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	111,4	1 062 427	105,2	805 127	136,6	257 300
Insgesamt	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404



## 14. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1975

Anbaubereich Bereich	Von der Gesamtmenge sind voraussichtlich geeignet für			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitäts- wein	Prädikats- wein	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		°/oo	
Ahr	1	43	56	72	75	9,1	8,2
Mittelrhein	1	33	66	77	.	9,8	.
Bacharach	0	36	64	76	.	9,3	.
Rhein-Burgengau	2	29	69	77	.	10,3	.
Mosel-Saar-Ruwer	1	34	64	75	.	10,0	.
Bernkastel	0	27	73	76	.	9,6	.
Obermosel	9	82	9	64	-	10,3	-
Saar-Ruwer	0	34	66	75	.	10,3	.
Zell/Mosel	1	35	64	75	.	10,5	.
Nahe	0	32	68	77	.	8,8	.
Bad Kreuznach	0	29	71	78	.	8,5	.
Schloß Böckelheim	1	38	61	77	.	9,3	.
Rheinhessen	1	47	52	76	70	8,6	8,3
Bingen	0	51	49	75	71	8,6	8,6
Nierstein	0	45	55	77	71	8,8	8,8
Wonnegau	1	48	51	77	69	8,4	7,6
Rheinpfalz	2	52	46	76	68	8,6	8,2
Südliche Weinstraße	2	54	44	75	68	8,6	8,0
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	3	49	48	77	68	8,7	8,2
Rheinland-Pfalz	1	45	54	76	69	9,0	8,2

## 15. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1975

Art	1970	1972	1973	1974	1975		
					insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
					hl		
Weinbestand	10 354 995	6 005 775	6 677 745	8 240 849	6 999 821	100,0	- 15,1
Trinkwein	10 031 484	5 744 442	6 392 263	8 002 123	6 862 055	98,0	- 14,2
inländischer Herkunft	9 652 730	5 238 297	5 689 237	7 493 059	6 446 444	92,1	- 14,0
neuester Jahrgang	7 006 636	3 075 986	3 571 442	5 131 177	3 871 502	55,3	- 24,5
Weißwein	6 369 706	2 834 221	3 269 268	4 730 721	3 583 946	51,2	- 24,2
Tafelwein	.	159 435	318 250	272 884	209 844	3,0	- 23,1
Qualitätswein	.	742 484	2 540 558	3 121 048	2 522 770	36,0	- 19,2
Qualitätswein mit Prädikat	.	1 932 302	410 460	1 336 789	851 332	12,2	- 36,3
Rotwein	636 930	241 765	302 174	400 456	287 556	4,1	- 28,2
Tafelwein	.	23 108	45 103	61 393	16 225	0,2	- 73,6
Qualitätswein	.	167 160	252 730	323 390	254 649	3,6	- 21,3
Qualitätswein mit Prädikat	.	51 497	4 341	15 673	16 682	0,3	6,4
ältere Jahrgänge	2 316 512	1 696 245	1 571 242	1 775 512	2 004 297	28,6	12,9
Weißwein	2 161 463	1 600 480	1 505 711	1 674 875	1 886 402	26,9	12,6
Rotwein	155 049	95 765	65 531	100 637	117 895	1,7	17,1
alle Jahrgänge	329 582	466 066	546 553	586 370	570 645	8,1	- 2,7
Schaumwein	303 169	413 031	511 061	527 423	547 274	7,8	3,8
Perlwein	24 639	51 782	33 936	58 020	22 658	0,3	- 60,9
Wermutwein	1 774	1 253	1 556	927	713	0,0	- 23,1
ausländischer Herkunft	378 754	506 145	703 026	509 064	415 611	5,9	- 18,4
aus EG-Ländern	166 094	401 250	551 914	321 931	306 125	4,4	- 4,9
Weißwein	54 539	154 299	261 481	101 264	137 555	2,0	35,8
Tafelwein	.	113 519	208 195	64 200	105 508	1,5	64,3
Qualitätswein	.	40 780	53 286	37 064	32 047	0,5	- 13,5
Rotwein	63 394	121 571	163 293	81 545	127 109	1,8	55,9
Tafelwein	.	83 660	118 178	52 346	56 103	0,8	7,2
Qualitätswein	.	37 911	45 115	29 199	71 006	1,0	143,2
Schaumwein	12 032	88 661	88 946	112 766	6 090	0,1	- 94,6
Wermutwein	34 492	35 267	34 889	25 590	33 632	0,5	31,4
aus anderen Ländern	212 660	104 895	151 112	187 133	109 486	1,5	- 41,5
Weißwein	74 966	22 593	27 717	26 102	31 045	0,4	18,9
Rotwein	132 314	70 157	109 876	144 181	70 095	1,0	- 51,4
Verarbeitungswein	323 511	261 333	285 482	238 726	137 766	2,0	- 42,3
inländischer Herkunft	218 729	69 581	85 194	138 149	78 116	1,1	- 43,5
neuester Jahrgang	185 000	31 774	73 003	110 561	64 135	0,9	- 42,0
ältere Jahrgänge	33 729	37 807	12 191	27 588	13 981	0,2	- 49,3
ausländischer Herkunft	104 782	191 752	200 288	100 577	59 650	0,9	- 40,7
aus EG-Ländern	80 318	186 658	191 552	100 006	57 067	0,8	- 42,9
Lagerbehälter	.	11 943 597	14 098 187	14 165 909	14 523 799	.	2,5

## 16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965-1975

Pflanzenart	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Kernobst	237	273	276	182	121	123	89	66	59
Äpfel	163	194	195	117	82	89	56	42	35
Birnen	68	77	79	64	38	32	30	23	23
Quitten	6	2	2	1	1	2	3	1	1
Steinobst	191	210	186	146	109	126	114	105	85
Süßkirschen	27	42	36	34	17	28	25	15	15
Sauerkirschen	47	61	68	49	40	44	25	23	19
Pflaumen und Zwetschen	46	24	28	23	18	17	18	26	20
Mirabellen und Renekloden	15	10	17	12	9	8	7	7	7
Pfirsiche	45	64	31	23	19	24	31	23	17
Aprikosen	11	9	6	5	6	5	8	11	7
Beerenobst	189	142	138	107	80	74	65	63	73
Himbeeren	17	12	10	11	10	9	7	9	4
Johannisbeeren (m. Stämmen)	158	118	110	80	59	53	49	47	60
Stachelbeeren	14	12	18	16	11	12	9	7	9
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	8 810	10 715	14 558	15 834	18 225	18 488	15 514	24 226
Eichen	1 042	438	494	1 090	1 507	2 055	1 410	1 370	1 605
Roterlen	1 091	886	1 205	1 297	1 095	722	1 621	689	602
Rothbuchen	1 297	1 365	2 269	2 118	2 222	2 273	1 505	2 157	3 182
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	6 121	6 747	10 053	11 010	13 175	13 952	11 298	18 837
Nadelholzpflanzen	103 891	113 536	102 381	101 061	101 206	98 420	106 860	98 451	102 900
Fichten	62 996	76 635	68 457	65 021	61 544	61 124	68 017	60 073	64 452
Douglasien	18 581	17 187	16 029	19 911	22 974	21 726	25 848	28 388	26 936
Kiefern	14 572	12 899	9 563	8 754	9 250	8 000	5 847	4 494	4 873
Europäische Lärchen	3 050	3 686	3 040	3 168	2 628	2 761	2 897	2 405	2 088
Japanische Lärchen	609	912	837	757	878	831	621	592	778
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	2 217	4 455	3 450	3 932	3 978	3 630	2 499	3 773

## 17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1966/67 - 1974/75

Holzsorte	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
1 000 fm mit Rinde 1)									
Laubholz	1 113	1 125	1 250	1 332	1 341	842	959	1 217	1 201
Eiche									
Stammholz, Stangen, Schwellen	124	113	144	154	127	98	120	177	156
Buche und übrige Laubhölzer									
Stammholz, Stangen, Schwellen	287	281	340	376	368	263	338	386	382
Grubenholz (lang)	27	24	49	68	40	12	35	47	32
Grubenholz (kurz)	12	10	20	17	10	3	15	12	13
Industrieholz (lang)	4	9	21	52	79	30	87	166	129
Industrieholz (kurz)	281	300	289	308	496	287	226	269	358
Schichtholz	378	388	387	357	221	149	138	160	131
Nadelholz	1 149	1 248	1 549	1 528	1 508	1 357	1 512	1 756	1 475
Fichte, Tanne, Douglasie									
Stammholz, Stangen, Schwellen	634	596	779	767	699	732	698	800	585
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer									
Stammholz, Stangen, Schwellen	180	215	284	281	331	259	314	345	303
Grubenholz (lang)	113	217	238	210	140	47	105	125	135
Grubenholz (kurz)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrieholz (lang)	-	-	-	-	35	57	97	122	125
Industrieholz (kurz)	163	135	144	216	281	229	246	311	289
Schichtholz	59	85	104	54	22	33	52	53	38
Insgesamt	2 262	2 373	2 799	2 860	2 849	2 199	2 471	2 973	2 676
Staatswald	709	790	901	945	927	738	867	1 069	900
Körperschaftswald	1 313	1 324	1 573	1 634	1 663	1 284	1 400	1 640	1 520
Privatwald	210	230	275	255	236	160	183	226	224
Bundesforsten	30	29	50	26	23	17	21	38	32

1) Ab 1970 fm ohne Rinde.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.



## C. Viehwirtschaft

## 1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				
			männlich	weiblich	männlich	Färsen		Kühe	
						zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	zusammen	Milchkühe
1950	678 204	165 616	16 660	75 740	25 248		26 656	368 284	366 000
1955	672 135	186 704	19 509	74 777	14 467		27 015	349 663	345 574
1960	733 861	237 675	32 180	82 944	13 510		29 796	337 756	334 569
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456		29 132	302 216	298 432
1966	759 748	263 508	62 191	88 382	13 648		29 328	302 691	298 190
1967	760 705	261 183	63 422	90 790	12 800		31 245	301 265	296 936
1968	755 331	258 327	64 863	91 603	11 273		30 889	298 376	293 783
1969	753 702	255 130	69 360	92 094	12 426		31 535	293 157	288 452
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832		29 801	272 589	265 755
1971	685 616	233 875	66 257	85 884	11 728		29 117	258 755	252 398
1972	678 039	228 363	62 715	82 030	15 315		32 669	256 947	250 933
1973	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215	250 365
1974	683 961	245 201	67 361	86 858	6 979	3 069	26 009	248 484	241 521
1975	674 790	234 937	68 186	88 520	6 248	2 544	27 989	246 366	238 689

## 2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jungschweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg			
					Zuchtsauen			Eber
					zusammen	Jungsauen	trächtige	
1950	628 053		582 609		44 082	14 183	24 321	1 362
1955	732 492		688 155		43 031	10 494	27 592	1 306
1960	711 296		657 917		51 875	13 744	30 167	1 504
1965	721 814		664 512		55 643	11 808	33 229	1 659
1966	738 908		675 575		61 577	14 807	37 875	1 756
1967	821 951		751 907		68 109	14 893	41 590	1 935
1968	786 885		720 263		64 559	14 059	38 578	2 063
1969	757 932		685 549		70 238	16 399	43 328	2 145
1970	827 395		748 354		76 533	17 313	45 887	2 508
1971	741 454		670 209		68 849	15 200	42 357	2 396
1972	743 565		671 664		69 548	15 021	42 270	2 353
1973	737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267
1974	710 676	206 018	192 532	239 170	69 467	18 254	45 234	3 489
1975	677 019	196 182	180 465	224 388	72 904	20 906	47 407	3 080

## 3. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1950 - 1975

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen	Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner	Bienen- völker
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr	ins- gesamt	unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)		ins- gesamt	Legehennen 1/2 Jahr und älter				
1950	87 783	3 672	79 253	26 547	166 072	2 827 746	1 785 977	117 251	36 008	24 988	90 129
1955	68 875	806	48 263	14 703	75 561	3 401 016	2 307 034	48 852	28 481	13 364	85 862
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	3 505 913	2 041 002	28 515	39 915	15 475	86 338
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	4 289 860	3 638 838	11 833	27 456	10 255	72 880
1966	23 643	651	44 529	12 989	3 439	4 716 995	3 956 837	11 370	28 345	9 094	62 846
1967	21 330	669	46 571	14 487	2 810	4 946 713	4 165 706	11 265	32 238	9 388	62 815
1968	19 508	720	47 269	14 760	2 136	5 018 379	4 309 837	10 680	31 458	8 534	62 619
1969	17 581	873	49 401	16 213	1 735	5 161 643	4 330 057	8 606	28 139	8 631	55 395
1970	16 642	990	55 198	17 761	1 432	5 075 975	4 011 888	8 495	28 785	6 566	55 165
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	1 312	5 095 953	4 000 511	7 929	25 429	5 991	55 675
1972	16 829	1 432	62 822	19 605	1 112	4 937 964	3 837 334	7 327	22 309	5 174	50 273
1973	17 981	1 127	75 278	24 130	1 238	4 595 194	3 615 639	6 853	22 548	5 306	43 317
1974	19 317	1 261	75 133	22 813	.	4 506 710	3 381 283	7 490	20 131	5 163	.
1975	20 239	1 316	77 649	20 812	.	4 295 803	3 169 664	6 860	18 389	4 173	.

## 4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder							
		ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
				zu- sammen	1 bis 2 Jahre	männ- lich	Färsen		Milch- kühe
							zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	132	1 415	188	737	461	28	2	35	373
Landkreise									
Ahrweiler	766	22 410	3 013	10 414	5 646	286	97	775	7 572
Altenkirchen (Ww. )	1 026	27 792	3 928	12 000	5 917	233	213	1 027	9 593
Bad Kreuznach	842	27 615	4 430	12 815	6 854	245	86	988	8 820
Bad Kreuznach, St	127	274	31	137	81	8	-	3	91
Birkenfeld	411	27 064	4 288	12 513	6 614	175	90	1 173	8 587
Idar-Oberstein, St	23	855	153	375	216	13	3	17	280
Cochem-Zell	270	16 825	2 431	7 499	3 997	233	55	642	5 828
Mayen-Koblenz	657	21 370	2 859	10 475	6 004	347	53	556	6 959
Andernach, St	93	1 296	138	716	417	25	6	18	379
Mayen, St	63	934	136	464	293	9	3	35	286
Neuwied	1 010	26 477	3 388	11 661	6 270	302	197	1 113	9 420
Neuwied, St	192	1 403	124	683	343	26	3	41	524
Rhein-Hunsrück-Kreis	680	51 796	8 082	23 684	12 289	352	129	2 884	16 187
Rhein-Lahn-Kreis	863	32 323	4 929	14 874	7 666	273	58	1 222	10 493
Lahnstein, St	26	524	35	237	115	7	-	33	204
Westerwaldkreis	1 470	32 506	3 788	14 797	7 882	401	172	1 360	11 378
RB Koblenz	8 127	287 593	41 324	131 469	69 600	2 875	1 152	11 775	95 210
Kreisfreie Stadt Trier	167	1 316	183	557	305	16	3	33	463
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	682	38 439	5 543	17 080	8 787	213	117	1 565	13 537
Bitburg-Prüm	997	116 645	14 611	43 907	22 698	702	466	6 913	49 037
Daun	580	46 203	5 393	18 051	9 498	273	139	2 423	19 614
Trier-Saarburg	770	34 199	4 754	15 178	7 732	281	180	1 348	11 959
RB Trier	3 196	236 802	30 484	94 773	49 020	1 485	905	12 282	94 610
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	64	355	27	171	90	1	-	-	156
Kaiserslautern	201	906	91	382	218	2	8	20	390
Landau i. d. Pfalz	88	561	93	304	179	4	1	9	145
Ludwigshafen a. Rhein	185	320	35	147	90	5	-	12	121
Mainz	331	525	40	379	225	9	1	-	95
Neustadt a. d. Weinstr.	113	935	129	438	257	54	-	8	302
Pirmasens	129	1 718	274	761	383	14	3	63	587
Speyer	19	172	16	99	50	17	4	2	33
Worms	133	1 299	191	534	300	20	2	7	540
Zweibrücken	243	3 221	527	1 399	822	24	10	126	1 087
Landkreise									
Alzey-Worms	757	3 990	487	1 814	973	90	5	48	1 521
Bad Dürkheim	967	2 957	354	1 653	973	67	21	40	775
Donnersbergkreis	415	23 819	3 800	10 944	5 768	243	76	709	7 817
Germersheim	574	8 942	1 397	4 302	2 280	150	36	150	2 820
Kaiserslautern	814	25 532	3 544	12 375	6 310	354	75	801	7 939
Kusel	488	30 132	4 894	14 210	7 437	255	124	779	9 575
Landau-Bad Bergzabern	770	8 594	1 197	4 123	2 252	98	15	168	2 916
Ludwigshafen	542	3 686	435	1 931	1 230	151	13	37	1 088
Mainz-Bingen	1 151	5 142	712	2 497	1 370	58	21	129	1 652
Bingen, St	80	196	20	76	54	2	-	11	87
Ingelheim am Rhein, St	147	87	20	25	16	-	-	-	38
Pirmasens	932	27 589	4 135	12 752	6 879	272	72	824	9 310
RB Rheinhessen-Pfalz	8 916	150 395	22 378	71 215	38 086	1 888	487	3 932	48 869
Rheinland-Pfalz	20 239	674 790	94 186	297 457	156 706	6 248	2 544	27 989	238 689
Kreisfreie Städte	1 805	12 743	1 794	5 908	3 380	194	34	315	4 292
Landkreise	18 434	662 047	92 392	291 549	153 326	6 054	2 510	27 674	234 397



## bezirken im Dezember 1975

Schweine								Schafe	Lege- hennen	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen			Eber			
				zu- sammen	Jung- sau- en	träch- tige				
2 462	645	784	675	348	67	265	10	56	49 360	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 114	2 454	3 603	3 294	725	215	485	38	4 735	98 944	Landkreise
12 517	3 710	3 144	4 342	1 282	337	877	39	3 242	128 916	Ahrweiler
25 031	6 894	7 113	8 523	2 347	806	1 498	154	2 493	86 035	Altenkirchen (Ww. )
799	255	235	247	60	13	41	2	12	733	Bad Kreuznach
21 208	5 707	6 368	7 035	1 918	597	1 253	180	2 344	36 749	Bad Kreuznach, St
702	61	182	405	51	4	47	3	791	898	Birkenfeld
20 297	6 114	5 334	6 584	2 211	718	1 465	54	1 748	36 155	Idar-Oberstein, St
89 617	29 624	19 729	26 057	13 775	3 896	8 950	432	3 382	158 992	Cochem-Zell
1 629	259	540	783	45	5	40	2	95	17 637	Mayen-Koblenz
4 556	1 352	1 135	1 448	602	199	418	19	124	12 952	Andernach, St
12 920	2 906	4 144	5 073	762	187	556	35	3 532	110 912	Mayen, St
1 584	202	604	753	22	-	22	3	1 667	28 484	Neuwied
43 704	10 026	14 576	16 092	2 912	835	1 953	98	2 359	127 523	Neuwied, St
45 153	13 433	13 035	14 073	4 385	1 369	2 785	227	4 222	94 993	Rhein-Hunsrück-Kreis
104	44	21	20	18	6	12	1	364	2 583	Rhein-Lahn-Kreis
11 303	1 962	3 355	5 350	603	127	369	33	5 201	117 587	Lahnstein, St
294 326	83 475	81 185	97 098	31 268	9 154	20 456	1 300	33 314	1 046 166	Westerwaldkreis
1 225	472	223	401	124	65	92	5	26	6 682	Kreisfreie Stadt Trier
37 925	8 737	11 928	14 534	2 625	777	1 680	101	4 718	61 172	Landkreise
88 694	34 281	17 083	22 215	14 651	3 729	9 352	464	5 296	185 332	Bernkastel-Wittlich
9 582	2 513	2 296	3 791	955	313	688	27	4 000	57 126	Bitburg-Prüm
39 627	13 613	9 589	11 061	5 136	1 377	3 119	228	1 833	93 696	Dau
177 053	59 616	41 119	52 002	23 491	6 261	14 931	825	15 873	404 008	Trier-Saarlouis
3 616	722	1 298	1 360	230	129	103	6	.	1 289	Kreisfreie Städte
1 665	462	567	494	129	36	87	13	437	2 384	Frankenthal (Pfalz)
2 164	339	575	1 158	88	24	65	4	46	6 325	Kaiserslautern
1 107	66	300	697	43	12	40	1	.	23 564	Landau i. d. Pfalz
3 413	827	1 024	1 406	146	83	118	10	14	12 147	Ludwigshafen a. Rhein
1 658	363	494	734	62	24	42	5	1 283	58 016	Mainz
1 430	365	441	528	92	11	56	4	504	3 217	Neustadt a. d. Weinstr.
360	58	125	159	16	11	13	2	841	3 222	Pirmasens
2 575	581	676	1 140	167	52	130	11	139	41 931	Speyer
5 127	1 534	1 221	1 792	546	181	415	34	962	4 423	Worms
21 235	6 263	5 409	7 357	2 062	611	1 407	144	205	810 484	Zweibrücken
9 522	1 925	2 565	4 201	778	243	533	53	1 036	31 980	Landkreise
33 147	10 080	8 835	9 962	4 105	1 097	2 697	165	3 290	120 513	Alzey-Worms
17 098	3 905	4 856	6 753	1 524	473	1 063	60	2 019	84 477	Bad Dürkheim
14 666	3 881	4 209	5 360	1 154	282	691	62	4 485	68 357	Donnersbergkreis
18 297	5 079	5 840	5 893	1 420	450	944	65	5 718	59 770	Germersheim
13 310	3 147	3 646	5 562	913	283	616	42	1 519	205 237	Kaiserslautern
9 691	1 869	2 703	4 296	784	190	419	39	1 708	63 005	Kusel
22 487	5 587	6 162	8 602	1 989	647	1 325	147	761	65 000	Landau-Bad Bergzabern
677	198	206	222	45	1	26	6	11	1 964	Ludwigshafen
1 346	270	280	687	104	33	62	5	415	2 001	Mainz-Bingen
23 072	6 038	7 215	7 834	1 897	652	1 256	88	3 336	54 149	Bingen, St
205 640	53 091	58 161	75 288	18 145	5 491	12 020	955	28 462	1 719 490	Ingelheim am Rhein, St
677 019	196 182	180 465	224 388	72 904	20 906	47 407	3 080	77 649	3 169 664	Pirmasens
26 802	6 434	7 728	10 544	1 991	695	1 426	105	4 467	212 560	Rheinland-Pfalz
650 217	189 748	172 737	213 844	70 913	20 211	45 981	2 975	73 182	2 957 104	Kreisfreie Städte
										Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1975

Jahr	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
	kg	t			frisch verbraucht	verarbeitet	
	% der Erzeugung						
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	22,9	7,2	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	17,0	7,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	12,2	3,3	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1966	3 386	1 010 564	73,7	10,3	8,3	1,9	5,8
1967	3 499	1 043 301	75,2	9,8	8,0	1,8	5,2
1968	3 565	1 058 686	76,6	10,0	7,4	1,5	4,5
1969	3 504	1 029 310	77,9	9,7	7,2	1,5	3,7
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	6,4	1,1	3,8
1971	3 656	950 708	80,8	8,6	5,8	0,9	3,9
1972	3 799	956 201	83,1	7,8	5,2	0,7	3,2
1973	3 744	939 520	84,5	7,5	4,6	0,7	2,7
1974	3 737	935 529	84,4	7,8	4,5	0,6	2,7
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,0	0,5	2,3

6. Milchanlieferung und -verwendung in rheinland-pfälzischen Molkereien 1950 - 1975

Jahr	Milch- anlieferung	Ø Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz	Herstellung von			
				Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauermilch- käse	Friskkäse	Sauermilch- quark
	t	%		t			
1950	317 237	3,5	131 188	8 827	2 089	2 644	.
1955	428 733	3,7	111 848	12 032	1 084	7 208	1 109
1960	630 779	3,7	112 416	17 698	938	10 818	981
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518
1966	731 957	3,6	105 641	19 809	927	15 725	394
1967	759 228	3,6	106 064	21 221	1 041	16 033	335
1968	796 468	3,6	112 016	23 176	921	16 079	446
1969	770 198	3,7	103 427	20 695	753	16 556	409
1970	747 101	3,6	110 017	19 564	471	16 556	276
1971	700 916	3,6	101 159	17 692	287	15 162	229
1972	726 769	3,6	93 688	19 855	300	14 502	285
1973	724 100	3,7	101 098	21 013	447	15 230	225
1974	720 835	3,6	140 646	19 588	95	15 584	243
1975	727 075	3,6	166 759	19 743	41	16 195	30

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Umweltschutz.

7. Eiererzeugung und -verwendung 1950 - 1975

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne							Eier- erzeugung ins- gesamt	davon		
		ins- gesamt	in Haltungen mit ... Hennen							Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1	20	50	100	250	1 000			zu- sammen	direkt an End- ver- braucher
			- 19	- 49	- 99	- 249	- 999	und mehr				
	1 000 Stück	Stück							Mill.Stück	% der Erzeugung		
1950	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1955	3 189	126	.	.	.	.	.	.	421	53,0	47,0	.
1960	3 321	145	.	.	.	.	.	.	431	47,9	52,1	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229	229	658	38,5	61,5	36,5
1966	3 957	193	164	169	192	215	227	227	748	32,5	67,5	40,3
1967	4 166	195	164	170	190	206	228	228	842	30,6	69,4	38,2
1968	4 310	200	162	165	189	209	232		929	29,1	70,9	37,7
1969	4 330	204	161	169	190	202	218	240	969	24,4	75,6	35,6
1970	4 012	207	156	163	198	199	218	239	984	22,8	77,2	37,4
1971	4 001	215	171	168	194	205	223	238	969	17,9	82,1	41,4
1972	3 837	234	177	173	198	213	233	259	1 065	15,9	84,1	45,3
1973	3 616	229	168	165	196	212	239	253	964	14,2	85,8	46,7
1974	3 381	226	174	169	201	207	238	247	927	14,2	85,8	50,9
1975	3 170	230	173	173	192	197	230	248	915	11,8	88,2	50,8



## 8. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zusammen	gewerb- liche	Haus-			
Schlachtungen									
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	7 510	8 277
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	9 150	6 032
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	185	1 425
1971	1 498 231	235 193	21 435	1 233 776	987 331	246 445	6 578	137	1 112
1972	1 397 387	194 966	13 877	1 180 179	960 544	219 635	7 375	100	890
1973	1 324 235	189 465	9 331	1 116 935	905 812	211 123	7 495	66	943
1974	1 340 455	210 760	12 627	1 106 422	894 821	211 601	9 602	96	948
1975	1 317 046	198 972	9 909	1 094 544	895 664	198 880	12 369	90	1 162
Schlachtmenge <sup>1)</sup> in t									
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	142	2 231
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	203	1 856
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	3	458
1971	168 576	65 612	1 659	100 778	80 637	20 141	168	2	357
1972	154 725	55 390	1 164	97 729	79 526	18 203	199	2	241
1973	148 067	55 588	884	91 173	73 924	17 249	173	1	248
1974	153 563	60 859	1 222	91 013	73 656	17 357	223	2	244
1975	146 854	57 005	914	88 317	72 241	16 076	321	2	295

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

## 9. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen inländischer Herkunft 1950 - 1975

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	zu- sammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
kg										
1950	226	286	214	239	194	33	92	28	19	270
1955	240	278	245	249	221	39	90	30	22	308
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1965	267	291	287	265	225	61	84	26	22	337
1970	277	275	306	262	232	77	82	25	17	321
1971	279	274	306	265	234	77	82	26	18	320
1972	284	290	307	267	239	84	83	27	17	271
1973	293	289	323	273	237	95	82	23	17	262
1974	289	294	318	275	234	97	82	23	17	257
1975	286	299	315	275	230	92	81	26	17	254

## 10. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren aus der DDR und ausländischer Herkunft 1955 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Rinder				Kälber	Schweine	Pferde
		zusammen	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen			
Schlachtmenge <sup>1)</sup> in t								
1955	107	107	17	90	-	-	-	-
1960	1 031	24	4	3	17	2	1 007	-
1965	59	-	-	-	-	-	59	-
1970	980	203	173	26	4	27	750	-
1971	1 577	545	395	128	22	0	1 032	-
1972	3 171	730	619	86	25	0	2 390	51
1973	5 569	1 222	1 028	152	42	0	4 317	30
1974	5 553	1 733	1 267	387	78	0	3 791	29
1975	7 016	2 698	2 281	262	155	0	4 278	40

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

II. Schlachttier- und Fleischbeschau 1974 und 1975

Zur Beanstandung ganzer Tierkörper führende Mängel

Beanstandungsgrund	1974				1975			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu	über			bis zu	über		
	6 Wochen				6 Wochen			
	Tiere							
Blutvergiftung	14	102	158	4	11	88	146	4
Fleischvergiftungserreger	1	27	17	-	3	20	26	-
Rotlauf der Schweine	.	.	199	.	.	.	173	.
Schweinepest	.	.	136	.	.	.	89	.
Gelbsucht	4	25	49	3	5	23	78	4
Allgemeine Wassersucht	7	39	41	1	12	36	38	5
Wässrigkeit	7	262	342	2	7	250	225	3
Geschwülste	2	32	72	-	2	36	70	-
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	6	114	1 674	4	7	78	1 664	5
Farbabweichungen	1	62	165	4	8	61	140	-
Verminderte Haltbarkeit	28	423	503	3	20	468	542	8
Finnen	-	28	-	-	-	34	1	-
Tuberkulose	1	151	666	1	1	94	534	-
Unvollkommenes Ausbluten	10	153	269	4	5	156	202	2
Rückstände von Hemmstoffen	.	.	.	.	21	57	29	2
Sonstige Mängel	44	312	823	14	27	257	1 472	16
Insgesamt	125	1 730	5 114	40	129	1 658	5 429	49
untauglich	66	480	1 062	24	77	461	980	35
bedingt tauglich	1	165	1 024	1	2	107	1 623	-
minderwertig	58	1 085	3 028	15	50	1 090	2 826	14

Zur Beanstandung von Tierkörperteilen führende Mängel

Beanstandungsgrund	1974				1975			
	Rinder		Schweine	Schafe	Rinder		Schweine	Schafe
	bis zu	über			bis zu	über		
	6 Wochen				6 Wochen			
Tierkörperteile								
Strahlenpilzkrankheit	-	81	401	-	-	74	398	1
Leberegel	1	12 328	270	369	-	10 104	137	388
Lungenwürmer	1	173	773	5 399	-	212	461	7 607
Hülsenwürmer	-	143	7 024	13	-	167	6 788	13
Gehirnblasenwürmer	-	1	.	-	-	-	.	1
Rückstände von Hemmstoffen	.	.	.	.	11	154	157	1
Sonstige Mängel	139	17 211	335 307	347	133	15 259	337 309	610
Insgesamt	141	29 937	343 775	6 128	144	25 970	345 250	8 621

12. Tierseuchen 1950 - 1975

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen- seuche	Tuberkulose der Rinder 1)	Deck- infektionen der Rinder	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Geflügelpest und Newcastle- Krankheit
Zahl der verseuchten Gemeinden <sup>2)</sup>								
1950	40	25	107	201	1 789	75	10	29
1955	17	7	195	176	932	52	2	204
1960	3	72	3	225	318	63	-	99
1965	1	39	5	9	108	19	-	3
1970	-	-	9	3	-	10	3	3
1975	-	-	6	4	-	1	1	2
Zahl der verseuchten Gehöfte <sup>2)</sup>								
1950	47	44	111	1 866	2 374	262	11	158
1955	18	11	197	759	1 351	61	2	655
1960	3	98	3	488	420	98	-	187
1965	1	72	8	229	168	22	-	3
1970	-	-	9	46	-	10	3	3
1975	-	-	6	32	-	1	1	2
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere <sup>2)</sup>								
1950	113	503	186	4 588	5 144	834	1 904	3 505
1955	31	757	210	1 600	4 634	1 298	286	25 674
1960	6	3 229	3	3 278	1 424	1 685	-	10 753
1965	1	2 250	10	1 785	531	819	-	705
1970	-	-	47	353	-	999	930	167
1975	-	-	208	113	-	107	4	110

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.

Quelle: Ministerium des Innern.



# XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

215

## I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
Anzahl				1 000 DM	DM		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	924	3 125	787	3,4	13 124	14 203	4 200
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	373	2,8	5 572	10 280	3 649
Landw. Tierhaltung	281	689	296	2,5	1 788	6 363	2 595
Land- u. forstw. Dienstleistungen	261	838	77	3,2	3 784	14 498	4 516
Fischerei(oh.Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei u.Tierh.	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	382	1 598	414	4,2	7 552	19 770	4 726
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	600	9 754	1 467	16,3	140 469	234 115	14 401
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	1 452	16,0	136 678	230 486	14 396
Energiewirtschaft	58	4 096	641	70,6	61 325	1 057 328	14 972
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	161	3 820	648	23,7	57 353	356 230	15 014
Gaserzeugung u. -verteilung	18	456	80	25,3	5 850	325 000	12 829
Fernheizung	8	50	1	6,3	872	109 000	17 440
Wassergewinnung u. -verteilung	348	1 072	82	3,1	11 278	32 408	10 521
Bergbau	7	260	15	37,1	3 791	541 571	14 581
Erzbergbau	1	41	5	41,0	.	.	.
Kali- u. Steinsalzbergbau, Salinen	2	20	2	10,0	.	.	.
Gew.v. Erdöl, Erdgas u.ä.	1	52	3	52,0	.	.	.
Sonst. Bergbau	1	65	-	65,0	.	.	.
Bergbaul. Tiefbohrung u.ä.	2	82	5	41,0	.	.	.
VERARBEITENDES GEWERBE	29 643	519 841	145 570	17,5	5 550 493	187 245	10 677
Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	15 446	255,6	1 218 703	4 202 424	16 443
Chemische Industrie	281	73 453	15 397	261,4	1 208 864	4 302 007	16 458
Mineralölverarbeitung	9	666	49	74,0	9 839	1 093 222	14 773
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	402	21 234	5 694	52,8	219 660	546 418	10 345
Kunststoffverarbeitung	329	13 548	4 126	41,2	140 317	426 495	10 357
Gummi- u. Asbestverarbeitung	73	7 686	1 568	105,3	79 343	1 086 890	10 323
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	7 443	25,2	585 133	310 415	12 321
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 608	31 087	2 652	19,3	388 481	241 593	12 497
Feinkeramik	206	8 039	2 966	39,0	84 118	408 340	10 464
H. u. Verarb. v. Glas	71	8 366	1 825	117,8	112 534	1 584 986	13 451
Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	2 722	14,5	286 078	155 731	10 774
Eisen- u. Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug)	16	5 102	276	318,9	70 795	4 424 688	13 876
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	11	1 363	132	123,9	17 869	1 624 455	13 110
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	29	7 320	618	252,4	91 361	3 150 379	12 481
NE-Metallgießerei	32	897	103	28,0	9 814	306 688	10 941
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	146	7 127	1 156	48,8	77 576	531 342	10 885
Schlosserei, Schmiederei u.ä.	1 603	4 743	437	3,0	18 663	11 643	3 935
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u.ä.	3 428	106 048	14 589	30,9	1 193 399	348 133	11 253
Stahl- u. Leichtmetallbau	780	13 800	1 233	17,7	144 148	184 805	10 446
Maschinenbau (oh. H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.)	953	49 664	6 933	52,1	593 554	622 827	11 951
H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u.ä.	32	3 635	1 018	113,6	53 365	1 667 656	14 681
Straßenfahrzeugbau	1 642	36 542	5 133	22,3	371 727	226 387	10 173
Schiffbau	16	904	68	56,5	9 772	610 750	10 810
Luftfahrzeugbau	5	1 503	204	300,6	20 833	4 166 600	13 861
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u.ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	20 555	18,7	532 976	168 824	9 051
Elektrotechnik(oh. H. v. ADV-Geräten u.ä.)	834	24 461	9 809	29,3	213 690	256 223	8 736
Feinmechanik, Optik	259	5 000	1 655	19,3	49 683	191 826	9 937
H. u. Rep. v. Uhren	71	149	52	2,1	420	5 915	2 819
H. v. EBM-Waren	554	22 307	6 753	40,3	223 225	402 933	10 007
H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	1 439	6 970	2 286	4,8	45 958	31 937	6 594
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	13 345	11,3	521 822	104 553	9 226
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	401	6 598	632	16,5	59 985	149 589	9 091
Holzverarbeitung	3 860	25 120	4 062	6,5	194 079	50 280	7 726
Zellstoff-, Papier- u. Pappeerzeugung	27	4 734	865	175,3	61 883	2 291 963	13 072
Papier- u. Pappeverarbeitung	179	7 448	3 315	41,6	73 418	410 156	9 857
Druckerei, Vervielfältigung	524	12 663	4 471	24,2	132 457	252 781	10 460
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	46 276	13,2	589 935	103 953	7 882
Ledererzeugung	37	1 933	631	52,2	23 289	629 432	12 048
Lederverarbeitung (oh. H. v. Schuhen)	586	6 177	3 654	10,5	43 626	74 447	7 063
H. u. Rep. v. Schuhen	2 098	34 706	19 594	16,5	301 639	143 775	8 691
Textilgewerbe	319	13 701	7 705	42,9	120 897	378 987	8 824
Bekleidungsgewerbe	2 198	17 190	14 349	7,8	96 946	44 106	5 640
Polsterei, Dekorateurgewerbe	437	1 141	343	2,6	3 538	8 096	3 101

noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter  
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		ins- gesamt	weib- lich	je Ar- beits- stätte	ins- gesamt	je Ar- beits- stätte	je Be- schäf- tigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	19 500	6,8	402 787	50 487	7 446
Mahl- u. Schälsmühlen	224	1 038	210	4,6	8 787	39 228	8 465
Stärke- u. Kartoffelverarb. (oh. Brennerei)	4	401	180	100,3	4 360	1 090 000	10 873
H. v. Nahrungsmitteln	18	347	211	19,3	2 929	162 722	8 441
H. v. Backwaren	3 568	14 913	6 533	4,2	54 803	15 360	3 675
Zuckerindustrie	2	717	104	358,5	.	.	.
Obst- u. Gemüseverarbeitung	86	1 549	654	18,0	13 889	161 500	8 966
H. v. Süßwaren	55	891	569	16,2	6 196	112 655	6 954
Milchverwertung	301	2 555	783	8,5	26 392	87 681	10 330
H. v. Speiseöl u. -fett	6	147	23	24,5	1 921	320 167	13 068
Schlachtereier, Fleischverarbeitung	2 886	13 497	5 498	4,7	63 199	21 898	4 682
Fischverarbeitung	2	16	7	8,0	.	.	.
Brauerei, Mälzerei	75	5 293	530	70,6	75 702	1 009 360	14 302
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Wein	596	6 477	2 341	10,9	63 965	107 324	9 876
H. v. Mineralwasser, Limonaden u. ä.	85	3 592	840	42,3	39 252	461 788	10 928
Tabakverarbeitung	22	1 274	607	57,9	13 087	594 864	10 272
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	952	313	31,7	11 795	393 167	12 390
H. v. Futtermitteln	18	439	97	24,4	6 094	338 556	13 882
BAUGEWERBE	10 423	116 669	6 696	11,2	1 036 191	99 414	8 881
Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	3 251	19,2	848 917	187 813	9 800
Hoch- u. Tiefbau	2 642	71 521	2 399	27,1	714 860	270 575	9 995
Spezialbau	168	2 922	173	17,4	33 078	196 893	11 320
Gipserei, Verputzerei u. ä.	525	5 211	244	9,9	49 995	95 229	9 594
Zimmerei, Dachdeckerei	1 185	6 966	435	5,9	50 984	43 024	7 319
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	3 445	5,1	187 274	31 725	6 232
Bauinstallation	2 330	13 973	1 959	6,0	75 711	32 494	5 418
Glaser- u. Malergewerbe	2 789	11 466	954	4,1	70 185	25 165	6 121
Fußboden- u. Fliesenlegerei, Ofensetzerei	721	3 881	365	5,4	33 860	46 963	8 725
Bauhilfsgewerbe	63	729	167	11,6	7 518	119 333	10 313
HANDEL	45 792	200 644	99 325	4,4	1 141 070	24 919	5 687
Großhandel	7 786	66 509	21 278	8,5	569 076	73 090	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	1 009	309	6,0	8 409	50 054	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	4 436	1 265	4,9	33 646	36 812	7 585
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	121	40	4,8	925	37 000	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	155	67	5,2	1 168	38 933	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	1 955	491	10,7	21 790	119 725	11 146
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	1 624	400	28,5	17 745	311 316	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	7 782	1 606	10,4	76 884	103 062	9 880
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	1 744	276	2,8	9 432	14 995	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	22 228	7 700	8,2	179 653	66 219	8 082
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	2 743	1 516	9,9	18 268	65 949	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	437	4 386	1 465	10,0	37 325	85 412	8 510
Gh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	350	2 627	895	7,5	21 163	60 466	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	7 017	1 490	13,5	62 162	119 313	8 859
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	3 249	1 130	8,0	31 142	76 328	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	3 684	1 799	23,3	36 636	231 873	9 945
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	1 749	829	10,2	12 728	74 433	7 277
Handelsvermittlung	4 623	9 446	3 083	2,0	26 577	5 749	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	244	81	1,5	466	2 841	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	249	58	1,8	488	3 437	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	4 134	1 263	2,4	11 153	6 439	2 698
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	1 470	498	2,0	3 431	4 700	2 334
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	713	286	1,5	1 126	2 401	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker.- u. Holzfertigw.	324	623	181	1,9	2 054	6 340	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	341	106	1,9	1 078	6 022	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	1 018	254	2,5	5 658	13 766	5 558
V. v. sonst. Waren	226	343	129	1,5	685	3 031	1 997
Versandhandelsvertretung	246	311	227	1,3	438	1 780	1 408
Einzelhandel	33 383	124 689	74 964	3,7	545 417	16 338	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	13 596	9 695	44,0	95 902	310 362	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	40 974	27 341	2,4	112 268	6 602	2 740
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	23 394	17 234	4,7	105 224	21 202	4 498
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	8 572	3 848	4,1	45 613	22 067	5 321
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	8 697	4 016	3,8	37 143	16 420	4 271
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	3 049	2 060	2,9	9 694	9 145	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	7 726	5 647	4,8	39 432	24 568	5 104
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	3 174	919	2,9	13 061	11 756	4 115
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	10 191	1 757	9,5	68 837	64 154	6 755
Eh. m. sonst. Waren	1 928	5 316	2 447	2,8	18 243	9 462	3 432



noch: I. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter  
nach Wirtschaftsgruppen 1970

Wirtschaftsgruppe	Arbeitsstätten	Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969		
		insgesamt	weiblich	je Arbeitsstätte	insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
		Anzahl			1 000 DM	DM	
VERKEHR, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	8 808	74 131	11 904	8,4	847 690	96 241	11 435
Eisenbahnen	711	28 016	1 216	39,4	380 579	535 273	13 584
Straßenverkehr	4 129	14 688	2 088	3,6	100 097	24 242	6 815
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	336	1 785	200	5,3	20 209	60 146	11 322
Luftfahrt, Flugplätze	4	12	4	3,0	141	35 250	11 750
Transport i. Rohrleitungen	4	107	6	26,8	1 504	376 000	14 056
Deutsche Bundespost	3 121	25 055	7 426	8,0	297 561	95 342	11 876
Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	503	4 468	964	8,9	47 599	94 630	10 653
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	4 189	27 863	11 978	6,7	311 188	74 287	11 169
Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	9 211	9,0	241 245	107 411	11 906
Deutsche Bundesbank	20	626	247	31,3	10 931	546 550	17 462
Kreditbanken	160	3 620	1 696	22,6	42 966	268 538	11 869
Sparkassenwesen (oh. Post- u. Bausparkassen)	705	8 985	4 331	12,7	112 072	158 967	12 473
Genossenschaftl. Kreditinstitute	926	5 378	2 179	5,8	57 420	62 009	10 677
Hypothekenbanken u. ä.	8	169	82	21,1	2 830	353 750	16 746
Kreditinstitute m. Sonderaufgaben	7	187	112	26,7	2 553	364 714	13 652
Sonst. Kreditinstitute	44	432	216	9,8	6 948	157 909	16 083
Bausparkassen	60	375	182	6,3	4 538	75 633	12 101
Effektenbörsen, V. v. Bankgeschäften	316	490	166	1,6	987	3 123	2 014
Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	2 767	3,9	69 943	35 997	9 202
Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	83	1 138	385	13,7	16 777	202 133	14 743
Krankenversicherung	45	1 267	627	28,2	15 681	348 467	12 376
Schaden- u. Unfallversicherung	113	2 473	886	21,9	30 641	271 159	12 390
V. v. Versicherungen	1 702	2 723	869	1,6	6 844	4 021	2 513
DIENTSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U.							
FREIEN BERUFEN	34 444	130 044	74 936	3,8	556 782	16 165	4 281
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	28 237	3,0	117 964	7 519	2 472
Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	18 764	4,4	83 332	14 470	3 263
Wäscherei, Reinigung	2 188	11 525	8 797	5,3	47 111	21 532	4 088
Körperpflegegewerbe	3 571	14 012	9 967	3,9	36 221	10 143	2 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	5 342	6,0	82 103	43 441	7 224
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	995	2 757	888	2,8	10 086	10 137	3 658
Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	554	3 373	1 219	6,1	34 073	61 504	10 102
Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	341	5 235	3 235	15,4	37 944	111 273	7 248
Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	11 420	3,5	66 589	14 165	4 026
Gesundheitswesen	4 445	16 159	11 309	3,6	66 345	14 926	4 106
Veterinärwesen	256	379	111	1,5	244	953	644
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	8 901	4,4	159 879	32 582	7 372
Rechts-, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	2 075	9 817	5 217	4,7	57 407	27 666	5 848
Architektur- u. Ing.-Büros, Laboratorien	1 793	7 806	2 056	4,4	62 836	35 045	8 050
Wirtschaftswerbung (oh. Ausstellungen)	371	1 087	374	2,9	7 126	19 208	6 556
Grundst.- u. Wohnungswesen, Vermögensverw.	668	2 977	1 254	4,5	32 510	48 668	10 920
Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	2 272	4,8	46 915	31 318	6 518
ORGANISATIONEN OH. ERWERBSCHARAKTER	3 970	37 553	26 458	9,5	334 603	84 283	8 910
Kirchen, rel. u. weltansch. Vereinigungen	1 674	6 902	3 003	4,1	64 004	38 234	9 273
Org. d. fr. Wohlfahrtspflege	102	901	581	8,8	9 652	94 627	10 713
Org. d. Erziehung, Wissenschaft, Kultur	16	64	48	4,0	647	40 438	10 109
Org. d. Sport- u. Jugendpflege	67	375	164	5,6	3 829	57 149	10 211
Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände	117	496	274	4,2	7 242	61 897	14 601
Berufsg., Wirtschaftsverbände	112	857	306	7,7	11 695	104 420	13 646
Öfftl. rechtl. Wirtschaftsvertr. u. ä.	99	1 079	616	10,9	14 478	146 242	13 418
Sonst. Org. oh. Erwerbscharakter	112	383	186	3,4	4 531	40 455	11 830
Einr. v. Org. oh. Erwerbscharakter	1 671	26 496	21 280	15,9	218 525	130 775	8 247
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN, SOZIAL- VERSICHERUNG	7 447	176 332	60 918	23,7	2 361 312	317 082	13 391
Gebietskörperschaften	7 065	165 562	55 281	23,4	2 217 169	313 824	13 392
Gebietskörperschaften	3 349	117 241	29 510	35,0	1 517 958	453 257	12 947
Versch. (kommun.) Einrichtungen	397	3 015	276	7,6	39 308	99 013	13 037
Einr. v. Gebietskörperschaften	3 319	45 306	25 495	13,7	659 903	198 826	14 565
Sozialversicherung	382	10 770	5 637	28,2	144 143	377 338	13 334
Soz. Rentenversicherung, Zusatzversorgung	47	1 505	721	32,0	21 738	462 511	14 444
Soz. Krankenversicherung (oh. Knappschaft)	217	3 062	1 081	14,1	40 972	188 811	13 381
Knappschaftsversicherung	1	28	22	28,0	.	.	.
Gesetzl. Unfallversicherung usw.	14	910	415	65,0	.	.	.
Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	62	1 513	625	24,4	22 515	363 145	14 881
Einr. d. Sozialversicherung	41	3 752	2 773	91,5	46 258	1 128 244	12 329
Insgesamt	146 240	1 295 956	440 039	8,9	12 292 922	84 060	9 486

## 2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsunterabteilungen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
<b>Insgesamt</b>	<b>160 152</b>	<b>169 994</b>	<b>146 240</b>	<b>838 828</b>	<b>1 169 232</b>	<b>1 295 956</b>	<b>213 563</b>	<b>381 013</b>	<b>440 039</b>



### 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, Stadt	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, Stadt	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinde									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinde									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, Stadt	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinde									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobornheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Gutsbezirk Baumholder	12	8	66	24	32	748	2,0	4,0	11,3
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinde									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 119	1 229	1 123	2 357	3 431	3 792	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, Stadt	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinde									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
	1950	1961	1970	insgesamt			je Arbeitsstätte		
				1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Andernach, Stadt	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, Stadt	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, Stadt	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinde									
Andernach- Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen- Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, Stadt	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinde									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Pudersbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinde									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, Stadt	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinde									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Lorley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinde									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr- Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach- Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6



noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
	1950	1961	1970	insgesamt			je Arbeitsstätte		
				1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, Stadt	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinde									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv in Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, Stadt	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinde									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinde									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinde									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

**noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970**

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätte			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Alzey, Stadt	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, Stadt	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinde									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monsheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Dürkheim, Stadt	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, Stadt	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinde									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinde									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, Stadt	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Verbandsgemeinde									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
Wörth a. Rhein	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinde									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6



noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
	1950	1961	1970	insgesamt			je Arbeitsstätte		
				1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinde									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Landau-Bad Bergzabern</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinde									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, Stadt	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinde									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Bingen, Stadt	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinde									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinde									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfischbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

## 4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsunterabteilung	Insgesamt		1	2		3 - 4		5 - 9	
		Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beitsst./ Besch.	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte	Ar- beits- stätten	Be- schäf- tigte
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	924	3 125	367	253	506	174	585	86	544
2	Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	542	1 527	251	163	326	89	298	28	170
3	Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	382	1 598	116	90	180	85	287	58	374
4	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	600	9 754	245	66	132	58	198	88	575
5	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	593	9 494	244	66	132	57	194	88	575
6	Bergbau	7	260	1	-	-	1	4	-	-
7	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	519 841	8 083	5 002	10 004	6 284	21 581	5 075	32 466
8	Chemische Industrie, Mineralölverarb.	290	74 119	26	24	48	45	153	48	315
9	Kunststoff-, Gummi- u. Asbest- verarbeitung	402	21 234	71	36	72	38	136	61	403
10	Steine u. Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	1 885	47 492	207	203	406	335	1 156	443	2 929
11	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1 837	26 552	667	357	714	358	1 229	269	1 727
12	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten	3 428	106 048	508	413	826	595	2 050	730	4 828
13	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	3 157	58 887	1 094	477	954	450	1 544	465	3 006
14	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 991	56 563	1 374	1 049	2 098	1 074	3 632	770	4 971
15	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	5 675	74 848	3 435	801	1 602	396	1 344	291	1 834
16	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	7 978	54 098	701	1 642	3 284	2 993	10 337	1 998	12 453
17	Baugewerbe	10 423	116 669	1 537	1 389	2 778	2 230	7 697	2 581	16 796
18	Bauhauptgewerbe	4 520	86 620	293	309	618	666	2 328	1 193	7 983
19	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 903	30 049	1 244	1 080	2 160	1 564	5 369	1 388	8 813
20	Handel	45 792	200 644	15 976	12 574	25 148	8 516	28 674	5 332	33 843
21	Großhandel	7 786	66 509	1 591	1 553	3 106	1 532	5 260	1 503	9 811
22	Handelsvermittlung	4 623	9 446	2 290	1 397	2 794	692	2 291	201	1 235
23	Einzelhandel	33 383	124 689	12 095	9 624	19 248	6 292	21 123	3 628	22 797
24	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8 808	74 131	3 247	1 965	3 930	1 483	4 968	1 020	6 545
25	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	4 189	27 863	1 953	718	1 436	557	1 880	458	2 941
26	Kreditinstitute u. ä.	2 246	20 262	729	373	746	385	1 310	377	2 398
27	Versicherungsgewerbe	1 943	7 601	1 224	345	690	172	570	81	543
28	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	34 444	130 044	8 634	10 429	20 858	8 928	30 185	5 011	30 786
29	Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	15 689	47 719	3 099	6 454	12 908	4 158	13 812	1 509	9 192
30	Reinigung, Körperpflege	5 759	25 537	1 607	1 086	2 172	1 519	5 226	1 258	7 787
31	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 890	11 365	938	409	818	236	790	174	1 121
32	Gesundheits- u. Veterinärwesen	4 701	16 538	989	1 095	2 190	1 680	5 759	863	5 024
33	Rechts- u. Wirtschaftsberatung usw.	4 907	21 687	1 411	966	1 932	1 093	3 775	1 060	6 771
34	Sonst. Dienstleistungen	1 498	7 198	590	419	838	242	823	147	891
35	Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 970	37 553	840	754	1 508	988	3 376	796	5 067
36	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	7 447	176 332	1 215	1 006	2 012	1 393	4 772	1 281	8 306
37	Gebietskörperschaften	7 065	165 562	1 188	966	1 932	1 317	4 510	1 201	7 782
38	Sozialversicherung	382	10 770	27	40	80	76	262	80	524

## 5. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Weib- lich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
1	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 125	787	941	177	464	317	-	-
2	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	9 754	1 467	14	2	2	2	73	-
3	Verarbeitendes Gewerbe	519 841	145 570	30 163	4 665	9 072	7 466	-	-
4	Baugewerbe	116 669	6 696	11 222	380	2 256	1 879	-	-
5	Handel	200 644	99 325	45 135	17 392	15 358	11 764	-	-
6	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	74 131	11 904	5 021	449	1 148	853	32 554	3 403
7	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27 863	11 978	2 145	301	300	238	763	12
8	Dienstlsg. v. Unternehmen u. fr. Berufen	130 044	74 936	35 533	12 526	17 135	12 355	-	-
9	Organisationen ohne Erwerbscharakter	37 553	26 458	-	-	-	-	2 516	281
10	Gebietskörperschaften, Sozialversicherg.	176 332	60 918	-	-	-	-	51 358	9 247
11	Insgesamt	1 295 956	440 039	130 174	35 892	45 735	34 874	87 264	12 943
12	dagegen 1961	1 169 232	381 013	152 755	39 979	67 649	49 657	74 626	9 350

1) Facharbeiter und sonstige Arbeiter. - 2) Gewerbliche Lehrlinge und kaufmännische, technische und Verwaltungs-



## Wirtschaftsunterabteilungen und Beschäftigtengrößenklassen 1970

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 und mehr		Lfd. Nr.
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
31	406	10	322	1	52	1	113	1	230	-	-	-	-	1
8	98	1	41	-	-	1	113	1	230	-	-	-	-	2
23	308	9	281	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	3
58	788	41	1 193	22	1 376	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	4
57	769	40	1 152	19	1 181	15	1 999	3	951	4	2 297	-	-	5
1	19	1	41	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 157	29 051	1 590	49 207	692	48 580	369	51 627	271	84 154	72	50 131	48	134 957	7
48	658	30	921	23	1 662	18	2 518	17	5 718	4	2 782	7	59 318	8
63	891	62	1 892	35	2 462	13	1 874	14	4 785	6	4 084	3	4 564	9
301	4 168	253	7 488	68	4 605	41	5 916	25	7 693	6	4 378	3	8 546	10
94	1 214	39	1 134	14	997	11	1 606	16	5 452	8	6 373	4	5 439	11
559	7 466	376	11 545	114	8 160	55	7 508	46	13 856	15	10 456	17	38 845	12
247	3 336	184	5 920	123	8 538	61	8 788	43	13 178	8	6 002	5	6 527	13
312	4 290	228	7 032	96	6 704	42	5 916	31	9 329	12	7 864	3	3 353	14
170	2 367	262	8 451	157	11 243	89	12 040	59	18 117	9	6 050	6	8 365	15
363	4 661	156	4 824	62	4 209	39	5 461	20	6 026	4	2 142	-	-	16
1 421	19 025	849	25 784	269	18 198	117	15 296	27	7 120	2	1 435	1	1 003	17
960	13 044	718	22 074	239	16 306	114	14 945	25	6 591	2	1 435	1	1 003	18
461	5 981	131	3 710	30	1 892	3	351	2	529	-	-	-	-	19
2 112	27 803	932	27 641	218	14 711	94	12 585	30	8 811	8	5 452	-	-	20
927	12 477	495	14 956	119	7 950	49	6 726	17	4 632	-	-	-	-	21
33	418	7	223	3	195	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1 152	14 908	430	12 462	96	6 566	45	5 859	13	4 179	8	5 452	-	-	23
482	6 465	377	11 747	129	9 022	52	7 270	42	12 621	8	5 031	3	3 285	24
246	3 282	146	4 634	73	4 917	32	4 571	5	1 409	1	840	-	-	25
200	2 660	98	3 127	53	3 660	26	3 844	4	948	1	840	-	-	26
46	622	48	1 507	20	1 257	6	727	1	461	-	-	-	-	27
999	12 707	296	8 568	87	6 057	39	5 363	19	5 010	1	783	1	1 093	28
374	4 831	75	2 063	16	1 099	3	449	1	266	-	-	-	-	29
195	2 400	62	1 820	21	1 505	5	695	5	1 542	1	783	-	-	30
65	851	35	1 031	10	800	14	2 104	8	1 819	-	-	1	1 093	31
35	452	26	850	9	622	3	348	1	304	-	-	-	-	32
278	3 520	73	2 116	18	1 101	8	1 061	-	-	-	-	-	-	33
52	653	25	688	13	930	6	706	4	1 079	-	-	-	-	34
277	3 627	185	5 530	71	5 058	37	5 297	20	5 903	2	1 347	-	-	35
899	12 442	1 021	31 815	371	24 881	153	21 180	76	22 956	18	12 726	14	34 027	36
850	11 779	965	30 057	340	22 629	136	18 808	72	21 622	16	11 228	14	34 027	37
49	663	56	1 758	31	2 252	17	2 372	4	1 334	2	1 498	-	-	38

## Stellung im Betrieb sowie Geschlecht und Wirtschaftsabteilungen 1970

Angestellte		Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge		Kaufm., techn. Verwaltungslehrlinge		Teilbeschäftigte		Ausländer		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
218	59	506	45	916	168	67	19	13	2	431	183	134	3	1
3 955	979	3 721	22	1 793	430	117	2	79	30	652	337	47	4	2
109 522	34 672	147 014	16 435	192 647	75 551	23 920	3 198	7 503	3 583	17 729	14 111	32 397	8 469	3
10 297	3 387	54 948	70	29 565	453	7 419	74	962	453	1 963	1 166	6 661	16	4
75 592	45 126	12 978	1 613	28 155	10 569	9 383	3 886	14 043	8 975	22 766	18 146	1 187	357	5
6 391	3 052	8 233	165	19 157	3 793	878	35	749	154	5 447	4 149	578	25	6
20 681	9 575	68	14	1 482	984	183	69	2 241	785	2 591	1 844	64	30	7
32 937	19 927	8 202	4 349	25 277	18 116	7 658	5 443	3 302	2 220	19 519	15 131	2 985	1 709	8
21 315	15 411	1 561	680	9 887	8 110	1 745	1 590	529	386	7 199	5 506	849	607	9
68 535	30 556	17 801	718	35 720	18 875	910	534	2 008	988	16 545	11 848	4 488	1 524	10
349 443	162 744	255 032	24 111	344 599	137 049	52 280	14 850	31 429	17 576	94 842	72 421	49 390	12 744	11
241 851	113 123		554 147/140 304 1)				78 204/28 600 2)			75 978	50 833	.	.	12

lehrlinge.

## 6. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne

Verwaltungsbezirk	Insgesamt						
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarlburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 866
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Landau-Bad Bergzabern	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen, St.	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St.	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718



und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Produzierendes Gewerbe					Tertiärbereich					Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Löhne und Gehälter	
1961	1970	1961	1970	1969	1961	1970	1961	1970	1969	
Anzahl				1 000 DM	Anzahl				1 000 DM	
1 278	1 040	15 576	19 044	200 640	4 200	3 829	40 925	53 275	572 030	Kreisfreie Stadt Koblenz
1 438	1 213	14 724	14 628	134 059	3 768	3 409	15 593	17 468	134 954	Landkreise
1 336	1 200	21 980	23 091	228 535	3 409	2 976	13 292	15 159	112 451	Ahrweiler
2 173	1 855	24 223	26 370	241 403	5 134	4 371	22 632	27 030	220 387	Altenkirchen (Ww.)
541	414	10 252	11 877	121 040	1 704	1 592	12 142	15 786	143 687	Bad Kreuznach
2 809	2 323	16 616	16 344	121 416	3 150	2 712	12 367	17 189	143 668	Bad Kreuznach, St.
1 380	1 053	10 536	10 479	86 073	1 360	1 070	6 863	8 513	72 959	Birkenfeld
1 071	741	6 889	7 180	53 776	2 619	2 220	9 652	10 536	73 345	Idar-Oberstein, St.
2 811	2 152	33 140	30 912	315 383	5 597	4 732	21 510	23 278	171 329	Cochem-Zell
378	281	8 720	8 005	92 474	967	774	5 242	5 547	47 323	Mayen-Koblenz
2 125	1 744	30 227	28 487	303 834	4 791	4 272	20 078	22 301	165 528	Andernach, St.
929	708	18 648	14 700	166 534	2 164	1 875	11 650	13 088	108 595	Neuwied
1 353	1 153	10 190	12 174	96 837	3 292	3 044	11 740	14 587	103 974	Neuwied, St.
1 788	1 401	16 509	15 645	142 968	4 449	3 756	18 230	19 077	146 981	Rhein-Hunsrück-Kreis
191	158	3 956	3 742	42 607	680	550	4 417	4 225	38 979	Rhein-Lahn-Kreis
2 706	2 348	26 580	31 264	309 165	4 988	4 620	16 711	19 801	136 419	Lahnstein, St.
										Westerwaldkreis
20 888	17 170	216 654	225 139	2 148 016	45 397	39 941	202 730	239 701	1 981 066	Reg. Bez. Koblenz
1 199	948	16 380	17 026	165 743	3 898	3 183	32 052	34 311	332 168	Kreisfreie Stadt Trier
1 941	1 421	10 609	11 878	82 078	4 502	3 799	15 641	17 337	118 940	Landkreise
1 497	1 072	7 882	9 128	68 104	3 293	3 054	10 504	13 676	101 021	Bernkastel-Wittlich
903	841	7 430	7 743	61 449	1 878	1 947	5 975	7 487	51 423	Bitburg-Prüm
1 526	1 085	11 248	14 166	128 434	3 356	2 782	9 385	10 605	72 431	Daun
										Trier-Saarburg
7 066	5 367	53 549	59 941	505 808	16 927	14 765	73 557	83 416	675 983	Reg. Bez. Trier
365	305	14 024	14 496	176 997	1 018	909	5 497	6 282	55 951	Kreisfreie Städte
1 071	798	23 404	22 611	240 023	3 545	3 151	26 359	34 198	335 429	Frankenthal (Pfalz)
535	405	7 670	8 669	72 374	1 431	1 406	9 887	12 571	108 749	Kaiserslautern
1 480	1 229	80 910	77 990	1 234 713	4 357	4 192	30 565	36 014	351 851	Landau i. d. Pfalz
1 633	1 326	35 011	38 649	487 691	5 217	4 889	45 449	58 475	662 517	Ludwigshafen a. Rhein
915	550	8 801	7 274	68 451	1 990	1 833	12 636	13 592	128 428	Mainz
1 007	743	20 119	16 196	160 048	2 231	1 752	11 173	14 020	128 261	Neustadt a. d. Weinstr.
495	401	11 717	10 883	116 173	1 227	1 189	8 911	10 779	104 300	Pirmasens
888	717	17 741	17 453	175 285	2 490	2 019	13 834	14 792	132 938	Speyer
461	385	10 434	10 481	117 296	1 226	1 063	6 713	9 160	76 155	Worms
										Zweibrücken
1 538	1 092	7 482	7 673	56 274	3 100	2 495	10 437	10 910	73 812	Landkreise
1 505	1 264	17 173	16 487	153 633	4 050	3 372	13 653	14 876	118 491	Alzey-Worms
1 181	922	9 015	10 356	90 062	2 548	2 242	6 789	7 491	51 572	Bad Dürkheim
1 220	1 083	11 485	18 568	195 192	2 388	2 422	6 658	10 399	73 962	Donnersbergkreis
1 329	1 092	10 232	11 247	86 349	3 087	2 740	8 865	13 407	103 315	Germersheim
1 555	950	8 221	8 284	60 964	2 704	2 308	7 322	7 928	49 341	Kaiserslautern
1 644	1 390	12 038	12 956	102 835	3 313	2 837	10 491	11 428	78 378	Kusel
1 097	995	5 866	8 834	76 832	2 892	2 621	7 447	9 035	53 507	Landau-Bad Bergzabern
1 921	1 663	18 465	21 990	226 325	4 599	3 811	19 090	19 939	158 488	Ludwigshafen
353	339	4 787	4 957	46 307	1 098	883	6 953	7 179	66 178	Mainz-Bingen
216	187	5 019	6 330	86 399	490	455	2 058	2 637	25 784	Bingen, St.
1 625	1 743	23 630	23 212	188 939	3 038	2 693	7 582	8 154	50 157	Ingelheim am Rhein, St.
										Pirmasens
23 265	19 053	353 438	364 309	4 086 455	56 451	49 944	269 304	323 450	2 895 596	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
51 219	41 590	623 641	649 389	6 740 279	118 775	104 650	545 591	646 567	5 552 645	Rheinland-Pfalz
11 127	8 847	261 787	260 772	3 215 434	32 830	29 415	244 001	297 469	2 988 771	Kreisfreie Städte
40 092	32 743	361 854	388 617	3 524 845	85 945	75 235	301 590	349 098	2 563 874	Landkreise

### 7. Unternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1970

Beschäftigten- größenklasse	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe			Private Dienstleistungen		
	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Löhne und Ge- hälter 1969
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	Anzahl		1 000 DM
1 - 4 Beschäftigte	91 872	183 645	348 986	24 941	51 938	138 181	66 931	131 707	210 805
5 - 9 "	17 762	112 470	595 990	7 448	47 896	279 919	10 314	64 574	316 071
10 - 19 "	6 402	84 491	650 726	3 378	45 198	363 437	3 024	39 293	287 289
20 - 49 "	3 317	100 135	934 193	2 089	63 781	615 770	1 228	36 354	318 423
50 - 99 "	1 146	78 934	788 050	790	54 307	556 277	356	24 627	231 773
100 - 199 "	552	76 614	817 586	407	56 409	612 565	145	20 205	205 021
200 - 499 "	315	96 016	1 061 283	239	73 946	837 346	76	22 070	223 937
500 und mehr "	124	216 783	2 949 377	112	201 044	2 773 438	12	15 739	175 939
<b>Insgesamt</b>	<b>121 490</b>	<b>949 088</b>	<b>8 146 191</b>	<b>39 404</b>	<b>594 519</b>	<b>6 176 933</b>	<b>82 086</b>	<b>354 569</b>	<b>1 969 258</b>

### 8. Unternehmen und Beschäftigte nach Rechtsformen 1970

Wirtschaftsabteilung Beschäftigtengrößenklasse	Ins- gesamt	Eine Person als Inhaber	Mehrere Personen als Inhaber	OHG	KG	GmbH	AG bzw. KGaA	Ein- getragene Genossen- schaft	Son- stige Rechts- form
<b>Unternehmen</b>									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	912	782	83	4	8	2	-	2	31
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	430	18	1	1	-	11	7	3	389
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	27 847	22 632	2 021	773	1 354	703	59	259	46
Baugewerbe	10 215	8 552	904	209	386	158	1	-	5
Handel	41 774	35 768	2 309	1 282	1 476	457	8	452	22
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 613	3 924	299	141	155	70	4	7	13
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	2 730	1 997	54	6	31	35	11	526	70
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	32 969	29 492	2 706	140	167	204	14	33	213
1 - 4 Beschäftigte	91 872	83 948	5 257	586	507	322	5	722	525
5 - 9 "	17 762	13 568	2 147	750	667	292	3	264	71
10 - 19 "	6 402	3 843	708	587	756	270	7	164	67
20 - 49 "	3 317	1 398	215	423	830	320	10	87	34
50 - 99 "	1 146	307	34	141	412	169	15	29	39
100 - 199 "	552	76	14	48	243	124	14	9	24
200 - 499 "	315	23	1	16	133	93	25	4	20
500 - 999 "	65	2	1	-	17	29	12	3	1
1 000 und mehr "	59	-	-	5	12	21	13	-	8
<b>Insgesamt</b>	<b>121 490</b>	<b>103 165</b>	<b>8 377</b>	<b>2 556</b>	<b>3 577</b>	<b>1 640</b>	<b>104</b>	<b>1 282</b>	<b>789</b>
<b>Beschäftigte</b>									
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	3 033	2 194	400	46	335	17	-	6	35
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	10 785	31	2	11	-	843	3 639	3	6 256
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	458 287	102 999	13 427	32 735	105 739	101 504	89 807	2 307	9 769
Baugewerbe	122 414	65 302	8 960	7 425	23 900	7 203	9 559	-	65
Handel	184 422	100 182	10 645	14 815	37 625	13 320	1 220	6 489	126
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 999	11 420	1 152	1 825	2 591	1 444	151	64	352
Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	21 075	2 867	160	29	308	301	878	5 245	11 287
Dienstleistg. v. Untern. u. fr. Berufen	130 073	92 122	13 624	3 051	5 901	9 445	632	247	5 051
1 - 4 Beschäftigte	183 645	162 862	14 308	1 761	1 444	802	14	1 600	854
5 - 9 "	112 470	84 946	13 746	5 092	4 547	1 965	17	1 703	454
10 - 19 "	84 491	49 826	9 189	7 969	10 600	3 712	87	2 220	888
20 - 49 "	100 135	40 690	6 200	12 836	26 313	10 112	357	2 591	1 036
50 - 99 "	78 934	20 479	2 189	9 697	28 896	11 822	1 075	2 012	2 764
100 - 199 "	76 614	10 004	1 874	6 609	33 932	17 552	2 057	1 206	3 380
200 - 499 "	96 016	6 744	238	4 928	39 509	30 063	8 337	928	5 269
500 - 999 "	44 405	1 566	626	-	11 676	19 647	8 231	2 101	558
1 000 und mehr "	172 378	-	-	11 045	19 482	38 402	85 711	-	17 738
<b>Insgesamt</b>	<b>949 088</b>	<b>377 117</b>	<b>48 370</b>	<b>59 937</b>	<b>176 399</b>	<b>134 077</b>	<b>105 886</b>	<b>14 361</b>	<b>32 941</b>



## 9. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 31. Dezember 1975

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	48	9 875	205 729	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	21	136 593	6 504 429	8	340 000	42 500 000
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	15	131 292	8 752 800	8	340 000	42 500 000
Bergbau	6	5 301	883 500	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 972	1 246 157	631 925	47	2 218 694	47 206 255
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	150	311 208	2 074 720	3	1 773 368	591 122 667
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	111	122 397	1 102 676	2	35 508	17 754 000
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	313	111 303	355 601	4	55 700	13 925 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	57	43 886	769 930	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	467	217 332	465 379	9	116 294	12 921 556
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten,						
Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	243	125 139	514 975	3	14 100	4 700 000
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	212	141 266	666 349	2	5 138	2 569 000
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	150	69 029	460 193	3	52 800	17 600 000
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	269	104 597	388 836	18	107 511	5 972 833
Baugewerbe	601	31 453	52 334	1	90 000	90 000 000
Handel	1 725	223 648	129 651	2	16 100	8 050 000
Großhandel und Handelsvermittlung	1 383	158 524	114 623	2	16 100	8 050 000
Einzelhandel	342	65 124	190 421	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	256	48 953	191 223	2	4 700	2 350 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	107	7 791	72 813	10	80 850	8 085 000
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	31	6 151	198 419	9	70 850	7 872 222
Versicherungsgewerbe	76	1 640	21 579	1	10 000	10 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	2 021	625 035	309 270	17	101 408	5 965 176
Insgesamt	6 751	2 329 505	345 061	87	2 851 752	32 778 759

## 10. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 31. Dezember 1974

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals		Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital			
		ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	
		Anzahl			1 000 DM			
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
	bis	20 000 DM	3 811	1 363	2 448	75 649	27 067	48 582
über	20 000	" 100 000 "	1 415	612	803	71 423	32 084	39 339
"	100 000	" 1 000 000 "	584	312	272	244 722	133 970	110 752
"	1 000 000	" 5 000 000 "	160	105	55	413 186	293 372	119 814
"	5 000 000	" 10 000 000 "	37	21	16	274 780	165 357	109 423
"	10 000 000	"	44	31	13	1 224 401	818 179	406 222
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)								
	bis	200 000 DM	2	-	2	240	-	240
über	200 000	" 500 000 "	4	3	1	1 560	1 235	325
"	500 000	" 1 000 000 "	5	4	1	4 183	3 183	1 000
"	1 000 000	" 5 000 000 "	34	22	12	93 076	61 975	31 101
"	5 000 000	" 10 000 000 "	15	9	6	115 896	75 296	40 600
"	10 000 000	"	25	20	5	2 458 466	2 366 661	91 805

# XII. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft

## A. Verarbeitendes Gewerbe

### 1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftsgruppen 1967

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftsgruppe	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Zugang an Anlage- gütern	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl		1 000 DM				%
VERARBEITENDES GEWERBE	4 383	396 816	4 197 452	1 288 136	21 590 900	11 268 610	52,2
Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	121	69 956	1 050 040	491 640	5 484 195	3 416 381	62,3
Kunststoff-, Gummi- und Asbest- verarbeitung	138	14 627	158 537	82 835	725 265	387 955	53,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	618	41 776	462 700	114 824	1 736 589	1 158 043	66,7
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	162	19 803	219 779	114 861	1 296 878	510 147	39,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	893	79 956	820 869	122 232	4 194 601	1 616 248	38,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	559	42 074	366 619	73 847	1 465 520	853 279	58,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	667	39 461	380 093	81 944	1 571 626	883 484	56,2
Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	636	62 284	467 564	59 108	2 055 895	1 010 803	49,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	589	26 879	271 251	146 845	3 060 331	1 432 270	46,8
BAUGEWERBE	2 561	91 881	863 007	133 134	2 892 100	1 889 598	65,3
Bauhauptgewerbe	1 898	79 067	769 702	123 476	2 540 363	1 683 907	66,3
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	663	12 814	93 305	9 658	351 737	205 691	58,5
Insgesamt	6 944	488 697	5 060 459	1 421 270	24 483 000	13 158 208	53,7
davon mit ... Beschäftigten							
10 - 19	3 061	41 400	303 870	64 672	1 475 488	794 950	53,9
20 - 49	2 200	67 762	581 788	117 464	2 576 859	1 418 711	55,1
50 - 199	1 294	120 153	1 116 676	250 713	4 992 799	2 743 926	55,0
200 - 499	281	85 777	857 386	223 929	4 623 259	2 492 718	53,9
500 - 999	68	46 924	486 000	195 366	2 490 292	1 331 211	53,5
1 000 und mehr	40	126 681	1 714 739	569 126	8 324 303	4 376 692	52,6

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen.



## 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 und 1974

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern <sup>2)</sup>			
	1973	1974	1973	1974	insgesamt		je Beschäftigten	
					1973	1974	1973	1974
Anzahl				1 000 DM		DM		
Verarbeitendes Gewerbe								
<u>Chemische Industrie u. Mineralöl- verarbeitung</u>	91	88	74 919	75 103	787 475	934 502	10 511	12 443
Chemische Industrie	88	85	74 280	74 451	767 961	917 783	10 339	12 327
Mineralölverarbeitung	3	3	639	652	19 514	16 719	30 538	25 643
<u>Kunststoff-, Gummi- u. Asbest- verarbeitung</u>	137	138	24 293	23 682	172 529	126 572	7 102	5 345
Kunststoffverarbeitung	114	116	14 488	14 164	99 162	77 067	6 844	5 441
Gummi- u. Asbestverarbeitung	23	22	9 805	9 518	73 367	49 505	7 483	5 201
<u>Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	351	319	38 809	37 168	318 047	216 804	8 195	5 833
Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	278	252	23 160	21 590	187 412	112 713	8 092	5 221
Feinkeramik	53	48	6 772	6 171	23 855	17 361	3 523	2 813
Herstellung u. Verarbeitung von Glas	20	19	8 877	9 407	106 780	86 730	12 029	9 220
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung</u>	86	84	20 963	20 417	76 225	107 095	3 636	5 245
Eisen- u. Stahlerzeugung	6	7	5 868	6 321	27 962	61 373	4 765	9 709
NE-Metallerzeugung	3	3	1 170	1 110	3 828	4 452	3 272	4 011
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	17	16	6 166	5 136	15 519	12 261	2 517	2 387
NE-Metallgießerei	10	9	951	1 007	4 240	8 929	4 458	8 867
Ziehereien u. Kaltwalzwerke, Stahl- verformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	42	41	6 499	6 513	23 688	19 328	3 645	2 968
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	8	8	309	330	988	752	3 197	2 279
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	507	488	91 120	87 563	272 595	319 614	2 992	3 650
Stahl- u. Leichtmetallbau	131	129	9 581	9 006	21 569	14 085	2 252	1 564
Maschinenbau	221	216	49 921	49 088	117 724	145 109	2 358	2 956
Straßenfahrzeugbau	148	138	29 113	27 221	129 273	155 651	4 440	5 718
Schiff- u. Luftfahrzeugbau	7	5	2 505	2 248	4 029	4 769	1 608	2 121
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herst. von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	370	363	50 375	48 007	164 463	154 230	3 265	3 213
Elektrotechnik	140	134	22 928	21 421	56 242	73 616	2 453	3 437
Feinmechanik u. Optik	28	27	4 250	4 098	9 182	8 990	2 160	2 194
Herst. u. Rep. von Uhren	-	-	-	-	-	-	-	-
Herst. von EBM-Waren	146	147	20 527	19 858	92 692	67 909	4 516	3 420
Herst. von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- u. Schmuckwaren	56	55	2 670	2 630	6 347	3 715	2 377	1 413
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	358	345	39 730	36 966	183 420	117 785	4 617	3 186
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	43	47	4 326	4 133	35 858	27 094	8 289	6 556
Holzverarbeitung	150	139	17 117	15 512	67 378	46 436	3 936	2 994
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	17	16	4 091	3 788	30 556	14 435	7 469	3 811
Papier- u. Pappeverarbeitung	54	50	6 479	6 337	24 554	15 462	3 790	2 440
Druckerei u. Vervielfältigung	94	93	7 717	7 196	25 074	14 358	3 249	1 995

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.

## noch: 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 und 1974

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern <sup>2)</sup>			
	1973	1974	1973	1974	insgesamt		je Beschäftigten	
					1973	1974	1973	1974
Anzahl				1 000 DM		DM		
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe</u>	461	414	52 359	46 723	95 200	96 329	1 818	2 062
Herst., Zurichtung u. Veredlung von Leder	10	9	451	468	1 756	757	3 894	1 618
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	50	47	4 915	4 284	3 115	2 859	634	667
Herst. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	198	173	24 177	21 643	18 169	18 111	751	837
Textilgewerbe	65	59	11 571	10 592	56 416	67 039	4 876	6 329
Bekleidungsgewerbe	138	126	11 245	9 736	15 744	7 563	1 400	777
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	219	214	23 021	21 781	231 689	157 735	10 064	7 242
Mahl- u. Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	6	7	257	230	2 956	1 661	11 502	7 222
Stärkegewinnung u. -verarbeitung, Verarbeitung von Kartoffeln	1	2	.	.	.	.	.	.
Herst. von Nahrungsmitteln	3	2	172	.	227	.	1 320	.
Herst. von Backwaren	21	21	1 090	1 060	3 043	3 347	2 792	3 158
Obst- u. Gemüseverarbeitung	19	16	1 541	1 326	8 150	3 934	5 289	2 967
Zuckerindustrie; Herst. von Süßwaren	9	9	1 140	1 138	7 140	6 183	6 263	5 433
Milchverwertung	16	15	1 649	1 755	20 520	15 579	12 444	8 877
Herst. von Speiseöl u. Speisefett	3	3	182	199	30 823	2 116	169 357	10 633
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	23	25	1 279	1 350	7 728	7 334	6 042	5 433
Brauerei u. Mälzerei	42	38	4 931	4 350	60 647	37 523	12 299	8 626
Alkoholbrennerei, Herst. von Spirituosen, Weinherstellung u. -verarbeitung	25	23	4 287	3 938	25 638	26 508	5 980	6 731
Gew. von Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser u. Limonaden	31	30	3 335	3 113	50 009	35 932	14 995	11 543
Tabakverarbeitung	6	6	1 107	1 098	5 554	7 489	5 017	6 821
Sonst. Nahrungs- u. Genußmittel- gewerbe	11	12	1 157	1 224	6 433	7 895	5 560	6 450
Herst. von Futtermitteln	3	5	295	311	1 537	1 442	5 210	4 637
I n s g e s a m t	2 580	2 453	415 589	397 410	2 301 643	2 230 666	5 538	5 613
Baugewerbe								
<u>Bauhauptgewerbe</u>	962	853	66 150	58 200	255 786	147 052	3 867	2 527
Hoch- u. Tiefbau	868	772	51 810	44 532	145 024	93 907	2 799	2 109
Spezialbau	20	19	11 642	11 349	102 525	50 092	8 806	4 414
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	38	29	1 200	891	2 470	473	2 058	531
Zimmerei u. Dachdeckerei	36	33	1 498	1 428	5 767	2 580	3 850	1 807
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	120	106	5 548	4 801	5 579	4 805	1 006	1 001
Bauinstallation	65	57	3 483	2 962	2 938	2 580	844	871
Glaser- u. Malergewerbe, Tapeten- kleberei	38	34	1 401	1 298	1 777	885	1 268	682
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	17	15	664	541	864	1 340	1 301	2 477
Bauhilfsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
I n s g e s a m t	1 082	959	71 698	63 001	261 365	151 857	3 645	2 410

1) Bei verarbeitendem Handwerk und Baugewerbe Unternehmen. - 2) Einschl. Investitionssteuer.



## B. Industrie

## I. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Industriezweigen 1973 und 1974

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Unternehmen <sup>1)</sup>		Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>		Zugang an Anlagegütern <sup>3)</sup>	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Anzahl				1 000 DM			
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	376	354	116 762	115 613	14 581 338	19 398 432	1 035 008	1 131 048
Industrie der Steine und Erden	206	183	18 038	15 977	1 533 094	1 521 191	144 812	83 458
Natursteinindustrie	37	34	3 201	2 586	310 689	312 723	34 022	15 180
Sand- und Kiesindustrie	10	9	594	544	44 004	44 158	7 450	1 792
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	11	11	845	828	55 705	60 932	6 599	5 686
Zement- und Kalkindustrie	5	5	954	876	100 774	95 246	11 781	5 195
Ziegelindustrie	11	8	502	359	26 971	22 129	1 772	1 112
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	6	7	2 817	3 075	180 678	267 914	14 327	7 004
Betonsteinindustrie	51	46	2 930	2 431	215 043	211 636	16 803	10 922
Bims- und Bimssteinindustrie	47	37	2 933	2 079	310 713	217 364	28 030	15 917
Sonstige Industrien der Steine und Erden	19	18	2 827	2 852	252 892	257 536	21 070	19 469
<u>Eisenschaffende Industrie;</u>								
NE-Metallindustrie	4	5	4 605	4 801	1 015 288	1 336 487	18 841	50 457
Gießereindustrie	20	18	4 833	4 383	257 279	274 516	9 267	10 885
Ziehereien und Kaltwalzwerke	9	9	1 549	1 291	181 776	174 312	5 441	5 093
Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	74	73	75 821	78 012	10 414 945	14 744 168	788 680	940 614
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	35	38	3 488	3 045	338 733	346 477	12 380	10 752
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	14	14	3 265	3 229	308 349	430 048	28 398	13 645
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	14	14	5 163	4 875	531 874	571 233	27 189	16 144
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	439	430	87 711	83 410	5 578 936	5 988 925	225 339	186 721
Stahl- und Leichtmetallbau	56	55	6 519	6 102	429 145	426 420	15 720	10 661
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	145	146	42 826	41 650	2 603 431	2 959 945	86 031	82 740
Straßenfahrzeugbau	17	15	5 069	4 565	342 428	350 562	14 529	13 704
Schiff- und Luftfahrzeugbau	6	4	814	616	36 319	24 793	1 983	1 544
Elektrotechnische Industrie	75	74	11 074	10 284	597 630	622 956	26 870	18 552
Feinmechanische und optische Industrie	11	9	3 254	2 298	168 801	122 056	6 731	5 770
Stahlverformung	23	22	3 739	3 882	269 244	315 665	14 769	11 228
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	106	105	14 416	14 013	1 131 938	1 166 528	58 706	42 522
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	803	748	110 470	101 938	7 181 489	7 457 477	364 824	280 577
Feinkeramische Industrie	47	42	4 963	4 142	258 982	237 874	20 888	10 786
Glasindustrie	16	15	8 252	8 562	565 141	647 681	33 542	54 755
Holz verarbeitende Industrie	107	98	16 881	15 264	1 278 877	1 177 400	63 055	49 973
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	52	51	2 554	2 505	155 567	172 642	6 288	3 640
Schmuckwarenindustrie	24	24	1 337	1 334	67 709	88 891	2 050	1 114
Edelsteinindustrie	19	18	912	868	68 621	60 593	3 780	2 497
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47	43	8 124	7 871	565 547	699 059	30 881	21 328
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	91	90	9 518	9 063	484 957	529 724	26 280	14 489
Kunststoff verarbeitende Industrie	98	98	14 772	14 196	1 471 834	1 618 570	101 341	56 828
Leder erzeugende Industrie	9	8	416	433	31 650	32 199	1 725	742
Leder verarbeitende Industrie	36	34	4 715	4 046	197 290	191 442	2 969	2 751
Schuhindustrie	151	131	22 014	19 495	1 081 621	1 019 746	18 036	17 909
Textilindustrie	54	49	10 007	9 112	678 203	709 853	44 838	40 602
Bekleidungsindustrie	95	89	8 254	7 249	411 820	421 287	14 981	6 774
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	165	160	21 236	19 590	3 930 398	4 013 687	230 718	150 155
Ernährungsindustrie	161	156	20 719	19 107	3 843 160	3 934 373	229 958	149 562
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	16	14	1 193	1 035	168 877	157 360	6 124	2 168
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	15	15	2 239	2 025	593 150	626 833	22 362	16 007
Brauereien und Mälzereien	36	31	5 213	4 505	685 519	591 778	70 544	47 023
Spirituosenerzeugung	6	5	2 398	2 301	770 659	747 250	10 023	18 386
Wein verarbeitende Industrie	17	16	1 834	1 587	523 945	495 331	15 209	7 859
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	29	28	4 202	3 916	409 988	398 616	57 498	39 641
Tabak verarbeitende Industrie	4	4	517	483	87 238	79 314	760	593
<b>Insgesamt</b>	<b>1 783</b>	<b>1 692</b>	<b>336 179</b>	<b>320 551</b>	<b>31 272 161</b>	<b>36 858 521</b>	<b>1 855 889</b>	<b>1 748 501</b>

1) Unternehmen mit Sitz in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Mehrwertsteuer; einschl. Handelsumsatz und Erlöse aus Nebengeschäften. - 3) Einschl. Investitionen.

## 2. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen nach Industriezweigen 1973 und 1974

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe <sup>1)</sup>		Beschäftigte		Zugang an Anlagegütern <sup>2)</sup>			
	1973	1974	1973	1974	insgesamt		je Beschäftigten	
					1973	1974	1973	1974
	Anzahl		1 000 DM		DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	492	467	131 958	129 128	1 172 961	1 245 756	8 889	9 647
Industrie der Steine und Erden	273	248	22 912	21 371	186 831	112 465	8 154	5 263
Natursteinindustrie	49	46	2 443	2 005	26 816	12 711	10 977	6 340
Sand- und Kiesindustrie	14	13	714	646	9 875	2 199	13 831	3 404
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steine und Erden	21	23	1 190	1 244	11 483	6 582	9 650	1 035
Zementindustrie	5	5	1 334	1 263	32 431	14 024	24 311	11 104
Kalkindustrie	8	8	908	910	15 211	12 277	16 752	13 491
Ziegelindustrie	15	11	659	519	2 438	2 089	3 700	4 025
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	21	22	4 704	4 888	10 054	10 390	2 137	2 126
Betonsteinindustrie	60	52	3 451	2 788	18 941	11 659	5 489	4 182
Bims- und Bimssteinindustrie	47	37	2 960	2 143	31 707	16 128	10 712	7 526
Sonstige Industrien der Steine und Erden	22	21	4 048	4 552	24 667	23 093	6 094	5 073
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	8	9	6 942	7 323	31 701	65 776	4 566	8 982
Gießereiindustrie	27	25	7 117	6 143	19 759	21 191	2 776	3 450
Ziehereien und Kaltwalzwerke	11	12	1 902	1 750	7 498	6 480	3 943	3 703
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	91	89	74 919	75 150	787 475	949 038	10 511	12 629
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	43	47	4 326	4 133	35 858	27 093	8 289	6 555
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holzimprägnieranstalten	38	42	2 337	2 253	11 145	9 565	4 769	4 245
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	5	5	1 989	1 880	24 713	17 528	12 425	9 323
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	17	16	4 091	3 788	30 556	14 436	7 469	3 811
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	22	21	9 749	9 470	73 283	49 277	7 517	5 203
Investitionsgüterindustrien	614	599	131 911	127 098	424 089	463 591	3 215	3 648
Stahl- und Leichtmetallbau	69	68	6 865	6 438	16 909	11 337	2 463	1 761
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	192	188	47 804	47 207	113 419	138 883	2 373	2 942
Straßenfahrzeugbau	37	35	24 222	22 788	118 494	147 334	4 892	6 465
Schiff- und Luftfahrzeugbau	7	5	2 505	2 248	4 029	4 769	1 608	2 121
Elektrotechnische Industrie	125	121	22 194	20 777	55 726	73 230	2 511	3 525
Feinmechanische und optische Industrie	14	13	3 501	3 331	7 111	7 462	2 031	2 240
Stahlverformung	30	28	4 557	4 717	16 185	12 804	3 552	2 714
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	140	141	20 263	19 592	92 216	67 772	4 551	3 459
Verbrauchsgüterindustrien	964	895	115 130	106 793	442 549	338 979	3 844	3 174
Feinkeramische Industrie	53	48	6 772	6 171	23 856	17 361	3 523	2 813
Glasindustrie	19	18	8 849	9 377	106 740	86 430	12 062	9 217
Holz verarbeitende Industrie	128	116	16 354	14 758	62 516	43 461	3 823	2 945
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind. )	52	51	2 488	2 438	6 168	3 576	2 479	1 476
Schmuckwarenindustrie	24	24	1 337	1 334	2 050	1 114	1 533	835
Edelsteinindustrie	19	18	846	801	3 660	2 103	4 326	2 625
Papier und Papp verarbeitende Industrie	54	50	6 479	6 337	24 553	15 463	3 790	2 440
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	91	90	7 621	7 101	24 657	14 157	3 235	1 994
Kunststoff verarbeitende Industrie	112	114	14 419	14 072	99 103	62 485	6 873	4 440
Leder erzeugende Industrie	10	9	451	468	1 756	757	3 894	1 618
Leder verarbeitende Industrie	49	46	4 891	4 260	3 054	2 798	625	657
Schuhindustrie	198	173	24 177	21 643	18 170	18 111	751	837
Textilindustrie	65	59	11 571	10 592	56 417	67 041	4 876	6 329
Bekleidungsindustrie	133	121	11 058	9 576	15 559	7 339	1 407	766
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	195	189	22 167	20 882	228 897	155 863	10 326	7 464
Ernährungsindustrie	189	183	21 060	19 784	223 343	148 373	10 605	7 500
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	19	16	1 541	1 326	8 150	3 934	5 289	2 967
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	16	15	1 649	1 755	20 518	15 579	12 444	8 877
Brauereien und Mälzereien	42	38	4 931	4 350	60 648	37 523	12 299	8 626
Spirituosenindustrie	7	6	2 428	2 324	10 421	18 611	4 292	8 008
Wein verarbeitende Industrie	17	16	1 834	1 587	15 209	7 859	8 293	4 952
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	31	30	3 335	3 113	50 010	35 932	14 995	11 543
Tabak verarbeitende Industrie	6	6	1 107	1 098	5 554	7 490	5 017	6 821
Insgesamt	2 265	2 150	401 166	383 901	2 268 496	2 204 189	5 655	5 742

1) In Rheinland-Pfalz ansässige Betriebe. - 2) Einschl. Investitionssteuer.



## 3. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1974	1975	Ver- änderung	1974	1975	Ver- änderung	1974	1975
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	749	709	- 5,3	133 063	128 262	- 3,6	178	181
Industrie der Steine und Erden	395	362	- 8,4	22 000	20 255	- 7,9	56	56
Natursteinindustrie	71	66	- 7,0	2 467	2 293	- 7,1	35	35
Zementindustrie	5	5	-	1 278	1 194	- 6,6	256	239
Kalkindustrie	9	9	-	904	859	- 5,0	100	95
Ziegelindustrie	20	18	- 10,0	606	525	- 13,4	30	29
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	23	24	4,3	4 500	4 331	- 3,8	196	180
Betonsteinindustrie	82	78	- 4,9	3 182	2 848	- 10,5	39	37
Bims- und Bimssteinindustrie	86	71	- 17,4	2 459	1 998	- 18,7	29	28
Sonstige Industrien der Steine und Erden	32	30	- 6,3	3 996	3 886	- 2,8	125	130
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	11	11	-	7 709	7 523	- 2,4	701	684
Gießereiindustrie	30	28	- 6,7	7 118	6 858	- 3,7	237	245
Ziehereien und Kaltwalzwerke	13	13	-	1 400	1 392	- 0,6	108	107
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	113	110	- 2,7	76 569	75 301	- 1,7	678	685
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	145	144	- 0,7	5 183	4 998	- 3,6	36	35
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	17	17	-	4 064	3 770	- 7,2	239	222
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	25	24	- 4,0	9 020	8 165	- 9,5	361	340
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	722	711	- 1,5	130 456	122 263	- 6,3	181	172
Stahl- und Leichtmetallbau	76	78	2,6	6 505	6 096	- 6,3	86	78
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	235	225	- 4,3	48 064	45 763	- 4,8	205	203
Straßenfahrzeugbau	39	40	2,6	23 247	22 560	- 3,0	596	564
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	6	- 25,0	2 287	2 077	- 9,2	286	346
Elektrotechnische Industrie	142	137	- 3,5	21 653	18 770	- 13,3	152	137
Feinmechanische und optische Industrie	16	16	-	3 453	3 211	- 7,0	216	201
Stahlverformung	38	43	13,2	4 802	4 749	- 1,1	126	110
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	168	166	- 1,2	20 445	19 037	- 6,9	122	115
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	1 194	1 129	- 5,4	112 990	103 312	- 8,6	95	92
Feinkeramische Industrie	70	67	- 4,3	7 216	6 724	- 6,8	103	100
Glasindustrie	23	21	- 8,7	9 197	8 723	- 5,2	400	415
Holz verarbeitende Industrie	154	145	- 5,8	15 485	13 900	- 10,2	101	96
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	118	113	- 4,2	3 204	2 995	- 6,5	27	27
Papier und Papp verarbeitende Industrie	66	65	- 1,5	6 554	6 087	- 7,1	99	94
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	135	129	- 4,4	8 720	7 996	- 8,3	65	62
Kunststoff verarbeitende Industrie	140	137	- 2,1	14 288	13 064	- 8,6	102	95
Leder erzeugende Industrie	11	11	-	486	474	- 2,5	44	43
Leder verarbeitende Industrie	51	48	- 5,9	4 582	4 079	- 11,0	90	85
Schuhindustrie	209	194	- 7,2	22 255	20 743	- 6,8	106	107
Textilindustrie	72	67	- 6,9	11 084	9 706	- 12,4	154	145
Bekleidungsindustrie	145	132	- 9,0	9 919	8 821	- 11,1	68	67
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	241	229	- 5,0	21 231	20 114	- 5,3	88	88
Ernährungsindustrie	235	223	- 5,1	20 135	19 078	- 5,2	86	86
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	26	25	- 3,8	1 451	1 353	- 6,8	56	54
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	19	19	-	1 527	1 478	- 3,2	80	78
Brauereien und Mälzereien	45	44	- 2,2	4 847	4 686	- 3,3	108	107
Spirituosenindustrie	10	8	- 20,0	2 253	2 171	- 3,6	225	271
Wein verarbeitende Industrie	23	21	- 8,7	1 508	1 401	- 7,1	66	67
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	38	35	- 7,9	3 243	2 994	- 7,7	85	86
Tabak verarbeitende Industrie	6	6	-	1 096	1 036	- 5,5	183	173
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>2 909</b>	<b>2 780</b>	<b>- 4,4</b>	<b>397 857</b>	<b>374 021</b>	<b>- 6,0</b>	<b>137</b>	<b>135</b>

## 4. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1974	1975	Ver- änderung	1974	1975	1974	1975	Ver- änderung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	88 152	88 328	- 5,5	66,2	65,0	158 500	142 802	- 9,9
Industrie der Steine und Erden	16 310	14 721	- 9,7	74,1	72,7	33 252	28 760	- 13,5
Natursteinindustrie	1 793	1 666	- 7,1	72,7	72,7	3 840	3 611	- 6,0
Zementindustrie	1 016	940	- 7,5	79,5	78,7	1 892	1 685	- 10,9
Kalkindustrie	690	649	- 5,9	76,3	75,6	1 365	1 194	- 12,5
Ziegelindustrie	496	430	- 13,3	81,8	81,9	989	862	- 12,8
Herstellung von feuerfesten großkeramischen Erzeugnissen	3 681	3 451	- 6,2	81,8	79,7	6 875	5 930	- 13,7
Betonsteinindustrie	2 347	2 046	- 12,8	73,8	71,8	4 911	4 223	- 14,0
Bims- und Bimssteinindustrie	1 746	1 396	- 20,0	71,0	69,9	4 149	3 442	- 17,0
Sonstige Industrien der Steine und Erden	2 484	2 330	- 6,2	62,2	60,0	5 231	4 421	- 15,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	5 986	5 786	- 3,3	77,6	76,9	11 193	9 398	- 16,0
Gießereindustrie	5 828	5 604	- 3,8	81,9	81,7	10 752	9 674	- 10,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 094	1 100	0,5	78,1	79,0	1 934	1 847	- 4,5
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	44 011	42 417	- 3,6	57,5	56,3	75 253	69 147	- 8,1
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 153	3 989	- 3,9	80,1	79,8	7 918	7 932	0,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 352	3 079	- 8,1	82,5	81,7	6 298	5 405	- 14,2
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	7 418	6 632	- 10,6	82,2	81,2	11 900	10 639	- 10,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	96 121	88 637	- 7,8	73,7	72,5	170 023	152 908	- 10,1
Stahl- und Leichtmetallbau	4 927	4 513	- 8,4	75,7	74,0	8 951	8 074	- 9,8
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	31 557	29 457	- 6,7	65,7	64,4	57 488	49 550	- 13,8
Straßenfahrzeugbau	18 029	17 456	- 3,2	77,6	77,4	31 975	32 379	1,3
Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 413	1 245	- 11,9	61,8	59,9	2 327	2 008	- 13,7
Elektrotechnische Industrie	17 381	14 720	- 15,3	80,3	78,4	28 604	23 578	- 17,6
Feinmechanische und optische Industrie	2 386	2 216	- 7,1	69,1	69,0	4 512	3 879	- 14,0
Stahlverformung	3 895	3 801	- 2,4	81,1	80,0	6 859	6 458	- 5,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	16 533	15 229	- 7,9	80,9	80,0	29 307	26 982	- 7,9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	90 238	81 787	- 9,4	79,9	79,2	156 585	140 531	- 10,3
Feinkeramische Industrie	5 858	5 439	- 7,2	81,2	80,9	10 522	9 672	- 8,1
Glasindustrie	6 984	6 490	- 7,1	75,9	74,4	12 678	10 922	- 13,9
Holz verarbeitende Industrie	12 474	11 098	- 11,0	80,6	79,8	22 225	19 295	- 13,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	2 339	2 197	- 6,1	73,0	73,4	4 130	3 825	- 7,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 974	4 527	- 9,0	75,9	74,4	8 976	7 786	- 13,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 779	6 126	- 9,6	77,7	76,6	12 417	11 132	- 10,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	10 269	9 174	- 10,7	71,9	70,2	18 034	15 842	- 12,2
Leder erzeugende Industrie	405	390	- 3,7	83,3	82,3	702	663	- 5,6
Leder verarbeitende Industrie	3 745	3 356	- 10,4	81,7	82,3	6 065	5 670	- 6,5
Schuhindustrie	19 144	17 880	- 6,6	86,0	86,2	31 393	30 334	- 3,4
Textilindustrie	8 964	7 789	- 13,1	80,9	80,2	15 606	13 358	- 14,4
Bekleidungsindustrie	8 303	7 321	- 11,8	83,7	83,0	13 837	12 032	- 13,0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	13 981	13 412	- 4,1	65,9	66,7	28 343	27 205	- 4,0
Ernährungsindustrie	13 115	12 564	- 4,2	65,1	65,9	26 840	25 692	- 4,3
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 077	994	- 7,7	74,2	73,5	2 367	2 233	- 5,7
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	1 017	1 005	- 1,2	66,6	68,0	2 592	2 535	- 2,2
Brauereien und Mälzereien	3 422	3 315	- 3,1	70,6	70,7	6 678	6 423	- 3,7
Spirituosenindustrie	761	802	5,4	33,8	36,9	1 245	1 371	10,1
Wein verarbeitende Industrie	820	787	- 4,0	54,4	56,2	1 604	1 528	- 4,7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 368	2 195	- 7,3	73,0	73,3	5 146	4 798	- 6,8
Tabak verarbeitende Industrie	866	848	- 2,1	79,0	81,9	1 503	1 513	0,7
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>288 567</b>	<b>267 210</b>	<b>- 7,4</b>	<b>72,5</b>	<b>71,4</b>	<b>513 588</b>	<b>463 530</b>	<b>- 9,7</b>



## 5. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1974	1975	Veränderung	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- u. Gehalts-summe	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	3 596 389	3 662 081	1,8	18,7	21,2	2 054 987	1 999 068	57,1	54,6
Industrie der Steine und Erden	528 163	510 940	- 3,3	26,6	27,8	371 361	348 375	70,3	68,2
Natursteinindustrie	59 703	57 509	- 3,7	24,4	23,5	40 958	39 913	68,6	69,4
Zementindustrie	31 868	32 080	0,7	14,0	14,8	23 729	23 564	74,5	73,5
Kalkindustrie	22 889	21 997	- 3,9	29,8	29,0	16 404	15 516	71,7	70,5
Ziegelindustrie	12 639	12 020	- 4,9	28,9	28,4	10 023	9 642	79,3	80,2
Herstellung von feuerfesten großkeramischen Erzeugnissen	102 522	104 046	1,5	26,8	29,8	80 565	77 796	78,6	74,8
Betonsteinindustrie	73 303	68 973	- 5,9	28,6	29,6	51 691	46 905	70,5	68,0
Bims- und Bimssteinindustrie	62 469	54 350	- 13,0	25,7	25,7	45 938	39 067	73,5	71,9
Sonstige Industrien der Steine und Erden	102 072	104 157	2,0	30,5	33,6	56 303	54 546	55,2	52,4
<u>Eisenschaffende Industrie;</u>									
NE-Metallindustrie	196 062	186 604	- 4,8	10,6	12,4	143 061	130 788	73,0	70,1
Gießereiindustrie	160 249	161 322	0,7	39,4	38,3	125 502	125 493	78,3	77,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	27 863	29 161	4,7	17,4	16,6	20 291	20 916	72,8	71,7
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	2 283 547	2 385 822	4,5	17,6	20,7	1 085 283	1 078 935	47,5	45,2
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	103 616	109 354	5,5	20,2	21,3	80 649	85 138	77,8	77,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	95 289	90 868	- 4,6	18,6	20,7	73 261	67 153	76,9	73,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	201 600	188 010	- 6,7	23,6	21,7	155 579	142 270	77,2	75,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2 766 169	2 829 688	2,3	23,2	21,7	1 823 861	1 823 459	65,9	64,4
Stahl- und Leichtmetallbau	146 696	147 938	0,8	34,5	32,5	105 076	103 707	71,6	70,1
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	1 099 075	1 123 041	2,2	25,3	28,8	634 912	608 438	57,8	54,2
Straßenfahrzeugbau	524 275	580 266	10,7	13,1	10,5	372 307	414 800	71,0	71,5
Schiff- und Luftfahrzeugbau	54 658	56 330	3,1	23,7	40,2	30 243	29 911	55,3	53,1
Elektrotechnische Industrie	387 442	365 282	- 5,7	47,5	47,8	278 300	256 427	71,8	70,2
Feinmechanische und optische Industrie	71 894	73 496	2,2	34,7	34,6	42 843	43 535	59,6	59,2
Stahlverformung	99 440	106 586	7,2	28,1	27,1	74 622	77 674	75,0	72,9
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	382 689	393 705	2,9	24,7	23,6	285 558	288 967	74,6	73,4
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 980 091	1 949 958	- 1,5	26,0	26,3	1 439 780	1 391 614	72,7	71,4
Feinkeramische Industrie	142 898	144 556	1,2	38,8	37,5	110 502	110 826	77,3	76,7
Glasindustrie	220 549	215 390	- 2,3	29,4	29,3	154 263	144 382	69,9	67,0
Holz verarbeitende Industrie	301 703	282 515	- 6,4	26,1	25,9	229 985	210 646	76,2	74,6
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarend.)	46 262	47 600	2,9	22,4	22,6	33 398	33 939	72,2	71,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	121 683	121 619	- 0,1	20,6	21,0	81 129	79 034	66,7	65,0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	184 304	185 816	0,8	35,7	34,2	134 813	134 018	73,1	72,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	285 612	282 734	- 1,0	21,9	24,1	179 316	168 654	62,8	59,7
Leder erzeugende Industrie	6 746	7 115	5,5	18,0	19,4	5 234	5 333	77,6	75,0
Leder verarbeitende Industrie	60 530	58 087	- 4,0	29,7	28,1	44 213	42 783	73,0	73,7
Schuhindustrie	312 692	321 996	3,0	26,8	26,2	248 893	257 593	79,6	80,0
Textilindustrie	179 168	167 358	- 6,6	23,0	24,1	129 573	119 047	72,3	71,1
Bekleidungsindustrie	117 944	115 172	- 2,4	21,7	22,1	88 461	85 359	75,0	74,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	450 809	463 575	2,8	9,5	9,4	261 799	270 742	58,1	58,4
Ernährungsindustrie	429 165	441 051	2,8	9,4	9,4	246 939	255 352	57,5	57,9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	24 508	25 228	2,9	12,1	11,1	16 264	16 543	66,4	65,6
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	32 019	33 806	5,6	6,3	5,5	20 558	21 807	64,2	64,5
Brauereien und Mälzereien	118 793	124 774	5,0	16,0	15,8	75 394	72 133	63,5	57,8
Spirituosenindustrie	53 738	53 018	- 1,3	7,2	7,0	10 748	13 197	20,0	24,9
Wein verarbeitende Industrie	29 766	30 240	1,6	7,9	7,4	12 801	13 152	43,0	43,5
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	68 086	70 143	3,0	20,7	17,8	46 556	47 950	68,4	68,4
Tabak verarbeitende Industrie	21 644	22 524	4,1	11,8	11,3	14 860	15 390	68,7	68,3
<u>Insgesamt (einschl. Bergbau)</u>	8 796 545	8 907 264	1,3	20,2	20,9	5 582 279	5 486 096	63,5	61,6

## 6. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1974 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt <sup>1)</sup>			Auslandsumsatz				
	1974	1975	Veränderung	1974	1975	Veränderung	1974	1975
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	19 247 486	17 293 124	- 10,2	6 636 228	5 508 709	- 17,0	34,5	31,9
Industrie der Steine und Erden	1 989 071	1 840 034	- 7,5	197 337	202 544	2,6	9,9	11,0
Natursteinindustrie	244 841	245 027	0,1	7 473	10 669	42,8	3,1	4,4
Zementindustrie	227 408	216 538	- 4,8	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	76 925	75 864	- 1,4	9 925	8 877	- 10,6	12,9	11,7
Ziegelindustrie	43 723	42 343	- 3,2	2 642	1 974	- 25,3	6,0	4,7
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	382 687	349 168	- 8,8	108 295	114 042	5,3	28,3	32,7
Betonsteinindustrie	256 428	232 857	- 9,2	.	.	.	.	.
Bims- und Bimssteinindustrie	243 367	211 827	- 13,0	4 285	3 007	- 29,8	1,8	1,4
Sonstige Industrien der Steine und Erden	334 755	310 229	- 7,3	31 036	35 475	14,3	9,3	11,4
<u>Eisenschaffende Industrie;</u>								
NE-Metallindustrie	1 850 865	1 506 100	- 18,6	754 282	570 780	- 24,3	40,8	37,9
Gießereiindustrie	406 414	421 624	3,7	63 449	71 363	12,5	15,6	16,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	160 019	175 832	9,9	19 913	13 801	- 30,7	12,4	7,8
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	12 959 394	11 529 530	- 11,0	5 152 285	4 254 645	- 17,4	39,8	36,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	513 380	513 577	+ 0	55 648	51 713	- 7,1	10,8	10,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	512 367	439 112	- 14,3	107 902	82 830	- 23,2	21,1	18,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	855 976	867 315	1,3	285 412	261 033	- 8,5	33,3	30,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	11 934 979	13 043 822	9,3	4 816 047	5 526 399	14,7	40,4	42,4
Stahl- und Leichtmetallbau	425 440	455 306	7,0	16 236	20 435	25,9	3,8	4,5
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	4 343 395	3 892 692	- 10,4	1 911 578	1 744 864	- 8,7	44,0	44,8
Straßenfahrzeugbau	4 007 642	5 518 504	37,7	2 290 323	3 168 628	38,3	54,0	56,0
Schiff- und Luftfahrzeugbau	230 605	140 102	- 39,2	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	816 368	764 689	- 6,3	186 561	158 614	- 15,0	22,9	20,7
Feinmechanische und optische Industrie	206 990	212 670	2,7	57 940	53 072	- 8,4	28,0	25,0
Stahlverformung	353 703	393 163	11,2	80 845	89 191	10,3	22,9	22,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 550 836	1 666 696	7,5	272 564	291 595	7,0	17,6	17,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	7 622 912	7 402 830	- 2,9	1 046 166	913 384	- 12,7	13,7	12,3
Feinkeramische Industrie	368 160	385 326	4,7	103 941	96 922	- 6,8	28,2	25,2
Glasindustrie	750 037	734 876	- 2,0	158 434	133 298	- 15,9	21,1	18,1
Holz verarbeitende Industrie	1 155 331	1 089 284	- 5,7	95 210	92 546	- 2,8	8,2	8,5
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	206 155	211 072	2,4	77 105	70 042	- 9,2	37,4	33,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	592 118	579 552	- 2,1	43 432	31 878	- 26,6	7,3	5,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	516 239	542 986	5,2	11 583	14 044	21,2	2,2	2,6
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 301 961	1 172 038	- 10,0	271 889	230 680	- 15,2	20,9	19,7
Leder erzeugende Industrie	37 564	36 654	- 2,4	9 751	7 283	- 25,3	26,0	19,9
Leder verarbeitende Industrie	203 677	206 439	1,4	14 504	14 290	- 1,5	7,1	6,9
Schuhindustrie	1 167 273	1 227 431	5,2	75 774	83 881	10,7	6,5	6,8
Textilindustrie	780 629	695 559	- 10,9	155 735	104 623	- 32,8	18,9	15,0
Bekleidungsindustrie	543 768	521 613	- 4,1	28 808	33 897	17,7	5,3	6,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	4 730 503	4 915 225	3,9	285 659	253 251	- 11,3	6,0	5,2
Ernährungsindustrie	4 547 678	4 715 873	3,7	.	.	.	.	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	202 586	227 971	12,5	8 011	10 290	28,4	4,0	4,5
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	507 173	610 188	20,3	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	741 517	791 865	6,8	40 731	47 101	15,6	5,5	5,9
Spirituosenindustrie	747 305	753 571	0,8	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	375 712	409 410	9,0	3 213	3 276	2,0	0,9	0,8
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	329 204	395 033	20,0	3 660	4 508	23,2	1,1	1,1
Tabak verarbeitende Industrie	182 825	199 352	9,0	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>43 560 766</b>	<b>42 680 390</b>	<b>- 2,0</b>	<b>12 785 466</b>	<b>12 201 743</b>	<b>- 4,6</b>	<b>29,4</b>	<b>28,6</b>

1) Ohne Mehrwertsteuer.



## 7. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1974 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt <sup>1)</sup>			Auslandsumsatz				
	1974	1975	Veränderung	1974	1975	Veränderung	1974	1975
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	19 180 599	17 219 203	- 10,2	6 647 363	5 514 623	- 17,0	34,7	32,0
Industrie der Steine und Erden	1 937 140	1 814 139	- 6,3	194 832	196 482	0,8	10,1	10,8
Natursteinindustrie	257 680	258 467	0,3	8 973	11 923	32,9	3,5	4,6
Zementindustrie	229 649	216 671	- 5,7	.	.	.	.	.
Kalkindustrie	60 524	61 725	2,0	.	.	.	.	.
Ziegelindustrie	49 480	49 465	- 0	2 642	1 974	- 25,3	5,3	4,0
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	421 438	382 186	- 9,3	116 724	120 996	3,7	27,7	31,7
Betonsteinindustrie	260 853	235 819	- 9,6	.	.	.	.	.
Bims- und Bimssteinindustrie	211 375	184 427	- 12,7	3 419	2 388	- 30,1	1,6	1,3
Sonstige Industrie der Steine und Erden	267 539	263 167	- 1,6	26 764	26 259	- 1,9	10,0	10,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	1 952 381	1 611 869	- 17,4	753 807	572 924	- 24,0	38,6	35,5
Gießereindustrie	418 236	421 860	0,9	62 724	70 987	13,2	15,0	16,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	201 175	204 142	1,5	25 736	17 076	- 33,6	12,8	8,4
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung u. Kohlenwertstoffindustrie)	12 793 210	11 366 064	- 11,2	5 151 884	4 254 969	- 17,4	40,3	37,4
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	526 464	520 355	- 1,2	56 201	51 899	- 7,7	10,7	10,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	481 374	399 134	- 17,1	114 547	86 983	- 24,1	23,8	21,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	870 619	881 640	1,3	287 632	263 303	- 8,5	33,0	29,9
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	11 819 998	12 948 173	9,5	4 815 556	5 525 370	14,7	40,7	42,7
Stahl- und Leichtmetallbau	375 041	397 242	5,9	10 599	10 899	2,8	2,8	2,7
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	4 223 116	3 816 709	- 9,6	1 901 763	1 744 631	- 8,3	45,0	45,7
Straßenfahrzeugbau	4 029 906	5 527 393	37,2	2 293 841	3 172 120	38,3	53,6	55,6
Schiff- und Luftfahrzeugbau	251 579	175 206	- 30,4					
Elektrotechnische Industrie	861 582	804 565	- 6,6	190 539	161 365	- 15,3	22,1	20,1
Feinmechanische und optische Industrie	221 620	225 021	1,5	63 146	55 822	- 11,6	28,5	24,8
Stahlverformung	372 869	404 930	8,6	87 091	91 734	5,3	23,4	22,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 484 285	1 597 107	7,6	268 577	288 799	7,5	18,1	18,1
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	7 744 830	7 507 654	- 3,1	1 029 998	903 082	- 12,3	13,3	12,0
Feinkeramische Industrie	331 439	348 325	5,1	95 292	90 141	- 5,4	28,8	25,9
Glasindustrie	720 100	707 480	- 1,8	152 839	128 773	- 15,7	21,2	18,2
Holz verarbeitende Industrie	1 184 034	1 129 515	- 4,6	95 207	94 445	- 0,8	8,0	8,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenind.)	207 561	212 774	2,5	77 295	70 118	- 9,3	37,2	33,0
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	616 474	608 419	- 1,3	37 366	27 566	- 26,2	6,1	4,5
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	510 548	537 519	5,3	11 627	14 073	21,0	2,3	2,6
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 509 819	1 329 766	- 11,9	290 211	248 541	- 14,4	19,2	18,7
Leder erzeugende Industrie	32 821	33 371	1,7	7 044	5 281	- 25,0	21,5	15,8
Leder verarbeitende Industrie	200 266	206 160	2,9	15 899	15 446	- 2,8	7,9	7,5
Schuhindustrie	1 145 498	1 204 338	5,1	73 515	81 410	10,7	6,4	6,8
Textilindustrie	740 074	666 485	- 9,9	144 886	93 374	- 35,6	19,6	14,0
Bekleidungsindustrie	546 196	523 502	- 4,2	28 817	33 914	17,7	5,3	6,5
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	4 790 457	4 979 983	4,0	291 191	258 684	- 11,2	6,1	5,2
Ernährungsindustrie	4 607 635	4 780 631	3,8	.	.	.	.	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	217 493	239 818	10,3	8 176	10 403	27,2	3,8	4,3
Molkereien u. Milch verarbeitende Industrie	469 507	570 767	21,6	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	740 259	790 693	6,8	40 731	47 101	15,6	5,5	6,0
Spirituosенindustrie	734 829	741 487	0,9	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	375 212	409 410	9,1	3 213	3 276	2,0	0,9	0,8
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	343 898	413 752	20,3	3 666	4 556	24,3	1,1	1,1
Tabak verarbeitende Industrie	182 822	199 352	9,0	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	43 560 766	42 680 402	- 2,0	12 785 466	12 201 759	- 4,6	29,4	28,6

1) Ohne Mehrwertsteuer.

## 8. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1974

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Inhaber und Angestellte (einschließlich kaufmännische Auszubildende)		Arbeiter (ohne gewerbliche Auszubildende)		Gewerbliche Auszubildende
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	134 110	16,9	44 354	26,4	84 707	12,3	5 040
Mineralölverarbeitung	661	6,7	278	13,7	382	1,6	1
Industrie der Steine und Erden	22 503	10,4	5 830	28,7	16 357	4,0	309
Natursteinindustrie	2 552	7,2	694	25,2	1 832	0,5	26
Zementindustrie	1 262	7,1	259	20,1	964	3,8	39
Kalkindustrie	929	4,8	221	14,5	685	1,9	23
Ziegelindustrie	634	10,1	110	30,9	520	5,6	-
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	4 522	9,9	830	25,1	3 613	6,5	79
Betonsteinindustrie	3 275	8,1	859	27,9	2 396	0,9	18
Bims- und Bimssteinindustrie	2 588	8,0	714	26,2	1 865	1,1	8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	4 061	20,5	1 559	36,8	2 394	10,8	108
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	7 807	7,2	1 751	20,7	5 815	3,5	241
Gießereiindustrie	7 118	9,8	1 284	27,1	5 556	6,2	278
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 396	22,1	316	37,3	1 060	17,9	20
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	76 874	21,5	31 693	26,4	41 218	18,5	3 963
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 800	7,3	948	23,5	3 802	3,3	48
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 047	15,4	719	30,0	3 288	12,4	40
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8 904	14,2	1 535	23,8	7 229	12,4	140
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	130 184	22,7	34 824	29,4	88 726	21,7	6 626
Stahl- und Leichtmetallbau	6 659	8,8	1 661	26,4	4 642	2,9	355
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	48 383	15,3	16 777	27,9	28 346	9,5	3 257
Straßenfahrzeugbau	22 954	15,4	5 214	27,3	16 981	12,5	759
Schiff- und Luftfahrzeugbau	2 227	13,2	878	26,3	1 179	5,3	170
Elektrotechnische Industrie	21 289	45,0	4 305	32,6	15 831	51,5	1 152
Feinmechanische und optische Industrie	3 421	34,6	1 053	35,5	2 175	37,0	193
Stahlverformung	4 928	15,5	957	28,9	3 741	12,9	228
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	20 323	30,7	3 979	35,3	15 831	30,5	512
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	112 745	43,5	22 987	36,4	87 590	45,7	2 135
Feinkeramische Industrie	7 142	37,6	1 345	34,1	5 701	38,9	94
Glasindustrie	9 424	20,2	2 278	33,2	6 791	16,6	354
Holz verarbeitende Industrie	15 428	22,3	3 057	29,7	12 179	20,7	187
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3 100	40,6	854	44,3	2 165	39,9	72
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6 616	40,7	1 619	31,5	4 945	44,1	52
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8 662	29,0	2 009	36,6	6 212	28,0	435
Kunststoff verarbeitende Industrie	14 170	28,2	4 016	36,1	9 886	25,7	265
Leder erzeugende Industrie	516	44,2	86	33,7	430	46,3	-
Leder verarbeitende Industrie	4 604	62,8	838	43,9	3 754	67,0	12
Schuhindustrie	22 239	60,2	3 127	34,5	19 087	64,4	22
Textilindustrie	10 998	50,9	2 128	38,3	8 677	54,7	192
Bekleidungsindustrie	9 846	85,9	1 630	54,4	7 763	91,8	450
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	21 335	29,1	7 193	30,1	13 960	28,9	182
Ernährungsindustrie	20 240	28,0	6 964	30,1	13 096	27,2	180
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 530	46,5	381	41,5	1 148	48,2	1
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 508	25,8	494	39,5	980	19,7	34
Brauereien und Mälzereien	2 840	16,4	1 432	21,9	3 303	4,5	105
Spirituosenindustrie	2 169	40,0	1 431	30,4	738	58,7	-
Wein verarbeitende Industrie	1 493	42,7	679	42,9	808	42,8	6
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 204	19,1	895	26,5	2 307	16,3	2
Tabak verarbeitende Industrie	1 095	48,8	229	32,3	864	53,2	2
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>398 464</b>	<b>27,0</b>	<b>109 399</b>	<b>29,7</b>	<b>275 032</b>	<b>26,8</b>	<b>13 983</b>

1) Einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.



## 9. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1975

(Alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1	50	500		1	50	500
		-	-	und		-	-	und
	Anzahl	49	499	mehr	Anzahl	49	499	mehr
		%				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 261	81,3	16,0	2,7	130 343	9,3	23,4	67,3
Mineralölverarbeitung	4	25,0	50,0	25,0	682	1,8	52,6	45,6
Industrie der Steine und Erden	721	87,1	12,5	0,4	22 116	34,5	49,5	16,0
Natursteinindustrie	115	93,0	7,0	-	2 636	64,6	35,4	-
Zementindustrie	5	-	100,0	-	1 186	-	100,0	-
Kalkindustrie	12	50,0	50,0	-	856	11,3	88,7	-
Ziegelindustrie	19	84,2	15,8	-	551	50,5	49,5	-
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	27	25,9	70,4	3,7	4 260	2,9	75,4	21,7
Betonsteinindustrie	152	87,5	12,5	-	3 310	53,7	46,3	-
Bims- und Bimssteinindustrie	192	94,8	5,2	-	2 627	61,1	38,9	-
Sonstige Industrien der Steine und Erden	55	81,8	14,6	3,6	4 006	12,6	22,0	65,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	11	27,3	27,3	45,4	7 478	1,7	12,3	86,0
Gießereindustrie	35	48,6	37,1	14,3	6 933	4,4	33,9	61,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	17	58,8	41,2	-	1 412	12,2	87,8	-
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	202	71,3	23,3	5,4	74 834	2,3	9,9	87,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	222	91,9	8,1	-	5 164	37,3	62,7	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	17,6	70,6	11,8	3 314	3,0	61,5	35,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	32	46,9	31,3	21,8	8 010	2,9	21,3	75,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 052	63,5	32,1	4,4	123 664	8,3	41,2	50,5
Stahl- und Leichtmetallbau	102	64,7	34,3	1,0	6 205	19,2	68,8	12,0
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	306	60,8	32,0	7,2	46 330	7,1	30,6	62,3
Straßenfahrzeugbau	42	31,0	47,6	21,4	22 786	1,4	15,0	83,6
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	37,5	50,0	12,5	2 093	2,1	28,6	69,3
Elektrotechnische Industrie	200	59,5	38,0	2,5	18 482	9,5	62,3	28,2
Feinmechanische und optische Industrie	24	66,7	20,8	12,5	3 233	8,2	14,3	77,5
Stahlverformung	76	78,9	19,8	1,3	4 822	17,0	72,6	10,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	294	69,7	28,9	1,4	19 713	12,9	65,6	21,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 864	75,3	23,1	1,6	105 237	19,0	54,1	26,9
Feinkeramische Industrie	131	75,6	22,9	1,5	6 989	15,7	67,0	17,3
Glasindustrie	36	66,7	25,0	8,3	8 604	3,6	23,5	72,9
Holz verarbeitende Industrie	231	76,6	20,8	2,6	14 117	19,6	41,0	39,4
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwaren- industrie)	309	95,5	4,5	-	3 475	68,5	31,5	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	96	69,8	28,1	2,1	6 182	17,6	60,2	22,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	237	84,0	15,2	0,8	8 412	32,5	54,8	12,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	216	74,1	24,5	1,4	12 930	18,7	59,5	21,8
Leder erzeugende Industrie	13	69,3	30,7	-	518	46,1	53,9	-
Leder verarbeitende Industrie	67	68,7	29,9	1,4	4 210	23,5	60,0	16,5
Schuhindustrie	254	58,3	39,0	2,7	21 180	13,2	61,6	25,2
Textilindustrie	87	59,8	35,6	4,6	9 668	9,8	49,0	41,2
Bekleidungsindustrie	187	68,4	31,6	-	8 952	25,2	74,8	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	412	72,1	26,7	1,2	21 096	17,3	66,6	16,1
Ernährungsindustrie	406	73,1	25,9	1,0	20 091	18,2	67,8	14,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54	79,6	20,4	-	1 571	29,2	70,8	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	21	47,6	52,4	-	1 490	11,4	88,6	-
Brauereien und Mälzereien	50	44,0	56,0	-	4 772	9,8	90,2	-
Spirituosenindustrie	55	90,9	5,5	3,6	2 292	7,6	15,2	77,2
Wein verarbeitende Industrie	38	81,6	18,4	-	1 470	28,8	71,2	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	68	72,1	27,9	-	3 135	18,0	82,0	-
Tabak verarbeitende Industrie	6	-	83,3	16,7	1 005	-	41,7	58,3
<b>I n s g e s a m t (einschl. Bergbau)</b>	<b>4 591</b>	<b>73,9</b>	<b>23,6</b>	<b>2,5</b>	<b>380 408</b>	<b>12,2</b>	<b>40,0</b>	<b>47,8</b>

## 10. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1)	
	1970	1975	1970		1975			ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
			Anzahl	je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000 DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	53	44	7 451	62	7 425	62	187 593	829 920	18,2
Landkreise									
Ahrweiler	94	81	8 320	80	7 119	65	151 488	665 568	14,8
Altenkirchen (Ww.)	141	140	17 438	143	16 799	137	385 698	1 517 070	15,1
Bad Kreuznach	139	123	17 076	116	15 871	108	335 564	1 254 909	29,2
Bad Kreuznach, St	41	37	8 246	195	8 504	199	195 468	714 234	43,2
Birkenfeld	180	162	7 347	79	6 982	77	120 294	508 201	28,4
Idar-Oberstein, St	129	111	6 186	160	5 413	144	88 536	399 498	30,6
Cochem-Zell	41	45	3 031	46	3 089	48	58 585	314 326	9,5
Mayen-Koblenz	227	196	17 711	95	15 726	83	367 350	2 066 275	24,9
Andernach, St	48	42	5 562	205	5 070	187	120 401	1 047 694	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	150	137	18 679	126	16 691	109	387 876	1 626 747	20,2
Neuwied, St	76	66	10 316	165	9 089	146	207 074	982 186	24,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	68	70	6 025	69	6 110	69	117 484	440 907	24,2
Rhein-Lahn-Kreis	105	86	8 103	67	7 116	59	149 052	730 573	19,8
Lahnstein, St	22	17	3 010	154	2 438	122	58 164	240 262	17,7
Westerwaldkreis	255	247	18 374	114	17 663	107	390 440	1 280 345	16,6
RB Koblenz	1 453	1 331	129 555	95	120 591	88	2 651 424	11 234 841	20,7
Kreisfreie Stadt Trier	76	71	8 478	82	8 239	82	178 475	952 661	19,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	64	74	3 731	34	5 040	46	96 797	636 664	11,8
Bitburg-Prüm	58	52	3 352	36	4 464	49	90 026	458 737	7,5
Daun	62	60	5 104	90	3 569	64	74 245	358 239	4,8
Trier-Saarburg	44	41	5 823	49	5 821	48	107 809	349 560	20,9
RB Trier	304	298	26 488	55	27 133	57	547 352	2 755 861	14,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	27	12 405	299	10 881	248	254 722	830 852	34,7
Kaiserslautern	50	45	14 938	148	12 867	127	273 026	650 769	25,0
Landau i. d. Pfalz	30	24	3 363	87	2 371	62	47 149	195 896	.
Ludwigshafen a. Rhein	78	71	66 743	374	64 997	376	2 063 903	7 927 434	47,9
Mainz	108	85	25 397	145	22 564	123	617 636	3 092 248	21,9
Neustadt a. d. Weinstr.	37	33	4 205	81	3 127	61	63 366	245 718	21,1
Pirmasens	137	98	13 057	228	9 919	183	180 641	713 003	13,0
Speyer	50	46	7 751	184	7 747	174	186 178	1 129 626	7,6
Worms	79	66	11 904	155	10 146	133	249 052	1 487 548	15,3
Zweibrücken	21	22	7 292	190	5 260	145	123 162	614 430	.
Landkreise									
Alzey-Worms	35	31	2 657	28	1 683	18	32 614	165 253	6,7
Bad Dürkheim	79	71	9 517	83	7 284	63	156 710	667 907	11,6
Donnersbergkreis	54	49	6 519	97	6 269	93	130 055	592 880	16,3
Germersheim	69	66	13 596	146	14 573	148	375 040	6 331 983	.
Kaiserslautern	54	48	5 212	54	4 769	49	84 744	313 507	7,9
Kusel	42	40	4 068	52	4 024	52	70 716	225 864	16,9
Landau-Bad Bergzabern	69	67	6 833	70	6 914	71	130 915	634 768	.
Ludwigshafen	54	50	3 270	28	3 451	28	74 857	335 831	17,1
Mainz-Bingen	75	63	14 538	96	14 457	94	389 479	1 685 876	14,8
Bingen, St	19	15	3 243	127	2 337	94	51 938	294 834	9,8
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	201	149	17 402	168	12 994	128	204 411	848 345	7,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 356	1 151	250 667	138	226 297	124	5 708 376	28 689 738	33,1
Rheinland-Pfalz									
Kreisfreie Städte	753	632	182 984	180	165 543	162	4 424 903	18 670 105	32,3
Landkreise	2 360	2 148	223 726	85	208 478	78	4 482 249	24 010 335	25,7

1) Ohne Mehrwertsteuer.



## II. Index der industriellen Produktion 1950 - 1975

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt; 1970 = 100)

Industriebranche	1950	1955	1960	1965	1970	1975
	Monatsdurchschnitt					
<u>Energiewirtschaft</u>	19	37	51	66	100	145
Elektrizitätsversorgung	18	34	51	68	100	128
Gasversorgung	22	46	49	48	100	248
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	13	26	40	63	100	113
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	100	180
Industrie der Steine und Erden	31	54	60	77	100	93
Natursteinindustrie	.	.	44	71	100	105
Sand- und Kiesindustrie	.	.	56	77	100	65
Gewinnung und Aufbereitung von Rohstoffen, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	.	89	93	100	95
Zementindustrie	.	.	47	75	100	81
Kalkindustrie	.	.	68	84	100	117
Ziegelindustrie	.	.	182	146	100	97
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	.	75	84	100	79
Betonsteinindustrie	.	.	29	64	100	132
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	131	123	100	62
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	50	100	121
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	27	39	54	63	100	110
Gießereindustrie	39	79	80	82	100	86
Ziehwerke und Kaltwalzwerke	21	32	45	58	100	87
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	7	18	33	59	100	113
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	46	58	78	95	100	110
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranlagen	.	.	86	97	100	92
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	.	.	57	87	100	148
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	31	49	64	80	100	109
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10	18	20	35	100	136
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	12	21	31	46	100	120
Stahl- und Leichtmetallbau	38	71	75	85	100	120
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	19	32	39	47	100	115
Straßenfahrzeugbau	1	3	6	19	100	130
Elektrotechnische Industrie	8	20	36	57	100	135
Feinmechanische und optische Industrie	52	75	79	84	100	93
Stahlverformung	.	.	24	49	100	118
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	.	36	61	100	108
Werkzeugindustrie	.	.	.	.	100	116
Stahlblechwarenindustrie	.	.	33	64	100	103
NE-Metallblechwarenindustrie	.	.	.	.	100	103
Feinblechpackungsindustrie	.	.	50	60	100	109
Schloß- und Beschlagindustrie	.	.	.	.	100	147
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	.	34	60	100	98
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	20	33	54	76	100	106
Feinkeramische Industrie	34	67	82	91	100	103
Glasindustrie	10	18	34	66	100	131
Holz verarbeitende Industrie	15	24	54	67	100	114
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	.	.	63	73	100	73
Schmuckwarenindustrie	.	.	69	75	100	83
Edelsteinindustrie	.	.	59	71	100	65
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	16	30	47	68	100	122
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	28	39	55	71	100	109
Kunststoff verarbeitende Industrie	1	7	28	61	100	132
Leder erzeugende Industrie	102	136	101	95	100	21
Leder verarbeitende Industrie	23	49	63	92	100	89
Schuhindustrie	38	54	85	106	100	68
Textilindustrie	29	45	50	61	100	144
Bekleidungsindustrie	11	30	49	77	100	87
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	19	36	50	79	100	124
Ernährungsindustrie	15	29	46	77	100	119
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	48	58	100	117
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	95	96	100	117
Brauereien und Mälzereien	.	.	87	116	100	108
Spirituosenindustrie	.	.	53	87	100	120
Wein verarbeitende Industrie	.	.	30	100	100	140
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	41	64	100	147
Tabak verarbeitende Industrie	85	174	116	125	100	151
<u>Bauhauptgewerbe</u>	22	42	51	86	100	97
Hochbau	.	.	.	88	100	105
Tiefbau	.	.	.	83	100	87
<u>Insgesamt</u>	15	29	44	65	100	113
ohne Bauhauptgewerbe	15	28	41	62	100	115
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	14	27	41	62	100	114

## 12. Index der Arbeitsproduktivität 1965 - 1975

Industriezweig	Produktionsergebnis					
	je Beschäftigten			je geleisteter Arbeiterstunde		
	1965	1970	1975	1965	1970	1975
	1970 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	61	100	116	55	100	139
Mineralölverarbeitung	.	100	188	.	100	200
Industrie der Steine und Erden	64	100	112	62	100	137
Natursteinindustrie	56	100	141	57	100	172
Sand- und Kiesindustrie	63	100	86	64	100	107
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer und sonstigen Mineralien	68	100	143	68	100	168
Zementindustrie	64	100	88	64	100	117
Kalkindustrie	63	100	161	62	100	174
Ziegelindustrie	79	100	171	71	100	198
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	74	100	87	67	100	107
Betonsteinindustrie	74	100	122	73	100	132
Bims- und Bimssteinindustrie	85	100	122	88	100	124
Sonstige Industrien der Steine und Erden	53	100	105	54	100	159
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	58	100	95	57	100	117
Gießereiindustrie	83	100	104	74	100	114
Ziehereien und Kaltwalzwerke	50	100	116	51	100	153
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffind.)	61	100	111	54	100	133
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	83	100	123	92	100	130
Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	80	100	111	79	100	122
Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	88	100	141	135	100	143
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	74	100	137	61	100	157
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40	100	113	35	100	122
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	58	100	123	57	100	144
Stahl- und Leichtmetallbau	82	100	138	90	100	150
Maschinenbau; Büromaschinen u. Datenverarbeitung	54	100	119	52	100	149
Straßenfahrzeugbau	44	100	125	44	100	138
Elektrotechnische Industrie	70	100	144	69	100	166
Feinmechanische und optische Industrie	103	100	101	100	100	117
Stahlverformung	65	100	112	63	100	130
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	72	100	113	70	100	128
Werkzeugindustrie	73	100	116	79	100	137
Stahlblechverarbeitung	70	100	109	67	100	123
NE-Metallblechwarenindustrie	.	100	246	.	100	334
Feinblechpackungsindustrie	65	100	80	62	100	95
Schloß- und Beschlagindustrie	60	100	137	73	100	113
Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	72	100	111	68	100	114
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	77	100	132	75	100	143
Feinkeramische Industrie	87	100	120	86	100	128
Glasindustrie	53	100	147	69	100	155
Holz verarbeitende Industrie	74	100	104	70	100	123
Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie	65	100	84	59	100	91
Schmuckwarenindustrie	79	100	100	73	100	96
Edelmetallindustrie	71	100	73	63	100	88
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	77	100	144	80	100	159
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	76	100	118	73	100	131
Kunststoff verarbeitende Industrie	78	100	141	70	100	148
Leder erzeugende Industrie	63	100	78	65	100	89
Leder verarbeitende Industrie	96	100	108	90	100	116
Schuhindustrie	102	100	105	100	100	108
Textilindustrie	63	100	195	63	100	219
Bekleidungsindustrie	72	100	127	68	100	134
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	80	100	132	74	100	142
Ernährungsindustrie	78	100	127	72	100	137
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54	100	115	50	100	112
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	90	100	155	98	100	157
Brauereien und Mälzereien	.	100	120	.	100	128
Spirituosenindustrie	150	100	115	113	100	129
Wein verarbeitende Industrie	89	100	187	78	100	194
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	65	100	161	67	100	183
Tabak verarbeitende Industrie	121	100	166	115	100	162
<u>Bauhauptgewerbe</u>	72	100	122	73	100	127
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	66	100	124	64	100	141
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	66	100	124	63	100	143



## 1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1974

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen 1)					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke				ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	zu- sammen	Wärmekraftwerke		
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher	Wärme- kraft- werke				betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1964	419,8	130,2	124,1	6,1	289,6	435,9	1,8	434,1	255,8	157,0	21,3
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1966	598,1	208,5	202,4	6,1	389,6	606,5	1,7	604,8	254,9	327,4	22,5
1967	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	610,3	1,7	608,6	586,6		22,0
1968	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	604,2	1,7	602,5	594,2		8,3
1969	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	604,8	1,7	603,1	594,4		8,7
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8	573,3		8,5
1971	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	569,5	1,7	567,8	557,4		10,4
1972	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	567,1	0,3	566,8	557,2		9,6
1973	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	549,0	0,3	548,7	530,5		18,2
1974	625,0	208,5	202,4	6,1	416,5	599,7	0,3	599,4	552,3		47,1

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

## 2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1974

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen 1)					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	zu- sammen	Wärmekraftwerke		
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher					betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1964	1 579	349	339	10	1 230	2 476	4	2 472	1 557	814	102
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1966	2 362	961	944	16	1 401	3 002	7	2 995	1 194	1 725	76
1967	2 539	1 022	1 006	16	1 517	3 333	6	3 327	1 329	1 940	58
1968	2 805	1 133	1 118	15	1 672	3 648	6	3 642	1 402	2 202	38
1969	2 903	1 077	1 065	12	1 826	3 907	6	3 901	1 420	2 436	45
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1971	2 113	683	675	8	1 431	3 522	2	3 520	1 129	2 350	41
1972	2 656	759	748	11	1 897	3 557	0	3 557	1 071	2 438	48
1973	2 807	769	760	9	2 038	3 620	0	3 620	1 052	2 503	65
1974	2 708	849	836	13	1 859	3 432	0	3 432	1 352	1 843	237

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

## 3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1974

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins-gesamt	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württemberg	Saarland	Ausland	ins-gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1964	8 031	4 198	58	737	2 267	771	2 362	702	570	1 089	5 669
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1966	9 115	5 374	96	700	2 049	896	3 255	801	1 010	1 445	5 859
1967	9 491	5 806	82	740	2 034	830	3 563	845	1 276	1 441	5 928
1968	9 674	6 138	74	896	1 930	636	3 348	953	1 154	1 241	6 326
1969	10 825	5 814	82	1 224	2 931	775	3 685	1 082	1 073	1 530	7 140
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1971	14 172	6 120	93	2 185	4 754	1 020	3 962	615	1 331	2 016	10 210
1972	15 189	6 572	101	2 512	5 126	878	4 607	986	1 699	1 922	10 582
1973	17 444	8 445	96	2 799	5 313	791	6 203	1 059	3 049	2 095	11 241
1974	19 800	12 102	80	2 257	4 515	846	7 559	869	4 336	2 354	12 241

## 4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1974

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- und wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung	ohne 1)					
	1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1964	6 798	4 259	.	71	560	616	215	1 076
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1966	8 140	4 868	3 634	66	713	719	241	1 534
1967	8 314	4 687	3 427	63	779	802	243	1 740
1968	8 977	4 955	3 705	58	883	876	291	1 914
1969	9 817	5 365	4 096	59	1 007	913	306	2 167
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	2 558
1971	12 036	6 625	5 054	61	1 130	1 051	346	2 823
1972	13 107	7 052	5 478	58	1 270	1 138	376	3 213
1973	13 667	7 136	5 324	62	1 334	1 183	397	3 555
1974	14 544	7 615	6 011	61	1 387	1 245	392	3 844

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfasst wird.

## 5. Gasversorgung 1960- 1975

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			insgesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 3)
Mill. cbm							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1966	762	129	699	431	245	23	.
1967	913	132	852	536	292	24	.
1968	1 068	38	1 047	590	379	77	.
1969	1 249	8	1 241	635	497	27	82
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	2 305	1 065	644	38	119
1972	2 804	7	2 797	1 365	794	610	28
1973 <sup>1)</sup>	1 526	2	1 524	758	505	326	-
1974	1 691	2	1 689	798	553	338	-
1975	1 800	1	1 799	834	609	348	8

1) Ab 1973 umgerechnet auf 8 400 kcal. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

## 6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1960 - 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas <sup>1)</sup>		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
1 000 t SKE		1 000 t				Mill. cbm		Mill. kWh		
1960	6 233	3 347	1 959	989	620	344	.	472	.	5 200
1965	7 547	2 438	1 423	929	165	1 405	1 130	497	106	7 102
1966	7 853	1 955	1 179	736	90	1 794	1 496	535	111	7 629
1967	7 712	1 609	1 156	417	71	1 858	1 543	588	103	7 811
1968	7 949	1 540	1 307	194	65	1 921	1 568	609	119	8 344
1969	8 295	1 491	1 294	159	62	2 092	1 692	624	216	8 858
1970	8 613	1 236	1 051	151	55	2 344	1 904	1 040	669	9 452
1971	8 503	1 050	897	125	46	2 408	1 936	1 630	1 401	9 649
1972	9 869	916	774	115	44	2 478	2 006	2 022	1 938	10 163
1973	10 211	891	754	118	34	2 589	2 128	2 159	2 125	10 457
1974	10 151	1 060	935	108	30	2 279	1 890	1 145	1 118	11 008
1975	9 390	803	702	88	23	2 236	1 865	1 152	1 141	9 887

1) Ab 1974 umgerechnet auf 8 400 kcal.



## 7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle u. -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 cbm		
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</b>	747 672	660 369	78 415	1 753 705	1 622 118	946 240	945 556	7 921 702
Mineralölverarbeitung	.	.	.	166 984	.	.	.	113 199
Industrie der Steine und Erden	82 176	42 905	29 649	297 834	225 620	90 123	89 625	617 567
Natursteinindustrie	.	.	.	19 247	.	.	.	49 716
Zementindustrie	.	.	.	187 206	186 947	.	.	317 808
Kalkindustrie	28 570	.	29 440	1 689	.	.	.	41 523
Ziegelindustrie	.	.	.	21 460	11 900	.	.	17 036
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	11 499	1 237	148	21 354	4 936	41 153	41 153	47 727
Betonsteinindustrie	.	.	.	6 094	.	.	.	14 691
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	.	3 698	.	.	.	18 222
Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	.	24 447	.	29 925	29 925	78 211
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	.	.	.	93 297	90 278	102 579	102 579	514 106
Gießereindustrie	26 167	1 391	25 423	11 422	.	12 138	12 138	121 518
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	2 770	.	.	.	22 832
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	588 716	566 098	23 033	1 006 466	980 321	702 029	701 998	5 823 077
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	.	.	.	43 377	37 983	.	.	180 756
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	43 299	43 299	.	82 547	82 008	.	.	311 746
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	49 008	37 575	2 337	.	216 901
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	20 393	12 860	7 336	143 084	43 668	43 603	41 027	715 568
Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	.	7 563	.	1 847	.	31 447
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	12 916	9 211	3 428	41 118	13 142	9 776	8 046	199 483
Straßenfahrzeugbau	.	.	.	40 831	23 231	7 221	.	179 725
Schiff- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	2 876	.	.	.	4 798
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	9 541	1 567	.	.	51 242
Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	1 381	.	2 348	2 348	10 293
Stahlverformung	.	.	.	14 227	3 069	5 404	5 257	85 659
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	816	498	321	25 547	2 095	15 725	15 537	152 921
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	26 384	22 415	121	191 983	103 030	119 754	115 073	947 246
Feinkeramische Industrie	.	.	.	19 826	2 929	19 229	14 578	85 460
Glasindustrie	.	.	.	72 839	60 217	81 047	81 047	247 360
Holz verarbeitende Industrie	3 154	51	.	10 886	1 939	.	.	69 916
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	.	.	.	1 944	.	359	.	6 217
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	.	.	.	12 804	8 429	.	.	93 905
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	.	.	.	5 158	377	1 602	1 589	31 142
Kunststoff verarbeitende Industrie	.	.	.	30 681	11 401	3 391	3 391	199 401
Leder erzeugende Industrie	.	.	.	1 825	445	.	.	2 350
Leder verarbeitende Industrie	.	.	.	1 497	.	.	.	4 000
Schuhindustrie	.	.	.	8 581	2 234	.	.	35 061
Textilindustrie	21 296	21 296	.	21 161	14 406	11 015	.	162 521
Bekleidungsindustrie	.	.	.	4 781	423	.	.	9 913
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	8 038	6 066	2 032	146 726	95 847	41 906	39 313	298 007
Ernährungsindustrie	.	.	2 032	.	.	37 505	34 912	280 983
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	.	.	6 140	.	.	.	8 851
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	.	.	20 237	14 159	.	.	34 616
Brauereien und Mälzereien	4 559	4 318	248	33 331	15 255	18 149	16 125	90 297
Spirituosenindustrie	.	.	.	10 022	6 298	.	.	7 899
Wein verarbeitende Industrie	.	.	.	2 341	.	.	.	8 264
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	.	.	.	8 314	2 188	839	.	20 733
Tabak verarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	4 401	4 401	17 024
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>802 512</b>	<b>701 710</b>	<b>87 904</b>	<b>2 235 502</b>	<b>1 864 663</b>	<b>1 151 761</b>	<b>1 141 227</b>	<b>9 886 590</b>

## D. Handwerk

## 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1967/68

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1968		Beschäftigte am 30.9.1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1963	je Be- trieb	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1962	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
<b>Bau und Ausbau</b>	8 200	- 6,0	84 772	- 4,3	10,3	2 446 741	62,2	298	28,9
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 984	- 8,1	45 350	- 10,7	22,9	1 335 956	60,6	673	29,5
Zimmerer	628	- 10,8	3 413	- 6,7	5,4	108 434	37,2	173	31,8
Dachdecker	635	- 1,4	3 921	20,8	6,2	146 498	89,1	231	37,4
Straßenbauer	171	- 10,9	6 122	- 0,2	35,8	241 930	78,2	1 415	39,5
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	249	11,7	2 500	0,0	10,0	83 995	37,7	337	33,6
Betonstein- und Terrazzohersteller	143	- 16,9	881	1,1	6,2	31 305	69,6	219	35,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	0,9	1 429	13,0	4,3	48 582	69,5	145	34,0
Stukkateure	547	28,1	6 220	14,3	11,4	146 886	89,0	269	23,6
Maler und Lackierer	3 047	- 13,2	12 745	- 2,5	4,2	235 908	43,4	77	18,5
Schornsteinfeger	270	20,0	732	24,7	2,7	14 418	87,8	53	19,7
<b>Metall</b>	9 178	- 3,7	67 416	11,0	7,3	2 770 307	52,8	302	41,1
Schmiede	1 154	- 36,4	2 040	- 42,8	1,8	43 434	- 44,6	38	21,3
Schlosser	1 073	2,6	6 138	15,5	5,7	191 115	73,9	178	31,1
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	- 13,4	2 457	22,5	14,6	78 926	55,7	470	32,1
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	292	- 5,5	890	42,9	3,0	34 935	90,1	120	39,3
Büromaschinenmechaniker	129	6,6	654	22,0	5,1	19 861	65,5	154	30,4
Kraftfahrzeugmechaniker	1 383	13,6	20 021	12,5	14,5	971 994	36,6	703	48,5
Landmaschinenmechaniker	391	64,3	3 874	75,7	9,9	399 728	221,2	1 022	103,2
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 297	- 9,1	6 786	- 11,1	5,2	215 581	12,3	166	31,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	317	100,6	4 825	63,0	15,2	211 735	168,0	668	43,9
Elektroinstallateure	1 543	- 0,3	11 491	8,7	7,4	314 791	40,3	204	27,4
Elektromaschinenbauer	64	33,3	705	89,5	11,0	17 712	174,8	277	25,1
Radio- und Fernsehtechniker	291	21,8	1 726	39,9	5,9	70 456	58,4	242	40,8
Uhrmacher	504	- 7,4	1 473	- 0,7	2,9	57 200	26,2	113	38,8
Gold- u. Silberschmiede, Aluminiumschläger	167	- 9,7	625	- 2,0	3,7	23 082	28,6	138	36,9
<b>Holz</b>	4 450	- 11,0	14 936	- 3,5	3,4	487 207	40,3	109	32,6
Tischler, Parkettleger	3 802	- 5,7	12 848	- 1,8	3,4	422 934	38,3	111	32,9
Rolladen- und Jalousiebauer	76	28,8	906	50,7	11,9	38 918	118,3	512	43,0
Wagner	255	- 55,7	305	- 59,0	1,2	2 873	- 60,6	11	9,4
Böttcher	119	183,3	254	296,9	2,1	5 301	561,0	45	20,9
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	116	- 37,6	310	- 28,1	2,7	7 970	25,4	69	25,7
<b>Bekleidung, Textil, Leder</b>	5 813	- 31,6	11 920	- 21,9	2,1	254 972	10,2	44	21,4
Herrenschneider	1 056	- 39,3	1 946	- 32,9	1,8	30 636	- 11,9	29	15,7
Damenschneider	1 151	- 38,3	1 981	- 35,1	1,7	11 194	- 2,5	10	5,7
Modisten	150	- 30,9	331	- 27,1	2,2	7 215	- 12,9	48	21,8
Kürschner	89	- 5,3	514	3,0	5,8	18 818	24,7	211	36,6
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	2 197	- 27,7	3 506	- 22,3	1,6	67 256	5,4	31	19,2
Sattler	164	- 66,7	415	- 53,1	2,5	11 698	- 42,7	71	28,2
Raumausstatter	825	13,2	2 583	24,5	3,1	96 015	55,7	116	37,2
<b>Nahrungsmittel</b>	7 681	- 12,5	32 914	0,2	4,3	1 779 042	31,9	232	54,1
Bäcker	4 034	- 10,3	15 002	0,8	3,7	573 681	27,8	142	38,2
Konditoren	319	- 9,1	2 214	- 1,9	6,9	59 938	15,7	188	27,1
Fleischer	2 854	- 7,9	14 526	5,0	5,1	1 030 693	39,5	361	71,0
Müller	338	- 30,7	912	- 22,3	2,7	107 992	10,8	320	118,4
Brauer und Mälzer, Weinküfer	136	- 60,3	260	- 63,6	1,9	6 738	- 45,1	50	25,9
<b>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</b>	3 903	- 5,2	22 090	8,7	5,7	286 588	50,3	73	13,0
Augenoptiker	157	25,6	828	36,0	5,3	36 229	86,1	231	43,8
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	64	1,6	521	4,8	8,1	16 722	46,7	261	32,1
Zahntechniker	90	4,7	755	30,6	- 8,4	15 283	87,1	170	20,2
Friseure	3 365	- 6,7	14 021	2,7	4,2	143 177	39,4	43	10,2
Färber und Chemischreiniger, Wachszieher	70	18,6	1 353	- 9,3	19,3	24 499	19,8	350	18,1
Wäscher und Plätter	98	- 24,0	1 041	- 35,6	10,6	14 349	- 16,4	146	13,8
<b>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</b>	1 498	- 26,0	5 820	- 6,1	3,9	186 587	34,6	125	32,1
Glaser	190	- 4,0	910	- 1,4	4,8	35 984	41,6	189	39,5
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	576	- 42,0	1 479	- 21,5	2,6	34 151	25,8	59	23,1
Fotografen	252	- 16,3	805	- 6,3	3,2	20 008	26,9	79	24,9
Buchbinder	90	- 24,4	306	- 0,6	3,4	7 588	39,6	84	24,8
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	214	3,4	1 117	3,3	5,2	26 821	35,8	125	24,0
Musikinstrumentenbauer	52	- 16,1	284	5,2	5,5	12 636	78,6	243	44,5
<b>Insgesamt</b>	40 723	- 12,7	239 868	0,2	5,9	8 211 444	47,2	202	34,2



## 2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1967/68

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2	3 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betriebe am 31.3.1968								
Bau und Ausbau	8 200	1 201	1 120	1 790	2 021	1 046	757	265
Metall	9 178	1 991	1 486	1 974	2 135	985	458	149
Holz	4 450	1 579	1 080	999	577	157	49	9
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	3 542	1 139	711	328	67		26
Nahrungsmittel	7 681	371	1 684	3 296	1 984	290	48	8
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	729	567	1 087	1 206	216	66	32
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	458	329	342	261	83		25
Insgesamt	40 723	9 871	7 405	10 199	8 512	2 844	1 424	468
dagegen 1963	45 221	13 920	9 433	10 469	7 188	2 530	1 234	447
Veränderung in %	- 9,9	- 29,1	- 21,5	- 2,6	- 18,4	12,4	15,4	4,7
Beschäftigte am 30.9.1967								
Bau und Ausbau	84 772	1 201	2 240	6 140	13 468	14 247	22 663	24 813
Metall	67 416	1 991	2 972	6 848	13 849	13 025	13 643	15 088
Holz	14 936	1 579	2 160	3 342	3 605	1 975	1 387	888
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 542	2 278	2 367	2 041	854		838
Nahrungsmittel	32 914	371	3 368	11 332	12 065	3 611	1 423	744
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	729	1 134	3 788	7 619	2 738	1 996	4 086
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	458	658	1 169	1 646	1 080		809
Insgesamt	239 868	9 871	14 810	34 986	54 293	37 530	42 483	45 895
dagegen 1963	234 997	14 377	19 368	36 460	46 645	34 256	38 576	45 315
Veränderung in %	2,1	- 31,3	- 23,5	- 4,0	16,4	9,6	10,1	1,3
Umsatz 1967 (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	2 446 741	21 473	48 084	134 014	329 110	360 659	685 187	868 214
Metall	2 770 307	42 622	86 889	202 830	437 858	462 971	578 678	958 459
Holz	487 207	34 157	60 760	101 288	116 577	79 372	55 330	39 723
Bekleidung, Textil, Leder	254 972	38 757	48 562	56 465	55 722	26 443	29 023	
Nahrungsmittel	1 779 042	12 108	150 634	539 413	656 339	224 769	118 067	77 692
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	286 588	6 311	14 624	45 996	91 341	46 714	31 474	50 128
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	186 587	8 636	15 124	31 846	50 018	41 246	39 717	
Insgesamt	8 211 444	164 064	424 677	1 111 852	1 736 965	1 242 174	1 529 809	2 001 903
dagegen 1962	5 549 953	166 721	422 341	913 049	1 181 242	839 411	911 145	1 116 044
Veränderung in %	48,0	- 1,6	0,6	21,8	47,0	48,0	67,9	79,4

## 3. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Stellung im Betrieb Ende September 1967

Handwerksgruppe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Mit- inhaber	Mit- helfende Fa- milien- an- gehörige	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Hand- werks- lehr- linge	Angestellte, Betriebs- leiter, kauf- männische und technische Lehrlinge
	ins- gesamt	weib- lich						
	Anzahl	%						
Bau und Ausbau	84 772	3,3	9 136	1 034	43 060	21 297	4 476	5 769
Metall	67 416	12,4	9 866	2 500	23 105	3 682	15 589	12 674
Holz	14 936	9,0	4 793	657	5 877	1 327	1 168	1 114
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	42,7	5 982	1 019	2 087	644	1 062	1 126
Nahrungsmittel	32 914	41,1	8 754	4 893	7 660	2 533	2 859	6 215
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	66,1	4 192	1 202	6 218	4 965	4 147	1 366
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	27,7	1 666	332	1 693	930	468	731
Insgesamt	239 868	19,8	44 389	11 637	89 700	35 378	29 769	28 995
dagegen 1963	239 418	18,7	50 407	19 934	84 351	38 244	26 414	20 068
Veränderung in %	0,2	.	- 11,9	- 41,6	6,3	- 7,5	12,7	44,5

## 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Umsatzgrößenklassen 1949 - 1968

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz			
	1949 <sup>1)</sup>	1956	1963	1968	1949 <sup>1)</sup>	1956	1963	1967	1949 <sup>1)</sup>	1955	1962	1967
Anzahl/Mill. DM												
Bau und Ausbau	9 762	9 101	8 728	8 200	51 969	81 769	88 557	84 772	209	687	1 509	2 447
Metall	9 890	9 736	9 534	9 178	36 256	47 289	60 737	67 416	291	777	1 813	2 770
Holz	7 262	6 177	4 998	4 450	21 132	18 444	15 479	14 936	81	197	347	487
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	12 604	8 493	5 813	32 232	22 747	15 263	11 920	108	169	231	255
Nahrungsmittel	10 237	9 951	8 780	7 681	29 259	35 049	32 856	32 914	329	853	1 349	1 779
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	4 096	4 117	3 903	10 443	15 531	20 326	22 090	38	94	191	287
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 171	2 023	1 498	3 198	5 973	6 200	5 820	22	69	139	187
<b>Insgesamt</b>	<b>59 241</b>	<b>53 836</b>	<b>46 673</b>	<b>40 723</b>	<b>184 489</b>	<b>226 802</b>	<b>239 418</b>	<b>239 868</b>	<b>1 077</b>	<b>2 847</b>	<b>5 579</b>	<b>8 211</b>
Anteile in %												
Bau und Ausbau	16,5	16,9	18,7	20,1	28,2	36,1	37,0	35,4	19,4	24,1	27,0	29,8
Metall	16,7	18,1	20,4	22,5	19,6	20,9	25,4	28,1	27,0	27,3	32,5	33,7
Holz	12,3	11,5	10,7	10,9	11,4	8,1	6,4	6,2	7,5	6,9	6,2	5,9
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	23,4	18,2	14,3	17,5	10,0	6,4	5,0	10,0	6,0	4,2	3,1
Nahrungsmittel	17,3	18,5	18,8	18,9	15,9	15,5	13,7	13,7	30,6	30,0	24,2	21,7
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	7,6	8,8	9,6	5,7	6,8	8,5	9,2	3,5	3,3	3,4	3,5
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1,6	4,0	4,4	3,7	1,7	2,6	2,6	2,4	2,0	2,4	2,5	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Veränderung gegenüber der vorangegangenen Zählung in %												
Bau und Ausbau	.	- 6,8	- 4,1	- 6,0	.	57,3	8,3	- 4,3	.	229,4	119,5	62,2
Metall	.	- 1,6	- 2,1	- 3,7	.	30,4	28,4	11,0	.	167,1	133,4	52,8
Holz	.	- 14,9	- 19,1	- 11,0	.	- 12,7	- 16,1	- 3,5	.	144,2	76,2	40,3
Bekleidung, Textil, Leder	.	- 26,8	- 32,6	- 31,6	.	- 29,4	- 32,9	- 21,9	.	57,2	36,6	10,2
Nahrungsmittel	.	- 2,8	- 11,8	- 12,5	.	19,8	- 6,3	0,2	.	159,1	58,2	31,9
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	.	5,7	0,5	- 5,2	.	48,7	30,9	8,7	.	148,7	102,5	50,3
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	.	119,5	- 6,8	- 26,0	.	86,8	3,8	- 6,1	.	211,2	101,4	34,6
<b>Insgesamt</b>	.	- 9,1	- 13,3	- 12,7	.	22,9	5,6	0,2	.	164,3	96,0	47,2

1) Ohne den 1956 erstmals einbezogenen Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

## 5. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1965 - 1975

Handwerksgruppe	Beschäftigte					Umsatz				
	1965	1972	1973	1974	1975	1965	1972	1973	1974	1975
1970=100										
Bau und Ausbau	109	101	98	91	85	77	121	139	158	140
Metall	89	100	103	103	103	67	122	131	134	151
Holz	95	102	109	106	110	81	147	182	169	172
Bekleidung, Textil, Leder	135	76	69	62	58	90	88	87	80	83
Nahrungsmittel	95	97	97	98	103	83	115	126	133	143
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	98	91	87	85	88	84	103	116	122	131
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	99	97	93	93	118	72	115	117	121	137
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>94</b>	<b>93</b>	<b>75</b>	<b>120</b>	<b>134</b>	<b>142</b>	<b>144</b>



## 6. Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen in den Verwaltungsbezirken Anfang 1976

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Bau und Ausbau	Metall	Holz	Be- kleidung, Textil, Leder	Nah- rungs- mittel	Körper- pflege, Reinigung	Glas, Papier, Keramik, Sonstige
Kreisfreie Stadt Koblenz	948	185	278	77	92	153	132	31
Landkreise								
Ahrweiler	1 049	239	284	117	89	176	114	30
Altenkirchen (Ww.)	993	243	250	122	89	176	98	15
Bad Kreuznach	1 416	278	395	171	138	264	148	22
Birkenfeld	1 270	186	295	93	64	157	76	399
Cochern-Zell	728	181	195	92	51	137	58	14
Mayen-Koblenz	2 059	495	537	173	195	427	199	33
Neuwied	1 667	393	463	149	164	261	184	53
Rhein-Hunsrück-Kreis	967	217	268	138	133	123	73	15
Rhein-Lahn-Kreis	1 240	289	330	141	113	211	129	27
Westerwaldkreis	1 818	443	490	224	155	311	144	51
RB Koblenz	14 155	3 149	3 785	1 497	1 283	2 396	1 355	690
Kreisfreie Stadt Trier	1 006	172	310	79	114	140	135	56
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	1 238	287	318	190	139	174	108	22
Bitburg-Prüm	953	210	272	151	96	129	75	20
Daun	613	130	180	85	63	91	53	11
Trier-Saarburg	1 010	237	261	146	101	166	87	12
RB Trier	4 820	1 036	1 341	651	513	700	458	121
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	305	63	92	16	21	63	40	10
Kaiserslautern	886	182	279	46	91	123	127	38
Landau i. d. Pfalz	377	77	118	21	37	63	49	12
Ludwigshafen a. Rhein	1 127	204	331	45	106	222	171	48
Mainz	1 269	256	398	69	115	181	197	53
Neustadt a. d. Weinstr.	500	109	152	40	38	86	57	18
Pirmasens	581	105	172	38	48	113	87	18
Speyer	370	84	101	29	32	54	51	19
Worms	662	135	164	65	65	129	86	18
Zweibrücken	353	63	109	23	34	70	44	10
Landkreise								
Alzey-Worms	962	197	258	97	78	223	91	18
Bad Dürkheim	1 186	268	367	107	80	226	107	31
Donnersbergkreis	697	150	193	78	46	151	61	18
Germersheim	929	200	258	81	74	199	100	17
Kaiserslautern	988	226	307	106	78	175	89	7
Kusel	801	159	194	106	68	183	78	13
Landau-Bad Bergzabern	1 051	227	285	124	74	234	78	29
Ludwigshafen	976	212	304	72	66	217	91	14
Mainz-Bingen	1 457	278	454	144	106	285	158	32
Pirmasens	1 066	269	276	123	70	214	104	10
RB Rheinhessen-Pfalz	16 543	3 464	4 812	1 430	1 327	3 211	1 866	433
Rheinland-Pfalz	35 518	7 649	9 938	3 578	3 123	6 307	3 679	1 244
Kreisfreie Städte	8 384	1 635	2 504	548	793	1 397	1 176	331
Landkreise	27 134	6 014	7 434	3 030	2 330	4 910	2 503	913

# XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

## A. Bauhauptgewerbe

### 1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1973 und 1974

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen		Beschäftigte		Jahresbauleistung und sonstige Leistungen 1)		Zugang an Anlagegütern	
	Ende September							
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
	Anzahl				1 000 DM			
Hoch- und Tiefbau	868	772	51 810	44 532	2 738 806	2 625 820	145 024	93 907
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	227	199	17 121	14 782	953 544	904 391	53 286	27 851
Hoch- und Ingenieurhochbau	407	348	18 265	14 872	813 881	741 048	38 436	19 307
Tief- und Ingenieur Tiefbau	95	91	5 785	5 345	312 175	325 278	19 718	15 417
Straßenbau	139	134	10 639	9 533	659 206	655 103	33 584	31 332
Spezialbau	20	19	11 642	11 349	864 114	563 969	102 525	50 092
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	2						
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	11	11	11 194	11 036	831 993	537 042	99 853	48 968
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	7	6	448	313	32 121	26 927	2 672	1 124
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	38	29	1 200	891	48 528	41 595	2 470	473
Zimmerei und Dachdeckerei	36	33	1 498	1 428	101 285	102 730	5 767	2 580
Zimmerei und Ingenieurholzbau	13	13	685	683	51 582	51 515	3 464	1 725
Dachdeckerei	23	20	813	745	49 703	51 215	2 303	855
Insgesamt	962	853	66 150	58 200	3 752 733	3 334 114	255 786	147 052

1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer.

### 2. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1975

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten						200 u. mehr
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100-199		
Betonmischer	9 843	2 492	2 678	2 644	1 196	615		218
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	8 152	2 297	2 287	2 066	883	438		181
Transportbetonmischer und Agitatoren	187	-	2	25	60	72		28
Turmdrehkrane	2 698	358	650	859	411	315		105
bis unter 16 m Mp	1 245	244	384	373	140	81		23
16 bis unter 40 m Mp	1 313	111	261	452	229	188		72
40 m Mp und mehr	140	3	5	34	42	46		10
Autokrane und Mobilkrane	106	10	5	15	28	26		22
Förderbänder	1 204	284	289	334	162	107		28
Betonpumpen aller Art	135	8	13	28	34	36		16
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 335	542	462	264	45	14		8
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	6 914	1 813	1 283	1 581	1 170	665		402
dar.: bis einschl. 12 t Nutzlast	5 964	1 717	1 229	1 369	877	441		331
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	583	27	81	187	150	93		45
Universalbagger	2 517	250	274	720	648	399		226
Seilbagger auf Raupen	246	21	16	51	67	69		22
Seilbagger, luftbereift	286	34	40	76	66	51		19
Hydraulikbagger auf Raupen	948	75	71	260	275	156		111
Hydraulikbagger, luftbereift	1 037	120	147	333	240	123		74
Planierdraupen	879	108	72	226	213	144		116
Lader	2 074	260	269	562	519	279		185
Ladegeräte auf Raupen	665	101	73	184	169	79		59
Ladegeräte, luftbereift	945	106	110	244	248	145		92
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	464	53	86	134	102	55		34
Straßenhobel (Grader)	278	4	13	71	98	56		36
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	256	9	11	59	90	51		36
Verdichtungsmaschinen	5 366	416	740	1 422	1 457	844		487
Stampf- und Rüttelgeräte	3 540	337	597	963	860	501		282
Glattmantel- einschl. Schaffußwalzen	401	7	21	68	150	83		72
Gummiradwalzen	135	1	5	31	42	30		26
Vibrationswalzen aller Art	1 290	71	117	360	405	230		107
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	53	-	1	9	18	16		9
Fertiger	288	2	23	94	97	47		25
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	252	9	26	59	79	37		42
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	59	-	-	17	15	8		19
Kompressoren	2 914	402	519	829	629	356		179
Stahlrohr- und Profilgerüste 1)	4 692	430	773	1 120	960	879		530

1) Angaben in Tonnen.



## 3. Beschäftigung und Umsatz 1960 - 1975

Beschäftigten- gruppe Bauart	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Beschäftigte <sup>1)</sup>										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 317	5 165	5 014	4 967	4 898	4 793	4 620	4 419
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	6 493	6 904	7 144	7 406	7 736	7 995	7 922	7 346
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 152	49 511	48 493	48 428	48 787	48 502	44 458	40 440
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	27 567	27 100	26 582	26 438	26 017	23 651	20 312	16 648
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 404	2 064	2 165	2 037	1 985	2 196	2 327	2 249
Insgesamt	79 014	99 034	89 933	90 744	89 398	89 276	89 423	87 137	79 639	71 102
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	88 297	83 559	85 361	90 133	94 644	87 253	76 881	66 796
Wohnungsbau	60 097	58 783	61 923	57 362	55 477	58 878	62 817	59 215	52 332	45 184
Landwirtschaft- licher Bau	4 802	4 978	3 499	2 798	1 972	1 714	1 458	1 130	980	1 117
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	22 875	23 399	27 912	29 541	30 369	26 908	23 569	20 495
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	64 719	68 254	69 098	68 954	65 531	60 477	56 930	50 552
Hochbau	13 914	21 490	15 423	16 351	15 736	17 124	16 150	13 701	13 266	12 050
Tiefbau	38 570	53 335	48 296	51 903	53 352	51 830	49 381	46 776	43 664	38 502
Straßenbau	19 595	24 323	23 871	25 356	26 163	24 088	22 909	22 028	20 726	17 774
Sonst. Tiefbau	18 975	29 012	25 425	26 547	27 199	27 742	26 472	24 748	22 938	20 728
Insgesamt	146 598	167 929	153 016	151 813	154 459	159 087	160 175	147 730	133 811	117 348
Lohn- und Gehaltssumme (1 000 DM)										
Lohnsumme	400 818	829 926	828 966	902 132	1 076 107	1 240 001	1 416 165	1 486 031	1 459 633	1 377 327
Gehaltssumme	31 198	77 305	86 613	100 556	118 252	136 361	157 811	178 929	191 924	187 410
Insgesamt	432 016	907 231	915 579	1 002 688	1 194 359	1 376 362	1 573 976	1 664 960	1 651 557	1 564 737
Umsatz <sup>2)</sup> (1 000 DM)										
Privater Bau	780 002	1 310 239	959 188	1 333 816	1 551 821	2 007 886	2 037 078	2 211 707	2 386 900	2 136 163
Wohnungsbau	460 417	800 085	619 740	849 837	832 736	1 144 473	1 216 866	1 479 868	1 567 532	1 360 270
Landwirtschaft- licher Bau	37 582	60 192	36 079	49 325	52 196	55 888	42 032	37 165	31 901	38 688
Gewerblicher Bau	282 003	449 962	303 369	434 654	666 889	807 525	778 180	694 674	787 467	737 205
Öffentlicher und Verkehrsbau	574 639	1 303 933	850 389	1 305 488	1 519 959	1 897 299	1 945 394	1 953 078	2 189 514	2 203 475
Hochbau	126 081	318 758	164 655	240 608	308 370	417 274	488 175	502 210	552 580	512 345
Tiefbau	448 558	985 175	685 734	1 064 880	1 211 589	1 480 025	1 457 219	1 450 868	1 636 934	1 691 130
Straßenbau	263 447	481 952	337 870	560 992	641 178	734 359	725 467	669 182	858 636	855 169
Sonst. Tiefbau	185 111	503 223	347 864	503 888	570 411	745 666	731 752	781 686	778 298	835 961
Insgesamt	1 354 641	2 614 172	1 809 577	2 639 304	3 071 780	3 905 185	3 982 472	4 164 785	4 576 414	4 339 638

1) Monatsdurchschnitt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1975

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 u. mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 336	897	597	556	190	76	20
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	332	55	55	115	62	35	10
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 473	634	463	300	54	20	2
Tief- und Ingenieurtiefbau	300	153	42	74	24	5	2
Straßenbau	231	55	37	67	50	16	6
Spezialbau	180	119	30	20	7	1	3
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	17	10	2	3	-	-	2
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	114	77	20	10	6	-	1
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	11	4	3	3	-	1	-
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	38	28	5	4	1	-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	520	371	120	29	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 016	864	116	28	6	2	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	471	417	39	9	4	2	-
Dachdeckerei	545	447	77	19	2	-	-
Insgesamt	4 052	2 251	863	633	203	79	23
Industrie	558	255	67	131	62	30	13
Handwerk	3 494	1 996	796	502	141	49	10
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	56 653	4 275	8 250	15 850	12 974	10 207	5 097
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	16 320	284	762	3 780	4 177	4 588	2 729
Hoch- und Ingenieurhochbau	24 402	3 252	6 368	8 041	3 588	2 735	418
Tief- und Ingenieurtiefbau	5 791	533	575	1 962	1 644	655	422
Straßenbau	10 140	206	545	2 067	3 565	2 229	1 528
Spezialbau	3 587	447	410	527	498		1 705
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	998	33			965		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1 968	312	288	292		1 076	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	318	10	36		272		-
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	303	92	65	146		-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 375	2 021	1 608	746	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	6 978	3 930	1 488	836		724	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 196	1 785	510	304		597	-
Dachdeckerei	3 782	2 145	978	659		-	-
Insgesamt	71 593	10 673	11 756	17 959	13 903	10 694	6 608
Industrie	17 370	905	921	3 020	4 404	4 188	3 932
Handwerk	54 223	9 768	10 835	14 939	9 499	6 506	2 676
Umsatz 1974 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	3 420 814	191 823	383 425	873 549	804 141	767 164	400 712
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 122 161	15 596	35 081	215 611	273 008	362 109	220 756
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 203 458	131 946	282 123	382 156	196 523	187 710	23 000
Tief- und Ingenieurtiefbau	380 368	32 565	36 396	139 978	92 132	40 330	38 967
Straßenbau	714 827	11 716	29 825	135 804	242 478	177 015	117 989
Spezialbau	235 676	24 308	24 627	35 160	35 196		116 385
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	60 308	2 323			57 985		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	131 477	15 701	14 105	18 983		82 688	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	24 182	866	2 292		21 024		-
Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	19 709	5 418	7 298	6 993		-	-
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	170 734	72 501	68 037	30 196	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	415 687	202 323	85 822	45 287	82 255		-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	204 207	92 978	27 513	14 912	68 804		-
Dachdeckerei	211 480	109 345	58 309	43 826		-	-
Insgesamt	4 242 911	490 955	561 911	984 192	874 246	830 490	501 117



## 5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1975

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1974 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Ver- kehrsbau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	110	3 416	460	166	83	294	6 780	218 285
Landkreise								
Ahrweiler	143	2 013	276	189	149	87	3 743	113 852
Altenkirchen (Ww.)	121	1 839	286	113	88	173	3 739	111 764
Bad Kreuznach	141	2 237	300	174	132	126	3 740	111 769
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	101	1 879	228	126	103	102	3 029	112 891
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	96	1 441	214	104	73	110	2 747	83 798
Mayen-Koblenz	241	3 648	492	332	236	160	6 740	208 004
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	217	2 897	404	264	209	140	5 363	177 391
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	118	2 088	292	159	117	133	3 654	108 591
Rhein-Lahn-Kreis	151	2 609	369	160	118	209	4 884	155 448
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	274	4 572	666	461	221	205	9 072	257 917
RB Koblenz	1 713	28 639	3 987	2 248	1 529	1 739	53 491	1 659 710
Kreisfreie Stadt Trier	89	1 944	285	132	93	153	3 810	121 164
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	152	2 571	395	230	169	165	4 684	153 847
Bitburg-Prüm	121	2 552	400	199	99	201	4 934	141 905
Daun	61	1 200	180	74	46	106	2 309	64 108
Trier-Saarburg	140	2 469	374	226	168	148	4 762	147 051
RB Trier	563	10 736	1 634	861	575	773	20 499	628 075
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	29	597	87	64	33	23	1 120	42 289
Kaiserslautern	85	2 496	331	120	87	211	4 633	142 474
Landau i. d. Pfalz	32	865	118	76	57	42	1 491	43 320
Ludwigshafen a. Rhein	120	4 297	629	359	116	270	8 966	314 117
Mainz	155	3 535	509	324	158	185	6 806	259 520
Neustadt a. d. Weinstr.	49	796	101	73	52	28	1 336	40 588
Pirmasens	53	872	104	54	41	50	1 401	52 762
Speyer	39	805	110	53	36	57	1 565	47 706
Worms	71	1 193	169	101	72	68	2 145	64 469
Zweibrücken	35	971	122	57	32	65	1 860	61 487
Landkreise								
Alzey-Worms	100	1 056	146	105	80	41	1 678	50 957
Bad Dürkheim	137	1 508	217	175	136	42	2 656	72 702
Donnersbergkreis	70	1 082	156	100	75	56	1 995	58 592
Germersheim	97	1 379	194	105	90	89	2 527	69 244
Kaiserslautern	117	2 135	324	109	104	215	4 224	111 740
Kusel	70	1 321	204	120	106	84	2 455	92 112
Landau-Bad Bergzabern	122	1 732	232	152	122	80	2 956	87 814
Ludwigshafen	111	1 890	267	148	121	119	3 798	160 632
Mainz-Bingen	157	2 166	298	202	152	96	3 912	113 310
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	127	1 522	209	139	114	70	2 587	69 291
RB Rheinhessen-Pfalz	1 776	32 218	4 527	2 636	1 784	1 891	60 111	1 955 126
Rheinland-Pfalz	4 052	71 593	10 148	5 745	3 888	4 403	134 101	4 242 911
Kreisfreie Städte	867	21 787	3 025	1 579	860	1 446	41 913	1 408 181
Landkreise	3 185	49 806	7 123	4 166	3 028	2 957	92 188	2 834 730

## B. Bautätigkeit

### 1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1975

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1968	16 834	2 500	16 834	2 257	16 732	27 335	129 550	16 732	25 386	119 099
1969	17 258	2 813	17 258	2 550	16 425	26 608	124 535	16 425	24 711	114 445
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1971	18 773	4 261	18 773	3 948	16 325	26 616	126 732	16 325	24 763	115 720
1972	20 999	4 944	20 999	4 598	18 003	33 572	151 353	18 003	31 596	141 416
1973	20 236	5 342	20 236	4 901	19 212	38 356	171 914	19 212	36 068	160 963
1974	15 628	4 376	15 628	4 046	17 272	33 174	150 912	17 272	30 863	139 884
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500

### 2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1975

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau		
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	ver- anschlagte reine Baukosten	
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 cbm	Mill. DM	DM je cbm	Anzahl	Mill. DM
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075	1 034
1968	13 239	28 287	1 646	13 239	26 228	13 817	1 497	108,4	3 595	854
1969	13 568	27 500	1 712	13 568	25 632	13 908	1 571	112,9	3 690	1 101
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278	1 331
1971	15 765	35 416	2 618	15 765	33 172	17 870	2 439	136,5	3 008	1 643
1972	17 958	44 092	3 482	17 958	41 622	21 753	3 277	150,6	3 041	1 466
1973	17 018	38 718	3 466	17 018	36 000	19 518	3 208	164,3	3 218	1 876
1974	13 084	25 824	2 759	13 084	23 441	14 082	2 522	179,1	2 544	1 617
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189,4	2 775	1 825

### 3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1975

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungs- bau					
	Anzahl							je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1968	13 370	26 708	126 958	13 370	24 824	4 617	116 787	4,7	2 283	92,0	13 284
1969	13 025	26 090	122 280	13 025	24 246	4 879	112 402	4,6	2 211	91,2	12 868
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1971	13 303	26 140	123 299	13 303	24 321	3 584	113 858	4,7	2 290	94,2	13 377
1972	14 952	32 917	148 691	14 952	31 004	3 772	138 914	4,6	2 847	91,8	16 421
1973	16 237	37 805	169 564	16 237	35 538	4 511	158 698	4,5	3 270	92,0	18 755
1974	14 476	32 521	148 310	14 476	30 247	4 037	137 424	4,5	2 852	94,3	16 597
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007



## 4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1960 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	32,7	17,7	15,5	11,1	11,5	11,5
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	27,4	14,3	17,6	10,0	6,6	24,1
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	27,6	13,8	19,8	11,0	6,3	21,5
1972	33 572	11,3	13,4	26,3	49,0	26,0	13,6	18,6	11,4	8,7	21,7
1973	38 356	11,4	13,9	26,8	47,9	24,0	14,5	22,3	11,5	6,4	21,3
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	28,0	14,7	20,2	11,2	6,2	19,7
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	29,7	14,1	19,3	10,0	6,3	20,6
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1960	9 677	3,0	27,8	42,5	26,7	18,6	15,6	14,9	14,6	14,9	21,4
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1970	3 321	2,5	11,8	35,1	50,6	14,1	9,3	11,5	12,3	7,5	45,3
1971	3 615	3,5	15,3	27,0	54,2	17,9	11,3	17,4	18,1	8,1	27,2
1972	3 820	4,0	15,2	31,4	49,4	17,4	13,2	18,5	13,1	11,0	26,8
1973	4 572	4,8	13,5	30,8	50,9	15,4	13,1	20,1	13,2	11,9	26,3
1974	4 125	5,4	18,0	29,7	46,9	18,3	12,9	14,2	12,4	12,6	29,6
1975	3 956	5,6	18,9	28,2	47,3	17,8	13,7	18,6	10,2	10,0	29,7

## 5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1975

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr					Gebäudeart		
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1971	24 321	17 280	5 808	5 262	4 664	3 370	3 671	14 965	9 356
1972	31 004	19 756	6 584	6 277	5 107	4 287	6 961	16 654	14 350
1973	35 538	22 670	7 897	7 528	5 325	5 458	7 410	17 832	17 706
1974	30 247	20 440	7 059	7 105	4 619	4 375	5 432	16 323	13 924
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
%	100,0	65,6	19,6	25,6	15,6	12,7	21,7	59,4	40,6
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1971	20 737	15 729	5 547	4 760	3 983	1 456	3 552	13 340	7 397
1972	27 232	18 217	6 299	5 758	4 470	2 464	6 551	15 150	12 082
1973	31 027	20 876	7 537	6 908	4 607	3 127	7 024	16 184	14 843
1974	26 210	18 819	6 757	6 526	4 032	2 398	4 993	14 891	11 319
1975	20 338	14 226	4 390	5 558	3 232	1 574	4 538	12 882	7 456
%	100,0	70,0	21,6	27,3	15,9	7,7	22,3	63,3	36,7
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1971	3 584	1 551	261	502	681	1 914	119	1 625	1 959
1972	3 772	1 539	285	519	637	1 823	410	1 504	2 268
1973	4 511	1 794	360	620	718	2 331	386	1 648	2 863
1974	4 037	1 621	302	579	587	1 977	439	1 432	2 605
1975	3 897	1 659	360	644	555	1 507	731	1 518	2 379
%	100,0	42,6	9,2	16,5	14,2	38,7	18,7	39,0	61,0

## 6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk (Stand 31. 12. 1975)	Rohzugang								Rein- zugang an Woh- nungen	
	Wohnungen						Wohnräume			
	ins- gesamt	öffent- lich ge- fördert	mit ... Wohnräumen				je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt		Küchen
1 und 2			3	4	5 und mehr					
Kreisfreie Stadt Koblenz	579	144	24	112	209	234	4,9	2 518	556	565
Landkreise										
Ahrweiler	841	39	32	141	238	430	7,7	4 015	812	841
Altenkirchen (Ww.)	852	215	62	100	213	477	7,0	4 140	791	848
Bad Kreuznach	730	115	65	92	149	424	5,0	3 563	685	638
Bad Kreuznach, St	185	24	39	31	41	74	4,3	773	165	120
Birkenfeld	527	96	21	34	84	388	5,8	2 915	513	500
Idar-Oberstein, St	154	45	3	10	38	103	4,1	822	154	132
Cochem-Zell	589	67	33	65	129	362	9,1	3 030	558	586
Mayen-Koblenz	1 327	257	136	188	315	688	7,0	6 037	1 217	1 309
Andernach, St	278	85	20	79	71	108	10,2	1 144	261	264
Mayen, St	67	16	2	5	19	41	3,2	339	65	66
Neuwied	1 488	143	235	171	323	759	9,7	6 798	1 307	1 389
Neuwied, St	502	102	26	68	123	285	8,1	2 485	480	403
Rhein-Hunsrück-Kreis	703	68	22	86	150	445	7,9	3 576	684	674
Rhein-Lahn-Kreis	591	91	37	77	127	350	4,9	2 951	562	590
Lahnstein, St	74	4	7	9	30	28	3,8	334	68	74
Westerwaldkreis	1 144	149	66	168	230	680	6,9	5 636	1 084	1 142
RB Koblenz	9 371	1 384	733	1 234	2 167	5 237	6,8	45 179	8 769	9 082
Kreisfreie Stadt Trier	588	63	14	142	183	249	5,9	2 626	570	508
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	626	65	26	70	118	412	5,8	3 184	614	626
Bitburg-Prüm	680	56	23	93	117	447	7,5	3 606	666	677
Daun	460	61	22	75	105	258	8,2	2 233	438	460
Trier-Saarburg	725	49	26	80	134	485	6,0	3 921	693	724
RB Trier	3 079	294	111	460	657	1 851	6,5	15 570	2 981	2 995
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	840	90	125	143	172	400	19,2	3 601	716	840
Kaiserslautern	467	199	23	77	145	222	4,6	2 032	450	351
Landau i. d. Pfalz	171	36	8	16	65	82	4,5	839	166	160
Ludwigshafen a. Rhein	1 070	436	260	173	297	340	6,3	4 019	908	904
Mainz	2 851	350	699	553	877	722	15,5	10 267	2 175	2 805
Neustadt a. d. Weinstr.	356	33	49	47	70	190	7,0	1 610	311	333
Pirmasens	274	112	40	37	104	93	5,1	1 172	252	274
Speyer	406	32	95	110	95	106	9,1	1 445	340	384
Worms	582	152	40	115	199	228	7,7	2 532	569	559
Zweibrücken	163	65	2	24	46	91	4,5	785	159	53
Landkreise										
Alzey-Worms	640	74	10	51	130	449	6,7	3 382	639	640
Bad Dürkheim	1 061	110	59	158	217	627	9,3	5 155	988	1 047
Donnersbergkreis	546	176	26	48	120	352	8,1	2 768	528	545
Germersheim	960	107	67	79	240	574	9,8	4 765	930	927
Kaiserslautern	748	31	52	40	190	466	7,7	3 689	701	714
Kusel	342	44	19	40	63	220	4,4	1 825	317	342
Landau-Bad Bergzabern	448	96	19	104	77	248	4,6	2 187	434	439
Ludwigshafen	963	57	81	85	223	574	7,9	4 704	891	942
Mainz-Bingen	1 002	127	73	187	220	522	6,5	4 730	939	983
Bingen, St	94	8	2	10	20	62	3,8	486	92	91
Ingelheim am Rhein, St	144	3	26	42	28	48	7,5	566	122	141
Pirmasens	532	54	25	62	101	344	5,3	2 748	505	527
RB Rheinhessen-Pfalz	14 422	2 381	1 772	2 149	3 651	6 850	7,9	64 255	12 918	13 769
Rheinland-Pfalz	26 872	4 059	2 616	3 843	6 475	13 938	7,3	125 004	24 668	25 846
Kreisfreie Städte	8 347	1 712	1 379	1 549	2 462	2 957	8,2	33 446	7 172	7 736
Landkreise	18 525	2 347	1 237	2 294	4 013	10 981	7,0	91 558	17 496	18 110



## 7. Bauüberhang Ende Dezember 1974 und 1975

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach <sup>1)</sup>		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1974	1975	Ver- änderung	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	Anzahl		%	Anzahl					
Gebäude									
Wohnbauten	24 568	23 026	- 6,3	14 456	13 782	3 976	3 593	6 136	5 651
Nichtwohnbauten	3 976	4 027	1,3	1 897	1 802	757	806	1 322	1 419
I n s g e s a m t	28 544	27 053	- 5,2	16 353	15 584	4 733	4 399	7 458	7 070
Wohnungen									
Wohnbauten	55 146	48 071	- 12,8	29 213	25 645	11 237	9 743	14 696	12 683
Nichtwohnbauten	1 168	1 134	- 2,9	583	537	269	292	316	305
I n s g e s a m t	56 314	49 205	- 12,6	29 796	26 182	11 506	10 035	15 012	12 988

1) Einschl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1975

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Woh- nungen	Bau- vorhaben	Gebäude	Woh- nungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	eigene Mittel 2)
Anzahl	1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM						
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191
1972	6 623	1 925	2 037	5 827	523 440	1 060	121 409	245 096	156 935
1973	4 282	2 779	2 521	4 006	602 944	1 389	86 228	245 359	271 357
1974	7 117	2 987	2 575	6 687	1 016 975	1 511	164 791	413 462	438 722
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

## 9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1973 - 1975

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten und Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten					
	1973	1974	1975										
	1 000 DM								%				
Bund	524 080	596 620	456 992	58,7	14,2	6,7	0,2	20,2					
Land	88 939	110 620	58 523	77,2	22,3	-	0,5	-					
Gemeinden	129 443	188 518	104 218	49,3	1,5	2,6	42,9	3,7					
Gemeindeverbände	52 253	64 344	122 518	48,2	2,0	-	48,7	1,1					
Sonstige Bauherren	62 983	39 841	38 863	13,2	0,1	-	75,1	11,6					
Insgesamt	857 698	999 943	781 114	54,9	10,5	4,3	17,2	13,1					
dagegen: 1974	.	.	999 943	55,4	21,0	4,6	11,9	7,1					
1973	.	.	857 698	45,8	29,3	0,8	16,3	7,8					

## C. Wohnungen

### 1. Gebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968

(ohne Wochenend- und Ferienhäuser)

Gemeindegrößenklasse	Insgesamt		Nicht- landwirtschaftliche		Landwirtschaftliche		Sonstige	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
unter 2 000 Einw.	284 670	357 776	208 141	271 316	72 612	80 946	3 917	5 514
2 000 - 5 000 "	117 712	174 268	102 729	154 182	11 466	14 501	3 517	5 585
5 000 - 10 000 "	85 569	142 480	77 613	130 252	4 111	5 623	3 845	6 605
10 000 - 20 000 "	42 148	74 151	38 193	67 980	1 840	2 467	2 115	3 704
20 000 - 50 000 "	53 834	118 145	49 759	110 782	1 097	1 540	2 978	5 823
50 000 - 100 000 "	43 124	103 514	39 808	97 476	1 447	2 021	1 869	4 017
100 000 und mehr "	63 524	186 240	60 010	178 948	1 117	1 599	2 397	5 693

### 2. Bewohnte Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnverhältnis Baualter	Insgesamt <sup>1)</sup>	Mit ... Räumen													
		1		2		3		4		5		6		7 u. mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mietwohnungen in Gebäuden	540 087	6 510	1	62 840	12	189 876	35	183 013	34	65 892	12	19 378	4	12 578	2
bis 1918 errichtet	192 080	1 536	1	27 956	15	66 578	35	57 874	30	23 399	12	8 313	4	6 424	3
1919 - 1948 "	92 107	350	1	9 622	10	34 689	38	30 194	33	10 808	12	4 047	4	2 397	3
1949 und später "	255 900	4 624	2	25 262	10	88 609	35	94 945	37	31 685	12	7 018	3	3 757	1
öffentlich gefördert	101 716	899	1	9 200	9	40 585	40	39 060	38	10 232	10	1 281	1	459	1
nicht öffentlich gefördert	154 184	3 725	2	16 062	11	48 024	31	55 885	36	21 453	14	5 737	4	3 298	2
Eigentümerwohnung, einschl. selbstbew. Eigentumswohnung	578 142	428	1	14 113	2	78 433	14	131 266	23	130 589	23	117 646	20	105 667	18
Insgesamt	1 118 229	6 938	1	76 953	7	268 309	24	314 279	28	196 481	17	137 024	12	118 245	11

1) Ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.

### 3. Bewohnte Wohnungen nach Wohnverhältnis, Baualter und Raumzahl 1968

Wohnungsgröße	Ins- gesamt <sup>1)</sup>		Eigentümerwohnungen				Mietwohnungen					
			zu- sammen		ohne selbst- bewohnte Eigentumsw.		zu- sammen		in...errichteten Gebäuden			
									bis 1948		1949 und später	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Wohnungen mit 1 oder 2 Räumen <sup>2)</sup>	83 891	7	14 541	2	14 193	2	69 350	13	39 464	14	29 886	12
3 Räumen <sup>2)</sup>	268 309	24	78 433	13	77 235	13	189 876	35	101 267	36	88 609	35
4 Räumen <sup>2)</sup>	314 279	28	131 266	23	128 896	23	183 013	34	88 068	31	94 945	37
5 Räumen <sup>2)</sup>	196 481	18	130 589	23	129 410	23	65 892	12	34 207	12	31 685	12
6 oder mehr Räumen <sup>2)</sup>	255 269	23	223 313	39	222 940	39	31 956	6	21 181	7	10 775	4
Insgesamt	1 118 229	100	578 142	52	572 674	99	540 087	48	284 187	53	255 900	47

1) Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung.

### 4. Sozialwohnungen nach Besitzverhältnis, Ausstattung und Beheizung 1968

Besitzverhältnis	Insgesamt	Ausstattung						Beheizung					
		mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung		sonstige Ausstattung		Sammelheizung		Einzel- oder Mehrraumöfen			
		mit		ohne						für Öl, Gas, Strom		für Kohle, Holz, Torf	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bewohnte Mietwohnungen in Neubauten <sup>1)</sup>	106 512	21 509	20	70 736	66	9 395	9	4 872	5	22 826	21	39 991	38
Vom Eigentümer bewohnte Wohnungen in Neubauten <sup>1)</sup>	102 140	21 056	21	68 797	67	8 607	8	3 680	4	22 271	22	38 469	38
Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden in Neubauten <sup>1)</sup>	63 758	27 140	43	30 838	48	2 509	4	3 271	5	27 775	43	17 767	28
Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden in Neubauten <sup>1)</sup>	59 752	26 451	44	28 934	48	2 138	4	2 229	4	26 992	45	16 482	28
Insgesamt	3 191	1 080	34	1 302	41	225	7	584	18	1 166	37	655	20
Insgesamt	2 519	1 005	40	1 035	41	166	7	313	12	1 071	43	508	20
Insgesamt	172 074	49 309	29	102 286	59	12 209	7	8 270	5	51 417	30	58 280	34
Insgesamt	163 568	48 154	29	98 396	60	11 030	7	5 988	4	50 060	31	55 423	34

1) 1949 oder später errichtete Gebäude.



## 5. Bewohnte Gebäude nach Gebäudeart, Baujahr und Belegung im April 1972

Gebäudeart Baujahr	Ins- gesamt	Mit Wohnungen				Mit Wohnungen mit Küche			
		zu- sammen 1)	be- wohnt	belegt mit		zu- sammen 1)	be- wohnt	belegt mit	
				Haus- halten	Per- sonen			Haus- halten	Per- sonen
	1 000								
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit 1 Wohnung	381,3	380,4	380,4	390,0	1 326,3	379,7	379,7	388,5	1 322,4
2 Wohnungen	173,7	344,6	339,1	344,9	902,4	341,7	336,2	341,8	898,5
3 Wohnungen	39,5	117,3	114,4	117,8	284,5	115,6	112,8	116,1	282,3
4 und mehr Wohnungen	41,0	267,3	261,4	270,3	683,7	263,8	258,1	266,6	678,9
Landwirtschaftliche Wohngebäude	44,3	50,9	50,7	51,0	205,0	50,5	50,3	50,6	204,1
Wohngebäude	679,8	1 160,5	1 146,0	1 174,0	3 401,9	1 151,3	1 137,1	1 163,6	3 386,2
bis 1900 errichtet	218,6	322,8	318,4	329,7	938,9	319,1	315,0	325,9	933,4
1901 - 1918 "	57,4	100,1	99,2	102,1	286,2	98,9	98,0	100,9	284,9
1919 - 1948 "	114,9	203,1	200,9	205,5	554,5	201,2	199,0	202,8	549,5
1949 - 1960 "	149,2	279,4	275,9	280,8	812,8	278,2	274,7	279,6	810,8
1961 - 1964 "	60,1	108,4	107,4	109,4	354,6	108,0	107,0	108,9	353,9
1965 - 1968 "	49,5	86,1	85,0	86,7	271,1	85,5	84,4	86,1	270,4
1969 und später "	30,1	60,6	59,2	59,8	183,8	60,4	59,0	59,4	183,3
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	24,9	41,9	41,6	43,5	119,0	41,3	41,0	42,6	118,0
Bewohnte Unterkünfte	1,7	1,8	1,8	1,8	3,1	1,4	1,4	1,4	2,6
Insgesamt	706,4	1 204,2	1 189,4	1 219,3	3 524,0	1 194,0	1 179,5	1 207,6	3 506,8

1) Einschl. der vorübergehend leerstehenden Wohnungen, die künftig wieder als Wohnung genutzt werden sollen.

## 6. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Baujahr, Gebäudeart und öffentlicher Förderung im April 1972

Baujahr Gebäudeart Öffentliche Förderung	Insgesamt		Gebäude mit ... Wohnungen							
			1		2 oder 3		4 - 6		7 und mehr	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
1 000										
Bis 1948 errichtet	407,0	654,5	253,4	253,4	134,7	294,6	14,4	66,4	4,5	40,1
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	353,4	584,8	211,1	211,1	124,6	273,5	13,3	61,0	4,4	39,2
Landwirtschaftliche Wohngebäude	37,5	43,3	31,7	31,7	5,8	11,6	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	390,9	628,1	242,8	242,8	130,4	285,1	13,3	61,0	4,4	39,2
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	16,1	26,4	10,6	10,6	4,3	9,5	1,1	5,4	0,1	0,9
Nach 1948 errichtet	297,7	557,1	181,9	181,9	91,5	198,8	14,8	74,1	9,5	102,3
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	282,1	533,9	170,2	170,2	88,6	192,4	14,0	70,4	9,3	100,9
Landwirtschaftliche Wohngebäude	6,8	7,6	6,2	6,2	0,6	1,4	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	288,9	541,5	176,4	176,4	89,2	193,8	14,0	70,4	9,3	100,9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	8,8	15,6	5,5	5,5	2,3	5,0	0,8	3,7	0,2	1,4
Total öffentlich gefördert	65,6	150,0	40,3	40,3	14,5	31,1	6,3	34,4	4,5	44,2
Teilweise öffentlich gefördert	6,9	17,8	-	-	6,4	14,0	0,3	1,4	0,2	2,4
Nicht öffentlich gefördert	225,2	389,3	141,6	141,6	70,6	153,7	8,2	38,3	4,8	55,7
<b>Insgesamt</b>	<b>704,7</b>	<b>1 211,6</b>	<b>435,3</b>	<b>435,3</b>	<b>226,2</b>	<b>493,4</b>	<b>29,2</b>	<b>140,5</b>	<b>14,0</b>	<b>142,4</b>

## 7. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Besitzverhältnis im April 1972

Gebäudeart	Insgesamt		Eigentümer (einschl. Kaufanwärter)							
			Einzelperson oder Ehepaar		Sonstige Personen- gemeinschaft		Wohnungs- und sonstiges Unternehmen		Öffentliche Hand	
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude	Woh- nungen
1 000										
Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude										
mit 1 oder 2 Wohnungen	555,0	728,7	508,0	660,5	27,4	42,3	5,5	8,1	14,1	17,8
3 und mehr Wohnungen	80,5	390,0	48,1	206,7	8,9	38,7	17,1	107,1	6,0	34,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	44,3	50,9	41,5	47,1	2,6	3,6	0,1	0,1	0,1	0,1
Wohngebäude zusammen	679,8	1 169,6	597,6	914,3	38,9	84,6	22,7	115,3	20,2	51,9
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	24,9	42,0	16,6	25,8	2,3	4,4	1,8	4,8	4,2	7,0
<b>Insgesamt</b>	<b>704,7</b>	<b>1 211,6</b>	<b>614,2</b>	<b>940,1</b>	<b>41,2</b>	<b>89,0</b>	<b>24,5</b>	<b>120,1</b>	<b>24,4</b>	<b>58,9</b>

8. Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsart, Baujahr, Gebäudeart und Belegung im April 1972

Wohnungsart Baujahr	Wohnungen			In nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden			In landwirtschaftlichen Wohngebäuden			In sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
	ins- gesamt 1)	belegt mit		Woh- nungen	belegt mit		Woh- nungen	belegt mit		
		Haus- halten	Per- sonen		Haus- halten	Per- sonen		Haus- halten	Per- sonen	
	1 000									
Wohnungen mit Küche	1 178,1	1 206,2	3 504,2	1 086,8	1 113,0	3 182,1	50,3	50,6	204,1	41,0
Mietwohnungen	597,6	612,8	1 598,4	565,0	579,3	1 508,1	6,2	6,2	17,9	26,4
Eigentümerwohnungen	580,5	593,4	1 905,8	521,8	533,7	1 674,0	44,1	44,4	186,2	14,6
Wohnungen ohne Küche	9,5	11,3	16,7	8,5	10,0	14,8	0,4	0,4	0,9	0,6
bis 1900 errichtet	337,8	350,4	992,8	286,2	297,3	811,7	32,2	32,4	127,2	19,4
1901 - 1918 "	102,2	105,2	295,0	94,0	96,8	264,5	5,2	5,3	21,7	3,0
1919 - 1948 "	204,7	209,3	566,4	195,1	199,7	531,9	5,8	5,8	22,6	3,8
1949 - 1960 "	287,0	292,3	843,7	271,4	276,3	793,5	4,5	4,5	19,3	11,1
1961 - 1964 "	109,8	111,9	360,4	106,6	108,6	350,8	0,8	0,8	3,8	2,4
1965 - 1968 "	86,2	87,9	277,0	83,5	85,2	263,7	1,5	1,5	7,4	1,2
1969 und später "	59,9	60,5	185,6	58,5	59,1	180,8	0,7	0,7	3,0	0,7
Insgesamt	1 187,6	1 217,5	3 520,9	1 095,3	1 123,0	3 196,9	50,7	51,0	205,0	41,6

1) Ohne die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemieteten Wohnungen.

9. Bewohnte Wohnungen nach Wohnungsart und Ausstattung im April 1972

Wohnungsart Ausstattung	Ins- gesamt	Wohnungen mit				Wohnungen in 1949 und später errichteten Gebäuden mit				
		Waschmaschine		Kühl- schrank	Tele- fon	zu- sammen	Waschmaschine		Kühl- schrank	Tele- fon
		im	in der				im	in der		
		Ge- bäude	Woh- nung				Ge- bäude	Woh- nung		
1 000										
Mietwohnungen mit Küche	606,8	63,5	400,3	562,9	163,8	302,0	43,3	204,7	290,2	100,5
Eigentümerwohnungen mit Küche	580,5	40,8	476,6	536,8	206,2	245,5	17,8	214,3	239,0	104,3
Wohnungen ohne Küche	9,5	0,6	1,4	4,6	1,1	2,4	0,2	0,3	1,7	0,3
Wohnungen mit Bad, WC und Sammelheizung	400,0	49,7	324,8	390,8	204,1	291,3	39,8	235,5	285,5	145,1
mit Bad, WC, oh. Sammelheizung	473,8	28,0	380,8	451,9	129,8	207,7	13,7	161,7	201,8	54,9
ohne Bad, WC in der Wohnung	69,0	5,2	37,3	59,7	8,4	20,0	2,3	9,1	17,7	1,9
ohne Bad, WC im Gebäude	75,9	5,0	30,9	60,9	6,1	10,2	1,1	3,0	8,2	0,6
Sonstige	178,1	17,0	104,5	141,0	22,7	20,7	4,4	10,0	17,7	2,6
Insgesamt	1 196,8	104,9	878,3	1 104,3	371,1	549,9	61,3	419,3	530,9	205,1

10. Bewohnte Wohnungen mit Küche nach Küchenausstattung im April 1972

Wohnungsart Gebäudeart Baujahr	Woh- nungen mit Küche	Küchen/Kochnischen mit								
		Elektroherd				Gasherd			Kohlen- herd	Ölherd allein
		allein	und Gas- herd	und Kohlen- herd	und Öl- herd	allein	und Kohlen- herd	und Öl- herd		
Mietwohnungen	606,8	216,9	5,7	96,6	38,1	109,3	79,1	29,0	26,2	5,9
Eigentümerwohnungen	580,5	162,2	10,5	186,7	35,4	70,9	70,2	15,2	24,2	5,2
In Wohngebäuden	1 146,2	361,6	14,8	277,5	72,2	172,3	145,4	43,0	48,9	10,5
bis 1918 errichtet	414,4	74,4	5,3	136,4	31,7	49,7	68,8	15,4	29,5	3,2
1919 - 1948   "	199,7	48,2	2,6	47,2	12,7	35,0	32,1	10,9	7,6	3,4
1949 - 1964   "	384,8	131,3	5,5	80,5	24,0	72,4	41,9	16,0	10,0	3,2
1965 - 1968   "	86,3	56,0	1,2	10,8	2,9	11,0	2,1	0,7	1,1	0,5
1969 und später "	61,0	51,7	0,2	2,6	0,9	4,2	0,5	-	0,7	0,2
In sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	41,1	17,5	1,4	5,8	1,3	7,9	3,9	1,2	1,5	0,6
Insgesamt	1 187,3	379,1	16,2	283,3	73,5	180,2	149,3	44,2	50,4	11,1



## II. Haushalte nach Haushaltsgröße und verfügbarer Wohnfläche im April 1972

Baujahr des Gebäudes	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen								
		1	2		3		4		5	
		und selbstbewohnter Wohnfläche je ...								
		Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person
	1 000	qm								
Insgesamt										
bis 1918	456,1	48	67	34	79	26	88	22	97	19
1919 - 1948	209,5	53	69	34	76	25	88	22	99	20
1949 - 1960	292,5	51	70	35	83	28	89	22	101	20
1961 - 1964	112,5	55	75	37	87	29	94	24	106	21
1965 und später	148,6	51	81	41	95	32	103	26	115	23
I n s g e s a m t	1 219,2	50	70	35	82	27	91	23	102	20
Hauptmieter										
bis 1918	196,3	44	60	30	67	22	75	19	74	15
1919 - 1948	111,0	49	63	31	69	23	79	20	90	18
1949 - 1960	160,3	49	61	30	67	22	73	18	79	16
1961 - 1964	59,5	55	69	35	74	25	81	20	84	17
1965 und später	77,7	52	71	36	81	27	85	21	91	18
Zusammen	604,8	48	63	31	70	23	78	19	81	16
Eigentümer										
bis 1918	243,3	62	74	37	90	30	96	24	110	22
1919 - 1948	93,6	68	79	39	87	29	98	25	105	21
1949 - 1960	126,9	72	83	42	101	34	102	26	119	24
1961 - 1964	50,9	72	87	43	104	35	106	26	118	24
1965 und später	68,6	80	99	50	109	36	115	29	128	26
Zusammen	583,3	66	80	40	96	32	102	26	115	23

Baujahr	Haushalte mit ... Personen									
	6		7		8		9		10 und mehr	
	und selbstbewohnter Wohnfläche je ...									
	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person	Haushalt	Person
qm										
Insgesamt										
bis 1918	102	17	108	15	109	14	136	15	103	10
1919 - 1948	107	18	114	16	108	13	58	6	64	5
1949 - 1960	99	17	96	14	100	12	115	13	91	9
1961 - 1964	98	16	102	15	116	14	92	10	108	11
1965 und später	119	20	129	18	121	15	105	12	115	11
I n s g e s a m t	104	17	109	16	108	13	122	14	102	10
Hauptmieter										
bis 1918	76	13	85	12	96	12	92	10	100	9
1919 - 1948	85	14	95	14	98	12	58	6	64	5
1949 - 1960	80	13	70	10	89	11	72	8	91	9
1961 - 1964	70	12	69	10	61	8	-	-	60	6
1965 und später	93	16	97	14	84	11	105	12	92	9
Zusammen	79	13	82	12	89	11	85	9	86	8
Eigentümer										
bis 1918	111	19	117	17	115	14	143	16	104	10
1919 - 1948	118	20	121	17	111	14	-	-	-	-
1949 - 1960	112	19	111	16	110	14	129	14	90	8
1961 - 1964	114	19	117	17	136	17	92	10	120	12
1965 und später	127	21	131	19	158	20	-	-	123	11
Zusammen	115	19	119	17	118	15	134	15	111	11

## 12. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit . . . Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Anzahl		%							Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 139	46 019	1,8	7,5	26,9	34,3	17,8	6,6	5,1	185 438
Landkreise										
Ahrweiler	25 126	40 641	0,7	6,3	22,1	27,8	19,5	12,9	10,7	183 255
Altenkirchen (Ww.)	27 975	42 432	0,3	7,0	20,6	25,1	19,7	15,8	11,5	195 225
Bad Kreuznach	31 461	51 919	0,9	5,7	19,3	26,8	18,4	14,2	14,7	244 225
Bad Kreuznach, St	6 202	16 789	2,2	8,5	25,7	32,2	16,9	8,0	6,5	68 874
Birkenfeld	20 276	33 150	0,3	5,9	21,2	25,3	17,9	15,8	13,6	155 139
Idar-Oberstein, St	7 410	14 643	0,3	5,6	26,0	30,5	17,3	11,4	8,9	63 893
Cochem-Zell	16 345	22 523	0,3	5,7	15,7	23,0	21,0	17,5	16,8	112 244
Mayen-Koblenz	40 387	68 700	0,4	7,5	24,4	28,9	18,5	11,8	8,5	298 680
Andernach, St	5 050	10 342	0,8	7,6	27,4	31,7	17,5	9,0	6,0	42 867
Mayen, St	3 692	7 775	0,4	8,3	27,7	32,0	15,7	8,7	7,2	32 311
Neuwied	33 052	56 384	0,9	6,8	24,0	28,1	18,8	12,4	9,0	247 931
Neuwied, St	11 736	24 246	1,0	7,3	27,5	31,1	18,2	9,0	5,9	100 646
Rhein-Hunsrück-Kreis	20 240	29 905	0,4	4,4	16,0	23,6	19,4	16,5	19,7	151 300
Rhein-Lahn-Kreis	24 772	44 208	0,6	6,1	21,4	30,3	18,5	11,9	11,2	199 404
Lahnstein, St	2 916	8 415	1,5	7,9	25,9	38,6	15,4	5,6	5,1	33 612
Westerwaldkreis	38 848	57 486	0,4	6,4	19,5	24,1	20,0	17,7	11,9	270 212
RB Koblenz	293 621	493 367	0,7	6,4	21,6	27,4	18,9	13,6	11,4	2 243 053
Kreisfreie Stadt Trier	15 199	39 268	1,6	8,3	25,0	32,4	18,1	8,2	6,4	162 370
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	27 265	36 859	0,3	5,1	14,9	22,1	21,8	18,0	17,8	185 008
Bitburg-Prüm	23 489	30 011	0,3	3,5	12,6	20,6	21,7	19,3	22,0	157 934
Daun	14 617	18 863	0,2	4,1	13,1	20,4	22,2	20,9	19,1	97 598
Trier-Saarburg	27 007	35 961	0,2	4,0	13,2	21,0	20,5	19,7	21,4	186 668
RB Trier	107 577	160 962	0,6	5,2	16,3	23,9	20,6	16,6	16,8	789 578
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 182	16 674	1,2	6,6	28,4	35,6	17,3	6,3	4,6	67 304
Kaiserslautern	14 486	43 925	3,1	9,6	28,2	34,2	15,1	5,7	4,1	169 351
Landau i. d. Pfalz	6 940	14 294	0,6	4,3	19,8	29,3	23,7	13,1	9,2	65 110
Ludwigshafen a. Rhein	21 429	69 619	2,2	9,3	33,5	33,0	13,4	5,3	3,3	263 234
Mainz	20 580	71 559	7,0	10,2	27,9	30,8	14,3	5,3	4,5	267 312
Neustadt a. d. Weinstr.	9 565	21 106	2,6	7,5	23,9	30,9	17,3	9,8	8,0	88 934
Pirmasens	8 710	24 236	0,8	11,1	34,2	31,1	12,7	6,0	4,1	92 466
Speyer	6 542	17 364	1,0	5,5	24,6	37,0	19,6	7,2	5,1	72 143
Worms	13 806	31 374	1,3	8,2	28,0	32,7	16,2	7,9	5,7	127 782
Zweibrücken	7 080	15 235	0,5	6,2	25,2	36,0	16,9	8,7	6,5	64 004
Landkreise										
Alzey-Worms	25 107	34 222	0,3	4,6	17,2	25,1	20,2	17,0	15,6	167 046
Bad Dürkheim	28 024	44 333	0,5	6,7	23,0	27,0	19,1	13,4	10,3	198 621
Donnersbergkreis	16 523	23 511	0,3	5,3	17,3	25,6	20,5	15,0	16,0	113 859
Germersheim	21 532	34 584	1,1	6,1	19,6	27,2	20,7	14,6	10,7	158 196
Kaiserslautern	22 910	36 341	0,7	5,9	20,0	27,7	19,0	14,3	12,4	167 813
Kusel	18 916	26 971	0,3	5,9	18,8	24,3	18,6	16,9	15,2	129 451
Landau-Bad Bergzabern	24 003	34 539	0,4	6,2	20,1	25,2	19,7	14,9	13,5	161 603
Ludwigshafen	28 009	44 508	0,5	6,7	23,7	28,1	19,8	12,6	8,6	195 099
Mainz-Bingen	32 916	53 840	0,7	6,2	21,4	28,3	19,6	12,4	11,4	244 194
Bingen, St	4 431	9 686	1,3	6,5	23,8	32,6	18,7	9,1	8,0	41 444
Ingelheim am Rhein, St	3 870	7 531	1,2	7,1	21,0	28,8	21,1	10,9	9,9	33 465
Pirmasens	24 198	36 693	0,4	6,8	21,8	24,8	18,0	15,8	12,4	169 643
RB Rheinhessen-Pfalz	357 458	694 928	1,7	7,3	24,4	29,4	17,6	10,8	8,8	2 983 165
Rheinland-Pfalz	758 656	1 349 257	1,2	6,7	22,4	28,0	18,5	12,5	10,7	6 015 796
Kreisfreie Städte	145 658	410 673	2,7	8,5	28,2	32,8	16,0	6,8	5,0	1 625 448
Landkreise	612 998	938 584	0,5	6,0	19,9	25,9	19,6	15,0	13,1	4 390 348



# XIV. Handel und Gastgewerbe

265

## A. Handel

### I. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels nach Wirtschaftszweigen am 27. Mai 1970

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Beschäftigte			Löhne u. Gehälter 1969	
	ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	ins- gesamt	Ver- ände- rung gegen- über 1961	je Arbeits- stätte	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	DM
<b>Großhandel</b>	7 786	- 11,6	66 509	9,0	8,5	569 076	8 556
Gh. m. Waren versch. Art	168	833,3	1 009	682,3	6,0	8 409	8 334
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	914	- 32,8	4 436	- 11,1	4,9	33 646	7 585
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln	624	- 13,3	3 610	- 5,6	5,8	30 610	8 479
Gh. m. Textilien, Rohst. u. Halbwaren, Häuten	25	- 41,9	121	- 42,4	4,8	925	7 645
Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk	30	3,4	155	15,7	5,2	1 168	7 535
Gh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	182	- 22,2	1 955	- 6,8	10,7	21 790	11 146
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	125	303,2	1 209	401,7	9,7	13 670	11 307
Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	57	7,5	1 624	106,9	28,5	17 745	10 927
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	746	- 6,2	7 782	25,0	10,4	76 884	9 880
Gh. m. Baustoffen	508	- 4,0	4 383	15,3	8,6	42 123	9 611
Gh. m. Schrott, sonst. Abfallstoffen	629	- 25,7	1 744	- 29,4	2,8	9 432	5 408
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 713	- 15,1	22 228	5,1	8,2	179 653	8 082
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln (o. a. S.)	214	- 19,2	5 370	24,5	25,1	50 356	9 377
Gh. m. Getränken	1 457	- 7,6	11 278	- 0,5	7,7	89 862	7 968
Gh. m. Textilwaren, Schuhen	277	12,6	2 743	16,7	9,9	18 268	6 660
Gh. m. Metallw., Kunstst., Feinker. - u. Holzfertigw.	437	20,1	4 386	- 2,3	10,0	37 325	8 510
Gh. m. Elektro- u. Opt. Erzeugnissen, Uhren	350	- 5,4	2 627	- 7,3	7,5	21 163	8 056
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen	521	23,2	7 017	3,6	13,5	62 162	8 859
Gh. m. Fahrzeugen	201	6,3	3 397	- 25,3	16,9	30 609	9 011
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf	408	- 16,2	3 249	11,8	8,0	31 142	9 585
Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	158	- 3,1	3 684	79,4	23,3	36 636	9 945
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen	44	- 17,0	2 075	58,8	47,2	19 309	9 306
Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	171	- 2,8	1 749	23,3	10,2	12 728	7 277
<b>Handelsvermittlung</b>	4 623	- 28,4	9 446	- 18,9	2,0	26 577	2 814
V. v. Waren versch. Art	164	465,5	244	597,1	1,5	466	1 910
V. v. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	142	- 35,7	249	- 30,8	1,8	488	1 960
V. v. sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	1 732	23,5	4 134	20,1	2,4	11 153	2 698
Tankstellen (in fremdem Namen)	1 398	40,2	3 467	25,1	2,5	8 488	2 448
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	730	- 49,9	1 470	- 40,5	2,0	3 431	2 334
V. v. Getränken	495	- 48,7	962	- 37,3	1,9	1 878	1 952
V. v. Textilwaren, Schuhen	469	- 42,9	713	- 34,6	1,5	1 126	1 579
V. v. Metallw., Kunstst., Feinker. - u. Holzfertigw.	324	- 37,8	623	- 29,0	1,9	2 054	3 297
V. v. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	179	- 61,3	341	- 41,3	1,9	1 078	3 161
V. v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	411	- 54,0	1 018	- 47,5	2,5	5 658	5 558
V. v. sonst. Waren	226	- 52,8	343	- 46,7	1,5	685	1 997
Versandhandelsunternehmen	246	46,4	311	55,5	1,3	438	1 408
<b>Einzelhandel</b>	33 383	- 16,3	124 689	1,8	3,7	545 417	4 374
Eh. m. Waren versch. Art (oh. Hauptr. Nahr.)	309	- 90,2	13 596	- 14,4	44,0	95 902	7 054
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä.	17 005	- 11,9	40 974	3,2	2,4	112 268	2 740
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. ä. (o. a. S.)	9 788	3,6	28 609	18,6	2,9	81 865	2 917
Eh. m. Kartoffeln, Gemüse, Obst	627	- 51,0	1 281	- 47,6	2,0	1 837	1 434
Eh. m. Getränken	4 217	- 11,8	6 689	- 2,6	1,6	13 260	1 982
Eh. m. Textilwaren, Schuhen	4 963	- 18,5	23 394	- 2,1	4,7	105 224	4 498
Eh. m. Oberbekleidung (oh. Wirk. - u. Strickw.)	472	- 15,4	4 340	10,4	9,2	27 920	6 433
Eh. m. Schuhen, Schuhwaren	1 313	5,2	5 277	17,3	4,0	18 639	3 532
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf	2 067	- 21,9	8 572	- 6,3	4,1	45 613	5 321
Eh. m. Möbeln	689	- 27,9	3 469	- 2,9	5,0	22 830	6 581
Eh. m. Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	2 262	- 4,3	8 697	- 2,3	3,8	37 143	4 271
Eh. m. Elektroerzeugnissen	785	- 13,4	3 657	- 11,0	4,7	16 928	4 629
Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	1 060	- 0,5	3 049	4,2	2,9	9 694	3 179
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 605	- 1,0	7 726	21,0	4,8	39 432	5 104
Apotheken	649	19,7	4 348	43,6	6,7	27 605	6 349
Drogerien u. ä.	699	1,6	2 570	0,7	3,7	8 252	3 211
Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	1 111	- 11,5	3 174	- 2,9	2,9	13 061	4 115
Eh. m. Brennstoffen	824	- 28,6	2 269	- 23,8	2,8	8 751	3 857
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinr.	1 073	0,2	10 191	15,4	9,5	68 837	6 755
Eh. m. Kraftwagen, Krafträdern	477	26,9	7 655	31,5	16,0	55 029	7 189
Eh. m. sonst. Waren	1 928	48,5	5 316	52,9	2,8	18 243	3 432
Eh. m. Blumen, Pflanzen	791	129,3	2 180	151,4	2,8	3 985	1 828
<b>Insgesamt</b>	45 792	- 17,0	200 644	2,8	4,4	1 141 070	5 687

## 2. Arbeitsstätten und Beschäftigte des Handels in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969  1 000 DM
	1961	1970	Ver- änderung	1970		1961	1970	Ver- änderung	
				mit 1 - 9	mit 10 und mehr				
				Beschäftigten					
Anzahl		%	Anzahl		%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 968	1 583	- 19,6	1 339	244	12 504	13 694	9,5	103 119
Landkreise									
Ahrweiler	1 590	1 320	- 17,0	1 259	61	4 485	4 366	- 2,7	19 343
Altenkirchen (Ww.)	1 677	1 376	- 18,0	1 286	90	4 936	5 272	6,8	24 116
Bad Kreuznach	2 380	1 973	- 17,2	1 811	162	8 677	9 952	14,6	63 260
Bad Kreuznach, St	830	734	- 11,6	621	113	4 522	5 840	29,1	44 277
Birkenfeld	1 429	1 209	- 15,4	1 135	74	4 495	4 514	0,4	20 622
Idar-Oberstein, St	726	541	- 25,5	492	49	2 763	2 650	- 4,1	14 613
Cochem-Zell	1 111	865	- 22,2	807	58	3 528	3 192	- 9,6	15 106
Mayen-Koblenz	2 726	2 113	- 22,5	1 991	122	7 897	7 636	- 3,4	38 779
Andernach, St	470	325	- 30,9	295	30	1 811	1 573	- 13,2	9 518
Mayen, St	337	286	- 15,2	247	39	1 902	1 858	- 2,4	10 754
Neuwied	2 256	1 946	- 13,8	1 820	126	7 457	7 817	4,8	40 672
Neuwied, St	1 110	947	- 14,7	850	97	4 803	5 101	6,2	30 444
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 272	1 173	- 7,8	1 117	56	3 617	3 687	1,9	14 684
Rhein-Lahn-Kreis	1 736	1 497	- 13,8	1 417	80	5 090	5 042	- 1,0	22 508
Lahnstein, St	290	241	- 16,9	223	18	1 027	1 037	0,9	5 654
Westerwaldkreis	2 121	1 822	- 14,1	1 714	108	5 845	6 418	9,8	30 807
RB Koblenz	20 266	16 877	- 16,8	15 696	1 181	68 531	71 590	4,4	393 020
Kreisfreie Stadt Trier	2 020	1 429	- 29,3	1 207	222	10 874	10 832	- 0,4	72 589
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 100	1 684	- 19,9	1 591	93	6 855	6 315	- 7,9	27 875
Bitburg-Prüm	1 193	1 172	- 1,8	1 110	62	3 529	3 847	9,0	15 995
Daun	753	785	4,2	753	32	1 904	2 155	13,1	7 353
Trier-Saarburg	1 564	1 168	- 25,4	1 114	54	3 568	3 569	0,0	13 457
RB Trier	7 630	6 238	- 18,3	5 775	463	26 730	26 718	- 0,1	137 271
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	505	395	- 21,8	349	46	2 001	2 099	4,8	12 679
Kaiserslautern	1 718	1 359	- 20,9	1 176	183	9 359	9 150	- 2,3	61 442
Landau i. d. Pfalz	711	631	- 11,3	528	103	4 005	4 756	18,7	31 034
Ludwigshafen a. Rhein	2 170	1 791	- 17,5	1 621	170	10 269	10 325	0,5	72 129
Mainz	2 298	1 910	- 16,9	1 629	281	13 668	15 265	11,6	119 755
Neustadt a. d. Weinstr.	977	893	- 8,6	803	90	4 333	4 198	- 3,2	26 668
Pirmasens	1 231	878	- 28,7	785	93	5 136	4 910	- 4,5	33 799
Speyer	558	520	- 6,9	452	68	2 628	3 143	19,5	21 000
Worms	1 313	969	- 26,2	852	117	5 895	5 336	- 9,5	33 258
Zweibrücken	583	444	- 23,9	401	43	2 298	2 143	- 6,8	10 584
Landkreise									
Alzey-Worms	1 502	1 235	- 17,8	1 161	74	4 981	5 092	2,2	25 616
Bad Dürkheim	2 064	1 601	- 22,5	1 521	80	5 738	5 396	- 6,0	24 816
Donnersbergkreis	1 134	1 022	- 9,9	991	31	2 477	2 222	- 10,3	6 844
Germersheim	1 185	1 149	- 3,1	1 117	32	2 478	2 858	15,3	7 427
Kaiserslautern	1 471	1 253	- 14,9	1 206	47	3 382	3 255	- 3,8	12 109
Kusel	1 160	1 050	- 9,5	1 007	43	2 868	3 067	6,9	11 032
Landau-Bad Bergzabern	1 548	1 286	- 17,0	1 230	56	4 163	4 057	- 2,6	17 159
Ludwigshafen	1 648	1 379	- 16,4	1 339	40	3 468	4 017	15,8	16 931
Mainz-Bingen	2 131	1 687	- 20,9	1 561	126	8 000	8 272	3,4	58 374
Bingen, St	484	355	- 26,7	302	53	2 415	2 763	14,4	20 835
Ingelheim am Rhein, St	235	216	- 8,1	198	18	803	1 228	52,9	11 905
Pirmasens	1 346	1 225	- 9,0	1 198	27	2 700	2 775	2,7	8 109
RB Rheinhessen-Pfalz	27 253	22 677	- 16,8	20 927	1 750	99 847	102 336	2,4	610 776
Rheinland-Pfalz	55 149	45 792	- 17,0	42 398	3 394	195 108	200 644	2,8	1 141 068
Kreisfreie Städte	16 021	12 775	- 20,3	11 115	1 660	82 916	85 801	3,5	597 966
Landkreise	39 128	33 017	- 15,6	31 263	1 734	112 192	114 843	2,4	543 102



## 3. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Wirtschaftszweigen 1968 - 1972

Wirtschaftszweig	1968	1970	1972			
			insgesamt	Veränderung zu		Anteil
				1968	1970	
		1 000 DM			%	
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	1 149 391	1 399 923	1 727 767	50,3	23,4	14,9
Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	960 419	1 032 382	1 226 589	27,7	18,8	10,6
Hauptrichtung Nahrungsmittel	187 140	365 827	500 883	167,7	36,9	4,3
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	2 591 167	3 035 455	3 761 849	75,8	24,5	32,5
Nahrungs- und Genußmitteln (o. a. S.)	1 984 090	2 379 913	2 877 383	45,9	21,6	24,9
Kartoffeln, Gemüse, Obst	.	76 098	86 720	.	14,0	0,7
Milch, Fettwaren, Eiern	.	83 114	94 381	.	13,6	0,8
Wein, Spirituosen	154 240	150 946	232 871	.	54,3	2,0
Bier, alkoholfreien Getränken	37 476	55 763	.	.	48,8	0,5
Tabakwaren	251 093	235 666	334 038	33,0	41,7	2,9
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	1 093 535	1 439 173	1 742 358	59,0	20,8	15,1
Textilwaren (o. a. S.)	354 963	434 017	503 044	41,7	15,9	4,3
Oberbekleidung (o. a. S.)	.	313 718	410 132	.	30,7	3,5
Herren-, Knabenoberbekleidung	328 152	82 360	106 332	.	29,1	0,9
Damen-, Mädchen-, Kinder- oberbekleidung	.	79 508	118 685	.	49,3	1,0
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	.	56 871	67 606	.	18,9	0,6
Hüten, Mützen	.	15 834	16 969	.	7,2	0,1
Heimtextilien	.	56 114	74 923	.	33,5	0,6
Schuhen, Schuhwaren	197 632	270 770	297 093	48,7	8,5	2,6
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	505 729	743 324	885 364	75,1	19,1	7,6
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	.	171 324	113 836	.	- 33,6	1,0
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	.	95 882	109 544	.	14,2	0,9
Haushaltskeramik und -glaswaren	25 185	26 796	29 570	17,4	10,4	0,3
Möbeln	233 363	364 970	510 159	118,6	39,8	4,4
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	380 024	523 791	677 022	78,2	29,3	5,8
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	71 008	114 383	141 541	99,3	23,7	1,2
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	89 917	121 900	161 705	79,8	32,7	1,4
Foto- und Kinoapparaten	.	33 917	46 113	.	36,0	0,4
Uhren, Schmuckwaren	89 827	128 412	164 028	82,6	27,7	1,4
Lederwaren (ohne Schuhe)	30 906	39 167	49 717	60,9	26,9	0,4
Spielwaren	.	20 176	20 946	.	3,8	0,2
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	132 238	166 896	208 661	57,8	25,0	1,8
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	75 344	100 717	121 894	61,8	21,0	1,1
Büchern, Fachzeitschriften	.	45 994	61 239	.	33,1	0,5
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	515 675	664 438	818 280	58,7	23,2	7,1
Apotheken	357 310	479 769	606 746	69,8	26,5	5,2
Drogerien	116 283	132 335	145 462	25,1	9,9	1,3
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	237 367	316 230	367 661	54,9	16,3	3,2
Brennstoffen	161 431	234 133	239 839	48,6	2,4	2,1
Tankstellen (in eigenem Namen)	75 936	82 097	127 822	68,3	55,7	1,1
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büro-einrichtungen</u>	627 247	985 207	1 125 778	79,5	14,3	9,7
Kraftwagen, Krafträdern	500 291	819 047	914 861	82,9	11,7	7,9
Kraftfahrzeugteilen	34 893	44 481	65 398	87,4	47,0	0,6
Fahrrädern, Mopeds	17 179	23 706	31 707	84,6	33,8	0,3
<u>Eh. m. Sonstigen Waren</u>	144 192	175 724	260 261	80,5	48,1	2,2
Blumen, Pflanzen	.	42 825	52 532	.	22,7	0,5
Lacken, Farben	47 814	31 301	40 166	.	28,3	0,3
Tapeten, Fußbodenbelägen	.	25 793	31 468	.	22,0	0,3
<b>Insgesamt</b>	<b>7 376 565</b>	<b>9 450 161</b>	<b>11 575 001</b>	<b>57,1</b>	<b>22,6</b>	<b>100,0</b>

## 4. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1972

Verwaltungsbezirk	1970					1972				
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	Anteil	je Einwohner		ins- gesamt	Verän- derung zu 1970	Anteil	je Einwohner	
	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %	Mill. DM	%		DM	Ab- weichung in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	693	35,9	7,3	5 772	124,7	830	19,8	7,2	6 896	119,2
Landkreise										
Ahrweiler	229	30,1	2,4	2 158	- 16,0	285	24,5	2,5	2 692	- 14,4
Altenkirchen (Ww.)	259	30,2	2,7	2 111	- 17,8	311	20,1	2,7	2 531	- 19,5
Bad Kreuznach	409	25,1	4,3	2 755	7,2	463	13,2	4,0	3 124	- 0,7
Birkenfeld	223	26,0	2,4	2 393	- 6,9	248	11,2	2,1	2 668	- 15,2
Cochem-Zell	129	21,7	1,4	1 975	- 23,1	156	20,9	1,3	2 378	- 24,4
Mayen-Koblenz	384	13,3	4,1	2 043	- 20,5	489	27,3	4,2	2 602	- 17,3
Neuwied	387	26,1	4,1	2 581	0,5	459	18,6	4,0	3 055	- 2,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	146	19,7	1,5	1 654	- 35,6	197	34,9	1,7	2 225	- 29,3
Rhein-Lahn-Kreis	202	16,8	2,1	1 697	- 33,9	250	23,8	2,2	2 107	- 33,0
Westerwaldkreis	310	29,2	3,3	1 865	- 27,4	369	19,0	3,2	2 214	- 29,6
RB Koblenz	3 371	26,0	35,7	2 465	- 4,0	4 055	20,3	35,0	2 965	- 5,8
Kreisfreie Stadt Trier	495	23,1	5,2	4 786	86,3	654	32,1	5,7	6 323	101,0
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	253	33,9	2,7	2 306	- 10,2	305	20,6	2,6	2 778	- 11,7
Bitburg-Prüm	171	23,0	1,8	1 839	- 28,4	219	28,1	1,9	2 354	- 25,2
Daun	88	41,9	0,9	1 557	- 39,4	125	42,0	1,1	2 210	- 29,8
Trier-Saarburg	174	39,2	1,8	1 459	- 43,2	206	18,4	1,8	1 728	- 45,1
RB Trier	1 181	28,8	12,5	2 450	- 4,6	1 509	27,8	13,1	3 130	- 0,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	125	42,0	1,3	2 946	14,7	147	17,6	1,3	3 482	10,6
Kaiserslautern	437	18,4	4,6	4 315	68,0	563	28,8	4,9	5 561	76,7
Landau i. d. Pfalz	192	16,4	2,0	6 089	137,0	241	25,5	2,1	6 253	98,7
Ludwigshafen a. Rhein	560	27,3	5,9	3 190	24,2	677	20,9	5,8	3 859	22,6
Mainz	795	26,2	8,4	4 451	73,3	958	20,5	8,3	5 363	70,4
Neustadt a. d. Weinstr.	157	29,8	1,7	3 086	20,1	188	19,7	1,6	3 699	17,5
Pirmasens	247	32,1	2,6	4 514	75,7	300	21,5	2,6	5 276	67,7
Speyer	173	43,0	1,8	4 039	57,2	205	18,5	1,8	4 783	52,0
Worms	309	28,2	3,3	4 024	56,6	389	25,9	3,4	5 063	60,9
Zweibrücken	89	- 5,3	0,9	2 748	7,0	114	28,1	1,0	2 990	- 5,0
Landkreise <sup>1)</sup>										
Alzey-Worms	245	33,2	2,6	2 487	- 3,2	310	26,5	2,7	3 152	0,2
Bad Dürkheim	201	30,0	2,1	1 726	- 32,8	243	20,9	2,1	2 086	- 28,7
Donnersbergkreis	93	31,0	1,0	1 374	- 46,5	107	15,1	0,9	1 601	- 44,2
Germersheim	129	35,8	1,4	1 347	- 47,6	150	16,3	1,3	1 571	- 45,1
Kaiserslautern	150	48,5	1,6	1 649	- 35,8	207	38,0	1,8	2 134	- 27,2
Kusel	144	38,5	1,5	1 737	- 32,4	157	9,0	1,4	1 983	- 32,0
Landau-Bad Bergzabern	151	31,3	1,6	1 441	- 43,9	193	27,8	1,7	1 981	- 32,1
Ludwigshafen	203	78,1	2,1	1 678	- 34,7	226	11,3	2,0	1 869	- 35,6
Mainz-Bingen	355	29,1	3,8	2 336	- 9,1	472	33,0	4,1	3 104	3,6
Pirmasens	117	28,6	1,2	1 441	- 43,9	163	39,3	1,4	1 569	- 45,2
RB Rheinhessen-Pfalz	4 898	29,4	51,8	2 678	4,2	6 011	22,7	51,9	3 286	4,5
Rheinland-Pfalz	9 450	28,1	100,0	2 569	-	11 575	22,5	100,0	3 146	-
Kreisfreie Städte	4 270	26,8	45,2	4 228	64,6	5 264	23,3	45,5	5 136	63,3
Landkreise	5 180	29,2	54,8	1 941	- 24,4	6 311	21,8	54,5	2 378	- 24,4

1) Ohne Zweibrücken (1970: 29 Mill. DM Umsatz).



## 5. Einzelhandelsumsätze der örtlichen Niederlassungen nach Branchen in den Verwaltungsbezirken 1972

Verwaltungsbezirk	Waren aller Art	Nahrungs- und Genußmittel	Textil- waren, Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf 1)	Pharma- zeutische und kos- metische Artikel 2)	Fahrzeuge, Maschinen, Büro- ein- richtungen	Sonstige Waren 3)
1 000 DM							
Kreisfreie Stadt Koblenz	224 037	169 297	186 660	97 613	35 647	47 506	66 975
Landkreise							
Ahrweiler	27 747	95 060	35 454	46 462	28 571	27 085	25 111
Altenkirchen (Ww.)	18 772	118 462	48 340	48 329	28 542	31 006	17 187
Bad Kreuznach	64 689	169 925	75 204	57 484	32 725	34 719	28 731
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	14 536	80 211	31 332	38 291	21 388	44 676	17 768
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	12 201	61 247	19 083	28 950	14 144	12 613	7 610
Mayen-Koblenz	92 234	147 687	54 362	54 341	36 078	34 440	69 730
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	37 202	129 521	73 782	83 986	33 997	72 848	27 287
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	10 536	68 111	26 687	30 533	16 795	30 369	14 085
Rhein-Lahn-Kreis	9 764	98 929	28 471	37 910	32 871	24 359	18 052
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	24 855	152 790	49 553	50 562	30 919	33 777	26 401
RB Koblenz	536 573	1 291 240	628 928	574 461	311 677	393 398	318 937
Kreisfreie Stadt Trier	148 940	126 535	139 659	84 331	41 961	81 814	30 579
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	10 210	138 269	43 204	50 192	18 183	23 814	21 023
Bitburg-Prüm	35 734	57 826	31 418	29 820	15 725	29 950	18 417
Daun	9 954	47 455	15 648	20 009	10 693	15 697	5 861
Trier-Saarburg	16 174	91 746	19 831	34 096	14 402	15 100	14 917
RB Trier	221 012	461 831	249 760	218 448	100 964	166 375	90 797
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	25 531	51 889	18 616	19 911	11 042	12 099	8 205
Kaiserslautern	118 254	153 673	92 491	71 906	29 273	67 075	29 912
Landau i. d. Pfalz	62 617	51 654	42 819	29 129	15 123	26 016	14 033
Ludwigshafen a. Rhein	133 485	202 855	95 375	77 512	45 614	81 713	40 413
Mainz	244 146	232 067	167 846	138 369	51 519	68 583	55 620
Neustadt a. d. Weinstr.	14 520	57 310	31 385	26 577	13 753	30 373	14 180
Pirmasens	62 554	58 329	71 867	31 942	18 927	40 455	16 381
Speyer	45 308	56 470	30 571	26 944	9 792	23 560	11 892
Worms	61 889	127 451	42 484	74 868	19 910	37 796	24 696
Zweibrücken	5 170	38 360	19 052	17 747	10 717	11 991	10 659
Landkreise							
Alzey-Worms	111 349	86 360	21 327	26 617	16 073	27 417	20 841
Bad Dürkheim	9 711	91 113	44 458	35 641	22 313	19 916	19 873
Donnersbergkreis	6 453	45 561	8 533	11 807	12 909	7 212	14 440
Germersheim	3 066	60 221	19 747	20 166	15 404	16 067	15 412
Kaiserslautern	5 675	82 689	20 473	25 272	15 050	18 854	39 474
Kusel	4 540	66 177	21 920	25 581	14 562	11 529	13 183
Landau-Bad Bergzabern	1 686	83 005	28 787	20 409	14 996	13 650	30 647
Ludwigshafen	1 421	139 687	15 941	22 147	19 609	13 639	13 350
Mainz-Bingen	51 849	245 539	39 622	49 927	34 307	27 166	23 364
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	958	78 368	30 356	17 005	14 746	10 894	10 274
RB Rheinhessen-Pfalz	970 182	2 008 778	863 670	769 477	405 639	566 005	426 849
Rheinland-Pfalz	1 727 767	3 761 849	1 742 358	1 562 386	818 280	1 125 778	836 583
Kreisfreie Städte	1 146 451	1 325 890	938 825	696 849	303 278	528 981	323 545
Landkreise	581 316	2 435 959	803 533	865 537	515 002	596 797	513 038

1) Einschl. feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumenten. - 2) Einschl. Putz- und Reinigungsmittel. - 3) Papierwaren und Druckerzeugnisse, Brennstoffe und Mineralöl-erzeugnisse; Sämereien und Blumen, Lacke, Farben, Tapeten und Fußbodenbelag.

## 6. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Einzelhandel 1973 - 1975

Wirtschaftszweig	Vollbeschäftigte			Umsatz		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	1970 = 100					
<u>Eh. m. Waren verschiedener Art</u>	95,2	97,4	97,5	131,8	154,7	178,7
Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel	90,8	89,3	89,0	126,0	135,5	148,2
Haupttrichtung Nahrungsmittel	123,5	149,9	152,0	150,0	214,1	272,3
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	101,8	97,7	95,3	138,4	144,2	157,6
Nahrungs- und Genußmittel (o. a. S.)	100,7	96,0	94,9	138,8	144,6	161,5
Kartoffeln, Gemüse, Obst	96,3	88,2	84,2	127,7	124,3	132,4
Milch, Fettwaren, Eiern	100,4	98,0	92,3	107,7	113,3	118,6
Wein, Spirituosen	104,8	103,1	101,7	161,6	172,6	177,3
Bier, alkoholfreien Getränken	85,2	84,7	71,9	125,5	124,6	120,4
Tabakwaren	99,9	99,6	92,4	136,9	142,8	140,5
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	102,9	99,0	93,7	131,8	139,0	148,2
Textilwaren (o. a. S.)	99,5	96,3	90,1	132,1	136,3	143,7
Oberbekleidung (o. a. S.)	111,5	108,6	103,7	131,8	140,8	154,2
Herren-, Knabenoberbekleidung	125,5	122,1	118,3	140,0	144,2	155,2
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	105,3	99,7	97,1	137,9	150,3	167,0
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	110,0	99,6	87,9	139,6	139,2	139,8
Hüten, Mützen	83,1	80,5	75,0	126,1	170,7	168,0
Heimtextilien	105,7	99,5	95,1	148,4	171,8	171,3
Schuhen, Schuhwaren	95,5	90,6	83,9	118,8	120,1	126,7
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	108,4	109,6	104,4	148,9	159,3	162,8
Metall- und Kunststoffwaren (o. a. S.)	96,1	88,5	83,0	127,5	122,9	126,6
Hausrat aus Metall und Kunststoff (a. n. g.)	113,7	121,1	118,0	166,8	201,8	195,3
Haushaltskeramik und -glaswaren	89,8	97,0	91,3	110,7	125,2	136,8
Möbeln	115,0	113,4	110,3	153,4	156,9	166,0
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	104,4	101,5	101,4	135,9	150,6	158,7
Elektrotechnischen Erzeugnissen (a. n. g.)	129,8	131,9	144,8	151,5	156,2	163,1
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	105,1	96,8	90,1	139,5	163,1	143,7
Foto- und Kinoapparaten	91,0	91,9	89,2	144,7	165,2	184,2
Uhren, Schmuckwaren	106,4	105,0	106,7	134,1	145,1	157,9
Lederwaren (ohne Schuhe)	91,6	89,1	99,2	117,6	126,9	152,8
Spielwaren	95,3	93,6	85,4	124,0	136,2	143,0
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	101,2	100,9	101,7	137,5	154,6	165,0
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	102,4	98,6	99,9	137,5	148,8	150,0
Büchern, Fachzeitschriften	96,0	99,5	99,0	132,4	152,9	173,4
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	99,7	99,2	100,0	135,2	149,1	165,2
Apotheken	104,0	106,5	109,2	140,3	157,6	176,0
Drogerien	87,6	81,4	78,1	117,4	120,7	127,6
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	94,2	90,1	86,0	147,2	175,2	170,5
Brennstoffen	95,9	93,9	88,5	154,6	186,6	184,9
Tankstellen (in eigenem Namen)	89,4	80,3	79,0	132,4	152,3	141,2
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	109,4	97,8	91,0	117,5	106,9	127,3
Kraftwagen, Krafträder	110,1	97,9	90,8	116,7	104,8	127,8
Kraftfahrzeugteilen	114,3	103,6	78,3	105,4	107,2	101,4
Fahrrädern, Mopeds	101,6	106,7	106,2	150,3	152,3	161,6
<u>Eh. m. sonstigen Waren</u>	123,7	103,8	102,1	154,8	149,8	160,0
Blumen, Pflanzen	99,4	97,2	94,1	126,5	131,1	135,3
Lacken, Farben	101,5	100,3	101,0	130,9	135,6	144,7
Tapeten, Fußbodenbelägen	98,5	98,6	90,6	113,7	112,1	108,6
<b>Insgesamt</b>	<b>102,2</b>	<b>99,0</b>	<b>96,2</b>	<b>135,1</b>	<b>144,0</b>	<b>157,7</b>
davon:						
Warenhausunternehmen						
(Haupttrichtung Nichtnahrungsmittel)	86,2	83,4	82,5	125,5	132,5	143,8
Versandhandelsunternehmen	102,0	103,6	104,5	117,2	129,5	143,0
Konsumgenossenschaften						
(einschl. sonst. Verbraucherorganisationen)	95,4	94,2	97,0	122,0	129,3	154,4
Facheinzelhandel mit 1-4 Verkaufsstellen	104,0	100,2	96,6	134,0	141,5	152,0
Facheinzelhandel mit 5 und mehr Verkaufsstellen	112,6	111,8	110,5	152,6	169,7	199,9



## 7. Außenhandel nach Warengruppen 1974 und 1975

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974	1975			1974	1975		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung		ins- gesamt	Anteil	Ver- ände- rung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	1 366 607	1 369 396	16,6	0,2	588 207	558 629	4,1	- 5,0
<u>Lebende Tiere</u>	24 260	26 266	0,3	8,3	1 898	5 700	0,0	200,3
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	141 934	141 465	1,7	- 0,3	46 000	39 568	0,3	- 14,0
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	778 396	733 705	8,9	- 5,7	290 078	227 508	1,7	- 21,6
<u>Genußmittel</u>	422 017	467 959	5,7	10,9	250 231	285 853	2,1	14,2
Wein	225 838	255 026	3,1	12,9	190 553	218 292	1,6	14,6
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	7 333 565	6 886 785	83,4	- 6,1	13 568 670	13 044 864	95,9	- 3,9
<u>Rohstoffe</u>	1 791 635	1 675 580	20,3	- 6,5	147 937	132 894	1,0	- 10,2
Erdöl, roh und getoppt	1 355 919	1 247 734	15,1	- 8,0	-	-	-	-
Steine und Erden	72 257	76 307	0,9	5,6	90 772	83 400	0,6	- 8,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	36 713	30 290	0,4	- 17,5	5 201	4 815	0,0	- 7,4
<u>Halbwaren</u>	1 899 772	1 662 085	20,1	- 12,5	871 921	760 680	5,6	- 12,8
Mineralische Baustoffe	24 127	22 307	0,3	- 7,4	102 936	116 689	0,9	13,4
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	157 592	86 341	1,0	- 45,2	52 195	31 822	0,2	- 39,0
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	517 060	535 330	6,5	3,5	138 497	90 402	0,7	- 34,7
Chemische Halbwaren	707 611	585 035	7,1	- 17,3	288 057	285 008	2,1	- 1,1
Düngemittel	92 534	72 973	0,9	- 21,1	105 551	101 196	0,7	- 4,1
<u>Fertigwaren</u>	3 642 158	3 549 120	43,0	- 2,6	12 548 812	12 151 289	89,3	- 3,2
<u>Vorserzeugnisse</u>	1 668 619	1 495 378	18,1	- 10,4	4 882 522	3 784 845	27,8	- 22,5
Leder	136 303	168 010	2,0	23,3	18 156	10 931	0,1	- 39,8
Glas	14 928	12 331	0,1	- 17,4	75 398	77 459	0,6	2,7
Kunststoffe	354 412	318 616	3,9	- 10,1	1 457 064	1 000 020	7,4	- 31,4
Chemische Vorserzeugnisse	623 698	476 536	5,8	- 23,6	2 051 835	1 624 824	11,9	- 20,8
Farben, Lacke und Kitte	14 048	15 450	0,2	10,0	63 960	58 207	0,4	- 9,0
Blech aus Eisen	84 970	73 664	0,9	- 13,3	607 391	558 896	4,1	- 8,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	72 880	86 803	1,1	19,1	91 058	81 226	0,6	- 10,8
<u>Enderzeugnisse</u>	1 973 539	2 053 742	24,9	4,1	7 666 291	8 366 445	61,5	9,1
Spinnstoffwaren	180 236	260 974	3,2	44,8	112 435	109 846	0,8	- 2,3
Lederwaren	30 147	35 152	0,4	16,6	20 516	21 203	0,2	3,3
Schuhe aus Leder	206 366	203 124	2,5	- 1,6	41 451	54 080	0,4	30,5
Kautschukwaren	91 129	126 707	1,5	39,0	233 184	240 041	1,8	2,9
Eisenwaren	106 093	128 075	1,6	20,7	284 988	317 687	2,3	11,5
Maschinen	485 859	459 673	5,6	- 5,4	2 238 471	2 120 676	15,6	- 5,3
Maschinen für die Spinnstoff, Leder- und Lederwarenindustrie	14 134	18 655	0,2	32,0	236 401	194 501	1,4	- 17,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	32 534	34 545	0,4	6,2	207 867	198 128	1,5	- 4,7
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	41 072	42 519	0,5	3,5	189 780	255 846	1,9	34,8
Papier- und Druckmaschinen	9 557	16 407	0,2	71,7	147 180	108 856	0,8	- 26,2
Büromaschinen	195 733	153 065	1,9	- 21,8	655 893	479 616	3,5	- 26,9
Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	146 751	117 282	1,4	20,1	2 401 580	3 312 701	24,5	37,9
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	203 506	191 736	2,3	- 5,8	293 624	270 987	2,0	- 7,7
Waren aus Kunststoffen	85 538	76 829	0,9	- 10,2	265 312	243 146	1,8	- 8,4
Chemische Erzeugnisse	64 484	71 258	0,9	10,5	757 270	767 530	5,6	1,4
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	78 065	78 089	0,9	0,0	296 067	256 674	1,9	- 13,3
Insgesamt	8 700 172	8 256 180	100,0	- 5,1	14 156 877	13 603 493	100,0	- 3,9

1) 1974 einschl. Luftfahrzeuge.

## 8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1974 und 1975

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1974	1975			1974	1975		
		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung		ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
<u>Europa</u>	5 682 655	5 395 865	65,4	- 5,0	10 000 280	8 671 871	63,8	- 13,3
Frankreich	1 384 471	1 269 723	15,4	- 8,3	1 976 818	1 733 833	12,7	- 12,3
Belgien-Luxemburg	1 233 829	1 043 390	12,6	- 15,4	919 743	890 735	6,5	- 3,2
Niederlande	1 027 910	1 047 114	12,7	1,9	1 134 044	980 371	7,2	- 13,6
Italien	734 078	731 128	8,9	- 0,4	1 160 676	879 011	6,5	- 24,3
Großbritannien	234 225	234 642	2,8	0,2	814 994	616 213	4,5	- 24,4
Norwegen	24 299	23 820	0,3	- 2,0	116 065	105 830	0,8	- 8,8
Schweden	104 911	94 641	1,1	- 9,8	358 468	353 812	2,6	- 1,3
Finnland	32 999	33 920	0,4	2,8	168 671	144 779	1,1	- 14,2
Dänemark	52 185	70 703	0,9	35,5	248 364	237 821	1,7	- 4,2
Schweiz	116 044	131 295	1,6	13,1	680 199	495 148	3,6	- 27,2
Österreich	149 378	162 090	2,0	8,5	490 304	459 775	3,4	- 6,2
Portugal	15 370	15 196	0,2	- 1,1	100 472	58 571	0,4	- 41,7
Spanien	184 816	163 801	2,0	- 11,4	374 927	277 792	2,0	- 25,9
Jugoslawien	94 802	90 626	1,1	- 4,4	303 228	243 958	1,8	- 19,5
Griechenland	30 478	31 136	0,4	2,2	142 688	139 434	1,0	- 2,3
Türkei	18 101	23 069	0,3	27,4	98 640	100 817	0,7	2,2
Sowjetunion	122 269	78 800	1,0	- 35,6	312 849	339 708	2,5	8,6
Polen	27 241	33 873	0,4	24,3	153 284	151 365	1,1	- 1,3
Tschechoslowakei	29 936	41 694	0,5	39,3	109 524	120 101	0,9	9,7
Ungarn	22 037	30 763	0,4	39,6	133 667	102 537	0,8	- 23,3
Rumänien	28 712	30 050	0,4	4,7	107 896	80 001	0,6	- 25,9
<u>Afrika</u>	1 028 752	957 315	11,6	- 6,9	1 003 502	1 063 774	7,8	6,0
Algerien	369 972	337 099	4,1	- 8,9	55 787	68 708	0,5	23,2
Nigeria	197 841	104 459	1,3	- 47,2	99 466	184 123	1,4	85,1
Republik Südafrika	18 340	24 816	0,3	35,3	359 447	361 267	2,7	0,5
<u>Amerika</u>	1 089 794	954 935	11,6	- 12,4	1 369 688	1 104 842	8,1	- 19,3
Vereinigte Staaten	846 891	703 794	8,5	- 16,9	603 681	511 103	3,8	- 15,3
Kanada	62 608	51 307	0,6	- 18,1	127 375	98 091	0,7	- 23,0
Mexiko	7 352	2 473	0,0	- 66,4	46 198	37 320	0,3	- 19,2
Venezuela	125	73	.	- 41,6	84 436	66 273	0,5	- 21,5
Peru	1 961	1 163	0,0	- 40,7	39 295	37 125	0,3	- 5,5
Brasilien	105 182	132 249	1,6	25,7	188 217	138 273	1,0	- 26,5
Chile	13 480	1 619	0,0	- 88,0	25 776	16 881	0,1	- 34,5
Argentinien	10 723	23 457	0,3	118,8	89 586	57 180	0,4	- 36,2
<u>Asien</u>	856 069	901 899	10,9	5,4	1 586 394	2 654 902	19,5	67,4
Iran	6 483	7 616	0,1	17,5	302 176	658 773	4,8	118,0
Israel	19 522	21 657	0,3	10,9	119 876	64 225	0,5	- 46,4
Saudi-Arabien	328 188	283 296	3,4	- 13,7	158 510	232 622	1,7	46,8
Pakistan	2 943	3 219	0,0	9,4	21 266	16 168	0,1	- 24,0
Indien	19 664	25 763	0,3	31,0	37 775	29 539	0,2	- 21,8
Thailand	16 695	20 776	0,3	24,4	36 948	19 495	0,1	- 47,2
Indonesien	4 705	6 487	0,1	37,9	73 013	99 540	0,7	36,3
Malaysia	62 493	35 293	0,4	- 43,5	68 863	36 211	0,3	- 47,4
Japan	130 315	136 113	1,6	4,4	205 270	155 012	1,3	- 24,5
Hongkong	50 408	70 291	0,9	39,4	35 187	37 587	0,3	6,8
<u>Australien und Ozeanien</u>	42 902	46 167	0,5	7,6	197 013	108 104	0,8	- 45,1
Australischer Bund	40 091	44 619	0,5	11,3	155 919	85 773	0,6	- 45,0
Neuseeland	2 736	1 508	0,0	- 44,9	38 153	17 667	0,1	- 53,7
<b>Insgesamt</b>	<b>8 700 172</b>	<b>8 256 180</b>	<b>100,0</b>	<b>- 5,1</b>	<b>14 156 877</b>	<b>13 603 493</b>	<b>100,0</b>	<b>- 3,9</b>
davon:								
Industrialisierte west- liche Länder	6 547 314	6 139 648	74,4	- 6,2	10 626 906	8 987 787	66,1	- 15,4
EG-Länder	4 674 846	4 405 899	53,4	- 5,8	6 293 191	5 370 018	39,5	- 14,7
Andere europäische Länder	771 487	771 592	9,3	0,0	2 843 870	2 388 856	17,6	- 16,0
Vereinigte Staaten und Kanada	909 499	755 101	9,2	- 17,0	731 056	609 194	4,5	- 16,7
Übrige Länder	191 482	207 056	2,5	8,1	758 789	619 719	4,6	- 18,3
Entwicklungsländer	1 887 990	1 858 149	22,5	- 1,6	2 634 793	3 636 554	26,7	38,0
Ostblock-Länder	264 868	258 383	3,1	- 2,4	895 178	979 152	7,2	9,4



## B. Gastgewerbe

1. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz im Gaststätten- und  
Beherbergungsgewerbe 1973 - 1975

Wirtschaftszweig	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	1970 = 100			Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in %		
Vollbeschäftigte						
Beherbergungsgewerbe	95,4	94,8	92,9	0,0	- 0,6	- 2,0
Hotels	98,8	99,0	97,4	1,4	0,2	- 1,6
Gasthöfe	90,0	88,6	86,3	- 2,1	- 1,6	- 2,6
Fremdenheime und Pensionen	91,9	84,5	79,3	- 2,6	- 8,1	- 6,2
Erholungs- und Ferienheime	96,0	99,1	102,9	- 3,3	- 3,2	3,8
Gaststättengewerbe	92,7	91,1	88,5	0,8	- 1,7	- 2,9
Gast- und Speisewirtschaften	93,8	91,0	89,2	2,6	- 3,0	- 2,0
Bahnhofswirtschaften	84,3	96,0	87,9	- 6,9	13,9	- 8,4
Cafes	92,2	92,9	95,3	- 0,9	0,8	2,6
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	78,9	77,1	65,3	- 9,8	- 2,3	- 15,3
Kantinen	104,0	105,7	102,3	5,8	1,6	- 3,2
Eisdielen	83,5	82,7	83,5	- 1,8	- 0,9	1,0
Trink- und Imbißhallen	102,3	99,7	95,1	- 4,9	- 2,5	- 4,6
Insgesamt	94,0	92,9	90,6	0,5	- 1,2	- 2,5
Teilbeschäftigte						
Beherbergungsgewerbe	107,3	112,0	117,5	- 0,8	4,4	4,9
Hotels	105,1	107,9	112,2	0,2	2,7	4,0
Gasthöfe	108,8	114,5	120,7	- 2,0	5,2	5,4
Fremdenheime und Pensionen	119,8	139,4	146,5	0,2	16,4	5,1
Erholungs- und Ferienheime	96,5	89,3	102,1	13,4	- 7,5	14,3
Gaststättengewerbe	124,1	124,0	125,4	- 1,0	- 0,1	1,1
Gast- und Speisewirtschaften	124,5	123,6	124,1	- 1,7	- 0,7	0,4
Bahnhofswirtschaften	133,5	148,9	192,1	9,6	11,5	29,0
Cafes	116,9	130,3	132,0	- 0,7	11,5	1,3
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	112,7	110,3	105,7	- 8,1	- 2,1	- 4,2
Kantinen	157,3	158,4	160,0	17,6	0,7	1,0
Eisdielen	87,6	84,4	98,0	- 8,2	- 3,6	16,1
Trink- und Imbißhallen	129,4	117,2	110,4	2,1	- 9,4	- 5,8
Insgesamt	116,7	118,7	121,8	- 0,9	1,7	2,6
Umsatz						
Beherbergungsgewerbe	118,4	124,3	135,6	4,3	5,0	9,1
Verpflegung	116,0	122,8	135,9	3,5	5,9	10,7
Übernachtung	125,2	131,3	140,1	8,2	4,9	6,7
Hotels	118,1	124,2	137,4	6,2	5,2	10,6
Verpflegung	119,2	127,7	144,2	4,4	7,1	12,9
Übernachtung	113,8	117,8	122,9	8,9	3,5	4,3
Gasthöfe	118,7	123,6	132,4	1,7	4,1	7,1
Verpflegung	111,5	116,3	125,8	2,0	4,3	8,2
Übernachtung	166,3	176,3	198,3	8,7	6,0	12,5
Fremdenheime und Pensionen	116,0	130,2	137,2	1,6	12,2	5,4
Verpflegung	121,6	131,6	135,8	8,7	8,2	3,2
Übernachtung	112,8	132,9	151,1	- 11,9	17,8	13,7
Erholungs- und Ferienheime	132,5	139,9	152,4	6,6	5,6	8,9
Verpflegung	135,5	134,6	151,0	6,3	- 0,7	12,2
Übernachtung	125,4	141,2	150,4	23,1	12,6	6,5
Gaststättengewerbe	114,6	117,7	120,6	4,6	2,7	2,5
Gast- und Speisewirtschaften	115,8	117,1	121,3	5,3	1,1	3,6
Bahnhofswirtschaften	107,3	125,9	122,9	2,9	17,3	- 2,4
Cafes	127,1	136,3	147,1	5,3	7,2	7,9
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	100,8	101,0	93,4	- 0,4	0,2	- 7,5
Kantinen	108,3	122,8	120,3	1,0	13,4	- 2,0
Eisdielen	113,1	114,8	125,7	9,4	1,5	9,5
Trink- und Imbißhallen	123,5	120,9	114,3	0,9	- 2,1	- 5,5
Insgesamt	116,3	120,6	127,1	4,5	3,7	5,4

## 2. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1975

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 423	91	411	693	228	46 247	671	6 055	20 219	19 302
Gasthäuser	1 217	466	553	187	11	16 351	3 077	7 433	4 979	862
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	490	91	304	89	6	7 348	778	3 949	2 248	373
Erholungs- und Ferienheime	78	1	7	33	37	3 973	4	97	1 094	2 778
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	80	-	8	17	55	8 055	-	112	584	7 359
Feriendörfer, -häuser, Bungalows u.ä.	74	40	13	9	12	4 042	198	183	261	3 400
Großstädte	274	44	84	98	48	9 748	300	1 187	2 796	5 465
Heilbäder	697	110	254	221	112	22 282	787	3 422	6 467	11 606
Luftkurorte	372	78	168	98	28	8 475	550	2 302	2 817	2 806
Erholungsorte	640	168	257	167	48	13 736	1 088	3 574	4 714	4 360
Übrige Berichtsgemeinden	1 379	289	533	444	113	31 775	2 003	7 344	12 591	9 837
Insgesamt	3 362	689	1 296	1 028	349	86 016	4 728	17 829	29 385	34 074

## 3. Fremdenübernachtungen 1964/65 - 1975/76

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1964/65	9 430	3,8	33	6 704	3,8	46	2 726	3,6	19
1965/66	9 852	3,7	33	6 914	3,8	47	2 938	3,5	20
1966/67	9 946	3,8	33	6 999	3,9	47	2 947	3,6	20
1967/68	9 848	3,7	32	6 985	3,8	46	2 863	3,6	19
1968/69	9 758	3,7	31	6 925	3,9	43	2 833	3,4	18
1969/70	10 316	3,7	30	7 141	3,8	41	3 175	3,4	19
1970/71	10 643	3,6	32	7 443	3,7	44	3 200	3,5	21
1971/72	11 564	3,7	32	7 993	3,8	47	3 571	3,6	19
1972/73	11 808	3,8	32	8 232	3,9	45	3 575	3,7	19
1973/74	12 009	3,9	33	8 261	4,0	45	3 748	3,7	20
1974/75	12 182	3,9	32	8 273	4,1	43	3 909	3,6	21
1975/76	12 939	3,9	33	8 969	4,2	45	3 970	3,5	20

## 4. Übernachtungen von Auslandsgästen 1964/65 - 1975/76

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Mittlere Auf- enthalts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				in % aller Ausländerübernachtungen						
1964/65	991	10,5	2,0	6,2	13,4	27,6	11,5	10,8	2,1	11,4
1965/66	1 064	10,8	2,0	6,7	14,6	27,7	11,4	9,6	2,4	11,0
1966/67	1 177	11,8	2,1	6,1	15,0	28,0	11,4	9,8	2,1	11,2
1967/68	1 219	12,4	2,2	5,6	13,9	30,0	11,2	8,7	2,1	11,9
1968/69	1 346	13,8	2,3	5,1	13,1	33,1	12,4	8,2	2,7	9,9
1969/70	1 535	14,9	2,3	4,8	11,5	32,3	11,7	7,1	2,2	14,6
1970/71	1 566	14,7	2,3	4,0	13,4	32,7	11,3	7,2	2,0	15,8
1971/72	1 590	13,7	2,3	4,6	13,8	36,9	11,6	7,7	2,3	15,5
1972/73	1 596	13,5	2,5	4,3	12,7	35,5	12,2	7,6	2,4	16,4
1973/74	1 469	12,2	2,5	4,4	11,6	37,6	12,3	7,8	2,8	14,2
1974/75	1 356	11,1	2,5	4,4	8,6	40,5	12,8	6,9	2,9	13,8
1975/76	1 785	13,8	2,8	3,8	10,1	44,4	13,0	6,4	2,3	10,9



## 5. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1975/76

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels	4 547	2,5	31,2	3 070	2,6	42,0	1 477	2,2	20,3
Hotels garnis	712	2,2	30,9	472	2,3	40,8	240	2,1	20,9
Gasthäuser	1 258	3,1	21,1	927	3,4	31,0	331	2,6	11,1
Pensionen und Fremdenheime	846	6,9	31,5	673	7,8	50,0	173	5,0	12,9
Erholungs- und Ferienheime	682	7,8	47,0	464	9,3	63,8	218	5,7	30,1
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 398	25,8	81,6	1 352	25,5	91,7	1 046	26,4	71,4
Ferienhäuser u. ä.	446	9,3	30,2	354	10,1	47,9	92	7,1	12,5
Privatquartiere	2 050	5,4	24,4	1 657	5,8	33,5	393	4,1	9,4
Insgesamt	12 939	3,9	32,5	8 969	4,2	45,0	3 970	3,5	20,0

## 6. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1975/76

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	2 015	3,0	28,4	1 431	3,1	40,3	584	2,9	16,5
Rheinhausen	611	2,0	35,8	336	1,9	39,3	275	2,2	32,3
Eifel/Ahr	2 509	5,7	35,9	1 761	6,1	50,2	748	4,9	21,4
Mosel/Saar	2 961	3,3	28,9	2 225	3,5	25,7	736	2,9	14,4
Hunsrück/Nahe/Glan	1 456	7,7	40,4	971	8,3	53,7	485	6,7	27,0
Westerwald/Lahn/Taunus	1 526	6,6	42,3	1 065	7,5	46,5	461	5,3	20,2
Pfalz	1 861	3,2	33,4	1 180	3,5	42,2	681	2,8	24,5
Großstädte	1 293	1,8	36,0	762	1,7	42,3	531	1,9	29,6
Heilbäder	4 293	8,2	43,7	2 877	8,4	58,4	1 416	7,7	28,9
Luftkurorte	1 224	5,6	31,1	881	6,1	44,7	343	4,7	17,5
Erholungsorte	2 161	5,9	31,3	1 640	6,7	47,4	521	4,2	15,1
Übrige Berichtsgemeinden	3 968	2,7	25,5	2 809	2,8	36,1	1 159	2,5	15,0
Insgesamt	12 939	3,9	32,5	8 969	4,2	45,0	3 970	3,5	20,0

## 7. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1975

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze <sup>1)</sup>					Jugendherbergen <sup>1)</sup>		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern
	ins- gesamt	mittlere Auf- ent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- ent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%
Rheintal	310 072	3,7	191 596	61,8	3,3	87 159	20 566	23,6
Rheinhausen	5 899	1,4	1 768	30,0	1,1	48 703	9 163	18,8
Eifel/Ahr	430 617	6,3	199 195	46,3	7,9	146 233	6 018	4,1
Mosel/Saar	377 092	4,1	193 570	51,3	4,1	164 287	9 914	6,0
Hunsrück/Nahe/Glan	55 900	6,9	9 962	17,8	4,2	41 541	1 417	3,4
Westerwald/Lahn/Taunus	242 404	5,8	34 252	14,1	6,8	63 808	853	1,3
Pfalz	158 496	7,6	56 900	35,9	7,0	74 132	3 355	4,5
Insgesamt	1 580 480	5,0	687 243	43,5	4,6	625 863	51 286	8,2

1) In 291 Berichtsgemeinden.

## 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche

Verwaltungsbezirk	Insgesamt							Eisenbahnen	
	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter 1969 1 000 DM	Arbeits- stätten	Be- schäf- tigte
	1961	1970	Ver- ände- rung	1961	1970	Ver- ände- rung			
	Anzahl		%	Anzahl		%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	283	256	- 9,5	6 796	6 358	- 6,4	77 573	37	2 028
Landkreise									
Ahrweiler	379	323	- 14,8	1 972	1 620	- 17,8	18 783	27	410
Altenkirchen (Ww.)	375	323	- 13,9	2 931	2 681	- 8,5	30 856	29	1 263
Bad Kreuznach	360	322	- 10,6	2 583	2 670	3,4	26 819	31	653
Bad Kreuznach, St	72	69	- 4,2	1 146	1 447	26,3	13 049	5	227
Birkenfeld	352	281	- 20,2	1 634	1 120	- 31,5	11 086	11	187
Idar-Oberstein, St	90	68	- 24,4	1 015	608	- 40,1	6 668	5	125
Cochem-Zell	285	227	- 20,4	1 207	939	- 22,2	9 619	19	277
Mayen-Koblenz	572	442	- 22,7	3 174	2 550	- 19,7	27 163	34	845
Andernach, St.	115	67	- 41,7	786	582	- 24,6	6 985	7	196
Mayen, St	54	46	- 14,8	688	687	- 0,1	7 808	5	320
Neuwied	463	329	- 28,9	2 540	1 980	- 22,0	21 426	22	568
Neuwied, St	192	105	- 45,3	1 503	1 014	- 32,5	11 399	9	305
Rhein-Hunsrück-Kreis	454	349	- 23,1	1 733	1 790	3,3	18 865	21	555
Rhein-Lahn-Kreis	542	394	- 27,3	3 760	2 810	- 25,3	29 897	38	1 465
Lahnstein, St	82	36	- 56,1	1 899	1 253	- 34,0	14 642	10	1 046
Westerwaldkreis	677	604	- 10,8	2 563	2 694	5,1	26 396	32	513
RB Koblenz	4 742	3 850	- 18,8	30 893	27 212	- 11,9	298 483	301	8 764
Kreisfreie Stadt Trier	188	177	- 5,9	6 947	6 044	- 13,0	78 737	29	3 690
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	428	332	- 22,4	1 602	1 424	- 11,1	14 123	20	191
Bitburg-Prüm	495	396	- 20,0	1 574	1 341	- 14,8	12 618	12	153
Daun	279	228	- 18,3	1 414	1 149	- 18,7	12 805	18	546
Trier-Saarburg	354	279	- 21,1	1 256	1 209	- 3,7	13 795	30	474
RB Trier	1 744	1 412	- 19,0	12 793	11 167	- 12,7	132 078	109	5 054
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	44	53	20,5	616	616	0,0	6 573	3	114
Kaiserslautern	219	195	- 11,0	5 650	5 153	- 8,8	61 823	18	3 154
Landau i. d. Pfalz	46	56	21,7	1 328	1 211	- 8,8	14 982	10	642
Ludwigshafen a. Rhein	319	297	- 6,9	6 005	6 009	0,1	75 034	25	1 883
Mainz	384	331	- 13,8	8 134	6 703	- 17,6	87 818	26	3 364
Neustadt a. d. Weinstr.	102	104	2,0	1 651	1 856	12,4	20 029	10	450
Pirmasens	98	86	- 12,2	1 125	986	- 12,4	10 248	2	91
Speyer	57	56	- 1,8	654	551	- 15,7	6 052	2	68
Worms	143	116	- 18,9	1 862	1 460	- 21,6	17 425	8	688
Zweibrücken	71	62	- 12,7	715	580	- 18,9	6 617	5	171
Landkreise									
Alzey-Worms	211	168	- 20,4	1 076	833	- 22,6	9 241	21	349
Bad Dürkheim	276	226	- 18,1	1 387	125	- 18,9	10 834	18	368
Donnersbergkreis	196	188	- 4,1	703	704	0,1	7 157	18	191
Germersheim	222	241	8,6	923	993	7,6	9 084	23	354
Kaiserslautern	260	206	- 20,8	1 077	941	- 12,6	9 045	16	195
Kusel	245	219	- 10,6	859	793	- 7,7	8 264	21	215
Landau-Bad Bergzabern	233	225	- 3,4	781	751	- 3,8	6 974	13	106
Ludwigshafen	179	189	5,6	684	901	31,7	9 726	8	225
Mainz-Bingen	402	302	- 24,9	3 314	2 699	- 18,6	31 340	38	1 377
Bingen, St	115	78	- 32,2	1 933	1 442	- 25,4	18 186	11	868
Ingelheim am Rhein, St	32	19	- 40,6	229	202	- 11,8	2 332	2	93
Pirmasens	290	226	- 22,1	796	887	11,4	8 863	16	193
RB Rheinhessen-Pfalz	3 997	3 546	- 11,3	39 561	35 752	- 9,6	417 129	301	14 198
Rheinland-Pfalz	10 483	8 808	- 16,0	83 247	74 131	- 11,0	847 690	711	28 016
Kreisfreie Städte	1 954	1 789	- 8,4	41 483	37 527	- 9,5	462 911	175	16 343
Landkreise	8 529	7 019	- 17,7	41 764	36 604	- 12,4	384 779	536	11 673

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze und Transport in Rohrleitungen.



## struktur

in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Straßenverkehr		Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen		Deutsche Bundespost		Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung 1)		Verwaltungsbezirk
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
Anzahl								
124	464	10	22	51	3 453	34	391	Kreisfreie Stadt Koblenz
142	422	7	96	127	559	20	133	Landkreise Ahrweiler
151	714	-	-	138	666	5	38	Altenkirchen (Ww.)
130	469	1	5	148	1 466	12	77	Bad Kreuznach
40	158	-	-	16	1 020	8	42	Bad Kreuznach, St
148	285	-	-	113	612	9	36	Birkenfeld
42	95	-	-	17	369	4	19	Idar-Oberstein, St
100	285	4	16	101	354	3	7	Cochem-Zell
255	837	25	150	117	688	11	30	Mayen-Koblenz
39	147	8	94	9	145	11	.	Andernach, St
30	130	-	-	9	232	2	5	Mayen, St
172	604	15	130	110	654	10	24	Neuwied
71	240	11	111	10	347	4	11	Neuwied, St
126	340	29	77	162	775	11	43	Rhein-Hunsrück-Kreis
114	497	84	132	149	600	9	116	Rhein-Lahn-Kreis
16	37	3	8	5	72	2	90	Lahnstein, St
313	1 105	1	139	243	777	15	160	Westerwaldkreis
1 775	6 022	176	767	1 459	10 604	139	1 055	RB Koblenz
68	371	1	2	45	1 613	34	368	Kreisfreie Stadt Trier
149	574	2	9	143	519	18	131	Landkreise Bernkastel-Wittlich
182	496	1	5	193	600	8	87	Bitburg-Prüm
93	281	-	-	112	298	5	24	Daun
106	302	-	-	139	415	4	18	Trier-Saarburg
598	2 024	4	16	632	3 445	69	628	RB Trier
33	123	-	-	9	149	8	230	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
117	521	1	3	24	1 161	35	314	Kaiserslautern
22	154	-	-	16	301	8	114	Landau i. d. Pfalz
154	1 073	22	561	40	1 916	56	576	Ludwigshafen a. Rhein
209	853	13	98	36	1 826	47	562	Mainz
50	141	-	-	35	1 194	9	71	Neustadt a. d. Weinstr.
50	296	-	-	17	484	17	115	Pirmasens
39	153	4	15	6	296	5	19	Speyer
72	242	3	52	19	340	14	138	Worms
38	133	-	-	10	180	9	96	Zweibrücken
57	176	-	-	84	287	6	21	Landkreise Alzey-Worms
134	405	-	-	70	323	4	29	Bad Dürkheim
67	210	-	-	99	298	4	5	Donnersbergkreis
92	231	64	102	44	206	18	100	Germersheim
100	306	-	-	78	384	12	56	Kaiserslautern
73	177	-	-	120	379	5	22	Kusel
115	367	1	2	90	264	6	12	Landau-Bad Bergzabern
128	332	4	19	37	176	12	149	Ludwigshafen
115	496	44	150	88	536	17	140	Mainz-Bingen
27	160	19	71	9	221	12	122	Bingen, St
12	47	-	-	5	62	-	-	Ingelheim am Rhein, St
91	253	-	-	108	306	11	135	Pirmasens
1 756	6 642	156	1 002	1 030	11 006	303	2 904	RB Rheinhessen-Pfalz
4 129	14 688	336	1 785	3 121	25 055	511	4 587	Rheinland-Pfalz
976	4 524	54	753	308	12 913	276	2 994	Kreisfreie Städte
3 153	10 164	282	1 032	2 813	12 142	235	1 593	Landkreise

## B. Eisenbahnen

## 1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1974

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	1	3	-	-	3	1	0
Getreide	70	82	21	48	9	1	52
Kartoffeln	14	42	2	12	36	0	4
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	37	51	0	3	34	0	17
Spinnstoffe und textile Abfälle	12	32	1	6	20	5	11
Holz und Kork	217	90	18	167	51	32	21
Zuckerrüben	914	712	628	286	84	0	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	19	31	3	10	11	6	17
Zucker	10	17	5	5	9	0	3
Getränke	72	170	4	63	25	5	141
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	15	28	1	8	21	6	6
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	3	5	-	1	4	2	1
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	72	31	6	62	13	4	12
Futtermittel	91	22	7	57	14	27	1
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	21	14	10	5	3	6	1
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	26	447	23	3	382	-	42
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	3	380	3	0	377	0	-
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	4	182	0	4	152	-	30
Rohes Erdöl	0	-	-	0	-	0	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 388	393	63	1 319	322	6	8
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	25	152	10	14	98	1	44
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	44	73	3	38	68	3	2
Eisenerze	20	2	-	20	1	-	1
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	69	69	58	7	8	4	3
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	555	195	63	420	128	72	4
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	9	66	4	5	56	0	6
Stahlhalbzeug	11	1 463	0	8	1 457	3	6
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	40	449	10	22	363	8	76
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	494	289	46	358	183	90	60
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	36	53	4	26	48	6	1
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	12	21	-	10	20	2	1
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 505	267	33	1 143	201	329	33
Salz, Schwefelkies, Schwefel	10	21	1	6	20	3	0
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	572	367	91	466	214	15	62
Zement und Kalk	195	146	61	128	84	6	1
Gips	0	8	-	0	3	-	5
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	734	107	48	570	49	116	10
Natürliche Düngemittel	7	7	0	4	7	3	0
Chemische Düngemittel	1 456	851	187	1 226	606	43	58
Chemische Grundstoffe	540	542	47	365	265	128	230
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	28	14	0	14	14	14	0
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	33	92	2	29	76	2	14
Zellstoff und Altpapier	20	160	3	9	126	8	31
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	956	280	49	566	142	341	89
Fahrzeuge	265	89	9	113	74	143	6
Landwirtschaftliche Maschinen	35	10	0	11	7	24	3
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	49	52	2	30	36	17	14
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	142	76	22	108	45	12	9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	105	53	7	64	36	34	10
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	13	18	2	9	6	2	10
Sonstige Halb- und Fertigwaren	207	145	14	136	99	57	32
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	505	538	106	270	300	129	132
Insgesamt	11 645	9 400	1 708	8 223	6 374	1 714	1 318
dagegen: 1973	12 527	9 428	1 808	9 207	6 189	1 512	1 431
1972	13 261	9 762	2 067	9 763	6 203	1 431	1 492

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1974

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 708	87	354	523	315	429
Trier	158	55	63	16	9	15
Koblenz	205	18	148	14	3	22
Mainz	376	5	43	196	50	82
Kaiserslautern	673	3	41	271	223	135
Ludwigshafen	296	6	59	26	30	175
Andere Bundesländer	8 085	357	1 939	828	2 592	2 369
Schleswig-Holstein	141	1	40	16	6	78
Hamburg	169	3	75	20	37	33
Niedersachsen	404	9	171	34	32	159
Bremen	272	7	49	33	68	115
Nordrhein-Westfalen	1 401	171	771	110	89	261
Hessen	634	12	195	208	62	157
Baden-Württemberg	2 908	53	224	124	1 764	743
Bayern	1 310	28	232	167	131	752
Saarland	828	73	175	113	399	67
Berlin (West)	19	0	7	3	4	4
DDR	138	21	10	12	4	91
Ausland	1 714	59	539	144	422	550
Insgesamt	11 645	523	2 843	1 505	3 333	3 441
dagegen: 1973	12 527	638	3 130	1 361	3 918	3 480
1972	13 261	627	3 476	1 389	4 215	3 554
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 708	158	205	376	673	296
Trier	87	55	18	5	3	6
Koblenz	354	63	148	43	41	59
Mainz	523	16	14	196	271	26
Kaiserslautern	315	9	3	50	223	30
Ludwigshafen	429	15	22	82	135	175
Andere Bundesländer	6 348	583	2 342	1 090	872	1 460
Schleswig-Holstein	53	2	6	13	18	14
Hamburg	88	3	24	10	8	43
Niedersachsen	396	29	120	82	65	100
Bremen	147	12	27	37	68	4
Nordrhein-Westfalen	3 016	351	1 747	422	205	292
Hessen	723	39	76	229	88	290
Baden-Württemberg	418	36	44	128	122	88
Bayern	524	29	220	130	84	61
Saarland	978	82	76	39	213	567
Berlin (West)	6	0	2	0	1	1
DDR	25	3	4	5	2	12
Ausland	1 319	165	228	338	319	269
Insgesamt	9 400	910	2 778	1 810	1 866	2 036
dagegen: 1973	9 428	1 040	2 683	1 706	2 037	1 962
1972	9 762	1 146	2 773	1 801	2 149	1 893

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1975

Jahr	Güterschiffe <sup>1)</sup>					Schlepper und Schubboote <sup>2)</sup>		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103
1968	284	203 325	123 941	114	96 458	83	29 228	74	12 524	10 289
1969	277	196 668	118 752	104	92 828	82	29 057	74	12 022	10 113
1970	262	185 071	112 671	94	86 131	59	21 045	66	11 801	10 118
1971	255	190 392	116 349	86	88 195	51	19 065	65	11 794	10 156
1972	253	193 995	118 263	73	77 747	47	18 491	62	11 247	9 666
1973	243	195 167	119 250	69	74 843	45	17 721	62	11 330	10 046
1974	224	185 499	113 539	62	75 326	47	17 921	71	13 526	11 164
1975	220	182 149	112 430	57	71 929	43	16 691	68	13 348	11 236

1) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) Ohne Hafenschlepper.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1975

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
Anzahl der angelaufenen Schiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz-Linzhausen	449	406	874	895	826	659	615	684	1,6	11,2
Brohl	1 845	1 843	1 860	2 000	1 882	1 251	1 114	1 141	2,7	2,4
Andernach	5 628	5 451	5 046	6 152	6 340	5 093	4 147	4 024	9,6	- 3,0
Neuwied	5 568	4 084	3 614	4 964	4 828	3 522	2 409	1 915	4,6	- 20,5
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	2 085	2 177	1 361	744	772	1,8	3,8
Bendorf	1 004	896	976	1 510	2 013	1 495	1 211	1 167	2,8	- 3,6
Koblenz	2 804	2 678	2 643	3 104	3 045	2 964	2 454	2 162	5,2	- 11,9
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 538	1 649	1 413	1 159	1 017	2,4	- 12,3
Trier	-	304	451	432	511	687	758	637	1,5	- 16,0
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 946	1 519	1 566	1 138	1 033	2,5	- 9,2
Budenheim	1 178	953	708	1 040	1 247	1 103	942	596	1,4	- 36,7
Mainz	6 110	6 468	5 004	5 922	6 254	5 967	5 207	4 745	11,3	- 8,9
Oppenheim	573	824	660	1 307	1 408	1 104	617	557	1,3	- 9,7
Worms	2 897	3 011	2 831	3 345	3 199	2 881	2 283	1 868	4,4	- 18,2
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	14 382	13 339	12 512	10 899	8 898	21,2	- 18,4
Otterstadt	.	3 014	2 248	2 367	1 674	1 762	1 575	2 181	5,2	38,5
Speyer	.	1 469	1 801	2 491	2 922	2 290	2 057	1 844	4,3	- 10,4
Römerberg	.	1 006	1 458	951	561	846	650	591	1,4	- 9,1
Wörth	.	1 852	1 766	2 056	1 872	1 470	1 211	1 301	3,1	7,4
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	46 394	43 403	36 645	30 526	27 876	66,4	- 8,7
Niederlande	15 573	15 915	12 359	15 421	14 920	13 119	10 843	8 908	21,2	- 17,8
Belgien	2 625	2 737	2 407	2 413	2 562	2 264	2 177	1 941	4,6	- 10,8
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 785	1 981	1 739	1 608	1 683	4,0	4,7
Frankreich	407	608	1 681	2 291	2 523	2 253	2 002	1 479	3,5	- 26,1
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	68 591	65 636	56 182	47 271	41 980	100,0	- 11,2



## 3. Güterumschlag in wichtigeren Häfen 1960-1975

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
								ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz-Linzhausen	234	259	595	520	495	412	351	342	1,1	- 2,6
Brohl	998	1 023	1 315	1 166	1 122	854	833	838	2,6	0,6
Andernach	2 956	3 091	3 468	3 659	3 763	3 350	2 845	2 901	9,0	2,0
Neuwied	3 451	3 243	3 601	3 563	3 487	3 198	2 265	1 992	6,2	- 12,1
Weißenthurm	769	1 606	1 016	1 360	1 393	1 031	515	667	2,1	29,5
Bendorf	415	372	504	873	1 197	997	930	907	2,8	- 2,5
Koblenz	895	1 247	1 860	1 655	1 811	2 115	1 978	1 846	5,7	- 6,7
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	778	748	681	597	552	1,7	- 7,5
Trier	-	210	306	263	333	518	646	568	1,8	- 12,1
Bingen	580	805	1 057	992	682	814	685	770	2,4	12,4
Budenheim	942	944	973	814	999	1 121	1 023	787	2,4	- 23,1
Mainz	2 025	2 929	3 081	2 964	3 431	3 682	3 379	3 346	10,4	- 1,0
Oppenheim	623	1 016	1 121	1 205	1 191	1 332	918	877	2,7	- 4,5
Worms	695	1 073	1 525	1 486	1 406	1 552	1 416	1 273	3,9	- 10,1
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	8 315	7 437	8 501	8 394	7 149	22,2	- 14,8
Otterstadt	375	1 133	1 015	893	613	806	768	1 183	3,7	54,0
Speyer	1 102	738	1 324	1 421	1 764	1 811	1 879	1 689	5,2	- 10,1
Römerberg	653	443	858	550	359	633	615	614	1,9	- 0,2
Wörth	.	991	1 396	1 080	1 050	914	895	1 028	3,2	14,9
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	37 807	37 192	37 715	34 434	32 243	100,0	- 6,4

## 4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1974

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnen-verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	111	429	8	52	96	51	325
Holz und Kork	46	63	-	2	1	44	62
Getränke	46	1	-	40	-	6	1
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	37	14	-	12	9	25	5
Futtermittel	151	186	15	53	48	83	123
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	196	1 705	153	20	1 241	23	311
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0	71	-	0	70	-	1
Kraftstoffe und Heizöl	2 501	4 274	365	1 695	2 542	441	1 367
Mineralölzeugnisse a.n.g.	2	158	-	1	126	1	32
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	7	429	-	5	2	2	427
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	115	36	-	96	14	19	22
Stahlhalbzeug	91	186	52	-	36	39	98
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	235	67	-	2	42	233	25
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	541	40	3	81	16	460	21
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	30	52	-	10	26	20	26
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 530	4 824	1 642	3 235	1 533	653	1 649
Salz, Schwefelkies, Schwefel	17	760	0	14	448	3	312
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	3 450	1 732	961	1 411	425	1 078	346
Zement und Kalk	2 039	342	240	141	102	1 658	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	249	20	10	174	2	65	8
Natürliche Düngemittel	17	657	-	9	18	8	639
Chemische Düngemittel	463	31	-	75	26	388	5
Chemische Grundstoffe	711	1 685	345	100	736	266	604
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	15	57	-	15	42	-	15
Zellstoff und Altpapier	1	31	-	0	9	1	22
Sonstige chemische Erzeugnisse	179	42	-	65	3	114	39
Insgesamt	15 622	18 566	3 794	7 361	7 732	4 467	7 039
dagegen: 1973	17 432	20 088	4 251	8 792	9 126	4 389	6 711
1972	18 745	18 661	4 076	10 182	8 468	4 487	6 117

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr 1960 - 1975

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)	Anzahl	Tragfähigkeit	Ladung	Auslastungsgrad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1968	47 360	44 526	35 087	88	49 617	46 338	19 293	85
1969	48 675	47 209	35 122	81	52 255	50 269	17 020	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1971	52 296	53 334	33 163	67	56 513	57 644	14 178	62
1972	49 992	52 826	31 244	65	54 959	58 249	13 897	60
1973	43 784	48 227	32 153	72	49 679	55 350	15 879	70
1974	38 910	44 265	32 008	79	44 712	51 379	17 636	78
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1968	41 748	36 560	30 141	87	43 624	37 694	15 140	84
1969	43 436	39 378	30 701	81	46 350	41 502	13 445	78
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1971	47 345	45 533	29 874	68	50 778	48 490	11 595	65
1972	45 536	45 422	28 186	65	49 670	49 354	11 211	62
1973	39 502	40 974	28 827	73	44 154	45 739	12 911	72
1974	35 317	37 884	28 893	81	39 840	42 439	14 906	79
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1968	5 612	7 966	4 946	88	5 993	8 644	4 153	86
1969	5 239	7 831	4 421	79	5 905	8 767	3 575	74
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1971	4 951	7 801	3 289	63	5 735	9 154	2 583	51
1972	4 456	7 404	3 058	62	5 289	8 895	2 686	55
1973	4 282	7 253	3 326	65	5 525	9 611	2 968	64
1974	3 593	6 381	3 115	66	4 872	8 940	2 730	70
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

## 6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr nach Flaggen 1960 - 1975

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1968	18 901	8 944	1 877	1 478	3 820	9 413	5 036	1 379	1 969	1 456
1969	19 030	9 136	1 972	1 191	3 726	8 374	4 499	1 318	1 683	1 113
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1971	18 589	8 756	1 157	940	3 078	7 138	3 627	977	1 337	1 069
1972	17 158	8 196	1 679	1 120	3 026	6 707	3 695	922	1 487	1 056
1973	17 449	8 278	1 720	1 080	3 523	7 541	4 389	997	1 595	1 304
1974	17 356	7 816	1 699	1 144	3 882	8 767	4 531	939	1 698	1 662
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608



## D. Straßenverkehr

## 1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Verwaltungsbezirk	Bestand <sup>1)</sup>					Veränderung gegenüber 1971				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	95,5	6,9	40,8	10,7	37,1	6,9	2,7	-	0,1	4,1
Landkreise										
Ahrweiler	645,6	7,5	157,0	236,9	244,2	10,0	7,5	1,4	1,0	0,1
Altenkirchen (Ww.)	728,3	2,1	99,2	193,7	433,3	- 0,7	-	-	-	- 0,7
Bad Kreuznach	759,2	18,0	121,0	296,0	324,2	- 0,1	-	- 0,1	- 0,1	0,1
Bad Kreuznach, St	12,9	-	6,8	3,2	2,9	-	-	-	-	-
Birkenfeld	607,1	-	92,3	246,0	268,8	- 3,0	-	9,4	- 14,2	1,8
Idar-Oberstein, St	27,9	-	14,9	2,3	10,7	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	631,5	20,4	112,6	277,0	221,5	10,2	0,3	- 0,3	0,7	9,5
Mayen-Koblenz	873,2	57,4	190,4	329,2	296,2	45,9	23,2	8,2	10,2	4,3
Andernach, St	5,3	-	-	5,3	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	6,7	-	3,8	2,9	-	-	-	-	-	-
Neuwied	729,4	26,7	87,7	271,3	343,7	17,3	-	5,7	5,6	6,0
Neuwied, St	9,8	-	9,8	-	-	- 19,8	-	- 2,4	- 7,0	- 10,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	977,9	47,1	152,6	345,8	432,4	49,2	45,1	- 1,5	0,5	5,1
Rhein-Lahn-Kreis	761,4	0,6	165,9	250,1	344,8	19,8	0,0	4,1	7,7	8,1
Lahnstein, St	8,7	-	3,9	-	4,8	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1 134,1	38,6	168,1	402,0	525,4	- 6,9	-	-	1,7	- 8,6
RB Koblenz	7 943,2	225,3	1 387,6	2 858,7	3 471,6	148,6	78,8	26,9	13,2	29,8
Kreisfreie Stadt Trier	81,3	-	26,4	16,4	38,5	- 5,3	-	- 7,5	4,0	- 1,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 124,4	26,7	205,3	389,2	503,2	14,8	7,6	4,1	- 8,1	7,8
Bitburg-Prüm	1 667,1	-	239,9	546,3	880,9	- 3,9	-	- 1,4	1,1	- 3,6
Dahn	906,5	15,3	149,9	297,7	443,6	1,3	-	0,2	- 0,3	6,7
Trier-Saarburg	1 103,4	10,7	267,1	323,1	502,5	22,4	10,7	- 6,0	12,6	5,1
RB Trier	4 882,7	52,7	888,6	1 572,7	2 368,7	31,2	18,3	- 10,6	9,3	14,2
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,5	7,9	9,1	15,6	29,9	2,4	2,2	-	-	0,4
Kaiserslautern	121,9	17,1	33,0	40,7	31,1	- 2,7	-	0,1	- 0,1	- 2,3
Landau i. d. Pfalz	65,4	-	18,1	19,6	27,7	42,0	-	10,2	12,7	19,1
Ludwigshafen a. Rhein	85,0	7,1	18,7	27,4	31,8	6,0	-	- 6,1	7,0	5,5
Mainz	140,0	17,2	14,2	59,4	49,2	7,5	17,2	- 28,0	10,7	7,6
Neustadt a. d. Weinstr.	94,5	-	34,2	23,5	36,8	4,5	-	0,2	4,1	0,2
Pirmasens	58,8	-	10,7	22,3	25,8	10,4	-	-	1,0	9,4
Speyer	49,1	6,1	12,6	14,9	15,5	6,6	-	- 2,2	3,9	9,1
Worms	97,6	-	24,3	34,3	39,0	- 0,3	-	- 0,3	-	-
Zweibrücken	75,5	2,7	10,8	31,3	30,7	2,1	-	- 1,4	0,8	-
Landkreise										
Alzey-Worms	476,9	-	80,0	226,4	170,5	- 10,5	-	-	- 8,7	- 1,8
Bad Dürkheim	421,1	24,8	73,3	190,9	132,1	8,4	-	- 0,6	- 4,2	10,9
Donnersbergkreis	565,9	1,4	99,4	246,3	218,8	9,7	-	-	4,1	6,1
Germersheim	331,2	-	81,6	152,0	97,6	7,9	-	- 3,2	11,0	0,1
Kaiserslautern	542,5	34,4	89,0	242,4	176,7	5,5	-	-	13,2	- 7,3
Kusel	532,3	21,4	100,8	202,5	207,6	- 14,7	6,0	-	- 13,4	- 7,0
Landau-Bad Bergzabern	528,3	-	101,2	266,9	160,2	- 36,1	-	- 10,9	- 8,2	- 17,0
Ludwigshafen	278,4	31,6	49,4	104,6	92,8	34,8	25,4	0,5	- 2,2	11,1
Mainz-Bingen	458,9	18,0	100,6	199,5	140,8	15,4	11,5	- 11,4	11,2	4,1
Bingen, St	13,5	-	-	10,8	2,7	2,7	-	-	-	2,7
Ingelheim am Rhein, St	9,7	-	-	9,4	0,3	-	-	-	-	-
Pirmasens	686,1	-	88,4	331,9	265,8	4,2	-	- 2,1	4,1	2,2
RB Rheinhessen-Pfalz	5 671,9	189,7	1 049,4	2 452,4	1 980,4	103,2	71,1	- 55,2	47,0	40,2
Rheinland-Pfalz	18 497,7	467,7	3 325,6	6 883,8	7 820,7	282,8	168,2	- 38,9	69,5	84,1
Kreisfreie Städte	1 027,1	65,0	252,9	316,1	393,1	81,1	30,9	- 35,0	44,2	41,0
Landkreise	17 470,6	402,7	3 072,7	6 567,7	7 427,6	201,7	137,3	- 3,9	25,3	43,1

1) Bei kreisangehörigen Städten nur die im Bau und Unterhaltung stehenden Ortsdurchfahrten.

## 2. Bestand und Zulassungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1960 - 1975

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1973	1974	1975		
						insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
Anzahl						%		
Bestand <sup>1)</sup> Ende Juni (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	132 767	50 993	15 999	14 342	15 502	16 669	.	7,5
Kraftroller	28 740	18 475	5 580	2 780	2 388	2 040	.	- 14,6
andere Krafträder	104 027	32 518	10 419	11 562	13 114	14 629	100,0	11,6
unter 126 ccm Hubraum	31 518	8 427	2 878	2 591	2 869	3 101	21,2	8,1
126 - 249 " "	67 691	22 701	6 525	5 368	5 924	6 527	44,6	10,2
250 u. mehr " "	4 818	1 390	1 016	3 603	4 321	5 001	34,2	15,7
Personenkraftwagen	234 237	493 925	754 641	937 819	957 441	991 030	100,0	3,5
unter 1 000 ccm Hubraum	72 465	131 146	120 402	113 229	110 967	111 159	11,2	0,2
1 000 - 1 499 " "	133 720	280 051	421 888	472 113	472 068	483 156	48,8	2,3
1 500 - 1 999 " "	20 302	65 492	171 892	287 788	304 107	320 448	32,3	5,4
2 000 u. mehr " "	7 750	17 223	39 795	63 656	69 264	75 192	7,7	8,6
Kombinationskraftwagen	18 789	45 105	71 203	87 466	88 186	89 432	.	1,4
Lastkraftwagen	39 298	52 189	59 642	64 723	64 142	63 439	100,0	- 1,1
unter 1 000 kg Nutzlast	13 201	16 154	14 955	15 257	15 216	15 394	24,2	1,2
1 000 - 1 999 " "	9 076	13 125	17 764	18 437	17 978	17 637	27,8	- 1,9
2 000 - 4 999 " "	11 119	10 669	13 588	16 724	17 056	17 112	27,0	0,3
5 000 u. mehr " "	5 902	12 241	13 335	14 305	13 892	13 296	21,0	- 4,3
Kraftomnibusse	1 429	1 872	2 675	3 421	3 598	3 851	.	7,0
Obusse	105	87	51	20	25	24	.	- 4,0
Zugmaschinen	68 787	98 253	123 387	131 252	132 458	134 536	100,0	1,6
unter 18 PS	37 849	42 683	40 842	37 337	35 853	34 514	25,7	- 3,7
18 - 24 PS	19 392	24 898	26 394	25 454	25 023	24 505	18,2	- 2,1
25 u. mehr PS	11 140	30 672	56 151	68 461	71 582	75 517	56,1	5,5
Sonderkraftfahrzeuge	2 729	4 911	7 496	9 657	10 167	10 465	.	2,9
Kraftfahrzeuge insgesamt	498 141	747 335	1 035 094	1 248 700	1 271 519	1 309 446	.	3,0
Kraftfahrzeuganhänger	21 275	29 187	38 278	49 515	52 711	55 714	100,0	5,7
zur Lastenbeförderung	17 667	21 473	23 928	28 354	29 710	31 030	55,7	4,4
mit Spezialaufbau	3 608	7 714	14 350	21 161	23 001	24 684	44,3	7,3
Zulassungen <sup>1)</sup> fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	3 235	389	560	2 548	2 256	3 039	.	34,7
Kraftroller	2 475	143	31	71	63	65	.	3,2
andere Krafträder	760	246	529	2 477	2 193	2 974	100,0	35,6
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	463	461	496	16,7	7,6
126 - 249 " "	409	84	152	746	939	1 299	43,7	38,3
250 u. mehr " "	12	56	246	1 268	793	1 179	39,6	48,7
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	109 655	88 889	111 145	100,0	25,0
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 005	12 870	13 928	12,6	8,2
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	44 946	40 613	48 037	43,2	18,3
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	41 072	27 111	38 611	34,8	42,4
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 555	8 244	10 485	9,4	27,2
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	9 136	7 466	8 425	.	12,8
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	6 959	4 574	5 042	100,0	10,2
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 819	1 265	1 221	24,2	- 3,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 619	1 215	1 401	27,8	15,3
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 818	1 159	1 236	24,5	6,6
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 703	935	1 184	23,5	26,6
Kraftomnibusse	242	291	361	363	306	362	.	18,3
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	4 874	4 347	5 083	100,0	16,9
unter 18 PS	2 681	807	408	211	142	114	2,2	- 19,7
18 - 24 PS	2 183	1 037	366	292	201	168	3,3	- 16,4
25 u. mehr PS	3 182	4 704	4 626	4 371	4 004	4 801	94,5	20,1
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	560	741	457	.	- 38,3
Kraftfahrzeuge insgesamt	71 243	96 654	132 858	134 095	108 579	133 553	.	23,0
Kraftfahrzeuganhänger	2 249	3 139	4 386	5 766	5 021	5 155	100,0	2,7
zur Lastenbeförderung	1 477	1 853	1 984	3 042	2 336	2 937	57,0	25,7
mit Spezialaufbau	772	1 286	2 402	2 724	2 685	2 218	43,0	- 17,4

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1976

(ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr; einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	697	34 325	2 802	2 694	123	463	391	2 095
Landkreise								
Ahrweiler	622	30 479	2 752	1 883	159	3 682	318	1 666
Altenkirchen (Ww.)	656	33 585	2 190	1 886	257	3 306	304	1 800
Bad Kreuznach	717	38 736	4 095	2 380	166	6 545	364	2 132
Bad Kreuznach, St	218	11 206	1 130	985	86	434	154	673
Birkenfeld	372	25 418	2 157	1 269	89	2 786	263	1 204
Idar-Oberstein, St	118	10 681	892	492	58	129	112	447
Cochem-Zell	274	16 736	2 093	1 122	68	4 979	199	1 061
Mayen-Koblenz	967	51 294	3 831	3 710	125	4 457	484	3 630
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	616	43 715	3 345	2 906	175	3 246	421	2 384
Neuwied, St	224	17 466	1 255	1 365	55	381	218	1 082
Rhein-Hunsrück-Kreis	367	24 529	2 189	1 589	155	6 113	270	1 438
Rhein-Lahn-Kreis	561	31 872	2 550	1 882	114	4 163	453	1 614
Lahnstein, St	123	4 996	405	314	8	76	126	291
Westerwaldkreis	866	49 869	3 450	3 563	249	6 482	597	2 925
RB Koblenz	6 715	380 558	31 454	24 884	1 680	46 222	4 064	21 949
Kreisfreie Stadt Trier	562	26 545	2 177	2 564	192	475	327	1 526
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	392	26 523	3 636	1 884	130	8 878	431	1 748
Bitburg-Prüm	334	23 275	1 895	1 504	139	8 595	391	1 577
Daun	277	15 463	1 081	1 078	122	4 496	200	974
Trier-Saarburg	522	30 005	2 500	1 536	148	8 242	232	1 438
RB Trier	2 087	121 811	11 289	8 566	731	30 686	1 581	7 263
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	199	12 922	823	911	17	461	118	584
Kaiserslautern	437	27 567	2 440	2 115	164	259	300	1 312
Landau i. d. Pfalz	184	10 587	887	866	21	393	161	741
Ludwigshafen a. Rhein	832	48 718	3 610	2 659	125	557	487	2 485
Mainz	804	48 760	5 142	3 041	230	826	687	2 146
Neustadt a. d. Weinstr.	407	15 436	1 521	985	20	1 341	160	897
Pirmasens	177	15 619	1 572	1 064	77	239	152	738
Speyer	251	13 276	848	767	34	213	130	749
Worms	395	20 906	1 712	1 521	74	1 176	229	1 332
Zweibrücken	175	9 841	850	519	47	371	95	737
Landkreise								
Alzey-Worms	436	25 650	3 090	1 363	64	9 886	216	1 495
Bad Dürkheim	706	33 565	3 103	1 942	84	5 413	346	1 957
Donnersbergkreis	271	17 657	1 516	918	46	3 798	192	986
Germersheim	424	27 946	1 825	1 497	81	3 755	262	1 577
Kaiserslautern	360	25 774	2 413	1 354	65	2 288	215	1 404
Kusel	254	20 630	1 631	809	73	3 093	154	1 134
Landau-Bad Bergzabern	497	26 818	2 683	1 582	92	8 798	295	1 708
Ludwigshafen	635	37 370	2 806	1 896	37	3 343	222	1 802
Mainz-Bingen	794	41 251	6 248	2 467	79	8 992	377	2 418
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	362	26 668	2 507	1 125	105	2 789	219	1 085
RB Rheinhessen-Pfalz	8 600	506 961	47 227	29 401	1 535	57 991	5 017	27 287
Rheinland-Pfalz	17 402	1 009 330	89 970	62 851	3 946	134 899	10 662	56 499
Kreisfreie Städte	5 120	284 502	24 384	19 706	1 124	6 774	3 237	15 342
Landkreise	12 282	724 828	65 586	43 145	2 822	128 125	7 425	41 157

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen u.ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

## 4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Haltergruppen am 1. Juli 1960 - 1975

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmen und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Krafträder									
1960	132 767	23 466	17,7	16 004	12,1	89 819	67,6	3 478	2,6
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1966	38 777	6 548	16,9	5 246	13,5	25 142	64,8	1 841	4,8
1967	27 924	4 776	17,1	3 832	13,7	17 933	64,2	1 383	5,0
1968	21 911	3 738	17,1	2 992	13,7	14 041	64,1	1 140	5,1
1969	18 711	3 158	16,9	2 554	13,6	11 903	63,6	1 096	5,9
1970	15 999	2 295	14,3	2 280	14,3	9 990	62,4	1 434	9,0
1971	13 417	1 915	14,3	2 059	15,3	8 018	59,8	1 425	10,6
1972	13 191	2 118	16,1	2 336	17,7	7 444	56,4	1 293	9,8
1973	14 342	2 226	15,5	2 868	20,0	7 654	53,4	1 594	11,1
1974	15 502	2 212	14,3	3 362	21,7	7 907	51,0	2 021	13,0
1975	16 669	2 169	13,0	3 944	28,7	8 241	49,4	2 315	13,9
Personenkraftwagen									
1960	234 237	101 954	43,5	63 926	27,3	60 429	25,8	7 928	3,4
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1966	549 934	144 756	26,3	176 613	32,1	204 906	37,3	23 659	4,3
1967	590 213	147 704	25,0	196 561	33,3	218 247	37,0	27 701	4,7
1968	627 656	149 823	23,9	214 807	34,2	231 150	36,8	31 876	5,1
1969	680 429	154 062	22,6	237 269	34,9	251 462	37,0	37 636	5,5
1970	754 641	156 885	20,8	268 547	35,6	280 315	37,1	48 894	6,5
1971	820 542	160 483	19,6	298 535	36,4	304 176	37,1	57 348	6,9
1972	876 128	165 549	18,9	326 503	37,3	322 003	36,7	62 073	7,1
1973	937 819	168 557	18,0	356 072	38,0	341 716	36,4	71 474	7,6
1974	957 441	165 213	17,3	371 379	38,8	343 183	35,8	77 666	8,1
1975	991 030	162 029	16,4	393 833	39,7	349 314	35,2	85 854	8,7
Kombinationskraftwagen									
1960	18 789	16 959	90,3	631	3,4	996	5,3	203	1,0
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1966	51 431	39 605	77,0	4 704	9,1	6 284	12,2	838	1,7
1967	55 511	41 459	74,7	5 653	10,2	7 411	13,3	988	1,8
1968	59 479	43 241	72,7	6 625	11,1	8 478	14,3	1 135	1,9
1969	64 146	45 500	70,9	7 654	11,9	9 664	15,1	1 328	2,1
1970	71 203	47 713	67,0	9 202	12,9	11 540	16,2	2 748	3,9
1971	76 907	49 445	64,3	10 874	14,1	13 287	17,3	3 301	4,3
1972	81 600	52 469	64,3	12 287	15,1	14 603	17,9	2 241	2,7
1973	87 466	54 582	62,4	14 116	16,1	16 139	18,5	2 629	3,0
1974	88 186	53 453	60,6	14 996	17,0	16 828	19,1	2 909	3,3
1975	89 432	52 595	58,8	16 093	18,0	17 450	19,5	3 294	3,7

## 5. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1960 - 1975

Fahrerlaubnis nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnis	1960	1965	1970	1973	1974	1975		
						insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	Anzahl						%	
Fahrerlaubnisse	108 875	93 073	97 952	102 135	104 360	107 822	100,0	3,3
Klasse 1	18 606	6 805	5 608	10 841	14 025	15 290	14,2	9,0
" 2	5 752	6 902	7 058	8 157	8 660	9 202	8,5	6,3
" 3	58 754	66 182	76 757	73 848	71 656	72 168	66,9	0,7
" 4	25 763	8 523	7 462	8 638	9 187	10 027	9,3	9,1
" 5	-	4 661	1 067	651	832	1 135	1,1	36,4
Ausbildungserlaubnisse	252	472	605	395	262	342	100,0	30,5

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1974

Güterhauptgruppe	Gesamter Fernverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	907	839	106	687	502	114	231
Holz und Kork	581	398	80	408	270	93	48
Andere Nahrungs- und Futtermittel	3 147	1 903	400	2 572	1 260	175	243
Getränke	2 069	722	256	1 705	354	108	112
Getreide-, Obst- u. Gemüseerzeugnisse, Hopfen	326	309	57	259	203	10	49
Feste mineralische Brennstoffe	3	58	-	2	58	1	-
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	576	494	134	428	339	14	21
Kraftstoffe und Heizöl	361	274	110	246	162	5	2
Erze und Metallabfälle	79	76	5	53	61	21	10
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	588	746	25	478	613	85	108
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	244	257	11	189	202	44	44
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	4 001	2 243	476	3 051	1 569	474	198
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	947	445	109	620	314	218	22
Zement und Kalk	225	363	45	161	294	19	24
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	2 273	980	260	1 829	631	184	89
Düngemittel	82	56	6	67	30	9	20
Chemische Erzeugnisse	2 667	1 321	127	1 651	898	889	296
Chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	502	322	36	312	237	154	49
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	3 611	3 867	380	2 850	3 054	381	433
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	468	415	31	411	366	26	18
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 432	1 123	115	1 160	896	157	112
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	820	1 231	147	637	941	36	143
Insgesamt	15 659	11 601	1 815	11 681	8 226	2 163	1 560
dagegen: 1973	15 248	11 408	1 800	11 653	8 185	1 795	1 423
1972	13 513	10 039	1 618	10 396	7 159	1 499	1 262

## 7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1974

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen	Rheinland- Pfalz	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen
	Versand				Empfang			
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	1 815	982	352	481	1 815	938	403	474
Trier	555	347	107	101	294	194	54	46
Koblenz	383	205	92	86	687	357	175	155
Mainz	403	229	79	95	353	200	79	74
Kaiserslautern	382	152	57	173	291	102	70	119
Ludwigshafen	92	49	17	26	190	85	25	80
Andere Bundesländer	11 678	6 334	1 853	3 488	8 223	3 883	1 576	2 764
Schleswig-Holstein	162	86	38	38	77	38	13	26
Hamburg	234	103	55	76	111	52	22	37
Niedersachsen	736	422	125	189	482	259	89	134
Bremen	100	42	21	37	78	32	16	30
Nordrhein-Westfalen	4 264	3 093	457	714	3 317	2 156	431	730
Hessen	1 726	1 035	279	412	1 395	515	273	607
Baden-Württemberg	1 940	566	401	973	1 551	363	434	754
Bayern	1 482	578	342	562	761	283	217	261
Saarland	825	309	86	430	402	159	74	169
Berlin (West)	209	101	49	59	51	27	7	17
DDR	3	1	0	2	1	0	0	1
Ausland	2 163	887	323	953	1 560	618	355	588
Insgesamt	15 659	8 204	2 528	4 924	11 601	5 439	2 334	3 827
dagegen: 1973	15 248	7 965	2 431	4 852	11 408	5 333	2 270	3 805
1972	13 513	7 118	2 165	4 230	10 039	4 761	2 052	3 226

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

## 8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1973 - 1975

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftl. Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Unternehmen	495	517	20	25	473	491	1	1
Beschäftigte	5 862	5 994	2 368	2 342	2 559	2 692	935	960
Fahrer und Schaffner	4 253	4 369	1 411	1 402	2 148	2 262	694	705
Sonstiges Fahrpersonal	194	209	150	159	11	12	33	38
Technisches Personal	876	867	643	615	116	118	117	134
Verwaltungspersonal	539	549	164	166	284	300	91	83

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1973	1974	1975		1973	1974	1975	
			ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr			ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr
Anzahl	%	Anzahl	%					
Straßenbahnen	93	88	88	-	14 176	13 701	13 812	0,8
Triebwagen	9	3	-	- 100,0	775	300	-	- 100,0
Gelenkwagen	79	85	88	3,5	12 801	13 401	13 812	3,1
Beiwagen	5	-	-	-	600	-	-	-
Obusse	17	24	21	- 12,5	2 301	3 219	2 816	- 12,5
Triebwagen	4	7	7	-	372	672	712	6,0
Gelenkwagen	13	17	14	- 17,6	1 929	2 547	2 104	- 17,4
Kraftomnibusse	3 665	3 882	4 000	3,0	283 080	295 700	306 603	3,7
normaler Bauart	3 541	3 743	3 831	2,4	265 883	276 728	283 493	2,4
Gelenkwagen	101	117	147	25,6	14 260	16 316	20 595	26,2
Eineinhalbdecker	19	18	17	- 5,6	2 562	2 315	2 096	- 9,5
Doppeldecker	4	4	5	25,0	375	341	419	22,9
Personenkraftwagen	170	216	236	9,3	1 360	1 728	1 888	9,3

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1973	1974	1975					
			ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr	Kommunale u. gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	Private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
km	%	km						
Straßenbahnen	118	107	106	- 0,9	106	-	-	-
Obusse	10	10	10	-	10	-	-	-
Kraftomnibusse	36 562	38 014	38 175	0,4	2 767	14 711	11 757	8 940
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	1 923	2 125	1 968	- 7,4	971	687	219	91
Überlandlinienverkehr	16 713	17 322	18 053	4,2	1 003	1 995	6 889	8 166
Berufsverkehr	17 582	16 805	15 711	- 6,5	641	10 702	3 706	662
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	329	1 747	2 428	39,0	152	1 312	943	21
Markt- und Theaterfahrten	15	15	15	-	-	15	-	-
Insgesamt	36 690	38 131	38 291	0,4	2 883	14 711	11 757	8 940

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Wagenkilometer			Einnahmen 1)		
	1974	1975		1974	1975		1974	1975	
		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr		ins- gesamt	Verändg. z. Vorjahr
	1 000		%	1 000		%	1 000 DM		%
Allgemeiner Linienverkehr	303 690	304 139	0,1	87 013	89 940	3,4	169 279	185 236	9,4
Sonderformen d. Linienverkehrs	59 781	62 066	3,8	40 435	40 972	1,3	24 252	24 635	1,6
Berufsverkehr	12 460	10 729	- 13,9	15 842	13 984	- 11,7	20 442	19 344	- 5,4
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	5 384	7 539	40,0	2 477	3 865	56,0	3 808	5 288	38,9
Freigestellter Schülerverkehr	41 936	43 797	4,4	22 115	23 122	4,6	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	6 262	6 440	2,8	32 977	35 228	7,7	46 766	52 713	12,7
Ausflugsfahrten	1 231	1 376	11,8	10 281	14 428	40,3	14 810	17 012	14,9
Ferienziel-Reisen	44	50	13,6	1 136	1 177	3,6	1 986	2 306	16,1
Mietwagenverkehr	4 987	5 014	0,5	21 560	22 623	4,9	29 970	33 395	11,4
Insgesamt	369 733	372 646	0,8	160 425	166 140	3,6	240 297	262 584	9,3
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	178 779	183 539	2,7	32 497	33 519	3,1	71 556	79 784	11,5
Private Unternehmen	45 663	46 021	0,8	63 508	66 172	4,2	69 506	75 727	9,0
Deutsche Bundesbahn	89 018	88 452	0,6	37 378	39 860	6,6	64 341	69 627	8,2
Deutsche Bundespost	56 273	54 634	- 2,9	27 042	26 589	- 1,7	34 894	37 446	7,3

1) Ohne freigestellten Schülerverkehr.



## 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1975

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1974	1975		
					insgesamt	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl					%		
Unfälle	56 450	68 356	88 793	81 264	82 873	100,0	2,0
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 069	20 709	25,0	3,2
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	61 195	62 164	75,0	1,6
Getötete	1 021	998	1 209	963	954	100,0	- 0,9
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	85	105	11,0	23,5
Personenkraftwagen	302	432	649	463	498	52,2	7,6
Lastkraftwagen 1)	54	36	43	31	22	2,3	- 29,0
Bussen	1	-	-	1	4	0,4	.
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	8	2	6	2	0,2	- 66,7
Mopeds und Mofas	85	40	52	36	39	4,1	8,3
Fahrrädern	97	84	86	68	57	6,0	- 16,2
sonstigen Fahrzeugen	9	7	3	-	2	0,2	100,0
Fußgänger	269	339	321	271	224	23,5	- 17,3
Verletzte	28 080	26 594	32 642	27 809	28 886	100,0	3,9
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 765	2 955	10,2	6,9
Personenkraftwagen	10 085	15 674	22 061	17 151	17 636	61,0	2,8
Lastkraftwagen	1 064	1 177	1 053	777	578	2,0	- 25,6
Bussen	172	186	195	218	232	0,8	6,4
sonstigen Kraftfahrzeugen	33	66	67	74	28	0,1	- 62,2
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	1 579	2 091	7,2	32,4
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 661	1 847	6,4	11,2
sonstigen Fahrzeugen	140	102	66	49	72	0,2	46,9
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 505	3 358	11,6	- 4,2

1) Einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen.

## 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1974 und 1975

Verkehrsteilnehmer	1974				1975			
	ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit			ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Krafträder	2 625	93	2 431	101	2 828	116	2 556	156
Personenkraftwagen	48 578	887	23 296	24 395	53 426	935	23 791	28 700
Busse	677	23	343	311	716	22	335	359
Lastkraftwagen	4 209	158	1 766	2 285	4 281	104	1 718	2 459
Sattelschlepper	403	17	156	230	289	19	111	159
Zugmaschinen	450	17	231	202	505	17	241	247
Sonstige Kraftfahrzeuge	287	16	126	145	238	10	89	139
Mopeds und Mofas	1 695	40	1 614	41	2 185	40	2 089	56
Fahrräder	1 811	71	1 729	11	1 999	60	1 925	14
Sonstige Fahrzeuge	455	14	133	308	154	8	78	68
Fußgänger	3 834	299	3 520	15	3 650	236	3 395	19
Sonstige Verkehrsteilnehmer	46	2	39	5	34	2	29	3
Insgesamt	65 070	1 637	35 384	28 049	70 517	1 569	36 397	32 551

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1974 und 1975

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte Personen					
	1974			1975			1974			1975		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	1 586	-	1 586	1 768	-	1 768	52	383	751	72	330	748
Bundesstraßen	10 060	4 985	5 075	11 176	5 389	5 787	416	3 049	5 805	383	2 994	6 511
Landesstraßen	7 424	3 526	3 898	9 031	4 611	4 420	245	2 519	4 311	276	2 616	5 130
Kreisstraßen	2 542	1 134	1 408	3 559	1 955	1 604	84	890	1 361	108	1 014	1 857
Gemeindestraßen	13 193	12 487	706	12 232	11 449	783	166	2 399	6 341	115	2 137	5 549
Insgesamt	34 805	22 132	12 673	37 766	23 404	14 362	963	9 240	18 569	954	9 091	19 795

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## 12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1975

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	26 798	56,0	Beim Abbiegen	129	96,1
Verkehrstüchtigkeit	3 379	53,7	An Haltestellen	51	94,1
Alkoholeinfluß	3 015	55,3	An anderen Stellen	855	80,9
Einfluß anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	21	76,2	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	192	59,4
Übermüdung	222	24,8	Unzulässiges Halten oder Parken	46	41,3
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	121	63,6	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen	73	31,5
Straßenbenutzung	2 104	48,3	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	73	98,6
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	351	64,1	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	112	42,9
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 753	45,2	Ladung, Besetzung	83	57,8
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	7 052	39,4	Überladung, Überbesetzung	35	57,1
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	1 056	63,6	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	48	58,3
In anderen Fällen	5 996	35,1	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 593	53,7
Abstand	1 305	53,3	Technische Mängel, Wartungsmängel	517	45,8
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 254	53,3	Beleuchtung	72	48,6
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	51	54,9	Bereifung	205	29,8
Überholen	1 676	40,6	Bremsen	131	71,8
Unzulässiges Rechtsüberholen	56	78,6	Lenkung	26	30,8
Überholen trotz Gegenverkehrs	318	15,7	Andere Mängel	80	47,5
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	466	57,7	Falsches Verhalten der Fußgänger	2 876	86,2
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	123	19,5	Verkehrstüchtigkeit	200	72,5
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	86	19,8	Alkoholeinfluß	186	72,0
Fehler beim Wiedereinordnen	136	29,4	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 400	89,2
Sonstige Fehler beim Überholen	376	50,5	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	42	100,0
Fehler beim Überholtwerden	115	40,0	An Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	64	98,4
Vorbeifahren	133	77,4	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	183	93,4
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	93	79,6	An anderen Stellen;	520	95,8
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	40	72,5	Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	520	95,8
Nebeneinanderfahren;	71	74,6	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 410	87,4
Fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	71	74,6	Durch sonstiges falsches Verhalten	181	73,5
Vorfahrt, Vorrang	3 851	75,7	Nichtbenutzen des Gehweges	78	87,2
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	717	93,0	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	51	15,7
Nichtbeachten der Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 669	72,6	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	53	96,2
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	22	27,3	Andere Fehler der Fußgänger	94	71,3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	92	20,7	Straßenverhältnisse	1 284	27,3
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	213	90,1	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 185	26,3
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	119	70,6	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	65	60,0
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	19	42,1	Schnee, Eis	694	16,6
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 853	74,6	Regen	362	36,5
Fehler beim Abbiegen	1 937	72,3	Andere Einflüsse	54	40,7
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	347	74,1	Zustand der Straße	90	37,8
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	569	82,4	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	27	14,8
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 394	87,6	Anderer Zustand der Straße	63	47,6
An Fußgängerüberwegen	316	99,4	Witterungseinflüsse	250	37,2
An Fußgängerfurten	43	100,0	Sichtbehinderung durch Nebel	85	18,8
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	56	37,5
			Blendende Sonne	75	66,7
			Seitenwind	23	8,7
			Hindernisse	232	28,4
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	21	66,7
			Wild auf der Fahrbahn	91	3,3
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	67	43,3
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	53	37,7
			Sonstige Ursachen	100	48,0
			Ursachen insgesamt	32 069	57,0



## 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1975

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	ins-gesamt	mit Ge-töteten	mit Schwer-ver-letzten	mit Leicht-ver-letzten	ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	1 790	75	747	968	2 629	82	984	1 563	1 512
Abbiege-Unfall	1 711	11	409	1 291	2 218	12	477	1 729	1 601
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 093	47	801	2 245	4 219	49	907	3 263	4 074
Überschreiten-Unfall	2 461	118	1 140	1 203	2 696	119	1 165	1 412	27
Unfall durch ruhenden Verkehr	716	6	179	531	837	6	200	631	1 349
Unfall im Längsverkehr	1 739	43	468	1 228	2 392	44	558	1 790	1 723
Sonstiger Unfall	721	22	223	476	861	22	244	595	887
Insgesamt	12 231	322	3 967	7 942	15 852	334	4 535	10 983	11 173
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 501	229	1 525	1 747	5 509	261	2 065	3 183	1 788
Abbiege-Unfall	714	27	249	438	1 263	28	354	881	598
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	955	45	344	566	1 685	48	476	1 161	881
Überschreiten-Unfall	242	57	115	70	296	58	131	107	6
Unfall durch ruhenden Verkehr	116	5	39	72	186	5	53	128	117
Unfall im Längsverkehr	2 299	155	749	1 395	4 091	183	1 176	2 732	1 980
Sonstiger Unfall	651	37	237	377	958	37	301	620	514
Insgesamt	8 478	555	3 258	4 665	13 988	620	4 556	8 812	5 884

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## 14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1975

Vol- lendetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	18	9	-	-	9	9	4	-	-	5
1	36	8	-	-	27	13	4	-	-	8
2	99	46	-	-	52	44	18	-	-	25
3	158	103	-	-	52	65	43	-	-	21
4	178	110	4	-	56	71	43	2	-	23
5	288	187	23	-	74	123	76	8	-	37
0 - 5	777	463	27	-	270	325	188	10	-	119
6	358	235	46	-	76	136	91	11	-	33
7	351	203	83	-	62	135	94	15	-	26
8	320	146	94	-	77	124	61	21	-	40
9	308	130	92	-	82	118	55	22	-	41
10	290	95	109	-	81	104	43	24	-	35
11	288	93	106	-	88	121	46	30	-	45
12	294	73	128	-	91	119	35	36	-	48
13	255	67	107	-	80	93	34	21	-	38
14	306	54	109	-	138	142	34	21	-	85
6 - 14	2 770	1 096	874	-	775	1 092	493	201	-	391
0 - 14	3 547	1 559	901	-	1 045	1 417	681	211	-	510
15	635	48	74	199	310	260	32	15	37	173
16	1 562	63	64	870	560	376	38	19	34	281
17	1 571	59	39	824	646	364	22	8	28	303
18	1 864	53	31	1 153	626	408	22	7	128	250
19	1 832	50	20	1 181	578	471	16	7	193	253
20	1 537	48	18	964	505	353	17	5	159	171
0 - 20	12 548	3 439	1 147	5 191	4 270	3 649	828	272	579	1 941

## 15. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins-gesamt	Unfallfolgen		Unfallort 1)		ins-gesamt	Getötete 2)	Schwer-verletzte 3)	Leicht-verletzte
		Personen-schaden	nur Sach-schaden	innerhalb von Ortschaften	außerhalb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 070	825	3 245	1 384	232	1 075	15	246	814
Landkreise									
Ahrweiler	2 341	717	1 624	665	603	1 066	23	373	670
Altenkirchen (Ww.)	2 268	623	1 645	698	488	892	35	271	586
Bad Kreuznach	2 994	776	2 218	888	572	1 146	37	424	685
Bad Kreuznach, St	1 374	296	1 078	453	118	402	9	132	261
Birkenfeld	2 494	525	1 969	614	427	755	31	199	525
Idar-Oberstein, St	1 148	200	948	314	71	266	12	54	200
Cochem-Zell	1 083	338	745	249	313	496	13	154	329
Mayen-Koblenz	3 826	1 077	2 749	1 147	861	1 566	51	485	1 030
Andernach, St	568	152	416	208	73	203	8	78	117
Mayen, St	647	140	507	215	67	187	2	51	134
Neuwied	3 349	805	2 544	903	752	1 163	38	316	809
Neuwied, St	1 521	361	1 160	578	169	487	11	134	342
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 840	505	1 335	320	557	748	28	284	436
Rhein-Lahn-Kreis	2 326	627	1 699	701	410	940	29	343	568
Lahnstein, St	613	135	478	216	53	190	5	59	126
Westerwaldkreis	3 415	1 016	2 399	866	918	1 519	51	532	936
RB Koblenz	30 006	7 834	22 172	8 435	6 133	11 366	351	3 627	7 388
Kreisfreie Stadt Trier	3 108	563	2 545	1 044	152	734	16	224	494
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 272	548	1 724	447	617	827	34	290	503
Bitburg-Prüm	1 892	521	1 371	368	489	772	25	225	522
Daun	984	306	678	203	316	449	29	178	242
Trier-Saarburg	2 101	608	1 493	399	629	931	33	350	548
RB Trier	10 357	2 546	7 811	2 461	2 203	3 713	137	1 267	2 309
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 090	282	808	415	115	368	16	124	228
Kaiserslautern	4 314	686	3 628	975	274	945	23	245	677
Landau i. d. Pfalz	1 390	294	1 096	483	106	393	7	109	277
Ludwigshafen a. Rhein	4 396	1 146	3 250	1 812	220	1 511	20	321	1 170
Mainz	4 587	759	3 828	1 454	245	1 006	25	198	783
Neustadt a. d. Weinstr.	1 477	272	1 205	414	142	390	10	97	283
Pirmasens	1 279	268	1 011	436	70	359	12	100	247
Speyer	1 060	304	756	399	112	380	6	100	274
Worms	1 736	448	1 288	689	125	583	14	173	396
Zweibrücken	1 037	227	810	354	69	315	4	103	208
Landkreise									
Alzey-Worms	1 627	474	1 153	460	431	699	29	198	472
Bad Dürkheim	2 891	702	2 189	719	586	1 034	34	305	695
Donnersbergkreis	1 268	383	885	268	330	606	22	190	394
Germersheim	1 852	547	1 305	524	434	825	36	274	515
Kaiserslautern	2 509	633	1 876	449	548	978	41	293	644
Kusel	1 286	352	934	303	258	546	18	151	377
Landau-Bad Bergzabern	2 089	610	1 479	470	491	943	44	319	580
Ludwigshafen	2 074	614	1 460	668	402	898	21	269	608
Mainz-Bingen	2 709	772	1 937	811	574	1 115	52	308	755
Bingen, St	553	145	408	156	94	218	15	45	158
Ingelheim am Rhein, St	399	104	295	139	47	136	3	36	97
Pirmasens	1 839	556	1 283	405	494	867	32	320	515
RB Rheinhessen-Pfalz	42 510	10 329	32 181	12 508	6 026	14 761	466	4 197	10 098
Rheinland-Pfalz	82 873	20 709	62 164	23 404	14 362	29 840	954	9 091	19 795
Kreisfreie Städte	29 544	6 074	23 470	9 859	1 862	8 059	168	2 040	5 851
Landkreise	53 329	14 635	38 694	13 545	12 500	21 781	786	7 051	13 944

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. - 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.



# E. Nachrichtenverkehr

## I. Deutsche Bundespost 1960 - 1975

(Oberpostdirektion Koblenz, Trier und Neustadt)

Berichtsmerkmal	Einheit	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ämter und Amtsstellen am Jahresende	Anzahl	3 648	3 607	3 521	3 472	3 419	3 347	3 233	3 127
im Postwesen	Anzahl	3 156	3 118	2 947	2 896	2 845	2 770	2 670	2 565
im Fernmeldewesen	Anzahl	10	9	8	8	8	8	8	8
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	Anzahl	482	480	566	568	566	569	555	554
Personal am Jahresende	Anzahl	20 463	22 924	24 272	25 492	25 953	26 253	25 827	25 261
Beamte	Anzahl	11 054	12 923	14 259	14 521	14 636	14 925	15 332	15 804
Angestellte	Anzahl	1 411	1 514	1 791	2 084	2 078	2 087	1 901	1 624
Arbeiter	Anzahl	5 550	5 316	5 063	5 468	5 508	5 568	5 466	5 320
Beamte im Nebenamt	Anzahl	1 534	1 805	1 694	1 703	1 662	1 601	1 556	1 476
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	360	251	294	385	480	413	204	118
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	554	1 115	1 171	1 331	1 589	1 659	1 368	919
Brief- und Paketverkehr									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	364 663	442 052	451 553	509 429	539 783	501 060	488 794	456 643
Eingeschriebene Brief- sendungen	1 000	4 445	6 018	5 756	5 941	6 164	5 985	5 913	5 512
Versiegelte Wertbrief- sendungen	1 000	160	133	185	301	332	358	398	428
Gewöhnliche Paket- sendungen	1 000	12 180	13 362	13 554	13 638	13 389	12 950	11 905	11 177
Versiegelte Wertpaket- sendungen	1 000	139	150	190	206	207	209	216	243
Fernmeldedienst									
Aufgegebene Telegramme	1 000	1 264	1 037	715	614	480	436	381	338
Teilnehmer-Fernschreibdienst Fernschreibanschlüsse	Anzahl	1 256	2 264	3 451	3 719	3 994	4 229	4 404	4 462
Fernsprechstellen	1 000	294	426	665	729	807	888	945	1 001
Ortsgespräche	1 000	152 389	182 707	265 932	326 512	355 274	371 949	399 456	366 469
Ferngespräche	1 000	68 647	116 863	209 643	229 802	247 552	265 836	281 448	302 889
Zahlungsdienst									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	34 646 4 534	37 121 6 536	30 466 8 621	29 874 7 740	29 198 7 377	28 133 7 867	27 517 8 116	25 450 7 879
Nachnahmesendungen	1 000	5 982	6 769	5 939	5 956	5 640	5 308	5 203	4 759
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000 DM	39 761 8 383	27 945 5 008	17 758 3 199	14 268 2 645	9 739 1 899	8 473 1 942	7 029 1 682	5 572 1 431
Postscheckdienst									
Konten	Anzahl	70 654	84 940	125 171	143 626	158 012	168 987	167 979	148 787
Guthaben auf den Konten	1 000 DM	71 424	116 971	178 208	170 223	239 226	230 508	252 716	255 776
Gutschriften	Mill. DM	6 373	9 278	12 828	13 213	13 305	15 428	16 347	16 998
Lastschriften	Mill. DM	6 371	9 269	12 792	13 221	13 237	17 592	16 325	16 995
Postsparkassendienst									
Konten	Anzahl	523 510	721 707	887 339	914 977	944 933	966 967	984 182	1 003 380
Gutschriften	1 000 DM	79 437	109 968	188 046	221 332	268 224	279 960	304 753	357 523
Lastschriften	1 000 DM	77 641	108 354	187 615	249 035	294 771	366 808	397 564	431 124

Quelle: Posttechnisches Zentralamt Darmstadt.

# XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

## 1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1974 und 1975

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1974	1975					
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%				
Kredite <sup>1)</sup>							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	26 102	27 949	7, 1	14, 3	53, 5	18, 6	2, 0
Kurzfristige Kredite	7 860	7 686	- 2, 2	31, 9	40, 7	23, 8	1, 3
Buchkredite und Darlehen	6 409	6 057	- 5, 5	25, 7	43, 5	26, 3	1, 5
Wechseldiskontkredite	1 451	1 629	12, 3	54, 8	30, 4	14, 2	0, 6
Mittelfristige Kredite	2 787	2 771	- 0, 6	14, 2	42, 4	26, 7	11, 6
Langfristige Kredite	15 455	17 492	13, 2	6, 5	60, 9	15, 1	0, 8
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	6 184	7 020	13, 5	1, 2	80, 0	4, 0	0, 0
Kurzfristige Kredite	279	338	21, 1	0, 2	95, 2	4, 6	-
Buchkredite und Darlehen	277	337	21, 7	.	.	.	-
Wechseldiskontkredite	2	1	- 50, 0	.	.	.	-
Mittelfristige Kredite	683	834	22, 1	1, 0	93, 1	1, 2	0, 1
Langfristige Kredite	5 222	5 848	12, 0	1, 2	77, 2	4, 3	0, 0
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	7 041	7 615	8, 2	1, 5	74, 2	20, 1	0, 2
Kurzfristige Kredite	5 473	5 576	1, 9	1, 7	73, 9	21, 2	0, 3
unter 3 Monaten	2 895	2 379	- 17, 8	.	.	.	.
von 3 Monaten bis 1 Jahr einschl.	2 578	3 197	24, 0	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	320	634	98, 1	1, 9	72, 2	25, 3	0, 0
Langfristige Kredite	1 249	1 405	12, 5	0, 2	76, 6	13, 1	0, 0
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>39 327</b>	<b>42 584</b>	<b>8, 3</b>	<b>9, 8</b>	<b>61, 6</b>	<b>16, 5</b>	<b>1, 3</b>
Kurzfristige Kredite	13 612	13 600	- 0, 1	18, 7	55, 6	22, 3	0, 9
Mittelfristige Kredite	3 790	4 239	11, 8	9, 8	56, 8	21, 4	7, 6
Langfristige Kredite	21 926	24 745	12, 9	4, 9	65, 7	12, 4	0, 5
Einlagen und aufgenommene Kredite <sup>2)</sup>							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	25 268	29 246	15, 7	15, 8	55, 5	26, 3	0, 9
Sichteinlagen	3 633	4 399	21, 1	23, 2	48, 5	27, 1	0, 3
Termingelder	5 509	4 945	- 10, 2	28, 3	51, 2	9, 3	2, 8
Spareinlagen	16 126	19 902	23, 4	11, 1	58, 1	30, 3	0, 5
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 070	1 834	- 11, 4	16, 4	67, 6	7, 1	0, 8
Sichteinlagen	375	430	14, 7	9, 2	78, 7	12, 1	-
Termingelder	1 417	1 118	- 21, 1	22, 3	58, 7	4, 3	1, 4
Spareinlagen	279	286	2, 6	4, 2	85, 5	10, 2	0, 0
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	7 650	8 182	7, 0	6, 9	63, 4	21, 1	2, 7
Sichteinlagen	1 890	1 772	- 6, 3	9, 8	50, 6	30, 8	0, 9
Termingelder	5 760	6 410	11, 3	6, 1	66, 9	18, 5	3, 2
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>34 988</b>	<b>39 262</b>	<b>12, 2</b>	<b>14, 0</b>	<b>57, 7</b>	<b>24, 3</b>	<b>1, 3</b>
Sichteinlagen	5 898	6 601	11, 9	18, 7	51, 0	27, 1	0, 5
Termingelder	12 686	12 473	- 1, 7	16, 4	59, 9	13, 6	2, 9
Spareinlagen	16 405	20 188	23, 1	11, 0	58, 5	30, 0	0, 5

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.  
Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.



## 2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1974 und 1975

Kreditnehmer	1974	1975				
	insgesamt			kurz- fristig 1)	mittel- fristig	lang- fristig
	Mill. DM		Ver- änderung in %	%		
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	12 859,4	13 047,8	1,5	50,7	10,7	38,6
Land- und Forstwirtschaft	528,9	569,8	7,7	51,0	8,7	40,3
Energiewirtschaft, Bergbau	544,9	611,6	12,2	20,2	8,0	71,8
Verarbeitendes Gewerbe	4 843,9	4 592,5	- 5,2	55,5	9,8	34,7
Baugewerbe	1 033,5	1 023,7	- 0,9	61,2	12,1	26,7
Handel	2 307,3	2 430,7	5,3	71,8	6,9	21,3
Dienstleistungsgewerbe	3 600,9	3 819,5	6,1	33,6	14,5	51,9
Handwerk	1 053,0	1 144,0	8,6	60,7	8,7	30,6
Wohnungsbaukredite	1 162,8	1 112,0	- 4,4	31,3	17,8	50,9
Unselbständige und sonstige Privatpersonen	4 878,3	5 397,7	10,6	16,9	23,1	60,0
Ratenkredite	3 325,7	3 701,5	11,3	2,0	23,2	74,8
Nichtratenkredite	1 552,6	1 696,2	9,2	49,5	22,8	27,7
Wohnungsbaukredite	2 629,8	2 827,5	7,5	3,1	9,4	87,5

1) Einschl. Wechseldiskontkredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 3. Bankstellennetz Ende Dezember 1975

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Bank- stellen- ins- gesamt	Kreditbank		Spar- kassen- und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zu- sammen	darunter Groß- banken				
Ahrweiler	104	4	4	46	54	-	-
Altenkirchen (Ww.)	66	5	5	28	33	-	-
Bad Kreuznach	136	5	4	50	80	1	-
Birkenfeld	99	7	5	37	55	-	-
Cochem-Zell	103	1	1	25	77	-	-
Mayen-Koblenz	258	15	13	105	134	3	1
Neuwied	116	4	4	51	61	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	103	1	1	29	73	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	124	3	3	39	82	-	-
Westerwaldkreis	290	2	2	177	111	-	-
RB Koblenz	1 399	47	42	587	760	4	1
Bernkastel-Wittlich	162	4	4	71	87	-	-
Bitburg-Prüm	137	1	1	34	102	-	-
Daun	48	-	-	15	33	-	-
Trier-Saarburg	205	10	8	95	97	3	-
RB Trier	552	15	13	215	319	3	-
Alzey-Worms	145	8	4	39	96	2	-
Bad Dürkheim	134	13	5	47	71	3	-
Donnersbergkreis	100	-	-	24	75	1	-
Germersheim	73	5	1	27	41	-	-
Kaiserslautern	149	13	6	66	65	3	2
Kusel	109	2	-	43	64	-	-
Landau-Bad Bergzabern	147	7	4	51	86	3	-
Ludwigshafen	180	45	20	59	69	5	2
Mainz-Bingen	239	28	19	69	127	8	7
Pirmasens	161	16	5	50	92	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 437	137	64	475	786	28	11
Rheinland-Pfalz	3 388	199	119	1 277	1 865	35	12

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 4. Sparverkehr 1950 - 1975

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1966	6 419	590	4 125	3 296	829	4 246	387	2 665	2 165	500
1967	7 320	701	4 464	3 569	894	4 799	454	2 845	2 292	553
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 455	511	3 251	2 594	657
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 032	552	3 677	3 100	577
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851
1972	13 742	1 233	2 088	7 398	1 688	8 479	747	5 255	4 278	977
1973	14 711	1 646	2 330	8 704	626	8 861	979	5 394	5 012	382
1974	16 406	1 949	10 614	8 937	1 678	9 847	1 154	5 933	4 946	987
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

### 5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1974 und 1975

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	1974			1975		
	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch	Mill. DM 2)	DM je Einwohner	DM je Sparkassen- buch
Ahrweiler	251,7	2 290	3 170	317,6	2 902	3 798
Altenkirchen (Ww.)	200,6	1 631	2 493	246,4	2 019	2 947
Bad Kreuznach	388,1	2 620	2 605	479,6	3 255	3 087
Birkenfeld	217,9	2 389	2 636	261,7	2 900	3 098
Cochem-Zell	193,3	2 973	3 005	207,0	3 216	3 568
Mayen-Koblenz	1 072,9	3 465	3 328	1 265,2	4 104	3 805
Neuwied	458,5	2 988	3 258	542,2	3 533	3 737
Rhein-Hunsrück-Kreis	250,1	2 815	3 208	290,6	3 273	3 678
Rhein-Lahn-Kreis	301,7	2 494	2 898	355,1	2 962	3 384
Westerwaldkreis	507,7	3 060	2 734	617,0	3 734	3 185
RB Koblenz	3 842,5	2 792	2 986	4 582,5	3 347	3 471
Bernkastel-Wittlich	311,5	2 865	2 954	375,5	3 468	3 525
Bitburg-Prüm	222,3	2 436	2 818	267,0	2 945	3 338
Daun	122,8	2 186	2 792	144,3	2 583	3 192
Trier-Saarburg	735,6	3 311	2 895	859,5	3 877	3 299
RB Trier	1 392,2	2 911	2 886	1 646,4	3 455	3 344
Alzey-Worms	430,6	2 493	3 051	503,4	2 939	3 485
Bad Dürkheim	490,2	2 940	2 978	582,5	3 525	3 463
Donnersbergkreis	162,1	2 404	2 547	186,8	2 786	3 049
Germersheim	219,0	2 224	2 542	288,2	2 933	3 265
Kaiserslautern	582,7	2 922	2 989	702,9	3 551	3 458
Kusel	215,9	2 784	2 538	249,5	3 244	2 881
Landau-Bad Bergzabern	460,1	3 394	2 947	556,0	4 120	3 507
Ludwigshafen	867,4	2 256	2 966	1 041,4	2 738	3 468
Mainz-Bingen	702,3	2 075	2 745	845,6	2 506	3 179
Pirmasens	482,3	2 501	2 772	572,8	3 005	3 213
RB Rheinhessen-Pfalz	4 612,6	2 516	2 858	5 529,1	3 038	3 341
Rheinland-Pfalz	9 847,4	2 670	2 911	11 758,0	3 207	3 391

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.



## 6. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1960 - 1975

Berichtsmerkmal	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Mill. DM										
Passivgeschäft <sup>1)</sup>										
Finanzierungsmittel insgesamt	935,9	2 308,6	3 519,5	4 228,4	4 709,7	5 568,1	6 987,5	8 717,0	10 319,8	12 382,7
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	2 445,8	2 768,9	3 142,1	3 627,5	4 900,0	5 474,0	6 369,7	8 256,3
Hypothekenpfandbriefe	450,9	992,0	1 225,8	1 317,0	1 353,1	1 427,7	1 756,9	1 956,6	2 209,4	2 597,7
Kommunalobligationen	.	.	1 220,0	1 451,9	1 789,0	2 199,8	3 143,1	3 517,4	4 160,3	5 658,6
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	.	.	298,2	237,2	284,7	423,6	324,4	1 328,1	1 989,6	2 123,8
Zusätzliche Finanzierungsmittel	.	.	775,5	1 222,3	1 282,9	1 517,0	1 763,0	1 914,9	1 960,5	2 002,6
Aufgenommene Darlehen	204,5	513,1	558,3	989,3	1 068,1	1 303,6	1 552,6	1 706,1	1 749,3	1 785,1
Aktivgeschäft <sup>1)</sup>										
Darlehen insgesamt	1 018,7	2 737,2	3 781,1	4 264,4	4 775,0	5 914,4	6 966,3	8 995,8	11 377,1	13 069,9
Darlehen an Nichtbanken	939,0	2 576,1	3 530,4	3 919,6	4 321,0	5 394,6	6 363,4	8 167,3	10 292,2	11 896,3
Hypothekarkredite	.	.	1 584,0	1 710,3	1 761,0	1 802,1	2 112,9	2 509,0	2 884,1	3 485,5
Kommunaldarlehen	.	.	1 324,1	1 362,4	1 667,0	2 306,4	3 009,3	3 910,6	4 948,8	5 675,7
Darlehen an Kreditinstitute	79,7	161,1	250,7	344,8	454,0	519,8	602,9	828,4	1 084,9	1 173,7

1) Einschl. durchlaufende Kredite.

## 7. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1975

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
	1 000 DM	DM je Einw.	Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Ver- trags- summe
			1 000 DM					Anzahl	1 000 DM	
1960	485 720	143	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184
1966	1 439 668	399	496 423	53 266	144 945	700 821	804 477	427 836	72 213	1 652 611
1967	1 591 099	439	470 496	59 921	174 983	714 272	1 011 365	343 436	47 177	1 108 537
1968	1 724 349	475	503 113	61 179	214 091	753 677	1 193 008	276 729	66 363	1 559 201
1969	1 904 362	520	601 041	71 665	243 788	948 051	1 290 756	408 722	97 438	2 251 318
1970	2 298 039	630	770 946	99 003	270 585	1 182 485	1 507 781	628 082	127 535	3 034 700
1971	2 662 737	726	902 698	128 007	315 256	1 204 583	1 777 219	605 780	137 828	3 327 056
1972	3 057 961	830	1 063 698	157 037	367 043	1 426 974	2 117 490	437 523	146 183	3 767 353
1973	3 637 540	984	1 075 186	186 725	430 410	1 727 744	2 551 776	614 541	146 373	3 690 755
1974	4 093 475	1 108	1 113 041	191 426	497 115	1 609 873	2 986 346	535 511	132 228	3 430 364
1975	4 657 161	1 266	1 256 176	204 178	581 286	1 787 844	3 273 959	601 832	143 276	3 961 838

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 8. Wechsel - und Scheckproteste 1960 - 1975

Einheit	1960	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	23 629	22 170	19 824	18 930	18 429	19 253	20 798	15 285
1 000 DM	24 315	43 836	33 263	39 436	43 837	48 490	58 776	60 099	83 224	72 365
DM je Wechsel	687	1 528	1 408	1 779	2 211	2 562	3 189	3 122	4 002	4 734
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	46 784	49 741	56 792	56 712	57 753	69 066	84 066	79 246
1 000 DM	18 554	31 679	33 662	38 374	47 406	51 863	59 232	84 239	107 396	90 309
DM je Scheck	565	882	720	771	835	914	1 026	1 220	1 278	1 140

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1975<sup>1)</sup>

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen												
Erwerbsunternehmen	106	109	153	168	120	131	147	150	151	193	285	342
Nicht im Handelsregister ein- getragene Unternehmen	41	51	56	58	52	47	58	67	81	82	54	85
Einzelfirmen	31	35	35	49	33	34	35	26	11	17	65	77
Personengesellschaften	23	12	31	33	17	20	25	23	18	37	66	68
Kapitalgesellschaften	11	11	30	28	15	30	29	34	40	54	100	111
Sonstige im Handelsregister ein- getragene Unternehmen	-	-	1	-	3	-	-	-	1	3	-	1
Andere Gemeinschuldner	47	41	40	34	32	41	75	58	73	75	100	157
Private Personen	.	18	14	15	10	12	30	19	29	32	59	102
Nachlässe und Sonstige	.	23	26	19	22	29	45	39	44	43	41	55
Insgesamt	153	150	193	202	152	172	222	208	224	268	385	499
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen												
bis unter 8 Jahre <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	48	63	87	93	117	140	207
8 und mehr Jahre	.	.	.	.	.	83	84	63	58	76	145	135
Insgesamt	106	109	153	168	120	131	147	150	151	193	285	342
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen												
Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	3	1	3	-	3	3	6	-	3	6	2	6
Energiewirtschaft, Wasserver- sorgung und Bergbau	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	45	64	34	41	40	51	28	51	70	90
Baugewerbe	12	22	33	39	25	28	33	44	38	41	79	93
Großhandel	20	14	31	24	23	23	25	15	21	26	48	47
Handelsvermittlung	4	2	2	-	-	-	1	1	1	-	-	3
Einzelhandel	27	24	26	20	19	21	23	21	24	28	30	29
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	3	4	3	7	4	2	6	4	11	6	6	17
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	-	-	-	-	-	1	2	2	2	1	-	-
Dienstleistungen	7	8	10	14	12	12	11	12	23	34	50	55
Insgesamt	106	109	153	168	120	131	147	150	151	193	285	342

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Bis einschl. 1974: Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

### 10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1974 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse						Vergleichsverfahren					Insolvenz- verluste insgesamt
	er- öffnete Kon- kurse	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse					er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren				
		Anzahl	Konkurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse				Anzahl	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote		
				ins- gesamt	bei bevor- rech- tigten	bei nicht bevor- rech- tigten						
1 000 DM	%			1 000 DM	%		1 000 DM					
1960	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1	9 305	
1965	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5	22 267	
1966	106	104	72 943	3,1	26,7	1,5	34	31	6 140	40,9	79 083	
1967	119	117	61 481	4,8	36,6	2,4	40	36	9 236	45,9	70 717	
1968	79	77	34 032	13,1	52,9	9,9	20	19	3 408	40,3	37 440	
1969	94	92	39 863	7,4	35,5	4,5	15	14	1 847	46,8	41 710	
1970	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9	51 445	
1971	80	79	78 254	8,6	41,7	3,2	19	19	5 959	39,2	84 213	
1972	83	79	37 154	6,1	31,6	2,4	17	16	8 240	43,2	45 394	
1973	137	124	165 798	7,8	36,0	1,9	10	7	1 055	63,7	166 853	
1974	163	144	601 222	1,1	17,2	0,4	27	10	4 984	45,8	606 206	

1) Einschl. eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.



# XVII. Öffentliche Sozialleistungen

299

## A. Sozialversicherung

### 1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1974

Gesetzliche Krankenversicherung <sup>1)</sup>	Einheit	1970	1973	1974			
				ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Be-triebs-kranken-kassen	In-nun-gs-kranken-kassen
Kassen <sup>2)</sup>	Anzahl	98	90	73	26	40	7
Mitglieder <sup>2)</sup>	Anzahl	763 549	741 881	732 850	587 008	92 017	53 825
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	677 600	668 267	540 379	78 800	49 088
Männer	Anzahl	559 585	540 576	533 719	410 781	77 072	45 866
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	487 918	480 770	374 373	64 898	41 499
Frauen	Anzahl	203 964	201 305	199 131	176 227	14 945	7 959
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	189 682	187 497	166 006	13 902	7 589
Rentner	Anzahl	349 890	369 806	376 435	332 955	34 520	8 960
Leistungsfälle							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	921 932	822 401	638 874	125 223	58 304
	je 100 Mitglieder	100,1	124,3	112,2	108,8	136,1	108,3
Männer	Anzahl	559 021	676 465	603 410	449 682	102 924	50 804
	je 100 Mitglieder	99,9	125,1	113,1	109,5	133,5	110,7
Frauen	Anzahl	205 504	245 467	218 991	189 192	22 299	7 500
	je 100 Mitglieder	100,8	121,9	110,0	107,4	149,2	94,2
Arbeitsunfähigkeitstage <sup>3)</sup>	1 000	13 449	15 919	14 651	11 542	2 202	907
	je 100 Mitglieder	1 761	2 146	1 999	1 966	2 393	1 685
	je Fall	17,6	21,5	20,0	19,7	23,9	16,9
Männer	1 000	9 761	11 596	10 679	8 056	1 833	790
	je 100 Mitglieder	1 744	2 145	2 000	1 961	2 378	1 722
	je Fall	17,5	21,5	20,0	19,6	23,8	17,2
Frauen	1 000	3 668	4 323	3 972	3 486	369	117
	je 100 Mitglieder	1 808	2 147	1 995	1 978	2 469	1 470
	je Fall	17,9	21,5	19,9	19,8	24,7	14,7
Mutterschaftshilfefälle <sup>4)</sup>	Anzahl	24 653	18 476	17 539	14 627	1 690	1 222
	je 100 Mitglieder	3,2	2,5	2,4	2,5	1,8	2,3
Sterbegeldfälle <sup>4)</sup>	Anzahl	4 740	4 038	3 726	3 009	499	218
	je 1 000 Mitglieder	6,2	5,4	5,1	5,1	5,4	4,1
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	1 496 130	1 732 506	1 423 390	222 735	86 381
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung <sup>5)</sup>	1 000 DM	647 076	1 030 879	1 180 950	936 553	168 593	75 804
	DM je Mitglied	847,46	1 389,55	1 611,45	1 595,47	1 832,19	1 408,34
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	226 821	409 459	483 936	435 833	41 072	7 031
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	899 293	1 450 573	1 683 876	1 380 095	217 295	86 486
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	569 909	868 077	1 031 960	814 996	151 452	65 512
	DM je Mitglied	746,39	1 170,10	1 408,15	1 388,39	1 645,91	1 217,13
Krankenbehandlung <sup>6)</sup>	1 000 DM	137 186	189 537	214 557	165 473	34 961	14 123
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	57 691	72 117	54 695	12 224	5 198
Arznei und Heilmittel <sup>7)</sup>	1 000 DM	111 856	177 116	206 205	160 285	33 332	12 588
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	248 534	326 588	264 874	41 379	20 335
Krankengeld	1 000 DM	80 408	121 269	135 356	105 893	20 846	8 617
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	37 589	43 313	36 832	4 091	2 390
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	4 536	4 788	3 819	665	304
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	286 475	508 008	636 341	555 755	65 282	15 304
	DM je Rentner	818,77	1 373,72	1 690,44	1 669,16	1 891,14	1 708,04
Kranken- u. Zahnbehandlung <sup>6)</sup>	1 000 DM	71 774	111 828	135 738	117 308	15 029	3 401
Arznei und Heilmittel <sup>7)</sup>	1 000 DM	100 790	174 132	210 982	182 637	23 328	5 017
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	182 397	245 100	216 441	22 813	5 846
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	23 162	25 670	22 750	2 371	549
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	332 567	362 561	280 409	54 306	27 846
Betriebsmittel <sup>8)</sup>	1 000 DM	80 816	85 721	80 865	60 702	16 356	3 807
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	86 246	90 586	67 248	16 166	7 172
Forderungen	1 000 DM	74 235	117 827	143 320	112 520	20 704	10 096
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	199 536	244 429	197 680	34 253	12 496
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	3 837	3 618	3 317	100	201
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	187 336	229 629	183 754	33 598	12 277
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	133 031	118 132	82 729	20 053	15 350

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1975

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Eingegangene Rentenansprüche	39 466	43 904	52 645	51 753	53 036	59 263	52 133	51 608
Rentenansprüche am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 165	8 064	7 344	7 111	7 028
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	46 341	45 208	49 550	46 020	44 612
Versicherungsrenten	22 245	26 460	30 954	33 683	32 675	37 037	32 848	31 270
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	8 961	8 944	8 955	9 064	9 628
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 697	3 589	3 558	4 108	3 714
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	411 036	423 539	439 253	452 403	462 633
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	251 241	260 322	273 075	282 965	290 608
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	135 875	138 751	141 507	144 349	147 027
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	23 920	24 466	24 671	25 089	24 998

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1974 und 1975

Berichtsmerkmal	1974	1975	Veränderung in %
Erträge (1 000 DM)			
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 144 053	2 039 526	- 4,9
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	493 874	546 652	10,7
Vermögenserträge sonstiger Erstattungen und sonstiger Einnahmen	197 928	536 910	171,3
Insgesamt	2 835 855	3 123 088	10,1
Aufwendungen (1 000 DM)			
Rehabilitationsmaßnahmen	117 853	137 683	16,8
Krankenversicherung der Rentner	380 699	471 088	23,7
Rentenleistungen	2 114 997	2 398 984	13,4
Beiträgererstattungen	1 403	7 353	424,1
Vermögensaufwendungen	241	- 108	- 55,2
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	60 022	65 963	9,9
Insgesamt	2 675 215	3 080 963	15,2
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)			
Aktiva	748 269	873 152	16,7
Barmittel und Giroguthaben einschl. Termineinlagen	172 542	170 196	- 1,4
Forderungen	217 575	197 974	- 9,0
Rücklagevermögen	105 037	225 194	114,4
Rechnungsabgrenzung und sonstige Aktiva	194 235	219 369	12,9
Verpflichtungen	130 038	71 046	- 45,4
Überschuß der Aktiva	520 308	562 434	8,1

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1975

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Hauptbetragsempfänger <sup>1)</sup> (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	12 335	7 170	7 990	8 483	9 794	9 180	23 939	51 588
Männer	10 142	6 131	5 913	5 518	6 245	5 355	14 872	34 200
Frauen	2 193	1 039	2 077	2 965	3 549	3 825	9 067	17 388
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	7 728	8 748	8 154	21 539	43 855
Männer	8 640	5 743	5 148	4 837	5 334	4 482	12 869	27 775
Frauen	2 032	1 012	2 006	2 891	3 414	3 672	8 670	16 080
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	755	1 046	1 026	2 400	7 733
Männer	1 502	388	765	681	911	873	2 003	6 425
Frauen	161	27	71	74	135	153	397	1 308
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	59 094	.	.	.	.
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	4 180	.	.	.	.

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit und Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.



## B. Kriegsfolgelasten

## 1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1976

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Versorgungsberechtigte am Jahresanfang								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von	88 675	80 438	78 910	77 193	75 374	73 408	71 437	69 446
30 %	33 045	29 643	29 004	28 286	27 500	26 680	25 827	24 999
40 %	15 373	13 785	13 479	13 122	12 729	12 377	12 049	11 700
50 %	16 361	13 660	13 247	12 847	12 430	12 053	11 605	11 209
60 %	5 889	5 812	5 804	5 715	5 705	5 633	5 580	5 425
70 %	7 356	5 886	5 676	5 496	5 305	5 093	4 913	4 824
80 %	4 734	4 610	4 573	4 518	4 435	4 359	4 307	4 199
90 %	1 027	2 014	2 134	2 243	2 324	2 375	2 378	2 369
100 %	4 890	5 028	4 993	4 966	4 916	4 838	4 778	4 721
Witwen und Witwer	68 469	66 192	65 607	64 917	64 201	63 476	62 573	61 717
Halbwaisen	6 404	3 280	2 813	2 506	2 292	2 231	2 112	1 966
Vollwaisen	487	402	392	392	386	392	392	393
Elternanteile	9 937	9 931	9 423	8 952	8 142	7 551	7 299	6 742
Elternpaare (Kopfzahl)	5 946	4 158	3 656	3 192	2 604	2 176	1 874	1 592
<b>Insgesamt</b>	<b>179 918</b>	<b>164 401</b>	<b>160 801</b>	<b>157 152</b>	<b>152 999</b>	<b>149 234</b>	<b>145 687</b>	<b>141 856</b>
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	405 377	436 500	459 569	490 319	546 383	599 220	...
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	36 234	39 462	37 850	41 900	47 876	...
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	6 623	7 770	8 134	9 208	9 887	...
Verwaltungskosten	14 496	20 411	22 853	23 874	28 623	30 617	32 854	...
<b>Insgesamt</b>	<b>362 427</b>	<b>464 475</b>	<b>502 210</b>	<b>530 675</b>	<b>564 926</b>	<b>628 108</b>	<b>689 837</b>	<b>...</b>

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

## 2. Ausgaben der Kriegsofervürsorge nach Hilfearten 1973 - 1975

Hilfeart	1973			1974			1975		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	1 543	-	1 543	1 895	-	1 895	3 000	-	3 000
Beihilfen	742	-	742	1 121	-	1 121	1 787	-	1 787
Darlehen	800	-	800	774	-	774	1 213	-	1 213
Erziehungsbeihilfen	15 526	6 398	9 128	15 758	6 328	9 430	14 649	5 329	9 320
an Beschädigte für Kinder	14 116	5 787	8 329	14 433	5 756	8 677	13 315	4 795	8 520
an Waisen	1 410	611	799	1 325	572	753	1 334	534	800
zum Hochschulstudium	4 830	-	4 830	5 147	-	5 147	5 217	-	5 217
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	3 730	3 260	470	4 420	3 917	503	4 978	4 520	458
Erholungsfürsorge	7 433	-	7 433	9 528	-	9 528	9 815	-	9 815
Wohnungsfürsorge	2 061	-	2 061	1 971	-	1 971	2 026	-	2 026
Beihilfen	41	-	41	63	-	63	115	-	115
Darlehen	2 020	-	2 020	1 908	-	1 908	1 911	-	1 911
Sonstige Hilfen	12 854	6 399	6 455	16 338	7 885	8 453	18 623	8 988	9 635
Beihilfen	12 496	6 354	6 142	15 922	7 865	8 057	18 153	8 965	9 188
Darlehen	358	45	313	416	20	396	470	23	447
<b>Insgesamt</b>	<b>43 147</b>	<b>16 058</b>	<b>27 089</b>	<b>49 910</b>	<b>18 130</b>	<b>31 780</b>	<b>53 091</b>	<b>18 837</b>	<b>34 254</b>
nach dem BVG <sup>2)</sup>	42 637	16 058	26 580	49 153	18 130	31 023	51 803	18 837	32 966
nach dem SVG <sup>3)</sup>	510	-	510	757	-	757	1 288	-	1 288
Sonderfürsorgeberechtigte	9 649	-	9 649	10 006	-	10 006	11 326	-	11 326

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

## 3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferfürsorge nach Hilfearten am 1. Januar 1973 - 1975

Hilfeart	1973			1974			1975		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfürsorge	160	-	160	137	-	137	206	-	206
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	100	-	100	71	-	71	89	-	89
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	60	-	60	66	-	66	117	-	117
Erziehungsbeihilfen	5 037	2 111	2 926	5 085	2 008	3 077	4 691	1 809	2 882
an Beschädigte für Kinder	4 444	1 811	2 633	4 573	1 752	2 821	4 241	1 602	2 639
an Waisen	593	300	293	512	256	256	450	207	243
zum Hochschulstudium	1 200	-	1 200	1 400	-	1 400	1 318	-	1 318
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 130	1 019	111	1 140	1 023	117	1 298	1 197	101
für Beschädigte	359	248	111	339	222	117	361	260	101
für Hinterbliebene	771	771	-	801	801	-	937	937	-
Sonstige Hilfen	4 809	3 664	1 145	5 233	4 202	1 031	5 902	4 650	1 252
<b>Insgesamt</b>	<b>11 136</b>	<b>6 794</b>	<b>4 342</b>	<b>11 595</b>	<b>7 233</b>	<b>4 362</b>	<b>12 097</b>	<b>7 656</b>	<b>4 441</b>
nach dem BVG <sup>1)</sup>	11 081	6 794	4 287	11 534	7 233	4 301	12 017	7 656	4 361
nach dem SVG <sup>2)</sup>	55	-	55	61	-	61	80	-	80
Sonderfürsorgeberechtigte	2 634	-	2 634	2 758	-	2 758	2 472	-	2 472

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

## 4. Lastenausgleich 1949 - 1975

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	1949-1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	1 000 DM							
Hauptentschädigung <sup>2)</sup>	685 432	539 965	24 707	22 971	23 996	24 551	22 865	26 377
Kriegsschadenrente <sup>3)</sup>	1 062 049	749 468	51 573	50 981	52 292	51 327	52 639	53 769
Hausratsentschädigung	371 098	366 921	579	747	754	810	668	619
Währungsausgleich	20 194	20 091	103	-	-	-	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 536	137 026	205	126	61	93	-	25
Aufbaudarlehen	105 812	105 302	205	126	61	93	-	25
Liquiditätshilfe	8 897	8 897	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	160 294	152 412	1 442	1 615	1 172	1 673	1 178	802
Aufbaudarlehen	123 499	115 617	1 442	1 615	1 172	1 673	1 178	802
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	497 295	485 139	2 509	2 539	2 904	2 196	1 684	324
Wohnraumhilfe	117 803	117 803	-	-	-	-	-	-
Aufbaudarlehen	228 871	216 715	2 509	2 539	2 904	2 196	1 684	324
Sonstige Maßnahmen	40 115	39 740	192	140	22	7	5	9
Ausbildungshilfe	27 489	27 114	192	140	22	7	5	9
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>2 974 013</b>	<b>2 490 762</b>	<b>81 310</b>	<b>79 119</b>	<b>81 201</b>	<b>80 657</b>	<b>79 039</b>	<b>81 925</b>
darunter aus dem Härtefonds	112 468	92 709	2 921	3 157	3 340	3 396	3 568	3 377
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt <sup>3)</sup>	31 883	15 445	2 111	2 448	2 671	2 755	3 178	3 275
zur Hausratsbeschaffung	25 446	25 244	25	24	34	37	35	47
zur Ausbildung	6 074	5 953	59	50	3	-	8	1
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft <sup>4)</sup>	19 239	18 995	75	70	61	38	-	-
für die Landwirtschaft <sup>4)</sup>	10 919	9 501	345	242	210	323	242	56
für den Wohnungsbau	18 888	17 550	306	323	361	243	105	-

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratsentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.



## 5. Kriegsofopferfürsorge nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben				Einnahmen		Empfänger	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Er- ziehungs- beihilfen	Er- gänzende Hilfe zum Lebens- unterhalt	ins- gesamt	Anteil an den Ausgaben	ins- gesamt	von Er- ziehungs- beihilfen
	1 000 DM	DM	1 000 DM		%		Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	666	5,63	91	264	134	20,1	255	27
Landkreise								
Ahrweiler	265	2,42	99	42	37	14,0	199	35
Altenkirchen (Ww.)	854	7,00	230	89	61	7,1	494	90
Bad Kreuznach	841	5,71	242	191	152	18,1	295	62
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	764	8,47	231	71	48	6,3	330	83
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	489	7,60	165	70	21	4,3	177	41
Mayen-Koblenz	690	3,63	154	95	42	6,1	382	81
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	842	5,49	100	110	182	21,6	340	43
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	557	6,27	198	69	65	11,7	176	68
Rhein-Lahn-Kreis	600	5,00	123	169	54	9,0	330	41
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	605	3,66	193	71	42	6,9	237	59
RB Koblenz	7 173	5,24	1 826	1 241	838	11,7	3 215	630
Kreisfreie Stadt Trier	711	7,09	156	298	145	20,4	318	72
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	947	8,75	393	96	50	5,3	364	123
Bitburg-Prüm	1 127	12,43	611	176	73	6,5	421	194
Daun	363	6,49	146	78	56	15,4	109	32
Trier-Saarburg	450	3,71	254	21	24	5,3	183	43
RB Trier	3 598	7,55	1 560	669	348	9,7	1 395	464
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	154	3,53	31	79	37	24,0	63	8
Kaiserslautern	482	4,78	89	212	114	23,7	207	42
Landau i. d. Pfalz	151	4,01	27	32	41	27,2	67	14
Ludwigshafen a. Rhein	917	5,38	167	237	149	16,2	444	37
Mainz	882	4,80	187	416	291	33,0	310	43
Neustadt a. d. Weinstr.	314	6,16	101	90	48	15,3	103	22
Pirmasens	468	8,72	28	435	132	28,2	67	11
Speyer	147	3,31	52	39	82	55,8	59	15
Worms	465	6,14	119	180	100	21,5	197	33
Zweibrücken	200	5,56	51	30	46	23,0	64	20
Landkreise								
Alzey-Worms	392	4,10	100	22	31	7,9	174	34
Bad Dürkheim	476	4,17	77	245	60	12,6	235	23
Donnersbergkreis	388	5,79	147	32	41	10,6	129	35
Germersheim	282	2,87	45	36	15	5,3	111	32
Kaiserslautern	410	4,22	137	100	35	8,5	160	28
Kusel	359	4,67	114	32	35	9,7	187	50
Landau-Bad Bergzabern	421	4,33	193	73	20	4,8	131	45
Ludwigshafen	411	3,37	42	129	63	15,3	162	9
Mainz-Bingen	476	3,10	172	139	45	9,5	211	67
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	268	2,65	64	50	31	11,6	114	22
RB Rheinhessen-Pfalz	8 063	4,43	1 943	2 608	1 416	17,6	3 195	590
Landesamt für Jugend und Soziales	34 254	9,34	9 320	459	6 192	18,1	4 141	2 609
Rheinland-Pfalz	53 088	14,48	14 649	4 977	8 794	16,6	11 946	4 293
Kreisfreie Städte	5 557	5,47	1 099	2 312	1 319	23,7	2 154	344
Landkreise	13 277	5,01	4 230	2 206	1 283	9,7	5 651	1 340

## C. Wohngeld

## 1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1976

Monatliches Familien- einkommen	Ins- gesamt	Selb- ständige	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbstätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 200 DM	3 899	0,2	-	0,2	0,7	71,2	27,7
201 - 400 "	26 340	0,2	0,0	0,3	1,4	81,3	16,8
401 - 600 "	18 675	0,4	0,0	1,3	3,6	78,9	15,8
601 - 800 "	6 709	1,1	0,4	5,3	9,1	71,0	13,1
801 - 1 000 "	3 014	1,8	1,8	11,6	28,0	44,2	12,6
1 001 und mehr "	4 594	1,3	10,3	15,4	62,3	5,7	5,0
Insgesamt	63 231	0,5	0,9	2,8	8,5	71,6	15,7
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 200 DM	131	-	-	-	2,3	90,1	7,6
201 - 400 "	656	2,3	0,3	0,1	2,6	85,7	9,0
401 - 600 "	605	4,3	0,5	1,0	9,2	71,9	12,6
601 - 800 "	417	9,3	1,0	4,6	15,8	53,7	15,6
801 - 1 000 "	519	7,1	1,6	7,3	43,4	30,6	10,0
1 001 und mehr "	2 733	2,8	9,8	13,7	68,1	3,5	2,1
Insgesamt	5 061	3,9	5,6	8,7	44,0	31,5	6,3

## 2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1976

Monatliches Familien- einkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %				ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis ... %			
		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u. mehr		0 - 10	10 - 16	16 - 22	22 u. mehr
bis 200 DM	3 899	2 169	854	333	543	131	86	18	6	21
201 - 400 "	26 340	6 674	10 848	4 430	4 388	656	256	182	65	153
401 - 600 "	18 675	1 400	8 841	4 854	3 580	605	89	180	102	234
601 - 800 "	6 709	280	2 416	2 438	1 575	417	59	126	71	161
801 - 1 000 "	3 014	182	1 271	1 158	403	519	55	164	124	176
1 001 - 1 400 "	3 912	272	2 358	1 140	142	1 958	111	631	580	636
1 401 und mehr "	682	68	523	87	4	775	57	313	229	176
Insgesamt	63 231	11 045	27 111	14 440	10 635	5 061	713	1 614	1 177	1 557

## 3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1976

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Belastungsgrad der bereinigten monatlichen Einnahmen durch Gewährung des Wohngeldes um ... %										
		1 - 2	3 - 4	5 - 6	7 - 8	9 - 10	11 - 12	13 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 und mehr
unter 8	63	35	24	4	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10	163	79	53	23	8	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	582	285	162	85	42	8	-	-	-	-	-	-
12 - 14	1 793	872	468	301	105	40	7	-	-	-	-	-
14 - 18	9 795	3 111	2 977	1 954	1 055	456	180	62	-	-	-	-
18 - 22	11 660	1 391	2 458	2 394	2 046	1 451	1 117	617	186	-	-	-
22 - 26	9 828	674	1 331	1 410	1 323	1 281	1 217	1 552	979	61	-	-
26 - 30	7 785	344	668	814	808	874	1 318	1 703	425	23	-	-
30 und mehr	22 364	318	698	877	1 092	1 169	1 390	2 382	4 295	3 530	2 786	3 827
<b>Insgesamt</b>	<b>64 033</b>	<b>7 109</b>	<b>8 839</b>	<b>7 862</b>	<b>6 479</b>	<b>5 213</b>	<b>4 785</b>	<b>5 931</b>	<b>7 163</b>	<b>4 016</b>	<b>2 809</b>	<b>3 827</b>



## D. Sozialhilfe

## 1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1975

Sozialhilfe	1960	1965	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM									
Allgemeine Sozialhilfe <sup>1)</sup>	41 472	91 986	131 210	155 823	186 392	235 113	268 596	334 679	364 540
Hilfe außerhalb von Anstalten	18 996	42 607	58 606	73 940	89 180	109 270	127 115	157 850	158 983
Hilfe in Anstalten	22 476	49 379	72 604	81 883	97 212	125 843	141 481	176 829	205 557
Sozialhilfe für Zugewanderte <sup>2)</sup>	1 660	1 029	965	844	966	1 201	1 161	1 282	1 332
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 194	656	490	422	470	532	463	522	503
Hilfe in Anstalten	466	373	475	422	496	670	698	760	829
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 932	5 734	6 110	6 244	5 782	5 615	5 137
Hilfe außerhalb von Anstalten	2 935	4 194	3 463	3 345	3 836	4 570	4 457	4 354	3 674
Hilfe in Anstalten	2 477	2 338	2 469	2 389	2 274	1 675	1 325	1 261	1 463
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	6	5	3	3	6	8	2
Hilfe außerhalb von Anstalten	93	59	6	5	3	3	6	8	2
Hilfe in Anstalten	87	0	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>48 724</b>	<b>99 606</b>	<b>138 113</b>	<b>161 563</b>	<b>192 504</b>	<b>241 360</b>	<b>274 384</b>	<b>341 584</b>	<b>371 011</b>
Hilfe außerhalb von Anstalten	23 218	47 516	62 565	77 291	93 019	113 842	131 579	162 734	163 162
Hilfe in Anstalten	25 506	52 090	75 548	84 272	99 485	127 517	142 805	178 850	207 849
DM je Einwohner									
Allgemeine Sozialhilfe <sup>1)</sup>	12,27	25,68	35,74	42,30	50,67	63,71	72,58	90,75	99,44
Hilfe außerhalb von Anstalten	5,62	11,89	15,96	20,07	24,24	29,61	34,35	42,80	43,37
Hilfe in Anstalten	6,65	13,79	19,78	22,23	26,62	34,10	38,23	47,95	56,07
Sozialhilfe für Zugewanderte <sup>2)</sup>	0,49	0,29	0,26	0,23	0,26	0,33	0,31	0,35	0,36
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,35	0,18	0,13	0,11	0,13	0,14	0,13	0,14	0,14
Hilfe in Anstalten	0,14	0,10	0,13	0,11	0,13	0,18	0,19	0,21	0,23
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,62	1,56	1,66	1,69	1,56	1,52	1,40
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,87	1,17	0,94	0,91	1,04	1,24	1,20	1,18	1,00
Hilfe in Anstalten	0,73	0,65	0,67	0,65	0,62	0,45	0,36	0,34	0,40
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,03	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hilfe in Anstalten	0,03	0,00	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14,41</b>	<b>27,81</b>	<b>37,62</b>	<b>43,86</b>	<b>52,33</b>	<b>65,40</b>	<b>74,14</b>	<b>92,62</b>	<b>101,21</b>
Hilfe außerhalb von Anstalten	6,87	13,27	17,04	20,98	25,29	30,85	35,55	44,12	44,51
Hilfe in Anstalten	7,54	14,54	20,03	22,88	27,04	34,55	38,59	48,49	56,70

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

## 2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1975

Jahr <sup>1)</sup>	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger		insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben	Ersatzleistungen	insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	überörtlicher Träger
				zusammen	Tbc-Hilfe							
	1 000 DM			%		1 000 DM	%		1 000 DM			%
1960	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	.	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1966	114 319	19,4	28,3	52,3	5,0	21 074	18,4	14 985	93 245	18,8	27,9	53,3
1967	126 251	22,2	36,2	41,6	4,7	22 162	17,6	16 376	104 089	21,4	36,6	42,0
1968	127 631	24,5	40,8	34,7	4,6	20 918	16,4	12 187	106 713	23,9	40,8	35,3
1969	138 113	25,2	40,3	34,5	4,3	24 057	17,4	15 511	114 055	23,6	40,5	35,9
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1971	192 504	26,8	42,0	31,2	1,5	32 933	17,1	15 939	159 571	26,1	42,5	31,4
1972	241 360	25,4	41,0	33,6	0,9	45 183	18,7	21 464	196 176	25,1	42,2	32,7
1973	274 384	26,6	41,2	32,2	0,7	51 892	18,9	27 709	222 492	25,2	41,1	33,7
1974	341 584	26,9	40,6	32,5	1,6	64 915	19,0	34 637	276 669	25,5	40,8	33,7
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	39 527	293 936	24,2	38,0	37,8

1) Bis einschl. 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

## 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1975

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> <sup>1)</sup>	133 374	35,9	36,38	111 988	68,6	21 386	10,3
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	92 484	24,9	25,23	92 484	56,7	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	19 504	5,3	5,32	19 504	11,9	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	21 386	5,7	5,83	-	-	21 386	10,3
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> <sup>1)</sup>	232 498	62,7	63,42	47 497	29,1	185 001	89,0
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	105	0,0	0,03	105	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	3 587	1,0	0,98	2 745	1,7	842	0,4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 302	0,9	0,90	634	0,4	2 668	1,3
Krankenhilfe	29 988	8,1	8,18	15 751	9,7	14 237	6,9
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	584	0,2	0,16	76	0,0	508	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	44 458	12,0	12,13	2 795	1,7	41 663	20,0
Blindenhilfe	863	0,2	0,24	244	0,1	619	0,3
Hilfe zur Pflege	146 106	39,3	39,86	22 963	14,1	123 143	59,3
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	932	0,3	0,25	723	0,4	209	0,1
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	869	0,2	0,24	186	0,1	683	0,3
Altenhilfe	1 475	0,4	0,40	1 176	0,7	299	0,1
Sonstige Hilfe	229	0,1	0,06	99	0,1	130	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	5 139	1,4	1,40	3 693	2,3	1 446	0,7
Heilbehandlung	1 427	0,4	0,39	64	0,0	1 363	0,7
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	17	0,0	0,00	17	0,0	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 485	1,0	0,95	3 427	2,1	58	0,0
Sonderleistungen	175	0,0	0,05	175	0,2	-	-
Vorbeugende Hilfe	35	0,0	0,01	10	0,0	25	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>371 011</b>	<b>100,0</b>	<b>101,21</b>	<b>163 178</b>	<b>100,0</b>	<b>207 833</b>	<b>100,0</b>

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

## 4. Sozialhilfempfänger nach Hilfearten und Alter 1974

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Anstalten 1)	In Anstalten 1)	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>	52 319	18 137	34 182	50 230	2 195	30 621	6 809	14 889
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt <sup>1)</sup>	60 777	22 384	38 393	39 590	22 257	22 915	10 613	27 249
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	5	3	2	5	-	3	2	-
Ausbildungshilfe	1 783	827	956	1 579	205	1 782	1	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 063	1 316	4 747	939	5 126	1 296	1 146	3 621
Krankenhilfe	20 881	6 052	14 829	18 740	2 564	7 148	4 525	9 208
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	198	-	198	77	164	198	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>2)</sup>	6 165	3 649	2 516	2 352	3 817	4 610	556	999
Tuberkulosehilfe <sup>2)</sup>	2 715	1 565	1 150	2 241	277	1 533	609	573
Blindenhilfe	3 555	1 475	2 080	3 444	119	662	682	2 211
Hilfe zur Pflege	21 876	8 359	13 517	11 581	10 355	6 227	3 730	11 919
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	438	160	278	405	33	252	54	132
Hilfe für Gefährdete	36	24	12	13	23	22	5	9
Altenhilfe	667	104	563	548	121	-	44	623
Sonstige Hilfe	923	358	565	907	16	415	137	371
<b>Insgesamt</b>	<b>100 027</b>	<b>36 564</b>	<b>63 463</b>	<b>77 543</b>	<b>24 159</b>	<b>47 941</b>	<b>15 053</b>	<b>37 033</b>

1) Personen, die mehrere Hilfen erhalten, sind mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.



## 5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	ins-gesamt	je Ein- wohner	zu-sam-men	in An-stal-ten	zu-sam-men	Aus-bil-dungs-hilfe	vor-beu-gende Gesund-heits-hilfe	Kran-ken-hilfe	Ein-gliede-rungs-hilfe f. Behin-derte	Blin-den-hilfe	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	12 318	104, 04	7 698	1 054	4 620	94	135	2 196	71	6	1 879
Landkreise											
Ahrweiler	5 149	47, 05	2 383	220	2 766	28	85	573	14	30	1 984
Altenkirchen (Ww.)	8 226	67, 39	3 586	415	4 640	69	125	765	241	10	3 325
Bad Kreuznach	8 941	60, 68	5 375	1 530	3 566	164	68	1 464	76	29	1 570
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	7 678	85, 09	3 419	211	4 259	279	50	934	467	36	2 333
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	3 518	54, 64	1 688	77	1 830	2	21	355	121	-	1 312
Mayen-Koblenz	13 296	70, 01	7 077	852	6 219	77	139	1 326	77	33	4 489
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	10 986	71, 58	6 606	922	4 380	178	155	1 176	109	4	2 661
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 318	37, 37	2 005	461	1 313	57	51	440	-	-	742
Rhein-Lahn-Kreis	7 276	60, 69	3 141	354	4 135	41	21	584	231	17	3 159
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	11 258	68, 12	5 796	1 173	5 462	122	106	1 166	311	12	3 690
RB Koblenz	91 964	67, 17	48 774	7 269	43 190	1 111	956	10 979	1 718	177	27 144
Kreisfreie Stadt Trier	12 446	124, 04	6 432	747	6 014	211	137	1 467	59	32	3 877
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 051	46, 65	3 069	554	1 982	48	46	842	40	5	982
Bitburg-Prüm	6 406	70, 65	2 985	421	3 421	299	70	813	224	6	1 944
Daun	2 438	43, 62	1 055	177	1 383	24	46	312	26	-	949
Trier-Saarburg	5 296	43, 64	2 168	253	3 128	244	166	389	60	7	2 199
RB Trier	31 637	66, 39	15 709	2 152	15 928	826	465	3 823	409	50	9 951
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	3 490	79, 89	2 219	165	1 271	34	42	273	123	13	760
Kaiserslautern	10 072	99, 84	6 558	441	3 514	16	13	955	360	-	2 046
Landau i. d. Pfalz	1 844	48, 96	1 136	416	708	1	4	231	31	91	332
Ludwigshafen a. Rhein	19 280	113, 16	10 741	1 338	8 539	841	412	2 292	373	30	3 961
Mainz	15 069	81, 95	8 163	1 701	6 906	104	239	1 164	65	44	4 535
Neustadt a. d. Weinstr.	3 932	77, 08	3 000	1 153	932	29	24	496	21	16	256
Pirmasens	5 376	100, 20	4 358	676	1 018	31	78	570	21	14	246
Speyer	2 020	45, 42	1 083	235	937	66	17	179	81	-	525
Worms	5 493	72, 53	2 842	283	2 651	9	74	555	41	14	1 804
Zweibrücken	5 295	147, 17	4 310	2 052	985	10	121	530	23	14	250
Landkreise											
Alzey-Worms	4 561	47, 73	2 331	322	2 230	52	17	404	294	12	1 327
Bad Dürkheim	6 288	55, 04	3 364	375	2 924	52	85	559	435	2	1 735
Donnersbergkreis	1 948	29, 05	1 081	99	867	15	43	218	103	2	461
Germersheim	4 465	45, 45	2 837	136	1 628	20	62	486	108	18	899
Kaiserslautern	4 544	46, 82	2 315	301	2 229	70	10	325	7	-	1 777
Kusel	3 248	42, 23	1 691	177	1 557	67	63	333	15	-	1 015
Landau-Bad Bergzabern	2 848	29, 27	1 310	165	1 538	3	18	230	270	-	1 006
Ludwigshafen	2 972	24, 40	1 985	71	987	42	91	390	18	13	395
Mainz-Bingen	9 891	64, 42	4 760	897	5 131	18	455	664	848	58	3 025
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	3 734	36, 97	1 962	117	1 772	64	13	284	70	7	1 188
RB Rheinhessen-Pfalz	116 370	63, 94	68 046	11 120	48 324	1 544	1 881	11 138	3 307	348	27 543
Landesamt für Jugend und Soziales	131 040	34, 34	846	845	125 055	106	-	4 048	39 024	288	81 468
Rheinland-Pfalz	371 011	101, 21	133 375	21 386	232 497	3 587	3 302	29 988	44 458	863	146 106
Kreisfreie Städte	96 635	95, 11	58 540	10 261	38 095	1 446	1 295	10 908	1 270	273	20 471
Landkreise	143 336	54, 09	73 989	10 281	69 347	2 035	2 007	15 032	4 164	302	44 167

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1976

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Beginn des Jahres	Pflegekinder		Minderjährige u. Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft	
1960	3 661	5,0	-	-	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1963	3 627	4,8	-	-	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1964	3 920	4,5	-	-	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1965	4 137	4,7	-	-	35 308	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69
1966	4 242	4,8	-	-	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1967	3 937	4,4	-	-	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103
1968	3 989	4,4	-	-	31 819	27,6	29 600	2 219	289	0,3	179	110
1969	3 953	4,4	-	-	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175
1970	3 736	4,1	-	-	30 232	26,0	28 003	2 229	300	0,3	141	159
1971	2 908	3,2	23 775	196	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1972	2 875	3,2	22 876	197	5 852	5,0	3 481	2 371	304	0,3	114	190
1973	2 849	3,2	22 227	190	6 033	5,2	3 586	2 447	238	0,2	95	143
1974	3 018	3,8	21 638	186	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142
1975	3 134	3,5	20 865	178	6 439	5,5	3 689	2 750	194	0,2	72	122
1976	3 276	3,8	19 043	194	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Beginn des Jahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 21 Jahren	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1963	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799
1964	1 189	1,1	691	498	1 715	1,5	187	1 528	918	797
1965	1 335	1,2	786	549	1 673	1,5	148	1 525	880	793
1966	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1967	1 347	1,2	809	538	1 464	1,3	88	1 376	791	673
1968	1 329	1,2	784	545	1 416	1,2	126	1 290	777	639
1969	1 306	1,1	771	535	1 393	1,2	121	1 272	797	596
1970	1 294	1,1	799	495	1 353	1,2	99	1 254	785	568
1971	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1972	1 131	1,0	692	439	817	0,7	83	734	455	362
1973	1 090	0,9	688	402	643	0,6	75	568	368	275
1974	1 072	0,8	681	391	490	0,4	58	432	292	198
1975	1 084	0,9	707	377	374	0,3	58	316	231	143
1976 <sup>1)</sup>	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103

1) Unter 18 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1976

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	97	71	26	1 036	21	16	5	289
der Träger der freien Jugendhilfe	715	445	270	13 261	188	127	61	3 722
privater gewerblicher Träger	37	30	7	520	2	2	-	32
Sonstige Heime	25	19	6	909	5	4	1	340
Familienpflege <sup>1)</sup>	173	112	61	125	47	24	23	17
Sonstige Unterbringung	25	16	9	1 173	9	7	2	411
I n s g e s a m t	1 072	693	379	17 024 <sup>2)</sup>	272	180	92	4 811 <sup>2)</sup>

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungs-  
fürsorge usw.



## 3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- ausgaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- ausgaben
			außerhalb von Einrichtungen	in					
1 000 DM	DM	1 000 DM				%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 241	52,71	405	2 941	2 895	367	5,9	5 874	94,1
Landkreise									
Ahrweiler	1 335	12,20	378	822	135	286	21,4	1 049	78,6
Altenkirchen (Ww.)	2 417	19,80	423	894	1 100	112	4,6	2 305	95,4
Bad Kreuznach	7 103	48,20	584	4 856	1 663	531	7,5	6 572	92,5
Bad Kreuznach, St	3 681	86,43	232	2 857	592	393	10,7	3 288	89,3
Birkenfeld	3 006	33,31	249	1 823	934	324	10,8	2 682	89,2
Idar-Oberstein, St	1 631	43,87	123	875	633	147	9,0	1 484	91,0
Cochem-Zell	1 015	15,77	66	280	669	61	6,0	954	94,0
Mayen-Koblenz	5 055	26,62	662	1 645	2 748	367	7,3	4 688	92,7
Andernach, St	855	31,51	100	363	392	33	3,9	822	96,1
Mayen, St	369	17,56	72	111	186	52	14,1	317	85,9
Neuwied	4 669	30,42	453	1 939	2 277	581	12,4	4 088	87,6
Neuwied, St	2 242	36,14	158	689	1 395	193	8,6	2 049	91,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 871	21,07	85	1 208	578	135	7,2	1 736	92,8
Rhein-Lahn-Kreis	2 657	22,16	151	508	1 998	156	5,9	2 501	94,1
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	5 721	34,62	234	1 096	4 391	202	3,5	5 519	96,5
RB Koblenz	41 090	30,01	3 690	18 012	19 388	3 122	7,6	37 968	92,4
Kreisfreie Stadt Trier	6 103	60,82	460	2 395	3 248	306	5,0	5 797	95,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2 832	26,15	411	1 211	1 210	119	4,2	2 713	95,8
Bitburg-Prüm	3 122	34,43	268	1 683	1 171	940	30,1	2 182	69,9
Daun	926	16,57	160	544	222	104	11,2	822	88,8
Trier-Saarburg	2 795	23,03	173	644	1 978	139	5,0	2 656	95,0
RB Trier	15 778	33,11	1 472	6 477	7 829	1 608	10,2	14 170	89,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	2 602	59,56	315	1 964	323	994	38,2	1 608	61,8
Kaiserslautern	5 304	52,57	788	2 695	1 821	827	15,6	4 477	84,4
Landau i. d. Pfalz	990	26,29	72	108	810	23	2,3	967	97,7
Ludwigshafen a. Rhein	16 410	96,32	2 237	11 538	2 635	2 385	14,5	14 025	85,5
Mainz	12 555	68,28	1 610	8 407	2 538	1 718	13,7	10 837	86,3
Neustadt a. d. Weinstr.	2 344	45,95	127	1 556	661	283	12,1	2 061	87,9
Pirmasens	2 317	43,19	247	1 459	611	555	24,0	1 762	76,0
Speyer	1 652	37,15	114	702	836	439	26,6	1 213	73,4
Worms	2 144	28,31	330	570	1 244	135	6,3	2 009	93,7
Zweibrücken	1 219	33,88	219	346	654	85	7,0	1 134	93,0
Landkreise									
Alzey-Worms	2 851	29,84	282	1 750	819	329	11,5	2 522	88,5
Bad Dürkheim	3 300	28,89	416	2 131	753	220	6,7	3 080	93,3
Donnersbergkreis	1 604	23,92	305	431	868	19	1,2	1 585	98,8
Germersheim	2 266	23,06	111	1 148	1 007	58	2,6	2 208	97,4
Kaiserslautern	3 104	31,98	530	1 176	1 398	221	7,1	2 883	92,9
Kusel	1 507	19,59	301	211	995	486	32,2	1 021	67,8
Landau-Bad Bergzabern	2 117	21,76	210	1 816	91	140	6,6	1 977	93,4
Ludwigshafen	3 406	27,96	215	1 602	1 589	295	8,7	3 111	91,3
Mainz-Bingen	5 721	37,26	236	3 657	1 828	382	6,7	5 339	93,3
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 670	16,53	112	1 420	138	90	5,4	1 580	94,6
RB Rheinhessen-Pfalz	75 083	41,25	8 777	44 687	21 619	9 684	12,9	65 399	87,1
Landesamt für Jugend und Soziales	31 686	8,64	664	24 622	6 400	2 111	6,7	29 575	93,3
Rheinland-Pfalz	163 637	44,64	14 603	93 798	55 236	16 525	10,1	147 112	89,9
Kreisfreie Städte	59 881	58,93	6 924	34 681	18 276	8 117	13,6	51 764	86,4
Landkreise	72 070	27,20	7 015	34 495	30 560	6 297	8,7	65 773	91,3

## XVIII. Öffentliche Finanzen

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

## 1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973

Ausgabeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Personalausgaben	2 801 581	1 274 342	68,7	31,3	38,9	23,1
Beamtenbezüge	1 374 151	190 920	87,8	12,2	19,1	3,5
Angestelltenvergütungen	588 190	590 595	49,9	50,1	8,2	10,7
Arbeiterlöhne	103 177	349 633	22,8	77,2	1,4	6,3
Versorgung	426 088	101 479	80,8	19,2	5,9	1,8
Sonstige	309 975	41 715	88,1	11,9	4,3	0,8
Sachinvestitionen	415 199	1 786 472	18,9	81,1	5,8	32,4
Baumaßnahmen	303 578	1 500 092	16,8	83,2	4,2	27,2
Erwerb von unbeweglichen Sachen	41 621	194 590	17,6	82,4	0,6	3,5
Erwerb von beweglichen Sachen	70 000	91 790	43,3	56,7	1,0	1,7
Übrige unmittelbare Ausgaben	2 222 432	1 825 387	54,9	45,1	30,9	33,1
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	49 226	139 170	26,1	73,9	0,7	2,5
Zinsausgaben 1)	204 211	371 786	35,5	64,5	2,8	6,8
Zuschüsse an Zweckverbände usw.	159 687	181 848	46,8	53,2	2,2	3,3
Darlehen an andere Bereiche 2)	148 154	99 839	59,7	40,3	2,1	1,8
Erwerb von Beteiligungen	13 000	5 171	71,5	28,5	0,2	0,1
Sonstige	1 648 154	1 027 573	61,6	38,4	22,9	18,6
Unmittelbare Ausgaben	5 439 212	4 886 201	52,7	47,3	75,6	88,6
Zahlungen an Verwaltungen	1 424 084	760 944	65,2	34,8	19,8	13,8
Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen 3)	1 394 483	760 944	64,7	35,3	19,4	13,8
Darlehen und Tilgungsausgaben 4)	29 601	-	100,0	-	0,4	-
Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 863 296	5 647 145	54,9	45,1	95,4	102,4
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen der gleichen Ebene 5)	-	607 061	-	100,0	-	11,0
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 863 296	5 040 084	57,7	42,3	95,4	91,4
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen anderer Ebene 6)	1 872 582	1 260 084	59,8	40,2	26,0	22,9
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	4 990 714	3 780 000	56,9	43,1	69,4	68,5
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung 7)	166 910	329 390	33,6	66,4	2,3	6,0
Zuführungen an Rücklagen	50 000	145 105	25,6	74,4	0,7	2,6
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen 8)	113 186	-	100,0	-	1,6	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	330 096	474 495	41,0	59,0	4,6	8,6
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	7 193 392	5 514 579	56,6	43,4	100,0	100,0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinsausgaben an Verwaltungen. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehen an Verwaltungen. - 3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinsausgaben. - 4) Ohne Gemeinden (Gv.). - 5) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von anderen Gemeinden (Gv.). - 6) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen. - 7) Gemeinden (Gv.): einschl. Tilgungsausgaben an Verwaltungen. - 8) Ohne Gemeinden (Gv.).



## 2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973

Einnahmeart	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv. ) zusammen in %		% der Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungs- vorgänge)	
Laufende Rechnung und Kapitalrechnung						
Steuern	4 118 549	1 563 596	72, 5	27, 5	57, 3	28, 0
Steuerähnliche Abgaben	26 708	12 761	67, 7	32, 3	0, 4	0, 2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	133 921	343 089	28, 1	71, 9	1, 9	6, 1
Mieten und Pachten	16 249	82 465	16, 5	83, 5	0, 2	1, 5
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	117 672	260 624	31, 1	68, 9	1, 7	4, 6
Zinseinnahmen <sup>1)</sup>	24 900	66 665	27, 2	72, 8	0, 3	1, 2
Zuschüsse von Zweckverbänden usw.	8 639	23 382	27, 0	73, 0	0, 1	0, 4
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	234 552	822 828	22, 2	77, 8	3, 3	14, 7
Veräußerung von Sachvermögen	10 779	120 784	8, 2	91, 8	0, 1	2, 2
Darlehensrückflüsse von anderen Bereichen <sup>2)</sup>	68 025	26 887	71, 7	28, 3	0, 9	0, 5
Übrige unmittelbare Einnahmen	94 032	316 596	22, 9	77, 1	1, 3	5, 7
Unmittelbare Einnahmen	4 720 105	3 296 588	58, 9	41, 1	65, 6	59, 0
Zahlungen von Verwaltungen	1 872 582	1 867 145	50, 1	49, 9	26, 0	33, 4
Zuweisungen, Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen <sup>3)</sup>	1 829 970	1 842 787	49, 8	50, 2	25, 4	33, 0
Darlehensrückflüsse und Schuldenaufnahme <sup>4)</sup>	42 612	24 358	63, 6	36, 4	0, 6	0, 4
Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 592 687	5 163 733	56, 1	43, 9	91, 6	92, 4
abzüglich Zahlungen von Verwaltungen der gleichen Ebene <sup>5)</sup>	-	607 061	-	100, 0	-	10, 9
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 592 687	4 556 672	59, 1	40, 9	91, 6	81, 5
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	595 436	883 737	40, 3	59, 7	8, 3	15, 8
Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	5 168	149 634	3, 3	96, 7	0, 1	2, 7
Überschüsse der Vorjahre <sup>6)</sup>	-	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	600 604	1 033 371	36, 8	63, 2	8, 4	18, 5
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	7 193 291	5 590 043	56, 3	43, 7	100, 0	100, 0

1) Gemeinden (Gv.): einschl. Zinseinnahmen von Verwaltungen. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 3) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von Verwaltungen. - 4) Gemeinden (Gv.): ohne Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 5) Gemeinden (Gv.): ohne Zinseinnahmen von Gemeinden (Gv.). - 6) Ohne Gemeinden (Gv.).

### 3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1973

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbeitrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	437 367	490 514	47,1	52,9	6,4	9,7
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	492 861	107 888	82,0	18,0	7,2	2,1
Schulwesen	1 282 910	717 833	64,1	35,9	18,7	14,2
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	501 146	8 801	98,3	1,7	7,3	0,2
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	67 873	86 263	44,0	56,0	1,0	1,7
Soziale Sicherung	1 188 868	648 935	64,7	35,3	17,3	12,9
Gesundheit, Sport und Erholung	322 834	678 009	32,3	67,7	4,7	13,5
Wohnungswesen und Raumordnung	225 298	194 455	53,7	46,3	3,3	3,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	660	713 441	0,1	99,9	0,0	14,2
Wirtschaftsförderung	405 293	159 072	71,8	28,2	5,9	3,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	520 038	615 831	45,8	54,2	7,6	12,2
Wirtschaftsunternehmen	121 281	330 454	26,8	73,2	1,7	6,5
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	60 006	188 390	24,2	75,8	0,9	3,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 236 861	100 198	92,5	7,5	18,0	2,0
Insgesamt	6 863 296	5 040 084	57,7	42,3	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	428 522	491 352	46,6	53,4	7,9	10,0
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	483 379	107 927	81,7	18,3	8,9	2,2
Schulwesen	1 148 105	678 887	62,8	37,2	21,1	13,9
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	500 439	8 792	98,3	1,7	9,2	0,2
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	55 765	89 118	38,5	61,5	1,0	1,8
Soziale Sicherung	1 016 227	605 595	62,7	37,3	18,7	12,4
Gesundheit, Sport und Erholung	98 018	624 864	13,6	86,4	1,8	12,8
Wohnungswesen und Raumordnung	213 206	195 076	52,2	47,8	3,9	4,0
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	722 463	-	100,0	-	14,8
Wirtschaftsförderung	270 365	156 166	63,4	36,6	5,0	3,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	331 182	591 504	35,9	64,1	6,1	12,1
Wirtschaftsunternehmen	120 831	324 493	27,1	72,9	2,2	6,6
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	60 006	188 350	24,2	75,8	1,1	3,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	713 167	101 614	87,5	12,5	13,1	2,1
Insgesamt	5 439 212	4 886 201	52,7	47,3	100,0	100,0
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Allgemeine Verwaltung	395 070	470 295	45,7	54,3	7,9	.
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	492 716	98 417	83,4	16,6	9,9	.
Schulwesen	1 202 452	570 604	67,8	32,2	24,1	.
Hochschulen (einschl.Forschung außerhalb der Hochschulen)	405 705	5 237	98,7	1,3	8,1	.
Kunst- und Kulturpflege (einschl.kirchliche Angelegenheiten)	67 553	75 973	47,1	52,9	1,3	.
Soziale Sicherung	480 359	485 309	49,7	50,3	9,6	.
Gesundheit, Sport und Erholung	178 650	553 993	24,4	75,6	3,6	.
Wohnungswesen und Raumordnung	172 529	176 334	49,5	50,5	3,5	.
Kommunale Gemeinschaftsdienste	660	640 934	0,1	99,9	0,0	.
Wirtschaftsförderung	267 335	129 656	67,3	32,7	5,4	.
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	370 364	413 996	47,2	52,8	7,4	.
Wirtschaftsunternehmen	120 743	301 845	28,6	71,4	2,4	.
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	53 228	171 876	23,6	76,4	1,1	.
Allgemeine Finanzwirtschaft	783 350	- 314 469	.	.	15,7	.
Insgesamt	4 990 714	3 780 000	56,9	43,1	100,0	100,0



## 4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1969 - 1975

Steuerart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
<u>Gemeinschaftssteuern</u>	4 161 789	4 733 681	5 455 110	6 302 776	7 377 374	8 088 512	8 296 388
Steuern vom Einkommen	2 478 715	3 050 572	3 484 372	4 092 955	5 181 005	5 733 428	5 738 107
Lohnsteuer	1 154 135	1 726 909	2 154 204	2 493 486	3 177 810	3 715 091	3 690 507
Einnahmen aus der Lohnsteuerzerlegung	-	188 990	319 114	377 288	478 604	584 304	621 944
Veranlagte Einkommensteuer	803 781	755 089	840 128	1 045 292	1 230 505	1 260 126	1 368 673
Kapitalertragsteuer	89 247	101 730	108 383	83 756	94 425	102 265	105 976
Körperschaftsteuer	431 552	466 844	381 657	470 421	678 226	655 946	572 951
Einnahmen aus der Körperschaftsteuerzerlegung	-	82 553	100 094	99 661	86 929	76 997	101 894
Steuern vom Umsatz	1 683 074	1 683 109	1 970 738	2 209 821	2 196 369	2 355 084	2 558 281
Umsatzsteuer	1 309 240	1 255 856	1 493 369	1 635 059	1 645 285	1 612 661	1 811 154
Einfuhrumsatzsteuer	373 834	427 253	477 369	574 762	551 084	742 423	747 127
<u>Bundessteuern</u>	828 338	1 046 265	1 137 436	1 304 414	1 200 547	1 143 071	1 105 139
Straßengüterverkehrssteuer	21 659	24 310	26 502	3 223	380	66	122
Kapitalverkehrssteuern	27 181	15 170	17 639	11 863	15 588	7 731	9 385
Versicherungssteuer	5 787	6 090	6 853	6 082	8 720	8 738	5 435
Wechselsteuer	7 681	9 169	10 021	10 579	9 129	8 840	8 968
Zölle und Verbrauchsteuern (oh. Biersteuer)	730 890	950 004	1 032 118	1 215 118	1 081 902	1 021 238	1 050 109
Zölle	122 107	129 280	99 615	94 272	83 390	84 688	96 014
Tabaksteuer	79 060	95 094	99 035	100 544	89 387	92 456	83 804
Kaffeesteuer	69 655	62 346	75 408	78 419	80 039	78 048	71 161
Zuckersteuer	7 158	7 663	6 319	6 693	9 994	7 136	6 057
Branntweinmonopol	262 637	277 200	313 919	341 340	401 687	431 549	471 545
Schaumweinsteuer	94 652	95 837	106 393	113 463	134 103	132 907	149 126
Mineralölsteuer	93 636	280 047	328 574	478 184	280 814	192 284	169 946
Sonstige Verbrauchsteuern	1 985	2 537	2 855	2 203	2 488	2 170	2 456
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	34 779	41 382	44 193	57 495	84 747	96 437	30 950
Sonstige Bundessteuern	361	140	110	54	81	21	170
<u>Landessteuern</u>	415 319	462 353	488 023	535 168	597 933	574 461	604 683
Vermögensteuer	93 116	117 606	111 619	119 632	153 189	118 998	131 300
Erbschaftsteuer	11 498	16 146	20 658	20 107	21 262	24 123	21 869
Kraftfahrzeugsteuer	214 243	232 693	252 320	289 859	307 280	312 918	323 681
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 086	25 104	28 897	28 659	29 072	34 320	44 371
Feuerschutzsteuer	3 875	4 588	5 517	6 058	11 604	10 083	9 633
Biersteuer	67 501	66 375	69 009	70 852	75 526	74 019	73 824
<u>Gemeindesteuern</u>	964 257	834 412	958 012	1 127 700	1 312 973	1 408 698	1 365 302
Grundsteuer A	38 741	38 089	34 388	34 209	34 433	33 479	34 238
Grundsteuer B	111 283	115 869	122 975	137 505	150 588	156 777	198 089
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	698 510	550 333	655 805	795 606	951 983	1 020 663	917 039
Lohnsummensteuer	42 521	50 654	58 644	65 556	76 876	87 666	90 981
Grunderwerbsteuer	59 230	65 250	71 273	78 614	80 471	76 119	87 901
Sonstige Gemeindesteuern <sup>1)</sup>	13 972	14 217	14 927	16 210	18 620	33 994	37 054
<b>Insgesamt</b>	<b>6 369 703</b>	<b>7 076 711</b>	<b>8 038 581</b>	<b>9 270 058</b>	<b>10 488 827</b>	<b>11 214 742</b>	<b>11 371 512</b>
Steuerverteilung							
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	3 338 313	3 686 055	4 181 278	4 696 309	5 099 778	5 356 149	5 546 272
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	867 550	1 351 547	1 532 583	1 304 414	2 281 919	2 518 448	2 514 911
vom Umsatz	1 683 074	1 178 175	1 379 517	1 440 174	1 438 425	1 499 748	1 746 071
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	110 068	131 742	152 758	178 887	194 882	180 151
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	2 067 133	2 658 050	2 979 273	3 458 624	4 118 549	4 407 260	4 311 392
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 611 165	1 351 547	1 532 583	1 798 763	2 272 486	2 502 874	2 507 213
vom Umsatz	-	734 081	826 925	971 935	1 069 243	1 135 043	1 019 345
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	-	110 068	131 742	152 758	178 887	194 882	180 151
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</u>	964 257	953 212	1 110 290	1 315 548	1 562 074	1 733 867	1 730 655
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2)</sup>	-	347 480	419 206	495 429	607 036	711 862	708 286
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage <sup>2)</sup>	-	321 655	388 885	488 018	594 046	633 971	574 106

1) Ab 1974 einschl. steuerähnliche Einnahmen. - 2) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

## 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1973 - 1975

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1973	1974	1975	1974	1975
	1 000 DM			%	
Laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 801 590	3 219 565	3 458 700	14,9	7,4
Löhne und Gehälter	2 291 941	2 640 990	2 818 611	15,2	6,7
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	5 483	5 950	6 837	8,5	14,9
Dienstbezüge und dgl.	2 286 458	2 635 040	2 811 774	15,2	6,7
Versorgungsbezüge	426 088	480 901	526 915	12,9	9,6
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	68 233	80 800	95 337	18,4	18,0
Personalbezogene Sachausgaben	15 328	16 874	17 837	10,1	5,7
Laufender Sachaufwand	672 251	802 566	865 311	19,4	7,8
Sächliche Verwaltungsausgaben	419 773	492 110	518 176	17,2	5,3
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	49 227	51 997	54 835	5,6	5,5
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	54 019	63 148	60 227	16,9	- 4,6
Mieten und Pachten	20 180	27 341	29 073	35,5	6,3
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	296 347	349 624	374 041	18,0	7,0
Erstattungen an andere Bereiche	136 069	169 148	196 061	24,3	15,9
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	116 409	141 308	151 074	21,4	6,9
Zinsausgaben	210 564	255 334	311 770	21,3	22,1
an öffentlichen Bereich	6 353	6 118	6 768	- 3,7	10,6
an Bund	5 970	5 747	6 411	- 3,7	11,6
an Lastenausgleichsfonds	344	339	334	- 1,5	- 1,5
an ERP-Sondervermögen	39	32	23	- 17,9	- 28,1
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	204 211	249 216	305 002	22,0	22,4
an Sozialversicherungsträger	.	26 123	26 738	.	2,4
an Sonstige 1)	204 211	223 093	278 264	9,2	24,7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 467 658	1 511 008	1 789 089	3,0	18,4
an öffentlichen Bereich	675 513	767 439	848 174	13,6	10,5
an Bund	3 922	4 499	4 807	14,7	6,8
an Lastenausgleichsfonds	61 563	53 505	56 333	- 13,1	5,3
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen an Länder	-	-	-	-	-
Übrige an Länder	7 389	10 651	10 565	44,1	- 0,8
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.)	409 493	503 611	570 866	23,0	13,4
Übrige an Gemeinden (Gv.)	189 729	192 426	202 454	1,4	5,2
an Zweckverbände	1 261	1 109	1 113	- 12,1	0,4
an Sozialversicherungsträger	2 156	1 638	2 036	- 24,0	24,3
an andere Bereiche	792 145	743 569	940 915	- 6,1	26,5
an Unternehmen	44 576	49 394	53 761	10,8	8,8
Renten, Unterstützungen u. ä.	127 387	138 495	249 490	8,7	80,1
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	88 263	99 380	111 517	12,6	12,2
an Ausland	531 919	456 300	526 147	- 14,2	15,3
Schuldendiensthilfen	101 934	130 148	142 748	27,7	9,7
an öffentlichen Bereich	77 162	97 285	105 886	26,1	8,8
an Bund	753	886	971	17,7	9,6
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	76 409	96 399	104 915	26,2	8,8
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	24 772	32 863	36 862	32,7	12,2
an Unternehmen	6 661	10 776	11 849	61,8	10,0
an Sonstige im Inland	18 111	22 087	25 013	22,0	13,2
an Ausland	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	5 253 997	5 918 621	6 567 618	12,6	11,0
Saldo	717 412	454 140	-	- 36,7	.

1) 1973 einschl. Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger.



## noch: 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1973 - 1975

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1973	1974	1975	1974	1975
	1 000 DM			%	
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	415 198	485 709	497 129	17,0	2,4
Baumaßnahmen	303 577	361 846	379 171	19,2	4,8
Sonstige Sachinvestitionen	111 621	123 863	117 958	11,0	- 4,8
Erwerb von unbeweglichen Sachen	41 621	49 191	45 252	18,2	- 8,0
Erwerb von beweglichen Sachen im Inland	70 000	74 672	72 706	6,7	- 2,6
Erwerb von beweglichen Sachen im Ausland	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	1 003 376	1 047 028	1 039 068	4,4	- 0,8
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	661 748	671 097	633 107	1,4	- 5,7
an Bund	296	587	1 155	98,3	96,8
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv. )	638 575	659 168	622 292	3,2	- 5,6
an Zweckverbände	22 877	11 342	9 660	- 50,4	- 14,6
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an öffentl. Bereich	-	-	145	-	-
an Bund	-	-	145	-	-
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	341 628	375 931	405 816	10,0	7,9
an Unternehmen	98 295	107 077	106 032	8,9	- 1,0
an Sonstige im Inland	243 219	268 854	299 784	10,5	11,5
an Ausland	114	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen an andere Bereiche	-	-	-	-	-
Darlehen	150 873	180 800	206 012	19,8	13,9
an öffentlichen Bereich	2 892	1 925	745	- 33,4	- 61,3
an Bund	-	-	-	-	-
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv. )	2 717	1 855	745	- 31,7	- 59,8
an Zweckverbände	175	70	-	- 60,0	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	147 981	178 875	205 267	20,9	14,8
an Unternehmen	19 210	27 979	39 681	45,6	41,8
an Sonstige im Inland	128 771	150 896	165 586	17,2	9,7
an Ausland	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	13 000	13 238	26 000	1,8	96,4
Inland	13 000	12 281	26 000	- 5,5	111,7
Ausland	-	957	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	26 884	25 166	24 549	6,4	- 2,5
an Bund	15 116	15 309	15 003	1,3	- 2,0
an Lastenausgleichsfonds	11 617	9 694	9 380	- 16,6	- 3,2
an ERP-Sondervermögen	151	162	166	7,3	2,5
an Länder	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv. )	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 609 331	1 751 940	1 792 758	8,9	2,3
Saldo	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung u. d. Kapitalrechnung	6 863 328	7 670 561	8 360 376	11,8	9,0
Saldo	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	166 910	232 336	288 337	39,2	24,1
an Sozialversicherungsträger	-	28 958	36 000	-	24,3
der sonstigen Kreditmarktmittel <sup>1)</sup>	166 910	203 378	252 337	21,8	24,1
Zuführungen an Rücklagen	50 000	-	-	-	-
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	113 186	-	-	-	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	330 096	232 336	288 337	- 29,6	24,1
Saldo	270 508	502 434	1 015 205	85,7	102,1
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechn. Verrechnungen)	7 193 424	7 902 897	8 648 713	9,9	9,4
Saldo	-	-	-	-	-

1) 1973 einschl. Schuldentilgung an Sozialversicherungsträger.

## 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1973 - 1975

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1973	1974	1975	1974	1975
	1 000 DM			%	
Laufende Rechnung					
Steuern	4 118 549	4 407 260	4 379 870	7,0	- 0,6
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	3 520 617	3 832 799	3 775 186	8,9	- 1,5
Einkommen- und Körperschaftsteuer	2 272 487	2 502 875	2 575 689	10,1	2,9
Steuern vom Umsatz	1 069 243	1 135 043	1 019 346	6,2	- 10,2
Gewerbesteuerumlage	178 887	194 881	180 151	8,9	- 7,6
Landessteuern	597 933	574 461	604 684	- 3,9	5,3
Vermögensteuer	153 189	118 998	131 300	- 22,3	10,3
Erbschaftsteuer	21 262	24 123	21 869	13,5	- 9,3
Kraftfahrzeugsteuer	307 280	312 918	323 681	1,8	3,4
Rennwett- und Lotteriesteuer	29 072	34 320	44 371	18,1	29,3
Biersteuer	75 526	74 019	73 825	- 2,0	- 0,3
Sonstige Landessteuern	11 604	10 083	9 638	- 13,1	- 4,4
Steuerähnliche Abgaben	26 707	30 738	34 041	15,1	10,7
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	133 921	153 514	149 449	14,6	- 2,6
Mieten und Pachten	16 249	14 043	14 658	- 13,6	4,4
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	4 574	4 969	5 839	8,6	17,5
Konzessionsabgaben	3 082	3 747	4 542	21,6	21,2
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	110 016	130 755	124 410	18,9	- 4,9
Zinseinnahmen	26 953	26 793	28 402	- 0,6	6,0
vom öffentlichen Bereich	2 053	1 951	1 847	- 5,0	- 5,3
vom Bund	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	2 053	1 951	1 847	- 5,0	- 5,3
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	24 900	24 842	26 555	- 0,2	6,9
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 403 356	1 431 510	1 554 842	2,0	8,6
vom öffentlichen Bereich	1 337 232	1 361 075	1 475 934	1,8	8,4
vom Bund	877 194	870 581	979 867	0,8	12,6
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzzuweisungen von Ländern	287 802	284 079	281 880	- 1,3	- 0,8
Übrige von Ländern	3 855	4 510	16 648	17,0	269,1
von Gemeinden (Gv.)	159 204	192 309	186 434	20,8	- 3,1
von Zweckverbänden	8 639	9 305	10 724	7,7	15,2
von Sozialversicherungsträgern	538	291	381	- 45,9	30,9
von anderen Bereichen	66 124	70 435	78 908	6,5	12,0
von Sonstigen im Inland	66 099	70 408	78 426	6,5	11,4
vom Ausland	25	27	482	8,0	.
Schuldendiensthilfen	9 474	8 436	6 420	- 11,0	- 23,9
vom öffentlichen Bereich	9 474	8 436	6 420	- 11,0	- 23,9
vom Bund	9 474	8 436	6 420	- 11,0	- 23,9
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-
Sonstige laufende Einnahmen	252 449	314 510	354 582	24,6	12,7
Gebühren, sonstige Entgelte	203 548	262 256	296 663	28,8	13,1
Sonstige Verwaltungseinnahmen	27 986	29 353	37 051	4,9	26,2
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	20 915	22 901	20 868	9,5	- 8,9
Einnahmen der laufenden Rechnung	5 971 409	6 372 761	6 507 606	6,7	2,1
Saldo	-	-	60 012	-	.



## noch: 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1973 - 1975

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr	
	1973	1974	1975	1974	1975
	1 000 DM			%	
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Sachvermögen	10 779	8 532	23 606	- 20,8	176,7
Vermögensübertragungen	499 866	536 140	571 496	7,3	6,6
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	483 213	521 892	566 406	8,0	8,5
vom Bund	407 754	441 421	490 506	8,3	11,1
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	125	257	100	105,6	- 61,1
von Gemeinden (Gv.)	75 334	80 214	75 500	6,5	- 5,9
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	300	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	8 149	7 652	13	- 6,1	- 99,8
vom Bund	8 149	7 652	13	- 6,1	- 99,8
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	7 162	6 596	5 044	- 7,9	- 23,5
von Sonstigen im Inland	7 162	6 596	5 044	- 7,9	- 23,5
vom Ausland	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen von anderen Bereichen	1 342	-	33	.	.
Darlehensrückflüsse	73 231	72 982	81 403	- 0,3	11,5
vom öffentlichen Bereich	5 206	5 260	5 306	1,0	0,9
vom Bund	-	-	-	-	-
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	5 206	5 260	5 306	1,0	0,9
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	68 025	67 722	76 097	- 0,4	12,4
von Unternehmen	1 104	2 297	3 495	108,1	52,2
von Sonstigen im Inland	66 882	65 400	72 581	- 2,2	11,0
vom Ausland	39	25	21	- 35,9	- 16,0
Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	37 406	30 246	34 602	- 19,1	14,4
vom Bund	37 406	30 246	34 602	- 19,1	14,4
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	621 282	647 900	711 107	4,3	9,8
Saldo	988 049	1 104 040	1 081 651	11,7	- 2,0
Einnahmen der laufenden Rechnung u. d. Kapitalrechnung	6 592 691	7 020 661	7 218 713	6,5	2,8
Saldo	270 637	649 900	1 141 663	140,1	75,7
Besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahmen	595 436	719 804	1 234 000	20,9	71,4
bei Sozialversicherungsträgern <sup>1)</sup>	-	50 000	50 000	.	-
an sonstigen Kreditmarktmitteln <sup>1)</sup>	595 436	669 804	1 184 000	12,5	76,8
Entnahmen aus Rücklagen	5 168	14 966	69 542	189,6	364,7
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	600 604	734 770	1 303 542	22,3	77,4
Saldo	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechn. Verrechnungen)	7 193 295	7 755 431	8 522 255	7,8	9,9
Saldo	129	147 466	126 458	.	- 14,2

1) 1973 einschl. Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern.

## 7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins-gesamt	All-gemeine Ver-waltung	Öffent-liche Sicher-heit und Rechts-schutz	Schul-wesen	Hoch-schul-wesen	For-schung außer-halb der Hoch-schulen
1 000							
Aus-							
1	Personalausgaben	3 219 566	406 562	420 529	1 027 725	295 220	7 068
2	Beamtenbezüge	1 602 623	198 301	321 847	856 320	91 509	2 955
3	Angestelltenvergütungen	681 165	155 430	73 494	126 971	142 219	2 852
4	Arbeiterlöhne	121 700	15 427	16 933	16 243	37 699	1 183
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	814 078	37 404	8 255	28 191	23 793	78
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 050 987	67 501	76 949	210 552	85 629	33 540
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	51 997	202	55	5	-	-
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	63 148	5 545	9 868	13 053	22 806	309
9	Mieten und Pachten	27 343	19 487	2 722	615	1 096	183
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	908 499	42 267	64 304	196 879	61 727	33 048
11	Sachinvestitionen	485 713	29 395	62 016	8 420	85 376	585
12	Baumaßnahmen	361 848	25 043	48 302	833	46 809	19
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	49 191	-	-	-	8 270	-
14	Erwerb von beweglichen Sachen	74 674	4 352	13 714	7 587	30 297	566
15	Direkte Ausgaben	4 756 266	503 458	559 494	1 246 697	466 225	41 193
16	Zahlungen an andere Bereiche	1 344 379	367	6 494	74 824	66 349	103
17	Renten, Unterstützungen u. ä.	138 497	291	1 382	51 248	60 165	30
18	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	99 380	64	4 742	2 520	4 122	-
19	Übrige laufende Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen)	538 493	12	-	-	2	-
20	Vermögensübertragungen an andere Bereiche	375 896	-	300	21 056	2 060	73
21	Darlehen an andere Bereiche	178 876	-	70	-	-	-
22	Erwerb von Beteiligungen	13 237	-	-	-	-	-
23	Unmittelbare Ausgaben	6 100 645	503 825	565 988	1 321 521	532 574	41 296
24	Zahlungen an öffentlichen Bereich	1 569 800	4 267	10 314	151 422	86	3 804
25	Laufende Zuweisungen, Erstattungen und Zinsausgaben	872 094	1 534	9 116	2 506	86	3 484
26	Vermögensübertragungen	670 616	2 733	1 198	147 316	-	320
27	Darlehen und Tilgungsausgaben	27 090	-	-	1 600	-	-
28	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 670 445	508 092	576 302	1 472 943	532 660	45 100
29	./. Zahlungen von anderer Ebene	1 936 410	42 712	375	121 984	76 391	11
30	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	5 734 035	465 380	575 927	1 350 959	456 269	45 089
Unmittelbare							
31	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	153 516	408	11 580	567	2 397	26
32	Gebühren, sonstige Entgelte	262 255	3 203	58 384	2 302	105 951	150
33	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	4 515 092	33 451	2 080	1 915	1 943	125
34	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	70 436	3 701	25 658	473	16 770	143
35	Veräußerung von Sachvermögen	8 533	90	101	1	4	2
36	Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
37	Übrige Einnahmen	74 317	-	39	-	1 383	-
38	Unmittelbare Einnahmen	5 084 149	40 853	97 842	5 258	128 448	446



## rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1974

Kunst- und Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnwesen und Raumordnung	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund-, Kapital- und Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
8 968	62 259	61 754	57 322	77 828	15 391	114 547	88 139	-	576 254	1
554	20 177	11 652	19 603	26 816	4 443	13 378	33 135	-	1 933	2
7 235	34 358	38 923	24 803	35 472	8 869	22 411	8 128	-	-	3
1 016	4 252	7 823	10 496	4 220	1 321	4 566	521	-	-	4
163	3 472	3 356	2 420	11 320	758	74 192	46 355	-	574 321	5
3 112	182 420	27 792	7 465	15 569	5 980	30 278	27 029	26 821	250 350	6
218	-	-	-	-	2 469	23 007	-	26 041	-	7
106	1 730	3 725	633	1 025	172	914	2 482	780	-	8
74	770	286	532	360	41	826	351	-	-	9
2 714	179 920	23 781	6 300	14 184	3 298	5 531	24 196	-	250 350	10
1 198	5 477	15 283	8 655	5 578	324	220 864	9 003	33 539	-	11
285	4 003	11 642	7 890	4 705	115	197 193	999	14 010	-	12
-	-	-	-	-	-	15 918	5 474	19 529	-	13
913	1 474	3 641	765	873	209	7 753	2 530	-	-	14
13 278	250 156	104 829	73 442	98 975	21 695	365 689	124 171	60 360	826 604	15
48 135	756 571	14 306	176 777	148 793	27 302	6 743	12 960	-	4 655	16
230	22 384	2 701	31	-	-	-	-	-	35	17
45 203	39 956	2 773	-	-	-	-	-	-	-	18
-	456 382	24	22 498	49 420	3 346	3 145	-	-	3 664	19
2 702	236 253	8 808	-	80 178	22 699	1 767	-	-	-	20
-	1 596	-	154 248	19 194	1 257	1 831	680	-	-	21
-	-	-	-	1	-	-	12 280	-	956	22
61 413	1 006 727	119 135	250 219	247 768	48 997	372 432	137 131	60 360	831 259	23
9 472	198 300	225 952	21 844	12 147	150 878	197 328	233	-	583 201	24
8 612	188 945	100 709	534	1 295	1 910	29 377	146	-	523 840	25
860	9 355	125 243	20 985	10 852	148 968	167 951	87	-	34 196	26
-	-	-	325	-	-	-	-	-	25 165	27
70 885	1 205 027	345 087	272 063	259 915	199 875	569 760	137 364	60 360	1 414 460	28
406	661 152	137 222	21 197	105 529	55 154	170 244	10 326	6 698	527 009	29
70 479	543 875	207 865	250 866	154 386	144 721	399 516	127 038	53 662	887 451	30
Einnahmen										
171	491	1 331	55	4 149	1 016	2 743	123 879	4 703	-	31
1 776	10 713	41 698	22 072	11 414	2 915	1 650	27	-	-	32
31	4 342	907	24 745	2 773	586	943	854	3 596	4 436 801	33
122	19 645	-	-	526	10	516	1 458	-	1 414	34
1	3	-	11	19	4	388	4 363	3 546	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
24	6 795	12	53 289	289	2 401	1 198	838	8 049	-	37
2 125	41 989	43 948	100 172	19 170	6 932	7 438	131 419	19 894	4 438 215	38

## 8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1968 - 1973

Ausgabeart	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	602 718	682 122	788 359	955 264	1 078 253	1 274 342
Beamtenbezüge	102 725	112 238	126 693	151 919	166 415	190 920
Angestelltenvergütungen	248 626	285 522	335 923	417 425	492 840	590 595
Arbeiterlöhne	171 383	196 993	226 139	270 705	290 572	349 633
Versorgung	55 349	60 228	70 423	79 889	90 090	101 479
Sonstige	24 635	27 141	29 181	35 326	38 336	41 715
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	89 291	101 175	120 321	122 686	125 984	139 170
Zinsausgaben	148 478	165 882	203 495	246 400	298 002	371 786
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	385 725	427 250	490 230	577 964	691 204	896 316
an Land (Bund)	74 617	80 068	94 625	104 267	125 532	196 400
an Gemeinden (Gv.)	219 089	243 761	276 482	328 462	410 502	540 312
an Zweckverbände usw.	92 019	103 421	119 123	145 235	155 170	159 604
Sonstige laufende Ausgaben	480 993	532 106	621 502	725 137	883 199	1 027 573
Ausgaben der laufenden Rechnung	1 707 205	1 908 535	2 223 907	2 627 451	3 076 642	3 709 187
Saldo	471 084	583 438	417 722	436 312	579 563	682 782
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	964 498	1 138 086	1 347 043	1 633 434	1 710 699	1 786 472
Baumaßnahmen	839 369	962 406	1 113 781	1 395 823	1 461 109	1 500 092
Erwerb von unbeweglichen Sachen	85 322	131 344	176 312	167 090	170 195	194 590
Erwerb von beweglichen Sachen	39 807	44 336	56 950	70 521	79 395	91 790
Zuweisungen für Investitionen	18 966	23 925	28 171	39 585	35 122	46 476
Darlehen	78 808	68 295	118 533	140 628	139 609	99 839
Erwerb von Beteiligungen	20 672	20 418	14 530	17 653	32 054	5 171
Ausgaben der Kapitalrechnung	1 082 944	1 250 724	1 508 277	1 831 300	1 917 484	1 937 958
Saldo	-	-	-	-	-	-
Summe der Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	2 790 149	3 159 259	3 732 184	4 458 751	4 994 126	5 647 145
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	225 994	250 008	292 464	361 793	456 869	607 061
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 564 155	2 909 251	3 439 720	4 096 958	4 537 257	5 040 084
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung (einschl. an Verwaltungen)	178 993	170 070	189 736	216 403	257 276	329 390
Zuführungen an Rücklagen	103 647	146 416	110 043	114 232	128 303	145 105
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	282 640	316 486	299 779	330 635	385 579	474 495
Saldo	260 433	315 299	526 841	704 660	630 101	558 876
Gesamtausgaben (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	2 846 795	3 225 737	3 739 499	4 427 593	4 922 836	5 514 579
Saldo	5 410	23 453	-	-	-	75 464



## 9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1968 - 1973

Einnahmeart	1968	1969	1970	1971	1972	1973
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Steuern	787 615	985 053	963 118	1 102 371	1 322 030	1 563 596
Steuerähnliche Abgaben	8 900	11 989	10 836	10 881	13 143	12 761
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	245 920	272 754	292 401	295 851	301 264	343 089
Mieten und Pachten	60 005	63 083	67 436	69 844	77 827	82 465
Übrige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	185 915	209 671	224 965	226 007	223 437	260 624
Zinseinnahmen	37 561	36 685	51 313	47 847	45 497	66 665
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Land (Bund)	567 979	611 648	673 904	824 793	1 030 621	1 268 005
von Gemeinden (Gv.)	354 669	378 297	411 323	498 173	612 304	709 399
von Zweckverbänden usw.	208 196	227 694	257 050	320 374	411 039	549 600
	5 114	5 657	5 531	6 246	7 278	9 006
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	389 781	422 318	479 018	568 533	682 907	822 828
Sonstige laufende Einnahmen	140 533	151 526	171 039	213 487	260 743	315 025
Einnahmen der laufenden Rechnung	2 178 289	2 491 973	2 641 629	3 063 763	3 656 205	4 391 969
Saldo	-	-	-	-	-	-
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	49 959	67 897	112 443	123 539	139 838	120 784
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	256 355	260 946	370 204	457 575	502 410	598 164
von Land (Bund)	233 992	234 286	336 275	409 214	447 628	529 241
von Gemeinden (Gv.)	16 790	20 139	27 533	38 045	42 085	54 547
von Zweckverbänden usw.	5 573	6 521	6 396	10 316	12 697	14 376
Darlehensrückflüsse	23 080	21 266	22 297	22 946	23 784	26 887
Schuldenaufnahme bei Verwaltungen	27 273	22 691	25 042	20 049	34 877	24 358
von Land (Bund)	26 265	20 516	17 161	16 675	31 132	21 444
von Gemeinden (Gv.)	1 008	2 175	7 881	3 374	3 745	2 914
Einnahmen der Kapitalrechnung <sup>1)</sup>	356 837	375 440	529 986	624 110	700 909	771 764
Saldo	726 107	875 284	978 291	1 207 190	1 216 575	1 166 194
Summe der Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	2 535 126	2 867 413	3 171 615	3 687 873	4 357 114	5 163 733
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	225 994	250 008	292 464	361 793	456 869	607 061
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	2 309 132	2 617 405	2 879 151	3 326 080	3 900 245	4 556 672
Saldo	255 023	291 846	560 569	770 878	637 012	483 412
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme von Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln	424 178	493 667	690 579	889 375	875 780	883 737
Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	118 895	138 118	136 041	145 920	139 900	149 634
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	543 073	631 785	826 620	1 035 295	1 015 680	1 033 371
Saldo	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (einschl. besondere Finanzierungsvorgänge)	2 852 205	3 249 190	3 705 771	4 361 375	4 915 925	5 590 043
Saldo	-	-	33 728	66 218	6 911	-

1) Einschl. Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen.

**10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)  
nach Arten und Aufgabengebieten 1973**

Aufgabengebiet	Nachweis für 1)	Unmittelbare Ausgaben 2)				Zahlungen an Verwaltungen 3)	Gesamtausgaben 4)	Nettoausgaben 5)
		insgesamt	Personalausgaben	Sachinvestitionen	übrige unmittelbare Ausgaben		(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
		1 000 DM						
Allgemeine Verwaltung	A	360 836	203 423	73 397	84 016	1 988	359 979	339 791
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	A	73 106	59 995	3 202	9 909	452	73 254	70 539
Schulwesen	A	683 358	94 554	370 337	218 467	109 854	722 304	575 059
Allgemeinbildende Schulen	A/B	578 913	64 662	322 447	191 804	71 368	586 172	459 061
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	A	442 966	57 105	227 254	158 607	32 602	417 674	332 966
Realschulen	A	62 508	7 114	39 363	16 031	4 019	61 049	45 683
Gymnasien	A	73 380	439	55 823	17 118	34 746	107 389	80 355
Berufsbildende Schulen	A/B	88 633	17 532	47 212	23 889	38 366	120 421	100 518
Kunst- und Kulturpflege 6)	A	100 938	52 006	15 652	33 280	576	98 092	84 254
Theater und Konzerte	B	53 148	32 200	6 074	14 874	78	50 602	42 026
Soziale Sicherung	A	615 286	108 422	53 962	452 902	113 286	658 626	495 000
Verwaltung	C	70 501	64 956	196	5 349	5 311	70 787	63 789
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	A/C	428 132	21 686	21 636	384 810	106 707	483 661	380 816
Wohngeld	C	43 285	-	-	43 285	-	43 285	- 413
Sozialhilfeleistungen 7)	A	229 518	-	-	229 518	88 389	272 655	222 152
Einrichtungen der Sozialhilfe	C	23 462	6 251	3 273	13 938	334	23 458	22 445
Jugendhilfeleistungen	C	42 640	-	-	42 640	6 771	47 018	44 432
Einrichtungen der Jugendhilfe	C	70 814	15 370	16 710	38 734	11 211	79 016	74 030
Leistungen nach dem Unterhalts-sicherungsgesetz	C	41 738	-	-	41 738	-	41 738	137
Gesundheitspflege	A	542 582	250 830	129 408	162 344	57 676	595 934	473 825
Krankenhäuser und Heilstätten	B	431 368	220 192	86 399	124 777	52 819	482 761	373 066
Sportstätten und Förderung des Sports	C	34 169	5 012	13 795	15 362	3 509	37 390	35 590
Bau- und Wohnungswesen	A	871 994	164 756	483 573	223 665	29 841	896 003	667 932
Städtebau und -planung, Kataster- und Vermessungsverwaltung	C	73 766	36 324	19 573	17 869	463	74 212	64 024
Hochbauverwaltung	C	49 787	42 191	176	7 420	109	49 891	49 884
Wohnungsbau	A	91 408	2 999	42 994	45 415	133	90 632	83 478
Straßen- und Brückenbau	A	578 173	49 840	399 324	129 009	28 527	602 337	401 191
Öffentliche Einrichtungen	A	868 184	171 129	410 137	286 918	7 528	858 768	777 901
Straßenbeleuchtung	C	27 714	1 887	6 378	19 449	-	27 714	27 125
Ortsentwässerung	A	386 984	29 297	253 354	104 333	3 325	381 688	331 281
Müllbeseitigung und -verwertung	C	82 450	17 963	10 478	54 009	1 216	83 404	82 536
Straßenreinigung	C	19 742	11 555	1 330	6 857	-	19 742	19 690
Fuhrpark	C	21 297	12 464	1 649	7 184	-	21 253	21 253
Feuerlöschwesen	B	46 535	17 056	20 745	8 734	1 026	46 348	39 569
Bestattungswesen	B	37 426	19 676	9 266	8 484	296	37 573	36 071
Park- und Gartenanlagen	C	44 847	26 476	10 461	7 910	5	44 797	44 472
Badeanstalten	C	47 098	10 775	21 525	14 798	160	46 941	44 690
Wirtschaftsförderung	A	126 710	20 133	53 315	53 262	5 405	129 417	107 806
Land- und Forstwirtschaft	B	22 601	10 733	3 738	8 130	249	22 730	21 318
Gewerbliche Wirtschaft	C	58 551	6 815	22 825	28 911	4 623	61 555	51 651
Wirtschaftsunternehmen	A	328 207	39 295	78 070	210 842	9 950	334 168	305 559
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	A	89 210	30 904	3 600	54 706	8 861	95 512	92 283
Reine Wasserversorgungsunternehmen	A	109 568	5 574	49 869	54 125	1 059	109 951	92 702
Übrige Versorgungsunternehmen	B	42 751	279	3 375	39 097	-	42 681	40 751
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-unternehmen 8)	B	39 789	151	756	38 882	-	39 789	39 039
Unternehmen der Verkehrsförderung und Kurbetriebe	B	29 209	1 548	13 195	14 466	10	29 193	24 799
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	A	190 013	11 846	113 577	64 590	1 317	190 053	173 539
Allgemeine Finanzwirtschaft	A	124 987	97 953	1 842	25 192	423 071	123 486	- 291 205

1) A: alle Gemeinden und Gemeindeverbände; B: ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern; C: ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 2) Einschl. Zinsausgaben und Darlehen an Verwaltungen. - 3) Ohne Zinsausgaben, Darlehen und Tilgungsausgaben an Verwaltungen. - 4) Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Gemeinden (Gv.). - 5) Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Verwaltungen anderer Ebene. - 6) Einschl. Forschung außerhalb der Hochschulen und kirchliche Angelegenheiten. - 7) Einschl. Kriegsopfersorge. - 8) Einschl. reine Verkehrsunternehmen.



## II. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1973

Aufgabengebiet	Nachweis für 1)	Unmittelbare Einnahmen 2)			Zahlungen von Verwaltungen 3)	Gesamteinnahmen 4)
		insgesamt	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	übrige unmittelbare Einnahmen		
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	A	37 632	8 307	29 325	23 033	57 820
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	A	26 865	24 907	1 958	3 019	29 580
<u>Schulwesen</u>	A	34 923	3 489	31 434	218 153	182 168
Allgemeinbildende Schulen	A/B	28 911	1 406	27 505	191 220	156 022
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	A	25 247	1 365	23 882	142 602	109 955
Realschulen	A	2 753	35	2 718	20 844	18 119
Gymnasien	A	899	6	893	27 771	27 933
Berufsbildende Schulen	A/B	5 199	1 885	3 314	26 481	25 102
<u>Kunst- und Kulturpflege</u> 5)	A	15 613	10 720	4 893	17 260	29 451
Theater und Konzerte	B	9 632	7 954	1 678	11 200	18 208
<u>Soziale Sicherung</u>	A	83 882	12 195	71 687	233 572	247 508
Verwaltung	C	121	44	77	12 023	7 119
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	A/C	75 437	8 233	67 204	154 023	178 282
Wohngeld	C	60	-	60	43 698	43 758
Sozialhilfeleistungen 6)	A	52 435	5	52 430	95 755	102 938
Einrichtungen der Sozialhilfe	C	7 788	5 091	2 697	1 351	8 801
Jugendhilfeleistungen	C	6 308	164	6 144	4 979	8 894
Einrichtungen der Jugendhilfe	C	8 589	2 973	5 616	7 995	13 575
Leistungen nach dem Unterhaltungs- sicherungsgesetz	C	76	-	76	41 601	41 677
<u>Gesundheitspflege</u>	A	320 122	295 391	24 731	126 433	442 231
Krankenhäuser und Heilstätten	B	286 705	270 129	16 576	111 121	396 400
Sportstätten und Förderung des Sports	C	3 635	1 061	2 574	3 088	6 435
<u>Bau- und Wohnungswesen</u>	A	233 140	114 314	118 826	233 903	461 211
Städtebau und -planung, Kataster- und Vermessungsverwaltung	C	20 957	14 979	5 978	10 205	31 145
Hochbauverwaltung	C	10 344	7 248	3 096	12	10 351
Wohnungsbau	A	46 340	809	45 531	8 063	53 494
Straßen- und Brückenbau	A	140 488	83 886	56 602	205 509	341 634
<u>Öffentliche Einrichtungen</u>	A	433 185	330 913	102 272	97 811	514 052
Straßenbeleuchtung	C	3 037	498	2 539	589	3 626
Ortsentwässerung	A	222 735	176 100	46 635	59 028	273 142
Müllbeseitigung und -verwertung	C	76 678	73 797	2 881	1 130	77 546
Straßenreinigung	C	16 069	14 014	2 055	52	16 121
Fuhrpark	C	19 310	9 285	10 025	44	19 310
Feuerlöschwesen	B	2 351	352	1 999	7 992	9 130
Bestattungswesen	B	18 230	15 869	2 361	1 651	19 732
Park- und Gartenanlagen	C	4 650	2 476	2 174	380	4 975
Badeanstalten	C	12 321	7 762	4 559	2 568	14 572
<u>Wirtschaftsförderung</u>	A	44 532	15 153	29 379	24 309	66 143
Land- und Forstwirtschaft	B	7 248	3 901	3 347	1 533	8 660
Gewerbliche Wirtschaft	C	17 199	2 596	14 603	11 523	27 103
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	A	310 303	-	310 303	32 598	338 912
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	A	104 026	-	104 026	5 788	107 255
Reine Wasserversorgungsunternehmen	A	64 948	-	64 948	17 925	82 197
Übrige Versorgungsunternehmen	B	67 939	-	67 939	2 000	71 162
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen 7)	B	42 316	-	42 316	750	43 066
Unternehmen der Verkehrsförderung und Kurbetriebe	B	5 353	-	5 353	4 420	9 747
<u>Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen</u>	A	144 359	924	143 435	17 791	160 873
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	A	1 612 032	6 515	1 605 517	839 263	2 026 723

1) A: alle Gemeinden und Gemeindeverbände; B: ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern; C: ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 2) Einschl. Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 3) Ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 4) Bruttoeinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Gemeinden (Gv.). - 5) Einschl. Forschung außerhalb der Hochschulen und kirchliche Angelegenheiten. - 6) Einschl. Kriegsopferfürsorge. - 7) Einschl. reine Verkehrsunternehmen.

**12. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)  
nach Arten, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1973**

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Unmittelbare Ausgaben <sup>1)</sup>				Zahlungen an Ver- waltungen 2)	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben 3)
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
						(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	1 821 031	546 661	590 538	683 832	69 956	1 890 987	1 488 593
100 000 - 200 000	1 296 141	370 975	453 923	471 243	46 878	1 343 019	1 044 377
50 000 - 100 000	299 164	97 571	84 267	117 326	11 724	310 888	248 116
20 000 - 50 000	225 726	78 115	52 348	95 263	11 354	237 080	196 100
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	2 997 287	683 880	1 188 912	1 124 495	690 984	3 688 271	2 251 844
Kreisangehörige Gemeinden	1 750 139	287 872	836 823	625 444	462 978	2 213 117	1 778 930
50 000 - 100 000	76 684	19 616	28 732	28 336	8 299	84 983	61 358
20 000 - 50 000	234 684	65 464	79 889	89 331	30 777	265 461	204 708
10 000 - 20 000	235 697	56 423	103 794	75 480	36 120	271 817	227 578
5 000 - 10 000	294 538	46 556	150 029	97 953	92 852	387 390	331 324
3 000 - 5 000	141 562	19 019	73 927	48 616	48 947	190 509	165 465
2 000 - 3 000	165 455	18 073	93 492	53 890	52 922	218 377	174 203
1 000 - 2 000	258 123	27 962	140 775	89 386	77 049	335 172	263 931
unter 1 000	343 396	34 759	166 185	142 452	116 012	459 408	350 363
Verbandsgemeinden	430 470	189 571	148 582	92 317	10 807	441 277	78 815
Landkreise	816 678	206 437	203 507	406 734	217 199	1 033 877	394 099
Bezirksverband Pfalz	67 883	43 801	7 022	17 060	4	67 887	39 563
I n s g e s a m t	4 886 201	1 274 342	1 786 472	1 825 387	760 944	5 647 145	3 780 000
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	1 776,39	533,26	576,06	667,07	68,24	1 844,63	1 452,10
100 000 - 200 000	1 907,20	545,87	667,92	693,41	68,98	1 976,18	1 536,74
50 000 - 100 000	1 633,68	532,82	460,17	640,70	64,02	1 697,70	1 354,91
20 000 - 50 000	1 389,91	480,99	322,33	586,58	69,91	1 459,83	1 207,49
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	1 121,25	255,83	444,76	420,66	258,49	1 379,74	842,39
Kreisangehörige Gemeinden	654,71	107,69	313,05	233,97	173,19	827,90	665,48
50 000 - 100 000	1 218,83	311,78	456,67	450,38	131,91	1 350,74	975,24
20 000 - 50 000	1 166,50	325,39	397,09	444,02	152,98	1 319,48	1 017,51
10 000 - 20 000	931,78	223,06	410,33	298,39	142,79	1 074,57	899,68
5 000 - 10 000	674,44	106,61	343,54	224,30	212,62	887,06	758,68
3 000 - 5 000	603,69	81,11	315,26	207,32	208,73	812,42	705,62
2 000 - 3 000	573,39	62,63	324,00	186,76	183,40	756,79	603,71
1 000 - 2 000	561,37	60,81	306,16	194,40	167,57	728,94	574,00
unter 1 000	466,23	47,19	225,63	193,41	157,51	623,74	475,69
Verbandsgemeinden	202,50	89,18	69,90	43,43	5,08	207,59	37,08
Landkreise	305,51	77,23	76,13	152,15	81,25	386,76	147,43
Bezirksverband Pfalz	51,12	32,98	5,29	12,85	0,00	51,12	29,79
I n s g e s a m t	1 321,21	344,58	483,05	493,58	205,76	1 526,96	1 022,09

1) Einschl. Zinsausgaben und Darlehen an Verwaltungen. - 2) Ohne Zinsausgaben, Darlehen und Tilgungsausgaben an Verwaltungen. - 3) Bruttoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) abzüglich der Zahlungen (Zuweisungen und Darlehen) von Verwaltungen.



### 13. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1973

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Unmittelbare Einnahmen <sup>1)</sup>			Zahlungen von Ver- waltungen 2)	Brutto- einnahmen (ohne besondere Finanzierungs- vorgänge)
	ins- gesamt	Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	übrige unmittel- bare Einnahmen		
1 000 DM					
Kreisfreie Städte	1 300 000	367 589	932 411	402 394	1 702 394
100 000 - 200 000	893 028	233 676	659 352	298 642	1 191 670
50 000 - 100 000	221 661	80 951	140 710	62 772	284 433
20 000 - 50 000	185 311	52 962	132 349	40 980	226 291
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	1 957 823	429 271	1 528 552	1 436 427	3 394 250
Kreisangehörige Gemeinden	1 640 437	265 003	1 375 434	434 187	2 074 624
50 000 - 100 000	54 073	6 271	47 802	23 625	77 698
20 000 - 50 000	190 939	43 861	147 078	60 753	251 692
10 000 - 20 000	201 933	50 270	151 663	44 239	246 172
5 000 - 10 000	295 978	46 614	249 364	56 066	352 044
3 000 - 5 000	146 583	24 232	122 351	25 044	171 627
2 000 - 3 000	162 670	23 557	139 113	44 174	206 844
1 000 - 2 000	246 540	34 423	212 117	71 241	317 781
unter 1 000	341 721	35 775	305 946	109 045	450 766
Verbandsgemeinden	34 650	12 867	21 783	362 462	397 112
Landkreise	282 736	151 401	131 335	639 778	922 514
Bezirksverband Pfalz	38 765	25 968	12 797	28 324	67 089
I n s g e s a m t	3 296 588	822 828	2 473 760	1 867 145	5 163 733
DM je Einwohner					
Kreisfreie Städte	1 268,13	358,58	909,55	392,53	1 660,66
100 000 - 200 000	1 314,04	343,84	970,20	439,44	1 753,48
50 000 - 100 000	1 210,45	442,06	768,39	342,79	1 553,23
20 000 - 50 000	1 141,06	326,11	814,94	252,34	1 393,39
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	732,40	160,59	571,81	537,35	1 269,75
Kreisangehörige Gemeinden	613,67	99,13	514,53	162,42	776,09
50 000 - 100 000	859,45	99,67	759,77	375,50	1 234,95
20 000 - 50 000	949,07	218,01	731,05	301,97	1 251,04
10 000 - 20 000	798,30	198,73	599,57	174,89	973,19
5 000 - 10 000	677,74	106,74	571,00	128,38	806,12
3 000 - 5 000	625,10	103,34	521,76	106,80	731,90
2 000 - 3 000	563,74	81,64	482,10	153,09	716,82
1 000 - 2 000	536,18	74,86	461,32	154,94	691,12
unter 1 000	463,96	48,57	415,39	148,05	612,01
Verbandsgemeinden	16,30	6,05	10,25	170,51	186,81
Landkreise	105,77	56,64	49,13	239,33	345,10
Bezirksverband Pfalz	29,19	19,55	9,64	21,33	50,52
I n s g e s a m t	891,38	222,49	668,89	504,87	1 396,25

1) Einschl. Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen. - 2) Ohne Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse von Verwaltungen.

**14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)  
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen  
und Gemeindegrößenklassen 1973**

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Allgemeine Verwaltung		Öffentliche Sicherheit und Ordnung		Schulwesen		Kunst- und Kulturpflege	
	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	123 797	114 396	19 384	16 829	219 584	186 241	58 354	49 203
100 000 - 200 000	97 840	88 472	12 576	10 036	159 866	134 664	48 268	39 284
50 000 - 100 000	13 763	13 748	3 382	3 382	36 174	30 099	5 737	5 660
20 000 - 50 000	12 194	12 176	3 426	3 411	23 544	21 478	4 349	4 259
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	235 790	224 146	53 722	53 710	455 526	381 489	27 530	25 518
Kreisangehörige Gemeinden	85 352	84 998	11 798	11 933	176 197	165 214	22 060	20 260
50 000 - 100 000	4 619	4 612	674	673	12 285	7 899	1 310	970
20 000 - 50 000	13 270	13 052	2 725	2 742	19 591	16 493	3 544	3 228
10 000 - 20 000	14 438	14 359	3 638	3 663	30 816	24 536	2 204	2 101
5 000 - 10 000	11 782	11 911	1 564	1 605	33 931	30 205	7 034	6 853
3 000 - 5 000	5 423	5 506	602	601	13 092	12 792	2 073	1 989
2 000 - 3 000	7 064	6 971	669	657	16 233	16 415	1 064	974
1 000 - 2 000	10 849	10 813	880	910	22 535	22 791	2 043	1 622
unter 1 000	17 907	17 774	1 046	1 082	27 714	34 083	2 788	2 523
Verbandsgemeinden	100 694	91 243	24 364	24 246	139 597	56 885	851	708
Landkreise	49 744	47 905	17 560	17 531	139 732	159 390	4 619	4 550
Bezirksverband Pfalz	1 249	1 249	-	-	8 248	7 329	15 054	9 533
<b>Insgesamt</b>	<b>360 836</b>	<b>339 791</b>	<b>73 106</b>	<b>70 539</b>	<b>683 358</b>	<b>575 059</b>	<b>100 938</b>	<b>84 254</b>
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	120,76	111,59	18,91	16,42	214,20	181,68	56,92	48,00
100 000 - 200 000	143,97	130,18	18,50	14,77	235,23	198,15	71,02	57,80
50 000 - 100 000	75,16	75,08	18,47	18,47	197,54	164,36	31,33	30,91
20 000 - 50 000	75,08	74,97	21,10	21,00	144,97	132,25	26,78	26,22
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	88,21	83,85	20,10	20,09	170,41	142,71	10,30	9,55
Kreisangehörige Gemeinden	31,93	31,80	4,41	4,46	65,91	61,80	8,25	7,58
50 000 - 100 000	73,42	73,30	10,71	10,70	195,26	125,55	20,82	15,42
20 000 - 50 000	65,96	64,88	13,54	13,63	97,38	81,98	17,62	16,04
10 000 - 20 000	57,08	56,77	14,38	14,48	121,82	97,00	8,71	8,31
5 000 - 10 000	26,98	27,27	3,58	3,68	77,70	69,16	16,11	15,69
3 000 - 5 000	23,13	23,48	2,57	2,56	55,83	54,55	8,84	8,48
2 000 - 3 000	24,48	24,16	2,32	2,28	56,26	56,89	3,69	3,38
1 000 - 2 000	23,59	23,52	1,91	1,98	49,01	49,57	4,44	3,53
unter 1 000	24,31	24,13	1,42	1,47	37,63	46,27	3,79	3,43
Verbandsgemeinden	47,37	42,92	11,46	11,41	65,67	26,76	0,40	0,33
Landkreise	18,61	17,92	6,57	6,56	52,27	59,63	1,73	1,70
Bezirksverband Pfalz	0,94	0,94	-	-	6,21	5,52	11,34	7,18
<b>Insgesamt</b>	<b>97,57</b>	<b>91,88</b>	<b>19,77</b>	<b>19,07</b>	<b>184,78</b>	<b>155,49</b>	<b>27,29</b>	<b>22,78</b>



noch: 14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)  
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen  
und Gemeindegrößenklassen 1973

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Soziale Sicherung		Gesundheitspflege		Bau- und Wohnungswesen		Öffentliche Einrichtungen	
	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	236 615	186 289	230 429	212 756	349 308	231 167	350 075	333 452
100 000 - 200 000	170 291	130 957	142 950	133 766	259 470	160 863	241 074	230 515
50 000 - 100 000	34 488	28 313	59 354	52 264	52 534	39 251	58 108	55 585
20 000 - 50 000	31 836	27 019	28 125	26 726	37 304	31 053	50 893	47 352
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	378 643	308 683	278 755	232 067	522 404	436 482	518 109	444 449
Kreisangehörige Gemeinden	106 067	72 437	114 021	72 822	368 569	335 468	452 826	385 179
50 000 - 100 000	6 214	3 873	8 322	2 998	16 618	14 843	12 628	11 243
20 000 - 50 000	24 241	12 526	42 970	19 905	41 054	34 632	54 743	51 807
10 000 - 20 000	15 077	9 807	21 341	17 998	49 860	43 815	54 392	47 552
5 000 - 10 000	14 615	10 744	8 690	7 270	61 846	56 600	90 911	78 861
3 000 - 5 000	4 369	4 215	8 038	5 239	31 310	30 189	42 815	37 366
2 000 - 3 000	8 326	6 020	4 930	4 072	36 817	33 699	47 282	35 672
1 000 - 2 000	20 516	13 884	13 572	10 226	58 259	53 852	68 130	53 790
unter 1 000	12 709	11 368	6 158	5 114	72 805	67 838	81 925	68 888
Verbandsgemeinden	34 369	15 933	3 103	2 401	30 234	28 308	21 676	14 129
Landkreise	238 207	220 313	161 631	156 844	123 601	72 706	43 607	45 141
Bezirksverband Pfalz	28	28	33 398	29 002	282	283	-	-
I n s g e s a m t	615 286	495 000	542 582	473 825	871 994	667 932	868 184	777 901
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	230,81	181,72	224,78	207,54	340,75	225,50	341,49	325,28
100 000 - 200 000	250,57	192,70	210,34	196,83	381,80	236,70	354,73	339,19
50 000 - 100 000	188,33	154,61	324,12	285,40	286,88	214,34	317,32	303,54
20 000 - 50 000	196,03	166,37	173,18	164,57	229,70	191,21	313,37	291,57
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	141,65	115,47	104,28	86,81	195,43	163,28	193,82	166,26
Kreisangehörige Gemeinden	39,68	27,10	42,65	27,24	137,88	125,49	169,40	144,09
50 000 - 100 000	98,77	61,56	132,27	47,65	264,13	235,92	200,71	178,70
20 000 - 50 000	120,49	62,26	213,58	98,94	204,06	172,14	272,10	257,51
10 000 - 20 000	59,60	38,77	84,37	71,15	197,11	173,21	215,03	187,99
5 000 - 10 000	33,47	24,60	19,90	16,65	141,62	129,60	208,17	180,58
3 000 - 5 000	18,63	17,97	34,28	22,34	133,52	128,74	182,58	159,35
2 000 - 3 000	28,85	20,86	17,09	14,11	127,59	116,78	163,86	123,62
1 000 - 2 000	44,62	30,20	29,52	22,24	126,70	117,12	148,17	116,98
unter 1 000	17,26	15,43	8,36	6,94	98,85	92,10	111,23	93,53
Verbandsgemeinden	16,17	7,50	1,46	1,13	14,22	13,32	10,20	6,65
Landkreise	89,11	82,42	60,46	58,67	46,24	27,20	16,31	16,89
Bezirksverband Pfalz	0,02	0,02	25,15	21,84	0,21	0,21	-	-
I n s g e s a m t	166,37	133,85	146,71	128,12	235,78	180,61	234,75	210,34

noch: 14. Unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)  
der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen  
und Gemeindegrößenklassen 1973

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Wirtschafts- förderung		Wirtschafts- unternehmen		Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen		Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben	Un- mittel- bare Ausgaben	Netto- ausgaben
1 000 DM								
Kreisfreie Städte	19 885	15 146	77 340	72 310	107 144	92 048	29 116	- 21 244
100 000 - 200 000	14 608	10 952	41 870	40 341	89 627	74 713	17 701	- 10 186
50 000 - 100 000	2 336	2 277	17 396	14 139	10 383	10 286	5 509	- 6 888
20 000 - 50 000	2 941	1 917	18 074	17 830	7 134	7 049	5 906	- 4 170
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	99 862	85 722	248 314	230 696	82 775	81 452	95 857	- 252 570
Kreisangehörige Gemeinden	80 049	63 347	229 829	220 364	80 251	79 031	23 120	267 877
50 000 - 100 000	125	99	5 131	5 149	6 615	6 615	2 143	2 384
20 000 - 50 000	3 509	3 538	12 111	10 102	11 760	11 754	5 166	24 929
10 000 - 20 000	10 913	8 440	14 021	13 952	12 799	11 902	6 198	29 453
5 000 - 10 000	13 280	11 937	29 684	27 739	17 757	17 913	3 444	69 686
3 000 - 5 000	6 665	4 496	19 070	18 615	7 478	7 394	627	37 063
2 000 - 3 000	11 045	6 977	25 749	23 195	5 597	5 594	679	33 957
1 000 - 2 000	10 934	8 914	41 372	39 879	6 953	6 887	2 080	40 363
unter 1 000	23 578	18 946	82 691	81 733	11 292	10 972	2 783	30 042
Verbandsgemeinden	3 537	2 617	9 042	4 433	1 472	1 369	61 531	- 163 457
Landkreise	16 276	19 758	9 443	5 899	1 052	1 052	11 206	- 356 990
Bezirksverband Pfalz	6 963	6 938	2 553	2 553	94	39	14	- 17 391
I n s g e s a m t	126 710	107 806	328 207	305 559	190 013	173 539	124 987	- 291 205
DM je Einwohner								
Kreisfreie Städte	19,40	14,77	75,44	70,54	104,52	89,79	28,40	- 20,72
100 000 - 200 000	21,49	16,12	61,61	59,36	131,88	109,94	26,05	- 14,99
50 000 - 100 000	12,76	12,43	95,00	77,21	56,70	56,17	30,08	- 37,61
20 000 - 50 000	18,11	11,80	111,29	109,79	43,93	43,40	36,37	- 25,68
Kreisangehörige Gemeinden, Ver- bandsgemeinden, Landkreise	37,36	32,07	92,89	86,30	30,97	30,47	35,86	- 94,48
Kreisangehörige Gemeinden	29,95	23,70	85,98	82,44	30,02	29,56	8,65	100,21
50 000 - 100 000	1,99	1,57	81,55	81,84	105,14	105,14	34,06	37,89
20 000 - 50 000	17,44	17,59	60,20	50,21	58,45	58,42	25,68	123,91
10 000 - 20 000	43,14	33,37	55,43	55,16	50,60	47,05	24,50	116,44
5 000 - 10 000	30,41	27,33	67,97	63,52	40,66	41,02	7,89	159,57
3 000 - 5 000	28,42	19,17	81,32	79,38	31,89	31,53	2,67	158,05
2 000 - 3 000	38,28	24,18	89,23	80,38	19,40	19,39	2,35	117,68
1 000 - 2 000	23,78	19,39	89,98	86,73	15,12	14,98	4,52	87,78
unter 1 000	32,01	25,72	112,27	110,97	15,33	14,90	3,78	40,79
Verbandsgemeinden	1,66	1,23	4,25	2,09	0,69	0,64	28,95	- 76,89
Landkreise	6,09	7,39	3,53	2,21	0,39	0,39	4,19	- 133,55
Bezirksverband Pfalz	5,24	5,22	1,92	1,92	0,07	0,03	0,01	- 13,10
I n s g e s a m t	34,26	29,15	88,75	82,62	51,38	46,92	33,80	- 78,74



### 15. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1974

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft insgesamt	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	52 968	72 173	443, 77	1, 35	64, 55	377, 87	604, 68
Landkreise							
Ahrweiler	30 190	40 959	274, 94	8, 20	45, 08	221, 66	373, 01
Altenkirchen (Ww.)	32 016	40 078	259, 06	5, 76	34, 28	219, 03	324, 30
Bad Kreuznach	46 462	60 541	312, 86	12, 22	41, 45	259, 19	407, 67
Bad Kreuznach, St	22 263	26 690	515, 34	6, 08	70, 23	439, 02	617, 82
Birkenfeld	30 083	38 296	328, 08	6, 07	45, 37	276, 64	417, 65
Idar-Oberstein, St	19 061	22 432	501, 04	0, 92	54, 49	445, 62	619, 41
Cochem-Zell	18 345	22 288	280, 88	12, 62	26, 50	241, 76	341, 26
Mayen-Koblenz	61 964	75 978	324, 44	7, 01	39, 51	277, 92	397, 82
Andernach, St	19 387	19 448	709, 03	2, 93	61, 12	644, 97	711, 28
Mayen, St	8 005	9 800	380, 76	2, 77	51, 13	326, 85	466, 13
Neuwied	50 549	64 948	330, 10	5, 13	46, 73	278, 25	424, 13
Neuwied, St	27 513	33 490	439, 13	2, 19	57, 07	379, 86	534, 53
Rhein-Hunsrück-Kreis	21 171	27 596	237, 91	10, 32	30, 50	197, 10	310, 11
Rhein-Lahn-Kreis	28 780	41 409	237, 10	7, 59	35, 56	193, 94	341, 14
Lahnstein, St	7 143	9 601	355, 26	2, 17	54, 22	298, 87	477, 51
Westerwaldkreis	51 942	62 166	312, 99	6, 80	29, 74	276, 45	374, 59
RB Koblenz	424 470	546 432	307, 88	7, 30	40, 33	260, 25	396, 34
Kreisfreie Stadt Trier	37 635	49 510	370, 46	1, 70	60, 31	308, 46	487, 36
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	29 748	35 469	271, 96	19, 51	37, 85	214, 60	324, 26
Bitburg-Prüm	22 686	25 935	247, 08	16, 40	31, 51	199, 17	282, 46
Daun	12 512	15 249	222, 88	12, 09	25, 41	185, 38	271, 63
Trier-Saarburg	21 083	29 264	174, 37	17, 02	25, 08	132, 26	242, 03
RB Trier	123 664	155 426	257, 72	13, 65	36, 72	207, 35	323, 92
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	15 922	22 632	364, 57	- 0, 09	47, 37	317, 30	518, 23
Kaiserslautern	34 410	49 243	337, 24	0, 89	46, 22	290, 13	482, 62
Landau i. d. Pfalz	14 200	19 090	371, 32	7, 46	45, 05	318, 80	499, 20
Ludwigshafen a. Rhein	212 659	200 564	1 216, 20	1, 01	78, 58	1 136, 60	1 147, 02
Mainz	104 104	124 677	567, 07	2, 21	60, 55	504, 30	679, 14
Neustadt a. d. Weinstr.	14 619	23 180	284, 62	1, 33	54, 45	228, 84	451, 28
Pirmasens	23 356	31 517	423, 43	1, 06	63, 09	359, 28	571, 39
Speyer	12 950	19 599	293, 11	2, 31	47, 47	243, 33	443, 63
Worms	38 666	44 807	506, 57	5, 59	60, 06	440, 92	587, 03
Zweibrücken	10 432	15 990	283, 48	4, 22	56, 26	223, 00	434, 53
Landkreise							
Alzey-Worms	22 644	32 190	233, 70	35, 16	28, 03	170, 51	332, 22
Bad Dürkheim	28 034	43 959	241, 95	16, 15	38, 28	187, 53	379, 39
Donnersbergkreis	15 744	21 106	232, 58	19, 18	33, 35	180, 04	311, 78
Germersheim	34 258	39 299	347, 89	8, 45	30, 61	308, 83	399, 08
Kaiserslautern	17 618	28 083	180, 62	8, 05	34, 61	137, 96	287, 90
Kusel	13 568	20 627	173, 81	6, 32	31, 71	135, 78	264, 22
Landau-Bad Bergzabern	23 937	33 007	244, 75	18, 87	29, 38	196, 50	337, 49
Ludwigshafen	25 717	43 141	211, 30	3, 51	35, 78	172, 01	354, 46
Mainz-Bingen	65 029	74 422	420, 27	19, 40	39, 33	361, 54	480, 98
Bingen, St	11 634	13 972	459, 56	4, 31	53, 83	401, 42	551, 90
Ingelheim am Rhein, St	21 787	19 400	1 121, 82	10, 48	46, 74	1 063, 60	998, 05
Pirmasens	20 128	32 308	196, 99	10, 24	31, 63	155, 12	316, 20
RB Rheinhessen-Pfalz	747 995	919 441	407, 15	9, 13	45, 29	352, 72	500, 47
Rheinland-Pfalz	1 296 128	1 621 298	350, 71	9, 03	42, 33	299, 35	438, 70
Kreisfreie Städte	571 920	672 982	556, 80	2, 05	60, 58	494, 17	655, 19
Landkreise	724 209	948 317	271, 39	11, 72	35, 30	224, 36	355, 37

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

### 16. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und der Landkreise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1970 - 1976

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	32 956	37 130	43 544	42 686	52 945	59 164	57 165
100 000 - 200 000	18 789	21 991	29 015	26 959	33 088	35 523	35 606
50 000 - 100 000	10 350	11 692	8 182	8 365	9 933	11 428	11 633
20 000 - 50 000	3 816	3 446	6 347	7 363	9 925	12 213	9 926
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	198 427	236 476	261 005	263 897	360 437	407 046	411 739
Kreisangehörige Gemeinden	118 655	141 871	164 896	167 160	219 019	247 815	251 553
50 000 - 100 000	-	1 591	2 291	2 418	2 989	3 641	4 373
20 000 - 50 000	4 864	4 780	4 258	5 003	8 145	9 539	8 397
10 000 - 20 000	5 536	10 189	9 137	11 115	13 346	15 402	19 370
5 000 - 10 000	14 091	15 355	18 042	17 098	25 173	33 374	34 204
3 000 - 5 000	9 841	11 407	13 554	12 032	16 641	18 989	20 633
1 000 - 3 000	34 282	40 654	48 525	47 891	62 673	72 793	73 357
unter 1 000	50 041	57 892	69 089	71 603	90 053	94 077	91 220
Landkreise	79 772	94 605	96 109	96 737	141 418	159 230	160 185
Insgesamt	231 383	273 605	304 548	306 583	413 382	466 209	468 903
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	33,30	37,08	43,17	41,64	51,65	57,60	55,99
100 000 - 200 000	33,68	38,49	42,85	39,69	48,69	52,13	52,60
50 000 - 100 000	36,33	41,33	44,73	45,48	54,24	62,50	64,20
20 000 - 50 000	25,98	23,44	42,70	45,48	61,11	74,98	60,99
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	74,32	89,43	98,08	99,19	134,84	152,53	154,99
Kreisangehörige Gemeinden	44,44	53,66	61,97	62,83	81,93	92,87	94,69
50 000 - 100 000	-	25,43	36,44	38,35	47,51	58,11	70,19
20 000 - 50 000	23,58	27,10	24,12	27,92	40,48	47,35	46,80
10 000 - 20 000	25,42	44,11	39,38	41,14	52,76	60,28	66,60
5 000 - 10 000	30,33	36,76	41,22	40,01	57,64	72,06	76,39
3 000 - 5 000	35,41	43,61	53,55	48,73	70,97	82,00	87,49
1 000 - 3 000	46,44	55,01	65,26	65,32	83,75	96,68	98,10
unter 1 000	65,41	76,59	91,48	96,67	122,27	134,15	131,71
Landkreise	29,88	35,78	36,12	36,36	52,90	59,67	60,30
Insgesamt	63,03	75,05	82,99	83,19	111,78	126,15	127,51
Veränderung zum Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	14,4	11,4	16,4	- 3,5	24,0	11,5	- 2,8
100 000 - 200 000	84,0	14,3	11,3	- 7,4	22,7	7,1	0,9
50 000 - 100 000	- 10,8	13,8	8,2	1,7	19,3	15,2	2,7
20 000 - 50 000	- 31,0	- 9,8	82,2	6,5	34,4	22,7	- 18,7
Kreisangehörige Gemeinden und Landkreise	20,6	20,3	9,7	1,1	35,9	13,1	1,6
Kreisangehörige Gemeinden	17,1	20,7	15,5	1,4	30,4	13,4	2,0
50 000 - 100 000	-	.	43,3	5,2	23,9	22,3	20,8
20 000 - 50 000	224,8	14,1	- 11,0	15,8	45,0	17,0	- 1,2
10 000 - 20 000	36,7	73,5	- 10,7	4,5	28,2	14,3	10,5
5 000 - 10 000	50,7	21,2	12,1	- 2,9	44,1	25,0	6,0
3 000 - 5 000	51,2	23,2	22,8	- 9,0	45,6	15,5	6,7
1 000 - 3 000	16,9	18,5	18,6	0,1	28,2	15,4	1,5
unter 1 000	10,3	17,1	19,4	5,7	26,5	9,7	- 1,8
Landkreise	26,3	19,7	1,0	0,7	45,5	12,8	1,1
Insgesamt	17,6	19,1	10,6	0,2	34,4	12,9	1,1



**17. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)  
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1969 - 1975**

Art der Gebietskörperschaft Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<u>Land, Gemeinden und Gemeindeverbände</u>							
Insgesamt	108 181	113 495	116 730	122 586	125 020	126 882	130 174
Beamte und Richter	46 106	48 085	50 672	52 834	54 359	55 475	57 515
Angestellte	39 834	42 347	43 481	46 601	48 376	49 222	49 786
Arbeiter	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873
Verwaltung	97 877	102 763	107 441	113 018	117 072	119 182	122 149
Beamte und Richter	45 049	46 975	49 565	51 682	53 243	54 374	56 420
Angestellte	37 322	39 808	41 349	44 395	46 626	47 487	47 955
Arbeiter	15 506	15 980	16 527	16 941	17 203	17 321	17 774
Wirtschaftsunternehmen	10 304	10 732	9 289	9 568	7 948	7 700	8 025
Beamte	1 057	1 110	1 107	1 152	1 116	1 101	1 095
Angestellte	2 512	2 539	2 132	2 206	1 750	1 735	1 831
Arbeiter	6 735	7 083	6 050	6 210	5 082	4 864	5 099
<u>Land</u>							
Insgesamt	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902	83 014
Beamte und Richter	40 201	42 043	44 410	46 421	47 532	48 631	50 286
Angestellte	20 355	21 937	22 431	24 126	24 747	24 864	24 443
Arbeiter	7 767	8 144	8 340	8 541	8 508	8 407	8 285
Verwaltung	64 817	68 475	71 494	75 263	77 360	78 561	79 594
Beamte und Richter	39 303	41 107	43 453	45 418	46 540	47 658	49 315
Angestellte	19 946	21 535	21 993	23 644	24 426	24 504	24 079
Arbeiter	5 568	5 833	6 048	6 201	6 394	6 399	6 200
Wirtschaftsunternehmen	3 506	3 649	3 687	3 825	3 427	3 341	3 420
Beamte	898	936	957	1 003	992	973	971
Angestellte	409	402	438	482	321	360	364
Arbeiter	2 199	2 311	2 292	2 340	2 114	2 008	2 085
<u>Gemeinden und Gemeindeverbände</u>							
Insgesamt	39 858	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160
Beamte	5 905	6 042	6 262	6 413	6 827	6 844	7 229
Angestellte	19 479	20 410	21 050	22 475	23 629	24 358	25 343
Arbeiter	14 474	14 919	14 237	14 610	13 777	13 778	14 588
Verwaltung	33 060	34 288	35 947	37 755	39 712	40 621	42 555
Beamte	5 746	5 868	6 112	6 264	6 703	6 716	7 105
Angestellte	17 376	18 273	19 356	20 751	22 200	22 983	23 876
Arbeiter	9 938	10 147	10 479	10 740	10 809	10 922	11 574
Wirtschaftsunternehmen	6 798	7 083	5 602	5 743	4 521	4 359	4 605
Beamte	159	174	150	149	124	128	124
Angestellte	2 103	2 137	1 694	1 724	1 429	1 375	1 467
Arbeiter	4 536	4 772	3 758	3 870	2 968	2 856	3 014

## 18. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1975

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Wirtschaftsunternehmen		
	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal									
Beamte	49 422	13 306	26,9	48 451	13 305	27,5	971	1	0,1
Höherer Dienst	15 287	3 124	20,4	15 109	3 123	20,7	178	1	0,6
Gehobener Dienst	22 252	9 539	42,9	21 496	9 539	44,4	756	-	-
Mittlerer Dienst	11 384	641	5,6	11 347	641	5,6	37	-	-
Einfacher Dienst	499	2	0,4	499	2	0,4	-	-	-
Richter	864	79	9,1	864	79	9,1	-	-	-
Angestellte	24 443	12 177	49,8	24 079	12 059	50,1	364	118	32,4
Höherer Dienst	1 917	357	18,6	1 916	357	18,6	1	-	-
Gehobener Dienst	6 265	2 201	35,1	6 159	2 197	35,7	106	4	3,8
Mittlerer Dienst	14 976	8 885	59,3	14 722	8 774	59,6	254	111	43,7
Einfacher Dienst	1 285	734	57,1	1 282	731	57,0	3	3	100,0
Arbeiter	8 285	1 657	20,0	6 200	1 344	21,7	2 085	313	15,0
<b>Insgesamt</b>	<b>83 014</b>	<b>27 219</b>	<b>32,8</b>	<b>79 594</b>	<b>26 787</b>	<b>33,7</b>	<b>3 420</b>	<b>432</b>	<b>12,6</b>
darunter:									
(1) Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	74 729	25 562	34,2	73 394	25 443	34,7	1 335	119	8,9
Höherer Dienst	18 068	3 560	19,7	17 889	3 559	19,9	179	1	0,6
Gehobener Dienst	28 517	11 740	41,2	27 655	11 736	42,4	862	4	0,5
Mittlerer Dienst	26 360	9 526	36,1	26 069	9 415	36,1	291	111	38,1
Einfacher Dienst	1 784	736	41,3	1 781	733	41,2	3	3	100,0
(2) Angestellte und Arbeiter mit Zeitvertrag	1 453	653	44,9	884	442	50,0	569	211	37,1
Angestellte	813	430	52,9	813	430	52,9	-	-	-
Arbeiter	640	223	34,8	71	12	47,5	569	211	37,1
Teilzeitbeschäftigte mit 20 und mehr Wochenarbeitsstunden									
Beamte	1 340	1 339	99,9	1 340	1 339	99,9	-	-	-
Höherer Dienst	293	293	100,0	293	293	100,0	-	-	-
Gehobener Dienst	1 007	1 006	99,9	1 007	1 006	99,9	-	-	-
Mittlerer Dienst	40	40	100,0	40	40	100,0	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	14	14	100,0	14	14	100,0	-	-	-
Angestellte	2 198	2 139	97,3	2 148	2 091	97,3	50	48	96,0
Höherer Dienst	93	66	71,0	93	66	71,0	-	-	-
Gehobener Dienst	134	126	94,0	134	126	94,0	-	-	-
Mittlerer Dienst	1 859	1 839	98,9	1 811	1 793	99,0	48	46	95,8
Einfacher Dienst	112	108	96,4	110	106	96,4	2	2	100,0
Arbeiter	2 065	1 909	92,4	1 877	1 785	95,1	188	124	66,0
<b>Insgesamt</b>	<b>5 617</b>	<b>5 401</b>	<b>96,2</b>	<b>5 379</b>	<b>5 229</b>	<b>97,2</b>	<b>238</b>	<b>172</b>	<b>72,3</b>
darunter:									
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	3 552	3 492	98,3	3 502	3 444	98,3	50	48	96,0
Höherer Dienst	400	373	93,3	400	373	93,3	-	-	-
Gehobener Dienst	1 141	1 132	99,2	1 141	1 132	99,2	-	-	-
Mittlerer Dienst	1 899	1 879	98,9	1 851	1 833	99,0	48	46	95,8
Einfacher Dienst	112	108	96,4	110	106	96,4	2	2	100,0
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 20 Wochenarbeitsstunden									
Angestellte	179	97	54,2	179	97	54,2	-	-	-
Arbeiter	501	461	92,0	315	294	93,3	186	167	89,8
<b>Insgesamt</b>	<b>680</b>	<b>558</b>	<b>82,1</b>	<b>494</b>	<b>391</b>	<b>79,1</b>	<b>186</b>	<b>167</b>	<b>89,8</b>



### 19. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1975

Aufgabengebiet	Ins- gesamt	Beamte und Richter		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Verwaltung</u>	79 594	49 315	62,0	24 079	30,2	6 200	7,8	26 787	33,7
Allgemeine Verwaltung	13 147	6 764	51,4	6 031	45,9	352	2,7	3 562	27,1
Politische Führung	1 924	1 096	57,0	735	38,2	93	4,8	499	25,9
Innere Verwaltung	1 980	1 208	61,0	737	37,2	35	1,8	352	17,8
Statistischer Dienst	451	37	8,2	406	90,0	8	1,8	182	40,4
Finanzverwaltung	7 381	4 285	58,0	2 966	40,2	130	1,8	2 326	31,5
Hochbauverwaltung	1 358	131	9,7	1 141	84,0	86	6,3	189	13,9
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	15 131	12 026	79,5	2 752	18,2	353	2,3	2 430	16,1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 851	7 564	85,5	985	11,1	302	3,4	723	8,2
Polizei	8 765	7 548	86,1	961	11,0	256	2,9	715	8,2
Rechtsschutz	6 280	4 462	71,1	1 767	28,1	51	0,8	1 707	27,2
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	4 897	3 412	69,7	1 438	29,3	47	1,0	1 506	30,8
Verwaltungsgerichte	99	67	67,7	31	31,3	1	1,0	34	34,3
Arbeits- und Sozialgerichte	260	123	47,3	134	51,5	3	1,2	124	47,7
Justizvollzugsanstalten	995	836	84,0	159	16,0	-	-	38	3,8
Schulwesen	29 026	25 579	88,1	3 368	11,6	79	0,3	13 965	48,2
Schulen	28 943	25 551	88,3	3 317	11,4	75	0,3	13 965	48,4
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	17 905	15 784	88,2	2 121	11,8	-	-	10 275	57,4
Realschulen	2 549	2 357	92,5	192	7,5	-	-	1 262	49,5
Gymnasien	5 581	4 918	88,1	594	10,7	69	1,2	1 639	29,4
Berufsbildende Schulen	2 908	2 492	85,7	410	14,1	6	0,2	789	27,1
Hochschulen	8 044	1 958	24,4	4 668	58,0	1 418	17,6	3 677	45,7
Wissenschaftliche Hochschulen	7 412	1 567	21,1	4 484	60,5	1 361	18,4	3 588	48,4
Universitäten	3 153	959	30,4	1 733	55,0	461	14,6	878	27,8
Hochschulkliniken	3 730	336	9,0	2 570	68,9	824	22,1	2 525	67,7
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	431	231	53,6	140	32,5	60	13,9	146	33,9
Sonstige Hochschulen	632	391	61,9	184	29,1	57	9,0	89	14,1
Forschung außerhalb der Hochschulen	239	84	35,1	117	49,0	38	15,9	66	27,6
Kunst- und Kulturpflege	240	15	6,3	195	81,2	30	12,5	60	25,0
Soziale Sicherung	1 956	655	33,5	1 162	59,4	139	7,1	760	38,9
Verwaltung	1 373	486	35,4	846	61,6	41	3,0	459	33,4
Sozialamt	105	-	-	102	97,1	3	2,9	44	41,9
Versorgungsämter	827	377	45,6	417	50,4	33	4,0	259	31,3
Wiedergutmachungsbehörden	331	23	7,0	304	91,8	4	1,2	132	39,9
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	340	17	5,0	233	68,5	90	26,5	245	72,1
Einrichtungen der Sozialhilfe	301	13	4,3	209	69,4	79	26,3	236	78,4
Arbeitsschutz	243	152	62,5	83	34,2	8	3,3	57	23,5
Gesundheit, Sport und Erholung	1 838	294	16,0	1 309	71,2	235	12,8	1 132	61,6
Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 825	290	15,9	1 302	71,3	233	12,8	1 128	61,8
Gesundheitsbehörden	604	158	26,1	428	70,9	18	3,0	464	76,8
Anstalten für Nerven- und Geistesranke	961	76	7,9	699	72,7	186	19,4	530	55,2
Maßnahmen des Gesundheitswesens	260	56	21,5	175	67,3	29	11,2	134	51,5
Wohnungswesen und Raumordnung	2 229	764	34,3	1 099	49,3	366	16,4	351	15,7
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	2 229	764	34,3	1 099	49,3	366	16,4	351	15,7
Kataster- und Vermessungsverwaltung	2 204	755	34,3	1 085	49,2	364	16,5	345	15,7
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 914	696	36,3	1 031	53,9	187	9,8	451	23,6
Verwaltung	1 234	427	34,6	741	60,1	66	5,3	260	21,1
Ernährung und Landwirtschaft	1 215	418	34,4	737	60,7	60	4,9	254	20,9
Sonstige Förderungsmaßnahmen	652	262	40,2	281	43,1	109	16,7	188	28,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	423	127	30,0	260	61,5	36	8,5	58	13,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	5 407	353	6,5	2 087	38,6	2 967	54,9	248	4,6
Verwaltung	1 190	353	29,7	748	62,8	89	7,5	131	11,0
Straßen- und Brückenbau	1 190	353	29,7	748	62,8	89	7,5	131	11,0
Straßen	4 217	-	-	1 339	31,8	2 878	68,2	117	2,8
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	3 420	971	28,4	364	10,6	2 085	61,0	432	12,6
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3 420	971	28,4	364	10,6	2 085	61,0	432	12,6
<b>Insgesamt</b>	<b>83 014</b>	<b>50 286</b>	<b>60,6</b>	<b>24 443</b>	<b>29,4</b>	<b>8 285</b>	<b>10,0</b>	<b>27 219</b>	<b>32,8</b>

## 20. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Aufgabengebieten 1974

Aufgabengebiet	Insgesamt	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Weibliches Personal	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<u>Verwaltung</u>	40 621	6 716	16,5	22 983	56,6	10 922	26,9	14 951	36,8
Allgemeine Verwaltung	5 620	1 974	35,1	3 136	55,8	510	9,1	1 934	34,4
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 210	660	29,9	1 510	68,3	40	1,8	672	30,4
Schulen	1 969	248	12,6	1 205	61,2	516	26,2	669	34,0
Grund- und Hauptschulen	879	49	5,6	508	57,8	322	36,6	198	22,5
Sonderschulen	151	47	31,1	62	41,1	42	27,8	70	46,4
Realschulen	114	1	0,9	91	79,8	22	19,3	46	40,4
Berufsbildende Schulen	377	42	11,1	289	76,7	46	12,2	168	44,6
Kultur	1 416	82	5,8	1 047	73,9	287	20,3	586	41,4
Wissenschaftliche Einrichtungen	178	21	11,8	135	75,8	22	12,4	124	69,7
Theater und Konzerte	831	14	1,7	609	73,3	208	25,0	268	32,3
Sonstige Kunstpflege	52	8	15,4	39	75,0	5	9,6	20	38,5
Volksbildung	133	7	5,2	113	85,0	13	9,8	91	68,4
Heimatspflege	51	11	21,6	31	60,8	9	17,6	14	27,5
Soziale Angelegenheiten	4 271	865	20,2	3 053	71,5	353	8,3	2 516	58,9
Allgemeine Sozialverwaltung	1 343	452	33,7	880	65,5	11	0,8	504	37,5
Verwaltung der Jugendhilfe	709	252	35,5	453	63,9	4	0,6	381	53,7
Lastenausgleichsverwaltung	361	97	26,9	261	72,3	3	0,8	135	37,4
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsofferfürsorge	574	19	3,3	347	60,5	208	36,2	370	64,5
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 080	12	1,1	989	91,6	79	7,3	984	91,1
Gesundheitspflege	8 756	156	1,8	6 247	71,3	2 353	26,9	6 206	70,9
Gesundheitsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhäuser	8 450	134	1,6	6 105	72,2	2 211	26,2	6 037	71,4
Sportstätten	180	13	7,2	48	26,7	119	66,1	19	10,6
Bau- und Wohnungswesen	5 812	783	13,5	2 868	49,3	2 161	37,2	684	11,8
Bauverwaltung	1 597	396	24,8	1 065	66,7	136	8,5	379	23,7
Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	1 252	225	18,0	910	72,7	117	9,3	163	13,0
Straßen	1 819	81	4,4	452	24,9	1 286	70,7	53	2,9
Wasserläufe, Wasserbau	220	17	7,7	88	40,0	115	52,3	4	1,8
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	6 854	755	11,0	1 452	21,2	4 647	67,8	624	9,1
Straßenbeleuchtung, -reinigung	650	3	0,5	46	7,1	601	92,4	2	0,3
Abwasserbeseitigung	926	25	2,7	226	24,4	675	72,9	34	3,7
Abfallbeseitigung	860	23	2,7	79	9,2	758	88,1	21	2,4
Feuerlöschwesen	550	479	87,1	50	9,1	21	3,8	10	1,8
Park- und Gartenanlagen	1 677	23	1,4	195	11,6	1 459	87,0	100	6,0
Badeanstalten	606	4	0,7	279	46,0	323	53,3	199	32,8
Förderung der Land- und Forstwirtschaft	347	70	20,2	155	44,7	122	35,1	71	20,5
Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	355	42	11,8	187	52,7	126	35,5	100	28,2
Finanzen und Steuern	3 713	1 193	32,1	2 465	66,4	55	1,5	1 060	28,6
Finanz- und Steuerverwaltung	3 249	1 036	31,9	2 213	68,1	-	-	968	29,8
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	464	157	33,8	252	54,3	55	11,9	92	19,8
<u>Wirtschaftsunternehmen</u>	4 359	128	2,9	1 375	31,6	2 856	65,5	377	8,7
Versorgungsunternehmen	1 954	35	1,8	857	43,9	1 062	54,3	221	11,3
Elektrizitätsversorgung	391	5	1,3	168	43,0	218	55,7	40	10,2
Gasversorgung	104	2	1,9	43	41,4	59	56,7	13	12,5
Wasserversorgung	642	14	2,2	242	37,7	386	60,1	48	7,5
Kombinierte Versorgungsunternehmen	817	14	1,7	404	49,5	399	48,8	120	18,7
Verkehrsunternehmen	325	1	0,3	80	24,6	244	75,1	5	1,5
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	1 058	8	0,8	353	33,3	697	65,9	74	7,0
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	832	79	9,5	9	1,1	744	89,4	22	2,6
Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	190	5	2,6	76	40,0	109	57,4	55	29,0
<b>Insgesamt</b>	<b>44 980</b>	<b>6 844</b>	<b>15,2</b>	<b>24 358</b>	<b>54,2</b>	<b>13 778</b>	<b>30,6</b>	<b>15 328</b>	<b>34,1</b>



## 21. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen, Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1975

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	Ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Ins- gesamt	Beamte	An- gestellte	Arbeiter
	Anzahl				Anzahl je 10 000 Einwohner			
Insgesamt								
Kreisfreie Städte	20 231	2 878	9 949	7 404	197,2	28,0	97,0	72,2
100 000 - 200 000	13 689	2 099	6 982	4 608	201,1	30,8	102,6	67,7
50 000 - 100 000	3 393	416	1 403	1 574	186,4	22,8	77,1	86,5
20 000 - 50 000	3 149	363	1 564	1 222	192,9	22,2	95,8	74,9
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	25 755	4 226	14 595	6 934	96,7	15,9	54,8	26,0
Verbandsfreie kreisangehörige Gemeinden	5 982	768	3 206	2 008	107,1	13,7	57,4	36,0
50 000 - 100 000	1 163	86	700	377	185,8	13,8	111,8	60,2
20 000 - 50 000	2 400	319	1 292	789	119,7	15,9	64,4	39,4
10 000 - 20 000	1 901	256	967	678	95,3	12,8	48,5	34,0
5 000 - 10 000	507	104	240	163	53,0	10,9	25,1	17,0
Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden 1)	12 019	2 115	5 929	3 975	57,1	10,0	28,2	18,9
20 000 - 50 000	1 658	326	776	556	51,6	10,1	24,2	17,3
10 000 - 20 000	7 916	1 322	3 920	2 674	59,4	9,9	29,4	20,1
5 000 - 10 000	2 445	467	1 233	745	54,3	10,4	27,4	16,5
Verbandsgemeinden	7 992	1 998	4 692	1 302	38,0	9,5	22,3	6,2
20 000 - 50 000	1 089	320	637	132	33,9	10,0	19,8	4,1
10 000 - 20 000	5 176	1 239	3 045	892	38,9	9,3	22,9	6,7
5 000 - 10 000	1 727	439	1 010	278	38,4	9,8	22,4	6,2
Ortsgemeinden	4 027	117	1 237	2 673	19,2	0,6	5,9	12,7
10 000 - 20 000	122	2	11	109	21,9	0,3	2,0	19,6
5 000 - 10 000	977	29	301	647	27,4	0,8	8,4	18,2
3 000 - 5 000	682	16	258	408	28,3	0,7	10,7	16,9
1 000 - 3 000	1 342	46	452	844	17,9	0,6	6,0	11,3
unter 1 000	904	24	215	665	12,9	0,3	3,1	9,5
Landkreise	7 754	1 343	5 460	951	29,1	5,0	20,5	3,6
Bezirksverband Pfalz	1 174	125	799	250	8,9	0,9	6,1	1,9
Insgesamt	47 160	7 229	25 343	14 588	127,9	19,6	68,7	39,6
darunter: Verwaltung								
Kreisfreie Städte	17 990	2 851	9 107	6 032	175,4	27,8	88,8	58,8
100 000 - 200 000	12 558	2 087	6 570	3 901	184,5	30,7	96,5	57,3
50 000 - 100 000	2 827	407	1 212	1 208	155,3	22,4	66,6	66,3
20 000 - 50 000	2 605	357	1 325	923	159,6	21,9	81,2	56,5
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	23 391	4 129	13 970	5 292	87,9	15,5	52,5	19,9
Verbandsfreie kreisangehörige Gemeinden	5 275	748	2 909	1 618	94,5	13,4	52,1	29,0
50 000 - 100 000	934	84	583	267	149,2	13,4	93,1	42,7
20 000 - 50 000	2 251	310	1 244	697	112,3	15,5	62,0	34,8
10 000 - 20 000	1 620	250	842	528	81,2	12,5	42,2	26,5
5 000 - 10 000	459	101	233	125	47,9	10,6	24,3	13,0
Verbandsgemeinden und deren Ortsgemeinden 1)	10 482	2 043	5 664	2 775	49,8	9,7	26,9	13,2
20 000 - 50 000	1 493	315	747	431	46,5	9,8	23,3	13,4
10 000 - 20 000	6 923	1 276	3 733	1 914	52,0	9,6	28,0	14,4
5 000 - 10 000	2 066	452	1 184	430	45,9	10,0	26,3	9,6
Verbandsgemeinden	7 424	1 956	4 532	936	35,3	9,3	21,5	4,5
20 000 - 50 000	1 007	309	610	88	31,3	9,6	19,0	2,7
10 000 - 20 000	4 852	1 217	2 955	680	36,4	9,1	22,2	5,1
5 000 - 10 000	1 565	430	967	168	34,8	9,6	21,5	3,7
Ortsgemeinden	3 058	87	1 132	1 839	14,5	0,4	5,4	8,7
10 000 - 20 000	116	2	10	104	20,8	0,4	1,8	18,6
5 000 - 10 000	777	17	245	515	21,8	0,5	6,9	14,4
3 000 - 5 000	542	10	214	318	22,5	0,4	8,9	13,2
1 000 - 3 000	1 102	36	448	618	14,7	0,5	6,0	8,2
unter 1 000	521	22	215	284	7,4	0,3	3,1	4,0
Landkreise	7 634	1 338	5 397	899	28,7	5,0	20,3	3,4
Bezirksverband Pfalz	1 174	125	799	250	8,9	1,0	6,0	1,9
Insgesamt	42 555	7 105	23 876	11 574	115,4	19,3	64,7	31,4

1) Zuordnung der Ortsgemeinden nach der Größenklasse der Verbandsgemeinde.

## 22. Schulden des Landes nach Arten 1969 - 1975

Schuldenart	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM							
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 463 134	1 688 044	2 106 033	2 505 088	2 908 216	3 443 522	4 487 105
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 443 304	1 668 820	2 022 450	2 372 184	2 563 116	3 077 388	4 106 980
Anleihen	704 350	688 700	805 357	766 700	718 080	654 014	587 176
Kassenobligationen	110 000	70 000	70 000	-	-	-	-
Schulden bei Banken und Sparkassen	588 281	860 912	1 050 289	1 413 387	1 824 559	2 401 892	3 470 318
Schulden bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	39 872	48 418	96 025	191 331	19 725	20 745	48 764
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	27	26	25	24	23	22
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	774	763	753	741	728	714	700
Kredite von Sozialversicherungen	19 830	19 224	83 583	132 904	345 100	366 134	380 125
von der Bundesanstalt für Arbeit	3 782	3 607	3 423	3 230	3 030	2 877	2 715
von Sozialversicherungen	16 048	15 617	80 160	129 674	135 160	128 364	119 535
von öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	206 910	234 893	257 875
<u>Ausgleichsforderungen</u>	350 638	344 246	337 432	330 431	323 120	316 241	308 593
der Banken und Sparkassen	277 653	267 587	262 358	257 140	246 492	241 315	235 578
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	33 304	31 995	31 320	30 458	29 130	28 545	27 785
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 616	4 250	4 250	4 250	4 250	4 250	4 250
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	35 046	40 395	39 485	38 561	43 228	42 111	40 960
<u>Auslandsschulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	706 149	685 684	664 732	654 192	665 312	667 804	677 682
beim Bund	574 320	567 173	559 129	562 197	584 266	597 536	617 680
für Wohnungsbau	552 313	548 078	543 052	546 568	570 517	587 055	610 981
Sonstige	22 007	19 095	16 077	15 629	13 749	10 481	6 699
beim Lastenausgleichsfonds	130 512	117 325	104 556	91 094	80 296	69 681	59 581
für Wohnungsbau	113 582	101 649	90 134	77 926	68 382	59 021	50 175
Sonstige	16 930	15 676	14 422	13 168	11 914	10 660	9 406
beim ERP-Sondervermögen	1 317	1 186	1 047	901	750	587	421
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden insgesamt	2 519 921	2 717 974	3 108 197	3 489 711	3 896 649	4 427 567	5 473 380
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)	-	24 187	123 301	17 141	-	27 559	134 789
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	-	24 187	123 301	17 141	-	-	134 789
Sonstige Kassenkredite	-	-	-	-	-	27 559	-
Innere Schulden	1 400	1 400	1 369	1 300	1 300	1 299	1 276
Bürgschaften (Haftungssumme)	243 364	253 843	333 758	388 374	437 820	567 262	658 572
für Wohnungsbau	169 210	178 424	192 541	226 950	231 726	269 367	301 570
für allgemeine Wirtschaftsförderung	74 154	75 419	141 217	161 424	206 094	297 895	357 002
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-



## 23. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1975

Schuldenart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise			
			ins- gesamt	Verbands- freie kreis- angehörige Gemeinden	Verbands- gemeinden und deren Orts- gemeinden	Land- kreise
1 000 DM						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 420 966	2 319 819	3 076 070	739 124	1 600 611	736 335
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	5 265 920	2 241 659	3 006 000	721 585	1 566 971	717 444
Anleihen	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen	1 740 178	332 429	1 406 257	214 028	822 930	369 299
Schulden bei Girozentralen	1 721 365	878 414	835 954	258 245	356 214	221 495
Schulden bei sonstigen Kreditinstituten	1 416 021	838 670	569 880	193 557	289 831	86 492
Schulden bei Bausparkassen	116 217	46 553	69 664	18 940	40 835	9 889
Schulden bei Versicherungsunternehmen	231 181	121 416	107 464	30 855	46 498	30 111
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	973	934	39	26	13	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 598	45	2 553	1 353	1 173	27
Restkaufgelder	24 125	18 622	5 503	3 129	2 374	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 262	4 576	8 686	1 452	7 103	131
Kredite von Sozialversicherungen	155 046	78 160	70 070	17 539	33 640	18 891
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	11 546	1 865	9 162	1 170	4 913	3 079
Schulden bei Sozialversicherungen	11 240	7 775	3 465	2 658	795	12
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	132 260	68 520	57 443	13 711	27 932	15 800
Auslandschulden	-	-	-	-	-	-
Nachkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-
Vorkriegsauslandschulden	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	314 968	113 755	200 923	38 925	106 321	55 677
beim Bund und LAF	33 555	7 636	25 854	6 378	11 558	7 918
beim ERP-Sondervermögen	94 206	46 034	48 074	12 442	30 370	5 262
bei Ländern	168 960	54 888	113 945	18 563	52 983	42 399
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	12 277	197	12 080	1 542	10 440	98
bei Zweckverbänden	5 970	5 000	970	-	970	-
Fundierte Schulden insgesamt	5 735 934	2 433 574	3 276 993	778 049	1 706 932	792 012
Kassenkredite	172 395	42 040	130 355	6 676	110 509	13 170
Innere Schulden	30 441	19 326	11 115	6 741	4 374	-
Mittel von Sonderrücklagen	9 013	1 861	7 152	4 394	2 758	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 760	1 215	1 545	922	623	-
Innere Kassenkredite	18 668	16 250	2 418	1 425	993	-
Bürgschaften (Haftungssumme)	383 361	247 226	135 968	60 419	38 934	36 615
für Wohnungsbau	158 761	90 741	68 020	29 527	21 417	17 076
für Wirtschaftsunternehmen	172 947	141 044	31 759	17 532	11 667	2 560
Schulden der Eigenbetriebe	697 708	306 933	390 775	112 211	249 270	29 294
aus Kreditmarktmitteln	673 074	303 734	369 340	109 185	236 387	23 768
bei Verwaltungen	24 634	3 199	21 435	3 026	12 883	5 526

## 24. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 1969 - 1975

Gebietskörperschaftsgruppe Gemeindegrößenklasse nach der Zahl der Einwohner	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1 000 DM							
Kreisfreie Städte	1 206 274	1 384 015	1 583 852	1 805 666	2 093 293	2 245 083	2 433 574
100 000 - 200 000	736 557	856 013	1 074 798	1 217 698	1 442 289	1 535 536	1 678 658
50 000 - 100 000	316 046	353 409	305 264	357 702	409 830	463 650	503 128
20 000 - 50 000	153 671	174 593	203 790	230 266	241 174	245 897	251 788
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	1 512 040	1 812 520	2 192 321	2 557 535	2 931 439	3 070 831	3 276 993
Kreisangehörige Gemeinden	1 233 519	1 448 730	1 689 060	1 905 531	2 072 135	2 076 937	1 541 735
50 000 - 100 000	-	90 135	97 705	106 055	119 101	133 305	142 014
20 000 - 50 000	175 695	187 755	204 006	250 595	277 525	304 397	285 762
10 000 - 20 000	146 767	151 518	181 843	256 705	284 016	278 654	315 177
5 000 - 10 000	237 014	261 344	321 386	348 888	398 163	392 587	264 917
3 000 - 5 000	136 141	151 709	182 961	194 604	197 227	193 400	105 560
1 000 - 3 000	300 038	340 403	405 549	443 272	481 906	465 553	256 641
unter 1 000	237 864	265 866	295 610	305 412	314 197	309 041	171 664
Verbandsgemeinden	14 893	37 972	80 319	128 573	226 852	296 162	943 246
Landkreise	263 628	325 818	422 942	523 431	632 452	697 732	792 012
Bezirksverband Pfalz	10 867	10 671	15 260	24 456	24 104	21 178	25 367
Insgesamt	2 729 181	3 207 206	3 791 433	4 387 657	5 048 836	5 337 092	5 735 934
DM je Einwohner							
Kreisfreie Städte	1 219	1 367	1 570	1 762	2 042	2 186	2 384
100 000 - 200 000	1 320	1 478	1 587	1 793	2 122	2 253	2 480
50 000 - 100 000	1 109	1 240	1 669	1 945	2 238	2 536	2 777
20 000 - 50 000	1 046	1 179	1 371	1 422	1 485	1 510	1 547
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	566	682	824	961	1 097	1 151	1 234
Kreisangehörige Gemeinden	462	545	635	716	775	778	580
50 000 - 100 000	-	1 412	1 554	1 682	1 893	2 128	2 280
20 000 - 50 000	852	930	1 155	1 399	1 379	1 511	1 593
10 000 - 20 000	674	680	784	950	1 123	1 091	1 084
5 000 - 10 000	510	612	734	816	912	848	592
3 000 - 5 000	490	593	723	788	841	835	448
1 000 - 3 000	406	461	545	605	644	618	343
unter 1 000	311	353	391	413	427	441	248
Verbandsgemeinden	15	36	64	61	107	140	453
Landkreise	99	123	159	197	237	261	298
Bezirksverband Pfalz	8	8	12	18	18	16	19
Insgesamt	746	874	1 033	1 191	1 365	1 444	1 560
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in % (Bezugsgrundlage: DM je Einwohner)							
Kreisfreie Städte	1,1	12,2	14,9	12,2	15,9	7,0	9,1
100 000 - 200 000	- 0,9	11,9	7,4	13,0	18,4	6,2	10,1
50 000 - 100 000	8,6	11,7	34,6	16,5	15,1	13,3	9,5
20 000 - 50 000	- 9,7	12,7	16,2	3,7	4,4	1,7	2,5
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise	14,0	20,4	20,9	16,7	14,1	4,9	7,2
Kreisangehörige Gemeinden	12,3	17,9	16,5	12,8	8,2	0,4	- 25,4
50 000 - 100 000	-	.	10,1	8,2	12,6	12,4	7,1
20 000 - 50 000	- 6,4	9,2	24,2	21,1	- 1,4	9,5	5,4
10 000 - 20 000	29,6	0,9	15,2	21,3	18,2	- 2,9	- 0,6
5 000 - 10 000	1,1	19,9	20,1	11,2	11,7	- 7,0	- 30,2
3 000 - 5 000	16,6	21,1	21,9	9,0	6,7	- 0,7	- 46,3
1 000 - 3 000	7,1	13,5	18,2	11,0	6,4	- 4,0	- 44,5
unter 1 000	6,7	13,4	11,0	5,5	3,3	3,3	- 43,8
Verbandsgemeinden	42,7	147,5	77,2	- 5,8	75,8	31,6	223,6
Landkreise	21,3	24,1	29,7	23,8	20,2	10,5	14,2
Bezirksverband Pfalz	- 2,7	- 2,2	42,4	59,8	- 1,7	- 12,0	18,8
Insgesamt	11,2	17,1	18,3	15,2	14,7	5,8	8,0



## B. Steuern

## 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 030	99 100	20 447	362 273	8 397	269 953	1 098	72 285	492	118 573
Landkreise										
Ahrweiler	12 388	85 566	16 469	283 070	4 275	137 555	738	48 227	303	69 714
Altenkirchen (Ww.)	14 735	93 581	21 422	373 131	4 529	141 055	562	37 267	272	61 431
Bad Kreuznach	18 693	123 903	21 867	373 375	4 839	155 666	772	51 882	397	90 583
Bad Kreuznach, St	5 285	34 699	6 309	110 335	1 990	66 301	358	23 871	195	43 423
Birkenfeld	12 243	84 115	14 566	249 508	3 208	101 914	548	37 624	282	57 589
Idar-Oberstein, St	5 117	34 710	6 482	113 353	1 681	53 410	349	24 013	200	41 820
Cochem-Zell	8 589	59 308	8 949	150 772	1 687	53 604	273	18 226	127	28 223
Mayen-Koblenz	22 615	148 497	31 600	547 973	7 392	232 871	965	64 286	505	108 959
Andernach, St	3 465	22 384	4 850	85 525	1 293	40 584	236	15 749	136	36 271
Mayen, St	2 572	16 678	3 394	59 465	1 013	32 046	138	9 305	80	15 428
Neuwied	16 475	104 940	22 124	383 557	5 214	171 286	885	59 032	424	99 144
Neuwied, St	7 043	44 626	9 923	173 551	2 471	81 576	464	31 177	210	41 159
Rhein-Hunsrück-Kreis	11 346	76 674	12 974	218 802	2 658	84 594	384	25 473	194	39 046
Rhein-Lahn-Kreis	15 523	100 766	20 165	346 012	4 430	139 327	560	37 049	246	71 643
Lahnstein, St	2 908	18 567	3 981	69 615	1 025	32 243	119	7 907	44	12 748
Westerwaldkreis	18 287	118 808	27 307	472 186	5 773	181 440	858	58 139	447	98 098
RB Koblenz	165 924	1 095 259	217 890	3 760 659	52 402	1 669 264	7 643	509 491	3 689	843 002
Kreisfreie Stadt Trier	13 750	90 385	16 842	296 235	5 256	166 350	709	47 558	380	76 820
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	15 168	104 209	14 294	237 829	2 596	83 269	460	30 005	246	44 987
Bitburg-Prüm	11 389	77 333	9 577	157 532	1 615	51 588	237	16 011	142	30 217
Daun	7 092	48 304	7 992	133 946	1 248	39 367	183	12 112	99	18 881
Trier-Saarburg	15 459	105 097	17 238	289 143	3 081	96 385	317	20 592	151	29 273
RB Trier	62 858	425 327	65 943	1 114 685	13 796	436 959	1 906	126 279	1 018	200 179
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 101	29 457	7 241	131 261	2 771	87 917	409	26 310	128	24 909
Kaiserslautern	13 004	84 664	17 447	306 941	5 430	173 394	766	50 622	336	68 545
Landau i. d. Pfalz	5 143	33 341	5 758	100 822	1 949	62 859	355	23 687	177	41 676
Ludwigshafen a. Rhein	22 049	121 025	31 302	568 297	14 208	455 276	1 565	100 831	465	88 088
Mainz	20 792	128 712	29 776	533 454	14 464	468 363	1 937	126 623	662	166 030
Neustadt a. d. Weinstr.	6 760	43 186	8 326	147 681	2 956	94 689	454	30 087	228	39 988
Pirmasens	7 197	49 534	9 288	170 658	3 515	108 973	432	28 917	246	52 104
Speyer	5 211	32 917	6 931	123 662	2 871	92 315	343	22 824	137	25 448
Worms	9 544	60 117	13 248	234 334	4 240	133 369	532	35 844	227	40 804
Zweibrücken	4 750	29 425	6 215	109 390	1 954	61 945	235	15 533	91	24 515
Landkreise										
Alzey-Worms	11 646	76 106	14 349	245 910	3 385	107 006	422	27 880	163	26 596
Bad Dürkheim	14 307	89 029	18 491	324 900	5 330	169 737	791	52 293	309	61 079
Donnersbergkreis	7 795	51 146	10 207	173 931	2 057	64 155	225	15 126	109	20 251
Germersheim	10 437	69 173	15 691	272 965	4 093	127 380	372	24 542	165	32 434
Kaiserslautern	10 894	72 519	15 662	268 921	3 193	99 207	326	21 509	153	29 323
Kusel	9 103	61 010	12 551	210 468	2 090	64 531	220	14 620	109	17 926
Landau-Bad Bergzabern	12 524	82 875	13 909	238 221	3 191	101 191	489	32 498	194	42 433
Ludwigshafen	13 110	72 029	18 883	340 894	6 585	208 214	690	45 185	203	37 281
Mainz-Bingen	18 856	121 500	23 481	407 579	7 301	234 336	957	62 688	371	206 453
Bingen, St	3 634	24 129	4 207	73 224	1 243	39 613	186	12 557	116	60 886
Ingelheim am Rhein, St	2 254	13 624	3 054	53 778	1 341	44 311	249	15 968	71	52 366
Pirmasens	12 899	88 380	16 900	300 856	4 258	128 701	377	24 688	182	47 253
RB Rheinhessen-Pfalz	221 122	1 396 144	295 656	5 211 145	95 841	3 043 555	11 897	782 309	4 655	1 093 136
Rheinland-Pfalz	449 904	2 916 730	579 489	10 086 489	162 039	5 149 778	21 446	1 418 079	9 362	2 136 316
Kreisfreie Städte	128 331	801 863	172 821	3 085 008	68 011	2 175 401	8 835	581 123	3 569	767 500
Landkreise	321 573	2 114 867	406 668	7 001 481	94 028	2 974 377	12 611	836 956	5 793	1 368 816

## 2. Lohn- und Einkommensteuerverpflichtigte nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1971

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Einkommen- steuerverpflichtige <sup>1)</sup>		Nichtveranlagte Lohnsteuerverpflichtige			Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige insgesamt			
	Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM	%
1 - 1 500 DM	884	954	62 395	98,6	44 655	63 279	5,2	45 609	0,2
1 500 - 3 000 "	4 042	9 525	40 139	90,9	86 777	44 181	3,6	96 302	0,4
3 000 - 5 000 "	10 780	43 842	42 197	79,7	171 040	52 977	4,3	214 882	1,0
5 000 - 8 000 "	21 700	141 874	82 489	79,2	540 255	104 189	8,5	682 129	3,2
8 000 - 12 000 "	35 829	361 736	149 449	80,7	1 516 072	185 278	15,2	1 877 808	8,7
12 000 - 16 000 "	48 573	682 789	188 407	79,5	2 634 997	236 980	19,4	3 317 786	15,3
16 000 - 25 000 "	107 608	2 205 408	234 901	68,6	4 563 295	342 509	28,0	6 768 703	31,2
25 000 - 50 000 "	132 317	4 348 570	29 722	18,3	801 209	162 039	13,3	5 149 779	23,7
50 000 - 75 000 "	15 889	946 538	181	1,1	9 978	16 070	1,3	956 516	4,4
75 000 - 100 000 "	5 346	459 128	30	0,6	2 435	5 376	0,4	461 563	2,1
100 000 und mehr "	9 326	2 131 136	36	0,4	5 180	9 362	0,8	2 136 316	9,8
<b>Insgesamt</b>	<b>392 294</b>	<b>11 331 500</b>	<b>829 946</b>	<b>67,9</b>	<b>10 375 893</b>	<b>1 222 240</b>	<b>100,0</b>	<b>21 707 393</b>	<b>100,0</b>

1) Einschl. veranlagte Lohnsteuerverpflichtige.

## 3. Lohnsteuerverpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1971

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Anzahl		%				
Insgesamt							
unter 2 400 DM	150 417	118 410	10,1	139 156	0,8	547	0,0
2 400 - 4 800 "	105 216	73 762	6,3	252 542	1,4	3 705	0,2
4 800 - 7 200 "	101 852	67 710	5,7	408 435	2,2	18 847	0,9
7 200 - 9 600 "	112 302	76 246	6,5	643 459	3,5	45 246	2,2
9 600 - 12 000 "	127 238	90 913	7,7	987 094	5,3	83 570	4,1
12 000 - 16 000 "	280 073	206 111	17,5	2 897 353	15,6	266 298	12,9
16 000 - 20 000 "	245 883	199 763	16,9	3 578 810	19,3	351 526	17,0
20 000 - 25 000 "	145 258	162 945	13,8	3 625 484	19,5	399 295	19,4
25 000 - 36 000 "	85 246	144 221	12,2	4 208 408	22,7	569 121	27,6
36 000 und mehr "	22 189	39 044	3,3	1 811 032	9,7	323 810	15,7
Insgesamt	1 375 674	1 179 125	100,0	18 551 774	100,0	2 061 966	100,0
Steuerbelastete							
unter 2 400 DM	.	6 073	0,6	8 173	0,1	547	0,0
2 400 - 4 800 "	.	24 210	2,5	95 804	0,5	3 705	0,2
4 800 - 7 200 "	.	47 743	4,9	291 291	1,6	18 847	0,9
7 200 - 9 600 "	.	68 874	7,0	582 323	3,3	45 246	2,2
9 600 - 12 000 "	.	85 644	8,8	930 023	5,2	83 570	4,1
12 000 - 16 000 "	.	198 534	20,4	2 793 286	15,6	266 298	12,9
16 000 - 20 000 "	.	197 690	20,3	3 542 732	19,8	351 526	17,0
20 000 - 25 000 "	.	162 605	16,7	3 618 151	20,3	399 295	19,4
25 000 - 36 000 "	.	144 156	14,8	4 206 575	23,5	569 121	27,6
36 000 und mehr "	.	39 024	4,0	1 810 000	10,1	323 810	15,7
Zusammen	.	974 553	100,0	17 878 357	100,0	2 061 966	100,0
Ganzjährig Beschäftigte							
unter 2 400 DM	.	61 108	6,0	76 519	0,5	95	0,0
2 400 - 4 800 "	.	46 088	4,5	156 169	0,9	1 678	0,1
4 800 - 7 200 "	.	49 451	4,9	299 520	1,7	12 916	0,7
7 200 - 9 600 "	.	61 034	6,0	516 242	3,0	36 599	1,9
9 600 - 12 000 "	.	77 783	7,6	845 583	4,8	73 220	3,7
12 000 - 16 000 "	.	191 588	18,8	2 697 688	15,4	250 537	12,6
16 000 - 20 000 "	.	193 096	18,9	3 460 374	19,7	340 296	17,1
20 000 - 25 000 "	.	158 903	15,6	3 535 893	20,2	389 044	19,6
25 000 - 36 000 "	.	141 929	13,9	4 142 717	23,6	559 864	28,2
36 000 und mehr "	.	38 672	3,8	1 792 066	10,2	320 082	16,1
Zusammen	.	1 019 652	100,0	17 522 771	100,0	1 984 331	100,0



## 4. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1971

Steuerklasse Kinderzahl	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer			
	Steuer- fälle	Verän- derung zu 1968	Steuer- pflichtige		insgesamt		Verän- derung zu 1968	je Steuer- pflich- tigen	insgesamt		Verän- derung zu 1968	Anteil am Brutto- lohn
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%		DM	Mill. DM	%		
I	354 251	13,7	354 251	30,0	3 323	17,9	58,6	9 381	419	20,3	106,7	12,6
II zusammen	137 539	22,0	137 539	11,7	1 423	7,7	74,1	10 344	127	6,2	142,4	8,9
II/0	99 431	12,6	99 431	8,4	930	5,0	56,3	9 353	96	4,6	130,5	10,3
II/1	17 248	25,0	17 248	1,5	223	1,2	77,5	12 938	21	1,0	155,2	9,3
II/2	9 497	66,3	9 497	0,8	124	0,7	136,5	13 013	7	0,4	244,3	6,0
II/3	5 571	106,5	5 571	0,5	72	0,4	199,7	12 941	2	0,1	455,4	3,2
II/4 und mehr	5 792	162,2	5 792	0,5	74	0,4	266,5	12 763	1	0,1	527,2	1,0
III (ohne V) zusammen	473 083	3,6	473 083	40,1	8 577	46,2	46,0	18 131	876	42,5	103,6	10,2
III/0	155 456	4,1	155 456	13,2	2 254	12,2	42,0	14 500	256	12,4	80,5	11,4
III/1	115 908	- 0,4	115 908	9,8	2 211	11,9	41,0	19 076	249	12,1	90,4	11,2
III/2	116 655	3,1	116 655	9,9	2 387	12,9	48,4	20 461	243	11,8	119,6	10,2
III/3	53 439	6,0	53 439	4,5	1 097	5,9	51,8	20 527	93	4,5	155,8	8,5
III/4 und mehr	31 625	15,5	31 625	2,7	629	3,4	61,1	19 874	36	1,7	221,9	5,7
III/V zusammen	216 882	.	108 441	9,2	2 561	13,8	.	23 616	283	13,7	.	11,0
III/V/0	55 126	.	27 563	2,3	624	3,4	.	22 655	78	3,8	.	12,6
III/V/1	77 578	55,9	38 789	3,3	917	4,9	127,3	23 635	107	5,2	215,1	11,6
III/V/2	54 490	57,9	27 245	2,3	667	3,6	137,1	24 489	70	3,4	272,8	10,5
III/V/3	19 804	56,7	9 902	0,8	238	1,3	132,5	24 006	21	1,0	325,6	8,7
III/V/4 und mehr	9 884	63,5	4 942	0,4	115	0,6	142,7	23 226	7	0,3	513,9	6,3
Einzelfälle Stkl. V	8 411	.	8 411	0,7	37	0,2	.	4 409	5	0,2	.	13,1
IV zusammen	176 216	.	88 108	7,5	2 487	13,4	.	28 224	331	16,1	.	13,3
IV/0	92 362	.	46 181	3,9	1 315	7,1	.	28 476	186	9,0	.	14,1
IV/1	53 708	.	26 854	2,3	740	4,0	.	27 569	96	4,6	.	12,9
IV/2	20 616	.	10 308	0,9	299	1,6	.	29 049	36	1,8	.	12,1
IV/3	6 128	.	3 064	0,3	88	0,5	.	28 607	9	0,5	.	10,6
IV/4 und mehr	3 402	.	1 701	0,1	44	0,2	.	26 006	3	0,2	.	7,6
Einzelfälle Stkl. IV	9 292	.	9 292	0,8	144	0,8	.	15 464	21	1,0	.	14,7
I n s g e s a m t	1 375 674	16,4	1 179 125	100,0	18 552	100,0	62,1	15 734	2 062	100,0	121,4	11,1

5. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und  
Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1971

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1968 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1968 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1968 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1968 in %
Veranlagte mit Einkommen	393 136	34,2	11 349,6	79,3	9 781,8	82,2	2 117,9	96,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige	392 294	34,3	11 331,5	79,4	9 763,9	82,3	2 110,3	97,1
Steuerbelastete	365 549	44,2	11 156,3	83,9	9 653,2	86,2	2 110,3	97,1
Nichtsteuerbelastete	26 745	- 30,7	175,2	- 29,8	110,7	- 35,3	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	842	3,8	18,1	45,1	17,9	45,8	7,6	45,0
Veranlagte mit Verlusten	5 656	6,1	- 36,7	7,5	- 78,5	18,1	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	5 603	6,1	- 36,4	8,0	- 78,1	18,4	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	53	1,9	- 0,3	- 30,4	- 0,4	- 22,8	-	-
Nichtveranlagte	28 883	1,2	.	.	.	.	-	-

6. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1968 - 1971

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1968		1971		Veränderung	1968		1971		Veränderung	1968	1971
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	6 121	2,1	4 926	1,3	- 19,5	13,2	0,2	10,5	0,1	- 20,6	0,6	0,6
3 000 - 5 000 "	14 491	5,0	10 780	2,7	- 25,6	59,2	0,9	43,8	0,4	- 26,0	2,2	2,2
5 000 - 8 000 "	33 939	11,6	21 700	5,5	- 36,1	224,1	3,5	141,9	1,2	- 36,7	4,3	5,0
8 000 - 12 000 "	60 810	20,8	35 829	9,1	- 41,1	608,4	9,6	361,7	3,2	- 40,5	6,9	7,8
12 000 - 16 000 "	48 513	16,6	48 573	12,4	0,1	672,2	10,6	682,8	6,0	1,6	9,7	10,0
16 000 - 25 000 "	67 013	22,9	107 608	27,4	60,6	1 349,7	21,4	2 205,4	19,5	63,4	13,3	13,2
25 000 - 50 000 "	45 161	15,5	132 317	33,7	193,0	1 485,8	23,5	4 348,6	38,4	192,7	17,2	17,5
50 000 - 75 000 "	7 431	2,5	15 889	4,1	113,8	446,8	7,1	946,5	8,3	111,8	24,2	24,2
75 000 - 100 000 "	3 405	1,2	5 346	1,4	57,0	293,6	4,7	459,1	4,0	56,4	29,3	29,3
100 000 - 250 000 "	4 438	1,5	7 689	2,0	73,3	637,1	10,1	1 128,4	10,0	77,1	36,2	36,5
250 000 - 500 000 "	606	0,2	1 159	0,3	91,3	201,5	3,2	384,0	3,4	90,6	44,6	44,4
500 000 - 1 Mill. "	166	0,1	335	0,1	101,8	117,5	1,9	223,4	2,0	90,1	48,0	47,1
1 Mill. und mehr "	90	0,0	143	0,0	58,9	208,4	3,3	395,3	3,5	89,7	50,3	48,1
Insgesamt	292 184	100,0	392 294	100,0	34,3	6 317,5	100,0	11 331,5	100,0	79,4	20,0	21,6

7. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1965, 1968 und 1971

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall
	1965	1968	1971	Veränderung 1971 zu 1968	1965	1968	1971	Veränderung 1971 zu 1968	1971
Anzahl				1 000 DM					
%				%				DM	
Land- und Forstwirtschaft	24 946	30 578	31 699	3,7	177 110	255 013	341 615	34,0	10 777
Gewerbebetrieb	116 882	113 821	112 344	- 1,3	2 457 040	2 413 608	3 362 617	39,3	29 931
Selbständige Arbeit	17 349	19 177	22 161	15,6	464 078	599 186	856 095	42,9	38 631
Nichtselbständige Arbeit	138 762	192 052	299 360	55,9	1 817 025	3 019 885	6 785 270	124,7	22 666
Kapitalvermögen	37 481	49 280	65 503	32,9	119 720	155 621	251 460	61,6	3 839
Vermietung und Verpachtung	60 510	66 326	76 364	15,1	135 789	187 665	257 404	37,2	3 371
Sonstige Einkünfte	22 495	29 936	43 421	45,0	20 870	32 537	60 732	86,7	1 399
Summe der Einkünfte	418 425	501 170	650 852	29,9	5 191 632	6 663 515	11 915 193	78,8	18 307

8. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1971

Berufsgruppe	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kommen
				Ge- werbe- betrieb	nicht- selb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM		
Rechtsanwälte <sup>1)</sup>	728	47 891	65 784	842	3 573	3 093	1 223	50 532	44 136
Notare	93	15 009	161 387	570	2 527	5 688	1 032	14 153	12 782
Wirtschaftsprüfer und Steuer- berater <sup>2)</sup>	220	16 429	74 677	777	2 064	2 991	955	16 024	13 976
Steuerbevollmächtigte	795	35 048	44 086	416	2 304	1 157	385	35 562	29 802
Sonstige Wirtschaftsberater	24	807	33 625	83	5 292	2 292	542	977	840
Ärzte	2 760	361 730	131 062	508	7 087	3 381	995	354 626	317 831
Zahnärzte <sup>3)</sup>	1 223	125 662	102 749	150	2 341	1 996	868	121 437	108 477
Tierärzte	136	3 557	26 154	44	9 610	1 713	574	4 938	3 909
Heilpraktiker	60	1 593	26 550	783	1 450	383	250	1 690	1 402
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure <sup>4)</sup>	1 461	83 859	57 398	610	2 828	2 049	1 535	86 719	75 564
Sonstige Ingenieure und Techniker	204	12 346	60 520	1 275	3 368	1 279	1 387	12 202	10 681
Chemiker und Chemotechniker	21	753	35 857	4 714	905	2 429	619	880	722
Insgesamt	7 725	704 684	91 221	525	4 389	2 557	1 030	699 740	620 122

1) Einschl. Patentanwälte. - 2) Einschl. vereidigter Buchprüfer. - 3) Ohne Zahntechniker. - 4) Einschl. Garten-, Landschafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.



# 9. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1971

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Einkünfte überwiegend aus Gewerbebetrieb				Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Steuerpflichtigen		1 000 DM	%	1 000 DM	% des Einkommens
LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERHALTUNG, FISCHEREI	653	0,8	17 842	0,7	27 323		19 618	0,6	3 999	24,0
PRODUZIERENDES GEWERBE	29 417	37,2	1 318 032	47,7	44 805		1 416 958	47,0	380 374	30,7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	20 274	25,6	944 392	34,2	46 581		1 017 838	33,7	283 457	31,8
Gew., Verarb. Steine, Erden; Feinkeramik, Glas	1 441	1,8	91 623	3,3	63 583		99 475	3,3	30 298	34,2
Eisen- u. NE-Metallerzeug., Gießerei und Stahlverformung	1 411	1,8	51 438	1,9	36 455		55 249	1,8	13 553	28,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 192	2,8	117 339	4,3	53 531		126 129	4,2	35 597	32,0
Elektrotechn., Feinmech., Optik; H.v.EBM-Waren, Musikinstr., Sport- u. Schmuckwaren	2 189	2,7	108 995	3,9	49 792		116 261	3,8	34 350	33,2
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 874	4,9	139 603	5,1	36 036		151 473	5,0	37 779	28,8
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 252	2,8	85 230	3,1	37 846		92 619	3,1	24 019	29,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 635	8,4	268 381	9,7	40 449		293 145	9,7	74 792	29,4
BAUGEWERBE	9 134	11,5	366 004	13,3	40 071		391 448	13,0	93 057	27,3
Bauhauptgewerbe	3 779	4,8	210 863	7,7	55 799		224 308	7,4	62 070	31,2
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 355	6,7	155 141	5,6	28 971		167 140	5,6	30 987	21,7
HANDEL	27 604	34,9	935 918	33,9	33 905		1 041 086	34,5	246 933	27,2
Großhandel	5 186	6,6	285 090	10,3	54 973		311 309	10,3	90 947	33,0
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	568	0,7	15 386	0,6	27 088		16 993	0,6	3 138	21,7
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	608	0,8	42 052	1,5	69 164		45 658	1,5	14 282	35,0
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	271	0,3	4 402	0,2	16 244		4 785	0,2	666	16,7
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 776	2,2	86 078	3,1	48 467		94 199	3,1	25 066	30,5
Gh. m. elektrotechn. u. optisch. Erzeugn., Uhren	323	0,4	20 091	0,7	62 201		21 606	0,7	6 306	32,5
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	316	0,4	28 789	1,0	91 104		31 464	1,0	11 106	38,8
Gh. m. techn. u. Spezialbedarf versch. Wi. Zweige	357	0,5	22 313	0,8	62 501		24 771	0,8	7 544	34,2
Handelsvermittlung	4 468	5,6	129 233	4,7	28 924		140 663	4,7	26 722	22,1
V. v. Waren verschiedener Art	998	1,3	27 942	1,0	27 998		30 050	1,0	5 904	22,7
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 279	1,6	36 013	1,3	28 157		38 877	1,3	6 803	20,3
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	591	0,8	15 789	0,6	26 716		18 131	0,6	3 334	21,8
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	426	0,5	12 665	0,5	29 730		13 780	0,5	2 529	21,6
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren	263	0,3	9 797	0,3	37 251		10 627	0,3	2 536	27,2
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	343	0,4	12 873	0,5	37 531		13 961	0,5	3 034	24,9
Einzelhandel	17 950	22,7	521 595	18,9	29 058		589 114	19,5	129 264	25,2
Eh. m. Waren verschiedener Art	437	0,6	9 530	0,4	21 808		10 624	0,4	2 274	24,7
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	7 453	9,4	133 409	4,8	17 900		154 767	5,1	23 155	17,7
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	2 887	3,6	94 986	3,5	32 901		107 694	3,6	25 533	27,1
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 467	1,9	49 726	1,8	33 896		55 619	1,8	13 212	27,1
Eh. m. elektrotechn. u. opt. Erzeugn., Uhren	1 689	2,1	58 251	2,1	34 488		64 499	2,1	13 983	24,9
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	593	0,8	13 698	0,5	23 099		15 581	0,5	2 725	20,4
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 252	1,6	90 383	3,3	72 191		101 144	3,4	30 476	33,7
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	660	0,8	16 809	0,6	25 468		18 780	0,6	3 721	23,1
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinricht.	819	1,0	37 119	1,3	45 322		40 836	1,4	10 619	29,6
Eh. m. sonstigen Waren	693	0,9	17 684	0,6	25 518		19 570	0,6	3 566	21,1
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	21 476	27,1	489 121	17,7	22 775		539 619	17,9	96 970	21,0
VERKEHR UND NACHRICHTEN-ÜBERMITTLUNG	4 135	5,2	135 077	4,9	32 667		144 093	4,8	30 374	24,3
KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS-GEWERBE	1 643	2,1	48 081	1,7	28 656		50 709	1,7	10 276	23,6
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	191	0,2	6 801	0,2	35 607		7 254	0,2	1 519	23,9
Versicherungsgewerbe	1 452	1,9	40 280	1,5	27 741		43 455	1,5	8 757	23,5
DIENTSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN	15 698	19,8	306 963	11,1	19 554		344 817	11,4	56 320	19,3
Insgesamt	79 150	100,0	2 760 913	100,0	34 882		3 017 281	100,0	728 276	27,7
darunter: Handwerk	30 958	39,1	970 595	35,2	31 352		1 057 586	35,1	216 994	24,0

1) Nur Steuerpflichtige mit überwiegenden Gewinnen als Einzelunternehmer.

10. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1971

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		
	insgesamt	Bruttolohn	Lohnsteuer	insgesamt	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommensteuer	insgesamt	Einkommen	Körperschaftsteuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	43 409	762 594	93 441	15 373	534 949	111 257	161	57 557	23 431
Landkreise									
Ahrweiler	32 087	502 712	54 679	12 325	356 170	67 255	81	9 462	3 808
Altenkirchen (Ww.)	40 704	630 492	67 665	10 855	308 449	55 975	113	31 352	13 450
Bad Kreuznach	44 240	651 355	67 775	15 646	436 655	82 998	117	34 158	13 006
Bad Kreuznach, St	13 384	208 056	23 250	5 242	173 502	36 453	44	12 558	4 323
Birkenfeld	29 150	421 218	43 849	9 541	268 138	50 558	62	17 640	6 590
Idar-Oberstein, St	12 833	193 266	21 183	4 674	150 869	31 793	36	17 045	6 358
Cochem-Zell	17 749	247 727	24 433	6 288	153 088	26 362	60	4 357	1 812
Mayen-Koblenz	61 218	953 061	103 719	18 142	530 113	98 633	156	12 897	5 547
Andernach, St	9 564	154 155	18 195	2 934	109 860	24 524	33	5 680	2 747
Mayen, St	6 907	109 530	11 913	1 992	63 951	12 829	.	.	.
Neuwied	42 798	628 828	66 847	16 061	473 669	88 898	157	34 236	13 539
Neuwied, St	19 123	285 590	31 325	7 141	214 909	40 263	77	22 659	9 352
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 597	382 586	38 643	7 388	205 008	36 536	75	13 018	4 523
Rhein-Lahn-Kreis	39 723	586 631	62 453	11 605	328 425	64 290	100	15 853	6 644
Lahnstein, St	7 992	125 459	14 125	2 064	62 946	12 481	15	2 757	1 056
Westerwaldkreis	51 583	796 070	84 352	17 061	478 156	88 619	135	25 954	10 515
RB Koblenz	429 258	6 563 274	707 856	140 285	4 072 820	771 381	1 217	256 484	102 865
Kreisfreie Stadt Trier	35 638	569 397	63 801	9 377	310 456	62 324	94	11 641	3 960
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	28 632	389 748	38 061	11 192	254 449	42 512	74	9 925	3 723
Bitburg-Prüm	21 823	278 632	25 685	6 061	150 426	26 288	59	17 636	7 608
Daun	16 357	228 758	22 008	3 822	99 249	16 853	40	3 949	1 763
Trier-Saarburg	34 150	487 560	46 777	9 833	220 512	33 516	36	1 905	666
RB Trier	136 600	1 954 095	196 332	40 285	1 035 092	181 493	303	45 056	17 720
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	15 756	268 909	33 271	5 453	171 653	31 966	48	30 365	10 133
Kaiserslautern	35 889	582 511	67 012	12 661	384 930	72 857	112	22 889	8 347
Landau i. d. Pfalz	12 551	196 503	22 103	5 169	165 420	32 534	45	6 060	2 462
Ludwigshafen a. Rhein	17 378	1 239 291	157 428	20 691	668 298	125 510	146	375 863	107 765
Mainz	66 388	1 227 821	158 562	24 172	854 114	171 455	191	96 724	33 492
Neustadt a. d. Weinstr.	17 827	293 191	34 702	7 343	218 312	40 247	61	4 695	2 082
Pirmasens	19 821	332 831	38 334	7 293	227 427	44 835	83	13 647	5 723
Speyer	15 173	262 427	31 507	5 151	164 939	30 871	43	7 501	2 603
Worms	27 159	442 830	51 175	8 143	242 356	44 901	59	20 852	8 237
Zweibrücken	13 329	209 481	23 654	3 916	122 455	23 463	29	6 518	2 669
Landkreise									
Alzey-Worms	27 412	413 947	42 824	10 733	248 008	37 820	111	11 661	5 122
Bad Dürkheim	37 544	591 647	66 596	14 981	402 218	70 106	119	8 659	3 470
Donnersbergkreis	20 220	297 554	30 819	6 137	151 510	24 278	43	8 738	2 802
Germersheim	30 085	490 590	52 685	10 247	265 588	42 921	47	5 751	2 458
Kaiserslautern	29 932	456 523	47 604	9 155	230 533	37 287	56	2 516	1 037
Kusel	24 040	350 772	34 195	5 909	143 220	22 343	35	1 954	567
Landau-Bad Bergzabern	27 274	397 542	41 279	11 666	276 204	45 846	83	8 155	3 518
Ludwigshafen	39 619	656 183	76 826	14 257	388 172	63 324	85	3 847	1 466
Mainz-Bingen	47 537	782 113	89 681	17 702	615 649	149 192	142	14 018	5 627
Bingen, St	8 841	140 125	15 615	2 850	129 255	37 898	35	4 868	1 910
Ingelheim am Rhein, St	6 641	124 995	16 690	2 416	118 893	32 438	15	3 011	1 272
Pirmasens	34 333	541 739	57 521	10 945	282 581	45 681	84	14 089	6 515
RB Rheinhessen-Pfalz	613 267	10 034 405	1 157 778	211 724	6 223 587	1 157 437	1 622	664 502	216 095
Rheinland-Pfalz	1 179 125	18 551 774	2 061 966	392 294	11 331 500	2 110 310	3 142	966 042	336 680
Kreisfreie Städte	374 318	6 387 786	774 990	124 742	4 065 309	792 220	1 072	654 312	210 904
Landkreise	804 807	12 163 988	1 286 976	267 552	7 266 191	1 318 090	2 070	311 730	125 776



## II. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1968 und 1971

Einkommensgruppe	Körperschaft- <sup>1)</sup> steuerpflichtige			Einkommen		Körperschaftsteuerschuld			
	1968	1971		1968	1971	1968	1971	1968	1971
	%	Anzahl	%	1000 DM	%	% des Einkommens			
unter 3 000 DM	24,8	722	23,0	0,1	975	0,1	0,1	43,9	42,9
3 000 - 8 000 "	19,7	523	16,6	0,2	2 663	0,3	0,3	42,6	40,6
8 000 - 12 000 "	7,2	207	6,6	0,2	2 035	0,2	0,2	41,3	40,8
12 000 - 16 000 "	6,2	157	5,0	0,2	2 175	0,2	0,2	41,5	40,0
16 000 - 20 000 "	3,6	131	4,2	0,2	2 360	0,2	0,2	42,7	40,0
20 000 - 25 000 "	3,7	127	4,0	0,2	2 792	0,3	0,2	40,2	39,9
25 000 - 50 000 "	10,2	378	12,0	0,9	13 527	1,4	1,0	40,6	40,3
50 000 - 100 000 "	7,5	282	9,0	1,3	20 060	2,1	1,5	41,6	40,4
100 000 - 200 000 "	5,4	205	6,5	1,9	29 363	3,0	2,0	40,3	40,2
200 000 - 500 000 "	4,7	169	5,4	3,6	52 974	5,5	3,7	38,7	39,7
500 000 - 1 000 000 "	2,9	100	3,2	4,8	70 425	7,3	5,1	39,2	37,6
1 000 000 - 2 000 000 "	2,0	67	2,1	6,6	94 571	9,8	7,3	41,2	39,2
2 000 000 - 5 000 000 "	1,4	46	1,5	10,6	144 342	15,0	10,1	35,5	38,5
5 000 000 und mehr "	0,7	28	0,9	69,2	527 780	54,6	68,1	36,7	31,4
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>3 142</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>966 042</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>37,3</b>	<b>34,9</b>
AG (einschl. KG a. A.)	2,2	60	1,9	57,9	459 219	47,5	53,1	41,1	34,2
Gesellschaft m. b. H.	42,4	1 789	56,9	22,6	346 403	35,9	25,5	41,9	42,0
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	37,3	791	25,2	3,7	57 643	6,0	3,7	37,1	36,5
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	8,9	202	6,4	15,4	92 699	9,6	17,4	42,0	34,4

1) Ohne Organgesellschaften.

## 12. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1966 und 1969

Einheitswertgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>					Einheitswert				
	1966		1969		Ver- änderung	1966		1969		Ver- änderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	16 520	24,3	14 553	22,7	- 11,9	110	1,4	96	1,0	- 12,8
10 000 - 20 000 "	17 040	25,1	15 092	23,5	- 11,4	245	3,0	218	2,3	- 11,4
20 000 - 50 000 "	18 920	27,9	18 154	28,3	- 4,0	596	7,4	577	6,2	- 3,3
50 000 - 250 000 "	12 488	18,4	13 165	20,5	5,4	1 252	15,4	1 319	14,2	5,4
250 000 - 1 000 000 "	2 239	3,3	2 492	3,9	11,3	1 028	12,7	1 151	12,4	11,9
1 000 000 - 10 000 000 "	602	0,9	675	1,1	12,1	1 615	19,9	1 821	19,6	12,7
10 000 000 und mehr "	56	0,1	78	0,1	39,3	3 259	40,2	4 126	44,3	26,6
<b>Insgesamt</b>	<b>67 865</b>	<b>100,0</b>	<b>64 209</b>	<b>100,0</b>	<b>- 5,4</b>	<b>8 107</b>	<b>100,0</b>	<b>9 307</b>	<b>100,0</b>	<b>14,8</b>

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

## 13. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1972

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	ins- gesamt 1)	Be- triebs- ver- mögen	Aus- gleichs- abgaben gem. § 209 LAG	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld	ins- gesamt	Roh- ver- mögen	Schul- den und sonstige Abzüge	Gesamt- ver- mögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM				Anzahl	1 000 DM			
unter 20 000 DM	197	2 151	1 387	1 991	19	.	.	.	.	.
20 000 - 30 000 "	2 326	29 840	816	29 580	390	800	27 339	6 738	20 594	17
30 000 - 40 000 "	262	9 165	179	8 986	89	977	40 815	6 581	34 230	79
40 000 - 50 000 "	190	8 403	29	8 374	83	1 539	89 433	19 841	69 594	170
50 000 - 70 000 "	312	17 651	2 736	17 460	182	3 265	237 501	41 630	195 850	648
70 000 - 100 000 "	241	20 332	156	20 176	201	4 540	465 399	80 809	384 585	1 623
100 000 - 250 000 "	483	77 235	752	76 484	758	10 468	1 962 669	326 800	1 635 833	10 701
250 000 - 500 000 "	284	103 160	2 692	100 466	988	3 559	1 427 598	208 280	1 219 304	10 294
500 000 - 1 Mill. "	175	127 921	1 974	125 947	1 237	1 374	1 105 114	166 340	938 772	8 599
1 Mill. und mehr "	412	4 868 878	118 343	4 750 537	46 628	813	3 066 474	415 528	2 650 943	25 943
<b>Insgesamt</b>	<b>4 882</b>	<b>5 264 736</b>	<b>129 064</b>	<b>5 140 001</b>	<b>50 575</b>	<b>27 335</b>	<b>8 422 342</b>	<b>1 272 547</b>	<b>7 149 705</b>	<b>58 074</b>

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen.

### 14. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen am 1. 1. 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte						Veränderung der Einheits- werte von 1964 gegenüber den Einheitswerten von 1935 in %
			1935		1964				
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück		
Bebaute Grundstücke insgesamt									
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0	
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6	
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9	
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7	
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1	
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9	
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0	
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9	
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6	
Mietwohngrundstücke									
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4	
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1	
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9	
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9	
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2	
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0	
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7	
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2	
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0	
Geschäftsgrundstücke									
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6	
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2	
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4	
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0	
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6	
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4	
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1	
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7	
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2	
Gemischt genutzte Grundstücke									
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6	
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0	
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8	
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0	
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1	
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8	
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0	
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4	
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7	
Einfamilienhäuser									
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0	
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2	
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4	
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7	
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9	
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8	
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9	
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1	
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1	
Zweifamilienhäuser									
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7	
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1	
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3	
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4	
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1	
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5	
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5	
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2	
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2	



## 15. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1974

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz 1)		Umsatzsteuer (Vorauszahlung)
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
Insgesamt						Handel				
12 000 - 20 000 DM	6 788	6,4	108	0,1	2	1 307	3,9	21	0,1	1
20 000 - 50 000 "	21 345	20,1	725	0,8	22	4 661	13,8	160	0,6	5
50 000 - 100 000 "	21 164	19,9	1 534	1,8	57	5 753	17,0	424	1,5	12
100 000 - 250 000 "	25 930	24,4	4 172	5,0	142	8 839	26,1	1 445	5,3	31
250 000 - 500 000 "	13 996	13,2	4 929	5,9	149	5 460	16,2	1 938	7,1	37
500 000 - 1 000 000 "	7 996	7,5	5 581	6,7	167	3 609	10,7	2 548	9,3	52
1 000 000 - 2 000 000 "	4 309	4,1	5 984	7,2	163	2 134	6,3	2 954	10,7	50
2 000 000 - 5 000 000 "	2 710	2,6	8 343	10,0	210	1 241	3,7	3 832	13,9	56
5 000 000 und mehr "	1 866	1,8	52 312	62,5	725	798	2,3	14 157	51,5	142
Insgesamt	106 104	100,0	83 689	100,0	1 637	33 802	100,0	27 480	100,0	385
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel				
12 000 - 20 000 DM	2 203	23,3	35	4,8	1	184	2,5	3	0,0	0
20 000 - 50 000 "	4 249	44,9	136	18,8	4	534	7,2	18	0,1	1
50 000 - 100 000 "	1 738	18,4	120	16,6	4	734	9,8	54	0,3	1
100 000 - 250 000 "	891	9,4	134	18,6	4	1 303	17,5	217	1,4	4
250 000 - 500 000 "	239	2,5	81	11,2	2	1 158	15,5	425	2,7	6
500 000 - 1 000 000 "	99	1,0	71	9,9	2	1 173	15,7	848	5,5	12
1 000 000 - 2 000 000 "	32	0,3	45	6,3	1	993	13,3	1 415	9,1	14
2 000 000 - 5 000 000 "	11	0,1	34	4,7	1	773	10,4	2 440	15,7	27
5 000 000 und mehr "	5	0,1	66	9,1	1	600	8,1	10 164	65,2	91
Zusammen	9 467	100,0	722	100,0	20	7 452	100,0	15 585	100,0	156
Produzierendes Gewerbe						Einzelhandel				
12 000 - 20 000 DM	1 053	3,4	17	0,0	- 0	763	3,5	12	0,1	0
20 000 - 50 000 "	3 515	11,5	120	0,3	2	2 913	13,2	100	0,9	2
50 000 - 100 000 "	4 497	14,7	333	0,7	12	3 953	17,9	293	2,7	6
100 000 - 250 000 "	8 785	28,7	1 454	3,0	55	6 618	30,0	1 086	10,0	20
250 000 - 500 000 "	5 776	18,9	2 037	4,3	73	3 951	17,9	1 389	12,8	27
500 000 - 1 000 000 "	3 185	10,4	2 204	4,6	83	2 233	10,1	1 556	14,3	37
1 000 000 - 2 000 000 "	1 670	5,4	2 331	4,9	89	1 036	4,7	1 392	12,8	34
2 000 000 - 5 000 000 "	1 206	3,9	3 703	7,7	129	418	1,9	1 238	11,4	28
5 000 000 und mehr "	952	3,1	35 702	74,5	551	176	0,8	3 803	35,0	51
Zusammen	30 639	100,0	47 901	100,0	995	22 061	100,0	10 871	100,0	205
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe						Übrige Wirtschaftsbereiche				
12 000 - 20 000 DM	768	3,6	12	0,0	0	2 225	6,9	36	0,5	1
20 000 - 50 000 "	2 415	11,5	83	0,2	3	8 920	27,7	309	4,1	10
50 000 - 100 000 "	3 065	14,6	226	0,5	8	9 176	28,5	657	8,6	29
100 000 - 250 000 "	5 942	28,3	980	2,3	29	7 415	23,1	1 138	15,0	52
250 000 - 500 000 "	3 853	18,3	1 359	3,2	38	2 521	7,8	873	11,5	37
500 000 - 1 000 000 "	2 124	10,1	1 472	3,5	45	1 103	3,4	758	10,0	30
1 000 000 - 2 000 000 "	1 157	5,5	1 623	3,8	50	473	1,5	654	8,6	22
2 000 000 - 5 000 000 "	899	4,3	2 777	6,5	87	252	0,8	773	10,2	23
5 000 000 und mehr "	795	3,8	34 025	80,0	476	111	0,3	2 387	31,5	31
Zusammen	21 018	100,0	42 558	100,0	735	32 196	100,0	7 586	100,0	237
Baugewerbe						Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen				
12 000 - 20 000 DM	285	3,0	5	0,1	- 0	1 972	7,3	31	0,7	1
20 000 - 50 000 "	1 100	11,4	37	0,7	- 1	7 766	28,9	270	5,6	9
50 000 - 100 000 "	1 432	14,9	106	2,0	4	8 044	29,9	576	11,9	26
100 000 - 250 000 "	2 843	29,6	474	8,9	26	6 212	23,1	946	19,6	44
250 000 - 500 000 "	1 923	20,0	677	12,7	35	1 870	7,0	638	13,2	27
500 000 - 1 000 000 "	1 061	11,0	732	13,7	39	644	2,4	436	9,0	19
1 000 000 - 2 000 000 "	513	5,3	709	13,2	39	228	0,8	313	6,5	12
2 000 000 - 5 000 000 "	307	3,2	926	17,3	43	95	0,4	283	5,9	13
5 000 000 und mehr "	157	1,6	1 677	31,4	75	54	0,2	1 332	27,6	21
Zusammen	9 621	100,0	5 343	100,0	260	26 885	100,0	4 826	100,0	172

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

## 16. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1972-1974

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Steuerbarer Umsatz 1)		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen				
	1972	1974	1972	1974	zus.		Steuerbarer Umsatz 1)		
					1974	1973	1974		Veränderung
	Anzahl		Mill. DM				DM je Steuerpfl.	%	
<b>LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI</b>									
Weinbau	11 241	9 467	696	722	7 921	567	611	77 104	7,6
	10 448	8 522	521	495	7 249	401	437	60 302	8,9
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>	31 647	30 639	37 913	47 901	25 497	35 864	40 330	1 581 750	12,5
<b>ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU</b>	634	576	1 435	1 881	454	1 364	1 538	3 386 725	12,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	631	574	1 414	1 880	453	1 363	1 537	3 392 684	12,7
<b>VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)</b>	21 238	20 442	31 719	40 677	17 295	30 635	34 854	2 015 240	13,8
Chemische Industrie	217	217	8 620	13 439	180	9 247	12 329	68 496 583	33,3
Kunststoff- u. Asbestverarbeitung	282	285	1 590	2 047	217	1 565	1 596	7 354 442	2,0
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	1 429	1 408	2 495	2 587	1 170	2 175	2 268	1 938 301	4,3
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearb.	1 451	1 477	1 306	2 197	1 216	856	931	765 275	8,7
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 601	2 739	4 595	5 348	2 158	4 623	4 897	2 269 259	5,9
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	2 126	2 097	2 055	2 556	1 753	2 152	2 293	1 308 293	6,6
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	4 119	3 992	3 180	3 800	3 434	3 314	3 535	1 029 329	6,7
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	2 096	1 914	2 531	2 501	1 635	2 116	2 198	1 344 225	3,9
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6 917	6 313	5 347	6 201	5 532	4 588	4 807	868 921	4,8
<b>BAUGEWERBE</b>	9 775	9 621	4 759	5 343	7 748	3 865	3 939	508 355	1,9
Bauhauptgewerbe	4 272	4 179	3 534	3 952	3 152	2 677	2 723	863 893	1,7
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 503	5 442	1 225	1 391	4 596	1 188	1 216	264 522	2,4
<b>HANDEL</b>	35 368	33 802	23 846	27 480	27 546	21 926	23 100	838 593	5,4
<b>Großhandel</b>	7 330	7 452	13 256	15 585	5 793	12 602	13 341	2 302 966	5,9
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	1 151	1 077	1 194	1 365	915	1 103	1 200	1 311 749	8,8
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	788	830	1 649	1 810	608	1 604	1 586	2 608 243	- 1,1
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 602	2 535	4 865	5 414	2 018	4 241	4 390	2 175 263	3,5
Gh. m. elektrot., optisch. Erzeugn., Uhren	440	492	556	663	353	457	497	1 408 204	8,8
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	435	478	1 105	1 103	338	1 005	965	2 855 985	- 4,0
<b>Handelsvermittlung</b>	4 419	4 289	1 009	1 023	3 257	786	793	243 402	0,9
V. v. Waren verschiedener Art	283	541	27	48	268	28	29	108 709	4,1
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	1 570	1 498	244	254	1 201	214	216	179 798	0,8
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	842	717	534	517	571	374	373	652 846	- 0,2
<b>Einzelhandel</b>	23 619	22 061	9 581	10 871	18 496	8 538	8 966	484 755	5,0
Eh. m. Waren verschiedener Art	756	697	1 161	1 604	613	662	752	1 227 426	13,6
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	10 015	8 820	3 244	3 446	7 385	2 964	3 103	420 160	4,7
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart.	3 772	3 641	1 346	1 480	3 066	1 277	1 330	433 777	4,2
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 815	1 728	755	854	1 465	738	780	532 642	5,8
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	2 081	2 040	596	695	1 734	562	616	355 258	9,6
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	837	813	188	224	662	174	194	292 967	11,6
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 490	1 524	722	886	1 280	712	773	603 530	8,5
Eh. m. Kohle u. Mineralölzeugnissen	746	663	313	412	585	331	351	599 985	6,0
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	1 040	1 060	995	985	826	879	816	987 493	- 7,2
Eh. m. sonstigen Waren	1 067	1 075	261	285	880	239	251	285 590	5,2
<b>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</b>	31 600	32 196	6 228	7 586	24 298	5 526	5 935	244 272	7,4
<b>VERKEHR U. NACHRICHTENÜBERMITTL. KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS-GEWERBE</b>	4 600	4 553	1 465	1 832	3 755	1 428	1 571	418 382	10,0
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	482	451	265	346	-	-	-	-	-
Versicherungsgewerbe	351	323	243	322	-	-	-	-	-
<b>DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN</b>	131	128	22	24	-	-	-	-	-
<b>U. FREIEN BERUFEN</b>	26 183	26 885	4 057	4 826	20 298	3 787	3 988	196 448	5,3
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	14 631	14 680	1 448	1 611	10 702	1 233	1 282	119 795	4,0
Körperpflegegewerbe	2 702	2 558	166	180	2 237	151	161	71 913	6,6
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	1 946	2 055	339	393	1 704	318	345	202 490	8,5
Architektur- u. Ing.-Büros, Laborat. usw.	1 850	1 929	336	387	1 489	286	291	195 281	1,5
<b>ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS-CHARAKTER</b>	202	207	266	326	166	216	263	1 587 060	22,1
<b>GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG</b>	133	100	175	256	79	95	113	1 434 797	18,9
<b>Insgesamt</b>	109 856	106 104	68 683	83 689	85 262	63 883	69 976	820 715	9,5

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).



## 17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1974

Wirtschaftszweig	Einzel- unternehmen		Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechtsformen	
	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)	Steuer- pflich- tige	steuer- barer Umsatz 1)
	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	Mill.DM
<u>LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI</u>	8 409	526	1 034	180	7	6	17	11
Weinbau	7 562	395	946	90	1	.	13	.
<u>PRODUZIERENDES GEWERBE</u>	23 621	7 910	5 061	16 070	1 129	22 600	828	1 321
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	3	.	2	.	16	1 403	555	475
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	2	.	1	.	16	1 403	555	475
<u>VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)</u>	15 788	5 455	3 560	13 526	827	20 864	267	832
Chemische Industrie	79	49	86	1 835	52	11 554	-	-
Kunststoff- u. Asbestverarbeitung	131	79	100	908	54	1 060	-	-
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeram., Glas	767	289	540	1 433	101	865	-	-
Eisen- u. NE-Metallerzeug. sowie Bearb.	1 245	.	198	472	33	1 427	1	.
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	1 931	.	565	1 740	241	2 553	2	.
Elektrotechn., Feinmechanik, EBM-Waren	1 573	486	418	1 237	104	.	2	.
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	3 190	936	693	1 845	104	1 014	5	5
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 527	440	317	1 339	69	.	1	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5 345	1 922	643	2 715	69	840	256	725
<u>BAUGEWERBE</u>	7 830	.	1 499	.	286	333	6	15
Bauhauptgewerbe	2 915	1 420	1 040	2 244	219	.	5	.
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	4 915	.	459	.	67	.	1	.
<u>HANDEL</u>	28 203	10 182	4 274	11 583	778	3 699	547	2 017
Großhandel	4 584	3 703	1 797	7 882	553	2 205	518	1 795
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	593	451	139	377	26	.	319	.
Gh. m. Holz, Baustoffen u. Installationsbed.	469	410	266	1 097	90	.	5	.
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 709	1 381	551	2 601	130	684	145	749
Gh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	295	176	138	394	51	90	8	3
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	254	217	154	599	68	.	2	.
Handelsvermittlung	4 108	839	166	151	15	34	-	-
V. v. Waren verschiedener Art	529	45	10	.	2	.	-	-
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	1 424	224	70	28	4	2	-	-
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	667	384	44	105	6	28	-	-
Einzelhandel	19 511	5 640	2 311	3 550	210	1 460	29	222
Eh. m. Waren verschiedener Art	580	153	105	477	8	.	4	.
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	8 217	1 978	569	1 151	21	.	13	.
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart.	3 069	767	523	552	47	.	2	.
Eh. m. Metallwaren, Hausrat u. Wohnbedarf	1 418	435	272	317	35	101	3	1
Eh. m. elektrot. u. optisch. Erzeugn., Uhren	1 778	518	241	161	21	16	-	-
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	728	161	73	52	8	11	4	1
Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugn.	1 416	817	102	66	5	.	1	.
Eh. m. Kohle u. Mineralölerzeugnissen	563	245	91	152	7	.	2	.
Eh. m. Fahrzeugen, Masch. u. Büroeinricht.	776	383	239	525	45	77	-	-
Eh. m. sonstigen Waren	966	182	96	97	13	6	-	-
<u>ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE</u>	27 961	3 502	2 561	1 507	541	1 338	1 133	1 238
<u>VERKEHR U. NACHRICHTENÜBERMITTL. KREDITINSTITUTE U. VERSICHERUNGS- GEWERBE</u>	3 797	799	621	666	118	.	17	.
Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	174	16	24	.	14	.	239	.
Versicherungsgewerbe	57	4	18	8	13	13	235	297
<u>DIENSTLEISTUNGEN V. UNTERNEHMEN U. FREIEN BERUFEN</u>	117	12	6	3	1	.	4	.
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	23 990	2 688	1 915	829	403	910	577	399
Körperpflegegewerbe	13 414	1 351	758	185	37	34	471	40
Rechtsberat., Wirtsch.-Beratung, -prüfung	2 457	170	97	10	4	0	-	-
Architektur- u. Ing.-Büros, Laborat. usw.	1 846	285	166	74	35	14	8	20
ORGANISATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER	1 735	259	154	73	36	45	4	11
GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN U. SOZIALVERSICHERUNG	-	-	1	.	6	.	200	272
	-	-	-	-	-	-	100	256
<u>Insgesamt</u>	88 194	22 120	12 930	29 340	2 455	27 643	2 525	4 587

1) Regelbesteuerte: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

## 18. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1972-1974

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand: 31. 12. 1974)	Steuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz 1)				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1973 und 1974			
	1972	1974		1972	1974			Steuer- pflich- tige	steuerbarer Umsatz 1)		Verän- derung
									1973	1974	
	Anzahl	Verän- derung in %		Mill.DM	Verän- derung in %		DM je Ein- wohner	Anzahl	Mill. DM		%
Kreisfreie Stadt											
Koblenz	3 298	3 240	- 1, 8	3 647	4 314	18, 3	36 139	2 586	3 493	3 668	5, 0
Landkreise											
Ahrweiler	3 597	3 389	- 5, 8	1 441	1 598	10, 9	14 549	2 766	1 297	1 361	4, 9
Altenkirchen (Ww.)	3 082	3 173	3, 0	1 917	2 288	19, 3	18 510	2 594	1 929	2 048	6, 2
Bad Kreuznach	4 736	4 497	- 5, 0	2 713	3 196	17, 8	21 522	3 445	2 469	2 689	8, 9
Bad Kreuznach, St	1 412	1 368	- 3, 1	1 240	1 331	7, 3	30 809	973	1 079	1 146	6, 2
Birkenfeld	3 678	3 546	- 3, 6	1 436	1 750	21, 9	19 091	2 933	1 436	1 538	7, 1
Idar-Oberstein, St	1 765	1 729	- 2, 0	960	1 200	25, 0	31 531	1 425	964	1 041	7, 9
Cochem-Zell	2 974	2 552	- 14, 2	983	1 051	6, 9	16 086	2 273	808	855	5, 7
Mayen-Koblenz	5 282	5 115	- 3, 2	2 844	3 114	9, 5	16 304	4 109	2 481	2 567	3, 4
Andernach, St	856	847	- 1, 1	809	895	10, 6	32 738	667	738	725	- 1, 6
Mayen, St	662	604	- 8, 8	339	353	4, 0	16 771	484	288	299	3, 8
Neuwied	4 642	4 658	0, 3	3 418	4 396	28, 6	28 709	3 688	2 941	3 036	3, 2
Neuwied, St	1 930	1 917	- 0, 7	1 887	2 556	35, 4	40 791	1 519	1 454	1 512	4, 0
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 607	2 586	- 0, 8	1 162	1 249	7, 4	14 032	2 120	1 012	1 033	2, 1
Rhein-Lahn-Kreis	3 341	3 221	- 3, 6	1 496	1 738	16, 1	14 318	2 609	1 397	1 485	6, 3
Lahnstein, St	518	522	0, 8	349	397	14, 0	19 765	404	343	371	8, 0
Westerwaldkreis	4 999	4 872	- 2, 5	2 671	3 115	16, 6	18 773	3 931	2 569	2 722	6, 0
RB Koblenz	42 236	40 849	- 3, 3	23 728	27 808	17, 2	20 170	33 054	21 833	23 001	5, 3
Kreisfreie Stadt											
Trier	2 863	2 781	- 2, 9	2 517	2 684	6, 7	26 424	2 194	2 317	2 391	3, 2
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 267	4 741	- 10, 0	1 800	2 079	15, 5	19 007	3 997	1 699	1 748	2, 9
Bitburg-Prüm	2 517	2 507	- 0, 4	1 095	1 277	16, 6	13 910	2 149	1 129	1 191	5, 5
Daun	1 589	1 630	2, 6	658	787	19, 6	14 020	1 344	672	717	6, 6
Trier-Saarburg	3 845	3 560	- 7, 4	974	1 010	3, 7	8 357	2 878	812	820	1, 0
RB Trier	16 081	15 219	- 5, 4	7 044	7 838	11, 3	16 335	12 562	6 630	6 867	3, 6
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	867	874	0, 8	1 529	1 910	24, 9	43 737	653	1 601	1 766	10, 4
Kaiserslautern	2 899	2 832	- 2, 3	2 250	2 744	22, 0	26 897	2 120	2 164	2 252	4, 1
Landau i. d. Pfalz	1 504	1 413	- 6, 1	1 168	1 306	11, 8	34 148	1 135	1 162	1 193	2, 7
Ludwigshafen a. Rhein	3 531	3 444	- 2, 5	9 560	14 228	48, 8	81 372	2 633	10 587	13 732	29, 7
Mainz	4 237	4 198	- 0, 9	4 416	5 507	24, 7	29 999	3 228	3 891	4 144	6, 5
Neustadt a. d. Weinstr.	1 753	1 711	- 2, 4	927	1 076	16, 0	20 942	1 420	868	903	4, 1
Pirmasens	2 181	2 031	- 6, 9	1 734	1 830	5, 5	33 171	1 609	1 565	1 639	4, 8
Speyer	1 060	1 096	3, 4	685	807	17, 9	18 275	803	643	705	9, 5
Worms	2 170	2 144	- 1, 2	1 518	1 805	18, 9	23 645	1 692	1 317	1 399	6, 2
Zweibrücken	901	912	1, 2	389	515	32, 1	13 982	699	382	417	9, 2
Landkreise											
Alzey-Worms	3 807	3 575	- 6, 1	1 694	2 064	21, 8	21 299	2 962	1 087	1 131	4, 0
Bad Dürkheim	3 652	3 612	- 1, 1	1 495	1 824	22, 0	15 738	2 886	1 417	1 546	9, 1
Donnersbergkreis	1 679	1 641	- 2, 3	609	766	25, 8	11 322	1 316	601	654	8, 8
Germersheim	2 187	2 189	0, 1	850	862	1, 3	8 749	1 721	687	712	3, 7
Kaiserslautern	2 306	2 286	- 0, 9	728	811	11, 4	8 315	1 837	670	710	6, 1
Kusel	1 794	1 730	- 3, 6	589	734	24, 7	9 407	1 385	577	630	9, 1
Landau-Bad Bergzabern	4 351	3 776	- 13, 2	1 404	1 526	8, 7	15 601	3 095	1 211	1 287	6, 3
Ludwigshafen	2 548	2 499	- 1, 9	1 238	1 457	17, 7	11 973	1 965	1 171	1 238	5, 7
Mainz-Bingen	5 272	5 162	- 2, 1	3 687	4 798	30, 1	31 006	4 163	2 573	2 776	7, 9
Bingen, St	876	849	- 3, 1	1 037	1 235	19, 1	48 776	690	908	939	3, 4
Ingelheim am Rhein, St	590	555	- 5, 9	946	1 310	38, 5	67 401	463	350	404	15, 3
Pirmasens	2 840	2 911	2, 5	1 440	1 474	2, 3	14 422	2 324	1 248	1 274	2, 1
RB Rheinhessen-Pfalz	51 539	50 036	- 2, 9	37 910	48 043	26, 7	26 150	39 646	35 420	40 108	13, 2
Rheinland-Pfalz	109 856	106 104	- 3, 4	68 683	83 689	21, 8	22 645	85 262	63 883	69 976	9, 5
Kreisfreie Städte	27 264	26 676	- 2, 2	30 340	38 726	27, 6	37 702	20 772	29 990	34 210	14, 1
Landkreise	82 592	79 428	- 3, 8	38 343	44 963	17, 3	16 849	64 490	33 893	35 766	5, 5

1) Regelbesteuerter: Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerter: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).



# 19. Gewerbesteuerpflichtige, Bemessungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertrags- und Gewerbekapitalgruppen 1970

- ohne Organschaften -

Gewerbeertragsgruppe Gewerbekapitalgruppe	Steuerpflichtige			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- kapital	Einheit- licher Steuer- meßbetrag
	ins- gesamt	mit						
		Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital					
1 000 DM								
Gewerbeertragsgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
Ohne Gewerbeertrag	4 907	-	4 907	-	956 828	-	1 840	1 840
unter 7 300 DM	9 897	9 897	9 710	41 520	234 965	114	458	573
7 300 - 9 700 "	9 570	9 570	5 325	80 689	112 154	164	217	381
9 700 - 12 100 "	8 825	8 825	5 469	95 577	124 355	467	241	708
12 100 - 14 500 "	7 262	7 262	4 927	96 071	126 384	805	244	1 049
14 500 - 16 900 "	6 244	6 244	4 536	97 492	127 553	1 215	251	1 466
16 900 - 25 000 "	14 736	14 736	11 580	302 454	408 724	6 252	806	7 058
25 000 - 50 000 "	17 669	17 669	15 373	610 366	866 140	19 724	1 714	21 438
50 000 - 100 000 "	7 746	7 746	7 240	529 543	936 561	21 591	1 846	23 437
100 000 - 200 000 "	3 185	3 185	3 046	435 301	845 712	19 591	1 681	21 272
200 000 - 500 000 "	1 439	1 439	1 389	430 306	1 053 223	20 232	2 097	22 329
500 000 - 1 000 000 "	362	362	354	245 395	766 601	11 804	1 532	13 335
1 000 000 und mehr "	261	261	257	799 595	3 020 743	39 179	6 034	45 213
Insgesamt	92 103	87 196	74 113	3 764 307	9 579 943	141 140	18 960	160 100
Natürliche Personen								
Ohne Gewerbeertrag	3 404	-	3 404	-	352 744	-	666	666
unter 7 300 DM	9 061	9 061	9 061	39 110	186 591	-	363	363
7 300 - 9 700 "	9 440	9 440	5 220	79 597	97 769	113	188	301
9 700 - 12 100 "	8 708	8 708	5 367	94 315	110 509	409	214	623
12 100 - 14 500 "	7 186	7 186	4 861	95 058	110 157	759	215	974
14 500 - 16 900 "	6 151	6 151	4 460	96 047	113 196	1 150	222	1 372
16 900 - 25 000 "	14 486	14 486	11 367	297 273	356 836	6 013	702	6 715
25 000 - 50 000 "	17 291	17 291	15 072	596 904	774 801	19 109	1 532	20 640
50 000 - 100 000 "	7 469	7 469	6 995	509 842	804 289	20 673	1 591	22 264
100 000 - 200 000 "	2 987	2 987	2 867	407 155	689 537	18 299	1 369	19 668
200 000 - 500 000 "	1 244	1 244	1 206	370 095	732 304	17 476	1 456	18 932
500 000 - 1 000 000 "	265	265	261	176 267	397 969	8 585	794	9 379
1 000 000 und mehr "	140	140	138	343 750	1 058 151	17 099	2 114	19 213
Zusammen	87 832	84 428	70 279	3 105 410	5 784 853	109 683	11 427	121 110
Gewerbekapitalgruppen								
Gewerbesteuerpflichtige insgesamt								
Ohne Gewerbekapital	17 856	17 856	-	346 258	-	7 521	-	7 521
unter 6 000 DM	3 194	3 194	3 060	58 279	10 024	1 225	-	1 225
6 000 - 10 000 "	11 358	10 788	11 358	150 854	83 671	2 721	162	2 883
10 000 - 20 000 "	17 412	16 260	17 412	283 163	243 384	6 251	474	6 725
20 000 - 30 000 "	10 482	9 500	10 482	210 375	250 379	5 577	489	6 065
30 000 - 40 000 "	6 647	6 261	6 647	167 228	226 979	4 929	446	5 375
40 000 - 50 000 "	4 331	4 078	4 331	130 240	191 292	4 203	377	4 580
50 000 - 70 000 "	5 389	5 059	5 389	193 321	314 113	6 730	618	7 348
70 000 - 100 000 "	4 460	4 165	4 460	207 026	369 895	7 929	729	8 658
100 000 - 250 000 "	6 490	5 980	6 490	447 761	986 645	18 832	1 950	20 782
250 000 - 500 000 "	2 273	2 062	2 273	287 413	788 442	13 063	1 563	14 625
500 000 - 1 000 000 "	1 144	1 032	1 144	244 033	793 924	11 512	1 572	13 084
1 000 000 und mehr "	1 067	961	1 067	1 038 355	5 321 195	50 648	10 579	61 227
Insgesamt	92 103	87 196	74 113	3 764 307	9 579 943	141 140	18 960	160 100
Natürliche Personen								
Ohne Gewerbekapital	17 425	17 425	-	326 584	-	6 703	-	6 703
unter 6 000 DM	3 073	3 073	2 945	57 507	9 651	1 189	-	1 189
6 000 - 10 000 "	11 183	10 708	11 183	150 459	82 385	2 703	160	2 863
10 000 - 20 000 "	16 924	16 096	16 924	280 984	235 928	6 151	460	6 610
20 000 - 30 000 "	9 722	9 224	9 722	206 565	233 987	5 417	459	5 877
30 000 - 40 000 "	6 461	6 156	6 461	165 517	220 697	4 848	434	5 282
40 000 - 50 000 "	4 183	3 992	4 183	127 888	184 782	4 094	364	4 459
50 000 - 70 000 "	5 188	4 938	5 188	189 792	302 516	6 569	596	7 165
70 000 - 100 000 "	4 247	4 022	4 247	202 286	352 244	7 702	694	8 396
100 000 - 200 000 "	6 012	5 638	6 012	427 702	909 268	17 900	1 798	19 698
200 000 - 500 000 "	1 939	1 793	1 939	264 251	669 178	11 994	1 326	13 321
500 000 - 1 000 000 "	880	812	880	207 839	608 007	9 838	1 203	11 041
1 000 000 und mehr "	595	551	595	498 036	1 976 210	24 574	3 933	28 507
Zusammen	87 832	84 428	70 279	3 105 410	5 784 853	109 683	11 427	121 110

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1974 und 1975

Grundstücks- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	16	18	45,20	56,62	4	3	28,90	26,46
100 - 300 "	103	123	45,66	59,31	49	32	26,16	24,80
300 - 500 "	385	443	44,18	49,57	106	109	35,63	36,33
500 - 1 000 "	3 381	3 675	28,06	30,96	613	560	30,58	33,39
1 000 - 3 000 "	1 771	1 823	25,05	24,84	980	925	23,89	18,50
3 000 und mehr "	837	802	27,41	52,92	1 464	1 139	35,61	23,25

2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Preisgrößenklassen 1974 und 1975

Preis- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 1 DM je qm	26	-	0,64	-	3	3	0,85	0,79
1 - 2 "	7	9	1,11	1,70	28	50	1,42	1,52
2 - 5 "	371	272	3,49	3,77	217	512	3,61	3,58
5 - 10 "	1 095	980	7,16	7,42	606	420	7,01	6,50
10 - 15 "	1 176	1 237	11,43	11,82	432	437	11,52	11,38
15 - 20 "	895	885	16,55	16,51	246	310	16,31	16,16
20 - 25 "	581	678	21,40	21,45	219	150	21,14	21,43
25 - 30 "	403	483	26,53	26,30	238	139	26,18	26,50
30 - 35 "	342	339	31,26	31,56	149	126	30,89	30,92
35 - 40 "	294	327	36,26	36,21	86	98	35,80	36,30
40 - 45 "	180	204	41,25	41,50	233	51	40,36	41,16
45 - 50 "	133	129	46,45	46,71	47	32	46,21	46,63
50 - 75 "	505	738	60,46	60,08	370	207	58,06	59,38
75 - 100 "	237	250	85,43	84,51	281	121	93,88	86,10
100 - 150 "	147	229	116,45	117,66	56	110	104,60	103,80
150 - 200 "	72	64	169,70	171,67	4	1	161,60	157,92
200 - 300 "	23	45	236,40	213,82	-	1	-	246,61
300 - 400 "	0	3	324,43	335,93	-	-	-	-
400 - 500 "	1	1	401,29	475,04	-	-	-	-
500 und mehr "	5	11	615,85	1 333,91	1	-	650,00	-
Insgesamt	6 493	6 884	28,43	33,67	3 216	2 768	30,92	24,25

3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1975

Leistungsart	1965	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975			
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.
	1970 = 100											
Wohngebäude insgesamt	.	82,0	86,3	100	110,0	117,0	125,2	134,1	137,3	135,8	137,7	137,8
Bauleistungen am Bauwerk	77,1	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	137,3	139,3	139,4
dagegen 1962 = 100	114,7	120,8	127,8	148,8	164,2	175,3	188,1	201,8	206,6	204,3	207,3	207,4
1958 = 100	151,2	159,2	168,4	196,1	216,4	230,9	247,9	265,9	272,2	269,2	273,1	273,3
Rohbauarbeiten	75,1	78,2	83,6	100	109,7	116,5	123,6	129,3	130,2	128,8	130,8	130,4
Ausbauarbeiten	78,7	83,9	87,9	100	110,9	118,9	129,0	141,4	146,8	145,0	147,0	147,6
Einfamiliengebäude	77,1	81,5	86,0	100	110,3	117,7	126,5	135,8	139,2	137,5	139,6	139,7
Mehrfamiliengebäude	77,1	81,1	85,8	100	110,4	118,0	126,7	136,0	139,2	137,6	139,6	139,7
Gemischt genutzte Gebäude	77,2	81,1	85,9	100	110,1	117,0	125,4	134,0	137,1	135,6	137,5	137,6
Straßenbau	84,9	83,6	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	125,2	127,3	126,6

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 4. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1975

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauf- fälle	Fläche	Kauf- summe	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm	Kauf- fälle	Fläche	Preis je qm
	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 qm	DM	Anzahl	1 000 qm	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	260	289	16 516	143	97	105,55	46	57	28,29
Landkreise									
Ahrweiler	239	188	6 490	239	188	34,53	-	-	-
Altenkirchen (Ww.)	272	280	4 419	183	164	18,19	85	96	13,09
Bad Kreuznach	467	371	8 968	452	355	24,69	10	12	10,54
Bad Kreuznach, St	36	34	1 791	35	31	55,92	-	-	-
Birkenfeld	583	548	4 195	431	374	9,12	42	127	5,02
Idar-Oberstein, St	185	149	1 461	149	109	11,12	21	37	6,10
Cochem-Zell	251	151	2 849	73	45	24,47	72	56	15,92
Mayen-Koblenz	954	709	21 486	534	349	39,35	185	144	23,48
Andernach, St	67	119	3 682	58	56	42,68	4	13	29,28
Mayen, St	46	53	1 583	39	30	42,53	-	-	-
Neuwied	617	544	15 459	480	400	31,74	110	116	19,35
Neuwied, St	154	109	5 356	115	75	59,43	30	21	28,44
Rhein-Hunsrück-Kreis	357	292	5 647	312	237	22,77	16	27	6,11
Rhein-Lahn-Kreis	428	359	6 331	286	228	22,61	35	57	10,99
Lahnstein, St	16	11	904	15	10	81,57	1	.	.
Westerwaldkreis	473	403	6 750	472	402	16,76	1	.	.
RB Koblenz	4 901	4 134	99 110	3 605	2 839	27,01	602	693	15,77
Kreisfreie Stadt Trier	181	806	18 631	111	77	55,02	9	9	18,12
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	281	275	4 892	220	180	22,53	46	62	8,40
Bitburg-Prüm	246	288	3 250	216	213	12,79	17	27	4,74
Daun	132	124	1 815	120	106	15,24	12	19	10,91
Trier-Saarburg	613	788	10 729	378	352	24,88	88	96	8,18
RB Trier	1 453	2 281	39 317	1 045	928	23,04	172	213	8,48
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	22	1 582	26	18	77,83	4	2	71,84
Kaiserslautern	129	165	7 617	125	151	47,95	3	4	6,18
Landau i. d. Pfalz	115	49	1 766	100	35	43,70	9	10	17,00
Ludwigshafen a. Rhein	65	65	5 043	62	58	80,14	1	.	.
Mainz	508	499	56 186	236	145	231,37	131	177	81,08
Neustadt a. d. Weinstr.	112	107	4 839	70	44	83,51	20	17	31,97
Pirmasens	94	94	2 971	58	51	42,34	4	5	18,57
Speyer	73	98	4 290	35	17	95,01	23	22	63,25
Worms	48	43	2 314	47	40	57,27	1	.	.
Zweibrücken	60	57	1 317	50	46	21,59	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	371	379	7 998	335	255	24,42	33	77	16,29
Bad Dürkheim	416	374	14 963	322	241	51,19	59	64	27,43
Donnersbergkreis	438	501	6 435	344	331	13,97	75	122	8,98
Germersheim	489	448	9 874	442	387	23,33	42	56	14,68
Kaiserslautern	366	402	5 258	253	272	16,41	40	63	7,57
Kusel	353	557	3 890	200	160	12,33	124	352	5,03
Landau-Bad Bergzabern	626	699	11 756	378	255	27,19	163	273	13,45
Ludwigshafen	404	266	15 936	255	151	74,76	141	106	42,38
Mainz-Bingen	944	856	37 229	343	207	64,71	343	418	50,26
Bingen, St	40	54	1 630	24	15	46,39	9	15	44,57
Ingelheim am Rhein, St	99	77	2 760	38	28	62,09	22	19	30,26
Pirmasens	678	819	7 345	363	253	17,35	52	90	14,38
RB Rheinhessen-Pfalz	6 320	6 500	208 609	4 044	3 117	42,90	1 268	1 862	29,21
Rheinland-Pfalz	12 674	12 915	347 036	8 694	6 884	33,67	2 042	2 768	24,25
Kreisfreie Städte	1 676	2 294	123 070	1 063	778	94,41	251	307	60,30
Landkreise	10 998	10 621	223 966	7 631	6 106	25,93	1 791	2 461	19,74

## 5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1968 - 1975

Industriezweig	1968	1972	1974	1975				
	Jahresdurchschnitt			März	Juni	Sept.	Dez.	
	1970 = 100							
Bergbau	85,6	117,0	158,0	197,2	196,5	195,0	197,9	199,4
Energiewirtschaft	101,0	110,3	124,3	148,3	140,3	148,4	151,3	155,5
Mineralöl	102,4	106,7	181,8	181,4	173,9	179,7	188,5	187,9
Steine und Erden	92,6	113,2	124,7	128,6	127,5	129,3	129,4	128,7
Eisen und Stahl	85,4	107,4	136,9	129,0	131,4	130,9	125,1	122,2
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	94,8	79,3	114,1	84,1	86,2	80,1	84,7	83,3
Gießereien	88,3	104,0	129,5	138,3	138,3	138,3	138,8	139,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	83,6	101,5	130,1	136,8	139,5	137,7	135,2	133,1
Stahlbau	79,6	110,5	124,1	135,5	135,1	136,1	135,8	135,6
Maschinenbau	87,3	113,0	131,2	143,1	141,8	143,9	144,3	144,8
Straßenfahrzeugbau	93,0	111,8	128,1	139,3	139,4	139,2	140,4	140,2
Elektrotechnik	92,4	105,5	116,2	120,4	120,0	120,6	120,9	120,9
Feinmechanik und Optik	90,9	110,9	123,6	134,0	133,5	134,8	134,8	135,4
Eisen-, Blech- und Metallwaren	89,9	107,9	126,7	135,5	134,9	135,9	136,2	136,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	94,2	112,4	142,6	152,9	153,0	153,0	153,6	152,8
Chemie	101,4	100,2	129,6	132,0	132,9	131,9	130,4	131,6
Büromaschinen- und Datenverarbeitungsgerätebau	100,2	95,9	95,7	99,5	100,3	99,9	99,2	98,9
Feinkeramik	91,1	111,3	130,5	138,5	137,8	138,8	138,9	139,4
Glas und Glaswaren	91,9	109,8	124,0	129,3	130,5	129,8	128,3	128,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	87,5	101,5	126,7	119,1	119,9	118,6	118,3	118,5
Holzwaren	92,4	109,9	126,7	130,2	129,9	130,3	130,7	130,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	95,4	98,4	138,5	144,8	152,9	145,0	138,4	137,2
Papier- und Pappwaren	89,8	106,4	140,8	151,4	155,2	151,8	148,2	145,9
Druckereigewerbe	94,1	109,9	130,6	144,8	143,2	144,8	145,9	146,2
Kunststoffe	95,3	102,3	125,0	125,7	126,8	125,2	125,0	126,4
Gummi- und Asbestwaren	89,2	100,5	134,3	146,7	145,4	145,9	148,9	148,8
Leder	95,5	118,9	125,5	124,3	123,6	123,2	123,2	129,2
Lederwaren und Schuhe	90,7	114,4	135,6	141,0	140,4	140,6	141,5	142,2
Textil	98,6	104,3	129,2	124,7	124,8	124,1	123,9	125,4
Bekleidung	94,4	108,7	123,0	127,8	126,9	127,4	128,7	128,9
Nahrungsmittel	96,2	107,6	123,2	128,3	127,0	127,5	129,7	130,0
Tabakwaren	100,5	108,0	124,1	127,0	124,2	126,9	129,2	129,2
Insgesamt	93,6	107,0	129,4	135,5	134,6	135,4	136,0	136,3

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1968-1975

Erzeugnis	1968	1972	1973	1974	1975	1974/75		
	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>					Sept. 1974	Dez. 1974	März 1975
	1970 = 100							
Pflanzliche Produkte	100,5	116,4	117,5	115,1	140,7	111,3	119,7	123,3
Getreide und Hülsenfrüchte	103,5	100,8	102,6	109,4	119,5	107,1	117,0	117,8
Weizen	105,4	100,2	102,9	107,4	117,9	104,4	114,0	115,9
Roggen	106,4	102,1	104,3	113,4	126,0	110,9	121,1	122,5
Braugerste	97,1	104,4	99,7	108,8	118,5	108,7	118,7	118,9
Futterhafer	102,8	99,1	101,4	114,8	118,1	107,3	118,6	117,3
Hülsenfrüchte (Speise- erbsen)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saatgut	86,2	93,2	99,3	105,6	109,8	107,4	102,4	107,9
Hackfrüchte	91,1	109,4	121,6	100,1	160,9	96,9	95,7	94,9
Speisekartoffeln	75,7	114,0	137,1	83,1	189,8	77,6	74,3	72,6
Zuckerrüben	106,3	104,0	105,3	116,4	130,9	116,4	116,4	116,4
Ölpflanzen (Raps)	107,1	100,7	103,6	113,7	122,5	115,1	114,0	112,1
Tabak	79,2	103,1	106,4	105,3	103,7	103,7	103,7	103,7
Hopfen	62,7	101,3	75,6	63,5	55,8	64,6	61,4	58,3
Obst	109,6	177,9	119,2	171,6	218,6	168,0	184,4	210,9
Gemüse	108,9	177,2	138,6	145,5	153,6	124,6	141,5	164,4
Weinmost	126,8	158,8	121,7	113,7	159,0	121,7	113,7	113,7
Tierische Produkte	102,7	113,7	123,1	118,5	130,6	120,1	124,3	125,2
Schlachtvieh	96,0	111,1	122,1	111,8	125,6	112,8	115,1	118,7
Bullen	100,6	126,4	124,8	122,8	137,3	126,7	127,5	132,0
Kühe	101,3	125,6	126,8	124,5	140,1	126,6	124,4	137,9
Färsen	102,9	124,5	123,7	117,8	134,6	119,6	119,2	128,0
Kälber	101,3	117,7	118,6	111,4	124,7	110,2	113,5	125,2
Schweine	91,3	101,1	120,5	104,2	118,2	104,5	108,4	108,7
Schafvieh	99,6	108,6	113,5	112,8	115,9	112,3	114,4	120,9
Schlachtgeflügel	104,6	95,8	115,7	110,1	108,4	104,5	107,8	106,7
Nutz- und Zuchtvieh	101,1	117,0	121,2	118,3	133,9	113,1	118,3	128,6
Milch	104,8	115,1	117,5	124,1	139,7	127,2	136,5	134,8
Eier	142,9	124,3	155,0	144,1	125,8	148,7	146,7	129,8
Wolle	129,6	97,9	102,0	102,0	101,0	102,0	102,0	94,2
<b>Insgesamt</b>	102,1	114,4	121,6	117,6	133,2	117,8	122,3	124,7

## 7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1968-1975

Betriebsmittel	1968	1972	1973	1974	1975	1974/75		
	Jahresdurchschnitt <sup>1)</sup>					Sept. 1974	Dez. 1974	März 1975
	1970 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	98,9	108,6	122,5	130,7	137,5	130,2	134,0	135,1
Handelsdünger	105,4	110,0	112,5	137,2	154,6	140,9	145,7	156,0
Futtermittel	100,7	101,6	126,1	124,1	120,7	120,0	125,6	118,2
Saatgut	82,1	95,9	99,4	104,7	106,4	108,7	102,8	104,9
Nutz- und Zuchtvieh	101,1	116,2	122,4	117,8	134,5	112,7	117,9	128,8
Pflanzenschutzmittel	104,5	108,7	107,2	110,6	144,1	110,6	110,6	144,1
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	111,5	109,0	124,9	148,6	158,3	147,7	150,0	150,8
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	95,6	111,3	117,8	128,1	136,3	130,1	132,4	135,1
Unterhaltung der Gebäude	82,1	118,5	126,6	135,0	138,2	137,5	137,1	136,5
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	89,1	117,6	128,9	145,1	157,9	148,8	151,7	155,8
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	89,8	113,9	121,1	132,1	142,3	135,2	137,1	141,0
Neubauten	82,3	118,8	127,0	135,9	139,4	138,5	138,1	137,8
Neuanschaffung größerer Maschinen	92,3	112,3	119,1	130,9	143,3	134,0	136,8	142,0
<b>Insgesamt</b>	96,7	109,9	122,2	131,1	138,7	131,4	134,7	136,5

1) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.  
Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1975

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohn- ungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1970 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1965	88,7	93,6	91,6	72,9	88,2	93,2	88,5	79,7	86,1	89,3
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
1975	134,7	130,1	136,3	133,2	165,5	131,0	143,4	141,3	130,8	129,4
Januar	131,3	126,5	134,3	128,2	158,8	129,4	139,6	137,4	128,2	126,9
Februar	132,0	127,1	135,0	129,3	157,8	130,2	140,8	138,6	129,1	128,0
März	132,6	127,7	135,3	130,6	158,0	130,2	142,1	139,3	129,5	128,1
April	133,6	129,3	135,5	132,0	159,1	130,9	142,8	140,1	129,8	128,3
Mai	134,4	130,9	135,9	133,0	158,8	130,9	143,0	140,6	130,2	128,3
Juni	135,4	132,7	136,1	133,8	162,5	131,0	143,4	141,4	130,5	128,4
Juli	135,4	132,2	136,1	134,1	164,9	130,6	143,8	141,8	130,9	128,5
August	135,2	130,6	136,3	134,6	166,2	130,2	143,9	142,2	131,1	131,1
September	135,9	130,5	137,0	135,0	173,2	130,8	144,8	142,5	132,1	131,3
Oktober	136,3	130,6	137,6	135,4	176,0	131,9	144,9	143,4	132,6	131,4
November	136,7	130,9	138,0	135,8	175,7	132,7	145,5	143,9	132,6	131,4
Dezember	137,1	131,7	138,2	136,1	174,6	133,2	145,7	144,4	133,5	131,4
1976 Januar	138,2	133,3	138,6	136,9	176,5	134,6	146,6	145,2	133,9	131,5
Februar	139,2	135,0	139,2	137,7	177,2	134,8	147,7	145,9	134,2	132,3
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	88,1	93,1	91,8	73,6	88,7	93,9	90,8	76,5	86,6	87,6
1966	91,0	95,7	94,2	78,5	89,0	95,8	93,1	82,5	89,6	90,5
1967	93,0	96,2	95,3	83,9	90,5	95,8	95,3	86,5	92,2	93,5
1968	95,1	95,8	95,2	90,3	97,6	96,0	97,7	91,6	95,0	96,6
1969	96,8	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,4	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
1975	134,7	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2
Januar	131,3	126,7	134,4	129,5	152,3	128,4	138,5	140,9	127,3	124,8
Februar	132,1	127,3	135,1	130,5	151,3	128,8	139,5	141,9	128,4	125,7
März	132,7	127,8	135,3	132,2	152,0	128,8	140,8	142,9	128,9	125,8
April	133,7	129,3	135,6	133,9	153,7	129,3	141,5	143,9	129,2	126,0
Mai	134,3	130,7	136,0	135,0	153,7	129,2	141,6	144,3	129,6	126,0
Juni	135,1	132,1	136,1	135,9	157,5	129,3	141,9	145,4	129,9	126,1
Juli	135,2	131,7	136,2	136,2	160,1	128,6	142,3	145,7	130,2	126,2
August	135,3	130,6	136,4	136,7	161,4	128,1	142,4	146,2	130,5	129,0
September	136,0	130,8	137,1	137,1	168,4	128,7	143,2	146,5	131,7	129,2
Oktober	136,5	131,0	137,7	137,5	170,9	129,8	143,5	147,6	132,2	129,2
November	136,9	131,4	138,0	137,9	170,5	130,5	144,1	148,1	132,2	129,3
Dezember	137,2	131,9	138,2	138,2	169,3	131,0	144,2	148,7	133,0	129,3
1976 Januar	138,2	133,5	138,7	139,0	170,8	132,6	145,0	149,3	133,5	129,4
Februar	139,1	135,2	139,3	139,7	171,3	132,8	146,0	150,0	133,8	130,1
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	89,3	94,2	91,0	71,9	88,4	94,9	89,8	82,7	87,1	86,1
1966	92,4	96,8	93,9	78,6	89,6	96,8	93,5	87,2	89,5	88,9
1967	93,8	96,8	95,3	83,9	90,4	96,8	96,1	89,1	91,5	92,4
1968	95,0	95,7	95,1	89,5	96,9	96,4	98,0	94,8	94,3	96,3
1969	96,9	97,6	96,1	96,2	97,1	96,6	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
1975	134,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## noch: 8. Preisindex der Lebenshaltung 1965 - 1975

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Wohn- ungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1970 = 100										
noch: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1975 Januar	130,5	126,7	134,4	129,4	147,7	127,1	137,6	131,2	129,5	130,6
Februar	131,2	127,1	135,1	130,7	148,0	127,5	138,5	132,4	130,4	131,6
März	131,9	127,6	135,3	132,4	149,1	127,5	139,7	132,9	130,8	131,8
April	132,9	129,1	135,6	134,3	150,1	127,9	140,6	133,3	131,2	131,9
Mai	133,7	130,4	136,0	135,7	150,0	127,9	140,8	133,7	131,7	132,0
Juni	134,6	131,9	136,1	136,6	152,5	128,0	141,1	134,1	131,9	132,1
Juli	134,7	131,5	136,2	137,1	154,9	127,4	141,4	134,3	132,4	132,1
August	134,6	130,5	136,4	137,6	155,8	127,0	141,6	134,7	132,6	135,1
September	135,2	130,6	137,1	138,0	160,6	127,5	142,5	135,0	133,4	135,3
Oktober	135,7	130,9	137,7	138,5	162,7	128,4	142,8	135,5	133,8	135,4
November	136,1	131,4	138,1	138,8	162,7	129,1	143,4	135,9	133,9	135,5
Dezember	136,5	132,0	138,3	139,1	162,0	129,5	143,6	136,3	134,7	135,5
1976 Januar	137,6	133,6	138,8	139,9	163,8	131,0	144,6	137,0	135,1	135,5
Februar	138,7	135,4	139,3	140,8	164,3	131,1	145,7	137,6	135,4	136,3
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1965	87,8	95,0	91,1	70,7	86,9	92,6	82,9	83,0	82,1	84,6
1966	91,4	97,6	93,9	77,8	88,5	94,8	89,6	88,4	85,2	88,4
1967	92,7	97,2	95,0	82,9	96,9	95,2	92,8	90,7	88,7	91,4
1968	94,0	95,6	95,2	88,8	95,4	95,7	97,5	94,3	91,2	96,2
1969	96,8	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1971	104,7	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
1975	134,7	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1
Januar	130,6	126,4	136,2	128,5	150,5	129,7	142,3	132,1	133,8	124,4
Februar	131,4	126,7	136,9	129,8	151,4	130,1	145,4	133,5	134,8	125,5
März	132,2	127,1	137,2	131,5	151,9	130,1	148,5	133,9	135,4	125,6
April	133,4	128,8	137,5	133,5	151,8	130,6	146,7	134,4	136,0	125,7
Mai	134,5	130,5	137,9	134,9	151,5	130,4	150,6	134,8	136,5	125,8
Juni	135,9	132,4	138,1	135,9	153,3	130,5	154,5	135,4	136,7	125,9
Juli	136,0	132,0	138,1	136,3	155,4	129,7	155,2	135,7	137,1	126,0
August	135,6	130,5	138,3	136,9	156,2	129,4	155,7	136,0	137,2	128,8
September	136,1	130,7	139,1	137,4	160,0	130,0	152,2	136,2	137,7	129,2
Oktober	136,5	131,0	139,6	137,9	162,8	131,2	148,4	136,8	138,6	129,2
November	136,9	131,4	140,1	138,1	163,1	132,0	149,0	137,1	138,8	129,3
Dezember	137,6	132,1	140,3	138,5	162,7	132,7	152,6	137,6	140,3	129,3
1976 Januar	139,1	134,2	140,9	139,3	165,0	134,4	152,6	138,5	140,8	129,4
Februar	140,4	136,6	141,5	140,3	165,8	134,5	151,9	139,3	140,9	130,1
Einfache Lebenshaltung eines Kindes (Indizes liegen erst ab 1968 vor)										
1968	93,0	93,1	94,8	88,1	93,5	96,1	97,1	94,0	94,2	.
1969	96,8	97,6	95,9	96,1	94,9	96,7	98,4	95,5	96,0	.
1970	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	.
1971	105,2	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	.
1972	111,8	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	.
1973	120,6	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	.
1974	129,4	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	.
1975	139,2	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	.
Januar	134,9	133,6	136,8	126,8	162,2	130,4	148,4	135,6	141,6	.
Februar	135,8	134,4	137,6	128,0	164,6	131,1	150,1	137,3	142,4	.
März	136,4	134,8	137,9	129,6	165,0	131,5	151,7	137,6	142,8	.
April	138,6	138,4	138,2	131,7	163,8	131,9	153,3	138,2	143,1	.
Mai	140,9	142,3	138,6	133,2	163,4	132,3	153,8	138,6	143,8	.
Juni	142,8	145,6	138,7	134,3	164,4	132,6	154,1	139,2	144,2	.
Juli	141,3	141,9	138,7	134,9	166,6	132,8	155,2	139,6	145,2	.
August	139,0	136,9	138,9	135,5	167,2	133,0	157,5	139,9	145,4	.
September	139,4	136,9	139,6	136,1	169,8	133,4	158,3	140,5	146,3	.
Oktober	139,8	136,9	140,4	136,5	172,8	133,5	158,6	140,9	146,5	.
November	140,4	137,9	140,7	136,5	173,5	133,7	160,1	141,5	146,6	.
Dezember	141,5	139,8	140,9	137,0	173,4	133,8	161,2	141,7	146,9	.
1976 Januar	144,9	145,5	141,5	137,8	176,4	134,2	168,0	142,6	147,9	.
Februar	148,9	152,7	142,1	138,7	177,5	134,7	170,0	143,4	149,0	.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 9. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1973 - 1975

Betriebskategorie	Insgesamt						Veränderung zum Vorjahr	
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1974	1975
	DM			1970 = 100			%	
<u>Einbettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	18,38	20,09 <sup>x</sup>	21,10	125,5	134,4	141,2	7,1	5,0
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	26,89	30,42 <sup>x</sup>	32,14	141,6	154,5	163,2	9,1	5,7
Mittlere Hotels	17,74	18,86 <sup>x</sup>	20,13	118,2	125,7	134,2	6,4	6,7
Einfache Hotels	14,88	15,79 <sup>x</sup>	16,22	117,9	124,5	127,9	5,6	2,7
Pensionen	14,00	15,29 <sup>x</sup>	15,90	115,2	121,9	126,8	5,8	4,0
Vollpensionen	30,29	33,27 <sup>x</sup>	34,95	129,9	139,3	146,3	7,2	5,0
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	44,26	48,28 <sup>x</sup>	50,87	148,1	162,7	171,4	9,8	5,4
Mittlere Hotels	29,06	30,78 <sup>x</sup>	33,15	118,4	124,9	134,5	5,5	7,7
Einfache Hotels	22,38	23,46 <sup>x</sup>	24,55	111,3	116,9	122,3	5,0	4,6
Pensionen - Fremdenheime	25,45	30,56 <sup>x</sup>	31,23	120,4	128,5	131,3	6,7	2,2
<u>Zweibettzimmer ohne Bad</u>								
Übernachtung mit Frühstück	35,13	38,23 <sup>x</sup>	40,28	121,9	130,5	137,5	7,1	5,4
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	49,27	55,19 <sup>x</sup>	58,75	131,6	142,8	152,0	8,5	6,5
Mittlere Hotels	35,22	37,61 <sup>x</sup>	39,80	118,2	127,1	134,5	7,5	5,8
Einfache Hotels	28,87	30,32 <sup>x</sup>	31,03	116,7	122,5	125,4	5,0	2,3
Pensionen	27,15	29,81 <sup>x</sup>	31,54	112,5	119,5	126,4	6,2	5,8
Vollpension	59,34	65,00 <sup>x</sup>	67,91	128,9	137,7	143,9	6,8	4,5
Gute Hotels (Zimmer mit Bad)	84,21	90,88 <sup>x</sup>	95,76	146,1	158,9	167,4	8,7	5,4
Mittlere Hotels	58,22	61,28 <sup>x</sup>	64,06	118,7	124,8	130,5	5,1	4,5
Einfache Hotels	44,64	46,93 <sup>x</sup>	49,38	112,1	117,3	123,4	4,6	5,2
Pensionen - Fremdenheime	50,30	60,92 <sup>x</sup>	62,45	118,8	127,8	131,0	7,6	2,5
Wiener Schnitzel mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	8,95	9,50 <sup>x</sup>	10,00	121,3	129,3	136,1	6,6	5,3
Gute Hotels	10,82	11,58 <sup>x</sup>	11,80	122,7	131,9	134,4	7,5	1,9
Mittlere Hotels	9,34	9,85 <sup>x</sup>	10,24	126,2	133,4	138,7	5,7	4,0
Einfache Hotels	8,46	8,71 <sup>x</sup>	9,37	120,7	126,7	136,3	5,0	7,6
Gutbürgerliche Gaststätten	8,69	9,23 <sup>x</sup>	9,88	121,2	128,9	138,0	6,3	7,0
Einfache Gaststätten	7,42	8,15 <sup>x</sup>	8,69	119,2	129,5	138,1	8,6	6,6
Rumpsteak mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln	10,39	11,10 <sup>x</sup>	11,67	132,0	140,8	148,0	6,6	5,1
Gute Hotels	12,61	13,60 <sup>x</sup>	13,82	131,5	141,3	143,6	7,5	1,6
Mittlere Hotels	10,67	11,19 <sup>x</sup>	11,74	130,5	138,1	144,9	5,8	4,9
Einfache Hotels	9,07	9,81 <sup>x</sup>	10,38	128,7	137,5	145,5	6,8	5,8
Gutbürgerliche Gaststätten	10,23	10,95 <sup>x</sup>	11,59	131,6	140,6	148,8	6,8	5,8
Einfache Gaststätten	9,36	9,95 <sup>x</sup>	10,83	133,0	141,2	153,7	6,2	8,8
1 Tasse Bohnenkaffee mit Milch und Zucker	1,05	1,14	1,19	122,6	133,1	138,9	8,6	4,4
Gute Hotels	1,17	1,28 <sup>x</sup>	1,31	121,1	133,5	136,6	10,3	2,3
Mittlere Hotels	1,02	1,08	1,15	117,2	124,1	132,1	5,9	6,5
Einfache Hotels	0,96	1,05	1,09	123,7	135,3	140,5	9,4	3,8
Gutbürgerliche Gaststätten	1,05	1,14	1,19	124,1	134,7	140,6	8,6	4,4
Einfache Gaststätten	0,95	1,05	1,15	122,1	135,0	147,9	10,5	9,5
Cafes	1,12	1,21	1,27	124,7	134,7	141,4	8,0	5,0
1/4 l Bier im Ausschank	0,93	1,00 <sup>x</sup>	1,07	125,0	133,1	142,4	6,5	7,0
Gute Hotels	1,17	1,25 <sup>x</sup>	1,29	131,8	137,4	141,8	4,3	3,2
Mittlere Hotels	0,90	0,98 <sup>x</sup>	1,05	119,7	127,7	136,8	6,7	7,1
Einfache Hotels	0,81	0,87	0,96	129,5	139,1	153,5	7,4	10,3
Gutbürgerliche Gaststätten	0,89	0,95	1,01	126,1	134,6	143,1	6,7	6,3
Einfache Gaststätten	0,80	0,87	0,94	125,8	136,8	147,8	8,8	8,0
Cafes	1,02	1,07 <sup>x</sup>	1,14	120,7	127,8	136,2	5,9	6,5
2 cl Markenbranntwein	1,07	1,12	1,19	127,4	133,4	141,7	4,7	6,3
Gute Hotels	1,35	1,40	1,51	126,7	131,2	141,5	3,7	7,9
Mittlere Hotels	0,99	1,02	1,06	143,8	148,2	154,0	3,0	3,9
Einfache Hotels	0,91	0,99	1,02	126,0	137,1	141,3	8,8	3,0
Gutbürgerliche Gaststätten	1,00	1,07	1,12	118,4	126,7	132,6	7,0	4,7
Einfache Gaststätten	0,95	0,99	1,05	126,2	131,5	139,5	4,2	6,1
Cafes	1,25	1,30	1,37	118,6	123,3	129,9	4,0	5,4
1/4 l weißer Ausschankwein (Qualitätswein)	1,96	2,06 <sup>x</sup>	2,19	122,2	129,1	137,2	5,6	6,3
Gute Hotels	2,48	2,68 <sup>x</sup>	2,82	121,0	127,3	133,9	5,2	5,2
Mittlere Hotels	2,04	2,10 <sup>x</sup>	2,17	124,0	129,5	133,8	4,4	3,3
Einfache Hotels	1,70	1,72 <sup>x</sup>	1,89	119,4	126,4	138,9	5,9	9,9
Gutbürgerliche Gaststätten	1,88	1,94	2,07	124,8	128,8	137,4	3,2	6,7
Einfache Gaststätten	1,60	1,75	1,91	122,3	133,8	146,0	9,4	9,1
Cafes	2,04	2,16	2,26	115,6	122,4	128,1	5,9	4,6

x = infolge Berichtsstellen-, Sorten- oder Qualitätswechsel neu berechneter Preis, zwecks Ausschaltung unechter Preisveränderungen.



## 10. Verbraucherpreise 1965 - 1975

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1974	1975		
		Jahresdurchschnitt				Juni	Dez.
		DM					
Nahrungs- und Genußmittel							
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	7,30	6,77	8,88	9,16	9,12	9,65
Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,90	10,03	13,08	13,60	13,58	14,16
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett	1 kg	.	9,86	11,92	12,23	12,13	12,89
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,13	8,43	10,01	10,19	10,03	10,96
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,84	4,88	6,03	6,05	5,90	6,60
Kalbsschnitzel	1 kg	.	.	.	22,50	22,41	23,80
Feine Leberwurst (Kalbsleberwurst)	1 kg	.	9,32	11,81	12,40	12,33	12,81
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	7,51	8,43	11,02	11,52	11,40	12,05
Streichmettwurst (Braunschweiger Art), Spitzen- qualität	1 kg	6,68	7,23	8,96	9,87	9,76	10,33
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12,81	14,33	17,11	17,38	17,08	18,23
Schinkenspeck, mager	1 kg	.	.	17,29	17,85	17,71	18,59
Brathähnchen (Handelsklasse A), bratfertig	1 kg	5,25	3,75	4,43	4,25	4,15	4,47
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,94	7,74	7,81	8,34
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	9,99	10,54	10,84	10,32
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware in Packungen zu etwa 400 g	1 kg	.	4,21	7,00	9,67	9,60	9,90
Bücklinge mit Kopf, unausgenommen	1 kg	.	4,82	6,04	6,43	6,48	6,90
Heringe in Tomatensoße, in 200 g-Dosen	1 Dose	0,82	0,86	1,36	1,43	1,44	1,41
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Dose netto 125 g	1 Dose	.	1,38	1,62	1,59	1,60	1,58
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,52	1,99	2,60	2,29	2,21	2,36
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	0,68	0,75	1,00	1,08	1,09	1,11
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, Dose zu 170 g	1 Dose	0,33	0,34	0,42	0,47	0,47	0,49
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Bechern 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt	1 kg	.	.	2,63	3,07	3,11	3,17
Käse, Camembert, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln zu 125 g	125 g	.	1,07	1,37	1,60	1,62	1,65
Käse, Emmentaler, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder Stück abgepackt	1 kg	6,21	8,35	11,43	12,39	12,43	12,72
Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	250 g	1,98	1,90	1,97	2,13	2,11	2,23
Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	250 g	0,73	0,82	1,08	1,21	1,22	1,13
Kokosfett, in Platten, Markenware	1 kg	3,29	3,08	4,28	5,43	5,66	4,92
Pflanzenöl, mittlere Qualität, in Dosen oder Flaschen	1 l	.	1,70	2,81	3,81	3,81	3,61
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	1,96	2,12	2,12	2,13
Helles Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,00	2,16	2,16	2,17
Weißbrot	1 kg	1,40	1,66	2,31	2,48	2,48	2,51
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in 500 g-Packungen	500 g	.	0,90	1,32	1,42	1,42	1,44
Brötchen (Semmel), Wasserware	1 kg	2,20	2,31	3,18	3,36	3,33	3,43
Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u.dgl.)	1 kg	.	.	.	6,03	5,99	6,07
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,06	1,01	1,07	1,12	1,12	1,10
Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	500 g	.	1,06	1,68	1,69	1,64	1,66
Linzen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	500 g	1,11	1,09	1,75	1,76	1,77	1,67
Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte, in 500 g-Packungen	500 g	0,80	0,85	1,64	1,69	1,69	1,50
Frischei-Nudeln, Markenware, in 250 g-Packungen	250 g	.	.	1,29	1,32	1,32	1,32
Haferflocken, I. Sorte, Markenware, in Packungen zu etwa 500 g	1 kg	.	.	2,40	2,75	2,73	2,78
Zucker, Kristallraffinade, in kg-Packungen	1 kg	1,24	1,14	1,39	1,69	1,69	1,70
Junge Erbsen, fein, in Dosen	1/1 Dose	1,58	1,26	1,29	1,38	1,38	1,39
Grüne Bohnen (Brechbohnen), in Dosen	1/1 Dose	.	1,12	1,20	1,22	1,23	1,22
Sauerkraut, Markenware, in Dosen	1/1 Dose	.	.	1,45	1,49	1,48	1,52
Rotkohl, Markenware, tafelfertig, in Gläsern	720 ml	.	.	.	1,26	1,25	1,28
Spinat, Tiefkühlware, in Packungen zu etwa 600 g	1 kg	.	2,03	2,32	2,45	2,40	2,51
Pfirsiche, halbe Frucht, geschält, in Dosen	1/1 Dose	.	1,63	1,78	1,83	1,83	1,85
Erdbeer-Konfitüre, Markenware, in 450 g-Gläsern	1 Glas	.	.	.	1,89	1,88	1,89
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, in Gläsern zu 500 g	1 kg	5,02	4,18	6,91	6,87	6,85	6,79

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1975

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1974	1975		
		Jahresdurchschnitt			Juni	Dez.	
		DM					
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Vollmilchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,87	0,96	0,98	1,04	1,05	1,09
Pralinen, Markenware, in einfachen 250 g-Packungen	1 kg	.	11,60	13,08	16,58	16,09	17,39
Kakao, schwach entölt, Markenware, in Packungen zu 125 g	125 g	1,28	1,08	1,06	1,26	1,24	1,33
Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, ohne Glas	1 l	0,78	0,66	1,08	1,09	1,08	1,08
Johannisbeersaft, schwarz, mittlere Qualität, ohne Glas	0,7 l	.	1,38	1,66	1,75	1,75	1,76
Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, ohne Glas	0,7 l	0,88	0,79	0,72	0,81	0,80	0,83
Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, ohne Glas	0,7 l	.	0,37	0,51	0,53	0,54	0,54
Bohnenkaffee, mittlere Qualität, in 250 g-Packungen	250 g	4,19	3,69	4,03	4,02	3,96	4,12
Schwarzer Tee, in Aufgußbeuteln zu 1,75 g	10 Beutel	.	.	0,99	1,16	1,15	1,17
Flaschenbier, gängige Sorte, 11-14 % Stamm- würze, ohne Glas	0,5 l	0,64	0,64	0,74	0,81	0,81	0,81
Doppelkorn, 38 %, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	5,58	6,87	8,40	8,22	8,21	8,22
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	.	7,53	9,58	10,00	9,97	10,07
Weißwein, inländ., Qualitätswein, letzter Jahrgang, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	.	2,29	2,73	2,94	2,93	2,98
Deutscher Sekt, Markenware, in 0,75 l-Flaschen	0,75 l	.	6,22	6,40	6,06	6,07	6,14
Zigaretten, Konsumpreislage, Ladenverkauf	20 Stück	1,66	1,80	2,20	2,26	2,30	2,30
Kartoffeln, zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,21	1,55	1,34	1,82
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	0,96	1,43	0,88
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,24	1,14	1,69	0,99
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	0,99	1,00	1,46	0,91
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,76	1,94	2,51	2,10
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,40	2,66	2,08	2,52
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,28	1,35	1,67	1,29
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,08	3,33	3,51	3,31
Tafeläpfel	1 kg	1,40	1,07	1,54	2,11	2,47	1,69
Tafelbirnen	1 kg	.	.	.	2,05	2,99	1,91
Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	2,67	3,21	4,39	4,26	6,32	2,99
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,35	2,60	2,28	2,64
Apfelsinen, ohne Kerne	1 kg	1,55	1,40	1,64	1,87	2,09	1,65
Bananen, Markenware	1 kg	1,55	1,41	1,40	1,59	1,85	1,40
Textil- und Lederwaren							
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle Gr. 48	1 Stück	187,00	200,00	258,96	260,53	259,69	263,21
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 48	1 Stück	164,00	175,00	228,11	225,05	222,94	227,26
Herren-Mantel, Kunstfaser mit Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	77,80	98,00	142,11	146,52	145,85	148,37
Berufsanzug, zweiteilig, Köper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	22,20	24,00	32,60	35,94	35,97	36,51
Nietenhose für Knaben, Blue Jeans, Baumwolle, Gr. 152	1 Stück	.	12,58	16,42	18,14	17,94	18,48
Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Schurwolle, Gr. 50	1 Stück	.	.	.	54,10	54,79	55,71
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 42	1 Stück	.	156,00	191,00	206,05	206,79	211,19
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 42	1 Stück	.	130,00	148,37	147,76	147,19	150,67
Damen-Kleid, Chemiefaser, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	72,80	78,70	109,63	104,18	102,96	107,69
Mädchen-Kleid, mit langem Arm, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 128	1 Stück	.	39,50	49,21	44,01	46,34	41,62
Mädchen-Kleid (Waschkleid), Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	17,64	23,90	33,78	32,64	32,79	32,69
Damen-Pullover, Mischgewebe, feine Strickart, Gr. 42	1 Stück	.	.	.	45,06	45,68	45,92
Kleiderschürze, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	16,11	23,36	22,17	22,17	22,45



## noch: 10. Verbraucherpreise 1965-1975

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1974	1975		
		Jahresdurchschnitt			Juni	Dez.	
		DM					
noch: Textil- und Lederwaren							
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40	1 Stück	21,90	23,50	30,45	32,25	31,85	32,65
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40	1 Stück	16,47	19,84	27,77	29,22	27,21	26,80
Herren-Unterjacke, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5	1 Stück	.	.	.	8,01	8,01	7,95
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware, Gr. 5	1 Stück	4,36	4,77	6,81	8,40	8,41	8,47
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	23,20	30,05	32,07	32,20	32,03
Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	.	7,24	7,22	7,40
Damen-Slip, Baumwolle, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	.	4,23	4,24	4,30
Damen-Unterkleid, Charmeuse, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	12,66	11,21	14,82	15,80	15,71	15,94
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	17,18	22,04	24,27	23,98	24,71
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 Stück	24,90	27,10	34,51	37,95	38,77	38,33
Herren-Taschenschirm, mittlere Qualität	1 Stück	33,70	28,70	29,10	31,67	32,26	31,83
Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11	1 Paar	2,91	3,35	4,17	4,46	4,58	4,56
Damen-Strümpfe, synthetische Faser, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,72	2,26	2,74	3,07	3,06	3,09
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, synthetische Faser mit Wolle bzw. Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	3,02	3,58	4,39	4,78	4,74	4,86
Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	4,08	4,13	3,99	3,98	4,00
Damen-Feinstrumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	.	.	3,72	3,70	3,73
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität	100 g	3,58	4,11	6,02	6,09	6,06	6,12
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm	1 Stück	.	25,60	39,38	45,20	45,18	47,02
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 150 x 250 cm	1 Stück	9,64	12,23	17,04	19,95	19,96	20,06
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	4,12	4,03	6,24	7,22	7,19	7,18
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	32,10	37,60	58,16	59,10	58,89	59,89
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	40,70	49,70	78,62	81,59	81,56	81,73
Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	28,20	34,30	55,07	57,26	57,41	57,79
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	36,80	42,30	68,39	71,92	71,39	73,81
Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,50	26,90	40,88	41,58	41,60	41,57
Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Küchen-Anrichte, Kunststoffbelag, 2 Laden, 2 Türen, 100 x 85 x 55 cm	1 Stück	.	.	.	225,08	225,00	226,91
Küchen-Wand-Hängeschrank, Kunststoffbelag, 100 x 60 x 35 cm	1 Stück	.	.	.	140,09	139,71	142,05
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	32,10	46,03	46,73	46,57	47,20
Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 110 x 80 cm	1 Stück	.	195,00	248,24	262,10	261,71	263,52
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil, Schlaffläche 90 x 190 cm	1 Stück	289,00	367,00	534,67	541,28	541,14	547,09
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert oder kunststoffbeschichtet, 100 x 225 x 60 cm	1 Stück	.	.	.	390,58	393,44	391,06
Auflagematratze, Federkern, einteilig, 100 x 200 cm	1 Stück	.	.	.	207,88	210,33	208,07
Schaumstoffmatratze, einteilig, Markenware, 100 x 200 cm	1 Stück	.	152,00	192,29	210,42	210,99	210,65
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, 150 x 200 cm	1 Stück	.	144,00	203,46	237,42	235,91	238,66
Bettfedern, graue Gänse-Halbdauen, mittlere Qualität	1 kg	.	35,70	57,73	56,61	56,54	57,18

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1975

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1974	1975		
		Jahresdurchschnitt			Juni	Dez.	
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Porzellantasse mit Untertasse, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,26	1,70	2,59	2,92	2,92	2,93
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittlere							
Haushaltsware	1 Stück	1,41	1,54	2,47	2,73	2,73	2,76
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,47	2,22	3,30	2,48	2,53	2,51
Filtertüten für Kaffeefilter 4 - 6 Tassen, 100 Stück-Packungen	100 Stück	.	.	2,90	2,97	2,87	3,32
Ölofen, etwa 5 000 Kcal/h Nennheizleistung	1 Stück	341,00	205,00	235,37	227,21	225,70	231,95
Gasherd, 4-flammig, emailliert, mit Backofen und Gerätewagen	1 Stück	.	329,00	382,68	432,99	434,45	433,08
Elektroherd, 4 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, Bratofen mit Bratpfanne	1 Stück	.	318,00	345,04	429,93	436,63	431,84
Kühlschrank, Tischform, etwa 160 Liter, Kompressorsystem	1 Stück	380,00	267,00	309,07	458,41	457,00	464,93
Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	821,00	834,60	785,48	797,48	776,65
Bodenstaubsauger, 600 - 800 Watt, mit Normal- zubehör	1 Stück	.	.	.	224,88	226,67	223,33
Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,70	21,90	24,19	26,53	26,91	26,06
Kaffeemühle, etwa 100 Watt	1 Stück	.	18,65	22,42	27,12	27,06	26,99
Elektrischer Rasierapparat, gängiges Modell, Markenware	1 Stück	.	.	82,63	86,38	87,00	86,23
Nachtstrom-Speicherheizgerät, Normalbauweise, Anschlußwert 6 000 Watt	1 Stück	.	.	1 032,88	1 114,22	1 112,83	1 112,83
Glühlampe, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,61	1,74	1,74	1,75
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität	1 Besteck	.	27,10	41,76	45,76	45,98	46,17
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Qualität	1 Besteck	7,19	10,68	17,59	19,80	19,86	19,88
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	13,81	22,00	31,42	35,93	36,11	36,32
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, für Elektroherd, 18/8 etwa 3 l Inhalt	1 Stück	19,60	31,10	43,97	47,35	47,54	47,63
Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbeschichtet, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	.	19,10	26,30	28,83	29,10	29,29
Herren-Armbanduhr, Edelstahl, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	50,00	81,00	91,56	102,22	104,71	107,57
Damen-Armbanduhr, Double, 17-steinig, mittlere Qualität	1 Stück	51,00	70,30	79,72	82,31	84,77	84,85
Reisewecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	16,63	26,50	29,51	29,61	29,83	29,83
Fernsehempfänger, etwa 61 cm schwarz/weiß, Tischgerät	1 Stück	830,00	514,00	484,79	474,86	480,23	459,88
Farbfernsehempfänger, etwa 66 cm, Tischgerät	1 Stück	.	.	.	1 776,57	1 781,88	1 698,77
Rundfunkgerät (Koffergehäuse), Netz- und Batterie- betrieb, 4 W-Bereiche	1 Stück	186,00	.	190,36	166,42	165,60	163,77
Tonband, Langspielband, 18 cm Ø, 730 m lang	1 Stück	.	.	.	21,78	21,57	21,19
Feinseife, mittlere Preislage, Markenware, etwa 150 g	150 g	.	.	1,94	1,67	1,69	1,65
Zahncreme in Tuben, Markenware, etwa 67,5 - 90 ml	100 ml	.	.	2,55	2,71	3,40	2,70
Toilettenpapier, in Packungen zu 2 Rollen je 300 Blatt	1 Packung	.	.	2,19	2,11	2,08	2,04
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg	1 kg	4,71	3,06	3,47	3,71	3,80	3,59
Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu 300 - 750 g	1 kg	6,87	6,57	7,01	7,39	7,44	7,30
Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche zu etwa 1 000 ml	1 l	.	3,74	3,53	3,19	3,15	3,23
Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement Druck-Kugelschreiber, mit austauschbarer Mine, einfache Qualität	Monatsbezug	5,60	6,91	9,63	11,33	11,55	11,99
Briefumschläge, weiß, ungefüllt DIN C6	25 Stück	0,54	0,57	0,80	0,94	0,95	0,95
Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A4, 50 Blatt	1 Stück	1,34	1,30	1,64	2,10	2,14	2,06
Schulheft, einfach liniert, DIN A5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20	0,32	0,37	0,39	0,35



## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1975

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1974	1975		
		Jahresdurchschnitt			Juni	Dez.	
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65x195 cm	1 Stück	.	52,00	54,02	59,34	58,98	61,53
Luftmatratze, ungemustert, gute Qualität, 3-teilig	1 Stück	.	26,40	31,67	32,99	33,05	32,15
Klapprad, 20", einfache Ausführung, mit Licht- anlage	1 Stück	.	118,00	131,45	136,20	135,91	138,19
Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75	1 Paar	16,70	17,16	22,69	23,82	24,33	23,73
Dackel-Welpen, Langhaar, Rüde mit Stammbaum	1 Tier	.	.	.	190,00	185,00	197,50
Hundefutter, Markenware, in Dosen zu etwa 400 g	400 g	.	1,22	1,26	1,50	1,51	1,55
PKW-Gürtelreifen, schlauchlos, 165 SR 13	1 Stück	.	.	.	93,67	93,99	94,17
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt	1 Stück	.	.	.	109,83	110,42	109,08
Warnblinkleuchte, mit Prüfzeichen, mit Batterie, mittlere Qualität	1 Stück	.	20,90	21,48	28,59	28,70	28,63
Kraftwagen-Verbandskasten (DIN 13164 B)	1 Stück	.	25,10	23,85	25,82	26,39	25,42
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,56	8,40	8,36	8,28	8,54
Normalbenzin, ringfrei	10 l	.	5,17	8,16	7,92	7,90	8,10
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	.	9,02	9,03	8,95	9,13
Superbenzin, ringfrei	10 l	.	.	8,58	8,48	8,42	8,69
Dieselloil, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,55	8,73	8,64	8,60	8,76
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	5,41	7,07	7,31	7,33	7,46
Steinkohle, Magernuß III, inländischer Herkunft bei 500 kg	50 kg	8,13	9,75	13,79	16,17	16,05	16,54
Anthrazit-Eierbriketts, inländischer Herkunft bei 500 kg	50 kg	8,46	9,67	14,32	16,70	16,59	17,15
Braunkohlenbriketts, vom Kölner oder Helmstedter Revier bei 500 kg	50 kg	5,61	6,41	9,25	10,07	9,87	10,41
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	100 l	16,00	14,90	29,02	28,38	27,27	32,17
Leistungen, Tarife und Gebühren							
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,87	10,61	15,36	16,95	16,93	17,47
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	2,46	3,32	5,00	5,36	5,34	5,47
Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	1 mal	16,63	19,08	24,61	26,25	26,28	26,67
Chemische Reinigung und Bügeln eines Herrenanzuges	1 mal	.	7,95	9,16	9,26	9,21	9,36
Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung	1 Karte	2,13	3,01	4,10	4,65	4,60	4,77
Fahrtkosten Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene, ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,85	0,95	0,95	1,04
Wassergeld mit Grundgebühr, bei Abnahme von 15 cbm im Monat	1 cbm	.	1,06	1,51	1,89	1,90	1,90
Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche -, bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,178	0,220	0,329	0,347	0,352	0,355
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis, bei Abnahme von etwa 277 Mcal im Monat	1 Mcal	.	.	0,083	0,099	0,100	0,102
Miete einschließlich Nebenkosten, für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung, Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	80,10	106,00	130,11	138,64	139,18	141,11
Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	85,10	127,00	152,03	162,91	163,06	169,11
für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung, Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	211,00	250,00	305,13	321,20	321,40	327,98
Müllabfuhr, ortsüblich größere Tonne, 1 x wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	.	.	115,59	161,84	165,99	166,39
Abwasserbeseitigung, Gebühr für 1 cbm bei Abnahme einer jährlichen ortsüblichen kleineren Frischwassermenge	1 cbm	.	.	0,81	1,02	1,05	1,07

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst		Brutto- wochen- verdienst	Gesetzliche Abzüge		
	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	Lohnsteuer o. K.	Sozial- ver- sicherung	
						Stunden		DM
Vollzeitbeschäftigte								
Männliche Arbeiter								
1	45,8	4,8	8,31	9,62	380	13,2	13,0	
2	45,5	4,4	7,57	8,85	344	12,4	13,0	
3	45,6	4,6	6,92	8,19	315	12,2	13,2	
Zusammen	45,7	4,6	7,93	9,23	362	12,9	13,0	
Weibliche Arbeiter								
1	40,1	0,6	6,19	7,25	248	13,7	13,8	
2	40,6	0,9	5,68	6,91	231	13,1	13,7	
3	40,9	1,1	5,48	6,69	224	12,6	13,6	
Zusammen	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6	
Teilzeitbeschäftigte								
Männliche Arbeiter								
1	23,8	0,2	6,64	8,97	158	8,2	11,5	
2	18,7	0,3	5,59	7,43	104	6,6	11,4	
3	20,4	0,2	5,53	8,91	113	5,9	10,8	
Zusammen	20,1	0,2	5,76	8,10	116	6,7	11,2	
Weibliche Arbeiter								
1	24,4	0,1	5,83	7,32	142	11,3	13,7	
2	24,0	0,1	5,14	5,42	123	11,2	13,6	
3	22,5	0,1	4,96	6,49	112	10,2	13,4	
Zusammen	23,2	0,1	5,10	5,97	118	10,7	13,5	

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energiewirtschaft	0,2	2,0	14,8	42,8	21,6	8,8	9,8
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	23,0	18,2	21,2	13,1	6,9	17,3
Chemische Industrie	0,2	28,0	19,5	26,7	11,2	5,4	9,0
Kunststoffverarbeitung	0,2	19,9	22,9	21,3	13,0	5,4	17,3
Steine und Erden	0,2	10,2	11,9	19,5	13,9	8,5	35,8
Feinkeramik	0,1	5,9	28,3	19,6	14,4	8,3	23,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,2	17,2	17,8	22,7	17,3	8,7	16,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	27,2	19,1	18,2	13,5	7,6	14,1
Maschinenbau 1)	0,5	24,4	19,0	18,1	13,3	8,7	16,0
Elektrotechnik 2)	0,6	28,4	15,1	23,6	13,7	6,5	12,1
H. von EBM-Waren	0,2	19,8	14,7	18,6	13,6	8,6	24,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	21,7	26,3	32,2	10,0	3,0	6,8
Druckerei und Vervielfältigung	-	30,0	19,4	23,8	9,3	5,0	12,5
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,2	51,1	19,1	14,6	6,7	2,2	4,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0,2	10,9	14,8	23,4	14,4	6,3	30,0
Getränkeherstellung	0,1	13,3	17,1	24,7	14,7	7,2	22,9
Baugewerbe	0,3	12,7	8,0	23,9	19,0	12,1	24,0
Insgesamt	0,3	20,3	15,8	22,2	14,6	8,1	18,7
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	1,3	55,7	23,0	12,7	4,4	1,1	1,8
Feinkeramik	0,8	28,2	42,0	15,7	4,4	2,9	6,0
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	2,1	69,4	15,7	9,3	2,5	0,4	0,6
Textilgewerbe	1,7	49,8	26,7	13,4	4,6	1,4	2,4
Insgesamt	1,3	55,5	23,0	12,8	4,4	1,2	1,8

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.



## 3. Industrierbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1972

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... DM								
	unter 3,50	3,50 -	4,00 -	4,50 -	5,00 -	5,50 -	6,00 -	6,50 -	7,00 und mehr
	4,00	4,50	5,00	5,50	6,00	6,50	7,00		
%									
Männliche Arbeiter									
Energiewirtschaft	0,1	-	-	-	0,5	2,1	3,6	8,3	85,4
Verarbeitendes Gewerbe	0,5	0,4	0,5	0,8	2,0	4,0	7,5	11,4	72,9
Chemische Industrie	0	0	0	0,2	0,6	1,1	2,8	5,4	89,9
Kunststoffverarbeitung	0,3	0,3	0,6	0,8	1,4	5,4	10,3	18,8	62,1
Steine und Erden	0	0	0,3	0,1	0,5	1,1	4,7	11,6	81,7
Feinkeramik	0,1	0,1	0,4	0,5	1,9	3,8	9,2	19,6	64,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	0,4	0,2	0,3	0,5	1,3	3,0	6,7	12,7	74,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0,3	0,3	0,4	0,5	1,7	3,6	6,4	9,6	77,2
Maschinenbau 1)	0,4	0,4	0,5	0,6	1,7	4,3	7,8	10,0	74,3
Elektrotechnik 2)	0,2	0,1	0,5	0,8	2,3	6,1	11,9	17,4	60,7
H. von EBM-Waren	0,4	0,8	1,1	1,6	4,0	6,1	11,6	12,9	61,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1,1	4,0	0,8	2,7	5,8	12,2	13,7	20,2	39,5
Druckerei und Vervielfältigung	0,1	0,4	0,3	0,4	0,7	2,1	7,5	7,2	81,3
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	4,1	1,6	1,8	3,0	5,6	9,3	13,5	12,4	48,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	0,5	0,9	1,2	2,1	5,1	9,0	11,9	12,3	57,0
Getränkeherstellung	0,2	0,9	0,9	2,1	5,3	9,6	8,7	9,4	62,9
Baugewerbe	0	0,3	0,3	0,5	0,7	1,5	5,1	13,1	78,5
<b>Insgesamt</b>	0,3	0,4	0,5	0,7	1,7	3,4	6,9	11,7	74,4
Weibliche Arbeiter									
Verarbeitendes Gewerbe	5,1	5,2	11,9	15,2	16,7	16,3	12,9	7,7	9,0
Feinkeramik	1,2	0,9	5,7	8,6	11,7	22,2	24,1	9,4	16,2
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	7,3	5,5	12,6	16,3	14,7	11,5	11,7	8,8	11,6
Textilgewerbe	6,9	5,7	8,1	20,4	23,4	20,5	8,5	4,3	2,2
<b>Insgesamt</b>	5,2	5,2	11,9	15,2	16,7	16,4	12,8	7,7	8,9

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

## 4. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Arbeiter					Angestellte <sup>1)</sup>									
	insgesamt		Leistungsgruppe			insgesamt		Leistungsgruppe							
			1	2	3			I b	II	III	IV	V			
	Jahres-verdienst 2)	nicht lau-fende Zah-lung.	Jahresverdienst 2)				nicht lau-fende Zah-lung.	Jahresverdienst 2)							
DM															
Männlich															
Energiewirtschaft	21 642	1 762	21 925	19 152	.	27 036	2 778	(40 417)	34 285	26 035	18 749	(15 588)			
Verarbeitendes Gewerbe	19 105	1 274	20 122	18 191	16 153	27 176	2 546	42 585	31 156	24 543	19 304	16 331			
Chemische Industrie	21 865	2 695	23 158	20 344	14 975	31 179	3 555	44 918	34 032	27 207	22 563	(17 492)			
Baugewerbe	17 990	495	18 829	16 424	15 081	27 152	1 762	(38 803)	31 774	25 311	16 412	.			
Handel	17 013	677	18 126	16 496	14 927	20 839	1 456	30 686	25 884	20 165	14 253	15 972			
Insgesamt	18 849	1 101	19 809	17 909	15 840	25 635	2 322	40 683	30 086	23 642	17 617	16 363			
Weiblich															
Verarbeitendes Gewerbe	12 187	749	12 951	12 296	11 906	16 384	1 403	33 425	26 768	18 529	13 317	11 531			
Chemische Industrie	14 604	1 744	(18 755)	14 965	13 109	20 212	2 183	(41 566)	32 291	21 402	15 453	13 274			
Handel	.	.	.	.	.	11 669	711	(22 751)	17 913	13 950	10 056	9 782			
Insgesamt	12 188	750	12 959	12 301	11 902	14 520	1 204	29 460	22 329	17 195	12 060	11 112			

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr. - 2) Einschl. der einmaligen oder in unregelmäßigen Abständen erfolgte Zahlungen der Arbeiter und Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

**5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter  
der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1972**

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge		
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung	
	Stunden		DM			% d. Bruttoverdienstes		
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft	45,1	3,3	8,46	9,93	381	12,6	13,3	
Verarbeitendes Gewerbe	45,1	4,3	7,96	9,40	359	12,8	13,0	
Chemische Industrie	43,5	2,2	8,96	10,04	390	12,7	12,8	
Kunststoffverarbeitung	45,0	4,3	7,38	8,78	332	12,0	13,2	
Gummi- und Asbestverarbeitung	42,3	2,1	8,16	9,99	345	12,3	13,2	
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	49,0	7,0	8,22	9,42	402	13,5	12,6	
Feinkeramik	46,3	4,8	7,70	9,15	356	12,7	13,1	
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	44,6	3,2	8,05	9,85	359	11,9	12,9	
Maschinenbau 1)	44,8	4,5	7,85	9,67	351	13,3	13,2	
Straßenfahrzeugbau	43,1	3,0	7,99	9,90	344	12,8	13,5	
Elektrotechnik 2)	44,1	3,9	7,49	9,21	330	13,1	13,2	
Feinmechanik und Optik; H. u. Rep. v. Uhren	43,8	3,3	7,76	9,87	340	12,9	13,3	
Herstellung von EBM-Waren	46,6	6,1	7,52	9,45	350	13,2	12,9	
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	43,3	1,8	6,91	7,85	299	12,1	12,8	
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	4,0	8,76	10,82	385	12,9	12,3	
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	41,4	1,6	7,14	8,41	295	12,3	13,6	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	48,4	6,5	7,28	8,46	352	12,6	13,1	
Getränkeherstellung	47,0	5,9	7,30	8,40	343	12,4	13,3	
Baugewerbe	46,9	6,0	8,05	9,05	378	13,3	13,0	
Insgesamt	45,5	4,6	7,99	9,30	364	12,9	13,0	
Zeitlohn	46,1	5,1	7,80	9,19	359	12,8	13,0	
Leistungslohn	43,5	2,9	8,74	10,09	380	13,2	12,9	
Zeit- und Leistungslohn	44,3	4,0	8,61	9,73	381	13,6	12,9	
Weibliche Arbeiter								
Verarbeitendes Gewerbe	40,7	1,0	5,63	6,82	229	12,9	13,6	
Feinkeramik	42,2	1,6	6,10	7,13	257	14,1	13,7	
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	39,5	0,5	5,72	6,97	226	12,4	13,8	
Textilgewerbe	41,0	1,3	5,33	6,45	218	12,7	13,7	
Insgesamt	40,7	1,0	5,63	6,81	229	12,9	13,6	
Zeitlohn	40,9	1,0	5,39	6,60	220	12,7	13,6	
Leistungslohn	40,3	0,8	6,10	7,38	245	13,3	13,6	
Zeit- und Leistungslohn	40,5	0,9	5,83	6,98	236	13,0	13,8	

**6. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen  
im Oktober 1972**

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte <sup>3)</sup>						Techn. Angest. <sup>3)</sup>	Meister 3)
	männlich			weiblich			männlich	
	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monatsverdienst	
	DM	%		DM	%		DM	
Energiewirtschaft	1 855	13,1	11,5	1 405	16,3	12,8	2 138	2 212
Verarbeitendes Gewerbe	1 979	14,4	10,0	1 249	15,2	12,9	2 200	2 093
Chemische Industrie	2 222	14,6	8,5	1 519	16,8	11,7	2 445	2 353
Kunststoffverarbeitung	2 070	14,7	8,9	1 207	14,8	13,4	1 932	2 000
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	2 033	14,5	10,2	1 248	14,8	13,4	2 065	2 025
Feinkeramik, H. u. Verarb. v. Glas	1 966	14,6	10,3	1 190	14,7	13,2	2 039	1 827
Eisen- und Stahlerzeugung, Gießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 852	14,6	10,3	1 146	14,8	13,4	2 044	2 115
Maschinenbau <sup>1)</sup>	1 900	13,7	10,5	1 115	14,2	13,4	1 934	2 018
Elektrotechnik <sup>2)</sup>	1 721	13,5	11,2	1 127	14,0	13,4	1 979	1 907
Druckerei und Vervielfältigung	1 897	14,2	10,6	1 224	14,8	13,0	2 150	.
H.u.Rep.v.Schuhen a.Leder u.Textilien	1 609	12,8	12,2	1 012	12,9	13,4	1 907	1 595
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 853	13,9	11,2	1 144	14,3	13,2	2 223	2 111
Getränkeherstellung	1 898	14,3	10,8	1 210	14,8	13,4	(2 109)	2 075
Baugewerbe	1 912	14,6	10,9	1 225	15,0	12,9	2 333	2 130
Insgesamt	1 971	14,4	10,1	1 251	15,2	12,9	2 217	2 100

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.



## 7. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1966 und 1972

Brutto- monatsverdienst	Insgesamt				Energiewirtschaft		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
	männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1966	1972	1966		1972					
	%									
unter 500 DM	0,5	0	15,5	0,4	-	-	0	0,4	-	0,3
500 - 600 "	1,0	0,1	12,2	1,3	-	1,6	0,1	1,2	0,1	2,8
600 - 700 "	2,1	0,1	17,3	3,3	-	2,0	0,1	3,2	0,1	4,5
700 - 800 "	3,5	0,3	15,5	5,4	-	3,5	0,3	5,4	0,4	6,5
800 - 900 "	7,1	0,5	15,2	8,5	0,1	3,9	0,5	8,5	1,2	9,0
900 - 1 000 "	9,8	0,7	9,5	9,5	0,9	5,7	0,7	9,5	0,4	11,1
1 000 - 1 100 "	10,6	1,1	5,3	10,2	0,1	7,2	1,2	10,4	0,9	8,7
1 100 - 1 200 "	10,8	1,6	3,2	9,6	1,2	7,6	1,7	9,6	1,3	9,9
1 200 - 1 300 "	10,4	2,5	2,6	10,5	3,8	14,5	2,5	10,5	1,7	8,7
1 300 - 1 400 "	9,9	3,2	1,4	9,3	3,0	5,7	3,4	9,6	2,0	7,5
1 400 - 1 500 "	6,4	4,9	0,5	6,2	5,8	9,0	5,0	6,1	2,7	7,3
1 500 - 1 600 "	6,5	5,7	0,3	6,7	7,5	10,1	5,8	6,6	3,1	6,5
1 600 - 1 700 "	5,1	6,8	0,3	5,0	8,0	9,3	6,9	5,0	4,2	4,1
1 700 - 1 800 "	3,1	7,0	0,2	2,7	8,0	3,1	7,2	2,8	4,8	1,6
1 800 - 1 900 "	2,6	7,2	0,2	3,4	6,3	4,2	7,1	3,4	9,0	3,4
1 900 - 2 000 "	1,8	6,7	0,3	2,0	8,6	5,3	6,7	1,9	6,2	1,4
2 000 - 2 500 "	5,2	28,1		4,6	27,2	6,4	27,8	4,5	31,8	5,3
2 500 - 3 000 "	1,8	13,0	0,5	0,8	13,4	0,9	12,3	0,8	20,0	1,4
3 000 und mehr "	1,8	10,5		0,6	6,1	-	10,7	0,6	10,1	-
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

8. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen  
nach Leistungsgruppen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>		Männliche Angestellte <sup>1)</sup>					Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	49,4	50,6	4,9	22,4	47,5	20,3	4,9	0,6	5,7	26,6	57,4	9,7
Großhandel	66,4	33,6	4,0	22,4	52,8	16,2	4,6	0,2	6,9	39,8	38,1	15,0
Einzelhandel	35,4	64,6	6,3	22,5	39,3	26,6	5,3	0,8	5,3	20,9	65,6	7,4
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	49,7	50,3	3,8	28,2	45,7	17,9	4,4	-	4,6	29,7	42,0	23,7
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	46,3	53,7	3,8	30,2	42,8	17,7	5,5	-	5,2	26,8	40,8	27,2
Versicherungsgewerbe	61,7	38,3	3,6	22,8	53,5	18,4	1,7	-	1,9	43,9	48,2	6,0

9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel,  
bei Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1972

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte <sup>1)</sup>			Weibliche Angestellte <sup>1)</sup>		
	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchensteuer)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Handel	1 638	13,9	11,6	942	13,3	13,3
Großhandel	1 699	13,9	11,4	1 027	13,5	13,4
Einzelhandel	1 541	14,0	11,8	905	13,2	13,3
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	1 783	13,3	10,9	1 191	14,8	13,5
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	1 773	13,7	11,0	1 188	14,8	13,5
Versicherungsgewerbe	1 809	12,2	10,4	1 207	14,8	13,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 4 500 DM und mehr.

## 10. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. Januar 1976

Besoldungsgruppe	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe			
	Ledige 3)	Verheiratete 1)2)3)	Ledige 2)3)	Verheiratete 1)2)3)
	DM			
Einfacher Dienst				
1	1 064	1 157	1 350	1 350
2	1 107	1 200	1 418	1 418
3	1 163	1 255	1 486	1 486
4	1 194	1 287	1 553	1 553
Mittlerer Dienst				
5	1 224	1 317	1 621	1 621
6	1 277	1 369	1 719	1 719
7	1 353	1 445	1 870	1 870
8	1 401	1 493	2 032	2 032
Gehobener Dienst				
9	1 557	1 647	2 221	2 221
10	1 667	1 758	2 494	2 494
11	1 873	1 963	2 780	2 780
12	2 002	2 092	3 066	3 066
12a	2 108	2 198	3 210	3 210
Höherer Dienst				
13	2 265	2 370	3 422	3 422
13a	2 291	2 396	3 603	3 603
14	2 317	2 422	3 786	3 786
14a	2 385	2 490	3 912	3 912
15	2 552	2 657	4 272	4 272
16	2 784	2 889	4 756	4 756

1) Ohne Kinderzuschlag. - 2) Einschl. Ausgleichszulage gem. § 4 HStruktG. - 3) Ohne Stellenzulage.

## 11. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1976

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern			Angestellte in Kommunalverwaltungen		
	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)2)3)	Anfangsvergütung		Endvergütung 1)2)3)
	Ledige 3)	Verheiratete 1)2)3)		Ledige 3)	Verheiratete 1)2)3)	
	DM					
Einfacher Dienst						
X	1 167	1 259	1 432	1 169	1 261	1 444
IXb	1 231	1 324	1 497	1 233	1 325	1 504
IXa	1 268	1 361	1 548	1 268	1 361	1 560
Mittlerer Dienst						
VIII	1 300	1 392	1 612	1 304	1 397	1 664
VII	1 378	1 470	1 765	1 383	1 475	1 795
VIb	1 461	1 553	1 929	1 468	1 560	1 956
VIa	1 461	1 553	2 044	.	.	.
V c	1 524	1 616	2 079	1 563	1 655	2 139
Gehobener Dienst						
V b	1 623	1 713	2 270	1 693	1 783	2 374
V a	1 623	1 713	2 314	.	.	.
IVb	1 780	1 870	2 520	1 816	1 907	2 607
IVa	1 907	1 997	2 879	1 955	2 045	2 869
III	2 060	2 151	3 112	2 072	2 199	3 164
Höherer Dienst						
II b	2 193	2 299	3 196			
II a	2 318	2 423	3 461	2 329	2 435	3 562
I b	2 554	2 659	3 891	2 515	2 620	3 936
I a	2 813	2 919	4 196	2 719	2 824	4 354
I	3 012	3 117	4 767	2 943	3 048	4 815

1) Ohne Kinderzuschlag. - 2) Einschl. Ausgleichszulage gem. § 4 HStruktG. - 3) Ohne Stellenzulage.



## B. Entwicklung

## 1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1966 - 1976

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- indus- trien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1966	170	181	170	183	169	165	162	168	163	165	169
1967	168	190	170	179	170	163	159	166	154	169	167
1968	178	191	179	189	177	177	174	177	169	173	176
1969	199	211	201	210	199	200	197	194	182	189	198
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1971	251	278	252	275	249	242	236	246	218	242	258
1972	273	313	274	300	280	265	256	264	231	262	280
1973	300	322	300	335	292	297	287	290	246	293	307
1974	326	353	334	352	339	315	311	315	271	324	324
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
Jan.	321	355	324	342	333	315	305	313	293	333	316
April	338	381	339	356	347	340	319	322	286	341	331
Juli	346	389	344	373	348	342	324	333	296	351	350
Okt.	344	391	338	367	343	336	308	334	295	350	359
1976 Jan.	344	389	345	347	353	336	311	344	309	358	331
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1967	- 0,9	4,7	-	- 2,2	0,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 6,0	2,5	- 1,5
1968	6,2	0,8	5,7	5,4	4,1	8,4	9,6	6,6	9,9	2,4	5,4
1969	11,7	10,1	12,0	11,4	11,9	13,2	13,2	9,6	7,9	9,4	12,2
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1971	9,8	17,7	9,7	12,4	9,3	6,4	4,7	12,4	11,9	12,5	10,6
1972	8,6	12,5	8,8	9,0	12,1	9,3	8,4	7,6	6,1	8,1	8,7
1973	10,0	3,0	9,5	11,7	4,5	12,2	12,2	9,6	6,2	11,8	9,7
1974	8,5	9,6	11,4	5,0	16,1	6,3	8,2	8,8	10,5	10,8	5,4
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
Jan.	9,0	13,1	6,8	7,6	9,2	8,0	5,8	6,0	13,1	8,8	15,1
April	3,4	4,0	- 0,4	2,3	- 2,2	5,8	0,5	2,4	12,3	4,5	5,0
Juli	3,1	7,5	- 0,4	2,6	0,6	6,0	2,7	3,4	5,1	8,0	3,7
Okt.	4,1	10,3	0,9	1,8	0,8	5,8	- 1,2	4,8	5,8	5,9	5,3
1976 Jan.	7,2	9,6	6,5	1,6	5,9	6,9	1,8	10,0	5,5	7,3	4,7
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1966	162	158	162	166	164	161	160	167	158	160	173
1967	169	170	168	168	172	165	165	173	169	168	179
1968	178	175	177	177	181	176	175	183	175	178	190
1969	195	189	194	193	198	193	190	199	194	195	207
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1971	240	239	239	245	243	232	226	245	236	240	271
1972	261	265	258	269	260	255	249	268	249	264	293
1973	302	283	301	321	300	310	290	301	260	291	334
1974	331	319	339	352	340	331	311	333	283	302	356
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
Jan.	343	329	350	361	351	342	321	349	305	316	362
April	356	340	366	375	369	361	341	358	306	321	360
Juli	358	341	366	377	370	363	344	361	302	320	377
Okt.	360	340	367	386	368	365	343	365	310	326	377
1976 Jan.	365	343	368	384	367	375	345	370	321	331	381
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1967	3,8	7,5	3,9	1,1	4,8	2,6	3,0	3,7	6,8	4,9	3,6
1968	5,7	3,5	5,6	5,7	5,4	6,6	6,4	5,9	3,6	5,9	6,1
1969	9,2	7,5	9,3	8,6	9,5	9,5	8,3	9,0	11,4	9,4	9,3
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1971	10,4	14,3	10,5	10,9	10,6	8,9	7,9	10,2	11,4	10,3	12,9
1972	9,1	11,2	7,9	9,9	7,2	10,2	10,6	9,4	5,4	10,2	7,8
1973	15,4	6,5	16,6	19,5	15,3	21,6	16,4	12,6	4,5	10,0	14,1
1974	9,9	13,0	12,7	9,6	13,3	6,7	7,1	10,4	8,6	3,9	6,8
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
Jan.	9,9	12,7	10,7	9,0	11,1	9,2	9,0	9,4	10,2	7,2	8,2
April	8,0	6,4	7,7	7,9	8,2	8,0	8,0	8,8	7,5	8,5	5,9
Juli	6,9	5,2	6,3	5,7	6,9	8,9	10,7	7,4	6,9	6,0	2,3
Okt.	6,8	4,0	6,5	7,5	7,0	8,7	8,6	7,8	9,2	5,3	3,2
1976 Jan.	6,3	4,2	5,2	6,5	4,6	9,7	7,4	5,9	5,1	5,0	5,1

2. Entwicklung der Brutton Monatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1966 - 1976

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1966	169	170	178	159	149	146	140
1967	177	177	183	169	157	146	140
1968	186	187	190	178	165	151	145
1969	201	203	205	188	178	162	156
1970	227	227	234	215	204	185	172
1971	253	251	260	241	226	201	187
1972	276	274	284	261	254	215	199
1973	315	311	334	300	296	236	217
1974	347	354	348	327	319	261	240
1975	373	379	375	351	342	277	255
Jan.	360	366	366	334	327	.	.
April	373	377	373	354	345	.	.
Juli	373	378	373	353	343	.	.
Okt.	379	387	381	354	346	.	.
1976 Jan.	383	384	388	361	357	277	255
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1967	4,3	4,2	2,7	6,5	5,2	-	-
1968	5,3	5,5	4,0	5,1	5,2	3,6	4,0
1969	7,9	8,9	7,6	5,8	8,4	6,8	7,4
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1971	11,7	10,5	11,2	12,2	10,8	9,1	8,8
1972	9,1	9,3	9,2	8,5	12,2	6,9	6,4
1973	13,8	13,6	17,6	15,1	16,6	9,4	8,8
1974	10,4	13,7	4,3	8,7	7,8	11,0	11,0
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
Jan.	9,1	9,8	5,8	10,3	11,4	.	.
April	8,1	7,6	8,3	7,2	13,1	.	.
Juli	7,2	6,7	7,9	7,5	6,3	.	.
Okt.	6,6	6,3	7,6	6,3	3,1	.	.
1976 Jan.	6,5	4,9	6,3	8,1	8,9	-	-

1) Angestellter nach BAT V1b (40 Jahre, ledig). - 2) Inspektor (Bes. Gr. A9; höchste Dienstaltersstufe, ledig).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1967 - 1975

Jahr 1)	Männ- liche Land- arbeiter 2)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Fleis- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- hand- werk
1960 = 100											
1967	172	175	167	169	176	165	186	188	168	182	168
1968	177	182	177	180	185	175	192	194	174	189	175
1969	198	201	197	200	203	191	212	210	194	206	191
1970	220 <sup>r</sup>	226	226	230	222	210	229	231	236	249	212
1971	237	257	254	254	250	216	250	251	287	277	245
1972	261	283	264	274	278	238	274	265	334	317	270
1973	280	314	289	310	319	276	301	302	351	335	298
1974	311	334	315	335	344	323	329	327	331	354	331
1975	337	353	334	346	356	362	348	350	345	383	354
Veränderung zum Vorjahr in %											
1968	2,7	3,9	5,7	6,0	4,9	6,3	2,7	3,0	3,9	4,0	4,4
1969	12,3	10,2	11,8	11,3	9,7	8,8	10,6	8,6	11,4	9,2	9,0
1970	10,9	12,7	14,5	14,8	9,7	10,3	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1971	7,5	13,5	12,3	10,7	12,7	2,9	9,3	8,6	21,8	11,4	15,2
1972	10,3	10,2	4,1	7,7	10,9	10,0	9,5	5,7	16,4	14,2	10,5
1973	7,2	11,1	9,2	13,3	14,8	16,0	9,9	14,1	5,2	5,8	10,1
1974	11,1	6,2	9,0	7,9	8,0	16,8	9,3	8,1	- 5,7	5,8	11,4
1975	8,3	5,6	6,1	3,3	3,2	12,1	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7

1) Landwirtschaft jeweils September. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschl. Qualifizierte Arbeiter).  
Geltungsbereich: Bis 1973 Bundesgebiet ohne Berlin; ab 1974 Rheinland-Pfalz.



## 4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1975

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden							
	1965	1970	1974	1975				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr  %
					1	2	3	
Anzahl								
<u>Energiewirtschaft</u>	48,3	46,7	43,2	42,2	42,1	42,9	42,0	- 2,3
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	46,6	45,5	43,8	41,8	42,0	41,4	42,3	- 4,6
Industrie der Steine und Erden	47,9	47,7	45,8	44,7	45,1	44,6	43,8	- 2,4
Eisenschaffende Industrie	44,6	46,7	45,5	39,3	39,4	38,6	38,9	- 13,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46,9	47,2	42,9	40,2	41,9	39,1	39,4	- 6,3
Ziehereien und Kaltwalzwerke	46,2	45,5	42,6	38,5	40,2	37,6	41,0	- 9,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	47,3	46,9	42,3	41,1	41,2	40,1	42,2	- 2,8
Chemische Industrie	45,6	43,8	42,8	41,3	41,3	41,4	40,7	- 3,5
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,2	47,9	45,4	44,9	45,5	43,6	44,6	- 1,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	50,3	47,0	45,4	41,7	43,8	40,7	42,0	- 8,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,6	44,6	43,3	40,2	42,4	39,2	39,8	- 7,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,8	45,9	42,2	41,1	41,4	40,8	40,3	- 2,6
Stahl- und Leichtmetallbau	46,9	47,8	43,9	43,2	43,3	43,0	42,6	- 1,6
Maschinenbau	46,5	46,2	43,1	40,6	40,9	40,2	38,5	- 5,8
Straßenfahrzeugbau	44,4	44,3	40,0	41,1	41,6	40,3	39,8	2,8
Schiffbau	43,8	44,1	42,9	42,3	41,7	44,1	(45,9)	- 1,4
Elektrotechnische Industrie	44,5	44,3	41,8	40,4	40,8	39,2	39,5	- 3,3
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	44,2	43,1	42,7	40,3	40,0	40,6	(42,1)	- 5,6
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	45,8	46,5	42,9	42,0	42,2	42,0	41,8	- 2,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,6	44,2	42,2	41,1	41,2	40,9	40,7	- 2,6
Feinkeramische Industrie	46,1	46,2	43,4	41,6	41,7	41,4	42,3	- 4,1
Glasindustrie	45,5	44,1	42,7	40,6	40,8	40,3	40,0	- 4,9
Holz verarbeitende Industrie	46,0	46,4	42,7	41,2	41,1	41,4	40,9	- 3,5
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	45,1	43,4	42,8	41,6	40,9	42,8	40,5	- 2,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47,1	47,1	43,4	42,6	44,4	42,2	41,5	- 1,8
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,3	44,6	42,5	42,0	41,5	43,2	42,4	- 1,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,3	44,5	42,3	40,5	41,2	40,0	39,7	- 4,3
Leder erzeugende Industrie	45,4	43,8	45,0	43,6	43,1	(43,7)	43,8	- 3,1
Leder verarbeitende Industrie	43,8	42,0	40,6	40,5	40,5	40,6	40,0	- 0,2
Schuhindustrie	41,5	41,0	39,6	40,6	40,8	40,7	40,2	2,5
Textilindustrie	47,1	45,5	42,7	41,1	41,3	41,0	42,2	- 3,7
Spinnerei	50,6	47,2	44,0	41,9	41,3	42,2	42,1	- 4,8
Weberei	45,0	43,7	38,5	38,2	38,1	37,9	(40,0)	- 0,8
Bekleidungsindustrie	44,4	44,3	43,1	39,1	41,7	36,8	38,3	- 9,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	49,0	48,3	46,3	46,0	46,2	46,3	44,7	- 0,6
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	54,7	55,9	48,8	49,2	46,7	53,9	45,0	0,8
Brauerei und Mälzerei	47,2	45,3	44,0	43,4	43,6	43,2	42,6	- 1,4
Tabak verarbeitende Industrie	45,6	45,0	41,9	41,6	42,4	41,3	(40,7)	- 0,7
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	45,2	46,1	42,3	42,3	42,4	42,3	42,0	-
Insgesamt	45,9	46,1	42,9	41,8	42,0	41,4	41,4	- 2,6

## 5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1965 - 1975

Industriezweig	1965	1970	1974	1975					Brutto- wochen- ver- dienst 1975
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
				DM				%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	4, 44	6, 55	10, 54	11, 68	11, 79	10, 25	9, 24	10, 8	493
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4, 66	6, 83	10, 29	10, 91	11, 57	10, 46	8, 94	6, 0	456
Industrie der Steine und Erden	4, 50	6, 42	9, 61	10, 14	10, 49	10, 13	9, 23	5, 5	454
Eisenschaffende Industrie	4, 53	6, 62	9, 78	10, 21	10, 23	10, 17	10, 11	4, 4	389
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4, 71	6, 60	9, 45	10, 27	10, 71	10, 15	8, 77	8, 7	417
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4, 09	5, 65	8, 37	9, 09	9, 60	9, 04	7, 97	8, 6	349
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	4, 28	6, 19	9, 36	10, 01	10, 35	9, 52	8, 42	6, 9	414
Chemische Industrie	4, 99	7, 42	11, 25	11, 83	12, 54	10, 94	8, 47	5, 2	487
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3, 95	5, 52	8, 43	9, 24	9, 68	8, 96	8, 14	9, 6	415
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4, 16	6, 03	9, 40	9, 80	10, 45	9, 62	8, 26	4, 3	412
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4, 12	6, 28	9, 91	10, 55	10, 72	10, 60	8, 29	6, 5	426
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4, 28	6, 14	9, 28	10, 12	10, 66	9, 67	8, 36	9, 1	417
Stahl- und Leichtmetallbau	4, 56	6, 44	9, 38	10, 13	10, 50	9, 38	7, 70	8, 0	437
Maschinenbau	4, 39	6, 39	9, 45	10, 22	10, 78	9, 45	8, 74	8, 1	411
Straßenfahrzeugbau	4, 43	6, 37	9, 76	10, 91	11, 08	10, 94	8, 63	11, 8	452
Schiffbau	4, 38	6, 30	8, 68	9, 44	10, 00	7, 32	(6, 66)	8, 8	396
Elektrotechnische Industrie	3, 85	5, 55	8, 69	9, 31	9, 83	8, 28	7, 45	7, 1	376
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4, 37	6, 31	8, 99	9, 92	10, 40	8, 68	(6, 60)	10, 3	396
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	4, 08	5, 72	8, 71	9, 34	10, 16	9, 19	8, 26	7, 2	394
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4, 17	5, 82	8, 81	9, 37	10, 17	9, 00	7, 88	6, 4	387
Feinkeramische Industrie	4, 17	5, 80	9, 30	9, 98	10, 38	9, 96	9, 22	7, 3	418
Glasindustrie	4, 52	6, 43	9, 68	10, 32	10, 85	9, 83	9, 55	6, 6	418
Holz verarbeitende Industrie	3, 95	5, 75	8, 73	9, 33	9, 79	9, 02	8, 28	6, 9	388
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	3, 79	5, 24	7, 89	8, 57	9, 35	8, 03	6, 55	8, 6	356
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3, 89	5, 64	8, 62	8, 81	10, 02	8, 99	7, 41	2, 2	376
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5, 06	7, 24	10, 48	11, 19	11, 74	9, 95	8, 06	6, 8	470
Kunststoff verarbeitende Industrie	4, 10	5, 84	8, 69	9, 42	10, 08	9, 16	8, 02	8, 4	387
Leder erzeugende Industrie	4, 02	5, 33	6, 88	7, 45	8, 35	(7, 30)	7, 03	8, 3	325
Leder verarbeitende Industrie	3, 62	4, 77	7, 07	7, 59	8, 38	7, 21	5, 94	7, 4	307
Schuhindustrie	4, 21	5, 32	7, 62	8, 05	8, 85	8, 11	6, 46	5, 6	329
Textilindustrie	3, 71	5, 33	8, 18	8, 70	9, 10	8, 54	7, 57	6, 4	358
Spinnerei	3, 46	4, 96	8, 08	8, 72	9, 21	8, 82	7, 65	7, 9	368
Weberei	4, 01	5, 46	8, 17	8, 67	9, 14	8, 24	(6, 78)	6, 1	329
Bekleidungsindustrie	3, 76	5, 19	8, 07	8, 30	9, 31	8, 27	6, 55	2, 9	325
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	3, 84	5, 47	8, 62	9, 23	9, 85	8, 89	7, 77	7, 1	425
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3, 55	4, 85	7, 49	7, 97	8, 46	8, 58	6, 70	6, 4	395
Brauerei und Mälzerei	4, 28	6, 17	9, 45	10, 12	10, 25	9, 81	9, 46	7, 1	439
Tabak verarbeitende Industrie	3, 96	5, 62	9, 06	9, 83	11, 43	9, 07	(7, 68)	8, 5	410
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4, 32	6, 09	9, 18	9, 73	10, 07	9, 49	8, 57	6, 0	415
<u>I n s g e s a m t</u>	4, 37	6, 26	9, 48	10, 15	10, 71	9, 78	8, 36	7, 1	425



## 6. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1975

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden							
	1965	1970	1974	1975				Ver- änderung z. Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
Anzahl								%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter-</u> <u>industrien</u>	41,9	40,2	40,1	39,5	39,9	39,2	39,6	- 1,5
Chemische Industrie	41,6	40,0	40,0	39,7	40,2	39,5	40,0	- 0,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42,4	40,6	39,8	38,3	.	38,1	38,5	- 3,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,5	41,2	39,5	38,5	40,1	38,5	38,4	- 2,5
Elektrotechnische Industrie	41,3	40,9	39,3	37,7	39,6	38,3	37,4	- 4,1
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	41,6	41,6	40,0	39,3	(39,2)	39,1	39,5	- 1,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	41,1	40,1	39,1	39,2	39,1	39,3	39,0	0,3
Feinkeramische Industrie	42,6	42,3	40,8	39,9	40,6	40,0	39,7	- 2,2
Glasindustrie	40,5	40,3	39,8	38,8	(38,7)	38,9	38,6	- 2,5
Holz verarbeitende Industrie	42,3	42,0	39,9	39,0	40,0	39,0	38,7	- 2,3
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	41,2	41,3	40,3	38,4	.	39,1	38,3	- 4,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	42,0	40,7	39,7	38,4	.	37,1	38,9	- 3,3
Leder erzeugende Industrie	41,7	41,1	43,6	40,7	.	.	41,0	- 6,7
Leder verarbeitende Industrie	41,6	40,9	39,7	39,3	40,1	40,2	38,1	- 1,0
Schuhindustrie	40,2	39,5	37,8	39,2	38,7	39,3	39,4	3,7
Textilindustrie	41,4	39,9	38,9	38,7	38,9	38,9	38,2	- 0,5
Bekleidungsindustrie	41,4	39,8	39,4	39,4	39,5	39,5	38,8	-
<u>Nahrungs- und Genußmittel-</u> <u>industrien</u>	44,2	44,5	41,5	41,2	41,5	41,5	41,1	- 0,7
I n s g e s a m t	41,5	40,8	39,5	39,0	39,3	39,2	39,1	- 1,3

## 7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1965 - 1975

Industriezweig	1965	1970	1974	1975					Brutto- wochen- ver- dienst 1975
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
		DM							%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	3,28	4,98	7,74	8,49	10,00	8,80	7,71	9,7	335
Chemische Industrie	3,33	5,08	7,95	8,69	10,17	8,95	7,89	9,3	344
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3,23	4,96	7,80	8,40	.	8,89	7,66	7,7	325
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2,82	4,16	6,75	7,53	9,25	7,80	7,33	11,6	290
Elektrotechnische Industrie	2,73	3,96	6,46	7,29	8,94	7,45	7,19	12,8	274
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	2,76	4,15	6,63	7,09	(7,21)	7,04	7,11	6,9	280
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2,97	4,09	6,18	6,67	7,28	6,81	6,23	7,9	261
Feinkeramische Industrie	3,09	4,41	7,46	8,17	9,71	8,06	8,05	9,5	328
Glasindustrie	3,13	4,44	6,82	7,61	(8,32)	7,96	7,43	11,6	295
Holz verarbeitende Industrie	2,85	4,24	6,82	7,50	8,99	7,75	6,98	10,0	294
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2,28	3,27	5,38	5,81	.	6,13	5,69	8,0	224
Kunststoff verarbeitende Industrie	2,93	4,30	5,99	6,42	.	7,40	5,95	7,2	248
Leder erzeugende Industrie	3,01	4,14	5,15	5,78	.	.	5,69	12,2	237
Leder verarbeitende Industrie	2,51	3,48	5,31	5,75	5,21	6,09	5,32	8,3	227
Schuhindustrie	3,28	4,32	6,07	6,43	7,23	6,62	5,56	5,9	253
Textilindustrie	2,77	3,94	6,34	6,88	7,75	6,98	6,15	8,5	266
Bekleidungsindustrie	2,72	3,68	5,80	6,38	6,06	6,58	5,72	10,0	253
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	2,50	3,62	5,88	6,38	8,12	6,71	6,18	8,5	263
I n s g e s a m t	2,96	4,18	6,54	7,13	7,69	7,33	6,81	9,0	279

## 8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975

Wirtschaftszweig	1965	1970	1974	1975					Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 057	1 515	2 313	2 485	3 177	2 211	1 711	1 525	7,4
Energiewirtschaft	1 041	1 466	2 242	2 377	3 156	2 290	1 833	.	6,0
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 112	1 596	2 499	2 682	3 329	2 294	1 817	1 556	7,3
Chemische Industrie	1 176	1 694	2 624	2 828	3 433	2 389	1 881	1 773	7,8
Investitionsgüterindustrien	1 030	1 449	2 256	2 452	3 124	2 105	1 560	1 234	8,7
Elektrotechnische Industrie	1 000	1 421	2 123	2 301	2 861	2 091	1 517	.	8,4
Verbrauchsgüterindustrien	1 000	1 446	2 167	2 342	3 037	2 222	1 606	1 483	8,1
Feinkeramische Industrie	987	1 360	2 184	2 420	3 005	2 197	(1 661)	.	10,8
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 060	1 567	2 391	2 492	(3 177)	2 575	(1 966)	(1 601)	4,2
Schuhindustrie	927	1 387	1 849	2 001	2 677	1 886	1 461	.	8,2
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	1 041	1 501	2 086	2 220	2 968	2 147	1 800	1 621	6,4
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	988	1 515	2 245	2 339	2 800	2 128	1 603	.	4,2
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	852	1 235	1 889	2 029	2 654	2 013	1 514	1 308	7,4
Großhandel	813	1 178	1 837	1 968	2 574	1 996	1 583	1 255	7,1
Einzelhandel	824	1 195	1 780	1 914	2 508	1 971	1 300	1 080	7,5
Kreditinstitute	959	1 360	2 071	2 224	2 857	2 099	1 654	1 620	7,4
Versicherungsgewerbe	865	1 290	2 016	2 162	2 729	1 995	1 580	(1 397)	7,2
Insgesamt	952	1 371	2 086	2 238	2 941	2 106	1 577	1 371	7,3

## 9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975

Industriezweig	1965	1970	1974	1975					Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
<u>Energiewirtschaft</u>	1 176	1 672	2 614	2 794	3 379	2 623	1 912	-	6,9
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 205	1 741	2 729	2 905	3 495	2 688	2 359	1 807	6,4
Chemische Industrie	1 222	1 771	2 804	2 986	3 639	2 766	2 412	1 699	6,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 121	1 590	2 387	2 565	3 101	2 353	1 864	1 455	7,5
Elektrotechnische Industrie	1 095	1 512	2 286	2 463	2 995	2 272	1 818	.	7,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 104	1 570	2 239	2 387	2 943	2 278	1 837	1 640	6,6
Feinkeramische Industrie	1 107	1 480	2 191	2 347	2 832	2 178	(2 003)	.	7,1
Glasindustrie	1 308	1 846	2 518	2 718	3 550	2 453	1 750	.	7,9
Holz verarbeitende Industrie	1 135	1 545	2 246	2 312	2 826	2 200	1 905	.	2,9
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 015	1 495	2 323	2 436	2 942	2 539	1 866	.	4,9
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 156	1 656	2 564	2 680	2 953	2 606	.	.	4,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 070	1 572	2 358	2 562	3 061	2 428	1 928	.	8,7
Leder erzeugende Industrie	1 088	1 452	(2 104)	(2 201)	.	.	.	-	4,6
Leder verarbeitende Industrie	894	1 350	1 767	1 917	(2 429)	1 767	(1 802)	.	8,5
Schuhindustrie	1 054	1 484	1 852	1 993	2 471	1 918	1 714	(1 426)	7,6
Textilindustrie	1 191	1 670	2 320	2 402	3 110	2 195	1 872	.	3,5
Bekleidungsindustrie	1 001	1 441	1 983	2 162	2 812	2 092	1 819	(1 811)	9,0
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	1 131	1 525	2 353	2 517	2 903	2 395	1 981	(1 678)	7,0
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 289	1 809	2 599	2 761	3 158	2 614	2 030	(1 396)	6,2
<u>I n s g e s a m t</u>	1 156	1 644	2 486	2 655	3 203	2 482	2 046	1 609	6,8



## 10. Bruttonomatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1965 - 1975

Wirtschaftszweig	1965	1970	1974	1975					Ver- änderung z. Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
DM									
Industrie (einschl. Baugewerbe)	674	961	1 521	1 665	2 696	1 870	1 399	1 148	9,5
Energiewirtschaft	738	1 082	1 708	1 858	(2 926)	2 031	1 667	1 430	8,8
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	752	1 099	1 744	1 908	3 000	2 015	1 518	1 318	9,4
Investitionsgüterindustrien	622	891	1 413	1 550	2 570	1 772	1 345	1 067	9,7
Verbrauchsgüterindustrien	622	855	1 340	1 436	2 100	1 709	1 308	1 082	7,2
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	624	878	1 401	1 520	2 269	1 705	1 329	1 161	8,5
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	613	858	1 390	1 552	2 139	1 677	1 398	1 035	11,7
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	513	736	1 181	1 290	2 060	1 616	1 162	1 005	9,2
Großhandel	531	729	1 116	1 191	1 962	1 472	1 098	963	6,7
Einzelhandel	477	660	1 049	1 147	2 007	1 467	1 040	845	9,3
Kreditinstitute	610	942	1 511	1 645	2 304	1 884	1 565	1 281	8,9
Versicherungsgewerbe	581	932	1 484	1 643	(2 090)	1 798	1 465	1 277	10,7
Insgesamt	570	820	1 304	1 423	2 329	1 742	1 229	1 040	9,1

## 11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965 - 1975

Jahr 1)	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zu- sammen	Qualifi- zierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtqualifi- zierte Arbeiter	zu- sammen	Qualifi- zierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtqualifi- zierte Arbeiter
	DM							
1965	.	-	520	409	3,08	3,41	3,09	2,91
1970	.	-	769	505	4,34	4,68	4,33	3,87
1973	.	-	1 071	821	5,86	6,30	5,81	5,46
1974	1 094	1 502	1 074	807	6,57	6,68	6,90	5,70
1975	1 080	1 476	1 380	778	7,16	7,79	7,33	6,03

1) Bis 1973 Bundesgebiet ohne Berlin; ab 1974 Rheinland-Pfalz.

## 12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1965 - 1975

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1965	1970	1975	1965	1970	1975	1965	1970	1975	1965	1970	1975
	Stunden						DM					
Kraftfahrzeugreparatur	45,2	43,8	41,6	41,2	37,3	35,2	3,99	5,94	9,22	180	260	384
Schlosserei	45,6	45,9	43,0	42,9	40,5	37,4	4,24	5,90	9,50	194	271	408
Tischlerhandwerk	47,0	46,4	43,3	43,6	40,7	37,7	3,96	5,60	9,60	186	260	416
Herrschneidererei (einschl. weibliche Arbeitnehmer)	45,6	45,6	42,7	42,0	40,5	37,7	2,82	3,89	6,49	129	177	277
Damenschneidererei (nur weibliche Arbeitnehmer)	42,1	44,7	42,3	39,1	39,8	36,1	2,10	3,24	7,24	88	145	306
Bäckerei	48,3	48,1	46,5	45,0	43,0	41,0	4,05	5,61	8,83	195	270	411
Fleischerei	46,7	46,4	44,3	43,4	41,4	38,9	4,46	6,27	9,95	208	291	441
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	46,0	44,5	42,9	42,6	38,7	37,2	4,34	6,41	9,73	199	285	417
Elektroinstallation	45,0	45,4	42,3	41,4	39,0	35,6	4,00	5,96	9,87	180	271	417
Malerhandwerk	44,8	43,8	42,4	41,7	38,7	37,4	4,39	5,88	10,08	198	257	428
Insgesamt	45,9	45,3	43,1	42,5	39,6	37,4	4,17	5,90	9,65	191	267	415

## XXI. Versorgung und Verbrauch

## A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen  
1965 - 1975

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2 068,54	2 429,54	2 709,83	2 909,54	3 250,98	3 604,45	3 824,46
des Haushaltsvorstandes	2 050,99	2 412,00	2 691,36	2 890,13	3 228,15	3 573,53	3 792,38
der Ehefrau	5,05	9,04	15,82	16,35	17,73	24,67	27,91
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	12,50	8,50	2,65	3,06	5,10	6,25	4,17
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	73,90	97,26	103,03	107,25	116,69	161,91	176,09
Empfangene Einkommensübertragungen	92,63	127,01	167,56	196,78	203,29	243,83	362,22
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	15,83	11,53	23,14	24,00	25,83	27,71	141,39
vom Staat	14,00	10,20	20,75	21,48	22,36	23,02	137,22
von Sonstigen	1,83	1,33	2,39	2,52	3,47	4,69	4,17
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	76,80	115,48	144,42	172,78	177,46	216,12	220,83
Einkommen (brutto) zusammen	2 235,07	2 653,81	2 980,42	3 213,57	3 570,96	4 010,19	4 362,77
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	260,20	401,68	503,45	559,06	671,65	800,36	833,14
Nettoeinkommen	1 974,87	2 252,13	2 476,97	2 654,51	2 899,31	3 209,83	3 529,63
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92,6	91,5	90,9	90,5	91,0	89,9	87,7
des Haushaltsvorstandes	91,8	90,9	90,3	89,9	90,4	89,1	86,9
der Ehefrau	0,2	0,3	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	0,6	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,3	3,7	3,5	3,4	3,3	4,0	4,0
Empfangene Einkommensübertragungen	4,1	4,8	5,6	6,1	5,7	6,1	8,3
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	0,7	0,4	0,8	0,7	0,7	0,7	3,2
vom Staat	0,6	0,4	0,7	0,7	0,6	0,6	3,1
von Sonstigen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,4	4,4	4,8	5,4	5,0	5,4	5,1
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,6	15,1	16,9	17,4	18,8	20,0	19,1
Nettoeinkommen	88,4	84,9	83,1	82,6	81,2	80,0	80,0

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	453,88	487,91	519,51	552,00	588,80	615,74	654,33
Kleidung, Schuhe	177,24	199,12	221,29	218,94	232,20	257,32	282,63
Wohnungsmieten	199,21	261,63	278,43	313,65	344,74	389,76	421,39
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	62,23	70,57	72,37	75,14	93,17	110,75	118,49
Übrige Güter für die Haushaltsführung	180,24	192,35	216,00	241,34	246,57	288,37	301,53
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	232,02	282,54	319,29	334,41	339,91	365,80	468,57
Körper- und Gesundheitspflege	98,03	121,83	122,23	123,30	140,57	161,64	177,39
Bildung und Unterhaltung	135,03	157,15	180,17	192,14	216,02	247,69	272,98
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	74,73	94,37	99,77	113,97	125,09	136,48	152,18
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 612,61	1 867,47	2 029,06	2 164,89	2 327,07	2 573,55	2 849,49
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,1	26,1	25,6	25,5	25,3	23,9	23,0
Kleidung, Schuhe	11,0	10,7	10,9	10,1	10,0	10,0	9,9
Wohnungsmieten	12,3	14,0	13,7	14,5	14,8	15,1	14,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	3,9	3,8	3,6	3,5	4,0	4,3	4,2
Übrige Güter für die Haushaltsführung	11,2	10,3	10,7	11,1	10,6	11,2	10,6
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14,4	15,1	15,7	15,4	14,6	14,2	16,4
Körper- und Gesundheitspflege	6,1	6,5	6,0	5,7	6,0	6,3	6,2
Bildung und Unterhaltung	8,4	8,4	8,9	8,9	9,3	9,6	9,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,6	5,1	4,9	5,3	5,4	5,3	5,3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1975

## Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	940,08	1 361,32	1 539,87	1 700,34	1 936,08	2 144,61	2 267,31
des Haushaltsvorstandes	915,29	1 353,77	1 528,73	1 686,66	1 909,52	2 122,11	2 241,70
der Ehefrau	14,52	4,41	5,35	7,71	16,45	12,76	14,46
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	10,27	3,14	5,78	5,97	10,11	9,74	11,15
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	19,40	66,15	82,20	101,32	113,04	128,56	128,57
Empfangene Einkommensübertragungen	64,21	79,32	110,09	129,74	127,43	159,65	287,85
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	32,36	23,80	34,29	35,86	35,86	51,20	168,20
von Sonstigen	31,58	22,30	30,76	29,75	30,43	45,79	159,10
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,78	1,50	3,53	6,11	5,43	5,41	9,10
Einkommen (brutto) zusammen	31,85	55,52	75,80	93,88	91,57	108,45	119,65
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	1 023,69	1 506,79	1 732,16	1 931,40	2 176,55	2 432,82	2 683,73
	142,06	285,84	351,16	404,20	482,46	558,11	583,63
Nettoeinkommen	881,63	1 220,95	1 381,00	1 527,20	1 694,09	1 874,71	2 100,10
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	91,8	90,3	88,9	88,0	89,0	88,1	84,5
des Haushaltsvorstandes	89,4	89,8	88,3	87,3	87,7	87,2	83,5
der Ehefrau	1,4	0,3	0,3	0,4	0,8	0,5	0,5
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	1,0	0,2	0,3	0,3	0,5	0,4	0,4
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	1,9	4,4	4,8	5,3	5,2	5,3	4,8
Empfangene Einkommensübertragungen	6,3	5,3	6,3	6,7	5,9	6,6	10,7
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	3,2	1,6	2,0	1,8	1,6	2,1	6,3
von Sonstigen	3,1	1,5	1,8	1,5	1,4	1,9	5,9
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,0	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Einkommen (brutto) zusammen	3,1	3,7	4,4	4,9	4,2	4,5	4,5
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	13,9	19,0	20,3	20,9	22,2	22,9	21,7
Nettoeinkommen	86,1	81,0	79,7	79,1	77,8	77,1	78,3

## Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	339,78	384,77	414,73	436,25	466,02	498,75	536,79
Kleidung, Schuhe	98,86	118,11	129,24	143,37	146,51	161,25	177,70
Wohnungsmieten	89,32	168,45	182,69	209,09	227,44	254,49	279,52
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	37,03	50,82	55,30	57,65	73,01	80,07	91,09
Übrige Güter für die Haushaltsführung	79,70	98,11	126,09	128,38	161,12	164,45	177,90
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	73,18	118,13	138,62	138,64	176,78	193,27	248,15
Körper- und Gesundheitspflege	28,17	39,18	42,71	45,68	47,20	50,64	54,49
Bildung und Unterhaltung	54,84	79,45	93,16	105,31	117,39	133,89	159,50
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	22,45	32,15	40,03	47,14	55,40	63,31	76,07
Ausgaben für den privaten Verbrauch	823,33	1 089,17	1 222,57	1 311,51	1 470,87	1 600,12	1 801,21
%							
Nahrungs- und Genußmittel	41,3	35,3	33,9	33,3	31,7	31,2	29,8
Kleidung, Schuhe	12,0	10,8	10,6	10,9	10,0	10,1	9,9
Wohnungsmieten	10,8	15,5	15,0	15,9	15,5	15,9	15,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	4,5	4,7	4,5	4,4	5,0	5,0	5,1
Übrige Güter für die Haushaltsführung	9,7	9,0	10,3	9,8	11,0	10,3	9,9
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	8,9	10,9	11,3	10,6	12,0	12,1	13,8
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,5	3,5	3,2	3,2	3,0
Bildung und Unterhaltung	6,7	7,3	7,6	8,0	8,0	8,4	8,9
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,7	2,9	3,3	3,6	3,8	4,0	4,2
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## 3. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen								
	1974	1975	Ver- ände- rung	1974	1975	Ver- ände- rung	1974	1975	Ver- ände- rung
	kg l)		%	DM		%	DM je kg l)		%
<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	.	.	.	204,75	213,04	4,0	.	.	.
Milch	.	.	.	27,20	28,85	6,1	.	.	.
Vollmilch (Liter)	19,83	19,63	- 1,0	16,63	17,30	4,0	0,84	0,88	4,8
Kondensierte Milch	1,364	1,335	- 2,1	2,92	3,16	8,2	2,14	2,36	10,3
Butter	1,595	1,514	- 5,1	11,52	11,56	0,3	7,22	7,63	5,7
Käse	2,756	2,785	1,1	16,28	17,68	8,6	5,91	6,35	7,4
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,568	1,604	2,3	13,19	14,43	9,4	8,41	8,99	6,9
Frischer Käse (Quark)	1,188	1,180	- 0,7	3,09	3,25	5,2	2,60	2,76	6,2
Eier (Stück)	60	60	-	12,73	11,83	- 7,1	0,21	0,20	- 4,8
Fette	2,509	2,398	- 4,4	8,81	8,72	- 1,0	3,51	3,64	3,7
Schmalz und Rohfette	0,099	0,071	- 28,2	0,33	0,24	- 27,3	3,33	3,32	- 0,3
Margarine	2,410	2,327	- 3,4	8,48	8,48	-	3,52	3,65	3,7
Fleisch und Fleischwaren	14,450	14,606	1,1	120,44	126,04	4,6	8,33	8,63	3,6
Rindfleisch	1,493	1,553	4,0	15,35	16,33	6,4	10,28	10,51	2,2
Schweinefleisch	2,987	2,948	- 1,3	23,63	24,45	3,5	7,91	8,29	4,8
Hackfleisch	0,926	0,925	- 0,1	7,39	7,72	4,5	7,98	8,34	4,5
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,670	0,732	9,3	4,28	4,83	12,9	6,39	6,60	3,3
Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0,321	0,325	1,2	2,68	2,90	8,2	8,35	8,91	6,7
Schinken	0,407	0,441	8,4	6,13	6,91	12,7	15,06	15,66	4,0
Wurst und Wurstwaren	5,132	5,193	1,2	48,61	50,39	3,7	9,47	9,70	2,4
Fische	1,111	1,186	6,8	7,77	8,36	7,6	6,99	7,50	7,3
Frische Fische	0,361	0,421	16,6	2,35	2,64	12,3	6,51	6,27	- 3,7
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,750	0,764	1,9	5,42	5,72	5,5	7,23	7,49	3,6
<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	.	.	.	140,28	152,50	8,7	.	.	.
Brot- und Backwaren	16,418	16,206	- 1,3	43,94	45,87	4,4	2,68	2,83	5,6
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	10,067	9,820	- 2,5	18,01	18,35	1,9	1,79	1,87	4,5
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,141	4,095	- 1,1	11,12	11,56	4,0	2,69	2,82	4,8
Nährmittel	4,769	4,759	- 0,2	15,93	16,81	5,5	3,34	3,54	6,0
Mehl aus Brotgetreide	1,972	1,818	- 7,8	1,72	1,63	- 5,2	0,87	0,90	3,4
Hülsenfrüchte	0,132	0,109	- 17,4	0,39	0,28	- 28,2	2,95	2,57	- 12,9
Öl und Pflanzenfette	0,651	0,652	0,2	2,51	2,66	6,0	3,86	4,08	5,7
Speiseöl	0,436	0,427	- 2,1	1,62	1,67	3,1	3,72	3,91	5,1
Pflanzenfette	0,215	0,225	4,7	0,89	0,99	11,2	4,14	4,40	6,3
Kartoffeln	13,000	12,900	- 0,8	4,23	6,24	47,5	0,33	0,49	48,5
Gemüse	10,950	11,115	1,5	21,29	23,18	8,9	1,94	2,09	7,7
Frisches Gemüse	7,150	7,019	- 1,8	12,43	13,38	7,6	1,74	1,91	9,8
Gemüsekonserven	3,800	4,096	7,8	8,86	9,80	10,6	2,33	2,39	2,6
Obst	15,061	14,834	- 1,5	24,92	27,32	9,6	1,65	1,85	12,1
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	7,322	6,813	- 7,0	10,90	11,88	9,0	1,49	1,74	16,8
Südfrüchte, frische	5,624	5,673	0,9	7,50	8,31	10,8	1,33	1,47	10,5
Zucker und Süßwaren	6,841	6,733	- 1,6	27,46	30,42	10,8	4,01	4,52	12,7
Zucker	3,364	3,001	- 10,8	4,34	4,65	7,1	1,29	1,55	20,2
Kakao	0,228	0,228	-	1,18	1,27	7,6	5,18	5,57	7,5
Schokolade	1,194	1,173	- 1,8	10,20	10,89	6,8	8,54	9,29	8,8
<u>Getränke und Tabakwaren</u>	.	.	.	92,75	99,87	7,7	.	.	.
Bohnenkaffee	0,753	0,799	6,1	13,14	13,59	3,4	17,45	17,00	- 2,6
Echter Tee	0,030	0,029	- 3,3	0,73	0,71	- 2,7	24,33	24,66	1,4
Alkoholische Getränke	.	.	.	39,83	43,96	10,4	.	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	2,87	3,15	9,8	10,76	11,89	10,5	3,75	3,77	0,5
Bier (Liter)	13,98	15,17	8,5	17,78	19,62	10,3	1,27	1,29	1,6
Brantwein und Liköre	.	.	.	11,30	12,45	10,2	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	20,09	22,85	13,7	.	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	18,96	18,75	- 1,1	.	.	.
Zigarren (Stück)	2	4	100,0	0,52	0,85	63,5	0,26	0,24	- 7,7
Zigaretten (Stück)	162	156	- 3,7	17,61	17,23	- 2,2	0,11	0,11	-
Tabak	0,017	0,011	- 35,3	0,73	0,57	- 21,9	42,92	51,72	20,5
Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>	.	.	.	498,75	536,79	7,6	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl.



## Nahrungsmitteln 1974 und 1975

4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen									Nahrungsmittel
1974	1975	Ver- ände- rung	1974	1975	Ver- ände- rung	1974	1975	Ver- ände- rung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	230,15	237,59	3,2	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	31,59	33,37	5,6	.	.	.	Milch
21,69	21,06	- 2,9	18,21	18,59	3,2	0,84	0,88	4,8	Vollmilch (Liter)
1,071	1,031	- 3,7	2,36	2,47	4,7	2,20	2,40	9,1	Kondensierte Milch
1,953	1,864	- 4,6	14,02	14,35	2,4	7,18	7,70	7,2	Butter
4,189	4,179	- 0,2	24,97	27,28	9,3	5,96	6,53	9,6	Käse
2,263	2,336	3,2	20,07	22,13	10,3	8,87	9,48	6,9	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,926	1,844	- 4,3	4,90	5,15	5,1	2,54	2,79	9,8	Frischer Käse (Quark)
70	68	- 2,9	15,21	13,44	- 11,6	0,22	0,20	- 9,1	Eier (Stück)
2,083	2,049	- 1,6	7,62	7,87	3,3	3,66	3,84	4,9	Fette
0,066	0,066	-	0,24	0,25	4,2	3,64	3,74	2,7	Schmalz und Rohfette
2,017	1,983	- 1,7	7,38	7,63	3,4	3,66	3,85	5,2	Margarine
14,121	14,000	- 0,9	126,71	130,62	3,1	8,97	9,33	4,0	Fleisch und Fleischwaren
1,626	1,467	- 9,8	17,49	16,97	- 3,0	10,76	11,57	7,5	Rindfleisch
2,546	2,590	1,7	22,20	23,84	7,4	8,72	9,20	5,5	Schweinefleisch
1,051	1,046	- 0,5	8,73	9,05	3,7	8,31	8,64	4,0	Hackfleisch
0,691	0,670	- 3,0	5,02	5,08	1,2	7,26	7,58	4,4	Sonstiges frisches Fleisch
0,331	0,339	2,4	2,98	3,07	3,0	9,00	9,06	0,7	und sonstige Fleischwaren
0,543	0,586	7,9	8,65	9,50	9,8	15,93	16,21	1,8	Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)
4,767	4,777	0,2	48,12	49,32	2,5	10,09	10,32	2,3	Schinken
1,334	1,395	3,8	10,03	10,67	6,4	7,46	7,65	2,5	Wurst und Wurstwaren
0,501	0,548	9,4	3,42	3,56	4,1	6,83	6,50	- 4,8	Fische
0,842	0,847	0,6	6,62	7,11	7,4	7,86	8,39	6,7	Frische Fische
.	.	.	170,18	185,39	8,9	.	.	.	Fischwaren, Fischdauerwaren und
16,937	16,878	- 0,3	48,95	51,53	5,3	2,89	3,05	5,5	Fischgerichte (auch Salzheringe)
9,808	9,641	- 1,7	18,56	18,94	2,0	1,89	1,97	4,2	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
4,573	4,568	- 0,1	12,51	13,21	5,6	2,74	2,89	5,5	Brot- und Backwaren
4,968	5,073	2,1	17,06	18,70	9,6	3,43	3,69	7,6	Roggen-, Grau-, Misch-
1,874	1,821	- 2,8	1,66	1,66	-	0,89	0,91	2,2	und Schwarzbrot
0,127	0,117	- 7,9	0,38	0,29	- 23,7	2,99	2,53	- 15,4	Weißbrot und Weizenkleingebäck
0,612	0,594	- 2,9	2,49	2,63	5,6	4,07	4,43	8,8	Nährmittel
0,417	0,413	- 1,0	1,65	1,81	9,7	3,96	4,37	10,4	Mehl aus Brotgetreide
0,195	0,181	- 7,2	0,84	0,82	- 2,4	4,31	4,52	4,9	Hülsenfrüchte
11,500	11,400	- 0,9	4,19	6,04	44,2	0,36	0,53	47,2	Öl und Pflanzenfette
13,763	13,569	- 1,4	28,30	30,28	7,0	2,06	2,24	8,7	Speiseöl
9,277	8,882	- 4,3	17,06	18,11	6,2	1,84	2,04	10,9	Pflanzenfette
4,486	4,687	4,5	11,24	12,17	8,3	2,51	2,60	3,6	Kartoffeln
20,106	19,842	- 1,3	35,29	38,68	9,6	1,76	1,95	10,8	Gemüse
9,941	9,640	- 3,0	15,59	17,17	10,1	1,57	1,78	13,4	Frisches Gemüse
7,164	6,931	- 3,3	9,88	10,64	7,7	1,38	1,54	11,6	Gemüsekonserven
7,602	7,622	0,3	33,90	37,52	10,7	4,46	4,92	10,3	Obst
3,309	3,093	- 6,5	4,37	4,92	12,6	1,32	1,59	20,5	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
0,278	0,267	- 4,0	1,49	1,51	1,3	5,36	5,68	6,0	Südfrüchte, frische
1,471	1,408	- 4,3	12,95	13,59	4,9	8,80	9,66	9,8	Zucker und Süßwaren
.	.	.	115,81	122,85	6,1	.	.	.	Zucker
0,919	0,940	2,3	16,11	15,95	- 1,0	17,53	16,97	- 3,2	Kakao
0,062	0,065	4,8	1,51	1,68	11,3	24,35	25,83	6,1	Schokolade
.	.	.	55,51	57,32	3,3	.	.	.	<u>Getränke und Tabakwaren</u>
5,21	5,37	3,1	23,66	24,22	2,4	4,54	4,51	- 0,7	Bohnenkaffee
12,98	13,77	6,1	16,72	18,01	7,7	1,29	1,31	1,6	Echter Tee
.	.	.	15,13	15,09	- 0,3	.	.	.	Alkoholische Getränke
.	.	.	27,69	32,93	18,9	.	.	.	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	14,99	14,97	- 0,1	.	.	.	Bier (Liter)
5	5	-	1,24	1,24	-	0,27	0,27	-	Brantwein und Liköre
117	113	- 3,4	12,60	12,64	0,3	0,11	0,11	-	Getränke in Gaststätten
0,018	0,015	- 16,7	1,11	1,08	- 2,7	61,67	73,06	18,5	Tabak und Tabakwaren
.	.	.	615,74	654,33	6,3	.	.	.	Zigarren (Stück)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Tabak
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

#### 4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1975

##### Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	0,48	0,23	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,70	0,03	0,48	0,23	-	-	-
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	33,59	39,23	50,85	50,85	60,50
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	577,98	655,50	697,47	791,50	851,49
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371,74	516,97	567,08	634,05	681,92	769,38	832,68
von Sonstigen	366,14	509,44	559,27	624,90	673,29	759,42	820,32
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5,60	7,53	7,81	9,15	8,63	9,96	12,36
Einkommen (brutto) zusammen	7,85	13,00	10,90	21,45	15,55	22,12	18,81
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	400,94	558,13	612,05	694,96	748,32	848,18	911,99
Nettoeinkommen	0,10	0,71	0,05	0,02	-	-	-
	400,84	557,42	612,00	694,94	748,32	848,18	911,99
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	0,1	0,0	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0,1	0,0	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0,2	0,0	0,1	0,0	-	-	-
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	5,5	5,7	6,8	6,7	6,6
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	94,4	94,3	93,2	93,3	93,4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92,7	92,6	92,6	91,2	91,1	90,7	91,3
von Sonstigen	91,3	91,3	91,4	89,9	90,0	89,5	89,9
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,4	1,3	1,3	1,3	1,1	1,2	1,4
Einkommen (brutto) zusammen	2,0	2,3	1,8	3,1	2,1	2,6	2,1
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Nettoeinkommen	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-
	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

##### Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	246,57	261,95	277,49	291,92	312,32
Kleidung, Schuhe	27,84	37,35	41,87	49,32	47,48	54,95	56,55
Wohnungsmieten	62,33	106,19	115,41	127,64	140,17	159,97	181,90
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	27,44	40,07	38,91	42,34	50,97	56,77	62,04
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	48,94	56,40	65,91	73,09	76,14
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	22,93	24,29	29,87	35,84	39,74
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	21,02	22,17	26,70	30,14	32,71
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	23,11	26,04	25,36	33,06	35,87
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	9,72	10,67	13,07	18,12	20,76
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	568,48	620,82	677,02	753,86	818,03
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	43,4	42,2	41,0	38,7	38,2
Kleidung, Schuhe	7,3	7,2	7,4	7,9	7,0	7,3	6,9
Wohnungsmieten	16,2	20,5	20,3	20,6	20,7	21,2	22,2
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,1	7,7	6,8	6,8	7,5	7,5	7,6
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	8,6	9,1	9,7	9,7	9,3
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,0	3,9	4,4	4,8	4,9
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	3,7	3,6	3,9	4,0	4,0
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,1	4,2	3,8	4,4	4,4
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	1,7	1,7	1,9	2,4	2,5
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

## 1. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltgruppen im Januar 1974

Vermögensformen	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						Monatliches Haushaltsbruttoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selbstständiger	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Landwirt	Nicht-erwerbstätiger	unter 800 DM	800 - 1 800 DM	1 800 und mehr DM
	von den Haushalten verfügbaren ... % über nebenstehende Vermögensformen								
Haus- und Grundbesitz, Eigentumswohnungen	76,8	49,9	47,0	56,4	86,7	48,9	6,3	24,7	69,0
mit Kredittilgung belastet	61,3	72,2	67,0	54,2	(25,9)	32,3	(19,8)	37,8	62,3
Sparbücher mit Guthaben	92,7	95,0	97,0	94,5	88,8	86,1	6,9	26,5	66,6
unter 1 000 DM	(11,7)	11,7	11,8	18,4	(12,6)	11,8	23,3	15,6	11,4
1 000 - 3 000 "	(17,2)	23,9	20,7	27,0	(13,8)	19,7	31,1	22,4	21,2
3 000 - 5 000 "	(16,4)	16,9	17,5	18,7	(11,5)	16,4	18,4	17,5	17,2
5 000 - 10 000 "	22,7	23,3	23,3	20,0	(18,4)	20,1	13,9	21,6	22,3
10 000 - 20 000 "	(11,7)	15,2	17,9	12,7	(19,6)	21,9	(12,2)	15,8	18,2
über 20 000 "	20,3	9,0	8,8	(3,2)	(24,1)	10,1	(1,1)	7,1	9,7
Prämienbegünstigte Sparbücher	39,1	51,9	62,1	62,9	39,1	43,4	24,4	49,0	59,5
624 - DM - Gesetz	39,8	94,5	91,4	92,7	28,6	17,7	(0,6)	18,7	80,7
Gewählte Anlageform:									
Sparprämien-gesetz	(40,0)	43,4	55,0	56,6	(57,1)	57,3	(0,6)	19,2	80,2
Bausparvertrag	(40,0)	49,3	37,5	31,0	(32,1)	30,6	(0,4)	15,4	84,2
Eigenheim (Bau, Erwerb, Entschuldigung)	(0,9)	(5,3)	(2,5)	(2,1)	(3,6)	(2,5)	(1,9)	(13,2)	84,9
Lebensversicherung (vermögenswirksam)	(25,4)	10,3	11,7	18,3	(14,3)	(11,5)	-	16,9	83,1
Sonstige Anlage	(0,9)	(2,1)	(3,2)	(3,4)	(3,6)	(7,0)	(4,9)	(25,8)	69,3
Bausparverträge mit Vertragssumme	58,7	58,7	50,0	42,2	54,1	19,4	(1,8)	17,3	80,9
unter 20 000 DM	(28,4)	39,6	45,5	60,2	(30,2)	54,1	(65,0)	56,7	45,9
20 000 - 50 000 "	43,2	34,0	39,2	32,6	47,2	36,0	(35,0)	35,1	36,7
über 50 000 "	(28,4)	26,4	15,3	(7,2)	(22,6)	(9,9)	-	(8,2)	17,4
Wertpapiere im Gesamtwert	34,8	23,5	25,3	9,2	(15,3)	19,8	(3,1)	22,1	74,8
unter 2 000 DM	(27,1)	31,8	28,8	41,0	(40,0)	17,7	(35,3)	29,9	25,8
2 000 - 5 000 "	(18,8)	(25,9)	22,5	(29,5)	(26,7)	21,7	(17,6)	25,0	22,9
5 000 - 10 000 "	(14,6)	(22,3)	23,1	(13,1)	(13,3)	(13,7)	(11,8)	(13,7)	19,8
10 000 - 20 000 "	(10,4)	(10,6)	14,1	(9,8)	(13,3)	18,9	(5,9)	(14,5)	14,6
20 000 - 50 000 "	(20,8)	(3,5)	(7,3)	(6,6)	-	19,4	(29,4)	(12,9)	10,5
über 50 000 "	(8,3)	(5,9)	(4,2)	-	(6,7)	(8,6)	-	(4,0)	6,4
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen mit Vertragssummen	92,0	80,9	81,3	85,5	76,5	62,6	5,3	25,5	69,2
unter 3 000 DM	(7,1)	10,6	9,4	10,8	(13,3)	52,5	71,0	33,7	12,3
3 000 - 10 000 "	(8,7)	30,5	25,9	35,6	(16,0)	29,8	(21,1)	33,9	27,9
10 000 - 20 000 "	(11,8)	29,5	26,2	28,7	(32,0)	8,8	(4,4)	19,3	24,3
20 000 - 50 000 "	22,8	22,9	27,3	21,0	(25,4)	8,0	(0,9)	10,0	24,9
50 000 - 100 000 "	37,0	(5,5)	7,8	(3,7)	(12,0)	(0,9)	(2,6)	(2,0)	8,3
über 100 000 "	(12,6)	(1,0)	(3,4)	(0,2)	(1,3)	-	-	(1,1)	2,3

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung		Haushalte		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes							
					Selbst- ständiger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- erwerbs- tätiger		
			Anzahl	von den Haushalten verfügbten ... %								
Gebrauchsgüter für Verkehrs-												
1	Personenkraftwagen	fabrikneu gekauft	1 226	39,6	58,3	54,1	48,9	39,9	40,2	22,0		
2		gebraucht gekauft	851	27,5	32,2	32,8	33,1	33,4	46,1	13,0		
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)		236	7,6	7,2	5,2	5,5	12,6	12,7	6,1		
4	Fahrrad		1 728	55,9	65,0	64,2	63,4	68,1	65,7	33,6		
5	Telefon		1 498	48,4	86,1	62,8	61,7	24,3	53,9	42,3		
Gebrauchsgüter für Bildung,												
6	Fernsehgerät	Farb-Schwarz-Weiß	ohne Geräte in Phonokombinationen (Truhen)	462	14,9	33,9	14,8	15,8	12,7	6,9	13,2	
7				2 438	78,8	68,3	81,1	79,7	80,8	82,4	77,2	
8				Rundfunkgerät	2 682	86,7	90,6	87,4	86,8	87,7	90,2	84,4
9				Plattenspieler	1 382	44,7	56,7	51,1	52,6	45,5	49,0	31,9
10	Tonbandgerät		772	25,0	39,4	39,3	32,1	23,4	23,5	11,6		
11	Kassetten-Recorder		661	21,4	31,7	28,1	25,6	23,3	22,5	11,4		
12	Phonokombination (Truhe)	mit Fernsehgerät	7	0,2	-	-	0,4	-	-	0,4		
13		Farb-Schwarz-Weiß	37	1,2	0,6	2,5	1,1	1,7	-	0,7		
14		ohne Fernsehgerät	383	12,4	14,4	15,3	17,2	10,9	2,0	9,0		
15	Fotoapparat		2 279	73,7	83,9	91,3	87,3	82,5	62,7	47,2		
16	Schmalfilmkamera		274	8,9	21,1	11,2	14,1	6,1	2,9	3,9		
17	Projektionsapparat für	Dia	546	17,7	27,2	29,5	26,7	10,9	3,9	10,1		
18		Schmalfilm	236	7,6	18,9	7,7	12,0	5,9	2,9	3,5		
19	Wohnwagen		57	1,8	5,6	3,3	2,6	1,5	-	0,3		
20	Motor-, Segelboot		30	1,0	6,7	1,4	1,0	0,3	-	0,3		
Gebrauchsgüter für die												
21	Kühlschrank		2 937	95,0	96,7	98,4	97,9	96,4	89,2	90,2		
22	Tiefkühltruhe, -schrank		1 046	33,8	48,9	31,1	34,6	38,9	73,5	22,9		
23	Geschirrspülmaschine		201	6,5	25,6	8,5	8,8	2,9	20,6	1,3		
24	Elektrisches Grillgerät (außerhalb von Herden)		653	21,1	27,2	26,8	26,9	17,8	5,9	17,0		
25	Elektrische Nähmaschine		1 076	34,8	44,4	45,1	39,9	34,9	37,3	24,1		
26	Mechanische Nähmaschine		973	31,5	27,2	19,1	23,5	29,2	52,9	43,4		
27	Elektrischer Heimbügler (Bügelmaschine)		298	9,6	24,4	9,0	11,4	6,5	8,8	8,0		
28	Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (auch Automat)		2 228	72,0	85,0	83,3	78,5	76,4	79,4	55,1		
29	Elektrische Waschmaschine ohne eingebaute Schleuder		425	13,7	6,7	9,0	11,8	16,8	15,7	16,0		
30	Elektrische Wäscheschleuder		1 005	32,5	29,4	25,1	28,9	38,9	38,2	33,5		
31	Elektrischer Staubsauger, elektrischer Teppichklopfer (Klopfstaubsauger)		2 797	90,4	95,0	94,5	94,6	90,9	75,5	85,6		
32	Nachr.: Zahl der befragten Haushalte		3 093		180	366	797	725	102	923		



## ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1973

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)						Haushaltsgröße			Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.
unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 - 1 500 DM	1 500 - 1 800 DM	1 800 - 2 500 DM	2 500 DM und mehr	1 u. 2 Per- sonen	3 u. 4 Per- sonen	5 und mehr Per- sonen	vor 1950	1950 - 1963	1964 - 1966	1967 - 1970	1971	1972	nicht mehr be- kannt	
über das angegebene Gebrauchsgut									%							
und Nachrichtenübermittlung																
7, 2	24, 0	42, 3	44, 7	53, 7	68, 6	29, 2	48, 3	42, 6	-	3, 6	8, 6	43, 7	19, 2	24, 7	0, 2	1
5, 8	25, 0	26, 9	32, 2	33, 0	33, 8	15, 6	33, 5	41, 0	-	1, 6	5, 2	33, 0	20, 8	39, 1	0, 1	2
3, 7	7, 8	8, 8	6, 7	7, 7	9, 1	4, 6	8, 7	12, 2	0, 4	13, 1	9, 7	29, 6	14, 0	30, 1	3, 0	3
26, 5	49, 8	61, 8	62, 5	61, 9	65, 3	30, 2	68, 8	84, 5	3, 1	14, 3	9, 5	35, 4	14, 2	18, 5	5, 0	4
17, 0	31, 0	43, 8	53, 6	67, 5	81, 9	45, 1	50, 0	52, 4	4, 5	17, 9	12, 8	38, 1	9, 3	12, 9	4, 4	5
Unterhaltung und Freizeit																
5, 2	9, 6	14, 1	16, 6	20, 1	28, 4	16, 0	15, 0	12, 4	-	-	-	33, 0	25, 5	40, 9	0, 6	6
72, 3	80, 7	78, 5	83, 0	77, 3	77, 6	72, 7	82, 0	85, 3	-	17, 7	20, 8	40, 8	7, 7	11, 9	1, 2	7
78, 7	86, 7	86, 6	90, 1	85, 3	91, 5	83, 2	89, 3	88, 4	4, 0	31, 6	10, 8	26, 8	9, 6	13, 3	4, 0	8
19, 9	37, 9	44, 0	52, 2	50, 9	61, 9	31, 4	51, 8	58, 4	1, 2	18, 5	10, 4	36, 4	14, 2	16, 5	2, 8	9
5, 5	16, 3	21, 5	30, 8	33, 9	44, 7	12, 6	32, 2	36, 2	0, 9	14, 6	15, 3	44, 9	10, 9	11, 5	1, 8	10
4, 3	16, 6	22, 2	23, 1	27, 3	34, 1	9, 9	27, 6	33, 1	-	-	2, 1	24, 5	24, 7	47, 7	1, 1	11
0, 3	-	0, 4	0, 4	0, 3	-	0, 5	0, 1	-	-	-	-	57, 2	-	28, 6	14, 3	12
0, 9	1, 5	1, 1	1, 0	1, 2	1, 8	1, 7	0, 8	1, 2	-	59, 5	10, 8	21, 6	-	8, 1	-	13
4, 3	8, 8	15, 1	12, 5	16, 1	19, 9	10, 0	14, 1	13, 7	0, 8	37, 6	13, 3	27, 4	8, 4	10, 4	2, 1	14
27, 1	66, 9	78, 9	83, 4	87, 1	92, 7	54, 2	87, 1	86, 1	4, 3	31, 4	15, 6	28, 7	6, 3	9, 7	4, 1	15
0, 9	4, 9	6, 5	10, 9	12, 6	21, 5	5, 3	11, 9	9, 7	1, 1	11, 3	10, 6	38, 0	17, 2	19, 7	2, 2	16
1, 4	10, 6	15, 7	20, 4	25, 9	38, 1	13, 1	22, 3	16, 8	1, 5	22, 2	19, 0	33, 5	10, 6	11, 0	2, 2	17
0, 9	4, 6	5, 8	9, 5	10, 5	17, 5	4, 7	10, 0	8, 5	-	12, 3	9, 7	37, 3	19, 5	20, 3	0, 8	18
0, 3	1, 2	1, 6	2, 6	2, 8	3, 0	1, 5	2, 2	1, 7	1, 8	8, 8	1, 8	45, 6	14, 0	26, 3	1, 8	19
-	0, 1	0, 2	1, 4	1, 4	3, 9	0, 6	1, 3	1, 2	-	13, 3	3, 3	36, 6	16, 7	26, 7	3, 3	20
Haushaltsführung																
77, 8	94, 0	97, 2	99, 0	99, 1	99, 4	90, 6	98, 2	97, 1	0, 7	33, 5	18, 2	29, 7	7, 1	10, 0	0, 8	21
14, 1	26, 5	32, 0	35, 6	39, 5	47, 4	22, 6	35, 8	55, 7	0, 2	7, 8	14, 4	46, 3	12, 5	17, 9	0, 8	22
0, 3	1, 2	2, 5	4, 7	7, 5	27, 2	2, 2	6, 4	17, 2	-	1, 0	12, 4	36, 4	19, 4	28, 4	2, 5	23
5, 8	18, 3	19, 4	23, 3	30, 9	30, 2	19, 5	23, 6	18, 8	0, 5	6, 7	8, 3	43, 7	13, 3	26, 0	1, 5	24
12, 7	29, 1	36, 1	38, 3	39, 5	52, 9	24, 4	40, 8	44, 5	2, 0	25, 2	18, 4	36, 0	7, 6	10, 0	0, 8	25
42, 4	33, 1	27, 6	30, 4	29, 4	21, 8	35, 4	26, 5	34, 8	39, 7	31, 8	4, 9	3, 8	0, 8	1, 0	17, 9	26
3, 2	6, 0	6, 3	9, 9	13, 5	22, 7	6, 5	9, 6	17, 2	1, 0	20, 1	17, 1	37, 9	7, 7	14, 4	1, 7	27
36, 9	69, 6	75, 5	77, 9	76, 6	88, 8	57, 5	80, 3	85, 9	0, 2	17, 2	19, 7	41, 9	9, 4	11, 1	0, 4	28
16, 1	16, 0	12, 9	13, 6	13, 5	8, 2	14, 0	13, 4	13, 9	0, 7	39, 1	29, 9	22, 4	3, 3	2, 8	1, 9	29
31, 1	35, 2	31, 3	36, 6	30, 6	25, 7	29, 4	32, 8	39, 3	3, 4	51, 5	20, 4	17, 0	2, 4	3, 0	2, 4	30
69, 5	88, 3	93, 7	95, 5	95, 8	98, 8	86, 4	93, 2	93, 2	2, 1	23, 9	14, 7	34, 3	9, 1	13, 9	1, 9	31
347	667	568	506	572	331	1 247	1 329	517	.	.	.	.	.	.	.	32

## XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## A. Entstehung

## I. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1975

(in Preisen von 1962)

Jahr	Insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte	DM je Einwohner
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		
Mill. DM								
1950	7 938	6 855	1 137	3 151	1 748	819	1 083	2 728
1951	9 151	7 924	1 426	3 717	1 894	887	1 227	3 036
1952	10 114	8 713	1 341	4 362	2 024	986	1 401	3 297
1953	10 977	9 537	1 272	5 028	2 157	1 080	1 440	3 517
1954	11 703	10 177	1 344	5 391	2 286	1 156	1 526	3 693
1955	12 840	11 234	1 281	6 158	2 533	1 262	1 606	4 004
1956	13 398	11 778	1 126	6 549	2 753	1 350	1 620	4 130
1957	13 765	12 015	1 122	6 624	2 847	1 422	1 750	4 189
1958	14 275	12 616	1 394	6 845	2 899	1 478	1 659	4 291
1959	15 346	13 687	1 549	7 487	3 076	1 575	1 659	4 570
1960	16 767	15 088	1 671	8 392	3 344	1 681	1 679	4 959
1961	17 462	15 670	1 633	8 785	3 455	1 797	1 792	5 110
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 226
1963	19 129	17 152	1 436	9 902	3 759	2 054	1 977	5 490
1964	20 763	18 757	1 726	11 027	3 880	2 124	2 006	5 904
1965	22 038	19 971	1 498	12 059	4 091	2 324	2 067	6 208
1966	23 501	21 291	1 457	13 260	4 134	2 439	2 210	6 564
1967	24 327	22 093	1 595	13 553	4 442	2 503	2 235	6 769
1968	25 790	23 472	1 642	14 738	4 565	2 526	2 318	7 155
1969	28 158	25 768	1 564	16 660	4 955	2 589	2 390	7 767
1970	29 654	27 167	1 557	17 737	5 182	2 691	2 487	8 135
1971	31 097	28 487	1 826	18 637	5 316	2 708	2 610	8 472
1972 <sup>p</sup>	32 617	29 875	1 655	20 007	5 377	2 835	2 742	8 852
1973 <sup>p</sup>	34 251	31 411	1 864	21 030	5 568	2 949	2 840	9 263
1974 <sup>p</sup>	34 477	31 545	1 823	21 146	5 486	3 090	2 931	9 328
1975 <sup>s</sup>	33 236	30 294	1 845	19 920	5 348	3 181	2 942	9 038
Veränderung zum Vorjahr in %								
1951	15,3	15,6	25,4	18,0	8,4	8,3	13,3	11,3
1952	10,5	10,0	- 6,0	17,4	6,9	11,2	14,2	8,6
1953	8,5	9,5	- 5,1	15,3	6,6	9,5	2,8	6,7
1954	6,6	6,7	5,7	7,2	6,0	7,0	6,0	5,0
1955	9,7	10,4	- 4,7	14,2	10,8	9,2	5,2	8,4
1956	4,3	4,8	- 12,1	6,3	8,7	7,0	0,9	3,1
1957	2,7	2,0	- 0,4	1,1	3,4	5,3	8,0	1,4
1958	3,7	5,0	24,2	3,3	1,8	3,9	- 5,2	2,4
1959	7,5	8,5	11,1	9,4	6,1	6,6	0,0	6,5
1960	9,3	10,2	7,9	12,1	8,7	6,7	1,2	8,5
1961	4,1	3,9	- 2,3	4,7	3,3	6,9	6,7	3,0
1962	3,3	3,2	- 17,1	6,5	4,4	3,1	4,7	2,3
1963	6,0	6,1	6,1	5,9	4,2	10,8	5,4	5,1
1964	8,5	9,4	20,2	11,4	3,2	3,4	1,4	7,5
1965	6,1	6,5	- 13,2	9,4	5,4	9,4	3,0	5,1
1966	6,6	6,6	- 2,7	10,0	1,1	5,0	6,9	5,7
1967	3,5	3,8	9,5	2,2	7,4	2,6	1,1	3,1
1968	6,0	6,2	3,0	8,7	2,8	0,9	3,7	5,7
1969	9,2	9,8	- 4,8	13,0	8,5	2,5	3,1	8,6
1970	5,3	5,4	- 0,5	6,5	4,6	3,9	4,0	4,7
1971	4,9	4,9	17,2	5,1	2,6	0,6	5,0	4,1
1972 <sup>p</sup>	4,9	4,9	- 9,3	7,4	1,2	4,7	5,0	4,5
1973 <sup>p</sup>	5,0	5,1	12,6	5,1	3,5	4,0	3,6	4,6
1974 <sup>p</sup>	0,7	0,4	- 2,2	0,6	- 1,5	4,8	3,2	0,7
1975 <sup>s</sup>	- 3,6	- 4,0	1,2	- 5,8	- 2,5	2,9	0,4	- 3,1
1950 = 100								
1955	162	164	113	195	145	154	148	147
1960	211	220	147	266	191	205	155	182
1965	278	291	132	383	234	284	191	228
1970	374	396	137	563	296	329	230	298
1971	392	416	161	591	304	331	241	311
1972 <sup>p</sup>	411	436	146	635	308	346	253	324
1973 <sup>p</sup>	431	458	164	667	319	360	262	340
1974 <sup>p</sup>	434	460	160	671	314	377	271	342
1975 <sup>s</sup>	419	442	162	632	306	388	272	331



## 2. Bruttoinlandsprodukt nach Wirtschaftsbereichen 1950 - 1975

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt	Unternehmen					Staat, private Haushalte	DM je Einwohner
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unter- nehmen		
Mill. DM								
1950	5 538	5 016	847	2 508	1 183	478	522	1 903
1951	7 015	6 351	1 089	3 301	1 406	555	664	2 327
1952	8 070	7 234	1 097	3 812	1 700	625	836	2 631
1953	8 704	7 792	1 068	4 280	1 746	698	912	2 789
1954	9 384	8 389	1 161	4 621	1 832	775	995	2 961
1955	10 588	9 495	1 233	5 301	2 087	874	1 093	3 302
1956	11 455	10 261	1 245	5 749	2 276	991	1 194	3 531
1957	12 041	10 698	1 297	5 890	2 438	1 073	1 343	3 664
1958	12 743	11 400	1 380	6 220	2 625	1 175	1 343	3 830
1959	13 867	12 507	1 471	6 929	2 807	1 300	1 360	4 129
1960	15 367	13 886	1 457	7 893	3 062	1 475	1 481	4 545
1961	16 677	14 962	1 415	8 548	3 278	1 721	1 715	4 880
1962	18 043	16 168	1 353	9 353	3 609	1 854	1 875	5 226
1963	19 629	17 528	1 379	10 061	3 916	2 172	2 101	5 633
1964	21 558	19 294	1 441	11 284	4 194	2 374	2 264	6 131
1965	23 824	21 293	1 486	12 561	4 503	2 744	2 531	6 711
1966	26 369	23 464	1 628	14 050	4 747	3 039	2 905	7 365
1967	27 566	24 539	1 577	14 561	5 142	3 259	3 027	7 670
1968	29 552	26 295	1 544	16 053	5 424	3 483	3 257	8 199
1969	33 162	29 453	1 709	18 279	5 927	3 857	3 709	9 147
1970	37 419	33 136	1 736	21 020	6 457	4 306	4 283	10 265
1971	41 999	36 883	1 914	23 436	7 168	4 805	5 117	11 442
1972	46 579	40 818	2 169	26 004	7 751	5 435	5 760	12 640
1973 <sup>p</sup>	51 348	44 745	2 130	28 722	8 435	6 100	6 603	13 887
1974 <sup>p</sup>	55 530	47 970	2 016	30 868	8 901	6 834	7 560	15 025
1975 <sup>s</sup>	57 809	49 772	2 172	30 873	9 829	7 524	8 037	15 720
Veränderung zum Vorjahr in %								
1951	26,7	26,6	28,6	31,6	18,9	16,1	27,2	22,3
1952	15,0	13,9	0,7	15,5	20,9	12,6	25,9	13,1
1953	7,9	7,7	- 2,6	12,3	2,7	11,7	9,1	6,0
1954	7,8	7,7	8,7	8,0	4,9	11,0	9,1	6,2
1955	12,8	13,2	6,2	14,7	13,9	12,8	9,8	11,5
1956	8,2	8,1	1,0	8,5	9,1	13,4	9,2	6,9
1957	5,1	4,3	4,2	2,5	7,1	8,3	12,5	3,8
1958	5,8	6,6	6,4	5,6	7,7	9,5	0,0	4,5
1959	8,8	9,7	6,6	11,4	6,9	10,6	1,3	7,8
1960	10,8	11,0	- 0,9	13,9	9,1	13,4	8,9	10,1
1961	8,5	7,7	- 2,9	8,3	7,1	16,7	15,8	7,4
1962	8,2	8,1	- 4,3	9,4	10,1	7,7	9,4	7,1
1963	8,8	8,4	1,9	7,6	8,5	17,2	12,0	7,8
1964	9,8	10,1	4,5	12,2	7,1	9,3	7,8	8,8
1965	10,5	10,4	3,1	11,3	7,4	15,6	11,8	9,5
1966	10,7	10,2	9,6	11,9	5,4	10,8	14,8	9,7
1967	4,5	4,6	- 3,1	3,6	8,3	7,2	4,2	4,1
1968	7,2	7,2	- 2,1	10,2	5,5	6,9	7,6	6,9
1969	12,2	12,0	10,7	13,9	9,3	10,7	13,9	11,6
1970	12,8	12,5	1,5	15,0	9,0	11,6	15,5	12,2
1971	12,2	11,3	10,3	11,5	11,0	11,6	19,5	11,5
1972	10,9	10,7	13,3	11,0	8,1	13,1	12,6	10,5
1973 <sup>p</sup>	10,2	9,6	- 1,8	10,5	8,8	12,2	14,6	9,9
1974 <sup>p</sup>	8,1	7,2	- 5,4	7,5	5,5	12,0	14,5	8,2
1975 <sup>s</sup>	4,1	3,8	7,8	0,0	10,4	10,1	6,3	4,6
1950 = 100								
1955	191	189	146	211	176	183	209	174
1960	277	277	172	315	259	309	284	239
1965	430	425	175	501	381	574	485	353
1970	676	661	205	838	546	901	820	539
1971	758	735	226	934	606	1 005	980	601
1972	841	814	256	1 037	655	1 137	1 103	664
1973 <sup>p</sup>	927	892	251	1 145	713	1 276	1 265	730
1974 <sup>p</sup>	1 003	956	238	1 231	752	1 430	1 448	790
1975 <sup>s</sup>	1 044	992	256	1 231	831	1 574	1 540	826

## 3. Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962 nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1973

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Anteil am BIP			Meßzahl	
	1960	1970	1973 <sup>P</sup>	1960	1970	1973 <sup>P</sup>	1970	1973 <sup>P</sup>
	Mill. DM			%			1960 = 100	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 671	1 557	1 864	10,0	5,3	5,4	93	112
Landwirtschaft	1 549	1 387	1 726	9,2	4,7	5,0	90	111
Forstwirtschaft	108	141	115	0,6	0,5	0,3	131	107
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	14	29	23	0,1	0,1	0,1	203	165
PRODUZIERENDES GEWERBE	8 392	17 737	21 030	50,1	59,8	61,4	211	251
<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>	421	774	955	2,5	2,6	2,8	184	227
Energiewirtschaft	354	753	954	2,1	2,5	2,8	213	270
Bergbau	68	21	1	0,4	0,1	0,0	31	1
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	6 735	14 779	17 600	40,2	49,8	51,4	219	261
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	1 963	5 148	6 544	11,7	17,4	19,1	262	333
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	734	1 200	1 367	4,4	4,0	4,0	164	186
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	407	571	639	2,4	1,9	1,9	140	157
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	786	3 094	3 592	4,7	10,4	10,5	394	457
Elektrotechnik, Feinmechanik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	462	1 055	1 249	2,8	3,6	3,6	228	270
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	633	1 034	1 293	3,8	3,5	3,8	163	204
Textilgewerbe	135	266	269	0,8	0,9	0,8	197	199
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	546	795	774	3,3	2,7	2,3	146	142
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 069	1 617	1 872	6,4	5,5	5,5	151	175
<u>Baugewerbe</u>	1 236	2 184	2 475	7,4	7,4	7,2	177	200
HANDEL UND VERKEHR	3 344	5 182	5 568	19,9	17,5	16,3	155	166
<u>Handel</u>	2 337	3 681	3 931	13,9	12,4	11,5	157	168
Großhandel und Handelsvermittlung	1 248	2 001	2 094	7,4	6,7	6,1	160	168
Einzelhandel	1 090	1 680	1 837	6,5	5,7	5,4	154	169
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	1 007	1 500	1 637	6,0	5,1	4,8	149	163
Eisenbahnen	478	561	519	2,9	1,9	1,5	117	109
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	45	37	44	0,3	0,1	0,1	82	97
Übriger Verkehr	250	420	478	1,5	1,4	1,4	168	192
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	234	483	596	1,4	1,6	1,7	207	255
DIENTSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1 681	2 691	2 949	10,0	9,1	8,6	160	175
<u>Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen</u>	242	461	555	1,4	1,6	1,6	190	229
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	.	.	.	.	.	.
Versicherungsunternehmen	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Wohnungsvermittlung</u>	479	810	846	2,9	2,7	2,5	169	177
<u>Sonstige Dienstleistungen</u>	960	1 419	1 548	5,7	4,8	4,5	148	161
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	240	264	269	1,4	0,9	0,8	110	112
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	99	289	310	0,6	1,0	0,9	291	313
Gesundheits- und Veterinärwesen	213	314	365	1,3	1,1	1,1	147	171
Übrige Dienstleistungen	408	553	603	2,4	1,9	1,8	135	148
UNTERNEHMEN INSGESAMT	15 088	27 167	31 411	90,0	91,6	91,7	180	208
darunter Handwerk	2 124	3 310	3 595	12,7	11,2	10,5	156	169
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 679	2 487	2 840	10,0	8,4	8,3	148	169
<u>Staat</u>	1 316	2 098	2 431	7,8	7,1	7,1	160	185
Gebietskörperschaften	1 245	1 988	2 313	7,4	6,7	6,8	160	186
Sozialversicherung	71	110	118	0,4	0,4	0,3	156	167
<u>Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter</u>	363	388	409	2,2	1,3	1,2	107	113
Private Haushalte	162	116	109	1,0	0,4	0,3	71	67
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	201	273	300	1,2	0,9	0,9	136	150
BRUTTOINLANDSPRODUKT	16 767	29 654	34 251	-	-	-	177	204



## 4. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen nach 32 Wirtschaftsbereichen 1960 - 1973

Wirtschaftsbereich	Insgesamt			Anteil am BIP			Meßzahl	
	1960	1970	1973 <sup>P</sup>	1960	1970	1973 <sup>P</sup>	1970	1973 <sup>P</sup>
	Mill. DM			%			1960 = 100	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	1 457	1 736	2 130	9,5	4,6	4,1	119	146
Landwirtschaft	1 336	1 545	1 959	8,7	4,1	3,8	116	147
Forstwirtschaft	110	161	141	0,7	0,4	0,3	147	129
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	11	29	29	0,1	0,1	0,1	262	260
PRODUZIERENDES GEWERBE	7 893	21 020	28 722	51,4	55,6	55,2	266	364
<u>Energiewirtschaft und Bergbau</u>	420	898	1 215	2,7	2,4	2,3	214	289
Energiewirtschaft	351	873	1 214	2,3	2,3	2,3	248	345
Bergbau	69	26	1	0,4	0,1	0,0	38	2
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	6 412	17 003	23 197	41,7	45,0	44,6	265	362
Chemische Industrie, Mineralöl- verarbeitung usw.	2 011	4 564	6 344	13,1	12,1	12,2	227	315
Gewerbe der Steine und Erden, Fein- keramik, Glasgewerbe	685	1 478	1 979	4,5	3,9	3,8	216	289
Eisen- und NE-Metallerzeugung und -bearbeitung	414	746	921	2,7	2,0	1,8	180	222
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	698	4 167	5 927	4,5	11,0	11,4	597	849
Elektrotechnik, Feinmechanik, Her- stellung von EBM-Waren usw.	423	1 210	1 675	2,8	3,2	3,2	286	396
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	562	1 473	2 142	3,7	3,9	4,1	262	381
Textilgewerbe	130	344	391	0,8	0,9	0,8	264	300
Leder- und Bekleidungsgewerbe	460	1 028	1 179	3,0	2,7	2,3	224	257
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 028	1 993	2 638	6,7	5,3	5,1	194	257
<u>Baugewerbe</u>	1 061	3 118	4 310	6,9	8,2	8,3	294	406
HANDEL UND VERKEHR	3 062	6 457	8 435	19,9	17,1	16,2	211	276
<u>Handel</u>	2 081	4 612	5 868	13,5	12,2	11,3	222	282
Großhandel und Handelsvermittlung	1 118	2 555	3 230	7,3	6,8	6,2	229	289
Einzelhandel	963	2 057	2 638	6,3	5,4	5,1	214	274
<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	981	1 845	2 567	6,4	4,9	4,9	188	262
Eisenbahnen	475	609	704	3,1	1,6	1,4	128	148
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	41	45	68	0,3	0,1	0,1	110	166
Übriger Verkehr	233	569	809	1,5	1,5	1,6	244	347
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	232	622	986	1,5	1,6	1,9	268	425
DIENSTLEISTUNGSUNTERNEHMEN	1 475	4 306	6 100	9,6	11,4	11,7	292	414
<u>Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen</u>	229	643	1 008	1,5	1,7	1,9	281	441
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	176	524	788	1,1	1,4	1,5	298	448
Versicherungsunternehmen	53	120	220	0,3	0,3	0,4	227	419
<u>Wohnungsvermittlung</u>	396	1 293	1 652	2,6	3,4	3,2	326	417
<u>Sonstige Dienstleistungen</u>	850	2 370	3 440	5,5	6,3	6,6	279	405
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	217	448	590	1,4	1,2	1,1	206	272
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	91	433	565	0,6	1,1	1,1	477	622
Gesundheits- und Veterinärwesen	193	564	931	1,3	1,5	1,8	292	482
Übrige Dienstleistungen	349	924	1 354	2,3	2,4	2,6	265	388
UNTERNEHMEN INSGESAMT (OHNE ABZUG BEZ. DER VORSTEUER AUF INVESTITIONEN)	13 886	33 136	44 745	90,4	87,7	86,1	239	322
darunter Handwerk	1 876	4 649	6 047	12,2	12,3	11,6	248	322
STAAT, PRIVATE HAUSHALTE UND PRIVATE ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER	1 481	4 283	6 603	9,6	11,3	12,7	289	446
<u>Staat</u>	1 174	3 597	5 614	7,6	9,5	10,8	306	478
Gebietskörperschaften	1 110	3 405	5 342	7,2	9,0	10,3	307	481
Sozialversicherung	64	192	272	0,4	0,5	0,5	302	427
<u>Private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter</u>	307	686	989	2,0	1,8	1,9	223	322
Private Haushalte	132	188	242	0,9	0,5	0,5	143	184
Private Organisationen ohne Erwerbs- charakter	175	498	747	1,1	1,3	1,4	284	426
SUMME DER BEREICHE	15 367	37 802	51 989	-	-	-	246	338
ABZUG BEZ. VORSTEUER AUF INVESTITIONEN	-	383	642	-	1,0	1,2	-	-
BRUTTOINLANDSPRODUKT	15 367	37 419	51 348	-	-	-	243	334

## 5. Bruttoinlandsprodukt der

(in jeweiligen

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Veränderung 1972 zu 1968		Je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung				
	1968	1970	1972	ins- gesamt	Ø jähr- lich	1968	1970	1972	Veränderung 1972 zu 1968	
									ins- gesamt	Ø jähr- lich
1 000 DM			%		DM			%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 505 837	1 881 730	2 387 479	58,5	12,2	10 310	12 850	16 270	57,8	12,1
Landkreise										
Ahrweiler	624 141	786 058	999 033	60,1	12,5	7 080	8 700	10 750	51,9	11,0
Altenkirchen (Ww.)	802 259	1 089 482	1 328 746	65,6	13,4	7 540	10 050	12 060	59,9	12,4
Bad Kreuznach	1 084 813	1 334 994	1 654 870	52,5	11,1	7 500	9 140	11 230	49,7	10,6
Birkenfeld	584 614	707 223	835 622	42,9	9,3	6 430	7 870	9 390	45,9	9,9
Cochern-Zell	424 222	482 885	610 461	43,9	9,5	7 140	8 200	10 440	46,3	10,0
Mayen-Koblenz	1 277 629	1 698 664	2 062 394	61,4	12,7	8 090	10 630	12 720	57,2	12,0
Neuwied	1 075 964	1 418 835	1 722 155	60,1	12,5	7 940	10 310	12 300	54,9	11,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	498 650	642 367	832 964	67,0	13,7	6 190	7 910	10 080	62,7	12,9
Rhein-Lahn-Kreis	697 745	872 292	1 084 149	55,4	11,6	6 810	8 530	10 540	54,8	11,5
Westerwaldkreis	1 021 774	1 369 261	1 741 187	70,4	14,3	7 250	9 440	11 700	61,4	12,7
RB Koblenz	9 597 648	12 283 791	15 259 060	59,0	12,3	7 660	9 700	11 910	55,5	11,7
Kreisfreie Stadt Trier	1 146 653	1 442 355	1 724 480	50,4	10,7	8 670	11 070	13 320	53,7	11,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	666 456	889 367	1 155 885	73,4	14,8	6 520	8 680	11 290	73,2	14,7
Bitburg-Prüm	466 213	570 542	782 653	67,9	13,8	5 290	6 510	8 960	69,5	14,1
Daun	297 587	392 594	498 615	67,6	13,8	5 570	7 320	9 330	67,4	13,7
Trier-Saarburg	563 971	733 370	851 619	51,0	10,9	6 150	7 900	9 080	47,6	10,2
RB Trier	3 140 880	4 028 228	5 013 252	59,6	12,4	6 710	8 630	10 750	60,1	12,5
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	483 044	690 799	732 661	51,7	11,0	10 770	14 770	15 080	40,0	8,8
Kaiserslautern	891 752	1 199 937	1 555 272	74,4	14,9	6 780	9 130	11 630	71,5	14,4
Landau i. d. Pfalz	385 187	465 566	544 156	41,3	9,0	7 850	9 370	10 990	40,0	8,8
Ludwigshafen a. Rhein	3 676 214	4 225 914	5 089 549	38,4	8,5	14 900	16 840	20 360	36,6	8,1
Mainz	2 773 573	3 497 608	4 591 230	65,5	13,4	13 320	16 110	20 250	52,0	11,0
Neustadt a. d. Weinstr.	456 058	544 356	652 353	43,0	9,4	8 720	10 330	12 450	42,7	9,3
Pirmasens	569 515	704 849	844 347	48,3	10,3	8 260	10 240	12 510	51,4	10,9
Speyer	485 108	596 805	793 952	63,7	13,1	10 000	12 050	15 540	55,4	11,6
Worms	782 274	911 694	1 117 799	42,9	9,3	9 510	11 070	13 560	42,5	9,3
Zweibrücken	428 845	472 475	569 118	32,7	7,3	9 430	10 460	12 730	35,0	7,8
Landkreise										
Alzey-Worms	492 732	586 736	785 180	59,4	12,4	7 060	8 430	11 210	58,7	12,2
Bad Dürkheim	717 408	834 421	1 049 247	46,3	10,0	8 080	9 310	11 600	43,5	9,5
Donnersbergkreis	347 910	471 529	573 540	64,9	13,3	6 460	8 660	10 460	62,0	12,8
Germersheim	831 367	1 520 740	1 856 622	123,3	22,2	11 380	19 830	23 210	103,9	19,5
Kaiserslautern	373 367	513 075	660 517	76,9	15,3	5 180	7 120	9 090	75,3	15,1
Kusel	296 885	376 469	490 512	65,2	13,4	5 320	6 790	8 870	66,9	13,7
Landau-Bad Bergzabern	598 795	738 061	953 458	59,2	12,3	7 940	9 760	12 600	58,6	12,2
Ludwigshafen	396 583	536 130	693 856	75,0	15,0	7 150	9 340	11 670	63,1	13,0
Mainz-Bingen	1 225 502	1 504 420	1 913 770	56,2	11,8	10 370	12 500	15 630	50,7	10,8
Pirmasens	601 353	715 397	838 549	39,4	8,7	7 510	8 900	10 400	38,5	8,5
RB Rheinhessen-Pfalz	16 813 472	21 106 981	26 305 688	56,5	11,8	9 780	12 090	14 880	52,2	11,1
Rheinland-Pfalz	29 552 000	37 419 000	46 578 000	57,6	12,0	8 590	10 760	13 250	54,3	11,4
Kreisfreie Städte	13 584 060	16 634 088	20 602 396	51,7	11,0	10 820	13 080	16 060	48,5	10,4
Landkreise	15 967 940	20 784 912	25 975 604	62,7	12,9	7 310	9 410	11 630	59,2	12,3



## Verwaltungsbezirke 1968 - 1972

(Preisen)

Je Ein- wohner 1972	Wirtschaftsbereiche										Verwaltungsbezirk
	Land- und Forst- wirtschaft		Produ- zierendes Gewerbe		Dienstleistungen						
					zusammen		Handel und Verkehr		übrige Dienst- leistungen		
	1968	1972	1968	1972	1968	1972	1968	1972	1968	1972	
DM	Anteil am BIP in %										
19 952	0,7	0,6	31,5	34,4	67,8	65,0	27,0	24,4	40,8	40,6	Kreisfreie Stadt Koblenz
9 358	4,9	4,5	49,8	47,4	45,3	48,1	16,3	15,6	29,0	32,5	Landkreise
10 789	3,2	2,4	60,0	61,1	36,8	36,5	18,6	16,9	18,2	19,6	Ahrweiler
11 130	5,8	6,2	48,5	48,7	45,6	45,1	22,6	20,3	23,0	24,8	Altenkirchen (Ww. )
9 007	4,4	4,3	52,7	51,3	42,9	44,4	17,7	16,6	25,2	27,8	Bad Kreuznach
9 314	10,3	9,4	41,2	40,2	48,5	50,4	23,9	22,4	24,6	28,0	Birkenfeld
10 873	4,0	3,3	61,2	62,6	34,8	34,0	15,0	13,7	19,8	20,3	Cochem-Zell
11 428	3,2	2,5	59,3	59,9	37,5	37,6	16,1	14,8	21,5	22,8	Mayen-Koblenz
9 362	12,6	8,0	43,8	48,3	43,6	43,6	17,8	17,9	25,8	25,8	Neuwied
8 968	7,1	5,6	48,7	48,6	44,3	45,8	17,4	16,4	26,9	29,4	Rhein-Hunsrück-Kreis
10 606	3,7	2,8	61,5	64,0	34,8	33,2	15,5	13,9	19,3	19,3	Rhein-Lahn-Kreis
											Westerwaldkreis
11 130	4,5	3,8	50,9	52,1	44,6	44,1	19,2	17,6	25,4	26,5	RB Koblenz
16 734	0,9	0,8	42,9	44,4	56,1	54,9	30,0	26,8	26,1	28,1	Kreisfreie Stadt Trier
10 518	13,9	11,3	32,9	38,5	53,2	50,2	33,7	27,3	19,6	22,9	Landkreise
8 412	16,5	13,4	36,1	44,9	47,4	41,7	17,6	15,3	29,8	26,4	Bernkastel-Wittlich
8 782	11,9	8,4	45,8	51,2	42,3	40,4	16,3	15,5	26,0	24,9	Bitburg-Prüm
7 120	14,1	13,7	44,7	42,3	41,2	44,0	19,7	19,1	21,5	24,9	Daun
											Trier-Saarburg
10 393	9,4	8,1	40,4	43,4	50,2	48,5	25,8	22,7	24,4	25,8	RB Trier
17 239	2,1	1,8	73,7	71,3	24,2	26,9	10,0	9,3	14,2	17,6	Kreisfreie Städte
15 348	0,4	0,4	42,6	50,6	57,0	49,0	29,1	22,6	27,9	26,4	Frankenthal (Pfalz)
14 139	3,5	4,4	35,0	35,9	61,5	59,7	35,1	29,6	26,4	30,1	Kaiserslautern
28 659	0,3	0,3	80,2	79,2	19,5	20,5	9,0	8,2	10,5	12,3	Landau i. d. Pfalz
25 524	0,8	0,6	49,3	52,7	49,9	46,7	17,6	14,7	32,3	32,1	Ludwigshafen a. Rhein
12 675	5,2	5,1	35,4	32,1	59,5	62,8	27,0	25,5	32,5	37,3	Mainz
14 912	0,8	0,6	54,3	54,0	44,9	45,4	25,9	24,0	19,1	21,4	Neustadt a. d. Weinstr.
18 433	0,8	0,6	58,4	61,6	40,8	37,8	11,9	10,6	28,9	27,2	Pirmasens
14 567	2,5	2,6	61,1	61,1	36,4	36,3	17,4	16,4	19,0	19,9	Speyer
15 037	1,2	1,0	65,8	65,2	33,0	33,8	12,9	10,3	20,1	23,5	Worms
											Zweibrücken
8 106	25,1	25,6	31,1	29,1	43,8	45,3	22,5	22,4	21,3	22,9	Landkreise
9 061	14,1	13,2	44,7	45,1	41,1	41,6	18,3	17,0	22,8	24,6	Alzey-Worms
8 502	12,4	9,6	54,3	56,2	33,3	34,1	11,9	11,6	21,5	22,5	Bad Dürkheim
19 421	5,9	3,6	73,9	81,6	20,1	14,8	6,7	4,6	13,5	10,2	Donnersbergkreis
6 804	7,8	5,8	48,0	55,3	44,2	39,0	17,6	14,4	26,6	24,5	Germersheim
6 225	10,8	8,3	44,0	49,7	45,2	42,0	17,6	15,0	27,6	26,9	Kaiserslautern
9 700	17,8	17,0	40,9	41,4	41,2	41,5	21,5	19,4	19,8	22,1	Kusel
5 818	14,1	10,7	40,2	45,1	45,7	44,2	19,4	17,8	26,2	26,4	Landau-Bad Bergzabern
12 430	9,4	9,3	55,2	52,5	35,4	38,2	19,8	21,3	15,6	16,9	Ludwigshafen
8 108	5,2	5,2	70,3	65,4	24,5	29,3	8,1	10,5	16,4	18,8	Mainz-Bingen
											Pirmasens
14 359	4,8	4,4	58,2	59,2	37,0	36,4	16,3	14,6	20,7	21,8	RB Rheinhessen-Pfalz
12 638	5,2	4,6	53,9	55,2	40,9	40,2	18,2	16,4	22,6	23,8	Rheinland-Pfalz
20 036	1,0	0,9	56,4	57,0	42,6	42,0	18,6	16,6	23,9	25,5	Kreisfreie Städte
9 776	8,7	7,5	51,8	53,7	39,4	38,8	17,9	16,4	21,6	22,4	Landkreise

6. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1974

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am BIP	Anteil am Bund	DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bund = 100
				%					
1960	12 099	.	100	78,7	5,1	3 579	.	100	84,1
1961	13 082	8,1	108	78,4	5,1	3 828	7,0	107	83,1
1962	14 091	7,7	116	78,1	5,1	4 081	6,6	114	83,4
1963	15 337	8,8	127	78,1	5,2	4 401	7,8	123	85,2
1964	16 780	9,4	139	77,8	5,2	4 772	8,4	133	85,0
1965	18 592	10,8	154	78,0	5,2	5 237	9,7	146	86,0
1966	20 521	10,4	170	77,8	5,4	5 732	9,5	160	89,6
1967	21 176	3,2	175	76,8	5,6	5 892	2,8	165	92,6
1968	22 972	8,5	190	77,7	5,5	6 373	8,2	178	90,9
1969	25 470	10,9	211	76,8	5,5	7 026	10,2	196	91,5
1970	29 140	14,4	241	77,9	5,5	7 994	13,8	223	91,4
1971	32 628	12,0	270	77,7	5,6	8 889	11,2	248	92,9
1972	36 089	10,6	298	77,5	5,6	9 794	10,2	274	94,4
1973 <sup>D</sup>	40 088	11,1	331	78,1	5,6	10 842	10,7	303	94,0
1974 <sup>D</sup>	43 190	7,7	357	77,8	5,6	11 690	7,8	327	94,4

7. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1974

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM			
1960	10 697	1 109	294
1961	11 457	1 310	315
1962	12 318	1 436	337
1963	13 350	1 615	372
1964	14 644	1 749	387
1965	16 203	1 977	412
1966	17 786	2 277	458
1967	18 322	2 368	486
1968	19 907	2 542	524
1969	21 975	2 917	578
1970	25 114	3 384	642
1971	27 816	4 068	744
1972	30 681	4 591	817
1973 <sup>p</sup>	33 886	5 279	923
1974 <sup>p</sup>	36 080	6 040	1 060
Veränderung zum Vorjahr in %			
1960	.	.	.
1961	7,1	18,1	7,3
1962	7,5	9,6	6,8
1963	8,4	12,5	10,6
1964	9,7	8,3	3,9
1965	10,6	13,1	6,3
1966	9,8	15,1	11,2
1967	3,0	4,0	6,1
1968	8,6	7,3	7,9
1969	10,4	14,8	10,3
1970	14,3	16,0	11,0
1971	10,8	20,2	15,8
1972	10,3	12,9	9,9
1973 <sup>p</sup>	10,4	15,0	12,9
1974 <sup>p</sup>	6,5	14,5	15,2

Jahr	Unter- nehmen	Staat	Private Haushalte
1960 = 100			
1960	100	100	100
1961	107	118	107
1962	115	129	115
1963	125	146	127
1964	137	158	132
1965	151	178	140
1966	166	205	156
1967	171	214	165
1968	186	229	178
1969	205	263	197
1970	235	305	219
1971	260	367	253
1972	287	414	278
1973 <sup>p</sup>	317	476	314
1974 <sup>p</sup>	337	545	362
Anteil am Nettoinlandsprodukt insgesamt (%)			
1960	88,4	9,2	2,4
1961	87,6	10,0	2,4
1962	87,4	10,2	2,4
1963	87,0	10,5	2,4
1964	87,3	10,4	2,3
1965	87,2	10,6	2,2
1966	86,7	11,1	2,2
1967	86,5 <sup>r</sup>	11,2	2,3
1968	86,8 <sup>r</sup>	11,0	2,3
1969	86,4 <sup>r</sup>	11,3	2,2
1970	86,4 <sup>r</sup>	11,5	2,2
1971	85,4 <sup>r</sup>	12,3	2,2
1972	85,2	12,5	2,2
1973 <sup>p</sup>	84,8	13,0	2,3
1974 <sup>p</sup>	83,8	13,8	2,4



## B. Verteilung

## I. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960-1974

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen			
			zusammen	Private Haushalte	zusammen	DM je Einwohner
Mill. DM						
1960	12 294	7 397	4 897	4 034	11 431	3 381
1961	13 427	8 387	5 040	4 170	12 558	3 675
1962	14 494	9 272	5 221	4 295	13 567	3 930
1963	15 665	10 000	5 665	4 663	14 663	4 208
1964	17 336	11 095	6 241	5 093	16 188	4 603
1965	18 995	12 124	6 871	5 678	17 802	5 015
1966	20 525	13 195	7 330	6 098	19 294	5 389
1967	20 710	13 251	7 459	6 252	19 502	5 427
1968	22 802	14 200	8 602	7 000	21 200	5 882
1969	25 141	15 952	9 190	7 455	23 407	6 457
1970	28 750	18 722	10 029	8 416	27 138	7 444
1971	32 160	21 320	10 840	9 390	30 710	8 370
1972 <sup>D</sup>	35 490	23 560	11 930	10 520	34 080	9 250
1973 <sup>D</sup>	39 570	26 920	12 640	11 230	38 150	10 320
1974 <sup>S</sup>	42 350	29 570	12 780	11 670	41 240	11 160
Veränderung zum Vorjahr in %						
1961	9,2	13,4	2,9	3,4	9,9	8,7
1962	7,9	10,6	3,6	3,0	8,0	6,9
1963	8,1	7,8	8,5	8,6	8,1	7,1
1964	10,7	10,9	10,2	9,2	10,4	9,4
1965	9,6	9,3	10,1	11,5	10,0	9,0
1966	8,1	8,8	6,7	7,4	8,4	7,5
1967	0,9	0,4	1,8	2,5	1,1	0,7
1968	10,1	7,2	15,3	12,0	8,7	8,4
1969	10,3	12,3	6,8	6,5	10,4	9,8
1970	14,4	17,4	9,1	12,9	15,9	15,3
1971	11,0	13,9	8,1	11,6	13,2	12,4
1972 <sup>D</sup>	10,4	10,5	10,1	12,0	11,0	10,5
1973 <sup>D</sup>	11,5	14,3	6,0	6,8	11,9	11,5
1974 <sup>S</sup>	7,0	9,8	1,1	3,9	8,1	8,1
1960 = 100						
1961	109	113	103	103	110	109
1962	118	125	107	106	119	116
1963	127	135	116	116	128	124
1964	141	150	127	126	142	136
1965	155	164	140	141	156	148
1966	167	178	150	151	169	159
1967	168	179	152	155	171	161
1968	185	192	176	174	185	174
1969	204	216	188	185	205	191
1970	234	253	205	209	237	220
1971	262	288	221	233	269	247
1972 <sup>D</sup>	289	319	244	261	298	274
1973 <sup>D</sup>	322	364	258	278	334	305
1974 <sup>S</sup>	344	400	261	289	361	330
Anteil am Volkseinkommen in %						
1960	100,0	60,2	39,8	32,8	93,0	.
1961	100,0	62,5	37,5	31,1	93,6	.
1962	100,0	64,0	36,0	29,6	93,6	.
1963	100,0	63,8	36,2	29,8	93,6	.
1964	100,0	64,0	36,0	29,4	93,4	.
1965	100,0	63,8	36,2	29,9	93,7	.
1966	100,0	64,3	35,7	29,7	94,0	.
1967	100,0	64,0	36,0	30,2	94,2	.
1968	100,0	62,3	37,7	30,7	93,0	.
1969	100,0	63,5	36,5	29,6	93,1	.
1970	100,0	65,1	34,9	29,3	94,4	.
1971	100,0	66,3	33,7	29,2	95,5	.
1972 <sup>D</sup>	100,0	66,4	33,6	29,6	96,0	.
1973 <sup>D</sup>	100,0	68,0	32,0	28,4	96,4	.
1974 <sup>S</sup>	100,0	69,8	30,2	27,5	97,4	.

## C. Verwendung

## 1. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1960-1974

Jahr	Erwerbs- und Ver- mögens- ein- kommen	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Ver- fügbares Ein- kommen 1)	Privater Verbrauch	Ersparnis 1)
		zu- sammen	Leistungen der Sozial- ver- sicherung	zu- sammen	an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- ver- sicherungs- beiträge			
Mill. DM									
1960	11 431	2 104	1 511	2 615	881	1 521	10 920	9 275	1 645
1961	12 558	2 368	1 702	3 030	1 110	1 683	11 895	10 265	1 630
1962	13 567	2 612	1 895	3 424	1 287	1 863	12 755	11 110	1 645
1963	14 663	2 832	2 095	3 789	1 458	2 018	13 706	11 952	1 754
1964	16 188	3 095	2 195	4 197	1 643	2 185	15 086	12 959	2 127
1965	17 802	3 454	2 360	4 542	1 727	2 387	16 714	14 224	2 490
1966	19 294	3 821	2 610	5 088	1 902	2 687	18 026	15 647	2 379
1967	19 502	4 250	2 939	5 226	1 936	2 755	18 527	16 156	2 371
1968	21 200	4 461	3 106	5 780	2 143	3 055	19 881	16 958	2 922
1969	23 407	4 831	3 411	6 635	2 453	3 536	21 603	18 632	2 971
1970	27 138	5 326	3 708	8 040	3 017	4 212	24 424	20 585	3 839
1971	30 710	5 900	4 190	9 510	3 660	4 880	27 100	23 050	4 050
1972	34 080	6 690	4 740	10 680	3 920	5 610	30 090	25 470	4 620
1973 <sup>p</sup>	38 150	...	...	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	41 240	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %									
1961	9,9	12,5	12,6	15,9	26,0	10,7	8,9	10,7	- 0,9
1962	8,0	10,3	11,3	13,0	15,9	10,7	7,2	8,2	0,9
1963	8,1	8,4	10,6	10,7	13,3	8,3	7,5	7,6	6,6
1964	10,4	9,3	4,8	10,8	12,7	8,3	10,1	8,4	21,3
1965	10,0	11,6	7,5	8,2	5,1	9,2	10,8	9,8	17,1
1966	8,4	10,6	10,6	12,0	10,1	12,6	7,8	10,0	- 4,5
1967	1,1	11,2	12,6	2,7	1,8	2,5	2,8	3,3	- 0,3
1968	8,7	5,0	5,7	10,6	10,7	10,9	7,3	5,0	23,2
1969	10,4	8,3	9,8	14,8	14,5	15,7	8,7	9,9	1,7
1970	15,9	10,2	8,7	21,2	23,0	19,1	13,1	10,5	29,2
1971	13,2	10,7	12,9	18,1	21,1	15,8	11,0	12,0	5,4
1972	11,0	13,4	13,2	12,3	7,2	14,9	11,0	10,5	14,1
1973 <sup>p</sup>	11,9	...	...	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	8,1	...	...	...	...	...	...	...	...
1960 = 100									
1961	110	113	113	116	126	111	109	111	99
1962	119	124	125	131	146	122	117	120	100
1963	128	135	139	145	165	133	126	129	107
1964	142	147	145	160	186	144	138	140	129
1965	156	164	156	174	196	157	153	153	151
1966	169	182	173	195	216	177	165	169	145
1967	171	202	195	200	220	181	170	174	144
1968	185	212	206	221	243	201	182	183	178
1969	205	230	226	254	278	232	198	201	181
1970	237	253	245	307	342	277	224	222	233
1971	269	280	277	364	415	321	248	254	246
1972	298	318	314	409	445	369	276	281	281
1973 <sup>p</sup>	334	...	...	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	361	...	...	...	...	...	...	...	...
Anteil am Bund in %									
1960	5,3	5,2	5,1	4,9	4,4	5,2	5,4	5,4	5,4
1961	5,3	5,3	5,1	4,9	4,5	5,2	5,4	5,4	5,3
1962	5,3	5,3	5,2	4,9	4,6	5,3	5,4	5,4	5,3
1963	5,3	5,4	5,3	5,0	4,7	5,3	5,5	5,5	5,3
1964	5,4	5,4	5,2	5,1	4,8	5,4	5,5	5,5	5,2
1965	5,4	5,3	5,1	5,1	4,9	5,3	5,4	5,5	5,1
1966	5,4	5,4	5,2	5,1	4,8	5,4	5,5	5,6	5,0
1967	5,5	5,4	5,2	5,1	4,9	5,4	5,6	5,7	5,2
1968	5,4	5,4	5,2	5,2	4,9	5,4	5,5	5,6	5,0
1969	5,4	5,4	5,2	5,1	4,9	5,4	5,5	5,6	5,2
1970	5,4	5,5	5,3	5,2	5,0	5,4	5,5	5,6	5,2
1971	5,5	5,4	5,3	5,2	5,0	5,4	5,6	5,6	5,5
1972	5,6	5,4	5,3	5,2	5,0	5,5	5,7	5,6	5,7
1973 <sup>p</sup>	5,5	...	...	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	5,6	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. unverteilte Gewinne der Einzelunternehmen.



## 2. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1960-1974

Jahr	Brutto- sozialprodukt 1)	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen 2)		
				zusammen	Ausrüstungs- investitionen	Bau- investitionen
Mill. DM						
1960	15 562	9 275	2 283	3 903	1 733	2 170
1961	17 022	10 265	2 670	4 433	1 872	2 561
1962	18 446	11 110	3 095	4 926	1 763	3 163
1963	19 957	11 952	3 525	5 578	2 167	3 411
1964	22 113	12 959	3 604	6 515	2 539	3 976
1965	24 228	14 224	4 035	7 207	3 064	4 143
1966	26 374	15 647	4 522	7 625	3 202	4 423
1967	27 100	16 156	4 676	6 840	2 788	4 052
1968	29 381	16 958	4 939	6 985	2 594	4 391
1969	32 834	18 632	5 627	8 952	4 054	4 898
1970	37 020	20 585	6 317	10 557	5 063	5 489
1971	41 530	23 050	7 620	11 290	4 790	6 500
1972	45 980	25 470	8 660	12 030	5 270	6 760
1973 <sup>p</sup>	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	...	...	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %						
1961	9,4	10,7	17,0	13,6	8,0	18,0
1962	8,4	8,2	15,9	11,1	- 5,8	23,5
1963	8,2	7,6	13,9	13,2	22,9	7,8
1964	10,8	8,4	2,3	16,8	17,2	16,6
1965	9,6	9,8	11,9	10,6	20,7	4,2
1966	8,9	10,0	12,1	5,8	4,5	6,8
1967	2,8	3,3	3,4	- 10,3	- 12,9	- 8,4
1968	8,4	5,0	5,6	2,1	- 7,0	8,4
1969	11,8	9,9	13,9	28,2	56,3	11,5
1970	12,7	10,5	12,3	17,9	25,0	12,1
1971	12,2	12,0	20,6	6,9	- 5,6	18,4
1972	10,7	10,5	13,6	6,6	10,2	3,9
1973 <sup>p</sup>	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	...	...	...	...	...	...
Anteil am Bruttosozialprodukt in %						
1960	100,0	59,6	14,7	25,1	11,1	13,9
1961	100,0	60,3	15,7	26,0	11,0	15,0
1962	100,0	60,2	16,8	26,7	9,6	17,1
1963	100,0	59,9	17,6	28,0	10,9	17,1
1964	100,0	58,6	16,3	29,5	11,5	18,0
1965	100,0	58,7	16,7	29,7	12,6	17,1
1966	100,0	59,3	17,2	28,9	12,1	16,8
1967	100,0	59,6	17,3	25,2	10,3	15,0
1968	100,0	57,7	16,8	23,8	8,8	14,9
1969	100,0	56,7	17,1	27,3	12,3	14,9
1970	100,0	55,6	17,1	28,5	13,7	14,8
1971	100,0	55,5	18,3	27,2	11,5	15,7
1972	100,0	55,4	18,8	26,2	11,5	14,7
1973 <sup>p</sup>	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	...	...	...	...	...	...
Anteil am Bund in %						
1960	5,1	5,4	5,6	5,3	5,2	5,4
1961	5,1	5,4	5,8	5,2	4,8	5,6
1962	5,1	5,4	5,8	5,2	4,1	6,1
1963	5,2	5,5	5,9	5,6	4,9	6,1
1964	5,3	5,5	5,8	5,7	5,3	6,0
1965	5,3	5,5	5,7	5,8	5,8	5,9
1966	5,4	5,6	5,9	6,0	6,0	6,0
1967	5,5	5,7	5,8	5,9	5,7	6,1
1968	5,4	5,6	5,9	5,6	4,8	6,1
1969	5,4	5,6	5,9	6,1	5,9	6,2
1970	5,4	5,6	5,8	5,8	6,0	5,6
1971	5,5	5,6	5,8	5,5	5,1	5,8
1972	5,5	5,6	5,9	5,5	5,6	5,4
1973 <sup>p</sup>	...	...	...	...	...	...
1974 <sup>s</sup>	...	...	...	...	...	...

1) Einschl. Vorratsveränderung, Außenbeitrag und statistische Differenz. - 2) Nur Käufe von neuen Anlagen.

## 3. Einkommen und Verwendung des Sozialprodukts je Einwohner 1960-1974

Jahr	Brutto-sozial-produkt	Volks-einkommen	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	Ver-fügbares Einkommen 1)	Privater Verbrauch	Ersparnis 2)	Staats-verbrauch	Anlage-investitionen 3)
DM								
1960	4 603	3 636	2 188	3 230	2 743	487	675	1 154
1961	4 981	3 929	2 455	3 481	3 004	477	781	1 297
1962	5 343	4 198	2 686	3 694	3 218	476	896	1 427
1963	5 727	4 495	2 870	3 933	3 430	503	1 012	1 601
1964	6 288	4 930	3 155	4 290	3 685	605	1 025	1 853
1965	6 825	5 351	3 415	4 708	4 007	701	1 137	2 030
1966	7 367	5 733	3 686	5 035	4 371	665	1 263	2 130
1967	7 541	5 763	3 687	5 155	4 495	660	1 301	1 903
1968	8 151	6 326	3 940	5 516	4 705	811	1 370	1 938
1969	9 057	6 935	4 400	5 959	5 139	820	1 552	2 469
1970	10 155	7 887	5 136	6 700	5 647	1 053	1 733	2 896
1971	11 310	8 760	5 810	7 380	6 280	1 100	2 080	3 080
1972	12 480	9 630	6 400	8 170	6 910	1 250	2 350	3 270
1973 <sup>P</sup>	...	10 700	7 280	...	...	...	...	...
1974 <sup>S</sup>	...	11 460	8 001	...	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	8,2	8,1	12,2	7,8	9,5	- 2,1	15,7	12,4
1962	7,3	6,8	9,4	6,1	7,1	- 0,2	14,7	10,0
1963	7,2	7,1	6,9	6,5	6,6	5,7	12,9	12,2
1964	9,8	9,7	9,9	9,1	7,4	20,3	1,3	15,7
1965	8,5	8,5	8,2	9,7	7,4	15,9	10,9	9,6
1966	7,9	7,1	7,9	6,9	9,1	- 5,1	11,1	4,9
1967	2,4	0,5	0,0	2,4	2,8	- 0,8	3,0	- 10,7
1968	8,1	9,8	6,9	7,0	4,7	22,9	5,3	1,8
1969	11,1	9,6	11,7	8,0	9,2	1,1	13,3	27,4
1970	12,1	13,7	16,7	12,4	9,9	28,4	11,7	17,3
1971	11,4	11,1	13,1	10,3	11,2	4,6	19,8	6,2
1972	10,3	9,9	10,1	10,6	10,1	13,7	13,2	6,1
1973 <sup>P</sup>	...	11,1	13,9	...	...	...	...	...
1974 <sup>S</sup>	...	7,1	9,9	...	...	...	...	...
1960 = 100								
1961	108	108	112	108	110	98	116	112
1962	116	115	123	114	117	98	133	124
1963	124	124	131	122	125	103	150	139
1964	137	136	144	133	134	124	152	161
1965	148	147	156	146	146	144	168	176
1966	160	158	168	156	159	137	187	185
1967	164	158	169	160	164	136	193	165
1968	177	174	180	171	172	167	203	168
1969	197	191	201	184	187	168	230	214
1970	221	217	235	207	206	216	257	251
1971	246	241	265	229	229	226	308	267
1972	271	265	292	253	252	257	348	283
1973 <sup>P</sup>	...	294	333	...	...	...	...	...
1974 <sup>S</sup>	...	315	366	...	...	...	...	...
Bund = 100								
1960	84,4	85,5	84,9	88,3	88,2	89,0	91,0	86,8
1961	84,1	85,5	85,9	88,9	89,3	86,7	94,6	85,7
1962	84,3	86,0	86,0	88,9	89,1	87,7	95,2	85,6
1963	85,6	87,2	86,5	89,8	90,2	86,9	97,5	91,9
1964	86,6	88,1	87,8	90,1	90,9	85,1	95,4	93,8
1965	86,9	88,3	87,1	89,7	90,8	83,9	95,1	96,6
1966	88,8	89,9	88,1	91,5	93,0	82,4	97,7	99,1
1967	90,2	90,9	88,2	92,3	93,4	85,7	95,1	97,8
1968	89,8	90,3	88,0	91,2	92,8	83,3	96,7	91,7
1969	89,9	90,5	88,1	91,6	92,7	85,5	98,0	100,5
1970	89,9	90,4	88,2	91,7	92,8	86,2	96,4	96,0
1971	91,0	91,7	89,0	93,4	93,8	91,4	97,4	92,0
1972	92,3	92,9	89,8	94,7	94,5	95,7	98,9	91,7
1973 <sup>P</sup>	...	92,9	90,5	...	...	...	...	...
1974 <sup>S</sup>	...	92,9	90,8	...	...	...	...	...

1) Nur Private Haushalte. - 2) Einschl. unverteilte Gewinne der Einzelunternehmen. - 3) Nur Käufe von neuen Anlagen.



## D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

### 1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1974

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
1960	1 497 702	348 627	10 418	486 187	110 403	178 036	77 027	16 581	104 713	117 714	47 996
1965	1 495 023	265 541	11 785	489 719	136 783	179 834	75 685	21 985	118 755	153 875	41 061
1966	1 494 483	249 926	11 836	495 825	132 688	182 089	73 341	22 639	121 648	163 952	40 539
1967	1 436 686	232 979	11 607	472 769	120 371	176 094	71 197	23 447	122 801	163 788	41 633
1968	1 439 942	222 461	11 466	476 881	125 006	177 071	69 794	24 000	124 767	167 177	41 319
1969	1 446 369	199 986	11 915	500 929	125 124	177 110	69 073	24 355	126 453	170 112	41 312
1970	1 457 770	185 930	12 285	518 745	120 783	180 936	71 071	25 114	124 256	177 610	41 040
1971	1 441 421	170 528	12 171	512 460	122 300	177 281	73 421	25 933	121 628	184 289	41 410
1972	1 440 218	158 230	12 255	507 163	122 759	182 144	73 918	26 847	121 626	193 473	41 803
1973 <sup>p</sup>	1 439 000	150 000	12 000	510 000	120 000	183 000	75 000	29 000	120 000	199 000	42 000
1974 <sup>p</sup>	1 407 000	145 000	12 000	498 000	112 000	168 000	75 000	30 000	119 000	205 000	43 000

### 2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1974

(Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft 1)	Produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, Private Haus- halte	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft 1)	Produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, Private Haus- halte
	DM						Bund = 100 3)					
1960	11 200	6 640	13 830	13 110	9 910	10 130	88,9	98,3	98,1	96,1	78,5	96,0
1965	14 740	7 830	18 890	16 010	11 890	10 600	93,8	90,1	105,2	95,2	83,9	95,4
1966	15 730	7 760	20 710	16 190	12 180	10 810	97,0	84,6	111,3	94,3	84,4	95,7
1967	16 930	9 070	22 410	17 960	12 120	10 880	101,2	85,1	116,2	102,5	83,6	96,1
1968	17 910	10 120	24 030	18 490	11 890	11 120	100,0	87,7	114,2	100,2	82,1	95,6
1969	19 470	10 410	26 110	20 130	11 940	11 300	102,0	88,3	115,7	101,2	79,9	96,1
1970	20 340	11 250	27 210	20 560	12 590	11 370	101,9	88,9	115,8	98,3	80,2	95,2
1971	21 570	14 310	28 810	21 210	12 880	11 570	105,3	101,8	119,3	100,6	79,1	95,8
1972	22 650	13 780	31 150	21 000	13 580	11 660	106,8	94,8	123,0	98,4	80,0	95,5
1973 <sup>p</sup>	23 800	16 380	32 790	21 590	14 120	11 800	107,0	100,7	122,9	97,1	80,2	95,6
1974 <sup>p</sup>	24 500	16 650	33 960	22 560	14 750	11 840	107,5	93,3	124,4	98,0	81,2	94,6

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttoinlandsprodukt des Bereichs "Wohnungsvermietung". - 3) Voll-AK: Durchschnitt der Flächenländer = 100.

### 3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1974

(Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Preisen von 1962)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft 1)	Produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, Private Haus- halte	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft 1)	Produ- zie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen 2)	Staat, Private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1960 = 100					
1965	6,0	- 7,5	7,0	6,4	7,7	0,9	132	118	137	122	120	105
1966	6,7	- 1,0	9,6	1,1	2,5	2,0	140	117	150	123	123	107
1967	7,7	17,0	8,2	11,0	- 0,5	0,7	151	137	162	137	122	107
1968	5,8	11,5	7,2	2,9	- 1,9	2,2	160	152	174	141	120	110
1969	8,7	2,9	8,7	8,8	0,4	1,7	174	157	189	154	120	112
1970	4,5	8,1	4,2	2,2	5,5	0,6	182	169	197	157	127	112
1971	6,1	27,2	5,9	3,1	2,3	1,7	193	216	208	162	130	114
1972	5,0	- 3,8	8,1	- 1,0	5,4	0,8	202	207	225	160	137	115
1973 <sup>p</sup>	5,1	18,9	5,2	2,8	4,0	1,2	213	247	237	165	142	116
1974 <sup>p</sup>	2,9	1,6	3,6	4,5	4,5	0,3	219	251	246	172	149	117

1) Bezogen auf Vollarbeitskräfte. - 2) Ohne Bruttoinlandsprodukt des Bereichs "Wohnungsvermietung".

# E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

## 1. Gesamtindikator und Skalenwerte der Einzelreihen 1971 - 1976

Jahr Monat	Ge- samt- indi- kator 6stufig	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- indi- kator 10stufig
		ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
			Ver- arbei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.	Ver- br.- güter- ind.	Ver- arbei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.	Ver- br.- güter- ind.	Ver- arbei- tende Ind.	In- vest.- güter- ind.		
			Skalenwert									
1971												
August	3,3	3,1	4	3	4	3	1	4	3	4	2	9,3
September	3,3	2,9	4	1	5	4	1	4	2	3	2	9,1
Oktober	3,3	2,7	4	1	6	4	1	4	1	2	1	9,1
November	3,0	2,7	3	1	6	4	1	4	1	3	1	8,1
Dezember	2,8	3,1	4	1	8	4	1	4	1	3	2	8,1
1972												
Januar	2,8	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	2,9	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,3	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	3,5	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,1	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,1	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	3,2	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	3,8	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	3,9	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	4,2	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	4,3	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	4,7	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2
1973												
Januar	4,9	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	4,9	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	4,9	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	4,7	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	4,6	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	4,2	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0
Juli	3,6	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,2	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	2,9	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,7	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,7	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,6	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974												
Januar	2,6	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,8	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,8	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,8	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,6	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,3	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,5	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,6	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,8	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,7	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,5	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	2,3	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8
1975												
Januar	2,4	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	2,3	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	2,3	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	2,3	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,6	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,4	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	2,2	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	2,3	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	2,3	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,3	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	2,7	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0
1976												
Januar	2,6	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	2,7	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8

Einzelheiten zur Methode in: Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose 1960 bis 1972, Statistische Monatshefte, Rheinland-Pfalz, Jahrgang 25, Heft 8, August 1972.



## A. Abfallbeseitigung

### 1. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach Restvolumen und Ablagerungskapazität am 1. Januar 1975

Betreiber	De- ponien ins- gesamt	Zu verfüllendes Restvolumen 1) in 1 000 cbm						Ablagerungskapazität in ... Jahren					
		unter 5	5 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
Anzahl													
Öffentliche Deponien	65	3	5	8	13	20	16	-	11	26	14	6	8
Betriebseigene Deponien	133	27	37	19	19	25	6	-	9	30	17	46	31
Insgesamt	198	30	42	27	32	45	22	-	20	56	31	52	39
Anteil in %													
Öffentliche Deponien	100,0	4,6	7,7	12,3	20,0	30,8	24,6	-	16,9	40,0	21,6	9,2	12,3
Betriebseigene Deponien	100,0	20,3	27,8	14,3	14,3	18,8	4,5	-	6,8	22,5	12,8	34,6	23,3
Insgesamt	100,0	15,2	21,2	13,6	16,2	22,7	11,1	-	10,1	28,3	15,7	26,2	19,7

1) Anfang 1975 noch zur Verfügung stehende Aufnahmekapazität der Deponie.

### 2. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach der Lage der Deponien am 1. Januar 1975

Lage der Deponie Betreiber	De- ponien ins- gesamt	Ausgestaltung des Geländes				Planung für die spätere Nutzung						
		Auffüllung		An- glei- chung eines Hanges	son- stige Aus- ge- staltung	Land- wirt- schaft- liche Fläche	Wald	Parks, Gärten, Grün- anlagen	Stra- ßen, Wege, Plätze	Ge- bäude, Hof- flä- chen	son- stige Nut- zung	Planung noch nicht abge- schlossen
		eines Tales	einer Grube									
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	20	3	9	1	7	10	2	2	-	-	1	5
Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche	32	12	11	5	4	8	2	6	2	2	5	7
Waldfläche	13	10	-	3	-	-	12	-	-	-	1	-
Unkultivierte Moor- und Heidefläche	3	1	-	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Öd- und Unland	27	10	1	11	5	1	6	3	1	3	5	8
Sand- oder Kiesgrube	40	1	38	-	1	15	6	2	2	1	2	12
Tongrube	15	-	15	-	-	5	5	2	1	-	-	2
Steinbruch	32	5	19	6	2	4	6	5	2	1	3	1
Sonstiges Gelände	16	1	4	4	7	2	1	-	1	2	2	8
<b>Insgesamt</b>	<b>198</b>	<b>43</b>	<b>97</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>45</b>	<b>40</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>54</b>
Öffentliche Deponien	65	17	31	7	10	15	21	9	-	-	6	14
Betriebseigene Deponien	133	26	66	24	17	30	19	12	9	10	13	40

### 3. Öffentliche und betriebseigene Deponien nach Abfallbehandlung und Ausstattung am 1. Januar 1975

Betreiber	De- ponien ins- gesamt	Abfallbehandlung		Ausstattung der Deponien					
		Ver- dichtung und Pla- nierung	Ab- deckung mit Inert- material	Abdichtung gegen Grundwasser			Kon- troll- brunnen	Sicker- wasser- austrag	Sicker- wasser- be- handlung
				ins- gesamt	durch natür- liche Gegeben- heiten	durch bauliche Maß- nahmen			
Öffentliche Deponien	65	65	53	34	32	2	25	23	7
Gebietskörperschaften	54	54	48	32	30	2	21	21	7
Zweckverbände	6	6	-	-	-	-	-	1	-
Unternehmen	5	5	5	2	2	-	4	1	-
Betriebseigene Deponien 1)	133	99	47	70	64	6	16	9	2
Verarbeitendes Gewerbe	98	72	38	48	42	6	15	9	2
Baugewerbe	33	27	8	21	21	-	1	-	-
Übrige Bereiche	2	-	1	1	1	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>198</b>	<b>164</b>	<b>100</b>	<b>104</b>	<b>96</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>32</b>	<b>9</b>

1) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau.

## 4. Abfallbeseitigungsanlagen in den

Verwaltungsbezirk	Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen								
	erfaßte Betriebe					verfügbare betriebseigene Abfallbeseitigungsanlagen			
	ins-gesamt	mit betriebs-eigenen Abfall-beseiti-gungs-anlagen	Wirtschaftsbereich			ins-gesamt	De-ponien	Müll-ver-bren-nungs-anlagen	sonstige Anlagen
			Verar-beitendes Gewerbe 1)	Bau-gewerbe	übrige Bereiche				
Kreisfreie Stadt Koblenz	149	12	2	5	5	15	8	5	2
Landkreise									
Ahrweiler	150	19	9	2	8	19	6	6	7
Altenkirchen (Ww.)	179	10	6	1	3	11	6	3	2
Bad Kreuznach	207	21	9	2	10	26	11	11	4
Bad Kreuznach, St	85	12	3	2	7	13	4	8	1
Birkenfeld	150	12	7	-	5	12	4	4	4
Idar-Oberstein, St	104	5	3	-	2	5	1	1	3
Cochem-Zell	77	5	2	-	3	5	3	2	-
Mayen-Koblenz	289	24	17	1	6	25	18	6	1
Andernach, St	80	7	4	1	2	7	5	2	-
Mayen, St	47	6	5	-	1	7	6	1	-
Neuwied	238	15	7	2	6	15	6	7	2
Neuwied, St	119	5	3	-	2	5	1	3	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	11	6	1	4	11	1	4	6
Rhein-Lahn-Kreis	156	23	8	3	12	23	8	13	2
Lahnstein, St	27	1	-	-	1	1	-	1	-
Westerwaldkreis	315	23	15	3	5	23	10	5	8
RB Koblenz	2 022	175	88	20	67	185	81	66	38
Kreisfreie Stadt Trier	196	13	4	2	7	13	5	6	2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	144	7	2	1	4	7	1	4	2
Bitburg-Prüm	102	7	3	1	3	7	2	4	1
Daun	83	6	4	-	2	8	5	2	1
Trier-Saarburg	90	8	6	-	2	9	4	3	2
RB Trier	615	41	19	4	18	44	17	19	8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	54	1	1	-	-	1	-	1	-
Kaiserslautern	142	8	3	2	3	8	3	4	1
Landau i. d. Pfalz	69	6	3	-	3	6	1	4	1
Ludwigshafen a. Rhein	189	12	7	-	5	15	6	7	2
Mainz	211	5	2	-	3	5	1	3	1
Neustadt a. d. Weinstr.	69	4	2	-	2	4	-	2	2
Pirmasens	135	4	2	-	2	4	-	2	2
Speyer	82	5	3	-	2	5	-	4	1
Worms	115	6	3	1	2	7	4	3	-
Zweibrücken	60	4	1	1	2	4	2	2	-
Landkreise									
Alzey-Worms	72	4	1	1	2	4	1	2	1
Bad Dürkheim	118	5	2	1	2	5	2	2	1
Donnersbergkreis	69	4	1	1	2	4	2	2	-
Germersheim	90	5	3	-	2	5	1	2	2
Kaiserslautern	84	8	6	1	1	8	3	2	3
Kusel	68	6	5	-	1	6	3	1	2
Landau-Bad Bergzabern	114	9	2	2	5	10	2	5	3
Ludwigshafen	86	1	1	-	-	1	1	-	-
Mainz-Bingen	137	4	3	-	1	5	2	2	1
Bingen, St	36	1	-	-	1	1	-	1	-
Ingelheim am Rhein, St	18	1	1	-	-	2	1	1	-
Pirmasens	164	4	3	-	1	4	1	1	2
RB Rheinhessen-Pfalz	2 128	105	54	10	41	111	35	51	25
Rheinland-Pfalz	4 765	321	161	34	126	340	133	136	71
Kreisfreie Städte	1 471	80	33	11	36	87	30	43	14
Landkreise	3 294	241	128	23	90	253	103	93	57

1) Einschl. Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau.



## Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Öffentliche Abfallbeseitigungsanlagen										Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Betreiber			Art der Anlagen						
	Ge- biets- körper- schaften	Zweck- ver- bände	Unter- nehmen	De- ponien	Ver- bren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	Um- lade- sta- tionen	Sam- mel- stellen für Ge- werbe- abfälle	sonstige Anlagen	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
4	3	-	1	3	-	-	1	-	-	Landkreise
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Ahrweiler
5	3	1	1	4	-	1	-	-	-	Altenkirchen (Ww.)
1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	Bad Kreuznach
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	Bad Kreuznach, St
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Birkenfeld
6	-	-	6	-	-	-	6	-	-	Idar-Oberstein, St
5	1	-	4	2	-	-	3	-	-	Cochem-Zell
1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	Mayen-Koblenz
1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	Andernach, St
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Mayen, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neuwied
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Neuwied, St
3	1	-	2	1	-	-	2	-	-	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	Rhein-Lahn-Kreis
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
36	21	1	14	23	-	1	12	-	-	RB Koblenz
1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	Kreisfreie Stadt Trier
2	1	-	1	2	-	-	-	-	-	Landkreise
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Bernkastel-Wittlich
3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	Bitburg-Prüm
5	-	5	-	5	-	-	-	-	-	Daun
										Trier-Saarburg
12	5	6	1	12	-	-	-	-	-	RB Trier
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	Kreisfreie Städte
3	3	-	-	2	1	-	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)
5	1	2	2	1	2	1	-	-	1	Kaiserslautern
3	2	-	1	1	1	-	-	-	1	Landau i. d. Pfalz
1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	Ludwigshafen a. Rhein
3	3	-	-	2	-	-	-	-	1	Mainz
2	1	-	1	1	-	-	-	1	-	Neustadt a. d. Weinstr.
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Pirmasens
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Speyer
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Worms
										Zweibrücken
3	1	2	-	1	1	1	-	-	-	Landkreise
2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	Alzey-Worms
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	Bad Dürkheim
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	Donnersbergkreis
2	1	-	1	1	-	-	-	1	-	Germersheim
4	1	-	3	1	-	-	3	-	-	Kaiserslautern
3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	Kusel
4	4	-	-	4	-	-	-	-	-	Landau-Bad Bergzabern
2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	Ludwigshafen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mainz-Bingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bingen, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
47	32	4	11	30	5	2	3	2	5	RB Rheinhessen-Pfalz
95	58	11	26	65	5	3	15	2	5	Rheinland-Pfalz
24	16	3	5	13	4	1	-	1	5	Kreisfreie Städte
71	42	8	21	52	1	2	15	1	-	Landkreise

## B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

### 1. Wasserversorgung der Industrie nach Industriezweigen 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Wasseraufkommen				Genutzte Wassermenge			Kreislaufwasser
	insgesamt	Eigenförderung zusammen	Oberflächenwasser	Fremdbezug	insgesamt 1)	Kühlwasser	sonstiges Fabrikationswasser	
	1 000 cbm	%	%	%	1 000 cbm	%	%	
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	1 540 568	99,0	92,1	1,0	1 526 764	81,0	16,3	899 066
Mineralölverarbeitung	3 991	96,9	-	3,1	3 944	36,2	35,6	.
Industrie der Steine und Erden	22 736	91,5	19,6	8,5	11 911	32,0	58,1	8 699
Natursteinindustrie	516	76,6	11,0	23,4	305	34,4	50,8	347
Sand- und Kiesindustrie	7 931	99,8	35,8	0,2	2 583	0,1	99,3	.
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steinen und Erden	1 953	97,2	7,4	2,8	315	6,7	86,0	2 254
Zementindustrie	2 318	93,0	3,5	7,0	2 305	84,7	7,0	1 822
Kalkindustrie	4 724	98,2	12,9	1,8	1 651	26,2	70,6	602
Ziegelindustrie	200	57,5	2,5	42,5	198	10,1	71,7	.
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	579	54,6	4,3	45,4	549	31,7	38,6	523
Betonsteinindustrie	863	59,0	18,8	41,0	849	10,7	77,4	443
Bims- und Bimssteinindustrie	1 397	71,4	0,8	28,6	909	12,2	72,3	464
Sonstige Industrien der Steine und Erden	1 640	78,0	4,8	22,0	1 637	29,1	55,0	1 262
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallind.	44 808	98,5	49,3	1,5	44 801	60,5	36,0	51 793
Gießereindustrie	5 353	88,8	20,6	11,2	4 947	68,6	15,8	5 157
Ziehereien und Kaltwalzwerke	872	94,6	82,0	5,4	850	81,5	14,5	561
Chemische Industrie und Kohlenwertstoffindustrie	1 411 827	99,2	95,9	0,8	1 409 851	83,4	14,1	410 877
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	2 973	76,5	41,0	23,5	2 733	55,2	30,1	7 637
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holzimprägnieranstalten	720	88,1	2,6	11,9	713	7,3	71,9	1 427
Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	2 253	72,8	53,3	27,2	2 020	72,1	15,3	6 210
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45 059	98,9	76,0	1,1	44 786	46,5	51,6	327 128
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	2 949	75,2	52,4	24,8	2 941	51,6	27,9	17 116
Investitionsgüterindustrien	14 310	61,6	9,7	38,4	14 041	40,1	36,9	35 200
Stahl- und Leichtmetallbau	273	7,0	0,4	93,0	261	26,1	41,4	395
Maschinenbau; Büromaschinen und Datenverarbeitung	4 471	64,8	0,2	35,2	4 243	23,5	46,1	2 882
Straßenfahrzeugbau	3 635	72,7	5,1	27,3	3 633	37,2	42,5	8 632
Schiff- und Luftfahrzeugbau	201	-	-	100,0	197	14,2	25,9	.
Elektrotechnische Industrie	1 340	56,9	0,2	43,1	1 336	43,4	30,3	.
Feinmechanische und optische Industrie	260	10,8	-	89,2	259	59,1	23,6	235
Stahlverformung	1 200	74,3	41,0	25,7	1 200	75,9	14,8	6 872
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 930	53,8	23,7	46,2	2 912	53,1	30,2	10 242
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	23 270	81,8	33,7	18,2	23 130	47,4	41,2	105 268
Feinkeramische Industrie	1 125	44,8	16,1	55,2	1 099	33,0	51,6	822
Glasindustrie	3 994	86,1	5,3	13,9	3 959	59,5	28,8	17 591
Holz verarbeitende Industrie	802	44,6	1,9	55,4	784	43,1	23,5	96
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	204	15,7	4,4	84,3	203	22,7	63,1	.
Schmuckwarenindustrie	156	17,3	3,8	82,7	155	24,5	65,2	.
Edelsteinindustrie	42	9,5	7,1	90,5	41	17,1	58,5	.
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5 638	94,8	64,0	5,2	5 633	1,9	94,0	57 911
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	890	43,0	-	57,0	881	59,3	23,2	213
Kunststoff verarbeitende Industrie	3 822	79,3	24,4	20,7	3 806	82,8	3,8	27 751
Leder erzeugende Industrie	181	87,8	17,1	16,6	173	23,7	62,4	.
Leder verarbeitende Industrie	35	22,9	8,6	77,1	34	5,9	32,4	-
Schuhindustrie	1 125	79,4	75,6	20,6	1 118	77,5	6,6	.
Textilindustrie	5 512	86,8	36,3	7,8	5 198	60,7	29,3	.
Bekleidungsindustrie	242	41,3	1,2	58,7	242	2,5	58,3	-
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	38 084	87,2	39,3	12,8	35 756	63,3	31,8	66 624
Ernährungsindustrie	37 679	87,7	39,7	12,3	35 352	63,7	31,7	.
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 040	47,7	-	52,3	1 039	33,9	55,3	.
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	2 136	64,9	2,7	10,5	2 131	54,0	33,8	5 200
Brauereien und Mälzereien	8 750	90,9	2,2	9,1	8 592	35,5	60,8	19 208
Spirituosenindustrie	558	12,4	-	87,6	544	61,6	27,9	913
Wein verarbeitende Industrie	386	19,2	-	80,8	384	33,1	45,1	454
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	5 539	86,9	4,2	13,1	3 418	18,1	78,3	2 694
Tabak verarbeitende Industrie	405	46,2	-	53,8	404	35,9	40,8	.
<b>Insgesamt (einschl. Bergbau)</b>	<b>1 616 748</b>	<b>98,1</b>	<b>89,3</b>	<b>1,9</b>	<b>1 599 899</b>	<b>79,7</b>	<b>17,2</b>	<b>1 106 158</b>

1) Einschl. Kesselspeisewasser und Belegschaftswasser.



## 2. Wasserableitung der Industrie nach Wirtschaftszweigen 1973

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Ins- gesamt	Ableitung in öffentliche Kanalisation			Ableitung in Gewässer oder Untergrund			
		zu- sammen	Kühl- wasser	mit eigener Reinigung bzw. Vorbe- handlung	zu- sammen	Kühl- wasser	mit ohne	
							eigene Reinigung bzw. Vorbehandlung	
	1 000 cbm				%			
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 512 450	1,5	0,8	0,4	98,5	80,2	4,4	13,0
Mineralölverarbeitung	2 308	0,2	-	-	99,8	8,6	50,4	-
Industrie der Steine und Erden	18 624	18,0	3,3	0,6	82,0	14,9	2,8	12,3
Natursteinindustrie	467	20,1	0,9	0,4	79,9	20,1	5,6	18,4
Sand- und Kiesindustrie	7 249	5,4	0,0	-	94,6	-	0,1	21,5
Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farberden, Schiefer, Asphalt, Quarzit u. ä. Steinen und Erden	1 859	54,5	0,4	0,4	45,5	0,2	7,9	0,6
Zementindustrie	1 979	10,8	-	-	89,2	87,5	0,9	0,8
Kalkindustrie	3 948	1,4	0,3	0,8	98,6	10,2	-	10,5
Ziegelindustrie	87	64,4	21,8	-	35,6	1,1	-	32,2
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	397	46,1	27,7	6,0	53,9	15,9	18,6	12,8
Betonsteinindustrie	475	15,8	0,6	2,3	84,2	18,1	4,0	12,2
Bims- und Bimssteinindustrie	827	65,8	3,9	3,3	34,2	8,9	3,0	2,2
Sonstige Industrien der Steine und Erden	978	72,0	42,5	0,2	28,0	6,1	21,1	0,7
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- industrie	42 818	10,3	6,3	3,7	89,7	55,0	33,7	1,0
Gießereiindustrie	4 345	19,6	4,3	0,0	80,4	72,5	-	7,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	816	4,4	3,8	-	95,6	80,5	2,2	9,3
Chemische Industrie und Kohlenwertstoff- industrie	1 398 802	0,7	0,5	0,1	99,3	83,4	2,1	13,7
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	2 431	25,1	19,2	0,4	74,9	42,1	14,1	0,4
Säge-, Hobel- und Furnierwerke, Holz- imprägnieranstalten	579	12,1	3,1	1,6	87,9	2,4	6,7	1,6
Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspan- plattenwerke	1 852	29,1	24,2	-	70,9	54,5	16,4	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	40 609	7,5	0,5	6,7	92,5	38,5	48,2	5,3
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	1 697	91,3	53,9	5,3	8,7	6,1	-	2,6
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	12 725	63,6	20,7	9,6	36,4	18,9	11,5	4,3
Stahl- und Leichtmetallbau	241	80,5	8,3	15,4	19,5	16,2	2,1	0,8
Maschinenbau; Büromaschinen und Daten- verarbeitung	3 651	80,8	7,9	3,6	19,2	11,4	1,3	3,7
Straßenfahrzeugbau	3 376	38,1	12,7	13,9	61,9	24,7	30,3	6,9
Schiff- und Luftfahrzeugbau	184	90,2	12,0	2,2	9,8	2,2	0,5	4,3
Elektrotechnische Industrie	1 302	86,2	37,6	22,4	13,8	6,7	2,1	0,8
Feinmechanische und optische Industrie	239	90,4	49,8	5,9	9,6	9,6	-	-
Stahlverformung	1 078	54,7	41,7	3,9	45,3	35,5	6,3	1,5
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 654	59,2	30,5	8,4	40,8	23,3	11,2	5,4
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	20 234	35,2	11,5	10,9	64,8	37,1	17,5	7,6
Feinkeramische Industrie	775	39,7	18,1	5,3	60,3	17,0	36,9	0,8
Glasindustrie	3 553	25,6	9,3	1,4	74,4	55,4	0,7	12,7
Holz verarbeitende Industrie	642	78,8	38,8	9,8	21,2	11,7	0,3	7,3
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	184	53,3	5,4	3,3	46,7	19,6	7,1	16,8
Schmuckwarenindustrie	143	44,1	2,8	4,2	55,9	24,5	9,1	18,2
Edelsteinindustrie	36	86,1	16,7	-	13,9	2,8	-	11,1
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 792	36,4	0,9	33,6	63,6	1,4	56,7	5,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	848	55,7	16,3	1,8	44,3	44,3	-	-
Kunststoff verarbeitende Industrie	3 194	22,7	9,5	0,3	77,3	61,8	0,5	14,5
Leder erzeugende Industrie	161	65,2	16,1	46,0	34,8	-	22,4	8,1
Leder verarbeitende Industrie	30	96,7	6,7	-	3,3	-	-	3,3
Schuhindustrie	1 085	16,8	0,6	0,2	83,2	79,3	0,2	3,4
Textilindustrie	4 752	40,7	22,6	6,9	59,3	42,3	7,3	4,7
Bekleidungsindustrie	218	52,3	2,8	2,3	47,7	-	46,3	0,9
<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	33 468	27,3	9,4	1,7	72,7	56,8	2,5	6,1
Ernährungsindustrie	33 137	26,6	9,1	1,7	73,4	57,3	2,5	6,2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	862	69,4	12,8	7,5	30,6	25,9	0,8	3,8
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 855	55,5	21,5	1,2	44,5	32,6	10,9	0,3
Brauereien und Mälzereien	6 974	50,4	9,2	1,1	49,6	32,1	0,7	16,1
Spirituosindustrie	418	100,0	78,2	1,7	-	-	-	-
Wein verarbeitende Industrie	338	92,6	27,8	-	7,4	7,4	-	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	4 589	16,8	0,3	5,3	83,2	13,2	10,7	8,9
Tabak verarbeitende Industrie	331	100,0	44,4	0,3	-	-	-	-
<b>In s g e s a m t (einschl. Bergbau)</b>	<b>1 579 328</b>	<b>3,0</b>	<b>1,3</b>	<b>0,6</b>	<b>97,0</b>	<b>78,7</b>	<b>4,6</b>	<b>12,7</b>

## 3. Träger der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Verwaltungsbezirk	Gemeinden										
	ins- gesamt	mit öffentlicher Wasserversorgung					mit Anlagen zur Wassergewinnung				
		zu- sammen	betrieben von				zu- sammen	betrieben von			
			Ge- meinde selbst	Ver- bands- ge- meinde	son- stigen	Ge- meinde selbst und anderen		Ge- meinde selbst	Ver- bands- ge- meinde	son- stigen	Ge- meinde selbst und anderen
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Landkreise											
Ahrweiler	77	77	25	38	11	3	73	13	46	14	-
Altenkirchen (Ww.)	120	108	13	76	13	6	75	10	54	4	7
Bad Kreuznach	121	120	-	92	27	1	88	1	75	12	-
Bad Kreuznach, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Birkenfeld	97	97	1	94	2	-	84	-	83	1	-
Idar-Oberstein, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Cochem-Zell	92	92	4	45	42	1	50	4	39	6	1
Mayen-Koblenz	94	94	13	25	54	2	59	12	20	25	2
Andernach, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Mayen, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Neuwied	63	63	-	48	15	-	55	-	47	8	-
Neuwied, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	142	142	37	48	55	2	120	36	40	42	2
Rhein-Lahn-Kreis	140	140	1	136	3	-	139	1	135	3	-
Lahnstein, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Westerwaldkreis	191	191	4	177	10	-	167	3	163	1	-
RB Koblenz	1 138	1 125	98	779	233	15	911	80	702	117	12
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	111	111	3	82	26	-	50	4	44	1	1
Bitburg-Prüm	238	237	21	74	142	-	101	21	49	31	-
Daun	110	110	-	87	22	1	65	-	60	4	1
Trier-Saarburg	106	106	-	71	35	-	69	-	65	4	-
RB Trier	566	565	24	314	226	1	286	25	218	41	2
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Kaiserslautern	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Landau i. d. Pfalz	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Mainz	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Pirmasens	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Speyer	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Worms	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Zweibrücken	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Landkreise											
Alzey-Worms	69	69	7	18	44	-	27	6	14	7	-
Bad Dürkheim	48	48	5	33	9	1	30	4	20	5	1
Donnersbergkreis	87	86	10	69	7	-	68	7	57	4	-
Germersheim	34	34	1	10	23	-	13	-	7	6	-
Kaiserslautern	51	51	12	33	6	-	47	7	37	3	-
Kusel	99	98	19	78	1	-	64	15	48	1	-
Landau-Bad Bergzabern	76	76	3	65	8	-	50	2	46	2	-
Ludwigshafen	25	25	5	5	14	1	17	4	5	7	1
Mainz-Bingen	66	66	8	17	40	1	26	5	11	8	2
Bingen, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Ingelheim am Rhein, St	1	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Pirmasens	83	83	9	57	17	-	61	5	53	3	-
RB Rheinhessen-Pfalz	648	646	79	385	178	4	413	55	298	55	5
Rheinland-Pfalz	2 352	2 336	201	1 478	637	20	1 610	160	1 218	213	19
Kreisfreie Städte	12	12	-	-	11	1	12	-	-	11	1
Landkreise	2 340	2 324	201	1 478	626	19	1 598	160	1 218	202	18



#### 4. Öffentliche Wassergewinnungs- und Kläranlagen in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1975

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnungsanlagen					Kläranlagen			
	ins- gesamt	mit Rohwassergewinnung aus				ins- gesamt	mit behandeltem Abwasser aus 1)		
		Grundwasser		Quell- wasser	Ober- flächen- wasser		häus- lichem und klein- gewerb- lichem	sonstigem gewerb- lichem (einschl. landwirt- schaft- lichem)	Grund- und Bach- wasser und sonstigem
		zu- sammen	mit Ufer- filtrat						
Kreisfreie Stadt Koblenz	13	5	4	8	-	4	4	3	1
Landkreise									
Ahrweiler	148	100	7	48	-	15	15	-	3
Altenkirchen (Ww.)	155	66	5	87	2	16	16	4	1
Bad Kreuznach	171	76	-	95	-	61	61	25	6
Bad Kreuznach, St	53	33	-	20	-	2	2	2	-
Birkenfeld	146	38	-	107	1	31	31	3	3
Idar-Oberstein, St	3	1	-	1	1	8	8	-	-
Cochem-Zell	87	58	21	28	1	44	44	31	1
Mayen-Koblenz	189	96	12	93	-	35	35	11	3
Andernach, St	11	7	-	4	-	1	1	1	1
Mayen, St	6	2	-	4	-	2	2	2	1
Neuwied	112	41	4	71	-	16	15	4	3
Neuwied, St	8	6	-	2	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	168	80	-	88	-	90	90	37	20
Rhein-Lahn-Kreis	273	106	4	166	1	44	44	9	-
Lahnstein, St	3	2	1	1	-	4	4	-	-
Westerwaldkreis	356	148	3	208	-	85	85	31	8
RB Koblenz	1 818	814	60	999	5	441	440	158	49
Kreisfreie Stadt Trier	38	7	1	26	5	6	6	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	93	37	6	56	-	37	37	17	-
Bitburg-Prüm	114	26	-	88	-	66	66	23	5
Daun	100	29	1	71	-	39	39	20	13
Trier-Saarburg	123	37	20	83	3	78	77	41	-
RB Trier	468	136	28	324	8	226	225	101	18
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	2	2	-	-	-	2	2	2	-
Kaiserslautern	26	12	-	14	-	5	5	5	1
Landau i. d. Pfalz	65	16	-	49	-	3	3	3	-
Ludwigshafen a. Rhein	3	3	1	-	-	-	-	-	-
Mainz	20	18	1	2	-	1	1	1	-
Neustadt a. d. Weinstr.	20	9	-	11	-	4	4	4	-
Pirmasens	10	2	-	8	-	7	7	7	-
Speyer	2	2	-	-	-	1	1	1	-
Worms	2	2	-	-	-	1	1	1	-
Zweibrücken	24	14	-	10	-	3	2	1	-
Landkreise									
Alzey-Worms	44	36	-	8	-	13	13	9	1
Bad Dürkheim	85	35	-	50	-	21	21	10	1
Donnersbergkreis	126	79	-	47	-	21	21	5	-
Germersheim	18	15	-	3	-	26	26	24	-
Kaiserslautern	69	43	-	26	-	40	39	7	-
Kusel	103	48	5	55	-	27	27	1	-
Landau-Bad Bergzabern	93	23	-	70	-	22	22	4	3
Ludwigshafen	19	19	-	-	-	14	14	7	2
Mainz-Bingen	54	25	1	29	-	23	23	20	11
Bingen, St	4	3	-	1	-	4	4	4	2
Ingelheim am Rhein, St	5	2	-	3	-	1	1	1	1
Pirmasens	67	19	-	48	-	45	45	24	-
RB Rheinhessen-Pfalz	852	422	8	430	-	279	277	136	19
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	96	1 753	13	946	942	395	86
Kreisfreie Städte	225	92	7	128	5	37	36	28	2
Landkreise	2 913	1 280	89	1 625	8	909	906	367	84

1) Die Angaben enthalten Mehrfachzählungen.

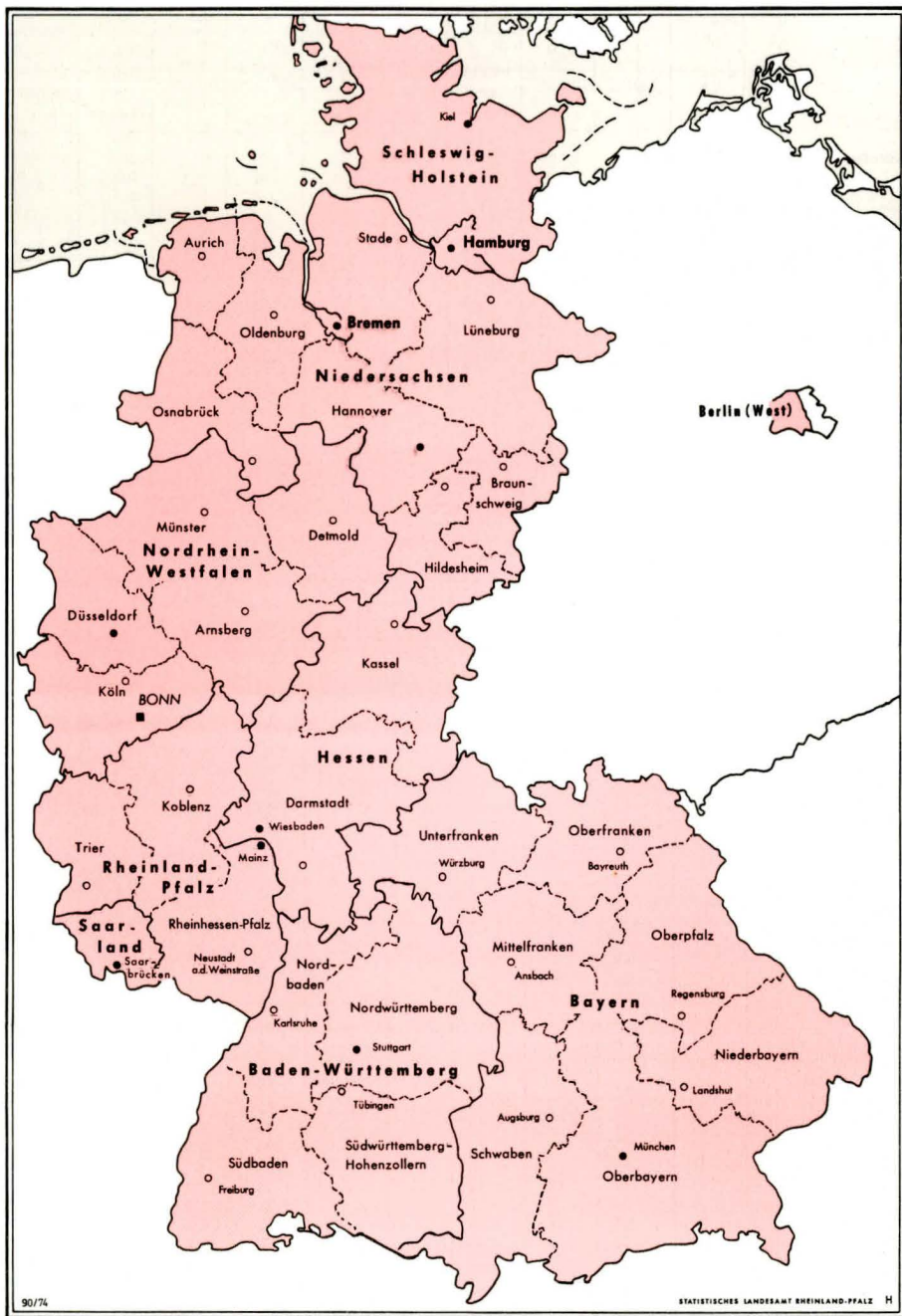
**5. Träger der öffentlichen Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken  
am 1. Januar 1975**

Verwaltungsbezirk	Gemeinden										
	ins- gesamt	mit öffentlicher Sammelkanalisation					mit öffentlichen Kläranlagen				
		zu- sammen	betrieben von				zu- sammen	betrieben von			
			Ge- meinde selbst	Ver- bands- ge- meinde	son- stigen	Ge- meinde selbst und anderen		Ge- meinde selbst	Ver- bands- ge- meinde	son- stigen	Ge- meinde selbst und anderen
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	77	66	9	55	-	2	16	1	13	1	1
Altenkirchen (Ww.)	120	105	8	97	-	-	15	5	9	1	-
Bad Kreuznach	121	98	1	93	3	1	57	2	54	1	-
Bad Kreuznach, St	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Birkenfeld	97	71	2	69	-	-	22	1	21	-	-
Idar-Oberstein, St	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Cochem-Zell	92	77	1	76	-	-	41	1	40	-	-
Mayen-Koblenz	94	59	5	50	4	-	33	2	25	5	1
Andernach, St	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Mayen, St	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Neuwied	63	61	1	60	-	-	16	-	16	-	-
Neuwied, St	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	142	135	28	107	-	-	77	15	62	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	140	138	1	137	-	-	38	1	37	-	-
Lahnstein, St	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Westerwaldkreis	191	190	4	186	-	-	77	-	77	-	-
RB Koblenz	1 138	1 001	61	930	7	3	393	29	354	8	2
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	111	88	2	86	-	-	32	2	30	-	-
Bitburg-Prüm	238	90	13	73	4	-	62	7	55	-	-
Daun	110	91	-	91	-	-	35	-	35	-	-
Trier-Saarburg	106	92	1	91	-	-	65	-	60	5	-
RB Trier	566	362	17	341	4	-	195	10	180	5	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Kaiserslautern	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Mainz	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Pirmasens	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Speyer	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Worms	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Zweibrücken	1	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	69	42	5	27	6	4	12	2	10	-	-
Bad Dürkheim	48	35	4	31	-	-	19	4	15	-	-
Donnersbergkreis	87	24	1	23	-	-	20	1	19	-	-
Germersheim	34	33	8	24	1	-	24	5	16	3	-
Kaiserslautern	51	38	-	38	-	-	33	1	30	2	-
Kusel	99	72	16	56	-	-	27	3	24	-	-
Landau-Bad Bergzabern	76	66	8	58	-	-	22	7	15	-	-
Ludwigshafen	25	24	11	13	-	-	13	8	4	1	-
Mainz-Bingen	66	44	8	35	-	1	20	2	14	3	1
Bingen, St	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Ingelheim am Rhein, St	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Pirmasens	83	67	7	60	-	-	40	7	33	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz	648	455	78	365	7	5	240	48	180	10	2
Rheinland-Pfalz	2 352	1 818	156	1 636	18	8	828	87	714	23	4
Kreisfreie Städte	12	12	12	-	-	-	12	10	-	1	1
Landkreise	2 340	1 806	144	1 636	18	8	816	77	714	22	3



# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1976



Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1975

Land	Fläche 1975	Wohnbevölkerung				
		1939	1950 <sup>1)</sup>	1961	1970	31.12.1975
	qkm	1 000				
Schleswig-Holstein	15 678,40	1 589	2 595	2 317	2 494	2 582
Hamburg	753,46	1 712	1 606	1 832	1 794	1 717
Niedersachsen	47 429,82	4 540	6 797	6 641	7 082	7 239
Bremen	403,77	563	559	706	723	717
Nordrhein-Westfalen	34 056,56	11 945	13 207	15 912	16 914	17 130
Hessen	21 112,47	3 479	4 324	4 814	5 382	5 550
Rheinland-Pfalz	19 837,31	2 960	3 005	3 417	3 645	3 666
Baden-Württemberg	35 751,33	5 476	6 430	7 759	8 895	9 153
Bayern	70 546,92	7 084	9 184	9 515	10 479	10 810
Saarland	2 569,40	910	955	1 073	1 120	1 096
Berlin (West)	480,08	2 750	2 147	2 197	2 122	1 985
Bundesgebiet	248 619,52	43 008	50 809	56 185	60 651	61 645

1) Für das Saarland Stand am 14.11.1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1975

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Schleswig-Holstein	1 170	545	308	149	40	42	40	29	12	3	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	1 035	24	261	278	96	89	120	92	57	9	9
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	393	-	-	-	-	7	83	123	115	36	29
Hessen	598	25	36	57	70	129	156	90	24	6	5
Rheinland-Pfalz	2 350	1 184	558	321	120	60	68	20	10	4	5
Baden-Württemberg	1 119	55	46	194	178	230	230	107	56	16	7
Bayern	4 177	1 346	961	884	356	284	207	101	22	9	7
Saarland	50	-	-	-	-	-	10	26	12	1	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	10 896	3 179	2 170	1 883	860	841	914	588	308	84	69

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1975

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000	
Schleswig-Holstein	2 584	5,6	8,6	8,0	3,7	6,2	10,7	15,0	13,6	9,3	19,2
Hamburg	1 726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 252	0,1	2,7	5,3	3,2	4,8	12,6	17,4	22,9	7,6	23,5
Bremen	721	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 177	-	-	-	-	0,2	3,7	10,2	20,7	14,3	50,9
Hessen	5 563	0,1	0,5	1,5	3,2	9,2	19,9	21,9	11,8	7,3	24,4
Rheinland-Pfalz	3 677	8,5	10,6	12,2	8,0	6,5	12,4	7,5	9,3	6,6	18,4
Baden-Württemberg	9 197	0,2	0,4	3,3	4,7	9,8	17,4	15,9	17,8	11,8	18,8
Bayern	10 830	3,5	6,3	11,5	8,0	10,0	13,2	12,3	6,6	5,2	23,3
Saarland	1 100	-	-	-	-	-	7,1	35,2	34,0	5,0	18,7
Berlin (West)	2 004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	61 832	1,4	2,5	4,3	3,4	5,3	10,5	13,1	15,0	9,1	35,4



## 4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen am 31. Dezember 1974

Land	Altersgruppe in Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und mehr
	%							
Schleswig-Holstein	7,4	15,3	4,2	3,8	33,2	15,0	5,8	15,3
Hamburg	5,3	11,9	3,5	3,4	34,0	16,9	6,6	18,3
Niedersachsen	7,6	15,5	4,5	4,1	32,0	15,7	5,8	14,7
Bremen	6,4	13,7	4,0	3,8	33,1	16,6	6,4	15,9
Nordrhein-Westfalen	7,0	14,7	4,5	4,2	33,6	16,8	5,6	13,5
Hessen	6,8	14,0	4,2	4,0	34,4	16,4	5,7	14,5
Rheinland-Pfalz	7,0	15,4	4,9	4,5	31,7	16,5	5,8	14,3
Baden-Württemberg	7,6	15,2	4,6	4,3	34,7	15,4	5,4	12,9
Bayern	7,2	14,7	4,5	4,2	33,7	16,0	5,7	14,0
Saarland	6,4	15,4	5,2	4,6	32,3	17,1	5,7	13,3
Berlin (West)	5,5	10,4	2,8	3,0	34,2	14,6	7,1	22,3
Bundesgebiet	7,1	14,7	4,4	4,1	33,5	16,1	5,7	14,3

## 5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland- Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

## 6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Ausbildung	Noch nicht in Ausbildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach-, Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Sonstige Religions- gemein- schaften	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
	Anzahl	%					
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1975

Land	Ehe- schließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht- ehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Ge- storbene <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	14 970	5,8	24 282	9,4	32 993	12,8	- 8 711	- 3,4	66,1	18,8
Hamburg	10 494	6,1	13 192	7,6	26 099	15,1	- 12 907	- 7,5	99,0	17,1
Niedersachsen	44 161	6,1	71 964	9,9	90 034	12,4	- 18 070	- 2,5	56,3	19,9
Bremen	4 775	6,6	6 429	8,9	9 347	13,0	- 2 918	- 4,0	94,1	22,7
Nordrhein-Westfalen	112 685	6,6	164 228	9,6	205 057	11,9	- 40 829	- 2,4	54,4	21,3
Hessen	33 070	5,9	53 176	9,6	64 760	11,6	- 11 584	- 2,1	51,5	19,2
Rheinland-Pfalz	25 674	7,0	34 377	9,3	44 943	12,2	- 10 566	- 2,9	57,1	21,3
Baden-Württemberg	53 637	5,8	97 019	10,6	95 646	10,4	1 373	0,1	52,2	16,9
Bayern	64 103	5,9	108 544	10,0	127 931	11,8	- 19 387	- 1,8	72,3	19,1
Saarland	8 355	7,6	9 585	8,7	13 269	12,1	- 3 684	- 3,3	59,3	24,1
Berlin (West)	14 505	7,2	17 716	8,8	39 181	19,5	- 21 465	- 10,7	117,2	20,8
Bundesgebiet	386 429	6,2	600 512	9,7	749 260	12,1	- 148 748	- 2,4	61,2	19,7

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

Vorläufige Ergebnisse.

9. Wanderungssaldo 1975

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets					ungeklärt und ohne Angabe 2)
				zu- sammen	Berlin (Ost)	DDR	Deutsche Ost- gebiete 1)	Ausland	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl						
Schleswig-Holstein	6 780	2,6	8 837	- 2 057	52	530	96	- 2 857	122
Hamburg	- 3 512	- 2,0	- 5 013	1 501	65	655	198	- 2 794	3 377
Niedersachsen	- 8 268	- 1,1	8 017	- 16 285	176	1 963	548	- 19 016	44
Bremen	- 4 236	- 5,9	- 2 391	- 1 845	34	300	129	- 2 326	18
Nordrhein-Westfalen	- 48 180	- 2,8	- 9 351	- 38 829	121	4 347	2 667	- 46 841	877
Hessen	- 14 674	- 2,6	10 777	- 25 451	76	1 671	309	- 27 507	-
Rheinland-Pfalz	- 11 723	- 3,2	- 4 438	- 7 285	33	708	141	- 8 492	325
Baden-Württemberg	- 74 865	- 8,1	- 5 401	- 69 464	112	2 012	385	- 72 999	1 026
Bayern	- 19 448	- 1,8	17 568	- 37 016	121	1 893	423	- 39 453	-
Saarland	- 3 238	- 2,9	- 3 386	148	4	135	80	- 71	-
Berlin (West)	- 17 685	- 8,8	- 15 090	- 2 595	2 159	1 768	33	- 6 555	-
Bundesgebiet	- 199 049	- 3,2	129	- 199 178	2 953	15 982	5 009	- 228 911	5 789

1) Grenzen vom 31. 12. 1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.



## 10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1975

Land	Berufe des Gesundheitswesens <sup>1)</sup>						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegepers. (ohne Schüler)		An- stalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	4 473	173	1 389	54	11 174	432	122	26 521	1 026
Hamburg	5 039	291	1 361	78	9 850	568	56	20 280	1 170
Niedersachsen	11 263	155	3 289	45	28 524	393	377	75 063	1 033
Bremen	1 602	221	427	59	4 121	569	22	8 851	1 223
Nordrhein-Westfalen	29 995	174	7 675	45	74 134	431	718	192 347	1 117
Hessen	10 994	197	3 071	55	21 365	383	347	68 380	1 226
Rheinland-Pfalz	5 783	157	1 579	43	13 783	374	219	43 185	1 171
Baden-Württemberg	17 289	187	5 015	54	38 300	415	678	105 278	1 141
Bayern	19 796	182	5 952	55	38 989	359	764	128 005	1 180
Saarland	1 940	176	406	37	4 649	421	45	13 394	1 214
Berlin (West)	6 487	321	1 374	68	17 140	847	135	35 226	1 740
Bundesgebiet	114 661	185	31 538	51	262 029	423	3 483	716 530	1 156

1) Berufstätige Personen.

## II. Allgemeinbildende Schulen 1974

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler	Schu- len	Schüler
Schleswig-Holstein	1 151	418 570	775	253 400	147	19 862	135	72 643	91	70 410	3	2 255
Hamburg	636	251 271	312	140 351	66	10 428	157	28 319	90	57 285	11	14 888
Niedersachsen	3 347	1 174 031	2 591	787 937	256	45 143	260	144 515	229	186 728	11	9 708
Bremen	283	111 575	180	67 196	24	4 312	41	10 653	33	24 128	5	5 286
Nordrhein-Westfalen	6 900	2 725 918	5 005	1 764 196	700	120 883	535	295 478	633	521 598	27	23 763
Hessen	2 334	844 451	1 548	531 859	243	29 292	260	90 098	218	154 758	65	38 444
Rheinland-Pfalz	1 711	596 810	1 312	410 080	165	17 801	98	55 936	135	112 266	1	727
Baden-Württemberg	4 144	1 494 529	2 804	944 704	535	64 410	397	194 746	394	282 921	14	7 748
Bayern	4 044	1 744 098	2 967	1 244 539	375	53 902	314	155 589	381	283 426	7	6 642
Saarland	464	180 346	342	118 979	53	6 649	30	17 556	38	36 202	1	960
Berlin (West)	516	256 900	312	169 545	64	12 528	53	22 089	68	39 470	19	13 268
Bundesgebiet	25 530	9 798 499	18 148	6 432 786	2 628	385 210	2 280	1 087 622	2 310	1 769 192	164	123 689

## 12. Berufsbildende Schulen 1974 und Hochschulen WS 1975/76

Land	Berufsbildende Schulen				Hochschulen <sup>D</sup>							
	Berufsschulen		sonstige Berufsbildende Schulen 1)		Gesamt- hochschulen		Wissenschaft- liche Hochschulen		Kunst- hochschulen		Fach- hochschulen	
	Schu- len	Schüler	Schu- len 2)	Schüler	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich
Schleswig-Holstein	54	63 038	307	21 432	-	-	16 260	6 855	231	124	3 905	765
Hamburg	42	35 505	192	19 636	-	-	29 332	9 817	1 456	556	5 995	1 724
Niedersachsen	149	174 812	1 071	68 332	-	-	63 258	23 103	1 334	571	9 978	2 296
Bremen	23	23 333	63	8 825	-	-	4 042	1 475	-	-	3 659	771
Nordrhein-Westfalen	302	477 646	1 960	161 568	32 757	10 122	165 631	62 183	4 308	1 794	47 833	11 573
Hessen	114	141 837	527	51 283	5 512	1 702	59 044	21 024	902	369	15 033	3 011
Rheinland-Pfalz	87	110 608	544	38 774	-	-	27 749	11 519	-	-	8 338	2 107
Baden-Württemberg	348	240 797	1 508	116 860	-	-	109 356	39 796	2 960	1 355	20 529	4 191
Bayern	225	313 435	990	135 217	5 303	1 669	91 644	31 808	1 870	752	20 533	4 453
Saarland	43	32 104	205	17 879	-	-	12 557	4 234	226	98	1 714	276
Berlin (West)	39	27 516	150	14 113	-	-	57 712	18 293	2 108	841	7 688	1 974
Bundesgebiet	1 426	1 640 631	7 517	653 919	43 572	13 493	636 585	230 107	15 395	6 460	145 205	33 141

1) Vorläufiges Ergebnis; einschl. Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Zahl der Schulformen.

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 19. November 1972

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		F. D. P.		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 839	90,5	0,7	695	42,0	804	48,6	141	8,6	13	0,8
Hamburg	1 349	92,2	0,5	412	33,3	674	54,4	139	11,2	13	1,0
Niedersachsen	5 127	91,4	0,7	1 989	42,7	2 236	48,1	393	8,5	35	0,7
Bremen	541	91,0	0,7	144	29,6	284	58,1	54	11,1	6	1,2
Nordrhein-Westfalen	11 993	91,8	0,6	4 485	41,0	5 510	50,4	857	7,8	83	0,8
Hessen	3 841	91,7	0,7	1 410	40,3	1 697	48,5	356	10,2	36	1,0
Rheinland-Pfalz	2 624	91,6	1,1	1 090	45,9	1 068	44,9	193	8,1	26	1,1
Baden-Württemberg	5 961	90,2	1,0	2 649	49,8	2 069	38,9	545	10,2	59	1,1
Bayern	7 375	89,8	0,9	3 615	55,1	2 483	37,8	400	6,1	66	1,0
Saarland	798	92,9	1,5	317	43,4	350	47,9	52	7,1	11	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	41 446	91,1	0,8	16 806	44,9	17 175	45,8	3 130	8,4	349	0,9

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten<sup>1)</sup>

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					CDU/CSU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
					1 000	%		
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	1 841	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	2,4
Hamburg	3. 3. 1974	1 314	80,4	1,1	40,6	45,0	10,9	3,6
Niedersachsen <sup>2)</sup>	9. 6. 1974	5 129	84,4	0,8	48,8	43,1	7,0	1,0
Bremen	28. 9. 1975	527	82,2	0,7	33,8	48,7	13,0	4,5
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	12 035	86,1	0,9	47,1	45,1	6,7	1,1
Hessen	27. 10. 1974	3 850	84,8	1,0	47,3	43,2	7,4	2,1
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	2 648	80,8	1,0	53,9	38,5	5,6	1,9
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	6 092	75,5	1,3	56,7	33,3	7,8	2,2
Bayern	27. 10. 1974	7 416	77,7	2,2	62,1	30,2	5,2	2,5
Saarland	4. 5. 1975	804	88,8	1,1	49,1	41,8	7,4	1,6
Berlin (West) <sup>3)</sup>	2. 3. 1975	1 580	87,8	0,9	43,9	42,6	7,1	6,4

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft, - 2) Ergebnis nach der Wahlprüfungsentscheidung des Landtags vom 26. 2. 1975. - 3) Auf Grund der Wiederholungswahl vom 25. 1. 1976 im Wahlkreisverband Zehlendorf.

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F. D. P.	Süd- schleswigscher Wähler- verband
Bundestag	19. 11. 1972	496 <sup>1)</sup>	225	230	41	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	73	37	30	5	1
Hamburg	3. 3. 1974	120	51	56	13	-
Niedersachsen	9. 6. 1974	155	77	67	11	-
Bremen	28. 9. 1975	100	35	52	13	-
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	200	95	91	14	-
Hessen	27. 10. 1974	110	53	49	8	-
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	100	55	40	5	-
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	121	71	41	9	-
Bayern	27. 10. 1974	204	132	64	8	-
Saarland	4. 5. 1975	50	25	22	3	-
Berlin (West)	2. 3. 1975	147	69	67	11	-

1) Ohne die 22 Abgeordneten (9 CDU, 12 SPD, 1 F. D. P.) von Berlin (West), die z. Zt. nur beratende Stimme haben.



## 16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer 1970

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte (einschließlich Auszubildende)	Arbeiter		
	1 000	‰					1 000	‰
Schleswig-Holstein	1 032,6	10,7	6,1	10,8	31,9	40,5	24,1	1,4
Hamburg	827,7	8,5	2,6	7,4	45,2	36,4	38,6	2,2
Niedersachsen	3 005,1	10,4	7,9	8,2	28,3	45,2	104,1	6,1
Bremen	309,9	7,5	1,6	8,6	42,1	40,1	10,1	0,6
Nordrhein-Westfalen	6 956,6	8,5	3,4	6,7	33,3	48,1	465,8	27,1
Hessen	2 402,1	9,2	5,8	7,5	33,7	43,9	194,9	11,4
Rheinland-Pfalz	1 523,1	11,3	8,3	8,0	27,2	45,1	54,4	3,2
Baden-Württemberg	4 176,1	9,3	7,0	6,1	29,5	48,1	475,9	27,7
Bayern	4 894,5	11,9	10,2	7,3	26,5	44,1	282,1	16,4
Saarland	406,2	7,6	3,3	8,8	31,0	49,4	14,1	0,8
Berlin (West)	959,7	7,5	1,8	7,1	38,7	45,0	52,0	3,0
Bundesgebiet	26 493,5	9,7	6,2	7,3	31,1	45,6	1 716,0	100,0

## 17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen 1970

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- insti- tute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o. E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaf- ten, Sozial- vers.
	%									
Schleswig-Holstein	9,4	1,0	26,8	9,2	14,9	6,2	2,7	15,3	1,4	13,2
Hamburg	1,2	1,1	28,4	5,8	19,0	11,2	4,9	19,1	1,3	7,9
Niedersachsen	10,9	1,6	34,6	8,5	12,8	5,5	2,4	13,1	1,3	9,5
Bremen	1,6	1,3	31,0	5,2	18,1	12,8	3,4	15,7	1,2	9,8
Nordrhein-Westfalen	3,5	4,5	41,8	7,5	13,4	5,0	2,5	13,0	1,3	7,5
Hessen	6,3	1,0	40,1	7,5	12,2	6,3	3,2	14,3	1,2	8,0
Rheinland-Pfalz	10,7	0,8	37,0	8,1	11,7	5,2	2,1	12,5	1,2	10,6
Baden-Württemberg	7,9	0,7	46,6	7,4	10,0	4,3	2,4	12,8	1,1	6,8
Bayern	13,2	0,9	38,4	8,0	10,9	4,9	2,4	12,4	1,3	7,7
Saarland	2,4	7,4	37,5	6,5	14,3	5,7	2,5	13,7	1,2	8,8
Berlin (West)	0,5	1,2	34,8	7,4	14,4	6,5	2,2	20,9	1,4	10,7
Bundesgebiet	7,5	2,0	39,2	7,7	12,5	5,4	2,6	13,6	1,3	8,3

## 18. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1975

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	94 619	29 241	31 733	8 668	14 819	5 103	4 861	1 011	5 604	2 411
Niedersachsen-Bremen	140 210	41 941	45 857	13 482	21 526	6 890	13 308	2 698	10 205	4 430
Nordrhein-Westfalen	595 156	162 427	163 794	31 050	88 960	26 798	78 458	20 824	69 707	28 751
Hessen	228 814	73 413	50 191	12 986	46 745	17 019	37 193	10 636	19 705	8 169
Rheinland-Pfalz-Saarland	97 501	27 316	22 101	4 760	13 447	3 821	19 582	4 680	4 223	1 563
Baden-Württemberg	502 781	167 896	106 940	26 161	138 398	52 192	104 565	30 545	54 967	24 829
Nordbayern	104 409	39 001	38 138	14 031	18 654	7 606	11 841	3 318	13 997	6 398
Südbayern	219 958	75 168	52 607	15 154	58 279	22 115	24 179	5 968	20 556	8 769
Berlin (West)	86 003	36 405	41 654	17 271	17 715	9 167	2 826	504	4 609	2 065
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	2 070 735	653 159	553 217	143 611	418 745	150 755	297 079	80 258	203 629	87 410

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

### 19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1975

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						100 und mehr
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	
Schleswig-Holstein	39 265	6 302	3 493	2 914	5 038	15 834	4 769	915
Hamburg	2 194	1 238	311	175	198	223	41	8
Niedersachsen	157 885	38 155	21 178	18 366	27 651	42 191	9 008	1 336
Bremen	721	244	106	55	70	206	38	2
Nordrhein-Westfalen	132 384	34 482	22 617	18 192	25 361	27 950	3 267	515
Hessen	87 158	24 488	19 815	14 430	15 445	12 044	718	218
Rheinland-Pfalz	86 627	25 701	18 805	15 855	14 666	10 715	793	92
Baden-Württemberg	198 989	67 282	41 625	34 897	34 796	19 139	1 015	235
Bayern	325 843	56 906	58 693	73 066	87 494	46 673	2 468	543
Saarland	9 828	4 616	1 865	1 004	967	1 128	220	28
Berlin (West)	269	150	42	27	25	20	5	-
Bundesgebiet	1 041 163	259 564	188 550	178 981	211 711	176 123	22 342	3 892

### 20. Landwirtschaftliche Betriebsysteme und Standardbetriebs-einkommen 1974

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	Gemischt- betriebe	
	%									
Schleswig-Holstein	13,2	6,2	62,4	33,7	9,2	7,0	0,7	0,6	4,8	33 492
Hamburg	4,5	2,5	11,9	6,3	2,1	1,5	11,9	10,3	1,4	28 685
Niedersachsen	21,0	9,8	43,3	17,9	8,7	4,0	1,4	1,2	16,4	21 104
Bremen	3,8	2,3	58,2	47,0	5,6	3,8	0,1	0,1	2,8	20 620
Nordrhein-Westfalen	20,1	10,3	37,9	12,2	7,8	3,4	1,2	0,9	14,2	18 548
Hessen	24,6	11,1	43,7	5,5	2,5	1,2	4,3	3,9	14,9	12 729
Rheinland-Pfalz	19,0	10,4	30,2	8,2	1,7	1,0	31,7	26,4	7,5	13 332
Baden-Württemberg	20,2	10,7	39,2	11,2	2,3	1,0	11,4	7,7	12,1	11 202
Bayern	17,0	7,5	49,2	18,8	1,5	0,6	1,8	1,1	13,3	12 150
Saarland	32,2	19,0	38,2	8,7	4,1	2,8	5,3	4,1	7,3	10 708
Berlin (West)	11,7	9,0	8,5	4,4	15,7	14,0	1,7	1,7	2,3	51 921
Bundesgebiet	19,3	9,4	43,3	14,9	3,9	1,9	6,3	4,8	12,9	15 163

### 21. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1975

Land	Ins- gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Sonstige Flächen einschl. Gewässer
		zu- sammen	Acker- land	Haus- Nutz- und Klein- gärten	Dauer- grün- land	Reb- land einschl. Reb- brache	Obstanlagen, Baumschulen, Korbweiden- anlagen, Pappelanlagen u. Weihnachts- baumkulturen		
		ha							
Schleswig-Holstein	1 555 421	1 138 076	55,8	2,1	41,6	-	0,6	137 300	280 045
Hamburg	79 396	27 963	27,8	40,0	24,5	-	7,7	6 104	45 329
Niedersachsen	4 738 210	2 894 470	55,2	2,1	42,1	-	0,7	932 377	911 363
Bremen	41 358	15 009	15,6	21,7	62,4	-	0,4	843	25 506
Nordrhein-Westfalen	3 410 620	1 871 499	59,2	3,9	36,2	0,0	0,8	803 630	735 491
Hessen	2 100 900	919 291	61,2	2,6	35,3	0,4	0,4	832 117	349 492
Rheinland-Pfalz	1 983 851	871 479	58,8	2,4	29,8	7,7	1,3	751 764	360 608
Baden-Württemberg	3 546 558	1 735 303	53,1	1,8	42,0	1,4	1,6	1 301 373	509 882
Bayern	6 984 357	3 710 446	57,3	1,7	40,5	0,1	0,3	2 307 707	966 204
Saarland	256 653	115 815	55,7	7,4	35,7	0,1	1,1	80 692	60 146
Berlin (West)	48 008	3 735	39,5	52,6	4,0	-	3,9	7 643	36 630
Bundesgebiet	24 745 332	13 303 086	56,7	2,4	39,4	0,7	0,8	7 161 550	4 280 696



## 22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1975

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins-gesamt	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	68,4	17,9	12,0	19,9	17,4	8,7	1,2	3,3	3,6	13,7	3,2
Hamburg	60,2	17,6	9,1	18,1	13,3	3,6	0,4	-	2,6	9,8	1,1
Niedersachsen	76,4	15,3	16,7	25,5	13,7	17,2	5,4	9,2	2,2	4,2	0,2
Bremen	74,0	10,0	18,9	21,9	19,1	5,2	1,9	0,2	2,4	14,2	0,1
Nordrhein-Westfalen	76,0	19,2	10,2	28,4	13,6	14,6	3,5	8,0	3,0	6,7	0,6
Hessen	74,8	25,1	7,7	22,7	15,7	15,1	6,0	4,4	4,6	7,7	2,0
Rheinland-Pfalz	73,9	23,2	5,9	25,7	13,5	16,3	6,3	5,3	4,1	7,0	2,0
Baden-Württemberg	66,4	26,1	1,7	19,2	10,8	11,6	5,5	2,7	3,4	17,6	5,5
Bayern	62,7	22,9	3,4	21,5	8,0	15,1	7,5	4,3	3,1	19,5	6,1
Saarland	67,7	15,9	8,9	21,4	15,1	14,6	10,1	0,0	4,0	15,1	4,9
Berlin (West)	60,3	2,3	50,4	4,9	1,5	6,4	3,8	0,1	0,5	11,4	0,1
Bundesgebiet	70,2	20,8	8,3	23,3	12,2	14,6	5,5	5,6	3,2	11,9	3,1

## 23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1975

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	Klee u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	637	237	558	402	159	735	1 805	144	3
Hamburg	7	2	6	4	1	-	9	1	0
Niedersachsen	1 157	919	1 641	860	2 232	5 526	2 578	17	1
Bremen	1	2	2	2	1	0	4	0	-
Nordrhein-Westfalen	1 005	436	1 425	594	1 095	3 471	2 776	44	4
Hessen	695	141	514	322	844	1 061	2 758	76	31
Rheinland-Pfalz	506	101	499	240	782	1 351	1 774	69	46
Baden-Württemberg	940	51	610	376	1 215	1 240	4 335	424	166
Bayern	2 029	215	1 665	610	4 376	4 818	5 942	1 057	255
Saarland	37	19	51	35	147	1	157	19	3
Berlin (West)	0	2	0	0	1	0	0	0	0
Bundesgebiet	7 014	2 125	6 971	3 445	10 853	18 203	22 138	1 851	509

## 24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1975

Land	Gemüse-anbau 1)	Obsternte <sup>2)</sup>			Wein	
		Äpfel	Kirschen	Pflaumen und Zwetschen	im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost-ernte
	ha	t			ha	hl
Schleswig-Holstein	4 768	69 232	5 913	6 176	-	-
Hamburg	1 005	62 966	3 338	2 388	-	-
Niedersachsen	11 216	411 389	36 055	16 123	-	-
Bremen	11	5 695	832	1 164	-	-
Nordrhein-Westfalen	11 656	209 820	44 351	34 962	14	1 061
Hessen	3 172	96 133	16 067	5 673	3 291	301 000
Rheinland-Pfalz	4 333	65 412	35 276	10 103	57 716	6 642 371
Baden-Württemberg	7 319	890 921	58 485	56 293	20 672	1 955 136
Bayern	6 083	175 494	26 140	36 881	3 194	328 726
Saarland	326	24 186	6 720	3 014	83	12 980
Berlin (West)	50	24 020	4 730	5 695	-	-
Bundesgebiet	49 939	2 035 188	237 907	178 472	84 970	9 241 274

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Nur "Marktoftbau" und "Übriger Anbau".

### 25. Viehbestand im Dezember 1975

Land	Pferde	Rinder		Schweine		Schafe	Hühner	Lege- hennen
		ins- gesamt	Milch- kühe	ins- gesamt	Zucht- sauen			
Schleswig-Holstein	30 568	1 525 406	503 270	1 619 555	169 610	121 078	4 280 363	2 303 450
Hamburg	3 219	14 770	3 707	10 878	1 834	1 512	109 973	96 799
Niedersachsen	76 801	2 956 756	1 010 737	5 765 287	680 010	144 284	34 575 603	17 743 773
Bremen	1 429	16 771	4 521	5 971	844	394	48 191	42 786
Nordrhein-Westfalen	83 734	1 909 793	659 891	4 328 862	492 610	173 859	16 612 202	9 982 715
Hessen	30 700	906 200	321 000	1 437 200	129 100	140 600	5 735 600	3 830 700
Rheinland-Pfalz	20 239	674 790	238 689	677 019	72 904	77 649	4 295 803	3 169 664
Baden-Württemberg	40 267	1 827 438	697 949	2 056 006	237 884	161 661	7 560 445	5 417 104
Bayern	48 056	4 605 671	1 936 085	3 892 148	420 569	261 460	15 116 534	8 722 067
Saarland	4 059	72 692	26 033	52 554	5 436	10 267	651 433	453 951
Berlin (West)	2 490	1 175	491	7 770	263	1 080	133 014	130 578
Bundesgebiet	341 562	14 511 462	5 402 373	19 853 250	2 211 064	1 093 844	89 119 161	51 893 587

### 26. Tierische Erzeugung 1975

Land	Fleisch						Milch		
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milchertrag je Kuh und Tag		Kuh- milch- er- zeugung
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						kg		1 000 t
Schleswig-Holstein	322 872	110 714	1 402	209 774	625	357	4 477	12,3	2 234
Hamburg	45 835	18 639	745	26 228	139	84	3 806	10,4	15
Niedersachsen	892 882	181 390	11 613	697 806	1 300	773	4 538	12,4	4 601
Bremen	53 496	25 452	616	27 287	14	127	4 096	11,2	19
Nordrhein-Westfalen	847 983	221 955	12 114	610 123	2 452	1 339	4 299	11,8	2 851
Hessen	221 161	75 550	1 083	143 378	840	310	4 071	11,2	1 304
Rheinland-Pfalz	126 290	52 752	817	72 241	190	290	3 797	10,4	919
Baden-Württemberg	437 602	201 273	10 350	222 972	2 735	272	3 598	9,9	2 520
Bayern	757 842	294 255	17 477	443 830	1 568	712	3 641	10,0	7 028
Saarland	18 361	8 932	291	7 945	1 147	46	4 103	11,2	110
Berlin (West)	34 901	8 948	120	24 652	1 153	28	5 656	15,6	3
Bundesgebiet	3 759 226	1 199 860	56 628	2 486 236	12 164	4 338	3 997	11,0	21 604

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

### 27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>			Tertiärbereich		
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.



## 28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch der Industrie 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Be- schäf- tigte	dar.:	Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
			Ar- beiter			Monatsdurchschnitt			
	Anzahl	1 000		Mill.	Mill, DM	1 000 tSKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh
Schleswig-Holstein	1 548	177	127	232	4 170	245	979	57	2 002
Hamburg	1 043	177	106	187	4 971	44	548	12	3 212
Niedersachsen	4 745	691	521	899	16 560	2 852	2 512	548	13 232
Bremen	383	97	64	117	2 463	853	312	0	1 308
Nordrhein-Westfalen	14 716	2 356	1 705	2 967	59 590	25 936	9 094	5 725	68 952
Hessen	4 650	660	446	768	16 116	512	2 045	-	8 676
Rheinland-Pfalz	2 780	374	267	464	8 907	804	2 235	13	9 892
Baden-Württemberg	10 254	1 439	1 006	1 683	33 968	496	3 804	17	14 859
Bayern	10 399	1 285	924	1 569	27 328	955	4 358	33	16 897
Saarland	583	156	124	211	3 859	4 622	434	790	3 715
Berlin (West)	1 655	204	141	234	4 858	93	296	26	1 369
Bundesgebiet	52 756	7 616	5 431	9 331	182 790	37 412	26 619	7 221	144 116

## 29. Beschäftigte in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen Ende September 1975

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien		Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nahrungs- und Genußmittel- industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	310	0,1	26 554	1,6	92 282	2,6	33 884	2,1	23 808	5,1
Hamburg	72	0,0	45 031	2,8	90 313	2,5	16 777	1,0	23 021	4,9
Niedersachsen	20 596	8,0	138 819	8,6	320 326	8,9	134 786	8,3	69 567	14,9
Bremen	-	-	10 081	0,6	56 378	1,6	7 346	0,5	22 391	4,8
Nordrhein-Westfalen	202 281	78,9	668 521	41,4	933 708	26,0	425 033	26,1	112 025	24,1
Hessen	6 334	2,5	169 116	10,5	321 800	9,0	127 008	7,8	33 329	7,2
Rheinland-Pfalz	68	0,0	127 832	7,9	121 838	3,4	101 682	6,2	20 305	4,4
Baden-Württemberg	991	0,4	175 049	10,8	845 202	23,5	346 617	21,3	54 965	11,8
Bayern	3 036	1,2	179 435	11,1	633 239	17,6	384 558	23,6	78 943	17,0
Saarland	22 531	8,8	52 807	3,3	52 541	1,5	20 836	1,3	6 849	1,5
Berlin (West)	-	-	20 807	1,3	126 902	3,5	31 788	1,9	20 522	4,4
Bundesgebiet	256 219	100,0	1 614 052	100,0	3 594 529	100,0	1 630 315	100,0	465 725	100,0

## 30. Umsatz und Anlageinvestitionen der Industrie 1975

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1974*)	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- industrien	Investi- tions- güter- indus- trien	Ver- brauchs- güter- indus- trien	Nah- rungs- u. Genuß- mittel- indus- trien	Auslands- umsatz			
	Mill. DM		%				Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	20 583	0,1	20,3	35,8	13,4	30,4	4 249	20,6	797	2,4
Hamburg	26 371	0,0	37,7	32,2	4,9	25,2	4 855	18,4	1 367	4,1
Niedersachsen	71 901	4,8	24,1	36,8	13,6	20,7	15 746	21,9	4 057	12,2
Bremen	12 602	-	12,9	40,0	4,4	42,7	3 191	25,3	518	1,6
Nordrhein-Westfalen	240 589	5,1	39,5	32,7	14,4	8,3	57 510	23,9	10 037	30,3
Hessen	55 880	0,6	31,8	41,8	16,1	9,7	14 004	25,0	2 702	8,1
Rheinland-Pfalz	42 680	0,1	40,5	30,6	17,3	11,5	12 203	28,6	2 102	6,3
Baden-Württemberg	123 021	0,1	18,4	52,6	20,2	8,6	29 485	24,0	5 221	15,7
Bayern	109 150	0,3	21,8	43,5	21,6	13,0	24 971	22,9	4 734	14,3
Saarland	13 426	8,6	41,1	34,3	8,9	7,1	4 460	33,2	602	1,8
Berlin (West)	17 552	-	16,0	36,1	16,0	31,9	2 229	12,7	1 038	3,1
Bundesgebiet	733 856	2,4	29,7	38,9	16,1	12,9	172 902	23,6	33 175	100,0

\*) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

31. Bauhauptgewerbe 1975

Land	Betriebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl	Mill.						Mill. DM		
Schleswig-Holstein	2 450	50 744	79	48	32	30	7	23	1 153	3 221
Hamburg	1 027	31 896	49	29	13	20	5	15	960	2 237
Niedersachsen	7 013	146 287	221	142	91	79	17	62	3 224	8 191
Bremen	547	15 933	24	14	7	9	3	6	399	1 302
Nordrhein-Westfalen	16 446	307 680	470	303	171	168	44	124	7 498	18 976
Hessen	4 445	108 212	159	91	57	68	16	52	2 426	6 430
Rheinland-Pfalz	4 052	71 101	117	68	45	51	12	39	1 565	4 340
Baden-Württemberg	10 431	193 251	291	180	123	111	31	80	4 189	11 420
Bayern	10 300	233 254	341	201	135	140	39	101	4 834	12 698
Saarland	830	17 651	28	15	8	13	3	10	408	1 126
Berlin (West)	927	34 746	50	29	18	21	7	14	973	2 307
Bundesgebiet	58 468	1 210 755	1 830	1 120	700	710	184	526	27 629	72 248

32. Baufertigstellungen 1974

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn- räume 1)	Gebäude	Wohn- ungen	Wohn- räume 1)	Ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl				Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	27 543	106,6	113 354	10 261	27 021	111 613	2 066	1 987	1 081
Hamburg	12 950	74,7	47 623	1 578	12 819	47 101	906	639	1 254
Niedersachsen	62 292	85,7	278 885	28 769	60 719	273 116	4 930	4 859	2 594
Bremen	4 800	66,3	19 639	1 112	4 668	19 194	331	320	483
Nordrhein-Westfalen	160 077	93,0	658 631	49 913	157 311	648 344	11 815	8 325	6 529
Hessen	55 821	100,1	250 900	21 412	54 412	245 640	4 655	3 896	3 066
Rheinland-Pfalz	33 174	89,9	150 912	14 476	32 521	148 310	2 823	2 796	1 533
Baden-Württemberg	105 424	114,3	460 570	35 613	102 285	448 831	8 972	6 839	5 234
Bayern	114 306	105,4	490 173	42 863	112 032	482 268	10 026	9 311	5 247
Saarland	8 178	74,1	37 773	3 569	8 001	36 991	690	527	297
Berlin (West)	19 822	97,9	63 959	2 404	19 665	63 517	1 419	446	1 177
Bundesgebiet	604 387	97,5	2 572 419	211 970	591 454	2 524 925	48 633	39 945	28 495

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

33. Wohnungen nach Baualter und Besitzverhältnis 1968

Land	Wohnungen ohne solche in Weekend- und Ferienhäusern <sup>1)</sup>								Öffentl. geför- derte Wohn- ungen	Eigen- tümer- wohn- ungen <sup>2)</sup>	Eigen- tums- wohn- ungen <sup>3)</sup>	
	ins- gesamt	in ... errichteten Gebäuden										
		bis 1900	1901 - 1918		1919 - 1948		1949 oder später					
			1 000	%	1 000	%	1 000	%				1 000
Schleswig-Holstein	833	178	21	107	13	133	16	416	50	30	38	2
Hamburg	670	79	12	78	12	123	18	390	58	40	16	3
Niedersachsen	2 209	489	22	218	10	389	18	1 114	50	24	41	2
Bremen	271	28	11	29	11	53	19	161	59	40	29	4
Nordrhein-Westfalen	5 409	842	16	664	12	917	17	2 987	55	35	29	1
Hessen	1 749	402	23	183	10	263	15	901	52	22	38	1
Rheinland-Pfalz	1 157	360	31	107	9	192	17	498	43	15	50	1
Baden-Württemberg	2 727	677	25	235	9	441	16	1 373	50	20	42	3
Bayern	3 287	775	24	239	7	574	17	1 699	52	19	41	3
Saarland	366	74	20	42	11	79	22	172	47	18	51	1
Berlin (West)	962	210	22	251	26	176	18	327	34	29	8	2
Bundesgebiet	19 640	4 114	21	2 152	11	3 339	17	10 036	51	26	36	2

1) Prozentzahlen = Anteil an den Wohnungen insgesamt. - 2) Einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen; ohne Zweitwohnungen. - 3) Gleichgültig ob selbstbewohnt, vermietet oder leerstehend.



## 34. Einfuhr nach ausgewählten Herstellungsländern 1975

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britannien	Lybien	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	4 861	3,6	3,5	9,3	2,5	8,8	4,1	0,7	2,6	1,6
Hamburg	20 501	3,7	2,0	6,0	4,1	17,0	2,3	1,0	0,7	6,0
Niedersachsen	12 845	8,3	7,4	18,8	6,3	9,0	4,4	0,9	1,4	1,6
Bremen	5 922	4,4	1,9	10,8	3,0	9,0	5,1	.	0,6	2,6
Nordrhein-Westfalen	59 688	10,9	12,9	22,6	7,0	5,6	3,6	1,3	1,5	2,3
Hessen	19 273	12,9	8,8	10,8	12,7	11,0	6,6	0,8	4,7	3,5
Rheinland-Pfalz	8 256	15,4	12,6	12,7	8,9	8,5	2,8	2,0	1,6	1,6
Baden-Württemberg	24 900	19,5	6,9	8,0	13,4	6,9	2,5	3,7	8,1	2,0
Bayern	22 844	8,2	4,3	6,4	17,1	6,1	3,1	5,0	3,5	2,2
Saarland	3 823	45,8	13,1	5,0	4,3	2,4	6,6	0,3	0,5	0,4
Berlin (West)	2 628	8,5	4,1	16,5	11,1	7,3	4,0	.	2,8	1,6
Bundesgebiet	185 541	11,4	8,3	13,7	9,2	8,2	3,7	1,9	2,9	2,7

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte.

## 35. Ausfuhr nach ausgewählten Verbrauchsländern 1975

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	USA	Groß- britannien	Schweiz	Schweden	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	4 941	6,9	4,5	8,9	2,9	2,7	7,2	2,5	7,3	0,9
Hamburg	5 990	8,3	7,8	9,6	5,2	4,7	8,5	2,3	5,2	1,2
Niedersachsen	19 994	8,7	6,1	11,4	6,8	11,1	5,5	3,4	4,3	1,0
Bremen	3 631	9,5	4,5	5,9	4,1	2,7	5,6	1,5	4,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	71 630	10,3	5,7	12,9	11,2	4,5	4,2	3,1	3,5	0,8
Hessen	17 190	9,5	6,6	8,0	6,1	5,2	4,5	5,1	4,0	1,5
Rheinland-Pfalz	13 603	12,7	6,5	7,2	6,6	3,8	4,5	3,6	2,6	1,1
Baden-Württemberg	35 917	13,9	7,5	7,4	5,1	7,8	4,0	6,7	3,9	1,5
Bayern	28 226	10,8	14,0	7,6	5,4	8,3	4,6	4,6	3,3	1,0
Saarland	5 106	50,8	4,6	5,3	6,8	2,6	2,9	3,2	2,1	0,1
Berlin (West)	3 930	7,5	6,6	9,1	6,2	4,5	4,5	3,7	2,9	2,9
Bundesgebiet	210 158	11,7	7,3	9,8	7,5	6,1	4,6	4,1	3,7	1,1

1) Nur Waren, deren Herstellungsland festgestellt werden konnte.

## 36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1974

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen 1)	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 391	5 662	3 749	2 823	5 118	6 384
Hamburg	10 594	9 568	5 448	5 068	7 990	6 310
Niedersachsen	52 068	48 898	13 890	12 955	25 029	26 420
Bremen	9 936	14 215	2 336	4 519	3 503	3 707
Nordrhein-Westfalen	176 559	135 614	74 853	84 673	53 862	46 970
Hessen	12 165	13 275	5 369	14 830	15 034	18 230
Rheinland-Pfalz	11 645	9 400	15 622	18 566	15 659	11 601
Baden-Württemberg	18 090	26 021	17 869	24 083	25 745	29 085
Bayern	29 651	40 694	7 878	9 787	32 345	33 535
Saarland	17 873	24 009	155	384	2 260	2 951
Berlin (West)	545	5 951	1 686	5 484	2 485	5 308
Bundesgebiet	342 518	333 307	148 855	183 171	189 032	190 501

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1975

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 371	1 903	222	1 984	418	3 614	769	3 551	716
Hamburg	193	132	36	157	132	-	-	-	-
Niedersachsen	27 342	4 976	835	5 293	923	8 668	1 810	12 546	2 243
Bremen	130	56	45	73	50	7	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	28 875	7 220	1 318	5 624	1 763	12 199	3 294	9 734	2 163
Hessen	16 244	3 509	758	3 476	785	7 104	1 563	4 906	1 161
Rheinland-Pfalz	18 504	3 488	474	3 326	618	6 884	1 289	7 820	1 581
Baden-Württemberg	27 284	5 107	717	4 739	907	12 682	2 495	9 146	1 705
Bayern	38 017	6 417	1 220	7 331	1 290	13 531	2 374	15 935	2 753
Saarland	2 077	748	98	498	169	733	285	748	294
Berlin (West)	118	71	25	93	71	-	-	-	-
Bundesgebiet	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621

1) Einschl. Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1976

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	8 084	693 982	60 853	43 107	2 162	71 195	9 046	44 180
Hamburg	4 478	446 520	42 767	32 351	1 691	4 240	5 089	27 335
Niedersachsen	23 686	1 968 912	161 360	116 411	6 668	230 480	25 342	123 717
Bremen	2 149	185 192	15 416	14 147	657	1 965	2 228	13 974
Nordrhein-Westfalen	61 450	4 587 813	338 095	267 016	14 751	198 116	43 403	245 308
Hessen	25 870	1 600 042	142 098	96 736	4 782	131 572	17 174	71 731
Rheinland-Pfalz	17 402	1 009 330	89 970	62 851	3 946	134 899	10 662	56 499
Baden-Württemberg	47 837	2 560 638	250 783	151 554	7 056	277 187	27 301	167 100
Bayern	54 152	2 932 575	232 470	174 554	10 244	502 486	33 342	143 953
Saarland	5 533	301 629	18 322	17 027	1 331	11 200	2 989	19 147
Berlin (West)	6 581	444 988	37 643	32 293	2 177	2 486	6 021	29 013
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	257 222	16 731 621	1 389 777	1 008 047	55 465	1 565 826	182 597	941 957

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden 1975

Land	Unfälle				Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	62 556	16 376	46 180	11 114	22 374	684	6 773	14 917
Hamburg	38 932	10 450	28 482	12 254	13 885	261	2 706	10 918
Niedersachsen	147 745	40 790	106 955	21 463	56 930	2 329	18 496	36 105
Bremen	18 339	4 345	13 994	5 162	5 154	83	947	4 124
Nordrhein-Westfalen	290 914	86 602	204 312	43 361	117 448	3 257	37 367	76 824
Hessen	122 959	30 798	92 161	28 893	43 157	1 123	11 439	30 595
Rheinland-Pfalz	83 046	20 709	62 337	17 057	29 840	954	9 091	19 795
Baden-Württemberg	189 547	47 858	141 689	36 276	69 178	2 254	20 465	46 459
Bayern	222 631	60 780	161 851	40 481	89 079	3 319	25 522	60 238
Saarland	25 069	6 364	18 705	3 341	9 029	267	2 476	6 286
Berlin (West)	62 435	12 660	49 775	14 055	16 594	313	2 782	13 499
Bundesgebiet	1 264 173	337 732	926 441	233 457	472 668	14 844	138 064	319 760



## 40. Fremdenverkehr 1975

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten 1)	Fremdenübernachtungen 1)					
		insgesamt		Ausnutzung der Betten- kapazität	Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer		Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	231 693	22 601	8,2	26,7	437	1,9	2,0
Hamburg	16 260	2 497	1,9	42,1	784	31,4	1,8
Niedersachsen	216 384	25 939	5,4	32,8	1 022	3,9	2,4
Bremen	4 153	713	1,9	47,0	144	20,2	2,0
Nordrhein-Westfalen	189 652	27 600	4,2	39,9	2 465	8,9	2,3
Hessen	180 187	25 467	5,1	38,7	2 224	8,7	2,0
Rheinland-Pfalz	108 910	13 052	4,0	32,8	1 782	13,7	2,8
Baden-Württemberg	309 481	40 837	5,3	36,2	2 883	7,1	2,2
Bayern	529 367	64 944	5,5	33,6	3 861	5,9	2,0
Saarland	8 236	878	3,1	29,2	77	8,8	1,8
Berlin (West)	14 938	2 700	2,7	49,5	551	20,4	2,9
Bundesgebiet	1 809 261	227 228	5,0	34,4	16 230	7,1	2,2

1) In 2 373 Berichtsgemeinden.

## 41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1975

Land	Kredite an Nichtbanken 1)				Einlagen von Nichtbanken 2)			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen 3)	Spar- einlagen 4)
	Mill. DM	%			Mill. DM	%		DM je Ew.
Schleswig-Holstein	28 210	18,6	9,7	71,7	22 497	16,5	35,9	4 150
Hamburg	48 371	26,1	13,9	60,0	34 668	21,0	41,8	7 500
Niedersachsen	73 148	20,8	9,6	69,6	64 723	17,0	26,9	5 019
Bremen	18 828	17,4	10,2	72,4	11 039	17,7	44,9	5 755
Nordrhein-Westfalen	189 833	23,7	11,9	64,4	192 743	17,3	31,3	5 778
Hessen	114 530	21,3	14,3	64,4	87 488	19,2	40,2	6 402
Rheinland-Pfalz	35 081	22,9	10,5	66,6	33 193	14,8	24,4	5 507
Baden-Württemberg	106 965	23,6	11,8	64,6	103 501	17,1	29,2	6 073
Bayern	145 518	20,6	8,7	70,7	124 605	15,0	30,3	6 309
Saarland	10 623	24,2	12,7	63,1	10 081	17,7	28,3	4 967
Berlin (West)	28 644	14,0	15,2	70,8	30 025	13,1	51,0	5 436
Bundesgebiet 5)	874 227	20,4	11,6	68,0	789 478	16,5	35,6	6 135

1) Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschl. aufgenommenen Kredite. - 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschl. Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

## 42. Arbeiterrentenversicherung 1975 und Kriegsopferversorgung 1974, Kriegsopferfürsorge 1974

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsopferversorgung		Kriegsopferfürsorge	
	Renten- empfänger 1)	ausgezahlte Renten	Versorgungs- berechtigte 1)	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	320 898	1 795,0	93 086	36 672	7 957	31,2
Hamburg	264 413	1 685,5	62 521	29 303	6 773	26,9
Niedersachsen	} 995 159	5 447,0	274 563	125 710	22 138	105,7
Bremen			36 005	16 604	2 361	11,1
Nordrhein-Westfalen	1 877 414	11 164,7	530 305	259 971	81 475	298,4
Hessen	634 191	3 594,7	202 642	98 564	18 642	84,9
Rheinland-Pfalz	451 731	2 363,5	145 735	71 513	12 097	49,9
Baden-Württemberg	1 087 177	5 890,3	321 010	164 629	24 153	109,5
Bayern	1 432 351	7 229,9	410 256	207 386	36 232	119,3
Saarland	84 876	517,8	37 601	19 054	3 701	11,0
Berlin (West)	417 093	2 639,4	95 863	34 317	8 926	46,2
Bundesgebiet	7 958 414 4)	44 960,2 4) 5)	2 209 587	1 063 723	224 455	894,0

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1974

Landes- arbeitsamtsbezirk	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins- gesamt	Arbeitslosen- versicherung	Arbeitslosen- hilfe	ins- gesamt	Arbeitslosen- geld 1)	Arbeitslosen- hilfe 2)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	27 231	24 119	3 112	282 978	258 709	24 269
Niedersachsen-Bremen	60 480	52 821	7 659	586 114	531 212	54 902
Nordrhein-Westfalen	117 601	104 898	12 703	1 145 695	1 052 840	92 855
Hessen	30 001	27 022	2 979	308 438	285 887	22 551
Rheinland-Pfalz-Saarland	33 314	29 605	3 709	332 982	304 321	28 661
Baden-Württemberg	29 812	27 857	1 955	313 637	296 822	16 815
Bayern	74 338	67 954	6 384	748 937	701 128	47 809
Berlin (West)	11 781	10 155	1 626	125 449	111 189	14 260
Bundesgebiet	384 558	344 431	40 127	3 853 707 <sup>3)</sup>	3 551 575 <sup>3)</sup>	302 132

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen. - 3) Einschl. Hauptstelle der Bundesanstalt, Zentralamt, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, Verwaltungsschulen.  
Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1974

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige Leistungen 1)
	ins- gesamt	je Einwohner 2)					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	337 <sup>3)</sup>	130,68 <sup>3)</sup>	113	226 <sup>3)</sup>	148 <sup>3)</sup>	190	13
Hamburg	300 <sup>3)</sup>	172,18 <sup>3)</sup>	75	225 <sup>3)</sup>	114 <sup>3)</sup>	186	7
Niedersachsen	854	117,53	274	580	431	423	34
Bremen	147	203,08	65	82	82	65	4
Nordrhein-Westfalen	2 252	130,72	879	1 373	1 172	1 080	49
Hessen	693	124,12	253	440	291	401	26
Rheinland-Pfalz	342	92,42	114	227	163	179	9
Baden-Württemberg	739	79,96	214	525	257	482	37
Bayern	818	75,36	288	529	312	506	42
Saarland	120	108,58	51	69	59	61	2
Berlin (West)	534	262,51	324	210	228	306	14
Bundesgebiet	7 136	115,00	2 650	4 486	3 257	3 879	237

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge.

45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1974

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden 1)
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill. DM				DM je Einwohner					
Schleswig-Holstein	803,2	30,8	102,4	670,0	1 115,4	311,08	11,93	39,66	259,49	432,00
Hamburg	1 188,9	1,4	147,6	1 039,9	1 473,7	682,48	0,79	84,75	596,94	845,98
Niedersachsen	2 284,7	78,2	286,8	1 919,7	2 997,9	314,61	10,77	39,49	264,35	412,83
Bremen	410,5	0,4	53,9	356,2	493,3	565,45	0,58	74,24	490,63	679,50
Nordrhein-Westfalen	7 533,4	68,5	924,3	6 540,6	9 468,0	437,35	3,98	53,66	379,71	549,67
Hessen	2 283,1	33,3	267,3	1 982,6	2 950,1	409,16	5,96	47,89	355,30	528,69
Rheinland-Pfalz	1 330,7	31,6	154,1	1 145,0	1 655,9	360,04	8,55	41,69	309,80	448,02
Baden-Württemberg	4 197,2	70,9	466,4	3 659,8	5 168,4	454,34	7,67	50,49	396,17	559,48
Bayern	3 969,9	80,1	535,5	3 345,3	5 073,4	365,96	8,21	49,36	308,38	467,68
Saarland	331,5	3,2	57,1	271,2	423,9	299,17	2,90	51,50	244,76	382,58
Berlin (West)	751,2	0,2	112,4	638,6	827,5	369,49	0,10	55,29	314,10	407,02
Bundesgebiet	25 084,2	407,6	3 107,8	21 568,8	31 647,6	404,32	6,57	50,09	347,65	510,11

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



## 46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973

Gebietskörperschaft	Gesamt- aus- gaben	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vor- gänge
		zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	Lfd. Zuweisungen an Verwaltungen		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Zuwei- sungen u. Zuschüsse f. Investi- tionen, Darlehen	
				zu- sammen	an Bund, Länder				
				Mill. DM					
Bund	128 168	98 818	21 385	12 689	11 399	23 279	4 658	15 857	6 071
Lastenausgleichsfonds	3 829	2 035	-	29	-	949	-	929	845
ERP-Sondervermögen	1 683	122	-	3	3	1 208	-	1 202	354
Länder (ohne Stadtstaaten)	99 583	74 121	39 891	15 947	2 617	23 970	3 531	18 281	3 289
Schleswig-Holstein	4 850	3 652	1 995	726	75	1 017	174	741	181
Niedersachsen	13 080	10 172	5 375	2 239	173	2 541	329	1 940	368
Nordrhein-Westfalen	27 836	20 266	10 412	4 814	568	7 372	730	6 082	198
Hessen	10 389	7 630	4 259	1 643	536	2 572	526	1 837	187
Rheinland-Pfalz	7 193	5 254	2 802	672	73	1 609	304	1 154	330
Baden-Württemberg	16 807	12 816	6 975	3 415	941	3 675	688	2 601	316
Bayern	18 156	12 644	7 129	2 123	233	4 850	723	3 689	662
Saarland	2 168	1 687	943	315	18	334	57	238	147
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	93 039	63 227	23 689	10 685	1 839	29 975	22 381	2 170	9 109
Schleswig-Holstein	3 969	2 572	987	505	165	1 167	793	189	592
Niedersachsen	10 932	7 694	2 632	1 543	127	3 477	2 589	270	1 335
Nordrhein-Westfalen	28 394	20 234	7 772	2 880	113	8 372	5 991	579	2 554
Hessen	10 035	6 539	2 568	957	226	3 230	2 371	281	1 013
Rheinland-Pfalz	5 514	3 709	1 274	737	196	1 938	1 500	146	475
Baden-Württemberg	15 955	10 402	3 696	2 046	702	5 829	4 584	335	1 161
Bayern	16 829	11 010	4 355	1 800	258	5 524	4 197	351	1 898
Saarland	1 411	1 067	404	217	52	438	357	19	82
Stadtstaaten	20 478	15 862	9 050	455	450	3 691	1 767	873	925
Hamburg	7 132	5 448	3 292	360	359	1 329	741	346	354
Bremen	2 723	1 938	1 152	27	26	689	421	119	97
Berlin (West)	10 623	8 476	4 606	68	65	1 672	604	408	474
Insgesamt	297 640	254 184	94 014	39 807	16 309	83 071	32 337	39 311	20 593

## 47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1973

Gebietskörperschaft	Gesamt- ein- nahmen	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vor- gänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	Lfd. Zuweisungen von Verwaltungen		Ge- bühren, sonstige Entgelte, Strafen	zu- sammen	Zuweil- sungen u. Zuschüsse f. Investi- tionen	
				zu- sammen	von Bund, Ländern				
Bund	127 986	118 095	114 968	303	222	343	1 701	100	8 190
Lastenausgleichsfonds	3 743	2 769	1 297	1 457	1 457	-	674	129	300
ERP-Sondervermögen	1 648	387	-	-	-	-	1 170	-	91
Länder (ohne Stadtstaaten)	98 618	87 422	70 461	9 235	7 790	3 352	9 502	7 437	3 491
Schleswig-Holstein	4 861	4 121	2 822	945	807	227	285	198	455
Niedersachsen	12 882	10 979	8 023	1 922	1 805	402	1 268	1 002	636
Nordrhein-Westfalen	27 730	25 049	21 843	1 520	1 512	444	2 654	2 002	27
Hessen	10 390	8 758	7 383	573	434	419	1 049	855	583
Rheinland-Pfalz	7 193	5 972	4 145	1 328	1 169	235	620	499	601
Baden-Württemberg	16 843	14 793	12 094	1 275	560	740	1 456	1 152	594
Bayern	18 362	16 007	12 926	1 343	1 218	759	1 964	1 572	391
Saarland	2 154	1 743	1 225	328	285	127	206	157	205
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	94 537	77 056	27 372	24 595	15 957	14 972	11 322	8 454	15 422
Schleswig-Holstein	4 058	3 097	1 024	1 029	720	653	523	329	800
Niedersachsen	10 862	9 414	2 908	3 647	2 306	1 882	1 230	790	1 792
Nordrhein-Westfalen	29 200	23 467	8 679	8 081	5 421	3 944	3 678	2 932	4 816
Hessen	10 185	7 901	3 043	2 054	1 338	1 745	1 237	833	1 792
Rheinland-Pfalz	5 590	4 392	1 576	1 259	709	823	772	598	1 033
Baden-Württemberg	16 095	13 737	4 748	4 123	2 756	2 773	1 668	1 165	2 126
Bayern	17 063	13 839	5 031	3 932	2 405	2 933	2 050	1 702	2 777
Saarland	1 484	1 210	363	471	301	221	164	106	286
Stadtstaaten	20 765	17 528	8 931	5 498	5 491	1 913	1 213	739	2 024
Hamburg	7 293	6 060	4 635	200	196	772	389	292	843
Bremen	2 826	2 205	1 563	134	132	302	197	142	425
Berlin (West)	10 646	9 263	2 734	5 164	5 163	838	627	304	756
Insgesamt	298 148	303 257	223 029	41 088	30 917	20 579	25 581	16 858	29 518

**48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)  
nach Aufgabenbereichen 1973**

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- schutz, Vertei- digung	Bil- dungs- wesen	Soziale Siche- rung und Ge- sund- heit	Woh- nungs- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Ernäh- rung, Land- wirt- schaft und For- sten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, Allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	122 097	9 495	29 359	6 374	33 540	1 723	2 877	14 180	10 358	14 192
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	4 313	182	-	3	2 571	102	35	896	-	523
Länder (ohne Stadtstaaten) <sup>1)</sup>	96 294	5 636	7 389	30 541	14 089	3 205	3 124	10 117	2 013	20 181
Schleswig-Holstein	4 669	316	374	1 186	654	189	165	548	31	1 207
Niedersachsen	12 712	703	896	3 470	2 062	492	542	1 273	325	2 951
Nordrhein-Westfalen	27 638	1 474	2 304	8 968	3 795	1 004	617	2 997	182	6 297
Hessen	10 202	636	755	3 463	1 252	346	240	831	266	2 413
Rheinland-Pfalz	6 863	437	493	1 852	1 512	226	227	698	181	1 237
Baden-Württemberg	16 491	882	1 087	5 329	2 230	263	435	1 347	425	4 493
Bayern	17 494	1 033	1 330	5 696	2 313	647	884	2 216	566	2 810
Saarland	2 021	164	160	607	273	48	15	221	37	498
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	83 930	6 894	2 246	14 023	25 380	12 972	695	11 635	7 623	2 461
Schleswig-Holstein	3 377	305	93	632	1 079	398	22	425	312	111
Niedersachsen	9 597	788	246	1 780	2 976	1 554	164	1 294	658	138
Nordrhein-Westfalen	25 839	2 076	683	4 441	7 803	4 051	132	3 816	2 070	769
Hessen	9 022	709	359	1 344	2 855	1 465	34	1 085	988	182
Rheinland-Pfalz	5 040	490	108	813	1 327	908	67	708	519	100
Baden-Württemberg	14 794	1 257	229	2 096	4 749	2 306	154	1 929	1 505	571
Bayern	14 931	1 151	500	2 722	4 197	2 077	111	2 193	1 480	500
Saarland	1 329	119	29	195	394	214	11	186	92	91
Stadtstaaten	19 553	1 349	1 703	4 449	5 420	1 412	88	1 207	1 200	2 725
Hamburg	6 777	405	593	1 698	1 519	491	28	692	204	1 148
Bremen	2 627	198	208	619	667	247	6	157	242	282
Berlin (West)	10 149	746	902	2 133	3 234	674	55	357	754	1 295
Insgesamt	277 047	22 939	40 355	48 275	69 219	16 712	5 355	30 916	20 291	22 985
DM je Einwohner										
Bund	1 970	153	474	103	541	28	46	229	167	229
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen <sup>1)</sup>	70	3	-	0	41	2	1	14	-	8
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 677	98	129	532	245	56	54	176	35	351
Schleswig-Holstein	1 814	123	145	461	254	73	64	213	12	469
Niedersachsen	1 757	97	124	479	285	68	75	176	45	408
Nordrhein-Westfalen	1 605	86	134	521	220	58	36	174	11	366
Hessen	1 836	114	136	623	225	62	43	149	48	434
Rheinland-Pfalz	1 856	118	133	501	409	61	61	189	49	334
Baden-Württemberg	1 790	96	118	579	242	29	47	146	46	488
Bayern	1 617	95	123	527	214	60	82	205	52	260
Saarland	1 811	147	144	544	244	43	13	198	33	446
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	1 462	120	39	244	442	226	12	203	133	43
Schleswig-Holstein	1 312	118	36	246	419	155	9	165	121	43
Niedersachsen	1 326	109	34	246	411	215	23	179	91	19
Nordrhein-Westfalen	1 501	121	40	258	453	235	8	222	120	45
Hessen	1 623	128	65	242	514	264	6	195	178	33
Rheinland-Pfalz	1 363	133	29	220	359	245	18	191	140	27
Baden-Württemberg	1 606	136	25	228	516	250	17	209	163	62
Bayern	1 380	106	46	252	388	192	10	203	137	46
Saarland	1 191	106	26	175	353	192	9	167	82	81
Stadtstaaten	4 305	297	375	980	1 194	311	19	266	264	600
Hamburg	3 857	231	338	966	864	279	16	394	116	653
Bremen	3 591	270	285	846	912	338	8	215	331	386
Berlin (West)	4 078	300	362	857	1 299	271	22	144	303	520
Insgesamt	4 471	370	651	779	1 117	270	86	499	327	371

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.



## 49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1975

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 3)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 3)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund <sup>1)</sup>	301 417	297 572	3 845	48,6	48,0	0,6
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 174 539	1 142 127	32 412	204,2	198,6	5,6
Schleswig-Holstein	54 883	54 463	420	212,4	210,7	1,6
Niedersachsen	152 919	149 123	3 796	210,5	205,3	5,2
Nordrhein-Westfalen	295 165	293 259	1 906	171,4	170,3	1,1
Hessen	130 986	125 175	5 811	234,9	224,5	10,4
Rheinland-Pfalz	83 014	79 594	3 420	225,1	215,8	9,3
Baden-Württemberg	207 314	201 099	6 215	224,7	218,0	6,7
Bayern	221 928	211 525	10 403	204,6	195,0	9,6
Saarland	28 330	27 889	441	256,8	252,8	4,0
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten) <sup>2)</sup>	868 101	791 107	76 994	150,9	137,6	13,4
Schleswig-Holstein	39 460	33 227	6 233	152,7	128,6	24,1
Niedersachsen	98 984	94 882	4 102	136,3	130,6	5,6
Nordrhein-Westfalen	261 121	247 829	13 292	151,7	143,9	7,7
Hessen	89 768	78 413	11 355	161,0	140,6	20,4
Rheinland-Pfalz	48 654	43 117	5 537	131,9	116,9	15,0
Baden-Württemberg	143 410	130 509	12 901	155,4	141,5	14,0
Bayern	170 967	148 557	22 410	157,6	136,9	20,7
Saarland	15 737	14 573	1 164	142,6	132,1	10,6
Stadtstaaten	287 893	261 033	26 860	642,4	582,4	59,9
Hamburg	89 120	88 979	141	514,0	513,2	0,8
Bremen	35 821	35 821	-	494,8	494,8	-
Berlin (West)	162 952	136 233	26 719	805,1	673,1	132,0
Insgesamt	2 631 950	2 491 839	140 111	424,6	402,0	22,6

1) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes. - 2) Einschl. Zweckverbände und sonstige juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit. - 3) Gemeinden (Gv.): einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

## 50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1975

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Verwaltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund <sup>1)</sup>	107 093,8	94 625,0	-	1 732,00	1 530,35	-
Lastenausgleichsfonds	5 215,4	4 896,8	39,3	84,35	79,19	0,64
ERP-Sondervermögen	1 296,5	1 296,5	-	20,97	20,97	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	67 309,4	46 370,0	15 121,4	1 173,02	808,10	263,52
Schleswig-Holstein	5 308,0	4 012,1	1 081,7	2 054,24	1 552,71	418,63
Niedersachsen	10 382,2	7 473,1	2 178,0	1 431,67	1 030,52	300,34
Nordrhein-Westfalen	16 899,7	9 637,7	5 645,3	983,83	561,07	328,65
Hessen	8 518,7	6 735,3	1 214,4	1 531,18	1 210,63	218,28
Rheinland-Pfalz	5 473,4	4 487,1	677,7	1 488,36	1 220,16	184,28
Baden-Württemberg	10 121,1	6 972,5	2 013,3	1 100,48	758,13	218,91
Bayern	8 672,7	5 333,2	2 096,4	800,80	492,45	193,57
Saarland	1 933,7	1 719,0	214,6	1 757,54	1 562,40	195,05
Gemeinden u. Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten) <sup>2)</sup>	80 822,2	73 229,5	7 583,9	1 408,51	1 276,19	132,17
Schleswig-Holstein	2 600,8	2 047,7	553,1	1 006,53	792,48	214,05
Niedersachsen	11 337,3	9 868,9	1 468,3	1 563,38	1 360,89	202,47
Nordrhein-Westfalen	23 505,0	21 558,4	1 946,6	1 368,37	1 255,04	113,32
Hessen	10 414,4	9 066,8	1 347,7	1 871,92	1 629,70	242,24
Rheinland-Pfalz	5 861,2	5 533,5	327,8	1 593,81	1 504,70	89,14
Baden-Württemberg	10 880,7	10 314,9	557,1	1 183,08	1 121,56	60,57
Bayern	14 821,9	13 571,6	1 250,2	1 368,59	1 253,15	115,44
Saarland	1 400,7	1 267,6	133,1	1 273,10	1 152,12	120,97
Stadtstaaten	20 815,7	13 026,5	6 670,8	4 676,65	2 926,65	1 498,72
Hamburg	7 567,3	6 284,9	717,2	4 384,58	3 641,54	415,55
Bremen	2 806,2	2 433,6	274,2	3 891,59	3 374,87	380,26
Berlin (West)	10 442,1	4 308,0	5 679,4	5 210,62	2 149,70	2 834,03
Insgesamt	.	233 444,3	29 415,4	.	3 775,44	475,73

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. - 2) Einschl. Zweckverbände und sonstige juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit.

51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1971

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige <sup>1)</sup>			Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)2)</sup>		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	Körper-schaft-steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	789 583	13 309,3	1 565,7	289 903	8 648	1 620	1 711	346	124
Hamburg	690 986	12 763,3	1 703,4	267 334	9 518	2 090	2 284	1 559	501
Niedersachsen	2 154 538	35 155,9	4 017,6	842 946	24 055	4 312	5 104	1 448	507
Bremen	268 222	4 670,6	578,3	93 156	3 013	624	751	258	92
Nordrhein-Westfalen	5 618 231	95 805,7	11 247,5	1 821 088	60 764	12 372	14 498	6 032	2 110
Hessen	1 884 920	31 809,7	3 776,1	.	.	.	5 815	3 281	1 055
Rheinland-Pfalz	1 179 125	18 551,8	2 062,0	392 294	11 332	2 110	3 142	966	337
Baden-Württemberg	3 265 284	53 480,5	6 224,7	1 013 850	33 746	7 220	8 580	5 035	2 070
Bayern	3 544 750	56 310,5	6 460,2	1 113 753	35 704	7 450	8 311	3 083	1 089
Saarland	323 366	5 103,8	548,0	96 039	2 574	448	1 072	219	69
Berlin (West)	832 001	13 724,4	1 600,1	334 544	10 049	1 703	1 912	533	134
Bundesgebiet	20 551 006	340 685,5	39 783,6	.	.	.	53 180	22 759	8 088

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften.

52. Umsatzsteuerpflichtige 1974, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1969

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1974 <sup>1)</sup>			Gewerbliche Betriebe 1969 <sup>2)</sup>			Vermögensteuerpflicht. 1969 <sup>3)</sup>		
	Anzahl	Umsatz (netto)	Steuer-voraus-zahlung	Anzahl	Roh-ver-mögen	Ein-heits-wert	Anzahl	Roh-ver-mögen	Ver-mögen-steuer
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	57 216	52 463	883	38 542	23 472	4 996	17 913	5 056	34
Hamburg	55 119	161 445	1 957	41 159	68 469	17 065	23 910	9 866	75
Niedersachsen	160 792	178 771	2 382	111 317	77 800	19 660	50 184	13 797	93
Bremen	17 279	29 965	444	14 065	22 348	3 944	7 502	2 694	20
Nordrhein-Westfalen	454 537	676 142	10 056	284 427	309 375	74 047	118 399	46 624	340
Hessen	140 185	205 523	3 200	104 007	145 146	25 264	45 245	15 200	110
Rheinland-Pfalz	106 104	83 689	1 637	65 619	40 483	9 967	24 912	7 088	50
Baden-Württemberg	239 274	294 453	5 737	176 256	154 681	37 661	84 318	27 511	196
Bayern	284 036	285 973	5 495	208 826	175 041	36 355	96 337	32 185	234
Saarland	25 373	29 528	425	15 659	12 557	3 354	3 640	920	6
Berlin (West)	44 895	47 277	800	44 880	29 775	7 062	27 772	7 173	51
Bundesgebiet	1 584 812 <sup>4)</sup>	2 059 694	33 321	1 104 757	1 059 148	239 376	500 132	168 113	1 207

1) Nur solche mit einem Umsatz über 12 000 DM. - 2) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1975

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	42,2	42,7	39,5	10,20	10,70	7,46	2 006	2 370	1 465
Hamburg	42,3	42,7	40,3	11,34	11,89	8,09	2 226	2 560	1 785
Niedersachsen	41,7	42,1	39,6	10,09	10,57	7,77	2 073	2 438	1 494
Bremen	43,1	43,4	41,2	10,16	10,62	7,31	2 040	2 339	1 530
Nordrhein-Westfalen	41,2	41,7	38,5	10,25	10,70	7,58	2 146	2 532	1 562
Hessen	41,1	41,4	39,5	9,99	10,50	7,67	2 217	2 519	1 689
Rheinland-Pfalz	41,4	41,9	39,3	9,70	10,26	7,21	2 062	2 453	1 459
Baden-Württemberg	40,4	41,1	38,3	9,91	10,53	7,93	2 216	2 567	1 639
Bayern	40,2	41,0	38,1	9,27	9,94	7,37	2 069	2 417	1 567
Saarland	39,9	40,2	38,2	10,11	10,48	7,29	2 056	2 462	1 392
Berlin (West)	40,2	40,9	38,5	10,07	11,00	7,68	2 131	2 489	1 708
Bundesgebiet	41,0	41,5	38,6	9,98	10,53	7,62	2 139	2 499	1 587



## 54. Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen 1960 und 1975

Land	1960				1975 <sup>s</sup>					
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	9 758	3,2	4 253	77,9	36 630	6,9	375	3,5	14 176	84,1
Hamburg	16 190	5,4	8 881	162,7	51 635	4,9	319	5,0	29 918	177,5
Niedersachsen	31 451	10,4	4 774	87,5	103 681	5,9	330	9,9	14 297	84,8
Bremen	5 088	1,7	7 316	134,0	15 972	5,0	314	1,5	22 149	131,4
Nordrhein-Westfalen	92 988	30,7	5 925	108,6	294 454	3,3	317	28,3	17 142	101,7
Hessen	25 686	8,5	5 432	99,5	96 507	4,4	376	9,3	17 346	102,9
Rheinland-Pfalz	15 367	5,1	4 545	83,3	57 809	4,1	376	5,5	15 720	93,3
Baden-Württemberg	42 707	14,1	5 626	103,1	157 889	3,8	370	15,2	17 167	101,9
Bayern	45 462	15,0	4 843	88,7	172 545	5,3	380	16,6	15 932	94,5
Saarland	5 470	1,8	5 204	95,3	16 540	6,6	302	1,6	15 034	89,2
Berlin (West)	12 383	4,1	5 630	103,2	38 497	3,5	311	3,7	19 210	114,0
Bundesgebiet	302 550	100,0	5 458	100,0	1 042 160	4,4	344	100,0	16 855	100,0

1) Bezogen auf den Bevölkerungsstand vom 30.6.1975. - Wegen des bei der Einwohnerzahl nicht berücksichtigten Pendlersaldos insbesondere für Stadtstaaten und angrenzende Länder nur bedingt aussagefähig.

## 55. Bruttoinlandsprodukt in 1962er Preisen 1960 und 1975

Land	1960				1975 <sup>s</sup>					
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	je Einwohner		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil am Bund in %	je Einwohner 1)	
			DM	Bund=100					DM	Bund=100
Schleswig-Holstein	10 728	3,3	4 675	78,9	19 983	- 1,3	186	3,5	7 734	83,0
Hamburg	17 557	5,3	9 631	162,5	28 728	- 2,8	164	5,0	16 645	178,7
Niedersachsen	34 103	10,4	5 177	87,3	57 410	- 2,1	168	10,0	7 917	85,0
Bremen	5 576	1,7	8 019	135,3	8 690	- 3,8	156	1,5	12 051	129,4
Nordrhein-Westfalen	99 861	30,4	6 363	107,3	161 591	- 4,9	162	28,1	9 407	101,0
Hessen	27 999	8,5	5 921	99,9	52 040	- 3,9	186	9,0	9 354	100,4
Rheinland-Pfalz	16 767	5,1	4 959	83,7	33 236	- 3,6	198	5,8	9 038	97,0
Baden-Württemberg	46 887	14,3	6 177	104,2	87 708	- 3,9	187	15,2	9 537	102,4
Bayern	49 776	15,1	5 303	89,5	96 059	- 2,4	193	16,7	8 870	95,2
Saarland	5 964	1,8	5 674	95,7	8 791	- 1,7	147	1,5	7 991	85,8
Berlin (West)	13 372	4,1	6 080	102,6	21 663	- 2,0	162	3,8	10 810	116,1
Bundesgebiet	328 590	100,0	5 928	100,0	575 900	- 3,5	175	100,0	9 314	100,0

Fußnote s. Tab. 54.

56. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1973<sup>P</sup>

Land	Insgesamt			Anteil der Sektoren an Summe der Bereiche					
	Mill. DM	Anteil am		Unternehmen		Staat		private Haushalte	
		Brutto- inlands- produkt	Bund	Mill. DM	Anteil in %	Mill. DM	Anteil in %	Mill. DM	Anteil in %
		%							
Schleswig-Holstein	24 278	76,9	3,4	19 630	81,2	4 080	16,5	568	2,3
Hamburg	29 041	66,7	4,1	24 611	85,0	3 895	13,2	535	1,8
Niedersachsen	72 864	79,0	10,2	60 625	83,5	10 448	14,1	1 791	2,4
Bremen	9 709	67,1	1,4	8 128	84,0	1 399	14,1	182	1,8
Nordrhein-Westfalen	201 510	77,1	28,2	173 094	86,1	23 396	11,4	5 020	2,5
Hessen	69 549	80,4	9,7	59 724	86,1	8 497	12,0	1 328	1,9
Rheinland-Pfalz	40 088	78,1	5,6	33 886	84,8	5 279	13,0	923	2,3
Baden-Württemberg	111 865	77,6	15,7	96 791	86,7	13 114	11,5	1 961	1,7
Bayern	120 070	77,7	16,8	103 235	86,2	14 779	12,1	2 057	1,7
Saarland	11 241	79,0	1,6	9 251	82,6	1 767	15,5	223	2,0
Berlin (West)	24 375	72,1	3,4	18 846	77,5	5 017	20,4	513	2,1
Bundesgebiet	714 590	77,0	100,0	607 820	85,3	91 670	12,6	15 100	2,1

57. Volkseinkommen 1972

Land	Volkseinkommen			Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögens-einkommen der privaten Haushalte	
	Mill. DM	1960=100	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	24 310	281	9 520	63,5	6 040	36,5	3 470	23 720	9 290
Hamburg	24 820	237	13 990	69,2	9 680	30,8	4 310	23 250	13 110
Niedersachsen	68 310	272	9 490	65,8	6 240	34,2	3 250	65 810	9 140
Bremen	8 370	247	11 360	71,8	8 150	28,2	3 200	8 040	10 910
Nordrhein-Westfalen	179 340	253	10 450	72,6	7 580	27,4	2 860	172 240	10 030
Hessen	59 490	288	10 790	69,3	7 470	30,7	3 320	56 070	10 170
Rheinland-Pfalz	35 490	289	9 630	66,4	6 400	33,6	3 240	34 080	9 250
Baden-Württemberg	103 610	299	11 370	65,3	7 420	34,7	3 950	99 220	10 890
Bayern	104 500	287	9 730	66,3	6 450	33,7	3 280	101 150	9 420
Saarland	9 270	238	8 270	81,8	6 770	18,2	1 500	9 050	8 080
Berlin (West)	21 680	238	10 460	74,6	7 800	25,4	2 650	20 670	9 970
Bundesgebiet	639 190	271	10 365	68,7	7 120	31,3	3 240	613 300	9 950

58. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen 1972

Land	Bruttosozialprodukt <sup>1)</sup>				Privater Verbrauch	Staats-verbrauch	Anlage-investitionen
	Mill. DM	1960=100	DM je Einwohner	1960=100	Anteil am Bruttosozialprodukt in %		
Schleswig-Holstein	30 930	283	12 110	254	60,5	21,9	27,7
Hamburg	37 570	240	21 180	246	42,7	15,0	24,3
Niedersachsen	85 900	270	11 930	247	59,2	19,8	22,6
Bremen	12 700	274	17 230	259	45,9	16,0	29,1
Nordrhein-Westfalen	233 910	255	12 630	233	53,7	16,4	25,3
Hessen	75 360	294	13 670	252	53,3	17,7	27,3
Rheinland-Pfalz	45 980	295	12 480	271	55,4	18,8	25,9
Baden-Württemberg	133 280	308	14 630	256	50,6	15,6	25,1
Bayern	136 010	297	12 670	260	55,2	17,8	28,4
Saarland	11 950	244	10 670	229	62,4	22,9	27,4
Berlin (West)	30 300	247	14 610	262	60,1	22,6	20,3
Bundesgebiet	833 900	276	13 520	248	54,1	17,6	26,1

1) Einschl. Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

59. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1972

Land	Verfügbares Einkommen			Privater Verbrauch			Ersparnis		
	Mill. DM	1960=100	DM je Ein- wohner	Mill. DM	1960=100	DM je Ein- wohner	Mill. DM	Anteil am verfügbaren Einkommen in %	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	21 500	269	8 420	18 710	276	7 330	2 790	13,0	1 090
Hamburg	19 250	231	10 850	16 040	231	9 040	3 210	16,7	1 810
Niedersachsen	59 520	267	8 270	50 860	264	7 070	8 660	14,5	1 200
Bremen	6 870	241	9 320	5 830	246	7 910	1 040	15,1	1 410
Nordrhein-Westfalen	147 080	244	8 570	125 640	248	7 320	21 440	14,6	1 250
Hessen	47 450	277	8 610	40 160	281	7 290	7 290	15,4	1 320
Rheinland-Pfalz	30 090	276	8 170	25 470	275	6 910	4 620	15,4	1 250
Baden-Württemberg	82 060	288	9 010	67 500	278	7 410	14 560	17,7	1 600
Bayern	87 520	271	8 150	75 030	274	6 990	12 490	14,3	1 160
Saarland	8 510	239	7 590	7 450	227	6 650	1 060	12,5	950
Berlin (West)	21 760	254	10 490	18 220	229	8 790	3 540	16,3	1 710
Bundesgebiet	531 590	262	8 620	450 920	262	7 310	80 670	15,2	1 310



## Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsergebnisse wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsergebnissen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

## I. Veröffentlichungsreihen

### Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (\*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - jeweils im Anschluß an die Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen herausgegeben werden.

### Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

### Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“.

### Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

### Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

„Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik“ ist eine erstmals 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung, die höchstens alle zehn Jahre überarbeitet und neu aufgelegt werden soll. Sie vereint das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern lediglich ergänzt wird. Als Ergänzungsband in gleicher Aufmachung sind „Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ derzeit in Arbeit.

### Taschenbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, bis 1972 unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

### Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen 1969, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen sowie Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, ab 1960 alle drei Jahre.

## II. Quellennachweis nach Sachgebieten

\* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

### I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1, 3, 12, 17, Volkszählung 1946, 1950, 1961, 1970  
109, 114, 221, 228,  
115, 230  
34 Wirtschaftliche und soziale Struktur der  
Bevölkerung 1961, 1970  
172 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis  
1950  
12\* Territorialverhältnisse der Gemeinden  
von 1789 bis zur Bildung des Landes  
117, 229 Kriegsgefangene und Vermißte 1950  
231 Haushalte und Familien 1961, 1970  
Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970

#### Statistische Berichte

- A I 1, A II 1, Bevölkerungsvorgänge  
A III 1 vj  
A I 1, 3, 4 Wohnbevölkerung der Gemeinden  
A II 1, A III 1j Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und  
A I 2-hj Familienstand  
A I 3-j

### II. Bevölkerungsbewegung

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 81, 91, 97, 136, Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958,  
170, 193, 211, 242, 1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965,  
1966, 1967, 1968 und 1969  
9 Natürliche Bevölkerungsbewegung  
1946 bis 1950  
9\* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

#### Statistische Berichte

- A II 1-vj/j Eheschließungen, Geborene und Gestor-  
bene  
A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen  
A III 1-vj/j Wanderungen

### III. Gesundheitswesen

#### Statistische Berichte

- A IV 1-5-j Gesundheitswesen  
A IV 5-j Verzeichnis der Krankenhäuser  
A IV 5-vj Tuberkulose-Fürsorgefälle

### IV. Unterricht, Bildung und Kultur

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 1\*, 5\*, 8, 17\*, 26\*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48,  
30\*, 32\*, 34\*, 57 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53,  
1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58  
6\*, 23\*, 29\*, 31\*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52,  
40 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57  
99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende  
Schulen 1961, 1964/65

#### Statistische Berichte

- 4\*, 15\*, 24\*, 35\* Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52,  
Wintersemester 1954/55  
B I 1-j Allgemeinbildende Schulen  
B II 1-j Berufsbildende Schulen und Ingenieur-  
schulen  
B III 1-3-j Studierende an Wissenschaftlichen und  
Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen

### V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

### VI. Rechtspflege

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 7\*, 16\*, 42\* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis  
1952, 1953 bis 1955

#### Statistische Berichte

- B VI 1-j Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte  
B VI 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und Dienst-  
strafgerichte

### VII. Wahlen

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 4, 29, 53, 94, Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961,  
152, 203, 265 1965, 1969, 1972  
11, 38, 39, 69, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959,  
130, 171, 245, 277 1963, 1967, 1971, 1974  
24, 46, 87, 142, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964,  
195, 271 1969, 1974  
39 Wahlen zum Landtag und Bundestag  
1947 bis 1955  
40\* Volksbegehren 1956  
276 Volksentscheide 1975  
Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946  
und 1947  
Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948  
Sonderdruck Wahlverfahren und Demokratie

#### Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B VII 1 Wahl zum Bundestag  
B VII 1 R Wahl zum Bundestag, Repräsentative  
Wahlstatistik  
B VII 2 Landtagswahl  
B VII 2 R Landtagswahl, Repräsentative Wahl-  
statistik  
B VII 3 Kommunalwahlen

### VIII. Erwerbstätigkeit

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 2, 13, 18, 109, 115, Berufszählung 1946, 1950, 1961, 1970  
116, 221, 232  
28, 113, 233 Pendelwanderung 1950, 1961, 1970

#### Statistische Berichte

- A I 5/A VI 2-j Die Erwerbstätigen

### IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

### X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung  
1949 und Schleppererhebung 1950  
119, 120, 121, Betriebsverhältnisse in der Land- und  
235, 236, 237, 238 Forstwirtschaft 1960, 1971  
141 Forstwirtschaft 1960, 1971  
28\*, 122, 263 Gartenbauerhebung 1950, 1961, 1972/73  
27, 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe  
1949 bis 1952, 1966  
238 Sozioökonomische Gliederung der  
Betriebe  
78 Produktions- und Absatzverhältnisse des  
Weinbaues 1957  
33\*, 44\*, 162, 237 Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953  
und 1954, 1956, 1964/65, 1971  
36, 42, 37\*, 43\*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953,  
58, 70, 82, 92, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960,  
100, 129, 138, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967,  
148, 156, 169, 1968, 1969  
182, 192, 205  
75 Wein- und Gartenbau 1958  
60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950  
bis 1957



- 18\*, 165  
61  
55, 167, 262,  
45, 54, 64, 74,  
83, 93, 104, 133,  
140, 149, 159,  
168, 185, 196, 206  
27, 240, 250, 258,  
272  
111  
223  
Obstbau 1951, 1965  
Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957  
Weinbau 1950 bis 1957, 1964, 1972/73  
Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957,  
1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964,  
1965, 1966, 1967, 1968, 1969  
Landwirtschaft 1949-1952, 1970, 1971,  
1972, 1973  
Gemeindestatistik 1960, Teil IV,  
Betriebsstruktur der Landwirtschaft  
Gemeindestatistik 1970, Teil IV, Land-  
wirtschaft 1971/72

#### Statistische Berichte

- C I 1-j Bodennutzung  
C I 2-j Der beabsichtigte Anbau von Gemüse  
und Erdbeeren  
C I 3-j Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum  
Verkauf  
C I 4-j/C II 1-m Anbau von landwirtschaftlichen Zwi-  
schenfrüchten  
C I 5-j Bestockte Rebflächen  
C II 1-m/j Wachstumsstand und Ernte von Feld-  
(Apr.-Dez.) früchten und Grünland  
C II 1/S1-j Getreideernte  
C II 1/S2-j Kartoffelernte  
C II 2-m/j Ernteberichterstattung über Gemüse  
(April-Okt.)  
C II 3-m/j Ernteberichterstattung über Obst  
(Mai-Okt.)  
C II 4-m/j Wachstumsstand der Reben (Mai-Sept.)  
Weinmosternte (Okt./Nov.)  
C II 5-j Pflanzenbestände in Baumschulen  
C III 1-vj Schweinebestand (April-Aug.)  
Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand  
(Juni)  
Viehbestand (Dezember)  
C III 2-m/j Schlachtungen  
C III 3-m/j Milcherzeugung und -verwendung  
C III 6-vj Brut und Schlachtungen von Geflügel  
C IV 1-2j Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Be-  
trieben  
C IV 3-m Betriebs- und marktwirtschaftliche Be-  
C IV 2-j } richterstattung in der Landwirtschaft  
C IV 4-j } Schlepper- und Mähdescherbestand  
C IV 5-j } Weinbestände  
C IV 7-j } Größenstruktur der land- und forst-  
wirtschaftlichen Betriebe  
C IV 8-j Weinerzeugung

#### XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

##### Statistik von Rheinland-Pfalz

15, 20, 110, 123, 222 Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970  
234

#### XII. Industrie und Handwerk

##### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 5, 89, 103, 132, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947, 1950  
139, 150, 160, bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,  
175, 184, 197, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972,  
210, 244, 252, 1973, 1974  
259, 269, 278  
6 Index der industriellen Produktion 1948  
bis 1950  
163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag  
und Investitionen des verarbeitenden  
Gewerbes und des Bauhauptgewerbes  
1962  
214 Die Struktur der Industrie in Rhein-  
land-Pfalz 1967  
217 Verarbeitendes Gewerbe 1968  
7, 62, 164, 215 Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968  
155, 253 Wasserversorgung und Abwasserbeseiti-  
gung 1963, 1969

#### Statistische Berichte

- E I 1-m/j Industrie (Monatlicher Industriebericht)  
E I 1-j Industrie (Totalerhebung)  
E I 1/S-j Die Industrie der Verwaltungsbezirke  
E I 2-m/j Index der industriellen Produktion  
E II 1-vj/j Handwerk  
E I 6/E II 2/F I 2-j Investitionen des produzierenden Ge-  
werbes

#### XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

##### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 216 Struktur des Baugewerbes 1967  
158, 174, 183, 194, Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966,  
200, 239, 251, 260, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973  
270  
35, 51, 67, 76, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Woh-  
85, 98, 107, 134, nungswesen 1950-1952, 1953-1955,  
144, 151, 161 1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,  
1963, 1964, 1965  
176, 187, 201 Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966,  
213, 246, 254, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973  
264, 274  
14, 19, 56, 118, 227 Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1970  
110, 120 Gemeindestatistik 1961, 1970  
Gebäude und Wohnungen

##### Statistische Berichte

- F I 1-m/j Bauhauptgewerbe (Monatlicher Baube-  
richt)  
F I 1-j Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)  
F II 1-m/j Baugenehmigungen  
F II 2 u. 4-j Bautätigkeit  
F II 3-j Bauüberhang  
F II 10-j Auftragsvergaben im Tiefbau

#### XIV. Handel und Gastgewerbe

##### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 124, 125, 218, 219 Handels- und Gaststättenzählung 1960,  
1968  
255 Außenhandel 1950-1971

##### Statistische Berichte

- G I 1-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäfti-  
gung im Einzelhandel  
G II 2-j Der Warenverkehr mit der DDR  
G III 1-m/j } Ein- und Ausfuhr  
G III 3-m/j }  
G IV 1-m/hj Fremdenverkehr  
G IV 2-j Beherbergungskapazität für den Frem-  
denverkehr  
G IV 3-m/j Entwicklung von Umsatz und Beschäf-  
tigung im Gaststätten- und Beherber-  
gungsgewerbe

#### XV. Verkehr

##### Statistik von Rheinland-Pfalz

- 44 Verkehrsstruktur 1950 bis 1955  
181 Güterverkehr 1956 bis 1965  
126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr  
in der gewerblichen Wirtschaft 1962  
22\* Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe  
1951  
36\* Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen  
9 und 42 im Jahre 1954  
190, 198, 209, 243, Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970,  
266, 273 1972, 1973  
77, 128, 173, 257 Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971

##### Statistische Berichte

- H I 1-m/j Straßenverkehrsunfälle  
H I 1/S-j Die Kinderunfälle im Straßenverkehr  
H I 2-hj Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft-  
fahrzeughängern  
H I 4-m/j Personenverkehr der Straßenverkehrs-  
unternehmen  
H I 7-j Grenzüberschreitender Güterverkehr  
H I 8-j Straßen des überörtlichen Verkehrs  
H II 1-m/j Binnenschifffahrt

**XVI. Geld und Kredit****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 8\* Hypothekarische Verschuldung 1948  
(DM-Abschnitt) und 1949

**Statistische Berichte**

- J I 1-vj Zahlungsschwierigkeiten  
J I 1-j Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle  
Ergebnisse)  
J I 4-vj Spareinlagen

**XVII. Öffentliche Sozialleistungen****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 23, 43 Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951  
bis 1954  
71, 84, 90, 96, Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe  
106, 127 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961,  
1962  
145, 153, 166, 180, Sozialhilfe, Kriegsofperfürsorge und  
189, 199, 212, 248, öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965,  
256, 267 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972

**Statistische Berichte**

- K I 1 Teil 1-j Sozialhilfe - Ausgaben und Einnahmen  
K I 1 Teil 2-j Sozialhilfe - Empfänger  
K I 3-j Öffentliche Jugendhilfe  
K I 5-j Kriegsofperfürsorge

**XVIII. Öffentliche Finanzen****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 10 Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936,  
1947 bis 1950  
80 Steuerkraft der kreisfreien Städte und  
Landkreise 1958  
14\*, 25\* Einnahmen und Ausgaben des Landes  
1947 bis 1949, 1950  
102 Entwicklung der öffentlichen Finanzen  
1951 bis 1960  
3\* Finanzlage der Gemeinden und Ge-  
meindeverbände 1948  
25, 111 Finanzen der Gemeinden und Ge-  
meindeverbände 1948 (DM-Abschnitt),  
1949 und 1950, 1960/61  
59 Umlagen der Landkreise, der Ämter  
und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957  
13\*, 20\* Realsteuerhebesätze der Gemeinden  
1949, 1950  
11\*, 19\*, 39\* Personalstand der Öffentlichen Verwal-  
tung 1949, 1950, 1955  
208 Personalstruktur im öffentlichen Dienst  
1968  
2\*, 27\* Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis  
1952  
41\* Schulden von Land und Gemeinden  
1953 bis 1956  
30, 66 Lohnsteuerstatistik 1950, 1955  
135, 179, 241, 268 Der Bruttolohn und seine Besteuerung  
1961, 1965, 1968, 1971  
31, 49, 86, 146, Einkommen- und Körperschaftsteuer-  
188, 247, 279 statistik 1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968,  
1971  
68, 79, 131, 154, Das Vermögen, seine Feststellung und  
186 Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966  
38\* Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955  
101, 204 Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Ge-  
werbes und ihre Besteuerung 1958, 1966  
32, 41, 48, 50, 65, Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955,  
72, 88, 95, 105, 137, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,  
157, 178, 202, 249, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972  
261  
10\* Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949

**Statistische Berichte**

- L I 1-m Das Aufkommen an staatlichen Steuern  
L II 2-vj Gemeindefinanzen  
L II 2-j Die kassenmäßigen Ausgaben und Ein-  
nahmen der Gemeinden und Gemeinde-  
verbände  
L II 4-j Haushaltsansätze der Gem. mit 10 000  
und mehr Einwohnern und der Land-  
kreise  
L II 7-j Realsteuervergleich  
L II 8-j Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen  
L III 1-j Die Schulden des Landes, der Gemein-  
den und Gemeindeverbände  
L III 2-j Personal des Landes, der Gemeinden  
und Gemeindeverbände  
L III 3-j Versorgungsempfänger des Landes

**XIX. Preise****Statistische Berichte**

- M I 1-m Erzeuger- und Großhandelspreise  
M I 2-m Verbraucherpreise  
M I 2-m Preisindex für die Lebenshaltung im  
Bundesgebiet  
M I 4-vj Preisindex für Bauwerke im Bundes-  
gebiet  
M I 5-j Preise im Beherbergungs- und Gaststätt-  
engewerbe  
M I 6-hj Baulandverkäufe und Baulandpreise  
M I 7-j Kaufwerte landwirtschaftlicher Grund-  
stücke

**XX. Löhne und Gehälter****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 21\* Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im  
Weinbau und in der Forstwirtschaft  
1949/50  
33 Gehalts- und Lohnstrukturhebung  
1951/53  
73 Gehalts- und Lohnstrukturhebung in  
Industrie und Handel 1957  
147, 207 Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966

**Statistische Berichte**

- N I 1-vj/j Verdienste und Arbeitszeiten in Indu-  
strie und Handel  
N I 2-hj Verdienste und Arbeitszeiten im Hand-  
werk

**XXI. Versorgung und Verbrauch****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 47 Einkommen und Verbrauch privater  
Haushaltungen 1950 bis 1955

**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen****Statistik von Rheinland-Pfalz**

- 45\*, 177 Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**

- Heft 1 Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien  
Städte und Landkreise in der Bundes-  
republik 1957 und 1961  
Heft 2 1957, 1961 und 1964  
Heft 3 1957 bis 1966  
Heft 4 1961, 1968 und 1970  
Heft 6 1970 und 1972  
Heft 5 Entstehung, Verteilung und Verwendung  
des Sozialprodukts in den Ländern 1960  
bis 1970



Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

A	Seite	Seite	Seite
Abfallbeseitigung	397	— Mitglieder des DGB	175
Abfallbeseitigungsanlagen	398	— nichtlandwirtschaftliche	
Abgeordnete	410	Arbeitsstätten	225
Abgeurteilte Personen	136	— Verdienste im Handwerk	375
Abitur	90	Arbeiterrentenversicherung	300, 419
Abwanderungen	104	Arbeiterstunden	
Abwasserbeseitigung	404	— Industrie	236
Abzüge, gesetzliche		Arbeitsamtsbezirke	174
— Handel		Arbeitsgerichte	145
Ackerbohlen	198	Arbeitskräfte	
Ackerland	180, 194	— landwirtschaftliche Betriebe	189
Ackerweiden	199	Arbeitslose	174
Ackerwiesen	199	Arbeitslosengeld	86
Ärzte	116	Arbeitslosenhilfe	300, 420
Aktiengesellschaften	229	Arbeitslosenversicherung	300, 420
Allgemeinbildende Schulen		Arbeitsproduktivität	
	90, 119, 409	— Index	244
Altschulden	336	Arbeitsstätten	215
Amtsgerichte	141	— Handel	265
Amtspflegeschäft	308	— nichtlandwirtschaftliche	215
Amtsvormundschaft	308	— Verkehr	276
Anbauflächen	196	Arbeitsstunden	
Anbau		— Bauhauptgewerbe	416
— Gemüse	200	Arbeitsverdienste	364
Angelernte Arbeiter		— Handel	367, 424
— Handwerk	249	— Handwerk	375
Angestellte		— Industrie	365, 424
— Bund	411	— Landwirtschaft	375
— Erwerbstätigkeit	167	Arbeitszeiten	364
— Gemeinden	334	— Handwerk	375
— Gewerkschaftsmitglieder	175	— Industrie	364, 424
— Handel, Kreditinstitute,		Aufführungen	131
Versicherungen	367	Aufhebung der häuslichen	
— Industrie	240, 367	Gemeinschaft	96
— Land	333	Auftragsvergaben im Tiefbau	259
— nichtlandwirtschaftliche		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	232
Arbeitsstätten	225	Ausbildungserlaubnisse	286
— öffentlicher Dienst	332	Ausbildungspendler	169
— Wirtschaftsrechnungen	376	Ausfuhr	271, 417
Anklagen	143	Ausgaben	
Anlagegüter		— Arbeitslosenversicherung	
— Zugänge	233	und -hilfe	300
Anlageinvestitionen		— Bund	421
— Baugewerbe	231	— Gemeinden	310
— Industrie	233	— Haushalte	376
— Verarbeitendes Gewerbe	231	— Kriegsoberfürsorge	301
Anlernlinge	177	— Land	310, 421
Apotheken		Ausländer	79, 411
— Personal	115	— nichtlandwirtschaftliche	
Arbeiter		Arbeitsstätten	225
— Bund	411	— Übernachtungen	274
— Erwerbstätigkeit	167	Auslandsumsatz der Industrie	238
— geleistete Stunden	236	Auspendler	169
— Gemeinden	334	Außenhandel	271
— Industrie	236	— Herstellungs- und	
— Land	333	Verbrauchslander	272
		Ausstattung	
		— Haushalte	382
		— Wohnungen	262
		Auswanderung	105
		Auszubildende	176
		— Industrie	240
		Autobahnen	418
		B	
		Bahnhofsgaststätten	273
		Balletaufführungen	131
		Banken	
		— Einlagen, Kredite	294
		Bankstellen	295
		Bars	273
		BAT	368
		Baualter	260
		Baufertigstellungen	256, 416
		Baugenehmigungen	256
		Baugeräte	
		— Bauhauptgewerbe	252
		Baugewerbe	230
		— Beitrag zum Bruttoinlands-	
		produkt	386
		— Erwerbstätige	411
		— Steuern	343
		— Umsatzsteuer	347
		Bauhauptgewerbe	252, 253, 416
		Bauherren	257
		Baukosten	256
		Baulandpreise	352
		Baulandveräußerungen	353
		Baulandverkäufe	352
		Baumobstbetriebe	188
		Baumschulen	181
		Baureifes Land	
		— Verkäufe	352
		Bauspargeschäft	297
		Bausparkassen	297
		Bautätigkeit	256
		Bauüberhang	259
		Bauwirtschaft	252
		Beamte	
		— Besoldungsgruppen	368
		— Bund	411
		— Erwerbstätigkeit	167
		— Gemeinden	334
		— Land	333
		— Mitglieder des DBB	175
		— nichtlandwirtschaftliche	
		Arbeitsstätten	224
		— Wirtschaftsrechnungen	376
		Beamtenbund	175
		Beerdigungen	133
		Beheizung	
		— Wohnungen	262

	Seite		Seite		Seite
Beherbergungsbetriebe		Betriebskrankenkassen	299	Christlich-Demokratische Union	146
— Bettenkapazität	274	Betriebsleiter			
Beherbergungsgewerbe	273	— Handwerk	249		
— Preise	358	Betriebsmittel		<b>D</b>	
Bekleidung		— Einkaufspreisindex	355	DAG	175
— Handwerk	248	Betten		Darlehen	
Beobachtungsstationen		— Beherbergungsbetriebe	274	— Boden- und Kommunal-	
— Wetter	192	— Krankenhäuser	113	kreditinstitute	297
Bergbau		Bevölkerung		Dauergrünland	181
— Beitrag zum Bruttoinlands-		— Abnahme	75	Dekanate	133
produkt	386	— Alter	68	Dentisten	116
— Umsatzsteuer	347	— Bewegung	91	Deutsche Angestellten-	
Beruf		— Bund	406	Gewerkschaft	175
— Arbeitslose	174	— Erwerbsfähige	158	Deutsche Bundesbahn	278
— ausgeübter	168	— Familienstand	84	Deutsche Bundespost	277
— erlernter	168	— Geschlecht	84	Deutsche Erwerbstätige	168
— Gesundheitswesen	116	— in Privathaushalten	88	Deutscher Beamtenbund	175
Berufliche Gymnasien	128	— Religionszugehörigkeit	84, 408	Deutscher Gewerkschaftsbund	175
Berufsaufbauschulen	128	— nach Verwaltungsbezirken	69	Dienstleistungen	
Berufsbereiche	168	Bevölkerungsdichte	68	— Bruttoinlandsprodukt	386
Berufsbildende Schulen	90, 126	Bevölkerungsentwicklung	68	— Erwerbstätigkeit	411
Berufseinpender	169	Bevölkerungsstand	68	Dienstverhältnisse	332
Berufsfachschulen	90, 128	Bevölkerungszunahme	68	Doktorprüfungen	129
Berufsgruppen		Bewährungsstrafen	137	Drillingsgeburten	100
— Arbeitslose und offene		Bewilligungen		Düngerversorgung	203
Stellen	174	— öffentlich geförderter			
— Lehrlinge	176	sozialer Wohnungsbau	259	<b>E</b>	
Berufspendler	169	Bewölkung	193	Ehebruch	96
Berufsschüler	127	Bezirkstag des Bezirks-		Ehedauer	97
Berufsschulen	127	verbandes Pfalz	156	Ehlich Geborene	91
Berufsverbände	175	Bienenvölker	209	Ehelösungen, Ehescheidungen	96
Berufungen	141	Biersteuer	313	Eheschließende	
Beschäftigte		Bildung	119	— Alter	93
— Baugewerbe	230	Binnenschiffahrt	280	— Familienstand	93
— Bauhauptgewerbe	252	— Gütergruppen	281	— Religionszugehörigkeit	95
— Einzelhandel	270	— Güterumschlag	281	Eheschließungen	91, 408
— Gaststätten- und		— Wasserstraßen, Häfen	277	Eheverfehlungen	96
Beherbergungsgewerbe	273	Binnenschiffe		Eiernerzeugung	212
— Handel	265	— Bestand	280	Eierverwendung	212
— Handwerk	248	Binnenverkehr		Eigentümerwohnungen	260, 416
— Industrie	233, 240	— Lastkraftwagen	287	Einfamilienhäuser	
— Industrie und Handwerk	231	Blindenschulen	124	— Wohnungszugang	257
— nichtlandwirtschaftliche		Bodennutzung		Einfuhr	271, 417
Arbeitsstätten	215	— Betriebe	180	Einfuhrumsatzsteuer	313
— Verarbeitendes Gewerbe	230	Bodennutzung und Ernte	192	Einheitswert	
— Verkehr	276	Boden- und Kommunalkredit-		— gewerbliche Betriebe	345
Beschäftigungsentwicklung		institute	297	— Grundbesitz	346
— Einzelhandel	270	Branntweinmonopol	313	Einkaufspreise landwirt-	
Beschäftigungsverhältnis		Brennstoff- und Energie-		schaftlicher Betriebsmittel	353
— Berufsschüler	127	verbrauch		Einkaufspreisindex landwirt-	
Beschwerden	141	— Industrie	246	schaftlicher Betriebsmittel	355
Besitzverhältnis		Bruttoanlageinvestitionen		Einkommen	
— Wohnungen	260	— Baugewerbe	230	— Einkommensteuerpflichtige	339, 424
Besoldungsgruppen		Bruttoinlandsprodukt	384, 425	— Private Haushalte	426
— Landesbeamte	368	Bruttojahresverdienste	365	— Verwendung	392
Bestandene Prüfungen		Bruttolohn	340	Einkommensstichprobe	381
— bei Industrie- und		Bruttoproduktionswerte		Einkommensteuer	313
Handelskammern	176	— Baugewerbe	230	Einkünfte	
— bei Handwerkskammern	176	— Verarbeitendes Gewerbe	230	— Steuern	343
Bestattungen	133	Bruttosozialprodukt	393	Einlagen bei Kreditinstituten	294
Bestockte Rebflächen	187	Büchereien	131	Einnahmen	
Beteiligung am Erwerbsleben	158	Bundesangestelltentarif	368	— Bund	421
Betriebe		Bundesautobahnen	283, 418	— Gemeinden	311, 421
— Baugewerbe	230	Bundesfinanzen	422	— Haushalte	376
— Beherbergungsgewerbe	273	Bundesrepublik	406	— Land	311, 421
— Bodennutzung	180	Bundessteuern	422	— Steuern	313
— Gaststätten- und		— Steueraufkommen nach		Einpendler	169
Beherbergungsgewerbe	273	Steuerarten	313	Einpersonenhaushalte	88
— Handwerk	248	Bundesstraßen	283, 418	Einsprüche	143
— Land- und Forstwirtschaft	178	Bundestagswahlen	146	Einwanderung	105
— Verarbeitendes Gewerbe	230	Bußgeldverfahren	141	Einwohner	77
— Vermögen, Schulden,		Butter	212	Einzelhandel	
Einheitswert	345			— Entwicklung von Umsatz und	
Betriebseinkommen		<b>C</b>		Beschäftigung	270
— Landwirtschaft	185	Cafés	292	— Niederlassungen	267
Betriebsinhaber		Campingplätze	275	— Umsatz	267
— Handwerk	249	Chemische Industrie	230	— Unternehmen	267
— Industrie	240				





	Seite		Seite		Seite
Gestorbene	91, 408	— Umsatz	248	Industriebetriebe	
— Überschuß	91	— Gruppen	249	— Inhaber	240
Gesundheitsämter		— Kammern	176	Industrielle Erzeugnisse	
— Personal	115	— Zweige	248	— Preise	361
Gesundheits- und Körperpflege		Hauptberufliche Lehrer	119	Industrielle Produktion	
— Handwerk	248	Hauptberuflich vollbeschäftigtes		— Index	243
Gesundheitswesen	108	Personal	331	Industrie- und Handelskammern	176
— Berufe	116, 409	Hauptschulen	119	Ingenieurschulen	128
Getötete		Hauptverkehrsrichtungen		Inhaber	
— Straßenverkehr	292	— Güterverkehr	279	— Industriebetriebe	240
Getreide	180	Haushalte		— nichtlandwirtschaftliche	
Gewässer		— Ausgaben	376	Arbeitsstätten	224
— Fläche	196	— Ausstattung	382	Innungskrankenkassen	299
Gewerbeertragsgruppen	357	— Einnahmen	376	Integrierte Gesamtschulen	119
Gewerbekapitalgruppen	351	— Größe	263	Investitionen	
Gewerbliche		— Nahrungsmittelverbrauch	378	— Baugewerbe	252
— Betriebe	424	— Preisindex für die Lebens-		— Verarbeitendes Gewerbe	230
— Lehrlinge	177	haltung	356	Investitionsgüterindustrien	233
— Wirtschaft	271	— Typen	89	Italiener	411
Gewerbsteuer	313	Haushalte, private			
— Pflichtige	351	— Beitrag zum Bruttoinlands-		<b>J</b>	
Gewerkschaften	175	produkt	384	Jahresbauleistung	
Gewitter	193	Haushaltsvorstand		— Bauhauptgewerbe	252
Gießerei	230	— soziale Stellung	381	Jüdische Religionsgemeinschaft	83
Girozentralen	295	Haus-, Nutz- und Kleingärten		Jugendarbeitsschutzgesetz	
Glas, Papier, Keramik		Hausrat und Wohnbedarf	194	— Untersuchungen	118
— Handwerk	248	— Umsatz	269	Jugendherbergen	275
Griechen	411	Heilbäder	274	Jugendhilfe	308
Großhandel	265	Heilstätten	274	— Ausgaben	309
Grünmais	199	Heirat		— Einnahmen	309
Grunderwerbsteuer	313	— Alter	94	Jugendstrafen	138
Grundsteuer	313	— Häufigkeit	95	Jugendstrafrecht	139
Grundstoffindustrie	233	Heizölverbrauch		Jugoslawen	411
Grundstücksgrößenklassen	352	— Industrie	246	<b>K</b>	
Grund- und Hauptschulen	119, 409	Herstellungsländer		Käse	212
Güterdurchgangsverkehr		— Außenhandel	272	Kaffeesteuer	313
— Koblenzer Fähre	282	Heuertrag	199	Kantinen	273
Güterhauptgruppen		Hitzetage	192	Kapitalertragsteuer	313
— Fernverkehr mit Last-		Hochschulen	129	Kapitalgesellschaften	229
kraftwagen	287	Holz	208	Kapitalverkehrsteuer	313
Güterschiffe	289	— Einschlag	230	Kartoffeln	198
Güterumschlag	281	— Gewerbe	195	Kassen	299
Güterverkehr		Holzungen	198	Katholiken	83
— Eisenbahnen	279, 417	Hopfen	274	Katholische Kirche	133
— Schiffe	281, 417	Hospize	273	Kaufmännische Angestellte	367
Gymnasien	119, 409	Hotels	209	— Verdienste	374
— berufliche	128	Hühner	198	Kaufmännische Lehrlinge	176
		Hülsenfrüchte		Kinderzahl	89
<b>H</b>				Kinos	131
Hackfrüchte	180, 413	<b>I</b>		Kirche	133, 408
Häfen, Lösch- und Lade-		Imbißstuben	273	— Austritte	133
stellen	281	Import	417	— Eintritte	133
Hafer	199	Index		Kläranlagen	403
Handel	265	— Arbeitsproduktivität	244	Klagen	143
— Angestellte	367	— industrielle Produktion	243	Klassenfrequenzen	123
— Arbeitsverdienste	367	— der Erzeugerpreis	354	Klassenstufen	123
— Beitrag zum Bruttoinlands-		Industrie	230, 415	Klassenzahl	123
produkt	386	— Angestellte	240	Klee	199
— Erwerbstätige	411	— Arbeiter	364	Klima	192
— Steuern	343	— Arbeiterstunden	236	Koblenzer Fähre	282
— Umsatzsteuer	347	— Arbeitsverdienste	371	Körnermais	198
— Verdienstentwicklung	370	— Arbeitszeiten	371	Körperbehindertenschulen	124
Handelsdünger	203	— Auslandsumsatz	238	Körperschaftsforsten	186
Handelsgewächse	198	— Bauhauptgewerbe	254	Körperschaftsteuer	313
Handelsvermittlung	265	— Beschäftigte	233	— Steuerpflichtige	344, 424
Handwerk	230, 248	— Brennstoff- und Energie-		Steuerschuld	345
— Arbeitsstunden	375	verbrauch	246	Kohleverbrauch der Industrie	246
— Arbeitsverdienste	375	— Erzeugerpreisindex	354	Kohlrüben	198
— Bauhauptgewerbe	254	— Investitionen	233	Kommunaldarlehen	297
— Beitrag zum Brutto-		— Lohn- und Gehaltssummen	237	Kommunale Büchereien	131
inlandsprodukt	386	— Produktionsergebnis	244	Kommunale Vertretungs-	
— Beschäftigte	249	— Umsatz	233	körperschaften	156
— Beschäftigtengrößen-		— Unternehmen	233	Kommunaldarlehen	147
klassen	248	— Verdienstentwicklung	369	Kommunalkreditinstitute	297
— Betriebe	249	— Wasserableitung	257	Kommunaloobligationen	297
— Lehrlinge	249	— Zweige	233	Konjunkturdiagnose	396
— Verdienstentwicklung	370				



	Seite		Seite		Seite
Konkurse	298	— Erzeugerpreisindex	355	— Industrie	242, 415
Konzerte	131	— Gemischtbetriebe	183	— Verarbeitendes Gewerbe	230
Korbweidenanlagen	195	— Verdienstenwicklung	370	Lohnsummensteuer	313
Kraffahrzeuge		— Weinbaubetriebe	183	Lokale	273
— Bestand	285, 418	Landwirtschaftliche Betriebe	189, 411	Luftkurorte	274
— Halter	286	— Arbeitskräfte	192	Lufttemperatur	192
— Steuer	313	— Besitzverhältnisse	186	Luzerne	199
— Zulassungen	284	— Betriebseinkommen	189		
Kraftomnibusse		— Familienarbeitskräfte	180	<b>M</b>	
— Bestand	285	— Tierhaltung	196, 412	Männerüberschuß	82
Krafträder		Landwirtschaftliche Fläche	190	Mais	199
— Bestand	285	Landwirtschaftliche Maschinen	178	Maschinen- und Fahrzeugbau	230
Kraftwerke	245	Landwirtschaftliche Nutzfläche	184	Maul- und Klauenseuche	214
Krankenhäuser	113, 409	— Betriebsgrößenklassen	355	Medizinische Berufe	115
— Betten	113	Landwirtschaftliche Produkte	260	Mehrfamilienhäuser	257
— Personal	115, 409	— Erzeugerpreisindex	177	— Wohnungszugang	100
Krankenhilfe	307	Landwirtschaftliche Wohngebäude	178	Mehrlingsgeburten	88
Krankenversicherung	299	Land- und Forstwirtschaft	343	Mehrpersonenhaushalte	176
Krankheiten	112	— Fläche	347	Meisterprüfungen	
Kredite	294, 419	— Steuern		— Industrie und Handel	
— Banken	294	— Umsatzsteuer		— Handwerk	176
— Genossenschaften	294	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	184	Meldepflichtige Krankheiten	112
— Institute	294, 411	— Besitzverhältnisse	302	Metal	
— Angestellte	367	Lastenausgleich	285	— Handwerk	250
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386	Lastkraftwagen	287	Mietwohnungen	260
— Einlagen	294	— Bestand	332	Mietzuschuß	304
— Konkurse und Vergleichsverfahren	298	— Fernverkehr	376	Milch	
— Kredite	294	Laufbahngruppen	408	— Ertrag	212
— Scheckproteste	297	Laufende Wirtschaftsrechnungen	100	— Erzeugung	212
— Spareinlagen	296	Lebendgeborene	91, 408	— Verwendung	200, 414
— Sparverkehr	296	Lebenserwartung		Mineralölsteuer	313
— Steuern	343	Lebenshaltungskosten		Mischehen	95
— Verdienstenwicklung	370	— Index	356	Mitglieder	
— Wechselproteste	297	Lebensmittel	378	— Berufsverbände	175
Kreditnehmer	294	— Verbrauch im Haushalt	87	Mithelfende Familienangehörige	
Kreisfreie Städte		Lebensunterhalt des Ernährers	85	— Bundesgebiet	411
— Ausgaben	324	Lebensunterhalt		— Erwerbstätigkeit	167
— Einnahmen	325	— der Wohnbevölkerung		— Handwerk	249
Kreisstraßen	283, 418	Leder		— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	224
Kreistage	156	— Handwerk	248	Mittelschulen	119
Kriegsfolgelasten	301, 419	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	232	Mittlere Reife	90
Kriegsopferfürsorge	301, 419	Lederwarenpreise	360	Moorflächen	196
Kriegsopferversorgung	301, 419	Ledige	84	Most	206
Kriegsschadenrente	302	— Eheschließungen	93		
Kultur	119	Legehennenhaltung	181	<b>N</b>	
Kunststoffverarbeitung	230	Lehrer	119, 409	Nachrichtenverkehr	293
Kurheime	274	Lehrernachwuchs	130	Nachrichtenübermittlung	
Kurorte	274	Lehrlinge		— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386
		— Berufsschüler	127	Nahrungsmittel	
<b>L</b>		— Bundesgebiet	411	— Gewerbe	230
Ländliche Siedlungen	191	— Erwerbstätigkeit	167	— Industrie	233
Landesarbeitsgericht	145	— Handel	176	— Verbrauch im Haushalt	378
Landesbeamte		— Handwerk	249	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	232
— Dienstbezüge	368	— Industrie	176	— Preise	359
Landesfinanzen	310, 422	— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	225	— Umsatz	369
Landesgrenze		Leichtverletzte	292	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	146
— Wanderungen	104	Leistungen		Natürliche Bevölkerungs- bewegung	91
Landessozialgericht	144	— Verbraucherpreise	363	Natürliche Personen	
Landessteuern	313	Leistungsgruppen	367	— Vermögensteuerpflichtige	345
Landesstraßen	283, 418	— Handel	124	Nebenberufliche Lehrer	119
Landgerichte	141	Lernbehindertenschulen	364	Nebeneinkünfte	
Landkreise		Löhne	265	— Steuern	342
— Ausgaben	324	— Handel	215	Nettoinlandsprodukt	390, 425
— Einnahmen	325	— Industrie	253	Nettoproduktionswert	
Landtagswahlen	146, 410	Löhne und Gehälter	226	— Baugewerbe	230
Landwirtschaft	178, 412	— Bauhauptgewerbe	276	— Verarbeitendes Gewerbe	230
— Arbeitsverdienste	375	— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	339	Neuerkrankungen	112
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386	— Verkehr	339, 424	Neuschulden	336
— Betriebe	178, 412	Lohnsteuer	230	Neu- und Wiederaufbau	257
— Betriebseinkommen	185	— Steuerpflichtige	255, 416	Nicht ehelich Geborene	91
— Betriebsmittel	355	Lohnsummen		Nichterwerbspersonen	158
— Betriebssysteme	182, 412	— Baugewerbe			
— Düngerversorgung	203	— Bauhauptgewerbe			
— Einkaufspreisindex	355				

	Seite		Seite		Seite
Nichtlandwirtschaftliche		Pfarrseelsorger	133	Rindvieh	210
Arbeitsstätten und		Pferde	209	— Bestand	209
Beschäftigte	226, 414	Pflegekinder	308	— Haltung	180
Nichtlandwirtschaftliche		Pflegetage		Römisch-katholisch	83
Wohngebäude	260	— in Krankenhäusern	113	Römisch-katholische Kirche	133
Nichtnatürliche Personen		Pharmazeutische Berufe	115	Roggen	197
— Vermögensteuerepflichtige	365	Pharmazeutische und kosmetische		Rohbauland	
Nichtwohnbau	256, 416	Artikel	269	— Verkäufe	352
Niederlassungen		Planmäßige Betten		Rohvermögen unbeschränkt ver-	
— Einzelhandel	267	— Krankenhäuser	113	mögensteuerepflichtiger	
— Handel	269	Preise	352	Personen	345
Niederschlagsmengen	193	— Bauland	352	Rüben	198
Nutzfläche, landwirtschaftliche	178	— Bruttoinlandsprodukt	384	Rundfunkgenehmigungen	132
		— Gaststätten- und Beher-		Runkelrüben	198
		bergungsgewerbe	358		
<b>O</b>		— industrielle Erzeugnisse	361	<b>S</b>	
Oberlandesgerichte	141	— Textil- und Lederwaren	360	Säuglingssterblichkeit	100
Obst		— Verbraucherpreise	359	Sanatorien	274
— Anbau	195, 413	Preisindex		Schafe	209
— Anbaubetriebe	188	— für die Lebenshaltung	356	Schaumweinsteuer	313
— Anlagen	181	— für Straßenbau	352	Schauspieler	131
— Ernte	203	— für Wohngebäude	352	Scheckproteste	297
— Gehölze in Baumschulen	208	Priester	133	Scheidungen	96
Öd-, Abbau- und Unland	196	Private Dienstleistungen	228	Schiffsdurchgangsverkehr	
Öffentliche		Private Haushalte		— Koblenzer Fähre	282
— Abfallbeseitigungsanlagen	399	— Ausstattung	382	Schiffsverkehr	
— Abwasserbeseitigung	404	— Bundesgebiet	411	— wichtige Häfen	280
— Auftragsvergaben im Tiefbau	259	— Einkommen	412	Schlachtgewichte	213
— Deponien	397	— Haushaltsgruppen	381	Schlacht tier- und Fleisch-	
— Finanzen	310	— Personenzahl	88	beschau	214
— Jugendhilfe	308	— Vermögensformen	381	Schlachtmengen	213
— kommunale Büchereien	131	Privater Bau		Schlachtungen	213
— Krankenhäuser	113	— Bauhauptgewerbe	255	Schlepper	
— Mittel für den sozialen		Private Sonderschulen	124	— Binnenschifffahrt	280
Wohnungsbau	259	Privatforsten	186	Schlüsselzuweisungen	330
— Schulden	336	Privathaushalte		Schneefall	193
— Sicherheit	134	— Bevölkerung	88	Schubboote	
— Sozialleistungen	299	Privatkrankenhäuser	113	— Binnenschifffahrt	280
— Wasserversorgung	402	Produktivitätsentwicklung	395	Schulden	
Öffentlich geförderte Gebäude	261	Produzierendes Gewerbe	227, 407	— Bund	423
Öffentlich geförderter sozialer		— Beitrag zum Brutto-		— der Gemeinden	337
Wohnungsbau	257, 416	inlandsprodukt	386	— des Landes	336
Öffentlicher Dienst		— Steuern	343	— öffentliche	336
— Verdienstentwicklung	370	— Umsatzsteuer	347	Schüler	119, 409
Öffentlicher Dienst		Protestanten	83	— nach Schularten	90
— Vergütungen	368	Protestantische Kirche	133	Schulen	119, 124, 407
Offene Stellen	174	Produktionsergebnis	244	— Abschluß	90, 407
Orchester	131	Produktionsgüterindustrien	233	— Anfänger	119
Ordenspriester	133			— Entlassungen	119
Ordentliche Gerichte	142			— für Blinde	124
Organisationen ohne		<b>R</b>		— für Geistigbehinderte	124
Erwerbscharakter	411	Raps und Rübsen	198	— für Gehörlose	124
Ortskrankenkassen	299	Rasenflächen	196	— für Körperbehinderte	124
		Realschulen	119, 409	— für Lernbehinderte	124
<b>P</b>		Realsteueraufbringungskraft		— für Sprachschäden	124
Papier- und Druckgewerbe	230	der Gemeinden	329, 420	— für Verhaltensbehinderte	124
Pappelanlagen	195	Rebbrache	195	Schweine	209
Parkanlagen	196	Rebfläche	204	— Bestand	209
Parteien	146	Rebland	181	— Haltung	180
Pendlersaldo	170	Rebschulen	204	Schwerverletzte	
Pensionen	273	Rebsorten	204	— Straßenverkehr	292
Personal		Rechtsformen		Seelsorgbezirke	133
— Apotheken	115	— Unternehmen	228	Seelsorgstellen	133
— Bund	423	— Beschäftigte	228	Seelsorger	133
— Gemeinden	331	Rechtsgebiete der Verfahren	144	Selbständige	
— Gemeindeverbände	331	Rechtspflege	134	— Erwerbstätigkeit	167, 411
— Gesundheitsämter	115	Religionsgemeinschaften	83	Sitzverteilung	
— Krankenhäuser	115	Religionslose	95	— Bundestag	
— Land	331	— Eheschließungen		— Landtag	
— Theater	131	Religionszugehörigkeit		— kommunale Vertretungskörper-	
Personenkraftwagen		— Bevölkerung	83, 408	schaften	150, 156
— Bestand	285	— Eheschließende	95	Skalenwerte der Einzelreihen	396
Personenschaden		— Eltern Lebendgeborener	99	Sommerroggen	197
— Straßenverkehrsunfälle	290	— Geschiedene	97	Sommertage	192
Personenverkehr		Rennwett- und Lotteriesteuer	313	Sommerweizen	197
— Straßenverkehrsunternehmen	288	Renten	86	Sonderkraftfahrzeuge	
Pfarreien	133	— Anträge und Bestand	300	— Bestand	285
Pfarrer	133	— Empfänger	380, 419		



	Seite		Seite		Seite
Sonderschulen	119	Strafvollzugsanstalten	140	— Ort	292
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	146	Straßenbau	259	— Straßenarten	289
Sozialer Wohnungsbau		— Preisindex	352	Ungelernte Arbeiter	
— Baufertigstellungen	256	Straßenbrückenbauten	259	— Handwerk	249
Sozialgerichte	144	Straßengüterverkehrssteuer	313	Universitäten	129
Sozialhilfe	305, 420	Straßennetz	283, 418	Unternehmen	215
— Ausgaben	306	Straßenverkehr	277, 283	— Bauhauptgewerbe	252
— Einnahmen	305	Straßenverkehrsdelikte	140	— Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	273
— Empfänger	306	Straßenverkehrsunfälle	289, 418	— Industrie	233
— Finanzierung	305	— Straßenarten	289	Unternehmen und Beschäftigte	
— Hilfearten	306	— Unfallarten	290	— Rechtsformen	228
— Hilfe in besonderen Lebenslagen	307	— Unfalltypen	291	Unterstützungsempfänger	420
		— Ursachen	290	Untersuchungen	
— Hilfe zum Lebensunterhalt	307	Straßenverkehrsunternehmen	288	— Jugendarbeitsschutzgesetz	118
Sozialhilfeempfänger		— Personenverkehr			
— Wirtschaftsrechnungen der Haushalte	380	Streitgegenstände der Urteilsverfahren bei Arbeitsgerichten	145	<b>V</b>	
Sozialleistungen, öffentliche	299	Strom		Verarbeitendes Gewerbe	230
Sozialprodukt		— Absatz	246	— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386
— Verwendung	393, 426	— Bezug aus anderen Bundesländern	245	— Erwerbstätige	411
Sozialversicherung	299	— Erzeugungsanlagen	245	— Steuern	343
Sozialwohnungen		— Lieferung an andere Bundesländer	245	Verbandsgemeinden	
— Ausstattung	260	— Verbrauch der Industrie	246	— Ausgaben	324
— Beheizung	260	— Versorgung über die Landesgrenzen	245	— Einnahmen	325
— Besitzverhältnis	260	Studierende	129	— Gemeinderäte	156
Spareinlagen		Stundenverdienste		— Gemeinderatswahlen	151
— Kreditinstitute	296	— Industriearbeiter	372	Verbrauch	
Sparkassen	294			— Energieverbrauch Industrie	246
Sparverkehr	296			— Haushalte	378
Spedition		<b>T</b>		Verbrauchergruppen	
— Verkehr	277	Tabak	198	— Strom	246
Speiseerbsen	198	— Steuer	313	Verbraucherpreise	359
Speisewirtschaften	273	Tanzlokale	273	— Gebühren	363
Sportarten		Tarife		— Leistungen	363
— Mitglieder	132	— Preise	363	— Tarife	363
Sportplätze	196	Taufen	133	Verbrauchsgüterindustrien	233
Sportvereine		Teilzahlungskreditinstitute	294	Verbrauchsländer	
— Mitglieder	132	Teilzeitbeschäftigte	225, 364	— Außenhandel	272
Staat		Temperatur	192	Verbrauchsstichprobe	381
— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386	Textilgewerbe	230	Verbrauchssteuern	313
Staatenlose	82	Textilpreise	360	Verbrechen	134
Staatsangehörigkeit	81	Textilwaren, Schuhe		Verdienste	
Staatsanwaltschaften	142	— Umsatz	269	— Angestellte in Industrie und Handel	374
Staatsforsten	186	Theater	131	— Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, öffentlicher Dienst	
Staats- und Diplomprüfungen	129	Tiefbau	259	— Handwerk	370
Stadträte	156	Tierhaltung		— Industrie	365
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau		— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386	— Landesbeamte und Angestellte im öffentlichen Dienst	368
— Industrie und Handwerk	231	Tierseuchen	214	— Landwirtschaft	370
Steine und Erden	230	Todesfälle	101	— landwirtschaftliche Arbeitskräfte	375
Sterbefälle	108	Todesursachen	108	Verdienstklassen	
Steuerfälle	313	Tonrundfunkgenehmigungen	132	— Industrie	366
Steuerbegünstigter Wohnungsbau	257	Totgeborene	91	Verfahrensarten	144
Steuerbelastung	342	Traueren, kirchliche	133	Verfahrenseinstellungen	136
Steuereinnahmekraft der Gemeinden	329	Trinkhallen	273	Vergehen	134
Steuereinnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern	313, 420	Trinkmilchabsatz	212	Vergleichsverfahren	298
Steuerklassen	341	Truthühner	209	Vergütung	
Steuermeßbeträge	351	Tuberkuloseerkrankungen	112	— Angestellte im öffentlichen Dienst	368
Steuern	339	Türken	411	Verkehr	276
Steuerpflicht	341	<b>U</b>		— Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	386
Steuerschuld	341	Übernachtungen	274	— Erwerbstätigkeit	411
— Einkommensteuerpflichtige	341	Umsatz	253	Verkehrsbau	255
Steuerverteilung	313	— Einzelhandel	267	Verkehrsbereiche	
Stichprobe		— Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	273	— Gesamtstruktur	276
— Einkommen und Verbrauch	381	— Handel	267	Verkehrsteilnehmer	
Stimmabgabe		— Handwerk	248	— Straßenverkehrsunfälle	289
— Wahlen	157	— Industrie	238	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
Strafarrest	139	Umsatzsteuer	347, 424	— Steuern	343
Strafbare Handlungen	134	Umweltschutz	397		
Strafen	137	Unehelich Geborene	99		
Strafrecht	139	Unfälle im Straßenverkehr	289, 418		
Strafsachen	141	— Folgen	292		

	Seite		Seite		Seite
Verletzte		Wanderungssaldo	68, 104, 408	Wochenverdienste	
— Verkehrsunfälle	418	Wasser		— Industriearbeiter	372
Vermögenseinkommen		— Ableitung der Industrie	401	Wohnbau	256, 416
— Verteilung	391	— Aufkommen	400	Wohnberechtigte Bevölkerung	78
Vermögensformen		— Gewinnungsanlagen	403	Wohnbevölkerung	68, 406
— Haushalte	381	— Kraftwerke	245	— mittlere	79
Vermögenssteuer	313, 424	— öffentliche Versorgung	400	— nach dem Lebensunterhalt	85
Versicherungen	294	— Versorgung der Industrie	400	Wohnfläche	256
— Angestellte	367	— Umsatzsteuer	366	Wohngebäude	
— Beitrag zum Bruttoinlands-		— Wirtschaft	245	— Baualter	261
produkt	386	Wechsel		— Gebäudearten	261
— Steuern	343	— Proteste	297	— Preisindex	352
Versorgungsberechtigte		— Steuer	313	Wohngeld	
— Kriegoopferversorgung	301	Weibliche Industriearbeiter		— Empfänger	304
Versorgungsleistungen		— Arbeitszeiten	373	Wohnräume	256
— Kriegoopfer	301	— Verdienste	373	Wohnraum	78
Versorgung und Verbrauch	376	Weiden	196	Wohnungen	252, 416
Verunglückte Personen im		Wein		— Ausstattung	262
Straßenverkehr	289	— Anbaubetriebe	183	— Baualter	260
— nach Alter und Geschlecht	291	— Arten	207	— Bautätigkeit	256
Verurteilte Personen	134	— Bau	204, 413	— Gebäudeart	260
Verwahrte	140	— Bestände	207	— Raumzahl	260
Verwaltungsgerichte	144	— Mostertrag	206	Wohnungsbau	256
Verwarnungen	139	— Mostgüte	207	— Bauhauptgewerbe	255
Verwitwete		Weizen	197	— öffentliche Bewilligungen	259
— Eheschließungen	93	Weltpriester	133	Wohnungsbestand	264
Viehbestand	209, 414	Wetterwarten	192	Wohnungsgröße	257
Viehwirtschaft	209	Wiesen	196	Wohnungskosten	356
Volksbildungseinrichtungen	130	Winterroggen	197	Wohnungsunternehmen,	
Volkseinkommen	391, 426	Winterweizen	197	gemeinnützige	257
Volksentscheide	147	Wirtschaften		Wohnungsvermietung	
Volkschhochschulen	130	— Gastgewerbe	273	— Beitrag zum Bruttoinlands-	
Volkschüler	119	Wirtschaftsbereiche		produkt	386
Volkschschulabschluß	90	— Beschäftigte	395	Wohnungszugang	257
Volkschschulen	119	— Löhne und Gehälter	395		
Volkswirtschaftliche		— Produktivität	395		
Gesamtrechnungen	384	— Unternehmer	395		
Vollgeförderter reiner		Wirtschaftsfläche			
Wohnungsbau	259	— Landwirtschaft	196	Zahnärzte	116
Vollzeitbeschäftigte	364	Wirtschaftsgruppen		Ziegen	209
Vorbestrafte	137	— Arbeitsstätten und		Zivilsachen	141
Vorschulische Einrichtungen	122	Beschäftigte	215	Zölle	313
		Wirtschaftsorganisationen	175	Zuchtmittel	138
		Wirtschaftsrechnungen		Zuchtsauenhaltung	180
		— Renten- und Sozialhilfe-		Zuckerrüben	198
		empfängerhaushalte	380	Zuckersteuer	313
		— Vier-Personen-Haushalte	376	Zugang an Anlagegütern	
		Wirtschaftszweige		— Industrie und Handwerk	231
		— Handel	265	Zugmaschinen	
		— Kapitalgesellschaften	229	— Bestand	285
		— Umsatz	348	Zuzüge	104
		— Verarbeitendes Gewerbe	230	Zweiter Bildungsweg	
		Witterungsverhältnisse	192	— Institutionen	130
		Wochenendhäuser	260	Zwillingsgeburten	100
				Zwischenfrüchte	199

## Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

Abfallbeseitigung	398	Berufspendler	170	Bevölkerungsentwicklung	75
Abwasserbeseitigung		Beschäftigte		Bruttoausgaben der	
— öffentliche	404	— Gemeinden	219	Sozialhilfe	307
Ackerland	194	— Handel	266	Bruttoinlandsprodukt	388
Allgemeinbildende Schulen	120	— Industrie	242	Bundestagswahlen	148
Anbauflächen	194	— nichtlandwirtschaftliche		Dauergrünland	194
Arbeitsstätten		Arbeitsstätten	236	Dienstleistungen	
— Handel	266	— Verkehrsbereiche	276	— Beitrag zum Bruttoinlands-	
— Verkehrsbereiche	276	Betriebe		produkt	389
Arbeitsstunden		— Handwerk	251	— Erwerbstätige	159
— Bauhauptgewerbe	255	— Industrie	242	Eheschließungen	92
Auslandsumsatz	242	Betten		Einkommensteuerpflichtige	339
Bauhauptgewerbe	255	— Krankenhäuser	114	Einzelhandel	
Baulandpreise	353	Bevölkerung		— Niederlassungen	268
Baulandverkäufe	353	— Religionszugehörigkeit	83	— Umsatz	268
Baumschulen	195	Bevölkerungsdichte	69		



	Seite		Seite		Seite
Erwerbstätige		Krankenhäuser	114	Straßennetz	283
— nach Wirtschaftsabteilungen	162	Kriegsopferfürsorge	303	Straßenverkehr	283
— nach Wirtschaftsbereichen	159	Landtagswahl	149	Straßenverkehrsunfälle	292
Erwerbstätigkeit		Land- und Forstwirtschaft		Umsatz	
— Stellung im Beruf	171	— Beitrag zum Bruttoinlands-		— Einzelhandel	268
Fläche	69	produkt	178	— Industrie	242
Forsten	195	— Erwerbstätige	159	Umsatzsteuerpflichtige	350
Fortzüge	106	Landwirtschaftliche Betriebe		Umweltschutz	398
Gebäude	264	— Betriebseinkommen	185	Verkehr	276
Geborene	92	— Betriebssysteme	182	Viehbestand	210
Geburtenüberschuß	92	Landwirtschaftliche Nutzfläche	178	Wahlen	148, 149, 150
Gemeindegrößenklassen	76	Lebendgeborene	99	Waldflächen	195
Gemeinden		Nichtlandwirtschaftliche Arbeits-		Wanderungen	106
— Realsteueraufbringungskraft	329	stätten	219	Wanderungssaldo	106
— Steuereinnahmekraft	329	— Beschäftigte, Löhne	226	Lebensunterhalt des Ernährers	
Gemeinderatswahlen	151	Nichtwohnberechtigte		— Wohnbevölkerung	85
Gemüsebau	202	Bevölkerung	78	Lehrer	120
Gestorbene	92	Nutzgärten	194	Lohnsteuerpflichtige	339
Gestorbenenüberschuß	92	Obstanlagen	195	Wassergewinnungsanlagen	403
Gewässer		Pendler	170	Wasserversorgung	
— Fläche	195	Produzierendes Gewerbe		— öffentliche	402
Grundschulen	120	— Beitrag zum Bruttoinlands-		Weinbaubetriebe	187
Gymnasien	121	produkt	389	Wirtschaftsfläche	
Handel	266	— Erwerbstätige	159	— Landwirtschaft	194
Handelsniederlassungen	269	Realschulen	121	Wohnberechtigte Bevölkerung	78
Handel und Verkehr		Realsteueraufbringungskraft		Wohnbevölkerung	78
— Erwerbstätige	159	der Gemeinden	329	— Ausländer	81
Handwerksbetriebe	251	Rebfläche	187	— Deutsche	81
Handwerksgruppen	251	Rebland	195	— nach überwiegendem Lebens-	
Hauptschulen	120	Religionszugehörigkeit	83	unterhalt	85
Hausgärten	194	Schüler	120	— nach höchstem Schulabschluß	90
Holzungen	195	Schulabschluß	90	— Religionszugehörigkeit	83
Industrie	242	Schulen	120	Wohngebäude	264
Jugendhilfe	309	Sonderschulen	121	Wohnungen	258
Kläranlagen	403	Sozialhilfe	307	Wohnungsbestand	264
Kleingärten	194	Staatsangehörigkeit	81	Wohnungszugang	258
Körperschaftsteuerpflichtige	344	Steuereinnahmekraft	329	Zuzüge	106
Kommunalwahlen	150	der Gemeinden			
Kraftfahrzeugbestand	285				

## Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

Arbeitsstätten		Erwerbstätige		Nichtlandwirtschaftliche	
— nichtlandwirtschaftliche	219	— nach Wirtschaftsabteilungen	162	Arbeitsstätten	
Beschäftigte		— Anteil an der Wohnbevölkerung	162	— Beschäftigte	219
— nichtlandwirtschaftliche		Fläche	70	Verbandsgemeinderatswahlen	151
Arbeitsstätten	219	Gebiet	70	Wahlen	151
Bevölkerung	70	Gemeinderatswahlen	151		